II.
EDITION

Die ältesten Gemeinurteile
(Universitätsbibliothek Würzburg M.ch.f. 140, fol. 265r - 266v)

Das älteste Landgerichtsprotokoll
(Stadtarchiv Würzburg, Ratsbuch 58)

Das zweite Landgerichtsprotokoll
(Staatsarchiv Würzburg, Standbuch 822)

Die ältesten Gemeinurteile
(Universitätsbibliothek Würzburg M.ch.f. 140, fol. 265r - 266v)

Nota hye nach sten gescrib*e*n gemein vrteil als dye von gemein*e**n* ritter*e*n vnd knech*e*n am langericht des hertzogsthu*m*s czu Fra*n*cken gemeinglich gesprochen vnd also gehald*e*n sein von den jaren als man czalt nach *Christi* geburt M CCC vnd im funfften jare[1].

GU-1

It*e*m Am der nechsten mitwochen nach Viti[2] sprachen dy schopfen vnd dinstlevte ein gemein vrteil: Wo ein man heth ein gut czu lehen von eim her*e*n vnd das selbe lehen mechte eym seiner freunde mit des lehen herns worte, wer das selbe on erben, verfure, so sol geine dem das lehen were gemacht volgen alles, das czu dem lehen gehort.

GU-2

It*em* Am freytag vor Vdalrici, anno ut sup*ra*,[3] wart ervar*e*n an eim gemein vrteil von den schopffen vnd dinstleuten, das kein varn ma*n*, der gut fur ere nympt, nicht geczeuge sey in keiner sache nach nyma*n*t seins recht*e*n gehelffe.

GU-3

It*e*m Am mitwochen vor Bartholomei, anno *et cetera* ut sup*ra*,[4] wart ein gemein vrteil von den schopffen vnd dinstleuten[a] erteilt, wo ein man recht man lehen hat von eim her*e*n vnd der man verfert on sune vnd der lehen herr*e* seiner tochter dy selb*e*n lehen leyt mit allen rechten als ir vater gehabt hat, so muge*n* dy tochter dy selben lehen wenden vnd keren mit des lehen her*e*ns hant, wem sy wollen.

---

1 *1305.*

2 *1305, Juni 16, Mittwoch.*

3 *1305, Juli 2, Freitag.*

4 *1305, August 18, Mittwoch.*

---

a das kein faren *folgt gestrichen.*

GU-4

Item Eod*em* die et anno[1] wart erteilt, wo ein man in lehens gewere sitzet sechs wochen vnd ein tag vnuersprochenlichen, das den furbas nyma*n*t moge angesprechen vnd in eygen vnd erbe jar vnd tag.

GU-5

Item Anno, quo sup*ra*,[2] ist ein gemein vrteil erteilt, wo eine*r* frawe*n* were ir man tot vnd sy ir gut teilt iren kinder*e*n vnd in geb dy czwey teyl vnd ir wurde das dritteil vnd mit irem dritteil nem eynen man vnd mit dem selben man mit gesampter hant ir czweyer gut mach*t*en[a] an ein closter, do sy es czu rechte mocht*e*n an gemache, das sy dye kint mit den sy hat geteylt czu recht nicht mugen gee irre nach dy selbe frawe en mag das g*e*mechte von dem closter nicht wyder ruffe nach irs anders mans tot, sy haben dann mit worten vor auß gedinget.

GU-6

Actu*m* anno d*omi*ni ºM ºCCC ºVIIJ[3]

Item Am donerstag Ciriaci[4] wart erteylt ein gemein vrteil, wo ein man seß bey seiner ee wirtein vnd elich bey ein ander sessen verfuren dy vnd were ir erbe czuge, das dy solte*n* ir schuld fur sye gelten.

Es wart als balde auch erteylt, wo ge|[b]swisterheyt weren, dy mit iren ander*e*n geswisterheyt ger*e*n teilten vnd wolten dy schulde bezalen vnd schaden, den sy czu rechte gelten solten vnd dy nicht wolten mit yn teyln, das dy gewiste*r*heyt, dy do ger*e*n teylten, keynen schaden schuldich seyn czu rechten.

---

1 *1305, August 18, Mittwoch.*

2 *1305.*

3 *1308.*

4 *1308, August 8, Donnerstag.*

---

a t *bei* c *über der Zeile.*

b *Fol. 265r* | *fol. 265v.*

GU-7

It*em*[a] Anno, quo sup*ra*,[1] ein gemein vrteil, wo ein man seß on wirtin vnd wer ein witwe vnd heth czweyerley kinder vnd viel gut vff den ma*n*, das er niht vermagt[b] vnd nicht do mit tete vnd sturbe der man also, so solt das gut val gemeinglich vff dy kint.

GU-8

Actu*m* anno d*omi*ni ºM ºCCC nono.[2]

It*e*m Ein gemein vrteil, wo ein ma*n* heth ein czins güt vnd ging der besitzer von sein selbs wegen da von also, das in der herre nicht vorders, von dem er das gut heth, vnd wu*rd*en dem czinsher*r*n drey jerlich czins versessen, kem ymant dar nach vber drey jar vier czehende oder XX der nach dem gut wolt sprechen, das der kein recht sol haben czu dem gut noch anspruch vnd das der, der das gut hat gebawt vnd gebessert sol gerwelich bey dem gut pleib*e*n.

GU-9

It*e*m Anno eod*em*,[3] ein gemein vrteil, wo ein man lehen hat v*on* eim herr*e*n vnd nicht heth deheins erben vnd der fur in ein closter vnd tete dy kutten an[c] vnd teth gehorsam, das des selb*e*n mans lehen seym her*e*n weren ledich vnd der selbe herre solt sich der lehen vnter vinde.

---

1 *1308.*

2 *1309.*

3 *1309.*

---

a vermächte *von neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

b *Unterstrichen.*

c *Unter der Zeile mit Einfügungszeichen.*

GU-10

Item Ein gemein vrteil, wo ein man dreyerley hantwerck wurckt, es sey schneyderwerck, schwwerck, oder alt mantelwerck, das er yedes hantwerck sol verschozze, das er dan wurckt als manigs er do wurckt.

GU-11

Actum anno domini ºM CCC decimo.[1]

Item Ein gemein vrteil, was ein igliche mule vff dem Meyn rechts hat, ist erteilt worden von ritteren vnd dinstleuten, das man sol stet voren in der brucken vnd sol den Meyn czu berge werffe mit eym mitteln billen, der weder czu groß nach czu klein sey vnd sol dan der selbe sich vmkeren vnd sol mit dem selben bilden ober dy muel werffen den Meyn czu teyl vnd nicht furbaß weder obwendich nach indelwendich sol man kein legschiff lege, dann als der billen ist gefallen nach kein vischer sol der muel neherzihe mit seym vischgarn nach mit keynem gezeüge, dan als ein mittel ruderbavm von der mul bey sich mag gereich. |[a]

GU-12

Actum anno domini ºM ºCCC duodecimo.[2]

Item[b] Ein gemein vrteil, wo ein frawe, der ir wirt tot ist, wurd vmb gute oder gulte ee angesprochen, dan dreissig nachtvergen nach seym tode, das dye dar nach sol gerwet sitzen dreyssig nacht vnd als dick sy wurd angesprochen dar vor, als dick sol sy dar nach gerwet sitzen XXX nacht.

---

1 *1310.*

2 *1312.*

---

a *Fol. 265v | fol. 266r.*

b *Gezeichnete Zeigehand am Rand.*

GU-13

Item Ein gemein vrteil von des gotzhaus czu Wurtzpurg heren dinstlevten vnd rittern, wo ein herre oder ein ander man beclagt wurde vmb erbe, eygen oder lehen vnd er das czi?[a] an seinen weren vnd der were wolt faren in des reichs dinste vß dem lande, das er swere czu den heilgen ongeuerde vnd sol dann sitze gerwet biß das der were czu lande wider kumpt, oder das man sage, er sey tot, so sol ers danne czyhe vff ein andern were, der dan der nest were. Ist aber, das der were so gantz nicht vß dem lande in des reichs dinst fure, so solt in weren als recht were oder wan er wurd[b] gesehen in dem lande vnd wider ist kumen, so sol er in dar czu bringe, das er in czu reht were.

GU-14

Item Anno, quo supra,[1] wart erteilt ein gemein vrteil von gnung ritteren beyde in der stat vnd vom lande, das man vmb eygen vnd erbe vor nymant anders solt glagen, dan vor eim lant richter, oder vor dem, der im vntertenig were.

GU-15

Actum anno domini ºM ºCCC ºXVIJ.[2]

Item Ein gemein vrteil, wo ein man oder ein frawe bey irem gut sitzend biß an iren tot, das gut, do bey sy sind gesessen, sol sich nymants vnterwinden, dan der neste erbe, vnd den sol man dar vmb ansprechen als recht ist.

---

1 *1312.*

2 *1317.*

---

a *Schimmelschäden; evtl.* czige *oder* czihe.

b r *über der Zeile.*

GU-16

Item Eodem anno,[1] ein gemein vrteil was czwey leut, dy czu ein ander komen vnd der eins oder sye beyde kint haben, was gutzs sye czu ein ander brengen, das mugen sye nicht gemachen oder verwandeln an der ersten kint wort, was aber sy gewinnen miteinander, das mugen mit gestanter hant geben vnd machen, wem sy wollen.

GU-17

Item[2] Von Cristi geburt ºM ºCCC vnd im XXVIJ jare[3] wart ervolget ein gemein vrtel von der gaben leute wegen, dye gewant feyl haben, das ir iglicher mage erzeugen sein schult selb drit mit seyner taffeln[a], dye die geins seyt wegs sitzen vnd hye dißheyt.

Item Auch das czwen[b] haben ein geselschafft, so ist aber erteylt, das ein gesel dem anderen vnter den selben gademeleuten wol mag helffen erzeugen sein schulde. |[c]

GU-18

Item[4] Ein gemein vrteil, das man keinen bennischen oder geechten man geweren mag oder geanleyten vff des andern gut mit dem rechten.

---

1 *1317.*

2 *Vgl. hierzu Fall Nº I-479.*

3 *1327; mit ziemlicher Sicherheit wie in Fall Nº I-479 ist dies 1327, September 18, Freitag (*Von Gotes geburthe dritzen hundert jar in dem siben vnd czwentzigesten jare. An dem fritage vor sente Matheus tag).

4 *Vgl. hierzu Fall Nº I-731; Datum: 1331, März 14, Donnerstag.*

---

a *Vgl. die ausführliche Fußnote zu Fall Nº I-479.*

b j *vor Korrektur.*

c *Fol. 266r | fol. 266v.*

Item Am dinstag nach Egidy anno d*omi*ni ºM ºCCCC[a] XXIX[1] wart ein gemein vrteil ervolget vnd geteylt, wo ein man czins gut von dem andern heth vnd verkeufft das vnd dar nach vff gebe, der selbe lehen herre hat wol den gewalt, sich czu beraten XIIIJ tage, ab er das gute haben wolte vmb das gelt, dor vmb es ist verkaufft; das vil ritter vnd dinstleute bey dem eyde behabt vnd gevrteylt.

[1] *1329, September 5, Dienstag.*

[a] *Fehlerhaft für* ºCCC.

Das älteste Landgerichtsprotokoll
(Stadtarchiv Würzburg, Ratsbuch 58)

Keine zeitgenössischen Vermerke auf dem vorderen Deckblatt (Außenseite), alle aus späterer Zeit.

257 *mit Bleistift in linker oberer Ecke (1cm vom oberen Rand, 2cm vom linken Rand)*

M *mit Tinte 1 (2cm vom oberen Rand - 4cm vom linken Rand)*

I *mit Tinte 2 (3cm vom oberen Rand - 4,5cm vom linken Rand)*

gerichtsbarkeit

mit Tinte 1, vielleicht auch eigener Eintrag (4cm vom oberen Rand - 8cm vom linken Rand)

Ältestes Würzburger Landgerichtsprotocoll *(unterstrichen)* 1317 - 1332

mit Tinte 3 (6,5cm vom oberen Rand - 4cm vom linken Rand)

Blatt 1-63

mit Bleistift (12,5cm vom oberen Rand - 5,5cm vom linken Rand)

Stadtarchiv Würzburg
Rats-Buch
N° 58 Ältestes
Landgerichtsprotocoll
220 *(Bleistiftvermerk nachträglich)*

Aufkleber der Größe 7,5cm x 5,3cm (16cm vom oberen Rand - direkt am linken Rand)

Lad

quergeschrieben mit Tinte 2, vielleicht auch eigener Eintrag (14,5cm vom oberen Rand - 3,5 cm vom linken Rand), wird durch Aufkleber verdeckt, wahrscheinlich gleichlautend mit Registraturvermerk auf fol. 1r.|[a]

---

[a] *Vorderes Deckblatt recto* | *vorderes Deckblatt verso.*

I-1,A

[a]N*otum*, q*uod* subsc*ri*pti p*roscri*bi debent:

Primo ad q*uer*i*monia*m H. Vnruwe p*roscri*bi debent Aplo d*e* G*rv*mbach *et* Reinhard*us*, f*rate*r suus.

I-2,A

It*em* Cunr*ad* d*e* Brozoltsheim ad que*ri*m*onia*m Joh*ani* de Hocheim, milit*is*, p*roscri*bi debet[b].

I-3,A

It*em* ad q*uerimoniam* Aplo*n*is de Vchteldehusen p*roscri*bi d*ebet* Joh*an* Flieg*er*, miles.

I-4,A

It*em* ad q*uerimoniam* H. de Liebesp*er*g p*roscri*bi deb*et* Th*eodericus* Bvman de Hohemb*er*g.

I-5,A

It*em* ad q*uer*i*monia*m Vlr*ici* Weybeler p*roscri*bi debent Andr*es* d*e* Tungeden, Cunr*ad* de S*chi*to*lsh*usen[c] *et* Cunr*ad* Sweigerer, milites.

I-6,A

It*em* ad q*ue*rimo*n*iam Lutzo*n*is d*icti* G*er*wig de Rainuelt p*roscri*bi debet H. von h*er*n *Zinc*ken[d] .. *c*ivis[e] Herb.

---

[a] *Hand B.*

[b] ...bi debet] *von Klebestreifen verdeckt.*

[c] *Unklar, nur* S..to..usen] *zu erkennen.*

[d] *Nur* ..ken] *zu erkennen.*

[e] *Nur* ...iuis] *zu erkennen.*

I-7,A

..[a] de Lapide p*roscri*bi *debet*[b] ..[c] comparavit.

I-8,A

Item ad querimoniam[d] H. Horand p*roscri*bi[e] debent Cunr*ad et* Kraft Bl[o]umeli*n*, fr*atr*es.

I-9,A

I*tem* ad q*ue*rimo*n*iam Guthe de Randesack*er* p*roscri*bi debe*t*[f].

I-10,A

It*em* ad q*uerimoniam* Alh*eidis* Volcmarin de Mulbach, Cunr*ad*, *et* Joh*an*, filii eiusdem p*roscri*bi *de*bent[g] Joh*anu*s de Wyndehei*m* miles.

I-11,A

Item ad q*uerimoniam* Aplo*n*is de B[e]utert p*roscri*bi deb*et* M*er*clinus Hane d*ict*us CZulle.

I-12,A

Item ad querimoniam C. Coci de comite Echardo p*roscri*bi d*ebet* Fritz in curi*a*[h] Medo*n*is, filiast*er* Sint*ra*mi.

---

[a] It*em* ad q*uerimoniam* Sifr*idi*] *möglicher Text.*

[b] *Nur* d] *zu erkennen.*

[c] Her de T.nneuelt *(Lücke im Pergament, wahrscheinlich* Tvnneuelt*)* quondam *(über der Zeile)* vitricus su*us*] *folgt ausgestrichen.*

[d] Item ad querimoniam] *nicht mehr zu erkennen.*

[e] *Nur* p..] *zu erkennen.*

[f] Aplo de Vchtildehusen] *folgt ausgestrichen.*

[g] *Nur* bent] *zu erkennen.*

[h] *Ende des Wortes durch Klebestreifen verdeckt.*

I-13,A

Item ad querimoniam Cunrad Sutoris de Fulda proscribi debet Boppo comes de Eberstein[a].

I-14,A

Item ad querimoniam dicti Zurcher Sutoris proscribi debet Johan[b] de Hocheim miles.

I-15,A

Item ad querimoniam Juthe et Lukonis, sororum dictarum Sp[c]ckerin, proscribi debent[c].

I-16,A

Item ad querimoniam H. Ryse proscribi debet Theodericus de Hohemberg dictus Bvman.

I-17,A

Item ad querimoniam Suzmanni judei[d] proscribi debent F. Zobel de Gybelstat miles, Wipertus Wolueskele et Johan de Heit[c]ingesuelt, quod pignus dare negant. Nuncius adhuc declarabit[c].

I-18,A

Item ad querimoniam Isac de Swinfurthe judei proscribi debet H. Pincerna de Rainuelt.

---

[a] *Ende des Wortes durch Klebestreifen verdeckt.*

[b] *Ab hier Farbwechsel.*

[c] Cunrad et Aplo de Swinshaubt fratres proscripti sunt] *folgt ausgestrichen.*

[d] *Über der Zeile.*

[e] *Ende des Wortes durch Klebestreifen verdeckt.*

I-19,A

Item ad querimoniam Johanis Brvnlin proscribi debet Wipertus Wolueskele.

I-20,A

Item ad querimoniam Mekele Maltzerin proscribi debent Erkengerus(,) Hilt(brandus) et H(einricus) de Sauwensheim[a] fratres[b] milites.

I-21,A

Item ad querimoniam Hugonis prope Portam Lignorum excomunicari debet Mechtildis relicta C. de Rebestok.

I-22,A

Item ad querimoniam Theoderici Gundelwin proscribi debet nobilis vir H., comes de Kastele, quia fuit pignus denegatum. |[c]

I-23

Katherina relicta Beri Schrimpf[d].

¶[e] An dem fritage vor sent Marien Magdalen tag[1] behabte ver Katherine, Ber Schrimpfes seligen wirtin, hern Rabenoltes tochter von Mûnster, an Herman Schrimpfe vnd sinen geswisteriden mit irme eide als gewonlich vnd reht ist die gut ze Kutzelspur gesucht vnd vngesucht ane die wingarten da selbes, daz ir Ber selige die gebe cze rehter morgengabe.

---

[1] *1320, Juli 18, Freitag.*

---

[a] *Nur* ensheim] *zu erkennen.*

[b] *Über der Zeile.*

[c] *Vorderes Deckblatt verso | fol. 1r; Beginn Lage I; Hand B.*

[d] *Am Rand.*

[e] *M-förmige Haken über* ¶.

eiusdem.[a]

¶[b] An dem selben fritage[1] versprach sich Herman Schrimpf vur ander sine geswistride cze gewinne*n* vnd cze verlisen vnd satzt dor vmbe cze burgen Herm*an* Vnruwe von Arnstei*n* vnd Dieth*(rich)* von Heselen vnd Ot. vom Riet.

eiusdem.[c]

¶ An dem selben fritage[2] Herm*an* Schrimpf sprach an v*er*n Kath*er*inen, die vorgnante, vmb eigen vnd erbe vnd varndehabe gesucht vnd vngesucht, die B*er* selige sin brud*er* liez, do er was an liebe vnd an tode, an die gut ir morgengabe, die sie hat behabt, daz sie in vnd sine geswistride dor an irret. Do sp*ra*ch sie, ez wurde gered, do man sie und B*er* seligen cze samen gab, welhez vnder in czwen êe verf[e]ure, so solt daz ander bie sine*m* gute sitzen gesucht vnd vngesucht[d] biz an sin ende. Do sprach Herman, ern west niht dor vmbe. Des sol sie in vberzugen[e] an sent Peters tag in der erne[3], als tag ist geben.

I-24

obtentum eiusdem.[f]

¶ An sent Peters tag[4], als vorgesprochen ist, behabte ver Katherine selbe sibende mit gezugen, als ir tag was gegeben, daz sie sol sitzen mit allem

---

1 *1320, Juli 18, Freitag.*

2 *1320, Juli 18, Freitag.*

3 *1320, August 1, Freitag.*

4 *1320, August 1, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *M-förmige Haken über* ¶.

c *Am Rand.*

d gesucht und ungesucht] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

e selbe sibende mit den luten, die do bie wore*n* vnd ez sohen vnd horte*n*. Ist d*er* kein*er* tot, daz sol si bereden als reht ist vnd sol die gewizzen neme*n* an sin stat, od*er* nimet sin reht da vur, daz er sin niht enwizze] *zwischen zwei* A*-förmigen Löschungszeichen.*

f *Am Rand.*

dem gute, daz B*er* Schrimpfe liez eigen erben vnd varndehabe gesucht vnd vngesucht die wile sie lebet.

I-25

obtentu*m* rusticor*um* in W*er*de cont*ra* illos d*e* Gelt*er*shei*m*.[a]

¶[b] An sente Peters tag in d*er* erne[1] behabeten die gemeine der gebur von Werde an d*er* gemeine d*er* gebure vo*n* Geltersheim mit einer kuntschefte als sie ze rehte solte*n*. Die selbe kuntschaft sagete H*er*man centgreue vo*n* Wernecke, also daz das r[e]yt[2], daz da heuzzet daz Buch, vnd ein holtz, heuzzet daz[c] Erlech, dor vmbe sie crigeten, mit bezerme rehte we*r* der von W*er*de denne d*er* von Geltersheim, wenne ez von alt*er* hette geh[c]ort an die von W*er*de. |[d]

I-26

Lang*er* D*ur*re; H*er*rid*er* und M*arquard* von Dinckelsbuhel;[e]
s*abbat*o post Assu*m*pc*ion*e*m*[3].[f]

¶[g] An sent Peters tag in der erne[4] her Heinr*ich* D*ur*re d*er* Lange sprach an Gotzen H*er*rider vnd Marquard von Dinckelspuhel vmb czwencig pfunt hell*er* wûrden sie gen im b*ur*ge vur Fritzen Tauben, daz er ime die gebe

---

1 *1320, August 1, Freitag.*

2 *Schmeller II, 180,* riet/reut*: der ausgereutete Platz, d.i. Rodung.*

3 *1320, August 16, Samstag.*

4 *1320, August 1, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Farbwechsel.*

c holtz heizzet daz] *über der Zeile.*

d Lad: No: 58 lit: A] *Registraturvermerk am Seitenende von neuerer Hand; fol. 1r | fol. 1v.*

e *Am Rand.*

f *Am Innenrand.*

g *Andere Farbe.*

od*er* czwei pfvnt gulte do vur bewisete[1] vor sent Jacobes tag[2], des woren nv driu jar. Do sprochen sie, die gulte wurde im bewiset. Des leukent er. Des sullen sie in vberzugen selbe sibende mit den luten, die do bie waren vnd ez sahen vn*d* horten, od*er* nemen sin reht do vûr vnd bewisen im noch die gulte.

Die[a] vorg*nanten* vurden ledig[3], wenne die gult im bewiset wart[b].

I-27

D*ur*re vn*d* Marq*uard*;[c]
e*odem* d*ie*.[4,d]

¶ An dem selben tage[5] H*einrich* D*ur*re sprach an den vorgnante*n* Marq*uart*, vmb daz sie czwene man viengen mit einand*er* iren offen vinden[6] abe vnd globt im, er wolt sie halten vnd an sin wort niht lazen vnd die schatzunge[7] mit cze teilne drithalb hund*er*t pfunt hell*er*. Do sprach er, sie w*er*n sin gangen vf drie man[8], d*er* ist einer tot. Die czwene suln sie bringen. Die sullen sagen, ob s[e]iz zu in nemen, od*er* wie sis czu in giengen, od*er* ob sis scheiden wollen noch ir beid*er* re*ht*.

---

1 *Lexer I, 257,* bewisen*: überweisen, übergeben, bezahlen; vgl. Lexer I, 257,* des geltes uf ein guot bewisen*: jm. das Einkommen des Gutes für die Schuldforderung verpfänden.*

2 *Juli 25.*

3 *am 1320, August 16, Samstag; vgl. Frist am Randeintrag.*

4 *1320, August 16, Samstag.*

5 *1320, August 1, Freitag.*

6 offen vinden] *offene, erklärte Feinde.*

7 *Lexer II, 673f.,* beschatzung/exactio*: abgenommenes Geld (als Abgabe, ..., Lösegeld).*

8 *Lexer I, 733f.,* uf einen gan/hinder einen gan*: einen zum Mittelsmann wählen.*

---

a die vorgnanten - *Ende des Falles*] *in anderer Farbe.*

b im bewiset wart] *in voriger Zeile, aber mit Strich getrennt.*

c *Am Rand.*

d *Am Innenrand.*

I-28

Durre vnd Gotze;[a]
eodem die.[1,b]

¶ An dem selben tage[2] H*einrich* D*ur*re sprach an Gotzen H*er*rid*er* den vorg*nanten*, daz er pfente sin huben*er* cze Hohemb*er*g bie Crewelsheim vur sin czins vnd neme pferd, ohssen vnd kuwe. Die acht er an czehen pfvnt hell*er*, daz er im die neme. Do sprach er, daz gut w*er*e mins h*er*ren von Otingen. Schribet d*er* dor vmb bie sin*er* warheit minem h*er*ren, daz das gut cze dem selben male w*er* sin von merme rehte denne D*ur*ren, so sol er sin genizen.

D*er*selben[c] clage wart H*er*rider ledig nach dem als vorgeschriben stet.

I-29

D*ur*re vn*d* Vlr*ich* von Dinckelpuhel;[d]
e*odem* d*ie*;[3,e]
e*odem* d*ie*.[4,f]

¶ An dem selben tage[5] H*einrich* D*ur*re sprach an Vlr*ich* von Dinckelsbûhel, vmb daz er sich vnd*er*wunden[6] hat sines gutes vnd abehendig hat getan an kuwen vnd[g] pf*er*den vnd an sine*n* guten cze Golpach in d*er* marke. Des eit nam er da vur vnd wart mit vrteil ledig d*er* clage. Do sprach er ir ieglichen

---

1 *1320, August 16, Samstag.*
2 *1320, August 1, Freitag.*
3 *1320, August 16, Samstag.*
4 *1320, August 16, Samstag.*
5 *1320, August 1, Freitag.*
6 *Lexer II, 1812,* sich underwinden*: in Besitz nehmen, sich bemächtigen*.

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c derselben - *Ende des Falles*] *andere Farbe.*
d *Am Rand.*
e *Am Innenrand.*
f *Am Innenrand.*
g *Über der Zeile.*

an vmbe hvnd*er*t pfvnt heller ein widertwingen. Des ist tag geben biz an den samztag nach vnre Frawen tag der eren[1] vor den Talheim, ob min herre hie heime niht en ist.

Der[a] selben clage wart Vlrich ledig[2], wenne D*ur*re irliez er *(!)* in selb*er*.[b]

I-30

D*ur*re un*d* Marquard.[c]

(¶)[3] D*er* sache vmbe die gefangen giengen sie beide cze den schiedeluten. Die suln sie scheiden[d] noch ir beid*er* rede, und wie sis gescheiden, daz suln sie h*er*in cze Wirceburg schriben vnd ir insigeln, od*er* vnder eines and*er*n bid*er*mannes[4] insigel biz an sent Egidien tag *etc*.

I-31

causa d*omi*ne Cristine de Lapide *et* pu*erorum* eius
diffinita p*er* Heinr*icum* de Schouwenb*er*g militem.[e]

¶ Von Gotes gebuthe dritzehen hvnd*er*t jar in dem czwentzigest*en* iare. An dem fritage vor der Pfingestwochen[5] kam h*er* Heinrich von Schowemb*er*g, der ritt*er*, in der sache vrauwe*n* Cristine*n* vom Steyne, ein sit, vnd Sifrides vom Steine ires s°vnes, andersit, vor gerichte vnd sagete bie mines h*er*ren hulden, als er wart gefroget, daz sis beidersit weren czuz ime gegangen

---

1 *1320, August 16, Samstag.*

2 *1320, August 16, Samstag, vgl. Fristsetzung.*

3 *Evtl. 1320, August 16, Samstag; vgl. Fristsetzung in Fall 27.*

4 *Lexer I, 266,* biderman*: unbescholtener Mann, Ehrenmann.*

5 *1320, Mai 16, Freitag.*

---

a Der - *Ende des Falles*] *andere Farbe.*

b *Mehrere Leerzeilen folgen.*

c *Am Rand in anderer Farbe.*

d scheeden] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

vnd globten ime beidersit mit truwen an sin hant, wie er sie schiede |[a] vmbe alle sache, daz wolten sie stete halten. Der hot sie gescheiden, als her nach geschriben stet:

CZem ersten male hot er gemachet, daz die vrawe vom Steine sol sitzen bie dem huse cze Bastheim vnd mit allem dem daz dor czv gehoret gesucht vnd vngesucht, als ez liez h*er* Si*fri*d selige ir wirt vom Steine vnd daz sie sid gekauft hat vnd vz den selben guten sol man ir bescheiden ein gut vur fvnfzig marg silbers vûr ir morgengabe cze wenden vnd cze keren[1] vnd czwene gem[i]ene man sprechen, daz sis genvng habe vur die fvnfzig marg silb*er*s. Ist ab*er*, daz sie die selben gut v*er*keuffen wil, so sol sis Si*fri*de, dem vorgnanten, vnd sinen geswistriden vor bieten sehs wochen. Wer denne, daz sie ir nicht wolten keuffen, so mag sis vurbaz geben. Wer denne, daz sie ir niht wolten keuffen, so mag sis vurbaz geben, w*er* ir dor vmbe git aller meist vnd die gut die man do[b] wider losen[2] sol von Bastheim. Ist, daz die wid*er* geloset werden, die selben heller mag sie nemen an ir morgengabe, ob sie wil. Ist ir cze wening, so suln sie ir die kint ervollen. Ist ir ab*er* cze vil, so sol sis an legen, so sie aller nehest mag bie Bastheim an geverde[3]. Ist aber, daz sie des losvng geltes niht en wil nemen an ir morgengabe, so sol sis an legen bie Basthei*m* aller nehest wo sie mag vnd sol daz haben die wil vnd sie lebt vnd noch irme tode, so sol daz h[c]us Bastheim mit allem dem daz dor czv gehoret gesucht vnd vngesucht vnd mit allem dem gute, daz sie selbe dor czv hot gekauft, vallen vf ire kint, die sie hatte bie h*er*n Sifride selige*n* vom Steine vn*d*[c] vf ir erben ane die fvnfzig marg ir morgengabe.

---

1 cze wenden vnd cze keren] *Lexer III, 760,* wenden und keren*: anwenden, verwenden, vermachen; d.h. zu ihrer eigenen Verfügung.*

2 *Lexer I, 1958,* losen*: im Sinne von loskaufen, Geld einnehmen.*

3 *Lexer I, 956f.,* gevaerde/gevaere*: ohne Gefährdung / Hinterlist; d.h. der Geldeinsatz soll ohne Einspruch geschehen können ohne weitere Klage und Verlustgefahr.*

---

a *Fol. 1v* | *fol. 2r.*

b die] *davor gestrichen.*

c *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

Ez ist auch geredt, daz sie Cvnrad von Hesseb*ur*g, irm eidem, sol geben cze ir tocht*er* funfzig marg silbers von d*er* letsten werunge.

Sie hat auch d*er* vorgnante ritter gescheiden vmbe alle varndehabe, h^{c}usrat vn*d* klein^{c}ote, daz des die vorgnant vrawe sol neme*n* daz sehsteteil vnd die kint die funfteil vnd auch die sch^{c}of, die sie hatte, die wile h*er* Sifrid selige lebete, die suln ir sin als vor, wenne sie besvndern[1] woren ir eigen vnd die gut cze Credelitz, die ir do sten fvnfzig marg silb*er*s von h*er*n Heinrich, dem vorgnante*n*, vnd vo*n* sine*n* brud*er*n. Ist, daz sie die wid*er* losen bie irm leben, so sol sis an legen noch ir brud*er* rot[2] vnd noch ir frunde rot vnd die selben gut sol sie auch haben die wile vnd[3] sie lebt. Noch irm tode, so suln sie vallen vf ire kint, die sie hatte bie h*er*n Sifride seligen vnd vf die kint, ob sis gewinnet[4] bie H. von Tvnneuelt. Vnd sin auch gescheiden vmbe alle schuld, die man in gelten sol, daz sie die vornd*er*n suln mit einander vnd swaz eime abe gehe, daz sol auch dem and*er*n abe gehen vnd sol der vrawen w*er*den daz sehsteteil vnd den kinden die funfteil.

Ecz ist auch geredt, daz min h*er*re, d*er* byschof, der vrawen sine*n* brief sol geben vb*er* die gut cze Bastheim, dor vffe sie haben sol die funfzig marg cze wenden vn*d* cze keren.

Ist ab*er*, daz eri *(!)* des niht t^{o}vt, also[a] daz ir niht briues w*er*den mag, so suln ir die kint bescheiden and*er*e gut in czwen milen vmbe Melrichstat an czwen stucken, daz czwene man sprechen, do mit sie sicher sei vn*d* gewert[5]. Do wider suln die kint nemen cze Bastheim an die burg funfzig marg, do mit sie auch sin gew*er*t, als czwene gemeine man

---

1 *Lexer I, 231,* besundern*: absondern, trennen; d.h. als ihr eigenes Eigentum aus der Erbmasse des verstorbenen Siegfried (evtl. als er noch lebte) ausgesondert; damit Verlust der Gegner an Klagerecht (vgl. die Formulierung* hort sprechen an erbe und eigen*).*

2 *Dialektal für* rat*, Beratschlagung.*

3 Und *für* unde*, d.h. die Zeit so lange sie noch lebt.*

4 sis gewinnet] *ob sie solche gewinnt/bekommt,* sis *relativ zu* kint.

5 *Im Sinne von: damit sie über die Einhaltung dieser Regelung gewiss sein kann und dies verbürgt und gewährleistet ist.*

---

a alo] *vor Korrektur.*

bescheidenlichen dvncket. Auch ist me geredt, daz sie sol den kinden, die sie hatte mit h*er*n Sifride seligen |[a] geben mines h*er*ren des byschoues brief. Wenne sie ensei, daz alle die vorgnante*n* gut[b], als vorbeschriben ist, die sie hot ane die gut, die sie hat cze wenden vnd cze keren, wider vallen vffe die selbe*n* kint vnd vf ir erben.

I-32

H. Vnruwe vn*d* die edele frawe von Hennemb*er*g.[c]

¶ Von Gotes geburthe dritzenhund*er*t iar in dem czwentzigesten iare. An dem fritage nach vnre Frauwen tag der jung*er*n[1] H. Vnruwe von Arnstei*n* sprach an die edele frauwe frauwen Adelh*eid* von Henne*m*b*er*g vmbe ein burglehen vier pfunt geltes cze Tungeden, des[d] er eine*n* brief von ir hat. Do wart vb*er* geurteilet, daz man sie beid*er*sit sol [e]vzrichten[2] nach dem briefe vor dem lantricht*er* an dem fritage nach sent M*ar*tins tag[3]. Ist, daz d*er* nicht gegen w*er*e, so sol ez sin an sin*er* stat vor dem von Talhei*m* in dem selben rehte.

¶[e] An dem selben fritage[4] kamen sie beid*er*sit fur mine*n* h*er*ren von Talhei*m* vn*d* hetten reht g*er*ne gen°vmen. Daz mohten in niht wid*er* faren, wen man mohte des briefes niht gehaben[5].

---

1 *1320, September 12, Freitag.*

2 *Lexer II, 2044, uzrichter: Schiedsrichter.*

3 *1320, November 14, Freitag.*

4 *1320, November 14, Freitag.*

5 Inne haben *im Sinne von* herbeibringen.

---

a v*er*tat*ur*] *am Seitenende; fol. 2r* | *fol. 2v.*

b *Über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile;* des *mit* er-*Kürzung vor Korrektur.*

e *Die Handschrift beginnt hier wie bei einem neuen Fall mit ¶, ordnet den Abschnitt jedoch durch Abstände eindeutig dem vorhergehenden zu.*

¶[a] An dem nehesten tage dar nach[1] kam aber fur minen herren von Talheim die vorgnante frauwe vnd bat in, daz er[b] t^winge hern Ber Rosen von gerichtes wegen, daz er den brief hette lazen sehen vnd daz man dor vber hette geteilet als er im was beuolen. Des selben tages[2] wolt her nicht warten[3] vnd sprach, er môhte siner frunde do bie niht gehaben. Waz sie die vorgeschriben rede[c] beidersit gehelfen m°ugen, do wolt her Sintram vnd her Syboth nicht vberteilen[4,d], wen sie woren do alterseine[5].

nobilis Heinricus de Hohenloch.[e]

¶ Von Gotes geburthe als vor geschriben ist. An dem fritage vor sent Lucien tag[6] der edel man her Heinrich von Hohenloch sprach an hern Heinrich von Sauwensheim den ritter vmbe die wingulte halbe cze Sumerach. Der entwurtet, er hette sin guten wern[7]. Der wart im geboten cze bringen an dem dinstag nach Winahten[8].

---

1 *1320, November 15, Samstag.*

2 *1320, November 15, Samstag.*

3 *Lexer III, 698,* daz reht zu etw. warten: *etwas wahrnemen, hier: den Termin wahrnehmen.*

4 *Sperrstellung: do...uber wolt nicht teilen.*

5 *Lexer I, 44,* alterseine*: ganz allein; da anscheinend nur die Schöffen Sintram und Siboth sowie der Landrichter von Talheim anwesend waren, wurde wohl auf Grund dieser geringen Zahl kein Urteil gesprochen.*

6 *1320, Dezember 12, Freitag.*

7 *Lexer III, 777,* werer*: Bürge; Schmeller II, 974,* wer: *der Wer einer Sache oder Person (...), der für sie einsteht, gutsteht, Garant.*

8 *1320, Dezember 29, Dienstag.*

---

a *Dieser Fall wurde vom Hrsg. aus dem vorhergehenden herausgelöst, da zwar ein Zusammenhang besteht, jedoch Inhalt und Klientel wechseln.*

b ir] *vor Korrektur.*

c *Über der Zeile.*

d *Evtl.* vber teilen.

e *Am Rand.*

I-35

Fritz*on*is Huslode cont*ra* G*er*lacu*m* de Rottembur *et* uxorem suam.[a]

¶ Von Gotes geburthe dritzenhvnd*er*t iar in dem ein vn*d*czwentzigesten iare. An dem fritage in d*er* Osterwochen[1] wart G*er*lach vo*n* Rottemb[e]ur vn*d* sin*er* wirtin ein tag gegeben vb*er* drie viercehen naht biz an den fritag in d*er* Pfingestwochen[2] von Fritzen Husloden wegen vmbe ein hube, l[e]it in der marke cze G[e]ulichsheim, die sines wart[3] was, daz sie beide suln kvmen vnd suln sie an sprechen. T[o]vn sie des niht, so suln sie furbaz kein ansprache[4] dar nach ni*m*mer gewinnen nach gehaben.

Do d*er* tag[5] kam, do kam Huslode vn*d* G*er*lach noch sin wirtin niht. Do wart erteilet, daz sie in furbaz ni*m*mer m[o]ugen dor vmbe angesprechen als vorgeschriben stet.

I-36

Abb*at*us in Vrauwe *et* H. Gressen d*e* Furtal.[b]

¶ Von Gotes geburthe in dem czwentzigesten iare. An dem fritage vor Aller Heiligen tag[6] versprach sich h*er* Eberhard vo*n* Maspach, der apt von Vrauwe, fur sine*n* conuent, die sie auch stete halten die schiedunge czwischen ime vn*d* H. Gressen vo*n* Furtal, als sie scheiden H. von Ertal vnd H. vo*n* Fischperg vmbe alle sache, die sie haben gegen einand*er*. |[c]

---

1 *1321, April 24, Freitag.*

2 *1321, Juni 12, Freitag, was jedoch sieben Wochen sind, also nicht die angegebende Frist.*

3 *Schmeller II, 1006,* wart*: Aufseher, Hüter; wohl im Sinne von Stellvertreter, Verwalter.*

4 *WMU 114,* ansprache*: Rechtsanspruch, rechtliche Forderung, Einspruch.*

5 *1321, Juni 12, Freitag.*

6 *1320, Oktober 31, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 2v | fol. 3r. Beginn Lage II.*

I-37

Diet*er*ici Blumelin.[a]

¶ Von vns*er*s h*er*ren geburthe dreutzen hund*er*t jar in dem dritten vn*d* drizzigsten jare. An dem samztage vor Cecilie[1] berief Dietrich Bl°umelin hube vn*d* winwachs cze Karspach, die lehen sin vn*d* in haben die von Huneuelt cze Wirtzp*ur*g, vn*d* n°un morgen winwahs am Alramsp*er*ge, czwene am Marsp*er*ge, cze Heynehtenliten II½ morge*n*, cze Gund*er*sleyben vier morgen winwahs, dar an in irren Volke B*rv*nli*n* vn*d* sin brud*er*.

I-38

Eb*erhardus* de Kulshei*m*, advoc*atus* in Kitzi*n*g.[b]

¶ Von vnsers herren geburthe dreutzen hundert jar in dem drie vn*d* drizzigsten jare. An sent Michels abende[2] berief h*er* Eberh*ard* von Kulshei*m*, ritt*er*, vaut[3] cze Kitzzinge*n*, von burg*ra*uen Johans vn*d* grefen H*er*mans seligen von Kastel kinde wege*n*, Rympach vn*d* swaz d*ar* czu gehort gesucht vn*d* vngesuht.

I-39

Jo*hanus* Vbellin.[c]

¶ Von vns*er*s h*er*ren geburthe dreutzen hund*er*t jar in dem czwei vn*d* drizzigsten jare. An dem samztage nach Nicolai[4] berief Hans Vbelli*n* von Karlstat die gut, die er vor hat ber°ufen.

---

1 *1333, November 20, Samstag.*
2 *1333, September 28, Dienstag.*
3 *D.h. Vogt, vgl. Randglosse.*
4 *1332, Dezember 12, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

§ Von vns*er*s herren geburthe dreutzen hund*er*t jar in dem drie vn*d* drizzigsten jare. An dem dinstage P*er*petue *et* Felicitatis[1] berief er ab*er* die selben gut.

§ In dem selben jare an dem dinstage vor sent Georien tag[2] berief er ab*er* die gut.

I-40

F*ridericus* Glotz.[a]

¶ Von vns*er*s h*er*ren geburthe dreutzen hund*er*t jar in dem drie vn*d* drizzigsten jare. An d*er* mitwochen nach sent Thomas tag von Candelb*er*g[3] berief Fritze Glotz ab*er* ein vierteil des cehenden cze Schalkeluelt, als erz vor hat berufen.

(§) In dem selben jare am ahten tage vnre Frauwen kertzewihe[4] berief er ab*er* daz vierteil des cehenden.

§ In dem selben jare an dem dinstage nach B*ene*d*ic*ti[5] berief ern ab*er*.

§ In dem selben jare an dem fritage nach Walp*ur*gis[6] berief ern ab*er*. ||[b]

---

1 *Evtl. 1333, März 9, Dienstag (Dienstag nach Perpetue et Felicitatis),da Perpetue et Felicitatis (7. März) 1333 auf einen Sonntag fällt.*

2 *1333, April 20, Dienstag.*

3 *1332, Dezember 30, Mittwoch. Probleme ergeben sich hier mit den Angaben der Jahreszahlen für die Daten. Trotz der Nennung* in dem drie vnd drizzigsten jare *ist das Datum 1332, Dezember 30, Mittwoch am wahrscheinlichsten, wenn der Jahresanfang in Würzburg wie beim Metropoliten Mainz auf den 25.12. datiert. Trotz Nº 698:* dem jares abende *(hier definitives Datum der 31.12. bzw. 1.1.) muss dies nicht der 1.1. sein, da diese Bezeichnung allgemein üblich ist, auch wenn abweichende Jahresanfänge vorliegen. Wäre jedoch hier der 1.1. Jahresbeginn, so würde der Fall auf 1333, Januar 6, Mittwoch zu datieren sein, was insofern kaum sein kann, da dies a) kirchlicher Feiertag ist, an dem keine Landgerichtssitzungen stattfinden und b) sonst wohl nach* obersten tage *datiert wäre, da dies für den vorliegenden Schreiber ein wesentlich wichtigeres Bezugsdatum ist als der dann viel zu früh liegende Festtag des Thomas von Kandelberg.*

4 *1333, Februar 9, Dienstag.*

5 *1333, März 23, Dienstag.*

6 *1333, Mai 7, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 3r | fol. 3v (nicht beschriftet) | fol. 4r. Beginn Lage III.*

I-41

p*ro*clamat*i*o Jo*hanni* Fuhs.[a]

¶ Sub anno D*omi*ni mill*esim*o ºCCC ºXVII. F*er*ia sexta post die*m* b*enedict*i Martini[1] d*omin*u*s* Godfridus e*lect*us *et* confirmatus ecc*lesi*e Herbipolen*sis* incepit iudicio pr*e*sidere et iusrisdictione*m* temporalem exercere.

Et eod*em* die[2] Jo*hanus* Fuhs p*ro*clamav*it* dimid*iam* deci*m*am vini i*n* Augea Schotor*um*.

I-42

p*ro*clamat*i*o nob*i*lis viri d*omi*ni Frid*erici* de Hohenloch, canonici Babenbergensis.[b]

¶ An der mitwochen for de*m* Crist tage[3,c] ber[c]if der edel man er Friderich fon Hohenloch, der korherre ze Babenberg, die fogeteie ze Su*m*merach vnd alles daz dar zv ge hort.

I-43

p*ro*clamat*i*o Jo*hanni* Fuhs.[d]

¶ An de*m* dvnrestage for de*m* Crist tage[4] berif er Johan Fuhs den halben cehenden in der Schottenauwe zv dem andern male.

I-44

p*ro*clamatio B*ertolti* de Erlach.[e]

¶ Sub anno D*omi*ni mill*esim*o CCC ºXVIII. An de*m* nehesten mantage for

---

1 *1317, November 18, Freitag.*

2 *1317, November 18, Freitag.*

3 *1317, Dezember 21, Mittwoch.*

4 *1317, Dezember 22, Donnerstag.*

---

a *Am Rand; Hand A.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

sente Pauwels tage als er wart bekert[1] berif Bertolt fon Erlach f^e^ir morgen wingarten, die sin gelegen in der marke ze Rotelse.

I-45

p*ro*clamatio Jo*hanni* Fuhs.[a]

¶ An de*m* nehesten mantage for vnser Frauwen tage kerze wihe[2] berif Johan Fuhs den halben win cehenden in der Schoten auwe zu de*m* dritten male.

I-46

proclamatio Jo*hanni* Fuhs.[b]

¶ An dem nehesten dunrestage nach der Aschergen mitwochen[3] berief Johan Fuhs den halben wnzehenden in der Schotten auwe ze de*m* virden male.

I-47

p*ro*clamatio nob*i*lis mat*ro*ne d*omi*ne Adelh*eidis* q*uo*nda*m*
nobilis viri Alb*er*to de Hohenloch p*ro* V annis.[c]

¶ An de*m* nehesten dunrestage nach sent Gregorien tage[4] die edel frauwe frauwe Adelheit, die witewe des edeln mannes ern Albrechtes fon Hohenloch, berief for dem lantrichter die stat ze Crouwelshei*m* vnd alles daz dar zv geh^c^ort, die burc ze Lare vnd daz dar zv gehort, die burg ze Hohenhart vnd daz dar zv gehort, die burg ze Geilnauwe vnd daz dar zv gehort, die halben burg ze Birkenuels vnd daz dar zv gehort, daz dorf ze Lerp^v^r mit Ammit vnd daz dar zv gehort, daz dorf ze me Kelre vnd hube vnd das holz da selbes vnd daz dar zv gehort, die dorfer Egenhusen vnd

---

1 *1318, Januar 23, Montag.*
2 *1318, Januar 30, Montag.*
3 *1318, März 9, Donnerstag.*
4 *1318, März 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

Svntheim vnd alles daz dar zv gehort gesucht vnd vngesucht, |[a] ein hof ze Frickenhusen vnd daz dar zv gehort, ein hof ze Randesacker vnd daz dar zv gehort vnd die burg ze Krebesberg vnd alles daz dar zv gehort. Die forbenanten gut hat die forbenante edel frauwe berufen ze funf jarn, als sie ze rechte solte.

I-48

h*er* Eb*er*h*art et* H*erman* de Tvnneuelt.[b]

¶ Zu den selben geziten[1] berifen H*er*man fon Tvnneuelt, genant Schrot Eberhart, vnd Herman fon Tvnneuelt, die gebruder ..[c] ze Appenbach vnd daz dar zv gehort.

I-49

p*ro*clamatio Johan*ni* Fuhs.[d]

¶ An de*m* nehesten dinstac nach de*m* Palmen tage[2] ber[e]if Johan Fuhs den halben win cehenden in der Schottenau.

I-50

com*es* Rudolf*us* de W*er*th*eim et* soror eius de Bockesb*er*g.[e]

¶ An de*m* dinstage nach sent Walp*ur*ge tage[3] behabet d*er* edel man c*ra*ue[f] Rudolf fon W*er*thei*m* vnd die edel frauwe von Bockesb*er*g, sin swester, alle

---

1 *1318, März 16, Donnerstag.*

2 *1318, April 18, Dienstag.*

3 *1318, Mai 2, Dienstag.*

---

a v*er*te folium] *am Seitenende; fol. 4r* | *fol. 4v.*

b *Am Rand.*

c *Leerstelle von ca. 3cm.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Lies:* graue*; Schreiber begann mit* c *(comes) setzt dann aber mit der deutschen Bezeichnung fort.*

die sache, der vnser herre der bischof tac gegeben hete den edeln hern ern Krafte von Hohenloch, ern Cunrade vnd ern Gotzen, sin brudern, wen sie nicht ze gerichte kamen, sie bew*er*n danne ir not[1].

I-51

p*ro*clamatio nobilis mat*ro*ne conthoralis[2] d*omi*ni Alb*erti* de Hoh*en*loch scil*icet* de Schelkelinge*n*.[a]

¶ An d*er* mitwochen nach sent Walp*ur*ge tage[3] berief die edel frauwe fon Schelkelingen, ern Alb*rechtes* wirtin fon Hohenloch des h*er*n, zem ersten die Nidern burg ze Kastele und daz dar zu gehort, die burg ze Halleb*er*g, zwei virtel der stat ze Folkach, daz halbe teil des dorfes ze Isenshei*m*, daz dorf Klein Lanchei*m*, ze Wisentb*rv*nnen die teil wingarten, ze Gerut teil wingarten, ze Obern Folkach eigen gut vnd erbe vnd ander gut, die graue Ruprecht von Kastele an tode vnd an lebene l[c]iz da selbes.

I-52

Streckefuhz.[b]

¶[4] An de*m* fritage nach sente Walpurge tage[5] sol Streckef[c]uz selpsibende mit der kvntschaft[6] erzuge, daz ime[c] er Ditrich Buman vnd er Dit*r*ich sin

---

1 bewern danne ir not] *im Sinne von: außer sie bezeugten, dass sie verhindert waren.*

2 mat*r*one conthoralis] *uxor, coniunx : Ehefrau, Wirtin.*

3 *1318, Mai 3, Mittwoch.*

4 *Evtl. 1318, Mai 4, Donnerstag (erschlossen).*

5 *1318, Mai 5, Freitag.*

6 *WMU, 1060f.,* kuntschaft*: Gremium eidlich verpflichteter Zeugen, mit einer rechtlichen Untersuchung Beauftragte; auch: Untersuchung, Beweiserhebung, sowie die daraus resultierende Auskunft. Jelinek, 437,* kuntschaft*: Nachricht, Beaugenscheinigung eines strittigen Gegenstandes durch beeidete, von beiden Parteien gewählte Männer und deren Entscheidung/schriftliche Bezeugung eines Tatbestandes.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Rasur eines Buchstabens vor* i.

bruder, die marschalke, schaden haben getan vf zwei tusent[a] marc in der marke ze Vogelsmunst*er*, oder sol ir recht dar fur neme.

I-53

H*einricus* de Berg*er*houe;[b]
B*er*gerhoue.[c]

¶ An de*m* neheste*n* fritag nach Walp*ur*gis[1] sprach Heinrich fon der Bergerhoue an fer Kungrinde vnd fern Jutten die geswisterde fon der Tannen daz sie ime gegeben heten vnd gemacht alles ir gut, gesucht vnd vngesuch, swi ez namen hete vnde tate*n* sich des abe mit handen vnd mit halmen[2] vnd fersprachen sich auch, daz sie ime alles daz gut, daz in w*er*de mohte nach irre muter tode auch geben |[d] in allem deme rechte, als ir furder[3] gut vnd daz er sie solte berate nach sin ern, sweder sie wolten in closter oder in di werlt. Do veriahen sie, si en loukent nicht, si en hetten im ir gut gegeben vnd gemacht, er hette aber sie des sintmals ledic gesaget vnd hete sich gegen in fersprochen, daz er sie wolte berate nach sin ern vnd nach irre frunde rate vnd swa im irs gutes gebreche, da wolte er sines gutes als vil dar zv tvn als ziclich w*er*. Daz sullen die forbenanten geswisterde erzuge selpsibende mit den luten, die gegenw*er*tic warn vnd ez horten vnde sahen, an de*m* nehesten fritage nach sente Walpurge tage[4], oder sullen sin recht da for neme. Daz gezugnisse vnd der tac ist gevrist mit ir

---

1 *1318, Mai 5, Freitag.*

2 handen vnd mit halmen] *Rechtssymbol bezeugt meist bei Auflassungen, symbolisiert den Verzicht (zum Beispiel der Gewere), vgl. zu dieser klassischen Formel über die verwendeten Rechtssymbole Schmidt-Wiegand, dort mit weiterer Literatur, auch Graf/Dietherr.*

3 *Im Sinne von: ihr vorher genanntes Gut.*

4 *1318, Mai 5, Freitag.*

---

a *Nach Rasur, mit anderer Tinte.*

b *Am Rand.*

c *Auf fol. 5r am Rand.*

d *Fol. 4v | fol. 5r.*

aller willen in allem deme rechte als da for stet geschriben biz an de*n* nehesten fritac for sent Urbans tac[1]. Si aber der landrichte*r* nicht an heimes, so sol ez dar nach sin an de*m* nehesten tage, swenne er her heim ist kvmen. Gevil aber daz vf ein svntac, so sol iz dar nach sin an de*m* mantage aller nehest.

Der tac[a] wart aber gefrist in dem selben rechte biz an de*n* fritac for sent Bonifacientage[2] mit ir aller willen.

I-54

Herolt de Retzstat.[b]

¶[3] An de*m* sannestage nacht *(!)* sent Walpu*r*ge tage[4] sol er Herolt fon Retzstat erzuge selpsiben mit den luten, die iz gesehen vnd gehort haben, daz Heinrich Huzzelin der sache, die er Herolt zv ime ze sprechen hete, gegangen we*r*n vf schidelute vf ein tac vnd sich fer willekurte[5,c]. Wirde iz nicht ferricht, daz vffen stunde als fore, vnd sol nicht mer forzihen[6], er sul ime dar v*m*me antwrte, oder sol sin recht dar for neme. W*er* aber der zuge di heinre[7] tod, daz er berede als reht ist vnd sol da*n*ne ein andern gezug leite[8], de*m* iz gewizzen vnd kunt ist.

---

1 *1318, Mai 18, Freitag.*

2 *1318, Juni 2, Freitag.*

3 *Evtl. 1318, Mai 5, Freitag (erschlossen).*

4 *1318, Mai 6, Samstag.*

5 *Lexer III, 308: freiwillig aufgeben, verzichten auf, freiwillig ein Abkommen treffen.*

6 *Evtl. im Sinne von verziehen: hinhalten, aufschieben, verzögern; vgl. auch Lexer III, 619,* vürzoc: *Verzug Hinderung, gerichtliche Einigung.*

7 *D.h.: Sei es aber, dass einer der Zeugen tot sei...*

8 *WMU, 1121,* leiten*: Zeugen beibringen.*

---

a Der tac - *Ende des Falles*] *in kleinerer Schrift nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c fer willekurte] *Lies:* ferwillekurte.

I-55

Engelin Firnekorn.[a]

¶[1] An dem selben sameztage[2] sol Engelin Firnekorn selpsibende forb*ri*nge[3] vnd erzuge, do er mante Johannis vnd Wolfen Sweiger*er* vnd Henzen Eckelin sine burgen, daz sie ime leisten als sin brif hete, wen siner burgen einer tod ist als lange, bis daz ime ein ander burge gesetzet wirde. Do sp*ra*chen sie, daz sie jar vnd tac weren vngemant gesezzen, sie en solten nicht leisten.

Des gingen sie beider sit vf fire man, swaz die dar v*m*me teilten, des sie des[b] w*er*n gehorsam. Die fir teilten, daz sie solten leiste als lange biz daz der burge wrde gesetzet an des toten burgen stat vnd sol daz mit den selben firn mann*en* vnd zwene zvt ime neme erzuge, oder sol ir recht dar fur neme.

I-56

Fuhslin *et (!)* Schonhart;[c]
h*er* Fuhslin[d] vnd her Blvmelin.[e]

¶ An dem selben sameztage[4] sol er[5] Fuhslin fon Schonhart, der ritt*er*, selpsibende erzuge, daz er die fir malt*er* kornes vnd dri phfunt heller, dar v*m*me er[6] Walther Blumelin in ansprach, daz er die mit |[f] siner gunst vnd

---

1 *Evtl. 1318, Mai 5, Freitag (erschlossen).*
2 *1318, Mai 6, Samstag.*
3 *Vgl. Lexer III, 462,* vorbringunge*: Beibringung (eines Beweises).*
4 *1318, Mai 6, Samstag.*
5 *D.h. Herr.*
6 *D.h. Herr.*

---

a *Am Rand.*
b der] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Rundes* s *im Wortinneren.*
e *Auf fol. 5v am Rand.*
f *Fol. 5r* | *fol. 5v.*

mit sinen willen gnvmen habe, oder sol sin recht da for neme vnd sol danne der selbe Walther Blvmelin her wider vf hern Fuhslin[a] erzvge selpsiben mit den luten, den iz gewizzen vnd kvnt ist, daz er sich vnder winde eins foln, der was achzehen phfunde heller wert vnd zweier malt*er* kornes vnd eins svmerins[1] vnd fir phfunde heller vnd ime die abhende habe getan, oder sol sin reht der for neme.

I-57

Th*eodericus et* Th*eodericus* fra*tr*es de Hohenberg.[b]

¶ An de*m* fritage nach Walp*ur*gis[2] war tac gegeben ober fierzehentage vf dem fritac for sent Urbans tage[3], daz er Dit*ri*ch Bvman vnd er Dit*ri*ch fon Hohenb*er*g, die marschalke, svllen forb*ri*nge vnd erzuge mit den luten, die gegenw*er*tic warn vnd ez horten vnd sahen, daz sie die edel frauwe ..[c] fon Rinecke sie ledic saite[d] des schaden, den sie ir getan heten in der marke ze Vogelsmvnster vf zwei tusent[e] marc silbers, dar v*m*me sie Streckefuz hete an gesprochen fon der forgenanten frauwen wegen fon Rinecke, oder sullen ir reht dar for neme.

---

1 *Lexer II, 1295,* sumerin/sumberin: *Scheffel; zu den Größenangaben vergleiche, unter Vorbehalten, die nicht immer zutreffenden Aussagen von Hoffmann, Münzen, Maße und Gewichte, Preise und Löhne in Bayern, sowie Verdenhalven, Alte Maße, Münzen und Gewichte aus dem deutschen Sprachgebiet; die vielfältigen Unterschiede gerade im Untermaingebiet machen eine eindeutige Festlegung nicht selten zu einer undankbaren Aufgabe, insbesondere, wenn keine Aussage getroffen wird über die jeweilige Ortschaft, nach deren Maß gemessen wird; zu den fränkischen Besonderheiten ist von daher Hendges, Maße und Gewichte im Hochstift Würzburg heranzuziehen.*

2 *1318, Mai 5, Freitag,*

3 *1318, Mai 19, Freitag.*

---

a *Rundes* s *im Wortinnern.*

b *Am Rand.*

c *Leerraum von ca 2 cm.*

d *Undeutlich.*

e *Nach Rasur.*

I-58

C*unradus* Fiol *et* Jo*hanus* Fuhs de Swanb*er*g.[a]

¶ An de*m* samestage nach sente Walp*ur*ge tage[1] sol er Johan Fuhs fon Swanb*er*g forb*ri*nge vnd erzuge selpsibende mit den luten, die ez sahen vnd horten vnd gegenw*er*tic warn, daz in er Cvnrat Fiol fon Frickenhusen ledic saget des schaden, den er ime hete getan vnd den er achte vf hundert phfunt, do er in dar vmme an sp*ra*ch, oder sol sin recht dar for neme. Des en prach[2] er ime mit de*n* rechten vnd wart des schaden ledic gesaget mit vrteil.

I-59

Folker Huzzelin.[b]

¶ An de*m* nehesten fritage for sente Walp*ur*ge tage ze vzgende den Osterheilgen tagen[3] behabet Folker Huzzelin drizzig phfunt heller vf Walthern Blvmelin fon Bintzfelt for sin schaden, den er ime hete getan an korne, weize vnd an miste, dar v*m*me er in an hete gesprochen vnd den schaden vf in solte erzuget habe. Des kam der forbenante Folker ze gerichte als im tac gegeben was, zer zvgende sinen schaden vnd Walt*er* Blvmeli*n*, der kam nicht ze gerichte. Des wart ime erteilt, daz er wol behabet hete die forgenanten drizzig phfunt heller vnd die wrden dem forbenanten Walter Blvmelin geboten ze geben fon deme nehesten samestage nach sente Walp*ur*ge tage ober fierzehen tage[4] mit vrteil.

---

1 *1318, Mai 6, Samstag.*

2 en prach] *Lexer I, 547,* enprechen*: der Anschuldigung des Klägers entgangen, von der Klage freigesprochen.*

3 *1318, April 28, Freitag.*

4 *1318, Mai 20, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

I-60

Ecke fon Mutensheim.[a]

¶ An dem selben sameztage nach sente Walpurge tage[1] behabet Ecke fon Muetensheim vf Brvnwarten Huzzelin eine burgeschaft vnd den schaden, den her hat gnvmen fon der burgeschaft wegen, wenne der forgenante Brvnwart nicht erzugete als ime tac was gegeben, daz er in der burgeschaft vnd des schaden ledic hette gesaget, do er in dar vmme an sprach.

I-61

Heinrich Huzzelin.[b]

¶ An dem selben sameztage[2] wart Heinrich Huzzelin mit vrteil geboten ze antwrten Johan Betelmanne, wen er an dem[c] ringe[3] stunt. Des ginc her freueliche[4] fon gerichte. Dar vmme wart erteilt, |[d] daz er wette[5] sol dem lantrichter cehen phfunt geber[e] phfenninge.

I-62

Walter Blumelin.[f]

¶ An dem selben sameztage[6] behabet Walther Blvmelin vf hern Fuhslin fon

---

1 *1318, Mai 6, Samstag.*

2 *1318, Mai 6, Samstag.*

3 *Vgl. Lexer II, 443,* ring*: bes. die Gerichtsversammlung, Gericht, aber auch Kampfplatz; man vergleiche hierzu die Aussagen zu dem Franken-/Kampfrecht vor dem Landgericht von Merzbacher, Iudicium provinciale ducatus franconiae, S. 155-162, bes. S. 156.*

4 *Kontumaz mit folgender Bestrafung.*

5 *Lexer III, 809f.,* wetten*: Pfand geben; hier wohl eher als Sanktion oder Buße für die Missachtung des Gerichts zu sehen denn als Sicherungspfand oder Kaution für seine Rückkehr vor das Gericht.*

6 *1318, Mai 6, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c an dem] *schwer zu entziffern, evtl. auch* au*(er)*dem *als außerhalb?*

d *Fol. 5v* | *fol. 6r.*

e *Undeutlich, schwer zu entziffern, vielleicht* silber*?*

f *Am Rand.*

Schonhart den ritter fir malter korns vnd eine metzen[1] vnd fir phfunt heller, vnd die wrden ime geboten ze geben mit vrteil in firzehen tagen vnd sol ime danne antwrte v*m*me zwei malter korns vnd vm eine metzen an de*m* sameztage for sent Urbans tage[2].

Der tac[a] wart gefrist bz an den mantac dar nach aller nest[3].

I-63

C*unrad* Houelin.[b]

¶ An dem selben sameztage[4] wart erteilt Cvnrad, Houelin genant, daz er siner kinder nehestwendigen frunden[5] sol kunden, daz sie an de*m* nehesten sameztage for sent Urba*n*s tage[6] kvmen for den lantrichter vnd ferhorn[7] sine schult, die er schuldic ist vnd da schade vf geht alle tage vnd di mit ime rechen[8]. Tvn sie des nicht, so ist erteilet, daz er sin gut vnd siner ky*n*nde gut wol an mac grife vnd die schult abe richte vnd gelte, al[c] verre als er mac.

Des fersp*ra*ch sih Buzzigel[9], daz er daz tv wolte in acht tagen, od*er* daz er da*n*[d] schufe, daz er ze schaffen hette.

---

1 *Hohlmaß, vergleiche Verdenhalven, Alte Maße, Münzen und Gewichte im deutschen Sprachraum, S. 36.*

2 *1318, Mai 20, Samstag.*

3 *1318, Mai 22, Montag.*

4 *1318, Mai 6, Samstag.*

5 *WMU, 1283,* nâchwendigeste vriunde*: nächste Verwandte.*

6 *1318, Mai 20, Samstag.*

7 *Lexer III, 132,* verhoren*: hören, anhören, vernehmen, prüfen.*

8 *WMU, 1414f.,* rechenen*: rechnen, berechnen, Rechenschaft ablegen.*

9 *Einziges Auftreten dieses Zusatznamens, wohl identisch mit Cunrad Hovelin.*

---

a Der tac - *Ende des Falles*] *in anderer Farbe nachgetragen, am Rand* X.

b *Am Rand.*

c *Lies:* als.

d dan - *Ende des Falles*] *am Rand; evtl. ganzer Satz nachgetragen.*

nob*i*lis mat*r*ona d*omi*na Adelheidis relicta q*u*ondam
nob*i*lis viri d*omi*ni Al*berti* de Hohenloch.[a]

¶ Vf den nehesten fritac for sent S*er*vacien tage[1] ist tac gegeben ze drin *(!)* fierzehen tagen mit vrteil hern Forchteli*n*, burger ze Nurenberg, daz er fersprech*e*[2] die wingarten, die ze Randesack*er* in der marke sin gelegen, die da warn des edel mannes, des hern grauen Cvnrades fon [c]Otingen, den hof ze Frikenhusen, die gut ze Tagesteten, daz holz ze Velleberg vnd[b] die gut ze me Kelre zv d*er* Auwe, der er sich hat vnderwnden vnd dar ane er irret[3] die edeln frauwen frauwen Adilheiden, die da was des edeln hern wirtin er Albrechtes selgen fon Hohenloch, wen sie die forbenanten gut berufen hat alle jar, als sie ze rechte solte. Tvt er des nicht, man richtes als reht ist.

Der tac ist gefrist biz vf den nehesten mantac nach sent Urbans tage[4] in alle*m* deme rechte als an de*m* fritage for sent S*er*vacien tage[5]. Wen[c] an de*m* selben mantage[6] die forbenanten gut nicht wrden fersprochen, als tac was gegeben, des behabet die forbenante edele frauwe mit vrteil der dinstlute die anleite[7] vf die m*er*genanten gut.

---

1 *1318, Mai 12, Freitag.*

2 *Lexer III, 245ff.,* fersprechen*: gegen Schaden in Schutz nehmen, jm. garantieren, dass er keinen Schaden leidet, ablehnen, verzichten auf; Gewähr leisten, dass jm. keinen Schaden erleidet.*

3 *WMU, 948,* irren*: (be-)hindern, beeinträchtigen, streitig machen.*

4 *1318, Mai 29, Montag.*

5 *1318, Mai 12, Freitag.*

6 *1318, Mai 29, Montag.*

7 *WMU, 113,* anleite*: spez. im Gerichtswesen: Einweisung des Klägers in (als Pfand genommenen, gepfändeten) Besitz des Beklagten.*

---

a *Am Rand.*

b *Nachträglich eingefügt.*

c Wen - *Ende des Falles*] *in anderer Farbe später nachgetragen.*

I-65

nob*i*lis mat*r*ona d*omi*na Adilh*eidis* p*redic*ta.[a]

¶ An de*m* selben vritage[1] sol der erber herre her Heinrich Kuchenmeist*er* fon Nortenb*er*g ferspreche die burg ze Geilnauwe vnd alles daz[b] dar zu gehort, dar ane er irret di forbenanten edeln frauwen vnd die sie berufen hat alle jar als sie ze rechte solte. Tvt er des nicht, man richtet als recht ist, wen ime tac ist gegeben ze drin fierzehentagen vf den selben fritac[2]. |[c]

nob*i*lis mat*r*ona Adilh*eidis* relicta

d*omi*ni Alb*erti* de Hohenloch.[d]

¶[e] An de*m* selben fritage[3] wart der forbenanten edeln frauwen mit vrteil erteilt die anleite vf die forgenanten burg Geilnauwe vnd daz dar zu gehort, wenne er des tages nicht kam ze gerichte nach der burg vnd daz dar zv gehort, nicht fersprach, als ime tac waz bescheiden mit vrteil.

I-66

gemeine urteil.[f]

¶ Ez wart erteilt an eime gemein vrteile: Swa ein man oder ein frauwe bi irme gute sitzent biz an irn tod, des gutes, da bi si sint gesezzen, sol sich nieman vnderwinde, den der neheste erbe vnd den sol man dar v*m*me anspreche als recht ist.

---

1 *1318, Mai 12, Freitag.*

2 *Evtl. Fristsetzung auf 1318, Juni 23, Freitag; wahrscheinlicher ist aber eine Fristsetzung auf 1318, Juni 12, Freitag, der auch von den früheren Gerichtsterminen dieses Falles (47) gesetzt wurde (vgl.* selben fritac*), und hier wird evtl. nur die Regelung wiederholt.*

3 *1318, Mai 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b dar] *vor Korrektur.*

c ver*t*e] *am Seitenende; fol. 6r* | *fol. 6v.*

d *Am Rand.*

e *Trotz Kennzeichnung als neuer Fall Zusammenfassung mit vorhergehendem Fall wegen gleichen Inhalts.*

f *Am Rand.*

Disses vrteils gezuge sin die edeln lute der erber herre her Kraft fon Hohenloch, *gra*ue Rudolf fon W*er*thei*m*, *gra*ue Boppe fon Eberstein, ander hern vnd ritter vil.

I-67

Ludewic fon Wipfelt.[a]

¶ An dem fritage for sente S*er*vacien tage[1] wart tac gegeben mit vrteil ze drin firzehentagen biz vf den nehesten mantac nach sent Johannis tage des toufers[2] ern Gotzen Fuhs vnd fern G*er*drude siner wirtin, daz sie die wingarten, die in der marke ze Wipfelt sin gelegen, die Ludewic fon Wipfelt in gew*er* vnd gewalt[3] hat her bracht[b] vnd inne hat, an sprechen vnd ir recht, daz sie dor zu haben, bewisen. Tvn sie des nicht, so ist erteilt, daz sie ni*m*mer di hein ansp*ra*chen furbaz dar nach sullen haben.

I-68

Walter Blvmelin.[c]

(¶) An de*m* mantage for sent Urbans tage[4] gap h*er* Fuhslin, d*er* ritt*er*, ern Walt*er* Blvmelin nicht fir malt*er* kornes vnd eine metzen vnd fir phfunt heller, di ime wrden geboten ze geben, vnd vm zwei malt*er* sol er *[Fuhslin]* ime habe geantwrt[5] vnd v*m* eine metzen. Des ist ern Blumelin erteilt, daz er *[Fuhslin]* ime die zwei malt*er* schuldic si ze geben vnd vm die and*er*n

---

1 *1318, Mai 12, Freitag.*

2 *1318, Juni 26, Montag.*

3 gew*er* vnd gewalt] *WMU, 718,* gewer*: Doppelausdruck* gewer und gewalt *in ungestörtem Besitz haben.*

4 *1318, Mai 22, Montag.*

5 *Im Sinne von: sich vor Gericht verantwortet.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* herbracht*, im Sinne von: bis heute aus alter Zeit her in Gewer hat.*

c *Am Rand.*

schult ze wetten[1]. Die wrden ime geboten ze geben fon de*m* dinstage nach sent Margareten tage in fierzehen tagen[2] mit vrteil.

I-69

Mei*er* fon Karlstat.[a]

¶ An de*m* selben mantage[3] sp*ra*ch an Mei*er* fon Karlstat Reinharden fon Malkoz, daz er gegen ime we*r* burge vm zehen phfunt phfe*n*ninge fon Heinriches wegen fon Swnnelsbach vnd vm den gesuch[4] sehs jar[b]. Des loukende er vnd feriach, daz er nicht her burge we*r*, den vm firdehalp phfunt phfe*n*ninge vnd den gesuch[c] vnd dar v*m*me we*r* er loset fur manger zit. Do war ime erteilt, daz er den juden des solte oberzuge mit eime cristen vnd mit eime juden: mit de*m* cristen for de*m* lantricht*er* vnd mit de*m* jude*n* for der juden schule. Dutz gezugnisse so[d] geschehe an de*m* nehesten dinstage nach sent Bonifacien tage[5]. Si d*er* lantricht*er* nicht an heimes, so sol iz geschehe for de*m* fon Talhei*m* in al |[e] le*m* rehte als for dem lantricht*er*. Vm daz oberge[6] sol der forgenante Reinhart ein recht tvn vnd sol dem forgenanten Mei*er* an de*m* selben tage[7] antwrte vm zwenzig phfunt heller vm ein wid*er*twingen, di er ime hat geligen[8].

---

1 *Lexer III, 809f.,* wetten*: Pfand geben, durch ein Pfand sichern.*

2 *1318, August 1, Dienstag.*

3 *1318, Mai 22, Montag.*

4 *WMU, 687, gesuoch: 1. Zugang, Nutzen, 2. Zins für geliehenes Kapital; Lexer I, 967,* gesuoch*: Erwerb/Gewinn, bes. von ausgeliehenem Gelde, Zinsen, Verzinsung eines Pfandes; vgl. auch Lexer I, 937: Benutzung um Nahrung oder Gewinn willen.*

5 *1318, Juni 6, Dienstag.*

6 *Im Sinne von: übrige.*

7 *1318, Juni 6, Dienstag.*

8 *Im Sinne von: geliehen.*

---

a *Am Rand.*

b vnd vm den gesuch sehs jar] *am Rand mit Einfügungszeichen.*

c vnd den gesuch] *am Rand mit Einfügungszeichen.*

d *Lies:* sol.

e *Fol. 6v* | *fol. 7r.*

I-70

(¶)[a] An de*m* selben dinstage[1] sol er Heinrich fon Fisp*er*g antwrte Meier fon Karlstat vm drizzig phfunt heller, di er ime hat geligen.

I-71

Folker Huzzelin.[b]

¶ An de*m* mantage for sent Urbans tage[2] behabet Folker Huzzelin vf Walthern Blvmelin fon Bintzfelt, daz er *[Walter Blvmelin]* ime sol wette vm daz, daz er *[Blumelin]* ime nicht hat gegeben drizzig phfunt heller, di er *[Folker Huzzelin]* vf in hat behabet mit vrteil vnd schit vngewet fon me gerichte, di ime wart geboten mit vrteil.

Do sp*r*ach er *[Folker Huzzelin]* in do an, daz er ime geligen hete firzig phfunt phfenninge. Da sol er ime v*m*me antwrte an de*m* mantage an sent Bonifatien tage[3].

Des[c] ka*m* Huzzeli*n* ze gerichte vnd Blvmeli*n* nicht. Do wart ime *[Folker Huzzelin]* erteilt, daz er die firzig phfunt behabet hete, er *[Walter Blvmelin]* bewe*r* da*n*ne sine not.

I-72

nob*i*lis matrona d*omi*na Adilheid*is* de Hohenloch.[d]

¶ An de*m* mantage nach sent Joh*an*is tage ante portam latina*m*[4] wart tac gegeben vf ez lant ern Trutwine fon Halle, daz er solte habe geantwrt der edeln frauwen fern Adilheide, die da was des edeln mannes wirtin, des

---

1 *1318, Juni 6, Dienstag.*

2 *1318, Mai 22, Montag.*

3 *1318, Juni 5, Montag.*

4 *1318, Mai 8, Montag.*

---

a *Dieser Fall wurde vom Hrsg. aus dem vorhergehenden herausgelöst, da hier ein anderer Inhalt und andere Parteien benannt werden.*

b *Am Rand.*

c Des kam - *Ende des Falles] Nachtrag von gleicher Hand in kleinerer Schrift..*

d *Am Rand.*

hern ern Albrechtes selgen fon Hohenloch. Des berette des selben Trutwins bote zv den heilgen, daz er also sich we*r*, daz er daz gerichte nach di hei*m* gerichte gesuche mochte.

Do wart ime ein ander tac mit vrteil gegeben vf den nehesten mantac for sent Urbans tage[1] in de*m* selben rechten.

Do kam aber sin bote zv dem andern male vnd beret aber sinen sichtac vnd sine krancheit als er ze rechte solte.

¶ Do beschit ime aber der lantricht*er* zv de*m* dritten male ein tac vf den mantac an sent Bonifatien tage[2] in allen deme rechte als zv dem ersten vnd zu de*m* andern male ze antwrten der forbenanten frauwen.

I-73

Erkenger*us* de Randesack*er* miles.[a]

¶ An de*m* nehesten dinstage nach sent Urbans tage[3] sol die witewe, ern Apeln selgen wirtin fon Hittenheim, den hof anspreche, der da ist gelegen in der stat ze Ohssenfurt vnd den inne hat er Erkenger fon Randesack*er* der ritt*er*, swas sie rechtes dar zv hat, als ir tac mit vrteil bescheiden ist zv drin firzehentagen[4] mit ein briue biz an den selben dinstac. Tvt sie des nicht, so ist erteilt, daz sie forbaz di heine ansp*ra*che dar nach sol habe.

I-74

univ*er*sitas de Randesacker.[b]

¶[5] Die gemeinde ze Randesacker als ein man sullen selpsibende erzuge mit den luten, die iz sahen vnde horten vnd gegenwertic warn, daz in er

---

1 *1318, Mai 22, Montag.*

2 *1318, Juni 5, Montag.*

3 *1318, Mai 30, Dienstag.*

4 *Evtl. 1318, Juli 11, Dienstag (erschlossen).*

5 *Evtl. 1318, Mai 22, Montag (erschlossen).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

Cvnrat, Stude genant, der hern fon de*m* Tvme zv Wirzeb*ur*g houe man[1], globet zwenzig phfunt phenninge, dar v*m*me si in heten angesprochen, oder sullen sin reht da for neme vnd daz sol geschehe an de*m* nehesten fritage nach sent Urbans tage[2]. |[a]

I-75

Engelin Fende.[b]

¶ An de*m* nehesten fritage[3] nach sent Urbans tage sol Engelin Fende ein schillin phfenninge gebe Boppelin, des er feriach, do er in ansprach, daz er wer schuldic zwei[c] phfunt phfenninge vnd sol fer die obergen sin recht tvn, mac er in nicht oberzuge als recht ist. Des selben tages behabet er die selben zwei phfunt, wen er des rechten nicht entet for die obergen.

I-76

d*omi*na de Rinecke *et* illi duo fr*atr*es de Hohenb*er*g.[d]

¶ Ez ist tac gegeben mit vrteil vf den nehesten dinstac nach sent Urbans tage[4] der edeln frauwen fon Rinecke vnd beiden den fon Hohenb*er*g gebrudern mit willen vnd gunst ze beidersit, daz der lantrichter die briue, die ime wrden geantwrt an de*m* nehesten fritage for sent Urbans tage[5,e] fon der frauwen wegen fon Rinecke, sol zeigen vnd wisen vnd die heine ander briue sin die b*ri*ue als gut vnd als gerecht, daz ir die forbenante frauwe ze

---

1 *WMU, 890: Hofbesitzer oder Hofpächter, Bewirtschafter eines (herrschaftlichen) Hofs.*
2 *1318, Mai 26, Freitag.*
3 *1318, Mai 26, Freitag.*
4 *1318, Mai 30, Dienstag.*
5 *1318, Mai 19, Freitag.*

---

a *Fol. 7r | fol. 7v.*
b *Am Rand.*
c ze] *vor Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

rechte sulle gnieze, daz sie ir gnieze. Sin sie des nicht, daz si ir en gelte vnd daz die fon Hohenberg ir gniezen. Ditz sol geschehe zv der Himelsphorten.

I-77

C*unradus* de Winsp*er*g *et* d*omi*na Adilh*eidis* de Hohenloch.[a]

¶ An der nehesten mitwochen nach sent Bonifatien tage[1] sol der edel man, der herre her Cvnrat fon Winsp*er*g, der elter, ferspreche daz dorf ze Hohenhart vnd alles daz[b] dar zu gehort als ime tac bescheiden ist mit ein briue fon des lantrichters wegen ze drin firzehentagen bis vf disen tac, dar ane er irret vnd hindert die edeln frauwen fern Adil*heid*, des edeln hern wirtin ern Albrechtes selgen wirtin, fon Hohenloch, wenne sie daz selbe dorf vnd daz dar zv gehort berufen hat, als si ze rechte solte. Tvt er des nicht, man richtet danne als reht ist.

nob*i*lis mat*r*ona.[c]

Der tac ist gefrist biz an den nehesten tac nach sent Andres tage des zwelsboten[2,d] in allem deme rechte als da for geschriben ist. Wer ab*er* ei*n* heilger tac an de*m* selben tage, so sol iz der neheste dar nach sin ane gev*er*de[3] vnd sol auch daz phfant ferantwrte fon gerichtes wegen, daz er da hat gegeben vnd daz zv ime wart gefordert fon gerihtes wegen in alle*m* deme rehte, als des tages, do ez solte ferantwrt habe.

p*red*i*ct*o nob*i*lis mat*r*ona.[c]

¶ An de*m* selben tage[4] wart der forbenanten edeln frauwen die anleite mit

---

1 *1318, Juni 7, Mittwoch.*

2 *1318, Dezember 1, Freitag.*

3 *WMU, 701f.,* gevaerde*: Betrug, böse Absicht, Vorbehalt; hier also im Sinne von: ohne Vorbehalt, sondern in dem genau gleichen Recht und Zustand wie am vorigen Tag.*

4 *1318, Dezember 1, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b dar] *vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Lies:* zwelfboten.

e *Am Rand.*

vrteil erteilt vf daz forgenante dorf vnd daz dar zv geh[c]ort, wenne der forgenante edel man, der fon Winsp*er*g, der elter, nicht ferantwrte daz forbenante dorf, noch nieman fon siner wegen vnd ist auch der forbena*n*ten frauwen erteilt die echte vm daz, daz er des phfandes nicht ferantwrte an de*m* seben[a] tage.

I-78

H*einricus* de Fisperg.[b]

¶ An de*m* nehesten fritage for sente Bonifacien tage[1] sol er Heinrich fon Fisperg erzuge selpsibende[2] mit der gewizzen, daz er ern Arnolten fon Wegenkeim habe erloset fon eime burgeschaft gegen Gotschalke eime Juden, e danne di hein schaden dar wf we*r* gegangen, oder sol sin recht dar for neme.

I-79

Ar*noldus* de Wegenkeim.[c]

(¶) An de*m* selben fritage[3] sol er Arnolt fon Wegenkei*m* oberzuge als reht ist, daz er Hartlip fon Obferbein gegen ime burge si an vndergedinge[4], od*er* sol ein recht dar for neme. |[d]

---

1 *1318, Juni 2, Freitag.*

2 *Im Sinne von: selbst als Siebter, also noch mit sechs anderen, die der Zeugenpflicht nachkommen. Man beachte hier den Zusammenhang mit dem sogenannten „übersiebnen", der besonderen Testierungsform, die auch vor dem Landgericht häufiger auftritt; man vergleiche hierzu E. Kaufmann, Übersiebnen, in: HRG V, Sp. 408ff.*

3 *1318, Juni 2, Freitag.*

4 *Vgl. WMU, 578ff.,* gedinge*:* âne allez gedinge*:ohne Vorbehalt, bedingungslos; hier wohl auch im Sinne von: ohne Nebenabsprachen oder Sonderverinbarungen; vgl. auch Grimm IV, 2025f.*

---

a *Lies:* selben.

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 7v | fol. 8r.*

I-80

C*unradus* de Sinne.[a]

¶ An dem neheseten fritage for sent Urbans tage[1] war erteilt daz er Cvnrat fon Sinne sol ferb*ri*nge[b] vnd erzuge selpsibende mit den luten, die gegenw*er*tic warn vnd ez horten vnd sahen, daz der erber herre der appet fon Bilittehusen sich gegen ime fersp*re*che, swas der kelner fon Bilittehusen beteidingete[2], daz das sin wort we*r*[c], vnd des gegangen wern vf fir man, oder sol sin recht dar for neme. Ditz gezugnisse sol gegeschehe[d] an dem fritage in der Phinstwochen[3].

I-81

Suzman vnd S^ymon.[e]

¶ An de*m* nehesten dinstage nach d*er* Ost*er*wochen[4] feriahen er Godfrit fon Tetelbach d*er* ritter vnd er Cvnrat fon He*m*mershti*m*[f], daz sie wern burgen der erbern hern, hern Kraftes fon Hohenloch vnd ern Godfrides sines bruders, gegen Suzmanne fon Wimpfen vnd gegen S^ymon fon Bingen, als irre zweier brif hat, der in dar ober ist gegeben.

---

1 *1318, Mai 19, Freitag.*

2 *Lexer I, 235,* beteidingen*: verabreden, unterhandeln, vertragsmäßig feststellen; hier also Erteilung einer Vollmacht, bzw. Übertragung der Rechtskräftigkeit.*

3 *1318, Juni 16, Freitag.*

4 *1318, Mai 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* forbringe.

c *Nachträglich eingefügt.*

d *Lies:* geschehe.

e *Am Rand.*

f *Lies:* He*m*mershei*m*.

I-82

d*omi*na de Rinecke *et* illi duo fr*at*res de Hohenb*er*g.[a]

¶ An dem nehesten dinstage nach sent Urbans tage[1] wart mit vrteil der tac, der da solte si gewesen an de*m* selb*en* tage, zuschen der edeln frauwen fon Rinecke eint halben vnd den fon Hohenberg beiden gebrudern andirthalp, mit ir beider willekur ze beidersit, gelengert vnd vf geslagen in allem deme rechte, als er solte si gewesen an de*m* forbenanten dinstage nach sent Urbans tage[2] biz an den dinstac an sent Albans abent[3] an die selben stat wider zv der Himelphorten.

I-83

Lupolt Kuchenmeist*er*.[b]

¶ An der mitwochen for vnsers Hern vffart[4] behabet er Lupolt Kuchenmeist*er* den cehenden ze B[c]ucheim dar v*m*me[c] in hete ane gesprochen Herman Buchelb*er*g, wenne er sin nicht berufen hete als reht was[d] vnd in der forbenan Lupolt Kuchenmeist*er* in gew*er* vnd gewalt als lange hete inne gehabet, daz ime wart erteilt, daz er forbaz geruwecliche dar bi solte sitze.

I-84

p*ro*clamat*i*o Alb*erti* de Swinshaubet.[e]

¶ An de*m* selben tage[5] berief er Apel fon Swinshoubet funf h[e]ube vnd eine

---

1 *1318, Mai 30, Dienstag.*
2 *1318, Juni 20, Dienstag.*
3 *1318, Juni 20, Dienstag.*
4 *1318, Mai 31, Mittwoch.*
5 *1318, Mai 31, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c men] *vor Korrektur (Rasur).*
d *Über der Zeile.*
e *Am Rand.*

mvl, eine wisen vnd ein holz ze Swinshaubet.

I-85

sorores de Abiete.[a]

¶ Fon dem nehesten fritage nach vnsers Hern vffart[1] biz an de*n* fritac nach sent Joh*an*is tage des taufers[2] sol fer Kungu*n*t vnd fer Jutte, die geswisterde fon der Tanne*n*, ir gezugnisse leiten[3] gegen Heinriche fon der B*er*gerhoue for vnser hern de*m* bischoue, swa er ist, glicher wis, als an de*m* fritage nach der Uffart[4], wen sie wolten habe geswern, daz sie erzuge gesummet[5] heten als sie ze rechte solten. Do wrden sie des eides erlazen.

I-86

Aplo de Hocheim.[b]

¶ Fon de*m* selben fritage[6] ober fierzehen tage[7] sol Apel fon Hocheim selpsibende erzuge gegen Heinriche, fon de*m* Hohen huse genant, daz in *[Heinrich]* Heinrich Betelman for setste[c] ze burgen vnd[d] daz er *[Apel von Hocheim]* der bur |[e] geschaft[f] schaden habe gnvmen vol vf ..[g] vnd sol danne dar nach mit sin eins hant[8] den schaden habe.

---

1 *1318, Juni 2, Freitag.*

2 *1318, Juni 30, Freitag.*

3 gezugnisse leiten] *WMU, 1121,* geziuge leiten*: Zeugen beibringen.*

4 *1318, Juni 2, Freitag.*

5 erzuge gesummet] *im Sinne von: im rechten und vorgeschriebenen Sinn testiert.*

6 *1318, Juni 2, Freitag.*

7 *Evtl. 1318, Juni 16, Freitag (erschlossen).*

8 mit sin eins hant] *im Sinne von: allein; vgl. Lexer I, 1171,* mîn eines hant*: ich allein.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Unleserlich:* seiste.

d *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

e *Fol. 8r | fol. 8v.*

f bur] *auf 8v wiederholt.*

g *Leerraum von ca. 5,5 cm.*

I-87

T*rv*twin de Hallis.[a]

¶ An de*m* mantage an sent Bonifatien tage[1] bew*er*te ern Trutwins bote fon Halle zv de*m* dritten male mit si*m* eide, daz er w*er*e als sich, daz er[b] des gerichtes noch di heins gerichtes gesuche mochte. Do wart ime aber tac gegeben fon de*m* forbenanten mantage ober firzehen tage vf den mantac for sent Albans tage[2] mit vrteil vnd sol auch danne di hein sichtac noch forgezog ferzihen.

I-88

Walt*er* Blvmelin.[c]

¶ An de*m* selben mantage[3] behabet Walther Blvmelin fon Bintzfelt vf ern Reinharten fon Malkoz drizzig phfunt heller for sin schaden da er in v*m*me ansp*ra*ch, den er ime hete getan an wine, korne vnd an weize in der marke ze Ramestal, wen er nicht kam des selben tages ze gerichte, er bew*er*e danne sin not[d], vnd behabe auch vf in an de*m* selben ma*n*tage firzig phfunt heller, di er ime hete geligen zv ein widertwingen. Da sol er ab*er* v*m*me antwrte an de*m* fritage for sent Six tage[4,e].

---

1 *1318, Juni 5, Montag.*
2 *1318, Juni 19, Montag.*
3 *1318, Juni 5, Montag.*
4 *1318, August 4, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
c *Am Rand.*
d bew*er*e danne sin not] *unterpungiert.*
e for sent Six tage] *am Rand mit Einfügungszeichen.*

I-89

Mei*er* fon Karlstat.[a]

¶ An dem dinstage nach sent Bonifatien tage[1] behabet Mei*er* fon Karlstat ganze burgeschaft vnd den gesuch sehs jar vf Reinharten fon Malkoz, wen er des tages nicht ze gerichte kam[b] vnd habet drizzig phfunt heller v*m* ein widertwingen, ern bew*er*e danne, daz er des selben tages w*er*e in des lantricht*er*s dienste geriten vnd in daz geheizen vnd gebeten hete.

I-90

mag*ister* fon Karlstat.[c]

¶ An dem selben dinstage[2] behabet der selbe Mei*er* vf ern Heinrich fon Fisp*er*g drizzig phfunt heller, die er ime geligen hete, dar vmme er ime solte habe geantwrt vnd des nicht en tet, ern bew*er*e danne, daz er tesselbes[d] tages in des lantricht*er*s dienste geriten w*er*e vnd in daz geheizen vnd gebeten hete. Dise gerichte sin geschehen for de*m* fon Talhei*m* als dar tac gemacht wart mit vrteil.

I-91

C*unrat* H[e]ouseli*n*.[e]

¶ An dem fritage nach sente Bonifatien tage[3] behabet Cvnrat, Houelin genant, mit vrteil, daz er siner kinde gut vnde sin gut sol an grife vnd ferkaufe vnd sol da fon gelte firzig phfunt heller vnd mer, die er hat berechent, da schade ist vf gegangen vnd sol in siner kinde fru*n*t di heinre

---

1 *1318, Juni 6, Dienstag.*

2 *1318, Juni 6, Dienstag.*

3 *1318, Juni 9, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b ern] *folgt unterpungiert und durchgestrichen.*

c *Am Rand.*

d tes] *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

e *Am Rand.*

dar an irre vnd sol ime der lantricht*er* sinen brif dar vber gebe, swe*m* er daz gut ferkaufet.

I-92

H*einrich* Eckelin.[a]

¶ An de*m* selben fritage[1] wart Heinriche Eckelin erteilt mit vrteil, daz er sol erzuge selpsibende mit den luten, die gegenw*er*tic warn vnd iz horten vnd sahen, wer der di heinre tod, daz sol er berede vnd sol ein andern, de*n* iz gewizzen vnd ku*n*t si, leite an des stat, daz sich Johan Fuhs gegen ime ferspreche, daz er daz lehen, daz in der Schottenauwe ist gelegen, daz sie |[b] beide mit ein ander trugen, welte zeche[2], daz iz geligen wrde ze lehene ern Cvnrade fon me Lintwrme in ein mande[c], nach deme, daz der lehenh*er*re her heim ze lande keme, od*er* man solte dar uf leiste[3] als lange biz daz iz gesche, oder sol sin reht dar fur neme[d]. Ditz gezugnisse sol geschehe an de*m* fritage an sent Johannis abende des taufers[4,e].

I-93,A

¶ Apel Houeman hat als v*er*re geclaget, daz man ime sol richte mit der echte ober Apeln Fuhs fon Rudenhusen, Fridr*ich* Kroph, ze Celast*er* genant, vnd ober Lungenzipphel gena*n*t v*m*me die hei*m*suche[5], die er berette an de*m* mantage for Nicholai[6].

---

1 *1318, Juni 9, Freitag.*
2 *Lexer III, 1038: verfügen, anordnen.*
3 *Einlager.*
4 *1318, Juni 23, Freitag.*
5 *WMU, 815,* heimsuoche*: Hausfriedensbruch.*
6 *1317, Dezember 5, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 8v* | *fol. 9r.*
c ein mande] *nach Rasur.*
d od*er* sol sin reht dar fur neme] *am Rand.*
e *Folgt Leerraum von ca. 5 Zeilen (2 cm).*

I-94,A

¶ Herolt fon Retzstat hat auch als v*er*re geclaget, daz man ime sol rihte mit der echte ober Johan fon Merevrne v*m*me, daz er daz phfant nicht ferantwrte fur Palmen[1].

I-95,A

¶ An de*m* dinstage[a] nach de*m* Palmentage[2] behabet auch Folcwin fon Brozolshei*m*, daz ma ime sol richte mit der echte ober ern Frizen fon G*rv*nbach.

I-96,A

¶ Herolt fon Mutenshei*m* hat als v*er*re geclaget, daz man ime sol richte mit der echte ober Johan fon me T*ur*ne vnd Cvnraden fo*n* me Tvrne vnd ober Heinrichen Huzzelin nach der Ost*er*woch*en*[3].

I-97,A

¶ Erkeng*er* Mvnich hat als v*er*re geclaget, daz man ime sol richte mit der echte fon Engelharte fon Bebenb*er*g, v*m* daz, daz er daz phfant nicht ferantwrte an de*m* fritage nach sent Walp*ur*ge tage[4].

I-98,A

¶ Gotz Krug hat als v*er*re geclaget, daz man ime sol richte mit der ehte fon Gotzen fon Sauwenshei*m* in der ersten Vastwochen[5].

---

1 *1318, April 16, Sonntag.*
2 *1318, April 18, Dienstag.*
3 *Nach 1318, April 29, Samstag.*
4 *1318, Mai 5, Freitag.*
5 *Aschermittwoch: 1318, März 8, Mittwoch.*

---

a *Nach Korrektur.*

I-99,A

¶ Herhut fon Bretholz hat als f*er*re geclaget, daz man ime sol rihte mit der echte fon er Vllin von Brunecke vnd fon ern Rudolfe und ern Rudolfe vnd ern Engelharte fon Bebenb*er*g. Daz geschach vor Urbani.[1]

I-100,A

¶ Er Heinrich, der foget waz ze Karlstat, hat als v*er*re geclaget, daz man ime sol richte mit der echte ob*er* Johan fo*n* me T[c]vrne vnd ober Cvnraden fon Mvetenshei*m*. Daz[a] geschach nach Palmen.[2]

I-101,A

H*einricus* de Elchingen.[b]

¶[c] Er Heinrich fon Elchinge hat als v*er*re geclaget for de*m* lantricht*er*, daz man ime sol in die echte tvn ern C[c]vnrade*n* fon Winsp*er*g, der eltern, ern Engelh*arden* fon Merenuels[d] vnd ern Godfride*n*, sin sun, ern Heinrichen Berlern, ern Raben fon Nuwenstei*n*, ern Ot. Leschen, ern Godfr*iden* fon Steten, die ritt*er*, ern Branden fon Krouwelshei*m* und ern Apelman, sinen br*v*der, wenne sie pfant haben ferseit vnd etesliche phfant nicht ferantwrten vnd die boten daz haben behabet zv den heilgen[3] vnd daz geschach an de*m* fritage for sent Jacobes tage[4] vnd an der mitwochen dar nach[5]. |[e]

---

1 *Vor 1318, Mai 25, Donnerstag.*

2 *Nach 1318, April 16, Sonntag.*

3 behabet zv den heilgen] *im Gegensatz zur sonstigen Verwendung von* behaben *im Sinne von „Prozess gewinnen“ o.ä., hier wie Lexer I, 149,* behaben*: beschwören, beweisen.*

4 *1318, Juli 21, Freitag.*

5 *1318, Juli 26, Mittwoch.*

---

a *Nach Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Farbwechsel.*

d *Lies:* Maienvels.

e *Fol. 9r | fol. 9v.*

I-102

p*ro*clamatio Alb*erti* d*ict*i Fritenbach.[a]

¶ An de*m* fritage an sent Joh*an*is abent der *(!)* taufe*r*s[1] berief Alb*recht*, fon Fritenbach genant, ein hof ze Steinach[b] vnder Entse vnd daz dar zu gehort[c].

I-103

Kath*er*ina filia relicte Firnekorn*is*.[d]

¶ An de*m* nehesten fritage nach sente Vites tage[2] behabet selpsiben[e] fer Katerine, ern Johans Firnekorns selgen tocht*er*, an gerichte mit vrteil, daz ir Irinc Krehsse, ir elicher wirt, gab vnd machte alles sin gut, lehen, erbe, eigen, gesuch vnd vngesuch, swi ez namen hat zv der zit vnd ze den stunden, do er iz wol getv mochte.

Vnd an de*m* selben fritage[3] wart der forgenanten Kat*er*inen mit vrteil geboten, daz sie sol in fierzehen tagen dar nach[4] teiln mit ern Johan Krehssen, de*m* ritt*er*, alle die gut, die sie ze rechte mit ime teile sol vnd die noch vngeteilt sin[f].

I-104

Lupold*us* de Nortenb*er*g.[g]

¶ An dem nehesten dinstage for sent Albans tage[5] sol er Lupolt fon

---

1 *1318, Juni 23, Freitag.*

2 *1318, Juni 16, Freitag.*

3 *1318, Juni 16, Freitag.*

4 *Evtl. 1318, Juni 30, Freitag (erschlossen).*

5 *1318, Juni 20, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b ze Steinach] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

c *Folgen ca. 3 Leerzeilen (1,5 cm).*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile mit Einfügungszeichen..*

f *Folgen ca. 2 Leerzeilen (1 cm).*

g *Am Rand.*

Nortenberg erzuge mit eime cristen for de*m* lantricht*er* vnd mit eime juden for der juden schule, daz Lewe fon Koste*n*tz, der jude, in habe gnvmen phfenninge vnd win zwei iar fon der halben phfrunde, die sin fat*er* keufte, oder sol sin recht dar for neme.

I-105

c*au*sa Alb*erti* de Murrehart *et* nob*i*lis viri Nicolai de Lewenstei*n*, com*es*.[a]

¶ An de*m* nehesten mantage for sent Albans tage[1] wart geboten mit vrteil ern Albrechte, Murrehart genant, daz er sin zwene ratlute[2] vnd der edel man er Nicolaus fon Lewenstein sine zwene ratlute b*ri*nge sullen for den lantrichter vf den nehesten mantac for sent Kilians tage[3] vnd swes die fir ratlute beider sit feriehen, daz die sache si gehandelt zuschen de*m* forbenanten Albrechte vnde deme hern fon Lewenstei*n* nach siner ansp*ra*che, als er Alb*recht* in ansp*ra*ch, daz er ime we*r* schuldic hvndert phfunt heller vnd dar for nicht wolte swern. Da sol man ob*er* vrteiln vnd swiler sin*er* nicht b*ri*nget, der sol sin en gelten.[b]

D*er* tac ist gefrist biz an de*n* mantac sent Jacobes abent[4] in alle*m* deme rechte als da oben stet geschriben.

I-106

Adelh*eidis* nob*i*lis mat*r*ona relicta de Hohenloch.[c]

¶ An de*m* selben mantage[5] wart der edeln frauwen frauwen Adilh*eid* fon

---

1 *1318, Juni 19, Montag.*

2 *Nicht zwingend Ratsmitglieder, nach WMU, 1411f., auch Schiedsleute; hierfür könnte auch sprechen, dass die vier* ratlute *mit den häufig genannten* fir man *der Schiedsgerichtsbarkeit übereinstimmen.*

3 *1318, Juli 3, Montag.*

4 *1318, Juli 24, Montag.*

5 *1318, Juni 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b der tac - *Ende des Falles*] *am Ende der Seite mit Einfügungszeichen.*

c *Am Rand.*

Hohenloch ein phfant erteilt gegen ern Trutwin fon Halle, wen er des tages nicht ze gerichte kam, als ime tac vf daz lant gegeben was mit vrteil vnd sol daz ferantwrte an de*m* fritage for sent Kilians tage[1].

I-107

H*einrich* Eckelin.[a]

¶ An de*m* nehesten sameztage nach sent Pet*er*s vnd sent Pauwels tage[2] hat Heinrich Eckelin erzuget selpsibende als ime tac gegeben was mit vrteil gegen Johan Fuhse v*m* den halben zehenden, d*er* in der Schottenauwe ist gelegen vnd d*er* da waz Eckelins fon dem Rotencelben, daz er dar vf fugen solte[b] ze Line fir phfunt phfennic gulte ern Cvnrade fon Lintwrme in ein mande nach deme, daz d*er* lantricht*er* ze lande keme, oder daz man dar vf leiste[3] als lange, biz daz iz geschehe.

An de*m* selben tage[4] wart de*m* forbenante Johan Fuhse geboten |[c] mit vrteil, die fir phfunt phfeninc gulte ze[d] fugen ze Line Lintwrme in fierzehen tage[5] vnd v*m* die leistunge ze losen, die Heinrich Eckel*in* wizsentlich vnd kuntlichen mac forb*ri*nge.

I-108

Engeli*n* Firnekor.[e]

¶ An de*m* selben sameztage[6] sprach an Engelin Firnekorn Heinrich Eckelin,

---

1 *1318, Juli 7, Freitag.*

2 *1318, Juli 1, Samstag.*

3 *Man vergleiche dazu die entsprechenden Aussagen im vorhergehenden Referenzfall Fall I-092.*

4 *1318, Juli 1, Samstag.*

5 *Evtl. 1318, Juli 15, Samstag (erschlossen).*

6 *1318, Juli 1, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

c *Fol. 9v | fol. 10r.*

d *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

e *Am Rand.*

daz er burge we*r* gegen ime v*m*me drizzig malt*er* korngulte ze de*m* Hohenrode[a] ze we*r*ne als lehens reht we*r* vnd swilherhande irre sals[1] dar ane hete, daz er ime dar v*m*me leiste solte, biz daz ez ime vz gericht wrde. Des louken Heinrich Eckelin. Daz sol der forbenante Engelin erzuge mit b*ri*uen oder mit gezugen an de*m* nehesten dinstage nach sent Magareten tage[2].

Daz ist gefrist biz an de*n* fritac dar nach aller nehest[3] mit ir beid*er* willekur.

I-109

Irme*n*gart Sintmannin vnd Folk*er* Torse ir brud*er*.[b]

¶ An de*m* selben sameztage[4] sprach an fer Irmengart Sintmannin vnd fer Jute, ir tochte, Folkern fon B*er*nrode vm[c] nun malter korngulte, die er ir sol gebe alle jar vnd d*er* gulte nun malt*er* fersezzen hete. Do sprach er, daz der malt*er* dri abe gingen, swenne ir eins gesturbe w*er*. Daz louken die forbenante frauwe, daz solte er derzuget habe vnd tet des niht vnd nam ir recht dar fure. Die nu*n* malter wrden ime geboten ze geben mit vrteil in firzehen tagen vnd sprach an, daz sie ime geligen hete zwenzig phfunt heller v*m* ein widertwingen. Des loukent er. Daz sol sie vf in erzuge, od*er* sol sin reht dar for neme.

---

1 *Evtl.* irresals*, vgl. Lexer I, 1452,* irresal*: Irrung, Hindernis, Schaden; hier dann vielleicht in dem Sinne, dass bei drohendem Schaden die Bürgschaft durch ein Einlager ersetzt wird bis die Zahlung von verbürgter Seite erfolgt ist.*

2 *1318, Juli 18, Dienstag.*

3 *1318, Juli 21, Freitag.*

4 *1318, Juli 1, Samstag.*

---

a cze de*m* Hohenrode] *am Rand mit Einfügungszeichen.*

b *Am Rand.*

c m] *mit vier Balken.*

I-110

He*r*bort de Bei*er*rut.[a]

¶ An de*m* nehesten fritage nach sent Jacobes tage[1] sol Johan Fuhs antwrte Herborten von Bei*er*rut vm sehzig phfunt heller, die er *[Herbort]* ime geliget hat, wen er *[Herbort]* in an sprach vm dri morgen wingarten, die in der Schottenauwe sin gelegen, der er *[Johan]* sich hat vnderwnden an rede vnd ane rech. Wen der selbe Johan sprach, h*er*[b] horte an sin erbe spreche, ern solte ze rechte dar vmme nicht antworte.

I-111

Gotze Zinke.[c]

¶ An de*m* nehesten fritage an sente Kilians abende[2] sol er Godze Zinke selpsibende mit de*n*, di iz gesehen vnd gehort habe*n*[d], erzuge, wer der[e] di heinre tod, daz sol er berede vnd sol ein and*er*n leite an des stat, de*n* iz gewizzen vnd ku*n*t si, daz er Arnolt Zoln*er* von Dipbach vnd er ein vnuerzogeten tac[3] her[f] in namen mit ir beider willekur °vffe funue ze gewinnen vnd ze verlisen v*m*me sechzen malt*er* korngulte, der sin nv wol fir vnd sechzig malt*er* wrden, wenne der forgenante Arnolt Zolner des vz gegangen[4] ist.

---

1 *1318, Juli 28, Freitag.*

2 *1318, Juli 7, Freitag.*

3 *Lexer II, 1974,* tag unverzogen*: nicht aufgeschoben, nicht hingehalten; vgl. auch Fall I-593 und öfter.*

4 *Unklar, evtl. Lexer II, 2022: 1. ausweichen, sich entziehen, 2. seine rechtlichen Ansprüche auf etw. aufgeben, 3. verweigern, abschlagen.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* er*, als Personalpronomen für Johan.*

c *Am Rand.*

d de*n* di iz gesehen und gehort habe*n*] *überschriebene Rasur.*

e erzuge wer der] *am Rand ergänzt.*

f *Rasur über* e.

sorores de Abiete.[a]

¶ An de*m* nehesten fritage nach sente Peters vnd sente Pauwels tage[1] behabeten fer Kungunt vnd fer Jutte die geswist*er*de fon der Tannen selpsibende vnd erzugeten als in tac gegeben vnd bescheiden was mit vrteil gegen ern Heinriche fon der Bergerhoue, daz er sie des mechedes[2], |[b] als sie ime ir gut gemacht heten, ledic hete gesaget vnd sich gege in ferspreche vnd globete, daz er sie wolte berate nach irre frunde rate vnd nach sin ern vnd swa ime irs gutes gebreche, da wolte er sines gutes als vil dar zv tun, als ziclich we*r* vnd daz behabeten die gezuge vnd swrn das vf die heilgen, daz er des gegen in hete feriehen sintmals, daz er die forbenanten geswisterde fon der Tannen irs gemechedes ledic hete gesaget.

abbas de Bilittehusen.[c]

¶ An de*m* nehesten dinstage for sente Margareten tage[3] behabet der erber herre, der appet fon Billittehusen, for de*m* lantrichter mit vrteil daz forwerg ze Rannu*n*gen, dar vmme in Cvnrat fon Synne hete an gesprochen, wenne er dabi als lange was gesezzen in nutzlicher gewer, daz ime erteilt wart, daz er sin billiche solte gnieze vnde der forbenante Cvnrat fon Sinne des forwerkes nicht berufen hete, als er ze rechte solte vnd dar v*m*me nicht wolte swern zv den heilgen vnd ime ferteilt[4] wart, swas er

---

1 *1318, Juni 30, Freitag.*

2 *Vgl. Jelinek: mecheln = vor Gericht laden; evtl. im Sinne von: der Tat/ Versprechen/ Abmachung gerichtlich überzeugen oder überführen.*

3 *1318, Juli 11, Dienstag.*

4 *Lexer III, 267,* verteilen*: den Aänteil absprechen, für verlustig erklären, auch: durch Urteil absprechen, nehmen.*

---

a *Am Rand.*

b ver*t*e] *am Seitenende; fol. 10r | fol. 10v.*

c *Am Rand.*

rechtes zv de*m* forwerke hete. Do tet er *[Conrad]* sich an gerichte aller ansprache vnd alles rechten abe willecliche, als daz ime der appet solte eteslich gnade tvn dar vmme.

I-114

nob*i*lis mat*r*ona de Hohenloch *et* Trutwin*us* de Hallis.[a]

¶ An dem fritage an sente Kilians abende[1] kam Walther, Slegel genant, ern Trutwins eidem fon Halle des burgers, ze gerichte fon siner wegen, daz phant ze ferantwrten gegen der edeln frauwen frauwen Adilheide, des edeln ma*n*nes des hern ern Albrechtes fon Hohenloch wirtin, als tac mit vrteil gegeben was fon gerichtes wegen vnd brachte des selben Trutwins brief mit sin insigel fersigelt. D*er* brif wart gelesen. Da stunt ane, daz der selbe Slegel ganzen gewalt hete, die gut ze Hohenhart, daz gerichte vnd daz dar zv geh[c]ort ze fersprechen vnd ze feranttwrten an werltlichem vnd an geistlichem gerichte, ze fernlisen vnd ze gewinne*n*, vnd wart erteilt fon den rittern, swas er mit den briue gewinne, daz daz we*r* gewnnen vnd swas er mit den briue ferliere, das daz wer ferlorn. Des behabet die forbenante frauwe mit rechte*m* vrteil die forbenanten gut ze Hohenhart vnd daz dar zv gehort vnd wart mit vrteil geboten den forbenanten Trutwin vnd Slegel, sime eidem, die gut in fierzehentagen[2] ledic vnd ler ze machen vnd vnkrodehaft. |[b]

I-115

Walth*er* Blvmeli*n et* Folk*er* Huzzelin.[c]

¶ An de*m* fritage for sent Jacobes tage[3] wart Walt*er* Blvmelin geboten zv de*m*

---

1 *1318, Juli 7, Freitag.*

2 *Evtl. 1318, Juli 21, Freitag (erschlossen).*

3 *1318, Juli 21, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 10v | fol. 11r.*

c *Am Rand.*

andern male dizzig[a] phfunt heller ze geben Folk*er* Huzzelin in fierzehentagen[1] vnd die wette ze su*n*ne[2] dar nach in fierzehentagen[3] vnd die fierzig phfunt phfenni*n*ge ze widertwi*n*gen, die er ouch vf in hat behabet ze geben i*n* fierzehen tage vnde sol ime antwrte v*m*me hundert phfunt heller, die er ime hat geligen ze widertwingen an de*m* nehesten fritage for sente Six tage[4].

I-116

M*a*rkolfus de Steten miles.[b]

¶ An dem nehesten fritage for sente Jacobes tage[5] wart tac mit vrteil gegeben fon[c] ern Marquardes fon Steten wegen, des ritters, daz die frauwe, fon Rede genant, er Heinrich truchseze fon Li*m*purg, der ritter, er Gerunc fon Willeburge, Steten, d*er* ritt*er*, Cvnrat[d], sin bruder, vnd er[e] Lupolt von Limpb*ur*g, daz sie sullen ober dri fierzehen nacht vf den nehesten fritac an sent Egidien tac[6] ferantwrten vnd fersprechen den hof ze Ruckebach vnd daz dar zu geh[e]ort vnd zv dem Tennelin fir lehen vnd daz dar zu gehort vnd swas ze Bercb*rv*nnen gelegen ist vnd zwo hube ze Ingersheim[f] vnd[g] den hof ze Sulzbach vnd daz dar zu gehort, dar ane sie irrent vnd hindern er Marq*ua*rden fon Steten den ritt*er*. Tvnt sie des nicht, so anleit man in vf die forbenanten gut als recht ist.

---

1 *Evtl. 1318, August 4, Freitag (erschlossen).*

2 *Evtl. Lexer II, 1287,* süenen*: ausgleichen, abhelfen, beseitigen.*

3 *Evtl. 1318, August 18, Freitag (erschlossen).*

4 *1318, August 4, Freitag.*

5 *1318, Juli 21, Freitag.*

6 *1318, September 1, Freitag.*

---

a *Lies:* drizzig.

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

d vnd er] *davor über der Zeile mit Einfügungszeichen ausrasiert.*

e vnd er] *über der Zeile.*

f l] *vor Korrektur, Oberlänge rasiert.*

g *Über der Zeile.*

An[a] de*m* selben tage[1] wart der forgenante er M*ar*kolf vf die forbenanten gut mit vrteil geanleit.

I-117

exp*ur*gat*i*o C*unradi* d*ict*i Toldir.[b]

¶ An de*m* selben fritage[2] gerichte Cvnrad Toldir for eine bizicht, als ime tac mit vrteil was gegeben, v*m*me ein schaden, den er solte habe getan den burgern ze Bei*er*rut, vnd in der tac ferkunt wart mit des lantricht*er*s briue. We*n*ne niman kam, der ime daz gerichte werte als recht we*r*, da fol fur her[3] als er ze rechte solte. Des gebot der lantricht*er* sime libe vnd sime gute v*m*me die bizicht fride.

I-118

Fuhslin*us* miles *et* Richolfus de Fuhstat.[c]

¶ Fon dem selben fritage[4] ober fierzehen tage sol her Fuhslin[d] fon Schonhart, der ritt*er*, selpsibende mit der gewizzen erzuge, daz ime Richolf fon Fuhsstat[e] schaden habe getan an sinen phferden vnd die abhende habe getan, die[f] er geacht hat vf firzig phfunt helle in der marke ze Vnretal, oder sol sin recht da for neme an de*m* fritage for sente Six tage[5].

---

1 *1318, September 1, Freitag.*
2 *1318, Juli 21, Freitag.*
3 *Vgl. Fall I-182.*
4 *1318, Juli 21, Freitag.*
5 *1318, August 4, Freitag.*

---

a an - *Ende des Falles*] *später nachgetragen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Rundes* s.
e *Erstes* s *rund.*
f *Nach Korrektur.*

I-119

p*ro*clamatio C*unradi* Thelonarii de Bibert.[a]

¶ An dem mantage an vnser Frauwen abende wrze wihe[1] ber[c]if er Cvnrat Zolner fon Bibert vnd sin svn Cvnrat ein forw*er*g, daz giltet[b] fir vnd zwenzig malter kornes[c], die sin gelegen in de*m* dorf ze Morlebach vnd in der marke da selbes.

I-120

p*ro*clamatio Ot*tonis et* B*ertoldi* fr*atre*m de Heit*in*gesuelt.[d]

¶ An de*m* fritage nach sente Bartolomeus tage[2] berief her Otte fon Heitingesuelt vnd er B*er*tolt, sin brud*er*, eine mul vf de*m* Main vnd wingarten, die dar zv gehorn ze Heitingesuelt, die sie tragen in lehens wis[3] B*er*toldes Zobelins sune, biz daz er kvmet ze sinen tagen[4]. |[e]

I-121

utilis pos*sessi*o nob*i*lis mat*ro*ne d*omi*ne Adilh*eidis* de Hohenloch.[f]

¶ An de*m* mantage for sente Jacobes tage[5] behabet die edel frauwe, ern Albrechtes selgen fon Hohenloch wirtin, mit vrteil, daz man sie hat gesetzet in nutzliche gewer des houes ze Frickenhusen, der gut ze Tagesteten, des holzes ze Felleberg vnd der gut ze me Kelre zv der Auwe.

---

1 *1318, August 14, Montag.*

2 *1318, August 25, Freitag.*

3 tragen in lehens wis] *Im Sinne von: verwalten an Stelle des ..., bis dieser volljährig ist und das Lehen selbst entgegennehmen kann.*

4 er kvmet ze sinen tagen] *Im Sinne von: bis er volljährig ist, vgl. Lexer II, 1385,* swen die kint ze irn tagen koment: *Volljährigkeit, Mannbarkeit.*

5 *1318, Juli 24, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b ein forwerg, daz giltet] *am Innenrand mit Einfügungszeichen.*

c *Überschriebene Rasur, evtl.* korngulte] *vorher.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 11r | fol. 11v.*

f *Am Rand.*

Wenne si in der selben gute anleite als lange ist gesezzen, daz man sie in nutzliche gewer mit vrteil hat gesetzet vnd ir den edeln man ern Ludewigen fon Hohenloch zeim schirmer mit vrteil hat gegeben ober die forbenanten gut.

I-122

Alb*ertus* Murrehart *et* ille nob*i*lis de Lewenstei*n*.[a]

¶ An de*m* selben mantage[1] wart erteil, daz[b] er Alb*recht* Murrehart wol behabet hete vf den edeln man er Nicolaus fon Lewenstein hundert phfunt heller, dar v*m*me er in formals hete an gesp*ro*chen, die er ime we*r* schuldic vnd da for nicht swer welte, wenne der selbe Albrech sine zwene ratlute ze gerichte brachte, als ime tac gegeben was mit vrteil, vnd der fon Lewenstein sin*er* zweier ratlute nicht ze gerichte brachte vnd sw*er* sin*er* rat lute nicht brechte, daz sin der engelte solte vnd*er* ander gmezen ern, bew*er* danne der drier note eine, als er ze rehte sol.

I-123

Mei*er* fon Karlstat.[c]

¶ An der mitwochen nach sente Jacobes tage[2] wart Reinhart fo*n* Malkoz tac gegeben, daz er sol erzuge mit eime cristen vnd mit eime juden an de*m* fritage for vnser Frauwen tage w°rze wihe[3], daz er nith her burge we*r*

---

1 *1318, Juli 24, Montag.*

2 *1318, Juli 26, Mittwoch.*

3 *Evtl. 1318, August 11, Freitag. Der angebene Termin „vor unser vrauwen tage kerzewihe“ (1319, Februar 2, Freitag) macht wenig Sinn, da die Frist zu lang gewählt ist und der Termin direkt auf einen Feiertag fällt. Der andere Termin - wohl verwechselt mit „unser vrauwen uffahrt“ - ist wahrscheinlicher, da hier nicht nur die übliche 14-Tage-Frist greift, sondern auch der Referenzfall I-0184 auf diesen Termin datiert; man vergleiche hierzu auch die Folge der Fristen in den folgenden Fällen.*

---

a *Am Rand.*

b das] *vor Rasur.*

c *Am Rand.*

gegen Mei*er* fon Karlstat den vm firdehalp phfunt pheninge vnd vm den gesuch sehs iar[a] vnd dar v*m*me si erloset, do er in ansp*ra*ch, daz er burge we*r* vm zehen phfunt vnd v*m* den gesuch vnd sol for daz oberge sin recht tvn.

I-124

Mei*er* fon Karlstat.[b]

¶ An der selben mitwochen[1] wart ern Heinrich fon Fisb*er*g mit vrteil geboten ze leisten fon Meiers wegen fon Karlstat nach der behabunge als er behabet hat for de*m* fon Talhei*m* vnd an sinem b^vche geschribent stet. Daz buch wart gelesen. Dar an stet also, daz ime mit vrteil wart geboten ze leisten vnd in ze farn an de*m* nehesten mantage nach sente Pauwels tage als er wart bekert[2], d*er* nu nehest was, z ei*m* wirte, der heist Mutel oder ze Helwige oder ze schimer[3] ane gev*er*de.

I-125

H*einricus* de Elp*er*shei*m*.[c]

¶ An de*m* mantage for sente Pet*er*s tage als er wart erlost fon de*n* banden[4] berette Heinrich fon Elpershei*m* zv den heilgen, daz er fon des edeln mannes wegen, des hern ern Cvnrades fon Hohenloch, geanleitet hete die edeln frauwen frouwen Adi*l*h*eit* fon Hohenloch vf die burg ze Geilnauwe vnd vf alles daz dar zv gehort fon gerichtes wegen als er ze rechte solte.

---

1 *1318, Juli 26, Mittwoch.*

2 *Evtl. 1318, August 7, Montag (nach „Paul, als er erloset was von den banden"); Begründung siehe Anmerkung zu Fall I-123.*

3 *Im Sinne von: zum Schirmer über die Ansprüche.*

4 *1318, Juli 31, Montag.*

---

a sehs iar] *Am Rand mit Einfügungszeichen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

I-126

nob*i*lis mat*ro*ne d*omi*ne Adilh*eidis* de Hohenloch
utilis possessio.[a]

¶ An de*m* dinstage dar nach an sente Peters tage[1] wart die forbena*n*te frauwe fon Hohenloch in nutzliche gewer gesetzet mit vrteil der forbena*n*ten burge Geilnauwe vnd daz dar zu gehort, wenne sie in der anleite for als lange gesezzen was, daz ir die nutzliche gewer wart irteilt mit rehte vnd der edel man er Fridr*ich*, der burg*ra*ue fon Nurenb*er*g zeim schirmer gegeben. |[b]

I-127

H. Lintelbach.[c]

¶ Von Gots geburthe dritzehn hund*er*t iar in dem czwentzigesten jare. An dem fritage noch sent Kylians tag[2] behabt H. Lintelbach von Sultzuelt an mit vrteil der gemeinde von Frickenhusen vor dem lant richt*er*, daz h*er*n Kyuerlins holtz bodem[3] vn*d* holtz sie sin reht manlehen[4] von eine*m* h*er*ren von Wirceb*ur*g.

---

1 *1318, August 1, Dienstag.*

2 *1320, Juli 11, Freitag.*

3 *Entweder* holtzbodem *als Holzlagerhaus, vgl. hierzu auch die üblichen Zusammensetzungen wie* kornbodem*, etc.oder wahrscheinlicher* holtz und bodem *als Waldgrundstück; vgl. zu letzterem WMU, 273f.,* boden*: Grundstück, Grund und Boden, allerdings auch oft im Gegensatz zu* holtz*:* den vorgenanten walt, ez sie holz alder boden*, in diesem Beispiel also Waldgrundstück sowohl mit darauf stehendem Baumholz (vgl. dazu z.B. die folgende Aussage in diesem Fall) als auch das Areal, was wahrscheinlich mit* holtz bodem *hier bezeichnet wird.*

4 *Lexer I, 2033,* manlehen*: unter der männlichen Nachkommenschaft erbliches Lehen; vgl. HRG III, 247f., dort mit genaueren Angaben und Literatur.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 11v | fol. 12r; Beginn Lage IIII.*

c *Am Rand; ab hier Hand B.*

I-128

expurg*ati*o Vihe *et* alio*rum* de spolio.[a]

¶ In dem selben iare vn*d* an dem tage[1] gerichte*n* Vihe, Otte Hundeli*n*, Dieth*er*, sin bruder, vn*d* Cunr*ad* R[e]ups vur ein biezicht eines raubes gen H. Spiser vn*d* Cvnr*ad* Koche, sine*m* swoger, vn*d* gab in der lantricht*er* vmbe die schult furbaz sinen fride vn*d* sin geleite.

I-129

obtentu*m* Ulr*ici* d*ict*i Toldir.[b]

¶ Von Gotes geburthe dritzehn hund*er*t in dem czwentzigesten iare. An d*er* mitwoche*n* vor sent Bartholome*us* tag[2,c] kam[d] Vlrich Toldir von Stolberg gen Gotze*n*[e] Rutwigen[f], d*er* hette vb*er* sich gen[o]ume*n*[3] sine bruder, vn*d* v*er*antwûrt als tag wart geben von mine*m* h*er*ren vo*n* Talhei*m* fur den lantricht*er* vmb ein hube in dem dorfe vn*d* in d*er* marke cze Ampferbach bie der m[e]ule vn*d* vmbe den czehenden in de*m* dorfe vn*d* d*er* marke cze Trappendorf gesucht vn*d* vngesucht vn*d* kam Gotze nicht. Do wart irteilet, daz Vlrich wol behabet hette, ez bewisete den Gotze sin n[e]ot.

---

1 *1320, Juli 11, Freitag.*

2 *1320, August 27, Mittwoch.*

3 *Entweder: die Brüder als Beistand, evtl. Zeugen genommen als Übermann, vgl. dazu WMU, 1296: zu etwas nehmen, auswählen, bestimmen:* überdiese viere ist ze oberman *[Jelinek, 739,* Uberman: *Schiedsmann, -richter]* genommen der herre min; *oder: die Pflicht der Brüder auf sich genommen / die Rechtsverpflichtungen übernommen (vgl. dazu WMU, 1296:* uber sich nemen: *an sich nehmen, übernehmen, auf sich nehmen); vgl. dazu auch Nº I-735.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c be] *folgt durchgestrichen.*

d be] *vor Korrektur.*

e R] *vor Korrektur.*

f *Mit* er-*Kürzung über* u.

I-130

Jacob de Okers judeus.[a]

¶ Von Gotes geburthe als vorgeschriben stet. An dem fritage nach vnre (*Vrauwen)* tag d*er* eren[1] bot vf Jacob von Okers einen silberin kopf[2b] des edeln h*er*ren greuen Lud. von Rotenfels vn*d* wart dor vb*er* geteilt als gewonlich ist.

I-131

obtentu*m* d*omi*ne de Gub*er*stat.[c]

¶ In dem einvndzwentzigesten iare[3] wart geboten mit vrteil h*er*n Johans Flyg*er*, dem ritt*er*, daz er gebe v*er*n Petersen, d*er* frauwen von Gub*er*stat, drizzig marg silb*er*s ir czugelt[4], die er ir gelobt czu iren wirte in viercehen tagen vn*d* sp*ra*ch in an vmbe hund*er*t pfunt ein wid*er*twingen.

I-132

Geben vo*n* Rugehei*m*, Joh*an* Flyg*er* d*er* ritt*er*.[d]

¶ In dem iare[5] als itz geschriben stet, sol her Johan Flyg*er*, d*er* ritt*er*, vb*er* czugen Geben von Rugehei*m* selbe sibende mit den luten, die do bie woren vn*d* ez sohen vn*d* horten, daz er *[Johan]*[6] in werte sehcig pfu*n*t hell*er* vmbe daz winwahs cze Gozmarsdorf daz vierteil.

Do d*er* tag, do kam d*er* Flyg*er* fur mi*n* h*er*ren den tvmprobst, d*er* in zeim

---

1 *1320, August 22, Freitag.*

2 *Lexer I, 1676,* kopf: *Trinkgefäß, Becher.*

3 *1321.*

4 *Lexer III, 1191: Heiratsgut, Mitgift.*

5 *1321.*

6 *Ablauf: Geben klagt um 60 pfunt, Johan erklärt, dass er sie bereits gegeben hat, dies soll er bezeugen, bei der Bezeugung ist Geben nicht anwesend, dadurch wird Johan ledig, die 60 zu zahlen.*

---

a *Am Rand.*

b kol] *vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

richt*er* wart gebe*n*, vn*d* kam Geben niht. Do wart irteilet, daz h*er* Johan wol ledig we*r* d*er* sehzig pfunde, ez bewise denne Geben sin not.

I-133

Jacob Tenlins eide*m* d*er* jude.[a]

¶ In dem selben iare vn*d* auch an dem tage[1] kam Jacob Tenlins eide*m* gen Cunr*ad* Deck*er* vo*n* Steten, als im tag was geben von siner schule cze Karlstat vn*d* kam Cunr*ad* niht. Do wart d*er* jude ledig gesaget mit vrteil, ez bewise denne Cunr*ad* sin not.

I-134

Hilte vn*d* H. greue vo*n* Fricke*n*husen.[b]

¶ An dem selben are. An sent Clementen tag[2] Hilte, Ebers wirti*n*, sp*ra*ch an H*(einrich)* greue*n* fon Frickenhusen vmb Cuntzeli*n* Eberh*art* svns winwachs vn*d* vmbe daz halbteil allez sines gutes gesucht vn*d* vngesucht. Do entwo*r*t er, er hettez im gemacht, do erz wol get^{o}vn m^{e}ochte. Des enleukent sie niht. Si sp*ra*ch ab*er*, er hettez im reht vn*d* redelich wid*er* geben. Daz sol sie irzuge*n* selbe sibende als reht ist an dem fritage nach Nycolai[3] vor dem von Talhei*m*.

I-135

d*omi*ni ep*iscop*i Herb. cont*ra* Teynone*m* de Liechtenstei*n et* fr*atre*s ip*siu*s.[c]

¶ Von Gots geburthe als vorgeschriben ist[4]. Der kelner von Ebern sp*ra*ch an he*r*n Teynen vom Liechtenstein vnd sine brude*r* von mines he*r*ren byschof

---

1 *1321.*

2 *1321, November 23, Montag.*

3 *1321, Dezember 11, Freitag.*

4 *1321.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

Gotfr*ides* wegen, daz sie hind*er*ten sine l^{e}ute an einem czehenden. Des w*er*n sie beid*er*sit gegangen vf eine g^{o}utes kvntschaft, die solt h*er* Wolueli*n* v*om* Steyne erfaren, wer den czehenden in gewer vn*d* in gewelte hette brocht biz h*er*. Hoc neg*otiu*m quievit p*rop*t*er* co*me*m B*(ertoldem)* de Hennemb*er*g. |[a]

I-136

Cunr*ad* He*m*mersheim de Kitzinge*n* cont*ra* Sch^{e}on Sizen.[b]

¶ Von Gotes geburthe dritzehnhvnd*er*t iar in dem ein vnd czwentzigesten iare. An dem samztage vor vns*er* Frauwen tag d*er* iung*er*n[1] Cunr*ad* He*m*mersheim v*on* Kitzingen sprach an Sch^{e}on Sizen von Rotemb*ur*g, daz er in hete vesatzet*(!)*[2] gegen hern Sintram vmbe ein pfunt pfenninge vnd hette des schaden gen^{o}umen wol vierzig pfunt hell*er*. Do sp*ra*ch er, sie w*er*n d*er* sache vn*d* andre sache gegangen vf ein rat ir ieglich*er* vf czwene. Des wart in beiden geboten, daz sie die rat l^{e}ute brechten, ir ieglich*er* die sine*n* vn*d* den vb*er*man[3] brechten mit einand*er* an dem samztage nach sent Matheus tag[4].

An dem vorg*nanten* mentage[5] wart geboten mit vrteil h*er*n H. von Tetelbach, daz er Cunr*ad* hulfe cze sinem rehte, wen er w*er* d*er* ratl^{e}ute ein*er* vn*d* sp*ra*ch in an vmb hund*er*t pfunt ein wid*er*twinge*n*.

Die selbe sache wart vf gezogen[6] als lange eine wile daz Sitze krang was, od*er* daz sie sich g^{e}utlich v*er*richten solten czem iungeste*n*[7].

---

1 *1321, September 5, Samstag.*

2 *Vgl. Lexer III, 226,* versetzen*: als Pfand setzen, verpfänden.*

3 *Jelinek, 739,* Uberman: *Schiedsmann, -richter.*

4 *1321, September 26, Samstag.*

5 *1321, September 21, Montag.*

6 *Vgl. Lexer II, 1720,* ufzoc*: Aufschub.*

7 *1321, September 30, Mittwoch (als letzter Monatstag, lt. Grotefend); Lt. Lexer I, 1487: Mariä Geburt: liegt aber als September 8 vor den bisherigen Verhandlungsterminen.*

---

a *Fol. 12r | fol. 12v.*

b *Am Rand.*

An dem samztage an sent Lucien tag[1] behabt Hemersheim vf Sizen allez, daz vorgeschriben stet, wen er niht kam czu gerichte vnd wart auch geredet, er solte in in XIIII tagen[2] laden wider an gerichte.

I-137

Theodericus Flyger militis contra Johanem Flyger militem.[a]

¶ Von Gotes geburthe in dem czwentzigesten iare. An sent Nyclas abende[3] her Dyetrich Flyger sprach an hern Johans Flyger, den ritter, vmbe daz er in versetzete gen[b] C. Kelner von Hasefurthe vnd habe der burgschaft schaden genumen wol hvndert pfunt heller vnd giengen des beide cze drien mannen, waz sie die dor vmbe beidersit hiezen t°vn, do solt in an begnugen. Des leukent her Johan. Des ist tag geben an den fritag noch Obersten[4], daz in her Dytrich vberzuge als reht ist, oder neme sin reht da fur.

I-138

iidem.[c]

¶ An dem vorgescriben tage[5] her Dyetrich sprach aber an hern Johans, daz er in versetzet gen sinem eidem vnd gen sinem bruder vnd habe des schaden genumen wol czwei hundert pfunt heller. Do sprach her Johan, er het im siner manne einen gefangen vnd beschatzet vmbe czwentzig pfvnt heller, vnd siben pfert neme er ime auch vnd ander g°ut, daz er achtet wol an sibenzig pfvnt heller. Her Dytrich bekante zehen pfunde. Daz vbrige sol

---

1 *1321, Dezember 12, Samstag; aber der Lucientag ist Dezember 13, Sonntag.*

2 *Evtl. 1321, Dezember 26, Samstag (erschlossen).*

3 *1320, Dezember 5, Samstag.*

4 *1321, Januar 9, Freitag.*

5 *1321, Januar 9, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b v] *vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

h*er* Joh*an* erzugen als reht ist. Ist daz er[a] irzuget, daz sol h*er* Dietrich wid*er* geben vn*d* sol im h*er* Joh*an* denne ent wurten, wor vmbe er in an sprichet. Aller vorgeschriben sache sin sie beid*er*sit gegang*en* zu iren fru*n*den, daz sie dor vmbe sullen scheiden.

I-139

Gotzo Duri*n*g *et* d*omi*ni Teuthonici.[b]

¶ Von Gotes geburthe in dem ein vnd czwentzigesten iare. An dem fritage nach Ob*er*sten[1] vberzugete h*er* Gotze During den von Ryd*er*n, den Tutschenh*er*ren, der[c] gewalt sines komentûres hette ze gewinne*n* vn*d* czu v*er*lisen, daz er hette in d*er* burg cze Brotselden ein erbe burglehen fvnf pfunt geltes vn*d* wart geboten dem von Ryed*er*n an sines ko*m*mentûres stat, daz burglehen ze geben alle iar als gewonlich ist.

I-140

Herold*us* Otzma*n et* Joh*anus* Br[e]unlin.[d]

¶ Von Gotes geburthe dritzehenhund*er*t iar in dem ein vnd czwentzigeste*n* iare. An d*er* mitwochen nach vns*er* Frauwen tag liechtmesse[2], als tag was bescheiden Herold [c]Otzman vn*d* Johan B*rv*nlin, ir beid*er* gegenwart vn*d* ir kein*er* czem selben male wid*er* redette, do vns*er* h*er*ren vom Thume dinstlute vn*d* burg*er* bie woren, als kam Herold an dem selben tage vn*d* Johan niht. Do wart erteilet, daz Herold wol ledig we*r* von |[e] Johan d*er* ansprache vmbe ir gefencnisse, Johan bewise denne sin not. Ez wart auch geteilet, wenne sich Herold wid*er* hette geantw*or*tet am jungesten tage vnd

---

1 *1321, Januar 9, Freitag.*

2 *1321, Februar 4, Mittwoch.*

---

a *Folgt Rasur von ca. 0,5cm.*

b *Am Rand.*

c von] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 12v | fol. 13r.*

d*ar* vor vn*d* des brechte dem von Hanauwe briefe des kuniges von Beheim[1], daz er in ledig hette gesaget sines teiles d*er* schatzunge[2] funf hvnd*er*t pfunt h*eller* vn*d*[a] auch ledig sagete den von Hanauwe von sinen wegen vn*d* daz d*er* fon Haunauwe nam, als er gefreget wart bie mines h*er*ren bischof Got*frides* hulden, daz ez also we*r*: Waz furbaz schaden dor vff gienge, den solt Johan t*ra*gen vn*d* Herold niht. Wenne n^{o}u auch Wirceb*ur*g die stat vn*d* daz land do von schaden mochte nemen, so wart irteilet, daz man in viercehen tagen von Johans liebe vn*d* von sinem g^{o}ute solte richten.

Ditz sin die ritte*r*, die die vorgeschriben vrteile sprochen vn*d* teilten: h*er* Andres CZobel, d*er* elte*r*, h*er* Fuhseli*n*, h*er* Johan von Hocheim, h*er* Andr*es* von Tvngeden, h*er* B*(ertolt)* Rose, h*er* Wide, h*er* Iring Sintram, h*er* Syboth, h*er* Engelh*art* Tappart, h*er* Gotze vom Rode, h*er* B*(ertolt)* von Heytingesuelt, h*er* Heinr*ich* Schencke vn*d* h*er* Herold von Retzstat.

I-141

frauwe T^{e}utche Wydin.[b]

¶ Von Gots geburthe als vor*geschriben stet* in dem ein vn*d* zwentzigesten iare. An dem samztage nach sent Walp*ur*ge tag[3] vb*er*zugete selbe sibende vrauwe T^{e}utche, des Wyden wirtin, Heinrichen Luckescherpfe, daz ir s^{o}vn we*r* in sotaner vnsinne, daz er nieman wed*er* geben mochte noch gesetzen an der erben wort. Dor vmbe wart Heinr*ich* geboten mit vrteil, daz er sie furbaz niht en hind*er*te an achtehalben morgen winwahs in Lewemb*er*ge.

---

1 *Johann von Luxemburg (König).*

2 *Lexer II, 673f.,* schatzunge*: beschatzung/exactio, abgenommenes Geld (als Abgabe, ..., Lösegeld).*

3 *1321, Mai 2, Samstag.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Am Rand.*

I-142

C*unradus* de Wytolshusen *et* C*unradus* de Riden
cont*ra* H*einricus* Niderland.[a]

¶ Von Gotes geburthe als vorgeschriben stet. An dem fritage noch vns*er*s H*er*ren vffertage[1] behabet h*er* Cunr*ad* von Wytolshusen, d*er* ritt*er*, vn*d* Cunr*ad* von Rieden die lehen, dor vmbe sie Heinr*ich* Nyderland ansprach.

I-143

Aplo*n*is de Wipfelt, Ot. Buhel de[b, c].

¶ Von Gotes geburthe als vor*geschriben stet*. An dem fritage vor Pfingesten[2] bewerte[3] Aple von Wipfelt[d] mit h*er*n B*er* Rose vn*d* h*er*n H. Wyden, den schultheizen, daz Otte B[e]uhel von Rintpach, den er hette d*er*slagen, were gevrteil[4] vn*d* wart im fur die schult gegeben fride vn*d* geleite. W*er* ab*er*, daz in iema*n* wolte rehen, czu dem solte ma*n* haben daz selbe reht, daz man do hatte czu dem geurteilten.

I-144

Got*zi et* Wilh*elmi* de Steten milit*um* expurgat*io*.[e]

¶ Von Gotes geburthe als vor*geschriben stet*. An dem fritage vor sent Urbans tag[5] gerichten h*er* Gotze vn*d* h*er* Wilh*elm* von Steten, die gebrud*er* ritt*er*,

---

1 *1321, Mai 29, Freitag.*

2 *1321, Juni 5, Freitag.*

3 *Im Sinne von: bezeugen, verbürgen; vgl. Lexer III, 788,* wern: sus bewert diu aventiure mich: *so versichert/erzöhlt mir die a.*

4 *Die Rechtslage stellt sich folgendermaßen dar: Otte wurde in die Acht gessetzt, woraufhin Apel den Geächteten erschlagen hat, was er mit Zeugen versichert. Auf Grund der Ächtung Ottos erhält Apel daraufhin Straffreiheit zugesichert. Falls nun gegen diesen entschuldeten Apel ein Rächer für den geächteten Otte auftritt, wird dieser Rächer in den gleichen Rechtsstatur versetzt wie der Geächtete.*

5 *1321, Mai 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *In voriger Zeile, aber mit Einfügungszeichen.*

c *Am Rand.*

d daz] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

vur eine biziht falscher heller als in tag was geben mit einem briefe vn*d* wart in vmbe die schult gegeben fride vn*d* geleite.

I-145

Elizabet vom Cristans cont*ra* K*rafte* M[e]uzel.[a]

¶ Von Gotes geburthe als vor*geschriben stet*. An dem fritage nach sent Pet*er*s vn*d* sent Pauls tag[1] vb*er*zugete frauwe Elsebeth vom Cristans selbe sibende, als sie cze rehte solte, Kraft M[e]utzel, iren swag*er*, daz h*er* H*er*m*an* selige ir wirt, sin brud*er*, von ime hette geteilt vnd gebe ir vn*d* niecht ir eigen erbe, varndehabe vnd lehen mit d*er* lehen h*er*ren wort, do er wol mochte geriten vn*d* gehen.

I-146

Alheid Vnruwin *et* C. centg*ra*viu*m et* C. filiu*m* suu*m*.[b]

¶ An dem fritage vor Joh*anis* bapt*iste*[2] wart irteilt, daz h*er* Andr*es* von Tungede*n* solte erfaren eine kuntschaft in d*er* sache czwischen v*er*n Alh*eid* Vnrûwin vn*d* C. centg*reuen* vn*d* C. sinem s[o]une vmb dz gut, dor vmbe sis ansp*ri*chet. Sp*re*chet die kuntschaft, daz die frauwe in gew*er* hat bracht, so suln sis wid*er* setzen in gew*er*. Des ist tag geben an dem samztag nach Kylia*ni*[3]. |[c]

I-147

Wol*uelin* von Sch*er*nawe.[d]

¶ Von Gotes geburthe als vor*geschriben stet*. An dem samztage nach sent

---

1 *1321, Juli 3, Freitag.*
2 *1321, Juni 19, Freitag.*
3 *1321, Juli 11, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Fol. 13r | fol. 13v.*
d *Am Rand.*

Kylians tag[1] wart Woluelin von Sch*er*nauwe tag geben cze irzugen als reht ist, daz er vmbe Cunr*ad* Schenken solte wid*er* keuffen acht malt*er* gulte vmb vier vnd czwentzig pfunt h*eller* von sine*m* houe, do er inne sitzet cze Sch*er*nawe od*er* nimet C*unrads* reht, daz er niht daz habe, daz vmbe im solle losen od*er* wid*er* keuffen. Do d*er* tag kam, do sw[e]ur C*unrad* Schencke, wenne er ime noch sehs pfunt h*eller* gebe, so hette er X malt*er* vf sinem gute.

idem.[a]

Do sp*ra*ch Woluelin ab*er* an C*unrad* Schencken umb LXXX pfunt hell*er*, die solt er ime mit teilen. Do sp*ra*ch er, si w*er*n sin beide gegangen vf ein rat. Der wart in geboten cze bringen an den fritag vor Cyriaci[2], ob sie sich niht mohten v*er*richten.

I-148

Eteleybe, Sleher[e]it.[b]

¶ Von Gotes geburthe dritzehenhvnd*er*t iar in dem ein vnd czwentzigesten iare. An dem fritage nach sent Margareten tag[3] vb*er*zugete C*unrad* an dem Wege, der geburmeist*er* von Eteleybe, selbe sibende die gemeinde von Sleher[e]it, daz daz r[e]yt ime Eschembach dissit des g*ra*ben gen Eteleyben von alt*er* sie gewest d*er* von Eteleybe un*d* in gew*er* h*er* haben brocht vn*d* mit bezzerm reht ir sie, denne d*er* von Sleherit.

I-149

H*er*bordi de Tetelbach, Ruk*er* Moler.[c]

¶ Von Gotes geburthe dritzehenhvnd*er*t in dem ein vn*d* czwentzigesten iare.

---

1 *1321, Juli 11, Samstag.*
2 *1321, August 7, Freitag.*
3 *1321, Juli 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

An dem fritage nach vnre Frauwen tag d*er* junge*r*n[1] wart geboten mit vrteil Ruk*er* Moler, daz er h*er*n Herbord von Tetelbach, korherren czem Nuwen munst*er* in viercehen tagen setzte wid*er* in gew*er* des cehenden in d*er* Schottenauwe des teils Ekelins vom Rotenkolben etwenne[2].

I-150

C*unrad* vom Lintwurme, Heincelin Mûntzer.[a]

¶ Von Gotes geburthe als vor*geschriben stet*. An dem fritage nach sent Andres tag[3] sol h*er* Cunr*ad* vom Lintw*ur*me ub*er*zugen Heincel*in* Mûntzer mit des gerichtes b[o]uch vor mine*m* h*er*ren von Talhei*m*. Daz sol lesen sin reht*er* sc*ri*ber, daz er mit rehtem gerichte vn*d* mit rehte*m* vrteil Heincel*in* an behabet habe vier morge*n* wingarte*n* ame Kirchbuhel un*d* daz in d*er* houeschulth*eizze* druf gewerte von gerichtes wegen, od*er* nimet sin reht, daz er sie ime iht habe an behabet.

Do d*er* tag kam, do kam d*er* vom Lintw*ur*me vn*d* Heincel*in* niht. Do wart irteilet, daz er wol hette behabt, ez bewise denne Heincel*in* sin not.

I-151

Aple von [c]Vchteldehusen;[b]
[o]XXII[4].[c]

¶ Von Gotes geburthe dritzehenhvnd*er*t iar in dem czwei vnd czwentigesten. An dem fritage nach dem Obersten tage[5] behabet Aple von [c]Vchtildehusen mit vrteil, daz er die gulte vn*d* die gut, do mit er saz mit sin*er* wirtin[6] sol in

---

1 *1321, September 11, Freitag.*
2 *Lexer I, 714,* etwenne*: manchmal, künftig einmal, endlich.*
3 *1321, Dezember 4, Freitag.*
4 *1322.*
5 *1322, Januar 8, Freitag.*
6 *D.i. Gerhus von Uchteldehusen.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*

gew*er* haben. Hat ieman dor czu iht rehtes, d*er* sol in dor vmbe ansprechen.

I-152

Gerdrud von Beyer[c]uth cont*ra* d*ictu*m Orhol.[a]

¶ In dem selben iare vn*d* an dem tage[1] wart geboten den schultheize*n* vn*d* den ritt*er*n, daz sie hie czwischen vn*d* dem suntage[b] vor Vassenacht[2] vn*d* nemen czutz in die kvntschaft vn*d* besehen die anewande[3], d*er* O*r*hol cze vil hat gebuwet vf v*er*n G*er*drude g[o]ut von Beieruth, do G*er*hard Fisch*er* vffe sitzet, dor vmbe sie in ansprichet vn*d* die kuntschaft wid*er* sageten an dem fritage in den[c] Viertagen[4].

An dem selben fritage[5] kam v*er* G*er*drud un*d* C. Orhol niht. Do wart gebot dem houeschultheizen, d*er* er die kvntschaft dor zu solte nemen, waz die spreche, daz solte Orhol abe t[o]vn in viercehen tagen.

I-153

Irmegard vo*n* Nyd*er*n Ohssenf*ur*t c*ontra* C*unradus* Schetzeli*n*.[d]

¶ Von Gotes geburthe als vor*geschriben stet*. An dem fritage nach dem Achtzehende*n* tage[6] behabte ver Irmegard von Nyd*er*n Ohssenfurth an Cunr*ad* Schetzeli*n* and*er*halben morgen winwachs, ir morgen gabe, am Froneb*er*ge in d*er* marke cze Sultzuelt mer od*er* mi*n*ner vn*d* heizen d*er*

---

1 *1322, Januar 8, Freitag.*

2 *1322, Februar 21, Sonntag.*

3 *Lexer I, 85,* anwant*: Grenze, Grenzstreifen, Acker (die Stelle, an der der Pflug wendet)*

4 *1322, Februar 26, Freitag.*

5 *1322, Februar 26, Freitag.*

6 *1322, Januar 15, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b w] *vor,* S] *nach Korrektur.*

c den] *nach Korrektur.*

d *Am Rand.*

ack*er*. Des wart geboten C*unrad*, daz er sie furbaz niht irrete dar ane. |[a]

I-154

[o]XXII[1].[b]

¶ Von Gotes geb*ur*the vn*d* an dem *[...]* gemein vrteil von Arnold Setel *[...]* vn*d* der einez od*er* sie beide kin *[...]* nicht gemachen od*er* verwandeln *[...]* nen mit enand*er* daz m[o]ugen si *[...]* wollen.

I-155

¶ Von Gots geb*ur*the als vorgeschriben stet. An d *[...]* her Iring Sintram mit vrteil *[...]* vmbe ein h[c]us vnd ein houereit *[...]* vmbe czwene morge*n* wingarte*n* *[...]* allez, was Heinrich Schereres Ott *[...]*.

I-156

[o]XXII[2].[c]

¶ Von Gotes geb*ur*the als vor*geschriben stet*. A *[...]* swur Cunr*ad* Vende zen he *[iligen ein eit ... vnder den]* britten czwischen scheppfen vnd *[...]* ceburg sol nemen vor einem l *[...]* die sache, die er hat cze sprec *[...]* ir ni*m*mer deheinen vf gehaben *[...]*, daz er da wid*er* tête. So so hat *[...]* richte, daz er sol sin meyneide *[...]*.

---

1 *1322.*

2 *1322.*

---

a *Fol. 13v | fol. 14r; fol. 14 zur Hälfte senkrecht zerschnitten, daher Fälle nicht vollständig.*

b *Am Innenrand.*

c *Am Innenrand.*

I-157

°XXII[1] actu*m* coram d*omin*o ep*iscop*o.[a]

¶ Von Gotes geburthe als vor*geschriben stet* d *[...]* samenten[2] die ritte*r* ein vrteil *[... (Heinrich von)]* Hennemb*er*g, dem elt*er*n,,, ein sit *[...]* als sie sich beid*er*sit dort ᶜvze h *[...]* dem vrteile daz Cunr*ad* vnd h *[...]* rit hatten gesprochen vnd s *[...]* von Hennenb*er*g hette entwert *[...]* vn*d* hab*er*n vf eine*m* burglehene *[...]* vnd daz er Ditrich hat inne g *[...]*. D*er* vorgnante h*er*re sulle gewi *[...]* ez ime w*er*de vor dem selben *[...]*.

I-158

(¶)[b] No*tatur*, q*uod* anno D*omi*ni °M °CCC °XXII dnᶜ *[...]* b*eati* Martini[3] conf*ir*mato acta si *[...]* tata.

---

1 *1322.*

2 *Lexer II, 595f.,* samenen*: zusammenbringen, vereinen, einen Vertrag schließen; hier im Sinne von: vereinen, gemeinsam das Urteil sprechen.*

3 *(1322, November 11 ?).*

---

a *Am Innenrand.*

b *Hs. zeigt statt* ¶ *das* N] *von* No*tatur als größere Initiale.*

c dom*in*u*s*] *möglicherweise.*

¶[a] Von Gotes geburthe als vorges *[...]* Andres tag[1] Mechtild Gozwinin *[...]* vnd czwentzig schillinge pfe*n*ninge *[...]* kant er V schillinge. Die *[...]* tage*n* an dem fritage vor sen[2] *[...]* irzuge*n* vf in selbe dritte, als *[...]* Ob*er*sten tage[3], od*er* nimet sin reht *[...]* winin vn*d* Ohssen*er* niht vn*d* w *[...]* het behabet, er bewyse denne s *[...]*.

---

1 *(1322, Dezember 3, Freitag ?).*

2 *(1322, Dezember 17, Freitag ?).*

3 *(1323, Januar 6, Donnerstag).*

---

a *Bei diesem einfacher zu rekonstruierenden Fall würde eine mögliche Ergänzung folgendermaßen aussehen:*

Von Gotes geburthe als vorges[*chriben stet an dem fritage nach sent*] Andres tag Mechtild Gozwinin [... *behabete Ohssener vmb* ...] vnd czwentzig schillinge pfe*n*ninge [... *des be*]kant er V schillinge die [*wart im geboten ze geben in fierzehen*] tage*n* an dem fritage vor sen[*t Thome. tage das obrige sol si*] irzuge*n* vf in selbe dritte als [*sie ze rehte solte an fritage (31.12.) vor dem*] Ob*er*sten tage od*er* nimet sin reht [*davor. An dem vorgeschriben tage da kam die Goz*]winin vn*d* Ohssener niht vnd w[*art irteilet, daz Gozwinin Ohssener ze reht*] het behabet, er bewyse denne [*sin not*].

Bei den Gerichtsterminen wurde die Annahme zugrundegelegt, dass die üblichen 14-Tage-Fristen auftreten. Erwähnt sind als Termine Freitag, Epiphanias und St. Andreas. Die Gerichtstermine finden in der Regel am gleichen Tag, also Freitag, statt. Beginnt man nun, mit den 14-Tage-Fristen zwischen den möglichen Terminen ein wenig hin und her zu schieben, so ergeben sich als einzige mögliche Termine nach der Berechnungsmodalität die genannten Daten. Ist allerdings die Frist nicht auf 14 Tage festgelegt, was durchaus in einigen Fällen auch vorkommen kann, so ist die Rechnung hinfällig. Darauf deutet allerdings die ungewöhnliche Datierung des 31.12. mit „vor dem obersten" hin.

I-160

¶ Von Gotes geburthe als vor*geschriben stet* in *[...]* dem fritage nah dem Ahtzehende*n* t[*age*[1] ... *behabte der pfarrer von Fricken*] husen selbe sibende mit gezuge*n* d *[...]* lit in den h°up wingarte*n* cze Frickenh[*usen*...] byschofes vnd nieman deheine*n* czins *[...]* pfarr*er* von Frickenhusen, er habe *[...]*. |[a]

I-161

in die Agnetis.[2,b]

¶ *[...]* in dem drû vndzwentzigeste*n*[3] *[...]* Br[c]unin vb*er*zugete Cunr*ad [...]* en in beiden w*ur*de geredetet *[...]* welhez vnder in ê denne *[...]* z ez sine*m* kinde solte ge *[...]* n°utz da von neme*n* biz *[...]* e n°u v*er* B*er*trad ir gelt *[...]* vn*d* in het gen°ume*n* die *[...]* t vrteile an dem vorge *[...]* biz an sent Agnete*n* tag[4] *[...]* eren geuallen vo*n* dem gute *[...]* hell*er* ein wid*er*twingen *[...]* richt*er* niht anheimischs ist *[...] er*trad[c] vur gerichte mines h*er*ren *[...]* Cunr*ad* niht. Do wart irteilet, daz *[...]* r solte wette*n*, er bewise de*n*ne sin not.

I-162

e*odem* die[5].[d]

¶ *[...an dem drivndzwe]* ntzigeste*n* jare an sent *[...]* sibende mit den l[c]uten, die *[...]* ist d*er* deheiner t[c]ot, den sol *[...]* n[c]îmer lebende wizze *[...]* z

---

1 *1323, Januar 14, Freitag.*
2 *1323, Januar 21, Samstag*
3 *1323.*
4 *(1323, Januar 21, Freitag).*
5 *1323, Januar 21, Samstag*

---

a *Fol. 14r | fol. 14v.*
b *Am Innenrand.*
c *Ab hier bis Ende des Falles Zeilen in enger kleiner Schrift, evtl nachgetragen.*
d *Am Innenrand.*

wizzen vn*d* kvnt sie *[...]* daz er ime globete die *[...]* korns czwenvndczwentzig *[...]* vasnaht hvnre vnd drîe *[...]* vmbe [or]XXIIII l*ib*r*as* heller *[...]* *r*inge od*er* nimet sin reht *[...]* hemischs sol sol ez sin vor *[...]* orgesch*ri*ben[a] sent Agnete*n* tag[1] *[...]* h*er*ren von Wechmar als im *[...]* *er* kam niht. Do wart irteilet, *[...]* solt haben irzuget er be *[...]*.

I-163

¶ *[...]* in dem drev vntzwentzigeste*n*[b] jare *[...]* Kerzewihe[2] kamen vur den lant *[...]* Otte Virnkorn burg*er*meist*er* von d*er* *[...]* vnd Cunr*ad*[c] Kuntzeli*n*, sines brud*er* s[o]un, b*ur* *[...]* ethei*m* d*er* houeschultheim[d] ein tag *[...]* ?ngeden hatte gekundet, er wolte *[...]* er selbe Dytrich nicht. Do wart *[...]* e*r* als sie in schuldige*n* vn*d* zihen.

I-164

¶ *[...]* wochen ze vzgend*er* Ost*er*wochen[3] Gvnde *[...]* e vb*er*zugeten h*er*n Dytrich Buma*n* von *[...]* vn*d* ein hube cze Mecher[e]it, die da *[...]* dor vffe sie hette*n* XX pfunt h*eller* vur *[...]* es Gundeloches vat*er*. Des selbe*n* geltes *[...]* e h*eller* vf die selbe*n* g[o]ut behabete*n* sie *[...]*. Des wart dem B[o]uma*n*[e] geboten *[...]* iht irrete. Do sp*ra*ch er auch selb*er* *[...]* mitwochen vor Georii[4] behabeten sie *[...]*in widertwinge*n*, er bewise denne sin not. |[f]

---

1 *(1323, Januar 21, Freitag).*
2 *(1323, Februar 2, Mittwoch)*
3 *1323, März 30, Mittwoch.*
4 *1323, April 20, Mittwoch.*

---

a *Ab hier bis Ende des Falles Zeilen in enger kleiner Schrift, evtl. nachgetragen.*
b *Nach Korrektur.*
c *Über der Zeile.*
d *Lies:* houeschultheiz.
e *Nach Korrektur.*
f *Fol. 14v | fol. 15r.*

I-165

Joh*an*is de Hocheim absolut*io*.[a]

¶ Von Gots geburth*en* in dem drivntzwentzigest*en* jare. An dem mentage nach M*isericord*ias D*omi*ni[1] enprach[2] h*er* Johan von Hocheim, d*er* ritt*er*, mit sine*m* eide von h*er*n Wol. Br^{o}unlin vmbe XXV pfunt hell*er*, vmbe v*er*sniten gewant, als er *[Wol. Brunlin]* in ansprach.

I-166

C*unradus* de Brozeltshei*m*;[b]
in cr*a*sti*n*o Jacobi[3].[c]

¶ An dem selben mentage[4] sprach Cunr*ad* von Brozeltsheim an vrawe*n* Kung., h*er*n Johan B*rv*nlins selige*n* wytewe*n*, jungfrauwe*n* Kath*er*ine*n*, ir tocht*er*, vn*d* Joha*n*, iren s^{o}vn, daz h*er* Johan seliger czu ime keme vn*d* in bete, daz er entlehente czwei pferd vnd mit ime vzrite gegen Ohsenf*ur*th vnd mit frauwen. Die selben pferd v*er*l^{e}os er vn*d* giengen ime abe an d*er* selben reite. Do sprachen sie, sie enwesten niht dor vmbe. Des wart tag gegeben an den nehest*en* tag nach sent Jacobes tag[5], sich cze erfarne an dem toten[6]. Ist d*er* lantricht*er* niht an heimisch, so sol d*er* tag sin vor dem von Wechmar.

---

1 *1323, April 11, Montag.*

2 *Lexer I, 547,* enbrechen von*: der Anschuldigung des Klägers entgehen, von Anklage freigesprochen.*

3 *1323, Juli 26, Dienstag.*

4 *1323, April 11, Montag.*

5 *1323, Juli 26, Dienstag.*

6 sich cze erfarne an dem toten] *WMU, 524f.,* erfarn*: im Verlauf einer gerichtlichen Untersuchung ermitteln, untersuchen, feststellen; hier im Sinne von: über den Toten in Erfahrung bringen.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Innenrand.*

I-167

H. Virnkorn et Sophia.[a]

¶ An dem dinstage[b] d*ar* nach aller nehest[1] wart geboten mit vrteile vrauwe*n* Mente*n* von he*r*n Quabel, daz sie mit teilte H. Virnkorne vn*d* ve*r*n Sophie*n*, siner wirtin, VI morge*n* wingarte*n* am Gersp*er*ge in czweien die czweiteil un*d* ir selb*er* daz dritteil vn*d* wart ir geboten, dz sie H. wid*er* gebe ein messe gewand vn*d* czwei tutsche bucher vn*d* sprachen sie an vmbe hund*er*t pfund ein wid*er*twinge*n*.

I-168

Joh*anus* de Hocheim miles cont*ra* C*unradem* Brozeltshei*m*.[c]

¶ An dem Pfingest abende[2] behabete h*er* Johan von Hochei*m*, der ritt*er*, mit gezugnisse vf Cunr*ad* vo*n* Brozeltsheim, sine*n* eidem, czwei pf*er*t, die were*n* hund*er*t pfunt we*r*t. Dor vb*er* ist irteilet, daz Cunr*ad* sol swere*n* czen heilige*n*, wes die pf*er*t wert weren vnd sol ime sine pferd also gelte*n* vf den eit.

I-169

H. d*ictus* Sch*er*b*er*[d] et F*ridericus frater* suus.[e]

¶ An dem fritage vor Pfingesten[3] behabete H. Sch*er*ber vn*d* Fritze, sin brud*er*, an Cunr*ad* Schetzeli*n* vn*d* Cunr*ad* Schetzlin vo*n* Sultzeuelt die

---

1 *1323, April 12, Dienstag.*
2 *1323, Mai 14, Samstag.*
3 *1323, Mai 13, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
c *Am Rand.*
d *Ohne erste* er-*Kürzung.*
e *Am Rand.*

gew*er* vb*er* daz b*ur*germeist*er*ampt cze Frickenhusen, dz sie da bie sulle*n* sitzen geruweliche biz man inz an gewi*n*net[1] mit dem rehten.

I-170

Petrisse Getrûwin.[a]

¶ Von Gotes geburthe dritzehen hund*er*t in dem dri vntzwentzigeste*n* jare. An dem sameztage nach sent Vites tage[2] behabete sich ver Petirsse Getruwin von Randesack*er*, selbe dritte mit H., centgreue*n* von Hamelnb*ur*g, vn*d* H., kelner von Hvng*er*shusen, ir nagelmage, an bischt°ume cze Wirceb*ur*g, daz sie dor an gehorte von reht*er* eigenschefte vn*d* nindert anders vn*d* daz die selben gezuge geh°orten den selben weg vnd ist irteilet, waz kind die selbe frauwe gewi*n*net od*er* hat, daz die auch sin des bischtumes vnd gehoren den selbe*n* weg *etc*.

I-171

Michel de Hall*is*.[b]

¶ Am dinstage, dor an was sent Albans tag[3], Michel von Halle, d*er* jude, bot vf pfant[4] silberine, die ime h*er* C. von Nuwenstein, ritt*er*, und K., des edeln mannes he*r*n K. Sch*er*ber von Hohenloch, satzete von des selbe*n* h*er*ren vo*n* Hohenloch vn*d* vo*n* sin*er* vrauwe*n* wegen. Dor vb*er* ist geteilet, daz ez in d*er* jude kûnde cze huse vn*d* cze hofe, daz sis losen[5] in XIIII tage*n*[6]. T°vn sie des niht, so mag sie d*er* jude ve*r*kaufen mit rehte. |[c]

---

1 an gewi*n*net] *Lexer I, 991,* gewinnen*: von jm. erhalten, abgewinnen; vor Gericht/durch Rechtsverfahren erwerben*.

2 *1323, Juni 18, Samstag.*

3 *1323, Juni 21, Dienstag.*

4 bot vf pfant] *DRW II, 327ff.,* bieten: pand bieten: *zum Kauf anbieten;* swer ouch uf ein pfand bietet daz uf dem markte get: *einen Preis bieten, Gebot tun*.

5 *Lexer I, 1958f.,* losen*: mit Geld (ein-)lösen, bezahlen für, auslösen, loskaufen*.

6 *Evtl. 1323, Juli 5, Dienstag (erschlossen).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 15r | fol. 15v.*

I-172

H. Sleteche.[a]

¶ Von Gotes geburthe dreuzehen hund*er*t jar in dem dri vntzwetzigesten jare. An dem mentage nach Mitt*er*vasten[1] behabete H. Sleteche vf h*er*n H. von hern CZincken, daz er sol geben alle jar sehs pf*en*ninge cze czinse von eckern woren wingarte*n*, die er im bewisete, als ime wart geboto*n* vn*d* X pfunt ein wid*er*twinge*n*, er bewise denne sin not. Joh*anus* de Hochei*m* fuit nu*n*tius ad me.

I-173

H. von Karbach;[b]
[a]VI feria an*te* Afre.[2,c]

¶ An sent Johans abende bap*tis*ten[3] wart Volker, Otte*n* Vetterlins selige*n* s[o]vn, tag bescheiden vb*er* drie viercehen tage biz an den fritag vor sent Af*re*n tag[4] von H. wegen[d] von Karbach vmbe den hof Wygenhei*m*, d*er* etwenne was sines vat*ers*, daz er k[e]ume vur gerichte vnd den anspreche. T[o]ut er des niht, so sol er furbach dekeine ansproche vnd vorderu*n*ge haben d*ar* nach.

---

1 *1323, März 7, Montag.*
2 *1323, August 5, Freitag.*
3 *1323, Juni 23, Donnerstag.*
4 *1323, August 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-174

Bischof d*er* jude;[a]
[a]III feria post Kylia*n*i.[1,b]

¶ An sent Peters vn*d* sent Pauwels abende[2] Bischof, d*er* jude, sprach an H. Eckelin: vmbe VI pfunt pfenninge vn*d* den gesuch wol acht jar ist er selb schulde gegen ime. Er sprach, siner wirtin scharlachens mantel stunde ime vnd den neme er vz vn*d* entw*ur*ten auch ime wid*er* vnd hab ime v*er*golten. Des sol er den juden vberzugen an dem dinstage noch sent Kylians tage[3] vor sin*er* schule mit einem juden vn*d* an gerichte mit eine*m* cristen, od*er* nimet sin reht.

I-175

expurgat*i*o G*er*laci Amelung.[c]

¶ An dem samztage P*ro*cessi vn*d* Martiniani[4] wart tag geben G*er*lach Amelunge vb*er* viercehentage biz an den samztag nach Divisionu*m* ap*osto*lor*um*[5] cze gerichtene vur ein biezicht eins totslages an Ebentrot von Retzebach vn*d* daz er kundete den selben tag B*ertolt* Houeman vo*n* Retzebach des selben Ebentrots brud*er* vnd and*er*n sine*n* nawendigen frunden[6]. Dor vb*er* s^{o}wr ein bote, daz er daz gekundet hette als er cze rehte solte.

An dem selbe*n* tage, do d*er* kam gerihte d*er* vorgnante G*er*lach als er cze

---

1 *1323, Juli 12, Dienstag.*
2 *1323, Juni 28, Dienstag.*
3 *1323, Juli 12, Dienstag.*
4 *1323, Juli 2, Samstag.*
5 *1323, Juli 16, Samstag.*
6 nawendigen frunden] *Lexer II, 12,* nâchwendige friunde*: Verwandte.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innnrand; senkrechter Strich entlang der ganzen Fallbeschreibung.*
c *Am Rand.*

rehte solte vn*d* dienstl°ute teilten vur den totslag vnd gab ime d*er* lant richt*er* fride vnd geleite vur menglich[1] vmbe die sache.

I-176

obtentu*m* Aplo*n*is Schirmer de Hochei*m*.[a]

¶ An dem samztage nach Divisionu*m* apo*sto*lor*um*[2] Aple Schirmer behabete mit gezug*en* selbe sibende, daz ime Heinr*ich* B*er*gmeist*er* von Hochei*m* sehs morg*en* wingart*en* an d*er* Rabensp*ur*g ze Hochei*m* vormals vnd ê denne Johan Ruzbard mit gerichte. Dor vf w*ur*de geweret.

I-177

Minne, Seckelins wirti*n*;[b]
[a]VI feria post Jacobi.[3,c]

¶ An dem fritage als was Divisionu*m* apo*sto*lo*rum*[4] Minne, Seckelins wirtin, des juden, sprach an h*er*n B*er*tolde Rosen, h*er*n Johan von Hochei*m*, Johan Brunlin vnd Cunr*ad* Weybeler daz sie burg*en* sin gegen ir vmbe funfthalp hund*er*t pfund hell*er* vnd den schaden dr°u jar. Des bekant*en* sie ieder man vier hell*er* vnd des schaden leukenten sie. Des ist in gebot*en*, daz sie bring*en* den man, d*er* si lose. Daz vbrige vnd den schad*en* sol die judin irzug*en* als reht ist an dem fritage nach sent Jacobes tage[5], od*er* nimet ir reht. Ist ab*er* d*er* lant richt*er* niht anheimischs, so sol ez sin vor dem von Wechmar. |[d]

---

1 *Lexer I, 2034: jeder, jederman.*
2 *1323, Juli 16, Samstag.*
3 *1323, Juli 29, Freitag.*
4 *1323, Juli 15, Freitag.*
5 *1323, Juli 29, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *Fol. 15v | fol. 16r. Beginn Lage V.*

I-178

C*unrad* centgraue fon Retzstat vnd Joh*an* sines bruder sun.[a]

¶ An de*m* nehesten fritage nach sente Jacobes tage[1] kam C°vnrat, cengraue fon Retstat, vnd Johan sins bruder sun ze gerichte for den lantricht*er* v*m*me die cente ze Retzstat. Des sprach Johans ferspreche dar vnd leget for sine sache. Des stunt der lantricht*er* vf vnd sazte den fon Talhei*m* an sine stat ze richten glicher wis als er selber. For deme welte er Cvnrat ceng*ra*ue nicht antwrte vnd ginc sin wec. Dar vber sol man vrteils frage die ritt*er*.

I-179

Pet*er* fon d*er* B*er*gerhoue.[b]

¶ An de*m* nehesten fritage nach sent Laurencien tage[2] sol Peter fon der Berg*er*houe den man ze gerichte b*ri*nge, des burge er feriach, daz er we*r* vm ein schillinc, do in Gu*m*precht fon Krutthei*m* der jude an sprach, daz er burge gegen ime we*r* vm firvndzwenzig phfunt heller vnd v*m*me den gesuch fir jar, oder sol aber tvn, daz reht ist vnd sol ime auch antwrte vm drizzig phfunt heller, die er ime hat geligen ze widertwingen. Daz sol geschehe for de*m* fon Talhei*m*, si der lantrichter[c] nicht anheimez.

I-180

C*unradus* de Ehenheim *et* God*z*o de Sahssenflur.[d]

¶ An de*m* selben fritage[3] sol er Cvnrat fon Ehenhei*m*, der ritt*er*, vnd er Godze fon Sahssenflur forb*ri*nge vnd erzuge selpsibende mit den luten, die

---

1 *1318, Juli 28, Freitag.*

2 *1318, August 11, Freitag.*

3 *1318, August 11, Freitag.*

---

a *Am Rand; ab hier Hand A.*

b *Am Rand.*

c lanrrichter] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

gegenw*er*tic warn vnd iz horten vnd sahen, w*er* der di heinre tod, daz sollen sie berede als reht ist vnd sullen ein andern an des stat leiten, d*em* iz gewizzen vnd ku*n*t si vnd sol daz bew*er*n zv den heilgen, daz er Cvnrad Durkel fon Luden in globet, glich mite ze teilne, als daz gut, daz ime fon vat*er* vnd fon mut*er* wer vf gevallen, erbe vnd eigen lehen vnd varndehabe gesucht vnd vngesucht, swie sie namen haben, oder sullen sin reht da for neme, daz er in daz icht habe globet.

I-181

Si*ffrit* Spiser.[a]

¶ An dem selben vritage[1] sol Siffrit Spiser den man b*ri*nge, des burge er ist gegen Michel fon Fulde vm achtvndzwenzig schillinge phfenni*n*ge vnd vm den gesuch funf jar, ob er in habe erloset oder nicht, oder sol aber danne tvn daz reht ist. Daz sol geschehe for d*em* fon Talhei*m*, si d*er* lantrichter nicht anheimiz[b].

I-182

B*er*ng*er* Te*m*peler vnd God*frit* fon Leimbach.[c]

¶ An de*m* selben fritage nach Laurentii[2] sol er B*er*nger Tempeler b*ri*nge ern Zobeln fon Gibelstat vnde ern Cvnrat Kru*m*melin, die ritt*er*, so sol danne er Godfrit fon Leimbach b*ri*nge ern Frid*ri*chen Muffelg*er* vnd ern Rapoten fon Ehenhei*m*, die ritt*er*, vnd sullen danne beide b*ri*nge for den lantricht*er* ern Kraften fon Ohssenfurt, den ritt*er*, den mitelman vnd sullen die[d] sage, daz sie zvschen in zwein gescheiden vnd geredt heten, daz God*frit* fon

---

1 *1318, August 11, Freitag.*

2 *1318, August 11, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Mit er-Kürzung über* n.

c *Am Rand.*

d ie] *unterpungiert.*

Lembach solte vz den funuen, der was |[a] einre B*er*tolt fon Erlach, Apel fon Erlach, Engehart juncherre vnd Heinrich fon Ileburg, siner swester svn, mit zwein derselben[b] erzuget habe, daz er die gud ze Frickenhusen, wingarten, ecker, houe vnd cinsgut gekauft hete mit sinen phfenni*n*gen vnd sol furte[1] des nicht als gemach[2] vnd gescheiden was. Dar [c]vber sullen die ritte*r* teiln vnd ein reht spreche.

I-183

Erkeng*erus* de Randesack*er* mil*es*.[c]

¶ An der nehesten mitwoch*en* nach vnser Frauwen tage der jungern[3] sol des Schon Sizen swest*er* ze Ohssenfurt, fon Hittenhei*m* gena*n*t, den h[c]of er Erkengere fon Randesacker, des ritt*er*s, ansp*re*che, swas sie rechtes dar zv habe. Tut si des nicht, so ist er teilt, daz sie forbaz di hein ansp*ra*che dar nach sol tvn noch habe. Wen der tac ir gegeben ist mit vrteil ober dri firzehennacht fon der nehesten mitwochen nach sente Pet*er*s tac als er loset fon dem banden[4] biz an die forbenanten mitwochen nach vnser Frauwen tage der jungern[5].

I-184

Mei*er* fon Karlstat *et* Reinhar*dus* de Malkoz.[d]

¶ An de*m* nehesten fritage nach sente Laurencien tage[6] behabet Meier fon

---

1 *Vgl. Fall I-117.*

2 *Im Sinne von: geregelt, Ausgleich hergestellt, Urteil gesprochen.*

3 *1318, September 13, Mittwoch.*

4 *1318, August 2, Mittwoch.*

5 *1318, September 13, Mittwoch.*

6 *1318, August 11, Freitag.*

---

a ver]te] *am Seitenende; fol. 16r | fol. 16v.*

b *Am Rand mit Einfügungszeichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

Karlstat der jude mit vrteil[a], daz Reinhart von Malkoz burge gegen ime ist vm cehen phfunt phfenni*n*ge vnd vm den gesuch sehs jar, wenne er des selben tages solte erzuget habe mit eime cristen for deme lantricht*er* vnd mit eime juden for der juden schule, als ime tac mit vrteil gegeben was, daz er icht her burge we*r* gegen de*n* forbenanten juden den vm firdehalp phfunt phfenni*n*ge vnd vm den gesuch, des her for mals feriehen hete, als an dem b[c]uche do for stet geschriben vnd daz hat fersinnet[1], daz er des nicht hat getan an de*m* forbenanten fritage.

I-185

Michel de Fulde *et* Siff*ridus* Spiser.[b]

¶ An de*m* selben fritage[2] wart erteilt, daz Sifrit Spiser an de*m* nehesten dvnrestage nach sent Bartolomeus tage[3] sol er zuge mit eime cristen for de*m* landricht*er* vnd mit eime juden for der juden schule, daz er si erloset vnd ledic gemacht fon der burgeschaft, als in Michel fon Fulde, der jude, het an gesprochen, daz er we*r* burge vm achtvndzwenzig schillinge phfenni*n*ge vnd vm den gesuch funf jar gegen ime. Tud er des nicht, so sol er danne in varn vnd leiste zv Heinrich Spiser oder ze Lubel den Futerern, daz ime mit vrteil ist geboten ze tvne vnd daz wart geboten ime mit urteil.

I-186

Engelin Firnekorn *et* sui adv*er*sarii.[c]

¶ An dem nehesten fritage nach sente Bartholomeus tage[4,d] wart tac gegeben

---

1 *Im Sinne von: vergessen, sich irren, sich falsch erinnern; so gegen Lexer III, 229f.,* fersinnen*: wahrnehmen, merken, einsehen.*

2 *1318, August 11, Freitag.*

3 *1318, August 31, Donnerstag.*

4 *1318, August 25, Freitag.*

---

a mit vrteil] *am Rand mit Einfügungszeichen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

Engelin Firnekorn vnd Heinrich Eckelin vnd ern Woluelin Schenken fon Rosseb*er*g, dem korhern ze Wirczeburg, vnd Heinriche vnd Heinriche sinen brudern ze gerichte ze kvmen vf den nehesten sameztac nach vnser Frauwen tage der jungern[1] in allem deme rechte als an de*m* forbenanten fritage nach sent Bartolomeus tage[2], ob iz dar zvschen nicht wirdet mi*n*nencliche ferichtet. Wer aber, daz der lantricht*er* des tages nicht we*r* anheimes, so sol iz dar nach si, swenne er her heim kvmet an de*m* dritten tage. Wer aber ein firtac[3] dar ane, so sol iz si dar nach an dem firden tage ane geuerde.

I-187

p*ro*clamat*i*o Al*berti* dapife*r*i milit*is* de Hennenb*er*g.[a]

¶ An de*m* fritage an sent Egidien tage[4] berif er Alb*recht* Truchseze fon Hennenb*er*g, d*er* ritt*er*[b], die halben burg ze Basthei*m* vnd alles daz dar zv gehort. |[c]

I-188

Reinhart fon Malkoz vnd H*einrich* fon Herlingesb*er*g.[d]

¶ An de*m* nehesten fritage nach sent Matheus tage[5] sol Heinrich fon Herlingesberg erzuge selpsibende mit den luten, den iz gewizzen vnd kunt ist, daz ime er Reinhart fon Malkoz habe schaden getan in der marke ze

---

1 *1318, September 5, Samstag.*
2 *1318, August 25, Freitag.*
3 *Lexer III, 364: Feiertag.*
4 *1318, September 1, Freitag.*
5 *1318, September 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b d*er* ritt*er*] *am Rand mit Einfügungszeichen.*
c *Fol. 16v* | *fol. 17r.*
d *Am Rand.*

Richtal, in der marke ze Langendorf an korne, weize, habern, erwezen[1] vnd an heuwe vnd ze Vrdorf an wisen wol vf dirtehalphundert phfunt hell*er*, oder sol sin reht dar for neme.

I-189

Jutte St*ri*mazin *et* H*einrich* de Herlingesb*er*g.[a]

¶ Vf den selben tac[2] ist mit vrteil geboten fern Jutten Strimazin fir phfunt heller ze geben Heinrich fon me Herlingesb*er*ge vnd sol fer iach, daz siz ime schuldig we*r* vnd sol fer zwei phfunt heller ir rech tvn, wen er sie ansp*ra*ch, daz sie ime we*r* sehs phfunt hell*er* schuldig vnd sol gerichte da for, daz sie Heinris bruder fon Herlingesb*er*ge die hein phfant werte ze neme, da fon her schaden gnvmen hat vf zwenzig phfunt heller.

I-190

H*erman* Phf*er*desdorf *et* H*einricus* de Herlingesb*er*g.[b]

¶ An de*m* selben fritage[3] sol er H*er*man fon Pherdesdorf zehen phfunt heller oder nu*n*ner darlege vnd sol for die oberge*n* sin reht tvn, daz er Heinriche fon me Herlingesberge in der marke ze Richtal vnd in der marke zv me Hain nicht mer schaden getan habe, do in der selbe Heinrich ansprach, daz er ime vffe sechzig phfunt heller schaden hete getan in den selben marken.

---

1 *Schmeller I, 135: Erbsen.*

2 *1318, September 22, Freitag.*

3 *1318, September 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

Siffrid fon me Steine vnd sin stifmut*er*.[a]

¶ An de*m* nehesten mantage nach vnser Frauwen tage der jungern[1] wart mit vrteil geboten ze geben der erbern frauwen fern Cristin, die da waz ern Sifrides fon me Steine wirtin, zehen marc silbers Siffrit fon me Steine irme stifsvne, der sie feriach, daz sie ime di we*r* schuldic. Die sol sie ime gebe oder sin erben ob her nicht en we*r* in der jars frist, als er sine wirtin hat gnumen.

An dem selben mantage[2] fersprach siech die selbe frauwe vnd ir svn[b] vnd der forgenante Sifrit ir stifsvn vf die nvne, die for bi irre schidunge sin gewese, vm siner muter gut b*ri*nge sie der sehsse oder funue. Swas die reden, als siez gescheiden haben, als sullen siez beidersit stete habe vnd vmme die lehen, dar v*m*me er sie auch hete angesprochen, die sin vat*er* vnd sin vet*er* und der eldeste lihe sol. Der feriach sie, daz er sich der abe hete getan. Da sullen sie auch alle nune oder sehsse oder funue ober rede, ob er sich der ferzige oder uerzigen habe mit nemelichen worten.

Do[c] zoch sie auch fure, daz sie dar ober ein guten b*ri*f hete. Da wart da geredt daz man des b*ri*ues nicht, wed*er* dort noch hie sol ferczihe vnd daz ime der weder schade noch frume sol, den for de*m* lantricht*er* da wil er gewinne oder ferlise mit de*m* selben b*ri*ue. |[d]

---

1 *1318, September 11, Montag.*

2 *1318, September 11, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b und ir sun] *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

c *Folgt Rasur (ca. 2 Buchstaben).*

d *Fol. 17r* | *fol. 17v.*

I-192

p*ro*clamat*i*o H. Lange Durren.[a]

¶ An de*m* sameztage nach vnser Frauwen tage der jung*er*n[1] ber[c]if der Langedurre fon Erkenbrechteshusen daz ganze dorf ze Goltbach vnd daz dar zu geh[c]ort vnd ein wiler ze Swarczenhorwe vnd ein hof ze Hohenb*er*g, die eteswenne warn des edeln mannes g*ra*uen Cvnrades fon [c]Otingen.

I-193

nob*i*lis mat*ro*na comitissa de Hennenb*er*g de Aschach.[b]

¶ An de*m* nehesten dinstage nach vnser Frauwen tage der jvngern[2] behabet mit vrteil der di[c]nstlute for deme lantricht*er* die edel frauwe fer Adilheit, die g*ra*uin fon Hennenb*er*g, daz ir fer Jutte fon Svnthei*m*, ern Cvnrades selgen wirtin fon Sunthei*m*, burgerin ze Melrichstat, sol wider gebe irn brif an alle wider rede vnd forgezeg, wenne sie des selben tages nicht ze gerichte kam, als ir tac gegeben was, noch nicht erzugete mit den luten, die gegenw*er*tic warn vnd iz horten vnd sahen, do die forbenante g*ra*uin irn brif forderte zv ern Cvnrade fvn Svnthei*m*, daz er solte gesprochen habe: Frauwe ich en gibe iv des briues nicht wider, mir en w*ir*de danne min schult fergolten. Der rede feriahen er Folker fon Tvng*er*shei*m* vnd er Kvne fvn me Rebestocke, die ritt*er*, wen sie vf die zwene irre sache waren gegangen.

---

1 *1318, September 9, Samstag.*

2 *1318, September 12, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

nob*i*lis mat*ro*na Adilh*eidis* comitissa de Hennenb*er*g
relicta quo*nda*m d*omi*ni C*unradi* de Hohenloch.[a]

¶ An dem selben dinstage[1] tet sich abe for de*m* lantricht*er* die edel frauwe fer Adilheit, die g*ra*uin fon Hennenb*er*g, die dar waz des edeln hern wirtin, ern Cvnrades selgen fon[b] Hohenloch, der ansp*ra*che vnd der forderu*n*ge, die sie hete zv dem edeln hern ern Cvnrade fon Winsp*er*g, dem eltern, vmme funfhundert phfunt heller, die er ir schuldig ist fon der schidunge wegen, die da geschach zuschen der forbenanten edeln frauwen vnd ime v*m*me die burg ze Haldenb*er*g vnd daz dar zuge hort vnd v*m*me die burge[c] ze Bonuelt. Die selben schult ze fordern hete sie formals bevolen brud*er* Heinriche vnd bruder[2] B*er*tolde fon Hennenb*er*g zv deme Tvtschenhuse, wen sich die selben hern abe taten der forderu*n*ge als sie ze rechte solten vnd die forderunge hat sie nv beuolen de*m* edeln hern ern Frid*ri*che fon Hohenloch, deme korhern cze Wirzeb*ur*g, daz er die schult sol fordere bi der forbenanten frauwen leben vnd noch irme tode[d].

Da bi warn der edel herre er Albrecht fon Hohenloch, er Sint*ra*m, er Sibote, er B*er*tolt Rose vnd her Heinrich Wide, die schultheizen ze Wirzzeb*ur*g, vnd ander erberre lute vil. |[e]

B*er*ng*er* Tempeler.[f]

¶ An der mitwochen aller nehest nach vnser Frauwen tage der jungern[3]

---

1 *1318, September 12, Dienstag.*

2 *Nicht als Verwandtschaftsbezeichnung aufzufassen.*

3 *1318, September 13, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b von] *vor Korrektur.*

c *Nach Korrektur.*

d *Folgt senkrechter Trennungsstrich.*

e *Fol. 17v | fol. 18r.*

f *Am Rand.*

bew*er*ten her Herman fon Tvnneuelt, der richt*er* ze Ohssenfurt, vnd er Kraft fon Ohssenfurt, der ritter, mit ir briue, daz sie der varn heten an den, den iz gewissen vnd kvnt ist in de*m* dorf ze Frickenhusen, vmme daz gut, dar vmme er B*er*nger Tempeler fon B[c]otirt hat an gesprochen vnd beclaget ern Godfriden fon Leimbach, daz die selben gut wrden ern Godzen fon Leimbach in geentwrt[1] ze getriwer hant. Daz haben sie gnvmen vf irn eit, daz siz nicht baz konden ervarn.

I-196

p*ro*clamat*i*o Glismudis d*ic*te Hvnin.[a]

¶ An de*m* nehesten dinstage for sente Kat*er*inen[2] tage ber[c]if fer Glismut, Hvnin genant fon Rotenburg, nvn malter korngulte, die sin gelegen in deme dorf vnd in der marke ze Bergele.

I-197

t*(erminum)* VI septimanor*um* cont*ra* Alb*ertum* Fritenbach.[b]

¶ Fon deme nehesten dvnrestage for sente Kat*er*inen tage[3] ober dri firzehennach biz an den nehesten mantac nach dem Obersten tage[4] ist mit vrteil tac gegeben vnd gekvndet mit ein briue, daz Albrecht, Fritenboth[c] genant, sol anspreche den hof ze Steinach vnd*er* Entse vnd daz dor zv gehort, den Walther fon Scheftersheim inne hat, swaz er dar zv rechtes habe. Tvt er des nicht, so ist erteilt fon des goteshuses dienstluten ritt*er*n, daz er forbas di hein ansprache sol nach de*m* forbenanten houe vnd daz dar zv gehort ni*m*mer gehabe.

---

1 *Lexer I, 746 und WMU I, 557f.,* geentwrten*: übergeben, überlassen, ausliefern.*

2 *1318, November 21, Dienstag.*

3 *1318, November 23, Donnerstag.*

4 *1319, Januar 8, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Sic; Lies:* Fritenbach.

I-198

nob*i*lis mat*r*ona d*omi*ne Adilh*eidis* de Hohenloch *et* de Winsp*er*g.[a]

¶ An dem nehesten fritage nach sent Andres tage[1] biz an den fritac nach sent Nicolaus[2] tage wart die sache, die die edel frauwe fer Adilh*eid* fon Hohenloch ze de*m* hern ern Cvnrad fon Winsp*er*g, dem eltern, ze sp*re*chen hat, gefristet mit der clagerin gunst vnd willen, ob iz sin wille ist, in allem deme rechte, als er for gefrist waz, biz an den nehesten fritac nach sent Andres tage[3], vnd als an dem b[c]uche stet geschriben.

§ Der tac ist ab*er* gefrist mit vrteil vnd mit gust der clagerin biz an den nehesten fritac for de*m* Crist tage[4] in allem de*m* rehte, wen er des selben tages nicht ze gerichte kam, noch nieman fon siner wegen. Des wart der forbenanten frauwen erteilt die anleite vf die forbeschriben gut vnd die echte, wen er des phfandes nicht ferantwrte, daz der forbenante herre fon gerichtes wegen hat gegeben.

I-199

B*er*ng*er* Te*m*peler.[b]

¶ An dem nehesten fritage nach sente Nicolaus tage[5] feriach er Heinrich Streckefuz fon Ohssenfurt vf sin eit, daz er nicht anders ervarn hete in der kvntschaft ze Frickenhusen vm die gut, die ze Frickenhusen sin gelegen vnd in der marke do selbes an houen, eckern, wingarten vnd an cinsguten, die da warn Frizen Richalmes fon Frickenhusen, daz die selben gut wern

---

1 *1318, Dezember 1, Freitag.*
2 *1318, Dezember 8, Freitag.*
3 *1318, Dezember 1, Freitag.*
4 *1318, Dezember 22, Freitag.*
5 *1318, Dezember 8, Freitag.*

---

a *Am Rand; Protokolltext und Randbeschriftung in anderer Farbe.*
b *Am Rand.*

in geantwrt[1] ern Godzen fon Leinbach zv get*ri*wer hant[2]. Der selben sache kuntschaft feriahen er Kraft fon Ohssenfurt, der ritt*er*, vnd er H*er*man fon Tvnneuelt, der richt*er*, ze Ohssenfurt vf irn eit vnder irn briuen mit ir insigel fersigelt, wenne die kvntschaft als redeliche bew*er*t wart for deme lantricht*er*. Do fraget[a] er vrteils die ritter dar vmme. Die teilten gemeinliche, daz die forbenanten gut folge solten ze rechte ern Beringer Tempeler fon B[c]otirt. Do gebot der lantrichter mit vrteil, daz er Godfrit fon Leinbach ern Bering*er*n an den guten forbaz nicht sol irren noch hindern.

I-200

B*er*ng*er* T*em*peler.[b]

¶ An dem selben fritage[3] sp*ra*ch an er Bering*er* Tempeler ern Godzen fon Leinbach, daz er fon den forgenanten guten in hete gnvmen an wine, an korne vnd an cinsen wil vf zweihundert[c] phfunt heller. Des loukende er. Des sol er Bering*er* T*em*peler erzuge selpsibende mit d*er* gewissen an dem nehesten mantage nach dem Obersten tage[4], oder sol sin reht dar for neme.

---

1 *Lexer I, 746 und WMU I, 557f.,* geentwrten*: übergeben, überlassen, ausliefern.*

2 *Vgl. WMU I, 799: treuhänderische Verwahrung, Verfügungsgewalt.*

3 *1318, Dezember 8, Freitag.*

4 *1319, Januar 8, Montag.*

---

a fraget] *nach Korrektur.*

b *Am Rand.*

c zeen] *vor Korrektur.*

I-201

H*einrich* Semfteleben.[a]

¶ An dem selben vritage[1] sprach an Heinrich Semfteleben die erbern frauwen fern Adilh*eid* Blvmelerin fon Lutenbach, die witewen, daz ir wirt er Dit*ri*ch Blvmelin i*m*me schuldic w*er* ein phfunt phfenni*n*ge. Do sp*ra*ch sie, daz sie dar vmme nicht weste. Des wart ir tac gegeben fon de*m* selben fritage ober zwo vnd achzig nach biz an dem fritac nach den Zehen tagen in d*er* vasten[2], sich zv ervarnde, ob ir[b] wirt daz phfunt ime schuldic were oder nicht vnd sol danne tun, daz reht ist.

I-202

H*einrich* Semfteleben.[c]

¶ An dem selben fritage[3] sprach der selbe Heinrich Semfteleben an ern Heinrich fon Randesack*er*, den ritt*er*, daz er *[H. von Randesacker]* sich vnderwnden hete sines gutes in deme derf[d] vnd in der marke cze Zellingen wol vf sechzig phfunt phfeninge. Do feriach er *[H. von Randesacker]*, er *[H. von Randesacker]* hete ime ein gut ferkauft wid*er* ze kaufen |[e] vf ein zil[4] vnde sast ime dar v*m*me zeinre vrsazze[5] wid*er* ze kaufen ein ander gut[f] vnde feriach, wen er des gutes nicht wider kaufte for deme zil od*er* vf daz zil des gutes, hete er sich vnder wnden vnd di hein and*er*n gutes. Do

---

1 *1318, Dezember 8, Freitag.*
2 *1318, März 9, Freitag.*
3 *1318, Dezember 8, Freitag.*
4 *Lexer III, 1112: festgesetzter Zeitpunkt, Frist, Termin.*
5 *Lexer II, 2011: Ersatz, Unterpfand.*

---

a *Am Rand.*
b er] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Lies:* dorf.
e *Fol. 18v* | *fol. 19r.*
f we] *folgt unterpungiert.*

sp*ra*ch der forbenante Semfteleben, er hete daz gut wider gekauft vnd ledic gemacht for deme zile vnd daz sol er erzuge selpsibende mit der gewiszen an dem nehesten mantage nach de*m* Obersten tage[1].

Der tac wart gefrist biz an den fritac dar nach aller nehest[2].

I-203

H*einrich* de Randesack*er et* Herolt Hake.[a]

¶ An deme selben mantage nach Oberstein[3] sol er Heinrich fon Randesacker, der ritt*er*, vnd er Herolt, Hake genant, sullen erzuge selpsibende mit den luten, die gegenw*er*tic warn vnd ez horten vnd sahen, daz sie[b] Heinrich Semfteleben hiz ein phfunt heller entneme[4] zv den juden vnd des sin wol zehen phfunt oder mer wrden, oder sullen sin reht da for neme, wen er sin loukent.

I-204

nob*i*lis mat*ro*na d*omi*na Adilh*eit* com*itissa* de Hennenberg.[c]

¶ An dem nehesten sameztage nach sent Lucien tage[5] behabet mit vrteil di edel[d] frauwe frou Adilheit fon Hennenb*er*g, daz man ir sol richte mit dem banne gegen frouwen Jutten fon Svnthei*m*, burgerin ze Melrichstat, wenne sich nicht ferantwrte wolte, daz sie zu ir ze sprochen hete vnd doch vf me sal was zv deme selben male.

---

1 *1319, Januar 8, Montag.*

2 *1319, Januar 12, Freitag.*

3 *1319, Januar 8, Montag.*

4 *Lexer I, 577: (Geld) aufnehmen.*

5 *1318, Dezember 16, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

c *Am Rand.*

d di edel] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-205

Siff*ridus* de Lapide *et et* nover*c*a sua *et* ei*us* filii.[a]

¶ An dem selben samestage[1] wart irteilt fon den rittern vnd den dienstluten des goteshuses ze Wirzeb*ur*g an der sache, als er Sifrit fon me Steine, d*er* nu ist der erlter[2,b], ze sprechen hete zv siner stifmut*er* vnd irn svnen. Der sache warn sie gegangen vf den brif der v*m*me alle sache zvschen in von[c] erbe vnde von varndehabe geschriben ist. Wen der brif fon[d] lehen nichtes nicht hete, ist ime erteilt, daz alle die lehen, die manlehen heizen vnd die sin vater lech, daz er die lehen lihe sol ze rechte, wen er der eldeste ist vnd behabet auch d*er* selbe Sifrit, daz man ime das gud vnd die gut, die ze Wolfmanshusen sin gelegen, sol eigen mache, die ime for eigen wirden gegeben, oder sol in aber suz abe wise nach siner libe vnd fruntschaft mit andern guten, die als gut sin zuschen hie vnd Mitfasten[3]. Ez ist auch erteilt, daz des forgenanten Sifrides fon me Seine stifbrud*er* sullen daz burclehen ze Salecke ze for vz habe ze rechte vnd sol auch der selbe Sifrit ander lehen lihe, die sin vater ze rechte lech. |[e]

I-206

Ar*noldus* de Santhoue *et* H*einricus* filius fr*atri*s sui.[f]

¶ Von deme nehesten dinstage for sent Thomas tage des zwelfboten[4] biz an den nehesten mantac nach vnsers Hern westerlech[5] ist die sache, die

---

1 *1318, Dezember 16, Samstag.*

2 *Im Sinne von: Ältester, Hausvorstand nach dem Tod des Vaters.*

3 *1319, Januar 15, Montag.*

4 *1318, Dezember 19, Dienstag.*

5 *1319, Januar 15, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* elter.

c *Punkt über* v.

d *Folgt Einfügungszeichen, doch ohne Text.*

e *Fol. 19r | fol. 19v.*

f *Am Rand in anderer Farbe.*

zvschen ern Arnolte Mvnszer vnd Heinriche, sines bruder svn, ist vf geslage mit ir beider willekur in allem deme rechte, als sie solte si gewesen an de*m* forbenanten dinstage for sent Thomas tage[1]; vnd sol auch Heinrich entwrte fer Elsebeten Froudenrichin als ime geboten wart mit vrteil fon dem lantricht*er*, daz er stille stunde vnd antwrte in de*m* selben rechte als er do solte geantwrte habe. Wer aber der lantricht*er* an dem mantage nach vnsers Hern westerlech[2] nich anheimez, so sol iz dar nach si, swenne er her heim kumet an dem and*er*n tage oder an deme dirten tage ane gev*er*de.

Der[a] tac ist gefrist mit ir beid*er* willekur biz an den mantac an sent Vincentien tage[3] in allem de*m* selben rehte.

I-207

Samiel jud*us*.[b]

¶ An der nehesten mitwochen nach Obersten[4] sol Mandouwe, Cvnrad Koifman vnd H*er*man Koifman fon der Nuwenstat antwrte Samiel, de*m* juden, fon Karlstat vf ir lantrecht[5] for dem lantricht*er* in allem dem rechte als des tages, do sie solten ime geantwrt habe vf ir lantrecht vnd sullen ime auch ant wrte ir iechlicher v*m*me zweihundert phfunt heller, vm ein widertwingen, des sie sich haben fersprochen ze eime for de*m* lantrichter.

An[c] der selben mitwochen[6] warte Sanuel[d] sines tages, als er ze rehte solte.

---

1 *1318, Dezember 19, Dienstag.*

2 *1319, Januar 15, Montag.*

3 *1319, Januar 22, Montag.*

4 *1319, Januar 10, Mittwoch.*

5 *Vgl. Lexer I, 1827: was nach Landrecht Recht des Einzelnen ist; auch: Gericht, Process und Urteil nach Landrecht.*

6 *1319, Januar 10, Mittwoch.*

---

a Der tac - *Ende des Falles*] *in engerer, kleinerer Schrift nachgetragen.*

b *Am Rand in anderer Farbe.*

c An der - *Ende des Falles*] *in engerer, kleinerer Schrift nachgetragen.*

d Sal] *vor Korrektur.*

I-208

p*ro*clamat*io* Ailbradis relicte de Sickershusen.[a]

¶ An de*m* nehesten vritage nach sent Thomas tage des zwelfboten[1] berif fer Albrat fon Sickershusen, di witewe, ein gut, daz ist gelegen ze Tetelbach vnd daz hat gekauft er Godze fon Tetelbach, der ritter.

I-209

ann*us* XIX*us*[2];[b]
Bernger Tempeler.[c]

¶ An de*m* nehesten mantage nach[d] de*m* Obersten tage, do man zalte fon Gotes geburt dritzehenhunde*r*t jar in deme nvnzehende*n* jare[3], behabet er Bering*er* Te*m*peler mit vrteil der dinstlute vf ern Gotzen fon Leimbach zweihundert phfunt heller, di er hat in gnvmen fon den guten ze Frickenhusen, di der forbenante Bering*er* mit vrteil hat behabet, wen er *[Gotz]* nicht kam ze gerichte, als ime tac was mit vrteil gegeben[e], ern bewer sin not danne als er ze rehte sulle. |[f]

I-210

H*einricus* de Hohenberg junior.[g]

¶ An dem nehesten mantage nach de*m* Obersten tage[4] belutte[5] der edel knecht er Heinrich fon Hohenberg, der junge fon Tyêfe genant, for dem

---

1 *1318, Dezember 22, Freitag.*

2 *1319.*

3 *1319, Januar 8, Montag.*

4 *1319, Januar 8, Montag.*

5 *Vgl. WMU, 181,* beliuten*: eine Erklärung vorbringen.*

---

a *Am Rand; Randeintragung und Protokolltext in anderer Farbe.*

b *Am Rand mit zwei waagrechten Strichen eingerahmt.*

c *Am Rand.*

d *In anderer Farbe.*

e was] *davor unterpungiert.*

f *Fol. 19v | fol. 20r.*

g *Am Rand.*

lantrichter, daz er des cehenden, der in der marke ze Ipfehouen ist gelegen, dar v*m*me in der edel herre, er Cvnrat fon Sluzzelberg, hete gelat[1] vnd angesprochen, nicht inne hete, noch nihe in gewinne.

I-211

Hug de Steten.[a]

¶ An de*m* selben mantage[2] wart erteilt, daz er Hug fon Steten sol forb*ri*nge vnd erzuge an dem nehesten fritage for vnser Frauwen tage kerze wihe[3] selpsibende[b] mit den luten, den iz gewiszen vnd ku*n*t ist, daz er den hof ze Steynach vnder Entse vnd daz dar zu gehort gekauft vnd fergolten habe mit deme gute, daz ime fon sin vat*er* vnde siner mut*er* worden ist vnd daz siner frauwen gut vnd Alb*rechts*, Fritenbach genant, ir s[c]vns, gut nie nicht dar zu kam. D*er* tac ist gefrist biz an den fritac nach sent Agaten tage[4] mit ir beider willekur in dem selben rechte[c].

Wen[d] an de*m* forbenante*n* fritage nach sent Agathen tage[5] der forbenante Hug fon Steten nicht erzugete, als an de*m* buche stet gesc*ri*ben, nach ze gerichte nicht en kam, do behabet Alb*recht* fon Fritenbach mit vrteil, daz er ime den h[c]of vnd daz dar zv gehort sol mite teile ze rechte.

---

1 *Vgl. Schmeller I, 1506,* lâßen*:* jm. anlâßen*: ihn ansprechen;* etw. anlâßen*: angreifen (evtl. auch verklagen); oder, aber hier unwahrscheinlich, jegliche Befreiung, Entlassung von irgendeiner Verbindlichkeit, Schuld.*

2 *1319, Januar 8, Montag.*

3 *1319, Januar 26, Freitag.*

4 *1319, Februar 9, Freitag.*

5 *1319, Februar 9, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Nach Rasur.*

c rechte] *nach Korrektur.*

d Wen - *Ende des Falles*] *am Seitenende mit Einfügungszeichen.*

I-212

p*ro*clamac*io*[a] F*riderici* de Hehenrit.[b]

¶ An der nehesten mitwochen nach de*m* Obersten tage[1] ber[c]if er Friderich fon Hehenrit, der ritt*er*, for de*n* lantricht*er* R[c]otenberg vnd daz dar zv geh[c]ort, als er ze rechte solte.

I-213

p*ro*clamat*i*o B*er*toldi de Erlach.[c]

¶ An deme d[o]vnrestage dar nach aller nehest[2] berief Bertolt fon Erlach ein teil wingarten an dem Swanberge, in Rotelscher marke sin gelegen.

I-214

H*einricus* Semfteleben.[d]

¶ An deme nehesten fritage nach de*m* Obersten tage[3] erzuget Heinrich Semfteleben selpsibende mit der gewizzen als ime tac mit vrteil was gegeben, daz er daz gut vnd die vrsaze, die er fersetzet hete ern Heinriche fon Randesacker, deme ritt*er*, in der marke ze Zellingen erloset hete for deme czil. Wen er daz er czugete, als er ze rehte solte, do wart erteilt vnd mit vrteil geboten, daz er Heinrich fon Randesack*er* in[e] fierzehen tagen[4] sol den forbenanten Heinriche Semfteleben die gut vnd die vrsaze ledic vnd

---

1 *1319, Januar 10, Mittwoch.*

2 *1319, Januar 11, Donnerstag.*

3 *1319, Januar 12, Freitag.*

4 *Evtl. 1319, Januar 26, Freitag (erschlossen).*

---

a +] *über der Zeile.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Mit waagrechtem Strich über der Zeile.*

ler vnd fri laze vnd swas er vf den selben guten hat gnvmen[a] ober der rechten cins vnd gevellen[1], daz sol ime wider gebe.

I-215

H*einricus* de Randesacker miles.[b]

¶ An de*m* selben fritage[2] wart mit vrteil geboten Heinriche Semfteleben ze geben in fierzehen tagen[3] er Hei*n*riche fon Randesacker vnd ern Herolde Haken zehenden halben schilling phfenni*n*ge, di er sie hiz ent neme zv den juden. |[c]

I-216

G*er*not Schizzer semeler[4] vnd Rost d*er* rockener[5].[d]

¶ Fon de*m* selben fritage[6] ober fierzehen tage biz an den fritac for vnsern Frauwen tage kerze wihe[7] sol G*er*not Schizzer swern ze den heilgen, daz er alt*er*seine fon siner wegen beclaget hete Rosten, den rockener[8], vnder den britern vnd sol danne dar nach forb*ri*nge vnd erzuge selpsibende mit den luten, di iz sahen vnd horten vnd gegenw*er*tic warn, daz er Rosten, den forbenanten rocken*er*, beclagete vnder den brit*er*n vnd in mit rechte clage an gerichte brechte vnd mit rechtem vrteil behabete, daz der selbe Rost mit den Semelern solte daz di schoz[9] gebe.

---

1 *WMU, 703: Abgabe, Ertrag.*
2 *1319, Januar 12, Freitag.*
3 *Evtl. 1319, Januar 26, Freitag (erschlossen).*
4 *Lexer II, 874: Weißbrotbäcker.*
5 *Lexer II, 481: einer, der Roggenbrot bäckt.*
6 *1319, Januar 12, Freitag.*
7 *1319, Januar 26, Freitag.*
8 *d.i. Roggenbäcker*
9 *Lexer II, 780: Geldabge, Steuer, hier die bischöfliche Abgabe.*

---

a *Nach Korrektur.*
b *Am Rand.*
c *Fol. 20r | fol. 20v.*
d *Am Rand.*

I-217

¶ Vf den selben fritac[1] sullen di zingizz*er* vnd sarwrchten[2] vnd die kvrdewaner[3] mit ein ander tac leisten for de*m* lantrichter.

I-218

Elizabet Muzelin *et* Krafto sororius eius.[a]

¶ An der mitwoch for Fabiani[4] ist geredt zuschen der erbern frauwen fern Elzen Muzelin vnd Krafte, irme swager, daz sie aller irre sache sin gegangen vf die erbern ritt*er* ern Apeln Fuhs vnd vf ern Wiprechten fon Grunbach, daz sie die sullen ferrichte mit ein ander minnencliche vnd fruntliche[b] zuschen hie vnd de*m* mantage nach Mitfasten[5], ob sie mugen. Geschehe aber des nicht, so sol der lantrichter in ein oberman gebe. Ferricht sie der nicht frutliche mit ein ander, so sol die forbenante frauwe antwrte ern Krafte, irme swag*er*, in allem deme rechte for de*m* lantricht*er* glich*er* wis als an der forbenanten mitwochen for sent Fabians tage[6].[c]

I-219

C*unrat* Rise.[d]

¶[7] An dem mantag an sent Vincentien tage[8] behabet Cvnrat Rise fon Haprechshusen selpsibende mit sinen nagelnmage als ime tac gegeben

---

1 *1319, Januar 26, Freitag.*

2 *Lexer II, 610: der Rüstungen, Panzer oder Teile derselben verfertigt.*

3 *Lexer I, 1792: Schuhmacher.*

4 *1319, Januar 17, Mittwoch.*

5 *1319, März 19, Montag.*

6 *1319, Januar 17, Mittwoch.*

7 *Vgl. Reimann, Die Ministeriale des Hochstifts Würzburg, II, 47.*

8 *1319, Januar 22, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b teten] *folgt unterpungiert.*

c *Folgen ca. 4 Leerzeilen.*

d *Am Rand.*

waz fon de*m* erbern hern, ern Wolfram fon Grunbach, deme t*vm*p*ro*best ze Wirzeb*ur*g, der ime dar ober gegeben[a] was ze richt*er* fon vnserm hern bischoue Godfr*id*, gegen er Johan Flig*er*, de*n* ritt*er*, daz er mit meren vnde mit bezzerm rechte gehorte an die kusterie zv deme tvme ze Wirzeburg, den irgen anders. |[b]

I-220

Ger*n*ot Sch[e]izzer.[c]

¶ An de*m* nehesten fritage for vnser Frauwen tage k*er*ze wihe[1] behabet Ger*n*ot Schiezer selpsibende als ime tac mit vr teil[d] was gegeben, daz Rost mit den rockenern daz geschoz sol geben.

I-221

alt me*n*teler[2].[e]

¶ It*em* eode*m* die[3] die alt menteler behabeten mit vrteil daz Lacher, der bader[4], sol mit in daz geschoz gebe.

I-222

Ar*noldus* de Santhoue.[f]

¶[5] An de*m* nehesten mantage nach vnser Frauwen tage kerze wihe[6] sol er Arnolt fon me Santhoue erzuge selpsibende mit der gewizzen, daz er daz

---

1 *1319, Januar 26, Freitag.*

2 *Lexer I, 2039,* menteler*: Kleiderhändler, Trödler.*

3 *1319, Januar 26, Freitag.*

4 *Jelinek, 47: Eigentümer oder Verwalter einer Badestube.*

5 *Verhandlung evtl. 1319, Januar 29, Montag (erschlossen).*

6 *1319, Februar 5, Montag.*

---

a *Punkt über* g.

b *Fol. 20v* | *fol. 21r.*

c *Am Rand.*

d vr teil] *lies:* urteil.

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

fierteil der sehs morgen wingarten, die an dem Steine sin gelegen, dar v*m*me in Henzelin sins bruder sun an sp*ra*ch, daz er ime die solte mit teiln, gekauft habe mit siner frunde gunst vn*d* willen vnd die phfenni*n*ge an des forbenanten Henzelins an die stat gegeben habe, da sie in fur nutz vnd an sine schult kvmen sin.

I-223

Ar*noldus* de Santhoue.[a]

¶[1] An deme selben mantage[2] sol er Arnolt aber erzuge mit der gewizzen selpsibende, daz er des forbenan Henzelins formuntschaf inne habe gehabet mit ern Woluelins Mvnzzers willen vnd gunst vnd bi der rechenu*n*ge[3] si gesezzen.

Ez wart auch geboten ern Arnolte mit vrteil, daz er dem forbenanten Henzelin sol mite teiln ein wert ze Heitingesuelt vnd hunregulte vnd swaz sie mit ein ander da haben.

I-224

Ar*noldus* de Santhoue.[b]

¶ An de*m* forbenanten mantage[4] behabet er Arnolt fo*m*me Santhoue mit vrteil, daz er daz firdeteil des wingarten kekauft hete vnd die phfenni*n*ge an Henzelins schult vnd an sin nutz gegeben hete vnd behabet auch die formuntschaft mit vrteil ze rechte als ime tac was gegeben mit vrteil.

---

1 *Verhandlung evtl. 1319, Januar 29, Montag (erschlossen).*

2 *1319, Februar 5, Montag.*

3 *Vgl. Lexer II, 361:* die rechenunge sitzen*: die Steuerveranschlagung abhalten; eher aber Grimm 14, 358: Verwalter fremder Gelder und Güter sitzen auf Rechnung* accepta et expensa referre tenetur, rationibus periclitatur.

4 *1319, Februar 5, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

rockener.[a]

(¶) Ez hat er B*er*tolt[b] Rose, d*er* schultheize vnder den britern, vnd er Irme Sint*ra*m vnd die andern schepfen vnd dinstlute da selbes bew*er*t, daz an de*m* dvnrestage in der Phingswochen[1] G*er*not Schizzer vnd sine geselleschaft, die rockener, behabeten an den semelern mit rechter clage vnd mit rechtem vrteil, daz sie sullen mit in geben eins bischoues geschoz, die slecht wert backen beid in der stat vnd vz wendic der stat ze Wirzeb*ur*g sin gesezzen vnd die noch h*er* kumen, die sullen mit in geben vnd swilher auch zweierleige wert °wrchte[2], der solte zwein enden daz geschoz geben vnd mugen auch backen swilher leige[c] sie wollen. |[d]

Elzabeth Freidenrichin.[e]

¶[f] An der sache, als die erber frauwe fer Elsebeth Froudenrichin an gesprochen hete Henzelin irs bruder svn vm ein gelubede, als er ir globet hete vnd sich gegen ir fersprochen hete, ir iren win, die wil er lebete, behalte welte vnd winde[3] laze[g] wolte in sime houe, do zoch er fure, wen ime geboten wart mit vrteil, ir iren win ze ôffen vnd ir geboten wart mit vrteil, ime sinen hof mit irn wine ze rumen vnd daz gelubede do ferswigen

---

1 *1319, Mai 31, Donnerstag.*

2 *Im Sinne von: wirken, machen, herstellen.*

3 *Lexer III, 900,* winden*: keltern.*

---

a *Am Rand; Fall in Hs. nicht eigenständig, hier wegen unabhängigem Gehalt eigens gezählt.*

b *Nach Korrektur.*

c swilher leige] *Lies:* swilherlei.

d *Fol. 21r | fol. 21v*

e *Am Rand.*

f *Ca. 12 Leerzeilen am Beginn der Seite.*

g *Über der Zeile.*

wart vnd in des duchte, daz er ir dar v*m*me nicht hete ze antwrten. Do sp*ra*ch der forbenanten frauwen forspreche, wenne ir ir win ane gerichte fersperret were vnd da nach geclaget hete, daz ir daz nicht schade solte, sie en mochte wol dar nach clage vnd solte er ir ze rechte[a] dar v*m*me antwrte. Do vragete der lantricht*er* nach irre beider rede. Do er volgeten Henzeline zv der ein siten funue vnd an der frauwen siten sibene. Die funue erteilten, daz man ir nicht dar v*m*me solte antwrte, wen iz do ferswigen were; so teilten die sibene, daz man ir wol dar v*m*me solt[b] ant[o]wrte, wenne sie nicht anders geclaget hete, denne daz ir ir win ane gerichte fersperret were. Do wart gevraget, wer da die volge ze rechte behalte solte. Do sprach der frauwen forspreche: Sint de*m* male, daz die volge ir volget were, e danne[c] man vregete, wer die volge behalte solte, daz in des duchte, daz die frauwe billiche die volge behabet hete. Do sp*ra*ch Henzelins for spreche: Ez wirde e geredt e denne die volge ir volget wrde. Dise sache ist gevrist mit ir beider willkur biz daz der ritter mer dar zv kume biz an den fritac in den Zehen tagen in der vasten[1].

§ Der selbe tac wart gefrist mit ir beid*er* willekur in allem deme rechte als da obene stet geschriben b[c]iz an den nehesten fritac dar nach aller nehest[2].

An de*m* selben tage[3] sprach an die forgenante Elzabet Henzelin, daz si ime geligen hete firzig phfunt heller. Des loukent er. Daz sol |[d] sie erzuge als reht ist an de*m* nehesten dinstage nach der Ost*er*wochen[4], oder sol sin reht dar for neme.

---

1 *1319, März 2, Freitag.*

2 *1319, März 9, Freitag.*

3 *evtl. 1319, Februar 26 oder März 5, Freitag.*

4 *1319, April 17, Dienstag.*

---

a solte er ir ze rechte] *nach Rasur.*

b *Über der Zeile.*

c *Folgt* g*-förmiges Zeichen.*

d *Fol. 21v* | *fol. 22r.*

I-227

sub anno D*omi*ni XIX[1];[a]
p*ro*clamat*i*o nob*i*lis mat*ro*ne d*omi*ne Adilheidis de
Hohenloch relicte q*uo*nda*m* nob*i*lis viri d*omi*ni
Alb*erti* de Hohenloch.[b]

¶ An deme nehesten dvnrestage nach sente Gregorien tage[2] ber[c]if die edel frauwe frauwe Adilheit die eteswanne des edeln mannes, des hern ern Albrechtes fon Hohenloch wirtin was, for de*n* fon Talheim an eins lantricht*er*s stat als sie ze rechte solte zem ersten die stad ze Crouwelshei*m* vnd daz dar zu gehort, die burg ze Lare vnd daz dar zu gehort, die burc ze Hohenhart vnd daz dar zu gehort, die burg ze Geiln*er*ouwe vnd daz dar zu gehort, die halben burg ze Birkenuels vnd daz dar zu geh[c]ort, daz dorf ze Lerpur mit Ammit vnd daz dar zu geh[c]ort, daz dorf ze me Kelre vnd hube vnd daz holz da selbes vnd daz dar zv geh[c]ort[c], die dorfer Egenhusen vnd Svnthei*m* vnd alles daz dar zv geh[c]ort gesucht vnd vngesucht, ein hof ze Frickenhusen vnd daz dar zu geh[c]ort, ein hof ze Randesacker vnd daz dar zv gehort vnd die burg ze Krelesb*er*g vnd daz dar zv geh[c]ort.

I-228

Kraft M[c]utzel.[d]

¶ An de*m* nehesten dinstage nach sent Gyrgen tage[3] ist geredt czvschen ern Krafte M[c]uzel vnd der erb*er*n frauwen fer Elzebeten Mutzelin, sines bruders selgen wirtin, daz er Heinrich Fuhs vnd er Apel Fuhs, die ritte*r*, sie mit einander sullen fruntlichen vnd mi*n*neclichen v*m*me alle ir sache ferrichte zvschen hinnan vnd Phinsten, die nu nehest kvmen[4]. Geschehe

---

1 *1319.*

2 *1319, März 15, Donnerstag.*

3 *1319, April 24, Dienstag.*

4 *1319, Mai 27, Sonntag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Rest der Zeile ist freigelassen (ca. 6 cm), nächste Zeile beginnt mit Großbuchstaben.*

d *Am Rand.*

des nicht vnd daz siz vzginge, so sol sie ime danne antwrte ze alle*m* rechte an de*m* nehestem mantage nach der Phfinstwochen[1] vnd sol ime der lantricht*er* danne richten als reht ist.

I-229

sub anno °XIX[2];[a]
p*ro*clamat*i*o nob*i*lis mat*r*one conthoralis nob*i*lis viri
Alb*erti* de Hohenloch d*ict*i de Schelkelingen.[b]

¶ An de*m* nehesten fritage for sente Walp*ur*ge tage[3] ber[c]if die edele frauwe frauwe Hedewig, des erbern hern wirtin ern Albrechtes fon Hohenloch, fon Schelkelingen genant, czem ersten die burg ze Nidern Kastele vnd daz dar zu gehort, die burg ze Halleb*er*g vnd daz dar zu gehort, ein virteil der stat Folkach, da sie mir geerbet ist vnd daz and*er* virteil, daz ir fon irn bruder vf gevallen ist, g*ra*uen Ruprecht fon Kastele, daz halbe teil des dorfes ze Isensheim mit alle*m* deme daz, daz dar zv gehort, daz dorf Klein Lanchei*m* vnd daz dar zv gehort, die teil wingarte*n* in der marke ze Wisentb*rv*nnen, ze Ger[c]ut teil wingarten, cze Obern Volkach erbe gut vnd eigen gut vnd andere sundern gut, die graue Ruprecht fon Kastele l[c]iz an tode vnd an leben.

---

1 *1319, Juni 4, Montag.*
2 *1319.*
3 *1319, April 27, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*

I-230

sub a*n*no °XX[1];[a]
p*roclamatio* d*omi*na Hedwigis it*eru*m sup*radict*a.[b]

¶ An[c] d*er* mitwochen vor Walp*ur*gis[2,d] berief die vorgnante frauwe die gut, die vorgeschriben stent, czu d*er* iars frist als sie cze rehte solte. |[e]

I-231

Cunze vom Rebestok.[f]

(¶) An dem fritage an sent Urbans tag[3] her Tirolf Weybeler vnd Ot Virnkorn burg*er*meist*er* sprochen an Cvnzen vom Rebestok[g] von d*er* burger wegen vm geschoz, daz er hette versezzen vnd auch, daz er keinz mit in wolte geben. Do sprach Cvnze*n* vûrspreche, er wer h[c]usgnoze[4] vnd solt kein geschoz geben. Do sprochen sie, dor vmbe westen sie niht. Do teilten die ritte*r*, mocht er vurbringe selbe dritte husgnoze*n*, od*er* selbe dritte dinstlute des gotsh[c]us, daz er sin billich genuzze. An dem selben fritage[5] behabt Cvnze selbe dritte mit dinstluten h*er*n K°vne*n* von Rebestocke vnd mit Hartma*n* sine bruder, daz im mi*n* h*er*re, bischof Andres selige, het gelihen mit d*er* husgnozen wort, die hernoch geschriben sten, hern Fritzen Gyrs wnd Arnoldes von d*er* Helle, hern Sif*ri*des vom Rebestocke seligen vnd Hartma*n*, sin brud*er*, der vorgnante.

---

1 *1320.*

2 *1320, April 29, Mittwoch*

3 *1319, Mai 25, Freitag.*

4 *Vgl. Lexer I, 1402f., Mitbewohner, Mietsmann, Angehöriger eines Hauswesens/ domestici.*

5 *1319, Mai 25, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand; ab hier Hand B.*

c dem fr] *folgt gestrichen.*

d P] *vor Korrektur.*

e *Fol. 22r | fol. 22v.*

f *Am Rand.*

g vmb] *folgt gestrichen.*

Do teilten die ritte*r*, wenne erz hette behabt, daz er billich des geschoz vbrig were als ein ander husgnoz. Des selben fritages[1] lehe im mi*n* herre daz vorgnante ampt mit rote vnd nach vrteil der ritte*r*[a].

I-232

(¶) An dem samztage noch sent Bartholome*us* tag[2] sol her Johans Flyeg*er*, d*er* ritt*er*, vnd her Aple vom Liechtenstei*n* ir reht tvn der frawen von Gub*er*stat vm drizzig marg silbers ir czu geltes.

I-233

H*einrich* greve vn*d* Hylte.[b]

¶ An dem fritage, dor an was sent Clementen tag[3], sprach Hilte, Ebers seligen wirtin, an Heinrich greven, daz ir Cunczelin, Eberhartes s[o]vn, gebe vnd machte czu den cziten, do ez wol kraft vnd macht hatte, halbez allez sin g[o]ut ges[c]ucht vnd vngesucht, winwachs vnd swaz er hatte vnd sie dor an irret. Do sprach Heinrich, er leukent niht, ez engeschehe. Si saget in ab*er* des selben gemechtes ledig vnd geben im sin g[o]ut wid*er* reht vnd redelich. Daz sol er an dem fritage noch sent Nyclaus tag aller nehest[4] irczugen selbsibende mit den l[c]uten, die ez sahen vnd horte*n* vn*d*[c] gegenw*er*tig woren. Ist der dekein*er* tot, die sol er nenne*n* mit namen vnd sol dar nach sw*er*n czen heiligen, daz er nimmer[d] lebending wizze vnd sol dar nach[c] die gewizzend nemen an ir stat, od*er* nimet ab*er* do fûr ir reht.

---

1 *1319, Mai 25, Freitag.*
2 *1319, August 25, Samstag.*
3 *1319, November 23, Freitag.*
4 *1319, Dezember 7, Freitag.*

---

a *Folgen ca. 3 Leerzeilen.*
b *Am Rand.*
c *Vor der Zeile.*
d ledig] *folgt gestrichen.*
e *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-234

exp*ur*gat*i*o H. de Bischouesheim *et* alio*rum*.[a]

¶ An dem samztage nach sent Peters vnd sent Pauwels tage[1] gerichten H. von Byschouesheim, Diethrich Fihes eide*m*, Cunr*ad* vnd Otte Hvndelin von Husen vur ein bizicht eines raubes, als in schult gaben Cunze Mord*er* vn*d* Vlr*ich* R[e]osel von Nurembe*r*g.

I-235

H*einricus* de Breitebach.[b]

¶ An dem selben samztage[2,c] behabt Heinr*ich* von[d] Breitebach selbe dritte siner nagelmage mit Lupold Fr[e]oz vnd mit Heinr*ich* Krappfe an hern Johan Flieg*er*, dem ritter, daz er von frierhant von sinre mut*er*[e] hore an daz goteshus cze Wirceburg vn*d* sin dinstman sie. |[f]

I-236

H*einrich* Krappfe.[g]

¶ An dem selben samztage[3] behabt Heinr*ich* Krappfe auch selbe dritte an hern Johan[h] Flyeger mit sine*n* nagelmagen, mit Wilhelm Mose vnd Cvnr*ad* Gyselbrechte, daz er von frierhant sie des goteshuses dinstman.

---

1 *1319, Juni 30, Samstag oder 1320, Juli 5, Samstag.*
2 *1319, Juni 30, Samstag oder 1320, Juli 5, Samstag.*
3 *1319, Juni 30, Samstag oder 1320, Juli 5, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Nach Korrektur.*
d brte] *folgt gestrichen.*
e da] *folgt gestrichen.*
f *Fol. 22v* | *fol. 23r.*
g *Am Rand.*
h *Über der Zeile.*

I-237

co*m*munis s*en*t*ent*ia ad ide*m*.[a]

(¶)[b] Des selben tages[1] wart irteilet vor dem lant richt*er*, daz[c] alle, die do kvmen sin von d*er* vorgenante*n* frawen H. mut*er* vo*n* Breitebach des goteshuses dinstlute sin cze Wirceburg.

I-238

Cristine vo*m* Steyne.[d]

(¶) An dem dvn*re*stage vor dem Palmetage[2] frawe ver Cristine, he*r*n Sifrides seligen wirtin vom Steyne, sprach an Sif*riden* iren s^{o}vn vm eigen vnd erbe vnd varndehabe[e], do mit sie mit hern Sifriden seligen saz, do er was an libe vnd tode, daz er sie dor an irre. Er sprach, sie weren sin gangen vffe ein rat he*r*n Heinrich vo*n* Schawemb*er*g. Der wart in geboten cze bringen mit vrteil an den fritage czu vzgende d*er* Ost*er*wochen[3].

An dem selben fritage[4] wart ez vff geslagen mit ir beid*er* worte in allem rehte als vor biz an sent Marcus tag[5], wenne sie des von Schawemb*er*g niht mochte*n* gehaben.

---

1 *1319, Juni 30, Samstag oder 1320, Juli 5, Samstag.*

2 *1320, März 20, Donnerstag.*

3 *1320, April 4, Freitag.*

4 *1320, April 4, Freitag.*

5 *1320, April 25, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Dieser Fall wurde vom Hrsg. als eigenständiger Fall gewertet, trotz seiner Zusammengehörigkeit zum vorhergehenden; jedoch verweisen Schriftbild in der Handschrift und Charakter als Gemeinurteil auf seine Sonderstellung.*

c *Über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e vnd varndehabe] *über der Zeile.*

greve Frid*erich* von Kastele.[a]

¶ An dem mentage noch dem Wizensvntage[1] behabet d*er* edel man greve Friderich von Castele mit rehtem gerichte an Erkeng*er* von Sawensheim, hern Ar*nolds* s^{o}vn seligen von Sawensheim, Rudenhusen die burg vnd wart dem selben Erkeng*er* geboten mit vrteil, daz er in furbaz dar an niht hinderte.

^{o}XX anno[2].[b]

emptio Got*zi* et C*unradi* Ketel fr*atre*m milit*um*.[c]

¶ Von Gotes geburthe dritzenhvnd*er*t iar in dem czwentzigesten iare. An dem fritage nach sent Valentins tag[3] kam ver Guche von Asemstat, Cunr*ad* seligen wirtin v*on* Asemstat, mit Heinr*ich* Reinhard, irem wirte, vur den lantricht*er* vn*d* bekant*en* offenlichen, daz sie iren hof cze Bretzenckein in dorfe hetten v*er*kauft reht vn*d* redeliche mit allem dem, daz dar czu gehoret gesuht vnd vngesuht, mit allen[d] eigen l^{o}uten vn*d* auch in velde vn*d* in dorfe den erb*er*n ritt*er*n h*er*n Gotzel Ketel vn*d* h*er*n Cunr*ad*, sine*m* brud*er*, vn*d* gaben in vf den selben hof als vor geschriben ist, als sie ze rehte solten vn*d* verschuzen[4] sichs mit hande vn*d* mit halme.

---

1 *1320, Februar 17, Montag*

2 *Es gehört aber bereits der vorletzte Eintrag N° 221 ganz bestimmt zum Jahre 1320, vgl. fol. 1 N° 10, wahrscheinlich sogar schon der Eintrag N° 219.*

3 *1320, Februar 21, Freitag.*

4 *Lexer III, 216: verzichten auf, aufgeben, übergeben (durch Wegwerfen des Halmes), sich entäußern (durch Wegwerfen des Halmes).*

---

a *Am Rand.*

b *Über dem Fall.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile.*

Des sint gezuge: die erb*er*n h*er*ren her Eberh*ard* von Tunneuelt, d*er* tumh*er*re, h*er* Enriche v*on* B*rv*necke, tumh*er*ren Meyst*er* Heinr*ich* vom Steyne, korh*er*re cze Hauge, h*er* Lup*old* Truhtseze, h*er* Volk*er* von Tung*er*shei*m* vn*d* h*er* Andr*es* v*on* Tunge, den ritt*er*.

I-241

rel*ict*e Wolf Sweigerer, filie B*er* Rose.[a]

¶ Von Gotes geburthe dritzenhund*er*t iar in dem czwentzigesten iare[1] wart geboten mit vrteil h*er*n Cunr*ad* Sweyger*er*, dem ritt*er*, vn*d* Johan sine*m* brud*er*, daz sie Wolfes seligen wirtin ires brud*er*s, h*er*n B*er* Rose*n* toht*er*, setzeten wid*er* in gewer d*er* g^{o}ute, d*er* sie sich hett*en* vnd*er*wunden, bie den auch sie hatte gesezzen, die Wolf selige was an l^{c}ib vn*d* tode vn*d* waz sis hett*en* genozen, daz solt*en* sie ir wid*er* geben in vier cehen tagen. |[b]

I-242

Irmegard*is* de Walpach.[c]

¶ Von Gotes geburthe als vorgeschriben ist. An dem fritage nach d*er* Ost*er* wochen[2] kam v*er* Irmegard v*on* Wolpach gen[d] Volk*er* von B*er*nrode vor den v*on*[e] Talheim als in tag was dar bescheiden. D*er* enwolte da niht entw*ur*ten, aleine sie doch g*er*ne ein reht do hette gen^{o}umen.

---

1 *1320.*

2 *1320, April 11, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 23r* | *fol. 23v.*

c *Am Rand.*

d k*(?)*] *folgt gestrichen.*

e vol] *vor* vonl] *nach Korrektur mit* l *unterpungiert.*

I-243

H. Mandawe *et* H. Kaufman de Nova Civit*ate*.[a]

¶ Von Gotes geburthe als vor*geschriben ist*[b]. An d*er* mitwochen nach sent Martins tag[1] kamen H. Mandauwe vn*d* H. Kaufma*n* von d*er* Nuwenstat dort [c]vzze cze Redehei*m* vur den lantricht*er* gen Sanuel, de*m* juden von Karlstat, vn*d* warten sin. Aber an[c] dem mentage, dor an was sent Elsebethen tag[2,d], als in tag beidersit was bescheiden vn*d* kam d*er* jude niht. Do w*ur*de sie ledig, d*er* jude bewisen denne sin n[c]ot.

I-244

Brunward*us* H[e]uzeli*n et* sui fra*tr*es Ar*noldus* vo*m* Santhoue *et* cives Herb.[e]

¶ Von Gotes geburthe dritzehnhvnd*er*t iar in dem einvndzwentzigesten. An[f] dem mentage nach dem Wizen svntage[3] Brunward H[e]uzelin, Herold, Volk*er* vn*d* H., sine brude*r*, name*n* vber sich and*er* ire brude*r* vn*d* ire friunt vn*d* sageten ledig die burg*er* von Wirceb*ur*g vmb daz vb*er*nemen[4], daz sis hette*n* vb*er*n[o]ume*n* an dem niuwen[g] turne cze Bleicha. Da vur gaben in die burg*er* einez vnd czwentzig pfunt hell*er*.

Des selbes tages[5] sagete auch h*er* Ar*nolt* vom Santhoue lidig die b*urgen*, die ime die selben hetten gesatzet vmb den t[e]urn.

---

1 *1319, November 14, Mittwoch.*

2 *1319, November 19, Montag.*

3 *1321, März 9, Montag.*

4 *Lexer II, 1648: das Nehmen über Gebühr und Verdienst, zuviel einnehmen/fordern.*

5 *1321, März 9, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b kamen] *folgt gestrichen.*

c c-*förmiges Zeichen vor* a.

d de.k] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f B] *vor Korrektur.*

g *Über der Zeile.*

I-245

H*er*twig*i* Rabenspurg expurgat*io*.[a]

¶ Von Gots geburthe als vor*geschriben ist*. An dem fritage nach den Czehen tagen[1] gerichte Hertwig Rabensp*ur*g vur ein biziht eines mordes, als er cze reht solte vnd gab im der lantricht*er* fur die sache furbaz fride vn*d* geleite vur menneglich.

I-246

obtentu*m* minist*er*alium heroldi de Retzstat militis *et* alior*um* duor*um*.[b]

¶ Von Gotes geburthe in dem ein vnd czwentzigesten iare[2] behabt sich h*er* Herold von Retzstat, d*er* ritt*er*, mit Dytrich vn*d* fr[c]owin von Heseler sinen nagelmogen, daz er gehorte in daz marschalk ampt des goteshuses von Wirceb*ur*g vn*d* wart irteil, daz die selben czwene auch wol gehorten den selben weg, wenne sie ime hett*en* geholfen.

I-247

Volko*n*is Isenhard.[c]

(¶) Henlin Cuntzeli*n* vnd K[c]vnlin suln ant*wrten* Volken, irem brude*r*, an dem fritage vor Alba*n*i[3]. Do wart im pfant erteilt. An dem fritage vor Kyliani[4] wurden die knaben erteilet[5] biz an die echte.

---

1 *1321, März 20, Freitag.*

2 *1321.*

3 *1321, Juni 19, Freitag.*

4 *1321, Juli 3, Freitag.*

5 *WMU, 522: urteilen, Urteil sprechen; Lexer I, 682f.: über jm. richten, verurteilen; Zusatz* biz an die echte *im Sinne von: in die Acht gesetzt.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

An dem selben[1] kam vurgerichte[a] K[i]vnlin vnd versprach sich, waz Volke den and*er*n iren brudern an gewunne, daz wolt auch sie verlo[c]rn haben.

I-248

obtentu*m* mynist*eralium* C. Hemersheim
et alio*rum* duo*rum*.[b]

¶ Von geburthe dritzenhvnd*er*t iar in dem czwentzigesten iare. An dem fritage nach sent Elsebethen tag[2] behabet sich C. He*m*mersheim vo*n* Kitzingen selbe dritte mit Betzolde vn*d* Gotzen, Cunr*ad* Goteboldes s[c]vnen von Kitzingen, sinen nagelmogen, in daz marschalk ampt von Wirceburg. Do wart erteilet daz die selben czwene auch wol gehorten den selben weg, wen sie ime hetten geholfen |[c]

I-249

Aplo de Swinshaubt, Metza S[e]pkener*in*, absoluc*io* eius;[d]
[a]VI post Galli[3].[e]

¶ Von Gots geburthe dritzehen hund*er*t in dem dri vnd czwentzigesten iare. An dem fritage nach sent Matheus tag[4] sol her Aple von Swinshaubet vb*er*zuge als reht ist vern Metzen Speckener*in*, daz siez[f] ime globet cze kauffen geben daz hev[g] vor and*er*n l[o]uten, dor vmbe er sie hat an gesprochen vnd gepfendet, od*er* nimet ir reht. Do bleib er vze.[h] Auch wart

---

1 *1321, Juli 3, Freitag.*
2 *1320, November 7, Freitag.*
3 *1323, Oktober 21, Freitag*
4 *1323, September 23, Freitag.*

---

a *Lies:* vur gerichte.
b *Am Rand.*
c *Fol. 23v | fol. 24r; Beginn Lage VI.*
d *Am Rand.*
e *Am Innenrand.*
f *Über der Zeile.*
g daz hev] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
h do bleib er vze] *von Hand C mit anderer Farbe über der Zeile.*

ime geboten mit vrteile, daz er wider gebe die pfant, die er dor vmbe hette genoumen vnd sagete die gefangen ledig.

An dem selben fritage[1] kam ver Metze Speckenerin vnd Cunrad Geyling mit ir wider ze gerichte vnd kam der von Swinshaubt niht. Do wart irteilet, daz sie wol ledig weren, ern bewisete danne sin not.

§[a] An dem fritage vor sante Dyonisien tage[2] wart herrn Apeln von Swinshaubt geboten mit vrteile, daz er ver Metzen Speckenerin sol wider tun vnd wider geben in den viercehen tagen[3] vf den eit, swaz er ir getan vnd genumen hat. Do bleib er auch vze vnd behabete sie[b].

I-250

Cunradus Hummel et Wigmari.[c]

(¶) Von Gotes geburthe als vorgeschriben stet. An dem samztage nach Egydii[4] Cunrad Hummel, fere[5] von Hohemburg, saget ledig Wigmar, feren von Lengefurt, aller clage vnd ansprache, die er czu ime hette vmbe daz fare cze Lengefurthen vnd sagete in auch ledig aller m[c]uw[c]unge[6] vnd ladunge, die er an[d] in dor vmbe hette getan biz vf den vorgnanten[e] tag.

---

1 *1323, September 23, Freitag.*

2 *1323, Oktober 7, Freitag.*

3 *Evtl. 1323, Oktober 21, Freitag (erschlossen, vgl. Randglosse).*

4 *1323, September 3, Samstag.*

5 *Lexer III, 102: Fähre; hier im Sinne von: Fährmann.*

6 *Vgl. WMU, 1252: behindern, in einem Recht beeinträchtigen.*

---

a *Hand C.*

b do bleib er auch vze vnd behabete sie] *von Hand C in anderer Farbe (wie oben) nachgetragen.*

c *Am Rand, Fall wieder von Hand B.*

d *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

e d] *vor Korrektur.*

I-251

C*unradus* Hu*m*mel *et* p*repositus* de Stillante Pet*ra*.[a]

¶ An dem vorgeschriben tage[1] Cunr*ad* Hu*m*mel d*er* vorgnante*n* sprach an den erb*er*n h*er*ren, den probest vom Trifensteyne, vmbe daz fare[2] cze Lengefurth. Dor vnd*er* wart geredet, daz sie solte v*er*s[c]uchen in viercehen tage*n*[3], ob sie sich mohten g[c]utlich vn*d* lieblich v*er*richten. Mohten sie des niht, so solten se wid*er* k[o]ume*n* cze gerichte an dem samztace nach Exaltac*ion*em s*anc*te Crucis[4] ein reht ze t[o]une vn*d* cze haltene vmb daz far. An dem selben samztage[5] kam d*er* vorgnante h*er*re, d*er* probest, vur gerichte[b] vn*d* kam C*unrad* Hu*m*mel niht. Do wart irteilet, daz d*er* lant richt*er* solte schirme*n* den probest an dem selben fare vf ein reht.

I-252

Volke filius quondam Ot Vetterlin *et* H*einricus* de Karbach.[c]

¶ Von Gots geburthe dritzehen hund*er*t jar in dem dri vnd czwentzigesten jare. An dem dunrstage vor sent Oswaldes tag[6] Volke, Otten Vetterlins s[o]vn, sprach an H*einrich* von Karbach vmbe daz teil des houes cze Wygenhei*m*, daz sines vat*er* was vnd satzte ze dem selben mole h*er*n Ecken vom Sterne cze burgen vur sine*n* bruder Gotzen vnd vur alle ande*re*, die von sine*m* vat*er* sotan reht hetten als er. Do wart gefreget von

---

1 *1323, September 3, Samstag.*

2 *Vgl. vorigen Fall; hier im Sinne von: Fahrtwesen, Überfahrt, bzw. Recht, die Überfahrt auszuführen.*

3 *Evtl. 1323, September 17, Samstag (erschlossen).*

4 *1323, September 17, Samstag.*

5 *1323, September 17, Samstag.*

6 *1323, August 4, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b vur gerichte] *zusammengeschrieben, durch senkrechten Strich getrennt.*

c *Am Rand.*

Heinr*ich* wegen ein gemein vrteil, wie lange ein man bie eigen vnd erbe solte sitzen, daz er sin billich solte genize*n*. Des wart irteilet iar vnd tag. Do sprach Henr*ich*, er wer k^{o}ume*n* vb*er* die jar vnd hette keine vorderunge mer cze dem houe. Dor vb*er* wart Volken tag geben vb*er* viercehen tage, daz er solte vurbringe*n* vnd irzugen als reht we*r*, daz er erst we*r* k^{o}ume*n* cze sinen tagen[1].

Do d*er* tag kam[2], do en mohte Volke niht irzuge*n* als er solte vnd im tag was geben. Des wart erteilet, daz Volke vurbaz dekein reht hette od*er* ansprache czu dem houe. Also behabet Heinrich vnd schied von auch von gerichte.

I-253

R*udegerus* Bering*er*, Gutha de Gauwenhei*m*;[a]
feria [a]II post Dyonisii[3].[b]

¶ An dem mentage nach sent Dyonisien tage[4] sol Rudeg*er* Berengˢ*er* selbe sibende mit den l^{o}uten, die ez sahen vnd horten vberzugen vn*d* G^{o}uthen von Gauwenshei*m* vn*d* Fritzen, iren s^{o}vn, daz sie ime globeten von czwen h^{c}usern vnd*er* den kurdwanern[5] von dem einen czwei malt*er* weizes vnd czehen schillinge pfe*n*ninge vnd vo*n* dem and*er*n czwei pfunt pfe*n*ninge alle iar vnd haben ime die v*er*sezzen wol czwelf iar, od*er* nimet ir reht da vur.

---

1 k^{o}ume*n* cze sinen tagen] *d.i.: volljährig.*

2 *1323, August 18, Donnerstag.*

3 *1323, Oktober 10, Montag*

4 *1323, Oktober 10, Montag.*

5 *D.i. Schuhmacher.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Innenrand.*

[a]II an*te* Symo*n*is *et* Jude[1].[a]

§[b] An dem egenanten[c] tage[2] komen sie beidersit fur gerihte vn*d* name*n* ein minneclichen tag, ob siez mohten verrichten. Moht dis niht sin, so solt ez sine gezuge[d] volle furen vb*er* viercehen tage[3] glich*er* wise als vor stet geschriben.

[e]Des selben tages[4] komen sie ab*er* fur gerihte. Do moht d*er* egenante Rudeg*er* siner gezuge niht gehaben. Do wart die frawe vn*d* Fritze ir sun ledig von d*er* ansprache. |[f]

I-254

Gutha d*e* Gauwenheim *et*[g], R*udegerus* Berenger;[h]
feria [a]II p*ost* Dyonisii[5].[i]

¶[j] An dem mentage nach sent Dyonisien tag[6] sol vern Guthe von Gauwenheim vn*d* Fritze ir s[o]vn selbe sibende mit den l[o]uten, die ez sohen vnd horten, vb*er*zugen Rudeg*er* Berengern, daz[k] h*er* Hiltebr*a*nd, d*er* caplan was[l] cze allen selen, keufte einen wingarten hind*er* sent Afern der[m]

---

1 *1323, Oktober 24, Montag.*
2 *1323, Oktober 10, Montag.*
3 *1323, Oktober 24, Montag.*
4 *1323, Oktober 24, Montag.*
5 *1323, Oktober 10, Montag.*
6 *1323, Oktober 10, Montag.*

---

a *Am Innenrand von Hand B.*
b *Hand C.*
c egenannen] *vor Korrektur.*
d *Über der Zeile.*
e Des - *Ende des Falles*] *in anderer Farbe und Hand C.*
f *Fol. 24r* | *fol. 24v.*
g *Folgt* c *mit* er*-Kürzung: unklar.*
h *Am Rand.*
i *Am Innenrand.*
j *Wieder vorige Hand B.*
k *Folgen zwei gestrichene Buchstaben.*
l waz] *vor Korrektur.*
m *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

czwischen Heince*n* Schribers vnd Ar*nolten* Ilsu*n*ges winwahs ist gelegen vnd den in gebe reht vnd redeliche, od*er* nemen sin reht, daz er dor vmbe niht wizze.

An[a] dem mantage vor d*er* zweier zwelfboten tag Symo*n*is *et* Jude[1] komen sie beid*er*sit fur gerihte als in tag wart geben. Do[b] behabete die egenante Guth vn*d* Fritze, ir sun, daz vorgenante winwahs mit gezugen als in wart erteilet.

I-255

B*er* centg*ra*vii d*e* Ryntpur;[c]
feria [a]IIII post Dyonisii[2].[d]

¶[e] An sent Michels abende[3] wart B*er* centgreue*n* von Ryntpur tag gegeben biz an die mitwochen nach sent Dyonisien tag[4] cze gerichten vur ein bieziht ein*er* d[e]ube[5], eines pf*er*des vnd eines malt*er* weyzes als in czigen h*er* B*er* von Heytingesvelt vn*d* sin gebuwer[6] von Sultzwisen. Die sullen kume*n* vn*d* sullen sin reht nemen od*er* sullenz im weren als reht ist vf die vorgeschriben mitwochen. Auch hat B*er* fride vnd geleite die wyle vmbe die sache vur me*n*neglich.

---

1 *1323, Oktober 24, Montag.*
2 *1323, Oktober 12, Mittwoch.*
3 *1323, September 28, Mittwoch.*
4 *1323, Oktober 12, Mittwoch.*
5 *Lexer I, 441,* diube*: Diebstahl.*
6 *Lexer I, 766: Bauer.*

---

a *Hand C und Farbwechsel (wie 24r Einfügungen).*
b *Über der Zeile.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand*
e *Wieder Hand B und Farbe.*

I-256

Fritzo*n*is de Vestemb*er*g *et* alio*rum* de Hasefurthe;[a]
[a]VI f*eria* ante Galli[1].[b]

¶ An dem fritage nach sent Michels tage[2] wart Fritzen von Vestemb*er*g vnd Fritzen sinem s[o]vne, Ernste, H*er*man vnd Gotzen gebrudern vn*d* Heinr*ich* T[e]uuel, b*ur*gern von Hasefurthe, tag gegeben biz an den fritag vor sent Gallen tag[3] ze gerichten vur ein bieziht als sie zigen Cunr*ad* Keller vnd Brunward von Hasefurthe. Sie haben sie geludet[4] vf iren g[e]uten cze Lympach. Die selben sullen k[o]umen vf den tag vnd sullen ir[c] nem*en* oder sullenz in weren als reht ist. Auch haben sie fride vnd geleite die wyle vur m*en*neglich vmbe die sache.

I-257

Hiltebr*a*ndi de Sawensheim *et* Hartungi de Paris;[d]
f*eria* II p*ost* Martini[5].[e]

¶ An dem mentage nach sent Michels tag[6] kamen her Hiltbr*a*nd von Sawenshei*m* vnd h*er* Hartung von Paris gen enander vmbe den cehenden cze Frumersdorf an gerichte. Dor vb*er* ist geredet vnd geurteilet, daz d*er* erb*er* ritt*er* h*er* Johans von Vestemb*er*g mit ir beid*er* willen vnd worte erfaren sol ein erbe*r* kuntschaft cze Frumersdorf vnd dor vmbe, ob h*er* Hartung den cehenden her in nutzes gewer mit Johanse von Paris habe brocht od*er* niht, od*er* Johans alterseine. Die selbe kuntschaft sol er erfaren

---

1 *1323, Oktober 14, Freitag.*
2 *1323, September 30, Freitag.*
3 *1323, Oktober 14, Freitag.*
4 *Vgl. Lexer I, 1976,* luden*: rauben, plündern.*
5 *1323, November 14, Montag.*
6 *1323, Oktober 3, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Ergänze:* reht.
d *Am Rand.*
e *Am Innenrand.*

hie czwischen vnd sent Mertins tag[1] vnd sol die sagen vor dem lant richt*er* an dem mentage nach sent Mertins tag aller nehest[2].

¶[a] Dar nach sante er sine*n* brief an gerichte wie er die selbe kvntschat hette erfarn. Do wart vb*er* geurteilt, daz d*er* selbe brief[b] h*er*n Hiltb*ra*nde solte helfen vn*d* den cehenden do mite auch wol hette behabet.

I-258

expurgat*io* H*einricus* Fahsbuhel *et* H*ermannus* Vogel.[c]

¶[d] Heinric*us*, d*ictu*s Fahsbuhel, *et* H*er*ma*n*nus, d*ictu*s Vogel, expurgaver*un*t se de homicidio p*er*pet*ra*to i*n* fam*u*lo Pinc*er*ne de Ranvelt sabb*at*o post Confat*[?]* b*ea*te V*irginis*[3]. Vocatis ad hoc fr*atr*e occisi Arnoldo, sorori *et* sororio *et* o*m*nib*us* aliis, q*ui*b*us* pot*er*ant intimari, *et* eodem die nemo venit.

I-259

Fri*tzo* d*e* Zigenvelt; Jo*hanus* d*e* Osthei*m*.[c]

¶ An dem mantage nach sante Gallen tage[4] behabete Fritze vom Zigenvelt vf Johans von[f] Ostheim czwelf pfu*n*t heller als er in vormals an sprach vn*d* er ime v*er*iach cehen schillinge. Des wart in tag geben vf den egena*n*te*n* tag, daz Fritze solt vberzugen Johansen selb dritte, dz e*r* daz gelt bi ime het v*er*zert od*er* neme sin reht, daz sin niht mer we*r*. Do kom nieman gein Fritzen dem egenanten vn*d* behabete als reht ist.|[g]

---

1 *1323, November 11, Freitag.*

2 *1323, November 14, Montag.*

3 *Leider nicht aufzulösen.*

4 *1323, Oktober 17, Montag.*

---

a *Farbwechsel, gleiche Hand.*

b *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

c *Am Rand.*

d *Hand C (wie Einfügungen oben).*

e *Am Rand.*

f *Nach Korrektur.*

g *Fol. 24v | fol. 25r.*

I-260

Kunegu*n*t; Volke;[a]
obtentum [a]VI post Galli[1].[b]

¶[c] Kunegunt Drehselerin hat behabet mit vrteile den wingarten vn*d* den win der dar vffe ist gewahse*n*, dar vm sie vn*d* Volke clageten vn*d* beid*er*sit vor gerihte waren an dem fritage nach sante Gallen tage[2].

I-261

Joha*n*s Cresse.[d]

¶ An dem fritage vor sant Dyonisien tage[3] Johans, h*er*n Iring Cressen sun, behabete vor gerihte an Eberwin, h*er*n Eb*er*wins Morders sun, mit sime eide, als ime erteilet wart, zwelf malt*er* habern gulte in dem dorf zv Gademen vn*d* siner wirtin.

I-262

Eliz*abeta* L[e]uzzeri*n*.[e]

¶[f] Von Gots geburthe dritzehen hund*er*t jar in dem drie vnd czwentzigiste*n* jare. An sent Nyclaus abende[4] wart Elsebethen L[e]uzerin tag geben mit vrteile ze gerichten gen hern Wolueli*n* Muntzer, Heincen, Kvne*n*, Wolueli*n* vn*d* Volken, sine*n* svnen, vur ein biziht cleyn[e]ote vnd g[o]utes Pfoscheres von d*er* Helle an sent Thomas abende[5] vnd wart ir geben fride vn*d* geleite vur den selben l[o]uten vn*d* and*er*n, die an get die selbe sahe.

---

1 *1323, Oktober 21, Freitag.*
2 *1323, Oktober 21, Freitag.*
3 *1323, Oktober 7, Freitag.*
4 *1323, Dezember 5, Montag.*
5 *1323, Dezember 20, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Farbwechsel.*
d *Am Rand, mit anderer Farbe.*
e *Am Rand.*
f *Farbwechsel, Hand B.*

eadem.[a]

¶ An dem selben tage[1] kam Elsebethe vnd die vorgeschriben lute niht. Do gerichte Elsebethe als sie ze rehte solte vur daz biziht als sis an sprochen. Do gabe ir der lant riht*er* fride vnd geleite furbaz imer vmbe die sahe.

I-263

Sitzo*n*is L[e]uzzer.[b]

¶ Auch gab d*er* lant richt*er* S[e]itzen Luzzer fride vnd geleite vur den selben l[o]uten vnd haben sie zutz ime iht cze sprechen, daz suln sie vordern vnd t[o]un mit dem rehten.

I-264

H*einrich* Teyne.[c]

(¶)[d] In der sache als Heinrich Teine an hat gesprochen vern Hedewige, h*er*n H*er*mannes witewe von Sal, vn*d* tag wart geben, swenne ein tag v*er*gangen were nach vnser Frawen tage kerzewihe[2] vn*d* die briue sagen, die den selben tag vz rihten. Also kem[e] Heinrich Teine fur gerihte vn*d* v*er* Hedewig niht.

---

1 *1323, Dezember 20, Dienstag.*

2 *1324, Februar 3, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Farbwechsel, Hand C.*

e *Nach Korrektur.*

I-265

Gumpe*rtus* Crutheim, R*udegerus* Pfol;[a]
f*eria* [a]V post Kathedram Pet*ri*[1].[b]

¶[c] An dem dvnrstage nah sent Peters tag an*te* kathedram[2] sol Gump*re*ht von Cruthem, d*er* jude, vb*er*zugen Rudeg*er* Pfole selbe dritte als reht ist, daz er burge gen ime wurde vur H. Hvndeli*n* vnd H. Hvndeli*n* von Randesack*er* vur dritz cehen[d] pfunt vn*d* vur drizig pfunt hell*er* vn*d* den schaden[e] vier jar od*er* nimet sin reht.

absolut*us*.[f]

§ An dem mentage dar nach czu [c]vzgend*er* Ost*er*wochen[3] nam d*er* jude sin reht als vor geschriben stet vnd wart R*udeger* Pfol also ledig vnd schied von gerichte.

I-266

Lud*ewicus* Berler miles, H. fili*us* su*us et* Sifr*i*t de Mvnnenckei*n*[g]; H*(erman)* Tenn*er*.[h]

¶ An dem dinstage nach dem Wyzen svntage[4] h*er*[i] Ludewig d*er* Berl*er*, ritter, H. Berler vnd Sifrid von Mvnnenckein enprochen[5] vnd enpfilen[6] Herman

---

1 *1324, Februar 23, Donnerstag.*

2 *1324, Februar 23, Donnerstag.*

3 *1324, April 23, Montag.*

4 *1324, März 6, Dienstag.*

5 *Lexer I, 547,* enbrechen von*: der Anschuldigung des Klägers entgehen, von Anklage freigesprochen.*

6 *Vgl. Lexer I, 562f., m. Dat.: wortbrüchig werden; m. Gen.: nicht Stand halten, sich entziehen.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Innenrand.*

c *Farbwechsel, Hand B.*

d *Durch Loch im Pergament getrennt (ca. 0,7 x 1,3 cm, über zwei Textzeilen).*

e *Folgt Loch im Pergament (ca. 0,7 x 1,3 cm).*

f *Am Rand.*

g *Folgt waagrechter Trennstrich.*

h *Am Rand.*

i *Über der Zeile.*

Tenner von Waldemb*er*g aller d*er* clage vn*d* sache, die d*er* selbe h*er* czutz in hette cze sprechen biz vf den vorgeschriben tag vnd sprach sie als dicke an, daz er selber bekante, daz er sie nihtes[1] mer hette an cze sprechen vnd saget sie ledig. Die selbe sache wart gen°umen von dem gerichte an d*er* brucke vur den lant richt*er*. |[a]

I-267

H*einricus* Teyne d*e* Nova Civit*ate*, Hedwig*a* Snitzerin.[b]

¶ Von Gotes geb*ur*te in dem vier vnd czwentzigesten jare. An sent Gregorien tage[2] behabete Heinr*ich* Theyne von d*er* Nuwenstat an mit d*er* kvntschaft vnd mit vrteile vern Hedwige Snitzerin von Mvnrichstat eilf morg*en* wingart*en* am H[c]oberge in d*er* marcke cze Burglure[c], dor an stozzen ein sit des forstmeisters von d*er* Nuwen*s*tat vn*d* and*er*sit d*er* tutschen h*er*ren wingart*en* von Mvnrichstat vn*d* wart ir geboten mit vrteile, daz si in an den selben wingart*en* furbz nimmer irrete. Des v*er*sprach si sich vor gerichte.

I-268

H. Retersheim p*re*posit*u*s de Pet*ra*;.[d]
f*eria* [a]II post oct*avam* Pasce[3].[e]

¶ An dem mentage cze v[c]zgender Ost*er*wochen[4] sol H. Retersheim vb*er*zugen selbe sibende den probest vom Steyne mit den, die da bie wore*n*

---

1 *Im Sinne von: kein Recht zu einer weiteren Klage mehr.*

2 *1324, März 12, Samstag.*

3 *1324, April 23, Montag.*

4 *1324, April 23, Montag.*

---

a *Fol. 25r | fol. 25v.*

b *Am Rand.*

c Burgkure *in Handschrift erkennbar, jedoch* Burglure (=Burglauer) *richtig,* g *wohl sehr weit nach rechts gezogen und mit Abstrich versehen, so dass über großem* L *geschrieben: so entsteht die Form eines* k*, wie es der Schreiber sonst gestaltet.*

d *Am Rand.*

e *Am Innenrand.*

vn*d* ez sahen vn*d* horte*n* vn*d* gegenw*er*tig woren, daz er ime die hube, die er do kaufte vmbe Heinr*ich* Sprenger, cze erbe rehte lihe vn*d* in d*er* gelobete ze werne, od*er* nimet sin reht da vur.

absolutus.[a]

§ An dem vorgeschr*i*ben tage[1] kamen sie beid*er*sit wid*er* vur gerichte vnd nam H. Retersheim des probest reht, daz er in iht globet cze w*er*ne vnd wart d*er* probest also ledig.

I-269

Wolf Weybeler vn*d* die czwelf Schrot*er*;[b]
f*eria* [a]III p*ost* oct*avam* Pasce[2].[c]

¶ An dem dinstage cze v[e]zgender Ost*er*wochen[3] sol Wolf Weybeler vb*er* czugen die czwelf Schr[e]ot*er* selbesibende mit d*er* gewizzen, daz sie alle jar sine*n* vat*er* seligen vn*d* ime dar nach haben geben XXV schillinge pfe*n*ninge vn*d* habe auch die selben czeim rehte*n* manlehen von einem gotshuse cze Wirceb*ur*g, od*er* ni*m*met ir reht.

§ An dem vorgeschr*i*ben tage[4] behabete Wolf mit gezuge*n* vf die Schrot*er* die XXV schilling pfe*n*ning gulte als er solte vnd auch daz sie weren sin manlehen.

---

1 *1324, April 23, Montag.*
2 *1324, April 24, Dienstag.*
3 *1324, April 24, Dienstag.*
4 *1324, April 24, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*

I-270

abb*a*tis s*anct*i Stephani Herbip. obtentu*m* H. Gakan
et [c]Ost*er*richer;[a]
eode*m* die[1].[b]

¶ An dem dinstage d*er* vorgeschr*i*ben stet[2] behabet d*er* erb*er* h*er*re, apt Frid*rich* von sent Stephan cze Wirceb*ur*g, vor gerichte als er cze rehte solte vnd ime irteilet wart, daz ime daz vorwerg cze Nyd*er*n Bleychuelt, daz in vnd gotsh[c]us an gehoret vnd[c] daz er H. Gakan vnd Cunr*ad* Osterricher gelihen hat, als v*er*re ledig were, daz ez die itzegnante*n* billicher hetten denne Walther Houeman vnd Cunr*ad* Pfifer, sin bruder.

I-271

d*omi*ni de Swartzach cont*ra* Byrbruwe;[d]
f*eria* [a]IIII p*ost* Joh*an*is an*te* portam lat*inam*[3].[e]

¶ An d*er* mitwuchen noch Joh*an*is an*te* portam latinam[4] sol d*er* h*er*ren einer von Swartzach, d*er* gantze*n* gewalt habe von sinem[f] apte vn*d*[g] von sine*m* konuente ze Swartzach cze gewi*n*nen vnd cze[h] v*er*lisen, vb*er*zugen byrbruwe*n* von Swartzach mit den l[o]uten, die da bie woren, daz er in vf sente[5] ir ampte sit moles, daz sie ime ire brife geben vn*d* auch mit den, bie den er in daz ampt vf sente, od*er* neme*n* sin reht.

---

1 *1324, April 24, Dienstag.*
2 *1324, April 24, Dienstag.*
3 *1324, Mai 9, Mittwoch.*
4 *1324, Mai 9, Mittwoch.*
5 *Lexer II, 1791,* ufsenden*: aussenden, aufsenden, kündigen.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Innenrand.*
f *Folgt Loch im Pergament (ca. 0,7 x 1,3 cm, über zwei Zeilen).*
g *Über der Zeile.*
h *Folgt Loch im Pergament (ca. 0,7 x 1,3 cm, über zwei Zeilen).*

I-272

Fuhs Kanne*m*berg;[a]
e*odem* d*ie*[1].[b]

¶ An dem selben tage[2] sol Fuhs von Kannemb*er*g gerichten vur ein bizicht eines raubes gen h*er*n Burchard von Nuremb*er*g vnd hat die wile auch fride vnd geleite vmbe die sache.

I-273

Lutz*onis* Milchbey*er* expurgat*io*.[c]

¶[d] An dem samztage vor sent Urbans tage[3] gerichte Lutze Milchbeyer gegen den schultheizzen ienhalp Meynes vmbe daz kalkm[e]oz als sie ime schult gaben, daz er niht enweste, daz ez cze cleine were.

I-274

Eb*er* d*e* Wytegestat *et* R*udegeri* fr*atri*s sui expurgat*io*[e].[f]

¶ An der mitwochen an sent Albans abende[4] gerichte Eb*er* von Wittegestat vn*d* Rudeg*er*, sin brud*er*, vur ein bizicht eines raubes als in tag wart geben gegen h*er*n Burchard von Nuremb*er*g vn*d* wart vmbe die selbe sahe furbaz geben fride vnde geleite. |[g]

---

1 *1324, Mai 9, Mittwoch.*
2 *1324, Mai 9, Mittwoch.*
3 *1324, Mai 19, Samstag.*
4 *1324, Juni 20, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d *Farbwechsel.*
e expurgagio] *vor Korrektur.*
f *Am Rand.*
g *Fol. 25v | fol. 26r.*

I-275

exp*ur*gat*i*o Vihe de Wencheim.[a]

¶ An dem dunrstage an sent Albans tage[1] gerichte Vihe von Wencheim vur ein biziht eines raubes als ime tag was gegeben gegen Johan vn*d* Apele*n*, von d*er* Tanne*n* gebrud*er*n, vn*d* gab ime d*er* lant richt*er* vmbe die sache vurbaz fride vnd geleite.

I-276

ex p*ar*te cap*itu*li maioris cont*ra* C*unradem* Kylholtz;[b]
i*n* die Marga*rete*[2,c].[d]

¶ An d*er* mitwochen nach vns*er*s H*er*ren uffertage[3] wart tag gegeben Cunrad Kylholtz vb*er* drie viercehen tage biz an sent Margarete*n* tag[4] von vnre h*er*ren vom capitel czem th[o]ume cze Wirceb*ur*g, daz er k[e]ume vur gerichte vnd anspreche den cehenden cze Ippfehouen, den sie gekauft haben vmbe sine*n* vat*er*. T[o]ut er des niht, so ist irteilet, daz er furbaz ni*m*mer mer haben sol der nach dehein reht od*er* ansprache.

¶ An dem selben sent Margareten tag[5] kam Cunr*ad* Kylholtz mit vursprechen vur gerichte vnd kamen vnre h*er*ren auch dar mit vursprechen vnd wart Cunrad gefreget, ob er vnre h*er*ren wolte ansprechen vmbe den vorgesc*ri*ben[e] cehenden als ime tag wer dar gegeben od*er* niht. Do sprach er, er w[e]olte sie nihtes ansprechen; d*er* cehende wer sin. Do wart irteilet,

---

1 *1324, Juni 21, Donnerstag.*
2 *1324, Juli 13, Freitag.*
3 *1324, Mai 30, Mittwoch.*
4 *1324, Juli 13, Freitag.*
5 *1324, Juli 13, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c te] *über der Zeile.*
d *Am Innenrand.*
e *Über der Zeile.*

wen er vnre h*er*ren niht an wolte spreche vn*d* ime were*n* geret ein reht cze t^{o}vne, daz er furbaz mer dehein ansproche od*er* vorderu*n*ge sol habe*n* noch de*n* cehende*n*[a].

I-277

ex p*ar*te d*omi*ni Wol*frami* el*ec*ti
cont*ra*[b] Eb*erhardum* de Wittegestat;[c]
feria [a]VI an*te* Joh*an*is bap*tis*te[1].[d]

¶ An dem fritage vor sent Johans tag bapt*ist*en[2] sol Eberhard von Wyttigestat irtzugen selbe sibende mit den l^{o}uten, die ez sohen vn*d* horte*n* gegen mine*n* h*er*ren, byschof Wolfram, daz ime byschof Andres selige vn*d* sin erbe*n*[e] lihe R^{e}uweisens hof cze Remelinge*n* vmb viercehen malt*er* czeime rehten erbe. Des selben tages kam Eberhard niht. Do wart irteilet, daz min h*er*re wol hette behabet, er bewise denn sin not.

I-278

C*unradus* Spigelberg c*ontra* C*unradem* de Espelbach;[f]
s*abbato* post Pet*ri et* Pauwel[3].[g]

¶ An sent Vites tage[4] wart geboten mit vrteile Cunr*ad* von Espelbach, daz er gebe in XIIII tagen[h] Cunr*ad* Spigelb*er*ge sehcig pfunt heller ein wid*er*twingen, die er vf in hat behabet vnd sprach in ab*er* an vmbe sehcig

---

1 *1324, Juni 22, Freitag.*
2 *1324, Juni 22, Freitag.*
3 *1324, Juni 30, Samstag.*
4 *1324, Juni 15, Freitag.*

---

a noch de*n* cehende*n*] *am Rand.*
b *Mit* ra-*und* er-*Kürzung.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand.*
e vnd sin erben] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
f *Am Rand.*
g *Am Innenrand.*
h in XIIII tagen] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

pfunt hell*er* ein widertwinge*n*. Des ist tag gegeben biz an den samztag nach d*er* czwelfboten tag sent Peters vnd sent Pauwels[1].

s*abbato* p*ost* Margarete[2,a b].

Die sache wart vffgeslagen in allem rehte als vor biz an den sameztag nach Margarete[3].

I-279

B*er* de Heseler cont*ra* Cunr*adem* Spigelberg;[c]
e*odem* d*ie*[4].[d]

¶ An sent Vites tag[5] B*er* von Heseler sprach an Cunr*ad* Spigelb*er*g, daz er sine b*ur*gen cze vnrehte hette gemant vnd hette des schaden wol drizzig pfunt heller. Des sprach Spigelb*er*g, er w*er* sin vnschuldig. Des sol in B*er* vb*er* czugen mit d*er* richter b°uch od*er* selbe sibende mit d*er* gewizzen an dem sameztage als vor*geschriben stet*[6], od*er* nimet sin reht.

§ An dem selben tage[7] wolte Spigelb*er*g sin reht haben getan. Do erliez in B*er* des eides vn*d* wart ledig gesaget[e].

---

1 *1324, Juni 30, Samstag.*
2 *1324, Juli 14, Samstag.*
3 *1324, Juli 14, Samstag.*
4 *1324, Juni 30, Samstag.*
5 *1324, Juni 15, Freitag.*
6 *1324, Juni 30, Samstag.*
7 *1324, Juni 30, Samstag.*

---

a *Senkrechter Trennungsstrich zum Protokolltext.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand.*
e *Am Rand.*

I-280

Guthe uxor Joh*ani* de Randesack*er*
c*ontra* Aplo*ne*m de [c]Vhtildehusen;[a]
e*odem* d*ie*[1].[b]

¶ An sent Vites tag[2] wart v*er*n Guthen, Hans wirti*n* von Randesack*er*, tag geben, daz sie an dem sameztage nach sent Pet*er*s vnd sent P*auwels* tag[3] sol vurbringe*n* mit dem b[o]uche, daz sie vnd[c] ir mut*er* berufen haben, als sie ze rehte solten, ein halbez vorwerg ze Oppferbei*n* vn*d* allez, daz dor in gehoret gesuht vnd vngesuht vnd funf malt*er* gulte, die ires vat*er* vnd ir mut*er* waren, dor vmbe sie ansprichet Aplen von Vchtildehusen.

I-281

B*er* Flinne *et* H*einricus* Ku*m*mer;[d]
f*eria* [a]III an*te* Kyliani[4].[e]

¶ An dem dinstage vor sent Kylians tag[5] sol B*er* Flinne irzuge*n* gegen Heinr*ich* Ku*m*mer selbe sibende mit den l[o]uten, die ez sohen vn*d* horte*n*, od*er* selbe dritte in Salmans hant, daz Cunrad Flinne Agnesen selige*n*, sin*er* wirtin, machte allez, daz er hette, do erz wol get[o]vn mochte vnd sol denne dar nach irzugen aber, daz ime die selbe vrauwe daz selbe gut machte, do siz wol get[o]un mohte. Ist ab*er* d*er* lant richt*er* niht anheimisch od*er* vmm[e]uzzig[6], so sol ez sin vor dem von Wechmar[f].

---

1 *1324, Juni 30, Samstag.*
2 *1324, Juni 15, Freitag.*
3 *1324, Juni 30, Samstag.*
4 *1324, Juli 3, Dienstag.*
5 *1324, Juli 3, Dienstag.*
6 *Lexer II, 1917,* unmüezec*: beschäftigt.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Nach Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Am Innenrand.*
f wechmach] *vor Korrektur.*

§ An dem selben dinstage[1] kam B*er* vur gerichte vn*d* H*einrich* niht vn*d* wart irteilet, daz er wol hette behabet, ez bewise denne H*einrich* sin not. |[a]

I-282

kuntschaft von d*er* rynnen vz d*er* Kurnach in die stat;[b]
hic v*on* d*er* ry*n*nen.[c]

¶ An dem mentage nach d*er* Pfingestwochen[2] wart geboten mit vrteile S[e]itzen Nagelsp*er*ge, daz er in viercehen tagen abe tete vnd breche die m[e]ure vnd den b[e]uwe, den er hette getan vf die Meynmercke bie siner m[e]ule an d*er* Kurnach bie den beckin d*er* badestuben, als die kuntschaft sagete, die dor czu bescheiden wart.

I-283

kuntschaft von d*er* rynnen vz d*er* Kurnach in die stat.[d]

¶ Dar nach an dem dinstage nach sent Johans tage bapt*ist*en, do man czalte von cristes geburthe dritzen hund*er*t iar in dem vier vnd czwentzigesten iare[3] kamen vur gerichte die ritt*er* dinstl[o]ute vn*d* auch andere l[o]ute, die dor czu woren bescheiden, eine kuntschaft cze sagene vmbe die rynnen, die do von d*er* Kurnach daz wazzer sol t*rage*n durch die stat, als von alt*er* h*er* kumen ist[e] vnd die sagete*n*, daz die selbe rynne ligen sol an dem stocke aller nehest an dem heubete, dor vffe do l[e]it die flut rynne d*er* selben m[e]ule[f]

---

1 *1324, Juli 3, Dienstag.*

2 *1324, Juni 1, Montag.*

3 *1324, Juni 26, Dienstag.*

---

a *Fol. 26r | fol. 26v.*

b *Am Rand in weit auseinandergezogenen Zeilen, so dass der Text bis auf den Rand des nächsten Falles hinunterreicht.*

c *Von bedeutend jüngerer Hand am Rand.*

d *Am Rand in weit auseinandergezogenen Zeilen, so dass der Text auf dem Rand des vorhergehenden Falles beginnt.*

e *Folgt Leerraum von ca. 1 cm.*

f *Nach Korrektur.*

vn*d* e eine*n* schuch hin in den h*er* [c]*vz*[a] vnd sol ligen sn[c]urrehte vnd gl[c]iche an d*er* flut rynnen[b] biz in die stat m[c]ure vnd auch an d*er* selbe*n* rynnen heubt sol ein bret sin in geveltzet, do sol ein loch durch gen, daz ein meziger man sine hant dor in gestozen m[c]uge biz an die [c]vzzern kn[c]ubele an d*er* f[c]uste. Durch daz selbe loch sol stetiges gen die Kurnach volleclich in die stat. Ab*er* an allen sameztage*n* cze vesper vnd andern vier nehten cze vesper[c] die man[d] pfliget cze vierne mit der selben m[c]ule von alt*er* her, so sol d*er* muller czu schutzen die m[o]ule vnd sol daz wazz*er* gar lazen gen in die stat von den selben vier nehten cze vesper biz des and*er*n tages cze vesper.

I-284

Petr*us* de Pica[e] *et* G*er*husa filia sororis d*omi*ni
H*einrici* de Pica *etc*.[f]

¶ An d*er* mitwochen vor sent Kylians tag[l] irliez Pet*er* von d*er* Egeles*ter* vnd sagete ledig jungfrauwen G*er*husen, h*er*n Heinrichs seligen swes*ter* toch*ter* von d*er* Egelestern, des vicariers vom Nuwen Muns*ter*, durch bete willen h*er*n B*er* von Grumbach, h*er*n Wolf*ra*ms Schencken, des elt*er*n, vnd h*er*n Nyclaus aller d*er* clage vnd ansproche, die er czutz ir mohte gehaben vmbe siner m[o]ut*er* g[o]ut, als er sie schuldigete vnd sagete auch sie ledig des eides[g], den sie ime dor vmbe[h] solte haben getan.

---

[l] *1324, Juli 4, Mittwoch.*

---

[a] vn*d* e eine*n* schuch hin in den h*er* [c]vz] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

[b] an d*er* flut rynnen] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

[c] cze vesper] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

[d] man] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

[e] *Folgt senkrechter Trennungsstrich zum Protokolltext; folgendes umrahmt.*

[f] *Am Rand.*

[g] eides] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

[h] *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-285

Frid*ericus* com*es* de Kastele.[a]

¶ An dem abende sent Peters vnd sent Pauls[1] wart tag geben ze Castele dem edeln h*er*ren greuen Frid*er*ich von Castele, daz er greue*n* H., sinen vet*er*n, an dem fritage vor sent Kylians tag[2] sol ein reht t°vn vmbe den cehenden cze Wysentp*rv*nne*n*, daz er den billicher lihe denn er. T°ut er des niht, so sol in furbaz lihen greue H. Welh*er* auch des niht entête, so sol d*er* and*er* behabet habe*n* glicher wis als vor gerichte.

§[b] Vmbe den vorgesc*ri*ben cehenden hot sich erfaren greue Friderich, daz er des niht lihen sol. Den sol furbaz lihen greue H. d*er* vorgnante.

I-286

H. com*es* de Kastele.[c]

¶ An dem selben tage[3] sol greue H. vmbe die halbe cente ze Swartze greuen Frid*er*ich, als er in an sprichet, daz die gehore in sin schencken ampt, ein reht t°un glich*er* wis als vor*geschriben stet*, vnd swelher dor zu niht k°ume*n* mag, d*er* sol sine*n* kneht dar senden vnd dem sol ein reht geschehen glich*er*wis als ime selbe. |[d]

---

1 *1324, Juni 28, Donnerstag.*

2 *1324, Juli 6, Freitag.*

3 *1324, Juli 6, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Folgender Text am Ende des Seite; mit Einfügungszeichen am Ende des vorigen Textes, am Rand des vorigen Textes und am Ende der Seite gekennzeichnet.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 26v | fol. 27r.*

Gumpr*e*ht von Crutheim;[a]
fer*ia* [a]IIII post Kyliani[1].[b]

¶ An dem mentage nach sent Joh*ani*s tag[2] Gumpr*e*ht von Crutheim spr*a*ch an Fritzen CZobel Hinck*er* vmbe czwelf malt*er* kornes vn*d* hab*er*n wer er im schuldig. Des bekant er ime zwei malt*er* kornes vnd drû hab*er*n. Die w*ur*den ime geboten ze geben in viercehen tagen. Daz vbrige sol d*er* jude irzug*en* an d*er* mitwochen nach sent Kylians tag[3], od*er* nimet ab*er* sin reht.

idem;[c]
e*odem* d*ie*[4].[d]

§ Do sprach ern dar nach an vmbe funf pfunt hell*er* we*r* er ime schuldig. D*er* bekant er ime czwei pfunt. Die sol er ime geben als vor*geschriben stet*. Dz vbrig*en* sol der jude irzug*en*, od*er* nimet sin reht.

idem;[e]
e*odem* d*ie*[5].[f]

§ Dar nach spr*a*ch er in ab*er* an vmbe zehen pfunt hell*er* were er sin b*ur*ge vur die gemei*n*de d*er* gebur cze Hattenhusen vnd leiste ime niht. D*er* bekant er vier hell*er* vnd sol brengen die l[o]ute, die in l[e]osen. Daz vbrige sol d*er* jude irzuge an dem tage als vor*geschriben stet*[6], od*er* nimet sin reht.

---

1 *1324, Juli 11, Mittwoch.*
2 *1324, Juni 25, Montag.*
3 *1324, Juli 11, Mittwoch.*
4 *1324, Juli 11, Mittwoch.*
5 *1324, Juli 11, Mittwoch.*
6 *1324, Juli 11, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand.*
e *Am Rand.*
f *Am Innenrand.*

idem;[a]
e*odem* d*ie*[1].[b]

§ Auch sprach er in an vmbe viercehen pfunt hell*er* w*er* er sin b*ur*ge vur h*er*n Vlr*ich* von Nuwenstei*n* vnd leist ime niht. Des bekant er ab*er* vier hell*er* vnd sol bringen den ma*n*, d*er* in lose. Daz vb*ri*ge irz[c]uget d*er* jude, od*er* nimt sin reht.

idem;[c]
e*odem* d*ie*, e*odem* d*ie*[2].[d]

§ Do sprach er in me an vmbe viercehen malt*er* kornes vn*d* vier pfunt hell*er* w*er* er sin b*ur*ge[e] vur Fritzen Hochger. Des bekant er ein s[c]umerin kornes vnd vier hell*er* vn*d* sol bringen den ma*n*, d*er* in l[c]ose. Daz vb*ri*ge ir zûget d*er* jude, od*er* nimet sin reht vn*d* sol im antwurten vmbe hund*er*t pfunt ein wid*er*twinge*n* an d*er* vorgeschriben mitwochen[3].

I-288

Herold Hoke, Tyrolf Weybeler;[f]
f*eria* [a]V in vig*ilia* Margarete[4].[g]

¶ An dem durnstage nach sent Jo*hani*s tag[5] wart tag geben Herold Hoken cze gerichten vur ein bizicht eines raubes als in schuldiget h*er* Tyrolf Weybel*er* an den dunrstag sent Margareten abend[6] vnd fride vnd geleite die wile des lant richt*er*s als reht ist.

---

1 *1324, Juli 11, Mittwoch.*
2 *1324, Juli 11, Mittwoch.*
3 *1324, Juli 11, Mittwoch.*
4 *1324, Juli 12, Donnerstag.*
5 *1324, Juni 28, Donnerstag.*
6 *1324, Juli 12, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand.*
e berge] *vor Korrektur.*
f *Am Rand.*
g *Am Innenrand.*

I-289

Guthe de Randesack*er*[a]
contra Aplone*m* de [c]Vchtildehus*en*;[b]
s*abbato* post Margarete[1].[c]

¶ An dem samztage nach sent Margaten tag[2] kam v*er* Guthe von Randesack*er* vur gerichte gegen Aplen von [c]Vchtildehusen. D*er* kam niht. Do wart irteilet in d*er* sahe, die czwischen in ist, daz sie wol hette behabet, daz sie die gut dor vmbe sie in ansprichet, hette ber[o]ufen, als sie cze rehte solte, vnd ist auch irteilet, daz er vurbaz niht mag vurgezihen, daz er bie den selben g[o]uten vnber[o]ufenlich sei gesezzen.

I-290

A*di*lh*eid* Stahels tocht*er*[d], Pet*er* von d*er* Egeleste*r*;[e]
in vig*ilia* N*ativita*tis D*omi*ne[3].[f]

¶ An dem fritage an vns*er* Vrauwen abende d*er* jung*er*n[4] sol A*di*lheid, Stahels tocht*er*, vb*er*zugen Peter von d*er* Egeles*ter* selbe sibende mit den l[o]uten, die ez sohen vn*d* horten vn*d* gegenw*er*tig woren, daz er irem vat*er* gelobet viercehe*n* pfunt hell*er* cze geben vur h*er*n Ecken Frezz*er*, od*er* nimet sin reht.

---

1 *1324, Juli 14, Samstag.*
2 *1324, Juli 14, Samstag.*
3 *1324, September 7, Freitag.*
4 *1324, September 7, Freitag.*

---

a *Folgt Trennstrich.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *Folgt Trennungsstrich.*
e *Am Rand.*
f *Am Innenrand.*

I-291

Ot*te* G[e]ozwin,[a] H. Stetene*r*;[b]
f*eria* [a]II p*ost* N*ativita*tem[1].[c]

¶ An dem mentage nach vns*er (Vrauwen)* tag d*er* jung*er*n[2] sol Ot*ten* Gozwins tiecht*er* vb*er*zugen H. Stetener selbe sibende mit den l[o]uten, die ez sohen vn*d* horte*n* vn*d* gegenw*er*tig woren, daz ime sin brud*er*, des selben Heinrichs, in setzte ein ahteil ein*er* hube ze Isolfstat, die er doch sprichet, er hette sie mit ime vngeteilet, od*er* nimet sin reht.

I-292

Volkel*in* Lubrich,[d] H. von hern Zincken;[e]
e*odem* d*ie*[3].[f]

¶ An dem[g] mantage nach sent Bartholome*us* tag[4] wart geboten mit vrteile H*(einrich)* von h*er*n CZincken, daz er Volkel*in* Lubrich ledig machte[5] in viercehen tage*n* den wingarte*n* am Gôteboldes pfat, dor vffe er ime bewiset[6] hat VI d*enarios* gulte od*er* sol ime bewisen enand*er* g[o]ut, dor vffer er gewis sie, od*er* geneme den selben czins VI d*enarios* vnd sol im entw*ur*ten vmbe

---

1 *1324, September 10, Montag.*

2 *1324, September 10, Montag.*

3 *1324, September 10, Montag.*

4 *1324, August 27, Montag.*

5 ledig machte] *Im Sinne von: für ihn den Weinberg räumte (dass dieser ihn in Besitz nehmen könne).*

6 *Lexer I, 257,* bewisen*: ihm das Einkommen des Gutes für die Schuldforderung verpfänden.*

---

a *Folgt Trennstrich.*

b *Am Rand.*

c *Am Innenrand.*

d *Folgt Trennstrich.*

e *Am Rand.*

f *Am Innenrand.*

g *Folgt* selben *gestrichen.*

LX l*ibras* h*allensium* ein wid*er*twinge*n* an dem mentage nach vns*er* Frauwen tag d*er* junge*r*n[1]. |[a]

I-293

Agnese rel*ict*a Kraft de Hohemb*er*g.[b]

¶ An dem samztage nach sent Matheus tage[2] wart geboten mit vrteile H. vom H*er*lingesp*er*ge, daz er v*er*n Agnesen, h*er*n Craftes seligen wirti*n* von Hohemb*er*g, nit irte od*er* hind*er*te an den aht morge*n* wingarte*n* ime Kutentale, in Langendorf*er* marke, ern t[o]uz den mit dem rehten.

I-294

d*omi*ne de Celiporta *et* Ruk*er* [c]Mol*er*.[c]

¶ An dem fritage vor sen M*ar*tins[3] tag gab h*er* Ruk*er* Moler sine trûwe[4] mine*m* h*er*ren, dem bischof, an sine hant an eines eides stat, daz an vnser Frauwe*n* tag d*er* [c]ern, d*er* nu nehest kûmet[5], od*er* ee, gûlte den frauwe*n* von d*er* Hymelpforte*n* allez, daz er in schuldic was czu dem male.

I-295

H. Wyde miles *et* G*er*drud*is* Stûdi*n*.[d]

¶ An dem fritage, dar an was sent Clementen tag[6], behabte h*er* H. Wyde, d*er* ritt*er*, an v*er*n G*er*drude Studinne*n* die VII vierteil winwachs an Rud*er*n in

---

1 *1324, September 10, Montag.*
2 *1324, September 22, Samstag.*
3 *1324, November 9, Freitag.*
4 *Lexer II, 1520: Gelübde, gegebenes Wort, Versprechen.*
5 *1325, März 25, Sonntag.*
6 *1324, November 23, Freitag.*

---

a *Fol. 27r | fol. 27v.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

d*er* marke cze Randesack*er*, wen sie nit irzûgen mohte als ir tag was geben, daz sie w*er*n sotan lehe*n*, daz sie mohte*n* haben frauwe*n* vn*d* man.

I-296

¶ An dem mentage nach sent Katherin tag[1] behabte W*er*nher schultheiz von Segeniz ane Cunr*ad* Pfankuchen selbe sibende als er cze rechte solte, daz ime sin wirtin, des selben Cunr*ad* m[o]uter, vier morge*n* wingarte*n* am Fischer, dor vm er in an hat gesproche*n* e moles, den ime vn*d* auch allez and*er* ir g[o]ut hette gemaht.

I-297

Ar*nolt* vom Santhoue *et* Ge*r*hardi ac alio*rum*
piscato*rum* socio*rum* suo*rum*.[a]

¶ In d*er* sache czwischen he*r*n Ar*nolt* vom Santhoue einsit vnd Ge*r*hard, Gotzen Hartlieb vnd Gotze*n* H*ar*twig and*er*sit vmbe die legeschif[2], als sie crigen mit enand*er*. An dem fritage nach[b] sent M*ar*tins tag[3], hot Wolfard, Cunr*ad* Sackembach, B*er* Wasung vn*d* H. G*er*wig vmbe die selbe*n* legeschif vo*n* G*er*hardes, Gotz vnd Gotz d*er* vorgnante*n* wegen ein kuntschaft gesaget: als lange sie gede*n*ken, so haben sie gesehen, daz sie legen muge*n* ire legeschif vur d*er* billen wurf[4] hind*er* d*er* m[c]ule vn*d* vur die m[c]ule, ab*er* wie vil d*er* lege sullen sin, des haben sie niht gesaget. So hot von he*r*n Ar*noltes* wegen G*er*nod Schiezzer, H. Gerach, Wolfelin Fr[c]owi*n* vn*d* H. CZan vmbe die selben legeschif ire kuntschaft gesagz *(!)*, daz die

---

1 *1324, November 16, Montag.*

2 *Vgl. Euler, Ueber Leitschiffe, in: Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit 15, 1868, H. 4, S. 166-167; Zusammenfassung: halbseitig offene Schiffe, die im Main versenkt wurden, um darin Aale, Barben und andere Fische zu fangen; einträgliches Geschäft, dessen Recht nur an einzelne Fischer und für bestimmte Orte erteilt wurde, oft in besonderen Urkunden erwähnt.*

3 *1324, November 16, Freitag.*

4 billen wurf] *Lies:* Billenwurf.

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile;* vor] *vor Korrektur.*

legeschif wol da w*ur*den geleget als die vord*er*n haben gesprochen, ab*er* mit liebe vn*d* willen, d*er* die m[e]ule was vnd gedencke*n* auch wol, daz sie w*ur*den gen[o]ume*n*[a] vo*n* den d*er* die was vn*d* w*ur*den czerhauwe*n* vn*d* ve*r*brand. In d*er* selbe*n* sache sol V[e]ogelli*n*[b] noch sage*n* sine kuntsaft wen er [e]vb*er*man ist vn*d* der nûnde gen[o]ume*n* vn*d* benant vo*n* in beiden.

I-298

¶[c] In dem selben jare an dem d[o]unrstage nach sent Kylians tag[1] kam Vogelli*n* d*er* vorgnante vur gerichte vn*d* sagete sine kuntschaft, als er sich der faren hete vn*d* auch selb*er* weste, daz die fischer wol mugen legen ire legeschif vur d*er* billen wurf hind*er* d*er* m[e]ule vn*d* vur die mule. Doch[d] wie vil sie legen sullen, des hot er niht gesaget. Wenne n[o]u die selbe m[o]ule ist ein furtm[e]ule, leget iman in den selbe*n* f[o]urt iht. D*er* selbe furt[e] sol viercig sch[o]ue wit sin. Geschiet ima*n* dor inne[f] dehein schade, den sol ma*n* bezzern dem lant richt*er* als reht ist *etc*. |[g]

I-299

exp*ur*gati*o* H*einrici* Boze Winruf*er*.[h]

¶[i] An dem fritage nach sent Lucien tag[2] wart Heinrich Boze Winruf*er* tag geben vn*d* fride vnd geleite biz an den samztag nach d*er* Kindeline tag[3] cze gerichtene vûr ein byzicht eines tûrstozzens gen Luken von Hohemb*er*g.

---

1 *1324, November 29, Donnerstag.*

2 *1324, Dezember 14, Freitag.*

3 *1324, Dezember 30, Samstag.*

---

a *Ein Balken des* u *fehlt.*

b v[e]ol...] *vor Korrektur.*

c *Farbwechsel.*

d vur] *folgt gesrichen.*

e selbe furt] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

f *Über der Zeile;* von] *vor Korrektur.*

g *Fol. 27v* | *fol. 28r.*

h *Am Rand.*

i *Farbwechsel.*

§ Do d*er* selbe tag[1] kam, do gerichte d*er* selbe Heinrich, wenne niema*n* gegen ime kam vnd doch gekûndet wart d*er* selben Luke*n*, ir swest*er* vn*d* irme swage*r* vn*d* hot furbaz fride vn*d* geleite vmbe die sache.

I-300

H. Bayer *et* H. de Aldemb*ur*g.[a]

¶ An dem mentage vor sent Thomas tag des czwelfboten[2] behabete H. Beyer von Geltersheim mit gezuge*n* als er cze rehte solte, daz er H. von Aldemb*ur*g hette gegeben vn*d* gewe*r*t czwentzig m*al*t*er* kornes cze dem mole, do ez galt funfzehen schillinge pfenninge.

I-301

Sub anno D*omi*ni °M CCC °XXV[3,b]

exp*ur*gat*i*o Lutz Milchbeyer.[c]

¶ Von Gots geburthe tusent jar driu hund*er*t jar in dem funf cehende*n*[4] jare. An dem ahten tage d*er* Kindeline[5] gerichte Lutze Milch Beyer vur ein notzugen vn*d* mantel aberiezze*n*, als er verl°umunt was von Woluelins Artzetes tocht*er* wegen, wenne nima*n* gen ime kam, als tag was geben vn*d* hat furbaz fride vn*d* geleite vmbe die sache.

---

1 *1324, Dezember 30, Samstag.*

2 *1324, Dezember 17, Montag.*

3 *1325.*

4 *Dies ist ein Schreibfehler, es muss das Jahr 1325 sein, wie die Überschrift zeigt. Außerdem ist der Schreiber dieser Zeilen für das Jahr 1315 nicht nachgewiesen (Landgerichtsprotokoll setzt erst 1317 mit Schreiber A ein).*

5 *1325, Januar 4, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Größere, sorgfältigst ausgeführte Schrift von gleicher Hand.*

c *Am Rand.*

I-302

Gumpertus judus; Johanus de Hocheim;[a]
feria [a]III post octavam [c]Epiphanie[1].[b]

¶ Von Gotes geburthe als vorgeschriben stet. An dem dinstage nach dem Ahtzenden tage[2] sol Gumprecht, der jude von Crutheim[c], vberzûgen hern Johan von Hocheim, den ritter, mit briefen oder anders als reht ist, daz er burge gegen sie vmbe anderthalp hundert pfunt heller[d] vnd den schaden vur den edeln man hern Krafte*n* von Hohenloch, oder nimet sin reht, daz er sin burge iht sie oder wurde, als er in ansprichet.

I-303

Gumpertus; K[e]imo vom Rebestocke;[e]
[a]VI feria post octavam Epiphanie[3].[f]

¶ An dem fritage nach dem Ahtzenden tage[4] sol her K[e]ime[g] vom Rebestocke bringen den man, der in lose[h], des burge er verjach, daz er were vmbe vier heller gegen Gumpreht von Crutheim, der in ansprichet vmbe anderthalp hundert pfunt heller vnd den schaden wol czwelf jar, daz er sin burge sie[i] vur dem edeln man hern K*(raft)* von Hohenloch, oder t[o]ut aber, daz reht ist.

---

1 *1325, Januar 15, Dienstag.*
2 *1325, Januar 15, Dienstag.*
3 *1325, Januar 18, Freitag.*
4 *1325, Januar 18, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Nach Korrektur.*
d er] *erhöht nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Am Innenrand.*
g *Lies:* Kuno.
h der in lose] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
i v...] *vor Korrektur.*

An dem selben tage[1] sol in auch Gump*re*ht v*b*e*r*zugen, daz er gelihen habe hundert marg silb*e*r*s*.

I-304

r[e]ockenere vn*d* juden pfistere.[a]

¶ An dem mentage nach dem Achtzehenden tage[2] wart geredet vn*d* v*e*r*w*illekûrten[3] auch die juden vmbe ire pfistere eins vnd de*n* rockenern pfistern meist*e*r*n* andersit vmb daz geschoz vns*e*r*s* h*e*r*r*en von Wirceb*u*r*g* also, daz d*e*r juden pfist*e*r*e* deheinem cristen mer backen sullen vnd wenne auch sie daz verbrechen von dem tage, d*e*r vorgeschriben stet, so sullen furbaz i*m*mer mer geben daz gesch[c]oz vns*e*r*s* h*e*r*r*en bischofes mit den pfistern. |[b]

I-305

Anno D*omi*ni [o]M CCC [o]XXV[4,c]

c*aus*a Henli*n* Isenhard *et* alio*rum et* H*e*r*b*orde de Nihte.[d]

¶ Von Gotes geburthe in dem fûnf vnt zwentzigiste*n* jare. An dem mentage nach dem Ahtzenden tage[5] Henlin Isenhard, Engelli*n* marcgreue vnd Johan von Heydenhei*m* behabten mit vrteile ane h*e*r*n* Herborte von Nichte, daz sie billicher sullen besetzen nach nutze daz mulewazzer, daz sie vf dem meune gemeine haben, den h*e*r H*e*r*b*ord, wenne des selben

---

1 *1325, Januar 18, Freitag.*

2 *1325, Januar 14, Montag.*

3 *Lexer III, 308: mit jm. freiwillig ein Abkommen treffen.*

4 *1325.*

5 *1325, Januar 14, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 28r | fol 28v; am unteren Ende von fol. 28 ist ein Pergamentstreifen eingeschnitten und wie zum Anhängen eines Siegels verschlungen.*

c *In größerer, sorgfältiger Ausführung von gleicher Hand.*

d *Am Rand.*

wazzers in sin die dreuteil vn*d* h*er*n H*er*bortes daz vierteil.

I-306

Gump*ertus* jude*us*, Joh*anu*s de Hochei*m*;[a]
[a]III f*eria* p*ost* Agnetis[1].[b]

¶ Von Gotes geb*ur*te als vor*geschriben stet*. An dem dinstage nach sent Agnete*n* tag[2] sol h*er* Johan von Hochei*m*, d*er* ritt*er*, swern zen heiligen ein eit in d*er* sache, als in Gump*re*ht von Crutthei*m*, der jude, an sprichet, daz er vngenant[c] sie gesezzen iar vn*d* tag. Doch daz jar, daz nehest get nach dem czile, so daz gelt sol geualle*n* od*er* t[o]ut ab*er* daz reht ist[d].

C*aus*a p*re*dicta continuata e*st* usq*ue* [a]III f*eria* post Invocavit[3] in e*odem* s*tatu* remane*n*te.

I-307

Bendit jude*us*, Marq*ua*rd de Vssenchei*m*;[e]
[a]IIII f*eria* p*ost* Agnetis[4].[f]

¶ An d*er* mitwochen nach sent Agneten[5] sol Marq*ua*rd Pert*ra*m vo*n* Vssenchei*m* selbe dritte*n* mit czwen scheppfen od*er* czwen b*ur*gmanne*n* vo*n* Hohemb*ur*g vb*er*zuge*n* Benditten, de*n* juden vo*n* Hohemb*ur*g, daz er von sinen wegen, do er ime in sine*n* dinst wart gebe*n*, vur aht pfunt heller gefange*n* w*ur*de vn*d* im den turn ze Hohemb*ur*g gelegit w*ur*de fur

---

1 *1325, Januar 22, Dienstag.*
2 *1325, Januar 22, Dienstag.*
3 *1325, Februar 26, Dienstag.*
4 *1325, Januar 23, Mittwoch.*
5 *1325, Januar 23, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Lies:* ungemant.
d ist *(*ist *vor Korrektur)* ab*er* d*er* lant richt*er* nit anheimisch des tages *(über der Zeile)*, so ist ez an dem nehest*en* gerichtes tage so er kûmet] *durch* va ... cat] *getilgt.*
e *Am Rand.*
f *Am Innenrand.*

daz selbe gelt, od*er* nimet sin reht da vur. Ist d*er* lant riht*er* nit anheimischs, so sol die sache sin vor dem von Wechmar.

[a]VI p*ost* Valent*ini*[1].[a]

Die sache ist gefristet biz an den fritag nach sent Valentins tag[2] cze d*er* farne, ob der ban ban sie od*er* niht.

§[b] An dem selben tage[3] irzugete Marq*ua*rd, als vorgeschriben stet vn*d* wart ledig gesaget mit vrteile d*er* aht pfunde von dem juden, als vor geredet ist.

I-308

Wol*velinus* de Sch*er*nauwe,
Hetza *et* Heincelin*us* nati sui;[c]
[a]V p*ost* Valentini[4].[d]

¶ An dem durnstage noch dem Ahtzenden tage[5] wart geboten mit vrteile Wolueline von Sch*er*nauwe, daz er teilte mit Hetzen vn*d* Heinceline, sine kinden, allez, daz er ze[e] rehte sol mit teilen eigen erbe vn*d* varndehabe. Ist ab*er* den kinden vor iht[f] w*or*den, daz sullen sie wid*er* in w*er*fen[6] vn*d* teilen den kinden die zwei teil vn*d* ime daz dritteil.

Daz sol geschehen in viercehen tagen biz an den durnstag vor vns*er* Frauwe*n* tag kertzewihe[7].

---

1 *1325, Februar 15, Freitag.*

2 *1325, Februar 15, Freitag.*

3 *1325, Februar 15, Freitag.*

4 *1325, Februar 21, Freitag.*

5 *1325, Januar 17, Donnerstag.*

6 *Vgl. Schmeller II, 996; vgl. lat. collatio; vgl. DRW VII, 1174, IV. : im Erbrecht der Ausgleich unter den Erben unter Anrechnung der voraus empfangenen Güter, lat. conferre; vgl. Grimm III, 341, einwerfen, 7.*

7 *1325, Januar 31, Donnerstag.*

---

a *Am Innenrand.*

b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

c *Am Rand.*

d *Am Innenrand.*

e *Über der Zeile;* mit] *vor Korrektur.*

f ist] *vor Korrektur.*

An dem selben durnstage[1] wart ez in beid*er*sit geboten czem and*er*n mole vnd sol in den kinden ant wurten vmb ein wid*er*twingen hund*er*t mark silb*er*s an den durnstage nach sent Valentins tag[2].

I-309

Kungundis Czwiuelr[e]otin.[a]

¶ An dem durnstage vor vns*er* tag kertzewihe[3] s[o]wr ver Kunegund Czwiuelroti*n* zen heilgen ein eit, daz sie vor ir vnd irs kindes n[e]ote[b] vn*d* schulde wegen, als ir mit vrteile wart irteilet, v*er*keufen m[o]usten einen baumgarten[c], daz sie vergulte[4] vn*d* deste mohte hine k[o]umen. |[d]

I-310

absol*uti*o A*di*lh*eidis* de Isensheim.[e]

¶ An dem fritage an vns*er* Frauwen abende k*er*zewihe[5] enprach ver Alheid, h*er*n Curats[f] seligen von Isenshei*m*, des vicariers ze Hauge, mit irme eide aller clage vnd ansproche von Agnesen, Kunegunden vn*d* Mergarten, tochter Vlrichs seligen von Bleichuelt, vn*d* allen den, die als nahe sippe sin, vn*d*[g] vmbe daz gut besvnd*er*n wol dreu hund*er*t pfunt heller, die ir *[Agnes,*

---

1 *1325, Januar 31, Donnerstag.*

2 *1325, Februar 21, Donnerstag.*

3 *1325, Januar 31, Donnerstag.*

4 *Lexer III, 121: vergülten, bezahlen; bzw. von etwas die Gült erheben; bzw. etw. vergolden; hier im Sinne von: sie hat etw. verkauft, um davon ihre Schuld zu begleichen und ‚über die Runden zu kommen'.*

5 *1325, Februar 1, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b wegen] *angehängt gestrichen.*

c einen baumgarten] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

d *Fol. 28v | fol. 29r; am unteren Ende von fol. 28 ist ein Pergamentstreifen eingeschnitten und wie zum Anhängen eines Siegels verschlungen.*

e *Am Rand.*

f *Lies:* Cunrat.

g *Über der Zeile.*

Kundgund und Mergard] vat*er* dem vor gnante*n* vicarier solte ze behaltene haben geben, daz sie *[Alheid]* sich d*er* niht hette vnd*er*wunden.

I-311

C*unradus* Pet*er et* G*er*hard*us* de Rynd*er*uelt.[a]

¶ An dem mentage, dor an was sent Agnete*n* tag[1] Cunrad, Petirs svn, ensit vnd G*er*hard von Ryd*er*uelt and*er*sit giengen beid*er*sit vf eine kuntschaft d*er* sache, als Cunr*ad* ansprichet G*er*harten. Die selbe kuntschaft sol v*er*horen h*er* Eberhard von Rosemb*er*g an d*er* stat, do die g^{o}ut sin gelegen hie czwischen vn*d* dem mentage nach dem Wize*n* suntage[2] vnd sol die h*er* in senden gesch*ri*ben vf den selben mentag.

I-312

Maltzeri*n*, B*rv*necke.[b]

¶ An dem fritage nach sent Valentins tag[3] wart geboten mit vrteile dem edeln manne h*er*n Gebehard von B*rv*necke, daz er gebe v*er*n Meclen Meltzeri*n* XII l*i*b*ras* h*allensium*[c] in viercehen tage*n* biz an den fritag noch dem Wize*n* suntage[4].

An dem selbe*n* fritage[5] sol sie ine vb*er*zugen sechtig pfunde hell*er*, die sie ime hot gelihe*n*, od*er* nimet sin reht. Do d*er* tag kam, do kam die frauwe vn*d* der von B*rv*necke niht. Do wart irteilet, daz sie sechcig pfunt wol hette behabet, er bewise denne sin not.

---

1 *1325, Januar 21, Montag.*
2 *1325, Februar 25, Montag.*
3 *1325, Februar 15, Freitag.*
4 *1325, März 1, Freitag.*
5 *1325, März 1, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Unleserlich;* biz] *folgt gestrichen.*

I-313

Wol*velinus* de Sch*er*nauwe *et* pu*er*i sui.[a]

¶ An dem fritage nach sent Valentins tag[1] wart geboten mit vrteile Wolueli*n* von Sch*er*nauwe czem dritten mole, daz er teilte mit Heincel*in* vnd Hetzen, sinen[b] vn*d* v*er*sprochen auch sich die selb*en* kint vn*d* Cunce Schencke mit in, waz sie schult ane geuiele, daz sie ime do von hulfen ane schaden. Dor czu benomete Wol*velin* Johan Betelman vn*d* Volkwin cze burg*en*, cze nemen vur die selbe schult vmbe die funfzig pfunt heller, die Wol*velin* w*ur*den sin czu sin*er* wirtin. Irzûget er wol als reht ist, daz er die geben habe an die erste sch°ult, so suln sie die kint mit ime gelten vn*d* anders niht.

§ Dor nach an dem fritage vb*er* viercehen tage[2] kam Wol*velin* vn*d* die kint niht.

I-314

C*unce* Egelolf, H. Kûrer, Aplo Gyr;[c]
geleite.[d]

¶ An dem fitage[e] vor sent Pet*er*s tag ad kathed*ra*m[3] wart geb*en* fride vn*d* geleite Cunce*n* Egelolfe, H. Kûrere vnd Aplen Gyr in die stat ze Wirceb*ur*g gegen den von Hohemb*er*g vn*d* allen den, die do an get daz gefencnisse vmb C. Gr°umat.

---

1 *1325, Februar 15, Freitag.*

2 *1325, März 1, Freitag.*

3 *1325, Februar 15, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ergänze:* kint.

c *Am Rand.*

d *zwischen zwei waagrechten Strichen am Rand zwischen den beiden Fällen.*

e *Lies:* fritage.

I-315

Gump*er*tus *et* sui.[a]

¶ An dem dunrstage nach dem Ahtzehenden tage[1] v*er*sprach sich h*er* K°une vom Rebestocke vn*d* h*er* Cunrad von Wolmarshusen gegen Gump*re*ht de*m* jude*n*, daz sie solte*n* in varn vn*d* leisten vf den edeln man h*er*n Kraften von Hohenloch an dem mentage nach dem Wizen svntage[2].

I-316

co*n*tinuavit usq*ue* f*eriam* [a]II post Palm*arum*[3]
ad peti*ti*on*e*m domini.[b]

An dem selbe*n* tage[4] sol ime h*er* F. CZobel von Gybelstat entwurte*n*, od*er* man sol in wid*er* t°vn ze echte. An dem selbe*n* tage sol h*er* Johan t°vn daz selbe reht als vor. |[c]

I-317

Gump*ertus et* K°uno cu*m* aliis;[d]
[a]II p*ost* Let*arem*[5], [a]III p*ost* oct*avam* Pasce[6].[e]

¶ An dem itzgnante*n* mentage[7] wart ab*er* die frist erlengert zwischen Gump*re*ht, vmbe h*er*n K*(raft von Hohenloch)*, C*(onrad)* von Wolmarshusen vnd den von Hochei*m* biz an den mentag nach

---

1 *1325, Januar 17, Donnerstag.*
2 *1325, Februar 25, Montag.*
3 *1325, Februar 25, Montag.*
4 *1325, Februar 25, Montag.*
5 *1325, März 18, Montag.*
6 *1325, April 15, Dienstag.*
7 *1325, Februar 25, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c ver*t*e] *am Seitenende; fol. 29r* | *fol. 29v.*
d *Am Rand.*
e *Am Innenrand.*

Mitt*er*vasten[1] in allem reht als vor vn*d* d*er* Zobel sol vf[a] im[b] irzûgen hund*er*t pfunt heller ein wid*er*twinge*n* an dem dinstage cze vzgend*er* Ost*er*wochen[2].

I-318

Ar*noldus* Lebard *et* Herold*us* H[c]uzeli*n*.[c]

¶ An dem fritage in d*er* Viertage[3] wart geboten mit vrteile Herold H[c]uzelin, daz er in viercehen tagen[4] biz an den fritag noch Remi*n*isc*e*re[5] wid*er*[d] gebe od*er* gulte vf en eit Arnold Lebarde*n* ein pfert, daz Arno*lt* ahtet an czwentzig pfunt heller vn*d* drizzig pfunt hell*er* ein wid*er*twinge*n*, daz hat Arnold behabet, wenne Herold an dem selben tage niht wid*er* kam cze gerichte, er bewise de*n*ne sin not.

I-319

Einhard*us* Stogmeist*er*.[c]

¶ An dem vritage als vor*geschriben stet*[6] wart Einhard Stogmeist*er* tag geben vb*er* viercehen tage cze gerichtene ein biziht eines mord*er*s an Claus Stogmeist*er* vn*d* fride vn*d* geleite wart ime auch geben vmbe die schult. Daz ist v*er*kûndet sine*n* bruder*n* vn*d* sin*er* swest*er* vz vn*d* inne[7]. Daz haben die boten beredet.

---

1 *1325, März 18, Montag.*
2 *1325, April 15, Dienstag.*
3 *1325, Februar 22, Freitag.*
4 *Evtl. 1325, März 6, Freitag (erschlossen).*
5 *1325, März 8, Freitag.*
6 *1325, Februar 22, Freitag.*
7 *Evtl. im Sinne von:* uzwendic und inwendic der stat*, vgl. dazu ähnliche Formeln.*

---

a *Über der Zeile.*
b i] *unterpungiert.*
c *Am Rand.*
d *Vor der Zeile nachgetragen.*
e *Am Rand.*

[a]VI p*ost* Let*arem*[1].[a]

Daz reht ist vf geslagen in allem rehte als vor*geschriben stet* biz an den fritag nach Mitvasten[2].

[a]V p*ost* die*m* Pasce[3].[b]

Daz selbe reht ist ab*er* vf geslagen biz an den dunrstag in d*er* Ost*er*wochen[4] in allem reht als vor*geschriben stet*.

I-320

exp*ur*gat*i*o C*unradus* Kolbe.[c]

¶ An dem samztage in den Cehentagen[5] gerichte Cunrad Kolbe von Randesack*er* ieger[6] ein biziht einer d[e]ube[7] gegen B*er*told Pfellerin, wenne sie nit en quam vn*d* gab im d*er* lant richt*er* mit vrteil fride vn*d* geleite vmbe die sache.

I-321

c*ommun*is s*entent*ia Hedwig*a* Schenckinne.[d]

¶ An dem mentage noch dem Wizen suntage[8] behabete ver Hedwig Schenckinne ein gemein vrteil, swaz ein frauwe ein wytewe gutes vf

---

1 *1325, März 22, Freitag.*
2 *1325, März 22, Freitag.*
3 *1325, April 11, Donnerstag.*
4 *1325, April 11, Donnerstag.*
5 *1325, Februar 23, Samstag oder März 2.*
6 *In ähnlich gelagerten Fällen ist hier stets* vur *zu erwarten.*
7 *Lexer I, 441,* diube*: Diebstahl.*
8 *1325, Februar 25, Montag.*

---

a *Am Innenrand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

geuellet nach ires wirtes tot von iren frûnden, des is sie iren[a] kinden niht schuldig mit cze teilne, si en t[c]uz den g*er*ne.

I-322

univ*er*sitas rusticor*um* de Garnstat sup*er* jure suo.[b]

¶ An dem dinstage[c] nach dem Wizen suntage[1] kam die gemeine d*er* geb[c]ur von Garnstat cze gerichte, als in d*er* lant richt*er* hette geboten vnd swuren alle czen heilige eide, daz sie sageten, waz ied*er*man rehtes da hette: CZem erste*n* haben sie gesaget, daz sie alle an horen einen bischof mit lîbe vn*d* mit gute vnd dar nach vmbe daz holtz ze Garnstat sprechen sie, daz nieman mer da mite habe cze schaffene denne sie die l[o]ute ime dorfe, die ez da verzinsen vn*d* gelten vnd[d] haben auch gesaget, daz gerichte gar sei eines bischofes vn*d* nieman anders.

Mere haben si gesaget, daz h*er* Cunrad von Wytolshusen, d*er* ritt*er*, ze[e] dem male hette sitzen siben man vf sine*m* g[o]ute od*er* wie vil er da hat, den sol er haben einen kneht, ob er wil vn*d* swaz die v*er*b[c]uzen an gerichte vnd*er* sechcig pfenninge*n* od*er* sechcig pfe*n*ninge die sullen w*er*den dem vo*n* Wytoltshusen |[f] vn*d* swaz dor vb*er* ist grozer[g] buze, die suln w*er*den einem lant richt*er*. Sie haben auch gesaget, daz die selben l[o]ute vf des gut von Wytolshusen suln s[o]uchen alle grichte vnd cente eines lant richters wie[h] die w*er*den od*er* sin.

---

1 *1325, Februar 26, Dienstag.*

---

a *Über der Zeile;* den] *vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* mentage] *vor Korrektur.*

d wnd] *vor Korrektur.*

e ve] *vor Korrektur.*

f *Fol. 29v* | *fol. 30r.*

g *Über der Zeile.*

h wid] *vor Korrektur,* d] *unterpungiert,* e] *über der Zeile.*

I-323

Joh*anus* Betelman cont*ra* K*raft* de Ohssenfurth.[a]

¶ An dem fritage vor Mitvasten[1] behabet mit vrteile Johan Betelman an[b] H. Kraft von Ohssenfurth, miles, Wol. Scheckembach vnd Lutz, sinen bruder, waz sie vurbaz vf in v*er*leisten[2], daz sie daz gelten suln vn*d* er niht, wenne er bereid ist, sie ze losene mit dem rehten.

I-324

S[o]uzman, Hartmud*us* Fuhs, Ot. Fuhs vo*n* Eische.[c]

¶ An dem vorgnante*n* fritage[3] teidingete[4] Hartmud Fuhs von Hûrgela mit Suzman vn*d* Dauid, sinem bruder, also, daz er Suzman vn*d* sinen erben sol geben vf den nehesten sent Walp*ur*ge tag[5] funf schillinge vn*d* viercehen pfunt heller vur alle sch[o]ult vnd satzte dor vmbe cze burge*n* Otte*n* Fuhs von Eysche. D*er* sol leisten[d] ze Wirceburg in Suzma*n*s stal od*er* sin*er* erben mit eine*m* pf*er*de vn*d* so sich daz v*er*leistet ein and*er*z an des stat. Ist auch, dz er leistet ane vûrgezug[6], so stent die vorgesc*ri*ben XIIII l*i*b*ras* vn*d* V schillinge h*eller* czwene monde ane gesuch[7] vn*d* dar nach get vf ieglich pfunt czwene hell*er* igliche wochen ze gesuche, man leist od*er* leist niht.

---

1 *1325, März 15, Freitag.*

2 *Lexer III, 158: das Einlager halten;* uf einen verleisten: *in dem für ihn gehaltenen Einlager verzehren; vgl. in den sonstigen Fällen dieser Art die Formulierung:* verzeret/verzert*; hier die Regelung, um solchen Vorkommnissen vorzubeugen.*

3 *1325, März 15, Freitag.*

4 *Lexer II, 1388f.,* tegedingen*: gerichtlich verhandeln, Übereinkunft treffen,* sich mit einem tegedingen*: unterhandeln, sich durch Unterhandlung frei machen.*

5 *1325, Mai 1, Mittwoch.*

6 *Lexer III, 619,* vürzoc*: Verzug, Hinderung, gerichtliche Einwendung.*

7 *Lexer I, 937: Zins von ausgeliehenem Geld.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Mit* er*-Kürzung.*

I-325

S^{o}uzman judeus *et* Joh*anus* de Heitigesuelt.[a]

¶ An der mitwochen nach dem Wizen s^{o}untage[1] v*er*sprach sich Johan v*on* Heitingesuelt gegen S^{o}uzmanne dem juden vmbe eine burgschaft vur h*er*n H*er*bo*r*ten von Tetelbach vm drizig pfunt hell*er*, d*er* doch funfzehen[b] pfunt v*er*golten sin vn*d* funfzehen pfunt hell*er* noch[c] [c]vze sin, vn*d* d*er* gesuch, des cze sent M*ar*tins tag ein jar was, also bescheidenliche sprichet Peter von d*er* Egeles*ter* vn*d*[d] B*ertolt* Houeman od*er* ir ein*er* vf sinen eit, daz er mit in b*ur*ge w*ur*de vmbe die vorgnante schult vor dem lant richt*er*. So sol er ime leisten ane vurgezog, sprechen ab*er* sie des niht, so ist er ledig.

I-326

Suzma*n*, Ot. Fuhs v*on* Eische;[e]
c*rast*i*nu*m Walp*urgis*[2].[f]

¶ An dem fritage vor Mitvasten[3] sol Otte Fuhs von Eische pfant v*er*antw*ur*ten gegen Suzmanne vn*d* Dauid, sine*n* bruder. We*r* ab*er*, daz Dauid niht mohte ze gerichte k^{o}umen, so sol er entw*ur*ten Suzma*n* glich*er*wis als ime vn*d* wor vmbe er ime entpfellet[4], des sol er ledig sin gegen Dauid.

Der tag ist d*er* lengert biz an den nehesten tag nach sent Walp*ur*ge[5] tag beid*er*sit ane geu*er*de, ob ir ein*er* da bie niht mohte gesin.[g]

---

1 *1325, Februar 27, Mittwoch.*

2 *1325, Mai 2, Donnerstag.*

3 *1325, März 15, Freitag.*

4 *Lexer I, 562f.,* enpfallen, mir empfelt das urteil*: ich verliere den Prozess.*

5 *1325, Mai 2, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b vunfzehen] *vor Korrektur.*

c *Über der Zeile.*

d *Über der Zeile;* oder] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Am Innenrand.*

g ob ir ein*er* da bie niht mohte gesin] *am Rand eingerahmt.*

I-327

Gump*ertus*, Ot. Fuhs d*e* Suntheim;[a]
[a]III p*ost* oct*avam* Pasce[1].[b]

¶ An dem mentage noch den Cehen tage*n*[2] Gumpreht von Crutheim, d*er* jude, sprach an h*er*n Heinr*ich* von Tetelbach, d*er* ritt*er*, vmbe ahtzehen pfunt hell*er* we*r* er sin burge vur h*er*n Ot. Fuhs. Do bie stunt h*er* Fuhs vnd sprach, er[c] hette Gump*re*ht daz selbe gelt v*er*golte*n* vnd sine*n* burge*n* erloset. Des sol er den juden vb*er*zugen als reht ist an dem dinstage cze [c]vzgender Ost*er*wochen[3], od*er* d*er* burge, d*er* wirt leisten.

§[d] An dem selben dinstage[4] kam Gumpreht vur gerichte. Do kame*n* die vorgnante*n* ritte*r* niht. Do wart irteilet, dz er wol hette behabet, sie bewisete den ir not.

I-328

Rukeri vom Santhoue, Ecko de Ariete[e], Johan Sweyger.[f]

¶ An[g] vnser Frauwen abende kertzewihe[5] versprach sich her Ecke vom Sterne vnd Hans Sweygerer ze entwurtene her Ar*nolten* vom Santhoue ann dem fritage in den Viertagen[6], oder Ruker vnd Heincen sinen s[o]unen glicherwis als ime, ob er *[Arnolt]* niht cze gerichte mohte kumen. Daz wart

---

1 *1325, April 16, Dienstag.*
2 *1325, März 4, Montag.*
3 *1325, April 16, Dienstag.*
4 *1325, April 16, Dienstag.*
5 *1325, Februar 1, Freitag.*
6 *1325, Februar 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Nach Korrektur.*
d An dem - *Ende des Falles*] *in engerer Schrift nachgetragen, durch Striche Zugehörigkeit und Reihenfolge der Nachträge verdeutlicht.*
e te] *über der Zeile.*
f *Am Rand.*
g A] *als stärker verzierte Initiale.*

mit Johan gefrist[a] biz an den mentag nach Mitvasten[1]. Do kamen si *[Ecke, Hans/Johan]* niht. |[b]

I-329

Ot. Prising *et* d*omi*na de CZabelstei*n*.[c]

¶ An d*er* mitwochen cze vzgend*er* Ost*er*wochen[2] sol Otte Prising vb*er* czugen frauwen Gyselen von CZabelsteyn selbe dritte mit de*n* luten, die[d] da bie wore*n* vnd ez sohen vn*d* horte*n*, die da lehen hatte*n*[e] vo*n* dem von CZabelsteyne. Mag ab*er* er d*er* niht gehaben als so, daz si tot sin, so sol er selbe dritte die lehen haben von sinen erben. Mag er auch d*er* niht gehaben, so sol er irzuge*n* selbe sibende mit den l°uten, die ez sohen vn*d* horte*n* vn*d* gegenw*er*tig wore*n*. Ist d*er* dehein*er* tot, des sol er sweren vn*d* sol ein neme*n* mit d*er* kunt schefte an sin stat vn*d* sol erziugen, daz d*er* von CZabelsteyn selige*n* sine*m* vater gebe cze erbe burglehene ze CZabelsteyn, drie morge*n* wingarte*n* an d*er* Sweymeri*n* b*er*ge in d*er* marke cze Obern Theris, d*er* zwene ligent an eine*m* stucke, do einsit an stozet H. winwachs von Holtzhusen vn*d* and*er*sit des camere*r*s, eines h*er*ren ze Bobemb*er*g von Munchebergе, an den dritte*n* morge*n* stozet einsit.

obtentu*m* Ot. P*ri*sing.[f]

§[g] An dem vorgeschriben tage[3] kam Otte Prising vur den vo*n* Wechmar, als

---

1 *1325, März 18, Montag.*

2 *1325, April 10, Mittwoch.*

3 *1325, April 10, Mittwoch.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Fol. 30r | fol. 30v.*

c *Am Rand.*

d ez] *folgt gestrichen.*

e hatte*n*] *nochmals eingefügt.*

f *Am Rand; Fall in kleinerer Schrift, evtl. Nachtrag.*

g *Dieser Abschnitt wird zwar wie ein eigenständiger Fall gekennzeichnet, ist durch die räumliche Zuordnung jedoch eindeutig als dem vorigen Fall zugehörig zu betrachten.*

im d*er* lant richt*er* tag dar hatte geben gegen d*er* frauwe*n* vo*n* CZabelstei*n*. Die kam niht vn*d* wart irteilet, daz er hette behabt, sie bewise den ir not.

I-330

se*nten*tia co*mmun*is Otto*n*is Prising.[a]

¶ An dem fritage an sent Benedicte*n* tag[1] behabt auch d*er* vorgnante Ot*te* Prising ein gemein vrteil vn*d* wart eruolget, swo ein h*er*re od*er* ein and*er* man, we*r* er w*er*, ein eigen veste hette vn*d* dor zu gebe erbe burglehen vn*d*[b] d*er* abe gienge[2], daz sin erben auch billich solten[c] stete halte*n* vn*d* geben die burglehen, die er hette geben vn*d* gemachen cze d*er* bûrge.

I-331

Ot*te* vom Ryt c*ontra* H*einricum* de Fischperg.[d]

¶ An dem vorgesch*ri*ben fritage[3] Otte vom Ryt sprach an h*er*n Heinrich von Vischperg vmbe fumf pfunt vnd funf schil*linge* hell*er*, do er in vmbe hette v*er*setzet vn*d* nit losete. D*er* bekant er ein pfunt hell*er*, die wurden im geboten cze geben an dem dunrstage nach[e] d*er* ost*er*wochen[4]. Daz vbrige sol Ot*te* irzuge*n* als reht ist, od*er* nimet sin reht.

An dem selbe*n* tage sol Ot*te* den von Vischperg auch vb*er*zugen hund*er*t pfunt hell*er*, die er im hat gelihen.

---

1 *1325, März 21, ist jedoch ein Donnerstag; 1326 fällt St. Benedikt am März 21 zwar auf einen Freitag, doch ist dies der Karfreitag - für Gerichtstermine eher unwahrscheinlich.*

2 abe gienge] *Im Sinne von: sterben.*

3 *1325, März 21, Freitag.*

4 *1325; April 18, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile;* ob] *vor Korrektur.*

c sollen] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile;* in] *vor Korrektur.*

obtentum.[a]

§[b] An dem vorbeschr*i*ben tage[1] kam Ot*te* vur gerichte vn*d* den vo*n* Fischp*er*g niht vn*d* behabt vf in, er bewise de*n*ne sin not.

I-332

H*einricus* de Espelbach, Jo*hanus* de Flache.[c]

¶ An dem dinstage nach dem Palmetage[2] wette h*er* Johan von Flache, d*er* ritt*er*, H*er*man Birryan vnd Heinrich T[e]uuel, sine knehte, h*er*n[d] Heinrich von Espelbach, dem ritt*er*, ir iglich*er* ein pfunt pfenninge,[e]wen sie vz der echte woren kume*n* vo*n* sine*n* wege*n* vmbe ein heyns[o]uche[3] vn*d* w*ur*den in geboten mit vrteil cze svne*n* in den viercehen tagen biz an den dinstag czu vzgender Ost*er*wochen[4].

I-333

[a]III p*ost* oct*avam* Pasce[5].[f]

¶[6] An dem dinstage ze vzgender Ost*er*wochen[7] sol vrauwe Elsebethe, h*er*n Heinrichs wirti*n* von Espelbach, des ritters, vb*er*zugen h*er*n Johan vo*n* Flache, den ritt*er*, daz er sich vnd*er*wunden habe ires g[o]utes vn*d* abehendig

---

1 *1325, April 18, Donnerstag.*
2 *1325, April 2, Dienstag.*
3 *WMU, 815,* heimsuoche*: Hausfriedensbruch.*
4 *1325, April 16, Dienstag.*
5 *1325, April 16, Dienstag.*
6 *Verhandlungsdatum evtl. 1325, April 2, Dienstag (erschlossen).*
7 *1325, April 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Kleinere Schrift, evtl. Nachtrag.*
c *Am Rand.*
d dern] *vor Korrektur.*
e *Zeile in kleinerer Schrift nachgetragen mit Einfügungszeichen.*
f *Am Innenrand.*

habe getan[a] in d*er* marke ze Lutembach an hell*er*n, an pfe*n*ninge*n*, an korn, an wine, an cleyn[c]oten, an ved*er*wete[1], an cygele[2] vn*d* an holtze wol tusent pfunt hell*er* wert, od*er* nimet sin reht.

I-334

e*odem* di*e*[3].[b]

¶[4] An dem selbe*n* dinstage[5] sol Heince, h*er*n Heinrichs[c] s[o]vn von Espelbach, des ritt*er*s, vb*er*czuge*n* h*er*n Johan von Flache, den ritt*er*, selbe sibende mit d*er* gewizzen, daz er sich vnd*er*wunde*n* habe sines g[o]utes vn*d* abehendig habe getan[d] in der marke vn*d* in dem dorfe cze Lutembach an hell*er*n, pfe*n*ninge*n*, wine, korne, cygel vn*d* holtz wol tusent pfunde hell*er* we*r*t od*er* nimet sin reht. |[e]

I-335

Juthe Speckeri*n et* sorores eius.[f]

¶ An dem fritage vor dem Palmetage[6] Juthe Speckerin vnd ire swest*er* sprachen an Aplen von Swinshaubt vmbe die Specken m[e]ule vnd*er* Swinshaubt vn*d* allez daz dor czu gehoret[g] die vf sie erstorben we*r* vn*d*

---

1 *Lexer III, 40,* vederwat*: Tücher zu Federbetten, Bettzeug.*

2 *D.i.: Ziegeln.*

3 *1325, April 16, Dienstag.*

4 *Verhandlungsdatum evtl. 1325, April 2, Dienstag (erschlossen).*

5 *1325, April 16, Dienstag.*

6 *1325, März 29, Freitag.*

---

a vn*d* abehendig habe getan] *am Ende des Falles mit Einfügungszeichen.*

b *Am Innenrand.*

c *Über der Zeile.*

d vn*d* abehendig habe getan] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

e *Fol. 30v | fol. 31r.*

f *Am Rand.*

g vn*d* allez, daz dor czu gehoret] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

irrete sie dor an. Des wart irteilet, daz sie in des solte vb*er*czugen, od*er* neme*n* sin reht an dem vritage vzgend*er* Oster wochen[1].

¶ An dem selbe vritage[2] kam die vorgnante Juthe vur gerichte mit ir gezûgen als ir tag was geben vn*d* Aple kam niht. Do wart irteilet, daz sie wol hette*n* behabet die vorbesc*ri*bene m[e]ule vn*d* allez, daz dor zu gehorte ane gezugnisse, er bewise de*n*ne not.

I-336

C*unradus* de M[e]utensheim;[a]
in vig*ilia* Walp*ur*gis[3].[b]

¶ An dem dinstage vzgend*er* Ost*er*wochen[4] behabete mit sim eide Cunrad von Mutensheim vf h*er*n Herolde von Retzstat schaden czwelf pfunt hell*er*, die wurdem dem selben Herolde geboten cze geben mit vrteile in viercehen tagen biz an sent Walp*ur*ge abende[5].

I-337

Ecko de Schrutemb[o]uch, Her*manus* Vnruwe.[c]

¶ An dem[d] dinstage vor Palme*n*[6,e] wart geboten mit vrteile zem ersten mole[f] H*er*man Vnruwe, daz er Ecken von Schrutembuch setzte sogetane burge, die er geneme vmbe die werschaft d*er* gute, die Ecke vmbe in hot gekauft[7],

---

1 *1325, April 12, Freitag.*
2 *1325, April 12, Freitag.*
3 *1325, April 30, Dienstag.*
4 *1325, April 16, Dienstag.*
5 *1325, April 30, Dienstag.*
6 *1325, April 2, Dienstag.*
7 *Lexer I, 1693f.,* umbe einen etw. kaufen: *von ihm kaufen.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d selben] *folgt gestrichen.*
e vor palmen] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
f zem ersten male] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

in viercehen tage*n*, biz an den dinstag vzgend*er* Osterwochen[1].

¶ An dem dinstage[2] wette er im czem ersten mole, wenne er d*er* burgen niht hette gesetzet vn*d* wart im geboten czem and*er*n mole biz an den dinstag an sent Walp*ur*ge abende[3].

idem;[a]
[a]III an*te*[b] Ascens*ion*em[4].[c]

¶ Do d*er*[5] kam, do wet er im zem andern[d] mole vn*d* wart ime geboten czem dritte*n* mole biz an den dinstag vor vns*er*s H*er*ren vff*er*tage[6] wid*ertwingen* LX pfunt hell*er*.

I-338

C*unrad* Schencke, H*eince* Vende;[e]
in vig*iliam* Walp*urgis*[7].[f]

¶ An dem dinstage vzgend*er* Ost*er*wochen[8] behabete Cunrad Schencke von Brozolsthei*m* vf Heincen Venden schaden von einer burgschefte wegen czwelf pfunt hell*er*. Die w*ur*den dem selben Heince*n* geboten cze geben zem erste*n* mole in viercehen tage*n* biz an den dinstag an sent Walp*ur*ge abende[9].

---

1 *1325, April 16, Dienstag.*
2 *1325, April 16, Dienstag.*
3 *1325, April 30, Dienstag.*
4 *1325, Mai 14, Dienstag.*
5 *1325, April 30, Dienstag.*
6 *1325, Mai 14, Dienstag.*
7 *1325, April 30, Dienstag.*
8 *1325, April 16, Dienstag.*
9 *1325, April 30, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b p] *vor Korrektur.*
c *Am Innenrand.*
d *Über der Zeile;* dritten] *vor Korrektur.*
e *Am Rand.*
f *Am Innenrand.*

I-339

Gumpt*us*[a] judeus, F*ridericus* Zobel.[b]

¶ An dem selben dinstage ze vzgend*er* Ost*er*wochen[1] Gump*r*eht von Crutheim sprach an h*er*n Friderich CZobel von Gybelstat, den ritter, daz er burge we*r* gegen ime vmbe vier vnd viercig pfunt hell*er* vn*d* hund*er*t pfunt hell*er* vn*d* den schaden wol czwelf jar vur den edeln man h*er*n Kraften v*on* Hohenloch. Do sp*ra*ch er, er w*er*e eines mannes burge vmbe czwene heller. D*er* wart ime geboten ze br*i*ng*en* in viercehen tagen biz an sent Walp*ur*ge abende[2]. An dem selb*en* tage sol d*er* jude dz vbr*i*ge irzug*en* als reht ist, od*er* nimet sin reht

§ Do der tag[3] kam, do kam d*er* jude vn*d* d*er* Zobel niht. Do wart irteilet, dz er daz vbr*i*ge wol hette behabet, d*er* Zobel bewise denn sin not.

I-340

C*unradus* de Mutensheim;[c]
[a]III an*te* Ascens*ion*em[4].[d]

¶ An dem dinstage an sent Walpurge abende[5] wette h*er* Herolde von Retzstat zem ersten mole[e] Cunr*ad* von Mutensheim, vmbe daz er *[Herold]* ime niht hette geben czwelf pfunt heller vn*d* wart ime *[Herold]* geboten czeim

---

1 *1325, April 16, Dienstag.*
2 *1325, April 30, Dienstag.*
3 *1325, April 30, Dienstag.*
4 *1325, Mai 14, Dienstag.*
5 *1325, April 30, Dienstag.*

---

a *Lies:* Gumpertus.
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand.*
e zem ersten mole] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

ander*n* mole ab*er* vb*er* viercehen tage*n* cze geben[a] biz an den dinstag vor[b] vns*er*s H*er*ren vff*er*ttage[1] wid*er* LX l*i*b*ras* hell*er*. |[c]

I-341

Suzma*n* vn*d* Syman, Frid*erich* CZobel.[d]

¶ An dem dunrstage nach sente Walp*ur*ge[2] sol Suzman vn*d* Syman von Bingen, die juden, vb*er*zugen h*er*n Friderich CZobel, den ritt*er*, von Gybelstat als reht ist, daz er gemant w*ur*de von iren wegen, cze leistene vmbe czwei hund*er*t pfunt vnd sehs pfunt hell*er* vnd den schaden wol eilf jar, des er b*ur*ge w*ur*de gegen in[e], als die brife haben, die dor vb*er* geschriben sin vur den edeln man h*er*n Kraften von Hohenloch, od*er* neme*n*t sin reht.

¶ Do d*er* tag[3] kam, do kome*n* die juden vnd d*er* ritt*er* niht. Do wart irteilet, die juden hetten wol behabet, er bewise den sin not.

I-342

Ku*n*na de Vrhusen, H. de Hymelstat.[f]

¶ An dem fritage vor sent Walp*ur*ge*n* tag[4] sol H. von Hymelstat vb*er*czugen v*er*n Kunnen von [e]Vrhusen, daz ez geredet w*ur*de vmbe die eilf pfunt hell*er*, dor vmbe sie in an sprichet, daz er ir do von solte geben vier malt*er* korngulte alle jar. Des selben tages moht er si niht vb*er*zuge*n* vn*d* w*ur*den

---

1 *1325, Mai 14, Dienstag.*
2 *1325, Mai 2, Donnerstag.*
3 *1325, Mai 2, Donnerstag.*
4 *1325, April 26, Freitag.*

---

a vn*d* die wette d*ar* nach vb*er* XIIII tage] *folgt durch +...+ und + am Rand getilgt.*
b *Über der Zeile;* nach] *vor Korrektur.*
c *Fol. 31r | fol. 31v.*
d *Am Rand.*
e vur] *folgt getilgt.*
f *Am Rand.*

ime geboten mit vrteil, die eilf pfunt hell*er* ze geben in viercehen tagen biz an den fritage noch Joh*an*is an*te* portam lati*n*am[1] vn*d* sprach in an vmb drizzig pfunt hell*er* ein wid*er*twingen.

§ Do d*er* tag[2] kam, do wettet er de*n*[a] lant richt*er* vn*d* ir zem ersten mole, wen er ir die hell*er* niht hette geben vn*d* wurden ime geboten czem and*er*n mole cze geben die vorgnante*n* hell*er* in XIIII tage*n* biz aht tage noch Pfingesten[3] vn*d* sprach in aber an vmbe cehen pfunt pfe*n*ninge ein wid*er*twingen.

§ Do d*er* tag[4,b] ab*er* kom, do kom die frauwe vn*d* H. niht. Do wart[c] irteilet, daz sie daz wid*er*twinge*n* wol hette behabet, er bewise denne sin not.

I-343

Gump*ertus* de Crutheim, K[o]uno de Vite.[d]

¶ An dem dinstage sent Walp*ur*ge abende[5] wart geboten mit vrteile h*er*n K[o]une*n* vom Rebestocke, daz er in f[u]re an dem s[o]untage vor Pfingisten[6] vn*d* leiste[e] mit eine*m* pferde Gump*re*hte*n* von Crutheim in sine*m* stalle vf den edeln ma*n* h*er*n Crafte von Hohenloch vf hund*er*t pfunt hell*er* vnd vier vnd vierzig pfunt hell*er* vnd den schaden wol czwelf jar.

---

1 *1325, Mai 10, Freitag.*
2 *1325, Mai 10, Freitag.*
3 *1325, Mai 24, Freitag.*
4 *1325, Mai 24, Freitag.*
5 *1325, April 30, Dienstag.*
6 *1325, Mai 19, Sonntag.*

---

a ir] *vor Korrektur.*
b *Über der Zeile.*
c wa] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e leisten] *vor Korrektur.*

I-344

Joh*an* Fuhs vn*d* die vrauwe vom Lintw*ur*me.[a]

¶ An der mitewoche noch sente Vites tag[1] kam h*er* Johan Fuhs vur gerichte vn*d* nam czu vursprechen h*er*n B*er* Rosen, d*er* fregete von sine*n* wegen ein gemein vrteil, ob ieman den and*er*n entwere*n* solte ane gerichte, we*r* ez we*r*, sines gutes, ez we*r* eige*n*, erbe od*er* lehen, ob ma*n* den iht billich wid*er* solte setze in sine gewer. Daz selbe vrteil behabete er vnd sprach an vrauwen Mekelen von Lintw*ur*me, Arnolden von Santhoue, iren eidem, Cunr*ad*, iren s[o]vn, vn*d* alle ande*r* erben h*er*n Cunr*ad* seligen vom Lintw*ur*me, daz sie ine hetten entweret eines cehenden in d*er* Schottenauwe.

Do sprach h*er* Iri*n*g Sintram hin wid*er* vnd fregete auch ein gemein vrteile vn*d* behabete daz selbe mit d*er* volge, daz in[b] h*er* Johan billiche burge*n* solte[c] setzte, ob sie ime dor vmbe entpfielen, daz sie auch entpfallen we*r*n den[d], die als gut reht d*er* zu hette als er. Do mite schieden sie beid*er*sit von gerichte.

I-345

expurgat*io* Walth*er*i Rauch de Volka.[e]

¶ An dem mentage noch sente Bonifatien tag[2] gerihte Walth*er* Rauch von Volkach vur ein b[e]izicht als in verl[e]umunte Walth*er* Tagelt vn*d* sin wirti*n*, die cze Volkach w*ur*den v*er*derbet[3], vn*d* wart auch irteilet, daz kein man

---

1 *1325, Juni 19, Mittwoch.*

2 *1325, Juni 10, Montag.*

3 *Lexer III, 93f., zu Schaden kommen, umkommen, hinrichten; hier im Sinne von: zu Tode verurteilt.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

c *Über der Zeile.*

d da] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

od*er* vrauwe, die verteilet werden[a] zem tode, niema*n* mog*en* v*er*l[c]umund*en* vn*d* auch niht ist ze gelaubene.

I-346

Volk*er* d*e* B*er*nrode, Eliz*abeta* Fetzeri*n*.[b]

¶ An dem dinstage noch sent Johans tag s[c]vnewende[1] kam Volk*er* von B*er*nrode vur gerichte vn*d* sprach, ime hette d*er* lant richt*er* ein tag bescheiden gegen vern Elsebethen Vetzerin, den solte ir gekündet der Fuhs vom Swanemb*er*ge vn*d* warte reht*er* tage zit. Do kam ver Elsebet niht. |[c]

I-347

Anno D*omi*ni [o]M CCC [o]XXV[2,d]

Petze v*on* M*er*kershusen.[e]

¶ An sent Albans tag[3] kam Petze von Merkershusen vur gerihte mit vûr sprechen vn*d* sprach, daz er vn*d* Apele Kursener von Heustreuwe hetten gen[o]umen mit einander vur den lant richt*er* einen tag vnu*erz*[c]oglichen vmbe einen[f] werschaft eines gutes ze Heustreuwe in dem dorfe, als reht w*er*, daz Mandauwe vmbe ine hette gekauft. Des selben tages warte Petze als lange als er ze rehte solte vn*d* kam Apel niht. Des sol geniezzen, wer sin billich geniezzen sol.

---

1 *1325, Juni 25, Dienstag.*
2 *1325.*
3 *1325, Juni 21, Freitag.*

---

a *Mit* ur-*Kürzung über* w.
b *Am Rand.*
c *Fol. 31v | fol. 32r. Beginn Lage VII.*
d *In größerer, sorgfältiger Schrift.*
e *Am Rand.*
f *Zweites* n] *unterstrichen, evtl. unterpungiert?*.

I-348

Isach Lewe*n* s^{o}vn vo*n* Meyningen.[a]

¶ An dem dunrstage noch sente Bonifatien tag[1] Isach Lewe, s^{o}vn von Meyningen, sprach an he*r*n Joh*an*s von Wy*n*deheim, den ritt*er*, vn*d* Iring von Brenden vmbe hund*er*t pfunt hell*er* vn*d* den schaden, des sie burge*n* we*r*en gegen sine*n* vat*er* vur he*r*n H. von Brenden, den ritt*er*. D*er* selben burgeschaft leukenten sie niht. Ez spreche ab*er* d*er* selbschulde[2], er hette sie erl^{e}oset. D*er* wart in geboten cze brenge*n* in viercehe*n* biz an den fritag an sent Albans tag[3].

I-349

B*er* von Ingelvinge*n*.[b]

¶ An dem dunrstage nach sente Vites tag[4] Bere von Ingelvingen, d*er* jude, sprach an Heince*n* von M^{e}utesheim, vmbe cehen pfunt pfe*n*ninge w*ur*de er sin burge vur Herolden von Fischp*er*g. Do bekante er czweier pfe*n*ninge*n* vn*d* wart im geboten, daz er brehte den selbschulde*n*, d*er* in dor vmbe l^{e}osete. Daz vbrige sol d*er* jude irzuge*n*, od*er* nimet sin reht an dem dunrstage nach sent Ulrichs tag[5].

D*er* tag wart gefristet biz an den dinstag nach sent Marien Magdalen tag[6].

An dem selben dinstage[7] kam d*er* jude vn*d* Heince niht. Do wart irteilet, er hette wol behabet, Heince bewise denne sin not.

---

1 *1325, Juni 6, Donnerstag.*

2 *D.i. derjenige, für den die Bürgschaft gestellt wird.*

3 *1325, Juni 21, Freitag.*

4 *1325, Juni 20, Donnerstag.*

5 *1325, Juli 4, Donnerstag, oder Juli 11, da Juli 4 Ulrichstag.*

6 *1325, Juli 23, Dienstag.*

7 *1325, Juli 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

I-350

Salm*an* vo*n* Isenach.[a]

¶ An d*er* mitwochen nach sent Peters vn*d* sent Pauls tag[1] Salm*an* von Isenach, d*er* jude, sprach an Richard Grûlich, vmbe siben pfunt hell*er* we*r* er sin b*ur*ge vur Walth*er* Schultheizze*n* vn*d* leist ime niht. Des leukent er. Des sol in d*er* jude [c]vber czuge*n* an dem dunrstage vor sent Marien Magd*alen* tag[2] od*er* nimet sin reht vnd sprach in an vmbe viercig pfunt h*eller* ein wid*er*twinge*n*.

An dem selben tage[3] kam d*er* jude vn*d* Richard niht. Do wart irteilet, er *hette* wol behabet, Rich*ard* bewise denne sin not.

I-351

B*er* vo*n* Ingelvinge*n*.[b]

¶ An dem fritage nach sente Ulrichs tag[4] wart geboten mit vrteile h*er*n Herolde von Retzstat, dem ritt*er*, cze leistene Beren vo*n* Ingelvinge*n* vmbe funf vn*d* viercig pfunt h*eller* vn*d* den gesuch sid sent Jacobes tag[5] vf die frauwen vo*n* Heseler, in Arnstei*n* czu Fritze*n* Schaken, od*er* ze Retzstat czu den winschencke*n*. Auch wart ime gebote*n* cze leiste*n* vmbe czwen vn*d* zwentzig schillinge pfe*n*ninge vn*d* den gesuch sid sente M*ar*tins tag[6] vf Ecke*n* vo*n* Mutenshei*m*.

idem.[c]

¶ Vn*d* sprach in do ab*er* an, vmbe eilftehalp pfunt h*eller* vn*d* den gesuch sid

---

1 *1325, Juli 3, Mittwoch.*
2 *1325, Juli 18, Donnerstag.*
3 *1325, Juli 18, Donnerstag.*
4 *1325, Juli 5, Freitag.*
5 *Juli 25.*
6 *November 11.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

sent Michels tag[1] we*r* er sin burge vur Egen, sine*n* brud*er*. D*er* bekante er czwene h*eller* vn*d* sol den ma*n* bringe*n*, d*er* in lose an dem dinstage nach sent Marien Magd*alen* tag[2]. Daz vb*ri*ge sol d*er* jude irzuge*n*, od*er* nimet sin reht[a] vn*d* sprach in an vmbe ein wid*er*twinge*n* viercig pfunt h*eller*.

¶ Do d*er* tag kam[3], do kam d*er* jude vn*d* h*er* Herold niht. Do wart irteilet, d*az*[b] er wol hette vf in behabet burgeschaft vn*d* wid*er*twige*n*, er bewise denne sin not.

I-352

idem.[c]

¶ An dem vorgesc*ri*ben fritage[4] Be*r* vo*n* Ingelvinge*n* sprach an Hansen vo*n* Tung*er*sheim vn*d* h*er* Vnruwen, vmbe funf vnd viercig pfunt hell*er* vn*d* den gesuch sid sente Jacobes tag[5] we*r*n sie sinen[d] burge*n* vur die frauwe*n* von Heseler. Des bekante sie vier hell*er* vn*d* wart in d*er* selbeschulde gebote*n* cze bringe*n*, d*er* sie lose. Daz vb*ri*ge sol d*er* jude irzuge*n*, od*er* nimet ir reht an dem dinstage noch sent Marie*n* Magd*alen* tag[6].

¶ Do d*er* tag[7] kam, do kam d*er* jude vn*d* die burgen niht vn*d* wart irteilet, d*er* jude het wol behabet, sie bewisen den ir not. |[e]

---

1 *September 29.*
2 *1325, Juli 23, Dienstag.*
3 *1325, Juli 23, Dienstag.*
4 *1325, Juli 5, Freitag.*
5 *Juli 25.*
6 *1325, Juli 23, Dienstag.*
7 *1325, Juli 23, Dienstag.*

---

a *Folgt senkrechter Trennstrich.*
b d] *mit* er-*Kürzung.*
c *Am Rand.*
d sinen] *zweites* n *unterstrichen, evtl. expungiert.*
e *Fol. 32r* | *fol. 32v.*

I-353

Be*r* von Ingelvingen.[a]

¶ An dem vritage noch sent Ulrichs tag[1] Be*r* von Ingelvingen sprach an Geb[c]ur von Heseler vmbe czwei pfunt pfe*n*ninge vnd den gesuch sid sente Jacobes tag[2]. D*er* bekant er czwei pfunt hell*er*. Die wurden ime geboten cze gebenne mit vrtele biz an den dinstag noch sent Marien Magd*alen*[3], vn*d* daz vb*ri*ge sol d*er* jude irzuge*n*, od*er* nimet sin reht.

Do d*er* tag kam[4], do[b] kom d*er* jude vn*d* Gebur niht. Do wart irteilet, daz d*er* jude wol hette behabet, Gebur bewise denne sin not.

I-354

idem.[c]

¶ An dem vorgnante*n* vritage[5] Bere von Ingelvinge sprach an Hansen von Tung*er*sheim, Egen von Retzstat vnd Gebur von Heseler, vmbe hund*er*t pfunt hell*er* ane funf pfunt heller[d] vnd den gesuch wol czwei jar weren sie sine burgen vur Herman Vnruwe. Des bekante sie czwene hell*er* vn*d* wart in geboten, d*en*[e] man cze bringene, d*er* sie losete. Daz[f] vbrige sol d*er* jude irzugen, od*er* nimet ir reht an dem dinstage noch sent Marien Magd*alen* tag[6] vn*d* sprach sie an ieden man vmbe sehcig pfunt h*eller*. Do d*er* tag[7]

---

1 *1325, Juli 5, Freitag.*
2 *Juli 25.*
3 *1325, Juli 23, Dienstag.*
4 *1325, Juli 23, Dienstag.*
5 *1325, Juli 5, Freitag.*
6 *1325, Juli 23, Dienstag.*
7 *1325, Juli 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Mit* er-*Kürzung.*
c *Am Rand.*
d ane funf pfunt heller] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
e d] *mit* er-*Kürzung*.
f *Mit* er-*Kürzung.*

kom, do kom d*er* jude vn*d* sie niht. Do wart irteilet, daz d*er* jude wol hette behabet, sie bewisen denne ir not.

I-355

Joh*anu*s fili*us* q*uo*ndam Volk*er*i.[a]

¶ An dem vorgeschriben fritage[1] wart geboten mit vrteile Hansen von Tung*er*sheim, daz er Johan, h*er*n Volk*er*s s°vn seligen von Tungersheim, furbaz niht irrete an sine*n* gute*n*, dor vb*er* er sin furm°unt we*r* gewesen biz dar[b], vn*d* in viercehen tagen mit ime rehente von deme, daz er der von hette gen°ume*n* vn*d* ime dar nach tete ein reht an dem dinstage noch Marie Magd*alene*[2].

I-356

cappellanus d*omi*ni ep*iscop*i;[c]
crast*ino* Mich*aelis*[3].[d]

¶ An dem vritage vor sent Kylians tag[4] h*er* Wolfram, d*er* cappellan, sprach an Joha*n* von d*er* Tanne*n*, daz er Apeln seligen von d*er* Tanne*n*, sinem brud*er*, lihe ein pferd wol czwentzig pfunde hell*er* wert vn*d* gulte ime des niht. Des ist Johan tag geben vb*er* cz°w vnd ahtzig nacht, sich zu erfarne ame toten, biz an den nehesten tag nach sent Michels tag[5] ein reht cze t°vne dem capplan vmbe sin pfert.

---

1 *1325, Juli 5, Freitag.*
2 *1325, Juli 23, Dienstag.*
3 *1325, September 30, Montag.*
4 *1325, Juli 5, Freitag.*
5 *1325, September 30, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b daz] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand durch senkrechten Strich abgetrennt.*

I-357

Baldemar*us*, p*repositu*s in Heidenvelt.[a]

¶ An dem dunrstage nach sent Kylians tag[1] behabete Baldemar Houeman selbe sibende[b] mit gezugen vf den probest von Heidenvelt, als ime tag wart gegeben, drizig malt*er* kornes Wirceb*ur*ger mazzes, driu malt*er* dinckels, driu ahteil gerste*n*, ein ahteil weizes vnd czwei pfunt pfe*n*ningen. Daz wart allez dem probeste geboten ze gebene[c] biz an den fritag nach sent Jacobes tag[2].

I-358

Joh*anu*s de Ariete *et* Joh*anu*s fili*us* suus.[d]

¶ An sente Jacobes abende[3] h*er* Johan vom Steren sprach an Johan, sinen s[o]vn, daz er sich vnd*er*wunden hette sines gutes vf me Ke*n*newege ane sine wort. D*er* sprach, er hette sin guten wern. D*er* wart ime geboten cze bringene biz an sent Afern tag[4]. D*er* wart gefristet biz an sent Laurencien abende[5]. Do sw[e]r er, daz er hette gesvnne*n* sine*n* weren. Do wart tag gegeben biz an sent Bartholome*us*[e] abende[6].

---

1 *1325, Juli 11, Donnerstag.*
2 *1325, Juli 26, Freitag.*
3 *1325, Juli 24, Mittwoch.*
4 *1325, August 7, Mittwoch.*
5 *1325, August 9, Freitag.*
6 *1325, August 23, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Nach Korrektur.*
c *Nach Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Über der Zeile;* Laurentien] *vor Korrektur.*

Vbelo *et* cete*ri*, Erk*engerus et* fr*atr*es sui.[a]

¶ An dem dinstage nach sente Jacobes tag[1] sol d*er* [c]Vbel h*er* Friderich CZolner vn*d* h*er* Erkeng*er* von Sauwensheim, die ritt*er*, od*er* ir einer vb*er*zugen h*er*n Erkeng*er*n[2], h*er*n Heimrichen[b] vn*d* h*er*n Hiltebr*a*nden, ritt*er* von Sauwensheim, od*er* ir eine*n*, daz h*er* Heinr*ich*, ir vat*er* selige von Sauwensheim, [c]vf gebe bischof Gotfr*id* selig*en* die gut cze Ippensheim vn*d* den cehenden cze Dornheim, die do ze lehen gent vom gotshuse cze Wirceb*ur*g vnd sie in bete lihen[3].

§ Do d*er* tag[4] kam, do redeten sie, sie hetten ire gez[o]uge ges[o]vnne*n* vn*d* wart tag gegeben biz an den fritag nach vnre Frauwen tag d*er* eren[5], ire gezûge die wile ze beclagene.

§ Dar nach an dem mentage nach sente Egydien tag[6] komen se[c] beid*er*sit wider cze gerichte vn*d* kome*n* die gezuge h*er* Hiltebr*a*nd vn*d* h*er* Gotze von Sauwensheim, die gebrud*er*, niht. Do wart erteilet, daz h*er* Erkeng*er* vn*d* sine brud*er* wol hett*en* behabet die vorgeschriben g[o]ut vn*d* daz die gezuge vz solten richten h*er*n Vbeln vn*d* sine*n* geuerten die sache. |[d]

---

1 *1325, Juli 30, Dienstag.*

2 *Die Brüder von Seinsheim; nicht identisch mit anderer Prozesspartei.*

3 *Im Sinne von: gegen Abgabe verleihen, vgl. Belege in DRW I, 1336ff.*

4 *1325, Juli 30, Dienstag.*

5 *1325, August 16, Freitag.*

6 *1325, September 2, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* Heinrichen.

c *Mit* er-*Kürzung.*

d *Fol. 32v* | *fol. 33r.*

I-360

d*omi*na d*e* Santhoue; Ruk*er* Moler;[a]
in c*ra*sti*n*o Martini[1].[b]

¶ An dem mentage noch sente Bartholomeus tag[2] v*er*sprach sich h*er* Ruk*er* Moler an gerichte, daz er ame nehesten tage noch sente Mertins tag[3] Ruk*er* vnd Ecken vo*m*me Santhoue, iren s^{o}une, glicher wis cze entw*ur*tene als ir vmbe alle sache, ob sie cze gerichte niht kume*n* mohte, od*er* man t^{o}vt in wid*er* ze[c] echte.

I-361

W*er*nh*er* Scult*etu*s de Segeniz *et* Ar.[d]

¶ An dem fritage noch vnre Vrauwen tag d*er* eren[4] kam W*er*nher schultheiz von Segeniz an gerichte gen Ar. von Sauwenshei*m* vn*d* het ime gerne getan ein vnu*er*zogen[5] reht vmbe ein teil g^{o}ute sines mannes. Des wolt er niht neme*n*. Do gab d*er* lant richt*er* dem[e] vorgnante*n* W*er*nh*er* ze schirmer he*r*n Erkeng*er* vo*n* Sauwenshei*m*.

---

1 *1325, November 12, Dienstag.*
2 *1325, August 26, Montag.*
3 *1325, November 12, Dienstag.*
4 *1325, August 16, Freitag.*
5 *Lexer II, 1974: nicht aufgeschoben.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Nach Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Mit* er-*Kürzung.*

I-362

Heinricus et Eberhardus fratres de Ertal;[a]
[a]VI f*eria* p*ost* Michahel*em*[1].[b]

¶ An dem fritage, dor ane was sente Bartholome*us* abende[2], wart tag gebe*n* Bokelot von Trimpe*r*g, Berchte*n*, sine*r* wirti*n*, Apelen vom He*r*lingespe*r*ge, Otte*n*, sine*n* brude*r*, vn*d* Kungunde, ir sweste*r*, vbe*r* drie viercehen tage biz an den fritag nach sent Michels tag[3,c] von Heinrichs wegen vo*n* Ertal vn*d* Eberh*ard*, sines brude*r*, daz sie an sprechen die g^{o}ut, daz Richtal, die sie kauften vmbe Heinr*ich* selige*n* vom He*r*lingespe*r*ge. K^{o}ume*n* sie niht, so enhaben sie vurbach nimer mer de*r* nach dehein reht vde*r* ansproche.

I-363

Eberh*ardus* de Ertal;[d]
e*odem* di*e*[4].[e]

¶ An dem selben fritage[5] wart tag geben Be*r*tolde von Heseler vn*d* Nesen, sine*r* wirti*n*, vbe*r* drie viercehen tage biz an den fritag nach sent Michels tag[6] von Eberhartes wegen vo*n* Ertal, daz sie ansprechen den cehenden ze Trimpe*r*g in Metal vn*d* de*n* am Staupe*r*ge vn*d* allez, daz dor czu gehoret. K^{o}ume*n* sie niht, so enhaben sie vurbaz ni*m*mer mer de*r* nach dehein reht ode*r* ansproche.

---

1 *1325, Oktober 4, Freitag.*
2 *1325, August 23, Freitag.*
3 *1325, Oktober 4, Freitag.*
4 *1325, Oktober 4, Freitag.*
5 *1325, August 23, Freitag.*
6 *1325, Oktober 4, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c biz an den fritag nach sent Michels tag] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Innenrand.*

I-364

Jo*hanus* de Flache, Alb*ertus* de Karolspach;[a]
in die Kalixti[1].[b]

¶ An d*er* mitwochen noch Mathei[2] sol h*er* Johan von Flache, d*er* ritt*er*, vb*er*zug*en* Albreht von Karolspach selbe sibende mit den l[c]uten, die ez sohen vn*d* horte*n*, daz er in versetzte gen eine*n* jude*n*, Jacob von Hamelb*ur*g, vmbe czwentzig pfunt pfe*n*ninge mer od*er* min*er*, od*er* nimet sin reht.

Des selben tages wolte h*er* Johan sin reht haben genume*n*. Daz wart gefristet biz an sent Kalixte*n* tag[3]. We*r* ab*er* d*er* lant richt*er* nit an heimisch, so solt ez sin vor dem von Wechmar.

¶ Do d*er* tag kom[4], do gerichte Albreht, daz er in iht hette v*er*setzet vn*d* wart ledig mit rehte.

I-365

G*er*husa, uxor B*eri* de Heitingesvelt, *et* Kollo;[c]
[a]II post Francisci[5].[d]

¶ An sente Matheus abende[6] sol h*er* Friderich Kolle, d*er* ritt*er*, bringen sine*n* w*er*n gegen frauwen G*er*husen, h*er*n B*er* von Heiti*n*gesuelt vmbe die g[o]ut ze Rudenhusen, do sie mit geerbet ist von ir vat*er* vnd vo*n* ir mut*er*, dor vmbe sie ine ansprichet.

§ Des selben tages[7] solt er gesworn haben, daz er sine*n* weren gesunne*n*

---

1 *1325, Oktober 14, Montag.*
2 *1325, September 25, Mittwoch.*
3 *1325, Oktober 14, Montag.*
4 *1325, Oktober14, Montag.*
5 *1325, Oktober 7, Montag.*
6 *1325, September 20, Freitag.*
7 *1325, September 20, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand.*

hette. Des eides wart er erlazen vn*d* ist tag geben biz an den mentage noch Francisci[1]. We*r* ab*er* d*er* lant richte*r* nit an heimisch, so ist ez vor dem von Wechmar.

I-366

Jo*hanus* de Ariete, Her*man* vo*n* he*r*n CZincken.[a]

¶ An sent Matheus abende[2] Johan von Steren, d*er* junge*r*, sprach an he*r*n He*r*ma*n* von CZincke*n*, vmbe hund*er*t pfunt hell*er* het er ime gelihen. Do sprach er, er we*r* in sin*er* clage. Des wart tag geben biz an den fritag noch Mathei[3], daz sie beid*er*sit bri*n*ge*n* die, die in vurgebote*n*[4] habe*n*, welh*er* vor gefaren sie mit d*er* ladunge.

I-367

Rud*olf* Betelman, Joh*an* Betelm*an*;[b]
[a]IIII f*eria* po*st* Mich*aelem*[5].[c]

¶ An d*er* mitwochen noch vnre Frauwen tag d*er* junge*r*n[6] Rudolf Betelma*n* sprach an Johan Betelman, sine*n* vate*r*, vmbe sin erbeteil, daz er ime des niht gebe. Do sprach er hin wide*r*, er teilte gar g*er*ne[d] mit ime, wolte sin

---

1 *1325, Oktober 7, Montag.*
2 *1325, September 20, Freitag.*
3 *1325, September 27, Freitag.*
4 *Jelinek, 907: vorladen.*
5 *1325, Oktober 2, Mittwoch.*
6 *1325, September 11, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *Nach Korrektur.*

tochter dar zu k°umen. Der ist geschriben ein brief von gerichtes wegen, daz sie k°ume hie czwischen vnd der mitwochen noch sent Michels tag[1] vnd czu werfe, sie ir iht wurden,[2] vnd teil neme. T°ut sie des niht, so enhot sie vurbaz dehein reht czu der teilunge, oder k°ume an der vorgeschriben mitwochen vur gerichte.

I-368

Bechta uxor Bokelot, H*einricus et* Eberh*ardus* de Ertal;[a]
[a]VI in die Luce[3].[b]

¶ An dem fritage sente Lukas tag[4] behabete ver Berchte, Bokelotes wirtin von Trimperg, an Heinrich von Ertal vnd Eberharde, sinen bruder, die gut ze Richtal reht vnd redelich selbe sibende mit gez°uge vnd wart ir gegeben her Endres[c] von Tvngeden dor vber czeim schirmer. Des hot sie einen brief. |[d]

I-369

expurgatio C*unconis* Blumelin.[e]

¶ An der mitwochen noch des Heiligen Cruces tage als ez vunden wart[5] gerichte Cunce Bl°umelin, als im tag was geben, vûr ein biziht eines totslages, der do gesach an hern Ditriche von Hohemberg, daz er dor ane deheine schult hette, weder mit reten oder mit geteten, mit worten oder mit

---

1 *1325, Oktober 2, Mittwoch.*

2 *Im Sinne von: und das, was sie vorher schon aus der Erbmasse erhalten hat, sich wieder anrechnen lasse auf die jetzige Neuverteilung des Erbes; vgl. in den früheren Fällen die Formulierungen: in werfen / einwerfen.*

3 *1325, Oktober 18, Freitag.*

4 *1325, Oktober 18, Freitag.*

5 *1325, Mai 8, Mittwoch (Inventio crucis) oder eher September 18, Mittwoch (Exaltatio crucis).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Innenrand.*

c Ende] *vor Korrektur.*

d *Fol. 33r | fol. 33v.*

e *Am Rand.*

wercken. Do gab ime d*er* lant richt*er* vmbe die sache furbaz fride vn*d* geleite.

I-370

expurgat*io* Fritz*on*is Brunli*n*.[a]

¶ An dem fritage, dor an was sente Lukas tag[1], gerichte Fritze Brunli*n* als ime tag was geben vur ein biziht eines totslages an h*er*n Ditrich von Hohemb*er*g, daz er dor ane deheine schult hette, wed*er* mit reten oder mit geteten, oder mit worten od*er* mit w*er*ken. Do gab ime d*er* lant riht*er* sin fride vn*d* geleite furbaz mer vmbe die sache.

I-371

t*erminu*s duelli C*unconis* Blumeli*n*;[b]
[a]II f*eria* p*ost* Omn*ium* S*anct*or*um*[2].[c]

¶ An dem mentage, dor ane was d*er* Eilf tusent meyde tag[3], Cunce Bl[c]umeli*n* sprach an kempflich h*er*n Cunraten von Trimp*er*g mit vrteile vn*d* mit worte*n* als er ze rehte solte. Dem wart tag geben vf d*er* Schotten ang*er* vb*er* viercehen tage noch kampfes reht vn*d* noch francken biz an de*n* mentag nach Aller Heiligen tag[4].

---

1 *1325, Oktober 18, Freitag.*
2 *1325, November 4, Montag.*
3 *1325, Oktober 21, Montag.*
4 *1325, November 4, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*

I-372

t*erminu*s duelli Walth*er*i Scholle;[a]
e*odem* d*ie*[1].[b]

¶ An dem selben mentage[2] Walth*er* Scholle sprach an mit vrteile kempfelich Friderichen Kyselingen als er ze rehte solte. Dem wart auch tag geben vb*er* viercehen tage vf d*er* Schottenauwe noch kampfes reht vn*d* noch franke*n* reht biz an den mentag noch Aller Heiligen tag[3].

I-373

Jo*hanus* de Ariete, Her*man* vo*n* he*r*n Czincke*n*;[c]
e*odem* d*ie*[4].[d]

¶ An dem mentage noch Aller Heiligen tag[5] sol Johan, h*er*n Johans svn vom Steren, vb*er*zugen h*er*n H*er*man von h*er*n CZincken, daz er ime gelihen habe czwei hundert pfunt heller, od*er* nimet sin reht.

I-374

Eb*er*hart de Ertal, Nesa uxor B*eri* de Hesel*er*;[e]
VI an*te* Mart*ini*[6].[f]

¶[g] An dem fritage vor sante Mertins tage[7] behabete Eberhart von Ertal[h] ver

---

1 *1325, November 4, Montag.*
2 *1325, Oktober 21, Montag.*
3 *1325, November 4, Montag.*
4 *1325, November 4, Montag.*
5 *1325, November 4, Montag.*
6 *1325, November 8, Freitag.*
7 *1325, November 8, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand.*
e *Am Rand.*
f *Am Innenrand.*
g *Farbwechsel, Hand C.*
h an] *folgt gestrichen.*

Nesen, her B*er* wirtin von Heseler, als sie sich ver willekurt[1], swaz ir wirt v*er*lure od*er* gewunne, daz ir wille daz w*er* an allez daz teil d*er* lehen, die[a] an waren gevallen juncfrawen Elsen czv irem teile selbe dritte, die lehen vom mime haben.

I-375

G*er*husa, uxor B*eri* de Heit*ingesuelt*, cont*ra* Kollone*m*;[b]
[a]III f*eria* in c*rastin*o Sym*onis et* Jude[2].[c]

¶[d] An dem dinstage nach Symo*n*is *et* Jude[3] behabete frauwe G*er*hus, h*er*n B*er* von Heitingesuelt[e], an h*er*n Friderich Kollen, dem ritt*er*, die gut czu Rudenhusen, wenne ir vat*er*, her Friderich Kilholtz, in der selbe*n* g[o]ute niht enwerte[4] in der czit, als er cze rehte solte. Die selbe sache ist auch geschriben vor de*m* von Wechmar.

I-376

B*er* de Rudenhusen, F*ridericus* Kilholtz.[f]

¶ An dem sameztage noch sent Nyclaus tag[5] sol B*er* von Rudenhusen vb*er* czugen h*er*n Friderich Kilholtz, de*n* ritt*er*, selbe sibende mit den, die ez sohen vnd horte*n*, daz er ime sines gutes v*er*kaufte vmb drûhund*er*t pfunt[g] hell*er* vnd globet ime, die cze gebe*n*ne wid*er*, od*er* nimet sin reht.

---

1 *Lexer III, 308: freiwillig aufgeben, verzichten auf, freiwillig ein Abkommen treffen.*
2 *1325, Oktober 29, Dienstag.*
3 *1325, Oktober 29, Dienstag.*
4 *Lexer I, 598: aus dem Besitze einer Sache setzen.*
5 *1325, Dezember 7, Samstag.*

---

a *Nach Rasur.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand; durch senkrechten Strich vom Text getrennt.*
d *Farbwechsel, Hand B.*
e *Ergänze: wirtin.*
f *Am Rand.*
g H] *vor Korrektur.*

§ Do der tag[1] kam, do mohte B*er* niht irzug*en* vn*d* wart d*er* Kilholtz ledig d*er* ansproche mit rehte.

I-377

C. Vollant *et* Gysela.[a]

¶ An dem selb*en* sameztage[2] C. Vollant vn*d* Gysele, sin wirtin, kamen vur gerichte gegen H*er*tlin Kisten*er* vn*d* Volken, sin*en* eidem, als sie d*er* lant richt*er* vom gerichte an d*er* brucke vur sich die selbe sache hette gen°umen. Do enkam Hertli*n* noch sin eid*em*.

I-378

G*er*hus Kestlerhof, C*unrad* de Alt*er*thei*m*;
[a]II f*eria* p*ost* Q*uas*im*odo*ge*n*iti[3].[b]

¶ An dem dinstage vor sente Nyclaus tag[4] wart geboten mit vrteile Cunr*ad* von Alt*er*theim, daz er leiste mit ime selb*er* vern G*er*hus vz d*er* Kestel*er* hof vf czwei vnd drizzig malt*er* kornes czu Nyrer Reynhard od*er* czu H. Feren wid*ertwingen* hund*er*t pfunt [a]III f*eria* post Lucie[5], it*em* wid*ertwingen* C l*ibras* f*eria* [a]III post Thome Cantuar*ensis* *montis*[6], item C l*ibras* wid*ertwingen* [a]III f*eria* p*ost* oct*ava* E*pi*ph*an*ie[7], item wid*ertwingen* C l*ibras*

---

1 *1325, Dezember 7, Samstag.*
2 *1325, Dezember 7, Samstag.*
3 *1326, März 31, Montag.*
4 *1325, Dezember 3, Dienstag.*
5 *1325, Dezember 17, Dienstag.*
6 *1325, Dezember 31, Dienstag.*
7 *1326, Januar 14, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*

[a]II *feria post* Invocavit[1], item wid*ertwingen* C l*ibras* [a]II *feria* post Letare[2], item wid*ertwingen* C l*ibras* [a]II *feria* p*ost* Q*uas*imo*dogeniti*[3]. |[a]

I-379

Anno D*omi*ni [o]M [o]CCC [o]XXVI[4,b]

F*ridericus* Kilholtz, B*er* de Rudenhusen.[c]

¶ Von Gotes geburthe dritzehen hund*er*t jar in dem sehs vnd czwentzigst*en* jare. An dem nehest*en* tage noch dem Achtzehenden[d] tage[5] legete dar h*er* Friderich Kilholtz funf schillinge hell*er* B*er* von Rudenhusen vn*d* vb*er*zugete in dar nach selbe sibende, daz er ime v*er*golt*en* hette die tusent marg silbers, als in B*er* ansprach, daz er sich des sin*en* gutes hette vnd*er*wund*en* cze Rudenhusen vn*d* czu H*er*twigesdorf in den marken.

I-380

H. de Ertal.[e]

¶ An dem selben tage[6] behabete H. von Ertal selbe sibende mit geziug*en* vf v*er*n Berchte*n*, Bokelots wirti*n* von Trimp*er*g, sibende halp pfunt vnd drizzig pfunt pfe*n*ninge, daz sie sich des sin*en* hette vnderwu*n*de*n* vn*d*

---

1 *1326, Februar 11, Montag.*
2 *1326, März 3, Montag.*
3 *1326, März 31, Montag.*
4 *1326.*
5 *1326, Januar 14, Dienstag.*
6 *1326, Januar 14, Dienstag.*

---

a *Fol. 33v | fol. 34r.*
b *In größerer, sorgfältiger Schrift.*
c *Am Rand.*
d *Über dem Fall mit Einfügungszeichen;* Obersten] *(1326, Januar 7, Dienstag) vor Korrektur.*
e *Am Rand.*

abehendig hette getan an korne, weize, hab*er*n, an pf*en*ninge*n* vn*d* an hell*er*n in den marcke*n* cze Kutzelspur, Richtal vn*d* czu Oppach.

Bertha Bokelotin.[a]

§ An dem selbe*n* tage[1] s^{o}wr die selbe v*er* Berchte czen heilige*n*, daz si des gutes H. vo*n* Ertal niht cze gebene hette.

I-381

C*unradus* Holsterlin, C*(unrad)* de Bartdorf.[b]

¶ An dem selben tage[2] wart h*er* Cunr*ad* Holsterli*n* vn*d* C*(unrad)* von Bartdorf[3] gewiset vur Hasefurthern iren lehen h*er*ren vmbe den czehenden czu Teynuelt.

I-382

H. Vaspuhel et alii.[c]

¶ An d*er* mitwochen noch dem Achtzenden tage[4] behabete h*er* H. Vaspuhel an Conce*n* von Turnhoue*n* vn*d* Apeln, sine*n* bruder, dr^{o}u malt*er* geltes cze Gauwenhei*m* vf dem gute*n* bie dem brunne*n* vn*d* wol eine*n* morge*n* wingarte*n* in d*er* selbe*n* marcke*n*, wenne sie niht mohte*n* bew*er*n[5] die berufu*n*ge, od*er* mochte*n* gesw*er*n, daz sie weren gewest vz dem lande.

---

1 *1326, Januar 14, Dienstag.*

2 *1326, Januar 14, Dienstag.*

3 *Evtl. identisch mit Cunr. de Bartdorf, LB 1, 420.*

4 *1326, Januar 15, Mittwoch.*

5 *Lexer I, 256: verwehren, hindern; hier wohl mit Hilfe von Zeugenaussagen.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

I-383

F*ridericus* Kilholtz, B*er* Rudenhusen.[a]

¶ An dem fritage vor sente Pauls tag als er wart beker*t*[1], sol h*er* Frider*ich* Kilholtz, d*er* ritt*er*, selbe sibende mit d*er* gewizzen vb*er*czug*en* B*er* von Rudenhusen, daz er sich des sin*en* vnd*er*wunden habe vn*d* schaden habe getan wol drizzig pfunt h*eller*, od*er* nimet sin reht.

§ Do d*er* tag[2] kom, d*er* kam d*er* Kilholtz vn*d* B*er* niht. Do wart irteilet, daz er wol hette behabt, B*er* bewise denne sin not.

I-384

exp*ur*gat*i*o H*einrici* Gruzing *et* alio*rum*.[b]

¶ An dem mentage noch sente Valentins tag[3] gerichte*n* Heinr*ich* Gruzzi*n*g, Cunce Weybeler vnd Hane von Butert, h*er*n Isenhars selig*en* s^{o}vn, vur ein biziht eines totslages an h*er*n Marquard selig*en* v*on* Beyerruthe.

I-385

Joh*anus* de Felleb*er*g *et* alio*rum*.[c]

¶ An dem dunrstage nach sente Mathies tage[4] irzugete Joh*an*s von Felleb*er*g selbe dritte siner nagel moge mit Cunr*ad* vn*d* Heinr*ich*, den gebrudern von Michelvelt, daz er w*er* des riches dinstma*n* von frierhant.

---

1 *1326, Januar 24, Freitag.*

2 *1326, Januar 24, Freitag.*

3 *1326, Februar 17, Montag.*

4 *1326, Februar 27, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

I-386

Joh*anus* Groze d*e* Mey*n*ninge*n*.[a]

¶ An dem fritage nach sente Mathies tag[1] gerichte Johans Groze von Meyninge*n* vur ein biziht eines raubes bie Smalkalden, als in schuldiget Volke Isenhard.

I-387

Volk*onis* Isenhard exp*ur*gat*i*o.[b]

¶ An dem selben fritage[2] gerichte Volke Isenhard vur ein biziht eines totslages an h*er*n Marquarte von Beyerruthe, als in schuldigete d*er* lant richt*er*.

I-388

¶ An dem fritage nach sente Gregorien tag[3] behabete die gemeine d*er* jude*n* cze Wirceb*ur*g, daz man deheine*n* jude*n* laden sol od*er* mag vf dekeine cente mit dem rehten, denne hot iman czutz in od*er* czu ir eineme iht ze sprechenne od*er* ze clagenne, daz sol er t°vn vor de*m* lant richt*er* oder vor ir schule vmbe ein ieglich ding. We*r* ab*er*, daz ir deheiner vf cente*n* w*ur*de geladet vn*d* geurteilet, die vrteil schatten ime niht vn*d* we*r*n niht vn*d* solte*n* ime wed*er* schade*n* od*er* hind*er*n an libe noch an[c] gute.

L*itte*ram h*abe*nt de hoc sub sigillo judicii |[d]

---

1 *1326, Februar 28, Donnerstag.*

2 *1326, Februar 28, Donnerstag.*

3 *1326, März 14, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Nach Korrektur.*

d *Fol. 34r | fol. 34v.*

I-389

C*unce* Weybel*er*.[a]

¶ An dem dinstage nach den Cehen tage*n*[1] Cunce Weybel*er* sprach an h*er*n H*einrich* M*er*gentheim*er*, vmbe drû hund*er*t pfunt hell*er* hette er ime gelobet czu sin*er* wirti*n* vor [c]vz vor and*er* sines sweh*er*es kinden vn*d* hette dor vmbe sine*n* brief. Er sprach, daz er we*r* czutz ime k[o]ume*n* vn*d* bekente, er were ime wo*r*de*n* czwei hund*er*t pfu*n*t. Des leuke*n*t Cunce. Des sol in d*er* M*er*gentheim*er* vb*er*zuge*n* an dem dinstage cze [c]vzgend*er* Ost*er*wochen[2], od*er* nimet sin reht.

I-390

H*einrich* M*er*gentheim*er*.[b]

¶ An dem selben dinstage[3] h*er* Heinr*ich* Mergentheim*er* sprach an Heinrich Gruzzinge*n*, wes er sich gen Cuncen Weybel*er* v*er*sprochen hette, daz hette er ime globet stete cze haltene. Er sprach, er were ime enprochen am gerichte vnder den britten. Daz sol er irziuge*n* mit der tabeln[4] an de*m* dinstage [c]vzgende*n* Ost*er*n[5], od*er* nimet sin reht.

I-391

H*einrich* M*er*gentheim*er*.[c]

¶ An dem selbe*n* tage[6] d*er* M*er*gentheim*er* sprach ab*er* an H*einrich* Gruzzing vmbe czwei vnd viercig pfunt hell*er* hette er gen[o]ume*n* in de*n* jude*n* vf gesuch. Er sprach, er w*er*e ime empfalle*n* vnd*er* den britte*n*.

---

1 *1326, Februar 18, Dienstag.*
2 *1326, April 1, Dienstag.*
3 *1326, Februar 18, Dienstag.*
4 *Lexer II, 1410: Gerichtstafel.*
5 *1326, April 1, Dienstag.*
6 *1326, Februar 18, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

Daz sol er irziug*en* mit der tabeln[1] od[a] nimet sin reht.

I-392

H*einrich* M*er*gentheim*er*.[b]

¶ An de*m* selben tage[2] d*er* M*er*gentheim*er* sprach an H*einrich* Gruzzinge*n*, er hette sich sines g[o]utes vnd*er*wu*n*den vn*d* abe hendig getan an pfe*n*ninge*n* vn*d* an hell*er*n in d*er* marke ze Wirceb*ur*g wol sehs hund*er*t pfunt h*eller*. Er sprach, er were sin vnschuldig. Des sol in d*er* M*er*gentheim*er* vb*er*ziug*en* an dem dinstage vzgende*r* Ost*er*n[3], od*er* nimet sin reht.

I-393

H*einrich* M*er*gentheim*er*, C*unce* Weybel*er*, H*einrich* Grûzzing.[c]

¶ An dem dinstage czu [c]vzgend*er* Ost*er*wochen[4] saz d*er* lant riht*er* in dem dorfe cze Dypach czu gerichte. Do w*ur*den alle vorgeschriben sache v*er*richtet lieblich vn*d* gutlich also, daz Heinrich Gruzzing geben sol Cunce*n* Weybel*er* drithalp hund*er*t pfunt d*er* vorgeschriben dreu hund*er*t pfunde hell*er* vnd die vbrig*en* funfcig pfunt sullen sten an h*er*n Tyrolf Weybel*er*. Wie sie d*er* dor vmbe scheidet, daz suln sie beid*er*sit stete halten. Dor vb*er* hot Cunce Weybel*er* ledig gesaget den Mergentheim*er* alles des, daz d*er* brief hat, den er ime gegeben hat vmbe Gruzczinges toht*er*. Die vorsprochen czwei vnd viercig pfunt sten an[5] Johan B*rv*nli*n*[d].

---

1 *Lexer II, 1410: Gerichtstafel.*

2 *1326, Februar 18, Dienstag.*

3 *1326, April 1, Dienstag.*

4 *1326, März 25, Dienstag.*

5 sten an] *Lexer II, 1135,* an einem st.*: ihm zustehen;* einem st.*: ihm versetzt/ verpfändet sein.*

---

a *Lies:* oder.

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Folgen ca. 3 Leerzeilen (ca. 1cm).*

Ger*h*us vz d*er* Kestel*er* hof, Winther*us* de Alt*er*theim.

[a]

¶ An dem fritage in d*er* Ost*er*wochen[1] wart geboten h*er*n Winth*er* von Alt*er*theim, de*m* ritt*er*, daz er an dem nehest*en* tage d*er* nach[2] in vûre cze Alt*er*theim czeim offen wirte[3] od*er* czu dem besten wine[4] vn*d* leiste vern Ger*h*use vz d*er* Kesteler hofe vf czwei vnd drizzig malt*er* kornes versezzern gulte. Do sprach sie in an vmbe ein wid*er*twing*en* hund*er*t pfunt hell*er* an den fritag vor Tyburcii[5] *etc*.

¶ An d*er* mitwochen cze vzgend*er* Ost*er*wochen[6] wart Heinrich Bobest vo*n* We*r*thei*m* ledig von Juthen, Bl^{o}umensteyns tochter, vmbe den hof cze We*r*thei*m*, do er inne sitzet. Do sprach Ger*l*ach, d*er* selben Juthe*n* wirt, an H*einrich* Bobest vmbe de*n* selbe*n* h^{e}of. Er sprach hin wid*er*, er hette sich versproche*n*, daz er in dor vmbe solte beclagen czw We*r*thei*m* an gerichte. Des sol er in vb*er*ziugen, od*er* nimet sin reht an d*er* mitwochen noch Tyburcii[7].

§ An d*er* selben mitwochen[8] kam Bobest vur gerichte vnd Gerlach niht vn*d* wart irteilet, daz er wol ledig w*er*e, ez bewise denne Ger*l*ach sin not.

---

1 *1326, März 28, Freitag.*

2 *1326, März 29, Samstag.*

3 offen wirte] *Im Sinne von: öffentliches Wirtshaus: allgemein bekannt und für jeden zugänglich.*

4 *Ähnlich zu voriger Anmerkung; thematisiert wird schließlich das Einlager.*

5 *1326, April 11, Freitag.*

6 *1326, April 2, Mittwoch.*

7 *1326, April 16, Mittwoch.*

8 *1326, April 16, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

I-396

¶ An d*er* vorgeschriben mitwochen[1] Gotze Vbellin vnd Herma*n*, sin brud*er*, sprochen an v*er*n Guthen, ir stifm^{o}ut*er*, vmbe eigen vnd erbe, do mit sie geerbet were*n* von ir vat*er* vn*d* von ir m^{o}ut*er*. Sie sprach hin wid*er*, ez wurde geteilet reht vnd redeliche. Des leukente*n* sie. Des sol sie die frauwe vb*er*zuge*n* selbe sibende mit d*er* gewizzen od*er* mit den teilern, od*er* nimet ir reht an d*er* mitwochen noch Tyburcii[2].

§ An d*er* selben mitwochen[3] s^{o}wr die frauwe, sie hette ir gezûge gesu*n*ne*n* als sie cze rehte solte. Des ist tag geben an den fritag noch Walpurgis[4] wid*er* an gerichte.

I-397

¶ An d*er* mitwochen nach Tyburcii[5] versprach sich die vorgnante frauwe gege*n* Gotzen vnd H*er*man ^{c}Vbelli*n*, das sis niht irren furbaz wolte an den lehen, do mit sie geerbet we*r*n von ir vat*er* vnd dor vmbe sis ansprochen an gerichte. |[a]

I-398

¶ An dem dvnrstage nach Tyburcii[6] behabete sich Br^{c}uning Bikel von Vrfa selbe dritte mit Heinrich Bl^{c}umere vn*d* Wortwi*n* Sahsen, sin*er* nagelmoge, anz gotshus cze Wirceburg, wen er etwenne hette gehort an die kusterie von der edeln frauwe*n* von Hohenloch vo*n* Nuwemb*rv*nne*n*[7] vn*d* vo*n* den Tuthen h*er*ren cze Brotselden.

---

1 *1326, April 2, Mittwoch.*

2 *1326, April 16, Mittwoch.*

3 *1326, April 16, Mittwoch.*

4 *1326, Mai 2, Freitag.*

5 *1326, April 16, Mittwoch.*

6 *1326, April 17, Donnerstag.*

7 *Elisabet von Hohenloch, Gattin des Gotfrid von Hohenloch.*

---

a *Fol. 34v* | *fol. 35r.*

I-399

¶ An dem fritage vor sente Georien tag[1] behabete die edele frauwe ver Agnes von Brunecke an mit ir eide h*er*n G*er*not von Stete*n*, dem ritt*er*, ein m[c]ule cze Segeni*n*gen, dor vmbe sie in an sprach, vn*d* wart ime geboten, daz er sie furbaz dar an niht irrete vn*d* gab ir vf ein morge*n* ack*er*s auch ze Segeni*n*ge*n*.

I-400

¶ An dem selben fritage[2] solte Cunrat von Steynsfelt vb*er*zuget haben die itze gnante*n* frauwe*n* selbe sibende mit den l[o]uten, die do bie woren vn*d* ez sohen vn*d* horte*n*, daz h*er* Cunr*ad* vo*n* Winsp*er*g selige ime setzte den hof czu Breitach vn*d* allez, daz dor czu gehoret mit ir wizzen, willen vn*d* worte vn*d* ir gegewart vn*d*[a] irn globete czu gewid*er*ne mit and*er*n gute*n*, wenne sie in dor vmbe ansprach vorgerichte.

Des selben tages[3] kom er vur gerichte vn*d* nam eine*n* fursprechen vn*d* gieng hin weg von gerichte vn*d* kam niht wid*er*. Do teilten die ritt*er*, die frauwe hette wol behabt den hof, er bewise denne sin not.

I-401

¶ An dem selben fritage[4] versprach sich h*er* Sefrid von Tahenuelt vn*d* Cunrad, sin s[o]vn, gegen d*er* vorgnante*n* frauwen, daz sis furbaz niht hind*er*n wolten an den gute*n*, eine*m* hof ze Bretach[b], dor vmbe sis ansprichet.

---

1 *1326, April 18, Freitag.*

2 *1326, April 18, Freitag.*

3 *1326, April 18, Freitag.*

4 *1326, April 18, Freitag.*

---

a s] *vor Korrektur.*

b eine*m* hof ze Bretach] *am Rand und über der Zeile mit Einfügungszeichen mit anderer Tinte nachgetragen.*

I-402

¶ An dem selben tage[1] v*er*sprach sich h*er* Sefrid von Tahenvelt auch gegen der vorgnante*n* frauwen vur sinen sweher, h*er*n Cunr*ad* Platze*n*, daz er sie auch furbaz niht irrete an den gute*n* ze Gozshein[a], dor vmbe sie in ansprichet.

I-403

¶ An dem selbe*n* tage[2] kom v*er* Alheid Kapplani*n* von Winsp*er*g vn*d* sprach offenliche, sie hette d*er* fischweyde niht inne cze Segeni*n*ge*n*, dor vmbe sie an reichete[3] die vorgenante frauwe vo*n* B*rv*necke vn*d* v*er*sprach sich, daz sis dar an iht irrete furbaz vnd[b] wen wir sie cze banne hette, so liez wir ir durch d*er* frauwen bet willen den banschatz.

I-404

¶ An dem selben fritage[4] versprach sich h*er* CZurich Bache, d*er* ritt*er*, bie sine*m* eide gegen d*er* vorgnante*n* frauwe*n* vmbe die gut ze Cleffartsultzpach[c], dor vmbe sie in ansprichet, wenne sin s^{o}vn die selben g^{o}ut inne hat vn*d* er niht, daz er in ane geuerde, so er allerv*er*ste mag, dor an wise, daz er tage leiste mit d*er* vorgnante*n* frauwe*n* vmb die selben gut. Ist, daz er daz tvn wil, so stet ez an den edeln h*er*ren h*er*n Albrehte*n* von Hohenloch, h*er*n Gotfride von B*rv*necke vn*d* an h*er*n Egelharte vo*n* Eberspe*r*g. Die sulle*n* vur sich lege*n* die briefe, die vber die g^{o}ut sin

---

1 *1326, April 18, Freitag.*

2 *1326, April 18, Freitag.*

3 an reichete] *Vgl. Lexer II, 385,* einen an reichen oder sprechen*, vgl. den sonst üblichen Ausdruck* ansprechen.

4 *1326, April 18, Freitag.*

---

a ze Gozshein] *über der Zeile mit Einfügungszeichen mit anderer Tinte nachgetragen.*

b *Ab hier mit anderer Tinte nachgetragen.*

c ze Cleffartsultzpach] *über der Zeile mit anderer Tinte nachgetragen.*

gegeben. Vinden die h*er*ren, daz die jar vz sin, so sulle*n* die gut ledig sin. Were*n* die ab*er* dennoch niht [c]vz, waz denne die h*er*ren druz machen, daz sulle*n* sie beidersit stête halten. Wurde auch d*er* vorgna*n*te*n* frauwe*n* ein eit erteilet, den sol sie t[o]vn. Queme ab*er* h*er* CZurich od*er* sin s[o]vn niht dar, so mag sie den eit t[o]vn ob sie wil. W*er*e ab*er*, daz h*er* CZuriche sin s[o]vn dor an[a] niht bringen mohte, daz er tage[b] leiste, so sol er her wid*er* in k[o]ume*n* vur gerichte aht tage noch Pfingesten an dem mentage[1] vn*d* sol entwurten dem erb*er*n h*er*ren h*er*n Emiche vo*n* Brunecke, od*er* an wen erz setzet, vmbe die selbe*n* gut, glich*er* wis als d*er* vorgnante*n* frauwe*n*. Tête er des niht, vn*d* queme niht wid*er* an gerichte, so sol er haben ver l[c]orn die gut, dor vmbe do ist d*er* crieg vn*d* die clage. |[c]

I-405

¶ An dem fritage vor Tyburtii[2] gab jvncfrauwe G*er*hus, Richelins seligen toht*er* von Eychsfelt, reht vnd redeliche an gerichte vor dem lantriht*er* der erbern frauwen vern Otylien, Ebers wirtin von Randesack*er*, vnd iren erben, nach irme tode allez ir g[o]ut gesuht vnd vnges[c]uht ane sehczig pfunt hell*er*, hot sie behabet vor ir tode vnd d*ar* nach cze gebene vnd ze machene, weme sie wil. Auch hot sie ir gemahet ire lehen, daz man ir die tragen sol glicher wis als ir vnd saget sie vnd iren wirt ledig alles des, daz sie in hette*n* gen[o]ume*n* ires g[o]utes biz vf den vorgnante*n* tag.

Des sint gez[o]uge vnd woren da bie: h*er* Johan von Ryd*er*n, h*er* Winth*er* von Alt*er*theim, h*er* Iring Sintram, h*er* Johan von Hocheim, h*er* Cunr*ad* Sweyger*er*, h*er* Erkeng*er* von Vssencheim, ritte*r*, Otte vom R[e]yt, Hans

---

1 *1326, Mai 19, Montag.*

2 *1326, April 11, Freitag.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Nach Korrektur.*

c *Fol. 35r | fol. 35v.*

Sweyger*er*, Johan von Hocheim, knechte, vn*d* Volke Crem*er* vnd dar czu and*er* lute mere vnd gnug.

I-406

¶ An dem mentage sente Tyburtien tag[1] h*er* Friderich Kilholtz vnd h*er* Friderich Kolle, die ritte*r*, verzigen sich gegen enand*er* aller sahe, die sie beidersit[a] hetten vor welhen gerichten sie weren vnd sagete d*er* Kilholtz dem Kollen ledig sine burge*n* vmbe alle sache. Dor vb*er* giengen[b] sie beidersit aller ir sache, d*er* Kolle czu dem Fuhse von Dornhei*m* vnd d*er* Kilholtz czu dem Langen Muffelg*er*, daz sie die scheiden sullen hie zwischen vn*d* Pfingeste*n*[2] nach ir beider rede. We*r*, daz sie des niht get°vn enmochte*n*, so sulle*n* die czwene neme*n* eine*n* vb*er*man.

I-407

¶ An dem fritage vor sente Georien tag[3] wart ez verrichtet mit h*er*n Vbele von Walkershouen von sines swogers wegen, Lyrheimes, vmb den czol an d*er* Holtzporte*n* cze Wirceb*ur*g also, daz man ime geben sol czwei jar alle Goltfasten[4] sehs pfunt helle*r*, d*er* gent an dem v*er*sezzen czolle dru pfunt helle*r* ze gelten vnd an d*er* jungesten Goltfasten[5] sol er funf pfunt helle*r* neme*n*, so ist ime v*er*golte*n* daz v*er*sezzen gelt. Ab*er* doch suln ime w*er*de*n* furbaz mer alle wege ie czu d*er* Goltfasten[6] dru pfunt helle*r* von dem czolle.

---

1 *1326, April 14, Montag.*

2 *1326, Mai 11, Sonntag.*

3 *1326, April 18, Freitag.*

4 *Quatemberwoche Mittwoch bis Samstag nach Invocavit.*

5 *Quatemberwoche Mittwoch (Februar 12) bis Samstag (Februar 15) nach Invocavit.*

6 *Quatemberwoche Mittwoch bis Samstag nach Invocavit.*

---

a hette] *folgt gestrichen.*

b *Nach Korrektur.*

¶ An dem fritage noch sente Walp*ur*ge tag[1] wart geboten Gotzen Gezzen*er*, daz er brehte sin*en* w*er*n gen Cunr*ad* von Hottingen vmbe czwentzig morg*en*[a] eck*er* vn*d* win garten mer od*er* min*er*, dor vmbe er in an sprichet vn*d* vngeteilet hette mit sin*er* swest*er* in d*er* marke cze B*er*nhei*m*, tag an dem mentage nach d*er* Pfingeswochen[2].

Do brohte er d*er* wern niht vn*d* s^{o}wr, er het in ges^{o}unn*en*.

Tag ab*er* biz an den mentag vor Bonifatii[3], do broht er aber des wern niht.

Do wart im ab*er* tag geb*en* biz an den mentag nach Viti[4] cz^{o}um dritten mole. Do brochte ab*er* sines wern niht[b] vn*d* wart irteilet, daz d*er* cleg*er* wol hette behabet. Do wart geboten Gotzen mit vrteile, daz er in furbaz nim*er* dran irrete.

¶ An dem nehesten tage noch sente Georien tag[5] behabete Fritze von Ippenshei*m* selbe dritte sin*er* nagel moge mit Cunr*ad* Vildener vn*d* Walth*er*, sinen brud*er*, gegen[c] Heincen Huzzeli*n* vn*d* Volk*er*, sin*en* brud*er*, d*er* geuangen er was, daz er an gehorte mit me liebe[6] die frauwen von Czabelstein.

CZv dem selben mole gab die itzegenante frauwe vo*n* CZabelsteyn dem lant richt*er* vf vn*d* sine*m* gotshuse[d] die selben l^{o}ute vn*d* allez ir geslechte reht vn*d* redeliche.

---

1 *1326, Mai 2, Freitag.*

2 *1326, Mai 19, Montag.*

3 *1326, Juni 2, Montag.*

4 *1326, Juni 16, Montag.*

5 *1326, April 24, Donnerstag.*

6 *Lies:* leibe.

---

a *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

b zem] *folgt gestrichen.*

c gegen - er was] *folgt mit Einfügungszeichen nachgetragen.*

d vn*d* sine*m* gotshuse] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

¶ An dem selben tage[1] wart irteilet, daz Heince*n* vnd Volk*er* niem*en* solte vient sin vmbe die habe, die sie Fritz*en* dem vorgnante*n* hett*en* genume*n*, denne man solte sie beclag*en* dor vmbe vor dem lant richt*er* vn*d* vord*er*n mit dem rehte*n*.

I-410

¶ An dem durnstage nach Georii[2] Lud. von Sleherit tet sich abe gege*n* v*er*n Alheide Marq*ua*rti*n* von Oppach des g°utes czu Kisthei*m*, dor vmbe sie in ansprichet vn*d* v*er*sprach sich, daz er furbaz dran niht hind*er*t.

I-411

¶ An dem selben tage[3] sprach sie in an vmbe den versezzen czins vier jar, alle jar vier malt*er* kornes. Des leukent er. Dor vmbe wa*r*t tag geben an den fritag in d*er* Pfingeste*n* wochen[4], daz sie in vb*er*zugete selbe sibende mit d*er* gewizzen, daz er ir den czins vormals het geben |[a] von dem g°ute, od*er* nimet sin reht. Do d*er* tag[5] kam, do kom die frauwe vn*d* er nit. Do wart irteilet, daz sie hette behabet, er bewise denne sin not.

I-412

¶ An dem fritage in d*er* Pfingest wochen[6] gerichte Cunr*ad* Snid*er* von G*ru*mbach vn*d* Helmbrich Pfist*er* von Arnstei*n* ein biziht[b] gegen Gotzen von Ballebach vmbe wu*n*de*n* vn*d* allen den, die di selbe sache ane gieng. Doch was d*er* selbe tag mit vrteil dar niht gen°umen.

---

1 *1326, April 24, Donnerstag.*
2 *1326, April 24, Donnerstag.*
3 *1326, April 24, Donnerstag.*
4 *1326, Mai 16, Freitag.*
5 *1326, Mai 16, Freitag.*
6 *1326, Mai 16, Freitag.*

---

a *Fol. 35v | fol. 36r.*
b ein biziht] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-413

¶ An dem fritage noch Joh*ani*s an*te* portam latina*m*[1] versprach sich Cunce von M^{c}utensheim vur sich vn*d* vur Heince*n*, sine*n* brud*er*, gegen v*er*n Alh*eid* von W*er*nb*ur*gehusen, daz sis furbaz niht sullen irren an den g^{c}ute*n* czu Oppferbei*n*, dor v*m*be sie claget, denne vor gerichte vn*d* mit reht*er* clage.

I-414

¶ An dem fritage in d*er* Pfingest wochen[2] versprach sich die frauwe von CZabelsteyn gegen Ot. Prisinge, daz sie in nimer hind*er*t an den winwahs, dor vmbe er sie ansprichet vn*d* ir tocht*er* von Hohemb*er*g habe sie inne.

I-415

¶ An dem dinstage nach Viti[3] behabete ver G*er*hus, Apeln wirti*n* von ^{c}Vchteldehus*en*, an Heinr*ich* Weckelin, daz sie ime niht hette cze entwurten vmbe die III½ morge*n* winwachs in d*er* Schottenauwe, wen dehein vrauwe niht v*er*lisen[4] mag ir wirte.

I-416

¶ An dem samztage vor sent Kylians tag[5] gerichte Eb*er* von Lynach vur ein bitzicht eines mordes an Houema*n* von Lynach. Dor czu wart geladen des selben swester vn*d* hot vurbaz fride vn*d* geleite im geben vmbe die sache.

---

1 *1326, Mai 9, Freitag.*

2 *1326, Mai 16, Freitag.*

3 *1326, Juni 16, Dienstag.*

4 *Lexer III, 162f.,* verliesen*: verlieren, verspielen; hier: zugrunderichten, jm. um etwas bringen.*

5 *1326, Juli 5, Samstag.*

I-417

¶ An dem selben samztage[1] behabten mit vrteile Berenger Viol vnd C*(onrad)*, sin bruder, an Cunrad Sehtzelin wol czwene morgen velde[a] ackers im Hasental in der marke czu Frickenhusen.

I-418

¶ An dem fritage vor sent Marien Magdalen tag[2] versprach sich C*(unce)* vn *(!)* Aple von Turnhouen, die gebruder, vor gerichte, daz furbaz vern Alheide von Wernburgehusen niht hinderten an dem vorwerch cze Oppferbeyn, dor vmbe sis an sprach, denne mit dem rehten. Daz selbe wart in geboten mit vrteile.

I-419

¶ An der mitwochen nach sente Jacobes tag[3] verrichte der lant richter Ditrichen, Boppen vnd Cunrad von Abersveld, die gebruder, einsit vnd Apeln von Eltingeshusen andersit vmbe den helm also, daz die gebruder sullen f[c]uren den beren[b] helm, als sie haben getan biz her, aber Apel sol in v[c]uren wiz den selben beren.

I-420

¶ An dem mentage nach sent Bartholomeus tag[4] kam Wiperth von Amorbach vur gerichte mit vurspreche gen Gotzen Pfile vnd Fritzen von [c]Vlembach, den gebrudern vnd sagete, sie hetten tag gen[o]umen vur den

---

1 *1326, Juli 5, Samstag.*
2 *1326, Juli 18, Freitag.*
3 *1326, Juli 30, Mittwoch.*
4 *1326, August 25, Montag.*

---

a welde] *erster Bogen expungiert.*
b *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

lant richt*er* mit ein and*er* vmbe die g^{o}ut cze Santzemb^{o}uch vn*d* czu Rumpfesh*eim*, cze gewinne*n* vn*d* czu verlisen. Des selben tages warte Wip*re*ht vn*d* kam niema*n* gegen in beide vor ezzens vn*d* d*ar* nach. Do wart irteilet, daz er wol hette behabt die vorgnante*n* gut vn*d* wie d*er* tag we*r* gen^{o}umen.

I-421

¶ An dem tage nehest d*ar* nach[1] kam er ab*er* vur gerichte.

Do wart ab*er* erteilet, swo ein tag w*ur*de gen^{o}ume*n* vur ein lant richt*er* cze gewinne*n* vn*d* czu ver lisen, wie lange man des warten solte: niht lang*er* den czu reht*er* tage[a] czit.

Als wart ab*er* irteilet, wen er vor ezzens vnd d*ar* nach hette gewartet, daz in an den g^{o}uten niman solte hind*er*n.

I-422

¶ An dem sameztage vor vns*e*re Frauwen tag d*er* jung*er*n[2] behabete die eptissin von d*er* Hymelpforten vnd d*er* conuent vnd des selben clost*er*s meyst*er* vf Heincen vo*n* Hymelstat, daz er dem[b] clost*er* geben sol alle jar XX malt*er* kornes, ein malt*er* weizes vn*d* ein pfunt pfe*n*ninge an[c] czehen pfe*n*ninge von czwen huben vn*d* von einen vorwerck, ligent czu Hymelstat. |[d]

---

1 *1326, August 26, Dienstag.*

2 *1326, September 6, Samstag.*

---

a *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

b ir] *über der Zeile.*

c *Über der Zeile;* v] *vor Korrektur.*

d ver*t*e] *am Seitenende; fol. 36r* | *fol. 36v.*

I-423

¶ An dem sameztage vor vnre Frauwen tage d*er* jung*er*n[1] wart geboten mit vrteile Heincen von Hymelstat, daz er gebe in viercehen tagen[2,a] d*er* eptissin von d*er* Himelpforten vnd irme clost*er* sehsvntzwentzig malt*er* kornes, ir versezzen gulte, d*er* er bekante.

I-424

¶ An dem selben tage[3] wart ime geboten, daz er bezzerte dem meyster von Himelstat die smacheid, d*er* er wart vbersaget. Wen er n[e]u daz allez solte haben getan vf den[b] selben tag[4], so behabten sie vf in hvnd*er*t pfund pfe*n*ninge ein widertwingen vnd daz er wette*n* sol, so er fûrkûmet, wenne er niht wid*er* kom cze gerichte, er bewise den sin not.

I-425

¶ An d*er* mitwochen nach Egidii[5] wart geboten h*er*n Ditrich Gvndelwin, de*m* ritt*er*, daz er Gump*re*ht von Cruthem, dem juden, leiste vf vier pfunt hell*er* vnd den[c] ges[o]uch ein jar ein wid*ertwingen* XL l*i*b*ras* h*allensium* [a]IIII f*eria* vor[d] Mathei[6].

---

1 *1326, September 6, Samstag.*

2 *Evtl. 1326, September 20, Samstag (erschlossen).*

3 *1326, September 6, Samstag.*

4 *Evtl. 1326, September 20, Samstag (erschlossen).*

5 *1326, September 3, Mittwoch.*

6 *1326, September 17, Mittwoch.*

---

a in viercehen tagen] *am oberen Seitenrand mit Einfügungszeichen.*

b *Mit* er *Kürzungsstrich.*

c dem] *aber letzter Balken des* m *unterpungiert.*

d a] *vor Korrektur.*

¶ An d*er* mitwochen vor sent Matheus tag[1] wart geboten mit vrteile Dytrich von Randesack*er*, daz er Arnold vom Santhoue lieze lige*n* die vier morge*n* winwachs am Morsp*er*ge, dor vffe er hette sehcehe*n* malt*er* korngulte vnd in furbaz dar an niht hind*er*te od*er* irrete.

obtentu*m* abb*at*is in Cell*e* cont*ra* piscatores.[a]

¶ An dem dinstage nehest nach vnre Frauwen tag d*er* jvng*er*n[2] behabete d*er* erb*er* h*er*re, d*er* apt von Celle, von sines gotshuses wege*n* vn*d*[b] von des Nid*er*n closters wegen, Celle, an gemeinliche den vischern, als ez vor mit tagen von sente Laurencien abende[3] was dar k^{o}umen, daz daz[c] me^{o}unwazz*er*, als ez get einsit von dem bach, d*er* da fl^{c}uzzet durch die Durrenbrucke in den Me^{o}vn, vn*d* andersit von dem Ellenden graben abe, hin[d] biz czu dem Tahenbr*v*nnen, daz daz selbe wazzer sines gotshuses vn*d* des Nid*er*n we*r* vn*d* vur[e] rehtez eigen we*r* an in k^{o}umen vnd auch vur rehtez eige*n* dar hette*n* bracht, also, daz sie daz nizen vnd nutzen m^{o}ugen vnd ir legeschif dar in legen m^{o}ugen, wenne die fischer niht wid*er* come*n* czu gerichte.

---

1 *1326, September 17, Mittwoch.*

2 *1326, September 9, Dienstag.*

3 *1326, August 9, Samstag.*

---

a *Am Rand; schräger Strich und nochmaliges* Celle *von anderer Hand und Farbe hinzugefügt.*

b *Über der Zeile.*

c *Über der Zeile.*

d abe hin] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

e we*r* vn*d* vur] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-428

Guthe Schr*oterin*;[a]
[a]III post Francisci[1].[b]

¶ An dem dinstage nach sente Matheus tag[2] ver*e* Guthe Schroterin sprach S[c]itzen L[c]uz*er* vnd Elsen, sin wirtin, vmbe eine*n* wingarte*n*, d*er* stunde in in pfandes. Sie sprochen, sie horte*n* sprechen an ir eige*n* vnd erbe. Des wart tag geben an dinstag nach Francisci[3] wid*ertwingen* hund*er*t pfunt hell*er*.

I-429

C*unrad* Schr[e]oter;[c]
e*odem* d*ie*[4].[d]

¶[5] An dem dinstage nach sente Francicus tag[6] sol Cunrad Schr[e]ot*er* vb*er*czugen S[c]itzen L[c]uzer vn*d* Elsen, sin wirtin, selbe sibende mit der gewizzen, daz sie sich haben vnd*er*wunden vn*d* abehendig getan sines g[o]utes an weize, an korn, an wine vn*d* an hell*er*n in d*er* marcke cze Wirceburg gegen sehzig pfunden hell*er*n, od*er* nimet ir reht.

I-430

Marq*ua*r *(!)* Bechel*er* vn*d* Hiltbr*a*nd Smid.[e]

¶ An dem mentage nach sente Fr*a*nckiscus tag[7] wart Marq*ua*rt Becheler vn*d*

---

1 *1326, Oktober 7, Dienstag.*
2 *1326, September 23, Dienstag.*
3 *1326, Oktober 7, Dienstag.*
4 *1326, Oktober 7, Dienstag.*
5 *Verhandlungsdatum evtl. 1326, September 23, Dienstag (erschlossen).*
6 *1326, Oktober 7, Dienstag.*
7 *1326, Oktober 6, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d *Am Innenrand.*
e *Am Rand.*

Hiltb*ra*nd Smid ledig gesaget von dem Hag*er*, wen er nit fur kam vn*d* wart erteilet, daz er sie furbaz niht geechten vo*n* d*er* banne wege*n*.

I-431

H*eince* Otte, Size Meye *(!)*.[a]

¶ An d*er* mitwochen vor sente Gallen tag[1] Heince Otte von Elwangen sprach an S[c]itzen Meyen, daz er in hette vb*er* vallen in sin*er* h*er*berge vn*d* hette ime gen[o]umen sinen win, brot, fleisch vnd sin bettegewant. Er sprach, er we*r* ime enprochen cze Rotemb*ur*g an gerichte, daz er irzugen selbe dritte scheppfen od*er* selbesibende lantl[o]ute an d*er* mitwochen vor All*er* Heiligen tag[2].

I-432

renu*n*ciatio C*unconi et* H. d*e* Garnstat fr*atrorum*.[b]

¶ An dem abende d*er* czwelfbote*n* Symo*n*is *et* Jude[3] Cunce vnd H., tiechte*r*[4] Heinrichs seligen von Garnstat, vercigen sich vn*d* taten sich abe offenliche*n* mit handen vn*d* mit halme all*er* d*er* rehte clage vn*d* ansproche gentzeliche vn*d* gar ane geuerde, die sie hetten czu des vorgnante*n* H*einrichs* vnd v*er*n Hedwige, siner wirte, g[o]ute ges[o]ucht vn*d* vnges[o]ucht. |[c]

---

1 *1326, Oktober 15, Mittwoch.*
2 *1326, Oktober 29, Mittwoch.*
3 *1326, Oktober 27, Montag.*
4 *Lexer I, 424,* diehter*: Enkel.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Fol. 36v | fol. 37r.*

I-433

Petzold Appenfelder.[a]

¶ An dem mentage nach All*er* Heilgen tag[1] Petzold Appenfeld*er* sprach an Fritzen, h*er*n Heinrichs svn von Tetelbach, von Stocheim, daz er sich sines g[o]utes hette vnd*er*wunden in dem dorfe cze Appenfelde wol sechtzig pfunde pf*en*ninge w*er*t vn*d* het in auch gehind*er*t an eime g[o]ute, het er verkauft cze Appenfelde, daz schatte ime auch cehen pfunt hell*er*. Er sprach, er het in[b] gepfendet vur sinen czins vn*d* and*er*s het er ime niht getan. Do sprach Petzold[c] hin wid*er*, er het ime sinen czins geben. Des sol er in selbe dritte vb*er*zug*en* mit d*er* gewizzen an dem mentage nach sente Mertins tag[2] vn*d* sprach in auch an vmbe hvnd*er*t pfunt hell*er* ein wid*er*tw*in*g*en*.

I-434

Wol. Monetarius, Ec*k*o de Ari*e*te[d] *et* alii.[e]

¶ An d*er* mitwochen nach sente Mertins tag[3] wart geboten mit vrteil h*er*n Eck*en* vom St*er*ne, h*er*n Hartman vom Rebestocke, Gotzen vnd Ar., gebrud*er*n vom Santhoue, daz sie h*er*n Wol. Mûntzer furbaz mer[f] niht hind*er*ten an der fûrm[c]untschaft d*er* kinde Heincen, seligen M^vnce*r*s, noch an irme gute, eig*en* erbe vnd varndehabe.

---

1 *1326, November 3, Montag.*

2 *1326, November 17, Montag.*

3 *1326, November 12, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile.*

c *Über der Zeile;* Heinrich] *vor Korrektur.*

d te] *über der Zeile.*

e *Am Rand.*

f nimmer] *folgt gestrichen.*

I-435

Wol. Monetarius, Hartman*us* de Vite;[a]
c*rastinu*m P*uri*ficat*ionis*[1].[b]

¶ An dem selben tage[2] h*er* Wol. sprach an h*er*n Hartman vo*m* Rebestocke, daz er ein ros het sin*en* vat*er* gelihen. Daz het sich vnd*er* ime geergert. Des het er schaden gen°umen wol sehtzig pfunt hell*er*. Des ist tag geben vber czwo vn*d* ahtzig naht an den nehesten tage nach vnre Frauwen tag kertzewihe[3].

¶ An dem fritage vor sente Valentins tage[4] emp*ra*ch h*er* Hartman mit sinem eide h*er*n Wolueline vn*d* sinen erben vmbe den schaden als vorgeschriben stet.

I-436

Aplo Gir, Lang*er* D*ur*ckel.[c]

¶ An dem fritage vor sente Thomas tag des czwelfboten tag[5] behabete Aple Gir an dem Langen Durckel[d] funf malt*er* gulte, cehen schillinge hell*er* gulte vnd ein halbez hvn, des er selbe bekante vf sine*m* hof cze Houestete. Do Aple ab an den selben Durckel, daz d*er* selben noch we*r* ein malt*er* vnd ein halbez h°vn. Des solt er in vb*er*zugen an dem fritage nach dem N°uwem jare[6].

Do sprach ern do ab*er* an vmb die v*er*sezzene gulte. Daz solte d*er* Durkel

---

1 *1327, Februar 3, Dienstag.*
2 *1326, November 12, Mittwoch.*
3 *1327, Februar 3, Dienstag.*
4 *1327, Februar 13, Freitag.*
5 *1326, Dezember 19, Freitag.*
6 *1327, Januar 2, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d an den Langen Durckel] *über der Zeile.*

irzugen an dem selben tage, od*er* sine reht neme*n*, daz er niht weste, daz er die hette v*er*golte.

D*er* tag wart vf geslagen biz an den fritag vor vns*er* Frauwen tag kerzewihe[1], wenne Aple was in mines h*er*ren dinst[2].

I-437

Heilman jude, h*er* Frid*erich* Zoln*er*.[a]

¶ An dem mentage noch sente Thomas tag des czwelfboten[3] Heylman, d*er* jude, sprach an h*er*n Friderich*en* CZoln*er*, den ritt*er*, daz er sin b*ur*ge w*er* vmbe drizzig pfunt hell*er* vnd den gesuch sid Vassenaht[4] vur Fuhsen v*on* Eische. Er sprach, er w*er* eines mannes b*ur*ge vmbe vier hell*er*. D*er* wart ime geboten cze bringen an dem nehesten tage nach dem Obersten tage[5].

§ Daz vb*ri*ge sol d*er* jude irzugen, od*er* nimet sin reht. D*er* tag wart gefristet biz an sente Agneten tag[6].

°XXVII[7].[b]

§ An dem selben tage[8] kom d*er* jude vnd d*er* CZoln*er* niht. Do wart irteilet, daz er wol hette behabet, ez bewise denne d*er* Zoln*er* sin not.

---

1 *1327, Januar 30, Freitag.*

2 was in mines h*er*ren dinst] *wie auch sonst öfters gilt der Herrendienst als Entschuldigung vor Gericht.*

3 *1326, Dezember 22, Montag.*

4 *Dienstag nach Estomihi.*

5 *1327, Januar 7, Mittwoch.*

6 *1327, Januar 21, Mittwoch.*

7 *1327.*

8 *1327, Januar 21, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *In größerer, sorgfältiger Schrift unterstrichen am Rand.*

I-438

°XXVII[1].[a]

Anno D*omi*ni °M °CCC °XXVII[2,b]

¶ An d*er* mitwochen sent Agneten tag[3] wart ab*er* geboten mit vrteil Dit*ri*ch von Randesack*er*, daz er Arnolten von Santhoue niht enhind*er*te an vier morgen winwachs am Morsp*er*ge, als d*er* brief saget dor vb*er*. Auch wart ime geboten, daz er mit Ar*nolten* mezze[4] in disen viercehen tage[5] daz selbe winwachs vnd in wert vier morgen winwachs[c], als d*er* brief saget.

I-439

¶ An d*er* mitwochen nach vns*er* Frauwen tag liechtemesse[6] wart geboten mit vrteile Marq*ua*rd Becheler, daz er vf sinen eit, als er d*er* stat vn*d* dem lande gesworn hette, meze noch des landes gewonheid[7] daz winwachs als vor geredt ist, also, daz h*er* Dytrich von Randesack*er* gewert Arnolten vier[d] morgen winwachs vn*d* sol daz t[e]un an dem fritage vor Valentini[8] vn*d* wid*er* saget an gerichte an d*er* mitwochen d*er* nach[9]. An d*er* selben mitwochen sol Ar*nolt* vb*er*zugen h*er*n Ditriche, hund*er*t pfunde h*eller* hot er im gelihen wid*er*twi*n*gen. |[e]

---

1 *1327.*

2 *1327.*

3 *1327, Januar 21, Mittwoch.*

4 *In Art und Weise eines amtlich bestellten Vermessers*

5 *Evtl. 1327, Februar 4, Mittwoch (erschlossen).*

6 *1327, Februar 4, Mittwoch.*

7 meze noch des landes gewonheit] *messen, abgehen; vgl.Anm. zum vorigen Fall*

8 *1327, Februar 13, Freitag.*

9 *1327, Februar 18, Mittwoch.*

---

a *Durch zwei waagrechte Striche am Rand eingerahmt in größerer, sorgfältiger Schrift.*

b *Mittig, in größerer, sorgfältiger Schrift.*

c *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

d *Nach Korrektur.*

e *Fol. 37r | fol. 37v.*

Anno °XXVII[a,b]

Herold H[e]uzeli*n*, Albreht von Karolspach.[c]

¶ An dem fritage nach vnse*r*e Frauwen tag kercewihe[1] sagete h*er* Cunrad vo*n*[d] Wollemarshusen, d*er* ritt*er*, die kuntschaft als ime was geboten von gerichts wegen zwischen Herolde Huzeli*n* einsit vnd Albrehte von Karolspach and*er*sit vmbe die wingarten, die da ligent in d*er* Kele, daz die eltsten vnd die besten cze Lutembach haben gesagt vf ire eide, daz die wingarte*n* gehorten in d*er* Huzelin hube vnd daz d*er* Alte Fere cze Lutembach, dirre[2] Veren vater vz d*er* hube, si lihe einem, d*er* hiez Swert vmbe eine*n* czins alle jar cze gebene dem, d*er* denne die hube hette. Dor vb*er* wart irteilet, daz sich Herold d*er* wingarten wol mohte vnd*er*winde*n* mit rehte.

I-441

Sif*rid* vf*er* d*er* Helle *et* alii d*e* Sweig*er*n.[e]

¶ An dem selben fritage[3] Sif*ri*d vff*er* Helle, Heinr*ich* Pf*ur*re, H. Sch°uch, Cunr*ad*, der Friderich*i*n svn, He*r*man Wetzel vn*d* Schencke von Sweig*er*n

---

1 *1327, Februar 6, Freitag.*

2 *Demonstrativum; vgl. Lexer I, 439.*

3 *1327, Februar 6, Freitag.*

---

a *Am Kopf der Seite in größerer, sorgfältiger Schrift.*

b -j.] *am Kopf der Seite.*

c *Am Rand.*

d *Unter der Zeile.*

e *Am Rand.*

warten irs tages gen H. Knuttel als sie vz der ehte woren kumen. Des kom Knuttel niht. Do wurden sie ledig gesait. Den selben tag beredte der bote.

I-442

Erkengerus de Swawensheim et Cunradus de Swaneuelt;[a]
feria [a]II post Invocavit[1].[b]

¶ An dem mentage nach den Vier tagen[2] sol her Erkenger von Sauwensheim, der ritter, vberczugen als reht ist Cunrad von Swanefelt[c], daz er *[Cunrad]* gen°umen habe von sinen wegen von minem herren von Hennemberg, dem spitaler, funfzig pfunt hellr vnd gelobt ime die abe ze slahene an siner werunge[3], oder nimet sin reht.

absolutio eiusdem.[d]

¶ Do der tag[4] kam, do kam Cunrad von Swaneuelt vnd her Erkenger niht. Do wart irteilt, daz ime[e] Cunrad wol were enprochen[f], ern bewise denne sin not.

---

1 *1327, März 2, Montag.*

2 *1327, März 2, Montag.*

3 abe ze slahene an siner werunge] *Lexer I, 5f.,* abslahen*: abnehmen, ersetzen, verspäten, nachlassen;* werung *hier wohl nicht der gewährleistete Münzwert, sondern eher die Ratenzahlung (*warandia*, d.i. Kaution, Garantie); vgl. hierzu die sonst übliche Formulierung:* jm. wern*; evtl. Gutsinventar vgl. Grimm 27, 1008, I., II.1.: cautio, II.3.: Bürgschaft; mögliche Erklärung der Vorgänge:: Erkenger leiht Geldbetrag von Cunrad, Cunrad wiederum leiht vom Henneberger auf Grund der Ausgaben für Erkenger, deswegen möchte Erkenger Cunrad 50 phunt heller weniger schuldig sein, weil dieser den Betrag ja bereits vom Henneberger erhalten habe (und nun implizit diesem Geld schulde), diesem wird aber nicht stattgegeben: Erkenger ist den vollen Betrag schuldig.*

4 *1327, März 2, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Innenrand.*

c C von Swanfelt] *über dem Fall mit Einfügungszeichen.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile.*

f we enprochen] *über der Zeile;* hette behabet] *vor Korrektur.*

I-443

Hiltbrand von Bvntdorf, sentenciat*us* est, Agnes von Bvntdorf.[a]

¶ Von Gots geburthe dritzehen hund*er*t iar in dem sibenuntzwentzigsten[b] iare. An dem fritage nach dem Ahtzenden tage[1] wart Hiltheb*ra*nde von Buntdorf, d*er* do sitzet cze Grozen Ibestat, tag geben vnd bescheiden mit vrteile vber drie viercehen tage biz an den fritag nach sente Mathies tag[2] all*er* nehest, wenne er in d*er* echte was gewest iar vnd tag vnd in d*er* aberechte auch iar vnd tag von sin*er* swest*er* Agnesen clage wege*n*, daz er queme vur gerichte vnd [c]vz den echten queme vnd sin*er* swest*er* des rehten gehorsam we*r* vmbe ire clage. Tete er des niht, daz er weste, daz man in vrteilte vn*d* von sinem rehte wisete. D*er* selbe*n* rede wart[c] ime ein brief gesant von gerichtes wegen. Daz beredte ein bote czen heilgen, daz ern ime hette geantw*ur*tet cze huse vnd cze houe.

hic sentenciat*us* est.[d]

§ Do d*er* tag[3] quam, do quam ver Agnes vnd Hiltheb*ra*nd quam niht. Do wart er geurteilt vnd von sinem lantreht gewiset reht vnd redeliche. Do waren bie h*er* Iring Sintram, h*er* Rudeg*er* von Lynach, ritt*er*, vn*d* and*er* erb*er* l[c]ute gn[o]ug *etc*.

I-444

Petzold von Appenuelden, H*einrich* Tetelbach v*on* Stochei*m* vn*d* F*ritz* sin s[o]vn.[e]

¶ Von Gots geburthe als vor*geschriben stet*. An dem dinstage nach dem

---

1 *1327, Januar 16, Freitag.*

2 *1327, Februar 27, Freitag.*

3 *1327, Februar 27, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Nach Korrektur.*

c *Über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

Wizen svntage[1] geredte B*er* Houeman czwischen Petzold von Appenuelde einsit vnd h*er*n H*einrichen* von Tetelbach cze Stocheim, d*er* nam sin*en* s[o]vn Fritzen vb*er*sich, wen er sprach, daz er w*er* als crang, daz man in hette ge[e]olet, andersit, also, daz Petzold solte neme*n* ein*en* man, den benant*e*[a] Sizen Smiden, so solte d*er* von Tetelbach einen neme*n* vz Appenfelde*n*, den[b] benant*e*[c] Apeln Heincelma*n*, od*er* ob d*er* abe gienge, Cunr*ad*, sin*en* brud*er*. Die czwene man solten die kuntschaft er farn vmbie die sache als Petzold ansprichet h*er*n H*einrichen* vn*d* Fritzen, sin*en* s[o]vn, so sullen h*er* Heinrich vo*n* Tetelbach, d*er* ritt*er*, vn*d* Volkeli*n* Schultheiz von Ippfehoue*n* ein man sin vn*d* sullen [e]vzrichten die sache czv Ippfehouen[d] nach ir beid*er* rede hie czwischen vn*d* Ost*er*n[2]. Welh*er* auch daz hind*er*te vnd*er* in czwein, d*er* solte die sache haben verlorn. Ez sol auch d*er* von Tetelbach, wen er ze Ippfehoue*n* wil, Petzolde vor sagen aht tage[3]. Sich v*er*sprach auch d*er* von Tetelbach, w*er* dz sin s[o]vn abegienge, wie ez die zwene machten, daz er daz wolte vz richten vur in. |[e]

---

1 *1327, März 3, Dienstag.*

2 *1327, April 12, Sonntag.*

3 *Im Sinne von: wenn er selbst nach Iphofen möchte und nicht nur die Boten, soll er es dem Petzold vorher ankündigen; d.h. evtl.: Boten sind in der Regel neutral - falls eine Partei teilnimmt, könnte diese die Boten beeinflussen; von daher wird die vorherige Bekanntgabe gefordert, um Petzold auch die Möglichkeit der Teilnahme zu geben, um die Ausgeglichenheit zu wahren.*

---

a *Mit* er-*Kürzung.*

b *Mit* er-*Kürzung.*

c *Mit* er-*Kürzung.*

d czv Ippfehouen] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

e *Fol. 37v | fol. 38r; Beginn Lage VIII.*

I-445

obligac*i*o Aplo*n*is Schirm*er et* Lutz fra*tr*em,
fac*t*a Jo*hanis* de Randesack*er*.[a]

¶[b] An dem fritage vor Palmen[1] Apel Schirmer vnd Lutze sin brud*er* satzten in Hanse wn Randesacker funf morgen winwachs am Rabensp*ur*g am halse[2] als lange, biz sie in irloseten, wo sie in hette versatzet.

Bere[c] jude*us* colit quoadusque VII karr*ea* win p*re*deductis impens*ibus* habebit.

I-446

exp*ur*gat*i*o Th*eoderici* Glocke.[d]

¶ An dem mentage nach Palmen[3] gerichte Ditrich Glocke vur ein bizicht als ime Hase schult gab, er het in v*er*raten, daz in B*er* CZobel hette gefangen vn*d* gab ime d*er* lant riht*er* fride vnd geleite vmb die sache.

I-447

C. Strentzel, F*ridericus* de Retzebach.[e]

¶ An dem fritage in d*er* Ost*er*wochen[4] kam vur gerichte C. Strentzel von Grunuelt gen Fritzen von Retzebach vn*d* enwolt in d*er* selbe Fritze nihts ansprechen.

---

1 *1327, April 3, Freitag.*

2 *Vgl. Lexer II, 1154: schmale Landzunge, konkreter Ort aber nicht genau lokalisierbar.*

3 *1327, April 6, Montag.*

4 *1327, April 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fall viermal durchgestrichen, nicht jedoch am Rand und die letzte Zeile (von anderer Hand).*

c *Ab hier bis Ende des Falles mit anderer Tinte in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

I-448

H*eince* Otte, Fritze Cehe.[a]

¶ An dem dinstage vzgend*er* Oste*r*wochen[1] sol Heince Otte vb*er*zugen Fritzen Cehen als reht ist, daz er ime schuldig sie von reht*er* rechenunge von koste wegen von pferden von haber vn*d* von and*er*n dingen nûntzig pfunt heller ane cehen schillinge hell*er*, od*er* nimet sin reht.

§ Des selben tages[2] behabet Heince vf Fritzen, wen er niht kam cze gerichte.

¶ An dem itzegnante tage[3] kam Fritze d*er*[b] nach vn*d* H*eince* niht vnd wart d*er* clage ledig.

I-449

Heilma*n* jude, Frid*erich* Zoln*er*.[c]

¶ An dem mentage[d] nach Tiburcii[4] wart geboten mit vrteile h*er*n Frideriche Zoln*er*, dem ritte*r*, daz er leiste Heilmanne von Fulde, dem juden, vf drizzig pfu*n*t hell*er* vn*d* vf den ges[o]uch mit einem pf*er*de vnd ime daz entw*ur*te am nehesten tage[5] vn*d* leiste als lange vntz dem juden v*er*golte w*ur*de, als er in ansprechet vn*d* sprach in an vmbe LX pfunt h*eller* ein wid*er*twinge*n*. D*er* tag ist an dem mentage nach Walpurg*is*[6]. Daz behabet d*er* jude, wen er niht kam wid*er* an gerichte.

---

1 *1327, April 21, Dienstag.*
2 *1327, April 21, Dienstag.*
3 *1327, April 21, Dienstag.*
4 *1327, April 20, Montag.*
5 *1327, April 21, Dienstag.*
6 *1327, Mai 4, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-450

Henlin judin.[a]

¶ An dem selben mentage[1] bot vf[2] v*er* Henlin von Strazburg alle die pfant, die sie hette von d*er* frauwen von Hohenloch von Schelkelingen.

I-451

Lutzo Crem*er et* alii.[b]

¶ An dem sameztage d*ar* nach[3] wurden Lutzo Crem*er* von[c] Bodeheim, Wolf Smid von Osthei*m*, Sif*ri*d Reynsp*rv*nner vn*d* Johan von L[e]uppurgehusen ledig von S[e]izen von Geckenheim vn*d* von Trubele, wen sie dehein reht czu de*m* male czutz in niht hetten.

I-452

Aple Gir, Lang*er* Durkel.[d]

¶ An dem mentage[e] vor vns*er*s H*er*ren vffertage[4] wart geboten mit vrteil dem Langen Durckel, daz er gebe Aplen Gire XXV malt*er* kornes, II½ l*ib*r*as* h*allensium* vnd II½ h[o]vn v*er*sezern gulte in viercehen tagen, biz an den dunrstag in d*er* Pfingesten wochen[5].

§ An dem selben tage[6] wet er ime czem ersten male vn*d* wart ime czem and*er*n male ab*er* geboten ze geben biz an den dunrstag nach Viti[7]. Do wet

---

1 *1327, April 20, Montag.*
2 *Lexer II, 1688: anbieten, darbieten, proklamieren.*
3 *1327, April 25, Samstag.*
4 *1327, Mai 18, Montag.*
5 *1327, Juni 4, Donnerstag.*
6 *1327, Juni 4, Donnerstag.*
7 *1327, Juni 18, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c d] *vor Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Über der Zeile.*

er ime czem and*er*n male vn*d* wart im geboten zem dritten male biz an den dunrstag nach Viti[1,a] vn*d* sprach in an vmbe hvnd*er*t pfunt h*eller* ein widertwingen biz an den dunrstag nach Pet*er* vn*d* Pauli[2]. Des tages kam Aple vn*d* Durckel niht. Do wart irteilet, er het wol behabet daz wid*er*twinge vn*d* solte im wetten czu dem dritten male, er bewise den sin not.

I-453

C*unrad* Vfmecher, Frid*erich* Holtzman.[b]

¶ An dem mentage vor vns*er*s Herren vffertage[3] wart geboten mit vrteile Friderich Holtzman, daz er Cunr*ad* Vfmechers vient niht solte sin vmbe den totslag an Rysen von Sweig*er*n, wen er in d*er* echte was, od*er* er hette des lant richt*er*s hulde niht.

I-454

Ecke vom Steren vn*d* die Pfele.[c]
h*er* Ecke vom Steren vn*d* die Pfele.[d]

¶ An d*er* mitwochen an vns*er*s H*er*ren vff*er*tabende[4] h*er* Heinrich von Sauwenshei*m* von Kottenhem, von sin*er* swest*er* wegen, Cunce Hundeli*n*, Rudeg*er* Pfol vn*d* Pfol, h*er*n Cunrad Pfols s^{o}un, sprachen an h*er*n Ecken vom Steren vmb achtzig marg silbers vnd dreu hund*er*t pfunt h*eller* vn*d* tringfaz[5] pfunde hell*er* w*er*t het er inne von h*er*n Rudeg*er* Pfol seligen, do

---

1 *1327, Juni 18, Donnerstag.*
2 *1327, Juli 2, Donnerstag.*
3 *1327, Mai 18, Montag.*
4 *1327, Mai 20, Mittwoch.*
5 *Bedeutung unklar.*

---

a biz an den dunrstag nach Viti] *über der Zeile.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Auf fol. 38v erneut am Rand.*

mit sie geerbet wern vnd wurden burgen die selben viere vnd voget Sibot mit in vnd globeten hern Ecken dar vmbe an sin hant, ob er von iman |[a] me an gesprochen wurde, der als nahe erbe wer, daz sim dar vmbe teten, daz reht wer. Do bewerte her Ecke nach vrteile, der ritter, mit hern Rudeger Pfols briefen. Dor an er bekante, daz ime her Ecke verrechent hette allez, daz er sines gutes het in genºumen vnd saget in des ledig reht vnd redeliche vnd bewert auch mit sinem briefe, daz er ime gebe vf me czolle cze Wirceburg sehs marg silbers gulte, die do wider kauften die herren vom Tutschen huse vmbe als vil heller als sie der Pfol vmb sie hatte gekauft. Also wart her Ecke ledig mit dem rehten vnd mit vrteil der ansproche, als sie *(!)* vorbeschriben stet.

I-455

Hug von Sehsenheim; greue Friderich von Kastele.[b]

¶ An der mitwochen vor sente Bonifacien tag[1] wart Hugen von Sehsenheim geben tag, daz er an der mitwochen vor sent Vites tag[2] vberzugete den edeln man greuen Friderichen von Kastele, daz er *[Hug]* des wines, den er *[Friderich]* ime nam cze Northeim, den er *[Hug]* von dem cehenden da selbes het in genumen vnd den ime *[Hug]* die herren von Swartzach hette in geben, schaden hette genumen hundert pfunt heller oder me. Des verredte sich Huºg vnd mºuste sin gen in die kuntschaft cze Northeim, daz die dor vber sagete.

---

1 *1327, Juni 3, Mittwoch.*

2 *1327, Juni 10, Mittwoch.*

---

a *Fol. 38r (*ver*te] am Seitenende und nochmals am Rand) | fol. 38v.*

b *Am Rand.*

I-456

Reymar von Truperg, Hug v*on* Sechsenheim.[a]

¶ An d*er* mitwochen vor sente Vites tag[1] wart Reymar v*on* Trup*er*g tag gegeben, daz er an d*er* mitwochen nach sente Petes vn*d* sente Pauls tag[2] vb*er*zugete Hugen von Sechsenheim, daz er sich hette vnd*er*wunden sines gutes an pferden vn*d* an sinem hus gerete vn*d* schaden hette getan an sine*m* libe vn*d* an sine*m* gute hund*er*t pfunt pfe*n*ninge vn*d* sol auch irzuge*n* czwei hund*er*t pfunt hell*er* ein wid*er*twinge*n*. Des selben tages behabte Reymar vf Hugen, wen er niht kam cze gerichte, er bescheine denne sin not.

I-457

Lup*old* von Tief.[b]

¶ An dem mentage dar an was sente Urbans tag[3] behabete her Lupold von Tief, d*er* ritt*er*, selbe dritte als ime tag was gegeben, daz er in dem ersten jare sine lehen hette enpfangen als er cze rehte solte.

I-458

H*einrich* von Wisent, Wol*fram* vom Rotenhayn.[c]

¶ An dem fritage vor sente Albans tag[4] wart geboten mit vrtele Wolfram vom Rotenhayne, daz er Heinr*ich* von Wisent vn*d* Wolfram von Memelsdorf gewiderte, als Gerlach von Tunneuelt duhte[d] bescheidenliche vn*d* czicliche we*r* nach irre l[e]ibe die g[o]ut, dor vmbe sie in an clagen ein widertwinge*n*

---

1 *1327, Juni 10, Mittwoch.*
2 *1327, Juli 1, Mittwoch.*
3 *1327, Mai 25, Montag.*
4 *1327, Juni 19, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d Gerlach von Tunneuelt duhte] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

hund*er*t pfunt hell*er* an den fritage nach Pet*er* vnd Pauli[1]. Daz behabten sie, ez bescheine denne Wolf*ra*m vo*n* Rotenhayn[a] sin not.

I-459

abb*a*tissa de Marpurgehusen.[b]

¶ An dem dunrstage nach sente Vites tag[2] sol min frauwe die eptissin von Marpurgehusen vb*er*zugen selbedritte irre brud*er* Otten vn*d* Wolfram Prisinge die gebrud*er*, daz sis ane gerichte gehind*er*t haben an einem gute cze Westheim, iren houema*n* da von getriben vn*d* wuste geleget haben vn*d* haben des schaden gen[o]umen sechtzig pfunt hell*er* vn*d* me. D*er* tag wart vf geslagen an den nehesten tag nach[c] vnre Frauwen tag d*er* eren[3], wen die eptissin crang was.

Do[d] behabt die eptissin funftzig pfund hellere, als ir erteilt wart[e].

I-460

H*einrich* Tolfuz, Herold H[e]uzeli*n*.[f]

¶ An dem samztage nach sent Joh*ani*s tage sunewende[4] wart geboten Herolde Huzelin mit vrteile von Heinrich Tolf[e]uzes goltsmides wegen, daz er[g] *[Herold]* daz h[e]us, do die Pfennerin inne wonet vn*d* dor vmbe sie

---

1 *1327, Juli 3, Freitag.*
2 *1327, Juni 18, Donnerstag.*
3 *1327, August 16, Sonntag.*
4 *1327, Juni 27, Samstag.*

---

a Rota] *vor Korrektur.*
b *Am Rand.*
c us] *folgt gestrichen.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
e etc.] *vor Korrektur.*
f *Am Rand.*
g lihe] *folgt gestrichen.*

ze gerichte gen, lihe, wem erz hieze lihe in sinen gnozschaft[1] in viercehentagen biz an den samztag[a] nach sente Kylians tag[2].

Des selb*en* tages ein widertwing*en* hund*er*t pfunt pf*en*ninge behabte d*er* goltsmid vf H[e]uzelin, er bewise denne sin not.

I-461

obtentu*m* Luk*ardis* uxor*is* C*unradi* de Obersuelt
ad off*icione*m Marschalci.[b]

¶ An dem fritage, dor an was sent Johans vn*d* sent Pauls tag[3], behabet sich vrauwe Lukard, Cunrats wirtin von Obersuelt, selbe dritte ir nagelmage mit Apeln vnd Wolfram, gebrud*er*n, Tuuel genant, von Maspach, daz sie von frierhant inz marschalg ampt. Do wart irteilet, daz die zwene wol gehorten der selben weg. |[c]

I-462

Lukardis de Obersuelt *et* C*unrad* de Swanevelt.[d]

¶ An dem[e] sameztage nach sente Kylians[4] behabete vrauwe Lukard, Cunrades wirtin von Obersuelt, an Cunrad von Swaneuelt daz gut zu Vrbeche, dor vmbe er sie ansprach mit sinem briefe, als ir tag was gegeben vn*d* bekant auch, daz das insigel, daz an dem hieng sin were. D*er* brief stunt vo*n* worte ze worte alsus:

---

1 *Evtl. im Sinne von: Teilhabe; vgl. Lexer I, 863; d.h.: Leihe des Hauses durch Herold, aber Heinrich hat Anteil daran (oder zumindest an den Einnahmen).*

2 *1327, Juli 11, Samstag.*

3 *1327, Juni 26, Freitag.*

4 *1327, Juli 11, Samstag.*

---

a saz] *vor Korrektur.*

b *Am Rand mit senkrechtem Strich vom Text getrennt.*

c *Fol. 38v | fol. 39r.*

d *Am Rand.*

e *Mit er-Kürzung.*

In nomine Domini. Amen. Ne ea, que geruntur, in tempore cum fluxu temporis enanescant, bonum et utile est, gesta hominum, lingua, testimonio vel scripture memoria perhennari. Noverint igitur presentes et futuri, quod Gutha, relicta Conradi militis de Suaneuelt, cum filiis nostris Conrado et Heinrico, quedam bona, sita in villa ᶜVrbeche, valentes annuatim VIII maltras siliginis Swinfurdensis mensure, que nunc Theodericus inhabitat, dedimus domine Lukardi de Katzach, dilecte servitrici nostre, et filiis suis Gotschalko et Johani pro aliis quibusdam bonis sitis in in Ritanswisen nostro congruentuis sita. In hoc factum iure veri cambii ipsum vero cambium est ideo factum, bona predicta in ᶜVrbeche ferunt obligata dicte domine de Katza pro XXIIII libras hallensium, quibus hallensibus ipsa domina libere renunciat, vt nos ammodo nullam adversus eam et filios suos impeticionem rerum vel corporum habeamus, quia cum ipsis nichil penitus disponere habemus, sed ipsos ad cuius beneplacita et utilia debemus super quem possumus promovere. Sed autem sepedicta domina vel fili eius per nos vel per nostros heredes in corpore, vel in rebus umquam in aliquo fuerit impedita bona sua et hallenses suos videlicet XXIIII libras hallensium debet libere rehibere, quod cum corpore vel rebus eius diponere nil habemus, ut autem compositio et hoc cambium rata maneant et inconvulsa presens scriptum dedimus nostri sigilli munimine coniunctum. Huius autem rei testes sunt: honorabiles viri Cunradus Hûrning et frater suus Wol., Fridericus Bᶜuchener, Albertus Spechshard cum aliis quamplurибus fidedignis. Acta sunt hec anno Domini ºM ºCCC ºXIX in octava sancti Stephani prothomartiris[1] etc.

[1] *1319, Januar 2, Dienstag.*

I-463

Otte Fuhs von Eische, Got*fridus* de B*rv*nek.[a]

¶ An d*er* mitwochen nach sente Laurencien tag[1] behabet Otte Fuhs von Eische selbedritte mit zewen scheppfen von d*er* cente cze Kitzingen, daz er reht hette getan mit dem manne, dor vmbe in ansprach[b] d*er* edel man h*er* Gotfrid von B*rv*necke nach gewonheid d*er* cente cze Kitzingen vn*d* behabet auch, daz er vmbe die selbe getat niman hot ze entwurten.

I-464

H*einco* de Wisentfelt, Ciruelin d*e* Kahlstat.[c]

¶ An dem fritage sente Jacobes abende[2] behabete Heince vo*n* Wisentfelt ein gemein vrteil, daz niman vur den and*er*n gelten sol von deheine*n* vngeteilten gute, ez sie eigen erbe od*er* lehen vn*d* enpfiel mit sine*m* eide CZiruelin von Karlstat, daz er im vo*n* dem g[o]ute, daz er czoch von sines brud*er* H. tot, niht solte gelten, wen ez ein vngeteilet was gewesen.

I-465

Ot*te* Fuhs vo*n* Eische, p*repositu*s d*e* Eberach.[d]

¶ An dem mentage nach sent Jacobes tag[3] wart ez gered vor[e] gerichte czwischen Ot*te* Fuhs von Eische ein sit vn*d* dem probest von Eberach

---

1 *1327, August 12, Mittwoch.*

2 *1327, Juli 24, Freitag.*

3 *1327, Juli 27, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b ansp*r*ichet] *vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e z] *vor Korrektur.*

and*er*sit vmbe ein totslag, daz das sol sten ane geu*er*de vn*d* ensol d*er* probest vn*d* alle die, die da waren bie dem totslage, keine vore[1] haben, wen d*er* probst dem rehten gehorsam ist, wen d*er* Fuhs wil.

I-466

C. Schrimpf vn*d* Wol. Tuuel.[a]

¶ An dem dunrstage nach sente Jacobes tag[2] wart C. Schrimpf ledig von Wol. Tuuel czweir fud*er* wins, dor vmbe er in ansprach, die er im het genume*n* in dem dorfe cze Winckels.

I-467

Alb*r*ote Muffelgeri*n*, Lutze vo*n* Leimbach.[b]

¶ An dem[c] fritage nach sent Jacobes tag[3] v*er* Albroth Muffelgeri*n* sprach Lutzen von Leimbach, daz er burge w*ur*de vnd wurde ime geboten ze leisten vnd fûr vz[d] vn*d* w*ur*de also selbschulde. Do sprach er hin wid*er*, sie weren beid*er*sit d*er* sache vnd all*er* sache gegange vf h*er*n Gotfr*id* von Specuelt, den Kollen, de Fuhs von Kitzingen vn*d* h*er*n Gotz von Sauwensheim, die ritt*er*. Wie ez die czwischen machten, daz solten sie stet halten.

Die selbe rede irzûgete er selbesibende an vnser Frauwen abende d*er* eren[4] als im tag wart geben. |[e]

---

1 *Evtl. voreid: Eid, dass etw. nicht aus Böswilligkeit geschieht?*
2 *1327, Juli 30, Donnerstag.*
3 *1327, Juli 31, Freitag.*
4 *1327, August 14, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c dun] *folgt gestrichen.*
d z] *vor Korrektur.*
e *Fol. 39r | fol. 39v.*

I-468

Margarete Sintrami*n*, Metze ir tochter.[a]

¶ An d*er* mitwochen nach sent Laurencien tag[1] wart geboten mit vrteile v*er*n Margareten Sintramin, daz sie Metzen, ir tocht*er*, mit ir lieze buwen die funf morgen winwachs cze Ahusen, die sie da hat von den h*er*ren von Holsp*rv*nnen vn*d* swaz sie dor vffe erbuweten mit enand*er*, daz solte sie ir halbez lazen.

I-469

H. Tolfuz, Herold H[e]uzelin.[b]

¶ An dem dunrstage nach Lurencii[2] wette Herold Huzelin dem lant riht*er* vnd H. Goltsmide czem ersten mole, vmbe daz er daz hus niht hatte gelihen in die genozschaft als er in ansprichet.

I-470

H*einricus* com*es* de Henne*m*berg[c] de Ascha
et pl*eba*nus d*e* Rotelse.[d]

¶ An dem mentage nach sent Jacobes tag[3] gebot h*er* B*er* Rose von des lant riht*er*s wegen dem edeln manne greuen Heinrich von Henne*m*berg, dem elt*er*n, daz er B*er* von Rugerit, d*er* in d*er* echt ist, lieze faren[4] in driu tagen, od*er* man hette daz selbe reht z[o]u[c] sine*m* g[o]ute, daz man hette czu des geechten.

---

1 *1327, August 12, Mittwoch.*

2 *1327, August 13, Donnerstag.*

3 *1327, Juli 27, Montag.*

4 lieze faren] *Lexer III, 23: nachlassen, tilgen, ungestraft lassen; d.h. evtl. auch Schutzregelung auch für diejenigen, die in der Acht sind, bzw. Schutzregelung für deren Familie.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Mit zusätzlichem Nasalstrich über* nn.

d *Am Rand.*

e z[o]u?z] *vor Korrektur.*

I-471

G*er*drud*a* Aplo*n*is de Sauwenshei*m* rel*ic*ta,
Erkenger de Sauwensheim.[a]

¶ An vnser Frauwen abende d*er* eren[1] s^{o}wr czen heiligen ein eit frauwe G*er*drud, h*er*n Apeln seligin wirtin von Sauwensheim, daz sie m^{o}uste verkeuffen vo*n* ir vnd ir kinde n^{c}ote wegen vn*d* schulde vnd mohte des nicht vbrig w*er*de*n*. Do bekante sie, daz sie hette cze kauffen geben reht vn*d* redelich h*er*n Erkeng*er* von Sauwenshei*m* von Kottenheim ir teil d*er* burge ze Gnetshei*m* vn*d* cze Itelshei*m* mit allem dem, daz dar czu gehoret ges^{c}uht vn*d* vngesuht.

I-472

H*eince* Gruzzing, C*unrad* vo*n* Swaneuelt.[b]

¶ An vnre frauwen tag d*er* eren[2] bekante Heince Gruzzing, daz er sich mit Cunr*ad* vo*n* Swaneuelt lieblich vn*d* gutlich hette v*er*richtet, vmbe dz forweg vn*d* die gulte cze Vrbeche, die er vormals dicke hatte ber^{o}ufe*n* vn*d* bat, daz man die selben berufunge tête von dem b^{o}uche[3] vn*d* bekante^{c}, daz er furbaz me kein reht hette czu den gute*n*.

---

1 *1327, August 14, Freitag.*

2 *1327, August 15, Samstag.*

3 berufunge tête von dem b^{o}uche] *falls in diesem Zusammenhang etwas aus den Akten gelöscht wird, oder werden soll, so kann dies nicht weiter nachvollzogen werden, da im Landgerichtsprotokoll derartige Streichungen nicht erkennbar sind. Dies hängt mit dem Aufzeichnungsmodus nach Zettelnotizen zusammen. Möglicherweise wird hier auch die Löschung aus dem* buoch des richters *benannt.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c bekans] *vor Korrektur.*

I-473

Vlr*ici* de Arnst*ein* Celler*arius* et C. Schakan
sen*tent*ia.[a]

¶ An d*er* mitwochen nach sente Bartholome*us* tag[1] gestunde*n* die ritte*r* dem vrteile, daz Vlrich Kelner vo*n* Arnstein vnd C. Schakan hatten gesprochen vn*d* niht dem, daz H*(erold)* von Retzstat vn*d* Ditrich Blumeli*n* sprochen. Auch kame*n* die selben czwene niht f°ur gerichte.

I-474

Jacob von Rotenfels, H*eince* Tetelbach.[b]

¶ An dem mentage vor sent Egidien tag[2] wart geboten mit vrteile Heincen vo*n* Tetelbach cze Stocheim, daz er gebe Jacob von Rotenfels funftzig pfunt hell*er*, d*er* er selbschulde ist wo*r*den vur Otten Fuhs von Eische, in viercehen tage*n* biz an des heligen Cruces tag als ez wart erhaben[3] vn*d* sprach in an vmbe hund*er*t pfunt ein wid*er*twinge*n*.

Do d*er* tag[4] quam, do kam der jude[c] vn*d* Heince niht. Do wart irteilet, daz d*er* jude het behabt daz wid*er*twinge*n* vn*d* daz er im solte wette*n*, er bewise danne sin not.

I-475

H. Huzeli*n*, O*tte et* Sitzo Huzeli*n* fr*atre*s.[d]

¶ An dem fritage nach sent Egidien tag[5] wart gered, daz h*er* K°une vom Rebestocke vn*d* h*er* B*er* von Linach solte erfaren eine kuntschaft cze

---

1 *1327, August 26, Mittwoch.*
2 *1327, August 31, Montag.*
3 *1327, September 14, Montag.*
4 *1327, September 14, Montag.*
5 *1327, September 4, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c niht] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*

Vzzenheim vmbe gut, heizzet ein lehen, daz d*er* alte Kelrebach inne hat vn*d* cze Heseler vmbe ein[1] hat Cunr*ad*[a] inne, w*er* die biz her besetzet vn*d* entsetzet[2] habe czwischen H. Huzelin vn*d* Otte*n* vnd Sitzen Huzeli*n*, den gebrud*er*n.

I-476

G*er*nod Houeschultheizze.[b]

¶ An dem fritage nach vnre Frauwen tag d*er* jungern[3] emp*ra*ch G*er*nod Houeschultheize von v*er*n G*er*huse, Apeln wirtin vo*n* Vchtildehusen, vmbe ein burgschaft funfzig pfunt hell*er* vo*n* Ot. vom Rit wege*n* vmbe ein pferd biz vf einen schilling hell*er*. Den gab er ir.

I-477

G*er*nod vn*d* Thomas.[c]

¶ An dem dinstage nach Bartholomei[4] wette G*er*nod Houeschultheize zeim erstem male Thomas, sinem swog*er* vn*d* daz er im niht hette geben XXXII½ l*ibras* h*allensium*[d] vn*d* wet ime czem and*er*n male an d*er* mitwochen nach vnre Frauwen tag d*er* jung*er*n[5] vmbe die selben hell*er*. Auch wet er im an dem selben tage zem ersten male, daz er im niht hette geben ein halp fud*er* wines. Auch hat er dem lant richt*er* gewettet als dicke. |[e]

---

1 *Zu ergänzen:* gut, daz.

2 *Vgl. WMU, 473,* entsetzen*; d.h. freie Verfügung über Grundbesitz.*

3 *1327, September 11, Freitag.*

4 *1327, August 25, Dienstag.*

5 *1327, September 9, Mittwoch.*

---

a *Folgt Leerraum von ca 1,5 cm.*

b *Am Rand in anderer Farbe.*

c *Am Rand.*

d v] *vor Korrektur.*

e *Fol. 39v | fol. 40r.*

I-478

Ot*te* v*on* Ryt, H*einricus* de Fischp*er*g.[a]

¶ An dem samztage nach sente Johans tag s^{c}vnewende[1] wart gebote h*er*n Heinrich von Fischp*er*g, daz er losete Otten vom Ryt von den schaden, die er *[Otte]* von sinen wege*n* hat genumen in leistunge[2] vn*d* sprach in an vmbe hund*er*t pfunt hell*er* ein wid*er*twingen an den samztag nach Di*vi*sionu*m* ap*osto*lor*um*[3]. Do behabet Ot daz widertwinge*n*, der von Fischp*er*g bescheine den sin not.

I-479

s*ententia* c*ommun*is cubiculariorum Herbipo*lense*m.[b]

¶[4] Von Gotes geburthe dritzen hund*er*t jar in dem siben vnd czwentzigesten jare. An dem fritage vor sente Matheus tag[5] wart geteilt vn*d* erfolget ein gemein vrteil von d*er* gademl^{o}ute[6] wegen, die gewant veil haben, daz ir ^{c}iglich*er* mag d*er*zugen sine sch^{o}ult selbe dritte mit siner taueln[7] die, die ientsit weges sitzen vn*d* dissit. Ist auch, daz zwene haben ein geselleschaft, so ist ab*er* irteilt vn*d* erfolget, daz ein geselle dem and*er*n vnd*er* den selben gademl^{o}uten wol mag helfen irz^{o}ugen sine sch^{o}ult.

---

1 *1327, Juni 27, Samstag.*

2 *Im Sinne von: als er Einlager bei ihm gehalten hat.*

3 *1327, Juli 18, Samstag.*

4 *Vgl. hierzu Fall N^{o} GU-17.*

5 *1327, September 18, Freitag.*

6 *Lexer I, 723,* gademma*: Krämer.*

7 *Lexer II, 1410: Gerichtstafel, Schreibtafeln; gemeint ist wohl das bekannte „Anschreiben", wenn die noch zu zahlenden Beträge auf eine Tafel geschrieben wurden, und beim nächsten Besuch und Kauf verrechnet wurden. Da diese ja öffentlich sichtbar war, war auch schwer Betrug möglich. Hier scheinen diese Tafeln den Status eines voll gültigen, bzw. rechtsfähigen, Beweismittels vor Gericht zugesprochen zu bekommen.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand; darunter drei F-artig angeordnete Striche.*

I-480

Jo*hanus* de Tung*er*sheim *et* We*r*ntrudis.[a]

¶ An dem selben fritage[1] s^{o}wr frauwe W*er*ntrud, h*er*n Heroldes seligen witewe von Retzstat, daz sie Hansen von Tung*er*sheim niht hette cze losene von d*er* burgschaft gen Eberwin Mord*er*, als er vf sie irzugete an gerichte vn*d* wart ir geboten, swaz sie er vbrigete vb*er* ir notdurft, daz sie in do mit solt losen.

I-481

B*er* de Heitingesuelt, Frid*ericus* com*es* de Kastele;[b]
*sabbat*o in c*ra*stino Galli[2].[c]

¶ An der mitwochen nach sent Matheus tag[3] wart gered czwischen h*er*n B*er*tolde von Heitingesuelt, dem clager[d], einsit vn*d* dem h*er*ren grefen Friderich von Kastele and*er*sit vmbe nûncehen malt*er* gulte ze Rudenhusen als in h*er* B*er*told ansprichet, daz sie beid*er*sit sullen bringen ir schiedel^{o}ute vur den lant riht*er*, daz die sagen, wie sis haben gescheiden, an dem nehesten tage nach sente Gallen tag[4]. Auch hat in h*er* B*ertold* angesprochen vmbe vier hund*er*t pfunt hell*er* ein wid*er*twingen vf den selben tag.

---

1 *1327, September 18, Freitag.*
2 *1327, September 23, Mittwoch.*
3 *1327, September 23, Mittwoch.*
4 *1327, Oktober 17, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d dem clager] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-482

com*es* H*einricus* d*e* Hennemb*er*g, Bischof vn*d* Suzman;[a]
f*eria* [a]II p*ost* Galli[1].[b]

¶ An dem fritage vor sente Michels tag[2] wart die sache zwischen dem h*er*ren greuen Heinriche von Hennemb*er*g einsit vn*d* Bischof vn*d* Suzman, den juden, andersit vf geslagen mit ir[c] beid*er* wort biz an dem nehesten gerichtes tag nach sente Gallen tag[3], daz ist d*er* mentag. Ist ab*er* d*er* lant richt*er* niht anheimisch, so sol ez sin ab*er* dar nach am nehesten gerichts d*er* juden wen er h*er* hein kûmet. We*r* ab*er*, daz im h*er*re von Hennemb*er*g od*er* die juden ane geu*er*de czu dem niht mohten kume*n*, so stet ez vo*n* de*m* tage vb*er* viercehen tage. Ist ez den ein viertag, so ist ez d*er* neheste d*ar* nach, d*er* juden vn*d* cristen ist ein gerichtes tag vn*d* daz ist die sache: Min h*er*re von Hennemb*er*g sol die juden vb*er*zug*en* selbe dritte[d] mit eine*m* juden vo*n* d*er* sch°ule vn*d* mit eine*m* cristen vor dem lant riht*er*, daz sim gelobeten ze helfen von d*er* leistunge*n*, die d*er* vom Rode[4] hette getan vn*d* d*er* von Witoltshusen, od*er* nimet ir reht da vûr.

I-483

Goltsteinus Kanne;[e]
in die Galli[5].[f]

¶ An dem fritage nach sente Michels tag[6] wart geboten mit vrteil Gerung

---

1 *1327, Oktober 19, Montag.*
2 *1327, September 25, Freitag.*
3 *1327, Oktober 19, Montag.*
4 *Wahrscheinlich Gotz vom Rode.*
5 *1327, Oktober 16, Freitag.*
6 *1327, Oktober 2, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Über der Zeile.*
d selbe dritte] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
e *Am Rand.*
f *Am Innenrand.*

Kanne*n*, daz er gebe h*er*n Goltsteine von Crentse, de*m* ritt*er*, des gotshus meist*er* cze Crentse[a], sehs pfunt hell*er* vnd viertzig hell*er* vn*d* ein pfunt wahs in XIIII tagen ein wid*ertwingen*, hund*er*t pfunt an sent Gellen tag[1].

I-484

B*er* Kirchen*er*;[b]
e*odem* d*ie*[2].[c]

¶ An dem selben fritage[3] wart B*er* Kirchener vo*n* Hauge tag geben cze gerichten vur ein biziht einer d°ube gen h*er*n Johans von Osthei*m* vn*d* G*er*nod Volk*er* an sent Gallen tag[4] vn*d* gab auch ime d*er* lant richter fride vn*d* geleite vmbe die sache. |[d]

I-485

obtentu*m* cellerarii sup*er*ioris in Eberach.[e]

¶ An dem samztage nach sent Michels tag[5] behabt d*er* geistliche man bruder Hertwig, d*er* oberkelner ze Eberach, vnd brud*er* Cunr*ad*, d*er* Tuuel, d*er* meist*er* im houe ze Eberach cze Wirtzeburg, an Otten Fuhs von Eische mit vrteil, daz die h*er*ren von Eberach iren win cze Meunstocken selb*er* wol muge*n* vf heben vn*d* nid*er*legen mit eigen gezuge[f] mit seilen, leitern

---

1 *1327, Oktober 16, Freitag.*
2 *1327, Oktober 16, Freitag.*
3 *1327, Oktober 3, Samstag.*
4 *1327, Oktober 16, Freitag.*
5 *1327, Oktober 3, Samstag.*

---

a von Crentse, de*m* ritt*er*, des gotshus meist*er* cze Crentse] *am Ende des Falles mit Einfügungszeichen.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *Fol. 40r* | *fol. 40v.*
e *Am Rand.*
f ge] *über der Zeile.*

vn*d* wegen vnd en durfen kein schrot lon[1] da von geben, ez sie denne, daz sie den gezug entlehen od*er* miten vnd auch Fuhs geboten, daz er in ire pfant wid*er* gebe, die er in het gen°umen vur daz schrot lon.

I-486

Ot. Fuhs de Eische.[a]

¶ An dem selben samztage[2] Ot. Fuhs von Eische sprach an Apeln Fuhs von Suntheim, daz er in het v*er*setzet vn*d* het des grozzen schaden gen°ume*n*. Do sprach Apel hin wid*er*, ez w*ur*de zwischen in gescheiden, daz er im da vur solte geben funf vnd czwentzig pfunt hell*er* vn*d* dar an solte er neme*n* sin eigen vn*d* sin erbe als bescheidenlichen we*r*. Des leukent er. Des sol in Apel vb*er*zugen an dem samztage nach sent Dyonisien tag[3], od*er* nimet sin reht.

I-487

K*une* vom Rebestocke *et* Gerhuse,
Aplo*n*is de Vchtildehusen.[b]

¶ An dem fritage sente Dyonisien tag[4] sol h*er* K°une vom Rebestocke vb*er*zugen vrauwe*n* G*er*husen, Apeln wirtin von °Vchtildehusen, selbe sibende mit d*er* gewizzen, daz er daz winwahs ze Bintzfelt, dor vmbe sie in ansprichet, inne habe gehabet mer denne iar vn*d* tag vor den cehen, als sie ir clage[c] hatte gef°urt vn*d* angefangen.

---

1 *Vgl. Lexer II, 805,* schroten*: rollen, wälzen, bes. Wein- und Bierfässer auf- und abladen oder zum Wagen befördern; hier also ähnlich einem kombiniertem Wein- und Wegezoll, insbesondere wenn der Weg über fremdes Gebiet führt und dieser Besitzer mitverdienen will)*

2 *1327, Oktober 3, Samstag.*

3 *1327, Oktober 10, Samstag.*

4 *1327, Oktober 9, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c claget] *vor Rasur.*

§ An dem selben tage[1] kam h*er* Kune mit sinen gezug*en* vn*d* vrauw G*er*hus niht. Do wart irteilet, daz er wol het behabet, sie bewise den ir not.

I-488

uxor[a] Volko*n*is Pletener *et* C. vo*n* d*er* Tanne*n*;[b]
[a]VI f*eria* p*ost* Undecim milium virginum[2].[c]

¶ An dem selben tage[3] wart gered vn*d* irteilet in d*er* sache, als Volken Pleteners wirtin an sprichet h*er*n C. von d*er* Tanne*n* vmb L l*ibras* h*allensium*, daz man sol ir and*er*n geswistriden kunden ein tag vb*er* XIIII tage, daz kume*n* vn*d* auch clagen, od*er* ma*n* tu ab*er* furbaz in d*er* sache als reht ist ein wid*ertwingen* hund*er*t pfunt hell*er* an den fritag nach d*er* Eilf tunsent *(!)* meide tag[4].

¶[d] An dem samztage nach Aller Heilgen tag[5] emp*ra*ch h*er* C. vo*n* d*er* Tanne*n* mit sine*m* eide von in allen als tag was geben vn*d* vorbeschriben stet.

I-489

H*(einrich)* Tolfuz; Herold H[e]uzeli*n*;[e]
[a]II f*eria* p*ost* Dyonisii[6].[f]

¶ An dem mentage sente Michels abende[7] wart Herold Huzeli*n* geboten mit vrteil czem and*er*n male vo*n* H*(einrich)* Goltsmides wegen, daz er lihe daz

---

1 *1327, Oktober 9, Freitag.*
2 *1327, Oktober 23, Freitag.*
3 *1327, Oktober 9, Freitag.*
4 *1327, Oktober 23, Freitag.*
5 *1327, November 7, Samstag.*
6 *1327, Oktober 12, Montag.*
7 *1327, September 28, Montag.*

---

a *Mit Nasalstrich.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *in enger, kleinerer Schrift zwischen den beiden Fällen nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Am Innenrand.*

h[o]us, dor vmbe sie gen cze gerichte, wem erz hiez lihen in die gnozschaft[1] in XIIII tage*n* biz an den mentag nach sent Dyonisien tag[2], wid*ertwingen* hund*er*t pfunt h*eller*.

I-490

Wol*uelinus* Mûntzer ex p*ar*te C*unconis* de Meyningen.[a]

¶ An dem fritage sent Dyonisien tag[3] kam vur gerichte h*er* Woluelin Mûntzer vn*d* saget vf sinen eit, als in vrogete d*er* lant riht*er*, daz er da bie we*r* gewest, do Cunce von Meyninge*n* wolte faren gen Lamparte*n*, daz er do mahte Heince*n* M^vntzer seligen allez sin g[o]ut gesuht vn*d* vngesuht also bescheidenlichen. Blibe er [c]vze, so solt ez s[c]in sin. Keme er ab*er* wid*er*, so solt ez ab*er*[b] Cunrads[c] wesen als vor vn*d* saget auch, daz sich Heince het vor ime v*er*sprochen, daz er denne[d] vf Cunce*n* brief niht solte zihen, od*er* mit ihte dar vf gen.

I-491

d*omin*us H*einricus* d*e* Hohenloch d*e* W*er*nsp*er*g[e] *et* H*(eince)* Pfol.[f]

¶ An dem fritage nach sente M*ar*tins tag[4] wart geboten mit vrteile de*m* edeln manne h*er*n Heinriche von Hohenloch von Wernsp*er*g, daz er gebe

---

1 *Hier wahrscheinlich: Heinrich bestimmt (evtl. als Innewohnender mit Recht auf Mitbewohnerwahl / genozschaft-Auswahl) wem es geliehen werden soll, doch Harald verweigert dies.*

2 *1327, Oktober 12, Montag.*

3 *1327, Oktober 9, Freitag.*

4 *1327, November 13, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b sin] *folgt gestrichen.*

c *Über der Zeile.*

d *Über der Zeile.*

e *Folgt langer waagrechter Strich.*

f *Am Rand.*

H*(eince)* Pfol funftzig pfunt hell*er* vf den nehesten tag nach sente Mertins tag, d*er* nu schierst kûmet[1].

I-492

C*unce* H[e]uneuelt vn*d* Sweygeri*n*.[a]

¶ An dem mentage nach sente Mertins tag[2] wart geboten mit vrteil d*er* frauwen Sweygerin, daz[b] B*er* Steinmitzen mit Cuncen Huneueld eins huses bekente[3], l[e]it in d*er* Buten*er* gazzen als v*er*re sie mohte. |[c]

I-493

Ot. P*ri*sing, G*er*lach vo*n* Tunneuelt.[d]

¶ An dem mentage nach sente M*ar*tins tag[4] wart tag bescheiden mit vrteil an eine*m* briefe G*er*lache von Tunneuelt vb*er* dri viercehen tage von Ot. Prisinges wegen biz an die mitwochen nach dem Heiligen Crists tage[5], daz er keme vur gerichte vn*d* anspreche die hube ze Obern Vrheim, die er berufen hatte, od*er* daz er weste, daz er furbaz me dehein ansprache od*er* clage d*ar* noch hette.

§ An d*er* selben itzegnanten mitwochen[6] kam Ot mit vursprechen vur gerichte vn*d* G*er*lach kam niht. Do wart irteilet, daz G*er*lach furbaz ni*m*mer me solte haben ansproche noch d*er* hube.

---

1 *Datum nicht genau erschließbar: 1328 (!), November 12, Samstag (nächster Tag nach dem nächsten St. Martins Fest) oder 1327 (!), November 14, Samstag (nächster Gerichtstag).*

2 *1327, November 16, Montag.*

3 *Vgl. Lexer I, 163f.: zu eigen geben, auch: bekannt machen, zu erkennen geben.*

4 *1327, November 16, Montag.*

5 *1327, Dezember 30, Mittwoch.*

6 *1327, Dezember 30, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Fehlt evtl. ein* sie *als Subjekt im Nebensatz.*

c *Fol. 40v | fol. 41r.*

d *Am Rand.*

pistores rockener *et* C*unradus* Sibenfinger.[a]

¶ An dem fritage, dem nehesten tage nach sent Elsebethen tag[1], kamen pfist*er*e rockener[2] gen Cunr*ad* Sibenfing*er*, der kam niht, als in tag was gegeben von dem gerichte vnd*er* den britten vur den lant riht*er* vnd behabten, daz Cunr*ad* Sibenfing*er* des bischofes geschoz sol mit in geben, er bewise den sin not.

Engelli*n* Virnkorn *et* pu*er*i sui[b,c].

¶ An dem samztage nach sent Endres tag[3] frauwe Kung*(und)*, Heincen wirtin von Nihte, sprach an h*er*n Engelli*n* Virnkorn, iren vat*er*, vmbe eine*n* gurtel, vingerli*n*, vurspan[4] vn*d* rockelech[5] wol hund*er*t pfunde pfenni*n*ge w*er*t, het ir ir mut*er* gemaht mit sinen worte. Des bekant er ein gurtel. D*er* wart im geboten cze geben vb*er* viercehen tage[6]. Daz vb*ri*ge sol die frauwe irzugen od*er* nimet sin reht biz an den samztag nach Nicolai[7]. Do erliez sie in des eides.

¶[d] An de*m* samztage nach sente Niclaus tag[8] versprach sich h*er* Engelli*n*, daz

---

1 *1327, November 20, Freitag.*

2 *D.i. Roggenbäcker.*

3 *1327, Dezember 5, Samstag.*

4 *Vgl. Lexer III, 609: das Gewand vorn zusammenhaltende Spange.*

5 *Vgl. Lexer I, 1850,* lecke, legge*: Leiste, Saum; Zusammenhang mit Rock hier offensichtlich.*

6 *Evtl. 1327, Dezember 19, Samstag (erschlossen).*

7 *1327, Dezember 12, Samstag.*

8 *1327, Dezember 12, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b pueri sui] *vor Zusammenfassung der beiden Fälle nur beim zweiten Fall am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Ursprünglich als eigener Fall gekennzeichnet, vom Hrsg. wegen inhaltlicher Zusammengehörigkeit zusammengefasst.*

er teilen[a] wolte[b] in viercehen tagen[1] mit sinen kinden eigen vn*d* erbe. Des nam h*er* Heinr*ich*, sin s[o]vn, vb*er* s*i*ch[c] h*er*n Ot. sine*n* brud*er*[d] vn*d* v*er*sprach sich vor gerichte, daz sie in furbaz mer an dehein gerihte l[e]uden, oder mit ihte m[e]uweten.

I-496

Suzman vn*d* Johan von Heitingesfelt.[e]

¶ An dem fritage vor sent Niclaus tag[2] versprach Johan von Heitingesfelt vorme lant riht*er* gen Svzma*n*, dem juden, w*er*, daz B*er* Houema*n* spreche vf sin eit vn*d* bekente vor den ritt*er*n, od*er* vor ir einem, daz er w*er* b*ur*ge w*or*den mit ime vur h*er*n Herborte*n* von Tetelbach, so wolt er im leisten. Des hat Ber bekant vf sin eit, daz sie w*ur*den b*ur*ge mit en and*er* vmbe drizzig pfunt hell*er*.

I-497

Joh*an*nes Flyg*er et* Ot Fuhs;[f]
Jo*hans* Flig*er et* Ot Fuhs d*e* Svnthei*m*.[g]

¶ An dem fritage nach sent Niclaus tag[3] brochten h*er* Ot Fuhs von Svnthei*m*, d*er* ritt*er*, einsit vn*d* Hans Flyg*er* and*er*sit, die knehte, als in was geboten von gerichte. Des saget Beyseman von ir alre[4] wegen, wie sie d*ar* bie woren

---

1 *Evtl. 1327, Dezember 26, Samstag (erschlossen).*
2 *1327, Dezember 11, Freitag.*
3 *1327, Dezember 11, Freitag.*
4 ir alre = ir aller*; im Sinne von: spricht für alle zusammen.*

---

a en] *über der Zeile;* teilte] *vor Korrektur.*
b *Über der Zeile.*
c vb*er* s*i*ch] *ohne Worttrennung.*
d *Über der Zeile;* s[o]vn] *vor Korrektur.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*
g *Auf fol. 41v erneut am Rand.*

gewest, do alle ding vmbe teilunge w*ur*den geredt. Des ersten, daz d*er*[a] Hans Flyg*er* mit Ditriche sine*m* brud*er* solte teilen allez, daz sie mit enand*er* hetten one die burg Breitebach, solte bliben vn geteilt, we*r* denne, daz ir einen ben[e]otte, daz er sin teil an d*er* burg m[o]uste v*er*kû*m*mern, d*er* solt ez dem and*er*n anbieten vn*d* vorsagen einen monden vn*d* solt ez auch niht t[e]ur v*er*kû*m*mern den vmbe hund*er*t marg. Wolt ab*er* d*er* niht d*ar* z[o]u, so moht erz eim and*er*n geben in die genozschaft, doch einem mit dem d*er* and*er* niht[b] were vberherscht. Ist auch, daz ir einer d*er* and*er*n gute, die sie hetten geteilt, iht muste v*er*ku*m*mer oder v*er*setzen, di sol er ab*er* dem and*er*n bieten vor eine*m* monden. Swil d*er* niht d*ar* zu, so mag er die geben anderswa, so er t[e]urste mag, doch in die genozschaft deme, do d*er* and*er* niht mit ist vb*er*herscht vn*d* sol in dar zu furdern vn*d* niht hind*er*n ane geu*er*de. Der v*er*setzeten gute mag ir iegliche*r* wol losen wie vil er wil vn*d* sol auch die dem and*er*n behalten, biz daz er sin teil ob in Got berget[c] vmb in muge wid*er* kauffen, als sich gezuhet an d*er* lesunge. |[d] Doch so sol Hans Flig*er*, ist, daz d*er* iht d*er* gute v*er*setzen od*er* v*er*kauffen wil, die sol er bieten h*er*n Ot. Fuhs von des knaben wegen vn*d* h*er* Ot. hin wid*er*. Dar nach ist geredt, daz ir iegliche*r* wol sin g[o]ut mag keren vn*d* wende*n* geben vn*d* machen, wem er wil in die gnozschaft nach sinem tode.

I-498

Jo*hanus* Flig*er et* H*(einrich)* de Schauwemberg.[e]

¶ An dem selben fritage[1] gab vnd mahte Hans Flyg*er* sinem swehere h*er*n H.

---

1 *1327, Dezember 11, Freitag.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Über der Zeile.*

c ob in Got berget] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

d ver]te] *am Seitenende; fol. 41r | fol. 41v.*

e *Am Rand.*

von Schauwemb*er*g allez sin gut reht vn*d* redeliche[a] nach sinem tode, ob er verfure an erben vn*d* sin teil d*er* burge cze Breutebach.

I-499

F*ritze* Bunah*er*, Alb*or*te von Sickershusen.[b]

¶ An dem dinstage nach sente Lucien tag[1] sol Fritz*en* B[o]unah*er* vb*er*zugen vern Albrothen von Sickershusen selbe sibende mit den l[o]uten, die da bie woren vn*d* ez sahen vn*d* horten, daz sie in versetzte gen Heinrich Muffelg*er* vn*d* hab des schaden gen[o]umen wol viertzig pfunt pfe*n*ninge vn*d* ein wid*er*twingen hund*er*t pfunt pfe*n*ninge vf den selben tag an.

§ Do der tag[2] kam, do kam B[e]unach*er* vn*d* die frauwe niht. Do wart erteilet, daz er wol hette behabt, sie[c] bewise den ir not.

I-500

Nerlin, Andr*es* d*e* Tunged*en*.[d]

¶ An der mitwochen nach sente Thomas tag des czwelfboten[3] wart geboten mit vrteil[e] hern Endres von Tungeden, daz er Nerlin von d*er* Witen t[e]ur leiste vn*d* entwurten ein pferd vf Cunce*n* von Mutensheim, des b*ur*ge er v*er*jach, daz er we*r* vur sibencehen pfunt hell*er* vnd den schaden. Do sprach in d*er* jude an vmb LX l*ibras* h*allensium* ein wid*er*twingen. Des wart tag geben an den nehest*en* tag nach dem Ob*er*sten tage[4].

Des tages kam d*er* jude vn*d* her Endres niht vn*d* wart irteilet, daz er daz wid*er*twingen wol hette behabet, her Endres beschein den sin not.

---

1 *1327, Dezember 15, Dienstag.*

2 *1327, Dezember 15, Dienstag.*

3 *1327, Dezember 23, Mittwoch.*

4 *1328, Januar 7, Donnerstag.*

---

a reht vn*d* redeliche] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

b *Am Rand.*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile.*

I-501

°XXVIII[1].[a]

Anno D*omi*ni °M °CCC °XXVIII[2]

H*erman* von Berlechingen, h*er* Kind von L[c]ubelstat.[b]

¶ Von[c] Gotes geburthe dreutzen hund*er*t jar in dem echt vnd czwentzigsten jare. An dem nehesten tage nach dem Obersten tage[3] sol her Kind von Lubelstat vur bringen gen H*er*man von Berlechingen, wie er den cehenden inne habe, od*er* von wem ern habe, dor vmbe er in ansprichet.

¶ An dem selben tage moht er sin niht vurbringen vn*d* wart ime geboten, daz er im daz gut sol cehenden vn*d* auch geben sin cehenden.

I-502

G*er*nod Houeschultheiz,
Thomas vo*n* B°uchp*rv*nnen.[d]

¶ An dem selben tage[4] sol G*er*nod Houeschultheiz vb*er*zugen Thomas von B°uchp*rv*nne*n*, sin swog*er*, daz er bie im in sinen brote habe v*er*zeret an ezzen, an trincken vn*d* an cleidern funftzig pfunt hell*er* vn*d* globet im die cze gelten, od*er* nimet sin reht.

¶ Do d*er* tag[5] quam, do swur G*er*nod, er het sin gezûge gesvnnen. Do wart tag geben vb*er* viercehen tage biz an sent Agneten tag[6].

---

1 *1328.*
2 *1328.*
3 *1328, Januar 7, Donnerstag.*
4 *1328, Januar 7, Donnerstag.*
5 *1328, Januar 7, Donnerstag.*
6 *1328, Januar 21, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *In größerer, sorgfältig geschriebenerSchrift.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

¶ An dem selben tage[1] kam G*er*nod vn*d* wolt nihts erzugen vn*d* sprach, er getruwete wol sime swog*er*, wen d*er* queme czu sin tagen, er d*er*getzet in des schaden.

I-503

H*eince* Huzelin, Ot*te* vnd Sitze H[c]uzelin.[a]

¶ An dem samztage nach [c]Obersten[2] saget[b] h*er* K[c]une vom Rebestocke vn*d* h*er* B*er* von Linach ein kûntschaft czwischen Heincen Huzeli*n* vnd sine*n* brud*er*n einsit, Ot*te* vn*d* Sitzen Huzeli*n* andersit, als hatten erfaren vmbe Kelrebachs lehen, daz Heince Huzeli*n* vn*d* sine bruder daz biz her hette*n* besetzet vnd entsetzet vn*d* solte*n* auch daz wid*er*losen vmbe eit vn*d* sine brud*er*e vmb vier pfunt pfe*n*ninge. |[c]

I-504

[o]XXVIII anno[3] acta[d]

Abraha*m* von Mvnrichstat,[e] Apel vo*n* Eltingeshusen.[f]

¶ An dem dinstage nach Obersten[4] wart geboten mit vrteile Apeln von Eltingeshusen, daz er in viercehen tagen[5] gebe Abraham von Mvnrichstat funf pfunt vn*d* funf schillinge hell*er*, die er im hat gelihen, als er erczugete vf in.

---

1 *1328, Januar 21, Donnerstag.*
2 *1328, Januar 9, Samstag.*
3 *1328.*
4 *1328, Januar 12, Dienstag.*
5 *Evtl. 1328, Januar 26, Dienstag (erschlossen).*

---

a *Am Rand.*
b *Mit er-Kürzung über* s.
c *Fol. 41v | fol. 42r.*
d *In größeren Buchstaben mittig am Kopf der Seite.*
e *Folgt waagrechter Trennstrich.*
f *Am Rand.*

I-505

Nerli*n*, G*er*nod.[a]

¶ An dem mentage nach dem Obersten tage[1] Nerlin, d*er* jude von d*er* Witen tûr, sprach an G*er*nod Houeschultheizzen vmb ein burgschaft IX l*ib*r*as* h*allensium* vur Cuncen von Mutensheim vn*d* den ges^{o}uh sid sente Jacobes tag[2]. Er bekante eins schillinges vnd wart im geboten, daz er den man brehte vb*er* viercehen tage, d*er* in losete od*er* tet, daz reht w*er* ein wid*ertwingen* LX l*ib*r*as* h*allensium* an den dinstag nach Conv*er*sio*ne*m s*anct*i Pauli[3].

Do wart irteilet, wen d*er* jude vur kam vn*d* G*er*nod niht, daz d*er* jude wol het behabet dz wid*er*twinge*n* vn*d* volleschult, G*er*nod bewise denne sin not.

I-506

Nerli*n*, Engellin.[b]

¶ An dem vorgnante*n* mentage[4] Nerli*n* sprach an Engelli*n* Venden vmbe aht pfu*n*t h*eller* vn*d* den ges^{o}uh sid sente M*er*tins tag[5], d*er* er b*ur*ge w*ur*de vur Cunce*n* vo*n* Mutensheim. Er v*er*jach eins schillinges vn*d* wart ime geboten, d*er* ma*n* cze bri*n*ge*n* in XIIII tage*n*[6], d*er* in losete od*er* tet, daz reht w*er*, wid*er*twi*n*ge*n* LX l*ib*r*as* h*allensium*.

An den vorgnante*n* dinstag[7], do kam d*er* jude vn*d* Engelli*n* niht vn*d* behabt wid*er*twingen vn*d* volleschult, er bewise denne sin not.

---

1 *1328, Januar 11, Montag.*

2 *Juli 25; evtl. 1327, Juli 25, Samstag.*

3 *1328, Januar 26, Dienstag.*

4 *1328, Januar 11, Montag.*

5 *November, 11.*

6 *Evtl. 1328, Januar 25, Montag (erschlossen).*

7 *1328, Januar 26, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

I-507

Josep, v*er*n Henli*n*.[a]

¶ An dem dunrstage nach dem Ahtzehenden tage[1] Josep, vern[b] Henlin s^{o}vn, bot vf pfa*n*t des aptes von sent Stephan czwene silberi*n* bechere, ein silberi*n* kopf vn*d* ein glas vn*d* wart im v*er*kundet, dz er die losete in viercehen tagen[2].

I-508

H^{e}uzelin.[c]

¶ An dem selben dunrstage[3] wart geboten mit vrteile Ot*ten* vn*d* Sitzen Huzeli*n*, daz sie Herolden Huzeli*n* geben ze losen vmb vier pfunt pfe*n*ninge des alten Kelrebaches g^{o}ut cze Vzenheim in viercehen tagen[4], dor vb*er* die kuntschaft hat gesaget.

Huzeline.[d]

¶ An dem selben dunrstage[5] wart in ab*er* geboten, ist, daz Herold irzuget selbe sibende mit d*er* gewizzen in dem dorfe cze Vzzenheim[e], daz si inne haben Gotzen Huzelins g^{o}ut, daz sullen si ime mit teilen sagen auch die gezuge, daz Herold od*er* sine bruder des selbe*n* Gotzen g^{o}ut *inne*[f] haben, daz sullen sie in hin wid*er* mit teilen. Sie sulln auch beidenthalp die gezuge biten, daz sie dor vmbe sagen.

---

1 *1328, Januar 14, Donnerstag.*

2 *Evtl. 1328, Januar 28, Donnerstag (erschlossen).*

3 *1328, Januar 14, Donnerstag.*

4 *Evtl. 1328, Januar 28, Donnerstag (erschlossen).*

5 *1328, Januar 14, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b Josep vern] *über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e in dem dorfe cze Vzzenheim] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

f i*nn*e] ime *in Handschrift.*

Huzelin.[a]

¶ An dem selbe*n* tage[1] wart ab*er* Ot*ten* vnd Sizen geboten mit vrteile, daz sie Herolden liezzen ligen daz winwachs cze Lynach IIII morge*n* mer od*er* mi*n*ner[b], dor vmbe er sie ansprichet vn*d* in furbaz ni*m*mer daz an irreten.

Huzelin.[c]

¶ An dem dunrstage d*ar* nach vb*er* viercehen[2] werte Herold d*er* aht pfunde hell*er* Otten vn*d* Sizen, als Sitze selb*er* bekante vmbe daz vorgnante gut vn*d* versprochen sich vor gerichte, we*r*, daz Herold ane behabte Eberharte Huzeli*n* daz selbe g[o]ut, daz sie deme sullen den selben Eb*er* vz richten sines dritteils d*er* aht pfunde hell*er*.

H[e]uze.[d]

¶ An dem selben tage[3] emp*ra*h Ot mit sinem eide von Herolde vmb XXX schillinge hell*er* vn*d* ein eimer wines, dor vmb er in ansprach.

I-509

F*ritze* von Tettelb*ach*, h*er* C*unrad* vn*d* h*er* Gotzen von Hohenloch.[e]

¶ An dem fritage nach dem Ahtzenden tage[4] erzugete d*er* von Boltshusen, daz er Fritzen von Tetelbach sin ros het er loset vmb heubtpfe*n*ninge[5] vn*d*

---

1 *1328, Januar 14, Donnerstag.*

2 *1328, Januar 28, Donnerstag.*

3 *1328, Januar 28, Donnerstag.*

4 *1328, Januar 15, Freitag.*

5 *WMU, 886,* houbetphenninc*: Kapital, Geldvermögen; vgl. DRW V, 335: Abgabe, Zins, Kapital.*

---

a *Am Rand.*

b vn*d*] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand; evtl.* H[e]uzelin]*, aber Loch im Pergament.*

e *Am Rand.*

schaden ê denne er deheinen schaden dar an geneme, wen er die h*er*ren von Hohenloch, h*er*n Cunr*ad* vn*d* h*er*n Got*z*e*n*, drum ansprichet.

§ Vmbe ein meydem[1] sprach er die h*er*ren auch an, den aht er an viercig pfunt hell*er*. D*er* wer im v*er*gang*en* in d*er* leistunge. Des erliez er die h*er*ren vn*d* sprach, er w[e]olt in[a] lazen an iren gnaden vn*d* satzete den h*er*re*n* cze burgen h*er*n Cunr*ad* vo*n* Witoltshusen, sin sweher, vn*d* h*er*n Heinrich vo*n* Tettelb*ach*, ritte*r*, we*r*, daz sie an gesprochen w*er*de*n* vmbe die schulden me, daz sie solten leisten. |[b]

I-510

Apel H*ur*ning, Wol*fram* H*ur*ning.[c]

¶ An dem dunrstage sent Agnete*n* tag[2] wurden alle sache czwischen Apeln H*ur*ninge vn*d* Wolfram H*ur*ninge*n* fruntlichen vn*d* g[e]utliche v*er*richtet. CZem ersten vmbe die vngeteilten gut Cunce*n*, Apeln vn*d* Wol*fram* H*ur*ninges g[o]ut die vngeteilt woren, dar nach vmbe eine wisen vn*d* ein houereite[3] cze Kizzige, die woren ir oheimes vnd vmbe ein pferd vn*d* harnasch was sehtzig pfunde w*er*t, daz gieng ze male vnd gar abe vn*d* als Wolfram vn*d* sin wirtin solte*n* gemachet haben Apeln ir g[o]ut vn*d* Apel solt sine lehen wol haben gemachet vn*d* vmbe die lehen, als wurden gewiset vur greue*n* B*er* vo*n* He*n*ne*m*b*er*g ane die cehen marg silb*er*s, die Apeln vat*er* globet Wolframs tocht*er*. Vur die selben cehen marg sol Apele geben funfvndczwentzig[d] pfunt hell*er* Wolframe in czwen jaren vn*d* sol ied*er*

---

1 *Lexer I, 2071: männliches Pferd, Hengst, Wallach.*

2 *1328, Januar 21, Donnerstag.*

3 *Lexer I, 1365: 1. der Hofraum, der zu einem landwirtschaftlichen Gebäude gehörige freie Spielraum, 2. Hof, Bauernhof, Landgut.*

---

a *Über der Zeile,* s] *vor Korrektur.*

b *Fol. 42r* | *fol. 42v.*

c *Am Rand.*

d v] *vor,* f] *nach Korrektur.*

man sitzen vngeteilt in allem rehte als biz h*er* vn*d* ob ir[a] einer abe get, des erben sullen glichen teil neme*n*, als ob er lebete.

I-511

Gotz Weibeler, H*eince* Lange.[b]

¶ An d*er* mitwochen nach vnre Frawen tag kertzewihe[1] emp*ra*ch Gotze Weibeler v*on* Ippfehouen von Heincen Langen. Vmbe einen schaden sp*ra*ch in Heince an, het er gen°ume*n* d*er* XII pfunde b*er*ner, die er het gelihen in Lamp*er*ten.

I-512

rockener pfistere.[c]

¶ An dem fritage nach vnre Frauwen tag kertzewihe[2] behabeten die pfist*er*e rockenere czem and*er*n mole vf Cunrad Sibenfing*er*, daz er eines bischofes geschoz sol mit in geben vn*d* wart geredt, daz ime des gerichtes knehte einer sol sagen vn*d* gebieten von des lant rihters wegen, daz er das geschoz gebe.

I-513

Henlin judin.[d]

¶ An dem dinstage nach Conv*er*sione*m* s*anct*i Pauli[3] bot vf an gerichte ver

---

1 *1328, Februar 3, Mittwoch.*

2 *1328, Februar 5, Freitag.*

3 *1328, Januar 26, Dienstag.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

Hemli*n*, judin von Strozp*ur*g, pfant h*er*n Wiprehtes von Grumbach eine*n* vehe*n*[1] mantel, eine fehe suckenie[2] vn*d* ein hesinen peltz.

I-514

C*unrad* von Creuwelsheim.[a]

¶ An der mitwochen nach sente Agethen tag[3] warte Cunr*ad* von Creuwelsheim von Rotemb*ur*g sines tages gen voyt Sibothen, als er *[Conrad]* kumen was von d*er* echte vn*d* enquam voyt Sibot niht, so wart er d*er* clage ledig.

I-515

H*erman* Schrimpf, Elsebeth Weysin von Hamelmb*ur*g.[b]

¶ An dem samztage nach sent Valentins tag[4] emprach mit ir eide ver Elsebethe Weisin von Hamelnb*ur*g von H*er*man Schrimpfe vmb die vogetey, als er sie ansprach, die er haben solte vf den guten cze Fuhstat[c], die sie von[d] vnren h*er*ren vom Th^{o}ume hat vmbe ein czins vnd s^{o}wr, daz sie niht enwesse, daz er od*er* ieman deheine vogeteye dar vf hette, od*er* haben solte.

I-516

H. von Fischperg, h*er* H*einrich* v*on* Boppenhuse*n*.[e]

¶ An dem mentage, dar an was sente Pet*er*s tag in d*er* vasten[5], saget Eberhard

---

1 *Lexer III, 35f.,* vêch*: buntes Pelzwerk bes. vom Hermelin.*

2 *Lexer II, 1286: Kleidungsstück für Männer und Frauen, das über dem Rock und unter dem Mantel getragen wurde (zuweilen auch unmittelbar über dem Hemde).*

3 *1328, Februar 10. Mittwoch.*

4 *1328, Februar 20, Samstag.*

5 *1328, Februar 22, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Überschriebene Rasur.*

d *Über der Zeile;* vmbe] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

von Ertal die kuntschaft, als er hatte erfaren, vmbe daz g^{o}ut, do d*er* von Vischp*er*g an sprichet h*er*n Heinriche von Boppenhusen, daz der von Fischp*er*g die reht*er*n gew*er* hette, als er an ritt*er*n vn*d* an and*er*n l^{e}uten, die bie den sin gesezzen, hette erfaren. Dor vmbe gebot mit vrteile d*er* ritt*er* d*er* lant riht*er* h*er*n Endres von Tungeden, d*er* do gegenw*er*tig was, daz er dem von Fischp*er*g offente[1] g^{o}ut vn*d* gulte vnd in schirmete, als er cze rehte solte. |[a]

I-517

Jo*han* vo*n* St*er*ne, Ortlieb Buzkorber.[b]

¶ An dem dinstage nach sente Pet*er*s tag als er was in d*er* fasten[2] solte h*er* Johan vom St*er*ne von Clingemb*ur*g vb*er*zuget haben Ortlieben Buzkorb*er*, daz er ime allez sin gut, eigen, erbe vnd lehen vn*d* allez sin*er* mut*er* g^{o}ut, daz im cze teile mohte wurden sin, vf gebe. Des wurde sie bede vb*er*redt vom lant riht*er*, daz sis giengen czu h*er*n Johan vom St*er*ne, dem elt*er*n, vn*d* globt*en* mit truwen, wie erz maht, daz sie daz stête hilten. D*er* globt auch mit truwen, daz er si wolte scheiden.

Dar nach an dem[c] dunrstage nach Mitt*er*vasten[3] kam h*er* Johan vur den lant richt*er* vn*d* hatten beden dar bescheid*en*. Do v*er*sprach sich Ortlieb czem and*er*n male, daz ez w*er* mit sine*m* worte, wie erz mahte vn*d* wart mit vrteil vb*er*kûmen[4], daz er sin wirtin m^{o}uste mit dem reht*en* vb*er* sich neme*n*[5]. Des gab ime h*er* Johan die wale, daz er nach f^{e}ure in d*er* clost*er* einez cze B*rv*nnebach od*er* cze sente Markes od*er* cze sent Agnetens, do

---

1 *Im Sinne von: den Zugang ermöglichen und ausschließende Schirmung.*

2 *1328, Februar 23, Dienstag.*

3 *1328, März 17, Donnerstag.*

4 *Lexer II, 1632: verhandeln, verabreden, übereinkommen, überwinden, bezwingen.*

5 *Vgl. Nachtrag; im Sinne von: Verantwortung übernehmen, für jm. bürgen, rechtsverbindliche Regelungen für jm. treffen.*

---

a *Fol. 42v | fol. 43r.*

b *Am Rand.*

c *Mit* er*-Kürzung.*

solt ime sin brud*er* in gewinne*n* brud*er* pfrunde[1] vn*d* solt ime geben dar in alle jar czwentzig pfund hell*er* die wil er lebete, d*er* solten funf pfund blibe*n* ewecliche bie dem clost*er*, wen er den w*er*e, die and*er*n solten wid*er* vallen vf sin brud*er* he*r*n Johans vn*d* vf sine erben; od*er* daz er neme funf vn*d* czwentzig pfund geltes czu sine*m* libe vn*d* von den selben funftzig pfu*n*t hell*er* ze keren vn*d* ze wenden nach sine*m* tode, oder sin g[e]ut wid*er* neme vn*d* dritzen pfund geltes vn*d* von dem selbe*n* sine*n* g[o]ute[a] funzig pfund h*eller* ze wenden vn*d* ze keren. Doch des selbe*n*[b] sines g[o]ute solte er niht v*er*sezzen, v*er*kaufe*n* od*er* v*er*kûm*m*ern, denne mit sines brud*er* Johans worte, wen ez vf in vn*d* sin erben nach Ortliebes tode vallen sol gentzelich vn*d* gar, ane die funfzig pfund, die Ort*lieb* sol keren vn*d* wenden.

§ An dem fritage dar nach[2] kam Hetze[c], Ortliebes wirtin, vn*d* bekante, swaz Ort*lieb* tête od*er* getan hette[d] in den dingen, daz w*er* ir*n* wille vn*d* wort vn*d* globt, ez stête cze halten ane geu*er*de.[e]

I-518

reco*n*ciliac*i*o Jo*hani* Randesack*er*,
Apel von [c]Vchtildehusen.[f]

¶ An dem dunrstage vor sente Valentines tag[3] versprach sich Hans von Randesack*er* vn*d* frauwe Guthe, sin wirtin, gen Apeln von [c]Vchtildehusen vn*d* sin*er* wirtin, gute frûnde cze sinne vmbe alle sache vur sich vn*d* vur alle ir frunde, d*er* sie gewaltig weren, ane geu*er*de. Des selben v*er*sprach sich hin wid*er* Apele vn*d* sin wirtin vn*d* besvnd*er*n wart da geredet ane

---

1 *Vgl. Lexer I, 369,* bruoderbrot*: Klosterbrot, im Sinne von Klosterpfründe.*

2 *1328, März 18, Freitag.*

3 *1328, Februar 11, Donnerstag.*

---

a s] *vor Korrektur.*

b *Über der Zeile.*

c *Über der Zeile.*

d od*er* getan hette] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

e *Folgen ca. 6 Leerzeilen (ca. 2,5 cm).*

f *Am Rand.*

geu*er*de, daz Apel noch sin wirtin Hansen od*er* sin wirtin niht sullen hind*er*n an den g°uten cze Oppferbei*n*, dor vmbe sie haben gecriget mit enand*er*.

I-519

Herold Huzeli*n et* alt*er*.[a]

¶ An dem dinstage nach Kathedram Petri[1] wart geboten mit vrteile Wolfram Schuzeler von Karlstat, daz er Herold vnd Heincen Huzzeli*n* niht hind*er*te an de*m* gute, daz da was etwenne des alten Kelrebachs cze Vzenhei*m* vnd daz er dz liezze ligen.

I-520

Herold Huzeli*n*.[b]

¶ An dem mentage dar nach[2] wart geboten mit vrteile Eberhard Huzzeli*n*, daz er Herold Huzeli*n* furbaz niht hind*er*te an dem gute des alten Kelrebachs czu Vzzenhei*m*, die er wid*er* hatte gekauft vmbe aht pfunt hell*er* vmbe Ot vnd Siztzen *(!)* Huzeli*n* mit dem rehten.

I-521

Salma*n* von Mentze *et* d*omin*u*s* ep*iscopu*s.[c]

¶ An der[d] mitwochen dar nach[3] bekante d*er* lant riht*er*, daz in Salman von Mentze hette gewert czwentzig pfunde h*eller* sines clage rehtes von d*er* sache h*er*n Johans von Flache vn*d* h*er*n H. von Espelbach von h*er*n Peters wegen von Hohemberg. |[e]

---

1 *1328, Februar 23, Dienstag.*

2 *1328, Februar 29, Montag.*

3 *1328, März 2, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile;* dem] *vor Korrektur.*

e *Fol. 43r* | *fol. 43v.*

I-522

Vlr*icus* Cehe, H*einco* Otte, noticia eo*run*dem.[a]

¶ An dem samztage vor Kathed*ram* Pet*ri*[1] wart Vlr*ich* Cehe vn*d* Heince Otte von Rotemb*ur*g gewiset vur den apt von Elwangen vmbe die g^{o}ut cz^{o}um Eychenreyne, wen sis bede v*er*jahen cze lehen vn*d* wart auch geredt, daz Vlr*ich* sol gewi*n*nen Heince*n* fride vn*d* geleite des aptes vn*d* sin*er* frûnde vn*d* dienere dar vn*d* dannen ane geu*er*de, so sol h*er* Sefrid von Kotspuhel vn*d* h*er* Erenfrid von Felleb*er*g ein kuntschaft erfaren vn*d* sullen sie auch selb*er* sagen, ob die m^{c}ule cze Kotspuhel eigen sie od*er* lehen vn*d* wem sie ze lehen get.

I-523

idem Vlr*icus et* Heinr*icus*.[b]

¶ An d*er* mitwochen vor Mitfasten[2] vb*er*zugete Vlrich Cehe selbe sibende H*eince* Otten, daz er ime zu get*ru*wer hand hette beuolen Heinrich Knotzeres gut cze Jagesshei*m*. Do wart H*eince* geboten, daz er in furbaz ni*m*mer hind*er*te an de*m* gute.

§ An dem selben tage irzuget Vlrich vf Heince*n* Otten, an czwei sehtzig pfund hell*er* het er ime schaden getan an dem vorgnante*n* gute. Daz selben gelt wart Heincen geboten cze geben in viercehen tage.

I-524

Metza d*e* Melrichstat, f*eria* [a]III an*te* Ascensione*m*[3].[c]

¶ An dem dinstage vor Mitfasten[4] Metze von Melrichstat sprach an meist*er*

---

1 *1328, Februar 20, Samstag.*

2 *1328, März 9, Mittwoch.*

3 *1328, Mai 10, Dienstag.*

4 *1328, März 8, Dienstag.*

---

a *Am Rand; -*ij. *am Kopf der Seite in anderer Farbe.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

Pet*er*, den artzet, vnd sin wirtin, vmbe V½ pfund hell*er* w*er*n sie ir schuldig. D*er* bekanten sie ein pfund. Daz wart in geboten cze geben biz an den dinstag cze vzgend*er* Ost*er*wochen[1].

An dem selben dinstage[2] kam die ertztin vn*d* bekante volleschuld vn*d* wet ir czem ersten male, wen sie ir daz pfund niht hatte geben vnd wart ir da geboten cze geben volleschult biz an den den dinstag nach sente Marcs tag[3].

Do wet sie ir vmbe volleschult czem ersten male[a], wen sie ir niht het v*er*golten vn*d* behabt vf iren wirt XX l*i*b*ras* h*allensium* wid*ertwingen* vn*d* wart ir ab*er* geboten czem and*er*n male biz an den dinstag vor Ascensi*onem*[4] wid*ertwingen* LX l*i*b*ras* h*allensium*.

§ An dem selben dinstage[5] kam Metze vn*d* die ertztin[b] niht vn*d* behabte daz wid*er*tw*in*gen vn*d* sol ir auch wett*en*, so sie vûr kûmet, od*er* beschein ir not.

I-525

H*einrich* Lang*er* D*ur*re, H. vo*n* Crewelsheim.[c]

¶ An d*er* mitwochen vor Mitfasten[6] h*er* Heinr*ich* d*er* Lange D*ur*re sprach an H. von Crewelshei*m*, daz er sich het vnd*er*wunden vnd abehendig getan sines g°utes in d*er* marke vnd ime dorfe cze Appelbach an korne,

---

1 *1328, April 5, Dienstag.*
2 *1328, April 5, Dienstag.*
3 *1328, April 26, Dienstag.*
4 *1328, Mai 10, Dienstag.*
5 *1328, Mai 10, Dienstag.*
6 *1328, März 9, Mittwoch.*

---

a czem ersten male] *nachträglich ergänzt am Innenrand und über der Zeile.*
b ertzj] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*

pfe*n*ninge*n* vn*d* hev gen fu*n*fzig pfunde*n* pfe*n*ning. Des sol er in vb*er*zugen an d*er* mitwochen vor Palme*n*[1], od*er* nimet sin reht.

Do d*er* tag kam[2], do nam er sin reht da fûr.

Durre, Crewelsheim.[a]

¶ An d*er* mitwoche*n* vor Palme*n*[3] sprach er H. vo*n* Crewelsheim ab*er* an, vmb hund*er*t marg het er ime gelihe*n*. D*er* sol er in vb*er*zuge*n* an d*er* mitwoche*n* vzgend*er* Ost*er*wochen[4], od*er* nimet sin reht.

Do d*er* selbe tag[5] kam, do viel d*er* D*ur*re an H. von Creuwelshei*m* vur ein echt*er*[6] vn*d* tet ime vnreht. Do wart vb*er* irteilet, daz d*er* von Crewelshei*m* daz selbe reht hette czvme D*ur*ren, daz er solte haben gehabet, ob er w*er*e gewest in d*er* echte.

Durre, Crewelsheim.[b]

¶ An d*er* mitwochen vzgend*er* Ost*er*wochen[7] sprach ab*er* d*er* D*ur*re an den von Crewelshei*m*, vmb hund*er*t pfund pfe*n*ninge het er ime gelihen. D*er* sol er in vb*er*zuge*n* an d*er* mitwochen nach Marci[8], od*er* nimet sin reht. Do d*er* tag[9] kam, do erczuget d*er* D*ur*re niht vnd wart d*er* von Creuwelshei*m* ledig. Auch wart irteilet, daz d*er* von Crewelshei*m* wol emprochen w*er* von

---

1 *1328, März 23, Mittwoch.*

2 *1328, März 23, Mittwoch.*

3 *1328, März 23, Mittwoch.*

4 *1328, April 13, Mittwoch.*

5 *1328, April 13, Mittwoch.*

6 *D. greift H. an, als ob dieser in der Acht sei, es aber nicht war (*ächter/echter *Lexer I, 31: die Acht vollziehender Söldner); in der Folge darf H. sich ebenso verteidingen, wie er angegriffen wurde.*

7 *1328, April 13, Mittwoch.*

8 *1328, April 27, Mittwoch.*

9 *1328, April 27, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

dem D*ur*ren vmbe alle sache, die er czutz ime cze sprechen hette biz vf die itze geschriben mitwochen, wen ern drie viercehen tage nach enand*er* het angesprochen.

I-527

expurgat*io* H*einrici* de Schauwe*m*b*er*g militis.[a]

¶ An dem dinstage ze vzgend*er* Ost*er*wochen[1] wart tag gegeben h*er*n Heinr*ich* von Schauwemb*er*g, dem ritte*r*, biz an den mentag nach sente Walpurge tag[2], daz er gerichte vûr ein v*er*retnisse an sines eidems tot, Heinr*ich* von Waltsp*er*g, dar an er v*er*l[e]um[o]unt was.

Do d*er* ta[3] *(!)* kam, do kam nieman wid*er* in vn*d* gerichte als reht was. Doch beredte Apel vom Liechtenstei*n* von Sezzelach, daz er den selben tag hette gekûndet greue*n* Heinriche von Henne*m*b*er*g, dem junge*n*. |[b]

I-528

Beyer; Waldecke.[c]

¶ An dem dinstage nach sent Johans tag s[e]vnewende[4] sol Beyer Saltzkestner vb*er*zugen Waldecken, den juden, mit einem cristen, daz er in globt cze w*er*ne des winwahs, daz er vmb in kaufte als eigens reht we*r*, od*er* nimet sin reht vn*d* sol auch d*er* jude swe*r*n, daz er ime and*er*s niht ze kauffen gebe denne daz sine.

§ Des tages[5] quam d*er* jude vn*d* Beyer niht vn*d* wart also ledig.

---

1 *1328, April 12, Dienstag.*
2 *1328, Mai 2, Montag.*
3 *1328, Mai 2, Montag.*
4 *1329, Juni 27, Dienstag.*
5 *1329, Juni 27, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 43v | fol. 44r; Beginn Lage VIIII.*
c *Am Rand.*

I-529

Jacob von Rotenfels, H*erman* v*on* Tetelb*ach*.[a]

¶ An dem selben tage[1] sol H*er*man von Tetelbach vb*er*zugen Jacob von Rotenfels selbsibende[b] mit den luten, die ez sahen vn*d* horten vn*d* gegenw*er*tig waren, daz er sins vat*er* gut kauft habe reht vn*d* redeliche vn*d* ane geu*er*de mit sine*m* eige*n* vn*d* siner wirtin g^{o}ut, wen sin[c] vat*er* in d*er* echte vn*d* in d*er* ab*er*echte vn*d* in allen bennen ist von des juden wegen. Dor vm so sprichet er d*ar*nach ein wid*er*tw*ingen* hund*er*t pfund hell*er*, daz wart gefrist an den nehesten tag nach sent Gallen tag[2] in allem rehte vn*d* sprach H*erman* vn*d* F*(ritz)*, sin brud*er*, si wolten irn vat*er* dar an wisen, daz er sich mit ime richte.

Do[d] d*er* tag[3] quam, do irzugete H*erman* von Tetelbach als vorbeschriben stet.

I-530

Ficke, Heilmans tochter, Arnold.[e]

¶ An dem fritage nach sent Pet*er*s vn*d* sent Pauls tag[4] wart geredt vmb Arnold, h*er*n Cunr*ad* Sweyger*er*s kneht, also, daz er Ficken, Heylmans tochter von Fulde, sol geben driu pfund hell*er* vf sent Laurentien tag[5], cze sent Mertins tag[6] driu pfund h*eller* vn*d* cze Obersten[7] driu pfund. Cze

---

1 *1329, Juni 27, Dienstag.*
2 *1329, Oktober 17, Dienstag.*
3 *1329, Oktober 17, Dienstag.*
4 *1329, Juni 30, Freitag.*
5 *1329, August 10, Donnerstag.*
6 *1329, November 11, Samstag.*
7 *1329, Januar 6, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b selbsibendem] *vor Korrektur.*
c d*er*] *vor Korrektur.*
d *Ab hier in anderer Farbe.*
e *Am Rand.*

welheme czile er des niht ent°ut, so suln h*er* Cunr*ad* Sweyger*er*, Hans, sin bruder, vn*d* Hans von Tung*er*shei*m*, d*er* junge*r*, geben daz selbe gelt od*er* pfand d*ar* vur, od*er* ez stet als vor.

I-531

expurgat*i*o Th*eoderici* Fleischman.[a]

¶ An dem fritage sent Kylians abende[1] gerichte Dytrich Degen, fleischman vo*n* Lûpp*ur*gehusen, als im h*er* Lutze von Hohenloch tag hatte bescheiden vur den lant richt*er*, als er sante vur ein bizicht eins mord*er*s an Schiber von Adelnhouen vn*d* dar nach wurden im me tage dar vmbe bescheiden vnd czem jungesten ein tag biz an den fritag nach sent Peters tag in d*er* erne[2].

Do kam ab*er* nima*n* gen ime, do er lange gewarte. Des gab ime d*er* lant riht*er* sin fride vn*d* sin geleite vmb die sache vur mengliche.

I-532

Isach vo*n* d*er* Nuwenstat, her C*unrad* von Helderit.[b]

¶ An dem fritage d*er* nehest tag sent Margareten[3] wart geboten mit vrteil hern Cunr*ad* von Helderit, dem ritt*er*, daz er leiste Isach dem juden von d*er* Nuwenstat mit einem pf*er*de vf driu hund*er*t pfund hell*er*, d*er* er v*er*iach, daz er burge w*er*e vur grefen Heinr*ich* von Hennemb*er*g, den jungen, vn*d* sprach in d*er* jude an vmb hund*er*t marg silb*er*s ein wid*er*twingen. Des wart tag geben an den fritag nach sent Jacobs tag[4], do behabt d*er* jude daz wid*er*twinge*n*, wen d*er* von Helderit nit wid*er* kam vur gerichte.

---

1 *1329, Juli 7, Freitag.*
2 *1329, August 4, Freitag.*
3 *1329, Juli 14, Freitag.*
4 *1329, Juli 28, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*

I-533

Eliz*abet* vo*n* Rote, Clare.[a]

¶ An dem selben tage[1] v*er* Elsebeth von Rote, des Mard*er*s seligen witewe vo*n* Talhei*m*, behabt an vn*d* enp*ra*ch mit vrteile von Claren, Pfaffen Schedelins swest*er*, vmb and*er*halben morge*n* winwahs vn*d* vier morgen veld ack*er*s in der marke cze Flyne, dor vmb sis *[Clare]* ansp*ra*ch, sie w*er*n ir morgen gabe, wen sis niht ber°ufen het, als sie cze reht solte.

I-534

B*er* vn*d* Hans vo*n* Tetelbach.[b]

¶ An dem dvnrstage vor sent Marien Magdalen tag[2] behabeten mit vrteile B*er* von Tetelbach vn*d* Hans von Tetelbach, w*er* Eberlins von Tetelbach vorm°und we*r*, daz d*er* auch wol mohte in neme*n* die nutze vo*n* sin lehen vn*d* von sinem eigen, biz daz er keme czu sin tagen. |[c]

I-535

C*unrad* Schrib*er* von Vrbeche vnd Petze.[d]

¶ An dem fritage sent Marien Magd*alen* abende[3] sol Cunr*ad*, Schrib*er* gnant von Vrbeche, vb*er*zugen Pezen von Czutzeleyben selbsibende, daz ir vat*er* verkûre allen den schaden, den er nam von dem brande Cunrades huses.

§ An dem selben tage[4] wurde sie beid*er*sit gewiset an daz gerichte vnd*er* die britten. Do v*er*slug[5] die clegerin daz reht vn*d* wurden wid*er* gewiset vur

---

1 *1329, Juli 14, Freitag.*

2 *1329, Juli 20, Donnerstag.*

3 *1329, Juli 21, Freitag.*

4 *1329, Juli 21, Freitag.*

5 *Lexer III, 231: zurückweisen, abschlagen, ablehnen; ist das als Privileg zu werten, wenn man weiterverwiesen wird?; wie/warum kann sie das ablehnen; Privilegien/ Status vor LG bzw. Status des LG, dass dort besser; bsp.fälle*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 44r | fol. 44v.*

d *Am Rand.*

den lant riht*er* an sent Jacobs abende[1]. Do wart Cunr*ad* ledig, wen Peze niht wid*er* kam vur gerichte, sie bescheyn denne ir not.

I-536

C*unrad* Jemer*er*, Fritze CZobel Hinck*er*.[a]

¶ An dem selben fritage[2] behabt Cunr*ad* Jemer*er* czen heiligen mit sine*m* eide, als im tag was geben, vf Fritzen CZobeln Hinck*er*, sehcehen pfunde hell*er* het er schaden gen°umen von d*er* leistunge gen Icseli*n* Tuuel, als er sin burge wart.

§ Do wart auch irteilt, waz er furbaz schaden neme von d*er* leistu*n*ge wegen, den solt im Fritze vzrichten vn*d* gelten.

§ Des wurden Fritze*n* geboten cze geben die sehcehen pfund in viercen tagen czem ersten male biz an den fritage nach sent Peters tag in d*er* erne[3].

§ Do d*er* tag[4] qua*m*, do het er d*er* hell*er* niht gegeben vn*d* wet dem cleg*er* vn*d* dem lantriht*er* vn*d* wurden im geboten cze geben czem and*er*n male ab*er* in viercehen tagen. Des sprach in Cunr*ad* an vmb hund*er*t pfund hell*er* ein wid*er*twi*n*ge*n* biz an den fritag nach vns*e*r Frauwen tag d*er* eren[5]. Do behabt Cunr*ad* daz wid*ertwingen*, wen Fritze niht quam, er bescheyn denne sin not.

I-537

Egelolf vn*d* Fritz CZobel Hincker.[b]

¶ An dem selben fritage[6] sol d*er* elt*er* Egelolf vb*er*zug*en* Fritzen CZobel

---

1 *1329, Juli 24, Montag.*
2 *1329, Juli 21, Freitag.*
3 *1329, August 4, Freitag.*
4 *1329, August 4, Freitag.*
5 *1329, August 18, Freitag.*
6 *1329, Juli 21, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*

Hinck*er* selbsibende mit d*er* gewizzen[a], daz er in vormals me erloset habe von d*er* leistunge, dor vmb er in ansprichet. Ist auch, daz er in des vb*er*zuget, so sol ern furbaz me losen vmb die leistunge.

§ Do d*er* tag[1] quam, do s[o]wr Egelolf, er hette sin*er* gezûge ges[o]vnnen vn*d* nante Rozer Pfist*er*n, Flehsern Fritzen kneht, Eschenbach, H. von Kolne, H. Creppfel, C. Brotsme, Sif*rid* sin s[o]vn, H. Kûrern, C., sin brud*er*, G*er*nod Schecken, Volken Muntzer, F. Schencken, C*(unce)* Egelolf, Pet*er* Buttigeler, Ot. vo*n* Sickershusen, Claus, sin brud*er*, C. N[c]irhus, sin swest*er* svn vn*d* H[o]unen. Des wart tag geben vb*er* viercen tage, daz er die gezuge beclagete.

Do d*er* tag[2] kam, do sprach er Fritzen ab*er*[b] an vmb hund*er*t pfund hell*er* ein wid*er*twingen biz an den fritag nach vnre Frauwen tag d*er* eren[3]. Do behabet Egelolf daz wid*er*twinge*n*, wen Fritz kam niht wid*er*, er bewise denne sin not.

I-538

Bischof jude, Hans Randesacker.[c]

¶ An d*er* mitwochen dem nehesten tage nach sent Jacobs tag[4] wart geboten Hans von Randesack*er*, daz er in viercehen tage*n*[5] l[c]oste ein pferd von h*er*n Bischofe dem juden, daz wol sehs vn*d* czwentzig wochen hatte geleist.

---

1 *1329, Juli 21, Freitag.*

2 *1329, August 4, Freitag.*

3 *1329, August 18, Freitag.*

4 *1329, Juli 26, Mittwoch.*

5 *Evtl. 1329, August 9, Mittwoch (erschlossen).*

---

a gewig] *vor Korrektur.*

b *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

c *Am Rand.*

I-539

h*er*[a] B*er* von Heitingesfelt, h*er* F*ridrich* Kilholtz.[b]

¶ An dem fritage d*ar* nach[1] wart geboten h*er*n Friderich Kilholtz, dem ritt*er*, daz er h*er*n B*er* von Heytingesfelt l[e]oste von d*er* burgschaft gen dem h*er*ren h*er*n Heinr*ich* von Hohenloch vmb die werschaft des houes czvm Heub*er*n in viercen tagen biz an den fritag nach Laurencii[2] vn*d* sprach in an vmb czwei hund*er*t pfund hell*er* ein wid*er*twingen. An dem selben tage sol h*er* B*er* mit sin eins hant behalten den schaden, den er d*er* selben burgschaft hat gen[o]umen.

§ Do wart die selbe sache gefrist in dem selben reht vb*er* viercen tage durch gutlich teiding biz an den fritag nach Bartholomei[3]. Do kam die sache vur den von Wechmar.

I-540

Ar*nold* Fuhs, Eb*er* vo*n* Erlach.[c]

¶ An dem fritage nach sent Laurentien tag[4] kam vur gerichte Arnold Fuhs gen Eb*er* von Erlach vmb daz dritteil des cehenden[d] cze Nentzenhei*m*, als in d*er* lant richt*er* h*er* Lutz von Hohenloch vn*d* h*er* Hiltbr*a*nd von Sauwenshei*m* tag dar hette bescheiden vn*d* gemachet vnu*er*zogenliche, als er sprach. Dor vb*er* wart erteilt, daz man in wol solt setzen in gew*er* des cehenden, wen Eb*er* niht vur kam[e]. |[f]

---

1 *1329, Juli 28, Freitag.*
2 *1329, August 11, Freitag.*
3 *1329, August 25, Freitag.*
4 *1329, August 11, Freitag.*

---

a *Nachgetragen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d cehenl] *vor Korrektur.*
e j] *vor Korrektur.*
f *Fol. 44v | fol. 45r.*

I-541

Samiel Basel; V[e]olcwin.[a]

¶ An dem fritage nach Pet*er*s tag in d*er* erne[1] wart geboten mit vrteil Volcwin von Brozoltshei*m*[b], daz er gebe Samiel von Basel vf sent Michels tag[2] viercehen pfund hell*er* mit dem gesuch sid Martini[3] ein wid*ertwingen* XXX l*i*b*ras* h*allensium*.

I-542

Sullam, d*er* jude, Ohssener.[c]

¶ An dem fritage nach vnre Frauwen tag der eren[4] behabt Sullam, d*er* jude, an Heylman Ohssener, daz er ime die drû pfund hell*er* vn*d* funf schillinge[d], die er[e] ime hette an gewu*n*nen vur H*eylman* Ohssen*er* niht solt wider geben noch dehein schaden gelten.

I-543

Philipp*us* nat*us* Rudolfi Philips, H*eince* Pfol d*e* Cruthei*m*.[f]

¶ An dem selben fritage[5] Philips, h*er*n Rudolf Philips s[o]vn von Halle, gab vf Heincen Pfole von Cruthem alle sine clage, ansproche vn*d* vorderunge an Eberh*ard* Philips[g], sinen vett*er*n, vmb den schaden, den er ime hette getan

---

1 *1329, August 4, Freitag.*
2 *1329, September 29, Freitag.*
3 *November 11, evtl. 1328, November 11, Freitag*
4 *1329, August 18, Freitag.*
5 *1329, August 18, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b Briozoltshei*m*] *vor Korrektur, erstes* i] *unterpungiert.*
c *Am Rand.*
d vn*d* funf schillinge] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
e *Nach Korrektur.*
f *Am Rand.*
g pf] *vor Korrektur.*

an sinen guten cze Gelvingen, zu Elt*er*shouen, czer Eychinhalden, czu Altenhusen, cze Michelnbach, cze Kuppfer, cze Golpach, cze Weldrichsrode[a], cze Celle, czu Lupp*e*richsb*er*ge, cze Kvncelsauwe, czen Herbûrten, cze Snarremb*er*g vn*d* cze Halle.

I-544

Eliz*abeta* Marg*ar*e*ta* Inclusorii *et* sororis eius
in Houelt c*ontra* Kollonem.[b]

¶ An dem fritage nach sent Laurencien tag[1] juncfrauwe Elsebeth, meyster*in* von Houelt, vn*d* v*er* Margarete, ir swest*er*, h*er*n[c] Friderich Kylholtzs tochtere, behabeten mit vrteil an h*er*n Frid*erich*, Kollen s[o]vn, mit einer hantfeste, die sie brochten vur gerichte, daz man sie solte setzen in ir gewer d*er* gute cze Rudenhusen, dar nach sie clagen vn*d* waren daz die ritt*er*, die da teilte*n*: h*er* Erkeng*er* vn*d* h*er* Hiltb*ra*nd von Sauwenshei*m*, gebrud*er*, h*er* B*er* von Heytingesuelt vn*d* h*er* R*(udeger)* von Lynach vn*d* wart geboten h*er*n Hiltb*ra*nde, daz er die juncfrauwe setzte in ir gew*er*.

I-545

Reynh*ard* d*e* Hatheim militis, Heilp*rv*nnen cives.[d]

¶ An d*er* mitwochen sent Laurencien abende[2] h*er* Reynhard von Hartheim, d*er* ritt*er*, sp*ra*ch an Cunr*ad* Eyerer, Walth*er* Lucwin[e], C., sinen brud*er*, vn*d* Cunr*ad* Wygmar, burg*er* von Heilp*rv*nnen, daz sie ime vur die stat cze Heilp*rv*nnen hetten globet ze geben vur den bischof von Mentze sehtzig pfund hell*er* vn*d* hetten da vur gesproche*n* sie viere. Des leukenden sie vn*d*

---

1 *1329, August 11, Freitag.*

2 *1329, August 9, Mittwoch.*

---

a Weldrichsd] *vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* des] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e Luch] *vor Korrektur.*

wart irteilt, er sult sis vb*er*zugen, od*er* neme ir reht. Daz selbe reht v*er*sprach er sich cze nemen cze Durne glich*er* wis vn*d* cze T[c]vnne als vorm lant riht*er* an d*er* mitwochen nach Decoll*ation*em baptisti Joh*an*is[1]. Do wart auch geredt, en pfieln[2] sie ime, daz die stat auch wol ledig w*er*.

g*rati*a d*ict*is civib*us* s*enten*c*i*a.

¶[a] Do tet in d*er* lant rihter die gnade, daz man nieman hie czwischen vnd Ob[c]erste*n*[3] sol laden vf dehein werltlich gerichte gen Wirtzpurg al die wile, sie von des landes gebrechen[4] vn*d* vor viencschefte niht geturren entwurten. Sie sullen auch rehtes helfen allen den vnu*er*zogenliche die man in hin [c]vz gewiset, die sullen auch haben ir fride vn*d* ir geleite.

I-546

Irmgard*is* Kyselingi*n*, H*einricus* Sneb*er*g.[b]

¶ An d*er* mitwochen nach Decoll*ation*em b*aptis*ti Joh*an*is[5] vb*er*zugete frauwe Irmegard Kyselingi*n* Heinrichen von Sneb*er*g, do ir sin vat*er* bewiset ir morgen gabe vn*d* cze wenden vn*d* cze keren gab czwentzig marc silb*er*s vf sine g[o]ut czvm Syboldes, daz er ir globet, wo sie anspreche wurde*n*. Do wolt er sie entledigen, daz wart ime geboten cze t[c]une in viercehen tage[6]. Do bliben sie bede [c]vzze.

---

1 *1329, August 30, Mittwoch.*

2 *Vgl. Lexer I, 562f., m. Dat.: wortbrüchig werden; m. Gen.: nicht Stand halten, sich entziehen.*

3 *1330, Januar 6, Samstag.*

4 *Im Sinne von: nicht im Lande sein.*

5 *1329, August 30, Mittwoch.*

6 *Evtl. 1329, August 13, Mittwoch (erschlossen).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

I-547

Menca *et* Eliz*abeta* d*e* Buchp*rv*nne*n*,
Kv*n*na d*e* Buchp*rv*nnen.[a]

¶ An dem samztage dem nehesten tage nach sent Mich*aelis* tag[1] behabt frauwe K[e]unne von Buchpnne*n*[b] selb dritte gen vern Mencen vn*d* v*er*n Elsen von Buchp*rv*nnen, daz ir Cunr*ad* von Buchp*rv*nnen ir wirt hette gemachet in Salma*n*s hant[2] alle sine g[o]ut czu den cziten vn*d* den stunden, do erz wol get[o]un mochte, wen sis an sprochen vmb ein hube cze Heitingesuelt, do sie von ir vat*er* vn*d* ir mut*er* mit we*r*n geerbet vn*d* vngeteilt hetten mit Cunr*ad*, dem vorg*nanten*, irem brud*er*, vn*d* sprachen sie do czem dritten male vmb hund*er*t pfund ein wid*er*tingen. Des wart tag geben biz an sent Gallen tag[3].

Do kam v*er* Kvne*n* vn*d* die and*er*n niht.

I-548

Josep vnd Fiuelman, C*unrad* von Randesacke*r*.[c]

¶ An d*er* mitwochen vor vnre Frauwen tag d*er* jungern[4] Josep von Rotelse vn*d* Fiuelma*n* Gotelieb sprochen an Cunr*ad* von Randesack*er*, vmb sehtzig pfund hell*er* w*er* er ir burg*e* vur h*er*n Erkeng*er* von Sauwenshei*m*. Er bekand eins schillinges h*eller* vn*d* wart ime geboten cze bringen d*er* man an die mitwochen sent Matheus abende[5] vn*d* sprachen an vmb hund*er*t

---

1 *1329, September 30, Samstag.*

2 *Evtl.: in Vollmacht, treuhänderische Verwahrung, vgl. die Formulierung* in getriuwer hant.

3 *1329, Oktober 16, Montag.*

4 *1329, September 6, Mittwoch.*

5 *1329, September 20, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* Buchprvnnen.

c *Am Rand.*

pfund ein wid*er*tw*in*g*en*. Daz behabt*en* die juden vn*d* ir[a] wolleschult[b], wen er niht wid*er* kam vûr gerichte, er beschein denne sin not. |[c]

I-549

Vlr*ich* mord*er*, v*er* Alh*eid* von Bretach[d].[e]

¶ An dem dunrstage sent Michels abende[1] emp*ra*ch frauwe Alh*eid* von Bretach vo*n* Vlrich, h*er*n Vlrich Mord*er*s s°vn, vmb viercen pfund vnd vier schillinge h*eller*, dor vmb er sie ansprach vur iren wirt, den von Bretach, von gewandes wegen, wen sie s°wr czen heiligen, daz kein sin g°ut hette gezogen[f], da von sie solte gelt*en*.

I-550

Vlr*ich* Leist*er*, Wort*win* vo*n* CZi*m*mern.[g]

¶ An dem selben tage[2] wart geboten mit vrteile h*er*n Wortwin von CZi*m*mern, daz er leiste Vlrich[h] Leist*er* vf II½ l*ib*r*as* h*allensium* von H*(einrich)* Elpersheims wegen vn*d* sprach in an vmb XL l*ib*r*as* ein wid*ertwingen* an den dunrstag nach Dyonisii[3].

Daz behabt Leist*er*, wen h*er* Wortwi*n* niht wid*er* kam, er bewise dene sin not.

---

1 *1329, September 28, Donnerstag.*
2 *1329, September 28, Donnerstag.*
3 *1329, Oktober 12, Donnerstag.*

---

a *Über der Zeile.*
b *Lies:* volleschult.
c *Fol. 45r | fol. 45v.*
d retach] *über der Zeile*, ru] *vor Korrektur.*
e *Am Rand.*
f *Nach Korrektur.*
g *Am Rand.*
h *Über der Zeile;* Fritzen] *vor Korrektur.*

I-551

Josebel, C. von Markolsheim.[a]

¶ An dem selben tage[1] wart gefrist d*er* tag[b] C. von Markolshei*m* Hunischen, als er vz d*er* echte was kûmen vf reht von Josebels wegen von Regensp*ur*g biz an den dunrstag nach Martini[2], also daz er Mosse, sinem brud*er*, entwurte glich*er* wis des selben tages als ime.

I-552

C. Weybeler, Gotz Richenschin.[c]

¶ An dem mentage nach sent Michels tag[3] sw°ur C. Weybel*er*, d*er* elt*er*, czen heilige*n* ein eyt, als ime tag was geben gen Gotzen Richenschin, daz ime d*er* golt smid von Bobemb*er*g wol viercig pfund hell*er* gelte sulte. Do er des geswur, do bekand Gotze, daz er inne hette sines gutes viercehen pfund hell*er*. Die wurden ime geboten cze geben. Von dem selben gelten, wart geredt, solt er geben den hofe czins ob anders da niht en we*r*, da von man in moht gewinnen.

I-553

H*eincelin* Tuuel, grefe H*einrich* von Hennemb*er*g.[d]

¶ An dem dinstage vor Mathei[4] wart d*er* tag gefrist des h*er*ren grefen Heinr*ich* von Hennemb*er*g, des elt*er*n, als er vz[e] d*er* echte was kumen vf

---

1 *1329, September 28, Donnerstag.*
2 *1329, November 16, Donnerstag.*
3 *1329, Oktober 2, Montag.*
4 *1329, September 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Über der Zeile;* vf] *vor Korrektur.*

ein reht, do inne er was von Heincel*in* Tuuels wegen, an den nehesten tag nach sent Endres tag[1].

I-554

Hanne judin.[a]

¶ An dem mentage sent Dyonisien tag[2] bot vf v*er* Hanne von Byngen, judin, pfant h*er*n Sintrams sin*er* wirtin vn*d* sin*er* tocht*er* einen fehen mantel, funf vnd viercig ellen lines t[c]uchs, czwei r[c]ockelin vn*d* ande*re* ire pfand.

I-555

Minne judin, Sintram.[b]

¶ An dem selben tage[3] bot vf v*er* Minne, ir swest*er*, gen h*er*n Sintrams wirtin ein guldin vingerlin.

I-556

Agnes Schell*in*, C. ir svn, Frid*rich* Kolle.[c]

¶ An dem selben tage[4] wurden gewiset mit vrteil v*er* Agnes Schellin vn*d* C., ir s[o]vn, mit h*er*n Frid*rich* Kollen, dem ritt*er*, vur grefen Frid*rich* von Kastele vmb ein g[o]ut, des sie bede iahen von ime cze lehen.

I-557

Kvnne Clinchartin, C. Clinchard.[d]

¶ An dem mentage sent Gallen tag[5] sol v*er* Kûnne Clinchart*in* vb*er*zug*en* C.

---

1 *1329, Dezember 1, Freitag.*
2 *1329, Oktober 9, Montag.*
3 *1329, Oktober 9, Montag.*
4 *1329, Oktober 9, Montag.*
5 *1329, Oktober 16, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

iren brud*er*, daz er sich vnd*er*wunden habe vnd abe hendig habe getan an wine, heuwe, kolen vn*d* cumpost gen L l*i*b*ras* h*allensium*. Do bekant er eine burden heuwes vn*d* ein*er* butten wines. Die sol er ir geben vn*d* daz reht d*ar* nach t°vn an dem mentage vor Aller Heyligen tag[1].

I-558

C. Schencken kind, Schrecke.[a]

¶ An dem mentage sent Dyonisien tag[2] wart geboten mit vrteil Schrecken von Sch*er*nauwe, daz er gebe Cunr*ad* Schencken seligen kinden die gulte, als sie mit des gerichtes b°uche haben irzuget.

I-559

Dauid von Karlstat.[b]

¶ An dem dunrstage nach All*er* Heiligen tag[3] sol h*er* Heinr*ich* von Espelbach, d*er* ritt*er*, vn*d* G*er*lach Schencke pfand v*er*entwurten gen Dauid von Karlstat.

I-560

Naniel, Kune vom Rebestocke.[c]

¶ An dem dunrstage nach sent Gallen tag[4] sol h*er* Kune vom Rebestocke bringen den man, d*er* in losen vmb ein schilling h*eller* gen Naniell, dem juden, den in ansprichet vmb XVIII l*i*b*ras* h*allensium*, od*er* tut, daz reht ist ein wid*er*twi*ngen* hund*er*t pfund hell*er*.

---

1 *1329, Oktober 30, Montag.*
2 *1329, Oktober 9, Montag.*
3 *1329, November 2, Donnerstag.*
4 *1329, Oktober 19, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

I-561

Hans vn*d* Dytrich vo*n* Randesack*er*.[a]

¶ Von Gots geburthe dreutzen hund*er*t jar in dem nunden vn*d* czwentzigste*n* jare. An dem dunrstage nach Conv*ersionem* Pauli[1] soln Hans[b] vn*d* Dytrich von Hochei*m*, gebrud*er*e, selpsibende mit den l^{o}uten, die da bie woren vnd ez sohen vnd horten |[c] vb*er*zugen frauwen Metzen vom Rebestocke, ir m^{o}vmen[2], daz sie sich abe getan haben vn*d* v*er*zugen aller d*er* gute ires brud*er*s Dytrichs seligen von Randesack*er*, od*er* nemen ir reht da fûr. |[d] |[e]

I-562

Semelere, C*unrad* Sibenvinger[f g].

¶ Von Gots geburthe dritzen hund*er*t jar in dem nvnvndzwentzigste*n*[h] jare. An dem mentage vor Nycolai[3] behabten die Semelere gemeinliche, daz Cunr*ad* Sibenvinger[i] mit in sol geben eins bischofs geschoz.

I-563

Gebeh*ardus* de Grunsuelt, Else Muffelgeri*n*.[j]

¶ An dem mentage vor Winnachten[4] wart geurtelt, daz Gebeh*ard* von

---

1 *1329, Januar 26, Donnerstag.*

2 *In der Regel bezeichnet dies diejenige Tante, die die Schwester der Mutter ist.*

3 *1329, Dezember 4, Montag.*

4 *1329, Dezember 18, Montag.*

---

a *Am Rand in anderer Farbe.*

b soln Hans] solnHans *durch Trennstrich getrennt.*

c *Fortsetzung des Falles auf fol. 47r; hier gleich angeschlossen.*

d *Fol. 45v | fol. 46r; fol. 46r leer, anderes Format, nachträglich eingeheftet.*

e *Fol. 46r | fol. 46v.*

f siben vinger] *Handschrift.*

g *Am Rand.*

h jar in dem nvnvndzwentzigsten] *über der Zeile;* vnd drizzig] *vor Korrektur.*

i siben vinger] *Handschrift.*

j *Am Rand.*

Grunsuelt niht hette cze entwurten vern Elsen, Heinr*ich* Muffelg*er*s wirtin, vmb X m*alter* kornes vn*d* n^{c}vne habern. |[a]

I-564

int*er* Gotz*onem* de Sauwenshei*m et* H. ex vna.[b]

¶ Ez sprechen h*er* Richolf Wenchei*m* vn*d* h*er* K^{c}une vom Rebestocke von h*er*n Gotzen von Sauwenshei*m* vn*d* H. von Sauwenshei*m* wegen sit dem male, dz sie vf dehein schaden des h*er*ren grefen Frid*erich* von Kastele noch d*er* sinen da hielte*n*, nach auch vf dehein sinen schaden dar quemen vn*d* doch ben^{c}ot wurden ir libes vn*d* gutes, als sie sagen, m^{c}ugen sie daz bringen zen heilgen, daz sie ieman dar vmbe dehein bezzeru*n*ge schuldig sin.

I-565

et com*es* Frid*ericus* de Kastele ex alt*er*a.[c]

(¶)[d] So sprochen h*er* wid*er* her Otte Fuhs vn*d* h*er* Johans Fuhs sit dem male, daz in d*er* h*er*re von Kastele sine boten me denne czeim male sente vn*d* sie hiez fregen, wes sie da hielten vn*d* sie die selben boten mit slag slegen slugen vn*d* jagten in die burg vn*d* in ire pferd auch wunten. Ist daz also, daz sie dem h*er*ren billiche bezzern vn*d* sinen schaden abe legen.

---

[a] *Fol. 46v | fol. 47r.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *In der Handschrift ohne neue Fallkennzeichnung, zudem geht die Randglosse vom vorigen Fall bis über diesen Fall. Allerdings bleibt nur eine der Parteien gleich und auch inhaltlich wird eine neue Qualität angesprochen. Daher wird dieser Fall eigenständig behandelt.*

I-566

expurg*ati*o Ot*tonis* nati q*uon*da*m* Ruk*er*i Fe*r*e.[a]

¶ An dem durnstage nach sent Mertins tag[1] gerichte Otte, Ruk*er* Feren svn von W*er*theim, fur ein biziht eins v*er*retnisses gen Heincen R[e]uzen, als in d*er* schuldigte vn*d* wart ime geleite geben furbaz me vmb die sache.

I-567

Erkeng*er*i d*e* Sauwenshei*m*, Bruno d*e* Lerpur, Gotz Sauwenshei*m*.[b]

¶ An dem dinstage nach sent Elsbethen tag[2] kam vur gerichte her Erkeng*er* vo*n* Sauwenshei*m* gegen h*er*n Brunen von Lerpur, dem ritt*er*, vn*d* h*er*n Gotz von Sauwenshei*m*. Die quame*n* niht, als in d*er* lant riht*er* tag vur sich hatte bescheiden vnu*er*zogenliche vmb die lehen h*er*n C. seligen von Memelsdorf.

I-568

Gotz Onolspach, Some jude.[c]

¶ An dem dinstage nach Andree[3] wart Gotze Onolspach ledig ein*er* burg schaft gen Somen, dem juden, von V[e]ogelli*n* CZi*m*mermans wegen vmb sehs pfund hell*er*.

I-569

B*er* vo*n* Ingelvinge*n*, Wortwi*n* von CZi*m*mern.[d]

¶ Von Gots geburthe dreutzen hund*er* iar in dem drizzigsten jare. An d*er*

---

1 *1329, November 16, Donnerstag.*

2 *1329, November 21, Dienstag.*

3 *1329, Dezember 4, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

mitwochen nach sent Bartholome*us* tag[1] behabt h*er* Wortwin von CZi*m*mern, daz Bere von Ingelvingen, d*er* jude, in hette erlazen einz vn*d* czwentzig pfunde hell*er*, dor vmb Wip*re*ht Horand sin burge was vn*d* behabt auch, daz sine burgen wol ledig weren vn*d* vz den leistungen wol mohten faren.

I-570

cives in Karlstat, Kvno vom Rebestocke.[a]

¶ An dem mentage nach sent Nyclaus tag[2] wart geboten mit vrteilt h*er*n Conen vom Rebestocke, d*er* nam vb*er* sich sin vrauwen, daz er l[c]oste G*er*lachen Adelolten vn*d* Dytrichen von Gambach vn*d* die stat Karlstat[b] gemeinliche vmb anderhalp hund*er*t pfund hell*er* von Haseman, dem juden, vn*d* sin*er* wirtin biz an den samztag vor sent Thomas tag[3] wid*er*twinge*n* hund*er*t pfund hell*er*.

Daz behabten sie, wen h*er* K[c]vne niht wid*er* kam.

I-571

Hedwig vn*d* Byntzpach.[c]

¶ An dem selben mentage[4] behabt Hedwig, meist*er* Fritzen Mayt smides, vf Bynzpach, den schrib*er* von Nurem*b*erg, viercig pfund pfenni*n*gen vnd ein groz hund*er*t holtzes, er bewise danne sin not.

---

1 *1330, August 29, Mittwoch.*
2 *1329, Dezember 11, Montag.*
3 *1329, Dezember 16, Samstag.*
4 *1329, Dezember 11, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile.*
c *Am Rand.*

I-572

Jacob von Okers, Fritze von Tetelbach.[a]

¶ An dem dinstage vor sent Thomas tag des apostel[1] behabt Jacob von Okers, daz Fritze von Tetelbach des eydem von Witolthusen nimmer mag vur gezihen, daz er ime frist geben habe vmb XXXI libras hallensium der leistunge von Otten Fuhs wegen fon Eysche.

I-573

Heince von Wigenheim.[b]

¶ An dem samztage nachs Heilgen Cristes tag[2] gebot der lant richter die pfant des Esels von Ilsheim[c], der ein gurteilten vnd gechten man helte, die Heince von Wigenheim hatte verboten wider cze geben, doch[d] hat der bote bered, daz er imme cze huse vnd cze hofe erntwurte briefe von gerichte, daz er in liezer vare. |[e]

I-574

Von Gots geburthe dreutzen hunderт iar in dem drizzigsten jare[3].[f]

Gotz Schade.[g]

¶ An dem dinstage octava sancti Stephani[4] wart geboten hern Cunrad

---

1 *1329, Dezember 19, Dienstag.*
2 *1329, Dezember 30, Samstag.*
3 *1330.*
4 *1330, Januar 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c die] *folgt gestrichen.*
d *Eintrag ab hier in einigem Abstand zum Fall verzeichnet, evtl. Nachtrag.*
e *Fol. 47r | fol. 47v.*
f *Am Kopf der Seite, in größeren, sorgfältig geschriebenen Buchstaben.*
g *Am Rand.*

Sweyger*er* ans houeschultheizzen stat[1], daz er Gotzen Schaden gewert vf sin*er* swig*er*[2] winwahs, die ime in sin dienst geben ist, vur XVII l*ib*r*as* h*allensium*.

I-575

abb*as* Schotor*um*, C*unradus* Fentzelin.[a]

¶ An dem selben tage[3] wart vf geslagen d*er* tag czwischen dem apt von Schotten einsit vn*d* Cunrad Fentzlin andersit biz an den fritag nach dem Ahtzenden tage[4], daz d*er* ritt*er* me dar czu k^vme[5]. Vmb ein halben eym*er* wins git[6] Fentzlin von einem wingarte*n* vor Cell*er* tor vn*d* sprichet der apt, er sul ime geben des wins, d*er* druffe w*er*de, so sprichet Fentzeli*n*, er sul ime keuffe ein den win an markte, als siz h*er* kvme*n*.

Do d*er* tag[7] quam, do kam Fentzli*n* vn*d* d*er* apt niht vn*d* behabt also, daz er den win sul keuffen, d*er* apt bewise denne sin not.

I-576

B*er* Starke, Th*eoderich* Winsheim.[b]

¶ An d*er* mitwochen d*ar* nach[8] behabt B*er* Starke mit gezugnisse an

---

1 ans houeschultheizzen stat] *C. ist der Vertreter des* houeschultheizzen*, bzw. das Gericht urteilt hier als Vertreter desselben; vgl. WMU, 711:* die schultheize sal haben die gewalt von des landes herren*: das übergeordnete Gericht urteilt für das nachgeordnete Gericht.*

2 *Lexer II, 1373: Schwiegermutter.*

3 *1330, Januar 2, Dienstag.*

4 *1330, Januar 19, Freitag.*

5 daz d*er* ritt*er* me dar czu k^vme] *Vgl. die Ausführungen zu den Schöffen - hier wird die Auflage nach Vollständigkeit oder Mindestanzahl der Schöffen angewandt.*

6 *Lexer I, 1024,* giten*: geizen, habgierig sein.*

7 *1330, Januar 19, Freitag.*

8 *1330, Januar 3, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

Th*eoderich* von Windeshei*m*, daz Hedwig, des selben Th*eoderich* mut*er*, ime gebe, alz ir gut eigen vn*d* erbe, do siz wol get°vn mohte vn*d* kraft maht hatte.

I-577

H. Getrvwe, Sibot; Metze vo*m* Reb*estocke*, Swik*er*.[a]

¶ An dem fritagem dem Ob*er*sten abende[1] wart geredt zwischen H. Get*rv*wen vn*d* Hugen, den[b] cleg*er*n einsit, frauwen Metzen vom Rebestocke vn*d* Swik*er* andersit, vmb etliche schult zen juden h*er*n[c] Ditrichs von Radesack*er*, d*er* sie niht leuken, wen sin gut ist in crige. Wurdez v*er*richtet vor dem Wizen svntage[2], so sult man in t°vn daz reht an dem mentage d*ar* nach[3]. W*er* ab*er*, daz ez nicht wurde v*er*richt, so sult ez sten in dem selben rehte biz an den nehesten nach sent Walp*ur*ge tag[4] vn*d* dar nach an den nehesten nach sent Jo*hanis* tag[5], obz nit w*ur*d v*er*richt vn*d* dar an welheme tag ez nit w*ur*de v*er*richt. W*er* d*er* lant riht*er* niht an heimisch, so sol ez sin vor dem vo*n* Wechmar.

I-578

F^e^ollin *et* co*mm*u*n*is s*en*t*ent*ia.[d]

¶ An dem dinstage sent Marcellen tag[6] behabt d*er* Follin, daz nieman mag den and*er*n an gesprechen die vnd d*er* selbschulde lebet.

---

1 *1330, Januar 5, Freitag.*
2 *1330, Februar 25, Sonntag.*
3 *1330, Februar 26, Montag.*
4 *1330, Mai 2, Mittwoch*
5 *1330, Juni 25, Montag.*
6 *1330, Januar 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Mit* er-*Kürzung.*
c *Über der Zeile.*
d *Am Rand.*

I-579

Dauid v*on* Karlstat, G*er*lach Schencke.[a]

¶ An d*er* mitwochen d*ar* nach[1] wart geboten G*er*lach Schencken ze leisten von Dauids wegen v*on* Karlstat vn*d* in sine*m* stalle mit eine*m* pf*er*de vf Heince*n* Fuhselin vmb funfcehen pfund hell*er* wid*ertwingen* C l*ibras* h*allensium* f*eria* [a]IIII post Pur*gationem*[2]. Daz behabt d*er* jude, er bewise denne sin not.

I-580

Hilte Brotsmein, pf*arrer* v*on* Heitingesfelt.[b]

¶ An dem dinstage nach Vincencii[3] wart geboten mit vrteil dem pf*arrer* von Heitingesfelt, daz er v*er*n Hylten Brotsmei*n* wid*er* gebe czwei fuder wins, die er ir hette genumen vnd wart ime tag geben, daz er irzugen selte selb sibende, die ez gesehen vn*d* gehort hetten, daz ir vat*er* vf den wingarten, da von er ir nam den win, setzte funfzig pf*en*ninge, ein selgeret, do erz wol get[o]vn mohte vn*d* kraft vn*d* macht hatte.

An dem dinstage nach vnre Frauwen tag kertzwihe[4] kam d*er* pf*arrer* niht vnd behabt die frauwe, d*er* pf*arrer* bewise denne sin not.

I-581

Sac v*on* d*er* Nuwenstat, H*einrich* v*on* Boppenhusen.[c]

¶ An dem selben tage[5] wart geboten h*er*n Heinrich von Boppenhusen, dem ritt*er*, cze leisten von Isackes wegen von d*er* Nuwenstat vf drû hund*er*t

---

1 *1330, Januar 17, Mittwoch.*
2 *1330, Februar 7, Mittwoch.*
3 *1330, Januar 23, Dienstag.*
4 *1330, Februar 6, Dienstag.*
5 *1330, Januar 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

pfund hell*er* in eins juden stal czer Nuwenstad, den er bescheid vf g*reuen* Heinr*ich* von Henne*m*b*er*g, dem jugen[a], wid*ertwingen* hund*er*t marg f*eria* [a]III p*ost* Pur*gationem*[1].

An dem selben tage[2] kam d*er* jude[b] vn*d* h*er* H*einrich* niht.

I-582

F*ridericus* de G*rv*mbach, D[e]ytze Tungeden,
com*es* H*einricus* de Hennemb*er*g.[c]

¶ An dem samztage dem ahten tage des Obersten[3] irzugeten h*er* Fritze v*on* G*rv*mbach vn*d* D[e]ytze von Tungeden selbdritte, als in tag wart bescheiden, gen dem edeln h*er*ren greue*n* Heinr*ich* von Hennemb*er*g aleyne, d*er* niht queme, daz d*er* gewalt[4], den h*er* Cunr*ad* von Wytoltshus*en*, h*er* Jo. von Wencheim vn*d* he*r*n Ecken v*on* St*er*ne hatte*n*, reht[d] vrteil cze sprechen czwischen in vn*d* dem h*er*ren von Hennemb*er*g, vz w*er*e, [e]e denne si die vrteile gesagten od*er* offenten. |[e]

I-583

Anno D*omi*ni mill*es*imo trecent*esimo* tricesimo[5].[f]

B*er* von Hesel*er*, Bokelot.[g]

¶ An der[h] mitwochen vor vns*er*n Frauwen tag kertzwihe[6] behabt B*er* von

---

1 *1330, Februar 6, Dienstag.*
2 *1330, Februar 6, Dienstag.*
3 *1330, Januar 13, Samstag.*
4 *Im Sinne von: Verfügungsgewalt, Befugnis, Vollmacht.*
5 *1330.*
6 *1330, Januar 31, Mittwoch.*

---

a *Lies:* jungen.
b niht] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile.*
e *Fol. 47v | fol. 48r.*
f *Am Kopf der Seite in größerer, sorgfältiger Schrift.*
g *Am Rand.*
h dem] *vor Korrektur.*

Hesel*er* vf Bokeloten von Trimp*er*g sechcehen pfund hell*er*, die er ime hatte gelihen vn*d* sechzig pfund hell*er*, die er d*er* selben schaden hette gen°umen, wenne Bokelot nit mohte ertzugen, daz er sim hette v*er*golten. Do wurden Bokelod geboten cze geben sehcehen pfund vn*d* sehcig pfund hell*er* die vorgnante*n* biz an die mitwochen sent Valentins tag[1].

Do d*er* tag[2] kam, do wet er ime des ersten vn*d* wart ime geboten czem and*er*n mole vb*er* viercehen tage[3].

Do brechte Bokelot ein ban brief vn*d* wart ledig d*er* wette czem and*er*n mole.

I-584

Pinc*er*na, K*uno* vom Rebestocke.[a]

¶ An d*er* selben mitwuchen[4] wart geboten mit vrteil h*er*n K°vnen vom Rebestocke, daz er l°oste den h*er*ren Schencken, den elt*er*n, an schaden von Jacob Futerer, do er in hat v*er*setzt, wid*ertwingen* hund*er*t pfund hell*er*, an die mitwochen Valentini[5].

Do behabt d*er* Schencke daz wid*er*twinge*n*, wen er Kvne*n* nit wid*er* kam.

I-585

abb*as* in Bylithusen, C*unco* d*e* Reynuelt.[b]

¶[c] An d*er* mitwochen nach vns*er* Frauwen lichtmesse[6] wart geboten mit vrteil Cuncen von Reynuelt, daz er den geistlichen h*er*ren, den apt von

---

1 *1330, Februar 14, Mittwoch.*

2 *1330, Februar 14, Mittwoch.*

3 *Evtl. 1330, Februar 28, Mittwoch (erschlossen).*

4 *1330, Januar 31, Mittwoch.*

5 *1330, Februar 14, Mittwoch.*

6 *1330, Februar 7, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c a] *unter dem Fall; vgl.* b] *bei Fall I-591.*

Bylithus*en* vn*d* sin conuent wid*er* setzt in gew*er* ir guten cze T[e]utensfelt vn*d* wid*er* gebe, swaz er da von hetten genumen.

I-586

Walth*er* Sigeli*n*, Lewe artzet.[a]

¶ An dem selben tage[1] wart tag bescheiden Lewen, dem artzet, juden, tag be scheiden won Walth*er* Sigelins wegen, d*er* vz d*er* echte kume*n* wolten, biz an den dinstag nach Invocavit[2].

Do kam Walth*er* vn*d* d*er* jude niht.

I-587

possessio Th*eoderici* Gundelwin.[b]

¶ An dem dunrstage vnsr*er* Frauwen abende kertzewihe[3] behabt mit vrteil h*er* Dytrich Gvndelwin, ritt*er*, vorm lant riht*er*, daz man in sol wid*er* setzen in gew*er* des cehenden cze Wisentp*rv*nnen vn*d* solt in nieman dar vz w*er*fen, denne mit gerichte vn*d* mit dem rehten.

I-588

H*eince* Scholle, Hans Scholle.[c]

¶ An dem samztage dar nach[4] wart ledig Heince Scholle von Hans Schollen, d*er* in willelich des eides erliez vmb alle sache, die er czutz ime hette cze sprechene, wo von die weren von allen den guten, die er inne hette gehabt von sinen wegen.

---

1 *1330, Februar 14, Mittwoch.*

2 *1330, Februar 27, Dienstag.*

3 *1330, Februar 1, Donnerstag.*

4 *1330, Februar 3, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

I-589

B*er* Asp*er*an.[a]

¶ An dem samztage sent Scolasticen tag[1] wart d*er* tag zwischen B*er* Asp*er*an ein sit, B*er* Strickefuz vn*d* Besthei*m* and*er*sit gefrist in allem dem rehte, als er beschriben was am gerichte vnd*er* den britt*er*n, biz an den mentag nach den Cehen tagen[2].

Do kam d*er* cleg*er* vn*d* die and*er*n niht.

I-590

Kvnne Clinghartin vn*d* ir swest*er*.[b]

¶ An dem fritage dem ahten tage vnre Frauwen kertzewihe[3] behabten ver Kvnne vn*d* v*er* Irmegard Clinchartin an Cuncen Clinchard, irm brud*er*, vierd halben morgen winwahs an Brunb*er*ge in d*er* marke cze Werthei*m*, da bie sie gesezzen woren me denne jar vn*d* tag vmberuffenliche.

I-591

abb*as* Bylithusen, C*(unce)* Reynfelt.[c]

¶[d] An der mitwochen nach vnre Frauwen tag lichtmesse[4] claget C*(unce)* von Reynfelt vb*er* den apt von Bylithusen vmb gut cze T[e]utensfelt vn*d* wart tag geben an die mitwochen nach Mitfasten[5].

An d*er* selben mitwochen[6] behabt mit vrteil d*er* apt, daz er vn*d* sin gotshus

---

1 *1330, Februar 10, Samstag.*
2 *1330, März 5, Montag.*
3 *1330, Februar 9, Freitag.*
4 *1330, Februar 7, Mittwoch.*
5 *1330, März 21, Mittwoch.*
6 *1330, März 21, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d b] *vor dem Fall; vgl.* a] *bei Fall I-585.*

suln sitze furbaz bie den guten geruweclichen biz man in die mit dem rehten an gewinnet

I-592

eptissin von Marpurgeshusen, von Abersuelt.[a]

¶ An dem mentage nach dem Achtzenden tage[1] sol die geistliche frauwe eptissin von Marpurgehusen vberzugen Herborten, den alten, vnd Herborten, den jungern von Abersfelt, selbdritte ir brudere conversos, daz sich die selben Herbord vnd Herbort vnderwunden vnd abehendig vnd schaden haben getan in den marken ze[b] heiligen Cruces tal, czvm B[c]ucheler ins vnd czvm Clevis an ir guten an getreide, korne[c], habern, heuwe, vihe, holtze, czigel, kalke, hellern vnd hellers wert wol hundert marg oder me, oder sie nimt ir reht da vur. Die selbe sache wart gefrist vber virzen tage in dem selben rehte vnd dar nach vil fristunge geschehen zv dem jungesten male biz an den mentag vzgender Osterwuchen[2].

Do kom die frauwe eptissin vnd die von Abersfelt niht. Do behabt die frawe, sie bescheyn denne ir not. |[d]

I-593

Sitze Hotze, Wipreht Horand, Gerlach Sneppfe.[e]

¶ An dem mentage nach dem Wizzen suntage[3] warte Sitze Hotze eins tages gen Wipreht Horande vnd Gerlach Sneppfen, die komen niht vnd sprach,

---

1 *1330, Januar 15, Montag.*
2 *1330, April 16, Montag.*
3 *1330, Februar 26, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Nach Korrektur.*
c *Über der Zeile.*
d *Fol. 48r | fol. 48v.*
e *Am Rand.*

daz sie hetten genume*n* vur den lant richt*er* ein vnu*er*zogten tag[1] vmb einteil gute cze Retzstat.

I-594

Mekel Rup*re*htin, Hans Sweyger*er*.[a]

¶ An d*er* mitwochen vor Mitfasten[2] wart geboten Hans Sweiger*er* von w*er*n[b] Mekeln Rup*re*htin wegen, daz er ir leiste vf virzen pfund hell*er* vf h*er*n Eberh*ard* von Mospach.

I-595

Apel von [c]Vchtildehusen, C*unrad* von Espelbach.[c]

¶ An dem mentage vor Mitfasten[3] wart geboten Cunrad vo*n* Espelbach von Apeln wegen von Vchtildehusen vf funf vnd funftzig pfund hell*er* in cze varn am nehest*en* tage dar nach[4] vf h*er*n H. von Espelbach, sin brud*er*, ein wid*ertwingen* hund*er*t pfund hell*er* an dem dinstage vor Palmen[5].

I-596

Trutwin.[d]

¶ An dem samztage vor Mitfasten[6] swur Trutwin vo*n* Karlstat, daz er des tages, do er ein tag solt leisten gen B*er* Petzen, als crang w*er*, daz er daz gerichte noch dehein gerichte so v*er*re mochte ges[e]uchen.

---

1 vnu*er*zogten tag] *Lexer II, 1974,* tag unverzogen*: nicht aufgeschoben, nicht hingehalten; vgl. auch Fall I-111, und öfter.*

2 *1330, März 14, Mittwoch.*

3 *1330, März 12, Montag.*

4 *1330, März 13, Dienstag.*

5 *1330, März 27, Dienstag.*

6 *1330, März 17, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* vern.

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

I-597

H*einco* Vulp*us* d*e* Ippshofen dedit Jo*hano* Vulpi *et* Heroldo.[a]

¶ An dem dunrstage nach sent B*en*e*d*icten tag[1] Heince Fuhs von Ippfehouen gab vor gerichte reht vn*d* redeliche h*er*n Johans Fuhs vo*n* Swanemb*er*ge vn*d* h*er*n Herolt Fuhs vn*d* irn erben alle sine gut, eigen, erbe vn*d* lehen gesuht vn*d* v*n*ngesuht an*er* all*er*slachte geu*er*de.

I-598

Eliz*abet* Fetzeri*n*, Volk*er* von B*er*nrode.[b]

¶ An dem dinstage nach Gregorii[2] saget v*er* Elsebeth Fetzeri*n* ledig Volk*er* von B*er*nrode des gerichtes cze Onolspach vons Babests wegen.

An dem selben tage[3] behabt Volk*er* an d*er* selben Elsbethen, daz er ir niht hette cze entwurten vmb die gut ze Retzstat. Wil sie in ab*er* dar vmb ansprechen, daz sol sie t^{o}vn vorm lehen h*er*ren, dem apte von Fulde.

I-599

H*eince* Eckeli*n*, Bere jude, Th*eoderich* vo*n* Ryden.[c]

¶ An dem[d] dinstage vor Palmen[4] kam Heince Eckeli*n* vn*d* Bere von Ingelvingen, jude, gen Ditrich von Ryden, d*er* kam niht, vn*d* behabten, als geschriben ist, ienhalp an d*er* brucke.

---

1 *1330, März 22, Donnerstag.*
2 *1330, März 13, Dienstag.*
3 *1330, März 13, Dienstag.*
4 *1330, März 27, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Mit* er-*Kürzung.*

I-600

Dauid v*o*n Karlst*at*, Gerl*ac*h Schencke.[a]

¶ An d*er* mitwochen nach G*er*drud*is*[1] wart geboten mit vrteil G*er*lach Schencken von Karleburg, daz er gebe Dauid von Karlstat funfzen pfund vnd VII½ schill*i*ng hell*er*, dor vmb er selbschuld was wurden vnd hund*er*t pfund hell*er* ein wid*er*twinge*n*, die er vf in hat behabt biz an die mitwochen nach Palmen[2].

iidem duo p*re*d*ic*i.[b]

An dem dunrstage in d*er* Pfingestwochen[3] wet er ime czem ersten vmb die vorg*nante* schult vn*d* wid*er*twing*en* vn*d*[c] wart ime geboten czem and*er*n male.

I-601

exp*ur*gat*i*o H. de Sande, fabri.[d]

¶ An dem dunrstage vor Mitfasten[4] wart tag geben H. von Sande, smide, cze gerichten vur ein bytzicht eins totslages biz an den dunrstag vor Palme*n*[5].

Do gericht er, wen nieman wid*er* in kam.

---

1 *1330, März 21, Mittwoch.*
2 *1330, April 4, Mittwoch.*
3 *1330, Mai 31, Donnerstag.*
4 *1330, März 15, Donnerstag.*
5 *1330, März 29, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Über der Zeile.*
d *Am Rand.*

I-602

H*einrich* Kuchenmeister von Nortemberg,
H*eince* Virnkorn.[a]

¶ An dem dinstage nach dem Wizzen suntage[1] h*er* Cunrad Sweyg*er*er vn*d* h*er* H*er*bord von Nychte wurden geben d*er*fer*er* ein*er* kuntschaft in d*er* sache czwischen h*er*n Heinrich Kuchenmeister von Nortemb*er*g einsit vn*d* Heincen Virnkorn andersit, ob des selben Heincen gut cze Isolfstat bethaft[2] sie vn*d* atzunge[3] sulle geben dem Kuchenmeist*er* als and*er* gut da selbes vn*d* suln die kuntschaft wid*er* sagen an de*m* mentage nach Mitfaste[4]. Des komen sie wid*er* vn*d* sprochen[b], daz die l[e]ute niht wolten sagen, ez geb[e]ute in denne d*er* tump*ro*best vn*d* d*er* vorg*nante* Kuchenmeist*er* mit enand*er*. Dor vb*er* wart irteilt, daz |[c] Heince Virnkorn bi den guten solte sitzen als vor, biz die h*er*ren bede kem*en* cze Isolfstat vn*d* den luten geb[e]uten, daz sie sagten vb*er* die g[e]ut.

I-603

Ab*raham* v*on* Vffenh*eim*, C*unradus et* Jo*hanus* Sweyger*er*.[d]

¶ An dem fritage in den Vier tagen[5] Abraha*m* von Vffenhei*m* sprach an h*er*n Cunr*ad* Sweyger*er* vn*d* Hans, sin*en* brud*er*, vmb ahtzen pfund hell*er* vn*d* den gesuch dreu jar vf Hans v*on* Tung*er*shei*m* vn*d* sp*ra*ch sie ab an vmb vngerechents gesuhs wol viertz pfund hell*er*. Sie sprochen, sie werns gangen czeim rate. Des leukent er ane vmb den gesuh. Des suln sin

---

1 *1330, Februar 27, Dienstag.*

2 *Lexer I, 235:* betec/betehaftec*: der Steuer unterworfen.*

3 *Im Sinne von: Abgabe, Zehnt oder Gült; vgl. WMU, 133: Futter, Futtergeld und dessen Einforderung.*

4 *1330, März 19, Montag.*

5 *1330, Februar 23, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile;* sagete] *vor Korrektur.*

c *Fol. 48v* | *fol. 49r.*

d *Am Rand.*

vb*er*zugen [a]III p*ost* Oculi[1], wid*er* ide*n*ma*n*[2] LX l*i*b*ras* h*allensium*. Daz wart gefrist an den fritag vor Palmen[3].

Do kam d*er* jude vn*d* sie niht vn*d* behabt, sie beschein denne ir not.

I-604

Abraha*m* Lut*er*bach, Hans Randesack*er*.[a]

¶ An dem mentage vzgend*er* Ost*er*wochen[4] wart geboten Hans von Randesack*er* cze leisten vf siben pfund hell*er* v*on* wege*n* v*on* Luternbach vf H. von Hymelstat vn*d* sol des and*er*n tages[5] in vare mit eine*m* p*fer*de cze Nuwehus od*er* zu Eb*er*lin wid*ertwingen* XL l*i*b*ras* h*allensium* an dem mentage nach Walp*urge*[6].

I-605

Josep Rotelse.[b]

¶ An dem dinstage nach Georii[7,c] wart geboten Hans Sweyger*er* vn*d* Apel Gyr cze leisten des selben tages vf sehtzig pfund hell*er* von Joseps wegen von Rotelse vf h*er*n Ditrich CZobeln v*on* Gibelstat, den ritt*er*.

---

1 *1330, März 13, Dienstag.*

2 *Im Sinne von: Verweigerung der Zahlung außer dem* gesuch*, im Falle des erfolgreichen* uberzugen *zahlt er an jeden den genannten Betrag.*

3 *1330, März 30, Freitag.*

4 *1330, April 16, Montag.*

5 *1330, April 17, Dienstag.*

6 *1330, Mai 7, Montag.*

7 *1330, April 24, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c an dem dinstage nach Georii] *über der Zeile.*

I-606

Eb*er* Kol[c]tg*er et* alii.[a]

¶ An dem fritage nach sent Marcs tag[1] saget Eberl*in* Kol[c]tg*er* ledig G*er*lach vn*d* Heinr*ich*, C. Schultheiz*en* s[c]vne vo*n* Bynzpach, d*er* ladunge, als er sie hette geladen vn*d* lie auch vom gerichte des tump*ro*bests.

I-607

F*ritze* vo*n* Vessembach, Fuhs Kanne*n*b*er*g.[b]

¶ An dem selben tage[2] Fritze vo*n* Vessenbach sprach an Fuhs vo*n* Kanne*n*b*er*g vmb ein teil gute in den marke*n* cze Hohemb*ur*g, T*er*dingen vn*d* cze Bettinge*n*, dar an er in irte wid*er* reht. Des lie er fregen, wie lange ein ma*n* solt sitzen bie eigen erbe vn*d* lehen vnber[c]ufenliche, daz ers billich genuzze. Dor vmb zweiten sich h*er* Rudg*er* *(von Linach)* vn*d* h*er* B*ertolt* *(von Linach)*. Des gieng d*er* cleg*er* von gerichte. Do sprach d*er* selbschulde, er we*r* billiche ledig, d*er* cleg*er* hin wid*er*, er wer nihts ledig denne d*er* ladunge, als schiet ma*n* vo*n* gerichte.

I-608

Apel vo*n* Vchtildeh*usen*, C*unce* vo*n* Espelb*ach*.[c]

¶ An d*er* mitwochen vzgend*er* Ost*er*wochen[3] sol Apel von Vchtildehusen vb*er*zug*en* Cunce*n* von Espelb*ach*, daz er in sine*m* huse v*er*zeret habe III l*i*b*ras* d*enariorum* od*er* nimet sin reht.

Do kam d*er* selbschulde vn*d* d*er* cleg*er* niht.

---

1 *1330, April 27, Freitag.*

2 *1330, April 27, Freitag.*

3 *1330, April 18, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

I-609

h*er* H*einrich* Kuchenmeist*er*, h*er* Lup*old* Kuchenmeist*er*.[a]

¶ An dem mentage vor sent Walpurge tag[1] wart geboten hern Lupold[b] Kuchenmeister von Nortemberg, daz er hern Heinrich, sin bruder, gewunne den brief, dar vmb er *[Heinrich]* in ansprichet in vierzen tagen[2]. Do kam der cleger vnd der selbschulde niht.

I-610

Fidellin, Leuwe; H*eince* Schencke.[c]

¶ An dem fritage nach vnsers Herren vffertage[3] Fidellin von Ezelingen vnd Lewe, sin bruder, sprachen an Heincen Schencken von Rosseberg vmb ein burgschaft sehtzig pfund heller, den gesuch wol ein jar vf hern Erkenger vnd Fritzen von Vffenheim. Er bekant vier heller vnd sol bringen den man, oder sol tvn, daz reht ist an dem fritage in der Pfingestwuchen[4] ein widertwingen, hundert pfund heller behabten die cleger, er beschein denne sin not.

I-611

Volker Bernrode, Werntrud von Retzstat.[d]

¶ An dem mentage vor sent Urbans tag[5] swºur czen heilgen ein eyt ver Werntrud von Retzstat, daz sie Volker von Bernrode der sehcehen pfunde

---

1 *1330, April 30, Montag.*
2 *Evtl. 1330, Mai 14, Montag (erschlossen).*
3 *1330, Mai 18, Freitag.*
4 *1330, Juni 1, Freitag.*
5 *1330, Mai 21, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b Lupod] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

hell*er* v*er*sezzens czinses vn*d* vier vn*d* czwentzig pfunde hell*er* vur ein pferd, die er vf sie hette behabet, niht cze gelten hette vn*d* wart ir gebote*n*, daz sis ime gulte, wenne sie mochte vb*er* ir notdurft.

I-612

Eliz*abeta et* Marg*areta* de Inclusoris Houelt c*ontra* Kollonem.[a]

¶ An dem mentage nach sent Georgen tag[1] behabten zem and*er*n mole[b] die juncfrauwe*n* von Houelt vz d*er* Closen mit vrteil vil ritte*r* die gegenw*er*tig waren, daz sie des Kollen s[o]vn solt wid*er* setzen in gew*er* d*er* gute cze Rudenhusen, dar nach sie clagen vn*d* sprechen. |[c]

I-613

Hans von Windesheim.[d]

Gemein[e] vrteil von ladunge vf centen

Wir, Wolfram, von Gots gnaden byschof cze Wirceburg, verjehen offenliche an diesen briefe vnd tun kunt allen den, die in ansehen od*er* horen lesen, daz d*er* edel man Rudolf greue von Wertheim vnd auch die erb*er*n vnd vesten manne[2] Reinhard vo*n* Hartheim, K[e]une vom Rebestocke, Heinr*ich* Wide, Hiltebrand von Sauwensheim, Andres von Tungeden, Heinr*ich* Schenke vns*er* swest*er* svn, F. von Grumbach vns*er*s brud*er* sun, Helmbrich von Steynfelt, B*er* vo*n* Linach, Rudeg*er* von Linach, Heinr*ich* Eckelin vnd Engelhard Vende gnand, ritte*r* vns*er*s gotshus, dinstman vor vns an dem fritage nach sent Jacobs tage, do man czalte von cristes geburte

---

1 *1330, April 30, Montag.*

2 vesten manne] *vgl. Lexer III, 327:* die vesten rihter, die êrbergen vesten ritter...: *ehrenwert/ehrenfest als epitheton ornans.*

---

a *Am Rand.*

b zem andern mole] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

c *Fol. 49r* | *fol. 49v.*

d *Am Rand.*

e *Hand B'.*

dreutzehen hund*er*t iar in dem drizzigesten jare[1], do wir sazzen offenlichen cze gerichte, haben geteilt gemeinliche nach vnre frage bi vns*er*n hulden: Swo gemeine cente sin in vns*er*m h*er*zogtum vnd gericht, wir haben die od*er* and*er* herren, daz nieman den centgrauen gebieten mag denne die h*er*ren, d*er* sie sin gebuten, auch wir vns*er*m centgreuen vf d*er* selben gemeinen cente, eime vf cze ste*n*ne vn*d* d*er* selbe vf stunde vnd von gerichte gienge, swaz d*er* and*er* centgreue dar nach tete od*er* rihte, daz das hette wed*er* craft noch macht vn*d* auch nieman schaden solte wed*er* an libe, an gute noch an ern. Wolte auch d*er* selben centgreue*n* einer vnrecht tun wizzentliche, so mochte d*er* and*er* ab*er* wol vf sten vnd gen von d*er* cente vn*d* swaz d*er* ander denne tete od*er* richte, daz hette auch wed*er* craft noch macht, vnd solt auch nieman dekein schade sin an libe, an eren, noch an gute. Sie haben auch geteil, daz deheyn dinstman centphflichtig sie, od*er* vf cente gehore von rechts wegen. All*er* d*er* selben vrteil czeim geczugnisse ist v*er* insigelt mit vns*er*s w*er*tlichen gerichtes insigel. Dirre brief, der wart geben cze Wirceburg von cristes geburte vnd an dem tage als vor geschrib*en* stet. *etc*.

I-614

H*erman* Sintram, sin brud*er*, Eb*er* vnd Ot*te* Huzelin.[a]

¶[b] An d*er* mitwochen nach Walpurg*is*[2] behabt H*er*man Sintram vn*d* sin brud*er* an Eb*er(hart)* Huzelin vn*d* Otten, gebrud*er*n, daz sin niht hetten ze entw*ur*ten vmb die gut, die sie hetten in gew*er* vn*d* w*er*n Eb*er* vn*d* Otten viende.

---

1 *1330, Juli 27, Freitag.*

2 *1330, Mai 2, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Hand B.*

I-615

H*eincelin* Tuuel, Mekel Ruprehtin.[a]

¶ An dem mentage vor vns*er*s H*er*ren vff*er*tage[1] Heincel*in* T[e]uuel sprach an v*er*n Mekeln Rup*re*htin, vmb czwei vn*d* drizzig pfunt hell*er* w*er* ime ir wirt schuldig. Des wart tag geben vb*er* czwo vn*d* ahtzig naht an den nehesten tag nach sent Jacobs tag[2] cze erfarn am toten[3].

Do kam die frauwe vn*d* Heince niht.

I-616

H*eince* Eckeli*n*[b], Trutman, Wolf Weybeler.[c]

¶ An dem dunrstage in d*er* Pfingestwuchen[4] wart geboten mit vrteil Wolf Weybeler, daz er in viercen tagen lesete h*er*n Heincen Eckeli*n* vn*d* den Trutman, wo er sie hette v*er*setzet in viercen tagen biz an den dunrstag nach Viti[5].

Do wet er in czein male vn*d* dem lant richt*er*.

I-617

Mekel Rup*re*htin, Wolf Weibeler.[d]

¶ An dem selben tage[6] wart ime geboten, daz er v*er*n Mekeln Ruprehtin w*er*e der gute, d*er* er sie wer solte vn*d* an spreche wurden. Dor vmbe hat er ir czwir gewettet vn*d* dem lant richt*er* als dicke. D*er* hat sie in erlazen.

---

1 *1330, Mai 14, Montag.*

2 *1330, Juli 26, Donnerstag.*

3 erfarn am toten] *WMU, 524f.,* erfarn*: im Verlauf einer gerichtlichen Untersuchung ermitteln, untersuchen, feststellen; hier im Sinne von: über den Toten in Erfahrung bringen.*

4 *1330, Mai 31, Donnerstag.*

5 *1330, Juni 14, Donnerstag.*

6 *1330, Mai 31, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ohne Nasalkürzung.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

I-618

G*er*drud*a* Blumeleri*n*;[a]
Th*eodericus* de Hohemb*er*g.[b]

¶ An den mentage vor sent Bonifacien tag[1] sprach frauwe G*er*drud Blumelerin an h*er*n Dytrich Bvman von Hohemb*er*g, vmb drie hube ze Wicfurthe in den dorfe het sie ime gesetzet vmb echt vn*d* vierczig pfund hell*er* vn*d* geb ir die niht cze losen. Der rede lekent er |[c] niht. Er sprach ab*er*, sie hettir in erlazen. Des wart tag geben an den mentag nach Viti[2], daz er sie des vb*er*zugete, od*er* neme ir reht.

Do[d] d*er* tag[3] kam, do liez er von dem gezugnisse vn*d* v*er*sprach sich, daz er ir die hube wid*er* gebe vmb an zwei funfzig hell*er*.

I-619

G*er*drud*a* Blumeleri*n*, Hedwig*a* d*e* Hohemb*er*g.[e]

¶ An dem vorgnanten mentage vor sent Bonifacien tag[4] sprach frauwe G*er*drud Blumeleri*n* an frauwen Hedwige von Hohemb*er*g vmb erbeteyl von CZabelsteyn h*er*, wol czweier tusent pfund hell*er* w*er*t, die v*er*entw*er*te d*er* von Hohemb*er*g mit vrteil vn*d* gerte ze erfarne, wie lange man solte sitzen bie eigen vn*d* erbe ein iglich man vnberufenlich[f], daz ers billich genuzze. Do wart tag geben d*er* frauwen Blumeleri*n* vb*er* viercen tage an den mentag nach Viti[5], daz sie furbrechte als reht w*er* ir berufunge.

---

1 *1330, Juni 4, Montag.*
2 *1330, Juni 18, Montag.*
3 *1330, Juni 18, Montag.*
4 *1330, Juni 4, Montag.*
5 *1330, Juni 18, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Auf fol. 50r am Rand.*
c *Fol. 49v | fol. 50r.*
d *Mit er-Kürzung.*
e *Am Rand.*
f *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

Do d*er* tag[1] quam, do bewert sie niht noch furbrechte. Also wart die frauwe von Hohemb*er*g mit vrteil ledig d*er* an spreche.

I-620

H*eince* Ryse, Th*eodericus* de Hohemberg.[a]

¶ An dem dinstage sent Bonifacien tag[2] wart ledig mit vrteil h*er* Dytrich Bvma*n* von Hohenb*er*g von Heincen Rysen von Kitzingen vmb sin clage, als er in ansprach, er hette in v*er*brand huser vn*d* stadel cze Hurwela vn*d* het des grozzen schaden.

I-621

expurgat*i*o H*einrici* d*e* Walmarspach.[b]

¶ An dem fritage dar nach[3] gerichte Heinrich von Walmarspach ein bizicht einer dube gen Gerunge Smahtembach vn*d* wart ime geben fride vn*d* geleite vmb die sache.

I-622

Mosse Holland, C*unce* v*on* Espelbach, Rynecke.[c]

¶ An dem selben fritage[4] Mosse Holland sprach an Cuncen von Espelb*ach* vmb funf vn*d* sehtzig pfund hell*er* w*er* er sin burgen vur greuen Lud. von Rynecke, den jung*er*n. Er sprach hin wid*er*, er hette den selbschulden ledig gesagt. D*er* wart ime geboten cze bringen an dem dinstage nach Pet*ri et* Pauli[5].

Do bew*er*t er mit sinen briefen von gerichte, daz er ime enprochen w*er*,

---

1 *1330, Juni 18, Montag.*
2 *1330, Juni 5, Dienstag.*
3 *1330, Juni 8, Freitag.*
4 *1330, Juni 8, Freitag.*
5 *1330, Juli 3, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

vmb die schult vnd funfzig pfu*n*d hell*er* vf in hette behabt. Des wart tag geben vf den fritag dar nach[1], daz d*er* jude auch brehte sine briefe.
D*er* bracht er niht vn*d* kam auch niht. Do behabt d*er* von Rynecke die funfzig pfund vf in.

I-623

Ficke judin, Apel Gir.[a]

¶ An dem fritage sent Vites tag[2] sprach Ficke, Heylmans tocht*er* von Fulde, an Apeln Gir vmb XXX l*i*b*ras* h*allensium* w*er* er irs vat*er* b*ur*ge. Er bekant ein schill*ing* vn*d* wart ime geboten cze bringen d*er* man od*er* tet, daz reht wer[b], an dem dinstage Pet*ri et* Pauli[3], wid*er* cent*um* l*i*b*ras* h*allensium* behabt die clegerin, wen Apel niht vurkam, er beschein denne sin not.

I-624

expurgat*i*o Gotz*onis* Stumpfelin.[c]

¶ An dem Pfingest abende[4] gerichte Gotze Stumppfel*in* vur ein biziht eins v*er*retnisses gen d*er* frauwen von Rynecke von d*er* nome[5] wegen cze Lare vn*d* wart ime geben fride vn*d* geleite vmb die sache.

I-625

obtent*um* p*ro*p*ri*etatis Gotz*onis* Surwin d*e* Ehenhei*m*.[d]

¶ An dem mentage nach Viti[6] behabt sich, als er cze rechte solt, Gotz Surwin

---

1 *1330, Juli 6, Freitag.*
2 *1330, Juni 15, Freitag.*
3 *1330, Juli 3, Dienstag.*
4 *1330, Mai 26, Samstag.*
5 *Vgl. Lexer I, 99,* nôm/nôme *und Lexer I, 31,* nâme*: Raub, Beraubung.*
6 *1330, Juni 18, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Nach Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

von Ehenheim vnd sine kint mit Ber Guetsheim vnd Ecken Kerrener von rehter eigenschafte anz gotshus cze Wirceburg.

I-626

Fritz Hauwenschilt, tutoria, Heince Schriber, Eberwin Morder.[a]

¶ An dem selben mentage[1] vberczuegete Fritze *[Fritz 1]* Hauwenschilt, ein schuler, als er cze rehte solte, Heincen Schriber vnd Eberwin Morder, daz er wer Fritzen *[Fritz 2]* Hauwenschiltes seligen bruder s°vn, vnd do[b] wart ime *[Fritz 1]* erteilt, daz er *[Fritz 2]* solte sin vorm°und vnd wer mit rehte des itzgnanten Fritzen *[Fritz 2]* sunes wnd wart geboten mit vrteil Heincen vnd Eber, daz sie ime *[Fritz 2]* entwerten die vormuntschaft in viercen tagen biz an den mentage nach Petri *et* P*auli*[2].

Do entwerten sie die vormuntschaft vnd daz gut an einem briefe vnd wolten dar nach haben getan daz reht. Des wurden sie erlazen.

I-627

Gumpreht, Apel Gyr.[c]

¶ An dem selben tage[3] wart geboten Apeln Gir, daz er gebe Gumprehte von Crutheim, dem juden, czwelf pfund heller vur hern Endres CZobel vnd sehs pfund heller vur die frauwen von Rottembur in vircen tagen[4]. Do kam Apel vnd Gumpreht niht. |[d]

---

1 *1330, Juni 18, Montag.*

2 *1330, Juli 2, Montag.*

3 *1330, Juni 18, Montag.*

4 *Evtl. 1330, Juli 1, Montag (erschlossen).*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 50r | fol. 50v.*

I-628

Jo. Suse, Herold de Mutensheim.[a]

¶[b] An dem mentage nach Bonifacii[1] enp*ra*ch h*er* Herold von Mutenshei*m* von Jo. Susen mit dem rehten von sin*er* truwen hantschaft[2] vmb allez, daz er genumen hatte vo*n* sinen guten.

I-629

Jo. S[e]us, C. Weybeler.[c]

¶ An dem selben tage[3] enp*ra*ch C. Weybel*er* mit sinem eide von Jo. Susen vmb holtz vn*d* mist vn*d* and*er* sin gut, des er sich hette vnd*er* wunden in dem dorfe cze Bleichfelt.

I-630

Ar. vo*n* Schecke*n*bach, Betfogel.[d]

¶ An dem mentage nach Viti[4] enp*ra*ch Ar. vo*n* Scheckembach vo*n* H. Betfogel also, daz sie sullen beclagen vn*d* vurgebieten and*er*weyt Husen Celleri*n*.

I-631

Kvnna, uxor Jo*hani* Lutzman, iuramentum.[e]

¶ An dem dinstage vor Pfingesten[5] sw[o]ur czen heilgen ein eit ver Kvnne, Hans Lutzmans wirtin, als ir mit einem gemein vrteil wart erteilt, daz sie

---

1 *1330, Juni 11, Montag.*

2 *Vgl. WMU, 800,* hanthaft*: Diebesgut.*

3 *1330, Juni 11, Montag.*

4 *1330, Juni 18, Montag.*

5 *1330, Mai 22, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b -iiij.] *am Kopf der Seite.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

von schulde wegen ir vn*d* irs kindes, als sie ir vord*e*re wirt Breithut schuldig hette gelazen, muste v*er*kauffen vn*d* an gr[e]iffen ir vn*d* ir kindes eigen vn*d* erbe vn*d* varndehabe vn*d* hette v*er*kauft ir winwahs[a] morgen am Pfulwe vmb funf vnd sibentzig pfunt vn*d* die gewant an die selbe schult.

I-632

p*ro*nu*n*ciat*i*o int*er* Huzelines.[b]

¶ An dem mentage nach sent Pet*er*s vn*d* sent Pauls tag[1] kamen vur gerichte Herold Hoke, Cunr*ad* von Rottembur vn*d* Volk*er* von B*er*nrode vn*d* bekanten, daz sie czwischen Heincen Huzel*in* vn*d* sin brud*er*n einsit, Eb*er* Huzel*in* vnd Ot., sin bruder, andersit hetten geredt, daz sie alle vngeteylte lehen[c] vn*d* v*er*fallene solten glich[d] teyle mit enand*er* vn*d* bie was guten ir iglich*er* seze vn*d* in vf geerbet w*er* von vat*er* vnd von mut*er*, da solt er auch furbaz bi sitze biz ime die mit dem rehten wurde an gewunne mit dem rehten.

I-633

H*eince* Pincerne, Th*eodericus* Gundelwi*n*, B*er* Hundeli*n*.[e]

¶ An dem dinstage dar nach all*er* nehest[2] wart geredt czwischen Heincen Schencken v*on* Rosseb*er*g ein sit, h*er*n Ditriche Gundelwin, ritt*er*, vn*d* B*er* Hundelin and*er*sit also, daz h*er* Ditrich vn*d* B*er* sullen Schencken geben vf den nehesten sent Michels tag[3] czwei vn*d* vircig malt*er* die v*er*sezzen gulte.

---

1 *1330, Juli 2, Montag.*

2 *1330, Juli 3, Dienstag.*

3 *1330, September 29, Samstag.*

---

a *Folgt Leerstelle von ca. 1cm.*

b *Am Rand.*

c *Zwischen zwei Zeichen (über der Zeile): evtl. Umstellung der Reihenfolge:* vngeteylte vn*d* v*er*fallene lehen.

d *Über der Zeile.*

e *Am Rand.*

So sol Schencke warte*n* d*er* gulte dis jars czvm dem gute. Ist, daz ime die niht gar mag w*er*den, sul sis ime denne erfollen mit dem rehte*n*. Daz wolle*n* si tvn vn*d* and*er*s niht. Auch suln h*er* Ditrich vn*d* B*er* dem Schencken die gulte bewisen vf and*er*n guten vn*d* suln d*er* w*er*schaft denne burge sin vn*d* niht d*er* gulte.

I-634

Adele d*e* Rorense ad off*ici*um camer*arii*.[a]

¶ An dem fritage nach Bonifacii[1] behabt sich v*er* Adele, des richen B*er* wirti*n* von Rorense, selb dritte ir nagel mage mit Heinrich Steffer vn*d* Cunr*ad* Alwer inz camer ampt.

I-635

Naniel;[b]
E*pi*ph*an*iam[2].[c]

¶ An dem dinstage nach P*ro*cessi vn*d* Martiniani[3] wurden selbschulde h*er* Kvne vom Rebestocke vn*d* Cunr*ad* vo*n* Espelbach gen Naniel, Isellins svn, vur ahtzen pfund h*eller* vf Obersten[4] also, daz ir iglich*er* geben sol sin an czal.

I-636

Alb*ertus* d*e* Giengen.[d]

¶ An dem dunrstage nach sent Kylians tag[5] wart geteilt von Alb*recht* vo*n*

---

1 *1330, Juni 8, Freitag.*
2 *1331, Januar 6, Sonntag.*
3 *1330, Juli 3, Dienstag.*
4 *1331, Januar 6, Sonntag.*
5 *1330, Juli 12, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *Am Rand.*

Giengen wegen, daz er sol sitzen geruwenlich mit siner m[c]ule als lange, biz sich d*er* von Sauwensheim, Ot. Virnkorn vn*d* die frauwen von sent Markes v*er*richten[a] mit enand*er*. |[b]

I-637

Karolus Celler*arius* sanc*t*i Burch*ardi* pleba*n*o ibidem.[c]

¶ An dem fritage nach Kyliani[1] sol h*er* Karle von Ostheim, d*er* keln*er* von sent Burch*ard*, vb*er*zugen h*er*n Echard, den pf*err*er von sent Burch*ard*, mit sine*m* czins b[c]uche, daz d*er* pf*err*er vf gebe vn*d* gebe sin hus vnd*er* dem b*er*ge Gotzen Hartliebe vn*d* Annen sin*er* wirtin.

I-638

Dauid d*e* Ka*r*lst*at*, H. Brust.[d]

¶ An dem selben tag[2] wart geboten H. Brust von Karlstat von Dauids wegen, da selbes cze leisten vf funfcehen pfund heller vf H. Fuhselin vnd vf czwelf pfunt heller vf Friderich Feren. Auch wart ime geboten, cze geben XL libras hallensium widertwingen, daz er hat behabt vor mals vf in in [cim]XIIII tagen[3].

I-639

Fidelli*n* vn*d* Lewe, Apel vn*d* Ruk*er*;[e]
annus *et* dies.[f]

¶ An dem dinstage nach Di*vi*sionu*m* ap*osto*lor*um*[4] sprach Fidellin von

---

1 *1330, Juli 13, Freitag.*
2 *1330, Juli 13, Freitag.*
3 *Evtl. 1330, Juni 29, Freitag (erschlossen).*
4 *1330, Juli 17, Dienstag.*

---

a *Über der Zeile.*
b *Fol. 50v | fol. 51r; Beginn Lage X.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am Innenrand.*

Ezzelingen vn*d* Lewe, sin brud*er*, an Apeln vo*n* Wipfelt vn*d* Ruk*er*n von Volkach vmb ein burgschaft zwei hund*er*t pfund h*eller* vf h*er*n Heinr*ich* von Hohenloch. Si bekante*n* ied*er*man vier hell*er* vn*d* suln den ma*n* bringe*n* vb*er* viercen tage, d*er* sie lose od*er* tvn, daz reht ist, an dem dinstage vor Advi*n*c*u*la*m* Pet*ri*[1] ie dem[a] manne ein wid*ertwingen* hund*er*t pfunt pfe*n*nige.

Des tages beredten sie, daz d*er* man niht we*r* ime lande, tag vb*er* drie viercehen tage biz an den dinstag nach vnre Frauwen tag d*er* junge*r*n[2].

Dennoch mohten sie des mannes niht gehaben vn*d* wart tag geben jar vn*d* tag biz an die mitwochen nach vnre Frauwen tag d*er* junge*r*n[3]. D*er* burgschaft han sie bekant.

I-640

Kv*n*na Hartlibin, Kv*n*na eius filia.[b]

¶ An dem dunrstage nach Di*vi*sionu*m* apo*sto*lor*um*[4] wart geboten Kvnne*n* Hartlibin, daz sie Kvnne*n* ir tocht*er* mit teilte allez, daz sie ir durch solt mit teile in viercen tagen biz an den fritag nach Advinc*u*la*m* Pet*ri*[5].

Do kam sie wid*er* vur gerichte vn*d* gab ir cehen schillinge hell*er* vn*d* swur dar nach czun heilgen, daz sie ir hette mit geteilt allez, daz sie ir durch reht solt mit teyle.

§ Do sprach sie Hartmud von Knetzgeuwe, ir eidem, vn*d* ab*er* ir tocht*er* an vm X l*ibras* h*allensium* ir czu gelt[6]. Des sprach sie hin wid*er*, ez we*r*

---

1 *1330, Juli 31, Dienstag.*

2 *1330, September 11, Dienstag.*

3 *1331, September 11, Mittwoch.*

4 *1330, Juli 19, Donnerstag.*

5 *1330, August 3, Freitag.*

6 czu gelt] *Lexer III, 1191: Heiratsgut, Mitgift.*

---

a ie dem] *Lies:* iedem.

b *Am Rand.*

gescheiden mit einem rate. Den brocht sie vf einen nemelichen tag. Der saute, daz ez were gerichtet vnd gescheiden an ein fuder wins vnd da mit wern alle sache czwischen in gericht gentzelich vnd gar.

I-641

Lupold Celler.[a]

¶ An dem selben dunrstage[1] nam Else, Herman Meynhers seligen tochter, ir vnd iren geswistriden Lupolden Kelner czein formunde.

I-642

Cunradus de Ryden, Margaretha;[b]
[a]II post Galli LXXX noctium[2].[c]

¶ An dem mentage dem nehesten tage sent Marien Magdalene[3] sprach Cunrad von Ryden an vern Margarethen, Fritzen wirtin von Abersuelt, daz Schrimpf selige, etwenne ir wirt, in versetzt vnd niht habe erloset des erbe sie habe gezogen. Des ist tag geben vber czwo vnd ahtzig nacht vnd sol reht dar vmb t°vn an dem mentage nach Galli[4].

I-643

Ber de Lynah, Cunco Rottenbur et alter.[d]

¶ An dem samztage sent Kylians abende[5] behabt her Ber von Lynach ein burgschaft vf Cuncen Rottenbur, den alten, vnd vf Hans von Rypur cehen

---

1 *1330, Juli 19, Donnerstag.*
2 *1330, Oktober 15, Montag.*
3 *1330, Juli 23, Montag.*
4 *1330, Oktober 15, Montag.*
5 *1330, Juli 7, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *Am Rand.*

pfund hell*er*, als er sie an hatte gesprochen, wen sie den man niht brochte*n*, d*er* sie loset vmb ein schilling vn*d* behabt auch ein wid*ertwingen* hund*er*t l*ib*r*as* h*allensium*, sie beschein denne ir not.

I-644

Juthe Trunckeleri*n*.[a]

¶ An d*er* mitwochen Kyliani[1] behabt Jutha Trunckeleri*n* an C. von Randesack*er*, daz ir sin kneht mit sine*m* willen vn*d* wort hette gelihen den garte*n* dor vmb sie clagen, doch sol sie v*er*ursazen[2] mit eine*m* morgen winwahs vf den samztag nach Laurentii[3].

I-645

Th*eodericus* Rote *et* C*unrad* Marquard.[b]

¶ Auch wart geredt, daz Ditrich Rote vn*d* Cunr*ad* Marquart der selbe*n* Juthen dekein schaden schuldig sin, e denne behabt den garten.

I-646

H*einrich* Fe*r* vo*n* Swarcenauwe.[c]

¶ An dem dinstage nach Jacobi[4] kam Heinr*ich* Fe*r* von Swartzenauwe vur gerichte gen Hartmud Winschrot*er*. D*er* kam niht, als im tag vom gerihte vnd*er*n britt*er*n wart geben. |[d]

---

1 *1330, Juli 11, Mittwoch.*

2 *Lexer III, 282,* verursazen*: verpfänden.*

3 *1330, August 11, Samstag.*

4 *1330, Juli 31, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 51r* | *fol. 51v.*

I-647

expurgat*io* Ab*raham* d*e* Vffenhei*m et* Samiel.[a]

¶ An dem dinstage nach Jacobi[1] gerichte Abraham von Vffenhei*m* vn*d* Samiel, sin brud*er*, vur ein biziht des gefencnisses an Isach, irme sweg*er*, vn*d* hatten da mit gerichten den burg*er*n vn*d* enprochen allen l^{o}uten vn*d* wart in gebon fride vn*d* geleite vmb die sache.

I-648

Ab*raham* gen*er* Isach, C. de Randesack*er*.[b]

¶ An dem fritage nach Jacobi[2] wart geboten mit vrteyl C. von Randesack*er* von Ab*raham*, Isachs eidems[c], wegen, daz er hern Erkeng*er*n von Vffenchei*m* dar zu hilte, daz er sich mit ime richte hie czwischen vn*d* dem mentage vor[d] sent Johans tag als er wart entheubt[3], od*er* an dem selben tage ime leiste vf sechtzig pfund hell*er*.

I-649

Kuning*und* B*r*vnli*n*.[e]

¶ An dem dinstage nach Jacobi[4] bekant h*er* C*(onrad)* von Witoltshusen, daz er Kv*n*inge B*r*vnli*n* schuldig were[f] drizzing pfunde h*eller* vur den vom Rode[5].

---

1 *1330, Juli 31, Dienstag.*
2 *1330, Juli 27, Freitag.*
3 *1330, August 27, Montag.*
4 *1330, Juli 31, Dienstag.*
5 *Wahrscheinlich Gotz vom Rode.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
d dem mentage vor] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
e *Am Rand.*
f *Über der Zeile.*

I-650

Gotz vz dem Metehofe, Sif*rid* Snotzembach.[a]

¶ An dem fritage nach Jacobi[1] behabt Sif*rid* Snotzembach an Gotzen vz dem Methofe, daz er hette vf Heinrich Steyg*er*waldes gut drizzig pfund hell*er* vn*d* sechtzig malt*er* kornes vn*d* wen er die da von genimet, so hat er furbaz mit dem gute niht cze t[e]vne.

I-651

Gotsman et Schrute*m*buch.[b]

¶ An dem fritage nach Adv*in*cu*l*a*m* Pet*ri*[2] wart geboten Ecken von Schrutembuch von Gotsmans wegen, des juden, daz er leiste vf VI½ l*ib*r*as* h*allensium* vf den smit von Egenhusen vn*d* vf VII l*ib*r*as* h*allensium* an V sol*idos* vf die Blumelerin.

I-652

H*einco* Ileburg; Ofmye Wiegeler*in et* Jacob*us*.[c]

¶ An dem selben fritage[3] wart tag geben v*er*n Ofmyen Wyegeler*in* vo*n* Nure*m*b*er*g vn*d* Jacob, irm s[o]vne, von Heince*n* Ileburg wegen vb*er* die viercen tage biz an den fritag des Heilige*n* cruces tag als ez wart erhaben[4] vn*d* ver entw*er*ten czwene morgen winwahs an Wormuntsp*er*ge[d], III½ am Altemb*er*ge, ein halben morge*n* czvm Gr[e]ubel*in* in d*er* marke cze Sultzfelt, od*er* man anleyt in dar vf.

---

1 *1330, Juli 27, Freitag.*
2 *1330, August 3, Freitag.*
3 *1330, August 3, Freitag.*
4 *1330, September 14, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Mit gestrichener zweiter* er-*Kürzung.*

§ An dem selben tage[1] kamen sie beid*er*sit vur gerichte vn*d* sprach Heinr*ich* an die frauwen vn*d* irn sun vmb daz winwahs we*r* vo*n* ime lehen vn*d* we*r*e ime auch ledig vn*d* hind*er*ten in dar an. Do wart d*er* frauwen vn*d* irme s^{o}une irteilt ein eit[a]. Den swuren sie: daz sie keyn and*er*n lehen h*er*ren westen, denne ein byschof cze Wirceb*ur*g.

I-653

C*unce* vo*n* Ryden; C*unrad* Blumeli*n*.[b]

¶ An dem samztage[c] nach Laurencii[2] enprach Cunr*ad*, Dytrich Blumelins selige*n* s^{o}un, von Cuncen von Ryden, daz er keyn daz gut sins vat*er* inne hette, da von er in solt lesen, als in sin vat*er* hette v*er*setzet.

I-654

F*ridericus* de Ikelshei*m*; C*unce* de Brozoltshe*im*;[d]
[a]VI an*te* Sym*onis et* Jude[3].[e]

¶ An dem selben samztage[4] behabt Fritze von Ikelsheim an Cunce*n* von Brozeltshei*m*, daz er lihen sol daz winwahs cze Telhei*m*, daz ime da czinset Cunr*ad* von Lyndelbach vn*d* Heinr*ich*, sine*n* bruder.

§ An dem fritage nach Dyonisii[5] wart ime geboten, daz er in lihe daz winwahs biz an den fritag vor Symo*n*is *et* Jude[6] wid*ertwingen* hund*er*t li*bras* h*allensium*.

---

1 *1330, September 14, Freitag.*
2 *1330, August 11, Samstag.*
3 *1330, Oktober 26, Freitag.*
4 *1330, August 11, Samstag.*
5 *1330, Oktober 12, Freitag.*
6 *1330, Oktober 26, Freitag.*

---

a daz] *folgt gestrichen.*
b *Am Rand.*
c *Über der Zeile;* Mentage] *ungestrichen in der Zeile.*
d *Am Rand.*
e *Am Innenrand.*

I-655

Bokelotin; Tepererin.[a]

¶ An dem mentage vor vnre Frauwen tag d*er* erren[1] sol B*er*trad Bokelotin vb*er*zugen Alh*eid* Teppererin, daz sie sich vnd*er*wunden habe irs gutes an korn, an wine, an hell*er*n vn*d* hell*er*s w*er*t gen hund*er*t pfunden hell*er*n in d*er* marke cze Furtal.

In d*er* selben sache sin sie gewist fur den apt von Fulde wenne die gut von ime lehen sin.

I-656

Vogelli*n*; pu*er*i sui.[b]

¶ An dem dinstage[c] vnre Frauwen abende[2] wart geboten Cunr*ad* Fogellin, daz er sinen kinden mit teylte alle varndehabe gesuht vn*d* vngesuht vn*d* den kinden, daz sie wid*er* in wurfen[3] wid*ertwingen* CC l*i*b*ras* h*allensium* biz an den dinstag nach Bartholomei[4]. D*er* wart vf geslagen durch des wins[5] willen vf dem velde biz an den mentag nach Martini[6].

I-657

G*er*hus Lenharts wirti*n*; Hans Ruschelin.[d]

¶ An dem mentage nach Bartholomei[7] enprach ir eide G*er*hus, Lenhards

---

1 *1330, August 13, Montag.*

2 *1330, August 14, Dienstag.*

3 wid*er* in wurfen] *vgl. Schmeller II, 996; vgl. lat. collatio; vgl. DRW VII, 1174, IV. : im Erbrecht der Ausgleich unter den Erben unter Anrechnung der voraus empfangenen Güter, lat. conferre; vgl. Grimm III, 341, einwerfen, 7.*

4 *1330, August 28, Dienstag.*

5 *Gatte.*

6 *1330, November 12, Montag.*

7 *1330, August 27, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c f] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

wirtin, mit dem rehten von Hans Ruschelin vmb viercehen pfunt hell*er*, die ime sin brud*er* Heinr*ich* Ruschel*in* selige, etwenne ir wirt, hatte gesatzt, als er sprach. |[a]

I-658

Kune Eb*er*lerin; Th*eodericus* d*e* Turi*n*gia.[b]

¶ An dem samztage nach vnre Frauwen tag d*er* erren[1] enprach Kvnne Eb*er*leri*n* mit irm eide von Ditriche von Duringen vmb XX l*ib*r*as* h*allensium*, die sie solt in ge n[o]umen haben von sine*n* guten in truwenhants wise.

I-659

H. d*er* Sp[e]or*er* d*e* Nurembe*r*g.[c]

¶ An dem fritage vor Egidii[2] emprach mit czwen scheffen H., d*er* Sp[e]or*er* vo*n* Nurembe*r*g, von Walth*er* S[e]unne*n* vmb ein schaden von wins wegen, als er in ansp*ra*ch.

I-660

Josep Rotelse; K*vne* vo*n* Rebestock.[d]

¶ An dem selben tage[3] wart geboten he*r*n Kvnen vom Rebestocke, daz er leiste Josep von Rotelse mit einem pf*er*de an dem mentage nach Exaltac*ione*m s*anc*te C*ru*cis[4] vf sehtzig pfunt h*eller* vf he*r*n Ditrich CZobel

---

1 *1330, August 18, Samstag.*
2 *1330, August 31, Freitag.*
3 *1330, August 31, Freitag.*
4 *1330, September 17, Montag.*

---

a *Fol. 51v | fol. 52r.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

von Gybelstat, den ritt*er*, ein wid*ertwingen* hund*er*t pfunt h*eller* an dem vorgnante*n* mentage. Daz behabt d*er* jude.

I-661

Josel*in* T[e]uuel.[a]

¶ An dem dinstage nach Egidii[1] wart geboten Apeln Gir, H. K[e]ur*er*, G*er*not Schencken cze leisten Joselin Tuuel an dem mentage nach Martini, als ir briefe haben, die sie dem juden han gegeben. Auch namen sie [e]vb*er* sich h*er*n Endres CZobel von Heitingesfelt.

I-662

Jsep vo*n* Mentze vn*d* Manne.[b]

¶ An dem selben tage[2] wart geboten Apeln Gir cze leisten mit einem pferde[c] Josep von Mentze vn*d* Manne*n* von Wormezze vf sehtzig pfund h*eller* an dem dinstage nach Exaltac*ione*m s*anct*e Crucis[3] ein wid*ertwingen* hund*er*t pfunt hell*er* an d*er* mitwochen der nach[4]. Daz behabten die juden, er beschein denne sin not.

I-663

C*unrad* de Witoltshusen; G*otze* vo*n* Rode *et* Joh*a*nes.[d]

¶ An d*er* mitwochen nach Egidii[5] h*er* Cunr*ad* von Witoltshusen sprach an hern Gotzen vom Rode vn*d* Hans sin s[o]vn, vmb hund*er*t pfunt hell*er* hettens in v*er*setzet vn*d* l[e]osten niht. Des bekante*n* sie eins pfundes. Daz

---

1 *1330, September 4, Dienstag.*
2 *1330, September 4, Dienstag.*
3 *1330, September 18, Dienstag.*
4 *1330, September 19, Mittwoch.*
5 *1330, September 5, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c mit einem pferde] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
d *Am Rand.*

wart in geboten cze geben in vircen tage*n* vn*d* daz vb*ri*ge d*er* von Witoltshusen irzuge, od*er* neme ir reht an d*er* mitwochen vor Mathei[1] ein wid*ertwingen* iglichem hund*er*t pfunt h*eller*. D*er* tag wart vf geslagen an den fritag vor Michah*elis*[2]. Do behabt d*er* von Witoltsh*usen*, wenne sie niht wid*er* kome*n* vur gerichte.

I-664

Richeyd R[e]upsin.[a]

¶[b] An dem[c] fritage vnre Frauwen abende d*er* jung*er*n[3] enprach v*er* Richeid[d] R[e]upsin mit ir eyde vmb VII l*ib*r*as* h*allensium* von Schit*er* von Kitzingen. D*er* selbe nam vber sich Forst*er* von Kitzing*en* vmb die selbe schult.

I-665

¶ An dem mentage nach vnre Frauwen tag[4] wart geboten Cunr*ad* Bet*er*shei*m*, daz er in viercen tagen gulte h*er*n Heinr*ich* Eckelin ein pfert, daz vf in v*er*leist hat wid*ertwingen* LX l*ib*r*as* h*allensium* an dem mentage nach Mathei[5].

Do behabt h*er* Heinrich daz wid*ertwingen*.

---

1 *1330, September 19, Mittwoch.*
2 *1330, September 28, Freitag.*
3 *1330, September 7, Freitag.*
4 *1330, September 10, Montag.*
5 *1330, September 24, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier mit anderer Farbe.*
c *Mit er-Kürzung.*
d *Über der Zeile;* Alheid] *vor Korrektur.*

I-666

C*unradus* Pfol d*e* Aschusen;[a]
f*eria* [a]III p*ost* Undeci*m* m*ilium* v*irginum*[1].[b]

¶ An dem dinstage dar nach[2] wart tag geben h*er*n Cunrat Pfol von Aschusen vber drie viercen tage biz an den dinstag nach d*er* Eilf tusent meyde tag[3], sich cze behaben, daz er sie des riches man.

I-667

H*einrich* N[e]uwehus; Apel Gyr.[c]

¶[d] An d*er* mitwochen vor Mathei[4] Heinr*ich* Nuwehus sprach an Apeln Gyr vmb czwentzig pfund heller, die er czu ime v*er*leist hette vn*d* vmb ein pfunt pfenni*n*ge het er ime gelihen. Er bekant eins schillinges hell*er* vf rechenu*n*ge. Daz vbr*i*ge sol Heinr*ich* irzugen, od*er* nimet sin reht an der mitwochen nach Michah*elis*[5]. Daz ist gefrist an die mitwochen nach Galli[6].

I-668

Manne Rappe; Apel Trucshseze.[e]

¶ An dem[f] dinstage nach Mathei[7] wart geboten Apeln Truchtsezen vnd Hans von Randesack*er* ze leisten gen Mannen Rappen vf czwelf pfunt hell*er*.

---

1 *1330, Oktober 23, Dienstag.*
2 *1330, September 11, Dienstag.*
3 *1330, Oktober 23, Dienstag.*
4 *1330, September 19, Mittwoch.*
5 *1330, Oktober 3, Mittwoch.*
6 *1330, Oktober 17, Mittwoch.*
7 *1330, September 25, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Am Rand.*
d *Ab hier wieder mit voriger Farbe.*
e *Am Rand.*
f *Mit* er-*Kürzung.*

Daz wart vf gehalten biz an den dinstag Galli[1] wid*ertwingen* XL l*ibras* h*allensium* iedem manne.

I-669

H*einrich* v*on* Kolosshei*m*; abb*as* s*anct*i Steph*an*i.[a]

¶ An dem mentage nach Exaltat*ione*m s*ancte* Crucis[2] behabt Heinr*ich*, Schultheizze*n* svn von Kolotshei*m*, daz in d*er* apt von sent Stephan sol an sprechen vmb die gut ze Kololshei*m* vn*d* het nieman anders dar vmb cze entw*ur*ten.

I-670

F*ritze* v*on* Ikelshei*m*; Jo*hanes* Br*v*nlin;[b]
[a]VI an*te* Symo*n*is *et* Jude.[c]

¶ An dem fritage sent Michels abende[3] Fritze von Ikelshei*m* sprach an Jo*hanes* Br*v*nlin, vmb XVII½ l*ibras* h*allensium* w*er* er ime schuldig. D*er* bekant er ime vier hell*er* vf rechenu*n*ge biz an den fritag nach Dyonisii[4]. Do gab er ime die vier hell*er* vn*d* bekant ime do siben pfunt an sechs schill*in*ge heller. Die w*ur*den ime geboten cze geben an dem fritage vor Symo*nis et* Jude[5] vn*d* vmb daz vbr*i*ge ein reht tu Friz erzugen denne me wid*ertwingen* hundert pfund hell*er*. |[d]

---

1 *1330, Oktober 16, Dienstag.*
2 *1330, September 17, Montag.*
3 *1330, September 28, Freitag.*
4 *1330, Oktober 12, Freitag.*
5 *1330, Oktober 26, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *Fol. 52r | fol. 52v.*

I-671

J*ohan* Sarwurchte; Washmud*us et* B*er* fr*atre*s
s*upe*r domo *et ceteris*.[a]

¶ An dem fritage sent Michels abende[1] behabt mit vrteil meist*er* Johan d*er* Sarwurchte, Wasmud vn*d* B*er*, sine brude*r*, an Ditriche vn*d* sin*er* swest*er* meist*er*, Walth*er*s Dreselers kinden, daz ir[b] vat*er* wol mochte hin gelazen sin hus vnd*er*n Sp[c]orern[2] cze Wirceb*ur*g cze jaren, daz sie bestanden[3] hatten vmb in cehen jar, als d*er* brief hat vnd*er* d*er* stete insigel cze Wirceb*ur*g.

I-672

Pfennerin; Murmger*in* vn*d* ir tocht*er*.[c]

¶ An dem mentage nach Michah*eli*[4] emprach v*er* Margarete M[c]urmger*in* vn*d* G*re*te, ir tocht*er*, vo*n*n Alh*eid* Pfenner*in*, die sie an hatte gesprochen, sie hetten sich des iren vnd*er*wunden vn*d*[d] abe hendig getan an golde, an sylbere, an kufen, vazze*n* wegen vn*d* an and*er*m gute wol sehtzig pfund hell*er*.

I-673

H*einrich* Isleburg.[c]

¶ An dem selben mentage[5] behabte selb dritte Heinr*ich* Ileburg, als er cze

---

1 *1330, September 28, Freitag.*
2 *Lexer II, 1107,* sporaere*: Spreumacher.*
3 *Lexer I, 224: besetzt halten, mieten, in Bestand nehmen.*
4 *1330, Oktober 1, Montag.*
5 *1330, Oktober 1, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile.*
e *Am Rand.*

reht solte vor dem lant riht*er*, daz er die lehen, dor vmb er ansprichet vn*d* an gesprochen hat v*er*n Ofmyen Wygeleri*n* v*on* Nurembe*r*g vn*d* Jacob, irn svn, von ime vn*d* sine*m* gotshus habe vn*d* die furbaz lihe sulle.

I-674

Pfennerin; ire kind.[a]

¶ An dem mentage vor Dyonisii[1] bekant Eb*er* Huzeli*n* d*er* Pfennerin huses, allen iren kinden vn*d* besundern d*er* Pfennerin selb*er*, drittehalp pfunt gulte vf dem selben huse, die man vmb sie wid*er* mag keuffen vmb funf vn*d* drizzig pfunt hell*er*. Des selben rehtes d*er* frauwen bekant er auch Heubach, iren wirte vf dem huse.

I-675

com*es* C*unradus* de Vehingen.[b]

¶ An dem mentage vor All*er* Heilgen tag[2] wart geteilt ein gemein vrteil von grefen Cunr*ad* wegen von Hehingen[c], wo ein man ein lehen hat von eine*m* herren vn*d* des auch hat sin gichtigen[3] lehen h*er*re, daz man den vmb daz lehen, dar vmb er wirt an gereichet, sol and*er*s nind*er*t ansprechen, denne vor dem lehen h*er*ren. Auch wart erteilt, daz wir den selben grefen solten schirmen an sinen lehen, die er von vns hat vn*d* besund*er*n an dem knehsatze cze Gruppembah.

L*itte*ram h*abe*nt sigillo judicii.

---

1 *1330, Oktober 8, Montag.*

2 *1330, Oktober 29, Montag.*

3 *Von* giht*, d.h. Aussage, Bekenntnis, Geständnis;* gichtig lehen herren *meint also soviel wie den öffentlich anerkannten Lehensherren: den rechtmäßigen.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand in anderer Farbe.*

c *Andere Namensform als in Randglosse.*

I-676

Hoppf*er*stat.[a]

¶[b] An dem fritage vor Jacobi[1] behabt Gotz Hoppf*er*stat an H. von Hoppferstat, daz er des techandes seligen von Hoppf*er*stat recht*e*r erbe we*r* denne er vn*d* wart ime geboten, waz er des techandes gutes inne hette, daz er daz liez ligen vn*d* Gotzen furbaz dar an niht irte.

I-677

Gotliebus jude*us* cu*m* pignorib*us*.[c]

¶ An dem fritage nach Dyonisii[2] Gotlieb, d*er* jude, bot vf pfant h*er*n Endres von Tungeden czwei silberin beckin, czwue silberi*n* flaschen vnd silberine schalen vn*d* schuzzeln.

I-678

Iring*us* Mulich; Josep Rotelse.[d]

¶ An dem dinstage sent Gallen tag[3] sol Iring M[e]ulich vb*er*zugen Josep von Rotelse, dz er ime[e] sine pfant neme vn*d* hin truge, do er die erloste. Do d*er* tag kam, do wart d*er* jude ledig, wen er sin niht mohte vb*er*zugen vn*d* wolt auch niht sin reht da fur nemen.

---

1 *1330, Juli 20, Freitag.*

2 *1330, Oktober 12, Freitag.*

3 *1330, Oktober 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier andere Farbe.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e dz er ime] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-679

exp*urgati*o H*einrici* Crantz.[a]

¶[b] An dem mentage nach Sym*oni*s *et* Jude[1] gerichte Heinr*ich* Crantz, als ime tag mit vrteil was geben, gen H. Pfister vur ein biziht ein*er* dube[c], als in H. Pfist*er* schuldigte vmb ein mezzer vn*d* hat[d] fride vn*d* geleite furbaz vmb die schult.

I-680

Lutze Sme*n*ckeli*n*; Endres Krehsse.[e]

¶ An dem selben tage[2] behabte Lutze Smenckeli*n* an Endres Kehssen die korngulte vn*d* waz dar in gehort, die ime sin base hatte gegeben ze Sultzdorf vn*d* wart Endres geboten, daz er Lutzen dar an iht me irte.

I-681

abb*as* s*anct*i Stephani; Ohssener.[f]

¶ An dem selben mentage[3] emprach d*er* erb*er* h*er*re, d*er* apt von sent Steph*an* vn*d* sin gotsh[e]us mit dem rehten von Heinrich Ohssener, H*er*manne vnd Walth*er*, sin s[e]vnen, vmb allen den schaden, den sie hatte*n* gen[o]umen vo*n* eines brandes wegen cze Gademe, dor vmb sie lange waren cze gerichte gegangen vn*d* wart geboten dem apt, daz er in ire pf*er*d wid*er* gebe. |[g]

---

1 *1330, Oktober 29, Montag.*

2 *1330, Oktober 29, Montag.*

3 *1330, Oktober 29, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier wieder vorige Farbe.*

c ein*er* dube] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

d *Über der Zeile.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Fol. 52v* | *fol. 53r.*

I-682

Agatha; pu*er*i mag*ist*ri Pet*ri*.[a]

¶ An dem mentage nach sent Mertins tag[1] kam vur gerichte Aute gen Hans Cru*m*meli*n*, Pet*er* vn*d* Gunth*er*, meist*er* Pet*er*s Goltsmides seligen kinden, die kamen niht, als sis an hatten gesprochen vmb XXIII l*ibras* h*allensium*, die sie ir vat*er* schuldig we*r* vn*d* wart ledig mit vrteyl d*er* ansproche, sie beschein denne ir not.

I-683

Nos Wol*framus* dei gr*ati*a ep*iscopu*s Herb. inspectorib*us* p*rese*ncium recognoscimus publice uni*versis* p*rese*ntib*us et* futuris, quod sub anno D*omi*ni mill*esim*o ºCCC tricesimo feria t*er*tia in festo b*eato*r*um* Joh*an*is *et* Pauli mar*tiroru*m[2] vir discretus Wytego, cap*e*llarius n*oste*r can*onicus* Novi mon*asterii* Herb. nobis dil*ec*tus, in figura judicii comp*ara*vit coram nob*is* p*re*ponendo querelose, q*uod* Gotzo *et* Heinr*ico*, d*icti* Bergmeist*er* fr*atre*s, *et* Eliz*abeth*, soror eor*un*dem, in p*a*rroch*ia* s*anc*ti Burch*ardi* residentes redditus suos videlic*et* trium maldror*um* siligi*ni*s in villa Geurichsheim sitos, quos ut ass*er*uit rite *et* legitti*m*e apud Heinr*icum* no*stru*m aurigam *et* Elizabeth coniuges comp*ar*ass*ent*, ut freq*uen*t*er* ad se p*er*tine*re* asser*er*ent in no*n*modicu*m* i*m*pius p*re*iudiciu*m et* gravamen sibiq*ue* a nob*is* cum instancia sup*er* eo mixta t*er*re n*ost*re Franckonie ius *et* cosuetudinem, iusticiam fieri postulant vnde nos s*en*t*enti*am g*ene*ralem militum mynist*er*ialiu*m* eccl*es*ie n*ost*re tu*n*c p*rese*ncium imitari volentes p*re*fatis Gotz Heinr*ico et* Eliz*abeth* t*er*minu*m* scil*icet* sex ebdomadar*um* usq*ue* in f*er*iam t*er*tiam festum sancte Afre[3] ad impugnand*um* in jure coram nob*is*

---

1 *1330, November 12, Montag.*

2 *1330, Juni 26, Dienstag.*

3 *1330, August 7, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

redditos predictos, cum illa clausula quod si non facerent omni juri et actoribus ipsis ad eosdem redditus quodamodo competentibus forent mediante iusticio perpetuo privati duximus prefingendum quo termino vemente antedicti Heinricus et Elizabeth se nostro aspectu offerentes proposuerunt dictos redditus ex successione et jure hereditario fratris sui quondam mariti Elizabethe sepe dicte ad se fore devolutos quos quidem redditus noster capellarius prefatus occuparet et detineret omnino contra jus et debitum racionis ad hoc capellarius noster iamdictus suos venditores videlicet Heinricum nostrum aurigam et Elizabeth coniuges antedictos qui de evictione et warandia sibi cavere promiserant loco sui statuit responsales qui contra dictam peticionem exceperunt in hunc modum videlicet quod quondam iamdicte Elizabete maritus pertactorum actorum germanus et ipsa Elizabeth mutuo manu coadunata iuxta terre nostre consuetudinem hactenus inconcusse servatam bona sua universa et singula alter alteri donacione intervivos legasset ac donasset in manu Salmanni rationabiliter atque rite hancque excepcionem ipsi Elizabete manu tertia aut instrumentis certis super hoc datis et probonnis effectum inducentibus probandam feriam tertiam proximan ante festum beati Bartholomei[1] sinaltero pro ternio statuentes quo nichilominus veniente ipsa Elizabeta per nostras patentes litteras et instrumenta suam intencionem sive excepcionem legittime comprobavit quare nos auctoritate nostra judiciaria iuxta sententiam militum tunc coram nobis latam ipsis actoribus et cuilibet eorum et specialiter Gotz fratre ipsorum qui in primo citacionis ternino comparare contempsit et propter suam contumaciam super peticione sua predicta silencium perpetuum imponentes dantes has nostras litteras nostri secularis judicii sigillo signatas in testimonium super eo actum Herbipoli anno Domini millesimo °CCC °XXX terminus prenotatis[2] |[a]

[1] *1330, August 18, Dienstag.*

[2] *1330.*

[a] *Fol. 53r | fol. 53v.*

I-684

Gumpreht; Fritze CZobel Hinck*er*.[a]

¶ An dem fritage vor Sym*onis et* Jude[1] wart geboten Fritzen CZobel Hinck*er* von Gump*re*hts wegen von Cruthei*m* cze leisten vf Fritzen Hochg*er*n vmb viercehen pfund hell*er* vn*d* viercehen malt*er* kornes. Auch wart ime geboten cze leisten vf B*er* CZobeln vmb drizzig pfunde hell*er* ein wid*ertwingen* LX l*ibras* h*allensium* vb*er* XIIII tage[2]. Daz behabt d*er* jude.

I-685

Leyst*er*; Wortwin von CZi*m*mern.[b]

¶ An dem selben tage[3] wart geboten h*er*n Wortwin von CZi*m*mern, daz er gebe Vlrich Leist*er* II½ l*ibras* h*allensium* vn*d* viercig pfunde heller, die er vf in hette behabt ein wid*ertwingen* vb*er* XIIII tage[4] hund*er*t pfund heller, die behabt Leyst*er*.

I-686

Alh*eid* von CZi*m*mern; H*eince* Horand.[c]

¶ An dem fritage sent Clementen tag[5] sol Heince Horand vb*er*zugen v*er*n Alh*eid* von CZi*m*mern selbsibende mit d*er* gewizzen, daz er die gulte czwei m*alter* korns, einz hab*er*n vn*d* czwei hunre ze Grunfelt vngeteilt hette mit sinem brud*er*. Also behabt er, wenne die frauwe kam niht wid*er*, sie beschein den ir not.

---

1 *1330, Oktober 26, Freitag.*

2 *Evtl. 1330, November 9, Freitag (erschlossen).*

3 *1330, Oktober 26, Freitag.*

4 *Evtl. 1330, November 9, Freitag (erschlossen).*

5 *1330, November 23, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

I-687

B*er* von Bybera; Jo*han* Voyt.[a]

¶ An dem dunrstage nach Martini[1] h*er* B*er* von Bybera sprach an h*er*n Johans Voyt vmb drizzig pfund hell*er*. D*er* bekant er ime. Die wurden ime geboten cze geben an den dunrstag sent Andr*es* abende[2] ein wid*ertwingen* hund*er*t pfund. Daz behabt h*er* B*er*.

I-688

Bybera; Ot*te* vo*n* Brende.[b]

¶ An sent Endres abende[3] wart geboten Otten von Brenden cze leisten vf Obersten[4] h*er*n B*er* von Bybera mit ein pferde vf Iringen vo*n* Brende sin bruder.

I-689

Fidellin; Lewe; Randesack*er*.[c]

¶ An dem dinstage nach Kath*er*ine[5] Fidelli*n* von Ezzelingen vn*d* Lewe, sin brud*er*, sprochen an h*er*n Erkeng*er*n von Randesack*er*, den ritt*er*, vn*d* Cunr*ad* sinen brud*er*, vmb funf vn*d* viercig pfunde hell*er* w*er*n sie ir burgen vf Cunr*ad* Hundelin. Sie bekante*n* eins schillinges vn*d*[d] wart in geboten d*er* man cze bringen, od*er* teten ab*er*, daz reht w*er* an dem dinstage nach Nycolai[6] ein wid*ertwingen* hund*er*t pfunt hell*er*, behabten die juden.

---

1 *1330, November 15, Donnerstag.*
2 *1330, November 29, Donnerstag.*
3 *1330, November 29, Donnerstag.*
4 *1331, Januar 6, Sonntag.*
5 *1330, November 27, Dienstag.*
6 *1330, Dezember 11, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Nach Korrektur.*

I-690

Meyerin von Effeltrech; eptissin vo*n* sent Afren.[a]

¶ An dem mentage nach Kath*er*ine[1] wart tag geben d*er* eptissin von sent Afern von d*er* Meyerin wege von Effeltreche vmb ein acker cze Effeltrech in d*er* marke vf dem samztag aller nehest[2].

An dem selben samztage[3] behabt Meyerin mit vrteyl, daz man sie solte gewe*r* vf den selben ack*er*, dar vmb was d*er* crieg.

I-691

Kungund Bûtel*n*; H. Blumentrost; Walth*er* Smid.[b]

¶ An dem selben mentage[4] Kungund Bûtel*n* von Geroltshouen, H. Blumentrost vn*d* Walth*er* Smid von Trustat behabten sich vn*d* ir erben mit rehtem gezugnisse anz gotshus ze Wirceburg.

I-692

expurg*atio* C*unradi* am Ende d*e* Hocheim.[c]

¶ An dem dinstage nach Andree[5] gerichte Cunrad am Ende von Hochei*m* vur ein biziht, als in ein*er* geruget hette, d*er* v*er*derbet[6] wart iensit Mevns, vn*d* wart ime gegeben fride vn*d* geleite. Des sint gezuge die schultheize*n* vnd*er*n brit*er*n, die ritte*r* Hans vn*d* Th*eoderich* von Hochei*m*, Sif*rid* Hubschma*n*.

---

1 *1330, November 26, Montag.*
2 *1330, Dezember 1, Samstag.*
3 *1330, Dezember 1, Samstag.*
4 *1330, November 26, Montag.*
5 *1330, Dezember 4, Dienstag.*
6 *Lexer III, 93: zugrunde gehen, umkommen, sterben, bankrott gehen.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

I-693

h*er* K*raft* vo*n* Ohssenfurt; Michel vo*n* Halle.[a]

¶ An dem dunrstage sent Nyclaus tag[1] sol h*er* Kraft von Ohssenfurth vb*er*zugen Michel von Halle, den juden, daz er ime die funfcehen pfund hell*er*, die er sins geltes in hette genumen, abe solte slahen an den sehs vn*d* drizzig pfunden, die er ime schuldig w*er*. Do kam d*er* jude vn*d* h*er* Kraft niht.

I-694

Pet*er* de Pica; filius suus.[b]

¶ An dem mentage nach Lucie[2] emp*ra*ch h*er* Pet*er* von h*er*n Egeles*ter*n, sine*m* s^{o}une, dem korh*er*ren czem Nuwen Muns*ter*, mit sine*m* eyde, daz er sine*n* wins ein fud*er* niht inne hette vn*d* auch mit sinen pfe*n*ningen niht het erbuwet[3]. |[c]

I-695

Rotenhayn; Elsbeth Goltsmidin.[d]

¶ An dem mentage nach Lucie[4] Wolfram vom Rotenhayne vb*er* czugete v*er*n Elspeten, Thomas Goltsmides wirtin von Babemb*er*g, mit briefen des byschofes von Babemb*er*g als ime tag was geben, daz er ir die gut cze Lame vnd funf and*er*e gut, dar vmb sie in ansprach mit rehtem gerichte, het an behabt vn*d* gewunne*n*.

---

1 *1330, Dezember 6, Dienstag.*
2 *1330, Dezember 17, Montag.*
3 *Lexer I, 620: anbauen.*
4 *1330, Dezember 17, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Fol. 53v | fol. 54r.*
d *Am Rand.*

I-696

H*einrich* vo*n* Hobach; R*udger* Muller.[a]

¶ An dem samztage nach sent Thomas des czwelfpoten tag[1] enp*ra*ch mit sinem eyde Heinr*ich* von Hobach von Rudg*er* Muller[b], des ern an sprach, er het in libes vn*d* gutes ben[c]ot an d*er* stat, dar er billich fride vn*d* gnade het gehabt.

I-697

Suzman; C*(onrad)* vo*n* Espelbach.[c]

¶ An dem mitwochen[d] vor sent Thomas tag[2] wart geboten C*(onrad)* vo*n* Espelbach cze leisten von Suzmans wegen aht tage nach den Heilgen tage*n*[3] vf Heincen Fuhselin vmb viercig pfund hell*er* vn*d* den schaden. Dar nach brochten d*er* jude mit clage wid*er* vur gerichte an dem fritage nach dem Wizen svntage[4].

Da wart C. von Espelbach geboten, daz gut cze geben in XIIII tagen, wen er niht het geleist ein wid*ertwingen* hund*er*t pfund hell*er* an dem fritage vor Mitfasten[5]. Daz behub d*er* jude.

I-698

Volke; Apel Gir; Manne.[e]

¶ An dem mentage dem jars abende[6] brachte Volke Mûntzer Apeln Gir, sin

---

1 *1330, Dezember 22, Samstag.*
2 *1330, Dezember 19, Mittwoch.*
3 *1331, Januar 1, Dienstag.*
4 *1331, Februar 22, Freitag.*
5 *1331, März 8, Freitag.*
6 *1330, Dezember 31, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b ab] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile;* fritage] *vor Korrektur.*
e *Am Rand.*

selbschulden, gen Mannen ‘Vrim v*on* Wormze. Den wolt d*er* jude nihts ansprechen. Do wart irteylt, daz Volke d*er* burgschaft wol ledig w*er*.

I-699

H*eince* Virnkorn; Wolf B*rv*nli*n*.[a]

¶ Von Gots geburthe tusent jar drev hund*er*t jar in dem ein vnd drizzigsten jare. An dem mentage nach Obersten[1,b] wet Wolf[c] Brvnlin Heincen Virnkorne czem ersten male, daz er ime niht hette geben aht pfund heller, d*er* er ime hatte bekant vor gerichte[d] vn*d* wart ime geboten czem and*er*n male wid*er* hund*er*t pfundt hell*er*. Daz behabt Heince.
Hec c*aus*a est expedita[e].

I-700

Sac v*on* d*er* Nuwenstat.[f]

¶ An dem selben mantage[2] wart geboten H*er*borte Breitbart, Gotz Krem*er* vn*d* H. Kelner cze leisten von Sackes wegen vf czwei vn*d* viercig pfund hell*er* wid*er* iglichem hund*er*t pfund an dem mentage nach Agnetis[3]. Daz behabt d*er* jude.

---

1 *1331, Januar 7, Montag.*
2 *1331, Januar 7, Montag.*
3 *1331, Januar 28, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *von Anfang* - Obersten] *in größerer, sorgfältiger Schrift.*
c *Folgender Text ist viermal schräg durchgestrichen.*
d wid*er*] *folgt gestrichen.*
e hec c*aus*a est expedita] *von anderer Hand und Farbe nachgetragen.*
f *Am Rand.*

I-701

Ot vo*m* R[e]yt; C*unrad* Witoltshus*en*.[a]

¶ An dem selben tage[1] emp*ra*ch Ot vom Ryt von h*er*n Cunr*ad* von Wytoltshusen mit sinem eyde, daz er in mergen hette v*er*satzet, do er in durch reht solte lose.

I-702

Kilholtz Kint; F*(riedrich)* CZolner.[b]

¶ An dem dinstage nach Obersten[2] behabten die jungfrauwen[3], des Kilholtz tocht*er*, vf Fritzen CZoln*er* hund*er*t marg silbers ein wid*ertwingen*, wen er furzoch[4], er hort sprechen an sin erbe vn*d* an sin eigen.

I-703

Ab*raham* Vffenh*eim*; Herold Sporli*n*.[c]

¶ An dem selben dinstage[5] behabte Ab*ra*ham von Vffenhei*m* mit gezug*en* vf Herold Sporli*n* VII½ l*i*b*ras* h*allensium*, dor vmb er vmb in win hette gekauft. Die wurdem ime geboten cze geben in XIIII tagen biz an den dinstag nach Agnetis[6].

Do wet er ime czeim ersten vn*d* wurden ime geboten czem and*er*n mole biz an den dinstag nach vns*er* Frauwen tag kerzwihe[7] wid*ertwingen* XX l*i*b*ras* h*allensium*. Daz behub d*er* jude.

---

1 *1331, Januar 7, Montag.*

2 *1331, Januar 8, Dienstag.*

3 *Elisabet und Margaret.*

4 *Evtl. im Sinne von verziehen: hinhalten, aufschieben, verzögern; vgl. auch Lexer III, 619,* vürzoc: *Verzug Hinderung, gerichtliche Einigung.*

5 *1331, Januar 8, Dienstag.*

6 *1331, Januar 22, Dienstag.*

7 *1331, Februar 5, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

I-704

Mosse; Jo*han* Stempe.[a]

¶ An dem selben tage[1] Hans Stempe gerichte Mosse vur ein burgschaft vmb V½ l*i*b*ras* h*allensium* vur Reynhard P[e]olsterer. |[b]

I-705

Manne Rappe; Egelolf; Stempe.[c]

¶ An dem dinstage nach Obersten[2] sol Cunce Egelolf vn*d* Hans Stempe geben Mannen Rappe funf pfunt vnd sechs schillinge hell*er*, als in wart geboten.

I-706

C*unrad* Korn*er*; Gundela Meuw*er* vo*n* Bab*em*b*er*g.[d]

¶ An dem samztage nach Obersten[3] wart tag geben h*er*n Gvndela Meuw*er* von Bobemb*er*g vb*er* drie viercentage von Cunr*ad* Korners wegen vo*n* Eb*er*n biz an den mentag nach Mathie[4], daz er v*er*antw*er*te den cehenden cze Hiltgerersdorf, d*er* lehen ist vom gotshus cze Wirceb*ur*g vn*d* ein eigen hof cze Mirspach, den er hat gekauft vmb Heincen von Mirspach vn*d* allez daz d*ar* zu gehort[e], od*er* man anleyt von gerichts wegen den Korn*er* dar vf. Do d*er* tag kam, des kamen sie beide vur gerichte vn*d* behabte d*er* Meuwer die gut mit dem rehten.

---

1 *1331, Januar 8, Dienstag.*
2 *1331, Januar 8, Dienstag.*
3 *1331, Januar 12, Samstag.*
4 *1331, Februar 25, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 54r | fol. 54v.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e do] *folgt gestrichen.*

I-707

Juthe vom Clebaume; Elsebeth vom St*er*ne.[a]

¶ An dem selben samztage[1] wart tag geben v*er*n Elspethen Kuchenmeister*in* vom St*er*ne cze Wirceb*ur*g vb*er* drie viercen tage von v*er*n Juthen wegen vom Clebaume biz an den mentag nach Mathie[2], daz sie anspreche II½ malt*er* korngulte, ein malt*er* weizgulte vn*d* viercig pfe*n*ning gulte ligen in dem dorfe cze Geurichshei*m* vf d*er* Rebezzin g^{o}ut. Tête si des niht, daz sie furbaz ni*m*mer mer keyn hette d*er* nach.

§ D*er* tag[3] wart gefrist vb*er* XIIII tage biz an den mentag nach Mitfasten[4].

Do kam v*er* Juthe vn*d* v*er* Elsebeth niht.

I-708

C. Orhol; Else Lorcherin.[b]

¶ An dem dvnrstage nach Marcelli[5] emp*ra*ch Orhol mit dem rehten vo*n* Elsebethen Lorcheri*n*, sin*er* stieftoch, vn*d* von Alb*recht*, irem wirte, vmb allez eigen erbe vn*d* varndehabe, dor vmb sie in ansprochen von sin*er* wirtin her, d*er* selben Elsen mut*er*.

I-709

noticia Eb*er* de G*rv*mbach *et* abb*a*tisse in Kitzi*n*ge*n* sup*er* H*erber*ga in Rympûr.[c]

¶ An dem fritage sent Priscen tag[6] wart geredt czwischen d*er* eptissin von Kitzingen vn*d* h*er*n Eb*er* von Grumbach also, daz die eptissin nam h*er*n

---

1 *1331, Januar 12, Samstag.*

2 *1331, Februar 25, Montag.*

3 *1331, Februar 25, Montag.*

4 *1331, März 11, Montag.*

5 *1331, Januar 17, Donnerstag.*

6 *1331, Januar 18, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

Kvnen vom Rebestocke ein sit, vn*d* h*er* Eb*er* nam h*er*n Ecken von St*er*ne. Die czwene suln erfarn ein kuntschaft ze Rympur in dem dorfe an den, die vor dem von Rynecke sw^{o}uren vormals, wie die eptissin sulle nemen ir h*er*berge ze Rympûr vn*d* ist auch d*er* crieg niht denne[a] vmb ein h*er*berge von disem jare. Die selbe kuntschaft wart erfarn vn*d* gesaget vn*d* benomet[1] die Gotz Saltzman von d*er* frauwen wegen vn*d* ist also, daz die frauwe eptissin sol haben drie h*er*berge vf irme hofe in dem dorfe cze Rympûr, den centg*re*ue von ir hat mit ^{or}XXIIII pf*er*den mit vier winden vn*d* mit einem habiche od*er* vf der selben houereyte vn*d* niergen and*er*s vn*d* d*er* hof sol daz dritteil t*r*agen[b] d*er* koste vn*d* die hûbener, die sie da hat die czwei teyl vn*d* wenne die frauwe die h*er*berge da nimet also, so hat h*er* Eb*er* den gewalt, daz er in den hof czihen mag vn*d* die eptissin m^{o}uz ime r^{c}umen.

I-710

expurgat*i*o Aplonis Hageman.[c]

¶ An dem dinstage nach Agnetis[2] gerichte Apel Hageman von Tetelbach vur ein biziht eins totslages, d*er* da gesach ze Tetelbach an einem knehte von Swoben vn*d* wart ime fride vn*d* geleite geben furbaz vmb die sache.

I-711

Josel*i*n Tuuel; CZobel vn*d* d*er* Gir.[d]

¶ An dem dunrstage nach Agnetis[3] wart geboten mit vrteil h*er*n Endres CZobel vn*d* h*er*n Walth*er* Gir, den ritt*er*n, von Joselin Tuuels wegen cze

---

1 *Im Sinne von: vortragen, nennen, verkünden.*

2 *1331, Januar 22, Dienstag.*

3 *1331, Januar 24, Donnerstag.*

---

a niht denne] *über der Zeile.*

b r] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

leiste*n* vf drizzig pfund hell*er* an dem mentage nach dem W[c]izzen suntage[1] vf h*er*n Dietriche CZobel von Gibelstat. |[a]

Elsebeth von Grumbach; Ditrich vn*d* Volk*er* von Tung*er*shei*m*.[b]

¶ An dem samztage vor sent Agneten tag[2] v*er* Elsebeth von G*rv*mbach sp*ra*ch an Th*eoderich* vn*d* Volk*er*n von Tung*er*shei*m*, daz sis hetten entw*er*t ane gerichte irs cehenden cze Kisthei*m*. Da sprochen sie, sie hetten in gew*er*. Dar vb*er* wart mit[c] ir beid*er* wort Ecke von Schrutemb[o]uch geben czeim erferer, wer den cehenden in bezz*er* gewer hette h*er* brocht vnd die kuntschaft sagete an dem mentage nach vnre Frauwen tag kertzewihe[3].

§ An dem selben tage[4] behup die frauwe die gew*er* nach d*er* kuntschaft vn*d* wart geboten Ditrich vn*d* Volker, daz sis wid*er* setzten in die gew*er* biz an den mentag nach dem Wizen svntage[5].

Do wart ez in geboten czem and*er*n mole biz an den mentag vor Mitfasten[6] vn*d* sprach sie an ir ieglichen vmb czwei hund*er*t pfund hell*er* ein wid*er*twingen. Daz behup sie vf Volk*er*, wen d*er* niht wid*er* kam vur gericht, er beschein denne sin not.

§ Do sprach sie Ditrich an, daz er ir gen[o]umen hette von dem selben cehenden czwei vn*d* czwentzig malt*er* korns weizs vn*d* hab*er*n vn*d* den nach cehende*n*. D*er* sprach, er w*er* sin vnschuldig. Do wart tag geben an

---

1 *1331, Februar 18, Montag.*
2 *1331, Januar 19, Samstag.*
3 *1331, Februar 4, Montag.*
4 *1331, Februar 4, Montag.*
5 *1331, Februar 18, Montag.*
6 *1331, März 4, Montag.*

---

a *Fol. 54v* | *fol. 55r.*
b *Am Rand.*
c mit] *über der Zeile.*

den dinstag cze vzgend*er* Ost*er*wochen[1], daz die frauwe in des selbsibende mit der gewizzen vb*er*zugte, od*er* neme sin reht vn*d* sprach in ab*er* an vmb hund*er*t pfunde hell*er* ein wid*er*twingen.

Do d*er* tag[2] kam, do quam die frauwe vn*d* Ditrich niht vn*d* behabt ir sache vn*d* daz widertwinge*n*, er beschein sin not.

I-713

C*unce* Breithut; Jo*han* Lutzman.[a]

¶ An dem dinstage vor vnre Frauwen tag kertzwihe[3] behabt mit vrteyle Cunce Breith°ut an Johan Lutzman die vormuntschaft Heincen Breithuts seligen kindes vn*d* wart ime geboten mit vrteil, daz er Cuncen entw*er*te daz kint vn*d* sin gut d*ar* mite vnd daz er ime tête daz reht d*ar* nach.

I-714

C*unrat* Smit von Hoche*im*; Wol*fram* in Bach vn*d* H*einrich* CZi*m*me*r*man.[b]

¶ An dem selben tage[4] sol Cunrat Smit von Hocheim vb*er*zugen selbsibende mit d*er* gewizzen Wolframen in Bach vn*d* Heinr*ich* CZi*m*me*r*man von Hochei*m*, daz sich vnd*er*wunden vn*d* abhendig haben getan sins gutes an korn, an weize, hell*er*n vn*d* hell*er*s w*er*t in d*er* marke cze Hochei*m* wol sehtzig pfunde hell*er* w*er*t, od*er* nimet ir reht ein wid*ertwingen* hund*er*t pfunde hell*er*.

Do d*er* tag[5] kam, do quamen der clag*er* vn*d* die selbschulden niht. Also behup d*er* clag*er* sin sache vn*d* daz wid*er*twingen, sie beschein denne ir not.

---

1 *1331, April 2, Dienstag.*
2 *1331, April 9, Dienstag.*
3 *1331, Januar 29, Dienstag.*
4 *1331, Januar 29, Dienstag.*
5 *1331, Januar 29, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*

I-715

Isac vo*n* d*er* Nuwe*n*stat; Hart*(mut)* vo*n* Swinfurthe.[a]

¶ An dem dinstage nach vnre Frauwen tag k*er*zewihe[1] wart geboten Hartmuden von Swinfurthe von d*er* Nuwenstad, daz er leiste Isach von d*er* Nuwenstad vf Iringen vo*n* Brenden mit einem pferde vf czwei vn*d* sehtzig pfund hell*er* wid*ertwingen* hund*er*t pfund an dem mentage nach Invocavit[2]. Daz beh°up d*er* jude.

I-716

Wortwin; Wigelin.[b]

¶ An dem fritage vor Invocavit[3] kam Wortwin von Karlstat vur gericht vur den von Wechmar gen Wigelin von Karlstat vn*d* name*n* ein tag vur den lant richt*er* an den nehesten tag d*ar* nach[4].

Do kam Wortwin, als in tag was geben von Karlstat vo*r*[c] gericht vn*d* Wigeli*n* niht.

I-717

Eb*er* Mord*er*; Sef*rid* von V°rnhofen.[d]

¶ An dem samztage vor Invocavit[5] Eb*er*win Mord*er* sprach an Sefriden Virnhouen vmb XII l*i*b*ras* h*allensium* solt er ime vnd sinem gesellen vmb v*er*sniten gewant vn*d* satzet ime Johan B*rv*nli*n* cze burgen vur alle and*er* ansprache vmb daz g°ut. Do bekant ein schilling heller vf rechenu*n*ge.

§ Do sprach er in ab*er* an, vmb XII m*alter* korns vnd viere hab*er*n w*er* er

---

1 *1331, Februar 5, Dienstag.*
2 *1331, Februar 18, Montag.*
3 *1331, Februar 15, Freitag.*
4 *1331, Februar 16, Samstag.*
5 *1331, Februar 16, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Mit Nasalstrich.*
d *Am Rand.*

schuldig sinem vat*er* vn*d* satzet ime h*er*n Heinr*ich* Eckelin cze burgen vur die and*er*n erben. Do bekant er czweier malt*er* an ein sum*er* korns Rotemburg*er* mozzes. Daz wart ime geboten cze geben an dem samztage nach Mathie[1]. Do bekant er IIII l*i*br*as* h*allensium* vn*d* V sol*idos* h*allensium* vnd funf svm*er* korns. Die wurden geboten cze geben an dem samztage nach Mitfasten[2]. Do we*t*[a] er Eberwine vn*d* tet sin reht vur daz vbrige vn*d* wart also ledig *etc*. |[b]

I-718

Messe Regensp*ur*g; Herold vn*d* H[e]otze.[c]

¶ An dem mentage nach Invocavit[3] wart geboten Herolden von Cellingen vn*d* H[e]otzen von Lynach, daz sie leisten Messe von Regenspurg ieglich*er* mit einem pf*er*de an dem mentage nach d*er* Ost*er*wochen[4] ins juden stal vmb XVI l*i*br*as* h*allensium* vf Swik*er* von Fuhstat vn*d* von dem selben mentage vb*er* XIIII tage[5] ied*er* man ein wid*er*twingen hund*er*t pfunt hell*er*[d]. Daz behup d*er* jude, ut c*re*do.

I-719

H. Vzzenhei*m*; R[e]osin; t*erminu*s [a]II p*ost* oct*avam* Penth*ecoste*.[e]

¶ An dem dinstage nach Invocavit[6] H. Vzzenhei*m* sprach an frauwen

---

1 *1331, März 1, Samstag. gemeint ist wohl Matthiestage in der vasten, da Matthiestag am September 21 die nachfolgende Frist überschreitet.*

2 *1331, März 16, Samstag.*

3 *1331, Februar 18, Montag.*

4 *1331, April 8, Montag.*

5 *Evtl. 1331, April 22, Montag (erschlossen).*

6 *1331, Februar 19, Dienstag.*

---

a *Mit* er-*Kürzung.*

b *Fol. 55r* | *fol. 55v.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile;* ein wid] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

Elsbeten R[c]osin, daz er hern Ber Rosen seligen het gelihen wol XII jar vnd solt ime den czins noch tag vber czwo vnd achtzig nacht an den mentag nach der Pfingest wochen[1].

I-720

Moseman; H*einricus* Eckelin *et* alii.[a]

¶ An dem selben tage[2] Meseman, der jude, sprach an hern Heinrich Eckelin vnd Fritzen Brunlin vnd Br[c]unen, sin bruder, vmb LX pfund heller wern sie sin burgen vur vern Margareten CZobelin. Des bekant ieglicher IIII heller vnd suln bringen den selbschulden, der sie lose an dem dinstage vor Mitfasten[3]. Der wart gefrist an den mentag nach Mitfasten[4].

I-721

Nerlin; her Winther.[b]

¶ An dem selben dinstage[5] sol Nerlin vberzugen hern Winther von Altertheim VII libras hallensium vnd III solidos hallensium an vier heller, der er ime bekant hat, die er ime schuldig ist. Do kam der jude vnd beh[o]up vnd kam her Winther niht.

idem.[c]

§ An dem selben tage[6] sol der jude aber hern Winthern vberzugen, daz er in versatzet gen Kaufman dem juden vmb ein malter korns. Auch solt in

---

1 *1331, Mai 27, Montag.*
2 *1331, Februar 19, Dienstag.*
3 *1331, März 5, Dienstag.*
4 *1331, März 11, Montag.*
5 *1331, Februar 19, Dienstag.*
6 *1331, Februar 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

d*er* jude vb*er*czugen hund*er*t pfunde h*eller*, die er ime het gelihen ein wid*er*twingen. Do kam d*er* jude vnd behabt schult vn*d* wid*er*twingen vn*d* kam h*er* Winth*er* nit.

iidem.[a]

§ An dem dinstage cze vzgend*er* Osterwochen[1] sol ab*er* Nerli*n* vb*er*zugen h*er*n Winth*er*n von Alt*er*theim, daz er sins geltes in genumen habe funfcehen pfunde hell*er* von dem pferr*er* von Geurichshei*m*. Do kam d*er* jude vn*d* h*er* Winther niht.

I-722

Michel Rappe; Ruk*er*.[b]

¶ An der mitwochen nach Invocavit[2] Michel Rappe sprach an Ruk*er* v*on* Volka, vmb VII½ l*i*b*ras* h*allensium* w*er* er sin burge vur C. Rottembur, den alten. Er bekant ime IIII h*eller* wid*ertwingen* LX l*i*b*ras* h*allensium* an dem mentage nach d*er* Ost*er*woche*n*[3].

Do beh°up d*er* jude, wenne Ruk*er* niht enkam, er beschein sin not.

I-723

H*einrich* Schimel; Gotz Heuener.[c]

¶ An dem selben tage[4] Heinr*ich* Schimel, schuwurchte, sp*ra*ch an Gotzen Heuen*er* von d*er* Nuwenstat, daz er in hette entw*er*t sin*er* gute ze Brente vnd het des schaden wol XXX l*i*b*ras* h*allensium*. Er spr*a*ch, ez w*er* ein

---

1 *1331, April 9, Dienstag.*
2 *1331, Februar 20, Mittwoch.*
3 *1331, April 8, Montag.*
4 *1331, Februar 20, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

gerichte sache[1]. Des sol er in vb*er*zugen am dinstage nach d*er* Ost*er*wochen[2].

Do d*er* tag kam, do wart er ledic mit des lant richters brief vmb die sache.

I-724

H*einrich* Schimel; Apel Hoppfensetze.[a]

¶ An dem selben tage[3] emp*ra*ch Apel Hoppfensetze mit vrteil von H*einrich* Schimel vmb drie morgen ack*er*s ligen hind*er* Bleckes ack*er*, wenne Apel d*er* niht inne hette.

I-725

H. Muller; Gotz Bib*er*geuwe.[b]

¶ An dem selben tage[4] wart geurteilt, daz H. Kintpiez vn*d* Hundeli*n*s gezugnisse von H. Mullers wegen wid*er* Gotz v*on* Byb*er*geuwe vfme Sale dem selben Gotz an sinem rehte niht hind*er* solte noch schaden.

I-726

Alh*eid* Krepfelin; Reynh*ard* Krepfeli*n et* alii.[c]

¶ An dem fritage nach Invocavit[5] bekanten Reynhard Krepfel, Th*eoderich* Leymg*rv*be, Einhard sin bruder vnd Heince, Heinrich Krepfels svn vorme Kirchofe, gen v*er*n[d] Alh*eid* Krepfelin, daz sie sich hetten v*er*sprochen, daz ire *[Alheid]* kind mit Heinr*ich* Krepfel glichen teyl solten nemen mit des

---

1 *Im Sinne von: ein bereits vor Gericht verhandelter Fall.*
2 *1331, April 9, Dienstag.*
3 *1331, Februar 20, Mittwoch.*
4 *1331, Februar 20, Mittwoch.*
5 *1331, Februar 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile.*

selben Heinr*ich* ersten kinden, ane daz den selben ersten kinden vor [c]vz globet ist vn*d* sol w*er*den.

I-727

C*unrad* Jemerer; Ruk*er* v*on* Volkach.[a]

¶ An dem selben fritage[1] wart geboten Ruk*er* von Volka, daz er Cunr*ad* Jemer*er* ledig vn*d* los machete von Michel, Nerlins brud*er*, do er in het v*er*setzet, biz an den fritag vor Mitfasten[2] ein wid*er*twingen sehcig pfunde hell*er*.

Daz behabt Cunr*ad* Jemer*er*, wenne Ruk*er* niht wid*er* kam cze gerichte. |[b]

I-728

Petirsse Symons wirti*n*; H*einrich* Pfol; B*er* Hundelin.[c]

¶ An dem mentage nach den Cehen tagen[3] bekante v*er* Petirsse, G*er*hard Symons wirtin von Rynd*er*uelt, daz sich Heinr*ich* Pfol vn*d* B*er* Hundelin mit ir g[e]utlich hetten v*er*richtet vmb das sehs teyl des cehenden cze Marpach vn*d* vmb and*er*e g[o]ut, dar vmb sis ansprach, also, ob sie ir geben XXXV l*ibras* h*allensium* daz halpteyl cze Mitfasten[4] vn*d* daz and*er* cze sent Johans tag s[e]vnewende[5] vn*d* hat sich dar vmb v*er*schozzen[6] vn*d* abe getan aller clage vn*d* vorderunge ewecliche vn*d* hat auch dar vf ledig gesaget ane geu*er*de.

---

1 *1331, Februar 22, Freitag.*
2 *1331, März 8, Freitag.*
3 *1331, Februar 25, Montag.*
4 *1331, März 10, Sonntag (Lätare).*
5 *1331, Juni 24, Montag.*
6 *Lexer III, 216: entziehen, verichten, aufgeben, übergeben.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 55v | fol. 56r.*
c *Am Rand.*

I-729

Fidellin; Apel Gir.[a]

¶ An dem dunrstage nach Mathie[1] wart geboten Apeln Gir, daz er gebe Fidellin dem juden XXVII sol*idos* d*enariorum* biz an den dvnrstag nach Mitfasten[2]. An dem selben tage[3] wart Apeln geboten, daz er Fidelli*n* an nehesten tage d*ar* nach[4] entwurt enpferd, daz sol er furbaz entw*er*ten einem futerer[5] cze leisten vf Cuncen von Buchp*rv*nnen vur XX l*ibras* h*allensium* wid*er* XL l*ibras* h*allensium* an dem dvnrstage nach Letare[6]. Daz behup d*er* jude.

I-730

frauwe Agnes vo*n* Winsperg; h*er* Wilh*elm* von Steten.[b]

¶ An dem dvnrstage nach sent Gregorien tag[7] ..[c] behabt die edele frauwe Agnes von Winsp*er*g an h*er*n Wilhelme von Steten, dem ritt*er*, cehen pfund heller gulte in dem dorfe cze Gozhei*m*, wenne sie vurbrochte mit ir briefen, daz si legen in ir heynstûre[8], die ir [c]e geben waren, den h*er*n Wilhelme sine vn*d* behabt auch mit ir eyden, daz si in in d*er* jarsfrist, do sis innen wart, an sprach vmb die selben g[c]ut vn*d* wart behabet an dem fritage[d] nach Quasim*odo*geniti[9].

---

1 *1331, Februar 28, Donnerstag.*
2 *1331, März 14, Donnerstag.*
3 *1331, Februar 28, Donnerstag.*
4 *1331, März 15, Freitag.*
5 *Lexer III, 576: Fütterer, der das Vieh füttert und besorgt, bzw.mit Futter handelt.*
6 *1331, März 14, Donnerstag.*
7 *1331, März 14, Donnerstag.*
8 *Vgl. Fall Nº I-769.*
9 *1331, April 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c wart ir erteylt daz selbe] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
d *Über der Zeile.*

I-731

co*mm*u*n*is se*nten*tia Volk*er* Be*r*nrode.[a]

¶[1] An dem selben tage[2] beh°up ein gemeyn vrteil Volk*er* von Be*r*nrode, daz man keyn bennigen od*er* geechten man gewe*r*n mag od*er* geanleyten vf des and*er*n g°ut mit dem rehten.

I-732

Else, Beutekins wirtin; F*ritze* Br*v*nli*n*.[b]

¶ An dem mentage vor Palmen[3] wart geboten Fritzen Brunli*n* cze leisten von Elsen, Beutkins wirtin, wegen vf Wolf Br*v*nlin vmb cehen pfund vn*d* sechtzig hell*er* wid*er* LX l*ibras* h*allensium* an d*er* mitwochen noch d*er* Osterwochen[4].

Daz wart vf geslagen an den nehesten tag nach Georii[5].

Do behup sie daz wid*er*twingen.

I-733

Michel vo*n* Halle; C*unrad* Viol.[c]

¶ An dem dinstage nach dem Palme tage[6] sol Cunr*ad* Viol[d] br*i*ngen den man gen Michel von Halle, d*er* in lose vmb ein pfe*n*ning, wen in Michel an sprichet vmb VI l*ibras* h*allensium* heubtguts[7]. Do behup d*er* jude, wenne Cunr*ad* niht enkam, er beschein denne sin not.

---

1 *Vgl. hierzu Fall N^a GU-18.*

2 *1331, März 14, Donnerstag.*

3 *1331, März 18, Montag.*

4 *1331, April 10, Mittwoch.*

5 *1331, April 24, Mittwoch.*

6 *1331, März 26, Dienstag.*

7 *Lexer I, 1349,* houbeguot*: Kapital im Gegensatz zu Zinsen und Kosten.*

---

a *Am Rand, darüber starker waagrechter Trennstrich.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d Vior] *vor Korrektur.*

I-734

Ficke; Apel Gir.[a]

¶ An dem mentage nach Palmen[1] sol Apel Gir leisten mit eine*m* pf*er*de Ficken Heilmans tocht*er* vf XXX l*ibras* h*allensium* vf Truchtsezen von Bastheim.

I-735

Moseman; h*er* H*einrich* Eckeli*n et* alii.[b]

¶ An dem mentage nach d*er* Ost*er*wochen[2] sol h*er* Heinr*ich* Eckelin, Fritze B*rv*nli*n*, die namen vb*er* sich[3] Brûnen B*rv*nli*n*, leisten ied*er*man mit einem pf*er*de, als in wart geboten an dem mentage nach Mitfasten[4] von Mosemans wege*n* vmb sechtzig pfunde hell*er* vf v*er*n Margareten CZobelin wid*er* iedem man hund*er*t pfunde hell*er*. Daz beh°up d*er* jude.

I-736

H. Cerrer; F*ritze* Frie.[c]

¶ An dem dinstage dar nach[5] behabt H. Cerr*er* an Fritzen Frien von Ippenshei*m* wol funfcen morgen veld ack*er*s vn*d* ein hofereite cze Ippenshei*m* in dem dorfe vn*d* in d*er* marke, daz die erstorben w*er*en von

---

1 *1331, März 25, Montag.*

2 *1331, April 8, Montag.*

3 namen vb*er* sich] *entweder: B.B. als Beistand, evtl. Zeugen genommen als Übermann, vgl. dazu WMU, 1296: zu etwas nehmen, auswählen, bestimmen:* überdiese viere ist ze oberman *[Jelinek, 739,* Uberman: *Schiedsmann, -richter]* genommen der herre min; *oder: die Pflicht des B.B. auf sich genommen / die Rechtsverpflichtungen übernommen (vgl. dazu WMU, 1296:* uber sich nemen: *an sich nehmen, übernehmen, auf sich nehmen); vgl. auch die Anm. zu Fall Nº I-136.*

4 *1331, März 11, Montag.*

5 *1331, April 9, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

sinem vat*er* vf in, wenne er in ansprach, sin vat*er* het si ime ge ben czu sin*er* wirtin.

I-737

h*er* Kvne vo*n* Rebestocke; kind vom Santhofe.[a]

¶ An dem selben tage[1] behabt h*er* K°une vom Rebestocke an den kinden vom Santhofe, daz sie solten cze losen geben[2] den garten bie d*er* badestube czem becken vmb drizzig pfunde hell*er*. Daz wart in geboten von gerichte. |[b]

I-738

Josep Rotelse; Hans Sweyger*er*.[c]

¶ An dem dinstage nach d*er* Ost*er*wochen[3] wart geboten mit vrteil Hans Sweygerer ze leisten Josep von Rotelse[d] mit einem pf*er*de, als sin brief saget an d*er* mitwochen nach sent Georien tag[4] vf h*er*n Dyetrich CZobel von Gybelstat, den ritt*er*, vf sehtzig pfund heller.

I-739

H. Kûr*er*; Fritze CZobel Hinck*er*.[e]

¶ An dem mentage nach d*er* Ost*er*wochen[5] H. Kûr*er* sprach an Fritzen CZobel Hinck*er*, vmb hund*er*t pfund hell*er* het er in v*er*setzet vn*d* loste sin

---

1 *1331, April 9, Dienstag.*

2 cze losen geben] *evtl. um Schulden zu tilgen sollen sie den Garten für den bestimmten Betrag zum Verkauf anbieten.*

3 *1331, April 9, Dienstag.*

4 *1331, April 24, Mittwoch.*

5 *1331, April 8, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 56r* | *fol. 56v.*

c *Am Rand.*

d Josep von Rotelse] *über der Zeile.*

e *Am Rand.*

niht. Des leûke*n*t er. Do wart tag geben an den mentag sent Gûrgen abende[1], daz er Fritzen vb*er*zuget, od*er* neme sin reht.

An dem selben tage sent Gûrgen abende[2] wart Fritzen geboten, daz er H. l[c]oste vmb die selbe schult von Ab*raham*, Gumprehts s[o]vn, biz an den mentag Jo*hanis* an*te* portam lat*inam*[3].

Do wet er des ersten vn*d* wart im geboten czem and*er*n mole biz an den dinstag in d*er* Pfingestwochen[4].

Do wet er czem mole vn*d* wart ime do geboten czem dritten mole biz an den dunrstag nach sent Bonifacien tag[5].

§ Do bliben sie bede [c]vz.

I-740

C*unradus* de Obersuelt;
fra*tr*es Boppo *et* Th*eodericus* de Obersvelt.[a]

¶ An dem mentage vor Pet*ri* ad kath*edram*[6] wart tag geben Boppen vnd Dyet*r*ich von Obersuelt, gebrud*er*n, von Cunrads wegen, irs brud*er*s, vb*er* drie viercehen tage biz an den mentage vzgend*er* Ost*er*wochen[7], daz sie an sprechen die g[o]ut C*unrads*, ir bruders[b], die sie berufen haben vn*d* hie nach geschriben sten. Teten sie des niht, daz sie ni*m*mer ansproche d*ar* nach hette od*er* reht. So sin ditz die g[o]ut: czwene morge*n* winwahs am CZicp*er*ge ze Botenlaube*n* vn*d* alle sin eck*er*, die er het da selbes, alle sin eck*er* cze Rytanswisen, czwo hube vn*d* wisen[c] vn*d* driu selden gut, ein

---

1 *1331, April 22, Montag.*
2 *1331, April 22, Montag.*
3 *1331, Mai 6, Montag.*
4 *1331, Mai 21, Dienstag.*
5 *1331, Juni 6, Donnerstag.*
6 *1331, Februar 18, Montag.*
7 *1331, April 8, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b C ir bruders] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*
c da selbes] *folgt zwischen zwei Zeichen und* d *und* a *(d.h.* d*elend*a*) über der Zeile.*

hube ze Arnshusen, aht schilling geltes cze Sultztal, czwene morgen winwahs da selbes vn*d* sine wisen ze Kizzige in d*er* marke.

Do d*er* tag[1] kam, des quamen sie beid*er*sit vur gerichte vn*d* wart in her K^{c}une vom Rebestocke[a] geben cze erfarne daz reht nach ir bed*er* rede vn*d* dar vb*er* cze sprechene. D*er* erfur daz reht vn*d* beschied in beden tag wid*er* fur gerichte vn*d* wart geredt, wenne Boppen vn*d* Dyetrich an sprechen Cunr*ad*, iren brud*er*, daz er vn*d* sin wirtin in hetten gemachet die vorbeschriben gut nach ir tode, mochten sie daz bringen vn*d* irzuge*n* selbsibende, die daz hetten gesehen vn*d* da bie we*r*n gewest, daz sis billich gen^{o}uzen, od*er* nemen sin reht vn*d* wart des tag geben an den fritag nach Urbani[2].

Do d*er* kam, do sprachen sie, daz sie hetten ir czuge gesvnnen vn*d* solten des han gesworn. Des eydes erliez sie Cunr*ad* vn*d* warden ab*er* tage geben furbaz. Do d*er* letste tag kam, do beleib Boppe ^{c}vzze. So erzugte Dyetrich nith vn*d* gie dar czu von gerichte. Do wart erteilt, daz Cunr*ad* wol von in we*r* emprochen vn*d* mohte mit sine*n* guten t^{o}un, daz er wolte.

I-741

Maltzeri*n* vn*d* ir tocht*er*.[b]

¶ An dem fritage nach Georii[3] wart geteilt, daz v*er* Mergard Maltzeri*n* kein die schult, die Katherine, ir tocht*er*, hette gemacht nach dem, daz sie von ir kam, solt gelten.

---

1 *1331, April 8, Montag.*

2 *1331, Mai 31, Freitag.*

3 *1331, April 26, Freitag.*

---

a beden] *folgt gestrichen; vgl. folgendes* beder*: evtl. Sprung infolge Homöoteleutons; Hinweis auf Abschriftcharakter des Protokollbandes.*

b *Am Rand.*

I-742

Fincke vn*d* Swik*er*;[a]
vig*iliam* Laurentii[1].[b]

¶ An d*er* mitwochen nach Georii[2] Fincke Winmezz*er* sprach an Swik*er*n von Fuhstat, vmb V[c] l*ibras* h*allensium* het er sine pfant vur in gesetzt vn*d* globt im, die ze l[c]osen. Er bekant ime eins schillinges. Daz vb*ri*ge sol Fincke irzug*en*, od*er* nimet sin reht sehtzig pfunt h*eller* ein wid*ertwingen* an vns*er*s H*er*ren vff*er*tabende[3]. D*er* wart vf geslagen an nehesten tag nach sent Jacobs tag[4]. D*er* wart ab*er* vf gehalten biz ans sent Laurencien abende[5] in dem selben rehte.

I-743

Guthe Milers tocht*er*; Walth*er* Rauch.[d]

¶ An der selben mitwochen[6] Guthe, Mylers tocht*er*, sp*ra*ch an Walth*er* Rauchen von Volka, vmb XX l*ibras* h*allensium* het er inne ir morgen gabe vn*d* globt ir, die ze geben. Des leukent er. Do wart tag geben, daz sie in vb*er*zugte an d*er* mitwochen vns*er*s Herren vff*er*tabende[7], od*er* neme sin reht.

Do d*er* tag[8] kam, do moht sin nith vb*er*zugen vn*d* nam sin reht. |[e]

---

1 *1331, August 9, Freitag.*
2 *1331, April 24, Mittwoch*
3 *1331, Mai 8, Mittwoch.*
4 *1331, Juli 26, Freitag.*
5 *1331, August 9, Freitag.*
6 *1331, April 24, Mittwoch*
7 *1331, Mai 8, Mittwoch.*
8 *1331, Mai 8, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Innenrand.*
c *Mit senkrechtem Strich.*
d *Am Rand.*
e *Fol. 56v | fol. 57r.*

I-744

H*einco* d*e* Vite; P*etrus* Pinc*er*na.[a]

¶ An der selben mitwochen[1] Heince vom Rebestocke sp*ra*ch an Pet*er* Schencken, vm XVI l*ib*r*as* h*allensium* het er in v*er*setzt vnd gieng aller tage dar vf schade. Des leukent er.

Do nam Heince sin reht vur an dem dinstage nach vns*er*s H*er*ren vff*er*t tag[2].

I-745

Th*eodericus* de Hohe*m*b*er*g Bvman; Bl^{o}umeler*in*.[b]

¶ Am nehesten tage nach Walpurg*e*[3] behabt mit sinem eyde[c] h*er* Dytrich von Hohemb*er*g, Buma*n*, als ime tag was geben von v*er*n Gerdrude Blumeler*in* wegen, daz die zw^{o}u hube cze Wnfurthe, die Bischofes Wind*er*es da waren, sin rehtlich man lehen w*er*n vom apte von Munchheb*er*ge ze Bab*em*b*er*g vn*d* wen er auch da bie was gesezzen vnber^{o}uffenliche.

I-746

Engell*in* von Bocke; Jo*han* von Meyningen.[d]

¶ An dem samztage nach Walpurg*e*[4] wart tag geben vb*er* sehs wochen Johan von Meyninge*n* von Engellins wegen von Bocke[e] biz an den mentag nach Viti[5], daz er ansproche den hof czvm Kolhasen vn*d* czwene morge*n*

---

1 *1331, April 24, Mittwoch*

2 *1331, Mai 14, Dienstag.*

3 *1331, Mai 2, Donnerstag.*

4 *1331, Mai 4, Samstag.*

5 *1331, Juni 17, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c mit sinem eyde] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

d *Am Rand.*

e da] *folgt gestrichen.*

winwahs in d*er* Schottenauwe, die er hatte berufen, od*er* er hette furbaz dehein clage me d*er* nach.

Do d*er* tag[1] kam, do enp*ra*ch ime h*er* Engelli*n* mit dem rehten, wen er ime dar vmb nith hette cze erntw*ur*ten[a].

I-747

C*unce* CZolner hat vf geben sine g^{o}ut.[b]

¶ An dem dinstage sent Walpurg abende[2] Cunce CZoln*er* von Micheluelt gab vf reht vn*d* redeliche h*er*n Friderich CZoln*er*, h*er*n Hiltb*ra*nden von Sauwenshei*m*, h*er*n Eb*er* vn*d* h*er*n Fritzen von Grumbach, h*er*n Gotz vn*d* h*er*n Erkeng*er* von Kottenhei*m* vo*n* Sauwenshei*m*, ritt*er*n, Arnolten vn*d* Cunr*ad* von Sauwenshei*m*, Engelharten vn*d* Eckellin von Sauwenshei*m* alle sine g^{o}ut gesuht vn*d* vngesuht and geu*er*de, also daz sie sich selbe da von losen, wo er sie hat v*er*setzet.

I-748

Josep Rotelse; Apel Gir.[c]

¶ An dem fritage nach vns*er*s H*er*ren vff*er*tage[3] wart geboten Apeln Gir, daz er gebe Josep von Rotelse sehtzig pfund hell*er*, dar vmb er selbschulde ist wo*r*den, wen er nith hette geleist, als im wart geboten, biz an den fritag nach dem Pfingestage[4].

Do wet er ime des ersten vn*d* wart ime geboten czem and*er*n mole biz an den fritag nach Bonifatii[5] vn*d* sprach in an vmb hund*er*t pfunt hell*er* ein

---

1 *1331, Juni 17, Montag.*
2 *1331, April 30, Dienstag.*
3 *1331, Mai 10, Freitag.*
4 *1331, Mai 24, Freitag.*
5 *1331, Juni 7, Freitag.*

---

a *Mit* er-*Kürzung.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

wid*ertwingen*. Daz behapt d*er* jude vor dem von Wechmar, wen d*er* lant richt*er* nith anheimisch was vn*d* auch Apel nith firkam.

I-749

C*unrad* von Meyningen; her Herbord von Nichte.[a]

¶ An dem selben tage[1] sprach Cunrad von Mey*n*ingen an h*er*n H*er*borten von Nichte, daz er ime sine rehte gemaheln enpfremdet hette vn*d* mit gewalt vn*d* wider irn willen in eyn clost*er* hette getan. Dor vb*er* teylten die ritt*er*, daz die clage we*r* ein biziht. Er sult da vur gerihten mit sin eins hant[2]. Den eyt wolt ime Cunr*ad* haben gew*er*t. Do teylten ab*er* die ritt*er*, moht h*er* H*er*bord bri*n*gen selbdritte mit d*er* gewizzen, als reht we*r*, daz er we*r* vb*er* sehtzig jar, so moht ime Cunr*ad* des eides nith gewe*r*n. Des wart tag geben an den fritag in d*er* Pfingestwochen[3]. Do d*er* tag[4] kam, do brocht h*er* H*er*bord sin gezuge, als ime tag was geben. D*er* eyde irliez in Cunr*ad*. Dar nach wolt er ime gericht haben vur daz bizicht. Des selben eydes erliez er in auch. Als wart h*er* H*er*bord von Cunr*ad* ledig vmb die clage.

§ Do sp*r*ach Cunr*ad* czem and*er*n male h*er*n H*er*borden an, vmb hund*er*t marg het er ime gelihen, daz heizzet ein wid*ertwingen*. Des wart tag geben vb*er* viercen tage biz an den fritag nach Bonifacii[5], daz in Cunr*ad* d*ar* vb*er*zugte, od*er* neme sin reht. Do d*er* tag[6] kam, do liez Cunr*ad* von d*er* clage vn*d* sprach ab*er* h*er*n H*er*borten an czu dem dritten mole, vmb hund*er*t marg hott er ime gelihen. Daz was auch ein wid*er*twingen. Des

---

1 *1331, Mai 10, Freitag.*

2 da vur gerihten mit sin eins hant] *im Sinne von: alleine.*

3 *1331, Mai 24, Freitag.*

4 *1331, Mai 24, Freitag.*

5 *1331, Juni 7, Freitag.*

6 *1331, Juni 7, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

wart tag geben vb*er* viercen tage, daz Cunr*ad* das erzugte, od*er* neme h*er*n H*er*borts reht den selben tag[1].

Do d*er* kam, sl^{o}ug d*er* lant riht*er* vf biz an andern tag[2].

Do kam h*er* H*er*bord vn*d* Cunr*ad* nith. Do wart er czem dritten mal ledig vn*d* wart auch erteilt, wenn er in drie viercen tage het an geclaget, daz er wol von ime ledig w*er* vmb alle sache, die er czu ime hette cze sprechen biz vf den tag, ern sw*er* denne vor, daz sie sitmals wurden sie vn*d* geschehen. |[a]

I-750

Apel von Wipfelt; Sophie; Ot Fuhs v*on* Eisch.[b]

¶ An der mitwochen vor Pfingesten[3] wart tag geben v*er*n Sophien, Ot Fuhs wirtin von Eische, vb*er* sehs wochen biz an die mitwochen nach sent Joh*anis* tag s^{c}vnewende[4] von Apeln wegen von Wipfelt, daz sie an spreche alle sine gut cze Stochei*m*, die er da hat vn*d* sie berufen hette, od*er* sie het furbaz ni*m*mer me dehein an sproche d*ar* nach.

Do d*er* tag[5] kam vn*d* kam vn*d* v*er* Sophie nith vn*d* behabt mit reht*er* clage als vor geurteylt ist.

---

1 *1331, Juni 21, Freitag.*

2 *1331, Juni 22, Samstag.*

3 *1331, Mai 15, Mittwoch.*

4 *1331, Juni 26, Mittwoch.*

5 *1331, Juni 26, Mittwoch.*

---

a *Fol. 57r | fol. 57v.*

b *Am Rand.*

I-751

H*eince* Bybir; Apel Ruze.[a]

¶ An dem fritage vor Pfingeste*n*[1] sprach Heince Bib*er* an Apeln R[e]uzen von Tetelbach, daz er ein rehten fride an ime hette gebrochen. Des leukent er. Do wart erteylt, daz sie die solten bringen, die den fride hetten gemachet biz an den fritag nach Urbani[2].

Do d*er* tag, do sprach Bib*er*, er het ir gesvnnen vn*d* wart tag biz an sent Vites abende[3]. Do slugen sie die sache vf biz an den fritag vor Kyliani[4].

Do tet Apel Ruze sin reht da vur vn*d* emprach ime auch vmb ein heyns[o]uche mit sim eyde. Do sprach ern an vmb sehcig pfund ein wid*er*twingen, tag vb*er* viercen tage[5]. Des wart er ab*er* ledig, wen Heince nith vur kam.

I-752

C. Weybeler; Wolf B*rv*nlin.[b]

¶ An dem selben fritage[6] sagten die gesworn von d*er* stat, steynmitzen, z*im*m*er*lute vn*d* auch and*er* gesworn d*ar* czu, vf ir eyde, wie die hofe ze Telhei*m* vn*d* cze h*er*n Hoken suln halten die gazze gen dem hofe cze h*er*n Hnze Muntzer, also daz d*er* hof ze Telhei*m* sol haben ein wazz*er* val von d*er* kûchen and*er*halben sch[o]u von d*er* mure mit ein*er* twerch rynnen also, daz das wazz*er* an d*er* mure valle nid*er* cze tal. Ez sol auch sin reyne vazz*er* vo*n* kûchen od*er* and*er* reyne vazzer vn*d* mit nichte deheyn vnflat.

---

1 *1331, Mai 17, Freitag.*
2 *1331, Mai 31, Freitag.*
3 *1331, Juni 14, Freitag.*
4 *1331, Juli 5, Freitag.*
5 *Evtl. 1331, Juli 19, Freitag (erschlossen).*
6 *1331, Mai 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*

Daz selb reht hot d*er* hof auch cze h*er*n Hoken. W*er* auch daz breche vn*d* vnflat vz schutte, d*er* solt sin vens*ter* vermahen vn*d* furbaz deheinz me od*er* rynnen da han.

I-753

Vlli*n* Snid*er*; B*er* v*on* G*rv*mbach.[a]

¶ An dem dunrstage in d*er* Pfingestwochen[1] wart geboten B*er* von G*rv*mbach ze leisten vn*d* in cze varn am nehesten tage nach sent Jacobs tag[2] von Vllin Snid*er*s wegen vm funfcen pfunt heller vf h*er*n Cunr*ad* v*on* Wolmarshusen vf ein rechenu*n*ge.

I-754

Josep Rotelse; Fiuelman; h*er* K*raft* v*on* Ohsse*n*furth.[b]

¶ An dem fritage in d*er* Pfingestwochen[3] Josep Rotelse vn*d* Fiuelma*n*, Gotliebs s°vn, sprachen an h*er*n Kraften von Ohssenfurt, den ritt*er*, vm vier vn*d* czwentzig pfunt hell*er* w*er* er ir b*ur*ge vur h*er*n Erkeng*er*n von Sauwenshei*m*. Er bekant vur sich vnd Scheckembach, den er vb*er* sich nam, vier hell*er* vn*d* solten den ma*n* bringe*n*, d*er* sie loste vn*d* die juden solten daz vb*ri*gen, od*er* neme*n* ir reht an dem fritage nach Bonifacii[4]. D*er* tag wart vf geslagen biz an den fritag sent Albans tag[5] mit and*er*n tage*n* daz czwischen.

Do zoch h*er* Kraft vur, sie w*er*ns zeim rate gegange*n*. Des wart im tag geben an den dunrstag Kyliani[6] zu erzugen den rat eyn wid*er*twinge*n*

---

1 *1331, Mai 23, Donnerstag.*

2 *1331, Juli 26, Freitag*

3 *1331, Mai 24, Freitag.*

4 *1331, Juni 7, Freitag.*

5 *1331, Juni 21, Freitag.*

6 *1331, Juli 4 (vor Kiliani) oder 11, Donnerstag (nach Kiliani); Juli 4, vor Kiliani, ist wahrscheinlicher, da hier die übliche 14-Tage-Frist greift.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

hund*er*t pfund hell*er*. Do behabten die juden, wenne h*er* Kraft nith vur kam.

I-755

Th*eodericus* de Hohemb*er*g Buman; K*raft* Mutzel.[a]

¶ An dem mentage nach Urbani[1] wart ledig vn*d* emp*ra*ch mit dem rehten h*er* Dytrich von Hohemb*er*g Bvman von Craft Mutzel vmb ein gut, als ern an sprach, het er ime globt cze lihen.

I-756

P*etrus* Pinc*er*na; Ot*to* Huzeli*n*.[b]

¶ An dem selben tage[2] emp*ra*ch mit sinem eyde Pet*er* Schencke von Otten Huzeli*n*, als er in ansp*ra*ch, er het in v*er*setzt gen Wolf B*rv*nli*n*.

I-757

Josep Rotelse; h*er* K^{o}vne vom Rebestocke.[c]

¶ An dem selben tage[3] wart h*er*n K^{o}vnen vom Rebestocke geboten cze leisten vn*d* daz er in f^{c}ure an dem mentage nach Bonifacii[4], als er globt hette mit eyn pf*er*de von Joseps wegen von Rotelse vmb sehtzig pfund hell*er* vf h*er*n Dytrich CZobel von Gybelstat, den ritt*er*, ein widertwingen hund*er*t pfund hell*er* an dem dinstage nach Bonifacii[5]. Daz behabt d*er* jude. |[d]

---

1 *1331, Mai 27, Montag.*
2 *1331, Mai 27, Montag.*
3 *1331, Mai 27, Montag.*
4 *1331, Juni 10, Montag.*
5 *1331, Juni 11, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Fol. 57v | fol. 58r.*

I-758

Gump*re*ht vo*n* Cruthei*m* pfant.[a]

¶ An dem fritage nach Urbani[1] Gump*re*ht von Cruthei*m*, d*er* jude, bot vf alle pfant d*er* frauwen von Eberst, die er von ir hette. Do wart irteilt, daz er die sult halten viercen tage[2] vn*d* kunden d*er* frauwen, daz sis l[e]oste, od*er* er v*er*kauft. Daz wart ir v*er*kundet vn*d* s[o]wr des d*er* bote.

I-759

H*eince* Santhof; Hilt Espenvelt.[b]

¶ An dem selben tage[3] Heince vom Santhofe sprach an Hiltb*ra*nden von Espenuelt vmb ein burgschaft funfcig pfund hell*er* vur h*er*n Cunr*ad* von Witoltshusen. D*er* bekant er wid*ertwingen* C l*ibras* h*allensium*. Daz er den man bringe [a]VI p*ost* Bonifacii[4], behabt Heince vor dem von Wechmar, wen d*er* lant richt*er* was nith an heimischs.

I-760

B*er* vo*n* G*rv*mbach; Hans vom Rode.[c]

¶ An dem selben tag[5] sp*ra*ch B*er* von G*rv*mbach an Hans vom Rode von sins brud*er* kinde wegen, vmb ein fud*er* wins het er inne vn*d* sult in daz mit teyle. Des wart tag geben vber viercen tage biz an den fritag nach Bonifacii[6]. Do gericht Hans vur daz fud*er* wins.

§ An dem selber fr*i*tage nach Bonifacii[7] sp*ra*ch B*er* ab*er* an Hansen vmb

---

1 *1331, Mai 31, Freitag.*
2 *Evtl. 1331, Juni 14, Freitag (erschlossen).*
3 *1331, Mai 31, Freitag.*
4 *1331, Juni 7, Freitag.*
5 *1331, Mai 31, Freitag.*
6 *1331, Juni 7, Freitag.*
7 *1331, Juni 7, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

drizzig malt*er* korns het er inne vn*d* solt die mit teyln sins brud*er* kinden. Des leukent er vn*d* wart tag geben vb*er* viercen tage[1], daz B*er* irzûgte, od*er* neme sin reht.

Do d*er* tag[2] kam, do kam B*er* vn*d* behabte, wen Hans nith enkam czu gerichts zit. Doch sagt in d*er* lant richter sehcig pfund des wid*er*twinges ledig vn*d* des and*er*n nith.

I-761

Frid*erich* d*er* Lange Muffelg*er*; C*unce* Kilholtz.[a]

¶ An dem mentage vor Bonifacii[3] h*er* Frid*er*ich Muffelg*er* d*er* Lange sprach an Cuncen Kilholtz, daz in sin vat*er* vormals het v*er*setezet[b] des erbe er gezogen. Er leukent vn*d* wart tag geben vb*er* viercen tage an den mentag nach Viti[4].

Do tet Cunr*ad* sin reht, daz er keyn daz erbe het gezogen, da von er ieman losen od*er* gelte*n* solte vn*d* wart also ledig.

I-762

Pet*ri*sse G*er*hard Symo*n*s wirti*n*; CZoln*er* v*on* M*er*genthei*m*.[c]

¶ An dem samztage nach Bonifacii[5] sp*ra*ch Pet*ri*sse, G*er*hard Symons wirti*n* vo*n* Rynd*er*uelt, an he*r*n CZoln*er* von M*er*gentei*m* vmb ein morgen winwahs in d*er* marke cze Marpach, d*er* w*er* ir morgen gabe. Er sprach, er

---

1 *1331, Juni 21, Freitag.*
2 *1331, Juni 21, Freitag.*
3 *1331, Juni 3, Montag.*
4 *1331, Juni 17, Montag.*
5 *1331, Juni 8, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile;* verloset] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*

het in gekaufft mit ir [i]wzzen vn*d* worte. Des vb*er*zuget er sie an dem dinstage nach Joh*anis* bapt*iste*[1] vn*d* wart also von ir ledig.

I-763

Vlr*ich* Mord*er*; Kung*unde* h*er*n Herold Fuhs.[a]

¶ An dem mentage nach Bonifacii[2] sp*ra*ch Vlrich, h*er*n Vlr*ich* Mord*e*rs svn, an v*er*n Kvngunde, h*er*n Herold Fuhs frauwen, vmb LXIIII l*ibras* h*allensium* w*er* ime schuldig h*er* Lutze von Seldenecke, ir ford*e*re[b] wirt, des erbe sie hette gezogen vn*d* nam vb*er* sich alle, die als nahe erbe wern vn*d* reht hetten czu d*er* schult als er. Do sprach sie, daz si keyn daz erbe[c] het gezogen, da von sie durch reht solt gelten vn*d* swur des zen heylgen eyn eit vn*d* wart von ime also ledig.

I-764

Engelbold Krem*er*; Marq*ua*rd Hane.[d]

¶ An dem selben tage[3] beh[o]up mit sine*m* eyde Engelbold Krem*er* an Marq*ua*rd Hanen, daz er hette vf dem gute, daz d*er*[e] selbe Marq*ua*rd v*er*boten hette mit gerichte, czwei hund*er*t pfund vn*d* sehs pfund hell*er*.

---

1 *1331, Juni 25, Dienstag.*
2 *1331, Juni 10, Montag.*
3 *1331, Juni 10, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b v] *vor Korrektur.*
c erben] *mit Strich unter* n*; evtl. expugiert.*
d *Am Rand.*
e *Nach Korrektur.*

I-765

Alb*recht*, Ot brud*er* vo*n* Tetelb*ach*;
Alh*eid*, des selben Ot wirtin.[a]

¶ An dem dinstage sent Bonifacien abende[1] sp*ra*ch Albreht, Ot brud*er* von Tetelbach, an Alh*eid*, des selben Ot wirtin, vmb wingarte*n*, hofereiten, ecke*r* vn*d* vmb alle ande*r* g[c]ut, die selbe Ot liez[b] in d*er* marke vn*d* dorfe cze Tetelbach, do er mit we*r* gerbet, vn*d* satzte burgen Heince*n* vn*d* B*er* Wigen, sin bruder, vn*d* sp*ra*ch er selbe auch da vur, vur alle, die als nahe erben we*r*n. Do sp*ra*ch die frauwe, d*er* egnante Ot het ir die gut gemaht czu den cziten, do erz wol nicht getun. Daz erziugte se selbsibende an dem dinstage nach Viti[2].

I-766

Suzman; C*unrad* von Espelbach.[c]

¶ An d*er* mitwochen vor Viti[3] wet Cunr*ad* von Espelbach czem ersten male Suzman vn*d* dem lant richt*er* vmb, daz er Suzma*n* niht hatte gegeben die schult vf Heincen Fuhseli*n*, als im was geboten vn*d* wart ime geboten czem and*er*n mole ein wid*ertwingen* hund*er*t pfunt hell*er* an die mitwochen nach Joh*anis* bap*tis*te[4].

Daz behup d*er* jude, wen Cunr*ad* kam nith vûr. |[d]

---

1 *1331, Juni 4, Dienstag.*
2 *1331, Juni 18, Dienstag.*
3 *1331, Juni 12, Mittwoch.*
4 *1331, Juni 26, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b leez] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Fol. 58r* | *fol. 58v.*

I-767

copromissum *(!)* Th*oderici* de Hohemb*er*g;
G*er*laci Pinc*er*ne.[a]

¶ An d*er* mitwochen vor Viti[1] h*er* Ditrich von Hohemb*er*g Bvman eynsit vnd G*er*lach Schencke and*er*sit giengen alle irre sache czu h*er*n Albreht von Tungeden vnd czu h*er*n Tyrolfe Weybeler, daz sie die scheiden hie czwischen vnd vnsr*er* Frauwen tag d*er* erren[2] mi*n*necliche od*er* gerechtcliche. Moht des nith gesin vf den tag, so mugen si and*er*e tage machen vnd die auch derleng*er*n, biz sie[b] die sachen vzgerichten.

§[c] Die ansproche des von Hohemb*er*g ist vmb eck*er* vn*d* wisen vnd*er* Harpach, daz ime d*er* Schencke sin zins als lange habe versezzen, daz ime die ledig sin[3].

I-768

expurg*atio* Heinr*ici* Hagen.[d]

¶ An dem fritage sent Vites abende[4] gerichte Heinr*ich* Hagen vur ein biziht eins mordes an siner eigen wirtin als ime tag was geben. Den selben tag beredt ein bote, daz er den hette v*er*kundet, als er cze rehte solte vn*d* gab ime d*er* lant riht*er* sin fride vn*d* geleite furbaz vmb die schult.

---

1 *1331, Juni 12, Mittwoch.*

2 *1331, August 15, Mittwoch.*

3 daz ime die ledig sin] *Im Sinne von: Schenk hat so lange den* zins *nicht gezahlt, dass letztendlich davon ausgegangen werden kann, dass kein weiteres Interesse mehr an diesen Gütern mehr besteht.*

4 *1331, Juni 14, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b d] *vor Korrektur.*

c *Ab hier Nachtrag in engerer, kleinerer Schrift.*

d *Am Rand.*

I-769

Aplo Dapif*er*; Andr*es* CZobel *et* alii fid*eiussores*.[a]

¶ An dem[b] dinstage nach Viti[1] machte v*er* Elsebeth, h*er*n Sintrams seligen witewe, ledig mit des lant riht*er*s briefen h*er*n Endres CZobeln, h*er*n Walth*er*n Girn, vo*n* Gibelstat ritt*er*, vn*d* Apeln Girn vmb ein burgschaft gen Apeln Truchsezzen vmb drizzig pfund vn*d* hund*er*t pfund hell*er*, sin*er* wirti*n* heynsture[2], als si wore*n* burge wurden.

I-770

Egelolf; F*ritze* Hincker.[c]

¶ An dem fritage nach sent Vites tag[3] Egelolf, d*er* elt*er*, eynsit vn*d* Fritze Zobel Hinck*er* and*er*sit giengen ir sache czu ..[d] vmb ein wid*er*twingen hund*er*t pfund hell*er*, die Egelolf vf Fritzen hette behabet, daz sie d*ar* nach ir bed*er* sage dar vmb gutliche richte.

I-771

H*eince* Rynd*er*ueldes s^{o}vn; H. Sarregozs s^{o}vn.[e]

¶ An dem fritage sent Albans tag[4] Heince, Rynd*er*ueldes svn, sprach an H., Sarregozs svn, vmb ein fleischbanc[5] vn*d* daz d*ar* czu gehord, die sin man lehen[6] we*r* von dem lant richt*er* vn*d* da mit er auch gerbet we*r* von sinen vat*er*. Er sprach er het sin guten we*r*. D*er* wart ime geboten ze bringen an

---

1 *1331, Juni 18, Dienstag.*

2 Vgl. Fall N^{o} I-730

3 *1331, Juni 21, Freitag.*

4 *1331, Juni 21, Freitag.*

5 *Lexer III, 395, Fleischhalle, Schlachtbank.*

6 man lehen] *Vgl. die früheren Ausführungen und Literaturhinweise bei Fall N^{o} I-127.*

---

a *Am Rand.*

b *Mit er-Kürzung.*

c *Am Rand.*

d *Leerraum von ca. 2cm.*

e *Am Rand.*

dem *fri*tag vor Kyliani[1]. Den selben we*r*n bracht er. D*er* leukent, daz er ime ihts hette globet. Do wart tag geben an den *fri*tag vor M*arie* Magd*alene*[2], daz er den we*r*n vb*er*zugte selbdritte.

Den vb*er*zugt er vn*d* wart dem selben we*r*n geboten, daz er Sarregoz ve*r*tiget die bant. Auch wart geteylt, daz d*er* cleger solte den we*r*n sin mut*er* dar vmb[a] beclagen vn*d* auch ansprechen.

I-772

Gutha Vbelerin; Andr*es* d*e* Tungeden *et* fr*atr*es sui.[b]

¶ An dem selben sent Albans tag[3] wart h*er*n Endres, h*er*n Alb*recht*, ritt*er*n, vn*d* Lutz von Tungeden, gebrud*er*n, tag geben von v*er*n Guthen Vbeleri*n* wegen von Karlstat vb*er* drie viercen tage biz an den fritag nach sent Pet*er*s tag in d*er* erne[4], daz sie ansprechen drie h[e]ube cze Aschuelt, d*er* eine C. Wenckold, die and*er*e Heinr*ich* Karge vn*d* die dritte Kungund an B*er*ge b[e]uwen vn*d* ein m[e]ule da selbes, die Heinr*ich* Muller da czeim erbe von ir hat, od*er* sie hetten furbaz ni*m*mer me deheyn ansprache d*ar* nach.

I-773

d*omi*ni Wol*frami* Pinc*er*na *et* Ot Wolueskel;
Joh*an* Schutze.[c]

¶ An dem selben tage[5] s[o]wr Jo*han* Schutze zen heilgen ein eit[d], daz er die h*er*ren h*er* Wolfram Schencken Cust*er*n vn*d* h*er*n Ot Wolueskeln l[e]oste

---

1 *1331, Juli 5, Freitag.*
2 *1331, Juli 19, Freitag.*
3 *1331, Juni 21, Freitag.*
4 *1331, August 2, Freitag.*
5 *1331, Juni 21, Freitag.*

---

a solt] *folgt gestrichen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

vmb drizzig pfunt hell*er* vn*d* den gesuch, d*er*[a] von sent Jacobs tag[1] druf get vf sent M*ar*tins tag[2]. T[o]ut er des nith, so mugen sie an grieffen sin g[o]ut vn*d* sin l[c]ip, biz daz sie w*er*den erl[c]ost.

I-774

Marq*ua*rd vo*n* Arnstei*n* vn*d* Herold; Egen;
Ditrich vo*n* Tung*er*shei*m*.[b]

¶ An dem dinstage nach sent Johas tag s[c]vnewende[3] wart geboten Egen vo*n* Retzstat, daz er Marquarte*n* von Arnstei*n* vn*d* Herolten Sengestok w*er*te zweier morgen wingarte am R[o]uchelheim*er* b*er*ge in viercen tagen biz an den dunrstag nach Kyliani[4], od*er* Dyetrich von Tung*er*sheim sol leisten vn*d* in varn am nehest*en*[c], als lange biz Egen sie gew*er*t ein wid*er*twingen Dytriche hund*er*t pfunt hell*er*. D*er* tag wart vf geslagen an den fritag nach sent Jacobs tag[5]. Do behabten sie daz wid*ertwingen* vf Dytrichen.

I-775

Mekel Rup*r*ehtin; C*unrad* Einhard.[d]

¶ An dem selben tage[6] wart geboten Cunr*ad* Einhard, daz er leiste v*er*n Mekeln Rup*r*ehtin mit ein pf*er*de in irm stalle vf hund*er*t pfund vn*d* sehtzig pfund hell*er* vf rehte rechenu*n*ge vf den von Saltza vn*d* sol ir entw*er*te ein pferd nach dem and*er*n, biz daz ir wirt v*er*golten. |[e]

---

1 *Juli 25.*

2 *November 11.*

3 *1331, Juni 25, Dienstag.*

4 *1331, Juli 11, Donnerstag.*

5 *1331, Juli 26, Freitag.*

6 *1331, Juni 25, Dienstag.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Am Rand.*

c am nehesten] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 58v | fol. 59ra; zweispaltig, vgl.. Handschriftenbeschreibung; Beginn Lage XI (Papier).*

I-776,A

Sub anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXX s*ecun*do[1] acta sunt sub sc*ri*pta *et* primo.

¶ Ad q*uerimoniam* Goldelin iudei p*roscribi* d*ebe*nt s*ecun*da p*roscriptione* C*(onrad)* d*e* Mutensheim *et* Th*eodericus* d*e* Tungersheim Armig*er*i.

I-777,A

¶ It*em* ad q*uerimoniam* Heinr*ici*, d*ict*i Otte Poni, d*ebet* in s*ecund*am p*roscriptionem* Heinr*icus* d*e* Crewelsheim.

I-778,A

¶ Ad q*uerimoniam* Jo*hani* Sweyger*er* p*roscribi* d*ebet* F*riderici* CZobel Hinck*er*.

I-779,A

¶ Ad q*uerimoniam* Mosse d*e* Rat*isbona*, judei, p*roscribi* d*ebe*nt Jo*hanus*, Ot*to* *et* Heroldus, d*ict*i Fuhse, milites.

I-780,A

¶ Ad q*uerimoniam* Naniel, ex p*ar*te Isac d*e* Hasef*ur*te, p*roscribi* d*ebet*[a] G*er*lacus d*e* Tunneuelt.

I-781,A

¶ Ad q*uerimoniam* d*omi*ni Ot*tonis* Wolueskel p*roscribi* d*ebet* H*(einricus)* d*e* Schauwemb*er*g miles.

---

[1] *1332.*

---

[a] Eb*er*] *folgt gestrichen.*

I-782,A

¶ Ad q*uerimoniam* Fidellin, jude, p*roscribi* d*ebe*nt Aplo Gir *et* H. K^{c}urer.

I-783,A

¶ Ad querimoniam R. Lesche d*e* M*er*genthei*m et* B*er* d*e* Markolsheim p*roscribi* d*ebe*nt Rud*eger* de Sachsenflur[a] *et* Gotz fr*atre*s *et* Klepfesheim d*e* Sahsenflur.

I-784,A

¶ Ad q*uerimoniam* H. Kreppfel p*roscribi* d*ebe*nt C*(unce)* Egelolf, B*er* Zobel, Jo*hanus* Zobel *et* Gotz H*er*tzoge d*e* Aldersheim.

I-785,A

¶ Ad q*uerimoniam* H. d*e* Mutenshei*m* p*roscribi* d*ebe*nt Heroldus *et* Th*eodericus* fr*atre*s sui.

I-786,A

¶ Ad q*uerimoniam* H. Sarregoz p*roscribi* d*ebet* Marq*ua*rd*us* Hane, d*ict*us Zulle.

I-787,A

¶ Ad q*uerimoniam* Bopponis Frezz*er*, ex p*ar*te M*er*gard*is* soror*is* sue, p*roscribi* d*ebet* Wortwinus d*e* CZimmern.

I-788,A

¶ Ad q*uerimoniam* H. marschalci p*roscribi* d*ebe*nt Boppo, com*es* d*e* Hennemb*er*g, Ot et H. d*e* Habichsp*er*g *et* F. Centgr*eue*.

---

[a] Sachsenflul] *vor Korrektur*.

I-789,A

¶ Ad q*uerimoniam* Erkenge*r*i d*e* Reno p*roscribi* d*ebe*nt Erkenge*r*us d*e* Kottenhei*m et* Eckelin*us* d*e* Sauwensshei*m*.

I-790,A

¶ Ad q*uerimoniam* Th*eoderici* d*e* Hohemb*e*rg Buma*n et* Gotz CZiethen p*roscribi* d*ebet* G*er*lacus Pinc*er*na.

I-791,A

¶ Ad q*uerimoniam* Fiuis *et* Suzelin p*roscribi* d*ebe*nt Jo*hanus* Sweyge*r er et* F. von hern CZincken.

I-792,A

¶ Ad q*uerimoniam* Abraham d*e* Mvnr*ichstat* p*roscribi* d*ebe*nt Joh*anus* advocati d*e* Saltzp*e*rg, H*(einricus)* de Boppenhusen, milites, Eb*er* advocati, *et* C*(onradus)* de Swaneuelt Armigeri.

I-793,A

¶ Ad q*uerimoniam* dic.r[a] Tobekatzin p*roscribi* d*ebet* Fritze[b] Wynner. Iudicatum[c] est. |[d]

I-794,A

¶ Ad q*uerimoniam* Mergard*is*, Rup*er*ti *et* Bopponis, fr*atr*is eius, p*roscribi* d*ebe*nt Gebeno d*e* Rugehei*m*, Ot Vulpes *[von Eische]*, Th*eodericus* Flyg*er et* Th*eodericus* CZobele d*e* Gibelst*at* milites.

---

[a] *Lies:* dicte.

[b] ad q*uerimoniam* dic.r Tobekatzin p*roscribi* d*ebet* Fritze] *ausgestrichen*.

[c] *Undeutlich*.

[d] *Fol. 59ra* | *fol. 59rb*.

I-795,A

¶ Ad q*uerimoniam* Ger*h*ardi Piscat*oris* p*roscribi* d*ebet* Marq*uard*us Czulle.

I-796,A

¶ Ad q*uerimoniam* Gotz, d*ict*i Krug, p*roscribi* d*ebe*nt Fritz CZobel Hinck*er*, B*er* d*e* G*rv*mbach *et* Jo*hanus* d*e* Rympur.

I-797,A

¶ Ad q*uerimoniam* Cunr*adi*, d*ict*i Schrot*er*, p*roscribi* d*ebet* Heinr*icus*, d*ict*us Auspurg, d*e* Stocheim.

I-798,A

¶ Ad q*uerimoniam* Lukard*is* de Hohemb*e*rg p*roscribi* d*ebe*nt Kuno vom Rebestocke *et* Conr*adus* d*e* Witoltshusen, milites.

I-799,A

¶ Ad q*uerimoniam* B*er* d*e* Lynach p*roscribi* d*ebet* Fritzo d*e* Grumbach.

I-800,A

¶ Ad q*uerimoniam* Eliz*abete* Surackeri*n* p*roscribi* d*ebet* Horandus d*e* G*rv*mbach, nat*us* q*uo*ndam Wip*er*ti.

I-801,A

¶ Ad q*uerimoniam* Heinr*ici* d*e* Mutenshei*m* poni d*ebet* in s*ecund*am p*roscriptionem* C*(unradus)* de Mutenshei*m*, f*rat*er suus.

I-802,A

¶ Ad q*uerimoniam* Schoderonis, fr*at*ris Teuth*onici*, p*roscribi* d*ebet* Lupo*ldus* de Tyef, miles.

I-803,A

¶ Ad q*uerimoniam* Walth*e*ri Isenmeng*er* p*roscribi* d*ebet* H. Virnkorn d*e* Quabelone.

I-804,A

¶[a] Ad q*uerimoniam* Conr*adi* CZurch*er*, sutor*is*, p*roscribi* d*ebet* Conr*adus*[b] Brozoltshei*m et* Joh*anes* d*e* Hocheim.

I-805,A

¶ Ad q*uerimoniam* Finckonis Cauponis p*roscribi* d*ebet* Herm*an* H[c]uzelin.

I-806,A

¶ F*eria* [a]VI p*ost* N*ativita*tem s*anc*te Mar*ie*[1] obt*inuit* H. Krepfel poni Fritz CZobel Hinck*er* in s*ecundam* p*roscriptionem*.

I-807,A

¶ Ad q*uerimoniam* Ab*rahami* d*e* Munr*ichstat* p*roscribi* d*ebe*nt C. Schrimpf, C. d*e* Swinf*ur*te, Otto *et* Got*fridus* d*e* Sleten[c], Ot d*e* Bastheim *et* H. d*e* Brende.

I-808,A

¶ Ad q*uerimoniam* Joh*anis* d*e* Heidenhei*m* p*roscribi* d*ebet* Th*eodericus* d*e* Hohemb*er*g Bvman.

---

[1] *1332, September 11, Freitag.*

---

[a] *Farbwechsel.*

[b] *Ergänze:* de.

[c] *evtl. auch* Steten *mit (sonst nur selten auftretender) Oberlänge bei erstem* t.

I-809,A

¶ Ad q*uerimoniam* Aplo*n*is d*e* Liechtenstein p*roscribi* d*ebe*t Heinr*icus* marschalcj.

I-810,A

¶ Ad q*uerimoniam* Joh*an*is, nati Joh*an*is d*e* Klinge*n*burg, p*roscribi* d*ebe*t Wolf*ra*mus Hurning.

I-811,A

¶ Ad q*uerimoniam* Myge d*e* Ippfehofen, judee[a], p*roscribi* d*ebe*t Joh*an*es d*e* Windeheim.

I-812,A

¶ Ad q*uerimoniam* Aplo*n*is d*e* Wippfelt p*roscribi* d*ebet* Frid*ericus* CZoln*er* miles.

I-813,A

¶ Ad q*uerimoniam* Meyer d*e* Karlstat p*roscribi* d*ebe*nt Kvno vom Rebestocke, H*(einrich)* d*e* Espelb*ach*, milites, Alb*ertus* d*e* Karolspach[b], Helmb*ri*cus d*e* Steynfelt miles[c]. |[d]

I-814,A

¶ Ad q*uerimoniam* H. Pfol d*e* Crutheim p*roscribi* d*ebe*nt[e] Gut Egen, H. Lecher, Eb*er* Philippi, cives in Hall*is*, *et* Gutha Veldenerin ibidem exco*mmuni*cari.

---

[a] i] *vor Korrektur.*

[b] C. d*e* Esp*elbach* Armig*er*i, Fritzo Sigeli*n et* Gotz Weydehase d*e* Karlstat] *folgt gestrichen; Streichung mit anderer Tinte von neuerer Hand.*

[c] Helmb*ri*cus d*e* Steynfelt miles] *mit anderer Tinte und von neuerer Hand.*

[d] *Fol. 59rb | fol. 59va.*

[e] p*roscribi* d*ebe*nt] *über der Zeile mit Einfügungszeichen.*

I-815,A

¶ Ad q*uerimoniam* Naniel, judei, p*roscribi* d*ebe*nt Kvno vom Rebestock *et* Walther*us* Gir, milites.

I-816,A

¶ Ad q*uerimoniam* C. Breithut p*roscribi* d*ebet* Erkenger*us* de Reno Armig*er*.

I-817,A

¶ Ad q*uerimoniam* S[c]uzelin, judei, p*roscribi* d*ebe*t C. S[c]uracker. Nu*n*cius adhuc iurab*i*t.

I-818,A

¶ Ad q*uerimoniam* Manne Rappe p*roscribi* d*ebe*t B*er* de G*rv*mbach Armig*er*.

I-819,A

¶ Ad q*uerimoniam* Eb*er* Futer*er* p*roscribi* d*ebe*nt F. Zolner *et* s*er*vus suus F. Hinck*er et* H. Racke.

I-820,A

¶ Ad q*uerimoniam* Wip*er*ti de Durne p*roscribi* d*ebet* He[a].

I-821,A

¶ Ad q*uerimoniam* Manne[b] de Brunspach[c] ex*comuni*cari d*ebe*t Elizabeht, soror eius.

---

[a] *Nicht vollendet, ganzer Fall ausgestrichen.*

[b] H]*vor Korrektur.*

[c] p*roscribi*] *folgt gestrichen.*

I-822,A

¶ Ad q*uerimoniam* Pauli[a] ex*comuni*cari d*ebe*t Hilta Schrib*er*in.

I-823,A

¶ Ad q*uerimoniam* Mekel Rup*re*htin *et* Bopp*onis*, fr*atri*s sui, p*roscribi* d*ebet* Sif*ridus* d*e* Lapide, advoc*atus* in Melr*ichstat*.

I-824,A

¶ Ad q*uerimoniam* B*er* d*e* Hohenloch p*roscribi* d*ebet* Erkeng*er*us d*e* Sauwenshei*m* in Ohssenfurth.

I-825,A

¶ Ad q*uerimoniam* Hetze, fam*u*le Conr*adi* d*e* Witoltsh*usen*, p*roscribi* d*ebet* Waltherus Wineigen d*e* W*er*necke.

I-826,A

¶ Ad q*uerimoniam* Sanuel d*e* Mosebach p*roscribi* d*ebet* Joh*anus* d*e* Hochei*m*.

I-827,A

¶ Ad q*uerimoniam* Gysel p*roscribi* d*ebet* C*(onrad)* d*e* Brozoltsheim.

I-828,A

¶ Ad q*uerimoniam* Brunon*i*s B*rv*nli*n* p*roscribi* d*ebet* Marq*uardus* CZulle.

I-829,A

¶ Ad q*uerimoniam* Koppfelin, judei, p*roscribi* d*ebet* Volkwin*us* d*e* Brozoltsheim. Nu*n*cius iurabit.

---

[a] p*roscribi*] *folgt gestrichen.*

I-830,A

¶ Ad q*uerimoniam* C. N°uwestat Sutor*is* p*roscribi* d*ebet* Lamp*er*tus de Geroltshouen.

I-831,A

¶ Ad q*uerimoniam* Ost*er*hild*e et* Vele soror*um* p*roscribi* d*ebet* Jo*hanus* d*e* Ariete d*e* Lenlite.

I-832,A

¶ Ad q*uerimoniam* Manne Rappe p*roscribi* d*ebe*nt Swiker*us* d*e* Fuhstat *et* C*(unce)* Egelolf. |[a] |[b]

I-833,A

Anno D*omi*ni mill*esim*o °CCC ^to^XXXIIII[1].

Ad q*uerimoniam* Sak, judei, p*roscribi* d*ebe*nt F*(ridericus)* d*e* Grumbach, H. d*e* Sterembe*r*g *et* H. de Reinstein.

I-834,A

Ad q*uerimoniam* Abraham d*e* Crutheim p*roscribi* d*ebe*nt Kunng*(und)* Brunlin, Wolf Brunlin *et* Folko d*e* Pica.

I-835,A

Ad q*uerimoniam* Joh*ani* Cyechlin p*roscribi* d*ebe*nt C*(onrad) et* Dytrich, d*ict*i Blumelin. Nichil ded*erunt*. |[c] |[d]

---

[1] *1334.*

---

[a] *Fol. 59va | fol. 60r.*

[b] *Fol. 60r | fol. 60va.*

[c] *Fol. 60va | fol. 60vb; fol. 61rv, fol. 62r nicht beschriftet; fol. 62v* Lind domj] *von neuerer Hand.*

[d] *Fol. 62v | hinteres Deckblatt recto.*

I-836,A

[a].....[b] iuram*en*to p*ro*misit pstno[c] p*ro* se *et* amicis suis inviolab*iliter* observare.

I-837

[d]Notum, q*uo*d sub anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXVIII circa Nat*ivitatem* b*ea*te Mar*ie* Virg*inis*[1] sub sc*ri*pte p*er*sone p*ro*miserunt data fide p*ro* Joh*ani* de Brozolshei*m*, q*uo*d eced*ere*[e] d*ebet* p*er* ºrIIII annos sine gr*ati*a ad X miliaria a civitate Herbipol.[f], videlicet d*omin*us Wol. de Grunbach, p*repositus* Herbipolu*m*, d*omin*us Ber, f*rat*er suus, Erkenger*us* de Sauwenshei*m* miles, Eberh*ardus* de G*rv*nbach, Cvnr*adus* de Brozolshei*m*, Hartmann*us et* Cvnr*adus* f*rat*res de Rebbestog, Wol. Brunlin *et* H. d*ictus* Esel fili*us* eius et Frizo Wammes et n*un*c, si p*redict*us Joh*anus* de Brozolshei*m* p*ro*missum hui*us*modi violaret t*em*p*o*re medio, tu*n*c p*redicti* fideiussores efficiacit*er* laborabunt, ut eundem Joh*an*em dep*re*hendant *et* d*omi*no e*pisco*po rep*re*sentant.

I-838

[g]Sub anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXVII jn c*ra*stino Nycholai[2] soror Adilheidis, filia q*uo*nda*m* Frid*er*ici de Grambach de Arnstein, libe*r* dedit *et* donavit

---

1 *um 1318, September 8, Freitag.*

2 *1317, Dezember 7, Mittwoch.*

---

a *Hand B.*

b *Vermutlich:* Dominus prenotatus sub.] *so Heßberg 1931 (vor der Restaurierung).*

c proscriptione *so Heßberg.*

d *Hand A.*

e *So Heßberg 1931; heute nicht mehr lesbar, da bei der Restaurierung auf den linken Teil des Falles ein Papierstreifen geklebt wurde; die vorigen Wörter lassen sich noch einigermaßen entziffern, hier nicht mehr.*

f *Folgen zwei senkrechte Striche.*

g *Hand B.*

*fra*tribus theutunicis in Nuwenb*rv*nnen om*n*ia bo*na* sua sita in T^{v}otenbru*n*nen, q*ue*sita *et* inq*ui*renda, salvis sibi usufructibus ad sue vite tempo*r*a coram d*omi*no Godfrido el*ect*o *et* co*n*firmato Herbip. ecc*lesi*e, p*re*sentib*us* d*omi*no de Sebeche *et* d*omi*no de Katzenstein[a] *etc*. |[b]

[a] Katzstein] *in der Zeile,* en] *über der Zeile.*

[b] *Hinteres Deckblatt verso nicht beschriftet.*

Das zweite Landgerichtsprotokoll
(Staatsarchiv Würzburg, Standbuch 822)

II-1

(¶) Anno[a] d*omi*ni ºM ºCCC toXXXV sabb*a*to post diem b*enedict*i Egidii[1] d*omin*us Otto dei et ap*osto*lice sedis g*rati*a ep*iscop*us Herb. p*er*fecit et co*n*stituit d*omin*um Heinr*icum* de Reinstein cano*n*icu*m* et ar*chidiaconus* eccl*es*ie p*redict*e demio in iudice*m* palatii p*rovin*cialis Herb.

II-2[b]

Nese Brotsme.[c]

Et eode*m* anno et die[2] Kunne*n* Brotsme und Fritze Wog*er*[d] ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Mathei[3] vo*n* Nesen[e] Brotsme wegen.

II-3

Hilte Brotsme.[f]

It*em*. Heinr*ich* Glunke vnd Jutha Brotsme ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*redict*a[4] quer*imonia* Hilte Brotsme.

II-4

G*er*hus Tuchscherer*in*.[g]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*ost* Egidii[5] Sifrit Helmschrot vnd Heinr*ich* Flosze, sin

---

1 *1335, September 2, Samstag.*
2 *1335, September 2, Samstag.*
3 *1335, September 18, Montag.*
4 *1335, September 18, Montag.*
5 *1335, September 5, Dienstag.*

---

a A] *als große, verzierte Initiale mit dunklerer Tinte.*
b *Vom Herausgeber als eigener Fall gekennzeichnet; vgl. Editionsprinzipien.*
c *Am Rand.*
d Fritze Wig*er*] *ausgebleicht, kaum zu entziffern.*
e Hilten] *vor Korrektur.*
f *Am Rand.*
g *Am Rand;* Eussenheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

eiden, ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Mathei[1] quer*imonia* Gerhuse Tuchschererin.

II-5

Richtze Brendelerin.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to p*os*t Nat*ivitatem* b*ea*te Virg*in*is[2] Richtze, Brendelins wirtin v*on* Vszenheim, ist ledig worden v*on* Bertolt Vindeheim, als er si an sprach v*on* H*er*ma*n* Sintrames wegen.

II-6

Elizabet v*on* Rote*n*burg.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t p*os*t Nat*ivitatem* b*ea*te Virg*inis*[3] Waltzen von Witoltshusen vnd Conr*ad* Ahtmans eiden[c] ist tag geben vf lant in diem Michah*elis*[4] quer*imonia* Elizabet de Rotenburg.

II-7

Metze v*on* Vasbuhel.[d]

It*em*. Heinr*ich* Rabenolt und Heinr*ich* Ditmar ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Michahelis[5] quer*imonia* Metze de Vasbuhel.

---

1 *1335, September 19, Dienstag.*
2 *1335, September 9, Samstag.*
3 *1335, September 12, Dienstag.*
4 *1335, September 29, Freitag.*
5 *1335, September 27, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Weitoltzhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c vnd Conr*ad* Ahtmans eiden] *Mit # am Ende des Falles eingefügt.*
d *Am Rand.*

II-8

Joh*an*s Tuchscherer.[a]

It*em*. Heinr*ich* Nenn*in*g ist tage geben vf lant fer*ia* q*uar*ta ante Michahelis[1] q*uer*i*monia* Joh*an*is panni tonsoris *et* G*er*huse, eius uxoris.

II-9

Else Witzwoldin toht*er*.[b]

It*em*. Else Witzwoldin de Heitingesfelt ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta ante Michah*elis*[2] quer*imonia* Else, filie sue.

II-10

Conr*ad* Trutman.[c]

It*em*. Conr*ad*, Trutma*n*nin sun, sol vorkunde sin geswist*ri*den, daz si mit im klagen gein sinre muter Trutma*n*nin ad*er* sullent von d*er* klage sin fer*ia* q*ua*rta an*te* Michaeh*elis*[3].

II-11

Conr*ad* Cingel.[d]

It*em*. Eberlin von Rotenburg ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta ante Michahelis[4] quer*imonia* Conr*adi* Cingel et uxoris sue.

---

1 *1335, September 27, Mittwoch.*

2 *1335, September 27, Mittwoch.*

3 *1335, September 27, Mittwoch.*

4 *1335, September 28, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Rottenburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-12

Conr*ad* Trutman.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Lamperti[1,b] ein bot swr, daz er hete vorkundet Conr*ad* Trutmans geswisterden als er zu reht sollte, daz si mit ime solten klagen.

II-13

Metze uxor Rup*er*ti Sartoris[c,d].

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Exaltat*ion*em s*anc*te Crucis[2] Alh*eid* Sesselerin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Michah*elis*[3] q*uerimonia* Metze, uxoris Rup*erti* Sartoris.

Eleuwarus musca...[e] |[f]

II-14

Heinr*ich* Wentzel.[g]

It*em*. Eode*m* anno et die[4] Gotzo von der Sturngloken ist tag geben vf lant sabb*a*to p*os*t Michahelis[5] q*uerimonia* Heinr*ici* Wentzel.

---

1 *1335, September 14, Donnerstag.*
2 *1335, September 15, Freitag.*
3 *1335, Oktober 4, Mittwoch.*
4 *1335, September 15, Freitag.*
5 *1335, September 30, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b Michahelis] *(1335, September 28, Donnerstag) vor Korrektur.*
c ris] *über der Zeile.*
d *Am Rand.*
e *Am Seitenende, teilweise durch Papierstreifen (Restaurierung) verdeckt.*
f *Fol. 2r | fol. 2v.*
g *Am Rand.*

II-15

Heinr*ich* Krug.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Mathei[1] Metze Krugin[b] ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da post Michah*elis*[2] quer*imonia* Heinr*ici* Krug.

II-16

Hilte Brotsme.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Mathei[3] Hilte Brotsme sin[d] phant der teilt vf Heinr*ich* Glunken.[e]

II-17

Nese Brotsme.[f]

It*em*. Nesen Brotsme sin phant d*er* teilt Kunne*n* vnd Juthe*n* Brotsme vnd vf Fritzen Woger.

II-18

Wortwin v*on* Gamburg.[g]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Mathei[4] Lupolt v*on* Seldenecke[h] vnd Conr*ad* v*on* Sawensheim ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Burgh*ardi*[5] von hern Wortwins wegen v*on* Gamburg.

---

1 *1335, September 16, Samstag.*
2 *1335, Oktober 2, Montag.*
3 *1335, September 18, Montag.*
4 *1335, September 19, Dienstag.*
5 *1335, Oktober 9, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b Krugen] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d e] *vor Korrektur.*
e It*em* Nese] *(Anfang des nächsten Falles) folgt in gleicher Zeile gestrichen.*
f *Am Rand.*
g *Am Rand;* Seldeneck, Saunßh*eim*] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand..*
h Sev] *oder* Seo] *vor Korrektur.*

II-19

Joh*an*s Tuch Scherer.

It*em*. Joh*an* Tuchscherer[a] vnd G*er*hus, sinre wirtin, sin phant der teilt vf Sifrit Helmschrot vnd Heinr*ich* Flosze, sin eiden.

II-20

Hilte Brotsme.

It*em*. Ein bot breht phant vf Heinr*ich* Glunken v*on* Hilte*n* wege*n* Brotsme. It*em* vf Kunne*n* Brotsme vnd Juthen Brotsme vnd Fritzen Brotsme v*on* Nesen wegen Brotsme.

II-21

Nese Brotsme.[b]

It*em*. Nese Brotsme hot berufen fumf vierteil wingarte*n* di do heizin Rasema*n*lin in d*er* marg zu Kirchb*er*g, do stozet an Egelolfes wingarte*n*.

II-22

Arnolt vo*m* Santhoue.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Mathei[1] Arnoldus de Santhoue vnd Swicker von Fuhstat berifen ein hof zu Randersack*er*, hern Kvnen von Rebestoke, vnd alle andern gut, di her do hot i*m* dorf vnd vf der marke.

---

[1] *1335, September 20, Mittwoch.*

---

[a] tus] *vor Korrektur.*

[b] *Am Rand;* Kirchberg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

[c] *Am Rand;* Randersacker] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-23

d*omi*na[a] de Vteldehusen.[b]

It*em*. Conr*ad* von Esspelbach ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Dyonisii[1] quer*imoniam* uxoris Aplonis de Vhtteldehusen.

II-24

Heinr*ich* Bretheim.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Mathei[2] Heinr*ich* Bretheimes sun gab vf mit halm vnd mit mu*n*de, also her[d] aller beste mohtte, sinem vat*er* Heinr*ich* alle di gut, di ime mohtten zu teil w*er*de ad*er* gevalle, varnde habe ad*er* ligende gut vnd gelobete, daz er daz num*er*[e] wolte wid*er* gefordere an keime gerihtte geistlich ad*er* wertlich.

II-25

G*er*hus filia Sintramin.[f]

It*em*. D*er* alten Sintramin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da ante Galli[3] quer*imoniam* Gerhuse, filie sue.

II-26

Samuel Barre.[g]

It*em*. Uxor qu*on*da*m* Conr*adi* Swartze[h] de Ernsheim et Conr*adus* Lethe de

---

1 *1335, Oktober 6, Freitag.*

2 *1335, September 22, Freitag.*

3 *1335, Oktober 9, Montag; bzw. 1335, Oktober 16, Montag (dies Galli: auch Montag).*

---

a vxo] *zuvor gestrichen.*

b *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Nach Korrektur.*

e num*er*] *lies:* nimmer.

f *Am Rand.*

g *Am Rand;* Ernßheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand in Höhe des vorigen Falles hinzugefügt.*

h *Über der Zeile.*

Brante ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta po*s*t Galli[1] quer*imonia* Sauel[a] Barre. |[b]

II-27

Greta Cellerin.[c]

¶ It*em*. Sabb*a*to po*s*t Mathei ap*osto*li[2] Sifrit Stumpf ist tag[d] geben vf lant i*n* fer*iam* s*ecun*dam an*te* Burghardi[3] quer*imonia* Grete Cellerin.

II-28

Viuelin de Hallis.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Mathei[4] Conr*ad* vo*n* Ehenheim ist tag geben vd lant in fer*iam* sexta*m* an*te* Burgh*ardi*[5] q*uerimonia* Viuelin de Hallis.

II-29

Metze vo*n* Vasbuhel[f,g].

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Michahelis[6] Metze von Vasbuhel sint pha*n*t der teilt vf Heinr*ich* Rabenolt vnd Heinr*ich* Ditmar.

---

1 *1335, Oktober 19, Donnerstag.*

2 *1335, September 23, Samstag.*

3 *1335, Oktober 9, Montag.*

4 *1335, September 25, Montag.*

5 *1335, Oktober 6, Freitag. Nach Wendehorst, Bistum Würzburg I, S. 25 ist Burchardi der Donnerstag nach Dionysii (Oktober 9); erst seit Bischof Johann Gottfried von Aschhausen (1617-22) der 14. Oktober.*

6 *1335, September 27, Mittwoch.*

---

a *Lies:* Samuel.

b *Fol. 2v* | *fol. 3r;* II] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

e *Am Rand;* Ehenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f Vashuhel] *vor Korrektur;* b *über der Zeile einkorrigiert.*

g *Am Rand.*

II-30

Elizab*et* Krepflin.[a]

It*em*. Elsebet Krepflin sint phant d*er* teilt vf Elsen Witzoldin.

II-31

Gisela.[b]

It*em*. Hedewig Spizin[c] ist tag geben vf lant in die*m* Galli[1] quer*imonia* Gisele, irre sn[e]ur[d].

II-32

Gerhus Cengerlerin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Michahelis[2] Stutheim ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Burgh*ardi*[3] quer*imonia* Gerhus Cengerlerin.

II-33

Conr*ad* Cingel.[f]

It*em*. Conr*ad* Cingel vnd sin wirtin sin phant d*er* teilt vf Eberlin vo*n* Rotenburg.

II-34

Elsa filia Trutma*n*nin.[g]

It*em*. Elsa, Trutma*n*nin tohter, sprach, ir begnugete wol an de*m* teil, daz ir

---

1 *1335, Oktober 16, Montag.*

2 *1335, September 28, Donnerstag.*

3 *1335, Oktober 6, Freitag. Vgl. zur abweichenden Datierung Anm. zu N*[o] *II-0028.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c spj] *vor Korrektur.*

d sn[e]ur] *evtl. verschrieben für* swir / swiger*, d.i. Schwiegermutter /-tochter.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

worden ist von irs vater erbe vnd wil niht klage mer mit irme bruder Conrad Trutmann gein Trutmannin, irre muter, on ein behalten ein jar, daz si mit ir behabet.

Trutmannin.[a]

Item. Trutmannin hort spreche an ir erbe vnd eigen, als si an spricht ir svn Conrad feria quinta ante Burghardi[1] ein wider twingen C libras hallensium.

II-35

Volko Huching.[b]

(¶) Item. Feria sexta in die Michahelis[2] Volko Huching vnd Elsa, sin wirtin, haben in geben vnd gesetzet Marquart Zullen vnd Phowen Zagel ir hus in der Butener gaszen vnd allez, daz dinne ist vm XII libras hallensium vngeltes, daz si daz mugen vor kaufen vm di selben zwelf phunt noch sante Mertins tage, der nu kumet,[3] wanne si wollen.

II-36

Johans Suse.[c]

Item. Heinrich Suse vnd sinre wirtin ist tag geben vf lant in diem Galli[4] querimonia Johanis Suse.

II-37

Elizabet von Rotemburg.[d]

Item. Elizabet von Rotenburg sin phant der teilt vf Conrad Ahttemans eiden vnd vf Waltzen von Wipoltshusen.

---

1 *1335, Oktober 12, Donnerstag.*
2 *1335, September 29, Freitag.*
3 *1335, November 11, Samstag.*
4 *1335, Oktober 16, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-38

Heinr*ich* Wentzel.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to p*os*t Michah*elis*[1] Heinr*ich* Wentzel sin phant d*er* teilt vf Gotzen von der Sturnkloken[b].

II-39

Mekela uxor Heinr*ici* Leister.[c]

¶ It*em*. Mekela, Heinr*ich* Leisters wirtin, hot berufen zwei teil des houes zv hern Hoken vn*d* zu Husen dri morgen wingarten vnd daz hinder teil zu hern Hirszen Munszer, daz hot Engelbolt. |[d]

II-40

mag*ist*er Joh*anu*s de North*usen*.[e]

It*em*. Else de Odeheim ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Luce ew*angeliste*[2] quer*imonia* mag*ist*ri Joh*an*is de Northusen.

II-41

Bra*n*dunges sune.[f]

It*em*. Brandunges sune sullen bezuge selp dritte vor dem lehen herren di do lehen mit im habe ad*er* selp sibende mit der kuntschaft, daz ir vater in di lehen mehtte vor dem lehen herren, der ez wol mohtte kraft gehabe.

---

1 *1335, September 30, Samstag.*

2 *1335, Oktober 19, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b sturl] *vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 3r | fol. 3v.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-42

Heinr*ich* Kr[e]ug.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da p*os*t Michah*elis*[1] Heinr*ich* Kr[e]ug sin phant d*er* teilt vf Metze Krugin.

II-43

Alheit Kleinin.[b]

It*em*. Alheit Kleinlin, Conr*ad* Swebeheimes wirtin, haben berufen ein halbes hus vnd ein gadem in d*er* erbiz gaszen, do stozet an Gotzen Herlins bang vnd Gerhuse Ritellerin hus.

II-44

Nese Brotsme.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Michah*elis*[2] Fritze Woger hort an sin erbe vnd eigen spreche fer*ia* t*er*tia p*os*t Galli[3] quer*imonia* Nese Brotsme ein wid*er*twinge*n* XL phunt.

II-45

Kvnne Brotsme.[d]

It*em*. Kvnne Brotsme hort auch spreche an ir erbe vnd eige*n* vf den selbe*n* tag ein wid*ertwingen* XL phunt.

---

1 *1335, Oktober 2, Montag.*
2 *1335, Oktober 3, Dienstag.*
3 *1335, Oktober 17, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-46

Hilte Brotsme.[a]

It*em*. Heinr*ich* Glunke hort auch vf de*n* selben tag spreche an sin erbe *etc.* ein wid*ertwingen* XL lib*ras* q*uerimonia* Hilt Brotsme.

II-47

Metze Ruprehttin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Michah*elis*[1] sin phant d*er* teilt Metzen Sesselerin vf Alheit Sesselerin.

II-48

mag*ist*er ad Celi P*or*tam.[c]

It*em*. Luken Nurenbergin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Galli[2] q*uerimonia* mag*istr*i ad Celi Portam *et* Gotfridi ibide*m*.

II-49

Conr*ad* Hade*n*mulner.[d]

It*em*. Heinr*ich* Wnderer ist tag geben vf lant sabb*a*to p*os*t Galli[3] quer*imonia* Conr*adi* Haldenmulner de Rotenburg.

II-50

Eberhard Eber.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Dyonisii[4] Heinr*ich* vo*n* Gebesetel ist tag geben vf

---

1 *1335, Oktober 4, Mittwoch.*
2 *1335, Oktober 20, Freitag.*
3 *1335, Oktober 21, Samstag.*
4 *1335, Oktober 6, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Gebsetel] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Symonis et Jude[1] quer*imonia* Eberh*ard*i filii d*ict*i Eber de Randesacker.

II-51

mag*ist*er Joh*anu*s Phisic*us*[a.b]

It*em*. Meister Johanse dem artzet sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* v*on* Espelbach.

II-52

H*er*ma*nn*u*s* de Witoltshusen.[c]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Dyonisii[2] Conr*ad* Sinner *et* Nese, uxori sue, ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Symo*n*is *et* Jude[3] quer*imonia* H*er*ma*n*ni de Witoltshusen.

II-53

Greta Cellerin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Burgh*ardi*[4] Greta Cellerin sin phant d*er* teilt vf Sibot Stumft. |[e]

---

1 *1335, Oktober 23, Montag.*
2 *1335, Oktober 7, Samstag.*
3 *1335, Oktober 24, Dienstag.*
4 *1335, Oktober 9, Montag.*

---

a *Über der Zeile;* de *(ungestrichen)* Northe*im*] *vor Korrektur.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Fol. 3v* | *fol. 4r;* III] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-54

Conr*ad* Renner.[a]

It*em*. Juthen Kesselerin vo*n* Langheim ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Symonis *et* Jude[1] quer*imonia* Conr*ad* Renner et Conr*ad* Misse.

II-55

Wortwin*us* de Gamburg.[b]

It*em*. Her Wortwin vo*n* Gamburg sin phant d*er* teilt vf Lupolt vo*n* Seldenecke vnd Conr*ad* vo*n* Sawensheim.

II-56

Husa Sintramin.[c]

It*em*. Husa Sintramin op*tinu*it pign*us* vf Elsen Sintramin.

II-57

Donlin vo*n* Karlstat.[d]

It*em*. Mertinin von Hettenstat ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Symonis *et* Jude[2] q*uerimonia* d*ict*i Donlin de Karlstat et uxoris sue.

II-58

Herolt vo*n* Arnstein.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Galli[3] Fritze Gier, Theod*ericus* frat*er* suus vnd

---

1 *1335, Oktober 26, Donnerstag.*

2 *1335, Oktober 26, Donnerstag.*

3 *1335, Oktober 10, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Lanckheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Seldeneck, Saunßheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Hettenstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Geyer] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

Rudeg*er* ir bruder[a], ist tag geben vf lant i*n* vigiliam *et* Jude[1] von Heroldes wegen von Arnstein.

II-59

Johan vnd Conr*ad* Fuhs.[b]

It*em*. Johannes Fuhs vnd Conr*ad*, sin svn, haben berufen alle lehen, gesuht vnd vngesuht, di Woluelin Fuhs het geloszen.

II-60

mag*ist*er Joh*anu*s Phisicus.[c]

It*em*. Ein bot bereht phant vf Conr*ad* von Esspelbach[d] von meist*er*[e] Johannes Artzetes wegen, di sol er vor entwrte fer*ia* s*ecun*da post Galli[2].

II-61

Tuteche v*on* Gamburg;[f]
tenetur.[g]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Galli[3] Conr*ad* v*on* Esspelbach ist tag vf lant in vig*i*liam *et* Symonis *et* Jude[4] v*on* Tutechen wege*n* v*on* Gamburg.

---

1 *1335, Oktober 27, Freitag (vigilia Symonis et Jude; vgl. Text vor Anmerkung 4).*

2 *1335, Oktober 23, Montag; oder 1335, Oktober, 16, Montag (dies Galli: ebenfalls Montag).*

3 *1335, Oktober 11, Mittwoch.*

4 *1335, Oktober 27, Freitag.*

---

a pruder] *vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d Esspenfelt] *vor Korrektur.*

e *Über der Zeile.*

f *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Am anderen Rand.*

II-62

Else Krepflin.[a]

It*em*. Elizab*et* Witzeboldin hort spreche an ir erbe vnd eigen fer*ia* q*ua*rta an*te* Symo*n*is *et* Jude[1] vo*n* Elsen Krepflin wegen ein ein wid*er* twingen hundert phunt heller.

It*em*. Min herre gebot d*er* selben Elsebeten, daz si sulle mit teile varnde habe Elsen Krepflin vf den eit. Si sol auch wider in w*er*fe, waz ir worden ist vo*n* irme vat*er* vnd sol schult gelte mit ir ein wid*er* twingen XX phunt heller.

II-63

Heinr*ich* Ritter.[b]

It*em*. Elizabet Ritterin, Wolf Rutker ir eidem, Mekele sin wirtin, Heinr*ich* Degen vnd Irmengart ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Symo*n*is et Jude[2] von Heinrich Ritters wegen.

II-64

Metze vo*n* Vasbuhel;[c]
π; no*ta* ius d*omin*i.[d]

It*em*. Ein wid*er*twingen vf Heinr*ich* Rabenolt XL phunt heller vo*n* Metzen wege*n* vo*n* Vasbuhel. Der selbe bekante, daz er burge were vm zwei malt*er* korn gulte vo*n* ein wingarte fur Heinrich Ditmar.

It*em*. Min herre gebot Heinr*ich* Ditmar, daz er Metze*n* gelte ein metzen

---

1 *1335, Oktober 25, Mittwoch.*

2 *1335, Oktober 27, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand.*

korns infra fer*iam* q*ua*rta*m* an*te* Symo*n*is *et* Jude[1] vnd sol bezuge[a] selp dritte mit lute*n*, die ez wiszen vnd gesehen haben, daz er vor golten habe ir vier malter biz vf di metzen vnd sol auch noch ein burge*n* setzen in de*n* selbe*n* vierzehen tagen ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* hall*ensiu*m. |[b]

II-65

Johan Fuhs.[c]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni [o]M [o]CCC [to]XXXV fer*ia* q*ui*nta an*te* Galli[2] Woluelin Fuhs ist tag geben vf lant in vigilia*m* Symo*n*is *et* Jude[3] von Johans Fuhs wegen.

II-66

Conr*ad* Trutman.[d]

It*em*. Min herre gebot Irmeln Trutma*n*nin, daz si sulle mit teile varnde habe Conr*ad*[e] Trutma*n* vnd sin bruder vf den eit vnd auch and*er* gut, erbe vnd eigen in vierzehen tagen fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Symo*n*is *et* Jude[4].

It*em*. Si sol bezuge sep sibende mit d*er* gewissene, daz si sulle vor vz habe hundert phunt heller ein wid*er* twingen vf vf si C lib*ras* h*allensium*.

II-67

Heinr*ich* Sekelin.[f]

It*em*. Juthen Sekelin vo*n* Krutheim ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t

---

1 *1335, Oktober 25, Mittwoch.*

2 *1335, Oktober 12, Donnerstag.*

3 *1335, Oktober 27, Freitag.*

4 *1335, Oktober 26, Donnerstag.*

---

a mit den] *folgt gestrichen.*

b *Fol. 4r | fol. 4v.*

c *Am Rand;* Fuchs] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e vn] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Krutheim] *Über dem Fall von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

Symo*n*is *et* Jude[1] vo*n* Heinr*ich*, irs suns, wegen.

II-68

Samuel Barre.[a]

It*em*. Sanuel Barre sint phant d*er* teilt vf Salmien, Conr*ads* wirtin von Swartzach, Conr*ad* Lethe vo*n* Brante.

II-69

Samuel Barre.[b]

It*em*. Eberhart vo*n* Erllach ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Symonis *et* Jude[2] vo*n* Sanuel Barre*n* wegen.

II-70

Conr*ad* Cingel.[c]

It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Galli d*er* tag zwissen Conr*ad* Cingel sinre wirtin vnd Eberlin vo*n* Rotenburg ist vf geslagen i*n* dem selben rehtte in fer*iam* sexta*m* po*s*t Galli[3].

II-71

Heinr*ich* Lutzman.[d]

It*em*. Ein wid*er* twingen vf Heinr*ich* vnd Conr*ad* Cichel*in* i*n* vigilia Symo*n*is *et* Jude[4] vo*n* Heinr*ich* Lutzmans wegen.

---

1 *1335, Oktober 31, Dienstag.*
2 *1335, Oktober 30, Montag.*
3 *1335, Oktober 20, Freitag.*
4 *1335, Oktober 27, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Schwartzach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* ius d*omi*ni] *am anderen Rand gestrichen.*
d *Am Rand.*

II-72

Alheit Duringin.[a]

It*em*. Alh*eit* Duringin, Gerlach, H*er*ma*n* sin brud*er*, Joh*an*s, sin bruder ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Symo*n*is *et* Jude[1].

II-73

Viuelin, Michels svn.[b]

It*em*. Viuelin, Michels svn vo*n* Halle, sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* vo*n* Ehenheim.

II-74

G*er*hus Ceng*er*lerin.[c]

It*em*. G*er*hus Cengerlerin sint phant d*er* teilt vf C.[d] Stutheim.

II-75

B*er*tolt Houeman.[e]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Galli[2] B*er*toldus Houeman hot berufen dri morgen wingarten mer ad*er* mi*n*ner in d*er* marke zu Brucke am dem Gerute, do stozet an des selbe*n* B*ertolds* wingarte.

II-76

It*em*.[f] Daniels Hube zu Kitzingen mit dem, daz dor in gehort.[g]

---

1 *1335, Oktober 30, Montag.*

2 *1335, Oktober 14, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Ehenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile.*

e *Am Rand;* Bruck] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f Kitzing] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Folgt Freiraum bis zum nächsten Fall von ca. 2 cm.*

II-77

Heinr*ich* Wentzel.[a]

It*em*. Heinr*ich* Wentzel[b] ist gericht vf di ehtte vf Gotze*n* vo*n* der Sturngloken.

II-78

B*ertolt* Hellegreue.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da in die Galli[1] Gobel Hellegreue ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*o*st Om*nium* S*anc*tor*um*[2] vo*n* B*er*tolt Hellegreuen wegen. |[d]

II-79

Heinr*ich* Krug.[e]

It*em*. Metze Krugin hort spreche an ir erbe vnd eigen fer*ia* s*ecun*da an*te* Om*nium* S*anc*tor*um*[3] vo*n* Heinr*ich* Kruges wegen.

II-80

G*er*hus, Niclaus wirtin.[f]

It*em*. G*er*hus, Niclaus wirtin vo*n* Nidern Hal, hot berufen VI morge*n* wingarte*n*[g] do selbes; d*er* heizet einre di Sotze, d*er* and*er* der Brenner, do stozet an Sigeharts wingart vnd Binen wingarte.

---

1 *1335, Oktober 16, Montag.*

2 *1335, November 3, Freitag.*

3 *1335, Oktober 30, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b sin phant d*er* teilt] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 4v* | *fol. 5r;* IIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Nidern Hal] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g di] *folgt gestrichen.*

II-81

Gisel Spizin.[a]

It*em*. Gisel, Spiez sn[c]ur, sint phant d*er* teilt vf Hedewig Spizin.

II-82

Nesen Brotsme geswiste*r*e.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Galli[1] Nesen Brotsme gewist*er*de haben sich vorsprochen, daz nit mit ir wollen klage gein Lutzen Weg*er* vnd Kunne*n* Brotsme, als si si an spricht.

II-83

Hilta Brotsme.[c]

It*em*. Ein wid*er* twingen XL phunt heller vf Glungen vo*n* Hilte*n* Brotsme wegen in vig*ilia* Om*nium* S*anc*to*rum*[2], biz sich di ritt*er*e beroten vm di berufunge, di do geschehen ist bi bischof H*er*man.

II-84

Nese Brotsme.[d]

It*em*. Fritze Weg*er* sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen, daz er ein wingarte*n* inne gehabet habe ein iar vnd tag, dor noch Nese Brotsme klaget vnd daz si we*r* in de*m* lande vnd west wol, daz er den wingarte*n* hatte, ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* hall*ensium*.

---

1 *1335, Oktober 17, Dienstag.*
2 *1335, Oktober 31, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-85

Item. Marquart Bolsterer vnd Herman Kurer sullen der vare ein kuntschaft an den edelsten vnd sullen di wider sage in vigilia Omnium Sanctorum[1], ab Nese Brotsme were in beszer gewer ader Kvnne Brotsme des hofes, dor vm si krigen, ein wider twingen XL phunt.

II-86

meister Johans von Northusen.[a]

(¶) Item. Feria quinta post Galli[2] magister Johans von Northusen sin phant der teilt vf die vrawen von Odeheim.

II-87

Gernod Glesers swiger.[b]

Item. Meister Heinrich, dem smide, vnd Hartmut, sime eideme, ist tag geben vf lant feria sexta post Omnium Sanctorum[3] von Gernod Glesers swiger wegen.

II-88

magister ad Celi Portam.[c]

¶ Item. Feria sexta post Galli[4] der meister von der Himelpforten sin phant der teilt vf Luken Nurenbergin von Karlstat.

---

1 *1335, Oktober 31, Dienstag.*

2 *1335, Oktober 19, Donnerstag.*

3 *1335, November 3, Freitag.*

4 *1335, Oktober 20, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Odheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-89

Engelhart.[a]

Item. Merbot von Rotenburg vnd Engelhard Rucht von Ingelgershusen ist tag geben vf lant von Engelharts wegen feria quarta ante Martini[1].

II-90

relicta de Vhtdelhusen;[b]
π, nota ius domini.[c]

Item. Min her gebot Conrad von Esspelbach, daz er gelte sulle Apeln wirtin von Vhtteldehusen vnd sin erben XV libras hallensium feria sexta post Omnium Sanctorum[2] ein wider twingen XL libras hallensium.

II-91

Conrad Haldenmulner.[d]

Item. Conrad Haldemulner sin phant der teilt vf Heinrich Wnderer. |[e]

II-92

di Fuhsin von der Eichs.[f]

(¶) Item. Anno Domini ºM ºCCC toXXXV feria secunda ante Symonis et Jude[3] Schetzelin von Stogheim vnd Kochelin von Suntheim ist tag geben vf lant

---

1 *1335, November 8, Mittwoch.*

2 *1335, November 3, Freitag.*

3 *1335, Oktober 23, Montag.*

---

a *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt,* Ingelgershausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt, folgt Trennstrich zum Randeintrag des nächsten Falles.*

b *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am anderen Rand.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 5r | fol. 5v.*

f *Am Rand;* Stockheim, Suntheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

in vigili*am* Martini[1] quer*imonia* rel*ict*e d*ict*i Fuhs vo*n* d*er* Eichsche, meist*er* Albrehts Trussesen vo*n* He*n*nenb*er*g.

II-93

Eb*er* vo*n* Rand*er*sacker.[a]

It*em*. Eber vo*n* Randesack*er* sint phant d*er* teilt vf Conr*ad* von Gebesetel.

II-94

Sintramin di alte.[b]

It*em*. Sintramin, di eltere, hort spreche an erbe vnd eigen fer*ia* sec*un*da p*o*st Om*n*i*um* San*c*tor*um*[2] quer*imonia* Huse, filie sue.

π; no*ta* ius d*omi*ni.[c]

It*em*. Min h*er*re gebot d*er* selb*en* Sintramin, daz si sulle wid*er* gebe Husen, irre tohtter, ein roglin[3], zwei ving*er*lin[4], zwei kussen vnd and*er* phant, di do vierzeg phunt heller wert sin ein wid*ertwingen*[d] hundert phunt heller vf den selben tag.

II-95

B*er*tha Gramlibin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Symonis *et* Jude[5] B*er*then Gramlibin sin phant d*er* teilt vf Petern[f], irn svn.

---

1 *1335, November 10, Freitag.*
2 *1335, November 6, Montag.*
3 *D.i. Röcklein / Rock.*
4 *D.i. Fingerring.*
5 *1335, Oktober 24, Dienstag.*

---

a *Am Rand in Höhe des vorigen Falles.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d C] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

II-96

H*er*ma*n* vo*n* Witoltshusen.[a]

It*em*. H*er*ma*n* vo*n* Witoltshusen sin phant d*er* teilt vf Conrat Sinner vnd Nesen, sin wirtin.

II-97

Ella Krepflin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Symo*n*is *et* Jude[1] Eln Krepflins wirtin tag vnd Eln Witzoldin ist vf geslagen in de*n* selbe*n* rehtten als vor vierzehen tage.

II-98

Metze vo*n* Vasbuhel.[c]

It*em*. Heinr*ich* Ditmar bekante IIII mal*tras* silig*inis* vnd ein metzen vnd sol ein burgen setze in vierzehen tagen[d] fer*ia* q*ui*nta an*te* Martinii[2].

II-99

Conr*ad* Denlin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Symo*n*is *et* Jude[3] Conr*ad* Denlin vnd Guthen, sinre wirtin, sin phant d*er* teilt vf di Mertinin vo*n* Hohenstat fer*ia* q*ui*nta an*te* Martini[4].

---

1 *1335, Oktober 25, Mittwoch.*

2 *1335, November 9, Donnerstag.*

3 *1335, Oktober 26, Donnerstag.*

4 *1335, November 9, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Weitoltzhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

e *Am Rand;* Hornstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-100

Heinr*ich* Ritter.[a]

It*em*. Heinr*ich* Rittern sin phant d*er* teilt vf Eln Ritterin, Woluelin Ruker vnd sin wirtin, Mergart vnd Irmeln.

II-101

Trutma*n*nin.[b]

It*em*. Ez ist Irmeln Trutma*n*nin geboten, daz si gezuge sullen leiste fer*ia* q*ui*nta an*te* Martini[1] ein wid*er* twinge*n* C lib*ras* hall*ensium*.

II-102

H*er*ma*n* Balbach.[c]

It*em*. H*er*ma*n* Balbach ist tag geben vf lant gein Conr*ad* vo*n* Wolmarshusen fer*ia* se*cun*da po*s*t Martini[2].

II-103

Margart Cellerin.[d]

It*em*. Mergart Cellerin ist frist geben XIIII tage gein Siboten Stumf vo*n* Erlb*rv*n.

II-104

Ceng*er*lins wirtin.[e]

It*em*. Cengerlins wirtin sin phant d*er* teilt, daz sol man vor entwrte in c*ra*stino. |[f]

---

1 *1335, November 9, Donnerstag.*

2 *1335, November 6, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Wolmarshausen] *von wesentlich neuerer Hand am Innenrand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Errlbrvn] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand; großes Kreuz am anderen Rand, aber kein Verweis hinzugefügt.*

f *Fol. 5v* | *fol. 6r;* V] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-105

Jutha Kelnerin.[a]

It*em*. Juthen Kelnerin sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Schutzen.

II-106

Tuteche v*on* Gamburg.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Symo*n*is *et* Jude[1] Tutich v*on* Gamburg sin phant d*er* teilt Conr*ad* v*on* Espelbach.

II-107

Heinr*ich* Lutzman.[c]

It*em*. Heinr*ich* Lutzmans tag vf Joh*an* vnd Heinr*ich* Cichlin ist vf geslagen in fer*iam* sec*un*dam an*te* Om*n*i*um* S*anc*tor*um*[2].

II-108

Cengerlins tohter.[d]

It*em*. Cengerlins tohter ist geriht vf di ehtte vf Conr*ad* Stutheim.

II-109

Albreht v*on* Himelstat.[e]

It*em*. Albreht v*on* Himelstat hot berufen ein hof zu Karlstat vnd als, daz dor in gehort, vnd zwene morge*n* am Heuwege, do stozet an Boz wingarte*n* vnd and*er*sit di Rosin, vnd funf morgen am Vberhawe, do stozet

---

1 *1335, Oktober 27, Freitag.*

2 *1335, Oktober 30, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

an d*er* taube Smit vnd andersit Kvlmorgen, vnd am Spirwege zwene morgen, do stozet an Conr*ad* Grumbach.

II-110

Johan Fuhs.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Om*nium* San*c*tor*um*[1] Johan Fuhs sin phant d*er* teilt vf Elsen Wolfelin, Fuhs wirtin.

II-111

Kvnegunt Duringin.[b]

It*em*. Kvnegu*n*t Duringin sin phant d*er* teilt vf Gerlach, Herman vnd Johanse gebrud*er*e vnd vf Alheit Duringen.

II-112

Heinr*ich* Kr[e]ug;[c]
no*ta* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Min h*er*re gebot Metzen Krugin, daz si sulle mit teile Heinr*ich*, irme bruder, ein h[e]us in d*er* Butener gaszen infra fer*iam* se*cun*dam p*os*t Martini[2] ein wid*er* twinge*n* X phunt heller.

II-113

Joh*an* vnd Heinr*ich* Cichel*in*.[e]

It*em*. Johannes vnd Heinrich Cichelin sin ledig worden d*er* klage als si an sprach Heinr*ich* Lutzman.

---

1 *1335, Oktober 30, Montag.*
2 *1335, November 13, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am anderen Rand.*
e *Am Rand.*

II-114

Joh*an*s Suse.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Om*nium* S*anc*tor*um*[1] d*er* tag zwissen Heinr*ich* Susen vnd Joh*ann*es, sin bruder, ist vf geslagen XIIII dies.

II-115

Heinr*ich* Seckelin.[b]

It*em*. Heinr*ich* Seckelin sin phant d*er* teilt vf Juthe*n*, sin muter.

II-116

Nese Brotsme.[c]

It*em*. Nesen Brotsme vnd Hilten Brotsme[d] ist tag geben in allem rehtte gein Kvnne*n* Brotsme in fer*iam* s*ecun*dam[2].

II-117

Trutma*n*nin.[e]
te*netur* solv*e*re.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[3] Fritze*n* vo*n* Heitingesvelt, Walther, sime eidem, Eckelin vo*n* Sultzfelt, Vlrico Leister, Heinr*ich* Lutzma*n*, Heinr*ich* Saltzkestener, Fritzen sin svn, Conr*ad* Blikeln, Conr*ad* Heubarn vnd Gotzen Schriber ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Martini[4] quer*imonia* Irmele Trutma*n*nin.

---

1 *1335, Oktober 31, Dienstag.*

2 *1335, November 13, Montag.*

3 *1335, November 6, Montag.*

4 *1335, November 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d tag] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand nach Korrektur;* Heydingsfelt, Sulzvelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Am anderen Rand.*

II-118

mag*ist*er ad Celi P*or*tam.[a]

It*em*. Luca Nurenbergin sol phant vor entwrte fer*ia* sec*un*da p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[1]. Ein bot swr. Quer*imonia* mag*ist*ri ad Celi Portam. |[b]

II-119

Viuelin, Michels svn.[c]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni °M °CCC to°XXXV fer*ia* q*ui*nta p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[2] Viuelin, Michels svn von Halle, sprach an Conr*ad* von Ehenheim vm XXI phu*n*t heller. Do bekante her ein schilling heller. Den gebot im min herre zu geben infra fer*iam* q*ui*ntam p*os*t Martini[3]. Daz vberge sol d*er* jude bezuge mit eime jude vor d*er* schule vnd mit eim kristin vor mi*m* herre*n*.

It*em*. Er sprach in an vm XVI schillinge[d] phe*n*ni*n*ge. Do bekante her eins phenni*n*ges. Daz sol d*er* jude bezuge ut sup*ra*, od*er* sol sin reht[e] neme ein wid*er* twingen C lib*ras* hall*ensiu*m

II-120

Wortwin*us* d*e* Gamburg.[f]

It*em*. Her Wortwin von Gamburg ist geriht vf di ehtte vf Conr*ad* vo*n* Sawensheim vnd Lupolt[g] vo*n* Seldenecke.

---

1 *1335, November 13, Montag.*

2 *1335, November 16, Donnerstag.*

3 *1335, November 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 6r | fol. 6v.*

c *Am Rand;* Ehenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d hell] *folgt gestrichen.*

e *Nach Korrektur.*

f *Am Rand;* Gamburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Mit anderer, roter, Tinte über der Zeile;* Conr*ad vor Korrektur.*

II-121

Anderman jude*us*.[a]

It*em*. In Igersheim d*ict*e Nimansfrendin, d*ict*o Laurin Calcifici, d*ict*o Hicheler Bocker, Arnoldo Kemphe, Heinr*ico* Kemphe fr*atr*e suo, ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Elizabet[1] quer*imonia* d*ict*i Anderman judei *et* d*ict*e Schone, sinre swiger v*on* Mergentheim.

II-122

Kalman iude*us*.[b]

It*em*. Conr*ad* Rattenheup de Sassenflur, Gotzoni Spotel, d*ict*o Stehel, Engelh*ard* Knuttel, Woltzon*in* Dote ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Elizabeth[2] quer*imonia* d*ict*i Kalma*n* de Mergentheim.

II-123

Glesers swiger.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Om*nium* S*anct*or*um*[3] G*er*not Glessers swig*er* sin phant d*er* teilt vf mest*er* Heinr*ich* Smit vnd Hartung, sin eiden.

II-124

Conr*ad* Furkenfer.[d]

It*em*. Rukere de Krophestat, Hiltebrant filio suo, Conr*ad* Burghart ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Katherine[4] q*uerimonia* Conr*ad* Furkenfer de Affeltrach.

---

1 *1335, November 23, Donnerstag.*

2 *1335, November 23, Donnerstag.*

3 *1335, November 3, Freitag.*

4 *1335, November 24, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Sachsenflur] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Kropffstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-125

Sanuel Barre.[a]

Item. Conrad wirtin von Swartzach vnd Conrad Leche sullen pfant vor entwrte feria secunda ante Martini[1] querimonia Sanuel Barre iudei. Nuncius iuravit.

II-126

Conrad Haldenmulner.[b]

Item. Heinrich Wnderer sol phant vor entwrte feria secunda post Martini[2] querimonia Conrad Haldenmulner. Nuncius iuravit.

II-127

magister Phisicus;[c]
π, ius domini.[d]

Item. Meister Johans Phisicus hot behabet ein wider twingin XL phunt heller vf Conrad von Esspelbach.

II-128

Bertolt Hellegraue.[e]

Item. Bertoldus Hellegreue sin phant der teilt vf Gobeln Hellegraue.

---

1 *1335, November 6, Montag.*

2 *1335, November 13, Montag.*

---

a *Am Rand;* Schwarzach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* π] *am anderen Rand.*

c *Am Rand;* Espelbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am anderen Rand.*

e *Am Rand.*

II-129

Conr*ad* Gerhart.[a]

It*em*. Heinr*ich* Blume, Gotzo*n*i von Fuhstat ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Katherine[1] quer*imonia* Conr*ad* Gerhart. |[b]

II-130

Vzenheim.[c]

¶[d] It*em*. F*er*ia s*ecun*d*a* post Om*n*iu*m* S*anc*to*rum*[2] Vzenheim ist tag geben ufz lant gein Joh*an* Siglin d*e* Vzenhein f*eri*a q*uart*a an*te* Kat*e*rine[3] resp*(onsurus)*.

II-131

Eke Weubler *et* Apel.[e]

It*em*. Eade*m* die[4] Eken Weubler *et* Apel Snider sin pfant erteilt vf Hiltebra*n*t d*e* Espenfelt *et* Joh*anu*s Arigore.

II-132

Samuel Barre.[f]

It*em*. Cunr*ad* Stolle schol swer hi vor geriche mit eim cristen vnd vor der judenschul mit eim juden, dz er Samuel Barre*n* schil halb geben von einem wingarten.

---

1 *1335, November 21, Dienstag.*

2 *1335, November 6, Montag.*

3 *1335, November 22, Mittwoch.*

4 *1335, November 6, Montag.*

---

a *Am Rand;* Fuchstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Fol. 6v* | *fol. 7r;* VI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Kussenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Handwechsel.*

e *Am Rand;* Espenuelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

II-133

Elizabet Sintramin *et* filia.[a]

Item. Der Sintramin *et* filie eius Susin ist XIIII omni jure usque feria secunda ante Katerine[1].

II-134

Gotz Hunfelt[b.c]

Item. Gotz Hundeffelt *et* uxori sue ist tag geben vfz lant contra Rudger[d] Wsten, Alheit Lentzin *et* Rupertum Wineigen de Obersfelt feria secunda ante Andree[2].

II-135

Gisel Swebin.[e]

Item. Gisel Swebin ist gerich biz an den ban vf Hedewigen Spitzin.

II-136

Cunrad Haldenm[e]ulner.[f]

Item. Cunrad Haldenm[e]ulner ist tag geben vfz lan contra Heinricum Winderer feria secunda ante Katerine[3] resp*(onsurus)*.

---

1 *1335, November 20, Montag.*

2 *1335, November 27, Montag.*

3 *1335, November 20, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b Hundeffelt] *vor Korrektur (unterpungiert).*

c *Am Rand.*

d *Nach Korrektur am Rand eingefügt.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-137

Joh*an et* H*einrich* Zichlin.[a]

It*em*. Joh*anus et* Heinr*icus* d*ict*i Ceichlin ist tag gebe*n*n vfz lant c*ontra* Heinr*icum* Lutzman f*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Kat*er*ine[1] resp*(onsurus)*.

II-138

Hilte Brotsmein.[b]

It*em*. Hilte Brotsmein ist dies p*ro*longata usq*ue* ad f*er*iam s*ecun*d*a*m an*te* Kat*er*ine[2] om*n*i jure c*ontra* Heinr*icum* G*er*luken, Ku*n*nen, Markart Bolsterer *et* Ku*n*nen Brotsmein centu*m* lib*ras* wid*er*twing*en*.

II-139

Nese Brotsmein.[c]

It*em*. Nesen Brotsmein ist tageben[d] vm di berufunge c*ontra* Friz Woger f*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Kat*er*ine[3] C lib*ras* wid*er*twing*en*.

II-140

Samuel Bar.[e]

It*em*. Samuel Barre ist gerich biz an den ban vf Salmien, uxor Cunr*adi* d*e* Swarzah.

---

1 *1335, November 20, Montag.*
2 *1335, November 20, Montag.*
3 *1335, November 20, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Lies:* tag geben.
e *Am Rand.*

II-141

Samuel Bar.[a]

It*em*. Samuel Bar ist pfant erteilt vf Erb*er*hart d*e* Ertal.

II-142

Gramlipin.[b]

¶ It*em*. F*eri*a t*er*tia[1] filio Gramlipin ist geboten, dz er teilung schol nehmen von siner m[o]uter f*eri*a t*erti*a an*te* Kat*e*rine[2].

II-143

Abraha*m* d*e* M[e]unerstat.[c]

It*em*. Abraham d*e* M[e]unerstat ist tag geben vfz lant c*ontra* Elizabeth Mandawin, Goz Symon, Cunr*ad* Symon f*eri*a sex*ta* an*te* Kat*er*ine[3] resp*(onsurus)*.

II-144

Elizabet Krepflin.[d]

¶ It*em*. F*eri*a q*uart*a[4] Elizabeth Krepflin *et* Eln Witzwoltin ist geboten zv teilen erb vnd eige vnd farend hah[e] inf*ra* XIIII dies.

---

1 *1335, November 7, Dienstag.*
2 *1335, November 21, Dienstag.*
3 *1335, November 24, Freitag.*
4 *1335, November 8, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Murstat] *von wesentlich neuerer Hand über dem Fall hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Lies:* habe.

II-145

Metz Waspuhin;[a]
π; ius d*omi*ni mei.[b]

It*em*. Metz Wasphulin hod[c] behabt IIII m*al*t*ras* sil*iginis et* fideiussore*m* vf Heinr*ich* Deitmar X lib*ras* d*omi*no meo.

II-146

Heylma*n et* Hakmak.[d]

It*em*. Heylma*n et* Hakmak ist tag geben vfz lant c*ontra* Cun*radem* d*ictu*m Kru*m*lin arilic*em* f*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Andree[1] resp*(onsurus)*. |[e]

II-147

Engelhart.[f]

It*em*. Engelhartt sin pfant erteilt vf Merbote*n* von Rotenb*ur*g, vf Engelhart Rotlip d*e* Ingelershusen.

II-148

filius Trutma*n*;[g]
π; ius d*omi*ni mei.[h]

¶ F*eri*a q*ui*n*t*a[2] Irmel Trutma*n*n[i] ist geboten zv teilen mit irem s[o]un, swaz si

---

1 *1335, November 27, Montag.*

2 *1335, November 9, Donnerstag; eigentlich 1335,November 2, Mittwoch (dies Omnium Sanctorum 1335, November 1, Mittwoch), jedoch findet die Niederschrift in chronologischer Reihenfolge statt, so dass auf Grund der vorhergehenden, eindeutigen Datierungen hier kein Sprung um eine Woche rückwärts stattfinden sollte, sondern November 9 bezeichnet wird; man vergleiche auch die fortschreitenden Fristsetzungen.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand.*

c h] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 7r* | *fol. 7v.*

f *Am Rand;* Ingelershausen] *von wesentlich neuerer Hand am Rand,* Rotenburg] *am Kopf der Seite hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

h *Am anderen Rand.*

i Trutma*n*n] *Handschrift:* trutmam] *mit Nasalstrich über* a.

zv teilen haben f*eri*a q*ui*nt*a* an*te* Kat*er*ine[1]; d*omi*no meo X lib*ras* zv wetten.

II-149

Grete*n* Celle*r*in.[a]

It*em*. Eade*m* die[2] Grete*n* Cellerin ist tag gebe*n* usq*ue* cars[3,b] c*ontra* Stu*m*pf *et* H. Sartore*m* centu*m* lib*ras* wid*er*twing*en*.

II-150

Fritz Frawde*n*rich.[c]

¶ It*em*. F*eri*a s*ext*a[4,d] Fritz Frawde*n*rich ist tag geben vfz lant c*ontra* Albertu*m* d*e* Karlspah f*eri*a t*ert*ia an*te* Andree[5] respo*n*s*(urus)*.

II-151

H*einrich* Ritter.[c]

Item. Heinr*ich* Ritter sprach an Elizabeten Ritterin, Wolflin Ruker[f] *et* uxore*m* suam, Mergart *et* Irmeln vm hundertpfuntwert schaden an koren, an win, an erb vnd an ander warenden hab. Dez laukent si[g]. Dez schol er bezvgen[h] mit den ez witzen vnd kunt ist mit septim*us*[i] centu*m* lib*ras* ein wid*er*twingen.

---

1 *1335, November 23, Donnerstag.*

2 *1335, November 9, Donnerstag; vgl. Kommentar bei Anmerkung 2.*

3 *1335, November 10, Freitag.*

4 *1335, November 10, Freitag; vgl. Kommentar bei Anmerkung 2.*

5 *1335, November 28, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* cras.

c *Am Rand;* Karlspach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d F*eri*a s*ext*a] *zwischen* Fritz] *und* Frawde*n*rich] *über der Zeile.*

e *Am Rand.*

f Ruprech] *vor Korrektur.*

g laukent si] *in Handschrift zusammengeschrieben*: laukentsi.

h d] *folgt ungestrichen.*

i mit septim*us*] *mit Einfügungszeichen am Ende des Falles.*

II-152

Suffie Trutzezin.[a]

Item. Suffi Trutzezin sin pfant erteilt vf Heinrich Setzlin *et* super dictum Kochlin.

II-153

Her de Witalshusen.[b]

Item. Her de Witalhusen ist gerich vf Cunrad Sinner *et* super uxorem suam Nesen biz an di ech.

II-154

Hesseburg.[c]

Item. Cunrad[d] Hesseburg ist tag geben vfz lant contra Fridericum Toderer *et* uxorem suam feria quarta ante Andree[1] resp*(onsurus)*.

II-155

Cengerlerin.[e]

Item. Cengerlerin *et* C. Stuthein han tag genummen omni iure usque ad feriam sextam ante Katerine[2].

---

1 *1335, November 29, Mittwoch.*

2 *1335, November 24, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d H] *zuvor gestrichen.*

e *Am Rand.*

II-156

Greta Cellerin.[a]

It*em*. Greta Cellerin ist[b] tag geben vfz lant c*on*tra Hein*ricum* Sartorem f*eri*a s*ext*a an*te* Kat*er*ine[1] resp*(onsura)* centu*m* lib*ras* wid*er*twing*en*.

II-157

Juta Keln*er*in.[c]

It*em*. Juta Kelnerin ist gerich vf Hein*rich* Sutzen biz an di ech.

II-158

*(D)*enlin.[d]

¶ It*em*. Sab*bato et* in die Martini[2] Cunr*ad*[e] Denlin von Karelstat ist gerich biz an den ban vf dj Merttinin d*e* Hettenstat.

II-159

Sitz Riden.[f]

It*em*. Sitz Ryden hod[g] berufen ein hus vor Sandez tor, cui ex una lat*er*e c*on*finit domus Rukeri an d*er* Stegen ex alia lat*er*e domus Juten Hoplerin eade*m* die[3].

---

1 *1335, November 24, Freitag.*

2 *1335, November 11, Samstag.*

3 *1335, November 11, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b g] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e Benlin] *vor Korrektur.*

f *Am Rand.*

g ist] *vor Korrektur.*

II-160

Her Balbach.[a]

¶[1] It*em*. Her Balbah ist pfant erteilt vf Cunr*ad* von Wolmarshusen f*eri*a s*ecun*d*a* p*ost* Martini[2].

II-161

Apel Golden*er*.

It*em*. Apel Golden*er* psrich[b] a*n*n Hein*rich* Crusen p*ro* LX lib*ras* hall*ensium*. Diz schol er v[c]rentwrte*n* f*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Andree[3]. |[c]

II-162

Tutich d*e* Gamburg.[d]

It*em*. Eade*m* die f*eri*a s*ecun*d*a* p*ost* Martini[4] Tutichen d*e* Gamburch ist gerich vf Cunr*ad* von Espelbah[e] bitz an di ech.

II-163

Huse Ermelerin.[f]

It*em*. Husen Ermelerin ist tag geben vfz lant c*ontra* Hein*ricum* Bok d*e* Mergentheim f*eri*a s*exta* p*ost* Andree[5] resp*(onsura)*.

---

[1] *Trotz vorgezeichnetem Paragraphenzeichen folgt in diesem Fall keine Angabe eines neuen Gerichtstages; wie jedoch aus den Fristsetzungen auf Montag zu erschließen ist, sowie aus der Formulierung in Fall II-162:* eadem die*, liegt es nahe, ab hier den Gerichtstermin auf 1335, November 13, Montag anzunehmen.*

[2] *1335, November 13, Montag.*

[3] *1335, November 27, Montag.*

[4] *1335, November 13, Montag.*

[5] *1335, Dezember 1, Freitag.*

---

[a] *Am Rand;* Wolmarshauß] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

[b] sprich] *Lies:* sprich.

[c] *Fol. 7v* | *fol. 8r;* VII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

[d] *Am Rand.*

[e] Espenfelt] *vor Korrektur.*

[f] *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-164

B*er* Zitelose.[a]

¶ It*em*. F*eri*a t*ert*ia po*st* Martini[1] B*er* Zitelos ist tag geben vfz lant c*ontr*a Hein*rich (dictum)*[b] Brendelin *et* uxore*m* suam f*eri*a sex*ta* po*st* Andree[2] resp*(onsurus)*.

II-165

Ku*n*ne.[c]

It*em*. Eade*m* die[3] Ku*n*ne*n* hot ma*n*[d] pfant berech vf Alheit Dvringin f*eri*a s*ecun*d*a* po*st* Elizabeth[4].

II-166

Juta Kelnerin.[e]

¶ It*em*. F*eri*a q*uart*a[5] Juta Kelnerin ist tag geben vfz lant c*ontra* Hein*rich* d*ictu*m Hyltebrant f*eri*a sex*ta* po*st* Andree[6] resp*(onsura)*.

II-167

Rulandin.[f]

It*em*. Rulandin[g] ist tag geben vfz lant c*ontra* B*er* Sroter d*e* Volkah f*eri*a

---

1 *1335, November 14, Dienstag.*
2 *1335, Dezember 1, Freitag.*
3 *1335, November 14, Dienstag.*
4 *1335, November 20, Montag.*
5 *1335, November 15, Mittwoch.*
6 *1335, Dezember 1, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Wegen Tintenfleck kaum lesbar.*
c *Am Rand.*
d hot man] *in der Handschrift zusammengeschrieben:* hotman.
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*
g *Wegen Tintenfleck kaum lesbar.*

*sec**un**da* post Andree[1] resp*(onsura)*.

II-168

¶ It*em*. F*eri*a q*ui*nt*a*[2].

II-169

Irmel Trutma*n*in.[a]

¶ It*em*. F*eri*a sex*ta*[3] Irmel Trutma*n*in ist pfant ertelt vf H. Saltzkestner *et* Friz, filiu*m*[b] suu*m*, *et* Friz d*e* Heytingsfelt, Walther sin eiden, Eke*n* von Sulczfelt, Vlrich Leist*er*, Hein*rich* Lutzma*n*, Cun*rad* Blikeln, Cun*rad* Hauber vnd Gotz Sriber.

II-170

H*einrich* Vzenhein.[c]

It*em*. Hein*rich* Vzenh*ein* ist tag geben vfz lant c*ontra* Gerhus, filiam Hein*rici* Zitelin, f*eri*a sex*ta* p*ost* Andree[4] resp*(onsurus)*.

II-171

Dyth*ter et* Otwil d*e* s*anct*o Dith*ter*ico.[d]

¶ Sab*bato* die[5] Dith*ter*ich *et* frat*er* Otwil d*e* s*anct*o Dith*ter*ico ist geb*en* tag vfz lant c*ontra* Cun*radem* Rebellin d*e* Rotendorf f*eri*a s*ec**un**da* p*ost* Andree[6] resp*(onsuri)*.

---

1 *1335, Dezember 4, Montag.*
2 *1335, November 16, Donnerstag.*
3 *1335, November 17, Freitag.*
4 *1335, Dezember 1, Freitag.*
5 *1335, November 18, Samstag.*
6 *1335, Dezember 4, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b filiu*m*] *Handschrift:* fiilu*m*.
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-172

Vigelin.[a]

Item. Wiglin ist tag geben vfz lant contra Heinricum Vzenheim in crastino Andree[1] resp*(onsurus)*.

II-173

Trutzezin.[b]

Item. Der Trutzezin sin pfant berech[c] vf Heinrich Setzlin *et* dictum Cokelin. Di schol man wᵛr entwrt feria tertia ante Andree[2].

II-174

Husa Sintramin.[d]

¶ Feria secunda ante Katerine[3] Husa Sintramin ist tag geben contra matrem suam feria secunda post Andree[4] resp*(onsura) et* pfant zv offen. Centum libras ein widertwingen.

II-175

Cunrad Haldenmulner.[e]

Item. Eadem die[5] Cunrad Haldenmulner ist tag geben contra Heinricum Winderer feria secunda post Andree[6] resp*(onsurus)*.

---

1 *1335, Dezember 1, Freitag.*
2 *1335, November 28, Dienstag.*
3 *1335, November 20, Montag.*
4 *1335, Dezember 4, Montag.*
5 *1335, November 20, Montag.*
6 *1335, Dezember 4, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c irteilt] *vor Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-176

Metze Ruprehttin[a,b].

It*em*. Metzen Ruprechttin[c] ist gerich an den ban vf Alheit Setzelerin.

II-177

Ku*n*ne Dvringin.[d]

It*em*. Ku*n*ne*n* Dvringin ist gerich an den ban vf Alheit Dvringin. |[e]

II-178

Lupolt Heringm[e]uln*er*.[f]

It*em*. Lupolt von Heringm[e]ul hod pfant vf geboten zv losen infra XIIII d*ies* zv losen ader dornoch zv fûr kauffen.

II-179

Hylte Brotsme[g,h].

It*em*. Hilte*n*[i] Brotsmein ist tag geben in o*mn*i iure ut antea scriptu*m* est usq*u*e fe*r*iam s*ecun*d*am* po*st* Andree[l].

---

l *1335, Dezember 4, Montag.*

---

a Setzele*r*in] *vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c Setzelerin] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 8r | fol. 8v.*

f *Am Rand.*

g Hylte Brotsme] Nese Brotsmein *vor Korrektur.*

h *Am Rand.*

i *Über der Zeile;* Nese] *vor Korrektur.*

II-180

Nese Brotsmein;[a]
ius d*omi*ni.[b]

It*em*.[c] Nesen Brotsmein ist geteil der wingart in d*er* mark zv Heitingsfelt vf Fritzen Wogern, daz ern ir laze lige, cui ex una latere c*on*finit vinetu*m* Siboti d*ict*i Geilman.

It*em*. Sv sprach in auch an vm ein w[e]uder w[e]ins. Dez bekanter sech pfenni*n*g. Dez scol sv behab selbe sibende, ader sin rech zv nemen. Des[d] rehtten d*er* liz[e] si in vor gerihtte vor den rittern[d]. Centu*m* lib*ras* ein wider twingen *feri*a s*ecun*d*a* p*ost* Andree[1].

II-181

Nese Brotsmein.[f]

It*em*. Nese ist auch tag geben c*ontra* Ku*n*nen[g] Brotsmein f*eri*a s*ecun*d*a* post Andree[2] C lib*ras* wid*er*twing*en*.

II-182

Samuel Bar.[h]

¶ It*em*. F*eri*a t*erti*a[3] Cun*rad* Lessen ist geboten, daz er Samuel Barre*n* nimmer schol irren an dem vingarte*n*, der do get zv lehen von den

---

1 *1335, Dezember 4, Montag.*

2 *1335, Dezember 4, Montag.*

3 *1335, November 21, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Heidingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am anderen Rand.*

c *Fall II-180 und Fall II-181 durch Klammern am Anfang und am Ende zusammengefasst.*

d-d des - rittern] *nachgetragen, teilweise am Rand.*

e d*er* liz] *Lies:* derliez.

f *Am Rand.*

g Kul] *vor Korrektur.*

h *Am Rand;* Nydernbreit] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt; Zeichen am Rand: zwei Kreise in Ligatur, der rechte etwas größer, der linke mit waagrechtem Teilungsstrich.*

n°unnen zv Rotenburg vnd lit inder marke zv Nyderen Breut. Centu*m* lib*ras* widertwing*en*.[a]

II-183

(Johan) et Heinrich Zichlin.[b]

It*em*. Joh*an et* Heinr*ich* Ceichlin ist pfant er teilt vf Hein*rich* Luzma*n*.

II-184

Samuel Bar.[c]

It*em*. Eade*m* die[1] Samuel Barre*n* ist tag geben vfz lant c*ontra* Vlrichcu*m (!)* d*ictu*m Berendorfer f*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Nycolai[2] resp*(onsurus)*.

II-185

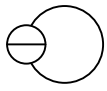
Gramlipin;[d]

ius d*omi*ni mei.[e]

It*em*. Gramlipin het behabt ein pf°unt pfenni*n*g zv wette vf iren s°un vnd ist im geboten zv teilen in*fra* XIIII d*ies*. C lib*ras* ein wid*er*twi*n*g*en*.

II-186

Gerhart.[f]



It*em*.[g] H. Gerhart ist pfant erteilt vf H. Bl°umen, Gotzen von Fuchstat vnd Dytht*er*[h] Fritag d*e* Hamelburg.

---

1 *1335, November 21, Dienstag.*

2 *1335, Dezember 4, Montag.*

---

a centu*m* lib*ras* widertwing*en*] *in kleinerer Schrift nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand.*

f *Am Rand;* Hamelburg, Fuchstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Zeichnung am Rand; evtl. stilisierter Siegelring.*

h d*e*] *folgt gestrichen.*

II-187

(Johan) et Cunrad Fuchs.[a]

It*em*. Joh*an et* Cun*rad* F[e]uchs haben beruffen alle di lehen gsuch vnd vngesuch, di het Wolflin Fuchs.

II-188

Vzenh*eim*.[b]

¶ It*em*. F*eri*a q*ua*rta[1] an*te* Kat*er*ine H. Vzenh*eim* ist pfant erteilt vf Joh*an* Siglin *et* uxore*m* suam d*e* Vzenh*eim*.

II-189

Samuel Barre.[c]

It*em*. Eade*m* die[2] Eb*er* d*e* Ertal schol swer selbe dritte, dz er nith scolle entwrt dan vor ein bissof f*eri*a q*uart*a p*ost* Andree[3].

II-190

Elzse Witzwoltin.[d]

It*em*. Elze Witzwoltin ist emprochen aller der sache der[e] ir thocher Elze Kreplin zv ir zv sprechen het an erbe, an eygen vnd an farender hab vnd schol si lozen sichen und irm gute, swaz si zv siken hab vnd scho si dor an numer hindern.

---

1 *1335, Dezember 22, Mittwoch.*

2 *1335, Dezember 22, Mittwoch.*

3 *1335, Dezember 6, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Ertal] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e ir*re*] *folgt gestrichen.*

II-191

G[e]rta Cellerin.[a]

Item. Cunrad Snyder ist tag geben, wa er fur entwrt welle contra Greten Cellerin feria sexta post Nycolai[1].

II-192

Cengerlerin.[b]

Item. Cunrad Stuthein scohel[c] selbe sibende behab, dz er Cengerlerin der lost hab von dem wingarten, ader ir rech zv nemen feria sexta post Nycolai[2] C libras widertwingen. |[d]

II-193

C*unrad* von Espelbach.[e]

¶ Item. Feria quinta[3] Cunrad von Espelbah ist tag geben vfz lan contra Cunradem Zobel sabbato post Nicolai[4] resp*(onsurus)*.

II-194

Goz vom Santhof.[f]

Item. Goz vom Santhof berufet allez, daz dz her Kune vom Rebstok hod zv Randersaker an erbe, an eigen vnd lehen.

---

1 *1335, Dezember 8, Freitag.*

2 *1335, Dezember 8, Freitag.*

3 *1335, November 23, Donnerstag.*

4 *1335, Dezember 9, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Lies:* schol.

d *Fol. 8v | fol. 9r;* VIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Espelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Randersacker] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-195

Calma*n* iudeus.[a]

It*em*. Calma*n* juden sin pfant erteilt vf Cun*rad* Crakenheubt[b], Gozen[c] Butel, d*ictu*m Stahel Engelhart K°unckel *et* Wolzen Tote.

II-196

Calma*n* iudeus.[d]

It*em*. Calm*an* juden ist tag geben vfz lant c*ontra* Sibot Linsen*er*, Cun*rad* Tungkorp, Hein*rich* Ruthe *et* Antigwin Bokz f*eri*a q*uin*t*a* p*ost* Lucie[1] resp*(onsurus)*.

II-197

And*er*ma*n* iudeus.[e]

It*em*. And*er*man juden ist pfant erteilt vf Laurin Calcife*re*x, Hicheler Inster, Arnolt *et* Hein*rich* Kempffen, Sifrit Pfuntheller, Hein*rich* Gri*m*me *et* d*ict*am Nymansfr[e]undin.

II-198

Anderman iudeus.[f]

It*em*. And*er*ma*n* ist tag geben vfz lant c*ontra* H. Nache, Cun*rad* Wortwinlin, Herbort Heyligt, Sifrit Lynfener[g] vnd C. Tungkorp f*eri*a q*uin*t*a* p*ost* Lucie[2] resp*(onsurus)*.

---

1 *1335, Dezember 14, Donnerstag.*

2 *1335, Dezember 14, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b la] *oder* ka] *vor Korrektur.*

c *Folgt Tintenfleck, der evtl. ein* et *verdeckt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Lies:* Lynsener.

II-199

C*unrad* Husfrawen s^{o}un.[a]

It*em*. Cunr*ad* Husfrawen s^{o}un ist pfant erteilt vf Rukern von Kropfstat vnd vf sinen s^{o}un Hyltebra*n*t vnd vf Cun*rad* Burkart.

II-200

Irmel Trutma*n*in.[b]

It*em*. Irmel Trutma*n*in sw^{o}r ein eit vnd fur sprach sich des vnd ire zwen s^{o}un, dz sv schol teilen allez, daz sv zv teylen hab an erb, an eygen vnd an farender hab w^{i}ercehen tag nach s*anct*e Martinez tag[1]. Dor noch scol si sich bedenken vnd frist haben[c] biz vf di Obersten[2] vf den selben eit. Swaz sv die wile der far, daz schol sv mit in teylen vnd nu*m*mer dorum[d] geeit werde von kein irme kinde. Ir sach schol sv folle fure vm di h^{c}undert pfunt haller.

II-201

Abraha*m* iudeus.[e]

¶ It*em*. F*eri*a s*exta* an*te* Andree[3] Abraham juden ist pfant erteilt vf Elzen Mandawin, vf Cun*rad* Symo*n* vmd vf Gotzen[f] Symo*n*.

---

1 *Naheliegendes Datum wäre der 1335, November 25, Samstag.*

2 *1336, Januar 6, Samstag.*

3 *1335, November 24, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Kropstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Folgt Tintenfleck mit unleserlichem Buchstaben und /-ähnliches Zeichen.*

d dorum] *Handschrift:* do rum.

e *Am Rand.*

f Joh] *vor Korrektur.*

II-202

H*einrich* Ritter.[a]

It*em*. Heinr*ich* Ritter ist tag geben usq*ue* ad f*eri*am s*exta*m po*st* Andee[1b] om*n*i iure c*ontra* Elizabeth Ritterine, Wolflin Ruker *et* uxore*m* suam *et* Irmel.

II-203

Juta Surekerin.[c]

It*em*. Jute*n*, uxor C. Suraker, ist tag geben vfz lant c*ontra* Apel Ruker f*eri*a s*ecun*da an*te* Lucie[2] resp*(onsura)*.

II-204

B*er* Helfrit.[d]

It*em*. B*er* Helfrit ist gerich an di ech vf Gebel Helfrit.

II-205

It*em* H*einrich* Seklin.[e]

¶ It*em*. Sabato an*te* Andree[3,f] Jute*n* Seklin[g] ist tag geben biz an samzdag an*te* Lucie[4] q*ua*lit*er* ipsa resp*(onsura)* Heinr*ich* Seklin vm erb vnd vm eige*n* C lib*ras* wid*er*twig[h]. |[i]

---

1 *1335, Dezember 1, Freitag; aber wohl eher 1335, Dezember 8, Freitag auf Grund der sonst üblichen Fristsetzungen (14 Tage).*

2 *1335, Dezember 11, Montag.*

3 *1335, November 25, Samstag.*

4 *1335, Dezember 9, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Sic!*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f sabato an*te* Andree] *Über der Zeile.*

g Sekl] *vor Korrektur (mit Majuskel-*S*).*

h *Lies:* wid*er*twi*n*g*en*.

i *Fol. 9r* | *fol. 9v. Handwechsel.*

II-206

Her Johan Fuhs.[a]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXV fer*ia* s*ecun*da an*te* Andree ein wid*er*twingen C[b] marg silbers ist geben[c] Johan Fuhs vf Wolfelin Fhus[d] sel*(ben)*[e] wirtin fer*ia* s*ecun*da an*te* Lucie[1].

II-207

d*er* vo*n* Mute*n*sheim.[f]

It*em*. Her Herolt von Mutensheim ist tag geben vf lant.

II-208

Joha*n* vo*(n)* Sterne.[g]

It*em*. Johan vo*(n)* Sterne bot vf ein hof. Daz sol er vorkunde Johan Schutze*n* infra fer*iam* s*ecun*dam an*te* Lucie[2].

II-209

Vraude vo*n* Karlstat.[h]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Esspelbach ist tag geben vf lant i*n* diem Lucie[3] quer*imonia* Fraude d*er* judin vo*n* Karlstat.

---

1 *1335, Dezember 11, Montag.*

2 *1335, Dezember 11, Montag.*

3 *1335, Dezember 13, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Fuchs] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b phunt heller] *folgt gestrichen.* .

c vf Joha*n*] *folgt gestrichen.*

d *Lies:* Fuhs.

e *Nach Korrektur unlesbar.*

f *Am Rand;* Mutesheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

h *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-210

Gotzo Hvnefelt.[a]

It*em*. Rudeg*er* Wste ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Lucie[1] q*uer*i*monia* Gotfr*id* Hunefelt.

II-211

Heinr*ich* Keyser.[b]

It*em*. Heinr*ich* Keyser bot vf ein wingarte*n*. Daz sol er vorkvnde Conr*ad* Phister fer*ia* s*ecun*da an*te* Lucie[2].

II-212

Conr*ad* Isenme*n*ger.[c]

It*em*. Conr*ad* hind*er* der Munsze vnd sinre wirti*n* ist tag vf lant geben fer*ia* sexta p*os*t Lucie[3] quer*imonia* Conr*ad* Isenmenger.

II-213

Heilma*n* vnd Hagmag.[d]

It*em*. Heilman vnd Hakemag, den kremer, sin phant d*er* teilt vf Cunr*ad* Krumlin.

---

1 *1335, Dezember 18, Montag.*
2 *1335, Dezember 11, Montag.*
3 *1335, Dezember 15, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-214

Arnolt.[a]

It*em*. Conr*ad* Dambecher vnd Bischofin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Lucie[1] quer*imonia* Arnoldi.

II-215

Alheit Krepflin.[b]

It*em*. Alheit Krepflin ist ledig worden eins phandes v*on* Sifrit Snetze*n*bach vnd Wogen.

II-216

Conr*ad* Kritzelin.[c]

It*em*. Hiltebrant Stigeler vnd Kunne*n,* sinre wirtin, ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Lucie[2] quer*imonia* Conr*ad* Kritzelin v*on* Obern Linach.

II-217

Heinr*icus* fili*us* Cisp*er*ti.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Andree[3] Heinr*ich*, Gisprehtes svn, hot berufen ein wingarte*n* an dem Kympost[e], do stozet nide*n* dran Cisprehtes wingarte, vnd ein wingarte*n* bi dem Kvte*n*baum, do stozet an Heinr*ich* Bersig.

---

1 *1335, Dezember 15, Freitag.*

2 *1335, Dezember 15, Freitag.*

3 *1335, November 28, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Oder* Kympolt*; kaum zu erkennen, was vor oder nach Korrektur.*

II-218

Sophia Drusseszin.[a]

It*em*. Vor[b] Sophien Drusseszin ist geben ein wid*er*twinge*n* vf Heinr*ich* Schetzelin vnd Kochelin vo*n* Suntheim hundert phu*n*t vf iklichen fer*ia* t*er*tia an*te* Lucie*n*[1].

II-219

Heinr*ich* Suse.[c]

It*em*. Heinr*ich* Suse ist ledig worden vo*n* Johanse, sin bruder.

II-220

Smerlin vnd Susman vo*n* Ebern.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Andree[2] Conr*ad* Kellose, Fritze Lic*(sch)*[e], Suger Schultheize, Waltzen Depel[f], Eberlin Smit, Heinr*ich* vo*n* Heide, Heinr*ich* Vocke Winder, Rotbot vo*n* Nusesze ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Thome apo*sto*li[3] quer*imonia* Smerlin vnd Susma*n*, d*en* juden vo*n* Ebern. |[g]

II-221

Conr*ad* Hesseburg.[h]

It*em*. Conr*ad* Hesseburg sin phant d*er* teilt vf Fritze*n* Doderer vnd sine wirtin.

---

1 *1335, Dezember 12, Dienstag.*

2 *1335, November 29, Mittwoch.*

3 *1335, Dezember 20, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Truchseß] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Lies:* ver.

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Nach Korrektur unlesbar.*

f *Wegen Tintenfleck kaum lesbar.*

g *Fol. 9v | fol. 10r;* IX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

h *Am Rand.*

II-222

Kvneg*un*t Glesers swig*er*.[a]

It*em*. Meister H.[b], d*em* smide vo*n* Cellingen[c] ist tag geben vf lant sab*ba*to po*s*t Lucie[1] quer*imonia* Kvneg*un*t, Glesers swig*er*.

II-223

Heinr*ich* Vszenheim.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta po*s*t Andree[2] Heinr*ich* Vszenheim sin pfant der teilt vf G*er*nod Cichelins tohter.

II-224

B*er* Citelose[e].[f]

It*em*. B*er*tolt Citelose sin phant d*er* teilt vf Brandelin vnd sin wirtin vo*n* Vszenheim.

II-225

Kvnlin vnd Gisel.[g]

It*em*. Kvnlin vnd Gisel sullen burge*n* setze Hedewig Spizin, ab si ieman mer ansprech vm ein hus zu Heitingesfelt vnd vm XX phu*n*t heller fvr husgerete, ab si im enphelle ein wid*ertwingen* XL phunt heller fer*ia* sexta po*s*t Lucie[3].

---

1 *1335, Dezember 16, Samstag.*

2 *1335, Dezember 1, Freitag.*

3 *1335, Dezember 15, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile.*

c Cellingin] *vor Korrektur.*

d *Am Rand;* Eussenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e Cigelose] *vor Korrektur.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand;* Heidingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

II-226

Jutha Kelnerin.[a]

It*em*. Jutha Kelnerin sin phant d*er* teilt Heinr*ich* Schutzen.

II-227

Ruetliep.[b]

It*em*. Ruetliep vo*n* Engelgershusen ist tag geben fur hern Gotze*n* vo*n* Hohenloch, daz er do sulle reht du, als in an sprichet ..[c]. Dut er daz nith[d], so sol er wid*er* kvme an diz gerichtte.

II-228

Engelhart.[e]

It*em*. Merbot vo*n* Rotenburg solte phant vorentwrrtt habe. Daz ist vf geslagen in de*m* selbe*n* rehtte in fer*iam* sexta*m* ante Nat*ivitatem* D*omi*ni[1] quer*imonia* Engelhardi.

II-229

Hedewig Kaufma*n*nin.[f]

It*em*. Kvnegu*n*t Pfisterin vnd Elsen vnd Juthen, irn tochtern, ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Thome[2] quer*imonia* Hedewigis Kaufma*n*nin.

---

1 *1335, Dezember 22, Freitag.*

2 *1335, Dezember 18, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Engelgershausen, Hohenloch *(mit anderer Tinte, und Hand)*] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Lücke von ca. 4 cm.*

d do] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand über dem Fall hinzugefügt; dicke Trennstriche zwischen den beiden Fällen am Rand und im Textkörper.*

f *Am Rand.*

Heinr*ich* Ritter.[a]

It*em*. Heinr*ich* Ritter swr, daz er sine gezuge besummet hete, als er zu rehtte solte: Heinr*ich* Lydeloz, Waltzen Otten Kretzen, Conr*ad* Roseler, Herma*n* Rurenpfeiffer, Heinr*ich* Hamelnb*ur*g, H*er*ma*n* Melwet Vorcheim vnd Conr*ad* Schultheize.

It*em*. Sprach auch an Elsen Ritterin vm I½ morge*n* wingarte*n* am Lindehe, do stozet an Heinr*ich* Graffe, vm ein morge*n* am Kalmunt, do hot si an ligen vnd ir bruder, vm ein morge*n* am Grinberg*er*, do hot an Conr*ad* Roseler, vm ein halbes hus, so stozet an Conr*ad* Schultheize.

It*em*. Er sprach Irmeln an vm ein halben morge*n* wingarten, do stozet an H*er*ma*n* Pfeffer.

It*em*. Er sprach an Woluelin Ruker vm I½ morge*n* am Linthe, do stozet an Fritzel Goltsmit, vm ein[b] halbes hus, so stozet Conr*ad* Schultheize[c]. Do horen alle spreche an ir erbe vnd eigen fer*ia* sexta po*s*t Lucie[1] vnd vf ikliches ein wid*er*twinge*n* vm XL phunt heller. |[d]

Conr*ad* Keln*er* vo*n* Melrichstat.[e]

It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXV eodem die[2] Conr*ad* Kelner von Melrichstat hot berufen ein hof zu Melrichstat, do stozet an Wolfram vo*n* d*er* Eichs vnd sehs morgen velt ackers in d*er* selben marg in allen dem reht, als her si vor berufen hot. Do hot Heinr*ich* Nothkauf vnd Kvnegu*n* sin wirtin.

---

1 *1335, Dezember 15, Freitag.*

2 *1335, Dezember 1, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b vm ein] Conr *vor Rasur.*

c *Nach Korrektur; wegen Tintenfleck kaum lesbar.*

d *Fol. 10r | fol. 10v.*

e *Am Rand;* Mellerstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-232

Wigelin.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to p*os*t Andree[1] Wigelin sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Vszenheim.

II-233

Conr*ad* Holtzhuser.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Nycolai[2] Gotze Hegellin vo*n* Brante[c] ist tag geben vf lant in c*ra*stinu*m* Thome ap*osto*li[3] quer*imonia* Conr*adi* Holtzhusen.

II-234

Marq*uard* Hesseburg.[d]

It*em*. Conr*ad* Aploni vnd Heinr*ich* Keudel, gebruder, vnd Keudelin ir mutter, Theod*erich* Bvma*n* vnd Ellen sinre mutter ist tag geben vf lant in crastinu*m* Thome[4] quer*imonia* Marq*uar*di Hesseburges bruder.

II-235

Aplo Snider.[e]

It*em*. Apeln[f] Snid*er* vnd Ecken Weibeler ist geben ein wid*er*twingen fur den bischof vm hundert phu*n*t heller vf Johan vo*(n)* Sterne fer*ia* s*ecun*da p*os*t Nycolai[5].

---

1 *1335, Dezember 2, Samstag.*
2 *1335, Dezember 4, Montag.*
3 *1335, Dezember 22, Freitag.*
4 *1335, Dezember 22, Freitag.*
5 *1335, Dezember 11, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c vo*n* Brante] *über der Zeile.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f Johan] *zuvor gestrichen.*

II-236

Heinr*ich* v*on* d*er* Berg*er*hof.[a]

It*em*. Otten Virnkorn ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia ante Thome[1] quer*imonia* Heinr*ich* vnd Pet*er* v*on* d*er* Berg*er*hofe.

II-237

Joha*n*nin v*on* Gamburg.[b]

It*em*. Kraften vnd Conr*ad* Blumelin ist gebe*n* tag vf lant in c*ra*stinu*m* Thome[2] quer*imonia* Gisele Johannin de Hohenburg vnd irs svns vnd Heinr*ich* Grube.

II-238

Hilte Brotsme.[c]

It*em*. Hilten Brotsme tag gein Heinr*ich* Glunken ist vf geslagen in c*ra*stinu*m* Purificat*ion*is[3] in de*m* selben rehtte vm di berufu*n*ge ein wid*er* twingen vf in XL phunt heller.

II-239

Rulantin.[d]

It*em*. Rulantin v*on* Nusasze sin phant d*er* teilt vf B*er*tolt Schrot*er* von Volkach.

---

1 *1335, Dezember 19, Dienstag.*

2 *1335, Dezember 22, Freitag.*

3 *1336, Februar 2, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Neuseß, Volkach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-240

Conr*ad* Halde*n*mulner.[a]

It*em*. Heinr*ich* Wnderer hort sprech an sin erbe vnd eigen fer*ia* se*cun*da[b] an*te* Thome[l] quer*imonia* Conr*adi* Haldenmulner ein widertwinge*n* C phu*n*t heller als[c] er[d] in an sprach vm ein hus zu Ipfhoue*n*, do stozet an Peter, vnd dri morge*n* i*n* d*er* Buthen, do stozet an He*r*man[e] Rene, vnd zwene morge*n* zu Suntheim on[e] ein vierteil, do stozet an Conr*ad* Schultheize, vnd ein morgen wingarten hind*er* d*er* Forsterin hus, d*er* lit zwissen zwein wegen.

II-241

Conr*ad* Denlin.[f]

It*em*. Conr*ad* Denlin vnd sinre wirtin ist geriht biz vf de*n* manebris[g].

II-242

Greta Widin.[h]

It*em*. Greta Widin von Ossenfurt hot berufen ahtte[i] morgen wingarten am Kirchberge, do stozet an Egelolf.

It*em*. Vier morge*n* wingarte*n* zu Katzenb*er*g, do stozet an Kirchner.

---

l *1335, Dezember 18, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b una] *(1335, Dezember 17, Sonntag) vor Korrektur.*

c-c als - Herman] *in kleiner Schrift nachgetragen; dann Verweiszeichen am Textende, am Seitenrand und am Seitenende, wo die Fortsetzung des Falles steht mit Wiederholung von* Herman; Suntheim] *von wesentlich neuerer Hand am Seitenende am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Über der Zeile.*

e *Wegen Tintenfleck kaum lesbar.*

f *Am Rand.*

g *Lies:* manebrif.

h *Am Rand;* Ochsenfurt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

i *Über der Zeile;* siben] *vor Korrektur.*

II-243

H*er*ma*n* Kurer vnd Marq*ua*rt Bolsterer.[a]

It*em*. Min herre gebot Marquart Bolsterer vnd H*er*ma*n* Kvrer zu andern mole, daz si sullen d*er* vare ein kuntschaft als vor beschriben stet fe*ria* s*ecun*da an*te* Thome[1].

II-244

Heinr*ich* Cichelin.[b]

¶ It*em*. Fe*ria* t*er*tia an*te* Nycolai[2] Johanse vnd Heinr*ich* Cichelin ist geben ein wid*er*twinge*n* vm C phunt heller vf Heinr*ich* Lutzman fe*ria* t*er*tia an*te* Thome[3]. |[c]

II-245

Husa Susin.[d]

It*em*. Husen Susin tag ist vf geslagen gein ir muter i*n* crasti*nu*m[4] in de*m* selben rehte ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-246

Kvno Mu*n*szer;[e]
π, no*ta* ius d*omi*ni.[f]

It*em*. Min herre gebot dem alten Eglof vo*n* Heitingesuelt, daz er sol morne ein vare vnd leiste mit eim pferde on geverde Kvn Munszer vm zwei

---

1 *1335, Dezember 18, Montag.*

2 *1335, Dezember 5, Dienstag.*

3 *1335, Dezember 19, Dienstag.*

4 *Evtl. 1335, Dezember 6, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 10v | fol. 11r;* IX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Heydingsfelt] *umrahmt von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Am anderen Rand.*

hundert vnd XX phunt heller ein wid*er* twinge*n* vm C phu*n*t heller fer*ia* t*er*tia an*te* Thome apo*sto*li[1].

II-247

Gramlibin;[a]
π, n*ota* ius d*omi*ni.[b]

It*em*. Peter Gramliep hot gewet sinre mut*er* Gra*m*libin ein phunt pheninge vnd min h*err*e*n* X phu*n*t. Daz sol er rihtte fer*ia* t*er*tia an*te* Thome[2,c] ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensiu*m.

II-248

Greta Sluntzin.[d]

It*em*. Heinr*ich* Sluntz Piscatori[e] ist tag geben vf lant in vig*i*lia Thome[3] quer*imonia* Grete Sluntzin.

II-249

Sanuel Barre.[f]

It*em*. Vlrich Bebendorfer vnd Heinr*ich* Bunaher ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Thome[4] quer*imonia* Sanuel Barre.

---

1 *1335, Dezember 19, Dienstag.*

2 *1335, Dezember 19, Dienstag.*

3 *1335, Dezember 20, Mittwoch.*

4 *eigentlich 1335, Dezember 28, Donnerstag; aber wohl eher 1335, Dezember 21, Donnerstag (dies Thome).*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand.*

c *Ab hier bis Ende des Falles ausrasiert.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile.*

f *Am Rand.*

II-250

Sanuel Barre.[a]

It*em*. Ein wid*er* twingen vm XL phunt heller ist geben Sanuel Barre*n* vf Conr*ad* Lechs fer*ia* t*er*tia an*te* Thome[1].

II-251

Gotzo i*n* de*m* Niethof;[b]
no*ta* ius d*omi*ni.[c]

It*em*. Min h*er*re gebot Conr*ad* Hurtzi*n*g vnd sinre wirtin, daz si sullen were ein gaden Gotzen in de*m* Niethoue vnd sinre wirtin biz an den lehen herren ein wid*er* twi*n*ge*n* XL libr*as* fer*ia* t*er*tia an*te* Thome[2].

II-252

Vlrich Beyer.[d]

It*em*. Nese Brotsme verschoz sich mit halm vnd mit mu*n*de eins wingarte*n* in d*er* Swinauwe vnd vorsprach sich, daz si numer sol dor an hindere Vlrich Beier vo*n* Heitingesvelt. Des ist burge worden Conr*ad* Hartmut *et* Hilte, sin wirtin, ab er kein schade*n* mer da vo*n* neme vo*n* Nesen adern irn geswist*er*den.

---

1 *1335, Dezember 19, Dienstag.*

2 *1335, Dezember 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am anderen Rand.*

d *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-253

d*er* Lange Durre.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta in die Nicolai[1] Heinr*ich* vnd Conr*ad* Taube, Conr*ad* v*on* Rosseriet, Conr*ad* v*on* Lieckertehusen[b], Vllin v*on* Bebenburg, Dither Rischer, Heinr*ich* Vetzer ist tag geben vf lant sab*bato* p*os*t Thome[2] quer*imonia* Heinr*ich* d*er* Lange Durre.

II-254

Husa Susin;[c]
π; n*ota* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Min h*er*re gebot zu dem dritten[e] mole d*er* alten Sintramin, daz si sulle gebe irre tohter Husen di phant als vorbeschrib*en* stet.

II-255

Alheit Duringin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Nicolai[3] Alheit Duringi*n* ist geben ein wider twinge*n* vm XL phunt heller vf Kvn Duringen.

II-256

H*er*ma*n* Balbach.[g]

It*em*. H*er*ma*n* Balbach ist geriht vf die ehtte vf Conr*ad* v*on* Wolmarshusen. Nu*n*ci*us* iuravit p*ro* pignore.

---

1 *1335, Dezember 6, Mittwoch.*
2 *1335, Dezember 23, Samstag.*
3 *1335, Dezember 7, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Sickershausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Lies:* Sieckertehusen.
c *Am Rand.*
d *Am anderen Rand.*
e *Über der Zeile;* andern] *vor Korrektur.*
f *Am Rand.*
g *Am Rand.*

II-257

B*er* Rabenswalt miles.[a]

It*em*. Else Witzoldin tag vf lant sab*ba*to p*os*t Thome[1] q*uer*i*monia* B*er* Rabenswalt militis.

II-258

H*einrich* Schre*m*melin.[b]

It*em*. Lutzoni Ernva*t*er ist tag geben vf lant sab*ba*to p*os*t Thome[2] quer*imonia* Heinr*ich* Schre*m*melin. |[c]

II-259

Aplo Bernge*r*.[d]

¶ It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXV fer*ia* sexta p*os*t Nycolai[3] Heinr*ich* Fleisman vnd Conr*ad* B*er*wart von Retzestat ist tag geben vf lant fer*ia* sexta[e] an*te* Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[4] q*uer*i*monia* Aplonis Bernge*r et* Luke, sororis sue.

II-260

H*einr*ich Scharte*n* svn.[f]

It*em*. Heinr*ich* Vrolich vo*n* Krense ist tag geben vf lant fer*ia* sex*ta* p*os*t Thome[5] q*uer*i*monia* Heinr*ich* Scharten svn.

---

1 *1335, Dezember 23, Samstag.*
2 *1335, Dezember 23, Samstag.*
3 *1335, Dezember 8, Freitag.*
4 *1335, Dezember 29, Freitag.*
5 *1335, Dezember 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Fol. 11r | fol. 11v.*
d *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
e *Mit Nasalstrich.*
f *Am Rand;* Krennsche] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-261

Kvnegu*n*t Duringin.[a]

It*em*. Alheit Duringin hort sprech an ir erbe vnd eigen fer*ia* sex*ta* po*s*t Thome[1] q*uerimonia* Kvnegu*n*t Duringin ein wid*ertwingen* XL phu*n*t heller.

II-262

G*er*hus Ceng*er*lerin.[b]

It*em*. G*er*hus Ceng*er*lerin ist geben ein wid*er* twinge*n* vm XL phu*n*t phe*n*ni*n*g vf Conr*ad* Stutheim fer*ia* sexta po*s*t Thome[2].

II-263

Grete Cellerin.[c]

It*em*. Ein wid*er* twingen vm XL phunt heller vf Heinr*ich* Snider in crastinu*m* die*m*[3] quer*imonia* Grete Cellerin.

II-264

The*odericus* de Hohenb*er*g.[d]

It*em*. G*er*nod Irrem[e]ut, Joh*an*s vo*n* Flache, dem alte*n* Voite vo*n* Karlstat ist tag geben vf lant fer*ia* sexta[e] po*s*t Circu*m*cisi*onem* D*omi*ni[4] quer*imonia* d*omi*ni Theod*erici* de Hohenb*er*g et d*icti* Kraft Bru*n*nen de Vrheim.

---

1 *1335, Dezember 22, Freitag.*

2 *1335, Dezember 22, Freitag.*

3 *1335, Dezember 9, Samstag liegt als erschlossenes Datum nahe.*

4 *1336, Januar 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Mit Nasalstrich.*

II-265

Heinr*ich* Stolle.[a]

It*em*. Mehthilt Stehelerin v*on* Retzebach ist tag geben vf lant i*n* fer*iam* sexta*m* an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem* D*omi*ni[1] q*uerimonia* Heinr*ich* Stolle.

II-266

Joh*ans* Houeman.[b]

It*em*. Bertolt Houema*n* ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem*[2] q*uerimonia* Joh*an*is Houeman.

II-267

Heinr*ich* Seckel.[c]

It*em*. Heinr*ich* Seckel sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen, daz sin muter Seckelin gut inne habe, daz si ime mit sulle teile ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium* sab*ba*to an*te* Nat*ivitatem* D*omi*ni[3].

II-268

Grete Cellerin.[d]

It*em*. Greten Cellerin ist geben ein wid*er* twingen vm XL phu*n*t hell*er* vf Heinr*ich* Snider in diem Lucie virg*in*is[4].

---

1 *1335, Dezember 29, Freitag.*

2 *1335, Dezember 29, Freitag.*

3 *1336, Dezember 23, Samstag.*

4 *1335, Dezember 13, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Retzstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-269

Heinr*ich* Ritter.[a]

It*em*. Heinr*ich* Lydeloz, Waltzen, Otten Kretzen, Conr*ad* Roseler, H*er*ma*n* Rurenpheffer, Heinr*ich* Hamelnburg, Heinr*ich* Melw*er*, Conr*ad* Vortheim, Conr*ad* Schultheize vnd Conr*ad* Lohelin[b] ist gebe*n* tag vf lant fer*ia* sexta an*te* Circu*m*cisi*onem* D*omi*ni[1] q*uerimonia* Heinr*ich* Ritter.

II-270

Husa Susin.[c]

It*em*. Husen Susin tag gein irre mut*er* ist vf geslagen in de*m* selbe*n* rehtte i*n* fer*iam* se*cun*da*m* po*s*t Purifica*tionem* be*a*te Virg*in*is[2].

II-271

d*omi*nu*s* de Reinstein.[d]

It*em*. Conr*ad* Cingel ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* an*te* C*ir*cu*m*cisi*onem*[3] q*uerimonia* d*omi*ni de Reinstein.

II-272

Abraham iude*us;* te*netur*;[e]
tenetur.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Lucie[4] ein bot bereht phant vb*er* Elizab*et* Ma*n*dawin, Conr*ad* vnd Gotze*n* Symon q*uerimonia* Abraham iudei.

---

1 *1335, Dezember 29, Freitag.*
2 *1336, Februar 5, Montag.*
3 *1335, Dezember 29, Freitag.*
4 *1335, Dezember 11, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b tag] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am anderen Rand.*

II-273

Johans Fuhs.[a]

Item. Der tag vnd di klage, di do hot Johan Fuhs gein Wolfelin Fuhs wirtin, ist vf geslaget in dem selben rehtte als h[c]ut vm lehen vnd vm varnde habe vnd vm ander ansprach in feriam secundam post Lucie[b] one vm eigen vnd vm erbe[c], daz si daz si bezuget vnd behabet hot vor dem geriht selp dritte in[d] Salmans hant[e], vnd do gebot min herre dem selben Johan, er solt si numer dor an hindere ein wider twingen vf s[e]i vm C marg silbers feria secunda post Lucie[1]. |[f]

II-274

Johan vo*(n)* Sterne.[g]

Item. Johan vo*(n)* Sterne ist der teilt, daz er mag vorkeufe ein hof, der do waz Johan Schutzen, den er vf bot.

II-275

Ecke Weibeler.[h]

Item. Ein tag ist geben Ecken Weibelers wirtin vnd Apeln Sniders wirtin in sabbatum ante Circumcisionem[2], daz si sullen behabe LIII phunt heller mer ader minre, als der selbe Ecke vnd Apel Snider Johan vo*(n)* Sterne an sprachen ein wider twingen C libras hallensium.

---

1 *1335, Dezember 18, Montag.*

2 *1335, Dezember 30, Samstag.*

---

a *Am Rand; darunter wegen Tintenflecken kaum zu entzifferbar:* Gsham *(?);* Fuchs] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b feria secundam post Lucie] *über der Zeile;* Lucie] *nach Korrektur.*

c erben] *vor Korrektur.*

d *Über der Zeile;* nach] *vor Korrektur.*

e *Über der Zeile;* reht] *vor Korrektur.*

f *Fol. 11v | fol. 12r;* XI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

h *Am Rand.*

II-276

Gotzo Hvnfelt.[a]

It*em*. Ein bot bereht phant gein Rupreht Wineigen vnd Alheit Lentzin q*uerimonia* Gotzonis Hvnfelt, di sol ma*n* vorentwrte fer*ia* s*ecun*da p*os*t Lucie[1].

II-277

Conr*ad* Gerhart.[b]

It*em*. Conr*ad* Gerhart ist tag geben gein Hamelnburg, daz man ime sol reht do dv vber Theod*erich* Fritag infra fer*iam* sexta*m* an*te* an*te* Circ*um*cis*ionem*[2] ad*er* sol wid*er* kvme an diz gerihte.

II-278

Heinr*ich* Vszenheim.[c]

It*em*. Johans Sigelin sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen, daz er Heinr*ich* Vszenheim habe gewert eins wingarte*n* am Kalwensteine als eigens reht ist fer*ia* sex*ta* an*te* Circ*um*cis*ionem*[3].

It*em*. Ez hot auch Hans Sigelin bekant, daz er si burge gein Heinr*ich* Uszenhei*m* vm ein rephun gulte uf di selben wingarte*n*. Do sol er sin wern brenge vf de*n* selben tag ad*er* sol burgen reht d[e]u ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1335, Dezember 18, Montag.*

2 *1335, Dezember 29, Freitag.*

3 *1335, Dezember 29, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Hamelb*u*rg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d*omi*na Sureckerin.[a]

It*em*. D*er* Sureckerin sin phant d*er* teilt vf vf Apeln Ruker vo*n* Swinfurt.[b] |[c]

Anno D*omi*ni °M °CCC ^to^XXXV fer*ia* se*cun*da an*te* Lucie virg*inis*[1]

It*em*.[d] Diz sint di g[e]ut, di vor[e] Else, Woluelin Fuhs selgen wirtin, an eigen vnd an erbe hot bezuget an dem gerihte in[f] Salmans hant[g], mit ir Conrat von Versbach vnd Vlrich Weibeler. Di ritter sprechen daz vrteil: her Otte Fuhs, her B*er*tolt von Linach, der Zobel von Gibelstat, her Albreht von Tungden, her Heince Eckelin, her Engelh*ard* Fende, her Conr*ad* von Turme, her Bertolt Rabenswalt.

Daz sint di g[e]ut[h]: daz ist d*er* hof zu Heidenhen, daz gut zu Obern Bleichfelt, on funfzig morge*n* ackers lige*n* vf dem Rode vnd gen zu lehen[i] von de*m* bisschofe, zu Ostheim zehen malt*er* weis geiltes Ostheimer mosses, zu Heitingesfelt uf Fritze*n* Eglolfes hof XXX malt*er* korn geltes, zwei phu*n*t heller gulte vf allen den eckern, di zv dem hofe gehorent gesuht vnd vngesuht, vnd vf n[e]un morge*n* winwas, d*er* ligen funf morge*n* an Rupelins[j] loche, II½ morge an Blosen berge, I½ morge an d*er*[k] Sibreht

---

1 *1335, Dezember 11, Montag.*

---

a *Am Rand;* Sweinfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b It*em*] *neue Fallkennzeichnung folgt ohne weitere Angaben gestrichen.*

c *Fol. 12r (folgende Hälfte der Seite leer)* | *fol. 12v.*

d Heydenheim, Oberbleichfelt, Heydingsfelt; Landritter des Jars 1335 *(mit senkrechtem Strich entlang des Textes)*; Ostheim, Hocheim, Randersacker, Ah[e]usen, Rimpar, Grumbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Lies:* ver.

f *Über der Zeile;* nach] *vor Korrektur.*

g *Über der Zeile;* reht] *vor Korrektur.*

h dor vm si Johan Fuhs n[e]umer sol anreche noch sin erben]*folgt gestrichen.*

i *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

j morgen] *folgt gestrichen.*

k *Über der Zeile.*

klingen zu Cellingen, XXVIII malt*er* korn gulte, VI malt*er* haber gulte, ein phunt phenni*n*g gulte vnd XXX phenni*n*ge, XXX hunre, VII[a] gense, zwei ahtteil vnslides alles gulte vf de*m* gute, daz Botentin vnd sin svn buen vnd dor vf sitzen, vf Kreuwelsheiminne gute do selbes ein phunt heller gulte vnd vier hunre do selbes, vf Johan Kylholtzes gute II schilling phe*n*ni*n*g gulte do selbes, Fritze Vorwerg X phe*n*ni*n*g gulte vnd zwei hunre do selbes, Hagen[b] zwen schilling phe*n*ni*n*g gulte vnd ein hun, ein garten do selbes, den buet[c] si selber, zv Ryden XI schilling phe*n*ni*n*g[d] gulte vnd ein malt*er* korn gulte vnd ein malt*er* haber gulte zwei hunre gulte, zwu wisunge gulte, di vrawe zu de*m* Rosenbaume V phunt heller gulte vo*n* siben morgen wingarten, d*er* ligen fumfe zu Hochheim vnd zwene an Muniche b*er*ge, Heinze Cigenkopf dru phunt heller gulte vo*n* ses morge*n* am Kurner berge vnd von anderhalben morgen ist ein vrsasse dor vffe zv Heitingesfelt XIX schilling phe*n*ning gulte, zu Rand*er*sacker VI½ schilling phenni*n*g gulte vnd IIII hunre zu Ahusen IIX½[e] schilling phenni*n*g gulte vnd zwen phe*n*ni*n*ge zv Teilheim ein schilling phenni*n*g gulte vnd ein hun zu Rimpar VII hunre gulte He*r*ma*n* Sigeloch XXII phenni*n*g gulte vnd ein hun, Conr*ad* Wilder degen, IIII phenning gulte vnd*er* dem Steinehten buhel VIII schilling phe*n*ni*n*g[f] gulte vnd IIII phe*n*ninge vnd IIII hunre gulte vnd ein lammes buch, in d*er* Cigel auwe XVII½ schilling phenni*n*g gulte vnd XXV hunre gulte von eim ruszen hus vf d*er* brucken XII schilling phenni*n*g gulte an Kelners rode, III½ morge*n* wingarte*n* am steine am Studigel IIII morgen wingarte*n* in Steinbache IX morge*n*

---

[a] *Folgt gestrichenes Wort.*

[b] *Folgt gestrichener Buchstabe.*

[c] d] *folgt gestrichen.*

[d] *Über der Zeile.*

[e] IX] *in Handschrift mit Querstrich durch* X*; vgl. Cappelli, S. 416b, 2. Zeichen.*

[f] *Über der Zeile.*

wingarten ein morge*n* im Sand am Hohen Buche fumftehalp morgen an Morsberge VI morgen zv Gru*m*bach in d*er* marg IIX½[a] morge*n*. |[b]

II-281

Abraham.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Lucie virg*in*is[1] Abraham dem juden[d] ist geriht vf di ehtte vf Conr*ad* vnd Gotzen, Symons svne.

II-282

Sophia Drussessin.[e]

It*em*. Vor[f] Sophien Drussessin c*on*tinuat*us* est in eode*m* statu in sabb*at*um an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem* D*omi*ni[2] cont*ra* d*ictu*m Kochenlin et Schetzelin.

II-283

Reinfridin.[g]

It*em*. G*er*hus Brustin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem*[3] quer*imonia* Juthe Reinfridin de Lutenbach.

---

1 *1335, Dezember 12, Dienstag.*

2 *1335, Dezember 30, Samstag.*

3 *1335, Dezember 29, Freitag.*

---

a IX] *in Handschrift mit Querstrich durch* X*; vgl. Cappelli, S. 416b, 2. Zeichen.*

b *Fol. 12v* | *fol. 13r;* XII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d dem juden] *über der Zeile;* sin phant d*er* teilt] *vor Korrektur in der Zeile.*

e *Am Rand.*

f *Lies:* ver.

g *Am Rand.*

II-284

Vraude judea.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta scil*icet* in die Lucie[1] Fraude*n* vo*n* Karlstat, d*er* judin, sin phant der teilt vf Conr*ad* vo*n* Esspelbach.

II-285

Heilma*n* vnd Hagmag.[b]

It*em*. Heilman vnd Hagman, den kremern, ist geriht vf di ehtte vf Conr*ad* Krumlin.

II-286

Heinr*ich* Keiser.[c]

It*em*. Heinr*ich* Keiser sol vorkeufe ein wingarte*n*, d*er* ist Conrat Pfisters. Den bot er vf vor*m* gerihtte vnd daz vorkunt er im. Des swr ein bote als er zu reht solte.

II-287

Gotze Butze;[d]
te*netur* VIII de*narios*.[e]

It*em*. Fritze Butzen, Gerhus vnd Elsa sin swester, greuen Lutze*n*, Heinr*ich* Hugelin, Elizabet Butzin vnd Juthen, sinre swester, ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem*[2] q*uerimonia* Gotzonis Butze.

---

1 *1335, Dezember 13, Mittwoch.*

2 *1335, Dezember 29, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand.*

II-288

Sifrit Helmschr[e]ot;[a]
tenetur II denarios.[b]

It*em*. Johannes vnd Sifrid vnd Concelin, Sifrid Helmbriches svne, verschuszen sich mit halm vnd mit mu*n*de, als si alle beste mohtte, alles des erbez, daz im[c] mohtte werde von irme vater Sifrit, gesuht vnd ungesuht, vnd haben[d] vbersich genumen irn brud*er* Fritzen, den jungesten. Do bi warn di ritt*er*e: her Heinr*ich* Eckelin, B*er*tolt Rabenswalt vnd Conr*ad* von Turme, Heinr*ich* Grube, Joh*ans* sin bruder.

II-289

G*er*lach Fessenbach.[e]

It*em*. Heinr*ich* Letefuz hort sprech an sin erbe vnd eigen fer*ia* sexta an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem*[1] q*uer*i*monia* Gerlaci Fessenbach.

II-290

Grete Cellerin.[f]

It*em*. Grete Cellerin ist geben ein wid*er* twingen vf Heinr*ich* Snider f*er*ia sexta p*ro*xima[2] XL libr*as* hall*ensiu*m.

---

1 *1335, Dezember 29, Freitag.*
2 *1335, Dezember 15, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand.*
c *Lies:* in.
d sich] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-291

Conr*ad* Lacher.[a]

It*em*. Heinr*ich* Lacher ist tag geben vf lant i*n* fer*iam* sexta*m* p*redict*am[1] quer*imonia* Conr*adi* Lacher.

II-292

Heinr*ich* Lose.[b]

It*em*. Heinr*ich* Lose hot berufen ein zwei teil eins lehens zu Hipach, do stozet an Weltze vnd andersit d*er* Hirse.

II-293

d*omin*u*s* de Reinstein.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Lucie[2] Conr*ad* Cingel ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t C*ir*cu*m*cis*ionem*[3] quer*imonia* d*omi*ni de Reinstein.

II-294

Marquart Zulle vnd Kvne Silberlin.[d]

It*em*. Gernod Schuwrte in der Erbiz gaszen vnd sin wirtin goben vf ein h[e]us mit gesamenter hant vnd waz dor inne ist Marquart Zullen vnd Kvne*n* Silberlin fur ein vrsasze vm zehen phunt heller. |[e]

---

1 *1335, Dezember 15, Freitag.*
2 *1335, Dezember 14, Donnerstag.*
3 *1336, Januar 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Fol. 13r | fol. 13v.*

II-295

h*er* Eberlin v*on* Rote*n*b*ur*g.[a]

It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXV eod*em* die[1] Nydung vnd Walth*er* Waltzlin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t C*ir*cu*m*cis*ionem* D*omi*ni[2] quer*imonia* Eberlini de Rotenburg.

II-296

Fritze Senfer.[b]

It*em*. Fritze Senfer bot vf ein hus vnd garte*n* ind*er* Semeler gaszen, do stozet an Weber vnd Vortheim.

Daz sol er vorkunde Elsen Tymin fer*ia* sexta an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem*[3].

II-297

Kalma*n* v*on* M*er*gentheim.[c]

It*em*. Kalman v*on* M*er*gentheim ist geriht vf di ehtte vf Conr*ad* Rattenhei*m*, Gotzen bidem bru*n*nen vnd vf Stahel vnd vf Engelhart Knuteln, Waltze Stozen.

II-298

It*em*. Dem selben iudin sin phant d*er* teilt vf Sifrit Linsener, Conr*ad* Tunkorn, Heinr*ich* Ruhe vnd vf Betsche de*n* alten.

---

1 *1335, Dezember 14, Donnerstag.*

2 *1336, Januar 3, Mittwoch.*

3 *1335, Dezember 29, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-299

Ander*man* vo*n* Mergenth*eim*.[a]

It*em*. And*er*man vo*n* Mergentheim vnd sinre swig*er*[b] ist geriht vf di ehtte vf Laurin Schuwrte, Hicheler den pfister, Heinr*ich* Kemphe, Arnolt Kemphe sin bruder.

II-300

It*em*. Im ist geriht vf den manebrief vf Juthen[c] Nimansvrendin.

II-301

And*er*man.[d]

It*em*. Sifrit Phant Heller bekante, daz er burge were vm ein schilling phe*n*ninge gein dem selben juden. Des sol er brenge sin selp schuldige*n* vnd sol brenge, daz er derlost si fer*ia* q*ua*rta p*os*t C*ir*cu*m*cis*ionem*[1] ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* lib*ras* hall*ensium*.

II-302

And*er*man.[e]

It*em*. Dem selben iuden ist geriht vf di ehtte vf Heinr*ich* Gri*m*men vnd daz ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* q*ua*rtam p*redict*am[2].

---

1 *1336, Januar 3, Mittwoch.*

2 *1336, Januar 3, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt; #] groß am anderen Rand von anderer Tinte.*

b s] *folgt ungestrichen.*

c *Über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-303

Ande*r*man.[a]

It*em*. D*er*[b] selbe juder hot phant d*er* klaget vf Conr*ad* Tunkorn, Sifrit Linsener, Herbort Heilge, Conr*ad* Wortwi*n*lin vnd vf Heinr*ich* Nache.

II-304

Conr*ad* d*er* husvrawe*n* svn.[c]

It*em*. Ruker von Krofstat sol bezuge selp sibende mit de*n* ez wissende vnd kvnt si, daz ez ein vorrihtte sache si vm ein lehenlin, als in an sprichet Conr*ad* d*er* husvrawe*n* svn fer*ia* sexta p*os*t C*ir*cu*m*cis*ionem* D*omi*ni[1] ein wid*er* twinge*n* vm XL heller.

Conr*ad*.[d]

It*em*. Ez sol auch d*er* selbe Conr*ad* bezuge selp sibende vf Hiltebrande, Rukers svn, daz er ime schade*n* habe getan vm XX phunt heller an korn vnd an hewe vnd an pfenni*n*gen vnd pheninges wert mit d*er* gewissen fer*ia* sexta p*redict*a[2].

It*em*. Er sol auch bezuge vf Conr*ad* Burghart mit den, den ez kunt vnd[e] wissent ist, daz er ime schaden habe getan vm X phunt heller fer*ia* sexta p*redict*a[3] vf iklichen ein wid*er* twingen vm XX phunt heller.

II-305

Klaus sun.[f]

It*em*. Gotzen Hotzen von Linach ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t

---

1 *1336, Januar 5, Freitag.*

2 *1336, Januar 5, Freitag.*

3 *1336, Januar 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b d*ict*i S] *gestrichen am Anfang des Falles.*

c *Am Rand mit senkrechtem Strich zum nächsten Randeintrag;* Kropstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Nach Korrektur.*

f *Am Rand.*

C*ir*cu*m*cis*ionem* D*omi*ni[1] q*uerimonia* filii d*ict*i Klaus[a] bi de*m*[b] stocke. |[c]

II-306

Nuwirt.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta post Lucie[2] Eberwin Mord*er* ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Circu*m*cis*ionem*[3] quer*imonia* d*ict*i Nuwirt.

II-307

Greta Cellerin.[e]

It*em*. Grete Cellerin sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen, daz Heinr*ich* Betvogel habe [or]IIII morgen wingarten in d*er* marg zu Erlb*rv*n, di er ir sulle mit teile fer*ia* sexta an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem* D*omi*ni[4] ein wid*er* twingen XL phunt heller.

II-308

Richof Strimoz.[f]

It*em*. Richolf Strimoz hot berufen ein hof zu[g] Altenfelden in de*m* dorf, do stozet an d*er* vrawen g[e]ut von Husen vnd di muniche vo*n* Baldehusen.

---

1 *1336, Januar 2, Dienstag.*

2 *1335, Dezember 15, Freitag.*

3 *1335, Dezember 30, Samstag.*

4 *1335, Dezember 29, Freitag.*

---

a s] *folgt gestrichen.*

b bi de*m*] *Handschrift:* bide*m*.

c *Fol. 13v* | *fol. 14r;* XIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Altenfeld] *von wesentlich neuerer Hand am Rand in Höhe des vorigen Falls hinzugefügt.*

g all] *folgt gestrichen.*

II-309

Conr*ad* Kritzelin.[a]

It*em*. Conr*ad* Kritzelin sin phant d*er* teilt vf Hiltebrant Stigeler vnd sin wirtin.

II-310

C*onrad* Isenmeng*er*.[b]

It*em*. Conr*ad* Isenmeng*er* hind*er* d*er* Munsze sin phant d*er* teilt vf Marquart Wite vnd Irmeln, sin wirtin.

II-311

H*einrich* Vszenheim.[c]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim ist geben ein wid*er* twingen vm XL phunt heller vf Heinr*ich* Cichelins tochter fer*ia* sexta p*redict*a[1].

II-312

C*onrad* Kvd*er*walch.[d]

It*em*. Conr*ad* Butener ist tag geben vf lant sab*ba*to an*te* Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[2] quer*imonia* Conr*ad* Kvd*er*walch.

II-313

Gisela.[e]

It*em*. Gisele sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen, daz Hedewig Spizin

---

1 *1335, Dezember 29, Freitag.*

2 *1335, Dezember 30, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer, anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

ir sulle mit teile ein hus zv Mergentheim, do stozet an Aplo Wite fer*ia* sexta p*redict*a[1].

It*em*. Si sol auch also bezuge, daz si inne habe an husrote vm XII phu*n*t heller, di sulle si ir auch mit teile ein wid*er* twingen XL phunt heller.

II-314

Sophia Drussessin.[a]

It*em*. Sophien Drussessin tag gein Kochelin vnd gein Schetcelin ist vf geslagen i*n* d*er* selb*en* rehtte in sabb*a*tu *(!)* ante Agnetis[2].

II-315

Arnoldus.[b]

It*em*. Conr*ad* Tambecher vnd Bischofin vnd ir svn horn spreche an ir erbe vnd eigen fer*ia* sexta p*redict*a[3] q*uerimonia* Arnoldi ein wid*er* twing*en* vf ikliches XL lib*ras* hall*ensium*.

II-316

Johan Fuhs.[c]

It*em*. Johan Fuhs tag gein Wolfelin[d] Fuhs wirtin ist vf geslagen in eod*em* statu in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t E*pi*ph*an*iam[4]. |[e]

---

1 *1335, Dezember 29, Freitag.*
2 *1336, Januar 20, Samstag.*
3 *1335, Dezember 29, Freitag.*
4 *1336, Januar 8, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d fh] *folgt gestrichen.*
e *Fol. 14r | fol. 14v.*

II-317

Con*rad* Haldenmulner.[a]

¶ It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXV fer*ia* se*cun*d*a* an*te* Thome[1] d*er* tag zwissen Con*rad* Haldenmulner vnd Hein*rich* Wnderer ist vf geslagen biz morgen in de*m* selben rehte als hute.

II-318

Gotzo Hvnefelt.[b]

It*em*. Gotzen Hvnefelt ist geben ein wid*er* twingen vf Rupreht Wineigen[c], Alheit Lentzin vf iklichen XL phunt heller fer*ia* t*er*tia po*s*t E*pi*ph*ani*am D*omi*ni[2].

II-319

Hetza Kaufma*n*nin.[d]

It*em*. Hetza Kaufma*n*nin sin phant d*er* teilt vf Kvn, Jutha*m* vnd Elsebet, ir tochter, vo*n* Northeim.

II-320

Nesa Brotsme.[e]

It*em*. Nesen Brotsme tag ist vf geslagen biz morn[3] gein Kv*n*ne*n* Brotsme, He*r*ma*n* Kvrer vnd Marq*ua*rt Bolsterer ein wid*er* twingen vf Kvn XX lib*ras* hall*ensium*.

---

1 *1335, Dezember 18, Montag.*

2 *1336, Januar 9, Dienstag.*

3 *1334, Dezember 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c Rudeg*er* Winegen] *folgt ausrasiert.*

d *Am Rand;* Norteim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-321

Marq*ua*rt v*on* Kolne.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Thome[1] Marquardus v*on* Kolne bot vf ein wingarten in d*er* auwe zv Sande, do stozet an ein garte. Daz sol er vorkunde Kvbuchin vnd Heinr*ich* Herrelin infra q*ui*ndena*m*[2].

II-322

Gramlibin.[b]

It*em*. Gramlibin tag gein irme svne ist vf geslagen i*n* dem dem selben rehtte als hvte in fer*iam* sexta*m* po*s*t Thome[3].

II-323

Heinr*ich* Cichelin.[c]

It*em*. Heinr*ich* Cichelin ist geben ein wid*er*twingen vm XL phu*n*t heller vf Heinr*ich* Lutzman i*n* fer*iam* t*er*tia*m* po*s*t C*ir*cu*m*cis*ionem* D*omi*ni[4].

II-324

Conr*ad* Pistor.[d]

It*em*. Conr*ad* Herolt ist tag geben vf lant in fer*iam* sexta*m* an*te*[e] E*pi*ph*ani*am[5] quer*imonia* Conr*adi* Pistoris.

---

1 *1334, Dezember 19, Dienstag.*

2 *D.h. innerhalb von 14 Tagen.*

3 *1335, Dezember 22, Freitag.*

4 *1336, Januar 2, Dienstag.*

5 *1336, Januar 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e Thome] *(1335, Dezember 15, Freitag) folgt gestrichen.*.

II-325

Klaus sun.[a]

It*em*. Klaus, Klaus svn, sin phant d*er* teilt vf[b] Gotzen Hotzen v*on* Linach.

II-326

Con*rad* Halde*n*mulner.[c]

It*em*. Con*rad* Haldenmulners tag gein Heinr*ich* Wnderer ist vf geslagen in dem selben rehtte als hute in fer*iam* t*er*tiam p*os*t E*pi*pha*nia*m[1] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

II-327

Sanuel Barre.[d]

It*em*. Min h*er*re gebot Con*rad* Lethe, daz er sulle gelte Sanuel Barren ein halben eimer wins infra q*ui*ndenam zv schaden, vnd d*er* selbe iude sol bezuge de*n* vbergen schaden mit eim judin vor d*er* schule vnd mit eim kristin h[c]i, ad*er* sol sin reht neme ein wid*er* twingen XX phu*n*t heller fer*ia* t*er*tia p*os*t C*ir*cu*m*cis*ionem* D*omi*ni[2].

II-328

H*er*ma*n* Kvrer vnd Nese Brotsme.[e]

It*em*. Min h*er*re gebot zu dem dritten mole H*er*ma*n* Kurer vnd Marquart Bolsterer, daz si sulle*n* d*er* vare eine kuntschaft, als Nese an spricht Kv*n*e*n* Brotsme als vor stet beschriben vnd sulle*n* zu in nemen G*er*nod Schenken

---

1 *1336, Januar 9, Dienstag.*

2 *1336, Januar 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Linach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Folgt mit einigem Abstand freistehende* er-*Kürzung.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

feria tertia post Circumcisionem[1] ein wider twingen vf iklichen vm XL phunt heller.

II-329

Item. Der alte Egelolf ist ledig worden eins wider twingen vm C phunt heller von Kvnen Munszer. |[a]

II-330

Vichscher.[b]

¶ Item. Feria quarta ante Thome[2] Leister ist tag geben vf lant feria quarta ante Epiphaniam[3] querimonia dicti Vischer et dicti Cigenkopf.

II-331

Smerlin, Susman.[c]

Item. Smerlin vnd Susman von Ebern sin phant der teilt vf Conrad Kellose, Fritze Litsch, Suger Schultheize, Waltze Dopel, Eberlin Smit, Heinrich von Heyde, Heinrich Vocke, Winder Ropot von Nusesse.

II-332

Heinrich Vszenheim.[d]

Item. Heinrich Vszenheim ist ledig worden der klage von Wigelins wegen.

---

1 *1336, Januar 2, Dienstag.*

2 *1335, Dezember 20, Mittwoch.*

3 *1336, Januar 3, Mittwoch.*

---

a *Fol. 14v | fol. 15r;* XIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt..*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-333

Brandelin vo*n* Vszenheim.[a]

It*em*. Brandelin vnd Richeit, sin wirtin, sint ledig worden d*er* klage vo*n*[b] B*er*tolt Citelose.

II-334

Husa Susin.[c]

It*em*. Husa Susin wart irs tages des dritten gebotes gein irre mut*er* Sintramin, dy qwam niht i*n* vig*ilia* Thome[1].

It*em*. Ir ist tag geben vm eige*n* vnd erbe in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Purificat*ion*em[2] fur dem bischof gein irre mut*er*.

II-335

Con*rad* Hesseburg.[d]

It*em*. Con*rad* Hesseburg ist geriht vf di ehtte vf Fritzen Doderer vnd vf de*n* manebrif vf sine wirtin.

II-336

Sanuel Barre.[e]

It*em*. Sanuel Barre sin phant d*er* teilt vf Vlrich Bobendorfer vnd vf Heinr*ich* Bvnacher.

---

1 *1335, Dezember 20, Mittwoch*

2 *1336, Februar 5, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b Heinr*ich*] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-337

Cengerlerin.[a]

It*em*. Cengerlerin ist geben ein wid*er* twinge*n* vm XL phunt heller vf Conr*ad* Stutheim in crastinu*m*[1].

II-338

Joha*n*nin.[b]

It*em*. Gisela Joha*n*nin, irme svne vnd Heinr*ich* Grube sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* vnd Kraften Blumelin.

II-339

Otto vz de*(m)* Methoue.[c]

It*em*. Otte vs de*(m)* Methoue sin phant d*er* teilt vf Apeln in dem Methoue.

II-340

Marquart Hesseburg.[d]

It*em*. Marquart Hesseburg hot phant d*er*[e] klaget vf Conr*ad* Apeln, Heinr*ich* Kedel vnd di alten Kedelin, vf Theod*erich* Bvma*n* vnd Ellen, sine muter.

---

1 *1335, Dezember 21, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e teilt] *folgt gestrichen.*

II-341

Heinr*ich* Durre.[a]

It*em*. Heinr*ich* Durre v*on* Isolfstat hot berufen XII morge*n* wingarte*n* mi*n*re ad*er* mer czu Isolfstat in d*er* marke als[b] hi noch beschriben sten.[1]

II-342

Kvnne Duringin.[c]

It*em*. Kvnne Duringin sol bezuge selp sibende mit de*n*, di ez wissen vnd gesehen vnd der bi sint gewest fer*ia* q*ua*rta an*te* E*pi*ph*ani*am[2], q*uod* Alheidis Dvringin[d] ir gelobete zv wern ein hus zu Retzebach[e], do stozet an Heidenrich.

It*em*. Vm de*n* wingarte*n*, do Kvnne noch klaget, ist vf geslagen vf d*er* selben mittewochen[3] in de*m* selben rehtte ein wid*er* twinge*n* vf Alh*eid* vm XL phunt heller.

II-343

p*rocur*atores eccl*es*ie in Lengefelt.[f]

¶ It*em*. Fer*ia*[g] sexta[4] Conr*ad* Wibeler ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Circu*m*cisione*m*[5] quer*imonia* p*rocur*ator*um* fabrice eccl*es*ie in Lengefelt. |[h]

---

1 *Nach der Ankündigung der Beschreibung folgt weder diese, noch ein Verweis!*

2 *1336, Januar 3, Mittwoch.*

3 *1336, Januar 3, Mittwoch.*

4 *1335, Dezember 22, Freitag.*

5 *1336, Januar 8, Montag; oder 1336, Januar 1, Montag (Circumcisio Domini).*

---

a *Am Rand;* Isolfstat] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

b *Ab hier in anderer Tinte.*

c *Am Rand;* Retzbach] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

d m] *folgt gestrichen.*

e Retzepach] *vor Korrektur.*

f *Am Rand;* Lengfelt] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

g sabb*a*to] *(1335, Dezember 23, Samstag) folgt gestrichen.*

h *Fol. 15r* | *fol. 15v.*

II-344

Blofuz.[a]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXV sabb*a*to po*s*t Thome ap*osto*li[1] Blofuz ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t E*pi*ph*ani*am[2].

II-345

Cengerlerin.[b]

It*em*. Cengerlerin tag gein Conr*ad* Stutheim ist vf geslage*n* in dem selben rehtte mit dem wid*er* twinge*n* i*n* fer*iam* sextam p*ro*ximam[3].

II-346

Brendelin.[c]

It*em*. B*er*tolt Citelose ist tag geben vf lant fer*ia* sexta po*s*t E*pi*ph*ani*am[4] q*uer*i*monia* Brendelin *et* uxoris[d] sue[e].

II-347

d*er* Lange Durre.[f]

It*em*. Der Lange Durre hot phant d*er* klaget vf Heinr*ich* vnd Conr*ad* Taube, Conr*ad* von Rosseriet, Conr*ad* vo*n* Lieckertehusen, Vllin von Bebenburg, Dither Richscher, Heinr*ich* Vetzer.

---

1 *1335, Dezember 23, Samstag.*
2 *1336, Januar 8, Montag.*
3 *1335, Dezember 29, Freitag.*
4 *1336, Januar 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d uxorem] *vor Korrektur.*
e suam] *vor Korrektur.*
f *Am Rand.*

II-348

Joh*an*s Houeman.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* C*ir*cum*cis*i*onem* D*omi*ni[1] Johannes Houeman sin pha*n*t der teilt vf B*er*tolt Houeman.

II-349

uxor C*onradi* Suracker.[b]

It*em*. Ein bot, der s[e]wr, daz im Apel Ruker hete phant vorsaget. Dez sol man riche mit d*er* ehtte Conr*ad* Surackers wirtin.

II-350

H*einrich* Vszenheim.[c]

It*em*. D*er* tag Heinr*ich* Vszenheim gein Heinr*ich* Cichelins tohtt*er* ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* sexta*m* p*os*t E*pi*ph*ani*am D*omi*ni[2].

II-351

It*em*. D*er* tag gein Joh*an*s Sigelin ist auch vf geslagen uf dem selben tag[3] in dem selben rehtte.

H*einrich* Vszenheim.[d]

It*em*. Ez sol auch d*er* selbe Heinr*ich* Vszenheim d*er* zuge selp sibende, daz ime d*er* selbe Johans Sigelin habe schaden getan vm zehen phu*n*t heller an eim ack*er*, de*n* er hot behabet mit gerihtte fer*ia* sexta p*re*dicta[4], ad*er* sol sin reht neme ein wid*er* twinge*n* vm XL phu*n*t heller.

---

1 *1335, Dezember 29, Freitag.*
2 *1336, Januar 12, Freitag.*
3 *1336, Januar 12, Freitag.*
4 *1336, Januar 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-352

Aplo Bernger.[a]

It*em*. Aplo Bernger sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Berwart.

II-353

Gisela.[b]

It*em*. Giseln tag ist vf geslagen biz morn[1] in de*m* selbe*n* rehtte gein Spizin.

II-354

Cenge*r*lerin.[c]

It*em*. Conr*ad* Stutheim hot benant vnd besumet sine gezuge Johans Bretzener, Sitzo Regeme, Conr*ad* vo*n* Celle, Johans vo*n* Celle, Johans vo*n* Ossenfurt, Heinr*ich* vo*n* Gozwoldesdorf, Cunr*ad* von Hauge, Heinr*ich* vo*n* Hauge. In ist geben tag vf lant vo*n* Stutheimes wegen fer*ia* te*r*tia po*s*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[2].

It*em*. Ein wid*er* twinge*n* ist geben Cengerlerin vf Stutheim vm XL phu*n*t heller vf den selben tag. |[d]

II-355

Arnolt.[e]

It*em*. Arnoldes tag gein Conr*ad* Dambecher vnd Bischofin svn ist vf geslagen in de*m* selbe*n* rehtte in fer*iam* sexta*m* po*s*t E*pi*ph*ani*am[3].

---

1 *1335, Dezember 30, Samstag.*

2 *1336, Januar 16, Dienstag.*

3 *1336, Januar 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 15v* | *fol. 16r;* XV] *am Kopf der Seite.*

e *Am Rand.*

II-356

Gotze Butze.[a]

It*em*. Gotzen Butzen sin phant d*er* teilt vf Fritze*n* Butzen, Gerhus, Elsen vnd Juthen, sin swester, vf Heinr*ich* Hugelin, Elizabet Butzin vnd vf greuen Lutzen.

II-357

G*er*lach Fessenbach.[b]

It*em*. G*er*lach Fessenbachs tag gein Letefuz ist vf geslagen in de*m* selben rehtte bis morn[1] ein wid*er* twingen vm X phu*n*t heller.

II-358

Conr*ad* Lacher.[c]

It*em*. Conr*ad* Lacher sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Lacher.

II-359

C*onrad* Isenmeng*er* hind*er* der Munsze.[d]

It*em*. Conr*ad* Isenmeng*er* hind*er* der Munsze ist geriht[e] vf Marquart Wite vf di ehtte vnd vf de*n* manebrief vf sine wirtin.

---

1 *1335, Dezember 30, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e ist geriht] *über der Zeile;* sin phant d*er* teilt] *vor Korrektur in der Zeile.*

II-360

Conr*ad*, Husvrawen svn.[a]

It*em*. Conr*ad*, d*er* Husvrawen svn, hot behabet XL phunt heller ein wid*er* twinge*n* vf Ruker vo*n* Krophestatt de*n* eltern.

It*em*. Vf Hiltebrant XL phunt ein wid*er* twingen, her bewise danne fer*ia* sexta p*os*t E*pi*ph*ani*am[1], daz er diz gerihtte niht gesuche mohte vor krangheit.

It*em*. Ez sol auch d*er* Conr*ad* bezuge, daz Hiltebrant, Rukers svn, were gevrteilt von sin wegen uf de*n* selben tag.[b]

II-361

Conr*ad* Burghart.[c]

It*em*. Conr*ad* Burghart ist ledig worden vo*n* Conr*ad*, Husvrawe*n* svn, als er in an sprach.

II-362

Scharte*n* svn vo*n* Isingen.[d]

It*em*. Scharten svn von Isingen ist phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Vrolich vo*n* Krense. Ille[e] d*ebet* remitti i*n* Swinfurt; d*omi*n*u*s epi*scopu*s mandavit. Th*eodericum* P*ro*scr*i*ptor fuit nu*n*ci*us*.[e]

II-363

Fritze Senfer.[f]

It*em*. Ez bot s[e]wr, daz er het forkundet Elsen Tynim vnd irre tohtter, daz

---

1 *1336, Januar 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Folgt dickerer waagrechter Trennstrich am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Krensche] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

e-e Ille - nu*nti*u*s*] *in kleinerer Schrift nachgetragen.*

f *Am Rand.*

Fritze Senfer hete vf geboten[a] ein garten vnd ein hus, daz mag her vorkeufe.

II-364

Grete Cellerin;[b]
tenetur I sol(idos).[c]

Item. Grete Cellerin hot besummet di[d] gezuge Heinrich Kelreman den alten, H. sin[e] svn, Aplonem Reinfrit, Cristan Fritzen Hemerlin, Sitzonem Tucher, Aplonem Beyer, Conrad Butel, Herbort Vischer. Den ist auch tag geben vf lant feria tertia post Epiphaniam[1] ein wider twingen XL libras hallensium vf Heinrich Betvogel.

II-365

Aplo Snider.[f]

¶ Item. Sabbato ante Circumcisionem Domini[2] Apeln Sniders tag gein gein Juthen vom Steine ist vf geslagen in dem selben rehtte in octavam Epiphanie[3]. |[g]

II-366

Schedin Eidin.[h]

Item. Sabbato ante Circumcisionem Domini[4] Conrad Schedin eidin bot vf

---

1 *1336, Januar 9, Dienstag.*
2 *1335, Dezember 30, Samstag.*
3 *1336, Januar 13, Samstag.*
4 *1335, Dezember 30, Samstag.*

---

a hete vf geboten] *über der Zeile;* berief] *vor Korrektur.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand.*
d ges] *folgt gestrichen..*
e H. sin] *wegen Tintenfleck kaum lesbar.*
f *Am Rand.*
g *Fol. 16r* | *fol. 16v.*
h *Am Rand.*

ein phant: ein wingarte*n* am Rosseberge, d*er* ist Woluelin Langemans. Daz sol er im verkunde*n* i*n*fra q*ui*ndenam.

II-367

Nvwirt.[a]

It*em*. Nuwirt *et* uxori sue[b] sin phant d*er* teilt vf Eberwin Mord*er*.

II-368

Sophie Drussessin.[c]

It*em*. Sophien Drussessin tag gein Schetzelin vnd Kochelin vo*n* Stogheim ist vf geslagen in sabb*atu*m p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[1].

II-369

Kunna Smidin.[d]

It*em*. Meist*er* Heinr*ich*, de*m* smide, ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Agnet*is*[2] quer*imonia* Kvnne, sinre swest*er*.

II-370

Conr*ad* Butener.[e]

It*em*. Conr*ad* Butener ist ledig worde*n* d*er* klage vo*n* C. Kud*er*walchs wegen.

---

1 *1336, Januar 20, Samstag; oder 1336, Januar 13, Samstag (Octava Epiphanie).*

2 *1336, Januar 17, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b sui] *vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-371

Ger*lach* Vessenbach.[a]

It*em*. Ger*lach* Vessenbach ist geben ein wid*er* twinge*n* vm XL phunt vf Lotef[e]uz in oct*av*am E*pi*ph*an*ie[1], daz der selbe Heinr*ich* Lotefuz sol brenge sin wern.

II-372

C*onrad*, d*er* Husvrawen sun.[b]

It*em*. Conr*ad*, d*er* Husvrawen svn, hot bezuget, daz Hiltebra*n*t[c], Rukers svn vo*n* Kropfstat, gevrteilt were vf der brucken.

II-373

Jutha Swebin.[d]

It*em*. Jutha Swebin vnd ir man sageten ledig Spitzin vo*n* Mergentheim vm alle sache vnd klage, di si gein ir hatten vm, ein hus zu M*er*gentheim, do stozet an Vintze*n* hus vnd sprochen auch fur ir kint vnd gab man fumf phunt heller dor vm. Des satzen si zu burgen Gremez vnd Walth*er*, Hesin Eidin. |[e]

II-374

Conr*ad* Kritzelin.[f]

¶ Item. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXX sexto fer*ia* t*er*tia scil*icet* in crastino Circu*m*cis*ionem* eiusdem[2] Conr*ad* Kritzelin ist geriht vf di ehtte vf

---

1 *1336, Januar 13, Samstag.*

2 *1336, Januar 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c ge] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand.*

e *Fol. 16v (letztes Drittel der Seite leer)* | *fol. 17r;* XVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

Hiltebrant Stigeler vnd vf de*n* manebrif vf sin wirtin, wanne si vorsageten pha*n*t. Nu*n*ci*us* iurav*it*.

II-375

H. Cichelin.[a]

It*em*. H. vnd Joh*an* Cigelins tag gein Heinr*ich* Lutzma*n* ist vf geslagen in cras[1] ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-376

Gotzo Hunevelt;[b]

It*em*. Gotzo Hvnevelt vnd sin wirtin hant behabet XL phunt zu eim wid*er* twinge*n* vf Alheit Lentzin.

Ein bot swr, daz Ruker Weneige*n* s[c]ich were, daz er diz geriht niht gesuche mohtte. D*er* sol kune fer*ia* t*er*tia p*o*st oct*avam* E*pi*ph*an*ie[2].

II-377

p*rocur*atores eccl*es*ie.[c]

It*em*. Di gotshusmeist*er* zv Lengefelt[d] habe*n*t phant d*er* klaget vf Conr*ad* Weibeler.

---

1 *1336, Januar 3, Mittwoch.*

2 *1336, Januar 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d sin] *folgt gestrichen.*

II-378

H*er*ma*n* Kurer;[a]
tenetur.[b]

It*em*. B*er* vnd Fritze Zobel ist tag geben vf lant fer*ia* sex*ta* po*s*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[1] quer*imonia* Herma*n*ni Kvner.

II-379

Sanuel Barre.[c]

It*em*. Der tag Sanuel Barren ist vf geslagen in de*m* selben rehtte als hute gein Conr*ad* Leche in fer*iam* t*er*tiam po*s*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[2] ein wid*er* twingen XX phunt heller.

It*em*. Ein widertwingen vf Contzlin Funfe, Heinr*ich* Halpacker sup*er* q*uam*lib*et* X libr*as* hall*ensiu*m in fer*iam* pr*edict*am[3].

II-380

Hetza Kaufma*n*nin.[d]

It*em*. Kvnna vo*n* Volkach, Juthe vnd Else, ir tochter, sullen phant vorentwrte fer*ia* q*ui*nta po*s*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[4] q*uerimonia* Hetze Kaufma*n*nin.

---

1 *1336, Januar 19, Freitag.*

2 *1336, Januar 16, Dienstag.*

3 *1336, Januar 16, Dienstag.*

4 *1336, Januar 18, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Zobel] *von wesentlich neuerer Hand in Höhe des nächsten Falles am Rand hinzugefügt, aber mit Verweisungsstrich auf* Ber] *im Protokolltext.*

b *Am anderen Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-381

Nese Brotsme.[a]

It*em*. Nese Brotsme tag gein H*er*ma*n* Kurer vnd Marquart Bolsterer ist vf geslagen in dem selben in crastinu*m*[1] ein wid*er* twinge*n* als vor.

II-382

And*er*ma*n* d*er* jude.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[2] Conr*ad* Tunkor, Sifrit Linsener, C. Wortwin, Heinr*ich* Nache, Herbort Heilge bekante*n*, daz si burge si p*ro* uno sol*ido* d*enarii*, fur phunt heller gein And*er*ma*n*, dem juden. Des sulle*n* si brenge irn wern fer*ia* q*ua*rta p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[3] sup*er* q*uam*lib*et* XL libr*as* hall*ensiu*m.

II-383

Jacob de Luden.[c]

It*em*. Rudeg*er* Spiez siner Smerw*er*, Conr*ad* Kirchener, Friderich Conr*ad* Gutwin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Agnetis quer*imonia* Jacob de Lude*n*.

II-384

Eb*er*lin vo*n* Rotenb*ur*g iude*us*.[d]

It*em*. Eberlin vo*n* Rotenburg d*er* jude sin phant d*er* teilt vf Nydung vnd vf Walther Weltzelin.

---

1 *1336, Januar 3, Mittwoch.*

2 *1336, Januar 3, Mittwoch.*

3 *1336, Januar 17, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-385

Heinr*ich* Lutzman.[a]

It*em*. Heinr*ich* Lutzman ist ledig worden eins wid*er* twinge*n* vnd vm di ansprach vo*n* Heinr*ich* vnd Joh*an*s Cichelin. Si[b] mugen auch kein wid*er* twinge*n* mer vf in geneme. |[c]

II-386

Joh*an*s Houeman.[d]

It*em*. Eode*m* anno B*er*tolt Houeman sol phant vorenwrte fer*ia* sexta po*s*t E*pi*ph*ani*am[1] quer*imonia* Joh*an*is Houeman. Nu*n*cius iuravit.

II-387

Klaus fili*us* Nicolai.[e]

It*em*. Gotzo Hotze vo*n* Linach[f] sol phant vor entwrte fer*ia* t*er*tia po*s*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[2] q*uer*i*monia* Klaus.

II-388

Epellin Bernge*r*.[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* E*pi*ph*ani*am[3] Conr*ad* Berwart, d*er* mulner vo*n*

---

1 *1336, Januar 12, Freitag;evtl. 1336, Januar 19, Freitag gemeint?; vgl. 388, wo* octavam *vergessen wurde und nachträglich eingefügt.*

2 *1336, Januar 16, Dienstag.*

3 *1336, Januar 4, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b haben] *folgt gestrichen.*

c *Fol. 17r | fol. 17v.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Leinach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f vo*n* Linach] *über der Zeile.*

g *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Retzestat, sol phant vorentwrte fer*ia* s*ecun*da p*os*t oct*avam*[a] E*pi*ph*ani*am[1] quer*imonia* Epellin Bernger.

II-389

Conr*ad* Lacher.[b]

It*em*. Heinr*ich* Lacher sol phant vorentwrte fer*ia* sexta p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[2] quer*imonia* Conr*adi* filii sui. Nu*n*ci*us* iuravit.

II-390

Nese Brotsme.[c]

It*em*. Min herre gab H*er*ma*n* Sumen v*on* Heitingesvelt zu eime vber man zu H*er*ma*n* Kvrer vnd Marquart Bosterer zu d*er* varnde ein kuntschaft, als vor beschrib*en* stet, als an sprichet Nese Brotsme Kvnne*n* Brotsme fer*ia* q*ui*nta p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[3].

II-391

Juthe Brotsme.[d]

It*em*. Sifrit Snitzeman, Vlrich Sultze, Juthen Brotsme ist tag geben vf lant quer*imonia* Juthe Brotsme *et* Hilte sab*ba*to an*te* Agnetis[4].

---

1 *1336, Januar 15, Montag.*

2 *1336, Januar 19, Freitag.*

3 *1336, Januar 18, Donnerstag.*

4 *1336, Januar 20, Samstag.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-392

Sanuel Barre.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* E*pi*ph*ani*am[1] Sanuel Barre ist geriht vf di ehtte vf Heinr*ich* Bunaher vo*n* Scheinfelt, Vlrich Bobendorfer. S*ed* d*omi*n*u*s remisit eos ad ep*iscopu*m.

II-393

Metza vo*n* Ossenfurt.[b]

It*em*. Metza vo*n* Ossenfurt hot berufen dri morgen wingarten in dem Steinbach vnd de*n* zehen in d*er* Schote*n* awe.

II-394

Marquart Hesseburg.[c]

It*em*. Ella Buma*n*nin vnd ir svn sullen phant vorentwrte fer*ia* t*er*tia p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[2] quer*imonia* Marq*ua*rd Hesseburg.

II-395

It*em*. Conr*ad* vnd Apel Kendel vnd ir muter haben phant vorsaget. Dor vm sol im d*er* bisschof rihtte mit d*er* ehtte vnd mit dem manebrief. Nu*n*ci*us* iuravit.

II-396

Jutha St*ri*mazin.[d]

It*em*. Jutha St*ri*mazzin hot berufen ein hof zu Altmansfelden, do stozet d*er* nu*n*nen gut ze Husen.

---

1 *1336, Januar 5, Freitag.*

2 *1336, Januar 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Altmansfeld] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-397

Agnes Vederolfin.[a]

It*em*. Heinr*ich* Guseler vnd Conr*ad* Wirse ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* C*onver*sione*m* Pauli[1] quer*imonia* Agnes Vederolfin.

II-398

Reinfridin.[b]

It*em*. Jutha Reinfridin sin phant d*er* teilt vf Gerhus Brustin.

II-399

Otte i*n* de*(m)* Methoue.[c]

It*em*. Otte in dem Methoue ist geben ein wid*er* twingen vm C phunt heller vf Apeln in dem Methoue fer*ia* sexta p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[2] vnd Apel sol brenge briefe vnd sol di wise vnd and*er* ding, dor vm man in anspricht, vnd sol bezuge, daz im ein kessel gebe, ad*er* sol sin reht neme. |[d]

II-400

Otte Virnkorn.[e]

It*em*. Heinr*ich* vnd Pet*er* von d*er* Berg*er*hof, gebrudere, haben sich vorschriben d*er* berufunge, di si toten vb*er* alle di gut, di[f] do worn Eckelins selgen[g] irs vetern vo*n* d*er* Berg*er* hof, vnd haben sich auch versprochen fur irn jungesten brud*er*, daz d*er* stetehalte.

---

1 *1336, Januar 23, Dienstag.*

2 *1336, Januar 19, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 17v | fol. 18r;* XVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f teten] *folgt gestrichen.*

g selb] *vor Korrektur.*

II-401

Ku*n*ne Duringin.[a]

It*em*. Ku*n*ne Duringin hot besu*m*met di gezuge. De*n* ist tag vf lant geben: Heinr*ich* During, Gerlach Gunther, He*r*ma*n* sin brud*er*, Gotze Strumphelin, Hans Gunther, Heinr*ich* Jungher fer*ia* se*cun*da p*os*t Agnetis[1].

II-402

Pet*r*onella *et* fili*us* suus.[b]

It*em*. Kvnne vo*n* Meiningen, Elsa ir tochter, Eckelin vnd B*er*tolt ir svne, ist tag geben uf lant fer*ia* se*cun*da p*os*t Agnetis[2] quer*imonia* Pet*r*onelle uxoris Cisp*er*ti *et* Heinr*ici* filii sui.

II-403

Johan Fuhs.[c]

It*em*. D*er* tag zussen Johan Fuhs vnd Woluelin Fuhs wirtin ist vf geslagen in dem selben rehtte mit de*m* widertwingen fer*ia* se*cun*da p*os*t oct*av*am[d] E*pi*pha*n*ie[3,e].

II-404

Joha*n*s Burghart.[f]

It*em*. Johannes Burghart vnd Husa Burghartin haben geladen Scherphin in fer*iam* se*cun*d*am* an*te* Purific*ationem*[4].

---

1 *1336, Januar 22, Montag.*

2 *1336, Januar 22, Montag.*

3 *1336, Januar 15, Montag.*

4 *1336, Januar 29, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Meiningen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile.*

e *Nach Korrektur.*

f *Am Rand.*

II-405

d*er* Lange Durre.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t E*pi*ph*ani*am[1,b] dem Langen Durren ist geriht vf di ehtte vf Heinr*ich* vnd Conr*ad* Taube, Conr*ad* vo*n* Rosseriet vnd Conr*ad* vo*n* Lieckershusen, Vllin vo*n* Bebenburg, Dither Richscher vnd Heinr*ich* Vetzer, wanne si vorsageten phant.

II-406

Conr*ad* Halde*n*mulner.[c]

It*em*. D*er* tag zwissen Conr*ad* Halde*n*mulner vnd Wnderer ist vf geslagen biz morn in dem selben rehte ein wid*er* twi*n*ge*n* XL phu*n*t heller.

II-407

Vraude judea.[d]

¶ It*em*. F*er*ia q*ua*rta p*os*t E*pi*ph*ani*am[2] Conr*ad* de Esspelbach bekante eins schilling hellers, daz er de*n* schuldig were[e] Vrauden, d*er* judin vo*n* Karlstat. Dez sol si bezuge mit eime judin vor d*er* schule vnd mit eime kristin vor[f] disem gerihtte, daz er ir schuldig si XLI phunt heller, ad*er* sol sin reht neme in die C*on*v*er*sionis Pauli[3].

II-408

It*em*. Er hot auch bekant, daz er burge si vm ein schilling heller fur Apeln

---

1 *1336, Januar 9, Dienstag.*
2 *1336, Januar 10, Mittwoch.*
3 *1336, Januar 25, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e v] *folgt gestrichen.*
f *Mit Kürzungsstrich.*

Rorbach. Dez sol er sin wern brenge vf de*n* selben tag, daz er d*er* loset s^{e}i ein wid*er* twinge*n* LX phu*n*t heller.

II-409

Conr*ad* Halde*n*mulner.[a]

It*em*. Conr*ad* Haldenmulner sol bezuge selp sibende, di ez wissen vnd d*er* bi sint gewest, daz Heinr*ich* Wnderer inne habe sine gut, di vorgeschriben sten, ad*er* d*er* selbe Heinr*ich* sol brenge sin wern fer*ia* q*ua*rta an*te* C*onversionem* Pauli[1] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller. |[b]

II-410

Hetze Kaufma*n*nin;[c]
no*ta* ius d*omi*ni.[d]

¶ It*em*. Anno D*omi*ni ^{o}M ^{o}CCC ^{to}XXXVI fer*ia* q*ui*nta po*s*t E*pi*ph*ani*am D*omi*ni[2] min herre gebot Kvnne*n* vo*n* Volkach, daz si sulle mitteile irre tohtter Hetzen Kaufma*n*nin alle varnden habe vf den eit vnd Hetze sol in werfe, waz ir worden ist in dem selben w*er*de als ez waz, do mans ir gab.

It*em*. Di selbe Kunne hort spreche an ir erbe vnd eigen in die C*onversionem sancti* Pauli[3] ein wid*er* twinge*n* vf Kvnne*n* vm hundert phu*n*t heller vnd vf Elsen vnd Juthe*n* also vil.

---

1 *1336, Januar 24, Mittwoch.*
2 *1336, Januar 11, Donnerstag.*
3 *1336, Januar 25, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 18r | fol. 18v.*
c *Am Rand.*
d *Am anderen Rand.*

II-411

Bre*n*delin *et* uxor sua.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t E*pi*ph*ani*am[1] Brendelin vnd sinre wirtin Richheit sin phant d*er* teilt vf B*er*tolt Citelosen von Vszenheim.

II-412

Nuwirt.[b]

It*em*. Eberwin Mord*er* sol phant vorentwrte in octava E*pi*ph*an*ie[2] v*on* Nuwirts wegen vnd sinre wirtin.

II-413

Joh*an*s Houeman.[c]

It*em*. D*er* tag Johans Houema*n*nes gein sinre brud*er* B*er*tolt Houeueman[d] ist vf geslagen in de*m* selben rehtte in fer*iam* sexta*m* p*os*t C*on*vers*ionem* Pauli[3] salvo iure d*omi*ni mit wid*er* twingen.

II-414

G*er*hus, Sitze*n* Husvrauwen toht*er* uf de*m* Sal.[e]

It*em*. Eode*m* di[4,f] Gerhus, Seklins wirtin[g], sprach an ire mut*er* Alheide, Sitzen wirtin, vnd*er*[h] dem Sal vm tusent phunt heller, daz si inne habe an varnder habe, di si ir sol mit teile. Daz bekante si. Si sprach aber, si

---

1 *1336, Januar 12, Freitag.*
2 *1336, Januar 13, Samstag.*
3 *1336, Januar 26, Freitag.*
4 *1336, Januar 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Eberwin Mord*er*] *gestrichen vor Korrektur.*
c *Am Rand;* ius d*omi*ni] *am anderen Rand gestrichen.*
d *Lies:* Houeman.
e *Am Rand.*
f *Lies:* die.
g Seklins wirtin] *über der Zeile.*
h s] *folgt gestrichen.*

mohttes niht get[c]u vor irme wirte. Do gebot ir min herre, daz si ir solte mit teile di selb*en* varnden habe also verre, als si mohtte infra fer*iam* sexta*m* p*os*t C*on*v*ersionem* Pauli[1] ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensiu*m.

II-415

d*omi*ne de Cellis.[a]

It*em*. Sifrit Wildeman ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta post Purificat*ione*m[2] quer*imonia* d*ict*i Schuler et d*omi*nar*um* in Cellis.

II-416

Conr*ad* Lach*er*;[b]
(ius) domini.[c]

It*em*. Conr*ad* Lachers tag gein sime vatere ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* sexta*m* p*os*t C*on*v*ersionem* s*anct*i Pauli[3].

II-417

B*ertold* Vngelich.[d]

It*em*. Woltzen Kelners tochtter vnd irme elichen man ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Purificat*ione*m[4] quer*imonia* B*er*toldi Vngelich *et* uxoris sue.

---

1 *1336, Januar 26, Freitag.*
2 *1336, Februar 7, Mittwoch.*
3 *1336, Januar 26, Freitag.*
4 *1336, Februar 7, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Innenrand.*
d *Am Rand.*

II-418

Gotze Butze;[a]
ius d*omi*ni.[b]

It*em*. Der tag[c] Gotzen Butzen gein sinre muter Juthen Elsen vnd Gerhus vnd Fritzen, sin geswistern vnd gein Hugelin vnd greue*n* Lutzen ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* sext*am* p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[1] ein wid*er* twingen sup*er* q*uam*lib*et* X libr*as* hall*ensiu*m.

II-419

Conr*ad*, d*er* Husvrawe*n*[d] svn.[e]

It*em*. Conr*ad*, d*er* Husvrawen, hot behabet ein wid*er* twinge*n* vf Hiltebrant v*on* Krophestat vm XL phunt heller.

II-420

B*er* Rabenswalt.[f]

It*em*. Heinr*ich* Krephel vnd Elsa Witzeboldin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Purificat*ion*em[2] quer*imonia* d*omi*ni B*er* Rabenswalt. |[g]

II-421

Heinr*ich* Vszenheim.[h]

It*em*. Ez ist Heinr*ich* Vszenheim d*er* teilt, als er han sprach Heinr*ich* Cichelins tohtter, daz er sol phende vf den guten, dor vm ers an sprach vm

---

1 *1336, Januar 19, Freitag.*

2 *1336, Februar 5, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c gen] *folgt gestrichen.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Fol. 18v* | *fol. 19r;* XVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

h *Am Rand.*

sin vorsessen cins zehen iar, alle iar vierschillinge phenni*n*ge vnd dri gense. Diz sint di gut: wol zehen morgen wingarten vnd cilden bi dem Nuwen brun vnd dri morgen an dem Burgstal zv Durrebach.

II-422

H*einrich* Vszenheim.[a]

It*em*. Johannes Sigelin ist geboto*n* zv leisten vm hahtte *(!)* rephunre gulte fer*ia* sexta p*os*t C*onversionem* Pauli[1] also lange, biz her di wingarte*n* an dem Kalwen steine fur eigen gewert Heinr*ich* Vszenheim, di hot Conr*ad* wirt inne ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

It*em*. D*er* selbe Johans sol auch Heinr*ich* Vszenheim were eins wingarte*n* noch eigens reht vf de*n* selben tag dri morge*n* wingarte*n* an dem Kalwenstein, di d*er* selbe Heinr*ich* swr, daz er niht were gewert.

II-423

Reinstein.[b]

It*em*. C. Cingel sol phant vorentwrte in c*ra*sti*n*o C*onversionem* Pauli[2] quer*imonia* d*omi*ni de Reinstein.

II-424

H*einrich* Vszenheim.[c]

¶ It*em*. Sab*bato* in octava E*pi*ph*an*ie[3] Ruental ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t C*onversionem* Pauli[4] quer*imonia* Heinr*ich* Vszenheim.

---

1 *1336, Januar 26, Freitag.*
2 *1336, Januar 26, Freitag.*
3 *1336, Januar 13, Samstag.*
4 *1336, Januar 29, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

II-425

Nuwirt *et* uxor sua.[a]

It*em*. Nuwirt vnd sinre wirtin ist geriht vf di ehtte vf Eberwin Mord*er*.

II-426

C*onrad*, d*er* Husvrawe*n* svn.[b]

It*em*. Ruker vo*n* Krophestat vdn Hiltebra*n*t, sime svne, ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* C*onversionem* Pauli[1] quer*imonia* Conr*ad*, d*er* Husvrawen svn.

II-427

G*er*lach Fessenbach;[c]
π, n*ota* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Ez ist geboten Heinr*ich* Tetefuz, daz er num*er* sol hindere Gerlach Fessenbach an eime wingarte*n* in dem Hup lande, den hot mit klage wnnen, wenne her solt sin werm[e] broht habe vnd det niht.

II-428

Gumpertus.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia*[g] s*ecun*da p*ost* octa*va*m E*pi*ph*an*ie[2] Gump*er*tus sin phant d*er* teilt vf Blafuz.

---

1 *1336, Januar 24, Mittwoch.*

2 *1336, Januar 15, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand.*

e *Lies:* wern.

f *Am Rand.*

g G] *am Anfang gestrichen.*

II-429

Eppellin Bernger.[a]

Item. Epellin Bernger ist geben ein wider twingen vm XLI phunt heller vf Conrad Berwart feria secunda ante Purificationem beate Virginis[1].

II-430

Fritze Senfer.[b]

Item. Fritzen Senfer ist geben ein wider twingen vm XL phunt heller vf Makeln feria secunda ante Purificationem[2], wan er sprach in an, er hindert in an den guten, di er der klaget hete, dor vber er lehen her ist. |[c]

II-431

Johannin von Hohenburg.[d]

¶ Item. Feria tertia post octavam Epiphanie[3] Krafte vnd Conrad Blumelin sullen phant vor entwrte hute querimonia dicte Johannin *et* H., filii sui, *et* Heinrich Grube. Nuncius iuravit.

II-432

Smerlin vnd Meyer.[e]

Item. Bertoldus *et* Theodericus Hundelin, Herman Seman ist tag geben vf lant feria tertia post Purificationem[4] querimonia Smerlin *et* Meier de Kolmar.

---

1 *1336, Januar 29, Montag.*
2 *1336, Januar 29, Montag.*
3 *1336, Januar 16, Dienstag.*
4 *1336, Februar 6, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Fol. 19r | fol. 19v.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-433

Gotzo Hunefelt.[a]

It*em*. Gotzo Hunefelt vnd sin wirtin haben behabet ein wid*er* twingen vf Alheit Lentzin XL phunt heller vnd vf Rupreht Wineigen XL phunt heller.

II-434

Sanuel Barre.[b]

It*em*. Sanuel Barre sol bezuge mit Kvntzlin Fumfe ad*er* mit Halpacker ein schade*n*, als vor beschribet stet, vf Conr*ad* Lethe fer*ia* t*er*tia post Agnetis[1] ein wid*er* twinge*n* XX phunt heller.

II-435

Klaus.[c]

It*em*. Got Hotze sol bezuge selp dritte mit sin nehtte*n*[d] nagel mogen fer*ia* t*er*tia an*te* C*on*v*ersionem* Pauli[2], daz her ein dinstma*n* sin quer*imonia* Klaus ein wid*er* twinge*n* XX phunt heller.

II-436

Marquart Hesseburg.[e]

It*em*. Marquart Hesseburg hot d*er* klaget vf ein ehtte vf Th*eoderich* Buman vnd ein manebr[e]if vf sin muter.

---

1 *1336, Januar 23, Dienstag.*

2 *1336, Januar 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Lies:* nehsten.

e *Am Rand.*

II-437

Susman.[a]

It*em*. Conr*ad* Kellose, Suger v*on* Ebern s*cultetus*, Heinr*ich* v*on* Heide, Heinr*ich* Vockenwind*er*, Weltze Topel sull*en* phant vorentwrte fer*ia* t*er*tia post Agnetis[1].

II-438

It*em*.[b] Rotpote von Nusesse, Fritze Nihtz, Eberlin Smit hab*en* phant vor saget q*uerimonia* d*ict*i Susman, filii d*ict*i Fru*n*man, *et* Smerlin iudei. Nu*n*ci*us* iuravit. De*n* sol ma*n* rihte mit d*er* ehtte.

II-439

Ceng*er*lerin.[c]

It*em*. G*er*hus Ceng*er*lerin hot behabet XL phunt hell*er* ein wider twingen vf Conr*ad* Stutheim[d]. Her hot auch nit bezuge*n* gein Cengerlerin als im d*er* teilt wart als vor beschrib*en* stet.

II-440

Grete Cengerlerin.[e]

It*em*. Min h*er*re gebot Heinr*ich* Betvogel, daz er num*er* sal hindere Greten Cellerin an vier morgen wingart*en*, di si hot d*er* glaget mit dem rehtten ein wid*er* twinge*n* vm XL phunt heller fer*ia* t*er*tia post Pauli[2].

---

1 *1336, Januar 23, Dienstag.*

2 *1336, Januar 30, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b Fritze Nichts] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d wenne] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand; laut Text aber Grete Cellerin (!): evtl. aus Ähnlichkeit zum vorhergehenden Fall falsch vermerkt.*

II-441

uxor Sitzo*n*is sub Aula.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*s*t octavam E*pi*ph*an*ie[1] Sitzen wirtin[b] vnd*er* dem Sal ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Purificat*ione*m b*ea*te Virg*in*is[2] quer*imonia* Alheidis[c], uxoris sue.

II-442

C*onrad* Kritzelin.[d]

It*em*. Conr*ad* Kritzelin ist geben ein wid*er* twingen vf Kvnegu*n*t Stigelerin vm XL phunt heller fer*ia* q*ui*nta an*te* Purific*ationem* Virg*in*is[3].

II-443

And*er*man.[e]

It*em*. And*er*man, dem juden, sprach an Conr*ad* Tunkorn, Sifrit Linsener, Conr*ad* Wortwilin, Heinr*ich* Nache, Herbort Heilege, daz si burge wern vm XXV phunt heller fur Tunkorn vnd daz si nit gelost haben als in geboten wart an eime brife. Do sprochen si, her |[f] hote phant do f[e]ur: zwene morgen wingarten. Do von habe her genumen IX eimer wins. Dez ist in tag geben, wi man daz d*er* zuge sulle, fer*ia* q*ui*nta an*te* Purificat*ione*m[4] super q*uam*lib*et* X libr*as* hall*ensiu*m ein wid*er* twingen.

---

1 *1336, Januar 17, Mittwoch.*

2 *1336, Februar 1, Donnerstag.*

3 *1336, Februar 1, Donnerstag.*

4 *1336, Februar 1, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile.*

c Ag] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Fol. 19v | fol. 20r;* XIX] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-444

Heinr*ich* Hutesgutes.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[1] Schontalin ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da post Purific*ationem*[2] quer*imonia* Heinr*ici* Hutesgutes.

II-445

Fritzo vo*n* Tetelbach.[b]

It*em*. Fritzo vo*n* Tetilbach hot berufen ein hube zu Tetilbach, do stozet an d*er* vrawen hof vo*n* Kitzingen mit allem deme, daz dor in gehort, vnd ein teil eins zehen[c] zu Obern Bleichfelt, de*n* do haben hern Eberharts kint von Grumbach.

II-446

Nese Brotsme.[d]

It*em*. Nese Brotsme ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Pur*ificationem* b*ea*te Virg*inis*[3] quer*imonia* Hune vo*n* Heitingesfelt.

II-447

Heinr*ich* Stolle.[e]

It*em*. Luken Rischers[f] toht*er* ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Purific*ationem*[4].

---

1 *1336, Januar 18, Donnerstag.*
2 *1336, Februar 5, Montag.*
3 *1336, Februar 5, Montag.*
4 *1336, Februar 5, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c su] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f i] *statt* e *einkorrigiert.*

II-448

It*em*. Mekele Rabenoltin vnd Mehthilt Stehelerin ist auch geben tag vf lant ut sup*ra*[1] q*uerimonia* Heinr*ici* Stolle.

II-449

Nese Brotsme.[a]

It*em*. D*er* tag zwissen Nesen vnd Ku*n*nen Brotsme ist vf geslage*n* in de*m* selben rehte biz morn[2] ein wid*er* twinge*n* vf sumen XX phu*n*t heller.

II-450

p*r*ocur*atores* eccle*s*ie i*n* Lengefelt.[b]

It*em*. Conr*ad* Ratz vnd Heinr*ich* schultheize*n*, p*r*ocur*atores* eccle*s*ie in Lengefelt, ist geriht vf di ehtte vf Conr*ad* Weibeler.

II-451

Vela filia Baner.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[3] Conr*ad* Renner ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da p*os*t Purific*ationem*[4] quer*imonia* Vele, filie d*ict*i Baner.

II-452

Otte i*n* de*(m)* Methoue.[d]

It*em*. Min herre gebot Apeln in dem Methoue, daz er sulle wid*er* gebe di brife wenne Otte in dem Methoue vnd sine geswist*er*de, di dor zu gehoren, zu same*n* kumen vnd auch sin mut*er* vnd daz heizen.

---

1 *1336, Februar 5, Montag.*
2 *1336, Januar 19, Freitag.*
3 *1336, Januar 19, Freitag.*
4 *1336, Februar 5, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Lengfelt] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-453

Otto i*n* de*(m)* Methoue.[a]

It*em*. Elsen, Fritze*n* toht*er* in dem Methoue, ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecund*a p*o*st Purific*ationem*[1] quer*imonia* Otto*n*is in dem Methoue.

II-454

H*er*ma*n* Kurer.[b]

It*em*. H*er*ma*n* Kurer sin phant d*er* teilt vf B*er*tolt vnd Fritzen Zobel.

II-455

Gotze Butze;[c]
ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Min h*er*re gebot Elsen Butzin Juthen, Juthe*n* Elsen vnd G*er*hus Fritze*n*, greue Lutzen vnd Hugelin, daz si sulle mit teile Gotze*n* Butzin ein hofereite zu Bleichach, di do lit bi Bogstechen infra c*ra*stinu*m* Pur*ificationis* b*ea*te Virg*inis*[2] vnd sol ikliches in w*er*fe, waz ime worde*n* ist vf ikliches XX phu*n*t heller. |[e]

II-456

Ku*n*na Brotsme.[f]

It*em*. Min h*er*re gebot Nese Brotsme, daz si[g] numer sulle hindere Ku*n*nen

---

1 *1336, Februar 5, Montag.*

2 *1336, Februar 3, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Bleichach *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am anderen Rand.*

e *Fol. 20r | fol. 20v.*

f *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Über der Zeile;* er] *vor Korrektur.*

Brotsme an eime hofe zu Heitingesuelt[a], do stozet an Heinr*ich* Lussenring vnd Heinr*ich* Ni*n*ner.

II-457

Vllin vo*n* Bebenb*u*rg.[b]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Agnetis virg*in*is[1] di klage vf di ehtte des Langen Durre*n* vf Vllin vo*n* Bebenburg ist abe.

d*er* Lange Durre.[c]

It*em*. Dem Lange*n* Durre*n* ist geben ein wid*er* twinge*n* vm C marg vf Vllin vo*n* Bebenburg in c*ra*stinu*m* Purific*ationis*[2], daz er sol der vare di gut vnd waz dor an stoze.

II-458

Scharte*n* su*n* vo*n* Isinge*n*.[d]

It*em*. Scharte*n* sun vo*n* Isinge*n* hot d*er* klaget ein ehtte vf Heinr*ich* Vrohlich vo*n* Krense.

II-459

Grete Sluntzin.[e]

It*em*. Heinr*ich* Sluntze[f] ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da po*st* Pur*ificationem*[3] quer*imonia* Grete Sluntzin.

---

1 *1336, Januar 20, Samstag.*

2 *1336, Februar 3, Samstag.*

3 *1336, Februar 5, Montag.*

---

a cont*ra*] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Krensche] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile;* Scharten] *vor Korrektur.*

II-460

Hilte Brosme.[a]

It*em*. Hilte vnd Nese Brotsme sin phant d*er* teilt vf Juthen Brotsme.

II-461

Heinr*ich* Stahel.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Agnet*is*[1] Sitze*n* Mulner vo*n* Lippurgehusen ist tag geben vf lant fer*ia* sexta po*s*t Purifi*cationem*[2] quer*imonia* Heinr*ich* Stahel de Tetilbach.

II-462

Bernge*r* Prompst.[c]

It*em*. Husen Beten vnd Hartmut, Bernge*r* Bromst kind*er*, ist tag geben vf lant fer*ia* te*r*tia an*te* Pur*ificationem*[3] quer*imonia* Bernge*r*i Bromstin *et* uxoris sue.

II-463

Heinr*ich* de Linach.[d]

It*em*. D*er* vrawen von Klingenburg ist tag geben vf lant fer*ia* te*r*tia po*s*t Purifi*cationem*[4] quer*imonia* d*omi*ni Heinr*ich* de Linach.

---

1 *1336, Januar 22, Montag.*

2 *1336, Februar 9, Freitag.*

3 *1336, Januar 30, Dienstag.*

4 *1336, Februar 6, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Lipurghausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-464

Alheit Duringin.[a]

It*em*. Alheidis Duringin hot behabt mit urteiln ein hus zu Retzebach, do stozet an Heidenriches hus vnd Conr*ad* Grunsueldes hus.

II-465

Hilte Brotsme.[b]

It*em*. Sibot Leingrube[c] ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Purific*ationem*[1] quer*imonia* Hilte *et* Nese Brotsme.

II-466

Pet*ro*nelle.[d]

It*em*. Pet*ro*nelle vnd Heinr*ich*, ir svn, sin phant d*er* teilt vf B*er*tolt v*on* Meining*en*, Kun sine mut*er*, Elsen vnd Eckelin, ir kint.

II-467

Conr*ad* de Swanfelt.[e]

It*em*. Stefe v*on* Munrichstat ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Pur*ificationem*[2] quer*imonia* Conr*adi* de Swanfelt *et* Wernlin[f], famuli sui.

---

1 *1336, Februar 6, Dienstag.*

2 *1336, Februar 9, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Retzbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* langreue] *vor Korrektur.*

d *Am Rand;* Meinigen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Murstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f fal] *folgt gestrichen.*

II-468

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Agnetis[1] d*omi*na d*ict*a[a] |[b]

II-469

Sanuel Barre.[c]

It*em*. Conrat Lethe ist ledig vnd loz worden v*on* Sanuel Barren vm XL phunt schaden, als er in an sprach, wen er mohtte niht bezuge.

Sanuel Barre.[d]

It*em*. Sanuel Barre sprach an den selben Conrat, daz er sin burge were vm XVII½ phunt heller fur Reger vnd Conr*ad* Kraft vnd wrden ime geboten zu leisten vnd hot daz nit getan. Do v*on* ist er selpschuldig worden. Des leukente Conrat. Des sol d*er* jude bezuge mit eim brife fer*ia* t*er*tia p*os*t Purific*ationem*[2] ad*er* mit eime juden vor d*er* schule vnd mit eime cristin vor mime h*erren* ein wid*er* twingen XL phun*t* heller.

II-470

Susman v*on* Ebern.[e]

It*em*. Susman v*on* Ebern hot d*er* klaget ein ehtte vf Conr*ad* Kellose, Sug*er* v*on* Ebern den schultheizen, Heinr*ich* v*on* Heide, Heinr*ich* Vockenwinder vnd vf Weltzen Topeln.

---

1 *1336, Januar 23, Dienstag.*

2 *1336, Februar 6, Dienstag.*

---

a *Fall unvollendet.*

b *Fol. 20v | fol. 21r;* XX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Ebern] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

II-471

Reinfridin.[a]

It*em*. Gerhus Brustin ist ledig worden von Reinfridin v*on* Retzebach der klage.

II-472

Reinfridin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* C*onversionem* Pauli[1] Gerhus Brustin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Esto mihi[2] quer*imonia* Reinfridin.

II-473

Sifrid Metman.[c]

It*em*. Lutzen Metman ist tag geben vf lant fer*ia* sec*un*da an*te* do*minica*m Invocavit[3] quer*imonia* Sitzonis privigni sui.

II-474

Conr*ad* Haldenmulner;[d]
te*netur* VI d*enari*i.[e]

It*em*. Conr*ad* Halde*n*mulner swr, daz sine gezuge besu*m*met hete, als er zu reht solte: Eberlin v*on* Gebesediln, Heinr*ich* Vischer, Lutze*n* v*on* Krewelsheim, He*r*man vnd Vlrich v*on* Blinke, Conr*ad* v*on* Dinkelsbuhel, Vlrich Murer, Walth*er* Steinmulner, Fritzen Stellwagen. Den ist tag geben

---

1 *1336, Januar 24, Mittwoch.*

2 *1336, Februar 9, Freitag.*

3 *1336, Februar 12, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Gebsetel, Kreulsheim, Blunk] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am anderen Rand.*

von sin wegen vf lant feria secunda ante Invocavit[1] ein wider twingen vf Heinrich Wnderer LX phunt heller.

II-475

Heinrich Vszenheim.[a]

(¶) Item. Feria quinta in die Conversionis Pauli[2] Heinrich Vszenheim ist tag geben vf lant feria quinta post Purificationem[3] Wigelini.

II-476

Cengerlerin.[b]

Item. Conrad Stutheim ist tag geben vf lant feria sexta post Purificationem[4] querimonia Gerhus Cengerlerin et filie sue.

II-477

Hetza Kaufmannin.[c]

Item. Min her gebot Juthen vnd Elsen, Kvn Phisterim tohtere, Apeln Startz vnd Heinrich Steiner, daz si niht hindern Hetzen Kaufmannin an der teilunge irre muter vf ikliches C phunt heller feria sexta post Purificationem beate Virginis[5].

II-478

Vraude iudea.[d]

Item. Vraude, di judin von Karlstat, hot behabet XLI phunt heller vf

---

1 *1336, Februar 12, Montag.*

2 *1336, Januar 25, Donnerstag.*

3 *1336, Februar 8, Donnerstag.*

4 *1336, Februar 9, Freitag.*

5 *1336, Februar 9, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Espelbach] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

Conr*ad* vo*n* Esspelbach, di er ir schuldig was, als si in an sprach, vnd bekante eins schilling hellers. Dor vm ist her selp schuldig worden. Si hot auch vf in behabet, daz er burge si vor Apeln Rorbach vm dru vnd zwenzig phu*n*t[a] heller. It*em* vnd ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller. |[b]

II-479

Heinr*ich* Lose.[c]

It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXVI fer*ia* q*ui*nta in die C*onver*sionis Pauli[1] Heinr*ich* Lose hot berufen zwei teil eins lehens zu Hipach, do stozet an Weltzen gºut vnd Hirsen gut in allen dem rehtten als vor.

II-480

Josuel iudeus.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t C*on*vers*ionem* Pauli[2] Heinr*ich* Hornburg, Vlrich Morders svn vo*n* Rotenburg, Fritze Torse von Hopherstat, Frûmolt Fresser vo*n* Rotingen, Arnolt Butels svn vo*n* Welbehusen. It*em* in Aspach Heinr*ich* Beheimes svn sullen entw*r*te fer*ia* q*ui*nta an*te* Invocavit[3] quer*imonia* Josuel de Regensburg *er* d*ict*i Anshelm iudeor*um*.

II-481

Joh*an*s Houeman.[e]

It*em*. Aplo Houema*n* hort sprech an sin eigen vnd erbe fer*ia* sexta p*os*t Purificat*ion*em[4] quer*imonia* Joh*an*is f*rat*ris sui.

---

1 *1336, Januar 25, Donnerstag.*

2 *1336, Januar 26, Freitag.*

3 *1336, Februar 15, Donnerstag.*

4 *1336, Februar 9, Freitag.*

---

a *Nach Korrektur.*

b *Fol. 21r | fol. 21v.*

c *Am Rand;* Hypach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Rotenburg, Hopferstat, Rotingen, Welbhausen, Anspach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-482

Vraude iudea.[a]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Espelbach sol entw*r*te fer*ia* q*ua*rta an*te* Invocavit[1] quer*imonia* Vraude iudee.

II-483

Heinr*ich* Stolle.[b]

It*em*. Mekela Rabenoltin, Mehthilt Stehelerin de Retzebach vnd Luca Ressers tohtt*er* fer*ia* q*ui*nta an*te* Invocavit[2] quer*imonia* Heinr*ici* Stolle.

II-484

Heinr*ich* Furhultze.[c]

It*em*. Heinr*ich* Horant vo*n* Grunsvelt r*espon*d*e*bit[d] fer*ia* q*ui*nta an*te* Invocavit[3] quer*imonia* Heinr*ich* Furhultze vnd sinre kinder.

II-485

G*er*h*us* uxor Jeklin.[e]

It*em*. Gerhus, Jekelins wirtin, hot behabet C phunt heller ein wid*er* twingen vf Alheit, Sitzen wirtin vnd*er* dem Sal. Si hot auch nit geteilt mit irre tohtter di varnden habe, als ir geboten wart.

---

1 *1336, Februar 14, Mittwoch (Aschermittwoch).*

2 *1336, Februar 15, Donnerstag.*

3 *1336, Februar 15, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Grunsuelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d respondebit] *über der Zeile von wesentlich neuerer Hand aufgelöst.*

e *Am Rand.*

II-486

Heinr*ich* Vszenheim.[a]

It*em*. Johannes Sigelin sol bezuge selp sibende ad*er* mit sime selp schuldigen, daz er gewert habe Heinr*ich* Vszenheim dri morgen wingarten am Kalwensteine als zu reht sol ein wid*er* twingen C phunt heller fer*ia* sexta an*te*[b] Invocavit[1].

II-487

Joh*an*s Sigelin.[c]

It*em*. Heinr*ich* Nest, Elsa sin wirtin[d] fer*ia* q*ui*nta an*te*[e] Invocavit[2] r*espo*ndebu*n*t Joh*an*i Sigelin.

II-488

Husa Schetzelerin.[f]

¶ It*em*. Sabb*a*to post C*on*versione*m* s*anc*ti Pauli[3] H*er*ma*n* Rempe r*espon*d*e*bit fer*ia* q*ui*nta an*te* Invocavit[4] quer*imonia* Huse Schetzelerin *et* sororis[g] sue.

II-489

uxor Sitzo*n*is sub palatio;[h]
π, *(nota)* ius do*mi*ni.[i]

It*em*. Min h*er*re gebot Alheit, Sitzen wirtin vnd*er* dem Sal, zu*m* andern

---

1 *1336, Februar 16, Freitag.*
2 *1336, Februar 15, Donnerstag.*
3 *1336, Januar 27, Samstag.*
4 *1336, Februar 15, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b esto mihi] *(1336, Februar 9, Freitag) folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d vnd ir kint] *folgt gestrichen.*
e esto mihi] *(1336, Februar 9, Freitag) folgt gestrichen.*
f *Am Rand.*
g *Über der Zeile;* uxoris] *vor Korrektur.*
h *Am Rand.*
i *Am anderen Rand.*

mole, daz si sulle mit teile irre tohtter infra sabb*atu*m an*te* Estomichi[1,a] di varnden habe als vorbeschriben stet. In wart auch geboten, daz si irre tohtter Gerhus sulle gelte hundert phunt heller, di si hot behabet zu eim wid*er* twingen in*fra* sabb*atu*m p*redicta*m[2]. Si hot auch gewet mime h*er*ren X phu*n*t phenni*n*ge vnd ire tohtt*er* ein phu*n*t *et* solvet in*fra* q*ui*ndena*m* ein wid*er* twingen C libr*as* d*enariorum*. |[b]

II-490

Walther vo*n* Halle.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Purificat*ione*m[3,d] Walther von Halle bot vf ein wingarten in d*er* Schoten auwe, so stozet an der Schoten anger. Daz sol er vorkunde Fritzen Leister fer*ia* s*ecun*da p*o*st Scolastice[4].

II-491

Anshelm vnd Seligma*n*.[e]

It*em*. Walther Kuchen*meist*er vnd Lupolt vo*n* Bernheim ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Invocavit[5] quer*imonia* Anshelm *et* Seligma*n* vo*n* Hasefurte iudeor*um*.

---

1 *1336, Februar 10, Samstag.*

2 *1336, Februar 10, Samstag.*

3 *1336, Januar 29, Montag.*

4 *1336, Februar 12, Montag.*

5 *1336, Februar 16, Freitag.*

---

a *Über der Zeile;* Invocavit] *(1336, Februar 17, Samstag) folgt gestrichen.*

b *Fol. 21v | fol. 22r;* XXI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt;* XX] *von neuerer, zweiter Hand in anderer Tinte am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Mit* er*-Kürzung.*

e *Am Rand.*

II-492

Fritze[a] Senfer.[b]

It*em*. Fritzen Senfers tag gein Makeln ist vf geslagen in de*m* selben rehtte in fer*iam* q*ua*rta*m* an*te* Purificat*ione*m[1] ein wid*er* twingen XL phunt heller.

II-493

Johans Burghart.[c]

It*em*. Johans Burghart vnd Husa Burghartin sin phant der teilt vf Ellen Scherphin.

II-494

Hilta Hubenerin.[d]

It*em*. Hilta Hubenerin hot berufen ses morgen wingarten, zwene baumgarten, z[e]w hofstete vnd veltack*er* zu Rimpur.

II-495

Heinr*ich* Vszenheim.[e]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim sin phant d*er* teilt vf Ruental.

II-496

meist*er* Hans Sarw*er*te.[f]

It*em*. Meist*er* Hans Sarwrte bot vf ein phant, ein hus an der Holtzphorten

---

[1] *1336, Januar 31, Mittwoch.*

---

[a] *Nach Korrektur.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Am Rand;* Rimpur] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

[e] *Am Rand.*

[f] *Am Rand.*

vnd funf morgen wingarten an der Buliten. Daz sol er vorkunde Huge vnd sinre wirtin fer*ia* t*er*tia an*te* Invocavit[1].

II-497

Greta Cellerin;[a]
te*netur* solv*e*re.[b]

It*em*. Greta Cellerin sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen, daz Heinr*ich* Betvogel ir schaden haben getan hundert phunt heller wert in dem marken zu Wirtzeburg vnd zu Erlb*rv*n an korn, an wine, an phenni*n*g vnd phe*n*ninges wert fer*ia* t*er*tia an*te* Invocavit[2].

II-498

Wilant.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Purificat*ion*em[3] Conr*ad* Cichelin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Invocavit[4] quer*imonia* d*ict*i Wilmut.

II-499

d*omi*ne de Cellis.[d]

It*em*. D*ictu*s Schuler vnd die vrawen von Celle sin phant der teilt vf Sifrit Wildeman.

---

1 *1336, Februar 13, Dienstag.*
2 *1336, Februar 13, Dienstag.*
3 *1336, Januar 31, Mittwoch.*
4 *1336, Februar 15, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Erelbron] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*
b *Am anderen Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-500

Ande*r*man.[a]

It*em*. D*er* tag And*er*mans gein Conr*ad* Tunkorn, Sifrit Linsener, Conr*ad* Wortwilin, Heinr*ich* Nache, Herbort Heilge ist vf geslagen in dem selben rehtte als vor mit dem wid*er* twingen.

II-501

Conr*ad* Kritzelin.[b]

It*em*. T*er*min*us* Conr*adi* Kritzelin cont*ra* Kunna*m* Hiltebrandim c*on*tinuat*us* e*st* i*n* eode*m* statu in quo nu*n*c in fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Invocavit[1] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller. |[c]

II-502

Trutma*n*nin.[d]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[2] Theod*erich* de Cimmern, H*er*man Seman, Conr*ad* von Wolmarshusen, Bog Teine ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Invocavit[3] quer*imonia* d*ict*e Trutma*n*nin.

II-503

Jacob de Luden.[e]

It*em*. Rudeg*er* Spiez, Smerw*er*, Conr*ad* Kirchener, Frider*icus* et Cunr*ad* Gutwin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta post Invocavit[4] quer*imonia* Jacob de Luden.

---

1 *1336, Januar 15, Donnerstag.*
2 *1336, Januar 31, Mittwoch.*
3 *1336, Februar 21, Mittwoch.*
4 *1336, Februar 21, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Fol. 22r | fol. 22v.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-504

Jutha Eigenhusin.[a]

It*em*. Heudegen ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Invocavit[1] quer*imonia* Juthe Eigenhusin *et* Heinr*ici* mariti sui.

II-505

C*onrad*, d*er* Husvrawen svn.[b]

It*em*. Conr*ad*, d*er* Husvrawen svn, sin phant d*er* teilt vf Ruker v*on* Krophestat vnd Hiltebrant, sin svn.

II-506

It*em*. B*er*tolt Vngelich sin phant d*er* teilt vf Woltzen, vf Kelners toht*er* vnd irn wirt.

II-507

Fritze Senfer.[c]

It*em*. Min h*er*re gebot Makeln, daz er lose vorkeufe Fritzen Senfer di gut, di er hot behabet an dem gerihtte, weme er wil vnd weme er di gut vorkeufet, zu de*m* sol Makel[d] warte sinre vrsasse.

II-508

Joh*an* v*on* Rimpur.[e]

It*em*. Joh*an*s v*on* Vrhusen ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Invocavit[2] quer*imonia* Joh*an*is de Rimpur.

---

1 *1336, Februar 14, Mittwoch (Aschermittwoch).*

2 *1336, Februar 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d habe] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

II-509

Pet*ro*nella;[a]
te*netur* totu*m*.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta in vigilia Purificat*ion*is[1] Pet*ro*nella vnd Heinr*ich*, ir svn,[c] haben geklaget biz vf d[e]ie ehtte vnd[d] vf B*er*tolt vo*n* Meini*n*gen.

II-510

It*em*. Ku*n*na[e] vo*n* Meiningen, Elsa vnd Eckelin, ir kint, sullen phant vor entwrte fer*ia* q*ui*nta po*s*t Purificat*ion*e*m*[2].

II-511

And*er*man iude*us*;[f]

It*em*. Sifrit Linsener, Conr*ad* Tunkorn, Conr*ad* Wortwilin, Heinr*ich* Nache sullen bezuge mit eime judin vor der schule vnd mit eime kristin vor disem gerihtte, daz Anderman, d*er* jude, habe zwene morgen wingarten zu phande, vo*n* den habe er genumen nun eimer wins[g] vnd di wingarte*n* habe er inne fur XXV phu*n*t heller, dor vm si burge sin fer*ia* q*ui*nta ante Invocavit[3] vf iklichen X phu*n*t heller von Andermans wegen.

π, ius d*omi*ni.[h]

It*em*.[i] D*er* selbe And*er*man hot behabet X phu*n*t heller zu eim wid*er* twingen vf Herbort Heilgen.

---

1 *1336, Februar 1, Donnerstag.*

2 *1336, Februar 8, Donnerstag.*

3 *1336, Februar 15, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Meiningen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am anderen Rand.*

c sin phant d*er* teilt] *folgt gestrichen.*

d vf den manebrief] *folgt gestrichen.*

e *Über der Zeile;* Elsa] *vor Korrektur.*

f *Am Rand.*

g eimer wins] *über der Zeile;* morgen wingarten] *vor Korrektur.*

h *Am anderen Rand.*

i *Die beiden Fälle werden hier zusammengefasst, weil die Genannten in den früheren Referenzfällen zusammen behandelt werden.*

II-512

uxor[a] Sitzonis sub palatio.[b]

It*em*. Alheit Sitzen, wirtin vnd*er* dem Sal, sin phant der teilt vf Sitzen, irn man. |[c]

II-513

Hilte Brotsme.[d]

¶ It*em*. Sabb*a*to post Purificat*ion*em[1] d*er* tag Hilten Brotsme gein Heinr*ich* Glunken ist vf geslagen vm di berufunge ist vf geslagen in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Invocavit[2].

II-514

Vllin vo*n* Bebenburg[e.f]

It*em*. Vllin von Bebenburg ist ledig worden d*er* klage von dem Langen Durren.

II-515

Heinr*ich* Ludewig.[g]

It*em*. Heinr*ich* Ludewig vo*n* Kurnach hot berufen der Widen hof zu Kurnach, do stozet an des Pferrers hof mit allen deme, daz dor ingehort.

---

1 *1336, Februar 3, Samstag.*

2 *1336, Februar 19, Montag.*

---

a *Nach Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 22v | fol. 23r;* XXII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Unterstrichen.*

f *Am Rand;* Bebenburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Am Rand;* Kurnach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-516

H*einrich* Hutesgutes.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da[1] Heinr*ich* Hutesgutes vnd sin wirtin sprochen an Schontalin vm dru phu*n*t heller. Do sprach si, si wer los worden vo*n* in vor d*er* Rotentur. Daz sol si bewise morne[2] ein wid*er* twingen X phunt heller.

II-517

Husa Susin.[b]

It*em*. Husa Susin sol sezte burgen, ab ir die alte Sintramin enphelle, daz si andern irn geswistern auch enphellen were, ad*er* sol brenge ir geswister an daz gerihtte fer*ia* s*ecun*da p*os*t Invocavit[3] vm XIII malter malit*er*[c] korngulte an dem zehen zu[d] Esspenfelt ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

It*em*. Ez sol auch di selbe Huse d*er* vare, wo zwene morge*n* wingarte*n* ligen vnd waz dor an stozet, ein wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensiu*m.

II-518

C*onrad* vo*n* Augusta.[e]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Augesburg ist ledig worden d*er* klage von Velen Baners tohtter.

II-519

Hilte vnd Nese Brotsme.[f]

It*em*. Ein wid*er* twinge*n* ist geben vf Juthen Brotsme fer*ia* s*ecun*da p*os*t

---

1 *1336, Februar 5, Montag.*

2 *1336, Februar 6, Montag.*

3 *1336, Februar 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Wohl irrig für* malter *(doppelt, wie sonst auch nicht selten).*

d Bleichfelt] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

Invocavit[1] vm C libr*as* hall*ensium* quer*imonia* Hilte *et* Nese Brotsme, biz man daz buch besihet.

II-520

Manne Rappe.[a]

It*em*. Joh*an*s v*on* Rimpur ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecund*a p*os*t Invocavit[2] quer*imonia* Manne Rappe.

II-521

Conr*ad* Rumer.[b]

It*em*. Conr*ad* Rumer ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Invocavit[3] quer*imonia* Vele, filie d*ict*i Baner.

II-522

di Durrin.[c]

It*em*. Berlin vnd Metze Busschin ist tag geben uf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Invocavit[4] quer*imonia* d*ict*e Durrin *et* Heinr*ich* Fresser, q*uem (!) con*stituit suu*m* p*ro*cur*ationem*.

II-523

Greta Sluntzlin.[d]

It*em*. Greten Sluntzin sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Sluntzen v*on* Heitingesfelt.

---

1 *1336, Februar 19, Montag.*
2 *1336, Februar 19, Montag.*
3 *1336, Februar 21, Mittwoch.*
4 *1336, Februar 22, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-524

Hilte Brotsme.[a]

It*em*. Hilte vnd Nese Brotsme optinueru*n*t pig*nus* sup*er* Sibot Leing*rv*be. |[b]

II-525

Kunegu*n*t Swebin;[c]
h*abent*[d] sig*(nu)*m.[e]

¶ It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXVI fer*ia* t*er*tia p*os*t Purificat*ione*m[1] Frid*eruna* Swebin r*espo*nd*ebit* fer*ia* sexta p*os*t do*minica*m Invocavit[2] quer*imonia* Kvnegu*n*t *et* Juthe, irre geswien.

II-526

Joh*an*s Succentor.[f]

It*em*. Gerhus Hartheimin r*espo*nd*e*bit fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m Invocavit[3] quer*imonia* d*omi*ni Joh*an*is Succentoris *et* Conr*adi* fr*at*ris sui.

II-527

Heinr*ich* Hutesgutes;[g]

It*em*. D*omi*n*us*[h] p*re*cepit d*ict*e Schontalin, ut solvat Heinr*ico* Hutesgutes *et*

---

1 *1336, Februar 6, Dienstag.*
2 *1336, Februar 23, Freitag.*
3 *1336, Februar 21, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 23r | fol. 23v.*
c *Am Rand.*
d *Zuvor nicht identifizierbarer Buchstabenrest; evtl.* n *für:* no*ta?*
e *Am anderen Rand.*
f *Am Rand.*
g *Am Rand;* ius d*omi*ni] *am anderen Rand gestrichen.*
h min] *zuvor gestrichen.*

uxori sue duas lib*ras* hall*ensium* fer*ia* t*er*tia p*os*t Invocavit[1] ein wid*er* twingen X phunt heller.

II-528

d*er* v*on* Linach.[a]

It*em*. D*er* v*on* Linach, d*er* sangmeister, sin phant d*er* teilt vf di von Klingenburg.

II-529

Heinr*ich* Samestac.[b]

It*em*. Elizabet Vetzerin v*on* Grunbach ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Invocavit[2] quer*imonia* Heinr*ich* Samestag.

II-530

Meyer v*on* Kolmar.[c]

It*em*. Meyer v*on* Kolmar sint phant d*er* teilt vf B*er*tolt vnd Theod*erich* Hundelin vnd H*er*ma*n* Seman.

II-531

Sanuel Barre.[d]

It*em*. Sanuel Barr*en* tag gein Conr*ad* Lethen ist vf geslagen i*n* de*m* selb*en* rehtte in fer*iam* t*er*ti*am* p*os*t Oculi[3] ein wid*er* twingen XL phunt heller.

---

1 *1336, Februar 20, Dienstag.*

2 *1336, Februar 21, Mittwoch.*

3 *1336, März 5, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Klingenburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Grunbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-532

Sanuel Barre.[a]

It*em*. Conr*ad* Bunei ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*ost* Re*mini*sc*e*re[1] q*uer*i*monia* p*redic*ti Sanuel.

II-533

B*er*ng*er* Bromst.[b]

It*em*. B*er*ng*er* Bromst *et* Greta, sin wirtin, sin phant d*er* teilt vf Hartmut Boten vnd Husen, ir kint.

II-534

Rudeg*er* Rote.[c]

It*em*. Gerlahin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m Invocavit[2] quer*imonia* Rudeger*i* Rote.

II-535

Hilte Brotsme.[d]

It*em*. Heinr*ich* Krepfel ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t do*minica*m Invocavit[3] quer*imonia* Hilte Brotsme.

II-536

Waht*er (!)* vo*n* Halle.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta post Purificat*ione*m[4] ein bot swr, daz er vorkundet

---

1 *1336, Februar 26, Montag.*
2 *1336, Februar 21, Mittwoch.*
3 *1336, Februar 23, Freitag.*
4 *1336, Februar 7, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

Fritzen Leister vnd sinre wirtin, daz Walther von Halle hete vf geboten ein phant vnd sullen si vorentwrte feria secunda post dominicam Invocavit[1].

II-537

Volker Huszelin.[a]

Item. Conrad, filius Rudegeri calcificis[b] ist tag geben vf lant feria secunda post Remimiscere[2,c] querimonia Volkeri Huszelin.

II-538

Herman Kurer.[d]

Item. Herman Kurer ist geriht vf di ehtte vf Bertolt Zobel, quod denegavit pignus, vnd vf Fritzen Hinker, der vorentwrte phant niht.

II-539

Conrad Otnant.[e]

Item. Bote Prising sol phant vor entwrte feria secunda post Invocavit[3] querimonia Conradi Otnant et uxoris sue. |[f]

II-540

Petronelle.[g]

Item. Petronellen tag vnd Heinrich, ir suns, gein Kunnen von Meiningen,

---

1 *1336, Februar 19, Montag.*

2 *1336, Februar 26, Montag.*

3 *1336, Februar 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b fe] *folgt gestrichen.*

c *Über der Zeile;* Invocavit] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Fol. 23v* | *fol. 24r;* XXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

Elsen vnd Eckelin, ir kint, ist vf geslagen in de*m* selben rehtte in fer*ia* q*ui*nta *(!)* po*s*t do*minica*m Invocavit[1].

II-541

Hetza Kaufma*n*nin.[a]

It*em*. Hetzen Kaufma*n*nin tag gein Kunne*n* Phisterin, Juthe*n* vnd Elsen ir tohttere, Apeln Startz vnd Heinr*ich* Stemer ist vf geslagen in dem selbe*n* rehtte in fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t do*minica*m Invocavit[2] ein wid*er* twingen vf iklichen XL phu*n*t heller.

II-542

Joh*an*s Houeman.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta po*s*t Purificat*ione*m[3] Joh*an*s Houema*n* vnd B*er*tolt Houema*n* wilkurten, daz di lute sullen hirin kumen, di vf de*n* gute*n* sitze*n*, dor vm si krigen, vnd sullen sage di kuntschaft, weme si haben geben di gulte vnd wi ez dor vm s[c]i fer*ia* *secund*a po*s*t do*minica*m Re*mini*sce*re*[4] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-543

Wigelin.[c]

It*em*. Wigelin sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Vszenheim.

---

1 *1336, Februar 22, Donnerstag.*
2 *1336, Februar 22, Donnerstag.*
3 *1336, Februar 9, Freitag.*
4 *1336, Februar 26, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

II-544

Ger*h*u*s* Ceng*er*lerin.[a]

It*em*. G*er*h*us* Ceng*er*ler*in* sin pha*n*t d*er* teilt vf Conr*ad* Stutheim.

II-545

H*erman* Mi*n*ner.[b]

It*em*. H*er*ma*n* Mi*n*ner wirt*in* ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* se*cun*da po*st* Re*m*i*n*isce*re*[1] quer*imonia* Heinr*ich* Mi*n*ner.

II-546

Heinr*ich* Vszenh*eim*.[c]

It*em*. H*einrich* Vszenh*eim* tag gein Johanse Sigelin ist vf geslagen biz morn[2] ein wid*er* twinge*n* C lib*ras* hall*ensium*.

Joh*an* Sigelin.[d]

It*em*.[e] Joh*an* Sigelin swr, daz er sine gezuge hete besunnet als er zu reht solte: Heinr*ich* Sigelin[f], Otte Sigelin, Johans Sigelin, Contzlin Henlin, Heinr*ich* Winschrot*er*, Aplo Winschrot*er*, C.[g] d*ictu*s[h] Stemler; den ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*st* Letare[3] q*uerimonia* Joh*ani* p*redicti*[f] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t fer*ia* se*cun*da po*st* Re*m*i*n*isce*re*[4] q*uerimonia* H*einrici* Vszenh*eim*.

---

1 *1336, Februar 26, Montag.*
2 *1336, Februar 10, Samstag.*
3 *1336, März 11, Montag.*
4 *1336, Februar 26, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Fälle vom Herausgeber wegen gleicher Klientel zusammengefasst.*
f-f Heinr*ich* Sigelin - Joh*ani* p*redicti*] *Zeugenliste am Seitenende mit Einfügungszeichen.*
g *Über der Zeile.*
h d*ictu*m] *vor Korrektur.*

II-547

H*er*ma*n* Bobest.[a]

It*em*. Sitze Mulner ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*o*st Re*m*in*i*sc*e*re[1] quer*imonia* H*er*ma*n*ni Bobest.

II-548

Heinr*ich* Stahel.[b]

It*em*. Heinr*ich* Stahel sin phant d*er* teilt vf Sitze*n* Mulner von Lipburgehusen.

II-549

Reinfridin.[c]

It*em*. G*er*hus Brustin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da post do*minica*m Re*m*in*i*sc*e*re[2] quer*imonia* Reinfridin de Lutenbach.

II-550

G*er*hus Jekelins wirtin;[d]
π, n*ota* ius d*omi*ni.[e]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* do*minica*m Esto michi[3] Gerhus Jeklins wirtin wart irs tages[f] gein Alheit, irre muter. Do ir wart geboten zu dem andern mole mit zu teiln als vorgeschriben stet.

It*em*. Si behabet hundert phunt phe*n*ni*n*g[g] zu eim wid*er* twinge*n* vf si. Daz

---

1 *1336, Februar 28, Mittwoch.*

2 *1336, Februar 26, Montag.*

3 *1336, Februar 10, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Lupurghausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand.*

f *Nach Korrektur.*

g *Über der Zeile.*

solte sv ir auch golten habe vnd ein phunt phe*nn*ni*n*ge vnd mime h*er*ren X phu*n*t.

It*em*. Si hot ab*er* vf si behabet[a] C phu*n*t hell*er* ein wid*er* twingen. |[b]

II-551

Heinr*ich* Vszenheim.[c]

It*em*. Min h*er*re gebot Johanse Sigelin zu andern mole, daz er wer Heinr*ich* Vszenheim eins wingarte*n* als vorbeschriben stet, dor vf sten VIII[d] rephunre gulte[e], i*nfra* sabba*tu*m an*te* do*minica*m Re*mini*sce*re*[1] ein wid*er* twinge*n* C lib*ras* hall*ensiu*m.

II-552

fili*us* mag*ist*ri H*einrici* vo*n* d*er* Guldin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Esto michi, q*ui* fuit an*te* Carnisp*ri*vium[2], Heinr*ich*, meist*er* Heinr*ichs* svn von dem Guldin, berief di bade stuben zu der Guldin vnd ein wingarten an de*m* Munche berge, d*er* dor in gehort zu einre ursasze.

II-553

Walth*er* vo*n* Halle.[g]

It*em*. Walth*er* von Halle ist d*er* teilt, daz er mag vnd sol vorkeufe ein wingarten in der Schoten auwe, do stozet an d*er* Schote*n* anger, den satze ime Fritze Leister.

---

1 *1336, Februar 24, Samstag.*

2 *1336, Februar 12, Montag.*

---

a be] *über der Zeile.*

b *Fol. 24r | fol. 24v.*

c *Am Rand.*

d reh] *folgt gestrichen.*

e dor vf sten VIII rephunre gulte] *am Kopf der Seite mit Einfügungszeichen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

II-554

Conr*ad* Haldenmulner;[a]
π, ius d*omi*ni.[b]

It*em*. Conr*ad* Haldenmulner hot behabet selp sibende di gut, di vorbeschriben sten, di Heinr*ich* Wnderer inne hatte. Dem ist geboten, daz er in num*er* dor an hinder sol ein wid*er* twinge*n* C lib*ras* hall*ensium* fer*ia* s*ecun*da p*os*t Re*m*in*i*sc*e*re[1].

II-555

Gerhus Gundelahin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* do*minica*m Invocavit[2] Juthen Gundehahin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Oculi[3] quer*imonia* Gerhuse, filie sororis sue.

II-556

Vraude iudea.[d]

It*em*. Vraude iudea op*tinu*it pig*nus* vf Conr*ad* vo*n* Esspelbach.

II-557

G*er*h*us*[e] Jekelins wirti*n*.[f]

It*em*. Sitzen wirtin vnd*er* dem Sal ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Remi*n*isc*e*re[4] quer*imonia* Gerhus, filie sue.

---

1 *1336, Februar 26, Montag.*
2 *1336, Februar 14, Mittwoch (Aschermittwoch).*
3 *1336, März 4, Montag.*
4 *1336, Februar 29, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Espelbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
e uxor] *zuvor gestrichen.*
f *Am Rand.*

II-558

Rudeg*er* Rote.[a]

It*em*. Rudeg*er* Rote sol bezuge selp sibende mit de*n* lute*n*, den ez si wissende vnd kunt vnd d*er* bi sint gewest[b], vf G*er*lahin, daz si ime gelobet zu wern ein hus bi d*er* Schuphen vnd sol auch also bezuge vf G*er*lahin tohtt*er* selp sibende fer*ia* q*ua*rta p*os*t dom*inica*m Remi*nisce*re[1] ein wid*er* twinge*n* vf ikliches XL phu*n*t heller.

II-559

Joh*an*s Sigelin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia*[d] q*ui*nta an*te* do*minica*m Invocavit[2] Joh*an*i Sigelin sin phant der teilt vf Else, Heinr*ich* Nest wirtin.

II-560

Gotzo Wilmut.[e]

It*em*. Gotze Wilmut sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Cichelin.

II-561

Heinr*ich* Furhultze.[f]

It*em*. Heinr*ich* Furhultze, Kunne vnd Juthe, ir tohter, sin phant der teilt vf Heinr*ich* Horant vo*n* Grunfelt.

---

1 *1336, Februar 28, Mittwoch.*

2 *1336, Februar 15, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b de] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d ter tia] *(1336, Februar 13, Dienstag) folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-562

Eigenhus.[a]

It*em*. Eigenhus vn*d* sinre wirtin sin phant d*er* teilt vf H*er*degen den schuwrten.

II-563

Conr*ad* Kritzelin.[b]

It*em*. Conr*ad* Kritzelin sol bezuge vf Ku*n*nen Stigelerin selpsibende, di d*er* bi worn vnd horten vnd sohen, daz ir wille vn*d* wort were, daz ir wirt wete vnd ein kauf mehtte vm ein wingarte*n* zu Linach mit de*m* selbe*n* Conr*ad* fer*ia* q*ui*nta an*te* Oculi[1] ein wid*ertwingen* XL libr*as* hall*ensiu*m. |[c]

II-564

Johans Burghart.[d]

It*em*. Johans Burghart vnd Husa Burghartin ist geriht vf ein manebrief vf Ellen Scherphin.

II-565

Husa vo*n* Vtingen.[e]

It*em*. Husa vo*n* Vtingen vnd B*er*tha, sin swest*er*, sin phant der teilt vf Herma*n* Stempen.

---

1 *1336, Februar 29, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 24v | fol. 25r;* XXIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-566

Sitzo vnd*er* dem Sal.[a]

It*em*. Sitzo vnd*er* dem Sal ist ledig worden d*er* klage von sinre wirtin wegen.

II-567

And*er*man iudeus.[b]

It*em*. And*er*man d*er* jude hot behabet vf Sifrit Linsener, Conr*ad* Tunkorn, Conr*ad* Wortwilin, Heinr*ich* Nache als in dem buche vor beschriben stet XXV phu*n*t heller vnd vf iklichen X phu*n*t zu eim wid*er* twingen vnd hot auch behabet X phu*n*t heller vf Herbort Heilgen zu ein wid*er* twingen.

II-568

Conr*ad* Vogelin.[c]

It*em*. Conr*ad* Vogellin swr zu[d] den heilgen ein eit, daz er[e] muste verkeufe dru phunt heller gulte vm drizig phu*n*t heller vf ein hus an der Holtzphorter durch sins libes not vnd mohtte des[f] niht vber haben si durch sinre schulde willen.

II-569

Anshelm vnd Josuel.[g]

It*em*. Anshelm vnd Josuel sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Hornburg, Vlrich Morders svn vo*n* Rotenb*ur*g, Fritze Torse vo*n* Hopherstat, Fru*m*molt

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Über der Zeile.*

[e] *Über der Zeile.*

[f] kein] *folgt gestrichen.*

[g] *Am Rand;* Rotenb*ur*g] *von neuerer Hand hinzugefügt;* Rotenburg, Hopferstat, Rotingen, Welbhausen, Aspach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Fresser v*on* Rotingen, Arnolt Butels svn v*on* Welbehusen vnd vf Heinr*ich* Beheimes sun von Asspach.

II-570

Heinr*ich* Stolle.[a]

It*em*. Heinr*ich* Stolle sin phant d*er* teilt vf Luken, Ressers tohtter, vnd Mehthilt Stehelerin.

II-571

Anshelm vnd Seligman.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* dom*inica*m Invocavit[1] Anshelm vnd Seligma*n* sin phant der teilt vf Walther Kuchenmeist*er*[c] vnd Lupolt v*on* Bernheim.

II-572

Heinr*ich* Stolle.[d]

It*em*. Gerlach Rabenolt vnd sin swest*er*[e] gab vf ein klage vf di[f] gut, dor noch Heinr*ich* Stolle klaget, dem selben Heinr*ich*.

II-573

Hilte Brotsme.[g]

It*em*. Hilte vnd Nese Brotsme sin phant d*er* teilt vf Sibote*n* Leingrube.

---

1 *1336, Februar 16, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Kuchenmeist, Bernheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand.*

e vnd sin swest*er*] *über der Zeile.*

f *Über der Zeile.*

g *Am Rand.*

II-574

Grete Sluntzin.[a]

It*em*. Grete Sluntzin sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Sluntzen.

II-575

Hilte Brotsme.[b]

It*em*. Hilte Brotsme hot berufen ein hof zu Heitingesfelt bi dem Kirchoue, do hot bi Egelof, vnd vier morge*n* wingarte*n,* di horen dor in, vnd zwen morge*n* wingarte*n* am Tetinbuhel vnd ein morgen am Blosen Berge, do hot si bi ligende selber.

II-576

d*omi*ne de Cellis.[c]

It*em*. Ein bot swr, daz er niman funde in eim hus, do solte er phante forder quer*imonia* d*omi*nar*um* de Cellis. |[d]

II-577

Alheit v*on* W*er*nburgehusen.[e]

¶ It*e*m. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXVI fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Invocavit[1] Alheit vo*n* Wernburgehusen hot berufen ein halbes vorweg zu Opherbein, daz di vrawe*n* vo*n* Celle haben in allen den rehtten als sus vorberufen hot mit allen deme, daz da in gehort, huser, cins vnd and*er* g^{o}ut.

---

[1] *1336, Februar 19, Montag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Fol. 25r* | *fol. 25v.*

[e] *Am Rand;* Opferbein] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-578

Walth*er* vo*n* Halle.[a]

It*em*. Lullin ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Oculi[1] quer*imonia* Waltheri de Hallis.

II-579

Elsa Marschalkin.[b]

It*em*. Elsa Marschalkin hot berufen zwene morge*n* wingarten am Kalwen steine, do hot si bi ligende selber.

It*em*. Ir ist geben ein wid*er* twingen XL phunt heller vf Heinr*ich* Vszenheim in cras[2].

II-580

di alte Sintramin.[c]

It*em*. Di alte Sintramin ist ledig worden d*er* klage vo*n* irre tohtter wegen, Susin.

II-581

Heinr*ich* de Steinach.[d]

It*em*. Heinr*ich* Bentze vnd Conrat sin svn, Conrat Bentze vnd Heinr*ich* svn ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Letare[3] quer*imonia* Heinr*ici* de Steinach.

---

1 *1336, März 5, Dienstag.*

2 *Je nach Verhandlungsdatum entweder 1336, Februar 20, Dienstag; oder 1336, März 6, Mittwoch.*

3 *1336, März 8, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-582

Alh*eid* Krephelin.[a]

It*em*. Alheidis Krepflin ist ledig worden von Sifrit Snotzenbach.

II-583

Jutha Heinin.[b]

It*em*. D*ict*o Hain Fritzoni Hain vnd Kunnen Heinin vnd Conr*ad* Hain, Herma*n* Raben vo*n* Vselndorf ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Letare[1] quer*imonia* Juthe Heinin.

II-584

Epellin Erlbach.[c]

It*em*. Kunne*n* Volkerin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Letare[2] quer*imonia* Epellin Erlbach.

II-585

Nese Brotsme.[d]

It*em*. Nese Brotsme sol brenge ir geswis*ter*de an diz gerihtte, ad*er* sol burgen setze ab Juthe Brotsmer ir enphelle, daz si andern erben auch enphellen s[e]i, vm ein werunge eins houes, den si ir vorkeufte vnd vm ein wingarte*n* an dem mumenstuke an de*m* Blosenb*er*ge, do stozet an Nu*n*ners wingarte.

---

1 *1336, März 11, Montag.*

2 *1336, März 8, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand; am anderen Rand eine gezeichnete Raute mit Kreuz und* sig(*nu)*m]*, beides umrahmt;* Vselndorf] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-586

Nese Brotsme.[a]

Item. Der tag vm di berufunge Nesen Brotsme gein Heinrich Glunken ist vf geslagen in dem selben rehtte mit dem wider twingen in dem selben rehtte in feriam quintam in septimanam Pasche[1].

II-587

Hilte Brotsme;[b]
tenetur VIII denarios.[c]

Item. Juthe Brotsme bekante eins phenninges vnd dor noch sol su ir reht d[e]v vm varnde habe vnd[d] vm kaltur, dor vm si ansprach Nese vnd Hilte Brotse vf den eit feria secunda post dominicam Oculi[2] ein wider twingen XL libras hallensium. |[e]

II-588

Manne Rappe.[f]

¶ Item. Feria tertia post dominicam Invocavit[3] Manne Rappen sin phant der teilt vf Johans von Rimpur.

II-589

Elsa uxor Heinrici Nest.[g]

Item. Ein wider twingen hot Else, Nest wirtin, vm XL phunt heller vf

---

1 *1336, April 4, Donnerstag.*
2 *1336, März 4, Montag.*
3 *1336, Februar 20, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand.*
d en] *folgt gestrichen.*
e *Fol. 25v | fol. 26r;* XXV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
f *Am Rand.*
g *Am Rand.*

Heinr*ich* Vszenheim fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Oculi[1]. Man sol auch d*er* vare di wile an[a] einre kuntschaft, ab der wingarte an de*m* Kalwen steine, do vo*n* man git Heinr*ich* Vszenheim ahtte rephunre gulte, si man lehen ad*er* eigen vnd sol daz wid*er* brenge an daz gerihtte.

II-590

Greta Promstin.[b]

It*em*. Grete Bromstin sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen vnd di daz gesehen vnd gehort haben, daz si habe gemachet ein hus zu dem Stadelhoue zu Wirtze burg Apeln Lutzen vnd Hartmude also bescheidellichen, si twinge denne irs libes not dor zu. Si sprechen aber, si gebes in on alles gedinge*n* fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Oculi[2] ein wid*er* twinge*n* sup*er* q*uam*lib*et* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-591

Lukart Svnin.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m Invocavit[3] Lukart Svnin hot berufen H. ein hof zu Wlbrehtshusen, do stozet an der Pherrer vnd and*er*sit Cirkenbach, mit allem deme, daz dor in gehort.

II-592

Trutma*n*nin;[d]
tenetur VI denarios.[e]

It*em*. Trutma*n*nin sin phant d*er* teilt vf Theod*erich* von Cymmern,

---

1 *1336, März 5, Dienstag.*

2 *1336, März 5, Dienstag.*

3 *1336, Februar 21, Mittwoch.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Welbrichhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand;* Wolmarßhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

H*er*man Seman vnd Conrat v*on* Wolmarshusen vnd vf Bog Teine.

II-593

Jacob v*on* Luden;[a]
Nu*nci*u*s* d*ebet* iura*(re)*. P*er*solvit.[b]

It*em*. Jacob[c] v*on* Luden sin phant d*er* teilt vf vf Rudeger Spiez vnd siner wer: Conr*ad* Kirchener, Fridericu*m et* C. Gutwin.

II-594

Isag v*on* Mergenth*eim*.[d]

It*em*. Heinr*ich* Durreler, d*ict*o Resper, ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Letare[1] quer*imonia* Isaag v*on* Mergentheim.

II-595

Vela.[e]

It*em*. Vele sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Rumer von Heitingesfelt.

II-596

Sitzo Lirer.[f]

It*em*. Alheit Schenkin, Conr*ad* Snid*er* ist tag gebe*n* uf lant fer*ia* sexta an*te* Letare[2] quer*imonia* Sitzonis Lirer. |[g]

---

1 *1336, März 13, Mittwoch.*

2 *1336, März 8, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand.*

c *Über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Am Rand;* si *(?)* signu*m* te*(netur ?)*] *gestrichen am anderen Rand*

g *Fol. 26r* | *fol. 26v.*

II-597

Heinr*ich* Samestag.[a]

It*em*. Heinr*ich* Sammestag sin phant d*er* teilt vf Elsen Vetzerin.

II-598

Johans Burghart.[b]

It*em*. Johannes Burghart vnd Husa Burghartin sullen bezuge selpsibende mit d*er* gewissen, daz Elsa Scherphin habe in schaden getan an wine, korne, phe*n*ninge vnd phe*n*ni*n*ges wert vm XL phunt heller fer*ia* q*ua*rta ante Letare[1] ein wid*er* twinge*n* X phunt heller.

II-599

Joh*anus* Succentor.[c]

It*em*. Heim Johans Sangmeist*er* vnd C. sin brud*er* ist geben ein wid*er* twinge*n* vf Hartma*n*nin vm XL phu*n*t heller fer*ia* q*ua*rta an*te* do*minica*m Letare[2].

II-600

Cengerlin.[d]

It*em*. Conr*ad* Stutheim sol phant vorentw*er*te fer*ia*[e] sexta p*ro*xima[3] quer*imonia* Cengerlin.

---

1 *1336, März 6, Mittwoch.*

2 *1336, März 6, Mittwoch.*

3 *1336, Februar 23, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e q*ua*rta] *(1336, Februar 21, Mittwoch) folgt gestrichen.*

II-601

Manne Rappe.[a]

It*em*. Joh*an*s von Rimpur sol phant vorentw*er*te fer*ia* t*er*tia an*te* Letare[1] quer*imonia* Manne Rappe.

II-602

Hundelin Durre.[b]

It*em*. Sifrit Leingrube vnd Theod*erich* ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Letare[2] quer*imonia* Hundelin Durre.

II-603

Conr*ad*, d*er* h*us*vrauwen sun.[c]

It*em*. Conr*ad*, d*er* husvrawen svn, ist geriht vf di ehtte vf vf Ruker v*on* Krophestat vnd Hiltebrant sin svn, wanne si vorsageten phant. Nu*n*ci*us* iuravit.

II-604

Heinr*ich* Fresser.[d]

It*em*. Heinr*ich* Fresser vnd di Durrin v*on* Steten sin phant der teilt uf Berlin und Motzen Busschin.

---

1 *1336, März 5, Dienstag.*

2 *1336, März 8, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Kropstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Steten] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-605

H*er*ma*n* vo*n* Kolne.[a]

It*em*. Fritzoni Sefrit ist tag geben uf lant fer*ia* sexta an*te* Letare[1] quer*imonia* H*er*ma*n*ni de Kolne.

II-606

H*einrich* Kungesb*er*g.[b]

It*em*. Gotzen Herlins wirtin ist tag geben uf lant fer*ia* sexta an*te* Letare[2] quer*imonia* Heinr*ich* Kungesberg.

II-607

Conr*ad* Zurcher.[c]

It*em*. Conr*ad* Th., Joh*an* Zurch*er* svn, ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Letare[3] quer*imonia* Conr*adi* Zurcher.

II-608

Metze Surerin.[d]

It*em*. G*er*hus Surerin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da post Letare[4] quer*imonia* Metze *et* Luckardis, filie sue.

II-609

Pet*ro*nella.[e]

It*em*. Min h*er*re gebot Kunne*n* vo*n* Meiningen, Eckelin vnd Elsen, irn

---

1 *1336, März 8, Freitag.*

2 *1336, März 8, Freitag.*

3 *1336, März 8, Freitag.*

4 *1336, März 11, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Meiningen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

kindern, daz si Pet*ro*nellen vnd Heinr*ich*, irn svn, numer sulle hind*er*e an[a] ein furder win geltes vnd dru phu*n*t heller.

II-610

It*em*. Pet*ro*nellam vnd Heinr*ich*, irm svn, ist geriht vf di ehtte vf B*er*tolt von Mein*in*gen.[b] |[c]

II-611

Hilta Brotsme.[d]

It*em*. Min herre gebot Siboten Leingruben, daz er wider sulle gebe Hilten Brotme ein leid*er*, den aht si an ein phunt phenni*n*ge infra fer*iam* q*ui*ntam an*te* Letare[1] ein wid*er* twingen XL phunt heller.

II-612

Nese Brotsme.[e]

It*em*. Nesa Brotsme sol setze burgen iamd*ic*t*am* fer*ia* q*ui*nta[2] Sibotoni Leingrube fur and*er* ir herben ein wid*er* twi*n*gen X phunt heller.

II-613

Conr*ad* Seinsensmit.[f]

It*em*. Conr*ad* Seinsensmit sin phant d*er* teilt vf[g] Vogellin an d*er* Holtzpforten.

---

1 *1336, März 7, Donnerstag.*

2 *1336, März 7, Donnerstag.*

---

a *Über der Zeile.*

b It*em*] *folgt in neuer Zeile, aber ohne Text.*

c *Fol. 26v* | *fol. 27r;* XXVI] *am Kopf der Seite.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g vol] *folgt gestrichen.*

II-614

Hetza Kaufma*n*nin.[a]

It*em*. Hetza Kaufma*n*nin hot behabet vf ir muter Kvnne*n* Phisterin vnd Juthen vnd Elsen Apeln Startz vnd vnd Hein*rich* Steiner vf ikliges C phu*n*t heller.

II-615

Joh*an*s Prel.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Remi*ni*sc*e*re[1] d*er* vrauwen vo*n* Klingenburg ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Letare[2] quer*imonia* Joh*an*is Prel.

II-616

Hilte Brotsme.[c]

It*em*. Hilte Brotsme sin phant d*er* teilt vf Hein*rich* Krepflin.

II-617

Gerh*us* Ceng*er*lerin.[d]

It*em*. Gerhus Ceng*er*lerin ist geriht vf di ehtte vf Conr*ad* Stutheim.

II-618

Viuelma*n* iudeus.[e]

It*em*. Johan von Meiningen vnd B*er*tolt vo*n* Wigenheim ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Letare[3] quer*imonia* Viuelma*n*, Gotlibes svn.

---

1 *1336, Februar 23, Freitag.*

2 *1336, März 9, Samstag.*

3 *1336, März 11, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Klingenb*u*rg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Meiningen, Wigenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-619

Heinr*ich* Smit;[a]

It*em*. Gozwin v*on* Kircheim vnd sinre wirtin Imeln vnd Kun, sin swester, ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Letare[1] quer*imonia* Heinr*ici* Smit *et* Alh*eidis*, filie sue.

II-620

Heinr*ich* Vszenheim.[b]

¶ It*em*. Sab*bato* an*te* Remi*ni*scer*e*[2] d*er* tag zwissen Heinr*ich* Vszenheim vnd Johans Sigelin ist vf geslagen i*n* dem selben rehte in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Re*mini*scer*e*[3] ein wid*er* twingen XL phunt heller.

II-621

Johans Houeman.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Re*mini*scer*e*[4] qwame*n* di lute, an di wart gegangen ein kuntschaft v*on* Johanse Houema*n* vnd B*er*tolt, sin bruder, als si wilkurten vm ein teilunge, vnd sageten di kuntschaft vnd sprochen zwene v*on* Selgenstat, ein vat*er* vnd sin stifsvn[d], si seszen vf d*er*[e] brud*er* gut vnd geben in cins, iklicher v*on* sime[f] teile, wa*n*ne si di gut mit ein and*er* geteilt heten; si westen ab*er* niht, ab di selben brud*er* vnderin ander[g] heten geteilt di gut od*er* nit.

---

1 *1336, März 11, Montag.*
2 *1336, Februar 24, Samstag.*
3 *1336, Februar 26, Montag.*
4 *1336, Februar 26, Montag.*

---

a *Am Rand; (?)* sig*(num)*] *am anderen Rand umrahmt und ausrasiert.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d stif] *über der Zeile.*
e zwen] *folgt gestrichen.*
f *Folgt gestrichener Buchstabe.*
g *Über der Zeile.*

Do qwam einre vo*n* Sch*er*nawe vnd sprach, er west auch vm ir teilunge niht, denne er gebe Joh*an* Houema*n* alle iar fumf metzen korns vnd ein vasnahthun[a]. |[b]

II-622

Sanuel Barre.[c]

It*em*. Eode*m* anno et die[1] Sanuel Barre sin phant d*er*teilt vf Con*rad* Bunei.

II-623

B*er*tha Otnandin.[d]

It*em*. B*er*tha, uxor d*ict*i Otnant, sin phant d*er* teilt vf Boten Prising.

II-624

Heinr*ich* Mulner.[e]

It*em*. Heinr*ich* Mulner sin phant d*er* teilt vf Metze*n* Minnerin.

II-625

B*er*told*us* Kelner.[f]

It*em*. Con*rad* vnd Heinr*ich* Rottenbur vnd Keser ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Letare[2] quer*imonia* B*er*toldi Cellarii istius de Sawensheim.

---

1 *1336, Februar 26, Montag.*

2 *1336, März 12, Dienstag.*

---

a vnd B*er* dru malt*ras*] *folgt gestrichen.*

b *Fol. 27r | fol. 27v.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-626

Con*rad* Halde*n*mulner.[a]

It*em*. Conr*ad* Haldenmuln*er* sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen, daz im Heinr*ich* Wnderer habe schade*n* getan an wine, korne, phenni*n*ge vnd phe*n*ninges wert in d*er* marke zu Ipphouen vm hundert phu*n*t heller ein wid*er* twinge*n* C phu*n*t heller fer*ia* s*ecun*da p*os*t Letare[1].

II-627

Eigenhus.[b]

It*em*. Herdegen sol phant vorentwrte fer*ia* sexta an*te* Oculi[2] quer*imonia* d*ict*i Eigenhus *et* uxoris sue.

II-628

Heinr*ich* Vszenhein.[c]

It*em*. Conr*ad* Ruental sol phant vorentwrte fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Oculi[3] quer*imonia* Heinr*ici* Vszenheim.

II-629

It*em*. Johans Sigelin hot gewet Heinr*ich* Vszenhei*m* I phu*n*t phe*n*ni*n*ge vnd mi*m*me h*err*e*n* X phu*n*t phe*n*ni*n*ge. Daz sol er svne fer*ia* s*ecund*a post Letare[4,d] ein wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

Im ist auch gebote*n* worden zu de*m* andern mole, d*er*[e] er den selben

---

1 *1336, März 11, Montag.*

2 *1336, März 1, Freitag.*

3 *1336, März 4, Montag.*

4 *1336, März 11, Montag.*

---

a *Am Rand;* Iphouen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d post Letare] *über der Zeile;* iamdictam] *(1336, März 11, Montag) vor Korrektur.*

e *Lies:* daz.

H*einrich* Vszenheim were d*er* rephunre gulte[a] vf ein wingarte*n*, als vor beschriben stet[b] inf*ra* fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Letare[1] ein wid*er* twi*ng*e*n* XL lib*ras* h*allensium*.

II-630

Heinr*ich* Stolle.[c]

It*em*. Stehelerin de Retzebach sol phant vor entw*r*te fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Oculi[2].

II-631

It*em*.[d] Luca, Reschers tohtter vo*n* Steten, hot phant vorsaget. Des sol d*er* bischof rihtte mit dem mane brife quer*imonia* Heinr*ici* Stolle.

II-632

Wigelin.[e]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim sol phant vor entw*er*te fer*ia* q*ui*nta[f] p*roxim*a[3] quer*imonia* Wigelini.

---

1 *1336, März 11, Montag.*

2 *1336, März 5, Dienstag.*

3 *1336, Februar 29, Donnerstag.*

---

a al] *folgt gestrichen.*

b ein wider] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand;* Retzbach, Steten] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *In vorigem Fall verzeichnet; aber neue Klientel und Inhalt, daher neu numeriert;* Item] *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

f an*te*] *folgt gestrichen.*

II-633

Joh*an*s Mospach.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Remi*ni*sc*e*re[1] Johans vo*n* Mospach hot berufen IIII morge*n* wingarte*n* am Vszenheimer wege i*n* marchia Karlstat[b], da stozet d*er* Pherrer zu Karlstat, vnd dri morge*n* i*n* dem Vberhawe, do stozet an Wernlins kind*er*.

II-634

Vraude iudea.[c]

It*em*. Conr*ad* de Esspelbach sol phant vor entw*r*te fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Oculi[2] quer*imonia* Vraude iudee.

II-635

Volk*er* Huszelin.[d]

It*em*. Volk*er* Huszelin op*tinu*it pig*nus* vf Conr*ad* Rudeg*er*, Schuw*r*te*n* svn. |[e]

II-636

Hetza Kaufma*n*nin.[f]

It*em*. Kunne*n* Phisterin gebot d*er* bisschof von Volkach, daz si mit teile irre tohtt*er* Hetzen Kaufma*n*nin vf den eit erbe vnd eigen vnd varnde habe[g]

---

1 *1336, Februar 27, Dienstag.*

2 *1336, März 4, Montag.*

---

a *Am Rand;* Moßbach, Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b i*n* marchia Karlstat] *über der Zeile.*

c *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 27v | fol. 28r;* XVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

g also] *folgt gestrichen.*

gesuht[a] vnd vngesuht, di d*er* selben Hetz*en* vater liz do er starb, vnd daz sol sv ir gebe: dv zwei teil vnd sol auch gelte di schult dv zwei teil, di her schuldig liez vnd sal auch in werfe, waz ir worde*n* ist in de*m* selben w*er*de, als do ez ir wart.

It*em*. Ez sol auch[b] di selbe Kume phisterin mit teile d*er* vorgenante*n* Hetzen, irre tohtter, alle di gut vnd varnde habe, di si gewnnen hot bi dem andern man vnd auch den andern kindern bi dem andern man vnd sol den kinden mit Hetzen geben dv zwei teil d*er* gute vnd sol ir dar dritteil habe habe ein wid*er* twinge*n* C libr*as* hall*ensiu*m fer*ia* se*cun*da post Letare[1].

II-637

Alh*eid* G*er*lahin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*s*t do*minica*m Remi*nisce*re[2] Alheit G*er*lahin vnd Mya sin ledig worde*n* d*er* klage vo*n* Rudeg*er* Roten.

II-638

Bertolt Vngelich.[d]

It*em*. Heintz*en* Waltzen, Kolners eiden, *et* uxori sue Elizabet[e] ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da post Judica[3] quer*imonia* B*er*toldi Vngelich *et* Alh*eidis*, uxoris sue.

---

1 *1336, März 11, Montag.*

2 *1336, Februar 28, Mittwoch.*

3 *1336, März 18, Montag.*

---

a *Nach Korrektur.*

b H] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *et* uxori sue Elizabet] *über der Zeile.*

II-639

Hilte Brotsme;[a]
tenetur.[b]

It*em*. Mi*n* h*er*re gebot Heintzen Krephelin, daz[c] er niht sulle hind*er*e Hilten Brotsme an eime wingarte*n* an dem Tetinbuhel zwene morgen, do stozet Miltenberg*er* an.

II-640

Hilte Brotsme.[d]
no*ta* sig*(nu)*m te*netur*.[e]

It*em*. Fritzo*n*i Krephelin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Judica[1] quer*imonia* Hilte Brotsme.

II-641

H*er*ma*n* Bobist.[f]

It*em*. H*er*ma*n* Bobist sin phant d*er* teilt vf Sitzen Mulner vo*n* Lipburgehusen.

II-642

Heinr*ich* Stahel.[g]

It*em*. Sitzen Mulner ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*ost* Judica[2] quer*imonia* Heinr*ici* Stahel.

---

1 *1336, März 15, Freitag.*

2 *1336, März 18, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand.*

c d] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand umrahmt.*

f *Am Rand;* Lipurghausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

II-643

Heinr*ich* Fuhs.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* do*minica*m Oculi[1] Sitzen vo*n* Wisentbrun ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Palmas[2] quer*imonia* Heinr*ici* Fuhs.

II-644

Wigelin.[b]

It*em*. D*er* tag zwissen Wigelin vnd Heinr*ich* Vszenheim[c] ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* sexta*m* in septi*m*ana Pasche[3].

II-645

Conr*ad* vo*m* Lintwrm.[d]

It*em*. Arnolt Snid*er* ist tag geben vf lant fer*ia* sexta ante do*minica*m Judica[4] quer*imonia* Conr*ad* vo*m* Lintwrm[e]. |[f]

II-646

Fritzen kint von Ostheim;[g]
pr*o*clamati*o*.[h]

It*em*. Eode*m* anno *et* die B., Johannes, Anthoni*us* filii Kunlin vnd Katherin, filie Ebelini de Ostheim, haben berufen in allen dem reht, als si

---

1 *1336, Februar 29, Donnerstag.*

2 *1336, März 20, Mittwoch.*

3 *1336, April 5, Freitag.*

4 *1336, März 11, Montag.*

---

a *Am Rand;* Wisenbrun] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* Fuhs] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Nach Korrektur.*

f *Fol. 28r | fol. 28v.*

g *Am Rand;* Ostheym] *von wesentlich neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

h *Am anderen Rand in heller Tinte;* Ostheim, Pfolnheim, Adelhofen, Heimersh*eim*] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

vor berufen haben, ein eigen[a] hof mit[b] allem de*m*, daz dor ingehort, zu Pfolnheim, do stozet an Sitze Rephan vnd and*er*sit Lutze Rephan, vnd dru eigen[c] selden huser[1] vnd ein hube vnd ein erbe; It*em* zu Adelnhouen ein hof, den hot Wisentir, vnd ein selden hus vnd ein hube zu Hemersheim.

II-647

uxor Jeklin.[d]

It*em*. Jekelins wirtin sin phant d*er* teilt vf Sitze*n* wirtin vnd*er* dem Sal.

II-648

Trutma*n*nin.[e]

It*em*. Trutma*n*nin ist geriht vf di ehtte vf Bog Teine.

II-649

Seinsensmit.[f]

It*em*. Vogellin sol phant vor entwrte fer*ia* q*ui*nta an*te* Oculi[2] quer*imonia* d*ict*i Seinssensmit.

II-650

Con*rad* Kritzelin.[g]

It*em*. Con*rad* Kritzelin swr, daz er sine gezuge besumet hete: Hein*rich* Schawenb*er*g, Con*rad* sin vater, Hein*rich* Rudolf, Gotze Bonbach, Fritzen

---

1 *Bauernhaus, Hütte, sowie der dazugehörige Grund und Boden; Seldener: Mietsmann, Tagelöhner, Häusler (vgl. Fischer, Schwäbisches Wörterbuch., III, Sp. 8173).*

2 *1336, Februar 29, Donnerstag; evtl. gemeint 1336, März 7, Donnerstag (post Oculi), da die Frist identisch ist mit dem aktuellen Verhandlungstag.*

---

a hus] *folgt gestrichen.*

b di] *folgt gestrichen.*

c husen] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand;* Birckenfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Rudolf, Heinr*ich* vnd Conr*ad* Suntages sune vo*n* Birkenfelt. Den ist tag geben vf lant fer*ia* fer*ia* s*ecun*da p*o*st Judica[1] quer*imonia* p*redict*i Conr*adi* ein wid*er* twinge*n* vf Kunnen Stigelerin XL lib*ras* hall*ensium*.

II-651

Huseigen.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*o*st Oculi[2] Herdege*n* hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* sexta an*te* Judica[3] ein wid*er* twinge*n* XX[b] lib*ras* hall*ensium* quer*imonia* Huseigen *et* uxoris sue.

II-652

Conr*ad* Centg*re*ue.[c]

¶ It*em*. S*aba*to an*te* Oculi[4] Conr*ad* de Rohenkeim, Heinr*ich* Lussenring vo*n* Isensheim vnd Walt*er* Gebur vo*n* Bussensheim tag lant fer*ia* sexta an*te* Palmas[5] quer*imonia* Conr*adi* Centgreue.

II-653

Joh*an* Sigelin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da post Oculi[6] Joh*an*s Sigelin ist geriht vf ein manebrief vf Elsen Marschalkin. Si vorsaget phant.

---

1 *1336, März 18, Montag.*

2 *1336, März 8, Freitag; aber eindeutig falsche Angabe, gemeint ist 1336, März 1, Freitag (ante Oculi), wie aus dem Kontext der anderen Daten hervorgeht.*

3 *1336, März 15, Freitag.*

4 *1336, März 2, Samstag.*

5 *1336, März 22, Freitag.*

6 *1336, März 4, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Nach Korrektur.*

c *Am Rand;* Eysenzheim, Bussenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-654

Vraude.[a]

It*em*. Vraude, di judin, ist geriht vf di ehtte vf Conr*ad* vo*n* Esspelbach.

II-655

Gerh*us;* Gundelahin.[b]

It*em*.[c] G*er*hus sin phant d*er* teilt vf Juthen Gundelahin von Karlstat.

II-656

Hilte Brotsme.[d]

It*em*. D*er* tag Hilte*n* vnd Nesen Brotsme gein Jutha*m* Brotsme ist vf geslagen in eode*m* statu cu*n* wid*er* twinge*n* in fer*iam* s*ecun*dam po*s*t Judica[1].

II-657

H*einrich* Vszenheim.[e]

It*em*. C.[f] Ruental hort spreche an eige*n* vnd[g] erbe fer*ia* s*ecun*da po*s*t Judica[2] q*uer*i*monia* Heinr*ici* Vszenheim. |[h]

---

1 *1336, März 18, Montag.*

2 *1336, März 18, Montag.*

---

a *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Zuvor unleserlicher Buchstabe gestrichen*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile.*

g *Nach Korrektur.*

h *Fol. 28v | fol. 29r;* XVIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-658

Elsa Marschalkin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Oculi[1] Elsa Sigelerin c*on*stituit Heinr*icum* Nest, marit*um* suu*m*, p*ro*cur*ationem* suu*m* i*n* ta*m*, q*uam* sibi monet Heinr*icum* Vszenheim. Den ist geben ein tag fur den bischof fer*ia* s*ecun*da p*os*t Letare[2].

II-659

Trutma*n*nin.[b]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Wolmarshusen sol phant vorentwrte fer*ia* fer*ia* q*ui*nta p*os*t Letare[3] quer*imonia* Trutma*n*nin.

II-660

It*em*. The*oderich* vo*n* Cimern vnd Herma*n* Seman vorsageten pha*n*t.

II-661

Heinr*ich* Stolle.[c]

It*em*. H*einrich* Stolle hot ein wid*er* twinge*n* vf Mehthilt Stehelerin XL phu*n*t fer*ia* t*er*tia[d] p*os*t Judica[4].

II-662

It*em*. Er hot ein wid*er* twingen vf Kunne*n* Reschers tohtter vf den selben

---

1 *1336, März 5, Dienstag.*
2 *1336, März 11, Montag.*
3 *1336, März 14, Donnerstag.*
4 *1336, März 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile;* secunda] *(1336, März 18, Montag) vor Korrektur.*

tag[1]. Er sol auch burgen setzen, ab Kvnne ime enphille, daz si[a] andern erben auch enphellen s[c]i[b].

II-663

Walth*er* v*on* Halle.[c]

It*em*. Walther von Halle sin phant d*er* teilt vf Lullin, di phisterin.

II-664

Manne Rappe.[d]

It*em*. Manne Rappe ist geriht vf die ehtte vf Johanse von Rimpur.

II-665

Heinr*ich* Kaufman.[e]

It*em*. Alheit Phennerin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Judica[2] quer*imonia* Heinr*ici* Kaufm*an* de Dornb*er*g.

II-666

Grete Bromstin.[f]

It*em*. Greten Bromstin ist geben ein wid*er* twingen vf Apeln Lutzen vnd vf Hartmuden vf iklichen XL phunt fer*ia* t*er*tia p*os*t Judica[3]. Si ist sich vnd mohtte nit kume vnd ir gezuge brenge als vor beschriben stet.

---

1 *1336, März 19, Dienstag.*

2 *1336, März 20, Mittwoch.*

3 *1336, März 19, Dienstag.*

---

a *Über der Zeile;* er] *vor Korrektur.*

b *Über der Zeile;* wer] *vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand; am anderen Rand Zeichen, evtl. hebräische Schriftzeichen, bisher noch nicht identifizierbar.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-667

Ku*n*ne Leschin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Oculi[1] Kunne Leschin hot berufen[b] ein hof zv Gulichesheim vnd Albrehtshusen vnd ein zu Heitingesfelt mit allen dem, daz dor in gehort.

II-668

Joh*an* Succe*n*tor.[c]

It*em*. Joh*an*s, d*er* sangmeist*er*, ist geben ein wid*er* twinge*n* vf Husen Hartheimin i*n*[d] fer*iam* sexta*m* p*ro*xima[2].

II-669

Conr*ad* Phowenzagel.[e]

It*em*. Conrat Phowenzagel vnd Elizabet, sin wirtin, haben gemachet eins dem andern alle di g[e]ut, di si haben lige*n*, di[f] gut vnd varnde habe gesuht vnd ungesuht, welches daz and*er* vb*er* lebet.

II-670

Ella Scherphin.[g]

It*em*. Elle Scherphin ist ledig worden, als si ansprach Johans Burghart vnd Husa Burghartin vm XL schaden, den si in solte getan habe zu

---

1 *1336, März 6, Mittwoch.*

2 *1336, März 8, Freitag.*

---

a *Am Rand;* G[e]ulchsheim, Albrechtshausen, Heidingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt;* Heitingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

b hot] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile.*

e *Am Rand.*

f de] *vor Korrektur.*

g *Am Rand;* Meydbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Meydebach in d*er* marke. Daz solten si bezuget zu ir haben vnd teten des nich. |[a]

II-671

Hilte Brotsme.[b]

It*em*. Eodem anno *et* die[1] Ella Kaufma*n*nin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta po*s*t do*minica*m Judica[2] quer*imonia* Hilte Brotsme.

II-672

Fritze Vraudenrich.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Letare[3] Alb*recht* vo*n* Karlsbach vnd Lutzen Hittener ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Palmas[4] quer*imonia* Fritzonis Freudenrich.

II-673

Walther vo*n* Halle.[d]

It*em*. Gotzo Emwig vnd Eberh*ard* Glatz sullen bezuge selpsibende mit den, di ez gesehen vnd gehort haben, vf Walth*er* vo*n* Halle, daz si kauften vm in III½ morge*n* wingarten slehtliches kaufes vf dem Steinehe, fer*ia* t*er*tia po*s*t Quasi mo*d*o geniti[5] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

It*em*. D*er* selbe Gotze vnd Eberh*ard* sprochen fur Eberh*ards* svn Vlrichen. Ez sol auch Walt*er* Buwe di wingarten di wile on geverde, daz ir keim schade.

---

1 *1336, März 6, Mittwoch.*
2 *1336, März 22, Freitag.*
3 *1336, März 7, Donnerstag.*
4 *1336, März 26, Dienstag.*
5 *1336, April 9, Dienstag.*

---

a *Fol. 29r | fol. 29v.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Karlßpach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*

II-674

Conr*ad* Seinssensmit;[a]
ius d*omi*ni.[b]

It*em*. D*er* tag Conr*ad* Seinssensmit gein Vogellin[c] vm ein w*er*schaft zweir morg*en* wingarten ist vf geslagen i*n* fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Palmas[1].

II-675

Heinr*ich* Lose.[d]

It*em*. Heinr*ich* Lose hot berufen alle di gut, di er vorn in de*m*[e] buchen auch berufen hot i*n* de*m* selbe*n* rehte zu Hippach.

II-676

Hilte Brotsme;[f]
(tenetur) III denarios.[g]

It*em*. Ez ist geboten zum and*er*n mole Siboten Leing*rv*ben, daz er wid*er* d[e]u ein pfresser[2] Hilten Brotsme, den si aht an ein phunt phenni*n*ge vnd daz er ir auch rihtte I phu*n*t phe*nn*ni*n*ge vnd mime h*er*ren X phu*n*t infra fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Palmas[3] ein wid*ertwingen* XL phu*n*t heller.

II-677

Nese Brotsme.[h]

It*em*. Sibot Leing*rv*be hort spreche an erbe vnd eigen vm IIII malt*er*

---

1 *1336, März 21, Donnerstag.*

2 *Presse, Weinpresse.*

3 *1336, März 21, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand.*

c Vol] *vor Korrektur.*

d *Am Rand;* Hippach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e in de*m*] *Handschrift:* inde*m*.

f *Am Rand.*

g *Am anderen Rand;* ius d*omi*ni] *folgt gestrichen.*

h *Am Rand.*

vorsessenre korngulte fer*ia* q*ui*nta an*te* Palm*as*[1] ein wid*ertwingen* XL phu*n*t heller.

II-678

Ella Schizserin.[a]

It*em*. Lutzen Brickener, H. *et* C. sin brud*er*n, Walt*er* Buhmulner vnd Contzlin[b], sim svne, tag vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Palm*as*[2] quer*imonia* Elle Schizerin.

II-679

sorores Nese Brotsme.[c]

It*em*. Elle vnd Grete[d], Nesen Brotsme swest*er*, vorsprachen, daz num*er* wolte mit irre swest*er* Nesen geklage, ez wer gein wenne ez were vnd goben ir vf di ansproche.

II-680

Bokelin.[e]

It*em*. Heinr*ich* Lamp vnd Th*eoderich*, sin bruder, ist geben vf lant fer*ia* t*er*tia post Palmas[3] quer*imonia* d*ic*ti Boglin *et* uxoris sue. |[f]

---

1 *1336, März 21, Donnerstag.*

2 *1336, März 27, Mittwoch.*

3 *1336, März 26, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b z] *über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d v] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Fol. 29v* | *fol. 30r;* XXIX] *am Kopf der Seite.*

II-681

Heinr*ich* vo*n* Steinach.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Letare[1] Heinr*ich* vo*n* Steinach sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Beutzen, Heinr*ich* sin svn, Heinr*ich* Bontze vnd Conr*ad* sin svn.

II-682

Hundelin Durre.[b]

It*em*. Hundelin sin phant d*er* teilt vf Th*eoderich* Leing*rv*be vnd Sifrit Leingrube.

II-683

Heinr*ich* Kungesb*er*g.[c]

It*em*. Heinr*ich* Kungesb*er*g sin phant d*er* teilt vf Sophien Gotzen, Herlins wirtin.

II-684

C*onrad* Zurcher.[d]

It*em*. Conr*ad* Zurcher sin phant d*er* teilt vf Th*eoderich* vnd Joh*an*, sin svne.

II-685

Conr*ad* Lirer.[e]

It*em*. Conr*ad* Lirer sin phant der teilt vf Alheit Schenkin vnd Conr*ad* Snider.

---

1 *1336, März 8, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-686

Kliber.[a]

It*em*. Conr*ad* Weibeler ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Palmas[1] quer*imonia* d*ict*i Kliber.

II-687

Alh*eid* Tumirnitin.[b]

It*em*. D*ict*e Tumirnitin ist tag geben vf lant sab*ba*to an*te* Palm*as*[2] quer*imonia* Alh*eid*, ir stiftohter.

II-688

H*er*ma*n* vo*n* Kolne.[c]

It*em*. H*er*ma*n* von Kolne sin phant d*er* teilt vf Setzen, sin swoger.

II-689

Heinr*ich* Wiszenb*ur*g.[d]

It*em*. Joh*an* Merklin ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Palmas[3] quer*imonia* Heinr*ici* Wiszenburg.

II-690

H*einrich* Samestag.[e]

It*em*. Elizabet Vetzerin sol bezuge[f] selp dritte mit irn nesten nagel moge[f],

---

1 *1336, März 23, Samstag.*

2 *1336, März 23, Samstag.*

3 *1336, März 26, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f-f bezuge — moge] unterstrichen.

daz si ein dinst vrawe s[c]i fer*ia* sex*ta* an*te* Palmas[1] quer*imonia* Heinr*ici* Samestag.

II-691

Eppellin Erlbach.[a]

It*em*. Epellin Erlbach sin phant d*er (teilt)* vf di Volkerin vo*n* Retzstat.

II-692

Hetze Kaufma*n*nin;[b]
tenetur VI denarios.[c]

It*em*. Kunne Phisterin vo*n* Volkach[d] vnd Juthen *et* Else[e], irre tohtter, ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia post Palmas[2] quer*imonia* Hetze Kaufma*n*nin.

II-693

Johan Prel;[f]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* do*minica*m Letare[3] Johan Prel sin phant d*er* teil vf d[e]i vrawen vo*n* Klingenburg.

II-694

Vela Banerin.[g]
tenetur.[h]

It*em*. H*er*ma*n* Nu*n*ners wirtin sol[i] phant vorentw*ur*te fer*ia* t*er*tia p*ro*xima[4]

---

1 *1336, März 23, Samstag.*
2 *1336, März 26, Dienstag.*
3 *1336, März 9, Samstag.*
4 *1336, März 12, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand.*
d sin phant d*er*; ist tag] *folgt gestrichen.*
e *et* Else] *über der Zeile.*
f *Am Rand;* Klingenburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
g *Am Rand.*
h *Am anderen Rand.*
i *Nach Korrektur.*

quer*imonia* Vele Banerin vnd Heinr*ich*, irme svne.

II-695

C*onrad* Cichelin.[a]

It*em*. Conr*ad* Cichelin ist ledig worde*n* d*er* klage von Gotze*n* Wilmut, q*uod* c*om*pue*r*it i*n* te*r*mi*n*o r*espo*nsi*onis* pig*norum* actore no*n* c*om*pente. |[b]

II-696

Husa Langheimin.[c]

It*em*. Eode*m* anno et die[1] Husa Langheimin hot berufen di hohen Kemenaten zu Karlstat vnd di wisen vnd*er* dem Steine bi des Arcetes Bru*n*nen vnd LII morgen felt ackers, di do cins geben, vnd ein hube zu Karlburg, di do buwet Heinr*ich* Korner.

II-697

Gutha filia H*einrici* Munszer.[d]

It*em*. Gutha, Heinr*ich* Munszers tohtter, hot berufen dri morgen wingarten mi*n*re ad*er* mer an dem Hohen steine, do hot si biligende vnd and*er*sit Hartmudes Kind*er* vom Rebestoke.

II-698

Elsa Sigelerin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da p*os*t do*minica*m Letare[2] min h*er*re gebot Heinr*ich* Vszenheim, daz er nit sulle hind*er*e Elsen Sigelerin an ein wingarten an

---

1 *1336, März 9, Samstag.*

2 *1336, März 11, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 30r | fol. 30v.*

c *Am Rand;* Karlstat, Karlburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

de*m* Kalwen steine, den di kuntschaft hot gesaget, daz er hore in ein cins hube zu Karlb*ur*g, da vo*n* man gab Heinr*ich* Vszenheim alle ior VIII rephunre gulte.

II-699

Viuelman.[a]

It*em*. Viuelman, Gotliebes svn, sin phant d*er* teilt vf Johan vo*n* Meiningen vnd B*er*tolt Wigenheim.

II-700

Josuel vn*d* Anshelm.[b]

It*em*. Heinr*ich* Beheim vo*n* Aspach, Arnolt, B[e]utels sun von Welbehusen, Fru*m*molt Fresser vo*n* Rotingen vorsageten pha*n*t, d*er* bot swr, q*uerimonia* Josuel vnd Anshelm.

It*em*. Heinr*ich* vo*n* Hornburg, Vlrich Morders svn sullen phant vorentwrte fer*ia* q*ui*nta p*ro*xima[1].

It*em*. Fritze Torse sol phant vor entw*r*te fer*ia* sexta p*ro*xima[2] quer*imonia* iudeor*um* p*redict*or*um*.

II-701

It*em*. Walth*er* Kuchenmeist*er* hot phant vorsaget.

---

1 *1336, März 14, Donnerstag.*

2 *1336, März 15, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Meiningen, Wygenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Welbhausen, Rotingen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-702

Anshelm vnd Seligman.[a]

It*em*. Lupolt vo*n* Bernheim sol phant vorentwr*t*e fer*ia* sexta p*ro*xima[1] quer*imonia* Anshelm *et* Seligman iudeor*um*.

II-703

H*einrich* Vszenheim.[b]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim hot behabet vf Johans Sigelin als vor beschriben stet.

II-704

Meier vo*n* Kolmar.[c]

It*em*. H*er*man Seman vnf Theod*erich* Hundelin sol phant vorentwr*t*e fer*ia* q*ui*nta p*ro*xi*m*a[2].

II-705

Meier vo*n* Kolmar;[d]
tenetur.[e]

It*em*. B*er*told*us* Hundelin hot phant vorsaget quer*imonia* Meier de Kolmar.

II-706

Heinr*ich* Smit.[f]

It*em*. Heinr*ich* Smit vo*n* Witechehusen vnd Alh*eid*, sin tohtter, sin phant

---

1 *1336, März 15, Freitag.*

2 *1336, März 14, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Bernheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand.*

f *Am Rand;* Witichausen, Kircheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand.*

d*er* teilt vf Gozwin v*on* Kircheim vnd vf sin Husvrawen Irmeln vnd Kunnen[a], ir swester. |[b]

II-707

Juthe Heinin;[c]
tenetur.[d]

It*em*. Juthe Heinin sin phant d*er* teilt vf Hain, Fritze Hain, Ku*n*ne*n* Heinin, Conr*ad* Hain, He*r*ma*n* Raben v*on* Muffeldorf.

II-708

Volker Huszelin.[e]

It*em*. Conr*ad*[f] Schuwrte hot phant vorsaget quer*imonia* Volkeri Huszelin.

II-709

Viuelman.[g]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Letare[1,h] Joh*an*s v*on* Meiningen vnd B*er* v*on* Wigenheim sulle*n* phant vorentw*r*te fer*ia* t*er*tia p*os*t Palmas[2] quer*imonia* Viuelman judei.

---

1 *1336, März 12, Dienstag.*

2 *1336, März 26, Dienstag.*

---

a su] *folgt gestrichen.*

b *Fol. 30v | fol. 31r;* XXX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand.*

e *Am Rand.*

f sw] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand;* Meiningen, Weygenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

h Letare] *von wesentlich neuerer Hand über der Zeile hinzugefügt.*

II-710

B*er* Kelner.[a]

It*em*. B*er* Kelner sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* vnd Heinr*ich* Rottenbur vnd vf Keser.

II-711

Vela.[b]

It*em*. Vela Banerin sol burg*en* setzen ab Conr*ad* Rumer ir enphelle, daz er andern erb*er*n auch enphellen si fer*ia* t*er*tia p*os*t Palmas[1]. Si sol auch bezuge selp sibende, daz si ime lihe ein phu*n*t heller, ad*er* sol sin reht neme ein wid*er*twing*en* XL phu*n*t heller.

II-712

Heinr*ich* Mi*n*ner.[c]

It*em*. Metze Mi*n*ners wirtin hort sprech an ir eigen vnd erbe fer*ia* q*ua*rta p*os*t Quasi mo*do* geniti[2] quer*imonia* Heinr*ici* filii sui.

It*em*. Si sol bezuge selp sibende daz ir ir wirt habe gemachet alle varnde habe an wine, korne, phe*n*ni*n*ge vnd phe*n*ninges wert an d*er* stat, daz ez maht vnd kraft habe ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-713

C*onrad* Halde*n*mulner.[d]

It*em*. Conr*ad* Halde*n*mulner hot behabet vf Heinr*ich* Wnderer als vor beschriben stet.

---

1 *1336, März 26, Dienstag.*

2 *1336, April 10, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

Item. Heinrich Wnderer ist tag geben vf lant sabbato ante Pascha[1] querimonia predicti Conradi.

II-714

Johan Succentor.[a]

¶ Item. Feria quarta post Letare[2] Husen Hartheimin ist tag geben vf lant feria quinta ante Pascha[3] querimonia Johanis Succentoris et C. fratris sui.

II-715

Jacob von Luden.[b]

Item. Jacob von Luden ist geriht biz vf di ehtte vf Rudeger Spiez, Conrad Smerwer, Conrad Kirchener, Friderich Mulner, Conrad Gutwin von Sweigern, ab[c] der bote diz bereht, daz im phant vorsaget sin in quindena.

II-716

Otnandin[d,e]

Item. Boten Prising ist tag geben vf lant in vigiliam Pasche[4] querimonia Otnandin.

II-717

Sifrit Rabenolt.[f]

Item. Heinrich Muszel ist tag geben vf lant feria quinta post Palmas[5]

---

1 *1336, März 30, Samstag.*

2 *1336, März 13, Mittwoch.*

3 *1336, März 28, Donnerstag (Gründonnerstag).*

4 *1336, März 30, Samstag.*

5 *1336, März 28, Donnerstag (Gründonnerstag).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Schweigern] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c ab - bereht] *ausrasiert.*

d Ott] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

quer*imonia* Sifridi Rabenolt. |[a]

II-718

Isag vo*n* Mergenth*eim*.[b]

It*em*. Anno D*omi*ni [o]M [o]CCC [to]XXXVI die q*uasi* sup*ra*[1] Isac von Mergentheim sin phant der teilt vf Heinr*ich* Durtal vnd[c] Resper.

II-719

Heinr*ich* Fresser.[d]

It*em*. Berlin vo*n* Karlstat hot phant vorsaget.

It*em*. Metza Busschin sol phant vorentwrte fer*ia* sexta p*ro*xima[2] quer*imonia* Heinr*ich* Fresser *et* d*ict*e Durrin.

II-720

Heinr*ich* Sturm.[e]

It*em*. Ellen Schuma*n*nin vo*n* Rotenburg ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t do*minica*m Q*uasi* mo*do* geniti[3] quer*imonia* Heinr*ici* Sturm.

II-721

Jekelins wirtin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Judica[4] Jekelins wirtin ist geriht vf de*n* manebrief vf Sitze*n* wirtin vnd*er* dem Sal.

---

1 *1336, März 13, Mittwoch.*

2 *1336, März 15, Freitag.*

3 *1336, April 11, Donnerstag.*

4 *1336, März 14, Donnerstag.*

---

a *Fol. 31r | fol. 31v.*

b *Am Rand.*

c Fresser] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

II-722

Trutma*n*nin.[a]

It*em*. Trutma*n*nin ist geriht vf di ehtte vf Con*rad* von Wolmarshusen.

II-723

Agnes Brugelin.[b]

It*em*. Brugelin vnd Metzen, irre tohtter, ist tag geben vf lant i*n* vig*iliam* Pasche[1] quer*imonia* Agnet*is* Brugelin.

II-724

Meier vo*n* Kolmar.[c]

It*em*. Meyer vo*n* Kolmar ist geriht vf di ehtte vf H*er*man Seman, Theod*erich* vnd B*er*tolt Hundelin.

II-725

Josuel.[d]

It*em*. Josuel vnd Anshelm han d*er* klaget ein ehtte vf Heinr*ich et* Beheim vo*n* Aspach, Arnolt Butels svn vo*n* Welbehusen, Fru*m*molt Fresser vo*n* Rotinge*n*, Heinr*ich* vo*n* Hornburg, Vlrich Morders svn.

II-726

Seligman.[e]

It*em*. Anshelm vnd Seligman haben d*er* klaget ein ehtte vf Walther Kuchenmeister.

---

1 *1336, März 30, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Wolmarshausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Aspach, Welbhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-727

Sifrit Leing*rv*be.[a]

It*em*. Min h*er*re gebot Heinr*ich* Houeman[b], daz er wid*er* gebe Sifrit Leingruben ein leider inf*ra* fer*iam* q*ui*ntam p*os*t Palmas[1] ein wid*er* twinge*n* XX phunt heller.

II-728

Heinr*ich* d*er*[c] schultheize.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* sex*ta* an*te* Judica[2] Conr*ad* vnd Woluelin Rose vnd Gerhus, irre swester, ist tag geben vf lant in vig*i*lia*m* Pasche[3] quer*imonia* H*einrici* scul*te*ti Herb. *et* uxoris sue.

II-729

Heinr*ich* Fresser.[e]

It*em*. Heinr*ich* Fresser vnd d*er* Durrin ist geben ein wid*er* twinge*n* vm C phunt heller vf Metzen Busschin fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[4].

II-730

Fritze Torse.[f]

It*em*. Fritze Torse vo*n* Hopph*er*stat ist ledig worden d*er* klage vo*n* Josuel dem juden.

---

1 *1336, März 28, Donnerstag (Gründonnerstag).*

2 *1336, März 15, Freitag.*

3 *1336, März 30, Samstag.*

4 *1336, April 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b Heinr*ich* Houeman] *über der Zeile;* Sifrit Leing*rv*ben] *vor Korrektur.*

c *Über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Hopferstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-731

Hagen.[a]

It*em*. Haegen ist ledig worde*n* d*er* klage vo*n* Eigenh*us* vnd sinre wirtin. |[b]

II-732

Conr*ad* Sprungelin.[c]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* Judica[1] Conr*ad* Gotbescher ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[2] quer*imonia* Conr*ad* Sprungelin et Else Sprungelin.

II-733

Hilte Brotsme.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t do*minica*m Judica[3] Juthe Brotsme hort sprech an erbe vnd eigen vm ein werunge eins hofes fer*ia* q*ui*nta po*s*t Pascha[4].

It*em*. Ez ist vf geslagen vm ein wingarten in de*m* selben rehtte biz mer ritter dor zu kumen q*uerimonia* Hilte Brotsme ein wid*er* twinge*n* LX phu*n*t heller vf de*n* selbe*n* tag.

II-734

H*einrich* Vszenheim.[e]

It*em*. D*er* tag Heinr*ich*[f] Vszenheim ist vf geslagen in de*m* selbe*n* rehtte vf

---

1 *1336, März 16, Samstag.*

2 *1336, April 6, Samstag.*

3 *1336, März 18, Montag.*

4 *1336, April 4, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 31v* | *fol. 32r;* XXXI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f R] *folgt gestrichen.*

Conr*ad* Ruental in fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t Pascha[1] ein wid*ertwingen* LX phu*n*t heller.

II-735

Be*r*tolt Vngelich.[a]

It*em*. B*er*tolt Vngelich vnd Alheit, sin wirtin, sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Kelner vo*n* Cymmern vnd sin wirtin.

II-736

Epellin Erlbach.[b]

It*em*. Volkerin vo*n* Retzestat sol[c] phant[d] vorentw*r*te fer*ia* t*er*tia po*s*t Palmas[2] quer*imonia* Epellin Erlbach.

II-737

It*em*. Conr*ad* Hain sol phant vorentw*r*te fer*ia* q*ui*nta po*s*t Palmas.[3]

II-738

Juthe Heinin.[e]

It*em*. He*r*ma*n* Raben vnd Heinin vnd Hain, ir svn, vnd Fritze Hain vorsageten phant vnd Heinin auch. Dez sol d*er* bisschof richte mit d*er* ehtte vf die man vnd mit de*m* manebrief vf die vrawen vo*n* Juthen Heinin wegen vnd Sitzen.

---

1 *1336, April 4, Donnerstag.*

2 *1336, März 26, Dienstag.*

3 *1336, März 28, Donnerstag (Gründonnerstag).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Über der Zeile;* sel] *vor Korrektur.*

d d*er* teilt] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

II-739

H*er*ma*n* Bobest.[a]

It*em*. H*er*ma*n* Bobest ist geben ein wid*er* twingen vf Sitzen Mulner v*on* Lippurgehusen XL phu*n*t hell*er* fer*ia* q*ui*nta p*os*t Pasca.[1]

II-740

Heinr*ich* Stahel.[b]

It*em*. Heinr*ich* Stahel hot auch XL phu*n*t hell*er* ein wid*er* twinge*n* vf Sitze*n* Mulner eode*m* die[2].

II-741

Conr*ad* Kritzelin.[c]

It*em*. Conr*ad* Kritzelin sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Schawe*n*b*er*g, Conr*ad* sin vat*er*, Heinr*ich* Rudolf, Gotze*n* Bonbach, Fritze Rudolf, Heinr*ich* vnd Conr*ad* suntages sune.

It*em*. Ein wid*er* twinge*n* ist im geben XL phu*n*t vf Ku*n*ne*n* Stigelerin fer*ia* sexta p*os*t Pascha[3].

II-742

Heinr*ich*[d] Smit.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Judica[4] Heinr*ich* Smit vnd Alh*eid*, filia sua[f], ist geriht

---

1 *1336, April 4, Donnerstag.*

2 *1336, April 4, Donnerstag.*

3 *1336, April 5, Freitag.*

4 *1336, März 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Lipurghausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d Alh*eid*] *zuvor gestrichen.*

e *Am Rand;* Kircheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f sin phant d*er* teilt] *folgt gestrichen.*

vf di ehtte vf Gozwin von Kircheim vnd vf[a] ein manebrief vf sin wirtin vnd Irmeln vnd Kvn, ir swester. |[b]

II-743

H*er*ma*n* vo*n* Kolne.[c]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[1] H*er*man vo*n* Kolne hot berufen VI morgen wingarten am Tallenberge zu Heitinsgesvelt, do stozet an Miltenberg.

II-744

Herdegen.[d]

It*em*. Eigenhus vnd sinre wirtin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* do*minica*m Quasi mo*do* geniti[2] quer*imonia* Herdege*n* vnd Gotzen.

II-745

Walth*er* vo*n* Halle.[e]

It*em*. Walth*er* von Halle ist geben ein wid*er* twinge*n* vm XL phunt heller vf Billin fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[3].

II-746

Marg*arete* Bromstin.[f]

It*em*. Margarete*n* Bromstin tag gein Elsen vnd Gerhus, irn tohtern, ist vf geslage*n* in fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Q*uas*i modo geniti[4] in de*m* selben rehtte.

---

1 *1336, März 19, Dienstag.*

2 *1336, April 4, Donnerstag.*

3 *1336, April 5, Freitag.*

4 *1336, April 4, Donnerstag.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Fol. 32r | fol. 32v.*

c *Am Rand;* Heydinsfelt, Miltenberg *(in hellerer Tinte)*] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-747

H*einrich* Stolle.[a]

It*em*. Kunna, Reschers tohtter, hort an sprech eigen vnd erbe vnd ein wid*ertwingen* XL phunt hell*er* fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[1] q*uerimonia* Heinr*ici* Stolle.

It*em*. Er sol auch burg*en* setze, ab ime Mehthilt Stehelerin enphelle, daz si andern erben auch enphellen s[c]i vm ses morg*en* wingart*en* an druen stuken i*n* d*er* marg zu Retzebach vnd vm ein hus vnd ein kelre in de*m* dorf vnd vm varnde habe XX phunde wert ein wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-748

Sitze vo*n* Wissenbrun.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta po*s*t do*minica*m Judica[2] Heinr*ich* Fuhs ist tag geben vf lant gein Sitzen vo*n* Wiszenbrun fer*ia* sex*ta* an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[3].

II-749

Kuma Dymin.[c]

It*em*. Engelh*ard*, filius calcificis, ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[4] c*ontra* Kunna*m* Dymin.

II-750

Kaufma*n* vo*n* Dornb*er*g.[d]

It*em*. Kaufma*n* vo*n* Dornb*er*g sin phant d*er* teilt vf Alh*eid* Phennerin.

---

1 *1336, April 5, Freitag.*

2 *1336, März 20, Mittwoch.*

3 *1336, April 5, Freitag.*

4 *1336, April 4, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Retzbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Wisenbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-751

Hilte Brotsme.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Palmas[1] Hilte Brotsme tag ist vf geslage*n* i*n* fer*iam* q*ui*ntam an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[2] gein[b] Sifrit Leing*rv*ben.

It*em*. Si sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen, d*er* er habe ein lehen inne, daz si Nesen Brotsme mit bescherm rehtte denne sin, daz gelte ir alle ior ein malt*er* korns, daz hot er vier ior vorsessen ein wid*ertwingen* XL phunt.

II-752

Hilte Brotsme;[c]
tenetur.[d]

It*em*. Hilte Brotsme sin phant d*er* teilt vf Ellen Kaufma*n*nin.

II-753

H*einrich* Seinsensmit.[e]

It*em*. Heinr*ich* Seinssensmit sol bezuge selp sibende mit d*er* gewissen vf Vogelin, daz er im gelobet zu wern zwen morge*n* wingarte*n* noch des landes reht wor si an spreche wrden ein wid*er* twinge C lib*ras* hall*ensium* fer*ia* t*er*tia p*os*t Q*uas*i mo*do* geniti[3]. |[f]

---

1 *1336, März 21, Donnerstag.*

2 *1336, April 4, Donnerstag.*

3 *1336, April 9, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b Juthen Brotsme] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand.*

e *Am Rand.*

f *Fol. 32v* | *fol. 33r;* XXXII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-754

G*er*h*us* Gundelahin.[a]

It*em*. Jutha Gundelahin sol phant vor entwrte fer*ia* q*ua*rta p*roxim*a[1] quer*imonia* Gerhus, ir swest*er* dohtter.

II-755

C*onrad* Lirer.[b]

It*em*. Alheit Schenkin vnd Conr*ad* Snid*er* sol phant vorentwrte fer*ia* t*er*tia p*roxim*a[2] quer*imonia* Conr*adi* Lirer.

II-756

her Otte Fuhs.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta ante Palmas[3] her Otte Fuhs hot berufen den zehenden zv Nidern Teris vnd vier morge*n* wingarte*n* in d*er* marg zu Swinfurt an d*er* Meunliten, di do habe*n* Joh*an* Kinder v*on* Windesheim.

II-757

Fritze Butze.[d]

It*em*. Fritze Butze sol burgen setze fur and*er* sin erben, ab ime Gotze Butze vnd Juthe, sin swest*er*, enphelle[e], daz si ledig sin fer*ia* sexta an*te* Quasi mo*do* geniti[4] ein wid*er* twinge*n* vf ikliches XL phu*n*t heller.

---

1 *1336, März 27, Mittwoch.*

2 *1336, März 26, Dienstag.*

3 *1336, März 22, Freitag.*

4 *1336, April 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Nidertheris, Schweinfurt, Windsheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e ad*er*] *folgt gestrichen.*

II-758

H*einrich* Kungesb*er*g.[a]

It*em*. Min h*er*re gebot Sophien, Gotzen H*er*rehus wirtin, daz si habe ein rechenun*g*e[b] mit Heinr*ich* Kungesberg fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[1] ein wid*ertwingen* XL phunt.

II-759

C*onrad* v*om* Lintwrm.[c]

It*em*. Arnolt Snid*er* ist tag geben vf lant sab*ba*to an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[2] quer*imonia* Conr*ad* vom Lintwrm.

II-760

Heinr*ich* Studigel.[d]

It*em*. Wortwin Zolner vnd Th*eoderich* Beheim horn spreche an eig*en* vnd erbe fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[3] quer*imonia* Heinr*ich* Studigel vnd sinre mut*er* ein wid*er* twi*n*g*en* XL phunt.

II-761

Hetze vnd Luchart, Bernheimes tohtter.[e]

It*em*. Hetze vnd Lukart, Conr*ad* Bernheimes tohtere, haben berufen in alleme rehtte als vor ein hus in d*er* Cichelins gaszen, do stozet an Conr*ad* Kaltmage vnd Apel Kirchener.

---

1 *1336, April 5, Freitag.*

2 *1336, April 6, Samstag.*

3 *1336, April 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b c] *Über der Zeile eingefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-762

Ecke Bogstechen svn.[a]

It*em*. Ecke Bogstechen svn hot sich verschriben[b] vnd vorschassen alles des erbes, daz im mohtte w*er*de vo*n* sime vater Conr*ad* Bogstechen zu teile vor sich vnd alle sine*n* erben.

II-763

Conr*ad* Houeman.[c]

It*em*. Hartung vo*n* Nuwenstat vnd Juthen, sinre wirtin, ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Q*uas*i mo*do* geniti[1] quer*imonia* Conr*adi* Houema*n* de Sultzfelt.

II-764

H*einrich* Samestag.[d]

It*em*. Elsa Vetzerin sol d*er* vare irn toten inf*ra* Viti[2] quer*imonia* Heinr*ich* Sannestag ein wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-765

Conr*ad* Centg*ra*ue.[e]

It*em*. Conr*ad* Centg*re*ue sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* von Rohenkeim vnd Heinr*ich* Lussenring. |[f]

---

1 *1336, April 8, Montag.*

2 *1336, Juni 15, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b alles] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand;* Neustat, Sulzuelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Fol. 33r* | *fol. 33v.*

II-766

Joh*an*s vo*n* Flasche.[a]

¶ It*em*. Eode*m* anno[b] fer*ia* se*cun*da po*s*t Palmas[1] Rupreht vo*n* Stekelnb*er*g ist tag geben vf lant fer*ia* sexta po*s*t Quasimo*dogeniti*[2] quer*imonia* Joh*an*is de Flache.

II-767

*(..)*ebelin bu*(n)* scit.[c]

It*em*. Zwein ist tag geben vf lant.

II-768

Kliber.[d]

It*em*. Kliber sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Weibeler.

II-769

Tumirnitin.[e]

It*em*. Alh*eid* Tumirnitin sin phant d*er* teil vf Tumirnitin.

II-770

Hundelin Durre.[f]

It*em*. Hundelin Durre ist geben ein wid*er* twinge*n* vf Theod*erich* vnd Sifrit Leing*rv*be vf iklichen XL phunt heller fer*ia* t*er*tia po*s*t Q*uas*i mo*do* geniti[3].[g]

---

1 *1336, März 25, Montag.*

2 *1336, April 12, Freitag.*

3 *1336, April 9, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b sab*bato* an*te* do*minica*m *(Palmarum)*] *(1336, März 23, Samstag) folgt gestrichen.*

c *Am anderen Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Folgt Leerraum für neuen Fall und neuen Gerichtstag von ca. 3,5 cm;* C] *am Rand.*

II-771

her Heinr*ich* Eckelin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Palmas[1] her Heinrich Eckelin[b] vnd sin wirtin sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Wolfelin vnd Gerhus Rosen kinder.

II-772

Phennerin.[c]

It*em*. Phennerin sol phant vorentw*r*te fer*ia* q*ui*nta p*os*t Quasi mo*do* geniti[2] quer*imonia* Kaufman vo*n* Dornberg.

II-773

Conr*ad* Lirer.[d]

It*em*. Conr*ad* Lirer hot d*er* klaget ein ehtte vf Conr*ad* Snid*er* vnd ein manebrif vf Alh*eid* Schenkin.

II-774

Heinr*ich* Wissenburg.[e]

It*em*. Heinr*ich* Wiszenburg sin phant d*er* teilt vf Johan Merklin.

II-775

Heinr*ich* vo*n* Steinach.[f]

It*em*. Heinr*ich* vo*n* Steinach hot d*er* klaget ein ehtte vf Heinr*ich* Beutzen svn, Heinr*ich* Beutzen vnd Conr*ad*, sin svn.

---

1 *1336, März 26, Dienstag.*

2 *1336, April 11, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b sin] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-776

Heinr*ich* Kelner.[a]

It*em*. Heinr*ich* Kelner ist geben ein wid*er* twinge*n* vf Conr*ad et* Heinr*ich* Rottenbur vnd vf Keser vf iklichen XL lib*ras* hell*er*.

II-777

Viuelman.[b]

It*em*. Viuelman, Gotlibes[c] svn, ist geriht vf di ehtte vf Johan vo*n* Meiningen vnd B*er*tolt vo*n* Wigenheim.

II-778

Hetza Kaufma*n*nin.[d]

It*em*. Hetze Kaufma*n*nin sin phant d*er* teilt vf Kunne*n* vo*n* Volkach, Juthen vnd Elsen, ir tochter.

II-779

conuent[e] zu den Ruerin.[f]

It*em*. Veterlerin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t Quasi mo*do* ge*n*iti[l] quer*imonia* co*n*vent*us et* p*ri*orisse ad penitentes. |[g]

II-780

Epellin Erlbach.[h]

It*em*. Eppellin Erlbach ist geriht vf ein manebrif vf Volkerin vo*n* Retzestat.

---

[l] *1336, April 10, Mittwoch.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Nach Korrektur.*

[d] *Am Rand.*

[e] pri] *zuvor gestrichen.*

[f] *Am Rand.*

[g] *Fol.33v | fol. 34r;* XXXII] *von neuerer, anderer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

[h] *Am Rand.*

II-781

Bogkelin.[a]

Item. Bogkelin sin phant der teilt vf Lemlin vnd Ditzen, sin bruder.

II-782

Gerhus Gundelahin.[b]

(¶) Item. Feria quarta post Palmas[1] Gerhus Gundelahin sol bezuge selp dritte vf Juthen Gundelahin, daz[c] ir suldig[d] si XIIII solidos denariorum, irs vorditen l[e]ons.

Item. Si sol bezuge selp sibende, daz sv ir habe gelihen II solidos denariorum ader sol ir reht neme.

Item. Juthen ist geboten, daz si Gerhus wider gebe ein kessel vnd Gerhus[e] sol wider gebe Juthen ir phant ein wider twingen X phunt heller vf feria quarta post Quasi modo geniti[2].

II-783

Ella Schiszerin.[f]

Item. Ella Schiszerin sin phant der teilt vf Walther Buhmulner, Conrad sin svn, Lutze vnd Heinrich sin bruder dicti Brucke.

---

1 *1336, März 27, Mittwoch.*

2 *1336, April 10, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

d sulbig] *vor Korrektur.*

e *Über der Zeile;* Juthe] *vor Korrektur.*

f *Am Rand.*

II-784

Joh*anu*s Succentor.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Palmas[1] h*er* Joh*an*s Sangmeist*er* sin phant d*er* teilt vf Hartheimin.

II-785

H*er*ma*n* vo*n* Witoltsh*usen*.[b]

It*em*. Juthe Hegenin vnd Metzelin irre tochter, Gerh*us* Zolnerin vo*n* Dippach ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Mi*sericordi*a D*omi*ni[2] quer*imonia* H*er*ma*n*ni de Witoltshusen.

II-786

Si*frid* Rabenolt.[c]

It*em*. Sifrit Rabenolt sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Muszel.

II-787

Husa Hartheimin.[d]

It*em*. Otten Sigelin, Sitzen Fuhs, Contzlin Hartheimes svn vnd Conr*ad* Murmukel, Joh*an*i Kyser ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Q*uas*i mo*do* geniti[3] quer*imonia* Huse Hartheimin.

---

1 *1336, März 28, Donnerstag (Gründonnerstag).*

2 *1336, April 15, Montag.*

3 *1336, April 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Dipach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-788

Sifr*id* Leingrube.[a]

It*em*. Sifrit Leingrube hot behabet XX phu*n*t vm ein wid*er* twinge*n* vf Heinr*ich* Houeman.

II-789

Jutha Heinin.[b]

It*em*. Jutha Heinin vnd Sitze, ir man, ist geben ein wider twinge*n* vf Conr*ad* Hain, Herma*n* Raben vnd vf Hain vf iklichen XL phunt heller fer*ia* sex*ta* po*s*t Q*uas*i mo*do* geniti[1] ob[c] si sich mohtte gutlich gerihtte[d] vnd wart vf geslage*n* in dem selben rehtte[c].

II-790

Heinr*ich* Zurn *et* mat*er* sua.[e]

It*em*. Heinr*ich* Zurn vnd sin mut*er* vo*n* Ocheim habe*n*t[f] berufen z^{o}w hube zu[g] Mulhusen vnd ein selden hus, hort dorin, do stozet an ein hube Ving*er*hut vnd an di andern Conr*ad* Bumeister. |[h]

II-791

Agnes Brugelin.[i]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ^{o}M ^{o}CCC ^{to}XXXVI in vig*i*lia Pasche[2] Agnes Brugelin

---

1 *1336, April 12, Freitag.*

2 *1336, April 30, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c-c ob - rehtte] *in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand;* Mulhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Nach Korrektur.*

g Hocheim] *folgt gestrichen.*

h *Fol. 34r* | *fol. 34v.*

i *Am Rand.*

sin phant d*er* teilt vf Brugelin vnd Metza*m*, filia*m* sua*m*, quer*imonia* Agnes Brugelin.

II-792

Otnandin.[a]

It*em*. Bertha Otnandin sin phant d*er* teilt vf Bote*n* Prising.

II-793

C*onrad* Halde*n*mulner.

It*em*. Conr*ad* Halde*n*muln*er* sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Wnderer.

II-794

H*einrich* Wiszenburg.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Pasche[1] Heinr*ich* Wiszenburg hot d*er* klaget ein ehtte vf Hans Merklin.

II-795

Engelhart.[c]

It*em*. Engelhart sin phant d*er* teilt vf Kunne*n* Dymin.

II-796

Hilte Brotsme.[d]

It*em*. Hilte Brotsme vnd Juthe Brotsme sint gangen an ein rot vf H*er*ma*n*

---

1 *1336, April 4, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* ius d*omi*ni] *am anderen Rand gestrichen, zuvor noch Reste eines Kürzungsstrichs erkennbar, aber vom Rand abgeschnitten.*

Kurer vm ein hof als Hilte ansprach Juthen vnv*erzige*n mins h*er*ren rehttes.

II-797

H*er*degen.[a]

It*em*. H*er*degen vnd Gotzen sin phant d*er* teilt vf Eigenh*us* vnd wirtin.

II-798

Sifrit Leing*rv*be.[b]

It*em*.[c] Sifrit Leing*rv*be ist ledig worde*n* vnd enbrochen vm ein lehen als in an sprach Hilte vnd Nese Brotsme.

II-799

Sifrit Leing*rv*be.[d]

It*em*. Sifrit Leing*rv*be sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Houeman.

II-800

Alh*eid* Phe*n*nerin.[e]

It*em*. Alh*eid* Phennerin ist ledig worden d*er* klage vo*n* Keufer vo*n* Dornberg.

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Nach Korrektur;* S] *evtl. vor Korrektur.*

[d] *Am Rand.*

[e] *Am Rand.*

II-801

Her*man* Bobest.[a]

It*em*. He*r*ma*n* Bobest ist geben ein wid*er* twingen C lib*ras* h*allensium*[b] vf Sitze*n* Muln*er* v*on* Lippurgehusen. D*er* hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* q*ui*nta p*os*t M*isericord*ia*m* D*omi*ni[1].

II-802

Hilte Brotsme.[c]

It*em*. Hilte Brotsme ist geben ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller vf Sifrit Leingrube fer*ia* s*ecun*da p*roxim*a[2]. Er sol ir wid*er* gebe ein leder.

II-803

Hilte Brotsme;[d]
XIII d*enarios*.[e]

It*em*. D*er* tag Hilten Brotsme gein Glunken vm di berufunge ist vf geslagen in fer*iam*[f] s*ecun*dam p*os*t oct*avam* Penth*ecoste*[3].

II-804

Irme*n*gart v*on* Gamb*urg*.[g]

It*em*. Heinr*ich* Buman v*on*[h] Ahusen ist tag geben vf lant sabb*a*to p*os*t M*isericord*ia*m* D*omi*ni[4] quer*imonia* Irme*n*gart v*on* Gamburg. |[i]

---

1 *1336, April 18, Donnerstag.*
2 *1336, April 8, Montag.*
3 *1336, Mai 27, Montag.*
4 *1336, April 19, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Liprichausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
b C lib*ras* h*allensium*] *über der Zeile.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am anderen Rand.*
f in fer*iam*] *zusammengeschrieben:* infer*iam*.
g *Am Rand.*
h Gamburg] *folgt gestrichen.*
i *Fol. 34v* | *fol. 35r;* XXXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-805

Boppo Fresser.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Quasi mo*do* geniti[1] Nesen Vogelin vo*n* Gawenhein ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Jubilate[2] quer*imonia* Bopponis Fresser *et* uxoris sue.

II-806

Jutha Dechelerin.[b]

It*em*. Juthen Dechelerin vo*n* Lengefelt ist tag geben vf lant fer*ia* *secund*a po*s*t Jubilate[3] quer*imonia* B*er* de Linach militis.

II-807

H. d*er* Schultheize.[c]

It*em*. C. *et* Wol Rosen vnd G*er*h*us*, ir mut*er*, sulle*n* phant vor entwrte fer*ia* t*er*tia p*roxim*a[4] quer*imonia* H. scul*te*ti militis *et* uxoris sue.

II-808

H*einrich* Fresser.[d]

It*em*. Heinr*ich* Fresser vnd sin swiger ist geben ein wid*er* twingen vf Metzen Buschin C libr*as* hall*ensiu*m fer*ia* sexta an*te* Jubilate[5].

---

1 *1336, April 5, Freitag.*
2 *1336, April 19, Freitag.*
3 *1336, April 22, Montag.*
4 *1336, April 9, Dienstag.*
5 *1336, April 19, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Gaubenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
b *Am Rand;* Lengfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-809

Heinr*ich* Lussenring.[a]

It*em*. Heinr*ich* Lussenring ist ledig worden d*er* klage von Conr*ad* Centgreuen.

II-810

Heinr*ich* Kungesb*er*g.[b]

It*em*. Heinr*ich* Kungesb*er*g hot ein wid*er* twingen XL phunt heller fer*ia* sex*ta* an*te* Jubilate[1] vf Sophien, Gotz*en* H*er*lins wirtin, daz si sol swere, daz ime niht schad*en* getan habe vm dri eimer wines alle ior X ior on sin wissen.

II-811

Wigelin.[c]

It*em*. Wigelins tag gein Heinr*ich* Vszenheim ist vf geslagen durch einre svne willen in fer*iam* sexta*m* ante Jubilate[2] in dem selben rehtte.

II-812

H*einrich* Studigel.[d]

It*em*. Heinr*ich* Studigel ist geben ein wid*er* twingen vf Zoln*er* vnd vf Th*eoderich* Beheim vf iklichen XL phu*n*t heller.

II-813

Fritze Butze.[e]

It*em*. Fritze Butze hot ein wid*er* twingen vf Gotz*en* Butzen vnd Juthen vf

---

1 *1336, April 19, Freitag.*

2 *1336, April 19, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

ikliches XL phu*n*t heller. Er hot si an gesprochen vm XL phu*n*t wert varnd*er* habe. Er solt auch burgen setzen fvr[a] and*er* erben fer*ia* sexta an*te* Jubilate[1].

II-814

Walth*er* vo*n* Halle.[b]

It*em*. Walthers tag vo*n* Halle ist vf geslagen in fer*iam* sextam an*te* Jubilate[2] vm ein formu*n*tschaft gein Lullin biz mer ritter d*er* zu kumen.

II-815

H*einrich* Stolle.[c]

It*em*. Heinr*ich* Stolle sol burgen setze Stehelerin fer*ia* sexta an*te* Jubilate[3].

II-816

It*em*. Roschers tohtt*er* hot sprech an erbe vnd eigen.

II-817

Conr*ad* Kritzelin.[d]

It*em*. Conr*ad* Kritzelin ist geriht vf di ehtte vf sin gezuge, di vor geschriben sten ein wid*er* twinge*n* vf Stehelerin XL phunt heller. |[e]

---

1 *1336, April 19, Freitag.*
2 *1336, April 19, Freitag.*
3 *1336, April 19, Freitag.*

---

a *Nach Korrektur.*
b *Am Rand;* Halle] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Fol. 35r | fol. 35v.*

II-818

Heinr*ich* Fuhs.[a]

It*em*. Heinr*ich* Fuhs ist geben ein wid*er* twingen vf Sitzen vo*n* Wisenbrun fer*ia* fer*ia* sexta an*te* Jubilate[1].

II-819

Conr*ad* Sprungelin.[b]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[2] Conr*ad* Sprungelin vnd Else, sinr tohtter, sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Gotbesch*er*.

II-820

Conr*ad* vo*m* Linwrte.[c]

It*em*. T*er*mi*nus* Conr*ad* vo*m* Lintwrte *(!)* gein Arnolden ist vf geslagen in dem selben rehtte in sabb*atu*m an*te* Jubilate[3] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-821

Blifelt.[d]

It*em*. Blifelt ist ledig worden d*er* klage vo*n* Heinr*ich* Stollen.

II-822

Hilte Brotsme.[e]

It*em*. D*er* tag Hilten Brotsme gein Ellen Kaufma*n*nin ist vf geslage*n* i*n*

---

1 *1336, April 19, Freitag.*

2 *1336, April 6, Samstag.*

3 *1336, April 20, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Wisenbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand; (iu)*s do*mi*ni] *am anderen Rand gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

dem selben rehtte in feriam secundam proximam[1] ein wider twingen X phunt heller.

II-823

domina de Klingenburg.[a]

¶ Item. Feria secunda post Quasi modo geniti[2] der Heubarnin ist tag geben vf lant feria quarta post Georgii[3] querimonia domine de Klingenburg *et* Eckonis, filii sui.

II-824

Conrad Houeman.[b]

Item. Conrad Houeman von Sultzfelt sin phant der[c] teilt vf Hartung Glazhart vnd sin wirtin.

II-825

Ella Tumirnitin.[d]

Item. Tumirnitin hort sprech an erb vnd eigen feria secunda post Jubilate[4] querimonia Elle, irre stiftochtter, ein widertwingen XL phunt heller.

II-826

Bertolt Vngelich.[e]

Item. Heinrich Kelner vnd Elsa sullen phant vorentwrte sabbato proximo[5]

---

1 *1336, April 8, Montag.*
2 *1336, April 8, Montag.*
3 *1336, April 24, Mittwoch.*
4 *1336, April 22, Montag.*
5 *1336, April 13, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c phantt] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

quer*imonia* Ber*t*oldi Vngelich *et* Alh*eid*, uxoris sue.

II-827

Hundelin Durre.[a]

It*em*. Hundelin Durre sol bezuge selp sibende, daz sich Sifrit vnd Th*eoderich* Leing*rv*be vnd*er* wnde*n* haben eins ackers vnd*er* sim wingarte*n* fer*ia* se*cun*da po*s*t Jubilate[1] ein wid*er* twinge*n* vf iklichen XL phu*n*t.

II-828

Hilte Brotsme.[b]

It*em*. Min h*er*re gebot Ellen Kaufma*n*nin, daz si wid*er* gebe Hilten Brotsme ein fuder wins minre ad*er* mer fer*ia* se*cun*da po*s*t do*minica*m Jubilate[2].

Ella Kaufma*n*nin.[c]

It*em*. Her gebot Hilten Brotsme, daz si sulle gebe Ellen Kauma*n*nin ein phunt phenni*n*ge vf den selben tag[3] ein wid*ertwingen* vf Ellen XL phu*n*t heller.

II-829

Dornbuchin[d.e]

It*em*. Dornbuschin hot d*er* klaget ein ehtte vf Conr*ad* Weibeler.

---

1 *1336, April 22, Montag.*
2 *1336, April 22, Montag.*
3 *1336, April 22, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* ius do*mi*ni] *am anderen Rand gestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Nach Korrektur.*
e *Am Rand.*

II-830

Walth*er* v*on* Halle.[a]

It*em*. Walther v*on* Halle ist ledig worden d*er* klage, als er sprich*et*, v*on* Eberh*ard*, sines brud*er* sin[b], vnd sinre tohtter. |[c]

II-831

Conr*ad* Keser.[d]

It*em*. Conr*ad* Keser ist d*er* nest kleger vf ein hus vor Sander tor, daz do was Conr*ad* Hohenburges, noch Herman Schreken, we*n*ne d*er* do v*on* geneme[e] XI lib*ras* heller.

II-832

her Heinr*ich* Eckelin Sc*ul*te*t*us.[f]

It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Quasi mo*do* ge*n*iti[l] h*er*[g] Heinr*ich* d*er*[h] schultheize vnd sin wirtin haben der klaget ein ehtte vf Conr*ad*, Woluelin Rosen sune, vnd vf G*er*hus, ir swester, ein manebrief.

II-833

Heinr*ich* Seinsensmit;[i]
π, no*ta* ius d*omi*ni.[j]

It*em*. D*omi*n*u*s p*re*cepit Vogellin, daz h*er* ledig vnd loz mache Heinr*ich*

---

[l] *1336, April 9, Dienstag.*

---

[a] *Am Rand;* Halle] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

[b] *Lies:* svn.

[c] *Fol. 35v* | *fol. 36r;* XXXIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

[d] *Am Rand.*

[e] ge] *Über der Zeile eingefügt.*

[f] *Am Rand.*

[g] *Über der Zeile.*

[h] *Über der Zeile.*

[i] *Am Rand.*

[j] *Am anderen Rand.*

Seinsensmit zwene morge*n* wingarte*n* vf de*m* Steinhehe inf*ra* fer*iam* t*er*tia*m* po*s*t Jubilate[1] ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* de*n*a*riorum*.

II-834

Hetze Kaufma*n*nin;[a]
π, no*ta* ius.[b]

It*em*. Ku*n*na vo*n* Volkach, Juthe vnd Elsen, ir tohtere, sullen phant vorentwrte fer*ia* q*ui*nta p*roxim*a[2] quer*imonia* Hetze Kaufma*n*nin.

II-835

Gotzo Enwig;[c]
no*ta* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Gotze Enwig, Eberhart Glatz vnd Vlrich, sin svn, haben behalten on eide III½ morgen wingarten[e], di si kaufte*n* vm Walth*er* vo*n* Halle sleches kaufes ein wid*er* twingen XL phunt heller.

II-836

Vele.[f]

It*em*. Velen tag gein Rumer ist vf geslagen in de*m* selben rehtte in fer*iam* t*er*tia*m* po*s*t do*minica*m Jubilate[3] ein wid*er* twingen XL phunt heller.

---

1 *1336, April 23, Dienstag.*
2 *1336, April 11, Donnerstag.*
3 *1336, April 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am anderen Rand.*
e fe*(?)*] *folgt gestrichen.*
f *Am Rand.*

II-837

h*er*edes Conr*adi* Vogellin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Quasi mo*do* geniti[1] Heinr*ich* Vogellin, G*er*hus Ruszin vnd Bete, Conr*ad* Vogellins kinder, haben berufen ein hus an d*er* Holtzphorten, do stozet an H[e]ug vnd zwen morge*n* am Steinehe wingarten in d*er* Schoten awe, do haben bi ligende.

II-838

co*n*vent*us* Pe*ni*tent*es*.[b]

It*em*. Vlric*us* Schultheize vnd d*er* co*n*uent vo*n* Ruwerin sin phant der teilt vf Veterlerin.

II-839

filii Conr*adi* medici; Spigelb*er*gin.[c]

It*em*. He*r*ma*n*, Conr*ad* vnd Conr*ad*, meist*er*[d] Conr*ad* des arzets svne, vor sprochen sich, daz si numm*er* wolte*n* an gespreche Spigelb*er*gin vnd ir erbe, ab si enphile Kristin, irre swester, vm zwei huser in d*er* stat zu Karlstat vnd vm wingarte*n* vnd ecker, di dor zu gehoren.

II-840

Woluelin Fusselin.[e]

It*em*. Elsen Cirfasin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m Jubilate[2] quer*imonia* Woluelin Fusselin.

---

1 *1336, April 10, Mittwoch.*

2 *1336, April 24, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d i] *über der Zeile.*

e *Am Rand.*

II-841

Spigelbergin.[a]

It*em*. Spigelbergin sol bezuge selp sibende, daz Kristin, Conrat arzets tohtter, si im lande gewest ior vnd tag vnd habe wol gewisset, daz si vnd ir wirt[b] di gut inne hete fer*ia* q*ua*rta p*os*t Jubilate[1] ein wid*er* twinge*n* vf Spigelberin C lib*ras* h*allensium*. |[c]

II-842

Conr*ad* Hartheimes svn.[d]

It*em*. Concelin Hartheimes svn hot berufen den hof zum Birbaume zu Wirtzeburg, do stozet an Leing*rv*be.

II-843

Mertinin.[e]

It*em*. Di Mertinin vo*n* Hettenstat ist ledig worde*n* der klage von Tenlin[f].

II-844

Kath*erina* filia Zwitzel.[g]

It*em*. Conr*ad* Senge ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta post do*minica*m Jubilate[2] quer*imonia* Kath*erina et* Else, filie d*ict*i Zwitzel.

---

1 *1336, April 24, Mittwoch.*

2 *1336, April 25, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b vnd ir wirt] *über der Zeile.*

c *Fol. 36r | fol. 36v.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Nach Korrektur.*

g *Am Rand; Kreis mit Längsstrich am anderen Rand gezeichnet.*

II-845

Sanuel Barre;[a]
π, ius d*omi*ni.[b]

It*em*. Min herre gebot Conr*ad* Boney vnd Conr*ad* Lethen, daz si gelten Sanuel Barre XVII½ libr*as* hall*ensium* fer*ia* q*ua*rta p*os*t Georgii[1] ein wid*er* twinge*n* vf iklichen XX phu*n*t heller.

II-846

Marquart Hesseburg.[c]

It*em*. Isentrut Kevdelin vnd Ella Buma*n*nin, di haben niht vorentwrt ein manebrief quer*imonia* Marq*ua*rdi Hesseb*ur*g.

II-847

Viuelins erben.[d]

It*em*. Heinr*ich* Strekefus v*on* Wegenkeim vnd Fihe vnd Fihin vnd dem alten Witichen ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Cantate[2] quer*imonia* h*er*edum d*ict*i Viuelin judei.

II-848

Bertolt H*er*relin.[e]

It*em*. B*er*tolt Herlin bot vf ein wingarten vf dem Sande, d*er* ist Marquart Witen, daz er im vorkunde fer*ia* q*ua*rta p*os*t Jubilate[3]. Loset[f] ern nit, sol mag hern vor keufe.

---

1 *1336, April 24, Mittwoch.*
2 *1336, April 29, Montag.*
3 *1336, April 24, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Wegenkein] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
e *Am Rand.*
f d] *zuvor gestrichen.*

II-849

Metze Mi*n*nerin.[a]

It*em*. Metze Mi*n*nerin sol bezuge selp sibende mit de*n* luten, di ez gesehen vnd gehort haben vnd d*er* bi sint gewest, daz ir wirt meht ir erbe vnd eigen an d*er* stat, do ez moht vnd kraft hatte fer*ia* sexta an*te* Cantate[1] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller. Si swr auch, daz si ire gezuge habe besunnet vm di varnden habe[b]: Herman Svme, Ackerman, Sluntzen, Rudeg*er* Iagesb*er*g, Sifrit Snotzenbach, Bernolf[c], Volke Munszer, Egelolf d*er* alte, d*er*[d] kaplan zu de*m* P*ar*adyse, Conr*ad* Krephel. Den ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Jubilate[2] quer*imonia* Minnerin.

II-850

Jutha Gundelahin.[e]

It*em*. Min h*er*re gebot Juthen Gundelahin, daz si gelte Gerhusen Gundelahin XII sol*idos* de*n*ar*iorum* fer*ia* q*ua*rta p*os*t Jubilate[3].

II-851

Mekela[f,g]

It*em*. Luken Spigelb*er*gin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Jubilate[4] quer*imonia* Mekele, filie Conr*adi* medici.

---

1 *1336, April 26, Freitag.*
2 *1336, April 26, Freitag.*
3 *1336, April 24, Mittwoch.*
4 *1336, April 22, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Nach Korrektur.*
c de*n* alten] *folgt gestrichen.*
d kl] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand;* ius d*omi*ni] *am anderen Rand gestrichen.*
f *Nach Korrektur.*
g *Am Rand.*

II-852

Hetza Kaufma*n*nin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* do*minica*m M*isericordi*a*m* D*omi*ni[1] Hetze Kaufma*n*nin hot behabet ein manebrief vf Kv*n*nen vo*n* Volkach, Juthen vnd Elsen, ir tochter. |[b]

II-853

Vlrich Schultheize.[c]

It*em*. Veterlerin sol phant vorentwrte fer*ia* quarta p*ost* Jubilate[2] quer*imonia* Vlrici Schultheize *et* co*n*vent*us* ad Pe*n*itent*es*.

II-854

Sturm.[d]

It*em*. Sturm hot phant d*er* klaget vf Ellen Schuma*n*nin.

II-855

H*einrich* Lose.[e]

It*em*. Heinr*ich* Lose hot berufen ein lehen, di zweiteil in Hippach, do stozet an Woltze Capel et d*ict*us Hirse in allem rehtte*n* als vor.

II-856

Marquart vo*n* Tute*n*br*v*n.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* M*isericordi*a*m* D*omi*ni[3] Heinr*ich* in dem hof vo*n*

---

1 *1336, April 11, Donnerstag.*

2 *1336, April 24, Mittwoch.*

3 *1336, April 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 36v* | *fol. 37r;* XXXV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Hipach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Tutenbrvn] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Tutenbr*v*n ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Jubilate[1] quer*imonia* Marq*ua*rdi gen*er*e sui.

II-857

Joh*an*s v*on* Flache.[a]

It*em*. Joh*an*s v*on* Flasche sin phant der teilt vf Rupreht v*on* Stekelb*er*g.

II-858

Husa Hartheimin.[b]

It*em*. Husa Hartheim*in* ist ledig worden v*on* h*er* Joh*an* Sangmeist*er*.

II-859

Heinr*ich* Libeker;[c]
π, n*ota* sig*(nu)*m.[d]

It*em*. Juthen Kressemuls tohtter ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Cantate[2] quer*imonia* Heinr*ich* Libeker.

II-860

Woluelin Kud*er*walch.[e]

It*em*. Conr*ad* Kud*er*walch ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Cantate[3] quer*imonia* Woluelin Kud*er*walch.

---

1 *1336, April 22, Montag.*
2 *1336, April 29, Montag.*
3 *1336, April 29, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am anderen Rand;* n*ostro* sig*(nu)*m] *umrahmt.*
e *Am Rand.*

II-861

Fritze Vreuderich[a.b]

Item. Fritze Freudenrich[c] hot der klaget ein ehtte vf lutzen Huttener, Albrecht von Karlsbach. Er vorsaget phant.

II-862

Volker Huszelin.[d]

Item. Aplo Glantz vnd Woluelin, sin eiden von Teimar, meister Heinrich der smit ist tag geben vf lant feria sexta post Walpurgis[1] querimonia Volkeri Huszelin.

II-863

Bertolt Vngelich.[e]

Item. Bertolt Vngelich vnd Alheid, sin wirtin, sprochen an Heinrich Kelner von Cymmern vnd sin wirtin , daz sin mume Juthe, Sitzelins wirtin Sutoris von Ingelfingen, ime hete gemachet reht vnd redelich ein wingarten zu Ingelfingen vnder der burgen. Do liz der vare Heinrich, ab di selbe vrawe mohtte hine gebe vnd vormache ir[f] g[e]ut, wenne dir hant zu brochen were,[g] an irre erben rede vnd wort vnd willen. Do verteilten[h] di rittere. Her liz auch der vare Heinrich, ab kein vrawe mohtte gesatze ein andern formunt, den sin rehtten formunt. Da vorteiltens di rittere.

---

1 *1336, Mai 3, Freitag.*

---

a Vreudel] *vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c sin pha] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Ingelfingen] *von wesentlich neuerer Hand an beiden Rändern hinzugefügt.*

f *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

g wenne dir hant zu brochen were] *über der Zeile.*

h sis] *folgt gestrichen.*

II-864

Agnes Brugelin.[a]

It*em*. Agnes Brugelin hot ein wid*er* twinge*n* vf G*er*hus, ir mut*er*, vnd Metzen, ir swest*er*, vnd Heinr*ich*, irn bruder vf ikliches XL phu*n*t heller sabb*a*to an*te* Cantate[1].

It*em*. Min h*er*re gebot de*n* selbe*n* Heinr*ich* vnd Metze*n*, daz si klage*n* mit Agnesen.

It*em*. Ez ist geboto*n* d*er* vorgenante*n* G*er*hus, daz si mit teile Agnesen alle vande habe vf hundert phu*n*t heller vf de*n* eit vnd sulle*n* schult gelte mit ein ander. |[b]

II-865

Jutha Heinin.[c]

It*em*. Eode*m* anno[2] Juthe[d] Heinin hot ein wid*er* twingen XL phunt vf Hain sabb*a*to an*te* do*minica*m Cantate[3]. Si sol burge*n* setzen fur and*er* ir erben, od*er* si ez in kunt d[e]u, daz si mit[e] ir klagen.

II-866

Herdegen.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t do*minica*m M*isericord*i*am* D*omi*ni[4] Eigenhus vnd sin wirtin sullen phant vorentwrte fer*ia* q*ui*nta p*ro*xima[5] quer*imonia* H*er*degen vnd Gotzen.

---

1 *1336, April 27, Samstag.*
2 *1336.*
3 *1336, April 27, Samstag.*
4 *1336, April 15, Montag.*
5 *1336, April 18, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 37r | fol. 37v.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile.*
e ir] *folgt gestrichen.*
f *Am Rand.*

II-867

Heinr*ich* vo*n* d*er* Halle.[a]

It*em*. Wolf vo*n* hern Kressen ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Cantate[1] quer*imonia* Heinr*ich* vo*n* Heller *et* Joh*an*is *frat*ris sui.

II-868

Con*rad* Weibeler.[b]

It*em*. G*er*nod Schiszer vnd Engellin Phist*er* ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Cantate[2] quer*imonia* Con*rad* Weibeler.

II-869

Cysa[c] Hesin.[d]

It*em*. Else Hipelerin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Walpurg*is*[3] quer*imonia* Cyse, uxoris[e] Heinr*ich* Hase.

II-870

Heinr*ich* Esspelbach.[f]

It*em*. Heinr*ich* Esspelbach hot berufen zwei huser, do stozet an Reinolt vnd Harte vo*n* Waltenhusen, vnd ein morge*n* wingarte*n* an der Wettenburg, do stozet an Huse i*n* dem Houe, vnd dri morge*n* wingarte*n* am Rentwige, do stozet an Fritze Bre*n*delin vnd He*r*ma*n* Lehe, vnd ein morge*n* wingarten do selbes, do stozet an Con*rad* Eberwin. It*em* ein morge*n* wingarte*n*, do stozet an He*r*ma*n* Leher vnd ein morge*n* an

---

1 *1336, April 30, Dienstag.*

2 *1336, April 30, Dienstag.*

3 *1336, Mai 3, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c C] *zuvor gestrichen.*

d *Am Rand.*

e sue] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Espelbach, Walthenhaus, Wertheim, Creutzwerth*eim*] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Bru*mber*ge, do stozet an Wernher Schetzelin, vnd ses morgen[a] feltackers, do stozet an G*er*nod Irremut, vnd ein morgen zu Walthenhusen, do stozet an Alh*eid* Russcherin, vnd ein morge*n* wingarte*n*, do stozet an Steinmitze in den marken zu Wertheim vnd zu[b] Heiligen cruces Wertheim.

II-871

H*er*ma*n* vo*n* Witoltshusen.[c]

It*em*. H*er*ma*n* vo*n* Witoltshusen sin phant d*er* teilt vf Juthen Hegenin, Metzelin ir tohtter vnd G*er*hus Zolnerin vo*n* Dippach.

II-872

Metze Kubelin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m M*isericord*ia D*omi*ni[1], Heinr*ich* Kvbel ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Walpurgis[2] quer*imonia* Metze, sororis sue.

II-873

her Wortwin vo*n* Cymmern.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m M*isericord*i*am* D*omi*ni[3] her[f] Wortwinus[g] vo*n* Cymern hot berufen di burg zu Nydern Bleichfelt vnd ein hof do b[e]i mit allen deme, daz dorin gehort, daz so waz hern Eberhartes vo*n*

---

1 *1336, April 16, Dienstag.*

2 *1336, Mai 6, Montag.*

3 *1336, April 17, Mittwoch.*

---

a wingarte*n*] *folgt gestrichen.*

b den] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand;* Dypach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Nydernbleichvelt, Raumfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Über der Zeile.*

g d] *folgt gestrichen.*

Grumbach. It*em* alle g[e]ut zu Raumfelt zu dem berge, di do worn sinre fordern swig*er*, di er hatte.

II-874

Richart Bre*n*delerin.[a]

It*em*. Riche[e]it, Brendelins wirtin, hot berufen zwene Flecken velt ackers zv Vszenheim, do stozet an[b] Huszelin oben doran[c] vnd vnden dran Stemmeler, vnd ein fleken an Klefel Wege, do stozet an Rudeg*er* vo*n* Celle. |[d]

II-875

Heinr*ich* Wiszenburg;[e]
π, no*ta* ius do*mini*.[f]

It*em*. Heinr*ich* Wiszeburg vnd sin wirtin sprochen an Johans Merkelin vm ein Fleisbang. D*er* hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* q*ua*rta po*s*t do*minica*m Cantate[1,g].

II-876

Joh*an* fili*us* Waltzonis;[h]
tenetur.[i]

It*em*. B*er*tolt Vngelich *et* uxori sue[j] ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta po*s*t do*minica*m Cantate quer*imonia* Joh*an*is, filii Waltzonis Kelner.

---

1 *1336, Mai 1, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Eussenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
b *Über der Zeile.*
c r] *über der Zeile einkorrigiert.*
d *Fol. 37v | fol. 38r.*
e *Am Rand.*
f *Am anderen Rand.*
g fer*ia* q*ua*rta po*st*] *folgt gestrichen.*
h *Am Rand.*
i *Am Rand.*
j *et* uxori sue] *über der Zeile.*

II-877

Joh*anu*s Succe*n*tor.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Jubilate[1] Husen Hartheimin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Cantate[2] quer*imonia* Joha*n*nis Succe*n*toris.

II-878

Engelhart.[b]

It*em*. Engelhart ist gebe*n* ein wid*er* winge*n* vf Ku*n*nen Dvmin vm XL phunt hell*er* fer*ia* q*ui*nta p*os*t M*isericord*ia*m* D*omi*ni[3], daz er d*er* vare c*on*finia.

II-879

Herdegen.[c]

It*em*. Herdegen hot ein wid*er* twinge*n* vf Eigenh*us* vnd sin wirtin XX[d] phu*n*t hell*er*. Er hort spreche an erbe vnd eigen.

II-880

Gotzo.[e]

It*em*. Gotzo sol bezugen selp sibende den ez wiszede vnd kunt s[e]i, daz ime Eigenhus vnd sinre wirtin haben ime schade*n* getan vm[f] XX phu*n*t heller

---

1 *1336, April 18, Donnerstag.*

2 *1336, Mai 3, Freitag.*

3 *1336, April 18, Donnerstag; aber gleicher Tag wie Verhandlungstag!*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile;* XL] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

an wine, korne, phe*nn*ni*n*ge vnd phe*nn*ni*n*ges wert fer*ia* q*ui*nta po*s*t M*isericord*iam D*omi*ni[1].

It*em*. Eigenh*us* ist formu*n*t sinre wirtin.

II-881

Fritze Butze;[a]
tenetur.[b]

It*em*. Gerhus vnd[c] Elsen, Butzen swester, ist tag geben vf lant fer*ia* sexta po*s*t Cantate[2] quer*imonia* Fritze Butze.

II-882

Lukart Nydingin.[d]

It*em*. Elsa Nydingin in d*er* Kvnebach ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* sexta po*s*t Cantate[3] quer*imonia*[e] Lukard*is*, Nydu*n*ges swest*er*, vnd Alh*eid*, sinre swester.

II-883

Bobest.[f]

It*em*. Bobest[g] tag ist vf geslagen bis morn gein Sitze*n* Mulner.

---

1 *1336, April 18, Donnerstag; aber gleicher Tag wie Verhandlungstag!*

2 *1336, Mai 3, Freitag.*

3 *1336, Mai 3, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand.*

c *Über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e S] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g te*r*m] *zuvor gestrichen;* B*ertolt*] *vor Korrektur.*

II-884

Wigelin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Jubilate[1] Wigelin sprach an Heinr*ich* Vszenheim vm vier morge*n* wingarte*n* an de*m* Vszenheimer wege, di Wigelins vrsasse[b] sin vnd sin lehen vnd[c] daz hern dor an hindere vnd habe d*er* vo*n* genumen III½ fud*er* wines. D*er* hort sprech an sin erbe vnd eigen fer*ia* sexta p*ost* Cantate[2].

II-885

Heinr*ich* Fresser.[d]

It*em*. Heinr*ich* Fresser vnd sinre swig*er* ist geben ein wid*er* twinge*n* vf Metzen Busschin LX phunt heller fer*ia* sexta an*te* Voce*m* Iocunditatis[3]. |[e]

II-886

Heinr*ich* Kungesb*er*g.[f]

It*em*. Eode*m* anno[4] min h*er*re gebot Sophien, Gotzen H*er*lins wirtin, daz si gebe Heinr*ich* Kungesberg ein halben eimer wins fer*ia* sexta an*te* Cantate[5] ein wid*ertwingen* XL phunt heller.

---

1 *1336, April 19, Freitag.*
2 *1336, Mai 3, Freitag.*
3 *1336, Mai 3, Freitag.*
4 *1336.*
5 *1336, April 26, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Eussenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
b *Über der Zeile.*
c *Über der Zeile.*
d *Am Rand.*
e *Fol. 38r | fol. 38v.*
f *Am Rand.*

II-887

Sophia.[a]

Item. Min herre gebot Heinrich Kungesberg, daz er lose von Sophien ein wingarten, der ir do stet, ader si vorkeuften infra feriam sextam predictam[1].

II-888

Fritze Butze.[b]

Item. Fritze Butze hot ein wider twingen XL phunt heller vf Gotzen Butzen, Gerhus vnd Elsen, sin swester.

II-889

Heinrich Studigel.[c]

Item. Heinrich Studigel hot ein wider twingen XL phunt heller vf Theoderich Beheim feria sexta[d] post Cantate[2].

II-890

Husa[e] Hartheimin.[f]

Item. Otto Sigelin, Sitze Fuhs, Johan Kiser, Conrad Murwinkel sullen phant vorentwrte feria sexta proxima[3] querimonia Huse Hartheimin.

---

1 *1336, April 26, Freitag.*

2 *1336, Mai 3, Freitag.*

3 *1336, April 26, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Folgt unleserlicher Buchstabe über der Zeile.*

e Sigel] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

II-891

Walth*er* vo*n* Halle.[a]

It*em*. Walthers tag vo*n* Halle gein Lullin ist vf geslage*n* in dem selben rehtte in fer*iam* sexta*m* po*s*t Cantate[1].

II-892

Conr*ad* Kritzelin.[b]

It*em*. D*er* tag Conrat Kritzelin gein Kunne*n* Stigelerin ist vf geslage*n* in dem selben rehtte in fer*iam* sextam ante Bonifacii[2], wen si ist in eim kintbette.

C*onrad* Kritzelin.[c]

It*em*. Min h*er*re gebot dem selben Conr*ad*, daz er nit[d] beklage mer Stigelerin an keim andern gerihtte.

II-893

Heinr*ich* Stolle.[e]

It*em*. Heinr*ich* Stolle hot burgen gesetzet Mehthilt Stegelerin, Iringum Mulich vnd Gotzone*n* sin eide*m*, ab si ledig werde vo*n* ime, daz si andern erben auch enphellen si. Si hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* sexta po*s*t Cantate[3].

It*em*. D*er* selbe H*einrich* Stolle sol setze burge*n* Luken Rescherin, ab si vo*n* ime ledig w*r*de, daz si andern erben auch enphelle*n* si eode*m* die[4].

---

1 *1336, Mai 3, Freitag.*

2 *1336, Mai 31, Freitag.*

3 *1336, Mai 3, Freitag.*

4 *1336, Mai 3, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d hindere] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

Stolle.[a]

Item. Min herre gebot der vorgeschriben Mehthilt, daz si mit teile Heinrich Stollen alle varnden habe vf[b] den eid feria sexta predicta[1].

II-894

Conrad vom Lintwrm.[c]

¶ Item. Sabbato ante Jubilate[2] der tag Conrad vom Lintwrme gein Arnolde Snider ist vf geslagen in sabbatum ante Vocem Iocunditatis[3].

II-895

Gutha Munszers tohter.[d]

Item. Gutha, filia Heinrici Munszer, hot berufen dr[e]i morgen wingarten an dem Hohen steine, do stozet an Hartmudes kinder von Rebestocke omni iure sicut antea.

II-896

Conrad Haldenmulner.[e]

Item. Conrad[f] Haldenmulner hot der klaget ein ehtte vf Heinrich Wnderer, wenne her vorsaget phant. |[g]

---

1 *1336, Mai 3, Freitag.*
2 *1336, April 20, Samstag.*
3 *1336, Mai 4, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile;* vnder] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f Heinrich Wnderer] *zuvor gestrichen.*
g *Fol. 38v* | *fol. 39r.*

II-897

Volko Mu*n*szer.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t do*minica*m Jubilate[1] Volko Mu*n*szer sin phant d*er* teilt vf Eglof den alten.

II-898

h*er* B*ertolt* vo*n* Linach.[b]

It*em*. Her Bertolt von Linach sin phant d*er* teilt vf vf *(!)* Othelerin.

II-899

Ku*n*na Volkerin.[c]

It*em*. Kunna Volkerin vo*n* Retzestat ist enphellen Epellin vo*n* Erlbach der klage.

II-900

Joha*n*s vo*n* Mosbach.[d]

It*em*. Joh*an*es vo*n* Mosbach hot berufen ^{or}IIII morge*n* wingarte*n* an dem Vszenheimer wege zu Karlstat, di do worn Apeln Rorbaches. Renu*n*ciavit p*ro*clamat*ion*i.

---

1 *1336, April 22, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-901

Stogkelerin.[a]
n*ota* sig*(nu)*m.[b]

It*em*. Juthen, Manegolts wirtin, ist tag geben vf lant sabb*a*to p*os*t Ascens*ionem*[1] quer*imonia* Gerhus Stokelerin.

II-902

Elsa Mufligerin.[c]

It*em*. Elsa Mufligerin hot berufen zwei phu*n*t geltes zu Obern Obuch, di hot d*er* voit von[d] Spegfelt.

II-903

Epellin Berngerin.[e]

It*em*. Epellin Bernger[f] vo*n* Retzestat hot berugen dri morge*n* wingarte*n* zu Retzestat an Vronberge, do stozet an Trutel.

II-904

It*em*.[g] Heinr*ich* Schurgelin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Voce*m* Iocund*itatis*[2] quer*imonia* Aplonis p*redict*i *et* sororis sue.

---

1 *1336, Mai 11, Samstag.*

2 *1336, Mai 15, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand umrahmt.*

c *Am Rand;* Oberburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Über der Zeile;* zu] *vor Korrektur.*

e *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f h] *folgt gestrichen.*

g *Bogen am Rand verbindet diesen mit vorhergehendem Fall.*

II-905

C. Spru*n*gelin.[a]

It*em*. Gotbescher sol phant vorentw*r*te cras[1] quer*imonia* C. Spru*n*gelin.

II-906

Tumirnitin.[b]

It*em*. D*er* tag Tumirnitin vnd irre toht*er* ist vf geslagen in fer*iam* sec*un*dam po*s*t Cantate[2] in eode*m* statu sic*ut* nu*n*c.

II-907

Lewe judeus.[c]

It*em*. Fritze Spruzel vnd Merkelin Swebeheimer ist tag geben vf lant fer*ia* sex*ta* po*s*t Voce*m* Iocu*n*d*itatis*[3] quer*imonia* Lewe iudei de Gnetsheim.

II-908

Heinr*ich* Seinsensmit.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Jubilate[4] min h*er*re gebot Vogellin, daz ledig mache zwene morge*n* wingarte*n* gein Ebelin vnd Gotzen Koler ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller quer*imonia* Heinr*ich* Seinsensmit.

II-909

uxor Bopponis Fresser.[e]

It*em*. Husa Vogelin sol bezuge mit eime irre gehouern oben ir od*er* vnden

---

1 *1336, April 23, Dienstag.*
2 *1336, April 29, Montag.*
3 *1336, Mai 10, Freitag.*
4 *1336, April 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* π, no*ta* ius do*mi*ni] *am anderen Rand gestrichen.*
e *Am Rand.*

ir od*er* mit dem hirten, daz ein varch dot si, daz ir lech uxor Bopponis Fresser, daz wer eins phundes wert. It*em* si sol auch bezuge selp dritte vm ein k[c]v, daz sv di bestanden habe zu drien nutzen vnd d*er* tag si biz sante Mertins tag[1] ein wid*ertwingen* XX phu*n*t d*omi*ni. |[a]

II-910

Elsa Spru*n*gelerin.[b]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[2] Elsa Spru*n*gelerin vnd Conr*ad* Spru*n*gelin hot ein wid*er* twingen XL phu*n*t heller vf Conr*ad* Gotbescher fer*ia* t*er*tia an*te* Ascens*ionem* D*omi*ni[3].

II-911

Elsa vo*n* Klingenburg.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m Jubilate[4] vor Else vo*n* Klingenburg vnd Ecke, sin *(!)* svn, ist phant d*er* teilt vf Juthen Heubarnin.

II-912

Vlric*us* Schultheize.[d]

It*em*. Vlricus Schultheize vnd di vrawen zu den Ruwerin ist geriht vf de*n* manebrief vf Gerhus Veterlerin. Si vorentwrt mit phant.

---

1 *1336, November 11, Montag.*
2 *1336, April 23, Dienstag.*
3 *1336, Mai 7, Dienstag.*
4 *1336, April 24, Mittwoch.*

---

a *Fol. 39r | fol. 39v.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-913

Hiltegu*n*t vo*n* Steinfelt.[a]

It*em*. Hiltegu*n*t vo*n* Steinsfelt hot berufen ecker vnd wisen ienehalp des Kochen[b] di zehent gein Steinfelt.

It*em*. Zu Lampoltshusen erker[c] vnd wisen di zehen do selbes in.

II-914

h*er* Heinr*ich* Eckelin.[d]

It*em*. H*er* Heinr*ich* Eckelin ist ledig worden d*er* klage vo*n* H*er*ma*n* Meyers tohtter.

II-915

Mekela.[e]

It*em*. Mekela hot ein wid*er* twinge*n* C phunt heller vf Spigelb*er*gin fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m Voce*m* Iocu*n*ditatis[1].

II-916

Lukart Spigelb*er*gin.[f]

It*em*. Luckart Spigelb*er*gin ist ledig worden d*er* klage von Kristin, Conr*ad*, Herma*n* vnd Conr*ad*, irn brudern, meister[g] Conr*ad* arzet kind*er*, vnd ist in enphellen vm di g[e]ut, dor noch si klageten, vm ein hus bi de*m* kirchofe zu Karlstat, do stoze*n*t an Gotze*n* Kircheners hus, vm daz cygelhus do selbes vnd vm LX ackers veltackers, dri morge*n* wingarte*n* an dem Verngru*n*de

---

1 *1336, Mai 8, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Steinfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b daz] *folgt gestrichen.*

c *Lies:* ecker.

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g meister - kind*er*] *über der Zeile.*

vnd zwene am Hirten. Di solt si d*er* zuget habe selp sibende. Do d*er* liz man si d*er* eide.

It*em*. Ez ist vf geslag*en* in fer*ia* se*cun*dam p*roxim*am[1], daz sich di ritt*er*e berot*en*, wi man dv sulle vm daz, daz si solt*en* gesprochen habe, si wern alle do di gewisterde vnd sproch*en* do fur vnd nem*en* alle geswist*er*de vber sich.

II-917

Con*rad* Hundelin.[a]

It*em*. Con*rad* Hundelin sol entw*r*te fer*ia* sex*ta* p*os*t Ascens*ionem*[2] quer*imonia* Else[b] Viuelins[c] erbe*n*[d], des judin.

II-918

Ella Schiszerin.[e]

It*em*. Ella Schiserin hot d*er* klaget ein ehtte vf Walth*er* Buhmulner, Con*rad* sin svn, Lutzen vnd Heinr*ich* sin bruder, di do heizen Brukener.

II-919

Elsa Schimerin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t do*minica*m Jubilate[3] Herolt vnd Heinr*ich* Schimer ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*ost* Ascens*ionum*[4] quer*imonia* Else, sororis ips*or*um.

---

1 *1336, April 29, Montag.*
2 *1336, Mai 10, Freitag.*
3 *1336, April 25, Donnerstag.*
4 *1336, Mai 14, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b sororis sue] *folgt gestrichen.*
c *Folgt /-ähnliches Zeichen.*
d erbes] *vor Korrektur.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-920

Conr*ad* vo*n* Heilpr*v*n.[a]

It*em*. Kuno Goltsmit vnd sinre wirtin vo*n* Rote*n*burg[b] ist tag geben vf lant fer*ia* te*r*tia po*s*t Ascens*ionum*[1] quer*imonia* Conr*adi* de Heilpr*v*n. |[c]

II-921

Ella, Kath*erina*, filie Zwizel.[d]

It*em*. Elle vnd Kath*erine*, Zwitzels, toht*er* sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Senge.

II-922

B*er* Herrelin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta po*s*t Georgii[2] ein bot bereht, daz er hete vorkundet Marquarte*n* Wite, daz er lose ein wingarten vf de*m* Sande vm B*er*tolt H*er*relin infra fer*iam*[f] q*ua*rta*m* po*s*t Jubilate[3]. Dan loset er nit. Den mag er vorkeufe.

II-923

Husa Hartheimin.[g]

It*em*. Husen Hartheimin tag gein Johanse Kyser vnd sin gefellen i*n* de*m* selbe*n* rehtte vm ir teil, daz si hatte, d*er* buwet mit hawen vnd hopen on

---

1 *1336, Mai 14, Dienstag.*

2 *1336, April 26, Freitag.*

3 *1336, April 24, Mittwoch; liegt aber vor Verhandlungstermin!*

---

a *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b vo*n* Rote*n*burg] *über der Zeile.*

c *Fol. 39v* | *fol. 40r;* XXXVIII] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f se] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand.*

ein wingarten in feriam sextam post Ascensionem[1] super quam libet ein wider twingen XL libras hallensium.

II-924

Mehthilt Minerin.[a]

Item. Mehthilt Minnerin ist ledig worden vnd enphellen der klage vnd vm di gut als si ansprach Heinrich Minner, ir svn, vm varnde habe vnd erbe vnd eigen.

II-925

Volkelin Saltzkestener.[b]

¶ Item. Sabbato ante Cantate[2] Gernod Schenke vnd Volko Munszer ist tag geben vf lant feria secunda post Ascensionem[3] querimonia Volkelin Saltzkestener.

II-926

Otnandin[c,d].

Item. Otnandin sol burgen setze Boten Prising sabbato post Ascensionem[4] fur ander ir erben oder si sol si brenge her.

II-927

Heinrich Gernod.[e]

Item. Heinrich Gernod vnd sinre wirtin sin ledig worden der klage vnd

---

1 *1336, Mai 10, Freitag.*
2 *1336, April 27, Samstag.*
3 *1336, Mai 13, Montag.*
4 *1336, Mai 11, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Nach Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

ansproche von Bertolt Vngelich vnd Alheid, sinre wirtin.

II-928

Jutha Heinin.[a]

Item. Hain hot behabet ein vrteil gein Juthen Heinin, daz man nirgen sol klage vm erbe vnd vm eigen, denne vor eime lantrihtter. Jutha sprach an, Hain wer mit wilkur gesessen bi den guten der hube, dor nach si klagen. Dor vber sullen sich di ritter berote, ab daz kraft habe in sabbatum post Ascensionem[1] ein widertwingen XL phunt denariorum vf Hain.

Item. Jutha sprach an Hain, daz er ir schaden hete getan vm C phunt heller an wine, korne, phenninge *etc*. sabbato predicto[2] vnd sol daz bezuge selp sibende, di ez wissen, ein widertwingen XL phunt phenninge.

II-929

Johans von Flache.[b]

Item. Johans von Flache hot der klaget ein ehtte vf Rupreht von Steckelberg.

II-930

Conrad de Wisenpfelt.[c]

Item. Wiltrut, uxor Helmbrici de Steinsfelt, ist tag geben vf lant feria sexta ante Pentecoste[3] querimonia Conrad de Wisenpfelt.

---

1 *1336, Mai 11, Samstag.*

2 *1336, Mai 11, Samstag.*

3 *1336, Mai 17, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Nur am Landgericht soll man vmb erb vnd eigen clag] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

II-931

Joh*an* vo*n* Heller.[a]

It*em*. Joh*an*s vnd Heinr*ich* vo*n* Heller sin phant d*er* teilt vf Wolf vo*n* hern Kressen. |[b]

II-932

Mekela.[c]

It*em*. Mekela, uxor d*ict*i Morser, sin phant d*er* teilt vf Luken Spigelb*er*gin.

II-933

Heinr*ich* Libeker.[d]

It*em*. Heinr*ich* Libeker sin pha*n*t d*er* teilt vf Juthen, Kressemu*n*des tohtter.

II-934

Heinr*ich* Esspelbach.[e]

It*em*. Husa Beierin, Conr*ad* vnd Heinr*ich* ir svne, Joh*an* Storchesnest ist tag geben vf lant fer*ia*[f] sexta an*te*[g] Penth*ecoste*[l] q*uerimonia* Heinr*ici* Esspelbach.

II-935

ius d*omi*ni.[h]

It*em*. No*ta* ius d*omi*ni Elle, d*ict*e Tumirnitin, p*ro* domo i*n* d*er* Butener Gaszer.

---

l *1336, Mai 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 40r | fol. 40v.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f se*cun*da] *folgt gestrichen.*
g *Über der Zeile;* i*n*fra oct*avam*] *(1336, Mai 24, Freitag) vor Korrektur.*
h *Am anderen Rand.*

II-936

Kun*n*a Luszen toht*er*.[a]

It*em*. Betze Hug ist tag geben vf lant fer*ia* sex*ta*[b] an*te* Penth*ecoste*[1] quer*imonia* Kun*n*e, filie d*ict*i Lusze.

II-937

Conr*ad* Kud*er*walch.[c]

It*em*. Conr*ad* Kud*er*walch sol bezuge selp sibende, di ez gesehen vnd gehort haben, fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[2], daz ein stat in de*m* brothus sin phant si fur zehen phu*n*t hell*er*, dor vm in sin vat*er* Woluelin ansprichet od*er* sol sin reht neme.

It*em*. Woluelin sol auch bezuge selp sibende, daz in Conrat, sin svn, irre an eime wingarte*n*, den er im befalch[d], do er vo*m* lande ginc vnd daz er im den gelobet wid*er* zu geben ein wid*ertwingen* vf C*onrad* XX phu*n*t hell*er*.

II-938

Jutha B*er*gkuchin.[e]

It*em*. Jutha Bergkuchin hot berufen ein morge*n* wingarte*n* vnd*er* de*m* dorf Nidern Ossenfurt, do stozet an Schurger vnd Johan Eckelin, vnd ein morge*n* hind*er* dem dorf, do stozet an Joh*a*n Eckelin vnd Gotze Windesheim.

---

1 *1336, Mai 17, Freitag.*

2 *1336, Mai 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b i*n*fra oct*avam*] *(1336, Mai 24, Freitag) vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d v] *statt* b] *vor Korrektur.*

e *Am Rand;* Kleinochsenfurt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-939

Viuelins erben.[a]

It*em*. Viuelins[b] erben sin phant d*er* teilt vf H. Strekefus v*on* Wegenkeim, Fihe vnd Fihin, vf de*n* alte*n* Witichen.

It*em*. B*er* Hundelin ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* sexta p*os*t octa*va*m Penth*ecoste*[1] quer*imonia* here*d*u*m* p*redict*or*um*.

II-940

Joh*an*s v*on* Heller.

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Walpurg*is*[2] Joh*an* v*on* Heller vnd Heinr*ich*, sim bruder, sin phant d*er* teilt vf Wolf v*on* hern Kressen.

II-941

Eigenhus.[c]

It*em*. Min h*er*re gebot Gotzen Iringes eiden, daz er wer Eigenh*us* vnd sin wirtin eins led*er* tisches zu Wirtzeburg, do stozet an Han Wernher, ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t fer*ia* q*ui*nta an*te* Penth*ecoste*[3].

It*em*. Eigenh*us* vnd sin wirtin sin enphellen mit de*m* rehtten de*n* selbe*n* Gotze*n* als er si ansprach vm XX phu*n*t hell*er* schade*n*, di si im solte*n* getan habe an korn, wine, *etc*.

II-942

Joh*an*s, Woltzen svn.[d]

It*em*. Joh*an*s, Woltzen Kelners svn, sin phant d*er* teilt vf B*er*tolt Vngelich vnd sin wirtin.

---

1 *1336, Mai 31, Freitag.*

2 *1336, Mai 2, Donnerstag.*

3 *1336, Mai 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-943

Engelhart;[a]
*(iu)*s d*omi*ni.[b]

It*em*. Min h*er*re gebot Ku*n*nen Dymin, daz si niht hind*er*e Engelh*ard* an zweien morge*n* wingarte*n* hind*er* Durrebach, c*on*finia Conr*ad*[c] Engelh*ard*. It*em* an eim morgen an d*er* Rodel, c*on*finia Ku*n*na Dymi*n*. It*em* an eim hus vnd krutgarte*n*, c*on*finia Conr*ad* Seligman. It*em* an einre hofstat, c*on*finia d*er* von Ryne.

It*em*. Engelh*ard* sol bezuge selp sibende den ez wiszen vn ku*n*t ist, daz di selbe Ku*n*ne Dimin si swig*er* habe ime schade*n* getan an korne, wine *etc*. vm hundert[d] phu*n*t heller fer*ia* q*ui*nta an*te* Penth*ecoste*[1] ein wid*ertwingen* XL phu*n*t vf Kunnen od*er* sol ir reht neme.

II-944

Eberlin Futerer.[e]

It*em*.[f] Eb*er*lin futerer ist gebe*n* vf lant gein Joh*an* v*on* Ri*m*pur vnd Eb*er*hart, Conr*ad* svn v*on* Randesacker, fer*ia* sex*ta* p*os*t Ascens*ionem*[2]. |[g]

II-945

Egelof Pellifex.[h]

It*em*. Gotze Sewat ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta i*n*f*ra* oct*avam* Penth*ecoste*[3] quer*imonia* Eglof Pellificis.

---

1 *1336, Mai 16, Donnerstag.*
2 *1336, Mai 10, Freitag.*
3 *1336, Mai 23, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand.*
c *Ab hier Fortsetzung des Falles auf fol. 41r.*
d *Nach Korrektur.*
e *Am Rand.*
f *Fall noch auf fol. 40v.*
g *Fol. 40v | fol. 41r;* XXXIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
h *Am Rand.*

II-946

Juthe Heinin.[a]

It*em*. Juthe Heinin sol man gebe ein ban brief vf Ku*n*nen Heinin.

II-947

Imela, fam*u*la Vlrici Weibeler.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sex*ta*[1] Irmela, Vlrich Weibelers maget, vnd Conrat Linhart, irme svne, haben ein wid*er* twinge*n* hundert phu*n*t heller vf Eglof den alten fer*ia* sex*ta* an*te* Penth*ecoste*[2].

II-948

Sophia uxor Herlin.[c]

It*em*. Sophia, uxor Gotzonis H*er*relin, ist ledig worde*n* des schaden vnd d*er* klage als si an sprach Heinr*ich* vo*n* Kungesb*er*g.

It*em*. Sophien ist d*er* teilt, daz si mag vorkeufe ein wi*n*garte*n* zu Erlb*r*vn, d*er* ir phandes stet von Heinr*ich* Kungesb*er*g.

II-949

Sawensheim.[d]

It*em*. Des tag vo*n* Sawensh*eim* gein Conr*ad* Rottenbur ist vf geslagen biz morgen.

---

1 *1336, Mai 3, Freitag.*

2 *1336, Mai 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-950

Fritze Butze.[a]

It*em*. Fritzen Butz*en* tag ist vf geslagen in dem selb*en* rehtte in fer*iam* s*ecun*dam p*roxim*am[1] gein Gerhus vnd Elsen, sin swester.

II-951

Lupolt Hederich.[b]

It*em*. Hune Bergmeist*er* ist tag geben vf lant sab*ba*to an*te* Penth*ecoste*[2] quer*imonia* Lupoldi Hederich de Bobenb*er*g.

II-952

Mehthilt Stehelerin.[c]

It*em*. Mehthilt Stehelerin ist ledig worde*n* vnd enbrochen Heinr*ich* Stollen vm XX phu*n*t heller vm varnde habe mit irme eide.

II-953

Walther vo*n* Halle.[d]

It*em*. Walther vo*n* Halle hot ein wid*er* twingen XL phunt heller vf Lullin fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[3], biz her d*er* vert, wo di gut sint gelegen, dor vm er si als ein formunt ansprichet.

---

1 *1336, Mai 6, Montag.*

2 *1336, Mai 18, Samstag.*

3 *1336, Mai 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Halle] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-954

Luca, soror Nidungi.[a]

It*em*. Lukart, Nydunges swest*er*, vnd Alh*eid* sin phant d*er* teilt vf Elsen Nidungin.

II-955

Joh*an*s, fili*us* Woltze.[b]

It*em*. Joh*an*s, Woltzen sun, sin phant d*er* teilt vf B*er*tolt Vngelich vnd sin wirtin.

II-956

Heinr*ich* Gernod.[c]

It*em*. H*einrich* G*er*nod vo*n* Cymern vnd sin wirtin ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[1] vf B*er*tolt Vngelich vnd sin wirtin. Der formu*n*t ist er. |[d]

II-957

Wigelin.[e]

It*em*. Eode*m* anno[f] et die[2] der ampman vo*n* Karlstat sol d*er* vare ein kuntschaft vm di v[e]ir morge*n* wingarte*n* an dem Vszenheimer wege, ab d[e]i eigen od*er* lehen sin vnd ab si gen zu lehen vo*n* Rumenrode vnd sol di kuntschaft wid*er* schriben an daz gerichtte fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[3,g].

---

1 *1336, Mai 17, Freitag.*

2 *1336, Mai 3, Freitag.*

3 *1336, Mai 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 41r* | *fol. 41v.*

e *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *et* di] *folgt gestrichen.*

g ein wid*er* twinge*n* vf Heinr*ich* Vszenh*eim* X] *folgt gestrichen.*

II-958

Heinr*ich* Stolle.[a]

It*em*. Heinr*ich* Stolle sol bezuge selp sibende den ez wiszen vnd kunt si, daz di gut, dor vm er ansprichet Metzen Stehelerin, sint vngeteilt vnd[b] sin ime vf geerbet vo*n* sinre muter mit de*m* rehtten fer*ia* sex*ta* an*te* Penth*ecoste*[1] ein wid*er* wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-959

It*em*. Theod*erich* Beheim vnd Wortwin Zolner ist enphellen Heinr*ich* Studigel.

II-960

Heinr*ich* Stolle.[c]

It*em*. Heinr*ich* Stolle hot gesetzet burge*n* hern Conr*ad* vom Turme vnd Iring Mulich, Luken Reschers tohtter. Er sol auch bre*n*ge sin lehen herre*n* od*er* ein ein gut vrkunde fer*ia* sex*ta* an*te* Penth*ecoste*[2].

II-961

Cisa, uxor Hasen.[d]

It*em*. Cisa, Hasen wirtin, sin phant d*er* teilt vf Elsen Hipelerin vnd Fritze*n* Hipeler.

---

1 *1336, Mai 17, Freitag.*

2 *1336, Mai 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b vnd - rehtten] *am Ende des Falles mit Verweis eingefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-962

Heinr*ich* Fresser.[a]

It*em*. D*er* tag vm di kuntschaft zwissen H*einrich* Fresser vnd sin swiger ist vf gelag*en* in fer*iam* sexta*m* an*te* Penth*ecoste*[1] gein Metz*en* Buschin.

II-963

Joh*an* Succentor.[b]

It*em*. Husa Hartheimin ist ledig word*en* vo*n* hern Joh*an*s Succote[c].

II-964

Heinr*ich* Wissenburg.[d]

It*em*. D*er* tag Heinr*ich* Wissenburg vnd sinre wirtin ist vf geslagen in fer*iam* sextam p*os*t Bonifacii[2] in de*m*[e] selben rehtte mit de*m* wid*er* twinge*n*.

II-965

Conr*ad* vo*m* Lintwr*m*e.[f]

It*em*. Conr*ad* tag vo*m* Lintwr*m*e gein Arnolt Snider ist vf geslagen in de*m* selbe*n* rehtte mit wid*er* twinge*n* i*n* sabb*atu*m an*te* Penth*ecoste*[3].

---

1 *1336, Mai 17, Freitag.*

2 *1336, Juni 7, Freitag.*

3 *1336, Mai 18, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Lies:* Succentor.

d *Am Rand.*

e in de*m*] *zusammengeschrieben:* inde*m*.

f *Am Rand.*

II-966

Heinr*ich* Isenmeng*er*.[a]

It*em*. Heinr*ich* Isenmeng*er* hot berufen fumf vierteil wingarten am Steine steine, do stozet di Rosin an.

II-967

(ius) domini.[b]

No*ta* ius d*omi*ni cont*ra* Alh*eid*[c] Sesselerin.

II-968

Rupreht[d] v*on* Stekelnb*er*g.[e]

It*em*. Henekin Glime ist tag geben vf lant[f] fer*ia* q*ui*nta in ebdo*madam* Penth*ecoste*[1] q*uer*i*monia* Rup*er*ti de Stekelb*er*g *et* d*ict*i Vogelberg[g]. |[h]

II-969

Metze Ruprehtin.[i]

It*em*. Metza Ruprehtin sol bezuge selp sibende di d*er* bi sint gewest vnd gesehen vnd gehort, daz si wolte gesetzet habe burge*n* Alheit Sesselerin vm XII phunt heller vnd di heller wolt sv ir geben habe sabb*a*to an*te* festu*m* Penth*ecoste*[2] ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensiu*m.

---

1 *1336, Mai 23, Donnerstag.*

2 *1336, Mai 18, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand.*

c *Über der Zeile;* Metzen] *vor Korrektur.*

d S] *zuvor gestrichen.*

e *Am Rand.*

f fe] *folgt ungestrichen.*

g *Nach Korrektur.*

h *Fol. 41v* | *fol. 42r;* XXXIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

i *Am Rand.*

II-970

Erkeng*er* de Sawensh*eim*.[a]

It*em*. H*er* Heinr*ich* Eckelin vnd Engelh*ard* Fende sulle*n* d*er* vare ein kuntschaft i*n*fra fer*ia* t*er*tia p*os*t oct*avam* Penth*ecoste*[1] zwissen hern Erkenger v*on* Sawensheim vnd Conr*ad* Rottenbur, q*uod*[b] vm huser vf de*m* Eigen market vnd vm dem cins. Her[c] Erkeng*er* hot gesetzet sin kneht Heinr*ich* zu gewinne*n* vnd zu vorlisen.

II-971

Volklin Saltzkestener.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da ante Ascensione*m*[2] Volkelin Saltzkestener sin phant d*er* teilt vf G*er*nod Schenken vnd Volkeln Mu*n*szer.

II-972

Volko[e] Mu*n*szer.

It*em*. D*er* alte Eglof sol bezuge selp dritte mit sin nesten nagel morgen, daz er ein dinstman sin fer*ia* s*ecun*da p*os*t octa*va*m Penth*ecoste*[3] quer*imonia* Volkonis Mu*n*szer ein wider twinge*n* XX phunt heller.

II-973

Conr*ad* vo*n* Turnhouen.[f]

It*em*. Reschin di Alte vo*n* Geroltshouen ist tag geben vf lant fer*ia* sexta

---

1 *1336, Mai 28, Dienstag.*

2 *1336, Mai 6, Montag.*

3 *1336, Mai 27, Montag.*

---

a *Am Rand;* Saunßheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b d] *folgt gestrichen.*

c Er] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e Irmel] *zuvor gestrichen.*

f *Am Rand.*

infra octavas Penthecoste[1] querimonia Aplonis et Conradi de Turnhouen.

II-974

Metze Ernbrehttin.[a]

Item. Metze Ernbrehtin sin phant der teilt vf Heinrich Kubel von Heilprvn.

II-975

Elsa Schimerin.[b]

Item. Herolt vnd Heinrich Schimer ist tag geben vf lant feria[c] tertia post octavas Penthecoste[2] querimonia Else Schimerin.

II-976

π, ius domini.[d]

Item. Nota ius domini contra Fritzonem Butze.

II-977

Heinrich Hederich.[e]

¶ Item. Feria tertia ante Ascensionem[3] Heinrich Hederich bot vf ein hus zu Bleichach, do stozet an Conrad Ieche et Resche, et intimabit uxori Aplonis Schuwrte feria quinta infra octavam Penthecoste[4].

---

1 *1336, Mai 31, Freitag.*

2 *1336, Mai 28, Dienstag.*

3 *1336, Mai 7, Dienstag.*

4 *1336, Mai 23, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Haylbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

d *Am anderen Rand.*

e *Am Rand.*

II-978

Boppe Fresser.[a]

It*em*. Boppen Fressers wirtin hot behabet als do beschrib*en* stet vm ein varch, vm ein phunt phenni*n*ge vnd hot auch[b] XX phu*n*t behabet zu ein wid*er* twing*en* vf Husen Vogelerin vnd ein kalp. Si[c] wart auch ongezuge ledig vnd on eit. |[d]

II-979

C*onrad* Seinsensmit.[e]

It*em*. Anno D*omi*ni °M °CCC ^to^XXXVI fer*ia* t*er*tia p*redic*ta[1] min herre gebot Vogellin dem alten, daz er zwene morgen wingarten ledig vnd ler mache gein Eberlin Koler vnd Gotzen Koler vnd anderswo, wo si an spreche sin worde*n* in*fra* fer*iam* q*ui*ntam *in*fra octa*va*m Penth*ecoste*[2] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller quer*imonia* Conr*adi*[f] Seinsensmit.

(ius) domini.[g]

It*em*. Vogellin hot gewet mime h*erre*n X phu*n*t[h] phe*n*ni*n*ge vnd C*onrad* Seinsensmit ein phu*n*t. Daz sol er rihter in*fra* p*redictu*m t*erminu*m[3].

II-980

C*onrad* Sprungelin.[i]

It*em*. Hertzogen ist tag geben vf lant fer*ia* sex*ta* infra i*nfra* oct*avam*

---

1 *1336, Mai 7, Dienstag.*
2 *1336, Mai 23, Donnerstag.*
3 *1336, Mai 23, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b ein phu] *folgt gestrichen.*
c bi] *folgt gestrichen.*
d *Fol. 42r | fol. 42v.*
e *Am Rand.*
f *Über der Zeile;* Heinr*ici*] *vor Korrektur.*
g *Am anderen Rand.*
h heller] *folgt gestrichen.*
i *Am Rand.*

Penth*ecoste*[1] quer*imonia* Conr*ad* Sprungelin.

II-981

H*erinrich* Vszenheim.[a]

It*em*. Min herre gebot Heinr*ich* Geben vnd Luken, sinre wirtin, daz si zwissen sante Peters tage vor Vasnaht[2] wid*er* keufe ein hus zu Heitingesfelt, do stozet an Eglof hof, vnd ein morge*n* wingarten in der Gutolfes klingen vnd ein morge*n* wingarte*n* an Brunberge[b] vm ein vnd zwenzig phunt heller vnd vm fumf malt*er* korns vm Heinr*ich* Vszenheim. Losen si d*er* niht, so sint si vorvallen Heinr*ich* Vszenhei*m* vor eigen.

II-982

Boppe Fresser.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Ascens*ionem*[3] Husa Vogelin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta infra octa*va*m Penth*ecoste*[4] quer*imonia* Bopponis Fresser *et* uxoris sue.

II-983

Epellin B*er*ng*er*.[d]

It*em*. Epellin Bernge*r* sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Schurgelin.

---

1 *1336, Mai 24, Freitag.*

2 *1337 (?), Februar 22, Samstag.*

3 *1336, Mai 8, Mittwoch.*

4 *1336, Mai 24, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Nach Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-984

d*omi*na de Klingenburg.[a]

It*em*. Der vrawen von Klingenburg vnd Eckelin, irme svn, sol man lesen daz buch fer*ia* q*ui*nta inf*ra* oct*avam* Penth*ecoste*[1], wi ez her si kvmen mit klage gein d*er* Heubarnin ein wid*er* twinge*n* C libr*as* hall*ensiu*m.

II-985

Agnes Surin.[b]

It*em*. Gerdrut Svnin ist tag geben vf lant sab*ba*to an*te* Quasi mo*do* geniti[2] quer*imonia* Agnet*is* Surin.

II-986

Spigelb*er*gin.[c]

It*em*. Ez ist tag geben fur den bisschof Mekeln gein Spigelbergin fer*ia* q*ui*nta an*te* Penth*ecoste*[3].

II-987

Husa Hartheimin.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta po*s*t Ascens*ionem*[4] Husa Hartheimin sol bezuge selp sibende vf Joh*an*s Kiser, Otten Sigelin vnd Sitzen Fuhs, den ez wissen vnd kunt s[e]i, vm ein ses teil wins, d*er* do ist gewasen hure vf[e] wingarte*n*, den si

---

1 *1336, Mai 23, Donnerstag.*
2 *1337 (?), April 26, Samstag.*
3 *1336, Mai 16, Donnerstag.*
4 *1336, Mai 10, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Folgt gestrichenes Wort (ca. 3 Buchstaben).*

hot[a] vnd ir wirt Hartheim[b] d*er* buwet haben mit hawe*n* vnd mit hopen fer*ia* sex*ta* i*n*fr*a* oct*avam* Penth*ecoste*[1] ein wid*er* twingen vf iklichen XXX phunt heller.

II-988

Eb*er*lin Futerer.[c]

It*em*. Eberlin Futerer sin phant d*er* teilt vf Joh*an*s vo*n* Rimp*ar* vnd Eberh*ard*, Conr*ad* svn vo*n* Randersacker.

II-989

It*em*. Husa Hartheimi*n*. |[d]

II-990

Kath*erina et* Elsa Zwitzel.[e]

It*em*. Conr*ad* Senge sol phant vorentwrte in dem selben rehtte als hute fer*ia* sex*ta* inf*ra* oct*avam* Penth*ecoste*[2] quer*imonia* Kath*erina et* Elle, filie Zwitzel.

II-991

Lewe iude*us*.[f]

It*em*. Lewe vo*n* Gnetzhein sin phant d*er* teilt vf Merkeli*n* Swebeheim vnd Fritze Spruszeln.

---

1 *1336, Mai 24, Freitag.*

2 *1336, Mai 24, Freitag.*

---

a in] *folgt gestrichen.*

b *??* Irmegeler] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 42v* | *fol. 43r;* XL] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-992

Conr*ad* Greue.[a]

It*em*. Conr*ad* Greue vnd sin wirtin haben berufen ein morge*n* wingarte*n* in d*er* awe, do stozet an Heinr*ich* Butel, vnd ein morge*n* an d*er* Rote*n*, do hot bi Wernh*er* Kulnberger, vnd ein morgen am Alremesberge, do stozet an Walth*er* Sleisze.

II-993

Heinr*ich* vo*n* Ertal.[b]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Kissege sol[c] entwrte fer*ia* t*er*tia po*s*t oct*avam* Penth*ecoste*[1] quer*imonia* Heinr*ici* de Ertal.

II-994

Agens Brugelin.[d]

¶ It*em*. Sabb*a*to po*s*t Ascens*ionem*[2] Agnes Brugelin hot ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t vf irre mut*er*. Si sol ir auch mit teile di gut, dor vm si krigen sabb*a*to an*te* Penth*ecoste*[3].

II-995

Otnandin.[e]

It*em*. Bote Prising hort spreche an sin erbe vnd eigen[f] sab*bato* po*s*t Penth*ecoste*[4] quer*imonia* Otnandin ein wid*ertwingen* XL phu*n*t heller.

---

1 *1336, Mai 28, Dienstag.*
2 *1336, Mai 11, Samstag.*
3 *1336, Mai 18, Samstag.*
4 *1336, Mai 25, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c p] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f in vigilia Penth*ecoste*] *(1336, Mai 18, Samstag) folgt gestrichen.*

II-996

Juthe Heinin.[a]

It*em*. Juthe Heinin sol bezuge selp sibende mit lute*n*, di ez gesehen vnd d*er* bi sint gewest, daz Hain habe inne ein hube mit wilkur, di wer vngeteilt sab*ba*to an*te* Penth*ecoste*[1] ein wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensium*.

II-997

der Gabel.[b]

It*em*. Juthen Schimphin vo*n* Oblenhusen ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t octa*va*m Penth*ecoste*[2] Gabel de Bucheim, Wiprecht vo*n* Durne vnd Conr*ad* Celler.

II-998

H*einrich* Vszenheim.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*s*t Ascens*ionem*[3] Ku*n*ne*n* Torsin vnd ir toht*h*e*r* vo*n* Retzestat ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t oct*avam* Penth*ecoste*[4] quer*imonia* Heinr*ici* Vszenheim.

II-999

Sturm.[d]

It*em*. Sturm sol burge*n* setze Ellen Schuma*n*nin, ab si i*m*e enphel *et*c. fer*ia* s*ecund*a po*s*t oct*avam* Penth*ecoste*[5] ein wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensium*.

---

1 *1336, Mai 18, Samstag.*

2 *1336, Mai 29, Mittwoch.*

3 *1336, Mai 13, Montag.*

4 *1336, Mai 28, Dienstag.*

5 *1336, Mai 27, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Oblenhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1000

H*einrich* vo*n* Heller.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* festu*m* Penth*ecoste*[1] Heinr*ich* vnd Joh*an*s vo*n* Heller sulle*n* burge*n* setzen Wolf vo*n* hern Kressen fer*ia* t*er*tia p*o*st oct*avam* Penth*ecoste*[2] ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-1001

Joh*an*[b] vo*n* Arnstein.[c]

It*em*. Heinr*ich* Munich vnd sin wirtin Friderun r*espond*ebu*n*t fer*ia* q*ui*nta p*o*st oct*avam* Penth*ecoste*[3] quer*imonia* Joh*an*s de Arnstein.

II-1002

It*em*. Heinr*ich* vo*n* Rebestoke hot berufen ei[d] |[e]

II-1003

Durrin.[f]

It*em*. D*er* amptman zu Karlstat sol d*er* vare ein kuntschaft in d*er* klage als an sprichet di Durrin Metzen Busschin vm ein kelre zu Karlstat, wes der[g] selbe kelre si mit beszerme rehtte vnd w*er* vnd*er* in zweien in d*er* gewer des kelres si gesessn vnd w*er* in beszer si od*er* si gewest vnd di lute, di di kuntschaft sagen, di sol er iklichen sund*er*lingen an loszen schriben[h], wi

---

1 *1336, Mai 14, Dienstag.*

2 *1336, Mai 28, Dienstag.*

3 *1336, Mai 30, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b H*einrich*] *zuvor gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Fall unvollständig und am Anfang ausgestrichen.*

e *Fol. 43r | fol. 43v.*

f *Am Rand.*

g *Nach Korrektur.*

h an loszen schriben] *Lies:* anschriben lassen.

her heize vnd waz d*er* sage vnd waz im vm den kelre wiszen vnd ku*n*t s[c]i vnd wi ez dor vm lige, vnd di, di kuntschaf sullen sage, d*er* sullen si siben od*er* sesse inf*ra* fer*iam* sexta*m* po*s*t octa*va*m Penth*ecoste*[1] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t.

II-1004

Heinr*ich* vo*n* Rebestoke.[a]

It*em*. Heinr*ich* vo*n* Rebestoke hot berufen[b] ein hof zu Heitingesfelt, do stozet an Rudeger Iagesb*er*g, vnd ein hof zu Albrehtshusen, do stozet an Murlin, vnd ein hof zu Gulgesheim mit allem deme, daz dor in gehort, vnd dri morge*n* wingarte*n* an Brune berge[c] zu Heitingesfelt, do hot bi Ecke vo*(n)* Sterne, di d*er* Lesschin woren.

II-1005

Joh*an*s Succentor.[d]

It*em*. Husen Hartheimin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t oct*avam* Penth*ecoste*[2] q*uerimonia* Joh*ani* Succentoris.

II-1006

h*er*edes Viuelin.[e]

It*em*. Conr*ad* Suracker ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t oct*avam* Penth*ecoste*[3] quer*imonia* h*er*edum d*ic*i Viuelin iudei.

---

1 *1336, Mai 30, Freitag.*

2 *1336, Mai 29, Mittwoch.*

3 *1336, Mai 29, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Albrechtshausen, Gulchsheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer, zweiter Hand am anderen Rand in anderer Tinte hinzugefügt.*

b zwene morge*n* wingarten] *folgt gestrichen.*

c d] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1007

Engelh*ard*.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Penth*ecoste*[1] Engelh*ard* tag gein Ku*n*nen Dymin vm daz gezugnisse ist vf geslage*n* in fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t octa*va*m Penth*ecoste*[2] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

II-1008

c*on*vent*us* ad Penitentes.[b]

It*em*. Gerhus Vet*er*lerin hort sprech an eige*n* vnd erben fer*ia* q*ui*nta po*s*t oct*avam* Penth*ecoste*[3] quer*imonia* mag*ist*re *et* c*on*vent*us* ad Penite*n*tes ein wid*er* twinge*n* C phu*n*t heller.

II-1009

Conr*ad* vo*n* Huchgebur.[c]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Huchgeb[c]ur bot vf ein wingarte*n* in de*m* Gern. Daz sol er vorkunde Wernher Swop fer*ia* q*ui*nta po*s*t octa*va*m Penth*ecoste*[4] mit ein boten.

II-1010

Heinr*ich* Engelhelm.[d]

It*em*. Heinr*ich* vo*n* Weckerolt vnd Wigant vo*n* Bisschofesheim ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* te*r*tia po*s*t Bonifacii[5] quer*imonia* Heinr*ici* Engelhelm *et* Gerlaci Mulich i*n* solidum.

---

1 *1336, Mai 16, Donnerstag.*
2 *1336, Mai 30, Donnerstag.*
3 *1336, Mai 30, Donnerstag.*
4 *1336, Mai 30, Donnerstag.*
5 *1336, Juni 11, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-1011

Mekela.[a]

It*em*. Mekela, Morsers wirtin, hot d*er* klaget ein manebrief vf Lukam Spigelb*er*gin.

II-1012

Eigenhus.[b]

It*em*. Eigenh*us et* uxoris sue[c] tag ist vf geslage*n* in fer*iam* q*ui*nta*m*[d] po*s*t octa*va*m Penth*ecoste*[1], daz si bre*n*ge*n* Joha*n*s Negellin vnd Otten Smeltzen, daz di sagen, od*er* ir einre, wiez si vm de*n* kauf vm ein led*er* tichs gein Gotze*n* ein wid*ertwingen* XL phu*n*t heller. |[e]

Eigenhus.[f]

It*em*. Eigenhus sol bezuge selp dritte mit d*er* gesselleschaft, daz er hete mit Gotze*n* ein phert, daz w*er* ses phunde wert fer*ia* q*ui*nta p*redictam*[2] vnd daz vorkaufte Gotze vnd gab Eigenh*us* nit sin teil.

II-1013

Conr*ad* Herlin.[g]

It*em*. Conr*ad* Herlin hot berufen ein h[c]us vf de*m* Eier marke, do stozet an Macken h[c]us.

---

1 *1336, Mai 30, Donnerstag.*

2 *1336, Mai 30, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *et* uxoris sue] *über der Zeile.*

d q*ua*rta*m*] *(1336, Mai 29, Mittwoch) vor Korrektur.*

e *Fol. 43v* | *fol. 44r;* XLI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

II-1014

Kristin.[a]

It*em*. Kristin, C*onrad* artzest toht*er*, sol burg*en* setze Spigelb*er*gin fur and*er* erben, ab si ir entphelle *etc.*, od*er* sol ez furkunde andern erben, daz si mit ir klagen vm ein pfert, daz ahttet si an zwenzig phunt heller, daz sante[b] Kristin vater Spigelb*er*gin in ir hus, daz habe si ir noch nit v*er*golten fer*ia* q*ui*nta p*os*t octa*va*m Penth*ecoste*[1] ein wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-1015

Conr*ad* vo*n* Wisenphelt.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta[2] Conr*ad* vo*n* Wisenpfelt sin phant d*er* teilt vf Wiltrut, uxore*m* Hembrici.

II-1016

H*einrich* Esspelbach.[d]

It*em*. Heinr*ich* Esspelbach sin phant d*er* teilt vf Husen Beierin, Conr*ad* vt[e] Heinr*ich* irn svn vnd Joh*an* Storchesnest.

II-1017

Luca Nydungin.[f]

It*em*. Luca Nidunges swest*er* sol brenge ir swest*er* an diz geriht, daz si mit ir klage od*er* vngeklaget si od*er* sol burg*en* setze fer*ia* sex*ta* p*os*t oct*avam* Penth*ecoste*[3] ein wid*er* twinge*n* C phu*n*t heller.

---

1 *1336, Mai 30, Donnerstag.*

2 *1336, Mai 17, Freitag.*

3 *1336, Mai 31, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile;* enwrte] *vor Korrektur.*

c *Am Rand;* Wisenphelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Lies:* et.

f *Am Rand.*

II-1018

Wolfelin Kud*er*walch;[a]
no*ta* ius d*omi*ni.[b]

It*em*. Min h*er*re gebot Conr*ad* Kud*er*walch, daz er nit hindere Woluelin Kud*er*walch an ein brottissche ein wid*er* twinge*n* XX phu*n*t fer*ia* sexta ia*m*d*ic*t*am*[1] vnd gebot Woluelin Kud*er*walch, daz Conr*ad* nit hind*er*e an eim wingarte*n*, den er behabete.

II-1019

Ku*n*na Luszers toht*er*.[c]

It*em*. Kunna Luszers tohter sin phant d*er* teilt vf Betzen Hug.

II-1020

H*einrich* Amersbach.[d]

It*em*. Jutha Rote*n*dorfin vo*n* Hundesfelt r*espo*n*de*bit fer*ia* t*er*tia[e] an*te* Bonifacii[2] quer*imonia* Heinr*ici* Amersbach *et* uxoris sue.

II-1021

H*einrich* Libeker;[f]
tenetur.[g]

It*em*. Juthe, Kressemu*n*des tohtter, hort sprech an eige*n* vnd erbe fer*ia* sexta p*os*t oct*avam* Penth*ecoste*[3] quer*imonia* Heinr*ich* Libeker ein wid*ertwingen* XL phunt heller.

---

1 *1336, Mai 31, Freitag.*
2 *1336, Juni 4, Dienstag.*
3 *1336, Mai 31, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Hundsfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
e p*os*t Urbani] *(1336, Mai 28, Dienstag) folgt gestrichen.*
f *Am Rand.*
g *Am anderen Rand.*

II-1022

Wigelin.[a]

It*em*. Wigelin broht di kuntschaf vm vier morge*n* wingarten zu Karlstat am Vszenheimer wege, daz di lehen wern von dem vo*n* Rume*n*rode vnd daz er s[c]i ime gelihen hette, dor an in hindert Heinr*ich* Vszenheim vnd d*er* floch vo*n* gerihtte.

II-1023

Ku*n*na Romu*n*gin.[b]

It*em*. Heinr*ich* Romu*n*g vnd G*er*h*us*, sinre swester, ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Bonifacii[1] quer*imonia* Ku*n*ne Romu*n*gin.

II-1024

Walth*er* vo*n* Halle.[c]

It*em*. Min h*er*re gebot Lullin, daz si[d] mit teile Walth*er* vo*n* Halle vnd irme kinde alle g[e]ut, di si zu rehtte in mit teile sol vf den eit ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller fer*ia* sex*ta* post octa*va*m Penth*ecoste*[2]. |[e]

II-1025

Joh*an*s Woltzen svn.[f]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[3] Joh*an*s, Woltzen svn, hot ein wid*er* twinge*n* XL phunt vf B*er*tolt Vngelich vnd sinre wirtin fer*ia* sex*ta* po*s*t oct*avam*

---

1 *1336, Juni 4, Dienstag.*

2 *1336, Mai 31, Freitag.*

3 *1336, Mai 17, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* no*strum* sig*(nu)*m] *am anderen Rand gestrichen.*

c *Am Rand;* Halle] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Über der Zeile.*

e *Fol. 44r | fol. 44v.*

f *Am Rand.*

Penth*ecoste*[1] als her si an sprach vm ein hus zu Bleichach, do stozet an Otenwalt, vnd zwen morge*n* wingarten, do stozet Golnhouen.

II-1026

Luca Reschers toht*er*.[a]

It*em*. Luca, Reszers tohtter, sol bezuge selp sibende mit den ez wiszen vnd kunt s[e]i, daz irs wirtis g[e]ut[b] vnd di wingarte*n*, dor vm si ansprach Heinr*ich* Stolle, wern geteilt vo*n* Heinr*ich* Stollen, dor vf er ir gab VIII lib*ras* hall*ensium* zu morge*n* gebe fer*ia* sex*ta* po*s*t oct*avam* Penth*ecoste*[2].

II-1027

Eglof d*er* alte.[c]

It*em*. Eglof d*er* Alte ist ledig worden d*er* klage vo*n* Irmeln, Vlrich Weibelers maget.

II-1028

Heinr*ich* Stolle.[d]

It*em*. Min her gebot Mehthilt Stehelerin, da si nit hind*er*e Heinr*ich* Stollen an eim morge*n* wingarte*n* am Rageman, do stozet an Conr*ad* Vrowin, vnd ein halbe*n* morgen an Witrichstat, do stozet an Conr*ad* Vrowin vnd Conr*ad* Isengart, vnd ein halben morge*n* in Burntal, do stozet an Heinr*ich* Bireigen, vnd an de*m* rode in dem Burntal[e], do hot bi Conr*ad* Wernher. It*em* ein hus mit eim kelre[f] zu Retzebach, do stozet an Sifrit Kirchener vnd

---

1 *1336, Mai 31, Freitag.*

2 *1336, Mai 31, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b W] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Retzbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

f *Erstes* e *über der Zeile einkorrigiert.*

Ebentrotin ein wid*er* twinge*n* XL phunt fer*ia* sexta po*s*t octa*va*m Penth*ecoste*[1].

II-1029

Heinr*ich* G*er*nod.[a]

It*em*. Heinr*ich* G*er*nod *et* uxor sua sin phant d*er* teilt vf B*er*tolt Vngelich vnd sin wirtin.

II-1030

Conr*ad* vo*m* Lintwr*m*e.[b]

It*em*. Conrart *(!)* tag vo*m* Lintwrme gein Arnolt Snider ist vf geslagen in de*m* selben rehtte mit wid*er* twingen in sabb*atu*m po*s*t octa*va*m Penth*ecoste*[2].

II-1031

her B*ertolt* vo*n* Linach.[c]

It*em*. H*er* B*er*tolt vo*n* Linach hot d*er* klaget ein manebrief vf Juthen Ottelerin.

II-1032

Elizab*et*[d] Fresin.[e]

It*em*. Joh*an*s Lutzman ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da ante[f] Bonifacii[3] quer*imonia* Elizabet Fresin *et* Jungeling de Gerbrun.

---

1 *1336, Mai 31, Freitag.*

2 *1336, Juni 1, Samstag.*

3 *1336, Juni 3, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile;* po*s*t] *(1336, Juni 10, Montag) vor Korrektur.*

II-1033

Metze Ruprehtin.[a]

It*em*. Metze Ruprehtin swr, daz si ir gezuge gebete*n* vnd besumet hete Johanse Sesseler, Heinr*ich* Hornlin, Wernher vo*n* Tanne, Hiltebrant Mulner, Conr*ad* Helbeling, Nower d*er* snider, Conr*ad* Slegel, Conr*ad* Koter, B*er*tolt Arnkneht. Den ist tag geben vf lant in die Bonifacii[1] als si an sprichet Alheit Sesselerin ein wid*er* twinge*n* C lib*ras* hall*ensiu*m. |[b]

II-1034

Metze Ernbrehtin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta inf*ra* octa*va*s Penth*ecoste*[2] Heinr*ich* Kubel von Heilp*rv*n sol phant vorentwrte cras[3] quer*imonia* Metze Ernbrehttin.

II-1035

C*onrad* Seinsensmit;[d]
no*ta* ius d*omi*ni; d*ici*t.[e]

It*em*. Min herre gebot zum andern mole Vogellin, dem alten, daz er ledig vnd loz mache Conr*ad* Seinsensmit zwen morge*n* wingarte*n* gein Eberlin vnd Gotzen Koler vnd anderswo, do si anspreche w*r*den, vnd hot gewet Conr*ad* ein phunt phenni*n*ge vnd min herre*n* X phu*n*t. Daz sol er vorrihtte vnd svne infra fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t Bonifacii[4] ein wid*er* twinge*n* C libr*as* hall*ensium*.

---

1 *1336, Juni 5, Mittwoch.*
2 *1336, Mai 23, Donnerstag.*
3 *1336, Mai 24, Freitag.*
4 *1336, Juni 6, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 44v | fol. 45r;* XLII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
c *Am Rand;* Heylbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Am anderen Rand.*

II-1036

Volkelin Saltzkestener.[a]

It*em*. G*er*nod Schenke vnd Volke Mu*n*szer sulle*n* bezuge selpdritte ir nesten nagel moge*n*, daz si dinst lute sin fer*ia* q*ui*nta p*os*t Bonifacii[1] quer*imonia* Volkelin Saltzkesten*er*.

II-1037

Epellin Bernger.[b]

It*em*. Epellin Bernger hot d*er* klaget ein ehtte vf Heinr*ich* Schurgelin.

II-1038

Cyse, uxor Hase.[c]

It*em*. Elsa Hipelerin vnd ir man horn spreche an erbe vnd eigen fer*ia* q*ui*nta p*os*t Bonifacii[2] quer*imonia* Cise, uxoris Heinr*ici* Hase.

II-1039

B*er*tha Losin.[d]

It*em*. Heinr*ich* Vockenwind*er* vo*n* Ebern, vo*n* Heinr*ich* Losen wegen.

It*em*. Bertha Losin vnd[e] Metze*n*, ir tohtter, vo*n* Berthen wegen, Heinr*ich* Losen wirtin wege*n*, ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Bonifacii[3].

---

1 *1336, Juni 6, Donnerstag.*

2 *1336, Juni 6, Donnerstag.*

3 *1336, Juni 11, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Nach Korrektur.*

II-1040

Albreht Turner.[a]

Item. Heinrich Wollensleher vnd Flins ist tag geben vf lant feria secunda post Bonifacii[1] querimonia Alberti Turner.

II-1041

Katherina et Elsa Zwitzel;[b]
salvo iure.[c]

¶ Item. Feria sexta ante Urbani[2] Katherina vnd Elsen tag gein Conrad Sengen ist vf geslagen in dem selben reht in feriam sextam ante Bonifacii[3] mit wider twingen.

II-1042

Conrad Wisenphelt.[d]

Item. Conrad von Wisenpfelt hot der klaget ein manebrief vf Wiltrut Helmbriches wirtin. Si vorsaget phant.

II-1043

Metze Ernbrehttin.[e]

Item. Heinrich Kubel sol bezuge selp sibende mit den luten, den ez wisen vnd kunt sei vnd der bi sin gewest, daz er kaufte reht vnd redelich, daz[f] er kraft vnd maht hatte[g], vm sin vater vnd muter mit[h] gesamenter hant ein

---

1 *1336, Juni 10, Montag.*
2 *1336, Mai 24, Freitag.*
3 *1336, Mai 31, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Heylbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
f *Nach Korrektur.*
g daz] *folgt gestrichen.*
h muter] *folgt gestrichen.*

hofreite vnd ein hus zu Heilp*rv*n, do stozet Gerung vo*n* Trapstat vnd Hetzel, daz er mit sol teile Metzen Ernbrehtin, sinre swester, fer*ia* sexta po*s*t Bonifacii[1] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

II-1044

Husa Hartheimi*n*.[a]

It*em*. Husa Hartheimi*n* sw*r*, daz si ir gezuge besu*m*met hete H. Tufel, C. vo*n* Hettenstat, Fritze Ebelin, Wigelin vnd G*er*lach gebrud*er*, B*er* Isenburg. De*n* ist tag vf lant geben fer*ia* sex*ta* po*s*t Bonifacii[2]. |[b]

II-1045

h*er*edes Viuelin.[c]

It*em*. Ano d*omi*ni ºM ºCCC toXXXVI fer*ia* p*redict*a[3] Viuelins erben haben d*er* klgent[d] ein ehtte vf B*er*tolt Hundelin.

II-1046

Lewe iude*us*.[e]

It*em*. Lewe d*er* jude hot d*er* klaget ein ehtte vf Fritze*n* Bruszel vnf Merkelin Swebeheimer.

---

1 *1336, Juni 7, Freitag.*
2 *1336, Juni 7, Freitag.*
3 *1336, Mai 24, Freitag.*

---

a *Am Rand in Höhe des vorigen Falles.*
b *Fol. 45r | fol. 45v.*
c *Am Rand.*
d t] *über der Zeile.*
e *Am Rand.*

II-1047

Volk*er* Huszelin.[a]

It*em*. Volker Huszelin sin phant d*er* teilt vf Apeln von Teimar vnd Wolfelin, sim eiden.

II-1048

Conr*ad* von Turnhouen.[b]

¶ It*em*. Sabb*a*to in die Urbani[1] Conr*ad* v*on* Turnhoue*n* vnd Aplo sin phant d*er* teilt vf die alten Reschin von Geroltshouen.

II-1049

Jutha Heinin.[c]

It*em*. Juthen Heinin vm daz[d] gezugnisse ist gebe*n* ein sab*ba*to po*s*t Bonifacii[2], daz si ir helfen bezuge h[e]i gein Hein.

It*em*. Ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium* vf Hein.

II-1050

Agnes Svrin.[e]

It*em*. Agnes Surin sin phant d*er* teilt vf G*er*drut Surin.

II-1051

Otnandin.[f]

It*em*. Boto Prising sol d*er* zuge selp sibende, di ez gesehen vnd gehort

---

1 *1336, Mai 25, Samstag.*

2 *1336, Juni 8, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Teymar] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Geroltshof] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d geiusse] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

haben vnd d*er* bi sint gewest, daz er keufte ein w*r*de vm[a] Otnandin sab*ba*to p*os*t Bonifacii[1] ein wid*er* twinge*n* vf Poten XL phu*n*t.

II-1052

Germud.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecund*a p*os*t Urbani[2] Metze Weltzingin vnd Stoltze ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Viti[3] q*uerimonia* Germud.

II-1053

Sturm.[c]

It*em*. Sturmes tag gein Schuma*n*nin ist vf geslage*n* in dem selben rehtte ob spe*m* c*om*po*sition*is amicab*i*lis in fer*iam* s*ecun*dam[d] an*te* Viti[4,e] sic hodie.

II-1054

Heinr*ich* Wnderer.[f]

It*em*. Heinr*ich* Wnderer ist ledig worden d*er* klage an in an sprach Conr*ad* Halde*n*mulner, er sprech in denne an vm redeliche sache.

---

1 *1336, Juni 8, Samstag.*
2 *1336, Mai 27, Montag.*
3 *1336, Juni 10, Montag.*
4 *1336, Juni 10, Montag.*

---

a Ott] *folgt gestrichen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d p*os*t] *(1336, Juni 17, Montag) folgt gestrichen.*
e quer*imonia* Wigelin] *folgt gestrichen.*
f *Am Rand.*

II-1055

Viuis[a] iudeus pistor.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Urbani[1] Tirolf d*er* alte, Tirolf Kelner, Joh*an* Kelner, Lutze Heilken svn, Conr*ad* Grifenbrun, Marre d*er* Mulner, Houelich ir[c] bruder, Heinr*ich* Senge ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Albani[2] quer*imonia* Viuis iudei pistoris Herb.

II-1056

Heinr*ich* v*on* Heller.[d]

It*em*. D*er* tag Heinr*ich* v*on* Hell*er* vnd sins brud*er* gein Wolf v*on* hern Kressen ist vf vf geslagen in dem selben rehtte mit wid*er* twingen in fer*iam* s*ecun*dam p*roxim*am[3].

II-1057

Elsa Schimerin.[e]

It*em*. Elsa Schimerin sin phant d*er* teilt vf Herolt vnd Heinr*ich* Schimer, gebruder.

II-1058

Heinr*ich* Vszenheim.[f]

It*em*. H*einrich* Vszenh*eim* ist tag geb*en* vf lant i*n* fer*iam* t*er*ti*am* p*ost* Bonifacii[4] q*uerimonia* Wigelin. |[g]

---

1 *1336, Mai 28, Dienstag.*
2 *1336, Juni 19, Mittwoch.*
3 *1336, Juni 3, Montag*
4 *1336, Juni 11, Dienstag.*

---

a Viuir] *vor Korrektur.*
b *Am Rand.*
c su] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*
g *Fol. 45v | fol. 46r;* XLIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-1059

Heinr*ich* vo*n* Ertal.[a]

It*em*. Heinr*ich* vo*n* Ertal sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* von Kissege.

II-1060

Smerlin vnd And*er*man iude*us*.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta[c] po*s*t Urbani[1] Otten dem alten, Walther d*er* junge, Dymar der iunge, Dymar d*er* alte, Senge dem iunge*n*, Joh*an* Kelnerin svn, Tirolf d*er* alte, H. Spiez, Sifrit Spiez, C. Nuwenkircher, Conr*ad* vo*n* Balbach vo*n* Kungeshoue*n*, Conr*ad* Wilhelm d*ict*o Schone*n*gelhart, Conr*ad* Hettefeld*er*, Sifr*id* Hettefeld*er*, Sifrit Hochgemut, Rudeg*er* Negellin, Alber Houema*n*, Sitze Beier, Rudeg*er*[d] Beckestin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t Viti[2] quer*imonia* Smerlin et And*er*man iudeor*um*.

II-1061

Joh*anu*s Succentor.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t Urbani[3] h*er* Joh*an*s Sangmest*er* sin phant der teilt vf Husen Hartheimin.

II-1062

Heinr*ich* Vszenheim.[f]

It*em*. Hein*rich* Vszenheim sin phant d*er* teilt vf Ku*n*nen Torsin vnd vf ir tohtter.

---

1 *1336, Mai 29, Mittwoch.*

2 *1336, Juni 19, Mittwoch.*

3 *1336, Mai 30, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* secu*n*da] *(1336, Mai 27, Montag) vor Korrektur.*

d Besteckin] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-1063

Engelh*ard*.[a]

It*em*. Engelh*ard* tag gein Dymin ist vf geslagen in dem selb*en* rehtte als hute mit wid*er* twinge*n* in fer*iam* q*ui*nta*m* ante Viti[1].

II-1064

Joh*an*s vo*n* Arnstein.[b]

It*em*. Johans vo*n* Arnstein sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Munich vnd Friderun, sin wirtin.

II-1065

Gemperlin.[c]

It*em*. Conr*ad* Gemperlerin sol bezuge selp sibende mit dem lute*n*, di ez wiszen, daz Ella, sin mut*er*, ime geb fumfzig phunt heller vf aller irme gute vnd sund*er*lichen vf den wingarte*n* am Gern, dor vm si krigen, quer*imonia* d*ict*i Holtzkirche fer*ia* q*ui*nta an*te* Viti[2] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller vnd daz der selbe wingarte sin phant vormals were.

II-1066

Kristin vo*n* Karlstat.[d]

It*em*. Kristin vo*n* Karlstat ist tag geben fur dem bischof gein Spigelbergin fer*ia* q*ui*nta an*te* Viti[3], daz si burge*n* setze*n* ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

---

1 *1336, Juni 13, Donnerstag.*

2 *1336, Juni 13, Donnerstag.*

3 *1336, Juni 13, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-1067

Eigenhus.[a]

It*em*. Eigenhus tag vnd sinre wirtin ist vf geslagen in fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Viti[1], daz si sullen brenge Otten Smaltzen vnd Joh*an*s Merklin, oder ir ein wi ez lige vm den kauf des led*er* tisches.

It*em*. Min herre gebot Gotzen, daz er rechene vm ein phert, daz er ahttet vm ses phunt hell*er*, od*er* gebe ime, daz er im schuldig s[c]i, vf den eit ein wid*er* twinge*n* X phu*n*t heller. |[b]

II-1068

di Ruwerin.[c]

It*em*. D*er* bergmeist*er* zu Sande sol d*er* vare ein kuntschaf vm ein wingarte*n*, d*er* lit in dem Frawe*n* lande, w*er* den habe gebuwet biz her vnd w*er* in d*er* gew*er* si gewest. An de*n* wingarte*n* stozet an Hunrer vnd Conr*ad* Rotenkeimer.

di Ruwerin.[d]

It*em*. Der amptman zu Karlstat sol auch d*er* vare ein ku*n*tschaft, w*er* di wingarte*n* habe gebuwet vnd w*er* si in d*er* gew*er* habe gehabet biz her, an de*n*, di d*er* bi haben ligenden fer*ia* q*ui*nta an*te* Viti[2], in d*er* sache als Vlr*ich* Schultheiz, ein formu*n*t des klosters zu den Ruwerin, ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium* vf Gerhus Veterlerin. Daz sint di wingarte*n* ein halber morge an Klein Kuchelinge, do stozet an Beier von Rorbach, ein morge*n* an Vihewege zu Karlb*ur*g, do stozet an Heinr*ich* Kirchener, dru virteil

---

1 *1336, Juni 13, Donnerstag.*

2 *1336, Juni 13, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 46r | fol. 46v.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Karstat, Karlburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

wingarte*n* am Nusbaum, do stozet Conr*ad* Syde, ein morgen am Rymans, do stozet an di Sifridin, ein wid*er* twinge*n* C libr*as* hall*ensium*.

II-1069

mag*ist*er Conr*ad* Hager.[a]

It*em*. Meister Conrat Hager hot berufen eilf morgen wingarte*n* mit allem rehtte als vor in d*er* marke zu Rotenburg, do stozet an di stroze vnd Brehts wirtin.

II-1070

Libeker.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta[1] Heinr*ich* Libeker sol setze burge*n*[c] Fritzen Kressemu*n*des tohtter fer*ia* sexta an*te* Viti[2] ein wid*er* twingen XL phunt heller.

II-1071

Durrin.[d]

It*em*. Di Durrin vnd Metze Buschin sullen bre*n*gen di kuntschaft fer*ia* q*ua*rta p*roxim*a[3] ab si mugen. Mugen si aber der nit gern, so sulle*n* si si twinge mit gerihtte ein wid*er* twi*n*ge*n* XL phu*n*t vf Metzen.

---

1 *1336, Mai 31, Freitag.*

2 *1336, Juni 14, Freitag.*

3 *1336, Juni 5, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile.*

d *Am Rand.*

II-1072

Ella Nidu*n*ges wirtin.[a]

It*em*. Ella Nidunges wirtin ist enphellen Luken Schirnfuz wirtin vnd irre[b] swester Alheide vm di wingarte*n* vnd ein hus, dor noch si klageten.

II-1073

Woluelin Kud*er*walch.[c]

It*em*. Woluelin Kud*er*walch hot ein wid*er* twinge*n* X phunt heller vf sin svn Conr*ad* Kud*er*walch fer*ia* sexta p*ro*xima[1].

II-1074

Conr*ad* vo*n* Wisenphelt.[d]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Wisenphelt ist tag geben vf lant in fer*iam* t*er*tia*m* an*te* Albani[2] quer*imonia* Kunne Marq*ua*rdi de Steinsfelt.

II-1075

Heinr*ich* vo*n* Witichstat.[e]

It*em*. Alh*eid*, hern Helmbriches wirtin vo*n* Steinsfelt, vnd Richtze ?ringin[f] vo*n* Karlstat ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Albani[3] quer*imonia* Heinr*ich* de Witichestat.

---

1 *1336, Juni 7, Freitag.*

2 *1336, Juni 18, Dienstag.*

3 *1336, Juni 18, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile;* sine] *vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Wegen Tintenfleck erste(r) Buchstabe(n) nicht lesbar.*

II-1076

Walther v*on* Halle.[a]

It*em*. Walth*er* v*on* Halle hot ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t hell*er* vf Lullin sabb*a*to an*te* Viti[1], daz si di wile sulle mit teile alle gut, di s[c]v zu reht mit teil sol. |[b]

II-1077

Kunna Hiltebrandin.[c]

It*em*. Kunna Hiltebrandin ist ledig worde*n* vnd enphellen vm ein wingarte*n* von Conr*ad* Kritzelin.

II-1078

G*er*nod.[d]

It*em*. D*er* tag als G*er*nod vnd sin wirtin an sprich*et* B*er*tolt Vnglich vnd sin wirtin, daz man solte phant vorentw*r*te, ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* sexta*m* ante Viti[2] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-1079

Heinr*ich* Stolle.[e]

It*em*. Heinr*ich* Stolle hot behabet XL phunt heller vm ein wid*er* twinge*n* vf Alheit Stehelerin vo*n* Retzebach, wanne si nit vor qwam an daz gerihtte.

---

1 *1336, Juni 8, Samstag; eventuell auch 1335, Juni 15, Samstag (dies Viti).*

2 *1336, Juni 14, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Halle] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Fol. 46v* | *fol. 47r;* XLIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1080

Joh*an*s, Woltzen svn.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to[b] an*te* Bonifacii[1] Gisele vnd Margarete ir tohtter, Heinr*ich* Gernod vnd sin wirtin haben sich vorsprochen, stete zu halten zu gewin vnd vorlust an Johans, Woltzen svn, als d*er* an sprichet B*er*tolt Vnglich vnd sin wirtin.

II-1081

Arnolt Snider.[c]

It*em*. Arnolt Snid*er* ist ledig worden d*er* klage vo*n* Conr*ad* vo*m* Lintwrm.

II-1082

Bre*n*delin *et* uxor sua.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te*[e] Bonifacii[2] Marq*ua*rt Swop vo*n* Gambach[f] ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Joh*an*is[3] quer*imonia* Brendelin *et* uxoris sue.

II-1083

Heinr*ich* Ruhisen.[g]

It*em*. Heinr*ich* Ruhisen hot berufen dru huser zu Karlstat, di do hot Merklin[h] Cirfas inne vnd zwen morgen am Immestul wingarten.

---

1 *1336, Juni 1, Samstag.*

2 *1336, Juni 3, Montag.*

3 *1336, Juni 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b Bo] *zuvor gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Gambach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Über der Zeile;* pos*t*] *(1336, Juni 10, Montag) vor Korrektur.*

f sin phant d*er* teilt] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

h Peters inne] *folgt gestrichen.*

II-1084

Elsebet Fresin.[a]

¶[b] Fer*ia* t*er*tia an*te* Bonifacii[1,b]

It*em*. Elsebet Fresin sin phant d*er* teilt vf Johan Lutzman.

II-1085

Eberlin Futerer.[c]

It*em*. Eberh*ard* vo*n* Randersacker sol phant vorentw*r*te fer*ia* q*ua*rta p*roxim*a[2] quer*imonia* Eberlin Futerer.

II-1086

Eberlin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta in die Bonifatii[3] Eberlin Futerer hot ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller vf Joh*an*s vo*n* Rimpur. Der sol bezuge selp dritte, daz[e] er si ein dinstman.

II-1087

Ku*n*na Romu*n*gin.[f]

It*em*. Ku*n*na Romu*n*gin sin phant d*er* teilt vf H*er*man Romi*n*g vnd Gerhus, sin swester.

---

1 *1336, Juni 4, Dienstag.*

2 *1336, Juni 5, Mittwoch.*

3 *1336, Juni 5, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b-b ¶ - Bonifacii] *in kleinerer Schrift nachgetragen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e d] *folgt ungestrichen.*

f *Am Rand.*

II-1088

Eberlin.[a]

It*em*. D*er* selbe Eberlin hot d*er* klaget ein eht vf Eberhart v*on* Rand*er*sacker. |[b]

II-1089

Metze Ruprehttin.[c]

It*em*. Eod*em* anno *et* die[1] min her gebot Alheit Sesselerin, daz si gebe vnd ledig sage Metzen Ruprehtin di gut, di si d*er* glaget hot mit den brifen, di dor vber gehorn inf*ra* fer*iam* q*ua*rtam an*te* Viti[2]. Metze, di satzete Alh*eid* burge*n* fur[d] zwolf phu*n*t heller. Di selbe Alh*eid* ist schuldig mime herre*n* X phu*n*t hell*er* vf den selbe*n* tag[3] zu busze. D*er* XII phu*n*t sol man ir gebe VI phu*n*t vf den selben tag[4] vnd VI vf Laure*n*tii[5] ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-1090

Durrin.[e]

It*em*. Heinr*ich* Bersig, Heinr*ich* sin svn, G*er*lach Adelolt, Merklin Eirfaz, H. v*on* Karlsbach, Joh*an*s Mosbach, Conr*ad* Kleine, Heinr*ich* Krig, Aplo*n*i Winschroter, Sifrit Grunbach, Heinr*ich* Durre*n*, Heinr*ich* Stellewage*n* ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Joh*an*is[6] quer*imonia* Durrin.

---

1 *1336, Juni 5, Mittwoch.*
2 *1336, Juni 12, Mittwoch.*
3 *1336, Juni 12, Mittwoch.*
4 *1336, Juni 12, Mittwoch.*
5 *1336, August 10, Samstag.*
6 *1336, Juni 21, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Randersacker] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
b *Fol. 47r* | *fol. 47v.*
c *Am Rand.*
d di] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*

II-1091

Metze Busschin.[a]

It*em*. Elsen Vbelerin, Conr*ad* Trutwin, Wernlin Wigant, Conr*ad* Arnolt, Heinr*ich* Schetzelin, Gunther Hartmut, Aplo Buhs, Heinr*ich* Buhs, Conr*ado* de Kitzinge*n et* Heinr*ico frat*ri suo, Heinr*ich* Wigant, Korner Berlin ist tag geben vf lant i*n* fer*iam* sexta*m* p*redict*am[1] vnd ir beid*er* tag ist auch vf de*n* selbe*n* fritage[2].

II-1092

Heinr*ich* Engelhelm.[b]

¶[c] Fer*ia* q*ui*nta[3].

It*em*. Heinr*ich* Engelhelm vnd G*er*lach Mulchin sin phant der teilt vf Heinr*ich* Vockenrot vnd Wigant von Bischofesheim.

II-1093

Lewe iude*us*.[d]

It*em*. D*er* tag p*roscri*pt*ion*is gein Fritze*n* Bruszel vnd Merkelin Webeheimer ist vf geslage*n* in dem selbe*n* rehtte in fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Joh*an*is bapt*iste*[4] quer*imonia* Lewe de Gnetsheim.

II-1094

Jutha Klingenfelsin.[e]

It*em*. Jutha Klingenfelsin hot berufen fumf morgen wingarten, do stozet

---

1 *1336, Juni 21, Freitag.*

2 *1336, Juni 21, Freitag.*

3 *1336, Juni 6, Donnerstag.*

4 *1336, Juni 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Bibelriet] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Vockenrot, Bischofsheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand.*

c *Zeile in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Arnnstein] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

an d*er* vo*n* Rode vnd Sengestokin, in d*er* marke zu Arnstein an Marbacher[a] berge.

II-1095

Cise.[b]

It*em*. Cisen tag gein Elsam Hipelerin ist vf geslagen in fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Joh*an*is[1], daz sich di ritter berate*n*, ab ma*n* vm phandunge sulle burge*n* setze als vm erbe vnd eigen ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

II-1096

Fritz Morser.[c]

It*em*. Luca Spigelberin ist tag geben vf lant sab*ba*to an*te* Joh*an*is bapt*iste*[2] quer*imonia* Fritzo*n*is Morser vnd Mekeln, sinre wirtin. |[d]

II-1097

Conr*ad* Seinsensmit.[e]

It*em*. Sifrit Hubesman vnd Heinr*ich*[f] Karlburg sprochen am geriht, ez wer ir gut wort vnd wille[g], daz d*er* alte Vogellin tet mit den wingarten zwene morge*n*, waz er wolte, di ligen vf de*m* Steinhehe i*n* d*er* Schote*n* awe, c*onfinia* Wigant Vischer *et* ab alia d*ic*tus Hurkel[h], on sinre kint wort. Si sin di zwene scheidelute vnd Vogelin sol noch dri brenge, di auch scheidelute

---

1 *1336, Juni 20, Donnerstag.*

2 *1336, Juni 22, Samstag.*

---

a wege] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 47v | fol. 48r;* XLV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f Hubesman] *folgt gestrichen.*

g *Nach Korrektur.*

h c*onfinia* Wigant Vischer *et* ab alia d*ic*tus Hurkel] *über der Zeile in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*

sin infra fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Joh*an*is bapt*iste*[1] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

Johan[a] Schultze, des wort ist ez auch; dite Schifman hot auch bekant, daz ez sin wor s[e]i; Conr*ad* Rusze, dez wort ist ez auch

II-1098

h*er*edes Viuelin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Bonifacii[2] Conr*ad* Suracker sol phant vorentwrte fer*ia* sex*ta* an*te* Viti[3] quer*imonia* h*ere*du*m* Viuelin.

II-1099

H*einrich* Wiszenburg.[c]

It*em*. Merklin sol bezuge mit den teilern, daz er vnd sin swes*ter* wrde*n* zu samen geteilt mit den irn guten, dor nach Heinr*ich* Wiszenburg klaget vnd sin wirtin. Sin aber di teiler tot ein teil, so sol ers bezuge*n* selp sibe*n*de mit d*er* gewissen fer*ia* sexta an*te* Joh*an*is bapt*iste*[4] ein wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-1100

Elsa *et* Kath*erina*.[d]

It*em*. Kath*erina et* Elsa, Zwizels toht*er*, sulle*n* burge*n* setze Conr*ad* Senge*n*

---

1 *1336, Juni 20, Donnerstag.*

2 *1336, Juni 7, Freitag.*

3 *1336, Juni 14, Freitag.*

4 *1336, Juni 21, Freitag.*

---

a *Ab hier bis Fallende am Kopf der Seite in kleinerer Schrift und hellerer Tinte (wie Einschub im Fall) nachgetragen, aber ohne Verweiszeichen; vgl. jedoch vorangegangene Auflage über die* dri schidelute.

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

*et*c. fer*ia* sexta an*te*[a] Joh*an*is[1] vel adduce*n*t suas coh*er*edes ein wid*er* twinge*n* XX phu*n*t.

II-1101

Metze Ernbrehtin.[b]

It*em*. Metze Ernbrehttin hot behabet an eide irm brud*er* an H*einrich* Kubel[c] ein hus vnd ein hofreite zu Heilp*rv*n, do stozet an Gerung v*on* Trapstapt *(!)*, wenne Heinr*ich* Kubel solte bezuget habe als daz buch hot vnd det des nit. Si hot auch behabet XL phu*n*t ein wid*er* twinge*n* vf in.

II-1102

Woluelin Kud*er*walch;[d]
ius d*omi*ni.[e]

It*em*. Min h*er*re gebot zu dem andern mole Conr*ad* Kud*er*walch, daz er ledig vnd loz loze ein brotbang in de*m* brothus sim vat*er* Woluelin Kud*er*walch, do stozet an Kraft Geusag vnd Heinr*ich* Grosze, vnd daz ern auch nit mer hind*er*e, inf*ra* sexta*m* an*te* Joh*an*is bapt*iste*[2] ein wider twingen XL phunt. Der selbe Conr*ad* hot gewet mime herre*n* X phu*n*t phenni*n*ge vnd Woluelin sin vater ein phunt ein wid*ertwingen* X phu*n*t.

II-1103

Vlr*ich* Schultheize.[f]

It*em*. Lud. Bucheim vnd Heinr*ich*, sim knehtte, tag lant sabb*a*to p*os*t Viti[3] quer*imonia* Ulr*ici* Scult*et*i.

---

1 *1336, Juni 21, Freitag.*

2 *1336, Juni 21, Freitag.*

3 *1336, Juni 22, Samstag.*

---

a judeis] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand;* Heilbro*n*n] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c H*einrich* Kubel] *über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand.*

f *Am Rand.*

II-1104

Isag Schuler.[a]

It*em*. Sitze*n* vo*n* d*er* Obern muln vo*n* Mergentheim, Sifrit vnd Heinr*ich* Spiez vo*n* Tebach ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Joh*an*is[1] quer*imonia* Isag Schuler. |[b]

II-1105

Abraha*m* Schulmeister.[c]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[2] de Wachebach Gotzo Schapel, Burgh*ard* Helwig. It*em* de Hagetal Hertwig Flurgusze. It*em* de Sweigern Hartmut Holtzman sun, Rudeger Spiez, Conr*ad* Kirchener, Conr*ad* Smerwer[d], Conr*ad* Ernst, Reht Ernst ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Joh*an*is[3] quer*imonia* Abraham Schulmeister.

II-1106

Elsa Schimerin.[e]

¶ It*em*. Sabb*a*to p*os*t Bonifacii[4,f] Herolt Schimer vo*n* Buchheim sol phant vorentwrte in die Viti[5] quer*imonia* Else, sororis sue.

---

1 *1336, Juni 25, Dienstag.*

2 *1336, Juni 7, Freitag.*

3 *1336, Juni 25, Dienstag.*

4 *1336, Juni 8, Samstag.*

5 *1336, Juni 15, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Fol. 48r* | *fol. 48v.*

c *Am Rand.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand;* Buchheim] *von wesentlich neuerer, anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f f] *folgt gestrichen.*

II-1107

Ernbrehttin.[a]

It*em*. Metze Ernbrehtin sol kume gein Heilp*rv*n fer*ia* t*er*tia po*s*t Joh*an*is[1] vnd sol suche ein gutlich rihtunge vnd sol habe fride vnd geleite gein irm brud*er* Heinr*ich* Kubel. Wirt aber ez nit vorrihtet, so sol sv wider kume an diz gerihte in de*m* selbe*n* rehtte.

II-1108

Tobekatze.[b]

It*em*. He*r*ma*n* Mulnbach ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t Joh*an*is[2] quer*imonia* Tobekatze.

II-1109

Bote Prising.[c]

It*em*. Bote Prising ist enphellen selp sibende Otna*n*din vm ein w*r*de, den ir vm si kaufte reht vnd redelich ein wid*er*twinge*n* XL phunt sabb*ato* an*te* Joh*an*is[3].

II-1110

Sitzo, gen*er* d*ict*i Scholle.[d]

It*em*. Hetze rel*ict*a scult*et*i ist tag geben geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t Joh*an*is[4] q*uerimonia* Sitzonis, gen*er*i d*ict*i Scholle.

---

1 *1336, Juni 25, Dienstag.*

2 *1336, Juni 26, Mittwoch.*

3 *1336, Juni 22, Samstag.*

4 *1336, Juni 26, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Heilbron] *von wesentlich neuerer, anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1111

Hain.[a]

It*em*. Hain ist enphellen Juthen Heinin vm ein hube, wanne si nit mohtte bezuge di wilkur als vorbeschriben stet vnd ist ir auch enphellen vm II½ phu*n*t heller.

II-1112

Juthe Heinin.[b]

It*em*. Min herre gebot de selbe*n* Han, daz er miteile Juthen alle varnde habe vf den eit, di si aht an XL phu*n*t sab*bato* an*te* Joh*an*is[1] ein wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-1113

Otto Sigelin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Viti[2] Otto Sigelin, Sitze Fuhs vnd Joh*an* Kyser sin ledig worde*n* vm ein sesteil wins vo*n* Husen Hartheim*in*.

II-1114

Albreht Turner.[d]

It*em*. Albreht Turner sin phant d*er* teilt vf Gotzen Flins vnd Heinr*ich* Wollensleher.

---

1 *1336, Juni 22, Samstag.*

2 *1336, Juni 10, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1115

di Ruwerin.[a]

Item. Geuman vnd sinre wirtin ist tag geben vf lant feria feria tertia post Johanis baptiste[1] querimonia priorisse ad Penitentes. |[b]

II-1116

Woluelin Seteler.[c]

¶ Item. Feria tertia ante Viti[2] Metze Saltzmannin de Heilprvn ist tag geben vf lant feria sexta post Johanis[3] querimonia Woluelini *et* Sitzonis Seteler.

II-1117

Conrad von Wisenphelt.[d]

Item. Conrad von Wisenphelt sol vorkunde sin geswisterden, daz sv mit ime klagen vm ein zehen gein Wiltrut, hern Hembriches wirtin, oder sol burgen setze feria tertia post Johanis baptiste[4] ein wider twingen vf Wiltrud C marcas argenti.

II-1118

Elizabet Kilholtzin.[e]

Item. Eilzabet Kilholtzin, Margarete, Katherina *et* Agnes gewester habent

---

1 *1336, Juni 25, Dienstag.*

2 *1336, Juni 11, Dienstag.*

3 *1336, Juni 28, Freitag.*

4 *1336, Juni 25, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 48v | fol. 49r;* XLVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Heibron] *von wesentlich neuerer, anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Kitzing, Bernheim, Lanckheim, Iphouen, Rudenhausen, Heßdorff] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

berufen zu Kitzinge*n* hube vnd waz dor in hort, di do worn irs vat*er* vnd mut*er*. It*em* zu Bernhei*m*, zu Langheim, zu Ipphoue*n*, zu Rudenhusen, zu Hesdorf vnd alle and*er* gut.

II-1119

Marg*arete* Fussin.[a]

It*em*. Kunegu*n*t Torsin vo*n* Retzestat ist tag geben vf lant fer*ia*[b] sexta po*s*t Joh*an*is[1] quer*imonia* Margarete Fussin.

II-1120

Conr*ad* Kerner.[c]

It*em*. Agnete, uxori Ottonis Schuwrte, *et* Conr*ado*, filio d*ict*i Kerner, ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*ost* Joh*an*is[2] quer*imonia* Conr*adi* Kerner.

II-1121

Eberin.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta ante[e] Viti[3] Joh*an*i vo*n* Flache ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* sexta an*te* Joh*an*is bapt*iste*[4] quer*imonia* Eberin vo*n* Karlstat.

---

1 *1336, Juni 25, Dienstag.*
2 *1336, Juni 26, Mittwoch.*
3 *1336, Juni 12, Mittwoch.*
4 *1336, Juni 21, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b ter tia] *(1336, Juni 25, Dienstag) folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Über der Zeile;* post] *(1336, Juni 19, Mittwoch) vor Korrektur.*

II-1122

Liphus Schecherin.[a]

It*em*. Irmeln Ekelerin tohter ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Joh*an*is[1] quer*imonia* Liphus Schecherin.

II-1123

Vlric*us* de Hocheim.[b]

It*em*. Vlricus de Hocheim hot berufen ein hof zu Hocheim mit allem deme, daz dor in gehort gesuht vnd vngesuht.

II-1124

C*onrad*, fili*us* Kerner.[c]

It*em*. Conr*ad*, Kerners svn, hot berufen ein hus bi den Ruwerin, do stozet an d*er* hof zu Langarte.

II-1125

Walth*er* de Murhart.[d]

It*em*. Eb*er*win Smidelin ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Pet*er et* Pauli[2] quer*imonia* Waltheri de Murhart.

II-1126

Volker Huszelin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Viti[3] Aplo Beier vo*n* Temar sol phant

---

1 *1336, Juni 21, Freitag.*

2 *1336, Juli 2, Dienstag.*

3 *1336, Juni 13, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Hocheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Theymar] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

vorentwrte sab*ba*to an*te* Joh*an*is bapt*iste*[1]. It*em* Woluelin, sin eide*m*, vorsaget phant quer*imonia* Volkeri Huszelin. Nu*n*ci*us* det*ur* sibi ad epi*scopu*m. |[a]

II-1127

Conr*ad* Rotelmar.[b]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[2] Reinhart Kemphe vnd Cisa, sin swest*er* ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Joh*an*is quer*imonia* Conr*ad* de Rotelmar.

II-1128

Eigenhus.[c]

It*em*. Min herre gebot Gotzen, Iringes eiden, daz er sulle were eins led*er*tisches Eigenhus vnd sinre wirtin inf*ra* fer*iam* q*ui*ntam p*os*t[d] Joh*an*is[3] ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-1129

Gemperlin.[e]

It*em*. Gemp*er*lins tag gein Holtzkirchen ist vf geslagen in dem selben rehtte als hute in fer*iam* q*ui*ntam p*os*t Kyliani[4].

---

1 *1336, Juni 22, Samstag.*
2 *1336, Juni 13, Donnerstag.*
3 *1336, Juni 27, Donnerstag.*
4 *1336, Juli 11, Donnerstag.*

---

a *Fol. 49r | fol. 49v.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d q*ui*ntam p*os*t] *über der Zeile;* sextam an*te*] *(1336, Juni 21, Freitag) vor Korrektur.*
e *Am Rand.*

II-1130

di Ruwerin.[a]

It*em*. In d*er* Ruwerin sache gein Gerhus[b] Vet*er*lerin vm di ku*n*tschaft d*er* wingarte*n*, daz di solte*n* d*er* vare Joh*an*s Grube, d*er* b*er*gmeist*er* vnd Marquart Becheler, do hot gesaget Joh*an*s di kuntschaft vnd sprichet, er habe d*er* varn, di vrawe*n* zu de*n* Ruwerin habe*n* de*n* wingarte*n* in buwe vnd in gewer herbroht vnd sin gewest in d*er* gewer biz her. Marquart Becheler hatte d*er* ku*n*tschaft nit d*er* varn. D*er* sol si d*er* vare inf*ra* fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t Joh*an*is[1] ein wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-1131

Lullin[c, d]

¶ It*em*.[e] Fer*ia* sexta an*te* Viti[2] Lullin ist enphellen Walth*er* von Halle vm di varnden habe mit irme eide.

II-1132

Viuelins erben;[f]

It*em*. Viuelins erben haben d*er* klaget ein eht vf Conrat Suracker.

---

1 *1336, Juni 27, Donnerstag.*

2 *1336, Juni 14, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b Conr*ad*] *folgt gestrichen.*

c Walth*er*] *zuvor gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Fall mit Strich am anderen Rand zu Fall II-1133 und dessen* dom*i*ni]*-Eintrag verbunden.*

f *Am Rand.*

II-1133

Walth*er* v*on* Halle;[a]
d*omi*ni.[b]

It*em*.[c] Min h*er*re gebot Lullin[d], daz si teile ein richs in dem brothus mit Walth*er* v*on* Halle inf*ra* fer*iam* sextam p*os*t Joh*an*is bapt*iste*[1] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-1134

Heinr*ich* Libeker.[e]

It*em*. Heinr*ich* Libeker hot behabet ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller vf Juthen Kressemu*n*din vnd auch wol behabet als vorbeschriben stet.

II-1135

Heinr*ich* v*on* Ertal.[f]

It*em*. Heinr*ich* v*on* Ertal hot d*er* klaget ein ehtte vf Conr*ad* v*on* Kissege, er vorsaget phant.

II-1136

H*einrich* Vszenheim.[g]

It*em*. Ku*n*na Volkerin sol phant vorentwrte fer*ia* t*er*tia p*os*t Viti[2] quer*imonia* Heinr*ich* Vszenheim.

---

1 *1336, Juni 28, Freitag.*

2 *1336, Juni 18, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

b *Am anderen Rand; evtl.* ius d*omi*ni] *wie in anderen Fällen üblich.*

c *Fall mit Strich am Rand zu Fall II-1132 verbunden.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Ertal] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

II-1137

Joh*anu*s Succentor.[a]

It*em*. Her Johans d*er* sancgmeist*er* sol bezuge[b] fer*ia* sexta p*os*t Joh*an*is[1] mit ein brife od*er* selp sibende mit den lute*n*, di d*er* bi sint gewest vnd gesehen vnd gehort[c] haben, daz Husa Hartheimin gelobeten ime zu wern ein wingarte*n* fur eigen. |[d]

II-1138

Hilte Brotsme.[e]

It*em*. Fritze Krepflin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Kyliani quer*imonia* Hilte Brotsme.

II-1139

Woltzen svn.[f]

¶ It*em*. Sabb*a*to in die Viti[2] Joh*an*es, Woltzen svn, vnd Gisela swrn, daz si nit en westen[g] erben den si[h] vnd Joh*an*s swest*er* an den guten, dor vm si an sprechen.

B*er*tolt Vnglich vnd sin wirtin, di horn sprech an eigen vnd erbe fer*ia* s*ecun*da an*te* Kyliani[3] ein wid*er* twinge*n* LX phu*n*t heller.

---

1 *1336, Juni 28, Freitag.*

2 *1336, Juni 15, Samstag.*

3 *1336, Juli 1, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b in C] *folgt gestrichen.*

c ge] *über der Zeile.*

d *Fol. 49v | fol. 50r;* XLVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g nester] *folgt gestrichen.*

h den si] *über der Zeile.*

II-1140

Elle Swinfurterin.[a]

It*em*. Kunne Swinfurters ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Kyliani quer*imonia* Elle, sororis sue.

II-1141

Joh*an*s v*on* Rimpur.[b]

It*em*. Min herre gebot Gotzen von Vrhusen, daz er lose Joh*an*s v*on* Rimpur, daz er in lose v*on* d*er* burgschaft[c] gein Manne Rappen, den judin, in fra[d] fer*iam* s*ecun*dam an*te* Kyliani[1] ein wid*er* twinge*n* XX lib*ras* h*allensium*.

II-1142

Heinr*ich* Libeker.[e]

It*em*. Juthen Kressemu*n*din[f] ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Kyliani[2] quer*imonia* Heinr*ici* Libeker.

II-1143

Elsa Schimerin.[g]

It*em*. Eberhardus Rude sol d*er* vare ein kuntschaft, ab der zu Heinstat, do stozet an di Voitin v*on* Bucheim, lehen od*er* eigen s[e]i. Dor noch klaget Elsa Schimerin gein irme brud*er* Herolt.

---

1 *1336, Juli 1, Montag.*

2 *1336, Juli 1, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Nach Korrektur.*

d in fra] *Lies:* infra.

e *Am Rand.*

f in] *über der Zeile;* es] *vor Korrektur;* tohtter] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand;* Heinstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

Item. Si sol bezuge selp sibende vf irn bruder, daz mit den luten, di ez gesehen haben vnd gehort, daz ir vater ir mehtte fumfzig phunt heller mit irre bruder willen ein wider twingen LX phunt heller feria secunda ante Kyliani[1].

II-1144

Metze Hvnin.[a]

Item. Berolf von dem Kleinbuch ist tag geben vf lant feria sexta ante Kyliani[2] querimonia Metze Hvnin.

II-1145

Elsa Fresschin.[b]

¶ Item. Feria secunda post Viti[3] Fritze Spengeler von Grunsuelt ist tag geben vf lant feria quinta ante Kyliani[4] querimonia Else Fressin.

II-1146

Otto Institor.[c]

Item. Fritze Schenke ist tag geben vf lant[d] feria tertia ante Kyliani[5] querimonia Ottonis Institoris.

---

1 *1336, Juli 1, Montag.*
2 *1336, Juli 5, Freitag.*
3 *1336, Juni 17, Montag.*
4 *1336, Juli 4, Donnerstag.*
5 *1336, Juli 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Kleinbuch] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand;* Grunsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d qu] *folgt gestrichen.*

II-1147

Elsa Fressin.[a]

Item. Johans Lutzman hort sprech an erbe vnd eigen feria secunda[b] ante Kyliani[1] querimonia[c] Else Fressin ein wider twingen XL phunt heller.

II-1148

Gotzo Wint;[d]
tenetur III d(enarios).[e]

Item. Heinrich Voit vnd Metze, sin wirtin, ist tag geben vf lant feria quinta ante Kyliani[2] querimonia Gotzonis Wint.

II-1149

Johans von Arnstein.[f]

¶ Item. Feria tertia post Viti[3] di schepfen zu Retzestat sullen sende ein schinboten, wi Johans von Arnstein si verboten, XX eimer wins oder mit welchme rehtte. Item di sullen auch[g] |[h] sagen, wi Johans von Arnstein ansprech Munich vnd wi er von ime ledig wrde an dem gerihtte feria tertia post Johanis[4] ein wider twingen super quamlibet XL libras hallensium.

---

1 *1336, Juli 1, Montag.*

2 *1336, Juli 4, Donnerstag.*

3 *1336, Juni 18, Dienstag.*

4 *1336, Juni 25, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand nachgetragen,* quinta] *(1336, Juli 4, Donnerstag) gestrichen über der Zeile,* secunda] *vor Korrektur.*

c Gotzonis Wint] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand.*

f *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g der vare] *folgt gestrichen.*

h *Fol. 50r* | *fol. 50v.*

II-1150

B*er*tolt Hug v*on* Obern Wern.[a]

It*em*. Bertolt Hug v*on* Obern[b] Wern ist ledig worde*n* v*on* Kunnen Luszers tohtter.

II-1151

Heinr*ich* Vszenheim.[c]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim hot d*er* klaget ein manebrief vf Ku*n*nen Torsin v*on* Retzestat.

II-1152

Heinr*ich* v*on* Witichstat.[d]

It*em*. Heinr*ich* v*on* Witichestat sin phant d*er* teilt vf Hiltrut, hern Helmbrich wirtin, vnd vf Richtzen Iringin.

II-1153

Ku*n*na Marquartin.[e]

It*em*. Kunna Marquardin sin phant d*er* teilt vf Conrat von Wisenpfelt.

II-1154

Luca, Reschers toht*er*.[f]

It*em*. Min herre gebot Heinr*ich* Stollen, daz er nit mer hinder sol Lukam, Reschers tohtter, an dem wingarte*n* an dem Klep, do stozet an d*er* v*on* Esspelbach vnd Sipel Vlrichin vnd Rulheit, also lange, biz ir vorgolten werde*n* ahtte phu*n*t heller, di si dor vffe hot fur ein morge*n* gobe inf*ra*

---

[a] *Am Rand;* Oberwern] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

[b] *Über der Zeile.*

[c] *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

[d] *Am Rand;* Witichstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

[e] *Am Rand.*

[f] *Am Rand.*

fer*iam* t*er*tiam po*s*t Pet*er et* Pauli ap*osto*lor*um*[1] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-1155

Heinr*ich* Ebenhuser.[a]

It*em*. Heinr*ich* Sid*er* de Eckehusen ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Kyliani[2] quer*imonia* Heinr*ici* Ebenhuser de Meidebach.

II-1156

Eberlin Futerer.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*s*t Viti Eberlin Futerers tag gein Johanse vo*n* Rimpur ist vf geslage*n* in de*m* selben rehte in fer*iam* s*ecun*dam p*ost* Kyliani[3].

II-1157

Schade.[c]

It*em*. Fritzoni Tetewang ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Kyliani[4] quer*imonia* d*ict*i Schade.

II-1158

Smerlin And*er*man.[d]

It*em*. Smerlin vnd And*er*man sin phant d*er* teilt vnd di lute, di si vor beklaget haben, di do sten beschriben.

---

1 *1336, Juli 2, Dienstag.*

2 *1336, Juli 6, Samstag.*

3 *1336, Juli 15, Montag.*

4 *1336, Juli 4, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Eckhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1159

Viuis iude*us* pistor;[a]
te*netur* adh*u*c VI d*enarii*.[b]

It*em*. Viuis pistor iudeor*um* sin phant d*er* teil auch vf di lute, di do vorn beschriben sten, di er beklaget hot.

II-1160

Metze Ruprehttin.[c]

It*em*. Metze Ruprehtin hot behabet hundert phunt heller zu eim wid*er* twinge*n* vf Alheit Sesselerin von Halle vnd min h*er*re hot behabet als do vorn in de*m* buche stet beschriben.

II-1161

Gutha, Burgh*er* Schribers tohtter.[d]

It*em*. Gutha, Burgh*ard* Schribers tohtter, hot berufen de*n* hof zu dem Lewen zu Wirtzeburg bi den Predigern vnd XXIIII malt*er* korn gulte zu Bercheim, XII morge*n* wingarte*n* zu Tungershei*m*, dri morge*n* wingarte*n* an d*er* Heinehten liten zu Wirtzeburg, vier morge*n* an Pfaffenberge do selbes. |[e]

II-1162

H*er*ma*n* Turer.[f]

It*em*. Irmeln Kursenerin ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Kyliani[1] quer*imonia* H*er*ma*n*ni Turer.

---

[1] *1336, Juli 6, Samstag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am anderen Rand.*

[c] *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

[d] *Am Rand;* Bercheim, Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

[e] *Fol. 50v* | *fol. 51r;* XLVIII *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

[f] *Am Rand.*

II-1163

Lewe iudeus.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Joh*an*is[1] Lewe d*er* jude hot der klaget ein ehtte vf Fritzen Spruzel vnd vf Merklin Swebeheimer.

II-1164

Cisa Hesin.[b]

It*em*. Cisa, Hasen wirtin, hot behabet XL phunt heller zu ein wid*er* twinge*n* vf Heinr*ich* Hipeler vnd Elsen Hipelerin.

II-1165

Metze Ruprehttin.[c]

It*em*. Alheit Sesselerin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Kyliani[2] quer*imonia* Metze Ruprehttin.

II-1166

Brendelin vnd Richeit.[d]

It*em*. Richeit vnd Brendelin vo*n* Vszenheim sin phant der teilt vf Marquart Swop vo*n* Gambach.

II-1167

Conr*ad* Seinsensmit.[e]

It*em*. Conr*ad* Seinsensmit vnd Conr*ad* Vogellin sint gange*n* irs kriges vf

---

1 *1336, Juni 20, Donnerstag.*

2 *1336, Juli 11, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Vssenheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

hern Bertolt Rabenswalt vnd[a] vf C. vo*(m)* Turme[a] vnd vf Conr*ad* Ventzelin vnd Sifrit Hubesman, daz si di sullen riche zwissen sante Kylians tag[1] vm alle sache, schaden vnd kr[c]ig. Rihten siz aber niht, so sulle*n* si[b] wid*er* kume an daz gerihtte.

II-1168

Ku*n*na Romu*n*gin.[c]

It*em*. Ein bot sw[c]r, daz H*er*ma*n* Romu*n*ges svn vnd sin wirtin G*er*h*us* ime phant vorsageten von Kunne*n* klage wegen, sin swes*ter*.

II-1169

Woluelin Kud*er*walch;[d]
ius d*omi*ni.[e]

It*em*. Woluelin Kud*er*walches tag gein sime svne Conr*ad* ist vf geslagen in fer*iam* sexta*m* po*s*t Joh*an*is[2], daz er im den brottichs ledig vn*d* loz mache ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

II-1170

Metze Ruprehtin.[f]

It*em*. Heinr*ich* vo*n* Herbortsheim ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta po*s*t Kyliani[3] quer*imonia* Metze Ruprehttin.

---

1 *1336, Juli 8, Montag*

2 *1336, Juni 28, Freitag.*

3 *1336, Juli 11, Donnerstag.*

---

a-a vnd - Turme] *über der Zeile nachgetragen.*

b *Über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand.*

f *Am Rand;* Herbortsheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-1171

mag*ister* civium Herb*ipolis*.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Joh*an*is[1] Marq*ua*rt Zullen ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Kyliani[2] quer*imonia* mag*ist*ror*um* civium Herb.

II-1172

Conr*ad* Fribot;[b]
te*netur* IX de*narii*.[c]

It*em*. Hartmut H*er*ma*n*nes *et* Heinr*ich* Brendelin ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Kyliani[3] quer*imonia* Conr*ad* Fribot.

II-1173

Bote Prising.[d]

It*em*. Bote Prising hot behabet ein[e] werde mit dem rehtten, dor vm in an sprach Otnandin.

II-1174

Vlr*ich* Schultheize.[f]

It*em*. Vlrich Schultheize sin phant d*er* teilt vf Lud. Bucheim vnd sin kneht.

---

1 *1336, Juni 22, Samstag.*
2 *1336, Juli 11, Donnerstag.*
3 *1336, Juli 11, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand.*
d *Am Rand.*
e wid*er* twingen] *folgt gestrichen.*
f *Am Rand.*

II-1175

mo*na*chi in Eberach.[a]

It*em*. Apeln Smit vo*n* Bemsgesang ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta po*s*t Kyliani[1] quer*imonia* d*omi*nor*um* in Eberach.

II-1176

Hain.[b]

It*em*. Hain ist ledig worden vo*n* Juthen Heinin vm di varnde*n* habe mit sine*m* rehtten. |[c]

II-1177

It*em*. P*le*ba*n*us d*e* Wechheim c*on*fess*us* est Gruben Lochin XVII sol*idos* de*n*a*riorum*.

II-1178

It*em*. Pl*e*ba*n*us d*e* Tettelbach c*on*fess*us* est XIII sol*idos* d*enariorum* Rukero d*e* Volkah.

II-1179

di Ruwerin.[d]

¶ It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXVI fer*ia* t*er*tia po*s*t Joh*an*is bapt*iste*[2] de*n* vrawen vo*n* Ruwerin sin phant d*er* teilt vf Geuma*n* vnd sin swest*er*.

---

1 *1336, Juli 11, Donnerstag.*

2 *1336, Juni 25, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Beinsgesang] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 51r | fol. 51v.*

d *Am Rand.*

II-1180

Vraude iudin.[a]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Esspelbach ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta po*s*t Kyliani[1] quer*imonia* Vraude *et* Johelin iudeor*um*.

II-1181

Gerlach Mulchin.[b]

It*em*. G*er*lach Mulchin hot d*er* klaget ein ehtte vf Wiga*n*t von Bisschofesheim. D*er* vor saget phant.

II-1182

Ku*n*na Romu*n*gin.[c]

It*em*. Ku*n*na*m*[d] Romu*n*ges tohtt*er* ist geben ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t vf H*er*ma*n* Romu*n*g fer*ia* q*ui*nta po*s*t Kyliani[2], daz er sol brenge den rot vier man, daz si den rot sagen vnd*er* in vnd ein fur den fumften rot man, de*n* ez wiszen vnd kvnt si.

II-1183

Abraha*m* Schulmeister.[e]

It*em*. Abraham Schulmeist*er* vnd Isag, sin brud*er*, sin phant d*er* teilt vf Gotze*n* Schapel, Burghart Helwig vo*n* Hagetal, Hertwig Flurgisze vo*n* Sweigern, Hartmut Holtzma*n*s svn, Rud*eger* Spiez, Conr*ad* Kirchener, C. Smerwer, C. Ernst vnd vf Reht Ernst.

---

1 *1336, Juli 11, Donnerstag.*

2 *1336, Juli 11, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d H.] *zuvor gestrichen.*

e *Am Rand.*

II-1184

Isag Schulmeister.[a]

It*em*. Isag Schulmeister sin pha*n*t d*er* teilt vf Sitze*n* vo*n* Obern Muln, Sifrit vnd Heinr*ich* Spiez vo*n* Tebach.

II-1185

Isag.[b]

It*em*. Sitze*n* Butener vo*n* Sweigern vo*n* Mergentheim Conr*ad* Ruker, Heinr*ich* Rote ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Kyliani[1] quer*imonia* Isag p*redict*i.

It*em*. Heinr*ich* Alb tag lant vf de*n* selbe*n* tag[2].

II-1186

Conr*ad* Vebellin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*s*t Joh*an*is bapt*iste*[3] Conr*ad* Vebellin de Sweberiet sin phant d*er* teilt vf Hetzen, Schultheizen wirtin.

II-1187

Sitze[d] Scholle.[e]

It*em*. Min h*er*re gebot Sitzen Mulner, daz er gelte Sitzen Schollen eiden XVIII d*en*a*rios* fer*ia* q*ui*nta po*s*t Kyliani[4] vnd er sol d*er* zuge, daz er im noch drizig phe*n*ninge schuldig s[e]i selp dritte ein wid*er* twinge*n* I lib*ras* de*n*a*riorum*.

---

1 *1336, Juli 15, Montag.*

2 *1336, Juli 15, Montag.*

3 *1336, Juni 26, Mittwoch.*

4 *1336, Juli 11, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* sig*(nu)*m h*abe*nt] *umrahmt am anderen Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer, anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Schwebriet] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d Stolle] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

II-1188

Conr*ad* Tobekatze.[a]

It*em*. Conr*ad* Tobekatze sin phant d*er* teilt vf H*er*ma*n* Mulnbach.

II-1189

Marq*ua*rt Maulis.[b]

It*em*. Marquart vo*n* Maulis hot d*er* klaget ein banbrief vf Isentrut Kendlerin *et* Ellam Buma*n*nin.

II-1190

Conr*ad* Kerner.[c]

It*em*. Conr*ad* Kerner sint phant d*er* teilt vf Agnesen Schuw*r*ten wirtin vnd Conr*ad* Kerners svn. |[d]

II-1191

Conr*ad* vo*m* Lintwrm.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta[f] po*s*t Joh*an*is bapt*iste*[1] Hartmut[g] Cimerman ist tag geben vf lant fer*ia* sexta po*s*t Kyliani[2] quer*imonia* Conr*ad* vo*m* Lintwrme.

---

[1] *1336, Juni 26, Mittwoch; gemeint ist wohl 1336, Juni 27, Donnerstag (feria quinta), da die Fälle vom Mittwoch schon notiert wurden.*

[2] *1336, Juli 12, Freitag*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Fol. 51v | fol. 52r;* XLIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt; Lagenwechsel.*

[e] *Am Rand.*

[f] *Lies:* quinta*; siehe Datumsauflösung.*

[g] *Nach Korrektur.*

II-1192

Elbelin Snider.[a]

It*em*. Heinr*ich* Spigelb*er*g ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Margarete[1] quer*imonia* Elbelin *et* Irmel, uxoris sue.

II-1193

Conr*ad* Kerner.[b]

It*em*. Conr*ad* Kerner mahtte sinre wirtin Husen alle di gut, varnde habe vnd ligende gut vnd ein hus bi den Ruwerin, do stozet an Walthers hus vo*n* Landegarten, reht vnd redelich.

Hi bi sint gewest: her Engelh*ard* Fende, her Bertolt vom Rabenswalt, her Conr*ad* vo*(m)* Turme, di ritt*er*e, Gernod Irremut, Vlrich Schultheize, Joh*an*s Grube, Albreht Turner, Peter vo*n* Meintze, Conr*ad* Gesinde vnd B*er*tolt d*er* lantschriber.

II-1194

dy Ruwerin.[c]

It*em*. Min herre gebot Gerhus Veterlerin, daz si nit mer hind*er*e daz kloster zu den Ruwerin[d] an eim wingarte*n* in dem Frawen lande, do stozet an Hunrer vnd Conr*ad* Rotenkeimer.

II-1195

Albreht Turner.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta po*s*t Joh*an*is bapt*iste*[2] Heinr*ich* Wollensleher vnd Gotzo

---

1 *1336, Juli 15, Montag.*

2 *1336, Juni 28, Freitag*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Urteiler, Lantschr.] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

Flins horn sprech an erbe vnd eig*en* fer*ia* sex*ta* po*s*t Kyliani[1] quer*imonia* Alberti Turner.

II-1196

Marg*aret* Fussin.[a]

It*em*. Margaret Fussin sin phant d*er* teilt vf Ku*n*nen Torssin.

II-1197

Liphus.[b]

It*em*. Liphus sol bezuge selp sibende mit lute*n*, di ez gesehen vnd gehort haben vnd d*er* bi sint gewest, daz Irmel Ockelerin ir gelobet zu wern zwene morge*n* wingarte*n*, do stozet an Schurg*er*, vnd ein halben morge*n* im Stricke, do stozet an Brun vo*n* Nidern Ossenfurt vnd ein vierteil am Schukenfelin fer*ia* sexta po*s*t Kyliani[2].

II-1198

Conr*ad* vo*n* Swanfelt.[c]

It*em*. Gerhart vo*n* Vrbech ist tag geben vf lant fer*ia* te*r*tia po*s*t Margar*ete*[3] quer*imonia* Conr*ad* de Swanfelt.

II-1199

Sitze vnd Wol*uelin* Seteler.[d]

It*em*. Woluelin Seteler vnd Sitze vo*n* Bastheim sin phant der teilt vf Metzen Saltzma*n*nin.

---

1 *1336, Juli 12, Freitag.*

2 *1336, Juli 12, Freitag.*

3 *1336, Juli 16, Dienstag*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Kleinochsenfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Vrbech] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Bastheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-1200

Eberin.[a]

It*em*. Eberin vo*n* Karlstat sin phant d*er* teilt vf Johanse vo*n* Flache.

II-1201

Metze Hunin.[b]

It*em*. Metze Hunin sin phant d*er* teilt vf Berolt vo*n* Hornbuch.

II-1202

Woluelin Kud*er*walch.[c]

It*em*. Woluelin Kud*er*walch hot behabet XL phunt heller[d] vf Conr*ad*, sin svn, vm ein wid*er* twingen. |[e]

II-1203

Elsa Schimerin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Johannis bapt*iste*[1] Elsa Schimerin sin phant d*er* teilt vf ir gezuge.

It*em*. Eberh*ard* Rude sol selber kvme vnd sage ein kuntschaft vm den hof zu Heinstat.

It*em*. Else hot ein wid*er* twinge*n* vf Herolt irn brud*er* C lib*ras* hall*ensium* fer*ia* q*ui*nta po*s*t Marg*arete*[2].

---

1 *1336, Juli 1, Montag.*

2 *1336, Juli 18, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Hornbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile.*

e *Fol. 52r | fol. 52v.*

f *Am Rand;* Heinstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-1204

Joh*an*s, Woltz*en* sun.[a]

It*em*. Min[b] h*er*re gebot B*er*tolt Vngelich vnd sinre wirtin, daz si num*er* hindern Joh*an*s, Woltzen svn, an eim hus zu Bleicha, do stozet an Otenwalt, vnd II morg*en* wingart*en* vf dem Schalkeberge ein wid*er* twing*en* XL phu*n*t heller fer*ia* s*ecun*da p*os*t Marg*arete*[1].

Er[c] sprach si auch an, daz si sich vnd*er*wnden hete vnd abegetan an varnd*er*[d] habe, an win, korn, phenni*n*g vnd phe*n*ninges wert vm XL phunt heller, dor vm sol er[e] ir reht neme fer*ia* s*ecun*da p*os*t Margarete[2].

II-1205

Fressin.[f]

It*em*. Brun Brunlin sol d*er* vare ein kuntschaft an den elsten vnd den besten in dem dorf zu Gerbrun, waz cinses Else Fressin od*er* Johans Lutzman habe vf dem wingart*en*, do vm si krig*en*, od*er* welch*er* eins elter s[e]i fer*ia* s*ecun*da p*os*t Marg*arete*[3] ein wid*er* twinget *(!)* XL phu*n*t heller.

II-1206

Hilte Brotsme.[g]

It*em*. Hilte Brotsme sin phant d*er* teilt vf Fritzen Krepflin.

---

1 *1336, Juli 15, Montag.*

2 *1336, Juli 15, Montag.*

3 *1336, Juli 15, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b B*ertolt*] zuvor gestrichen.

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen; zu Beginn der übernächsten Zeile (*wert vm*...) steht ein* Item *wie zur Kennzeichnung eines neuen Falls, das aber wegen des Nachtrags gestrichen ist.*

d vard] *vor Korrektur.*

e *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

f *Am Rand;* Gerbrun] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

II-1207

Elsa Swinfurterin.[a]

It*em*. Elsa Swinfurterin sin phant d*er* teilt vf Ku*n*nen, ir swester.

II-1208

Brun Bru*n*lin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Kyliani[1] Reinhart vo*n* Hartheim, Gotzen Ketel, Walth*er* vo*n* Hartheim vnd H*er*ma*n* Fema*n* ist tag geben vf lant[c] in die Marie Magd*alene*[2] quer*imonia* Brun Bru*n*lin *et* Kath*erina*, filie Kuno*n*is de Rebestoke.

II-1209

Walth*er* vo*n* Murhart.[d]

It*em*. Walth*er* vo*n* Murhart sin phant d*er* teilt vf Eb*er*win Snidelin.

II-1210

Joh*an*s vo*n* Rimpur.[e]

It*em*. Gotzen vo*n* Vrhusen ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta po*s*t Marg*arete*[3] quer*imonia* Joh*an*is de Rimpur.

II-1211

Joh*an*s vo*n* Arnstein.[f]

It*em*. Joh*an*s vo*n* Arnstein sol bezuge selp sibende, di d*er* bi sint gewest vnd

---

1 *1336, Juli 2, Dienstag.*

2 *1336, Juli 22, Montag.*

3 *1336, Juli 18, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Hartheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c fer*ia*] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Vrhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

gesehen vnd hort haben, daz Theterich Stehellin gab ime ein wingarte*n* zu Retzestat, od*er* mit guten brifen in die Marie Magd*alene*[1] als er an sprichet Friderun.

II-1212

Heinr*ich* Munich.[a]

It*em*. Heinr*ich* Munich ist ledig worden d*er* klage v*on* Joh*an*s v*on* Arnstein.

II-1213

Hetza Jacobin.[b]

It*em*. Min h*er*re gebot Hetzen Jacobin, daz si teile mit Conrat, irme svne, ein morge*n* wingarte in d*er* Schote*n* auwe vnd ein tichs in de*m* brothus.

It*em*. Vm das hus sulle*n* si ge fur den lehen herre*n*, welch*er* beszer reht vnd*er* in habe ein wid*er* twinge*n* hundert phu*n*t heller[c] vnd vf Engellin als vil fer*ia* t*er*tia p*os*t Marg*arete*[2]. |[d]

II-1214

Joha*n* vo*(n)* Sterne.[e]

It*em*. Her Johan vo*(n)* Sterne hot vf geboten Johan Schutzen hus. Daz mag her vorkeufe weme er wil on geverde.

---

1 *1336, Juli 22, Montag.*

2 *1336, Juli 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c helll] *vor Korrektur.*

d *Fol. 52v | fol. 53r;* L] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-1215

H*einrich* vo*n* Witichstat.[a]
solv*e*re.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Kyliani[1] Wiltrut vo*n* Steinfelt vnd Richitze vo*n* Karlstat sulle*n* phant vor entwrte fer*ia* sexta p*ro*xima[2] quer*imonia* Heinr*ici* de Witichstat.

II-1216

Joh*an*s Succe*n*tor.[c]

It*em*.[d] Hern Johans Succentors ist vf geslagen in de selben rehtte in fer*iam* q*ua*rta*m* po*s*t Marg*arete*[3] mit wid*er* twingen.

II-1217

Eberlin Futerer.[e]

It*em*. Eberlin Futerer hot behabet, daz im Eberlin Futerer sol entwrte h[e]i, wenne er bezuget nit, daz er ein dinstman were, vnd hot behabet XL phunt hell*er* ein wid*er* twinge*n*.

II-1218

Gotzo Wint.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Kyliani[4] Gotzo Wint sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Voit vnd Metza*m*, sin wirtin.

---

1 *1336, Juli 3, Mittwoch.*
2 *1336, Juli 5, Freitag.*
3 *1336, Juli 17, Mittwoch.*
4 *1336, Juli 4, Donnerstag*

---

a *Am Rand;* Steinvelt, Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am anderen Rand.*
c *Am Rand; ausgestrichen.*
d *Gesamter Fall ausgestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-1219

Eberlin Futerer.[a]

It*em*. Johans vo*n* Rimpur ist tag geben vf lant sab*ba*to an*te* Marie Magdalene[1] quer*imonia* Eberlin Futerer.

II-1220

Schade.[b]

It*em*. Schaden sin phant der teilt vf Fritze*n* Tetelwang.

II-1221

Durrin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Kyliani[2] d*er* Durrin tag gein Metzen Buschin ist vf geslage*n* biz morn[3] ein wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-1222

H*einrich* vo*n* Witichstat.[d]

It*em*. Richtze vo*n* Karlstat hort sprech an erbe vnd eige*n* fer*ia* sexta an*te* Mar*ie* Magd*alene*[4] quer*imonia* Heinr*ici* de Witichstat.

---

1 *1336, Juli 20, Samstag.*
2 *1336, Juli 5, Freitag.*
3 *1336, Juli 6, Samstag.*
4 *1336, Juli 19, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-1223

Ku*n*na*m* Marq*ua*rtin.[a]

It*em*. Ku*n*na Marq*ua*rtin hot ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller vf Conr*ad* vo*n* Wisenpfelt fer*ia* sex*ta* an*te* Marie Magd*alene*[1].

II-1224

Joh*an* Succe*n*tor.[b]

¶ It*em*. Sab*bato* an*te* Kyliani[2] Johans tag des sangmeisters gein Husam Hartheimin in sab*ba*tu*m* an*te* Marie Magd*alene*[3] ein wid*ertwingen* XL phunt.

II-1225

Heinr*ich* Eberhuser.[c]

It*em*. Heinr*ich* Ebenhuser sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Syder.

II-1226

H*er*ma*n* Trirer.[d]

It*em*. H*er*man Trirer sin phant d*er* teilt vf Irmeln Kursenerin.

II-1227

Elizab*et* vo*n* Rote*n*bur.[e]

It*em*. G*er*lach vo*n* Rottenbur ist tag geben vf lant in c*ra*stino Jacobi[4] quer*imonia* Elizabet sororis sue.

---

1 *1336, Juli 19, Freitag.*
2 *1336, Juli 6, Samstag.*
3 *1336, Juli 20, Samstag.*
4 *1336, Juli 26, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-1228

Conr*ad* Hundelin.[a]

It*em*. Dem alte*n* Raben, Conr*ad* Schrot, d*ict*o Schrot vo*n* Nuwenstein, gebrud*er*e, Conr*ad* vo*n* Rosseriet, Heinr*ich* vo*n* Krutheim, B*er*ng*er* von Aloltsheim, Conr*ad* vo*n* Retingen, Heinr*ich* Loneker vo*n* Rote*n*burg, Vlr*ich* Schrot ist tag geben vf lant in crasti*n*o Jacobi[1] q*uerimonia* Conr*adi* Hundelin *et* Hemerlin de Husen. |[b]

II-1229

Elsa, Hilten toht*er* vo*n* Koln.[c]

It*em*. Elsa, Hilten tohtter vo*n* Koln, hot berufen den hindern hof zum Klebaum, do stozet an Johan Schutze vnd H*er*man Spiez. It*em* ein nuwes hus bide*m* selben houe, do stozet an Kumers hus. It*em* ein hus do selbes, do stozet an Kumers hus vnd Agathen hus. It*em* ein kromstat vf den greden[2] bi d*er* Steinin sule. It*em* III½ morge*n* wingarte*n* minre od*er* mer zu Hocheim an d*er* Vihesteige, do stozet di vrawe vo*n* Santhoue oben vnd niden Fuhs vo*n* Hocheim. It*em* ein morge*n* vf dem hof, do stozet an Walther Bergmeist*er* vnd C. Hirte. Item in d*er* marg zu Wirtzeburg I½ morge*n* wingarte*n* a*n* Linche, do stozet an d*er* Schenke vnd d*er* vo*n* Hesseburg, vnd hot auch alle and*er* gut berufen mob*i*lia *et* i*m*mob*i*lia, di sv hot di selbe Hilte vnd liz an de*m* tag, do si lebende vnd dot waz.

---

1 *1336, Juli 26, Freitag.*

2 *Lager-, Kaufhaus, wo Getreide, alt: auch andere Ware, gekauft, abgewogen und verkauft wird (Fischer, Schwäbisches Wörterbuch, III, Sp. 8173).*

---

a *Am Rand;* Schrot, Roßriet, Krautheim, Alloltsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Fol. 53r* | *fol. 53v.*

c *Am Rand.*

II-1230

Fritze Schenke.[a]

It*em*. Conr*ad*, G*er*hartes svn von Rynderfelt, gab alle di g[e]ut, di im zu teile wrde*n* od*er* mohtten w*r*de vo*n* teilunge wegen, vnd di gut, di er vnd sin swester Grete hatte*n* mit ein and*er*, Fritzen Schenken mit alme rehtte als er mohte. Mit mu*n*de, halme vnd hant vorschoz er sich d*er* g[e]ut vnd gab im auch alle di reht vnd klage, di in vf sin gevallen vo*n* d*er* selben swest*er* gein irm vat*er* Gerhart vnd waz G*re*te hatte vf irm vat*er* der klaget.

II-1231

di Durrin.[b]

It*em*. D*er* Durrin tag gein Metzen Busschin ist[c] vf geslage*n* in dem selben rehtte in fer*iam* sextam p*os*t Jacobi[1] ein wid*er* twingen XL libr*as* de*n*a*riorum*.

II-1232

Vlrich Schultzheiz.[d]

It*em*. Vlrich Schultheiz sol bezuge mit guten brifen od*er* mit einre kuntschaft vnd auch Lud. Bucheim vnd H.[e], sin kneht, welch*er* vnd*er* in er gulte hete vf ein wingarte*n* zu Tungersheim vnd welch*er* beszer reht hete.

---

1 *1336, Juli 26, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Über der Zeile.*

II-1233

Vraude.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Kyliani[1] Vraude, di judin, hot phant d*er* klaget vf Conr*ad* vo*n* Esspelbach.

II-1234

cives Herb.[b]

It*em*. Di burg*er* meist*er* zu Wirtzeburg haben d*er* klaget phant vf Marquart Zullen.

II-1235

Elsa Sengin.[c]

It*em*. Elsaben Sengin sin phant d*er* teilt vf Apeln Smit vo*n* Gambach.

II-1236

Hilte Brotsme.[d]

It*em*. Hilten Brotsme sin phant bewert vf Fritzen[e] Krepflin. Di sol er vorentwrte fer*ia* q*ua*rta p*os*t Margar*ete*[2].

II-1237

Heinr*ich* vo*n* Ertal.[f]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Kiszege ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Pet*ri*

---

1 *1336, Juli 11, Donnerstag.*

2 *1336, Juli 17, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Gampach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e Brotsme] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Kyssegg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

advincula[1] quer*imonia* Heinr*ich* vo*n* Ertal. |[a]

II-1238

Brendelin.[b]

It*em*. Marquart hort spreche an erbe vnd eigen fer*ia* sexta p*os*t Jacobi[2] quer*imonia* Brendelin *et* uxoris sue.

II-1239

Metza Ruprehtin.[c]

It*em*. Metze Ruprehtin sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* vo*n* Herbortsheim vnd Alheit[d] Sesselerin.

II-1240

Abraha*m* Schulmeist*er*;[e]
nostrum sig(nu)m.[f]

It*em*. Agnes, Conr*ad* Kircheners wirtin, vnd Hartmut Holtzma*n*s suns wirtin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Jacobi[3] quer*imonia* Abraham Schulmeister.

---

1 *1336, Juli 31, Mittwoch.*

2 *1336, Juli 26, Freitag.*

3 *1336, Juli 29, Montag.*

---

a *Fol. 53v | fol. 54r;* LI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Herbortsheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Über der Zeile;* Metze] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Am anderen Rand.*

II-1241

d*omi*na de Reinstein.[a]

It*em*. Mins h*er*ren tag v*on* Reinstein gein den lute*n* v*on* Hamelnburg tag vf lant ist fer*ia* t*er*tia p*os*t Jacobi[1].

II-1242

Metze Hunin.[b]

It*em*. Metze Hunin hot d*er* klaget ein ehtte vf Berolf von Hornbuch.

II-1243

H*er*ma*n* Romu*n*g.[c]

It*em*. H*er*ma*n* Romu*n*g vnd sin swester sin ledig worde*n* v*on* Kunnen Romu*n*gin vnd v*on* irn kinden vm alle sache vnd gut, dor vm sv in an sprochen, wenne Conr*ad* Bencher, Heinr*ich* Lentzen, Bru*n*ner, Conr*ad* Molle, Iring, Heinr*ich* Mor v*on* Hopferstat schiede*n* si vnd sprochen, ez wer ein verrihtte sache vnd ir wern dor vm worde*n* v*on* H*er*ma*n* nun phunt heller.

II-1244

Ku*n*na Romu*n*gin.[d]

It*em*. Ku*n*na Romu*n*gin hot ein wid*ertwingen* XL phunt heller vf H*er*ma*n* i*n* crasti*n*o Jacobi[2] vnd vf sin swester Gerhus. Daz wid*er* twi*n*ge*n* ist abe.

---

1 *1336, Juli 30, Dienstag.*

2 *1336, Juli 26, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Hamelburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Hornbuch] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Hopferstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-1245

Fritze Saltzkestener.[a]

Item. Conrad Getruwe, Heinrich Dunrekolbe vnd Gernod Schutzen ist tag geben vf lant sabbato post Jacobi[1] querimonia Fritzonis Saltzkestener.

II-1246

Heinrich von Ertal.[b]

Item. Conrad de Kissege ist tag geben vf lant in vigiliam Kathedre Petri[2] querimonia Heinrici de Ertal.

II-1247

Juthe von Wine.[c]

¶ Item. Feria sexta ante Margarete virginis[3] Hermanno de Blofelden *et* Heinrich de Tungden ist tag geben vf lant feria secunda post Jacobi[4] querimonia Juthe, sororis Lutzonis de Wine.

II-1248

Fuhssin.[d]

Item. Di Volkerin von Retzestat sol phant vorentwrte feria quarta proxima[5] querimonia dicte Fuhssin.

---

1 *1336, Juli 27, Samstag.*
2 *1337, Februar 21, Freitag.*
3 *1336, Februar 12, Freitag.*
4 *1336, Juli 29, Montag.*
5 *1336, Juli 17, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Blofelden, Tungden] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-1249

Smerlin vnd An*(derman)*.[a]

It*em*. Smerlin vnd And*er*man[b] ist geriht vf di ehtte vf di ehtte vf[c] ir lute, di do vorn beschriben sten, wanne di vorsageten phant. D*er* bot swr daz.

II-1250

Alb*reht* Turner.[d]

It*em*. Albreht Turner hot ein wid*er* twinge*n* vf Heinr*ich* Wollenslehern vnd Gotze*n* Flins C phu*n*t heller in c*ra*sti*n*o Jacobi[1]. |[e]

II-1251

*(Bertr)*at von Herlingesberga.[f]

It*em*. Anno D*omi*ni °M °CCC to°XXXVI fer*ia* sexta p*redict*a[2] B*er*trat vom Herlingesberge hot berufen alle di gut zu Richenstat bi d*er* Ilmen, di ir vat*er* liz Heinr*ich* selge von Herlingesberge vnd ir brud*er* Heinr*ich* in alme rehtte als vor.

II-1252

*(di R)*uwerin.[g]

It*em*. Geuma*n*nin hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* sexta[3].

It*em*. Si bekante eins phe*n*ni*n*ges vf de*n* selbe*n* tag vnd sulle*n* di Ruwerin

---

1 *1336, Juli 26, Freitag.*

2 *1336, Februar 12, Freitag.*

3 *Freitag; evtl. 1336, Juli 26 (feria sexta post Jacobi), da diese 14-Tage Frist in der Mehrzahl der Fälle die Regel ist.*

---

a *Am Rand.*

b sin phant d*er* teilt vf di lut] *folgt gestrichen.*

c *Folgt allein stehendes Kürzungszeichen.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 54r | fol. 54v.*

f *Am Rand;* Herlingsberg, Richenstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

bezuge vf si zwei phu*n*t[a], di si in schuldig ist zu cinse vnd sulle*n* auch bezuge mit de*n* gehouern, daz sv bi ir habe gehabet bose vraulech in als si ein brief haben ein wid*er* twinge*n* C lib*ras* h*allensium*.

II-1253

(Hein)rich Kirwihe.[b]

¶ It*em*. Sab*ba*to in die Margarete virg*in*is[1] Ku*n*nen vo*n* Tungersheim vnd Heinr*ich*, irme svne, ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Petri[2] quer*imonia* Heinr*ici* Kirwihe.

II-1254

*(Elb)*elin Smid*er*.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Margarete[3] Elbelin Smid*er* vnd sin wirtin sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Spigelb*er*g.

II-1255

Spitelarii.[d]

It*em*. Di Spitalherre*n* haben ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller vf Conr*ad* Cymmerman fer*ia* s*ecun*da an*te* Pet*ri* advincula[4] .

It*em*. XL phu*n*t vf Conr*ad* Iserlin, vnd di horn sprech an eige*n* vnd erbe.

---

1 *1336, Juli 13, Samstag.*

2 *1337, Juni 25, Mittwoch; aber unwahrscheinlich, eher feria quarta ante Petri ad vincula: 1336, Juli 31, Mittwoch.*

3 *1336, Juli 15, Montag.*

4 *1336, Juli 29, Montag.*

---

a *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

b *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1256

(conventus) ad s*anctu*m Marcum.[a]

It*em*. Di vrawen vo*n* sante Markes haben berufen I morge*n* wingarten in d*er* marg zu Ingelfingen, do stozet an di stat mur vnd der grabe.

II-1257

(Johans,) Woltzen svn.[b]

It*em*. Joh*an*s, Woltzen sun, sol bezuge selp sibende, daz B*er*tolt Vnglich vnd sin wirtin haben sich vnd*er* wnden d*er* gute, di er d*er* klaget hot vnd hindern in dor an od*er* sol sin reht neme ein wid*er* twi*n*ge*n* XL phunt fer*ia* s*ecun*da an*te* Petri[1].

II-1258

Vnglich.[c]

It*em*. B*er*tolt Vngelich vnd sin wirtin sprach ma*n* nit an vm di varnden habe.

II-1259

Fressin.[d]

It*em*. Brun Bru*n*lin sol zum and*er*n mole d*er* vare di kuntschaft inf*ra* fer*iam* s*ecun*d*am* an*te* Pet*ri* adv*in*c*u*la[2] zwissen Elsen Fressin vnd Joh*an*s Lutzman ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1336, Juli 29, Montag; vgl. Anmerkung zum Fristtermin bei Fall II-1152.*

2 *1336, Juli 29, Montag.*

---

a *Am Rand;* Ingelfingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1260

Tobekatze.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*ia p*os*t Margarete[1] Herm*an* Mulbach sol phant vorentwrte fer*ia* t*er*tia p*os*t Marie Magd*alene*[2] quer*imonia* Conr*ad* Tobekatze.

II-1261

*(Vi)*genantz;[b]
nostrum sig(nu)m.[c]

It*em*. Fritze Vigenantz ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Petr*i*[3] quer*imonia* Vlrici Vigenantz. |[d]

II-1262

Conr*ad* Weibeler.[e]

It*em*. Erkenger v*on* Ryne ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Sixti[4] quer*imonia* Conr*ad* Weibeler.

II-1263

Joh*an*s v*on* Arnstein.[f]

It*em*. Min h*er*re gebot Friderun, Munches wirtin, daz si Johans v*on* Arnstein gelte XX eimer wins vf den eit fer*ia* t*er*tia an*te* Petr*i* advincula[5] ein wid*er* twingen XL phunt heller. D*er* selbe Joh*an*s bezuget mit eime guten brife, daz Stehellin ime gab alle sin gut.

---

1 *1336, Juli 16, Dienstag.*
2 *1336, Juli 23, Dienstag.*
3 *1336, Juli 31, Mittwoch; vgl. Anmerkung zum Fristtermin bei Fall I--1152.*
4 *1336, August 3, Samstag.*
5 *1336, Juli 30, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand.*
d *Fol. 54v | fol. 55r;* LII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-1264

Engellin[a, b]
ius d*omi*ni.[c]

It*em*. Engellins tag vnd Conr*ad* Conr*ad* Jacobes svn ist vf geslagen in fer*iam* t*er*tia*m* an*te*[d] Pet*ri* adv*in*cula[1] gein Hetzen Kaufma*nn*in.

II-1265

h*er*edes Viuelin.[e]

It*em*. Vihin vo*n* Wegenkeim, Conr*ad* irme svne, B*er*tolt Strekefus vnd Th*eoderich* Hundelin ist tag geben vf lant in die*m* Pet*ri* advinc*u*la[2] quer*imonia* h*er*edu*m* Viuelin iudeor*um*.

II-1266

Elsa vo*n* Rottenbur.[f]

It*em*. Elsa vnd Alheit vo*n* Rottenbur haben berufen ein hof zu Tarstat mit dem daz drin gehort vnd ein muln do selbes vnd ein wingarte*n* an Alten Berge zu Ohusen, do stozet an[g] Kraft vo*n* Ossenfurt vnd do selbes dri schilling phe*n*ninge gulte, vier hunre gulte vnd ein la*m*mesbuch vnd zu Fuhstat vo*n* eim garte*n* vier hunre gulte vnd zu Albrehtshusen zwei hunre gulte vo*n* eckern vnd zu Eichsuelt zwei hunre gulte, di git Pfister.

---

1 *1336, Juli 30, Dienstag.*

2 *1336, August 1, Donnerstag.*

---

a no*ta* ius d*omi*ni] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Am anderen Rand.*

d Kathedra*m*] *(1336, Februar 18, Dienstag) folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Karlstat, Ahusen, Fuchstat, Albrechtshausen, Eichsvelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Folgt alleinstehendes* er-*Kürzungszeichen.*

II-1267

vrawe Hedewig, *(Buman)*nin.[a]

It*em* .Vrawe Hedewig Buma*n*nin hot berufen di gut zu Rote mit allem deme, daz dor in gehort bi Falkenstein. It*em* di Roder in der warte bi Truwestat. It*em* den wingarte*n* Falkenb*er*g vnd*er* Zabelstein. It*em* di wingarte*n* am Kirchberge. It*em* ein zehen vnd daz teil von wingarten do selbes. It*em* di wisen, di do heizen d*er* She bi Da*m*pfefdor *(!)*. It*em* z[c]w hube zv Dampfefdorf. It*em* dri morge*n* wingarten zu Obern Ceris in allem dem rehtte als si ez vor berufen hot.

II-1268

Heinr*ich* Vszenh*eim*.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*s*t Marg*arete*[1] d*er* tag Heinr*ich* Vszenheimes gein Kunne*n* Torsin vnd ir[c] tohtter ist vf geslage*n* in fer*iam* q*ua*rta*m* po*s*t Jacobi[2] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-1269

C*onrat* vo*m* Lintwrm.[d]

It*em*. Hartmut Cymerma*n* sol phant vorentwrte fer*ia* q*ua*rta po*s*t Jacobi[3] quer*imonia* Conr*ad* vo*m* Lintwrme.

---

1 *1336, Juli 17, Mittwoch.*

2 *1336, Juli 31, Mittwoch.*

3 *1336, Juli 31, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Rote, Trurstat, Falckenstein, Dampdorff, Oberceriß] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* sin] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

II-1270

Volkelerin.[a]

It*em*. Joh*an*i Sintra*m* ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta in die Pet*ri et* Pauli[1] quer*imonia* Volkelerin.

II-1271

Conr*ad* Vbellin.[b]

It*em*. Conr*ad* Vbellin ist geriht vf ein manebrief vf Hetzen, Conr*ad* Schultheizen wirtin zu Zutzeleiben. |[c]

II-1272

*(Hilt)*e Brotsme.[d]

It*em*. Eode*m* anno et die[2] Fritze Krephel hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* q*ua*rta an*te* Pet*ri* advinc*u*la[3] quer*imonia* Hilte Brotsme.

II-1273

*(Mar)*gareta Fussin.[e]

It*em*. Marg*areta* Fussin[f] ist geriht vf ein manebrief vf Kunnam Torsin.

---

1 *?; Nur im vorhergehenden Jahr fällt Petri et Pauli auf einen Donnerstag: 1335, Juni 29, Donnerstag.*

2 *1336, Juli 17, Mittwoch.*

3 *1336, Juli 31, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Zeutzleben] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Fol. 55r* | *fol. 55v.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f hot] *folgt gestrichen.*

II-1274

Theod*erich* Wisze.[a]

It*em*. Mekelen W*er*nhartin, Heinr*ich* in dem hof zu Marpach[b] sin tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Sixti[1] quer*imonia* Theod*erici* et Conr*adi* Wisze fr*atru*m.

II-1275

*(Hein)*r*ich* Stolle.[c]

It*em*. Alheit Stehelerin, Herolt Niclaus[d] ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Sixti[2] quer*imonia* Heinr*ici* Stolle.

II-1276

*(Kun)*ne Eberin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta post[f] Marg*arete*[3] Kunne Eberin vo*n* Karlstat hot der klaget ein ehtte vf Johans vo*n* Flache.

II-1277

(Johans) vo*n* Rimpur.[g]

It*em*. Joh*an*s vo*n* Rympur sin phant d*er* teilt vf Gotze*n* vo*n* Vrhusen.

---

1 *1336, August 5, Montag.*

2 *1336, August 5, Montag.*

3 *1336, Juli 18, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Marpach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b zu Marpach] *über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile;* Reinfrit] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile;* an*te*] *(1336, Juli 11, Donnerstag) vor Korrektur.*

g *Am Rand.*

II-1278

*(Els)*a Schimerin.[a]

It*em*. Elsa Schimerin[b] hot behabet ein wid*er* twingen hundert phunt heller vf irn bruder Herolt.

II-1279

*(Ric)*htze vo*n* Karlstat.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Jacobi[1] Richtze vo*n* Karlstat ist enphellen Heinr*ich* von Witichstat vm ein hofereite zu Tutenbrun mit allem dem, daz dor in gehort.

II-1280

*(Alh)*eit Kleinlin.[d]

It*em*. Alheit Kleinlin hot berufen ein fleisbang in d*er* Erbizgasze*n*, do stozet an Gotze Herlin vnd and*er*sit Ruellerin, vnd ein halp hus vnd ein gadem do selbes.

II-1281

*(Fri)*tze Tetewang vnd *(Albreht)* Schade.[e]

It*em*. Fritze Tetewang vnd sin wirtin geben vf mit gesame*n*ter hant ein hus in dem hof zu Ingelnstat Albreht Schaden vnd Kunnen, sinre wirtin, fur sich vnd allen irn erben.

Der selbe Fritze beka*n*te, daz er schuldig were Alb*reht* ein phe*n*ni*n*g. Den sol er im im gelte fer*ia* sexta p*os*t Pet*ri* advinc*u*la[2] vnd sol sin reht neme vm daz and*er*e ein wid*er* twingen X phunt heller.

---

1 *1336, Juli 19, Freitag.*

2 *1336, August 2, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Mit zusätzlicher* er-*Kürzung über* e.

c *Am Rand;* Tutenbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1282

*(Els)*a Schimerin.[a]

It*em*. Elsen[b] Schimerin tag gein irn gezugen is vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* sexta*m* po*s*t Pet*ri* ad vinc*u*la[1].

II-1283

*(Ebe)*rlin Futerer.[c]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Jacobi[2] Eberlin Futerer sin phant d*er* teilt vf Hans von Rimpur.

II-1284

*(Johan)*s Succentor.[d]

It*em*. Husa Hartheimin sol ir reht d[e]v Joh*an*i Succe*n*tori, wenne er[e] si mant vm di weru*n*ge vnd daz gelt, daz d*er* ime nit muge noch haben zu geben. Si globet ime auch zu geben dru schof an dem gelte an ahtte phunden heller.

II-1285

*(Ku)*nna Marquartin.[f]

It*em*.[g] Conr*ad* vo*n* Wisenpfelt sol d*er* vare sin roten inf*ra* crastinu*m* Galli[3] als in an sprich*et* Ku*n*na Marq*ua*rtin vm ein satzunge eins wingarte*n* zu

---

1 *1336, August 2, Freitag.*

2 *1336, Juli 20, Samstag.*

3 *1336, Oktober 17, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b Ess] *zuvor gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e in] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Fall in anderer Tinte.*

Erlb*rv*n. D*er* wart ir[a] gesetzet vnd iren wirte vm XX phu*n*t heller. Den hot er n[c]u inne ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*. |[b]

II-1286

Brun Bru*n*lin.[c]

It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Jacobi[1] Brun Brunlin sin phant d*er* teilt vf Reinharten v*on* Hartheim, Gotzen Ketel, Walther v*on* Hartheim vnd Herma*n* Seman.

II-1287

Vlrich Schultheize.[d]

It*em*. D*er* tag[e] Vlrich Schultheizen gein Bucheim vnd Heinr*ich*, sime knehtte, ist vf geslagen i*n* fer*iam* s*ecund*am[2].

II-1288

Conr*ad* Tobekatze.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Jacobi[3] Conr*ad* Tobekatze hot d*er* klaget ein ehtte vf H*er*man Mulbach v*on* Obernstrewe.

---

1 *1336, Juli 22, Montag.*

2 *Montag; evtl. 1336, August 5, Montag (feria secunda post Petri ad vinculam), da in der Mehrzahl der Fälle die 14-Tage Frist die Regel ist.*

3 *1336, Juli 23, Dienstag.*

---

a *Über der Zeile;* ime] *vor Korrektur.*

b *Fol. 55v* | *fol. 56r;* LIII *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Hartheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Bucheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

e Bucheimes] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Oberstrew] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-1289

B*er*tha G*ra*semans toht*(ter)*.[a]

It*em*. B*er*then, Heinr*ich* Grosmans wirtin, ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Ciriaci[1].

II-1290

Walth*er* Murhart.[b]

It*em*. Walth*er* Murhart hot d*er* klaget ein ehtte vf Eberwin[c] Smidelin.

II-1291

h*er* B*er* Rabenswalt.[d]

¶ It*em*. In vigilia Jacobi[2] Elsen Rupessin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Laure*n*tii[3] quer*imonia* B*er*toldi Rabenswalt.

II-1292

Hedewig Schultheizin.[e]

It*em*. Hedewig Schultheizin wart irs tages gein dem manebris[f] v*on* Conr*ad* Vbellins wegen in vig*iliam* Jacobi[4].

---

1 *1336, August 9, Freitag*
2 *1336, Juli 24, Mittwoch.*
3 *1336, August 9, Freitag.*
4 *1336, Juli 24, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c Svedellin] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Lies:* manebrif.

II-1293

Albreht Turner.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Jacobi[1] Albreht Turmers tag gein Heinr*ich* Wollensleher vnd Gotzen Flins ist vf geslagen in sabb*atu*m post Laure*n*tii[2] fur den bischof ein wid*er* twinge*n* vf iklichen XL phu*n*t heller.

II-1294

Con*rad* vo*m* Lintwrm.[b]

It*em*. Con*rad* vo*m* Lintwrm vnd meist*er* Hartmut sin irs dinges gange*n* vf di gesworn. Di sulle*n* d*er* zu neme*n* di kuntschaft, wes der fleke s[c]i vor meister Hartmudes hus sabb*a*to p*os*t Laure*n*tii[3].

II-1295

Vraude di judin;[c]
π, no*ta* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Min herre gebot[e] Con*rad* vo*n* Esspelbach zum ersten mole, daz er Vrauden, d*er* judin, gelte XLI phu*n*t heller, di er ir schuldig ist. It*em* XXIII phunt heller, do er vm burge ist vnd selpschuldig worden. It*em* XL phunt heller zu eim wid*er* twinge*n*, daz sv vf in behabet infra Laure*n*tii[4] vnd daz er leiste vm di[f] XXIII phu*n*t heller fer*ia* s*ecun*da p*ro*xima[5] ein wid*er* twinge*n* C phunt d*e*n*ariorum*.

---

1 *1336, Juli 26, Freitag.*
2 *1336, August 17, Samstag.*
3 *1336, August 17, Samstag.*
4 *1336, August 10, Samstag.*
5 *1336, Juli 29, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am anderen Rand.*
e Vrauden der ju] *folgt gestrichen.*
f d.] *folgt gestrichen.*

II-1296

Conr*ad* Vogellin.[a]

It*em*. Heinr*ich* Vogellin vnd Gerhus, sinre[b] swest*er*, ist tag geben vf lant sabb*a*to p*os*t Laure*n*tii[1] quer*imonia* Conr*ad* Vogellin.

II-1297

Ku*n*ne Swinfurters *(tohtter)*.[c]

It*em*. Kunne*n*, Conrat Swinfurters tohter, ist tag geben vf lant sabb*a*to p*os*t Laure*n*tii[2] quer*imonia* Elle, sororis sue. |[d]

II-1298

*(Kunn)*a Romu*n*g.[e]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[3] He*r*man Romu*n*g vnd Gerhus Romungen sin ledig worden ein wid*er* twingens XL phunt heller v*on* Ku*n*nen Romu*n*gen.

II-1299

*(Bop)*po Granaz;[f]
nostrum sig(nu)m.[g]

It*em*. Otilien Granaszin ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da p*os*t Laure*n*tii[4] v*on* Boppen, irs eidem, wege*n* vnd sinre wirtin.

---

1 *1336, August 17, Samstag.*
2 *1336, August 17, Samstag.*
3 *1336, Juli 26, Freitag.*
4 *1336, August 12, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b tohtter] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Fol. 56r* | *fol. 56v*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*
g *Am Rand.*

II-1300

*(Con)*rad Ludewig.[a]

It*em*. G*er*nod vo*n* Husen ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Laurentii[1] quer*imonia* Concelin Ludewigin vo*n* Wisenpfelt.

II-1301

*(Con)*r*ad* Hundelin.[b]

It*em*. Conr*ad* Hundelin vmd H*er*emerlin vo*n* Husin sin phant d*er* teilt vf Raben den alten, Conr*ad* Schrot vo*n* Nuwenstein gebrud*er*e, Conr*ad* vo*n* Rosseriet, Heinr*ich* vo*n* Krutheim, B*er*ger von Aloltsheim, Conr*ad* von Retingen, Heinr*ich* Loneker vo*n* Rotenburg vnd Vlrich Schrot.

II-1302

*(Elz)*eb*et* vo*n* Rottenbur.[c]

It*em*. Elizabet vo*n* Rottenburg[d] sin phant d*er* teilt vf Gerlach von Rottenb[e]ur.

II-1303

*(Fri)*tze Saltzkestener.[e]

¶ It*em*. Sabb*a*to po*s*t Jacobi[2] Fritze Saltzkestener sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Getruwe, Heinr*ich* Dunrekolbe vnd G*er*nod Schutze.

---

1 *1336, August 12, Montag.*

2 *1336, Juli 27, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Schrot, Aloltsheim, Retingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer, anderer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Rotenbur] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Zweites* t] *über der Zeile.*

e *Am Rand.*

II-1304

*(Vlricu)*s Sult*e*tus.[a]

It*em*. Vlrich Schultheizen tag gein Ludewig Bucheim vnd Heinr*ich*, sime knehte, ist vf geslagen in fer*iam* q*ua*rt*am* pr*o*ximam[1], ab daz insigel an sin brife tuge oder nit mit wid*er* twinge*n*.

II-1305

*(Gut)*ha Alkint.[b]

It*em*. Gutha, Alkint tohtter, hot berufen ein morgen vnd ein vierteil[c] wingarte*n* vf dem Steine in Wirtzeburg, do hot bi Conr*ad* vo*n* Heilpr*v*n, vnd ein morge*n* vnd ein vierteil vnd*er* dem Steine, do hot bi Heinrich Schuler, vnd III½ morge*n* an d*er* Galgen steige, do hot bi Sintman. It*em* zu Tungersheim an Nuwenberge III½ morge*n* wingarten, do hot bi d*er* techant von Tume.

II-1306

*(Elz)*eb*et* vo*n* Rottenbur.[d]

It*em*. Heinr*ich* Kneht vo*n* Tarstat, d*ict*o Rusterer, Fritze Stranzenb*er*g ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Assu*m*pc*ion*em[2] quer*imonia* Alheid*is* de Rottenbur *et* Elizab*et*, sororis sue.

II-1307

*(di Ru)*werin.[e]

It*em*. Min h*er*re gebot Geuman vnd sinre wirtin, daz si gelte*n* den Ruwerin

---

1 *1336, Juli 31, August.*

2 *1336, August 13, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

zwei phu*n*t heller zu cinse vnd daz sv sich mit in gutlich rihtten vm ein h[c]us inf*ra* sabb*a*tu*m* po*s*t[a] Afre[1] ein wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-1308

*(di Ru)*werin.[b]

It*em*. Min h*er*re gebot Gerhus Veterlerin, daz s[c]v nit hind*er*e daz klost*er* zun Ruwerin an den wingarte*n*, di sv der klaget haben in de*n* marke*n* zu Wirtzeburg vnd zu Karlburg, di vor besc*ri*be*n* sten. |[c]

II-1309

Fritze Saltzkestene*r*.[d]

¶ Fer*ia* se*cun*da po*s*t Jacobi.[2, e]

It*em*. Conr*ad* Getruwe, Heinr*ich* Dunrekolbe vnd Gernod Schutze sulle*n* phant vor entw*r*te sab*ba*to an*te* Assu*m*pc*ione*m[3] quer*imonia* Fritze Saltzkestener.

II-1310

Luca vo*n* Wine.[f]

It*em*. Luken, Lutzen swes*ter* vo*n* Wine, sin phant d*er* teilt vf Herma*n* vo*n* Blofelden vnd vo*n* Tungden.

---

1 *1336, August 10, Samstag.*

2 *1336, Juli 29, Montag.*

3 *1336, August 10, Samstag.*

---

a Pet*ri* advinc*u*la] *(1336, August 3, Samstag) folgt gestrichen.*

b *Am Rand;* Karlburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Fol. 56v | fol. 57r;* LIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e Fer*ia* - Jacobi] *in kleinerer Schrift nachgetragen.*

f *Am Rand;* Blofeld, Tungen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-1311

Elizabet Sengin.[a]

It*em*. Elizabet Sengin[b] sprach an Apeln Smit vm vier morge*n* velt ackers zu Beinsgesang am Steinehtten buhel, do stozet Nyclaus vo*n* Asschach vnd Heinr*ich* von Rosse, fer*ia* s*ecun*da po*s*t Laure*n*tii[1]. D*er* hort sprech an[c] erbe vnd eigen ein wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-1312

Hospitelarii.[d]

It*em*. Di Spitaler sullen sich berote XIIII tage, ob si wollen lihe*n*[e] ein hus od*er* wollens selb*er* behabe vm daz selbe gelt.

II-1313

Fritz Beltz.[f]

It*em*. Ellen Beltzin vnd Fritz Beltz ist tag geben vf lant gein Walth*er* Gerlach vo*n* Segenitz fer*ia* s*ecun*da po*s*t assu*m*pc*ione*m Marie[2].

II-1314

Johans, Woltzen svn.[g]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Jacobi[3] min h*er*re gebot B*er*tolt Vngelich vnd sinre wirtin, daz si gelte*n* alle varnden habe Joh*an*s, Woltze*n* s[e]un, di sin mume

---

1 *1336, August 12, Montag.*

2 *1336, August 19, Montag.*

3 *1336, Juli 30, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Beinsgesang] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b Sengen] *vor Korrektur.*

c si] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e lige] *vor Korrektur.*

f *Am Rand;* Segnitz] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

liez bi de*m* eide. Do bekante si eins phenni*n*ges, daz and*er* sulle*n* si gebe fer*ia* t*er*tia p*os*t Assu*m*pc*ione*m[1] ein wid*er*twinge*n* C phunt heller.

II-1315

Johans Arnstein.[a]

It*em*. Joh*an*s tag vo*n* Arnstein gein Munichin ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* t*er*ti*am* an*te* Assu*m*pc*ionem*[2] ein wid*ertwingen* XL phu*n*t heller.

II-1316

Heinr*ich* vo*n* Ertal.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Jacobi[3] Heinr*ich* vo*n* Ertal sin phant d*er* teilt vf Conr*at* vo*n* Kiszege.

II-1317

Heinr*ich* Vszenheim.[c]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheimes tag gein Kunne*n* Torsin ist vf geslagen in fer*iam* sexta*m* p*os*t Assu*m*pc*ione*m[4] XL phu*n*t ein wid*er* twinge*n*.

II-1318

Heinr*ich* Kirwihe.[d]

It*em*. Heinr*ich* Kirwihe sin phant d*er* teilt vf Wortwin Feren vrawen vnd Heinr*ich*, irn svn vo*n* Ergersheim.

---

1 *1336, August 20, Dienstag.*
2 *1336, August 13, Dienstag.*
3 *1336, Juli 31, Mittwoch.*
4 *1336, August 16, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Kysseg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Ergersheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-1319

Vl*ri*c*us* Scul*te*tus.[a]

It*em*. Vlrich Schultheiz ist tag geben gein Bucheim vnd sime knehtte fer*ia* q*ua*rta an*te* Assu*m*pc*ione*m[1].

II-1320

Hilta Brotsme.[b]

It*em*. Hilten Brotsme ist geben tag in crastinu*m* Assu*m*pc*ion*i*s*[2,c] in alleme rehtte gein Fritzen Krefel XL phunt ein wid*er* twinge*n*.

II-1321

Ecke Weibeler.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta in die Pet*ri* advincula[3] Schernberg*er*, Fuhs swester svn von Swanb*er*ge, ist tag geben vf lant quer*imonia* Eckonis Weibeler.

II-1322

int*er*fectio judeor*um*.[e]

It*em*.[f] Not*an*d*um*, q*uod* in ista septi*m*ana *et* eode*m* anno[4] p*er*cussi fu*er*unt iudei incipiendo fer*ia* s*ecun*da p*redict*a[5] in Augea, in Rotinge*n*, in Vffenheim, in Mergentheim, in Krutheim *et* i*n* aliis multis locis. *Et* fer*ia*

---

1 *1336, August 14, Mittwoch.*

2 *1336, August 16, Freitag.*

3 *1336, August 1, Donnerstag.*

4 *1336, Juli 28, Sonntag bis 1336, August 3, Samstag.*

5 *1336, Juli 29, Montag.*

---

a *Am Rand;* Bucheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Ganzer Fall mit senkrechtem Strich am Rand markiert.*

sexta p*roxim*a seq*uen*te[1] p*er*cussi fu*er*unt in Kitzingen *et* opidu*m* fuit expugnatu*m*[a] pet*e*nter p*er* rusticos undiq*ue* locor*um* c*on*ggre*(gen)*tes[b] volebantq*ue* venisse ad Herb*ipolis et* ibi etiam p*er*cussisse. Tu*n*c exiveru*nt*[c] cives Herb. *et* pu*n*gnav*er*unt cu*m* eis i*n* Mi*n*ori Ossenfurt *et* multos int*er*feceru*n*t *et* XLVII ad civitate*m* Herb. capt*iv*os duxerunt. |[d]

II-1323

*(Eb)*erlin Futerer.[e]

It*em*. Johannes vo*n* Rimpur sol phant vorentwrte fer*ia* q*ua*rta p*roxim*a[2] quer*imonia* Eberlin Futerer.

II-1324

*(Vol)*kelerin.[f]

It*em*. Volkelerin sin phant d*er* teilt vf Johans Sintram.

II-1325

*(Wo)*luelin Seteler.[g]

It*em*. Woluelin Seteler vnd Sitze haben d*er* klaget ein manebrief vf Metzen Saltzma*n*nin.

---

1 *1336, August 2, Freitag.*

2 *1336, August 7, Mittwoch.*

---

a cu*m*] *folgt gestrichen.*

b *Wegen Tintenfleck nicht lesbar.*

c *Lies:* exierunt.

d *Fol. 57r | fol. 57v.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

II-1326

*(El)*belin.[a]

It*em*. Elbelin hot ein wid*er* twinge*n* vf Heinr*ich* Spigelb*er*g i*n* cra*st*i*n*o Assu*m*pc*ion*is[1].

II-1327

It*em*.[b] Conr*ad* Weibeler sin phant d*er* teilt vf Erkeng*er* v*on* Ryne.

II-1328

*(El)*seb*et* Schederolfin.[c]

It*em*. Elizabet Schederolfes tohtter hot berufen gut zu Osterb*er*g[d].

II-1329

*(Th)*eod*erich* Wisze.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Laurentii[2] Theod*erich* Wisze[f] vnd Conr*ad* Wiszen sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* in dem houe vnd Mekeln W*er*nhartin v*on* Marpach.

II-1330

*(He)*inr*ich* Stolle.[g]

It*em*. Heinr*ich* Stolle sin phant d*er* teilt vf Mehthilt Stehelerin vnd Herolt Nyclaus.

---

1 *1336, August 16, Freitag.*

2 *1336, August 16, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b Reyn] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Ostenberg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d fer*ia* se*cun*da an*te* Laur*en*tii] *(1336, August 5, Montag) folgt gestrichen.*

e *Am Rand;* Marbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f s] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand.*

II-1331

*(Bop)*po vo*n* Vffenkeim.[a]

It*em*. Boppo vo*n* Vffenkeim hot berufen ein dritteil des grozen zehenden zu Husen bi[b] Holtzkirchen.

II-1332

*(Frit)*ze Tetwang.[c]

It*em*. Fritze Tetewans ist ledig worden vo*n* schaden d*er* klage.

II-1333

*(Eb)*erlin Futerer.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Laure*n*tii[1] Eberlin Futerer hot d*er* klaget ein ehtte vf Johans von Rimpur.

II-1334

*(Alhe)*it Bolruszin.[e]

It*em*. Eberhart bi dem phule vo*n* Karlburg ist tag geben vf lant in vig*i*liam Bartholo*mei*[2] quer*imonia* Alheidis filie sue *et* Aplonis Bolruz, q*uem* ips*a* co*n*stituit p*ro* p*rocur*atore in ista c*aus*a.

---

1 *1336, August 7, Mittwoch.*

2 *1336, August 23, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b Butinkeim] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1335

Hofman *et* filio suo; *(H)*uchelheim.[a]

¶[b] F*eri*a q*uint*a[1] H. Hofman *et* Cun*rad*, filio suo iunior, d*ict*e Salman*n*i Gernodo Huchelhein *et* uxori sue ist tag gebe*n* usq*ue* sab*bato* po*s*t Bartholomei[2] c*ontra* H. Huchelhein *et* uxore*m* suam.

II-1336

B*ertold* Rabenswalt;[c]
nostrum sig(nu)m.[d]

It*em*. Eode*m* die[3] B*er*thold Rabenswalt ist tag geben vfz lant c*ontra* Eliz*abeta* Rupfin f*eri*a s*ecunda* po*s*t Bartholomei[4] resp*(onsurus)*.

II-1337

M*(argaret)*[e] Fuhsin.[f]

¶ F*eri*a sex*ta*[5] Margaret Fuchsin schol[g] Ku*n*na[h] Torsin[i] entwrte*n* Margarete*n* Fuchsin f*eri*a s*ecund*a an*te* Bartholomei[6].

---

1 *1336, August 8, Donnerstag.*
2 *1336, August 31, Samstag.*
3 *1336, August 8, Donnerstag.*
4 *1336, August 26, Montag.*
5 *1336, August 9, Freitag.*
6 *1336, August 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Handwechsel.*
c *Am Rand.*
d *Am anderen Rand.*
e *Wegen Tintenfleck kaum lesbar.*
f *Am Rand.*
g *Über der Zeile;* ist] *vor Korrektur.*
h *Nach Korrektur.*
i schol] *folgt gestrichen.*

II-1338

Balbach;[a]
lant.[b]

It*em*. Eode*m* die[1] Sitzen von Wisenpru*n* ist tag gebe*n* vfz lant von H. Balbachs wege*n* fer*i*a s*ecund*a po*s*t Bartholomei[2] resp*(onsurus)*.

II-1339

It*em*. Metze Setzelerin sprich an C. von Hergoltsheim *et* matre*m* ei*us* vm erbteil.

II-1340

(Mar)garete Fuchsin.[c]

It*em*. Ku*n*na Torsin schol entwrte*n* Margarete*n* Fuchsin fer*i*a s*ecund*a an*te* Bartholomei[3]. |[d]

II-1341

Reynhart.[e]

It*em*. Eode*m* die[4] Reynhart Gresman hod behabt pfant vf Bertha*m*, uxo*re*m Heinr*ici* Gresman.

---

1 *1336, August 9, Freitag.*
2 *1336, August 26, Montag.*
3 *1336, August 19, Montag.*
4 *1336, August 9, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Wysenbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
b *Am anderen Rand.*
c *Am Rand.*
d *Fol. 57v* | *fol. 58r;* LV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
e *Am Rand in anderer Tinte.*

II-1342

Fiz Saltzkestn*er*.[a]

(¶)[b] Sab*bato* in die Laure*n*tii[1] Fritz Saltzkestn*er* schol d*er* kunde Cun*rad* Bleychenbach, daz er ku*n*de vnd wr spreche reddit*us* V sol*idos* d*enariorum* sup*er* domu*m* in Rand*er*saker f*eri*a s*ecun*d*a* p*os*t Mathe[2] ein wid*er*twing*en* Cunr*ad* Getrwe d*e* Rand*er*saker, Heinr*ich* Du*n*neknalbe, G*er*not Sultheiz XL lib*ras* wid*er*tw*ingen* f*eri*a s*ecun*d*a* p*os*t Mathe[3].

II-1343

It*em*. Eod*em* die[4] Friz hot berech pfant sup*er* Cun*rad* Bleychous.

II-1344

Hartwig.[c]

It*em*. T*er*min*us* Hartu*n*gi *et* Cun*radi* d*e* Linwr*en* c*on*stitut*us* usq*ue* ad f*e*riam s*ecundam* p*os*t Bartholomei[5].

II-1345

Alb*recht* Turn*er*.[d]

It*em*. Eod*em* die[6] Alb*reht* Turn*er* ist tag geb*en* o*mn*i iure usq*ue* f*eri*am s*ecun*d*am* p*os*t Bartholomeii *(!)*[7] c*on*t*ra* H*einricum* Wollensleher *et* Goz, filium ei*us*, C lib*ras* w*id*e*rtwingen*.

---

1 *1336, August 10, Samstag.*
2 *1336, September 23, Montag.*
3 *1336, September 23, Montag.*
4 *1336, August 10, Samstag.*
5 *1338, August 26, Montag.*
6 *1336, August 10, Samstag.*
7 *1336, August 26, Montag.*

---

a *Am Rand in anderer Tinte.*
b *Ganzer Fall in anderer Tinte..*
c *Am Rand in anderer Tinte.*
d *Am Rand in anderer Tinte.*

II-1346

Mezza Rupfin.[a]

It*em*. Metzze Ruprethin hot ein wid*er*twri[b] vf C. von Creuelshein f*eri*a s*ecun*d*a* p*ost* Bartholomei[1].

II-1347

C. Vogelin.[c]

It*em*. C. Vogelin obtinuit pign*us* vf H., filiu*m* ei*us et* Gerhusen, filiam ei*us*.

II-1348

Ku*n*na Swinfurt*er*.[d]

It*em*. Ku*n*na, filia Swinfurt*er*in, obtinuit pign*us* sup*er* sorer*e*m *(!)* ei*us*, Ellam.

II-1349

Penitentes.[e]

It*em*. Gawina*m et* uxor sua haben gewet I lib*ras* d*enariorum* Peintentib*us*[f] *et* d*omi*no meo III lib*ras* d*enariorum et* p*re*cepit eis s*ecun*da, ut expediant II lib*ras* d*enariorum* no*mi*ne census *et* d*e* domo f*eri*a s*ecun*d*a* po*st* Bartholomei[2].

---

1 *1336, August 26, Montag.*

2 *1336, August 26, Montag.*

---

a *Am Rand in anderer Tinte;* Kreulsheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Lies:* widertwingen.

c *Am Rand in anderer Tinte.*

d *Am Rand in anderer Tinte.*

e *Am Rand in anderer Tinte.*

f *Lies:* Penitentibus.

II-1350

H. Steynwa*n*t.[a]

¶ F*eri*a s*ecun*d*a* po*st* Laure*n*tii[1] H. Steynwant *et* Gisel*en*, uxori sue, ist tag vfz lant f*eri*a q*uar*ta po*st*[2,b] co*ntra* Bertham Wrstelerin.

II-1351

Apel Smit.[c]

It*em*. Eode*m* die[3] Apel Smit d*e* Beynsgesank deb*et* p*ro*bare met septim*us* cu*m* hiis, q*ui* secu*m* fueru*n*t, q*uod* ip*s*e tenue*r*it *et* habue*r*it IIII iug*er*a campest*ris* f*eri*a s*ecun*da po*st* Bartholomei[4].

II-1352

Juta Kirchn*er*;[d]
no*strum* sig*(nu)*m.[e]

It*em*. Juta Kirchen*er*in ist tag geb*en* vfz lant f*eri*a q*uar*ta po*st* Bartholomei[5] co*ntra* Ellam[f] Kentebachin[g] d*e* Gademen.

---

1 *1336, August 12, Montag.*

2 *Leider nicht auflösbares Datum.*

3 *1336, August 12, Montag.*

4 *1336, August 26, Montag.*

5 *1336, August 28, Mittwoch.*

---

a *Am Rand in anderer Tinte.*

b *Folgen unleserliche Zeichen.*

c *Am Rand in anderer Tinte;* Beinsgesang] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand von anderer Hand.*

f *Mit zusätzlichem Nasalstrich.*

g *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen;* Sengin] *vor Korrektur in brauner Tinte, mit schwarzer Tinte gestrichen.*

II-1353

C*unrad* Ludwik sun.

It*em*.[a] Cunr*adus*, filius Ludwikin, obtinuit pign*us* sup*er* Gernodu*m* d*e* Husen.

II-1354

C*unrad* Hu*n*delin.[b]

It*em*. Cunr*ad* Hundelin *et* Hem*er*lin d*e* Husen op*tinuerunt* s*ent*ent*i*am p*ro*scriptionis sup*er* Raben senior*em*, Cun*rad* Groch d*e* Lawenstein, fratres, Cun*rad* von Rossemart, H. von Suntheim, B*er*eng*er* von Loltshein, Cun*rad* von Rotinge*n*, H. Loueker von Rotenb*ur*g *et* Vlr*ich* Schet.

II-1355

Egene.[c]

¶ F*eri*a t*er*tia p*ost* ..[1,d] Egene d*e* q*uarterio* ..[e] filii sui vf dem hab*er*barkt[f] H. Rottenbur *et* Bopelin Futerer. It*em* XIII alzel *(!)*. It*em* ein tichs ibide*m*.

II-1356

Elz*abeta*, filia G*er*nod.[g]

It*em*. Arnolt Herolt fon von Hopferstat, Cun*rad* von Giselheim, Cun*rad* Sigmar von Hopferstat ist tag geben vfz lant f*eri*a sex*ta* an*te* Egidii[2] resp*(onsuri)* q*ue*rimo*n*ia Eliz*abeta*, filia G*er*nodi d*e* Ret*er*shein.

---

1 *Nicht auflösbar.*

2 *1336, August 30, Freitag.*

---

a *Tintenwechsel, wie Nachtrag in Fall II-1351.*

b *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Nicht entzifferbar.*

e *Nicht entzifferbar.*

f *Lies:* habermarkt.

g *Am Rand;* Hopferstat, Gyselheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-1357

Joh*an* Woltze.[a]

It*em*. T*erci*u*s*[b] solut*ion*is bonor*um* mobilium solvendor*um* Joh*ani*, filii d*ict*i Woltze, *et* B*ertold* Vngelich *et* uxore*m* sua*m* s*u*b notato c*ontinuatus* in f*eri*am t*er*tia*m* po*st* Bartholomei[1] XL lib*ras* wid*ertwingen*.

II-1358

C*unrad* Winth*er*; C. d*e* Espelbach;[c]
nostrum sig(nu)m.[d]

It*em*. Cun*rad* Winth*er* von Karelstat ist tag geben vfz lant q*ue*rimo*ni*a C. d*e* Espelbach *et* Alb*erti* d*e* Nerenb*e*rg. |[e]

II-1359

Erkeng*erus* d*e* Reno.[f]

It*em*. Erkeng*er* d*e* Reno op*tinui*t pingnus[g] f*eri*a sex*ta* an*te* Bartholo*mei*[2] q*ue*ri*moni*a C*unrad*[h] Weibl*er*.

II-1360

Elsa Rotenburin.[i]

It*em*. Elsa Rotenburgin ist tag geben c*ontra* G*er*lacu*m*, frat*rem* suu*m*.

---

1 *1336, August 27, Dienstag.*

2 *1336, August 23, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* Terminus.

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand von folgender Hand in brauner Tinte;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Fol. 58r | fol. 58v.*

f *Am Rand.*

g *Lies:* pignus.

h *Über der Zeile;* Ek] *vor Korrektur.*

i *Am Rand.*

Constututum *(!)* est in feriam secundam post Bartholomei[1]; ita virum debeat ponere fideiussores.

II-1361

Item. Ipsa[a] obeunt pignus super H. Knech, Cunrad et Fritz Strengenberg.

II-1362

Vlrich Sultheiz.[b]

¶ Feria quarta in vigiliam Assumptionis[2] Vlrich Sultheiz ist tag geben feriam quartam post Bartholomei[3] et Bucheim et servo suo, qui debeant conducere ein kuntsaft C libras widertwingen.

II-1363

*(Irme)*la Smaltzin.[c]

¶ Feria sexta post Assumpcionis[4] dominus precepit H. Speigelberg, ut non inpediat Imrlam[d] Smaltzin in vneto[e] infra feriam sextam post Bartholomei[5].

II-1364

Heinrich Vzenheim.[f]

Item. Heinrich Vzenheim optinuit super Kunnam Wolkerin et filiam suam super quamlibet XX libras hallensium.

---

1 *1336, August 26, Montag.*
2 *1336, August 14, Mittwoch.*
3 *1336, August 28, Mittwoch.*
4 *1336, August 16, Freitag.*
5 *1336, August 30, Freitag.*

---

a *Über der Zeile.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Lies:* Irmelam
e *Lies:* vineto
f *Am Rand.*

II-1365

Hilta Brotsmein.[a]

Item. Terminus Hilte Brotsmein ist vfgeslagen usque feriam secundam post Bartholomei[1].

II-1366

H. Spigegelberg.[b]

Item. H. Spigelberg ist ledek worden der klage von Elbelin.

II-1367

H. Kirwich.[c]

Item. H. Kirwih prach[d] an Wortwin vnd sin svm[e], daz sv im gelobten heten verzig phunt v[e]r dem ..nz[f] von einer fisweide primo prohabit cum VII presentibus et obtinuit feria sexta post Bartholomei[2] vel recipet iuramentum ipsius ein widertwingen XL libras.

Quatenus quondam marito suo promisit similiter, si schol Detwar, ir thother, infra crastinum Omnium Sanctorum[3] XL libras[g] widertwingen.

II-1368

Kinegunt Verin.[h]

Item. Kinegunt Ven et H. filius[i] ist ledek worden der visweide von C., H.

---

1 *1336, August 26, Montag.*

2 *1336, August 30, Freitag.*

3 *1336, November 2, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Lies:* sprach.

e *Lies:* sun.

f *Wegen Tintenfleck nicht lesbar; evtl.* cinz.

g *Wegen Tintenfleck kaum lesbar.*

h *Am Rand.*

i *et* H. filius] *über der Zeile.*

vnd Rudg*er* Spru*n*g. It*em* einez werdez vnd XL lib*ras* einz gelubdez ist sv auch in enprochen vnd Joh*an* Petersen[a] *et* Dithrico, di selben sproch auch fur ir swest*er*.

II-1369

Friz Beltz.[b]

It*em*. Fritz Beltz *et* uxori sue ist pfant erteilt vf Walth*er* Gerlach.

II-1370

(Cunrad) Engelmar;[c]
nostrum sig(nu)m.[d]

It*em*. Eb*er*, Joh*an* G*er*not *et* Elz*abet* ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* Cun*rad* Engelmar f*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Egidii[1] resp*(onsuri)*.

II-1371

Ek Weibl*er*.[e]

It*em*. Ek Wewbl*er* ist pfant ertelt vf Joh*an* Sterenb*er*g.

II-1372

Apel Snid*er*;[f]
nostrum sig(nu)m.[g]

It*em*. Apel Snid*er* ist tag geben vfz lant c*ontra* d*omi*ne d*e* Rydeim, militi H. Ludene*r* d*ict*u*m*, geben f*eri*a q*ui*nt*a*[h] post Egidii[2] resp*(onsurus)*.

---

1 *1336, August 26, Montag.*

2 *1336, September 5, Donnerstag.*

---

a *Rundes* s *im Wortinneren.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand; unter der Zeile;* Eb*er* G*er*not, Joh*an et* Else*bet*] *vor Korrektur.*

d *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

h *Am Ende des Falles mit Einfügungszeichen nachgetragen.*

II-1373

Volkelin Saltzkest*er*.[a]

It*em*. Volk Saltzkest*er* op*tinuit* p*ro*scriptu*m* Joh*ani* Sint*r*am.

II-1374

Alb*recht* d*e* Swinshaup.[b]

It*em*. Alb*rech*t d*e* Swinsheup solut*us* a l*itte*ra mo*n*icio*n*is q*uerimoni*a B*er* von d*er* Speken.

II-1375

Juta d*e* Weine.[c]

It*em*. Juta, soror Luz de Weine, respexit t*er*min*um* suu*m* co*ntra* H. d*e* Blofelden *et* H. d*e* Tungeden. Michus debet iurare pign*us*. |[d]

II-1376

Goz Setzlin;[e]
nostrum sig(nu)m.[f]

It*em*. Goz Setzlin ist tag geb*n* v*fer*z lant f*er*ia s*ecun*d*a* po*st* Nat*ivitate*m[1] c*ontra* Gernodu*m* Irimut, Trutwin d*e* Werthein, Walther von Reinhartspu*n*n.

---

[1] *1336, September 9, Montag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Fol. 58v | fol. 59r;* LVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

[e] *Am Rand.*

[f] *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte*

II-1377

Cun*rad* de Wisentprun.[a]

Item. Cun*rad*, filius Lud. de Wisentprun, optinuit sententiam proscripcionis super Gernodum de Husen[b].

II-1378

Heinrich Stolle.[c]

¶ Feria quarta[1] Metza Stehelerin de Retzebah ist tag geben vfz lant[d] querimonia Heinrici Stollen feria sexta ante Nativitatem Virginis[2] resp*(onsura)*.

II-1379

Dichter Weisse.[e]

¶ Feria quinta ante Bartholomei[3] termin*us* Theoderici Wisze *et* fratris sui contra Mekelam Wenhartin in eodem sicut hodie in feriam quintam post Nativitatem[4] ein widertwingen C libras.

Item. Contra H. in dem Hofe eundem terminum.

II-1380

Cunrad Weubler.[f]

¶ Feria sexta in vigiliam Bartholomei[5] Cunrad Weubler optinuit sententiam

---

1 *1336, August 21, Mittwoch.*
2 *1336, September 6, Freitag.*
3 *1336, August 22, Donnerstag.*
4 *1336, September 12, Donnerstag.*
5 *1336, August 23, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b de Husen] *über der Zeile, eingerahmt;* de Wisentprun] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d contra] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

p*ro*script*ionis* sup*er* Erkenger*u*m d*e* Reno, q*uod* no*n* resp*ondi*t pingori[a].

II-1381

Margaret Fuchsin.[b]

It*em*. Margareta Fuhssin d*ebet* p*ro*bare[c], q*uod* annuatim p*ro*calama*ver*it IX m*altras* redditu*um* sup*er* allodi*um* in Gru*m*bach, q*uod* ten*et* d*ict*a Torsin, q*ue* dix*it*, q*uod* tenu*er*it sex annos ein wid*ertwingen* C lib*ras* f*eri*a sex*ta* p*ost* Nat*ivitate*m[1].

II-1382

Penitentes.[d]

¶ F*eri*a s*ecun*d*a* p*ost*[e] Barth*olomei*[2] Penitentes ist dies p*ro*longata c*ontra* Gawma*n* o*mn*i iure ut antea.

II-1383

Joh*an* Heydenhein.[f]

It*em*. Ein kuntsaft in vf geslag*en* zwissen Joh*an* von Heydenhein *et* Elz*abet* Frezin von Bum*en* Cistel.

II-1384

H. d*e* Ertal.[g]

It*em*. H. d*e* Ertal ist gerich vf Cunr*ad* von Kithen biz an di ech.

---

1 *1336, September 13, Freitag.*

2 *1336, August 26, Montag.*

---

a *Lies:* pignori.

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile von folgender Hand in anderer Tinte.*

d *Am Rand.*

e Nat*ivitate*m] *(1336, September 9, Montag) folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

II-1385

H. Grozman.[a]

Item. H. Grotzman ist phant wer sawt von Berthan, uxor H. Grotzmans.

II-1386

Ber Rabenswalt.[b]

Item. Ber Rabenswalt ist pfant erteilt vf

II-1387

Fogelin.[c]

Item. Fogelin psrich[d] an sin svn Heinrich *et* filiam suam, dz si im sin gut furboten haben vnd in dor an hindern. Dez scholen si beide den rot brengen feria secunda post Nativitatem Marie[1] C libras.

II-1388

Ella Swinfurterin.[e]

Item. Ella Swinfurterin sprich an sin swester Kunnam pro duabus ledertisse, tribus iugeris vinetarum an der Henichen liten, cui ex una latere N[e]wirt *et* dictus Srot. Item I iuger[f] in dem Sande, cui ex una latere Otto Virenkorn *et* Kiselink.

---

1 *1336, September 9, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Lies:* sprich.
e *Am Rand.*
f *Mit Nasalstrich.*

II-1389

H. Huchelhein;[a]
nostrum sig(nu)m.[b]

It*em*. H. Huchelhein ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* Gernot Huchelein, H. Hofma*n*, C. Hofma*n* d*e* Sultzfelt *et* Elz*abet* Salma*n*in f*eri*a sex*ta* po*st* Na*tivitate*m[1] resp*(onsurus)*.

II-1390

H. Fisser;[c]
nostrum sig(nu)m.[d]

It*em*. H. Fisser d*e* Heytingsfelt ist tag geb*n* vfz lant c*ontra*[e] d*ict*am d*e* Klingenb*ur*g f*eri*a t*ert*ia po*st* Na*tivitate*m[2].

II-1391

Apel Smid.[f]

It*em*. Apel Smit hot behabt metseptim*us* q*ua*tuor iug*er*a campestris am Steynninbuhel, cui ex una lat*er*e Nyclas, ex alia lat*er*e H. vom Rosse, c*ontra* Elz*abet* Sengin.

II-1392

Vlr*ich* Sultheiz.[g]

It*em*. Vlrich Sultheiz hod behabt V splaust*ra* fimi *(!)* gulte[h] sup*er* vinetu*m* d*ictu*m am Geitbuhel[i] XL lib*ras* wid*ertwingen*.

---

[1] *1336, September 13, Freitag.*

[2] *1336, September 10, Dienstag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am anderen Rand von folgender Hand mit anderer Tinte.*

[c] *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

[d] *Am anderen Rand von folgender Hand mit anderer Tinte.*

[e] *Folgt gestrichener Buchstabe.*

[f] *Am Rand.*

[g] *Am Rand.*

[h] *Über der Zeile mit anderer Tinte*

[i] Geitz] *vor Korrektur.*

II-1393

Joh*an* d*e* Heydenhein.[a]

It*em*. Joh*an* d*e* Heydenhein op*tinu*it sententiam p*ro* I½ iug*er*a vineti in Gerbru*n* Eliz*abet* Fretzin an *et* p*re*ceptu*m* ei ne ips*u*m plus inpediat XL lib*ras* wid*ertwingen*.

II-1394

Elz*abet* Fretzin;[b]
nostro sig(nu)m.[c]

It*em*. Elz*abet* Fretzin ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* H. Iungelink f*eri*a sex*ta* p*ost* Nat*ivitate*m[1] resp*(onsurus)*. |[d]

II-1395

B*er*tha Wirstelerin.[e]

¶ F*eri*a q*uart*a p*ost* Bartholomei[2] ist pfan erteilt vf Heinr*ich* Steynwart *et* Giseln, uxore*m* sua*m*.

II-1396

Hein*rich* Durre;[f]
nostrum sig(nu)m.[g]

It*em*. H*einrich* Durre*n* ist gag[h] geben vfz lant c*ontra* Luz[i] Durre*n*, Walther

---

1 *1336, September 13, Freitag.*

2 *1336, August 28, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am anderen Rand von folgender Hand mit anderer Tinte.*

d *Fol. 59r* |*fol. 59v.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Am anderen Rand von folgender Hand mit anderer Tinte.*

h *Lies:* tag.

i *Über der Zeile;* H] *vor Korrektur.*

Durre*n*, Hein*rich* Sich, her Hein*rich* filiu*m* suu*m et* Rudolfu*m* d*e* Limpach fe*ri*a q*uart*a an*te* Mathei[1] resp*(onsurus)*.

II-1397

Luka Kentebachin.[a]

It*em*. Luk*en* Kentebachin ist pfant erteilt vf Johan Kirchners thother.

II-1398

Ku*n*na Geitzerin;[b]

no*str*o sig*(nu)*m.[c]

It*em*. Ku*n*nen Geitzerin ist tag geben vfz lant c*ontra* Hein*rich* Kruk f*eri*a sex*ta* post Nat*ivitate*m[2] resp*(onsura)*.

II-1399

*(Ja)*cob Sturenglok.[d]

It*em*. Jacob Sture*n*glok ist tag geben c*ontra* Siboten d*e* Kolen f*eri*a sex*ta* p*ost* Nat*ivitate*m[3] resp*(onsurus)*.

II-1400

(El)zabet, filia G*er*nodi d*e* Retershein.[e]

It*em*. Eliz*abet* d*e* Rete*r*shein ist pfant erteilt vf Garnolt d*e* Hopferstat, Cun*rad* d*e* Giselhein, sorori*us* suus *et* Gernot Sigma*n*.

---

1 *1336, September 18, Mittwoch.*

2 *1336, September 13, Freitag.*

3 *1336, September 13, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am anderen Rand von folgender Hand mit anderer Tinte.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1401

Dithrich d*e* Affelt;[a]
nostrum sig(nu)m.[b]

¶ Sab*bato*[1] Dithrich Frowin d*e* Affelt[c] ist tag geben vfz lant c*ontra* Dithricu*m* d*e* Karelspach f*eri*a s*ecun*d*a* post Micahele[2] resp*(onsurus)*.

II-1402

Friz Beltz *et* Ella Belzin.[d]

It*em*. Fritz Beltz *et* uxori sue ist tag geb*n* c*ontra* Waltheru*m* Gerlach.

II-1403

Ek Weubl*er*.[e]

¶ F*eri*a s*ecun*d*a* po*st* Egidii[3] Eken Weubler ist gerich an di ech vf Joh*an* von Sterenb*er*g.

II-1404

H. Faut.[f]

It*em*.[g] H. Fa[e]wt hod berufen II½ iug*er*a am Roseb*er*g, cui c*on*finit Blidenstein. It*em* ein burklehen zv Hohenb*er*g. It*em* IIII½[h] iug*er*a im Steinlin. It*em* duo iug*er*a am Himelstul. It*em* XX iug*er*a in marchia

---

1 *1336, August 31, Samstag.*
2 *1336, September 30, Montag.*
3 *1336, September 2, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand von folgender Hand mit anderer Tinte.*
c d*e* Affelt] *über der Zeile.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand; von anderer Tinte (folgende Hand?) gestrichen.*
g *Ganzer Fall mehrmals mit anderer Tinte (folgende Hand?) ausgestrichen.*
h v] *mit senkrechtem Strich.*

Tung*er*shein, sita am Stubental, II iug*er*a am Grinb*er*g, V iug*er*a feodalia an Marsp*er*.

II-1405

C*unrad* Trutma*n*.[a]

It*em*. Cun*rad* Trutma*n* ist pfan erteilt vf Cun*rad* Weubler *et* C. Zichlin.

II-1406

Apel Snider;[b]
nostrum sig(nu)m.[c]

It*em*. Apol Snid*er* ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* her Seman f*eri*a sex*ta* an*te*[1] resp*(onsurus)*.

II-1407

Irmel Trutma*n*in;[d]
n*ostr*o sig*(nu)*m.[e]

It*em*. Irmel Truma*n*in ist tag geben vfz lant c*ontra* Cun*rad* d*e* Verspach *et* d*ict*am d*e* Klinge*n*b*ur*g f*eri*a t*er*tia an*te* Mathei[2] resp*(onsura)*.

II-1408

*(uxo)*r Sizoni vnd*er* dem Sal;[f]
nostrum sig(nu)m.[g]

¶ F*eri*a q*uart*a[3] uxor Sicen ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* marit*um* ei*us* f*eri*a sex*ta*

---

1 *Freitag; evtl. 1336, September 20, Freitag (feria sexta ante Mathei).*

2 *1336, September 17, Dienstag.*

3 *1336, September 4, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

f *Am Rand.*

g *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

an*te* Mathei[1] resp*(onsura)*.

II-1409

*(Dit)*h*er* Witze.[a]

(¶) It*em*. Fer*i*a q*ui*nta an*te* Nat*ivitate*m[2] Dith*er* Withzen ist tag geb*n* om*n*i iure usq*ue* fer*i*am s*ecun*da*m* po*st* Micahel*is*[3] c*ontra* Mekeln Werenherin *et* Hein*rich* in dem Hofe.

II-1410

*(Ju)*ta Vzvndin.[b]

It*em*.[4] Juta Vzvndin hod erklaut ein hus vm Ku*n*nen Vzundin. Daz but si vf inf*ra* XIIII dies redimen*dum* p*ro* LII lib*ras* hall*ensium*.

II-1411

Hein*rich* Fawt.[c]

It*em*.[d] Hein*rich* Fawt hod berufen II½ iug*er*a am Rosb*er*g, cui c*on*finit B*li*denstein. It*em* burklehen zv Hohenb*er*g *et* domu*m* in Karelstat, cui c*on*finit d*ictu*s Behein *et* alt*er*a lat*er*e d*ict*us Zvrel. It*em* duo iug*er*a am Kistenb*er*g exspectancia ad Hohemb*er*g. It*em* IIII½[e] iug*er*a am Steynlin, cui c*on*finit Apel d*e* Erelbah *et*[f] Rudolf Beder. It*em* II iug*er*a am Hymelstul, cui c*on*finit Syfrit Erelbach. It*em* XI iug*er*a in Tung*er*shein, cui c*on*finit ep*iscopu*s Herb. It*em* II iug*er*a ibid*em*, cui c*on*finit d*ict*a Heuberin. It*em*

---

1 *1336, September 19, Freitag.*

2 *1336, September 5, Donnerstag.*

3 *1336, September 30, Montag.*

4 *Vergleiche Fall II-1473; auch zu den Klagebegrifflichkeiten: erklaut - derklaut; vgl. dazu auch Fall II-1558: derklawbt - erklaut.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Fall in anderer Tinte, aber von gleicher Hand.*

e v] *mit senkrechtem Strich.*

f *Über der Zeile.*

IIII iuger*a* ibide*m*, cui c*on*finit ips*a*. It*em* II iuger*a* am Grinb*er*g, cui c*on*finit Heinr*ich* Kraft *et* Frid*erich* Bobenb*er*ger. It*em* V iuger*a* am Marsperg, cui c*on*finit Heinr*ich* Wigenhein. |[a]

II-1412

Margaret Fussin.[b]

¶[c] It*em*. Fer*i*a[d] sex*ta* an*te* Nat*ivitate*m[1,d] Margaret Fuchsin ist tag geben c*ontra* d*ict*am Torsin om*n*i iure ut antea scriptu*m* est usq*ue* fer*i*am t*ert*iam p*ost* Micahelis[2].

II-1413

El*izabet* Ret*er*shein.[e]

It*em*. El*izabet*, filia G*er*nodi Retershein, ist pfant bereth. Di schol ma*n* [o]wr entwrte*n* fer*i*a se*cun*d*a* an*te* Micahelis[3] c*ontra* Arnoltu*m* d*e* Hopferstat *et* Cun*rad* d*e* Giselhein.

II-1414

Gerhus d*e* Vchelhusen.[f]

It*em*. Gerhusa, q*uo*nda*m* Apel d*e* Vchelhusen, hot behabt ir morgengab: den hof zv Mutenshein, do einsit an stotz der kirchhof, andersit daran c*ommune*m curiam, coluit d*ictu*s Widman, *et* om*n*ia bona sibi curia adtine*n*tia.

Testes: her Capellan*us* in cura Cruthein, Heinr*ich* Eklin, Engelhard*us*

---

1 *1336, September 6, Freitag.*

2 *1336, Oktober 1, Dienstag.*

3 *1336, September 23, Montag.*

---

a *Fol. 59v* | *fol. 60r;* LVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am anderen Rand.*

c *Ab hier wieder in voriger Tinte.*

d-d Fer*i*a - Nat*ivitate*m] *am Kopf der Seite nachgetragen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Mutensheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Vende[a] sculteti, B*ertolt* Rabenswalt *et* Cun*rad* vom Turen[1], milites, Vlric*us*[b] Sultheitz[c].

II-1415

¶[d] Sab*bato* an*te* Nat*ivitate*m Marie[2] nil.

II-1416

Got Setzlin.[e]

¶ It*em*. F*eri*a s*ecun*d*a* p*ost*[f] Nat*ivitate*m Marie[3] Gotz Setzlin ist pfant erteilt vf Gernot Irm°ut.

II-1417

Vogelin.[g]

It*em*. Fogelin ist tag gebe*n* usq*ue* feriam s*ecun*da*m* p*os*t Micahel*is*[4] c*ontra* filiu*m* suu*m* H. *et* filiam sua om*n*i iure ut antea scriptu*m* est.

II-1418

C*unrad* Hesseb*ur*g.[h]

It*em*. C*unrad* Hesseb*ur*g bot vf ein hus. Daz stet in von Cunr*ad* Berenger, daz schol er losen biz XIIII dies, ader man w°r kauftez.

---

1 *Identisch mit Conrad vom Turme / de Turri.*
2 *1336, Oktober 7, Samstag.*
3 *1336, Oktober 9, Montag.*
4 *1336, September 30, Montag.*

---

a *Ab hier in anderer Tinte.*
b *Nach Korrektur.*
c He] *folgt gestrichen.*
d *Tintenwechsel.*
e *Am Rand.*
f *Ungestrichenes* s *vor* p.
g *Am Rand.*
h *Am Rand.*

II-1419

H*einrich* d*e* Reynstein.[a]

It*em*. Hein*rich* d*e* Reinstein iudici ist befallen Cun*rad* Gawman *et* uxor sua p*ro* X libr*as* d*enariorum et* Ulrico Sultheizen p*ro* I lib*ras* d*enariorum* C lib*ras* wid*er*twingen.

II-1420

B*er* Rabenswalt.

It*em*. B*er* Rabenswalt ist tag geben om*n*i iure usq*ue* fer*i*am s*ecun*d*am* po*st* Micahelis[1] c*on*t*ra* d*ict*am Eb*er*arin om*n*i iure XLI[b] lib*ras* wid*ertwingen*.

II-1421

¶ Fer*i*a t*ert*ia po*st* Nat*ivitate*m[2] Oth*en*[c] Srot*er* ist pfant ertelt vf C. Swob.

II-1422

Elz*abet* Swinfurt*er*.[d]

It*em*. Filia Swinfurt*er*s tocher ist[e] tag geb*en* vnd gebot*en*, daz si schol telen mid ir swet*er* ma bona sua, q*uod* d*e* iure d*ebet* inf*ra* XIIII dies.

II-1423

Ger*l*ach d*e* Rotte*n*bur.[f]

It*em*. Gerlach von Rottenbur ist enpfallen d*er* klag siner swest*er* Elz*abet et* Alheid.

---

1 *1336, September 30, Montag.*

2 *1336, September 10, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b I] *von folgender Hand in anderer Tinte nachgetragen.*

c Swo] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e pfan] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

II-1424

H*er* Fisser.[a]

It*em*. Her Fisser ist pfant erteilt vf di von Klinge*n*bu*r*g Eliz*abet*.

II-1425

Metz Setzelerin.[b]

¶ F*eri*a q*uar*ta[1] Metzen Setzeler*in* tocher ist tag gebe*n* c*ontra* Cun*rad* d*e* Hergoltshein om*n*i iure usq*ue* ad f*eri*am s*ecun*d*am* p*ost* Micahelis[2] XL lib*ras* wid*ertwingen*.

II-1426

Otte*n* Srot*er*.[c]

It*em*. Otte*n* Srot*er* ist gerich an di ech vf Cunr*ad* Grob.

II-1427

Vlrich Sultheiz.[d]

It*em*. Vl*rich* Sultheiz vnd Buchein ist geboten, d*a*z Buchein de*n* wingarte*n* schol lesen vnd den win schol legen an ein stat, daz ir kein*er* dez winez[e] si, dan erhabe*n* erklaret f*eri*a s*ecun*d*a* p*ost* Micahelis[3].

II-1428

¶ F*eri*a q*uin*t*a*[4] nil.

---

1 *1336, September 11, Mittwoch.*
2 *1336, September 30, Montag.*
3 *1336, September 30, Montag.*
4 *1336, September 12, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Folgt unleserliches Wort.*

II-1429

Eliz*abet* Frezzin.[a]

¶ F*eri*a sex*ta* Heinr*ich* Irmgelink ist geboten, daz er schol gebe duo m*al*t*ras* sol*idos et* rosingulte de vinetu*m* Elz*abet* Fretzin infra f*eri*am sex*tam* an*te* Micahel*is*[l] XL lib*ras* wid*ertwingen*.⌋[b]

II-1430

H*einrich* Fawt.[c]

It*em*. H*einrich* Fawt f°ursprich sich, dz ez sin guter wille si, daz sin husfraw Juta ir hus w[e]r kawfe, dz do lit vf dem hofe, daz er dor an si nich hinderen wolle vnd dornach nich sprechen wolle.

II-1431

Ku*n*na Zinzerin.[d]

It*em*. Ku*n*ne Zeitzerin ist pfant erteilt vf H. Krug*en*.

II-1432

Jacob Sturenglok.[e]

It*em*. Jacob Sturenglok ist pfant erteilt vf Sibot von Kolen.

II-1433

Reinhart Grozma*n*.[f]

It*em*. Reinhart Grozma*n* ist gerich an den ban vf B*er*tham, uxoris d*icti* Grotzma*n*.

---

l *1336, September 27, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 60r ⌋fol. 60v.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-1434

Luka Kentbahin.[a]

Item. Lucam Kentebachin *et* Jutam[b], filiam Johani Kirchener, usque ad feriam sextam ante Micahelis[1].

II-1435

Her Balbach.[c]

¶ Sabbato post Nativitatem[2] Her Balbach ist pfant erteilt vf Sicen de Wisenprun resp*(onsurus)* feria quarta ante Mathei[3].

II-1436

Alheit Belzin.[d]

Item. Alheit Beltzin ist tag geben usque sabbato ante Micahelis[4] contra Walther Gerlach omni iure XL libras widertwingen.

II-1437

Kuna quondam Marquardi.[e]

¶ Feria secunda ante Mathei[5] Kunna quondam Marquardi de Steinfelt hot berufen ein hof sitam in villa Totenbrun *et* omnia sibi in adtinencia, cui ex una latere confinit Crumelin. Item XL iugera campestris censualia in privilegiis *et* in donariis *et* omnia, qui predictus Marqwrt habuit in ipsa

---

1 *1336, September 27, Freitag.*
2 *1336, September 14, Samstag.*
3 *1336, September 18, Mittwoch.*
4 *1336, September 27, Freitag.*
5 *1336, September 16, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b Kentebach] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand;* Wysenbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Tutenbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

villa. It*em* paumeriu*m* situ*m* in Steynfelt *et* curiam sita*m* cu*m* civit*at*is *et* iuxt*a* do*minu*m Sigehart.

II-1438

Boppe d*e* Vssenkein.[a]

It*em*. Boppo d*e* Vssenkein hod berufen ein dritteil einz zehenden zu Husen in dem dorfe.

II-1439

(Elzabet) de Retershein.[b]

It*em*. Elz*abet*, filia Gernodi d*e* Ret*er*shein, ist gerich an di ech vf Arnolt d*e* Hopferstat *et* Cun*rad* d*e* Giselhein.

II-1440

Irmel Trutma*n*nin.[c]

¶ F*eri*a t*ert*ia an*te* Mathei[1] Irmel Truma*n*nin ist pfant erteilt vf C. d*e* Verspach *et* Elz*abet* d*e* Klinge*n*b*ur*g.

II-1441

Her Balbach.[d]

¶ F*eri*a q*uart*a[2] her Balbach ist gerich an di ech vf[e] Sicen de Wisenpru*n*.

---

1 *1336, September 17, Dienstag.*

2 *1336, September 18, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Hopferstat, Geyselheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Wisenbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e Sicez] *folgt gestrichen.*

II-1442

Durre.[a]

Item. Dicto Durren ist pfant erteilt vf Luzen Durren, Walther Durren, Rudolf de Limpach, H. Sichlher et fiilium (!) suum, dictum Sichlher.

II-1443

Cunrad Smid et Risse;[b]
nostrum sig(nu)m.[c]

¶ Feria quinta[1] Cunrad Smid et uxor sua, dicta Risse, ist tag geben vfz lant contra Elizabet quondam H. dicti Wolflin feria secunda post Francisci[2] resp(onsuri).

II-1444

Willebart.[d]

Item. Willebart, soror Kelermans, hod berufen ein huz do zu Gerbrun et sibi adtinencia, cui ex una latere confinit Widenbach et alia latere[e] m[e]ullin, quam possidit Goldener. Item II vngera[f] vineti, qui possidit dictus Butzwank ex una latere Swob, ex alia Clemen de Gerbrun.

II-1445

¶ Sabbato[3] nil.

---

1 *1336, September 19, Donnerstag.*
2 *1336, Oktober 7, Montag.*
3 *1336, September 21, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*
d *Am Rand;* Gerbrun] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
e Goldener; mlv] *folgt gestrichen.*
f *Lies:* iugera.

II-1446

Bertha Wrstelerin.[a]

¶ Feria secunda post Micahelis[1] Bertha Wrsterlerin ist tag gebn omni iure ut scriptum est usque ad feriam post Francisci[2] contra H. Seynwant et uxorem suam X libras widertwingen. |[b]

II-1447

Friz Saltzkestner.[c]

Item. Friz Saltzkestner ist tag gebn usque feria secunda post Francisci[3] contra Cunrad Bleychenbach ut antea scriptum XL libras widertwingen.

II-1448

Cunrad Cocus.[d]

Item. Cunrad Coch ist tag gebn vfz lant contra Alheit bider Sripfen feria sexta ante Galli[4] resp*(onsurus)*.

II-1449

dominus de Reynstein.[e]

¶ Feria quarta post Micahelis[5] domino meo ist pfant erteilt vnd berech[f] vf Gawman et uxorem suam feria post secunda post[g] Francisci[6] resp*(onsurus)*.

---

1 *1336, September 30, Montag.*

2 *evtl. 1336, Oktober 5, Samstag, da dies ein Wochentag nach 1335, Oktober 4, Freitag (dies Francisci) liegt.*

3 *1336, Oktober 7, Montag.*

4 *1336, Oktober 11, Freitag.*

5 *1336, Oktober 2, Mittwoch.*

6 *1336, Oktober 7, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 60v* | *fol. 61r;* LVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f vnd berech] *über der Zeile.*

g s] *folgt gestrichen.*

II-1450

Her Fisser.[a]

It*em*. Her Fisser ist gerich an den ban vf Elz*abet* de Klingenb*ur*g.

II-1451

d*ictu*s Krem*er*er;[b]
no*stro* sig*(nu)*m.[c]

¶ F*eri*a sex*ta*[1] d*ict*o Krem*er* ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* Jutam Reymsteinin, Elz*abet* soror*em* ei*us*, Apel Gerhalem *et* Fiz Bulen f*eri*a s*ecun*da an*te* Galli[2] resp*(onsurus)*.

II-1452

Luka Kentebachin.[d]

It*em*. Luka Kentebachin ist tag geb*n* usq*ue* ad f*eri*am sex*tam* an*te* Galli[3] c*ontra* Jut*am*, filiam Kirchen*er*, o*mn*i iure ut an*te*.

II-1453

Jacob Sturenglok.[e]

It*em*. Sibot von Kolen ist tag geb*n*, daz er schol gezug*en*, q*uod* no*n* respo*n*deat cora*m* d*omi*no meo, s*ed* cora*m* ep*iscop*o, Jacob Sturenglok.

---

1 *1336, Oktober 4, Freitag.*
2 *1336, Oktober 14, Montag.*
3 *1336, Oktober 11, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-1454

Elz*abet* Fretzin.[a]

It*em*. H. Jungelink hod gewet I lib*ra* d*omi*no meo *et* Elz*abet* Fretzin III lib*ras* f*eri*a sex*ta* an*te* Galli[1] resp. XL lib*ras* wid*ertwingen*.

II-1455

Hein*rich* Kruk.[b]

It*em*. Hein*rich* Kruk ist empfallen Ku*n*nen Geitzerin einz wingarten.

II-1456

Sifrit Smidez svn.[c]

It*em*. Sifrit Smidez svn hod berufen ein hof vnd ein hube zv Obern Weren, cui ex una lat*er*e monachi d*e* s*anc*to Stepfano, ex alia lat*er*e posito d*omi*n*u*s ep*iscopu*s. It*em* I vinetu*m*, cui ex lat*er*e Schedin eiden d*e* Swinfurt, ex alia d*ictu*s Huk. It*em* VIII iug*er*a campest*ris et* nemor*is* d*ictu*m Steynbruk.

II-1457

Elz*abet* Belzin.[d]

¶ Sab*bato*[2] Elz*abet* Beltzin ist tag geb*n*.

---

1 *1336, Oktober 11, Freitag.*

2 *1336, Oktober 5, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Oberwern] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-1458

Juta Wid*er*setzin;[a]
nostrum sig(nu)m.[b]

It*em*. Jute*n* Wid*er*setzin ist tag vfz lant c*ontra* H. Grinhu*n*t d*ict*am d*e* Hawssbraw *et* d*ictu*m Bossat d*e* Ellenbach f*eri*a q*uart*a an*te* Symonis *et* Jude[1].

II-1459

Trullin;[c]
nostrum sig(nu)m.[d]

It*em*. Trutlin ist dag[e] geb*n* vfz lant c*ontra* Beta*m* Stopfelin *et* H. Stopfeln f*eri*a q*uart*a[f] an*te* Symonis[2].

II-1460

Alheit Belzin.[g]

It*em*. Alheit Belzin schol selbe sibende bezug*e*n, den ez witzen vnd ku*n*t ist vnd ez gesehn habe*n* vf Walth*er* Gerlach sab*bato* an*te* Galli[3].

II-1461

Ku*n*ne *et* Greta d*e* Volk*(ach)*.[h]

It*em*. Ku*n*na d*e* Volkah hod behabt, dz Grete, ir thoter, si zv einem formu*n*de hab genume*n*.

---

1 *1336, Oktober 23, Mittwoch.*

2 *1336, Oktober 23, Mittwoch.*

3 *1336, Oktober 12, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

e *Nach Korrektur.*

f *Evtl. auch* quinta*, da hier die Kürzung nicht eindeutig ist: 1336, Oktober 24, Donnerstag.*

g *Am Rand.*

h *Am Rand.*

II-1462

Irme*n*gart Engelharin;[a]
nostrum sig(nu)m.[b]

It*em*. Irmengart Engelhartin ist tag geb*n* vfz lant f*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Galli c*ontra* Heinr*icum*, Ellam *et* Juta*m* d*ict*e Herolt.

II-1463

Trutma*n*in.[c]

It*em*. Trutma*n*in ist pfant v*r*sawt von Elz*abet* d*e* Klingenb*ur*g. |[d]

II-1464

Irmel Trutma*nin*.[e]

(¶) F*eri*a s*ecun*d*a* post Micahelis[1] C. von Wispah schol pfant [e]wrentwrt f*eri*a t*ert*ia p*ost* Micahelis[2].

II-1465

Wolfelin Huk;[f]
nostrum sig(nu)m.[g]

It*em*. Wolfelin Huk ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* Beig*er*lin veren f*eri*a[h] q*uart*a *et* in die Galli[3,h].

---

1 *1336, September 30, Montag; hier liegt ein Zeitsprung zu fol. 61r vor.*

2 *1336, September 30, Montag.*

3 *1336, Oktober 16, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 61r | fol. 61v.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

h-h f*eri*a - Galli] *nachgetragen, teilweise am Rand.*

II-1466

*(Dit)*hter Frowin de Affelt.[a]

Item. Dither Frowin ist pfant erteilt vf Dithther de Karelspah.

II-1467

*(Dith)*ter Wizze.[b]

Item. Mekel Werenherin ist dag gebn usque ad feriam secundam ante Galli[1] qualiter ipsa resp*(onsura)* Dithther Wizen C libras widertwingen.

Item. Eodem die[2] Dithther Wizen ist geteilt selbe sibende, di ez gesehen vnd gehortz baben[c], dz er Heinrich in dem Hofe di gut gelihen hab, do won man im XVII maltras geltez won gebe.

II-1468

*(Go)*z Setzlin.[d]

Item. Gotz ist pfant erteilt vf Gernot Innr[e]ut, Walthter von Reinhartsprun et[e] Trutwin de Wertheim.

II-1469

¶ Feria tertia[3] nichel[f].

---

1 *1336, Oktober 14, Montag.*

2 *1336, September 30, Montag.*

3 *1336, Oktober 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Lies:* haben.

d *Am Rand;* Reinhartprun, Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Folgt einzelner, undeutlicher Buchstabe.*

f *Lies:* nihil.

II-1470

Walth*er* Igel.[a]

¶ F*eri*a q*uart*a p*ost* Micahelis[1] Walth*t*er Igel bot vf ein pfant, daz im stet von Suffien von Ammerbach. Dz schol sv bi veirzehen tagen losen, ader d*er* vorgenante Walth*er* [c]wr kauf daz[b] pfant vnd reche.

II-1471

Cun*rad* Broplin;[c]
n*ostrum* Furer.[d]

¶ F*eri*a q*uint*a[2] Cun*rad* Broplin *et* Joh*an* Strosak ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* B*er* Furer *et* uxore*m* suam f*eri*a q*uart*a an*te* Symonis *et* Jude[3] resp*(onsuri)*.

II-1472

Wolflin Kuk;[e]
nostrum sig(nu)m.[f]

It*em*. Wolflin Huk ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* G*re*utam, filiam d*ict*i Spitz, f*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Symonis *et* Jude[4].

II-1473

C*unrad* von Hergoltshein.[g]

It*em*. Cun*rad* von Hergoltshein wart angesproch vm gut, di ligen zv

---

1 *1336, Oktober 3, Mittwoch.*

2 *1336, Oktober 4, Donnerstag.*

3 *1336, Oktober 23, Mittwoch.*

4 *1336, Oktober 21, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b hus vnd] *folgt von dieser Hand geschrieben, von anderer Hand ausgestrichen und durch:* pfant vnd reche] *ersetzt.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

e *Am Rand.*

f *Am anderen Rand von folgender Hand in anderer Tinte.*

g *Am Rand;* Hergoltsheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Gellichskirch in der marke von Metzen Setzelers thocher. Dez sin sv beide gewist[a] [o]wr den lehen herren, den Seuchen von Limpurg.

II-1474

Juta Vzundin[b,c].

It*em*.[1] Juta Vzundin[d] der klaut einvndfunfzekpfunt haller vf ein hus, daz bot si vf dristun weirzehen tag zv wrkafen. Dez moch sv nich dez geltze gehaben vm daz hus. Do teilt man ir daz hus, dz sv ez scholte hab*en* on alle an sproche. Ir swest*er* Ku*n*ne vnd ir kint Elle [e]wrsrichzen sich dez hus mid halmen vnd sprochen [e]wr ir junger kint*er*, dz si ez nimm*er* welten me gewordern. Dz hus stet in d*er* Leder gazen vnd cinset den burgern.

II-1475

*(S)*menkelin.[e]

¶[f] It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Michahelis[2] Smenkelin hot berufen hatte morgen ahtte mog*en* wisen vnd veltacker in d*er* marke zu Sultzdorf.

II-1476

*(H)*einr*ich* Halliser.[g]

It*em*. Alheit, Luzin tohtter ist tag geben vf lant gein Heinr*ich* Halliser, Katherin Halbisei, Elsen Richartin fer*ia* sexta an*te* Symonis *et* Judei[3]. |[h]

---

1 *Vergleiche Fall II-1409; auch zu den Klagebegrifflichkeiten: erklaut - derklaut; vgl. dazu auch Fall II-1558: derklawbt - erklaut.*

2 *1336, Oktober 4, Freitag.*

3 *1336, Oktober 25, Freitag.*

---

a vnd] *folgt gestrichen.*

b *Sic; vgl Fall II-1409.*

c *Am Rand.*

d *Sic; vgl Fall II-1409.*

e *Am Rand;* Sultzdorff] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Hand- und Tintenwechsel.*

g *Am Rand;* n*ostrum* sig*(nu)*m] *am anderen Rand, von anderer Tinte gestrichen.*

h *Fol. 61v* | *fol. 62r;* LIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-1477

Joh*an*s[a] i*(m)* Methofe.[b]

It*em*. Johans in dem Methof ist tag geben lant gein Heinr*ich* Firnkorn fer*ia* s*ecun*da p*os*t Galli[1].

II-1478

Ku*n*na Smenkelerin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Dyonisii[2] Kunne*n* Breithutin vnd Gute*n* von Rosse ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Symonis *et* Jude[3] quer*imonia* Ku*n*ne Smenkelerin.

II-1479

B*ertolt* Houeman.[d]

It*em*. B*er*tolt Houema*n* hot berufen ein hube zu Kitzingen, Daniels hube mit allem deme, daz dor in[e] gehort, vnd dri morge*n* wingarte*n* am Gerute in d*er* marke zu Brucke in alme rehtte als vor.

II-1480

Conr*ad* Smit.[f]

It*em*. Conr*ad* Smit vnd Hetze, sin wirtin, haben phant behabet vf Elsebeten vo*n* Wigenheim.

---

1 *1336, Oktober 21, Montag.*
2 *1336, Oktober 7, Montag.*
3 *1336, Oktober 21, Montag.*

---

a H] *zuvor gestrichen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Kitzing, Bruck] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e g] *folgt gestrichen.*
f *Am Rand.*

II-1481

It*em*.[a] Bruneche Wustelerin vnd Heinr*ich* vo*n* Steinwant.

II-1482

Jutha Schecherin.[b]

It*em*. Imela Ockelerin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Crispini[1] quer*imonia* Juthe Schecherin.

II-1483

Heinr*ich* Durre.[c]

It*em*. Heinr*ich* Durre hot berufen in d*er* marke zu Isolfstat I morge*n* wingarte*n* am Lerchenbege, do stozet an d*er* Pferrer. It*em* vf d*er* Rubrnhtte I morge*n*, do stozet an Sibot Bigenot, It*em* ein morge*n* am Kru*m*menwege, c*on*finia Hiltrut Vogetin. It*em* in d*er* awe am Sleifwege fumf vierteil wingarten, c*on*finia Pfleger. It*em* zwene morge*n* wingarten in d*er* Obern awe, c*on*finia Gotzo Geltzener. It*em* ein vier teil hube, c*onfinia* Conr*ad* svne. It*em* ein morgen minre od*er* mer in d*er* Awe, c*on*finia Conr*ad* Libelin. It*em* dru virteil[d] vnd*er* dem Telheimer wege, c*on*finia H*er*man Hute. It*em* ein halben morgen am Sperstal, c*on*finia Sifrit Kunebach.

II-1484

Alh*eit* Widenbuchin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia ante Burghardi[2] Conr*ad* Hone von Althusen ist tag geben

---

1 *1336, Oktober 21, Montag.*

2 *1336, Oktober 8, Dienstag.*

---

a *Ganzer Fall ausgestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* stat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

vf lant fer*ia* sex*ta* an*te* Symonis *et* Jude[1] quer*imonia* Alheidis Widenbuschin.

II-1485

B*er* Torregoz.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Burgh*ardi*[2] Gozwinin ist tag geben vf lant fer*ia* sex*ta* an*te* Symo*n*is *et* Jude[3] quer*imonia* B*er*toldi Torregiz *et* Elizab*et*, uxoris sue.

II-1486

Conr*ad* Koch.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta[4] Conr*ad* Coch sin phant d*er* teilt vf Alheit bi d*er* Schujphen.

II-1487

Viuelin v*on* Halle.[c]

It*em*. Conr*ad* v*on* Ehenheim ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Symo*n*is *et* Jude[5] quer*imonia* Viuelin v*on* Halle. |[d]

---

1 *1336, Oktober 25, Freitag.*

2 *1336, Oktober 9, Mittwoch.*

3 *1336, Oktober 25, Freitag.*

4 *1336, Oktober 11, Freitag.*

5 *1336, Oktober 29, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* n*ostrum* sig*(nu)m*] *am Rand gestrichen;* n*ostrum* sig*(nu)*m] *am anderen Rand, von anderer Tinte gestrichen;* Ehenheim, Hall] *(in größerer Schrift) von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Fol. 62r | fol. 62v; großer Tintefleck längs über die ganze Seite.*

II-1488

Luka Kentebach.[a]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[1] Luken Cantebachin tag gein Juthen, Kircheners tohtter, ist vf geslagen in alme rehtte in fer*iam* sexta*m* an*te* Symo*n*is et Jude[2].

II-1489

Epellin.[b]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Galli[3] Heinr*ich* Fleisma*n* vo*n* Retzestat vnd Imele Nu*n*lin ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Symo*n*is et Jude[4] quer*imonia* Epellin.

II-1490

*(Al)*h*eid* Boltzin.[c]

It*em*. Alh*eid* Boltzin ist vf geslagen in sabb*a*to an*te* Symo*n*is *et* Jude[5], daz si bezuge sol selp sibende, di ez gesehen vnd gehort habe*n*, daz ir Walther Gerlach gelobt zu[d] wern fumf acker veltackers.

II-1491

(Heinrich) Bruszer.[e]

It*em*. Sitzen Stagkenbach ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Symo*n*is *et* Jude[6] quer*imonia* Heinr*ici* Bruszer.

---

1 *1336, Oktober 11, Freitag.*
2 *1336, Oktober 25, Freitag.*
3 *1336, Oktober 12, Samstag.*
4 *1336, Oktober 29, Dienstag.*
5 *1336, Oktober 26, Samstag.*
6 *1336, Oktober 29, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Retzstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d g] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*

II-1492

Theod*erich* Wisze.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Galli[1] Theod*erich* Wiszen tag gein Heinr*ich* in dem Houe vnd gein Mekeln Wernherin ist vf geslagen in dem selben rehtte in crastinu*m* Martini[2].

II-1493

*(Hei)*nr*ich* Kemerer.[b]

It*em*. Heinr*ich* Kemerer sin phant der teilt vf Fritzen Busche vnd sin wirtin, Aplone*m* Gerhal vnd sin wirtin.

II-1494

*(Con)*r*ad* Niclaus.[c]

It*em*. Heinr*ich* Kelner vo*n* Ryden, B*er*tolt Vlrich vo*n* Eisleiben ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* O*mniu*m S*anc*tor*um*[3] quer*imonia* He*r*man*n*i *et* Conr*adi* Nyclaus.

II-1495

*(Im)*ele Engelma*n*nin.[d]

It*em*. Heinr*ich* Herolt, Juthe vnd[e] Ellam[f], sin swest*er*, fer*ia* q*ui*nta an*te* Symo*n*is *et* Jude[g] quer*imonia* Imele Engelma*n*nin.

---

1 *1336, Oktober 14, Montag.*

2 *1336, November 12, Dienstag.*

3 *1336, Oktober 31, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e vnd] *nochmals über der Zeile.*

f sororem suam] *folgt gestrichen.*

g Jude] *nochmals über der Zeile.*

II-1496

Heinr*ich*[a] Voit;[b]
p*ro*clam*ati*o.[c]

It*em*. Joh*an*es Voit hot berufe*n*[d] alle di gut, di er vor berufen hot in allem rehtte als vor in d*er* marke zu Karlstat.

II-1497

*(Her)*ma*n* Sume.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Galli[1] He*r*man[f] Svme vo*n* Heitingesuelt[g] ist[h] der teilt ein banbrif[i] vf Elsebeten vo*n* Klingenburg.

II-1498

*(Wol)*felin.[j]

It*em*. Wolfelin Hug sin phant d*er* teilt vf Beierin.

II-1499

(Herma)n Nyclaus.[k]

¶ It*em*. Fe*r*ia q*ui*nta po*s*t Galli[2] Be*r*tolt Centgreue ist tag geben vf lant fer*ia* sexta po*s*t[l] Symonis *et* Jude[3] quer*imonia* He*r*ma*n*ni *et* Conr*adi* di*c*tor*um*

---

1 *1336, Oktober 16, Mittwoch (dies Galli).*
2 *1336, Oktober 17, Donnerstag.*
3 *1336, November 1, Freitag.*

---

a *Über der Zeile;* Joh*an*s] *vor Korrektur.*
b *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Am anderen Rand.*
d berufe*n*] *nochmals über der Zeile.*
e *Am Rand;* Heritingsfelt *(!)*] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
f He*r*manus] *nochmals über der Zeile.*
g sin] *folgt gestrichen.*
h phant] *folgt gestrichen.*
i banbrief] *nochmals über der Zeile.*
j *Am Rand.*
k *Am Rand.*
l *Über der Zeile;* an*te*] *(1336, Oktober 25, Freitag) vor Korrektur.*

Nyclaus. |[a]

II-1500

Hertlin.[b]

It*em*. Juthe, filie d*ict*i Mulich, ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Symo*n*is et Jude[1] quer*imonia* d*ict*i Hertlin.

II-1501

Kath*erina*, filia d*ict*i Moler.[c]

It*em*. Aploni Moler ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*ost* Symo*n*is *et* Jude[2] quer*imonia* Kath*erine*, filie sue.

II-1502

Conr*ad* vo*n* Wisenph*(elt)*.[d]

It*em*. Conr*ad* von Wisenpfelt ist ledig worden d*er* klage als in an sprach Kunne Marquartin vm ein satzunge eins wingarten zu Erlb*ru*n.

II-1503

Pet*ri*sse Smaltruwin.[e]

It*em*. Walther, Gotfrit Walth*er* sin brud*er* vnd Gutam, sin swest*er*, ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t O*mniu*m S*anc*to*rum*[3] quer*imonia* Petrisse Smaltruwin.

---

1 *1336, November 1, Freitag (dies Omnium sanctorum).*

2 *1336, November 1, Freitag (dies Omnium sanctorum).*

3 *1336, November 5, Dienstag.*

---

a *Fol. 62v | fol. 63r;* LX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Wisemfelt, Errlbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-1504

Heinr*ich* d*er* Frawendinst.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to post Galli[1] Heinr*ich* der Frawendinst bekante aber daz hus an Tuteleiben an behabete den vrawen von sante Agneten, daz er daz wolte were Kune*n* Mu*n*szer fur eigen. De*m* gab ers zu kauffe. Er sol aber gantz v*er*golten habe de*m* vorgenante*n* Heinr*ich* daz hus vnd er sol daz hus nit rume, er habe ime denne v*er*golten daz hus.

II-1505

Th*eoderich* Vrowin.[b]

It*em*. Theod*erich* Vrowin sprach an Th*eoderich* vo*n* Karlsbach, daz er vm in kauft hete XIII schilling heller gulte vf gewissen guten zu Achsvelt zu wid*er* kauffe vnd gelobet im zu wern[c] di gulte, wo si ansprech wrde. Des laukent er. Daz sol bezuge Vrowin selp sibende mit lute*n*, di ez gesehen habe*n* vnd d*er* bi sint gewest sab*ba*to po*s*t Om*nium* S*anc*tor*um*[2] ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-1506

B*er* Rabenswalt;
te*netur* m*ihi* p*ro* signis XXXII d*e*narii.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*s*t Galli[3] Conr*ad* Greue, Waltze Greue, Jutha Conr*ad* Greue*n* wirtin, Eckehart Dunrekolbe, Conr*ad* Sphitting, Conr*ad* Wetzel, Heinr*ich* Strintzing, Conr*ad* Lantwer, Walth*er* Langeman,

---

1 *1336, Oktober 19, Samstag.*

2 *1336, November 2, Samstag.*

3 *1336, Oktober 21, Montag.*

---

a *Am Rand;* Tutenleben] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Karßpach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c daz] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

Walther Bernger, Fritze Phinawe*n* ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Martini[1] quer*imonia* B*er*toldi Rabenswalt.

Conr*ad* Morder de Ahusen, Teigleip Teigleup v*on* Isolfstat[a] Conr*ad* Getruwe, Conr*ad* Fliser, H[e]ug, Heinr*ich* Getruwe, Waltze Sume ist tag geben vf lant ut supra.

II-1507

Wolflin Hug.[b]

It*em*. Wolflin Hug sin phant d*er* teilt vf Guten, Spiez toht*er* v*on* Randersacker.

II-1508

C*onradus* de Turri.[c]

It*em*. Heinr*ich* Stolle ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Martini[2] quer*imonia* d*omi*ni Conr*adi* Conr*adi* de Turri. |[d]

II-1509

Conr*ad* Hattenhusen.[e]

It*em*. Conr*ad* Hattenhusen sol bezuge sol bezuge selp sibende mit den lute*n*, den ez wiszen vnd kunt ist, daz Heinr*ich* Durre were in de*m* lande vnd weste wol, daz er der[f] gut inne hatte ior vnd tag vnu*er*sprochenlichen fer*ia* se*cun*da Galli[3].

---

1 *1336, November 12, Dienstag.*

2 *1336, November 5, Dienstag.*

3 *1335, Oktober 16, Montag (dies Galli).*

---

a It*em* Conr*ad*] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand;* Randersacker] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 63r* | *fol. 63v.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile.*

II-1510

*(Her)*man Sume.[a]

Item. Herman Svme hot der klaget ein banbrief vf Elsebeten von Klingenburg.

II-1511

Kune Smenkelerin.[b]

(¶) Item. Feria tertia ante Symonis *et* Jude[1] Kune Smenkelerin sin phant der teilt vf Kunnen Breithutin vnd Guten von Rosse.

II-1512

(Heinrich) Cigenkopf.[c]

Item. Heinrich Cigenkopft bot vf ein wingarten am Kurnerberge, der ist sin phant. Daz sol er vorkunde Leister dem Alten vnd sinre wirtin feria tertia post Martini[2].

II-1513

*(Jut)*he Schecherin.[d]

¶ Item. Feria quarta ante Symonis *et* Jude[3] Irmeln Ockelerin ist tag geben vf lant feria sexta[e] Martini[4] querimonia Juthe Schecherin.

---

1 *1336, Oktober 22, Dienstag.*

2 *1336, November 12, Dienstag.*

3 *1336, Oktober 23, Mittwoch.*

4 *Evtl. feria sexta ante Martini, obwohl* ante *gestrichen: 1336, November 8, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e ante Symonis *et* Jude *(1336, Oktober 25, Freitag)*] *folgt gestrichen.*

II-1514

Conr*ad* Bropelin.[a]

It*em*. Conr*ad* Bropelin vnd Strosag sin phant d*er* teilt vf B*er* Furer vnd Ku*n*nen, sin wirtin.

II-1515

*(Dor)*regoz.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sex*ta* an*te* Symo*n*is *et* Jude[1] B*er*tolt Dorregoz vnd Elsebet sin pha*n*t d*er* teilt vf Ku*n*nam Gozwinin.

II-1516

Conr*ad* Koch;
no*ta* ius d*omi*ni.[c]

It*em*. Conr*ad* Koch Herb. sprach an Alheiden bi d*er* Schuphen vm XL phunde wert gutes. Daz ist vf geslagen i*n* de*m* selben rehtte in fer*iam* q*ua*rta*m* po*s*t Martini[2].

II-1517

*(Al)*b*recht* Turner.[d]

It*em*. Alb*recht* Turner hot berufen di gut zu Karlstat, di er vor dicke hot berufen.

---

1 *1336, Oktober 25, Freitag.*

2 *1336, November 13, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1518

H*er*ma*n* Niclaus.[a]

It*em*. H*er*ma*n* Niclaus vnd Conr*ad*, sin bruder, sin phant der teilt vf B*er*tolt Vlrich vnd Heinr*ich* Kelner vo*n* Ryden vo*n* Eisleiben.

II-1519

H*er*ma*n* Trirer.[b]

It*em*. Irmel Kursenerin vo*n* Mergenthei*m* ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t Martini[1] quer*imonia* H*er*ma*n*ni Trirer.

II-1520

*(Al)*h*eid* Lutzin tohtter.[c]

It*em*. Alh*eid*, Lutzin tohtter, op*tinuit* pign*us* sup*er* Heinr*ich* Halbisen, Katherin Halbisen *et* Elsam Richartin.

II-1521

Heinr*ich* Fawt.[d]

It*em*.[e] Heinr*ich* Fawt hod berufen di lehen, di er vor berufen hod an dem donerstag vor s*anc*te Marien alz si geboren wart[2]. |[f]

---

1 *1336, November 13, Mittwoch.*

2 *1336, September 5, Donnerstag*

---

a *Am Rand;* Rydenn *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Mergentheim *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Handwechsel (nur bei diesen Fall).*

f *Fol. 63v | fol. 64r;* LXI *von neuerer Hand am Kopf der Seite.*

II-1522

Jutha, Johan Kircheners tohtter.[a]

(¶) It*em*.[b] Sabb*a*to p*os*t Symonis *et* Jude[1] Juthen, Johans Kircheners tohtter, sol bezuge selp sibende mit lute*n*, di d*er* bi sint sint gewest vnd gesehen vnd gehort haben, daz Luca Rudolfin vnd ir wirt haben vorkauft mit gesementer hant an d*er* stat, do ez kraft vnd maht hot, ein hube vnd daz dor in gehort zu Gundersleiben, di do lit bi dem schulzheizen, sab*ba*to an*te* Martini[2]. Sin aber der gezuge ein teil tot, so mugen si neme and*er* lute von d*er* gewissen ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-1523

Alh*eit* Beltzin.[c]

It*em*. Alheit[d] Belzin tag, daz si solte bezuge selp sibende gein Walther Gerlach ist vf geslagen in dem selben rehtten in sabb*atu*m an*te* Martini[3].

II-1524

Metza Busschin.[e]

It*em*. Metze Busschin vnd ir erben von Karlstat haben behabet ein halben kelre mit vrteiln, daz di ritter sprechen vnd*er* d*er* hohen kemenate*n*[4,f] gein Kelreman mit einrer guten ku*n*tschaft.

---

1 *1336, November 2, Samstag; gemeint ist wohl eher sabbato ante Symonis et Jude: 1336, Oktober 26, Samstag; dieser Schluss ergibt sich aus der Datumsfolge der vorher und nacher verzeichneten Fälle, sowie der Fristsetzung auf 1336, November 9, Samstag, was nur bei dem früheren Termin die sonst übliche 14-Tage Frist ergibt.*

2 *1336, November 9, Samstag.*

3 *1336, November 9, Samstag.*

4 *Gerichtsort; vgl. die Ausführungen im darstellenden Teil.*

---

a *Am Rand;* Gundersleben] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Handwechsel (wieder vorige Hand).*

c *Am Rand.*

d ter*minus* Alh*eit* Beltzin] *zuvor gestrichen.*

e *Am Rand.*

f vnd*er* d*er* hohen kemenate*n*] *von wesentlich neuerer Hand unterstrichen.*

II-1525

Eppellin Bernger.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Symo*n*is et Jude[1] Eppellin v*on* Retzestat sin phant der teilt vf Heinr*ich* Fleisman vnd Irmeln Nunlin.

II-1526

Boppo v*on* Vssenkei*n*.[b]

It*em*. Boppo v*on* Vssenkein hot berufen ein dritteil des groszen zehenden zu Husen bi Holtzkirchen.

II-1527

G*er*h*us* Sniderin.[c]

It*em*. Conr*ad* Erlwin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Elizabet[2] quer*imonia* Gerhus Sniderin.

II-1528

Gerhus von Vhtteldehusen.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Om*nium* S*anc*tor*um*[3] Gerhus v*on* Vhtteldehusen, meist*er* Johans des arzetes wirtin, swr an de*m* gerihtte, daz sv mit geteilt hette[e] irn kinden, di si mit Apeln, irm ersten wirte hatte[f], alle di gut, ligende gut vnd varnde habe[g], di si zureht solte vnd nam auch in den eit

---

1 *1336, Oktober 29, Dienstag.*

2 *1336, November 18, Montag.*

3 *1336, Oktober 30, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Retzstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Vssenkein, Hausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e irs] *folgt gestrichen.*

f di si mit Apeln, irm ersten wirte hatte] *über der Zeile.*

g als si] *folgt gestrichen.*

ab, sv et d*er* fure in einre iors frist, daz sus in auch wolte mit teile.

Hi bi waz:[a] her B*er*tolt Rabenswalt, her Conr*ad* vo*(m)* Turme, Johans Goldener, Conr*ad* v*on* Sendelfelt, Theod*erich* d*er* ehthschriber.

II-1529

Aplo Houeman.[b]

¶ It*em*. Sab*ba*to p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[1] Joh*an*i Otzman ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Katherine[2] quer*imonia* Aplonis Houeman.

II-1530

H*er*man Niclaus.[c]

It*em*. H*er*ma*n* vnd Conr*ad* Niclaus haben d*er* klagen ein[d] ehtte vf B*er*tolt Centg*ra*uen, ab d*er* bote si di phant bereht in diesen ahttagen. |[e]

II-1531

Aplo Swop.[f]

It*em*. Eode*m* a*n*no *et* die[3] Lutzoni Buhs ist tag greben *(!)* vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[4] quer*imonia* Aplonis Swop.

---

1 *1336, November 2, Samstag.*

2 *1336, November 22, Freitag.*

3 *1336, November 2, Samstag.*

4 *1336, November 6, Mittwoch.*

---

a *Senkrechter Strich am anderen Rand und* Ritter] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Folgt* er-*Kürzung.*

e *Fol. 64r* | *fol. 64v.*

f *Am Rand.*

II-1532

Kunne Verin.[a]

It*em*. Kunna Verin Verin v*on* Tungersheim hot gewart irs tages, daz si sol d*er* varn habe irn[b] toten, als si sprichet. Des qwam nima*n* gein ir. Do v*on* ist si ledig worden, ab es al so ist, von Rudeg*er*, Conr*ad* vnd Heinr*ich*[c] Spru*n*gel*in*, Peterssen ir swest*er*, Johans irm svn vnd Diz*ter* Kirchener.

II-1533

*(Fif)*elin filius Michahis.[d]

¶ It*em*.[e] F*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Martini[1] Fifelin, filius Michalels iudei, ist tag geb*n* vfz lant gein Cun*rad* von Ehenhein f*eri*a t*erti*a p*ost* Elizabet[2].

II-1534

Gerhus Merklerun.[f]

It*em*. Gerhus Merklerin ist tag geb*n* vfz lant gein Hein*rich* Werenher d*e* Ostheim in die Kat*er*ine[3] resp*(onsura)*.

II-1535

Wolflin Huk.[g]

It*em*. Wolflin Huk sohe selbe sibende behab, den ez wizende vnd kunt ist

---

1 *1336, November 4, Montag.*

2 *1336, November 23, Dienstag.*

3 *1336, November 25, Montag.*

---

a *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b habe] *folgt gestrichen und expungiert.*

c Vndeger] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Handwechsel.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

vnd ez gesehen haben, daz er Guten, Speitzes tocher, gelihen hab vnd °wr si geben hab XIIII lib*ras* hall*ensium* fer*i*a s*ecun*d*a* an*te* Elzebeth[1].

II-1536

Cun*rad* Beyg*er*.[a]

It*em*. Cun*rad* Beyger ist empfallen Wolfelin Huk, daz er[b] sich keinez wingarte*n* vnderwnden hab von siner klag.

II-1537

Hein*rich* Durre.[c]

It*em*. Cun*rad* Hattenhusen schol entwrten Hein*rich* Durre*n* fer*i*a s*ecun*d*a* an*te* Elizabeth[2] XL lib*ras* wid*ertwingen*[d].

II-1538

Cun*rad*[e] Hattenhusen.[f]

It*em*. Cun*rad* Hattenhusen hod behabt selbe sibende, daz Hein*rich* Durre si in dem lande gewest vnd daz er bi den guten si gegesezen ior vnd tag, daru*m* in d*er* vorgenant Hein*rich*[g] in an sprach.

II-1539

Kem*er*er; Friz Bule.[h]

It*em*. Friz Bule *et* uxor sua wrsprochen sich, dz sv si nithez nith sich

---

1 *1336, November 18, Montag.*

2 *1336, November 18, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b inz] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d XL lib*ras* wid*ertwingen*] *am Rand nachgetragen.*

e *Über der Zeile;* Hein*rich*] *vor Korrektur.*

f *Am Rand.*

g an sp] *folgt gestrichen.*

h *Am Rand;* Zimmern] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

wollen keren an den, der do lit zv Zimern in der marke an dem Remenhofe, cui confinit Walther Redich Remenhofer *et* her Mulner.

II-1540

Elizabet Smenklin.[a]

¶ Feria tertia ante Martini[1] ist tag geben usque cras[2].

II-1541

H. Zigenkopf.[b]

Item. H. Zigenkopfen hod der bote berech, daz er dem alten Leister kunte dette, daz man den wingarten vf hed geboten.

II-1542

Petrissa Smaltrw.[c]

Item. Petrisen ist pfant erteilt vf Gozen Fisser, Walther sin bruder *et* super uxorem suam[d].

II-1543

Heinrich Bretzel.[e]

Item. Heinrich Brezeln ist gag[f] gebn vfz lan contra Friderich Stakenbah de Bozenfelt feria sexta post Elizabeth[3] resp*(onsurus)*.

---

1 *1336, November 5, Dienstag.*
2 *1336, November 6, Mittwoch.*
3 *1336, November 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d suam] *auf dem Rand.*
e *Am Rand.*
f *Lies:* tag.

II-1544

*(Kun)*na Smenklerin.[a]

¶ F*eri*a qu*art*a[1] Ku*n*na Smenklerin hod behabt IIII lib*ras* lib*ras* hall*ensium* vf Ku*n*nen Breithutin vnd IIII lib*ras* sup*er* Gutam vom Rosse zv wid*er*twing*en*. |[b]

II-1545

¶ F*eri*a q*uint*a an*te* Martini sub anno p*redict*o[2,c] nichil.

II-1546

C. vom Turen.[d]

¶ F*eri*a sex*ta*[3] hern C. vom Turen[4] ist pfant erteilt vf Hein*rich* Zimervelt.

II-1547

Elzbet Dergizin.[e]

It*em*. Ezlizabet Dergizin ist tag geb*n* usq*ue* ad f*eri*am sex*tam* an*te* Kat*er*ine[5] gein Ku*n*nen Gozwinin.

II-1548

Juta Seherin.[f]

It*em*. Juten Secherin schol burgen setzen ader schol and*er* erben brengen,

---

1 *1336, November 6, Mittwoch.*

2 *1336, November 7, Donnerstag.*

3 *1336, November 8, Freitag.*

4 *Identisch mit Conrad vom Turme / de Turri.*

5 *1336, November 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 64v | fol. 65r;* LXII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite; Spaltenbegrenzungslinie anders vorgepunktet als gezogen.*

c *Folgt Wellenlinie.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

di mit ir klagen ab Irmel Oklerin eim enpfal, dz si dem andern auch si enpfahen XL lib*ras* wid*ertwingen*.

II-1549

Goz Wrgebit*er*.[a]

It*em*. Goz Wrgebiter ist tag geb*n* vfz lant gein Hein*rich* Zideler d*e* Su*n*theim f*eri*a sex*ta* an*te* Andree[1] resp*(onsurus)*.

II-1550

Micahel d*e* Halle.[b]

It*em*. Micahel d*e* Halle ist tag geb vfz lant gein Ilburg, Waltz Sculteto *et* Hein*rich* am Ende f*eri*a s*ecun*d*a* po*st* Elizabeth[2].

II-1551

d*omi*n*u*s d*e* Eb*er*sp*erg*.[c]

¶ Sab*bato* an*te* Martini[3] Wolf von Steyne[d] schol entwrten d*omi*no Alb*er*tho d*e* Eb*er*sp*erg* f*eri*a q*uar*t*a* post Kat*er*ine[4].

II-1552

Alheit Belzin.[e]

It*em*. Alheit Beltzin schol becugen selbe sibende, di ez gesehen vnd gehort haben vf Walther Gerlach in c*ra*stino Nycolai[5].

---

1 *1336, November 29, Freitag.*

2 *1336, November 25, Montag (dies Katerine).*

3 *1336, November 9, Samstag.*

4 *1336, November 27, Mittwoch.*

5 *1336, Dezember 7, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Halle] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d sch] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

II-1553

Ku*n*na Smenklerin.[a]

It*em*. Kune*n* Smenklerin ist tag geb*n* vfz lant gein Kune*n* Brethutin *et* Gute*n* vom Rosse *feri*a ..[b]

II-1554

Juta Rudolfin; Juta, Johan Kirchen*er*s.[c]

It*em*. Juta Rudolfin hod behabt selbe sibende ein bube[d] zv Gund*er*sleub, do stotz einhalb an Cun*rad* Wise, ir vater vnd ir m°uter ir gab mit gesamenter hant, do si vm an sprach Juta, Johan Kircheners thocher.

II-1555

Sizze Riden.[e]

¶ F*eri*a s*ecun*d*a et* in die Martinii[1] Sitze Riden hod berufen ein hus for Sandeztor, cui ex una lat*er*e Rudeg*er* an der Stegen ex alia Juta Boplerin.

II-1556

B*er* Rabenswalt.[f]

It*em*. H*er*n B*er*thold Rapenswalt sin phant erteilt vf C. Grefen, Walzen Grefen, Jutam uxor C. Grefen, G*er*hart Dvnerkolb, C. Sithink, C. Wetzel, H. Steintzing, C. Lutwer, Walther Langenman, Walth*er* Berenger, Fritz Pfawe, C*unrad* Morder d*e* Ohusen, Teikleup von Isolfstat, C*onrad* Getrwe, C. Fisser, Hug, H. Getrwe vnd Wolzen Svme*n*.

---

1 *1336, November 11, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Nicht entzifferbar.*

c *Am Rand;* Günderlebens] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Lies:* hube.

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-1557

¶ F*eri*a t*ert*ia[1] nichil.

II-1558

C*onrad* vom Turen.[a]

¶ F*eri*a q*uart*a p*ost* Martini[2] Cun*rad* vom Turen[3] ist pfant erteilt vf H. Zimermeln.

II-1559

H*einrich* Zigenkopf.[b]

It*em*. Heinr*ich* Zigenkopf ist d*er*klawbt[4] vnd hod erklaut, daz er di pfant schol wrkawsen[c], di im do sten von dem alten Leister, daz sin IX morgen an dem hindern Kurnacher berge.

II-1560

d*omi*na de Eb*ersperg*.[d]

It*em*. D*omin*u*s* Alb*ertus* d*e* Eb*ersperg* ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* Sifridu*m* fabru*m* d*e* Heylkpru*n* f*eri*a sex*ta* post Kat*er*ine[5]. |[e]

---

1 *1336, November 12, Dienstag.*

2 *1336, November 13, Mittwoch.*

3 *Identisch mit Conrad vom Turme / de Turri.*

4 *Vergleiche zu den Klagebegrifflichkeiten: erklaut - derklaut auch Fall II-1409 und II-1473.*

5 *1336, November 29, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Lies:* vrkaufen.

d *Am Rand.*

e *Fol. 65r | fol. 65v.*

II-1561

f*eri*a q*uart*a po*st* Martini[1,a];
Apel Sitz am Reyn.[b]

It*em*. Epelli*n* Sitz am Reyne sin pfant [o]wrsaut von Hein*rich* Surgelin.

II-1562

Dithter Wize.[c]

¶ F*eri*a q*uint*a[2] Dithter Wizen ist tag geb*n* usq*ue* ad[d] vigliam Nycolaii[3] om*n*i iure c*ontra* Mekel Wernherin *et* Hein*rich* in dem Hofe. It*em* ez ist auch geteilt vnd gefroget, daz ein bissof ein tag wol mag vf slahen.

II-1563

(He)rman Treirer.[e]

It*em*. Herman Treirer ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* Irmel Kurs*er*nin f*eri*a s*ecun*d*a* post Andree[4] respo*n*sur*us*.

II-1564

*(Sy)*mo*n* von Arenstein.[f]

¶ F*eri*a sex*ta* post Martini[5] Fritz Kilhotz vn*d* Sitz von Wisenpru*n* scholn entwrte*n* Symo*n* von Arensteyn f*eri*a q*uar*ta an*te* Nycolai[6].

---

1 *1336, November 13, Mittwoch.*
2 *1336, November 14, Donnerstag.*
3 *1336, Dezember 5, Donnerstag.*
4 *1336, Dezember 2, Montag.*
5 *1336, November 15, Freitag.*
6 *1336, Dezember 4, Mittwoch.*

---

a *Am Kopf der Seite.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d crastinu*m*] *(1336, November 15, Freitag) folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand;* Wysenbron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-1565

Apel Sitzamreyn.[a]

It*em*. Apeln Sitzamreyn ist tag geben usq*ue* ad f*eri*am q*ua*rtam post Elizabeth[1] c*on*tra Heinr*ich* Sleisman[b].

II-1566

Volk Salzkerb.[c]

It*em*. Wolken Salzkerben ist tag geb*n* vfz lant usq*ue* ad f*eri*am s*ecun*dam post Andree[2] vf.

II-1567

C*unrad* Broplin.[d]

It*em*. Cunr*ad* Breplin ist gerich an di ech vf B*er*tholt Fvrer *et* uxore*m* suam Kuna*m*.

II-1568

Hein*rich* Fawt.[e]

¶ Sab*bato* post Martini[3] Hein*rich* Fawt hod berufen ein buklehen zv Hohenb*ur*g *et* domu*m* in Karelstat[f], p*er*tinens ad p*redictu*m feodu*m*, cui c*on*finit ex una lat*er*e d*ictu*s Beheim ex alia d*ictu*s Zurel *et* duo iug*er*a am[g] Kistenb*er*g ex pert*in*an*c*ia *(!)* in Hohenb*er*g. It*em* V iug*er*a am Marsp*er*g, cui c*on*finit Heinr*ich* Wigeheim.

---

1 *1336, November 20, Mittwoch.*

2 *1336, Dezember 2, Montag.*

3 *1336, November 16, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* Fleisman.

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Hoemberg, Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Folgt Einfügungszeichen ohne Referenz.*

g zvu] *folgt gestrichen.*

II-1569

Margarete Fuhsin.[a]

¶ F*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Elizabeth[1] Margarete Fuchsin ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* Herma*n*nu*m* Beheim *et* Ku*n*nam, uxore*m* suam, vf f*eri*a in crastino Nycolai[2] resp*(onsura)*.

II-1570

H*einrich* Hattenhusen.[b]

It*em*. Hein*rich* Hathenhusen ist emprochen Hein*rich* Durre*n* vm ein widertwinge*n* XL lib*ras* h*allensium*.

II-1571

Her Wimar.[c]

¶ F*eri*a t*erti*a[3] Her Wimmar bot vf ein pfant, daz im stet von Berlint von Iphofen bi weirzehen tagen zv losen.

II-1572

Metze Rudg*er*s tocher.[d]

¶ F*eri*a q*uarta*[4] Metzen, Rudg*er*s tocher von Eysleub, ist tag geben vfz lant f*eri*a sex*ta* post Andree[5] c*ontra* Lukam, filiam d*icti* Boten, et Husam, filiam d*icti* Gimmen.

---

1 *1336, November 18, Montag.*

2 *1336, Dezember 7, Samstag.*

3 *1336, November 19, Dienstag (dies Elisabethe).*

4 *1336, November 20, Mittwoch.*

5 *1336, Dezember 6, Freitag (dies Nicolai).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Eyßleben] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-1573

Fifelin Micahels svm.[a]

It*em*. Fifelin, Micahels svn, ist pfant erteilt vf Cun*rad* von Ehenheim.

II-1574

Pl*eban*us d*e* Hergoltshusen.[b]

It*em*. Gernot Swer schol entwrten dem Pferrer von Hergoltshusen f*eri*a q*ui*nta an*te* Nycolai[1].

II-1575

*(Hein)*r*ich* Neyser.[c]

It*em*. H. Luhsenrink *et* Hein*rich* d*e* Ingalshusen schon entwrten Hein*rich* Niser f*eri*a s*ecun*d*a* post Nicolai[2]. |[d]

II-1576

Apel Swob.[e]

It*em*[f]. Apel Swol prichet an Luzen B°us vm XL lib*ras* hall*ensium* vnd ir wert dornoch vm ein hube vnd vm allez, daz dor in gehort. Der selbe Apel schol burgen setzen, ab man im empfalle, daz man den ander erben avch empfallen si f*eri*a q*uart*a an*te* Nycolai[3].

---

1 *1336, Dezember 5, Donnerstag.*

2 *1336, Dezember 9, Montag.*

3 *1336, Dezember 4, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Hergoltshausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 65v* | *fol. 66r;* LXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *In kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-1577

Metz Sederin.[a]

¶ F*eri*a q*ui*n*t*a[1] Metz Sederin hod berufen ein hub zv Sultzwisen in dem dorfe vnd allez, daz dor in gehort, do stotz eihalb an Hein*rich* Ekhart vnd Cunr*ad* bi d*er* Kirchen.

II-1578

Oste*r*ger d*e* Echfelt.[b]

¶ F*eri*a sex*ta*[2] Oste*r*ger d*e* Echfelt tag geb*n* vfz lant c*ontra* Cunr*ad* Frid*er*ich, Hein*rich* Sciler *et* Cunr*ad*[c] Dangoz f*eri*a t*erti*a post Nycolai[3].

II-1579

Juta Secherin.[d]

It*em*. Juta Secherin schol burge*n* setzen ader ir geswist*r*id brengen, ab man ir empalle, daz man den andern auch empfallen si gein Oklerin in die Nicolai[4].

II-1580

Margaret Fuchssin.[e]

It*em*. Margaret Fuchsin ist tag geb*n* vfz lan c*ontra* Elizabeth Thorsin f*eri*a s*ecun*d*a* post Nycolai[5].

---

1 *1336, November 21, Donnerstag.*

2 *1336, November 22, Freitag.*

3 *1336, Dezember 10, Dienstag.*

4 *1336, Dezember 6, Freitag (dies Nicolai).*

5 *1336, Dezember 9, Montag.*

---

a *Am Rand;* Sultzwisen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand; am anderen Rand durch Bindung verdeckter und überdies durch Tintenflecke unlerserlicher Eintrag.*

c g] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1581

Joh*an* in dem Methof.[a]

It*em*. Hein*rich* Virenkorn schol bezugen selbe dritte siner nagelmog, daz er si ein distman gein Joh*an* in dem Methof.

II-1582

H*einrich* Brozel.[b]

It*em*. Hein*rich* Brotzel ist pfant erteilt vf Fritzen Saltzenbach.

II-1583

Irmel Eklerin.[c]

¶ Sab*bato* an*te* Kat*er*ine[1] Cun*rad* Romu*n*k, H. Berenhalt, Fritz Secher, Boppe Caupo, Fritz Dith*ter*ich, Cun*rad* Scholle, Dith*ter*ich d*e* Ruderichshusen ist tag geb*n* vfz lant c*ontra* Irmel Eklerin f*eri*a s*ecun*d*a* post Nycolai[2] resp.

II-1584

It*em*. Heyla, filia Gerhusen Smid*er*in, hod berufen IIII iug*er*a campest*ris* in marchia Tumbium *et* I½ iug*er*a vinear*um* plus v*el* min*us* in margia Winsp*er*g.

---

1 *1336, November 23, Samstag.*

2 *1336, Dezember 9, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

II-1585

Michel d*e* Halle.[a]

¶[b] F*eri*a s*ecun*d*a* in die Kat*er*ine[1] Micahel von Halle sin pfant erteilt vf H. Ilb*ur*g, Hein*rich* am Ende vnd vf Waltzen von Frikenhusen.

II-1586

Smenklerin.[c]

It*em*. Smenkelerin sin pfant er teilt vf Ku*n*nam Breithutin *et* Gutam vom Rosse.

II-1587

Gerh*us* Mehlerin.[d]

It*em*. Gerhus Mehlerin ist pfant der teilt vf Heinr*ich* Wernher von Astheim.

II-1588

Sifrit Rehtb*er*g.[e]

It*em*. Sifrit Rehtb*er*g vnd Irmeln, sin tohtter, ist tag geben vf lant gein Conr*ad* Rehtb*er*g, Gotzen vnd Conr*ad* Rehtb*er*g, sins brud*er* svn, fer*ia* q*ua*rta an*te* Lucie[2].

---

1 *1336, November 25, Montag (dies Katharine).*

2 *1336, Dezember 11, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Frickenhausen, Hall] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Tintenwechsel.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1589

Heinr*ich* Sibot[a.b]

It*em*. Heinr*ich* Sibot vo*n* Birkenfelt, Dither Altenhuser, Heinr*ich* Schrot*er* de Hilpurgehusen ist tag geben vf lant quer*imonia* Kunne Wisin, d*ict*i Gesinde, fer*ia* s*ecun*da post Nycolai[1]. |[c]

II-1590

B*er* Rabenswalt.[d]

¶ Fer*ia* t*er*tia po*s*t Katherine[2] B*er*tolt Rabenswalt sin phant bereht vf di vo*n* Randersacker. Di sullen si vorentwrte fer*ia* quarta ante Andree[3].

II-1591

Sanuel Kophelin.[e]

It*em*. Conr*ad* Stoltzen vnd sinre wirtin ist[f] tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta post Nycolai[4] quer*imonia* Sanuel, filii Kophelin.

---

1 *1336, Dezember 9, Montag.*

2 *1336, November 26, Dienstag.*

3 *1336, November 27, Mittwoch.*

4 *1336, Dezember 12, Donnerstag.*

---

a B] *vor Korrektur.*

b *Am Rand;* Birckenfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Fol. 66r | fol. 66v; auf fol. 66v stehen die Randbemerkungen in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt.*

d *Am Rand in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt;* Randersacker] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt.*

f *Nach Korrektur.*

II-1592

von Ebersberg.[a]

¶ Feria quinta post Katherine[1] dem[b] von Ebirsberg sin phant der teilt vf Wolf vom Steine.

II-1593

Heinrich Peters.[c]

Item. Johans Peters[d] vnd sinre wirtin, Heinrich Losemann vnd sinre wirtin ist tag geben vf lant feria secunda post Lucie[2].

II-1594

Ber Kubuch;[e]
ius domini.[f]

Item. Min herre gebot Walther Sludinger, daz er Ber Kubuch[g] gelte dru phunt heller feria quarta ante Lucie[3].

---

1 *1336, November 28, Donnerstag.*

2 *1336, Dezember 16, Montag.*

3 *1336, Dezember 11, Mittwoch.*

---

a *Am Rand in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt.*

b *Mit gestrichener* er-*Kürzung.*

c *Am Rand in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt.*

d *Über der Zeile;* Loseman] *vor Korrektur in der Zeile.*

e Heinrich Peters] *am Rand unter der Zeile in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt;* ius domini] *in hellerer Tinte vor Korrektur durch dunklere Tinte.*

f *Am anderen Rand in der später folgenden dunkleren Tinte.*

g Ber Kubuch] *am Rand über der Zeile in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt;* Walther] *in hellerer Tinte vor Korrektur durch dunklere Tinte.*

II-1595

Josep vo*n* Kitzinge*n*.[a]

It*em*. Heinr*ich* Meyenb*er*g, Conr*ad* Druszesse vo*n* Sigkershusen vnd Heinr*ich* Hemersheim vo*n* Kitzingen ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Lucie[1] quer*imonia* Josep de Kitzingen.

II-1596

Lutze Smenkelin.[b]

It*em*. Heinr*ich*[c] Schulheize von Sultzdorf vnd Hedewig Stikelin vnd Reinlint, irre tohtter, ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da[d] po*s*t Lucie*n*[2] quer*imonia* Lud*zonis* Smenkelin et Elizab*et* Kelnerin.

II-1597

Alh*eit*, Lutze*n* toht*er*.[e]

It*em*. Alheit, Lutzen tohtter, sin phant der teilt vf Heinr*ich* Halpisen vnd ein manebrief vf Katherin Halpisenin.

---

1 *1336, Dezember 16, Montag.*

2 *1336, Dezember 16, Montag.*

---

a *Am Rand unter der Zeile in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt;* ius dom*i*ni] *in hellerer Tinte vor Korrektur durch dunklere Tinte;* Truchseß zu Sickershausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt;* Sultzdorff] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c Conr*ad*] *zuvor gestrichen.*

d *Von anderer Tinte in freigelassener Lücke nachgetragen.*

e *Am Rand in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt.*

II-1598

B*er*[a] d*er* lantschriber.[b]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[1] Bertolt, herre von Steten, gab vf reht vnd redelich B*er*tolt Roleder, dem pfaffen, ein vicarier zu dem tume zu Wirtzeburg, vnd on alles geverde als di ritter teilte*n*: ein halbe hube zu Stete*n* vnd alles daz dor in gehort, gesuht vnd vnd vngesuht, di ime waz vf gerbet vo*n* vater vnd muter vnd auch di do get zu lehen vo*n* mime herre*n* vo*n* Reinstein, der lech dem selben B*er*tolt, de*m* vicarier, di selben hube in alme rehtte als B*er*tolt herre hatte gehabet. Hi bi worn d*er* vo*n* Spegfelt, her[c] her Conr*ad* vo*(m)* Turme, her B*er* Rabenswalt[d], her Volker Huszelin, Heinr*ich* Grube d*er* Kelner, brud*er* Johans von Ruwerin, Vlr*ich* Schultheize.

Er[c] gab ime auch ein hofereit do selbes vnd daz dor in gehort, di get zu lehen vo*n* dem vo*n* Wisenbach, vnd einwingarte*n* am Klebe, d*er* cinset dem Pferrer do selbes, vnd and*er* alle sine gut varnde vnd ligende, gesuht vnd vngesuht.

II-1599

It*em*. Sintman vo*n* Lutzelfelt vnd Conr*ad* Sintman ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Lucie[2] quer*imonia* Michel de Hallis.

---

1 *1336, November 28, Donnerstag.*

2 *1336, Dezember 17, Dienstag.*

---

a sch] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt;* Stetenn] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt, auch Strich am Rand entlang des Falls von wesentlich neuerer Hand.*

c B*er* vnd] *folgt gestrichen.*

d *Folgender Text bis zum Ende des Falles mit Einfügungszeichen am Ende der Seite.*

e *Ab hier anderer, folgender Tinte nachgetragen.*

II-1600

Hiltegu*n*t vo*n* Melrichestat.[a]

It*em*. Heinr*ich* Eckehart ist tag geben vf lant fer*ia* sexta ante Thome[1] quer*imonia* Hiltegundis de Melrichesstat. |[b]

II-1601

Volko Saltzkerbe.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Andree[2] Volko Saltzkerben sint phant der teilt vf Otten vo*n* Sickershusen vnd Irme*n*gart sin Irme*n*gart, sin wirtin.

II-1602

Metze Schoderin.[d]

It*em*.[e] Else Schoderin vnd Johans Smit vo*n* Sultzwisen ist tag geben vf lant fer*ia* quarta an*te* Thome[3] quer*imonia* Metze Schoderin.

II-1603

Heinr*ich* Horant.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Andree[4] Gotzen von Achshusen vnd Wilhelm, sin brud*er*, ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Nat*ivitatem Christi*[5] quer*imonia* Heinr*ich* Horant.

---

1 *1336, Dezember 20, Freitag.*

2 *1336, November 25, Montag (dies Katherine), nach der Reihenfolge der Fälle zu urteilen, ist wohl gemeint: 1336, Dezember 2, Montag (feria secunda post Andree).*

3 *1336, Dezember 18, Mittwoch.*

4 *1336, Dezember 3, Dienstag.*

5 *1336, Dezember 23, Montag.*

---

a *Am Rand in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt.*

b *Fol. 66v | fol. 67r;* LXIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand in der später folgenden dunkleren Tinte, die Fallbeschreibung wird jedoch in hellerer Tinte fortgesetzt;* Sickershausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Tintenwechsel.*

f *Am Rand.*

II-1604

Hetze Kaufma*n*nin.[a]

It*em*. Apeln Startze, Elsen sinre wirtin, Heinr*ich* Steiner vnd Juthen, sinre wirtin, ist tag geben vf lant i*n* vig*i*liam Thome[1] quer*imonia* Hetze Kaufma*n*nin.

II-1605

Symon de Bingen.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*s*t Andree[2] Symon vo*n* Binge*n*, Simelin sin eiden vnd Mosse vo*n* Rudinhusen sin phant der teilt vf Fritzen Kilholtz vnd Sitzen vo*n* Reinhartes brun.

II-1606

Aplo Swop.[c]

It*em*. Aplo Swop sol burgen setze zum andern mole, ab ime Lutzo Buhs enbreche, daz er andern erben auch enbroche*n* si[d] fer*ia* q*ua*rta an*te* Thome[3] ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-1607

Pleba*n*u*s* i*n* He*r*goltshusen.[e]

It*em*. D*er* Ph*er*rer vo*n* Hergoltshusen hot pha*n*t d*er* klaget vf Gernod Suer.

---

1 *1336, Dezember 20, Freitag.*

2 *1336, Dezember 4, Mittwoch.*

3 *1336, Dezember 18, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Rudenhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Auf den Rand geschrieben.*

e *Am Rand;* Hergoltshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-1608

Luca Reszerin.[a]

It*em*. Heinr*ich* Stolle r*espo*n*de*bit Luke Reszerin in vig*iliam* Thome[1].

II-1609

It*em*. Heinr*ich* im Houe vnd Mekel W*er*nhartin habet behab*et* vnd sin enbrochen als in dem buch do vorn bescriben stet.

II-1610

d*omi*n*us* de Spegfelt.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sex*ta* in die Nicolai[2] d*er* von Spegfelt vnd brud*er* Heinr*ich* vo*n* Rand*er*sacker sulle*n* kume an daz gerihte am de*m* nesten gerihtte tage noch dem Obersten tage[3] vnd sullen brenge ir gewalt brife zu gewi*n*ne*n* vnd zu v*er*lisen.

II-1611

Marg*aret* Fussin.[c]

¶ It*em*. Sab*ba*to p*os*t Nicolai[4] Marg*aret* Fussin op*tinuit* pig*nus* vf He*r*ma*n* Beheim vnd vnd Ku*n*nam, sin wirtin.

II-1612

Wather G*er*lach.[d]

It*em*. Walth*er* Gerloch ist enphellen Alh*eid* Beltzin vm vier morge*n* veltackers, dor vm si in ansprach, di er ir solt fur eigen gewert habe.

---

1 *1336, Dezember 20, Freitag.*
2 *1336, Dezember 6, Freitag.*
3 *1337, Januar 7, Dienstag.*
4 *1336, Dezember 7, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-1613

Heinr*icus* de Vhtteldeh*usen*.[a]

It*em*. D*ict*us Schofenbir, d*ict*us Surack*er*, d*ict*us Med*er* r*espondebun*t fer*ia* s*ecun*da an*te* Nat*ivitatem Christi*[1] quer*imonia* Heinr*ici* de Vhtteldehusen. |[b]

II-1614

Aplo Swop.[c]

It*em*. Aplo Swop sol burgen setze zum and*er* molen, ab ime enpfelle Lutzo Buhs, daz er andern erben auch enphellen sin fer*ia* quarta an*te* Thome[2] ein wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-1615

Pl*eban*us i*n* H*er*goltshusen.[d]

It*em*. Pl*eban*us in Hergoltshusen op*tinuit* pig*nus* vf G*er*nod Suer.

II-1616

Luca Rescherin.[e]

It*em*. Heinr*ich* Stolle r*espon*d*e*bit Luke Reszerin in vig*iliam* Thome[3].

II-1617

Metza Rudegerin.[f]

It*em*. D*er* tag Metzen Rudegerin gein Husen Gimme*n* vnd Luken, Roten

---

1 *1336, Dezember 23, Montag.*
2 *1336, Dezember 18, Mittwoch.*
3 *1336, Dezember 20, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 67r | fol. 67v.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

tohtter ist vf geslage*n* in fer*iam* se*cun*dam an*te* Nat*ivitatem* D*omi*ni[1].

II-1618

Gotzo Walde.[a]

It*em*. Uxor H*er*man*n*i Wilde r*espon*d*e*bit fer*ia* t*er*tia an*te* Nat*ivitatem* D*omi*ni[2] quer*imonia* Gotzonis Walde.

II-1619

Heinr*ich* Neser.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da p*os*t Nicolai[3] Heinr*ich* Neser op*tinuit* pig*nus* vf Heinr*ich* vo*n* Ingoltshusen vnd Heinr*ich* Lussenri*n*g.

II-1620

Ku*n*na Smenkelerin.[c]

It*em*. T*er*mi*nus* Ku*n*ne Smenkelerin gein Kunna*m* Breithutin vnd Guten vo*n* Rosse ist vf geslagen i*n* dem selbe*n* reht vierzehen tage als hute.

II-1621

Michel vo*n* Halle.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia post Nicolai[4] Heinr*ich* am Ende, Waltze Scult*etus* bekante eins schilling heller vnd sol sin selpschuldige*n* brenge, daz er d*er* lost si fer*ia* se*cund*a an*te* Nat*ivitatem Christi*[5] ein wid*ertwingen* XL phu*n*t hell*er*.

---

1 *1336, Dezember 23, Montag.*
2 *1336, Dezember 24, Dienstag.*
3 *1336, Dezember 9, Montag.*
4 *1336, Dezember 10, Dienstag.*
5 *1336, Dezember 23, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Ingoltshausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-1622

Michel vo*n* Halle.[a]

It*em*. D*er* tag gein Ilburg ist vf geslag*en* in de*m* selbe*n* rehtte.

II-1623

Heinr*ich* Kelner.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Nicolai[1] Conr*ad* Rottenbur r*espon*d*e*bit fer*ia* s*ecun*da an*te* Circu*m*cis*ionem*[2] quer*imonia* Heinr*ici* Kelner.

II-1624

Joh*an* Goltsleher.[c]

It*em*. Marg*aret* Cellerin r*espon*d*e*bit fer*ia* s*ecun*da an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem*[3] quer*imonia* Joh*an*is Golsleher.

II-1625

Betzolt Kubuch.[d]

It*em*. Betzolt Kubuch wart sins tages fer*ia* q*ua*rta an*te* Lucie[4] gein Wather Sludinger, d*er* solt ime geben haben dru phunt heller.

II-1626

Heinr*ich* Mulner.[e]

It*em*. Ein bot swr, daz er vorkundet hete Heinr*ich*[f] Mulner vnd Berlint, daz

---

1 *1336, Dezember 11, Mittwoch.*
2 *1336, Dezember 30, Montag.*
3 *1336, Dezember 30, Montag.*
4 *1336, Dezember 11, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Nach Korrektur.*

Heinr*ich* Mulner vnd Winmar buten vf ein phant: ein wingarte*n* vf dem Rode vnd ein hus vf dem Tornbuhel.

II-1627

Heinr*ich* Brozel.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Lucie[1] Heinr*ich* Brozel op*tinu*it s*ente*n*t*iam p*roscri*p*tio*n*i*s vf Fritzen Stakenbach.

II-1628

Sanuel Kophelin.[b]

It*em*. Sanuel Kophelin op*tinu*it pig*nus* vf Conr*ad* Stoltzen vnd sin wirtin[c] vnd[d]. |[e]

II-1629

Viuelin vo*n* Halle.[f]

It*em*. Viuelin von Halle op*tinu*it p*roscri*pt*ione*m vf Conr*ad* vo*n* Ehenheim, q*uod* denegavit pig*nus*. Nu*n*cius iuravit.

II-1630

Heinr*ich* Tetinger.[g]

It*em*. Irmengart Phlugin, Gutha Kercherin r*espon*d*e*bu*n*t fer*ia* q*ua*rta an*te* Circu*m*cis*ionem*[2] quer*imonia* Heinr*ici* Tetinger de Sulma.

---

1 *1336, Dezember 12, Donnerstag.*

2 *1336, Dezember 25, Mittwoch (Nativitatis Domini); gemeint ist wohl 1337, Januar 1, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* sin wirtin] *in der Zeile gestrichen.*

d ein manebrief vf sin wirtin] *folgt gestrichen.*

e *Fol. 67v* | *fol. 68r;* LXV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Hall, Ehenheim] *(am anderen Rand) von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

II-1631

Joh*an*s Fuhs.[a]

¶ It*em*. In die Lucie[1] Eberh*ard* von Randersacker r*espon*d*e*bit fer*ia*[b] s*ecun*da p*ost* Nat*ivitatem Christi*[2] quer*imonia* Joh*an*is Fuhs.

II-1632

C. Zurcher.[c]

¶ It*em*. Sab*bato* p*ost* Lucie[3,d] Heinr*ich* v*on* d*er* Eglesterin r*espon*d*e*bit fer*ia* s*ecun*da ante Circu*m*cis*ionem*[4] quer*imonia* C. Zurcher.

II-1633

Josep v*on* Kitzi*n*gen.[e]

¶ Fer*ia* s*ecun*da p*ost* Lucie[5,f] Josep v*on* Kitzingen op*tinu*it pig*nus* vf Heinr*ich* von Meienb*er*g, Conr*ad* Drussese vnd Heinr*ich* Hemersheim v*on* Kitzi*n*ge*n*.

II-1634

d*omin*u*s* H*einrich* Peters.[g]

It*em*. Her Heinr*ich* Peters op*tinu*it pig*nus* vf Johan Peters vnd sin wirtin,

---

1 *1336, Dezember 13, Freitag.*

2 *1336, Dezember 30, Montag.*

3 *1336, Dezember 14, Samstag.*

4 *1336, Dezember 30, Montag.*

5 *1336, Dezember 16, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b q*ui*nta] *(1336, Dezember 26, Donnerstag) folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Folgender Text mit Einfügungszeichen zwischen den Fällen nachgetragen. In den Zeilen steht der Text des folgenden Falles, der mit einer Randbemerkung jedoch auf einen späteren Tag verwiesen wird.*

e *Am Rand;* Kitzing] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Datum am Rand nachgetragen; Fallbeschreibung steht irrtümlich unter Datum des vorigen Falles, der zwischen den Zeilen nachgetragen ist.*

g *Am Rand.*

Heinr*ich* Loseman vnd sin wirtin.

II-1635

Ludewig Smenkerin.[a]

It*em*. Lud*ewig* Smenkelin vnd Elizab*et* Kelnerin op*tinueru*nt pig*no*ra vf Hedewg Stigkelin vnd Reinlin, ir tohtter.

II-1636

H*er*man Trirer.[b]

It*em*. H*er*ma*n* Trirer sin pha*n*t d*er* teilt vf Irmeln Kursenerin v*on* Mergenthei*m*.

II-1637

Aplo Swop.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Thome[1] Apeln Swobes tag gein Lutzen Buhs ist vf geslagen in fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t Circu*m*cis*ionem*[2].

II-1638

Fridel.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Thome[3,e] Fridel vnd di vrauwe von Butert, sin wirtin, sin phant d*er* teilt vf Kraften von Ossenfurt.

---

1 *1336, Dezember 18, Mittwoch.*

2 *1337, Januar 2, Donnerstag.*

3 *1336, Dezember 19, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e Conr*ad* v*on* Vssinkein, Conr*ad*] *folgt gestrichen.*

II-1639

Luca Reszerin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Thome[1] Luca Reszerin sin pha*n*t d*er* teilt vf Heinr*ich* Stollen.

II-1640

Josep de Kitzinge*n*.[b]

It*em*. Heinr*ich* Meienb*er*g, Conr*ad* Drusseze vo*n* Sickershusen vnd Heinr*ich* Hemersheim sullen phant vor entwrte fer*ia* q*ui*nta po*s*t Circu*m*cis*ionem*[2] quer*imonia* Josep de Kitzingen.

II-1641

Heinr*ich* Gretlin.[c]

It*em*. Conr*ad* Koch r*espon*d*e*bit in c*ra*stin*o* E*pi*ph*an*ie[3] quer*imonia* Heinr*ici* Gretlin.

II-1642

Imel Ochelerin;[d]
no*str*o sig*(nu)*m.[e]

It*em*. Irmela Ockelerin r*espon*d*e*bit Kunlin Schecherin fer*ia* t*er*tia post E*pi*ph*ani*am[4].

---

1 *1336, Dezember 20, Freitag.*

2 *1337, Januar 2, Donnerstag.*

3 *1336, Januar 7, Dienstag.*

4 *1336, Januar 7, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Sickershausen, Kitzingen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand.*

II-1643

Metze Lengin.[a]

Item. Terminus Metze Lengin contra Husam Gimmin et Lukam Rotin continuatus est in eodem statu in feriam tertiam post Epiphaniam[1]. |[b]

II-1644

Heinrich von Vhtteldehusen.[c]

¶ Item. Feria secunda ante Nativitatem Domini[2] Heinrich de Vhtteldehusen optinuit pignus vf Schufenbir vnd vf Ruracker vnd Meder.

II-1645

Klafenbergin.[d]

Item. Lutze von Isingen respondebit Luke Klafenbergin feria quarta post Epiphaniam[3].

II-1646

Ockelerin.[e]

Item. Liphus Schecherin respondebit in crastino Epiphanie[4] querimonia Irmengart Ockelerin.

---

1 *1336, Januar 7, Dienstag.*
2 *1336, Dezember 23, Montag.*
3 *1336, Januar 8, Mittwoch.*
4 *1336, Januar 7, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 68r | fol. 68v.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-1647

Kunna Smenkelerin.[a]

Item. Kunnen Smenkelerin tag gein Breithutin vnd Guten von Rosse, als sie solten phant vorentwrt habe, ist vf geslagen in feriam tertiam post Epiphaniam[1].

II-1648

Widersatzin.[b]

Item. Mulich, dictus Bossant der Schultheizin eiden, Conrad Helmbolt respondebunt feria quinta post Epiphaniam[2] querimonia Juthe Widersetzin.

II-1649

Michel von Halle;[c]
π, ius domini.[d]

Item. Min herre gebot Eberhart von Erllach, dz er gelte Michel von Halle IX phunt heller feria tertia post Epiphaniam[3] ein wider twingen X phunt heller.

Item. Ein wider twingen X phunt vf Waltzen Schultheiz vnd Heinrich am Ende, wanne si sint burgen fur di IX phunt.

Item. Dominus precepit dicto Ilburg, ut solvat predicto iudeo XI libras hallensium de XL libras pro quibus inpetivit predictum Ilburg et residua pars stabit usque in feriam tertiam predictam[4] sine strepitu iudicii.

---

1 *1336, Januar 7, Dienstag.*
2 *1336, Januar 9, Donnerstag.*
3 *1336, Januar 7, Dienstag.*
4 *1336, Januar 7, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Erlach, Hall] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am anderen Rand.*

Item. Waltze Scultetus bekante, daz er burge were vm ein phenning. Des sol er sin selpsculdigen brenge vf den selben tag[1], daz er der lost si vm hatte[a] phunt ein widertwingen vf iklichen X phunt.

II-1650

Symon von Bingen.[b]

Item. Symon[c] von Bingen, Symelin sin eiden vnd Mosse von Rudinshusen optinuerunt sententiam proscriptionis vf Fritzonem Kilholtz et Sitzonem de Wisentbrun.

II-1651

Heinrich Peters sacerdos.[d]

¶ Item. In vigiliam Nativitatem Christi[2] Johan Peters et uxor sua, Heinrich Losman ist tag geben vf lant sabbato post Circumcisionem[3] querimonia domini Heinrici Peters.

II-1652

Heinrich Neser.[e]

Item. Heinrich Neser optinuit proscriptionem vf Heinrich Lussenring.

II-1653

Item. Gotzo Walde optinuit Walde optinuit pignus vf Alheid Waldin.

---

1 *1336, Januar 7, Dienstag.*

2 *1336, Dezember 24, Dienstag.*

3 *1337, Januar 4, Samstag.*

---

a *Lies:* ahtte.

b *Am Rand;* Wysenbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c Symelin] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1654

Heinr*ich* Kelner.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Circu*m*cis*ionem*[1] Heinr*ich* Kelner op*tinu*it pign*us* vf Conr*ad* Rottenbur. |[b]

II-1655

Johan Fuhs.[c]

It*em*. Volker de Tungersheim r*espon*d*e*bit Joh*an*i Fuhs sab*ba*to an*te* Agnetis sab*ba*to an*te* Agnetis[2].

It*em*. Op*tinu*it pign*us* vf Eberhart von Rand*er*sacker.

II-1656

B*ertolt* Kubuch.[d]

It*em*. B*er*tolt Kubuch op*tinu*it pig*nus* vf Walther Sludinger.

II-1657

Joh*an* Goltsleher.[e]

It*em*. Joh*an*s Goltsleher op*tinu*it pig*nus* vf Marg*aret* Cellerin.

II-1658

G*er*nod Suer.[f]

It*em*. G*er*nod Suer sol vorentw*r*te erbe vnd eigen in crastino octave

---

1 *1336, Dezember 30, Montag.*

2 *1337, Januar 18, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 68v | fol. 69r;* LXVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

E*pi*ph*an*ie[1] quer*imonia* Pl*eba*ni in Hergoltshusen ein wid*er* twing*en* XL phunt heller.

II-1659

Heinr*ich* Giselhart.[a]

It*em*. Nesa, uxor Heinr*ich* Stiual, r*espon*d*e*bit sab*ba*to an*te* Agnet*is*[2] Heinr*ich* Giselhart.

II-1660

Con*rad* Zurcher.[b]

It*em*. Con*rad* Zurcher op*tinu*it pig*nus* vf Heinr*ich* von d*er* Eglester.

II-1661

H*er*ma*n* Trirer.[c]

It*em*. H*er*ma*n* Trirer op*tinu*it l*itte*ram mo*nicion*is sup*er* Irmelam Kursenerin.

II-1662

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem*[3].

It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXVII[4,d]. |[e]

---

1 *1337, Januar 14, Dienstag.*

2 *1337, Januar 18, Samstag.*

3 *1336, Dezember 31, Dienstag.*

4 *1337.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Rest der Seite zu ca. zwei Dritteln leer.*

e *Fol. 69r | fol. 69v.*

II-1663

Conr*ad* de Broszoltsh*eim*.[a]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXVII in crastino Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[1] Kunna d*ict*a Verin r*espon*d*e*bit fer*ia* s*ecun*da an*te* Agnetis[2] quer*imonia* Conr*ad* de Broszoltshei*m*.

II-1664

Aplo Swop.[b]

It*em*. Aplo Swop deb*et* t*er*tia pon*er*e fideiuss*ores* p*ro* aliis h*er*edib*us* p*ro*ximis cont*ra* Lutzo Buhs vel adduc*er*e h*er*edes ad iucicium fer*ia* q*ui*nta p*ost* oct*avam* E*pi*ph*an*ie[3].

II-1665

Josep de Kitzingen.[c]

It*em*. Josep de Kitzingen op*tinu*it s*ententi*am p*roscri*pt*ion*is c*ontra* Heinr*icum* Meienb*er*g, Conr*adum* Drussesze de Sigkershusen *et* Heinr*icum* Hemersheim de Kitzingen.

II-1666

Irme*n*gart Phlugin.[d]

It*em*. Irme*n*gardis Phlugin soluta f*act*a est ab i*n*petit*ion*e Heinr*ici* Tetinger.

---

1 *1337, Januar 2, Donnerstag.*

2 *1337, Januar 20, Montag.*

3 *1337, Januar 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Sickershausen, Hemersheim, Kitzingen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-1667

Sibot de Kolne.[a]

¶ Item. Feria sexta[1] Sibot de Kolne optinuit in iure secundam sententiam militum tria iugera vinearum in dem Kutental in marchia Herb., confinia domini de sancto Stephano et Conrad Cichelin contra Gretam[b] Eglolfin, quod ipsa ipsa renunciavit voluntarie accusationi.

II-1668

Kunna Swinfurterin.[c]

Item. Kunna, filia filia dicte Swinfurterin, respondebit pignori sabbato ante Agnetis[2] querimonia Elle, uxoris dicti Bettevogel.

II-1669

Luca Reszerin.[d]

Item. Dominus precepit Heinrico, dicto Stolle, ut solvat Luca[e] Reszerin sex libras hallensium nomine dotis feria sexta ante Agnetis[3] ein wider twingen XX phunt.

II-1670

Boppelin.[f]

¶ Item. Sabbato ante Epiphaniam[4] Setze respondebit feria tertia in die Agnetis[5] querimonia dicti Boppelin et filie filie.

---

1 *1337, Januar 3, Freitag.*
2 *1337, Januar 18, Samstag.*
3 *1337, Januar 17, Freitag.*
4 *1337, Januar 4, Samstag.*
5 *1337, Januar 21, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b El] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Über der Zeile;* Kunne] *vor Korrektur.*
f *Am Rand.*

II-1671

Hedewig Stikelin.[a]

Item. Hedewig Stikelin et[b] Reinlint, filia sua, *et* Heinricus Scultetus soluti sunt ab inpetitione Lutzonis Smenkelin *et* Elizabet Kelnerin.

II-1672

Conrad Bringer.[c]

Item. Kuningin *et* Jutha Hirtin respondebunt feria tertia ante Agnetis[1] querimonia Conrad Bringer *et* uxoris sue.

II-1673

Lengin.[d]

¶ Item. Feria tertia post Epiphaniam[2] terminus dicte Lengin continuatus est in feriam tertiam ante Agnetis[3] contra Husam Gimmin *et* Lucam Rotin.

II-1674

Kunna Smenkelerin.[e]

Item. Kunna Smenkelerin debet adducere[f] patrem suum, quod ipse dicat, quo iure tenuerit vinetum, pro quo inpetit Kunnam Breithutin *et* Gutam vom Rosse in die Agnetis[4].

---

1 *1337, Januar 14, Dienstag; eventuell auch 1337, Januar 21, Dienstag (dies Agnetis), vgl. vorigen Fall.*

2 *1337, Januar 7, Dienstag.*

3 *1337, Januar 14, Dienstag; eventuell auch 1337, Januar 21, Dienstag (dies Agnetis), vgl. vorige Fälle.*

4 *1337, Januar 21, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b Rel] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f uxore] *folgt gestrichen.*

II-1675

Michel de Hallis.[a]

Item. Terminus Michel de Hallis contra omnis, qui ante continentur in libro, scilicet feria secunda ante Nativitatem Domini[1], continuatus est in diem Agnetis[2]. |[b]

II-1676

Item. Conrad Bernolt respondebit feria quinta post Agnetis[3] querimonia Kunne Bomerin.

II-1677

Ecko vo*(n)* Stern.[c]

Item. Conrad Butener de Eisleiben respondebit Ecconi de Ariete *et* Johani feria sexta post Agnetis[4].

II-1678

Imela Ochelerin.[d]

Item. Irmela Ochelin absoluta est ab inpetitione Kunlin Ochelerin.

Item. Optinuit pignus super Liphus Schecherin.

II-1679

Heinrich Gretlin.[e]

Item. Heinrich Gretlin *et* uxor sua optinuerunt pignus super Conrad Koch.

---

1 *1336, Dezember 23, Montag.*

2 *1337, Januar 21, Dienstag.*

3 *1337, Januar 23, Donnerstag.*

4 *1337, Januar 24, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 69v | fol. 70r;* LXVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Eyßleben] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1680

Wolf Scheckenbach.[a]

Item. Hane de Butert, Johan Otzman *et* Gotzo Richenschin respondebunt feria quarta post Agnetis[1] querimonia Wolf de Schekenbach *et* uxoris sue.

II-1681

Heinrich de Vhtteldehusen.[b]

¶ Item. Feria quarta post Epiphaniam[2] termin*us* Heinrici de Vhteldehusen contra dictum Ruracker, dictum Meder et dictum Schufenbir ad respondendum pignori continuatum est in feriam sextam ante Conversionem Pauli[3,c] super quamlibet ein widertwingen XX libras hallenium.

II-1682

Johans Goltsleher.[d]

Item. Greta Cellerin respondebit pignori feria sexta post octavam Epiphanie[4] querimonia Johanis Goltsleher.

II-1683

Sanuel Kophelin.[e]

Item. Conrad Stoltze et uxor sua de Ohusen respondebunt feria secunda post Pauli[5] querimonia Sanuel Kophelin.

---

1 *1337, Januar 22, Mittwoch.*
2 *1337, Januar 6, Mittwoch.*
3 *1337, Januar 24, Freitag.*
4 *1337, Januar 17, Freitag.*
5 *1337, Januar 27, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Vhtelhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
c in] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Ohausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-1684

Luca Klafenb*er*gin.[a]

It*em*. Luca Klaffenbergin op*tinu*it pi*n*gn*us*[b] sup*er* Lutzone*m* de Isingin.

II-1685

Juthe Eckesteinin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t E*pi*ph*ani*am[1] Wernher Slehts de Goltbach, Elsa Hosserin de Harthusen r*espo*ndebu*n*t fer*ia* s*ecun*da*m* p*os*t C*on*vers*ionem* Pauli[2] quer*imonia* Juthe Eckesteinin *et* Conr*adi* Eckestein.

II-1686

Alheit Waldin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da in oct*avam* E*pi*ph*an*ie[3] Alheit Waldin r*espon*d*e*bit pig*no*ri fer*ia* s*ecun*da an*te* Agnetis[4] quer*imonia* Gotzonis Walde.

II-1687

B*er* Kubuch.[e]

It*em*. B*er*told*us* Kubuch op*tinu*it s*enten*tiam p*roscri*pt*i*onis sup*er* Walther*um* Sludinger.

---

1 *1336, Januar 9, Donnerstag.*
2 *1337, Januar 27, Montag.*
3 *1337, Januar 13, Montag.*
4 *1337, Januar 20, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Lies:* pign*us*.
c *Am Rand;* Goltbach, Harthausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-1688

Pl*eba*n*us* in H*er*goltshusen.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[1] d*omi*n*u*s p*re*cepit G*er*nodo Suer, ut no*n* r*espon*diat Pl*eba*ni in Hergoltshusen et Capellani in Garnstat an eim werde, d*er* do stozet an daz holtz do selbes ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium* p*os*t C*onversionem* Pauli[2].

II-1689

π; ius d*omi*ni.[b]

It*em*. No*ta* ius d*omi*ni in Alh*eit* Sesselerin de Hallis. |[c]

II-1690

Erkenger*us* de Sawensheim.[d]

It*em*. Eod*em* anno et die[3] her Engelh*ard* Fende, Conr*ad* de Turri, milites, *et* Theod*erich* p*roscri*ptor sullen d*er* vor ein kuntschaft vm ein cins, d*er* stet vf eim hus vf dem Eirer market, do Conr*ad* Rottenbur in ist, quer*imonia* Erkeng*er*i de Sawensheim inf*ra* fer*iam* *secund*am p*roxim*am[4] ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1337, Januar 14, Dienstag.*

2 *Nach 1337, Januar 25, Samstag (dies conversionis Pauli).*

3 *1337, Januar 14, Dienstag.*

4 *1337, Januar 20, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 70r | fol. 70v.*

d *Am Rand.*

II-1691

Conr*ad* de Brostzoltheim.[a]

It*em*. Conr*ad* de Broszoltsheim op*tinu*it pi*n*gn*us*[b] sup*er* Kunna*m* d*ict*am Verin de Tungersheim.

II-1692

H*erman* Nuszer.[c]

It*em*. Joh*an*s Sumer r*espo*ndebit fer*ia* s*ecun*da p*os*t Purific*ationem*[1] quer*imonia* H*er*ma*n*ni Nuszer et Theod*erich* Hirte.

II-1693

Aplo Am*er*sbach.[d]

It*em*. Jutha Rotendorfin r*espo*ndebit Aploni Amersbach et Alheidi d*ict*e Amersbachin fer*ia* sexta an*te* Purificat*ion*i*s*[2].

II-1694

Joh*an* Goltsleher.[e]

It*em*. D*omi*n*u*s p*re*cepit Grete Cellerin, p*ro*curet, ut q*uod* vinetu*m* in Erlbr*v*n et q*uon*da*m* pome*r*ium ibide*m* c*on*ferat*ur* Joh*an*i Goltsleher a d*omi*nis feodi infra c*ra*stinu*m* Mathei[3], p*ro*ut c*on*fessa fuit ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1337, Februar 3, Montag.*

2 *1337, Januar 31, Freitag.*

3 *1337, September 22, Montag.*

---

a *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Lies:* pign*us*.

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Erlbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-1695

Sifr*it* de Hohenloch.[a]

It*em*. Alh*eid* Hohenlochin vf den Suln r*espo*ndebit fer*ia* q*ui*nta an*te* Purific*ationem*[1] quer*imonia* Sifrit de Hohenloch et Hedele, sorori sue.

It*em*. Op*tinu*it pig*nus* sup*er* Alh*eid* Hohenlochin.

II-1696

Johan Fuhs.[b]

It*em*. Eberh*ard* de Randersacker r*espo*ndebit pig*no*ri cras[2] quer*imonia* Joh*an* Fuhs.

II-1697

Joh*an*s Fuhs.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t oc*tav*am[3] Joh*an*s Fuhs op*tinu*it s*en*t*ent*iam p*ro*scr*i*pt*i*o*n*is sup*er* Eberh*ardum* de Randersacker.

II-1698

Ku*n*na Swinfurterin.[d]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Agnetis[4] Ku*n*na, filia d*ict*i Swinfurter, op*tinu*it pig*nus* sup*er* Ellam, sorore*m* suam.

---

1 *1337, Januar 30, Donnerstag.*

2 *1337, Januar 15, Mittwoch.*

3 *1337, Januar 16, Donnerstag.*

4 *1337, Januar 18, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1699

Josep de Kitzingen.[a]

Item. Josep de Kitzingen *et* Mosse, filius suus, dixerunt pro se *et* suis proximis heredibus, quod Heinricum Meienberg numquam debunt inpeti ex parte ipsorum ratione omnium debitorum, que solvere renebantur[b] Isaag, filio ipsius Josep. Et compromiserunt in arbitres, scilicet in Engelhardum Fende *et* Thoedericum[c] proscriptorem, qui sic ordinaverunt, quod ipse Heinricus de Meienberg debet dare Josep predicto quinque libras hallensium in Purificatione[1] et quinque libras hallensium in festo[d] Walpurgis[2] et VI libras hallensium in festo Michaehelis[3] predictusque Heinricus ponere debet duos fideiussores in Purificatione[4] pro dicta pecunia *et* si non fecerit extunc recipere se debet predictus Heinricus ad civitatem Herbipolis *et* non exiturus quosque adimplevit.

II-1700

Heinrich Peters sacerdos.[e]

Item. Dominus Heinricus Peters optinuit sententiam proscriptionis super Johanem Peters[f] *et* H. Loseman *et* litteram monicionis super uxores ipsorum. |[g]

---

1 *1337, Februar 2, Sonntag.*
2 *1337, Mai 1, Donnerstag.*
3 *1337, September 29, Montag.*
4 *1337, Februar 2, Sonntag.*

---

a *Am Rand.*
b b] *über der Zeile einkorrigiert.*
c *Lies:* Theodericum; F] *folgt gestrichen.*
d Michahelis] *(1337, September 29, Montag) folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*
f *et* v] *folgt gestrichen.*
g *Fol. 70v* | *fol. 71r;* LXVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-1701

Erkenger*us* de Sawensheim.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Agnetis[1] Heinr*ich* vo*n* Rottenbur ist geboten, q*uod* no*n* i*n*pediat Erkenger*us* de Sawensheim, q*uod* no*n* no*n* i*n*pediat eu*m* in domo in Foro Ovor*um*.

II-1702

Heinr*ich* Otzman.[b]

It*em*. Heinr*ich* Otzman ist tag geben vf lant sup*er* Conr*ad* Helt de Rotendorf fer*ia* q*ua*rta po*s*t Purificat*ion*em[2].

II-1703

Boppelin.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia in die Agnetis[3] Boppelin et filia sua op*tinu*it pig*nus* super Setzen.

II-1704

Wather Igel.[d]

It*em*. Waltherus Igel bot vf eim wingarten, vnd daz ist vorkundet Sophien von Amorbach, daz si[e] den v*er*spreche fer*ia* se*cun*da po*s*t Purificat*ion*em[4].

---

1 *1337, Januar 20, Montag.*

2 *1337, Februar 5, Mittwoch.*

3 *1337, Januar 21, Dienstag.*

4 *1337, Februar 3, Montag.*

---

a *Am Rand;* It*em*. Feria sed an*te*] *Fallbeginn am Rand begonnen und wieder gestrichen, dann Randeintrag und Fallbeginn bei üblichem Einzug.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile.*

II-1705

Michel de Hallis.[a]

Item. Eberhard de Erlach hot gewet Michel von Halle vnd min herren, quod non solvit sibi IX libras hallensium.

Item. Dominus precepit Waltzoni Sculteto et Heinrico am Ende, ut faciant obstagium infra quindenam pro eisdem novem libras hallensium.

Item. Isti duo Waltze Scultetus et Heinricus am Ende debent respondere Viuelin, filio Michel, loco patris sui.

Item. Ilburg hot gewet predicto Michel et domino meo, quod non solvit XI libras hallensium ein wider twingen super quamlibet reorum X libras hallensium.

Item. Dictus Regen Senior confessus est predicta Michel VII libras hallensium in predictam feriam[1]; item ein wider twingen super Waltzonem Scultetum X libras hallensium.

II-1706

Luca Reszerin.[b]

Item. Heinrich Stolle respondebit Luke Reszerin feria quarta post Purificationem[2].

II-1707

Bertrat Losin.[c]

Item. Jutha Gundelahin respondebit feria tertia ante Kathedram Petri[3] querimonia Bertradis Losin.

---

1 *1337, Februar 3, Montag.*

2 *1337, Januar 5, Mittwoch.*

3 *1337, Februar 18, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

II-1708

Swiker de Fuhstat.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Agnetis[1] Argente, uxor Th*eoderici* de Abersuelt, r*espo*ndebit sab*ba*to p*os*t Valentini[2] quer*imonia* Swicker de Fuhstat.

II-1709

Conr*ad* Koch.[b]

It*em*. Conr*ad* Koch p*ro*babit metseptim*us* p*rese*ntib*us*, aud*iti*b*us* *et* scientib*us*, q*uod* d*ictu*m fuit int*er* ip*su*m *et* Heinr*icum* Gretlin *et* uxore*m* suam, q*uod* p*os*t divisione*m* ipse Conr*ad* debet*ur* h*abe*re bona divisa in sua p*otes*tate quousq*ue* p*er*soluti e*s*sent sibi IX lib*ras* hall*ensium*.

It*em*. D*omi*n*u*s p*re*cepit p*redic*to Conr*ado*, ut c*on*dividat eis alia bona adh*u*c no*n* divisa filie sue infra fer*iam* q*ua*rta*m*[c] an*te* Valentini[3] ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*. |[d]

II-1710

Johan Peters.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Agnetis[4] Johan Peters *et* uxor sua *et* Conr*ad*[f] Losman et uxor sua absoluti su*n*t ab i*n*petit*io*ne d*omi*ni Heinr*ici* Sac*er*dotis[g].

---

1 *1337, Januar 22, Mittwoch.*
2 *1337, Februar 15, Samstag.*
3 *1337, Februar 12, Mittwoch.*
4 *1337, Januar 23, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c p*os*t] *(1337, Februar 19, Mittwoch) folgt gestrichen.*
d *Fol. 71r* | *fol. 71v.*
e *Am Rand.*
f *Über den Rand geschrieben.*
g *Über den Rand geschrieben.*

II-1711

Ku*n*na Bomerin.[a]

It*em*. Ku*n*na Bomerin op*tinu*it pig*nus* sup*er* Conr*ad* Bernolf.

II-1712

Jutha Wid*er*satzin.[b]

It*em*. Jutha Wid*er*satzin op*tinu*it p*roscri*pt*ione*m sup*er* d*ictu*m Mulich de Melrichestat.

II-1713

Luca Klaffenb*er*gin.[c]

It*em*. D*omi*nu*s* p*re*cepit Lutzoni de Isingen, ut c*on*dividat Luke Klafenbergin om*n*ia bona mobilia sub iur*amen*to fer*ia* q*ui*nta p*os*t Purificat*ione*m[1] ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* hall*ensium*.

It*em*. Idem hort sprech an sin eigen vt[d] erbe.

II-1714

Joh*an* Peters.[e]

It*em*. Johan Peters gap sinre wirtin Kunnen XII phunt heller vf ein wingarten an dem Mittelberge, do stozet an Joh*an*s Buhs vnd and*er*sit Nukume zu eim lipgedinge von Conrat Losemans willen, d*er* ist lehen herre des wingarten.

---

1 *1337, Februar 6, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Mellrichstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Lies:* vnd.

e *Am Rand.*

II-1715

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta[1] Ecke de Ariete op*tinu*it pi*n*gn*us*[a] sup*er* Conr*ad* Butener.

II-1716

Heinr*ich* de Vhtteldehusen.[b]

¶ It*em*. Sabb*a*to in die C*on*vers*ionis* Pauli[2] Heinr*icus* de Vhtteldehusen debet pon*e*re fideiuss*ores* p*ro* aliis h*e*redibus d*ict*o Schufenb[c]ur, d*ict*o Ruracker *et* d*ict*o Med*er* sabb*a*to p*o*st Pur*ificationem*[3] ein wid*er* twingen uf iklichen XL phunt heller.

II-1717

Gotzo Gerer.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*o*st C*onver*sion*em* Pauli[4] Conr*ad et* Gotfr*id*, filii Gotfr*idi* d*ict*i Gerer, renu*n*ciave*ru*nt om*n*ib*us* bonis[d] ip*s*is c*om*pete*n*tib*us* r*atio*ne h*e*reditariis bonis ex p*ar*te p*at*ris ipsor*um* Gotfr*idi* Gerer.

II-1718

Joh*an* Kiser.[e]

It*em*. D*omi*na d*ict*a Torsin r*espon*d*e*bit Joh*an*i Kiser fer*ia* q*ua*rta an*te* Kath*edram* Petri[5].

---

1 *1337, Januar 24, Freitag.*
2 *1337, Januar 25, Samstag*
3 *1337, Februar 8, Samstag.*
4 *1337, Januar 27, Montag.*
5 *1337, Februar 19, Mittwoch.*

---

a *Lies:* pign*us*.
b *Am Rand;* Vchtelhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d *Folgt /-ähnliches Zeichen.*
e *Am Rand.*

II-1719

Jutha Eckesteinin.[a]

Item. Jutha, filia dicti Eckestein optinuit pingnus[b] super Elsam Hosserin et Wernher Sleht de Goltbach.

II-1720

Bertold Houeman;[c]
tenetur sig(nu)m.[d]

Item. Aplo Houeman respondebit feria quarta ante Kathedram Petri[1] querimonia Bertoldi Houeman.

II-1721

Wolf Schekenbach.[e]

¶ Item. Feria tertia ante[f] Purificationem[2] nuncius iuravit, quod Hane de Butert, Johan Otzman et Gotzo Richenschin debent respondere pignori querimonia Wolf de Schekenbach et uxoris sue feria quinta post Purificationem[3]. |[g]

II-1722

Conrad Rose.[h]

Item. Conrad Weibeler respondebit Woluelino Rose et Conrado, fratre suo,

---

1 *1337, Februar 19, Mittwoch.*

2 *1337, Februar 28, Dienstag.*

3 *1337, Februar 6, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Koltbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Lies:* pignus.

c *Am Rand.*

d *Über dem Fall nachgetragen.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile;* post] *(1337, Februar 4, Samstag) vor Korrektur.*

g *Fol. 71v* | *fol. 72r;* LXIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

h *Am Rand.*

fer*ia* q*ua*rta an*te* Valentini[1].

II-1723

C*onrad* Telheim.[a]

It*em*. Conr*ad* Telheim deb*et* deb*et* dic*er*e c*on*finia vineti q*uaesti*onis, q*uod* h*abe*t Conr*ad* Wetzel fer*ia* q*ua*rta an*te* Valentini[2] ein wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium*.

II-1724

Otto Adelolt.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Pur*ificationem*[3] Conr*ad* de Esspenfelt r*espon*d*e*bit fer*ia* s*ecun*da p*os*t Valentini[4] quer*imonia* Ottonis Adelolt.

II-1725

Lutzo Buhs.[c]

It*em*. Lutzo Buhs absolut*us* e*st* ab i*n*petit*ion*e Aplo*n*is Swop.

II-1726

Alh*eid* Am*er*sbachin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Pur*ificationem*[5] Alh*eid* Am*er*sbachin *et* Aplo Amersbach op*tinueru*nt pig*nus* sup*er* Jutha Rotendorfin.

---

1 *1337, Februar 12, Mittwoch.*
2 *1337, Februar 12, Mittwoch.*
3 *1337, Januar 30, Donnerstag.*
4 *1337, Februar 17, Montag.*
5 *1337, Januar 31, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-1727

Alh*eid* Hohenlochin.[a]

It*em*. Nu*nci*u*s*[b] iuravit, q*uod* Alh*eid* Hohenlochin r*espo*ndeat pig*no*ri fer*ia*[c] ante Valentini[1].

II-1728

Luca Botin.[d]

¶ It*em*. Sab*ba*to[e] an*te* Purificat*ion*e[2] Theod*erich* de Tung*er*sheim debet intimare Luke Botin, ut r*espo*ndeat p*ro*clamat*ion*i f*act*e p*er* eam de curia in Arnstein sab*ba*to an*te* Re*min*isc*er*e[3].

II-1729

Erk*enger* Sawensheim.[f]

(¶*)* It*em*. Fer*ia*[g] s*ecun*da p*ost* Pur*ificationem*[4] d*omi*n*u*s p*re*cepit Conr*ado* Rottenbur, ut no*n* i*n*pediat Erkenger*us* de Sawensheim in domo i*n* Foro Ovor*um* ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium* fer*ia* s*ecun*da p*ost* Valentini[5].

---

1 *1337, Februar 14, Freitag (dies Valentini).*

2 *1337, Februar 1, Samstag.*

3 *1337, März 15, Samstag.*

4 *1337, Februar 3, Montag.*

5 *1337, Februar 17, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b Luca Bi] *zuvor gestrichen.*

c q*ui*nta] *(1337, Februar 13, Donnerstag) folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e p*ost*] *(1337, Februar 8, Samstag) folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Rotenbaur] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g sabb*a*to] *(1337, Februar 1, Samstag) zuvor gestrichen.*

II-1730

Boppelin.[a]

¶ Item. Feria tertia post Purificationem[1] terminus[b] Boppelin et filie sue contra Setzam continuatus est in feriam tertiam ante Kathedram Petri[2] in eodem statu in quo nunc.

II-1731

Item. Michel et filius suus de Halle optinuerunt super dictum Ilburg et socios suos, ut antea continetur in libro.

II-1732

Margaret Fussin.[c]

Item. Kunegundis Torsin, Volker de Tungersheim, Elizabet uxor sua, Hermannus Beheim et Kunegundis uxor respondebunt feria sexta ante Mathie[3] querimonia Margaret Fussin.

II-1733

Luca Reszerin.[d]

¶ Item. Feria quarta post Purificationem[4] Luca Reszerin optinuit pignus[e] super Heinrich Stolle.

---

1 *1337, Februar 4, Dienstag.*
2 *1337, Februar 18, Dienstag.*
3 *1337, Februar 21, Freitag.*
4 *1337, Februar 5, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Lies:* pignus.

II-1734

Heinr*ich* Gretlin.[a]

It*em*. T*er*mi*nus* Heinr*ici* Gretlin *et* uxoris sue c*on*tinuat*us* e*st* in eode*m* statu in fer*iam* q*ua*rtam an*te* Kathed*ram* Petri[1] p*ro* domo c*ommuni*onis.

It*em*. T*er*mi*nus*[b] p*ro* bo*n*is mob*i*lib*us* c*on*t*inuatus* e*st* *in* diem Gerdrudis[2] ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*. |[c]

II-1735

Fritzo Rotpete.[d]

It*em*. Eode*m* anno et die[3] Berlla r*espo*ndebit fer*ia* q*ui*nta an*te* kathed*ram* Petri[4] quer*imonia* Fritzonis Rotpote.

II-1736

Conr*ad* Koch.[e]

It*em*. Conr*ad* Koch hot vf sin gezuge vf iklichen XI phunt heller Apeln in Methoue, Heinr*ich* Wisze seiore*m*[f], Lengelin Calcifice*m*, Marq*ua*rdu*m* Becheler, Reinhardu*m* Sartore*m*, Joh*an* filiu*m* suu*m*, Conr*ad* filiu*m* d*ict*i Koch in fer*iam* q*ui*ntam an*te* Kath*edram* Petri[5].

---

1 *1337, Februar 19, Mittwoch.*
2 *1337, März 17, Montag.*
3 *1337, Februar 5, Mittwoch.*
4 *1337, Februar 20, Donnerstag.*
5 *1337, Februar 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b p] *zuvor gestrichen.*
c *Fol. 72r* | *fol. 72v.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Lies:* se*n*iore*m*.

II-1737

Lutzo de Isinge*n*.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Pur*ificationem*[1] Lutzo de Isingen absolut*us* e*st* an i*n*petit*ion*e d*ict*e Klaffenbergin p*ro* bonis mob*ili*bus.

II-1738

Heinr*icus* Apoth*ecarius*.[b]

It*em*. Greta, filia Heinr*ici* Apotecarii, r*espo*ndebit fer*ia* sexta an*te* Kath*edram* Petri[2] quer*imonia* Heinr*ici* Petri.

II-1739

Wolf Schekenbach.[c]

It*em*. Wolf de Schekenbach *et* usor sua deb*e*nt p*ro*bare cu*m* septe*m* p*rese*ntib*us* et audientib*us*, q*uod* Gotzo Richenschin wrde antheisze ahtte phunt heller gulte fur LXXX lib*ras* hall*ensium* sup*er* curiam Frankenfurt fer*ia* q*ui*nta an*te* Mathie[3] vel iur*amen*tu*m* ips*ius*.

It*em*. Ein wid*er* twinge*n* C lib*ras* h*allensium* sup*er* q*uam*lib*et* scil*icet* Han de Butert et Joh*an*em Otzman.

II-1740

Luca Klaffenb*er*gin.[d]

It*em*. Luca Klaffenbergin i*n*petivit Lutzone*m* de Isingen, q*uod* curia sita in Isingin cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, q*uam* dedit sibi c*on*divid*er*e r*ati*one

---

1 *1337, Februar 6, Donnerstag.*

2 *1337, Februar 21, Freitag.*

3 *1337, Februar 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Eysingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

hereditatio*nis*[a], ipse r*espo*ndit, q*uod* eme*r*it p*ro* pa*t*re *et*[b] m*at*re manib*us* coadunatis de c*on*se*n*su act*ri*cis, q*uod* p*ro*habit cu*m* VII p*rese*ntib*us et* audi*tibus* et[c] q*ui* int*er*fue*ru*nt v*e*l recipiet iur*amen*tu*m* fer*ia* q*ui*nta an*te* Pet*ri*[1]; si v*er*o aliqui testiu*m* s*i*t mortui, exceptis duobus[d], tu*n*c alii quatuor de sc*ient*ia recipiantur *et* debu*n*t reliquos h*abe*re, q*ui* tu*n*c p*rese*ntes int*er*fue*r*unt loco. It*em* de bonis p*ro*p*ri*is h*abe*t ein wid*er* twingen XLI lib*ras* hall*ensium*.

II-1741

H*er*ma*nn*u*s* Hartung.[e]

It*em*. H*er*ma*n*nus Hartung h*abe*t ein wid*er*twinge*n* sup*er* Elsam, uxore*m* Conr*adi* Slofhusen, fer*ia* q*ui*nta an*te* Kath*edram* Petri[2].

II-1742

Pl*eba*n*us* in Karbach.[f]

It*em*. Jutha de Gabeler r*espon*d*e*bit fer*ia* sexta an*te* Kath*edram* Pet*ri*[3] Pl*eba*no in Karbach.

II-1743

Ku*n*na filia d*ict*i Swinfurter.[g]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta d*omi*n*u*s p*re*cepit Kunna, filie d*ict*i Swinfurter, ut c*on*dividat sorori sue om*n*ia bona, q*uam* de iure debet *et* c*onver*so Ku*n*na

---

1 *1337, Februar 20, Donnerstag.*

2 *1337, Februar 20, Donnerstag.*

3 *1337, Februar 21, Freitag.*

---

a r*ati*one hereditatio*nis*] *über der Zeile.*

b p*at*re] *folgt gestrichen.*

c s]*folgt gestrichen.*

d exceptis duobus] *über der Zeile.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

sol in werfe di gut, di ir worden sin in de*m* selben w*r*den fer*ia* sexta an*te* Kath*edram* Petri[1].

II-1744

Kunna Verin.[a]

It*em*. Kunna Verin de Tung*er*sheim r*espon*d*e*bit Conr*ad* de[b] Boszoltsh*eim*.

II-1745

mag*ist*er Michahel.[c]

It*em*. Nu*n*cius iuravit, q*uod* intimav*er*it Guthe *et* sorori sue, filiali*us* q*uo*nda*m* Burgh*ardi* scr*i*ptoris, q*uod* r*espo*ndeant p*ro*clamat*io*ni fac*t*e p*ro* curia zu dem groszen[d] Lewen fer*ia* q*ua*rta p*os*t Remi*ni*sc*e*re[2]. |[e]

II-1746

Luca Reszerin.[f]

It*em*. Heinr*ich* Stolle r*espo*ndebit pig*no*ri fer*ia* q*ua*rta p*os*t Valentini[3] quer*imonia* Luke Reszerin.

II-1747

Elizabet de Oppherbein.[g]

It*em*. Elizabet de Oppherbein, uxor q*uo*nda*m* Volkeri Suracker, iuravit, q*uod* op*or*tebat eam vend*e*re p*rop*t*er* n*eccesi*tatem cor*por*is sui[h] et on*er*a

---

1 *1337, Februar 21, Freitag.*

2 *1337, März 19, Mittwoch.*

3 *1337, Februar 19, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Tung*er*sheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b Tung*er*sheim] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile.*

e *Fol. 72v* | *fol. 73r.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand;* Opferbein, Retzbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

h de o] *folgt gestrichen.*

debitor*um*, quor*um* est multiplicit*er* Heusa p*ro*ut s*ent*ent*ialit*er* int*er* milites i*n* iudico est t*ra*ctatu*m*[a], q*uod* fac*er*e posset sine volu*n*tate lib*er*or*um* suor*um* q*ui*nq*ue* iug*er*a vinear*um* sita in Retzebach, q*uibus* c*on*finat Heinr*icus* Ruker de Swinfurt *et* ab alia pu*er*i B*er*toldi Rose, q*ue* q*ui*nq*ue* iug*er*a vinear*um* vendidit rite *et* r*ati*onabilit*er* Conr*ado* de Versbach, civi Herb., p*ro* LXIX lib*ras* hall*ensiu*m.

II-1748

Heinr*ich* de Vhtteldeh*usen*.[b]

¶ It*em*. Sab*ba*to p*os*t Agathe[1] Heinr*ich* de Vhtteldehusen optinuit sicut an*te* sc*ri*ptu*m* est in libro sup*er* d*ictu*m Schufenbier, d*ictu*m Ruracker[c] et d*ictu*m Meder.

II-1749

B*er*told*us* Hugen.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Valentini[2] Heinr*ich* Hofwart *et* Ella, uxor sua, r*espo*ndebu*n*t fer*ia* sexta p*os*t Mathie[3] quer*imonia* B*er*toldi Hagen.

II-1750

Heinr*ich* Meienb*er*g.[e]

It*em*. Conr*ad* Leinbach r*espo*ndebit fer*ia* s*ecun*da p*os*t Mathie[4] quer*imonia* Heinr*ici* de Meienb*er*g.

---

1 *1337, Februar 8, Samstag.*

2 *1337, Februar 11, Dienstag.*

3 *1337, Februar 28, Freitag.*

4 *1337, März 3, Montag; eventuell 1337, Februar 24, Montag (dies Matthie).*

---

a q*ui*nq*ue*] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1751

Holtzkirchen.[a]

It*em*. Gotzo Richenschin r*espond*ebit d*ict*o Holtzkirchen fer*ia* q*ua*rta an*te* Mathie[1].

II-1752

Conr*ad* Rose.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Valentini[2] Conr*ad* Rose *et* Wolfelin*us*, frater suus, op*tinu*it pig*nus* sup*er* Conr*ad* Weibeler.

II-1753

Joh*an* Kiser.[c]

It*em*. Joh*anu*s Kiser op*tinu*it pignus super d*ict*am Torsin de Retzestat.

II-1754

Wid*er*satzin.[d]

It*em*. Joh*anu*s *et* Conr*adus* d*ict*i Glots, Elizabet Scult*et*issa, d*ict*us Strifel, Scult*et*us de Biringen, faber ibid*em et* Sacer, d*ic*ti Roleder, r*espo*ndebu*n*t fer*ia* sexta an*te* Esto michi[3] Juthe Wid*er*satzin.

II-1755

Conr*ad* Telheim.[e]

It*em*. Conr*adus* Telheim h*abe*t ein wid*er*twingen sup*er* Conr*adum* Wetzel

---

1 *1337, Februar 19, Mittwoch.*

2 *1337, Februar 12, Mittwoch.*

3 *1337, Februar 28, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

X lib*ras* hall*ensium* cras[1].

II-1756

Ecko de Ariete.[a]

It*em*. D*ict*us Swop r*espo*ndebit fer*ia* q*ui*nta an*te* Valentini[2]. T*er*mi*nus* Eckonis de Ariete c*on*tinuat*us* est in fer*iam* q*ui*ntam p*os*t Mathie[3] in eod*em* statu.

II-1757

Joh*an* Phenner.[b]

It*em*. Conr*ad* Tubenstein r*espo*ndebit fer*ia* sexta p*os*t Mathie[4] quer*imonia* Joh*an*is, filii d*ict*e Phennerin. |[c]

II-1758

Conr*ad* Telh*eim*.[d]

It*em*. Conrat Telheim tag gein Wetzeln ist vf geslagen in de*m* rehtte als hute in fer*iam* q*ui*nta*m* p*os*t Mathie[5] ein wid*ertwingen* IIII phu*n*t den*ariorum*.

It*em*. Er hot auch ein wid*er* twinge*n* vf Stephan X phunt h*eller*.

---

1 *1337, Februar 13, Donnerstag.*
2 *1337, Februar 13, Donnerstag.*
3 *1337, Februar 27, Donnerstag.*
4 *1337, Februar 28, Freitag.*
5 *1337, Februar 27, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Fol. 73r | fol. 73v.*
d *Am Rand.*

II-1759

Hed*ewig* de Lillesuelt.[a]

It*em*. Otte*n* Lampreht vnd Itel Lampreht ist tag vf lant fer*ia* se*cun*da an*te* Invocavit[1] quer*imonia* Hed*ewig*, filie Lutzonis de Lillesuelt.

II-1760

Hed*ewig* Hohenloch.[b]

It*em*. Hed*ewig* Hohenlochin vnd Sitze, ir bruder, sproche*n* an Alh*eid* Hohenlochin vf den Suln vm ein wingarte*n* hind*er* de*m* Lindehe, do hot bi Huwin, vm ein morge*n* do selbes, do hot b[c]i Heltwin, vm ein morge*n* in d*er* Schotenawe, do hot bi Hertlin Rvbesam, vm ein morge*n* do selbes bi d*er* stat, do hot bi Heinr*ich* Mulich, vm ein morge*n* vf dem Gleseberge, do bi di kint vo*n* d*er* Eglest*er*n. Si hort sprech an erbe vnd eige*n* *et* fer*ia* q*ui*nta po*s*t Mathie[2] ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras*.

II-1761

Heinr*ich* Apotecarius.[c]

¶ It*em*. Sab*ba*to po*s*t Valentini[3] Gerhus, Heinr*ich* Aptekers tohtter, sprach an irn vater vm ir erbe teil aller gute, vnd daz sol si v*er*kunne Greten, irre swester, daz si mit ir klagen sabb*a*to an*te* do*minica*m Esto m*ihi*[4] ein wid*ertwingen* vf irn vat*er* XL phunt.

---

1 *1337, März 3, Montag.*
2 *1337, Februar 27, Donnerstag.*
3 *1337, Februar 15, Samstag.*
4 *1337, März 1, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

II-1762

C. *et* Wolf Rose.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da p*os*t do*minica*m Circu*m*deru*n*t[1,b] Conr*ad* Weibeler sol pha*n*t v*er*entwrte fer*ia* q*ua*rta an*te* Esto m*ihi*[2] quer*imonia* C. *et* Wol Rose.

II-1763

Jutha Eckesteinin.[c]

It*em*. Jutha Eckesteinin sol burgen setze od*er* sol ir swes*ter* bri*n*ge, daz si mit ir klage gein Elsen Hosserin fer*ia* fer*ia* se*cun*da p*os*t Invocavit[3] ein wid*ertwingen* XL phu*n*t.

It*em*. Si hot d*er* klaget ein ehtte vf W*er*nher Shehts.

II-1764

Otto Adelolt.[d]

It*em*. Otto Adelolt op*tinu*it pig*nus* sup*er* Conr*adum* de Esspelbach.

II-1765

Fritze Schenke.[e]

It*em*. Conr*ad* Spierling ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Esto michi[4] quer*imonia* Fritze Schenke.

---

1 *1337, Februar 15, Samstag.*
2 *1337, Februar 26, Mittwoch.*
3 *1337, März 10, Montag.*
4 *1337, Februar 25, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Lies:* Circu*m*dederu*n*t.
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-1766

Conr*ad* Rottenbur.[a]

It*em*. Conr*ad* Rottenbur ist ledig worde*n* eins wid*ertwingen* vo*n* dem vo*n* Sawensheim.

II-1767

Boppelin Futerer.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* te*r*tia po*s*t Valentini[1] Boppelins tag vn sinre toht*er* gein Setzen ist vf geslagen als hute in fer*iam* q*ua*rta*m* ante[c] Invocavit[2]. |[d]

II-1768

Heinr*ich* Apteker.[e]

It*em*. Heinr*ich* Apteker sin phant d*er* teilt vf Greten, sin tohtter.

It*em*. Ein bote swr, daz er hete v*er*kundet Greten, sinre tohter, daz sv sollte klage mit irre swest*er* Gerhus[f] gein irn vat*er* vm ir erbe teil sab*ba*to an*te* Esto michi[3].

II-1769

Heinr*ich* Gretlin;[g]
ius d*omi*ni.[h]

¶[i] Fer*ia* q*ua*rta an*te* Mathie[4,i].

---

1 *1337, Februar 18, Dienstag.*
2 *1337, März 5, Mittwoch.*
3 *1337, März 1, Samstag.*
4 *1337, Februar 19, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Über der Zeile;* po*s*t] *(1337, März 12, Mittwoch) vor Korrektur.*
d *Fol. 73v* | *fol. 74r;* LXXI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
e *Am Rand.*
f vnd *folgt gestrichen.*
g *Am Rand;* ius d*omi*ni] *darüber mit anderer Tinte gestrichen.*
h *Am anderen Rand.*
i-i ¶ - Mathie] *über dem Fall nachgetragen.*

Item. Heinrich Gretlin *et* uxor sua[a] sin ledig worden von Conrad Koch vm n[c]un phunt heller, wen er nit bezug selp sibende, als im der teilt wart, vnd er sol si numer hinder an dem hus.

II-1770

Conrad Koch.[b]

Item. Conrad Koch hot ein wider twingen behabet X phunt vf Heinrich Wiszen vnd X phunt vf Conrad Koches sun.

II-1771

Johan vo*(m)* Sterne.[c]

Item. Bertolt, centgreue von Meiningen, vnd Theoderich Eberwin ist tag geben vf lant feria tertia post dominicam Invocavit[1] querimonia Johanis vom Sterne vnd Eckelin, sin bruder.

II-1772

Heinrich Bodem.[d]

Item. Waltherus Bodem vnd Jutha, sin wirtin, ist tag geben vf lant feria tertia post dominicam Invocavit[2] querimonia Heinrici Bodem.

II-1773

Heinrich Stolle.[e]

Item. Luca Reszerin hot der klaget ein ehtte vf Heinrich Stolle.

---

1 *1337, März 11, Dienstag.*

2 *1337, März 11, Dienstag.*

---

a absoluti sunt] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Meiningen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-1774

Alh*eid* Mi*n*nerin.[a]

It*em*. Heinr*ich* Surwin vnd Else sin wirtin, Conr*ad* Herolt von Frickenhusen, Katherin sin wirtin, Heinr*ich* Minner ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Invocavit[1] quer*imonia* Alh*eid* Mi*n*nerin.

II-1775

Ciruelerin Forstmeist*er*.[b]

It*em*. Conr*ad* Espelbach ist tag geben vf lant quer*imonia* Ciruelin de Karlstat *et* Aplonis Forstmeister.

II-1776

Elbelin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[2] Luca Spigelbergin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Invocavit[3] quer*imonia* Elbelin *et* uxoris sue.

II-1777

Nekelin.[d]

It*em*. Nekelin[e] tag[f] vnd Michelman, sin brud*er* gein Arnolt vo*n*[g] Wegenkeim ist vf geslage*n* in de*m* selbe*n* rehtte als hute vm XVII phu*n*t

---

1 *1337, März 7, Freitag.*

2 *1337, Februar 20, Donnerstag.*

3 *1337, März 10, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Wegenkeim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e He*r*man h] *folgt gestrichen.*

f *Über der Zeile.*

g g] *folgt gestrichen.*

heller, di im wrde*n* gebote*n* zu geben fer*ia* se*cun*da po*st* do*minica*m Invocavit[1] ein wid*er* twinge*n* XX lib*ras* hall*ensium*. |[a]

II-1778

Luca Klaffenb*er*gin[b];[c]
π[d]; ius d*omi*ni.[e]

It*em*. Ez ist geboten Lutzen vo*n* Isingen, daz[f] er mitteile Luken Klafenbergin vnd irre swes*ter* ein hof zu Isinge*n* mit dem, daz dor in gehort inf*ra* fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Invocavit[2] ein wid*er* twinge*n* XL phunt h*eller*.

II-1779

H*er*ma*n* Nuszer.[g]

It*em*. Apeln vo*n* v*er*sprach Juthen sinre wirtin, Heinr*ich* Schremlin vo*n* Mulhusen ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da post do*minica*m Invocavit[3] quer*imonia* Heinr*ici* Betvogel *et* Herma*n*ni Nuszer.

II-1780

Gotzo Richenschin *et* c*eter*i.[h]

It*em*. Gotzo Richenschin ist ledig worde*n* d*er* klage von Wolf vo*n* Schekenbach vnd auch Hane vo*n* Butert vnd Johans Otzman.

---

1 *1337, März 10, Montag.*
2 *1337, März 6, Donnerstag.*
3 *1337, März 10, Montag.*

---

a *Fol. 74r | fol. 74v.*
b ius d*omi*ni] *darüber von anderer Tinte gestrichen.*
c *Am Rand;* Eyingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Von anderer Tinte hinzugefügt.*
e *Am anderen Rand.*
f dat] *vor Korrektur;* z] *von anderer Tinte einkorrigiert.*
g *Am Rand.*
h *Am Rand.*

II-1781

Fritze Rotbote.[a]

It*em*. Fritze Rotbot hot phant d*er* klaget vf Berllen.

II-1782

Marg*arete* Fussin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta[1] Marg*arete* Fussin sin pha*n*t d*er* teilt vf Kuneg*un*t Torsin, Volker vo*n* Tung*er*sheim, Elsebet sin wirtin, Herma*n* Beheim, Kuneg*un*t sin wirtin[c].

Den[d] ist tag vf lant fer*ia* se*cun*da po*st* Re*min*isc*e*re[2].

II-1783

H*einrich* Eker.[e]

It*em*. Conr*ad* Schefler vo*n* Sch*er*nawe[f] ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Invocavit[3] quer*imonia* Heinr*ich* Eber.

II-1784

te*netur* Conr*ad* Koch.[g]

¶ It*em*. Sabb*a*to in Kathed*ram* Pet*ri*[4] Heinr*ich* Wiszer vnd Conr*ad* Koches sun ist tag vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Invocavit[5] quer*imonia* Conr*adi* Koch.

---

1 *1337, Februar 21, Freitag.*
2 *1337, März 17, Montag.*
3 *1337, März 11, Dienstag.*
4 *1337, Februar 22, Samstag.*
5 *1337, März 10, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c d] *folgt ungestrichen.*
d *Ab hier über dem Fall nachgetragen.*
e *Am Rand;* Schernau] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
f *Mit zusätzlicher* er*-Kürzung nach* c.
g *Am Rand.*

II-1785

Irmel Kursenerin.[a]

It*em*. Irmela Kursenerin bekant eins phenni*n*ges. De*n* sol si gelte sabb*a*to an*te* Invocavit[1] He*r*ma*n* Trirer vnd sol er daz vberge selp dritte mit d*er* geselleschaft bezuge ein wid*ertwingen* IIII phu*n*t.

II-1786

Volk*er* Huszelin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Mathie[2] Heinr*ich* Zehend*er* ist tag vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Re*min*isc*e*re[3] q*uerimonia* Volk*er* Huszelin.

II-1787

ius d*omi*ni; Joh*an*s[c] Goltsleher.[d]

It*em*. Greta Cellerin hot gewet mime herre*n* zehen phu*n*t vnd Joh*an* Goltsleher I phu*n*t vnd sol di gelte fer*ia* t*er*tia p*os*t Invocavit[4] ein wid*ertwingen* XL phu*n*t.

II-1788

Losin.[e]

It*em*. Jutha Gundelahin hot tag vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t R*emin*isc*e*re[5] quer*imonia* Bertha[f] Losin. |[g]

---

1 *1337, März 15, Samstag.*
2 *1337, Februar 25, Dienstag.*
3 *1337, März 17, Montag.*
4 *1337, März 11, Dienstag.*
5 *1337, März 17, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c Gre] *zuvor gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f Torsin] *folgt gestrichen.*
g *Fol. 74v* | *fol. 75r;* LXXII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-1789

Conrad *et* Wolf Rose.[a]

¶ Item. Feria quarta post Mathie[1] Conrad vnd Wolf Rose haben der klaget ein ehtte vf Conrad Weibeler.

II-1790

Fritz Holtzkirch.[b]

Item. Fritze Holtzkirche sin phant der teilt vf Gotzen Richensin.

II-1791

Ecko de Ariete.[c]

¶ Item. Feria quinta post Mathie[2] Ecken tag vo*(n)* Stern gein Conrad Butener[d] ist vf geslagen in dem selben reht in feriam quintam post Invocavit[3].

II-1792

Plebanus in Karbach.[e]

Item. Der Pherrer von Karbach sol bezuge selp dritte, di der bi sint gewest, daz Jutha von Gabeler im ze kaufe gebe ein kalter mit dem houe feria quinta post Invocavit[4] ein widertwingen XL phunt denariorum.

---

1 *1337, Februar 26, Mittwoch.*
2 *1337, Februar 27, Donnerstag.*
3 *1337, März 13, Donnerstag.*
4 *1337, März 13, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile;* Swop] *vor Korrektur.*
e *Am Rand.*

II-1793

Alh*eit* Hohenlochin.[a]

It*em*. Alheit Hohenlochin sol bezuge selp dritte mit luten di d*er* bi sint gewest, daz ir ir wirt gebe vnd mahtte alle sin gut, erbe vnd eigen[b] in Salmans hat, als si anspric*het* hed Hohenlochin vnd Fritz, ir brud*er*, fer*ia* q*ui*nta post Invocavit[1] ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*. Si sol auch ir reht tun vnd di varnder habe.

II-1794

Conr*ad* Rottenbur.[c]

It*em*. Conr*ad* Rottenbur hot d*er* klag*et* pha*n*t vf C*unrad* Swop.

II-1795

B*er*nolf.[d]

It*em*. B*er*nolf ist tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Invocavit[2] quer*imonia* Ku*n*ne Benerin.

II-1796

Conr*ad* Telheim.[e]

It*em*. Ez ist geboten Conr*ad* Wetzel, daz er gelte Conr*ad* Telheim XVI den*arios* ein wid*er* twinge*n* X phunt fer*ia* q*ui*nta post do*minica*m Invocavit[3].

Ez ist auch geboten Stephan, daz er im XVI den*arios* vf den selben tag[4]; er

---

1 *1337, März 13, Donnerstag.*

2 *1337, März 10, Montag.*

3 *1337, März 13, Donnerstag.*

4 *1337, März 13, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b erbe vnd eigen] *über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

sol auch morn[1] swer, daz[a] Conr*ad* Telhei*m* d*er* and*er* cins vo*n* druen iarn v*er*golte si e im d*er* wingart wrde ein wid*ertwingen* XL lib*ras*.

II-1797

Jutha Wid*er*satzin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Mathie[2] Jutha Wid*er*satzin[c] sin phant der teilt vf Conr*ad* vnd Johans Glets, Hartungu*n* Strifel vnd vf den[d] schultheizen zu Beringen vnd vf den smit.

II-1798

B*er* Hagen.[e]

It*em*. B*er* Hagen sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Heschart vnd Ellen, sin wirtin.

II-1799

B*er* Houeman.[f]

It*em*. B*er* Houeman sin phant d*er* teilt vf Apeln, sin bruder.

II-1800

Joh*an*s Phenner.

It*em*. Joh*an*s, d*er* Phennerin svn, sin phant d*er* tilet vf Conr*ad* Tubenstein. |[g]

---

1 *1337, Februar 28, Freitag.*

2 *1337, Februar 28, Freitag.*

---

a er] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c op] *folgt gestrichen.*

d sc] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Fol. 75r* | *fol. 75v.*

II-1801

Conr*ad* Telheim.[a]

It*em*. Conr*ad* Telheim hot behabet vf Stephan als vorbeschriben stet.

II-1802

Heinr*ich* Apteker.[b]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* do*minica*m Esto michi[1] min herre gebot Heinr*ich* Apteker, daz er mit teile Gerhus, sinre tohtter, alle d[e]i gut, di er ir zu reht mit teil sol infra sabb*atu*m ante Remi*ni*sc*e*re[2].

It*em*. Margareta, sin tohtter, di ist geteilt vom dem g[e]ut noch d*er* ritter vrteil, wanne ir wart geboten, daz s[e]i sollte klage mit irre swester Gerhuse vm di teilunge gein irme vater Heinr*ich* Apteker. Des qwam sv niht vnd sprach nit irn vater an. Do teilten di ritter: Solt von dem erbe si vnd solt nummer dor noch klage, wen ez ir v*er*kunt wart mit ein boten, d*er* swr zu den heilgen, daz ers ir furkunt hete.

II-1803

H*einrich* Meienb*er*g.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*o*st do*minica*m Esto mihi[3] Heinr*ich* von Meienb*er*g sin pha*n*t der teilt vf Conr*ad* Leinbach v*on* Bibert.

II-1804

F*ritz* Schenke.[d]

It*em*. Fritz Schenken sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Spierling.

---

1 *1337, März 1, Samstag*

2 *1337, März 15, Samstag.*

3 *1337, März 2, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1805

Jutha Eckesteins toht*er*.[a]

It*em*. Jutha, Eckesteins tohtter, ist ledig worden, daz su niht sol burgen setzen Elsen Hosserin vnd darf auch nit bre*n*ge ir swest*er* an daz gerihtte als vorbeschriben stet.

It*em*. Si hot auch phant d*er*[b] klaget vf di selben Elsen ein wid*ertwingen* XL phu*n*t.

II-1806

F*ritz* Schenke.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Invocavit[1] Conr*ad* Spierling sol phant vor entw*r*te fer*ia* se*cun*da po*s*t Remi*ni*sc*e*re[2] q*uerimonia* Fritz Schenke.

II-1807

Otto Adelolt.[d]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Espelbach sol phant v*er*entw*r*te sabb*a*to p*roxim*o[3] quer*imonia* Ottonis Adelolt.

II-1808

H*einrich* Kerner.[e]

It*em*. Heinr*ich* Kerner ist geriht vf di ehtt vf.

---

1 *1337, März 5, Mittwoch.*

2 *1337, März 17, Montag.*

3 *1337, März 8, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b teilt] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-1809

Boppelin.[a]

Item. Katherin, Boppelins tohter, tag ist vf geslagen gein Setzen in feriam quartam post dominicam Reminiscere[1].

II-1810

Item.[b] C. Seflin von Schernawe sol entwrte feria sexta ante Oculi[2] querimonia dicti Seffelin.

II-1811

Juthe Eckesteinin.[c]

Item. Elizabet Haszerin[d] *et* Wernher Shets sol entwrte feria secunda dominicam Oculi[3] querimonia Juthe Eckesteinin.

II-1812

her Hartung.[e]

Item. Herman Hartung hot ein wider twingen XL phunt heller vf Klephers tohter feria quinta post Reminiscere[4]. |[f]

---

1 *1337, März 19, Mittwoch.*

2 *1337, März 21, Freitag.*

3 *eventuell feria secunda post Oculi: 1337, März 24, Montag.*

4 *1337, März 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b Schernaw] *am Rand von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Fol. 75v | fol. 76r;* LXXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-1813

Fritz Reinbote.[a]

Item. Fritze Rotbote sprach an Berlen vm ein hus, vf dem Tornbuhel, do stozet an Gerhus Schultheizin. Er sol sin sxester brenge an daz gerihte, oder burgen setze feria quinta ante Oculi[1] ein widertwingen XL phunt heller.

II-1814

Klafenbergin;[b]
π[c]; ius domini.[d]

Item. Min herre gebot Lutzen von Isingen zum andern mole, daz er mit teil Luken Klaffenbergin vnd Juthen, ir swester, ein hof do selbes mit dem, daz dor in gehort infra quintam post Reminiscere[2] ein widertwingen XL phunt heller.

II-1815

Methhilt Minnerin.[e]

¶ Item. Feria sexta ante Invocavit[3] Mehthild Minnerin sin phant der teilt vf Heinrich Surwin, Elsam sin wirtin, C. Herolt de Frickenhusen, Katherina sin wirtin vnd H. Minnerin.

II-1816

Fritze Holtzhusen.[f]

Item. Heinrich Prediger von Holtzhusen ist tag geben vf lant feria quarta

---

1 *1337, März 20, Donnerstag.*
2 *1337, März 20, Donnerstag.*
3 *1337, März 7, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Eysingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Von anderer Tinte.*
d *Am anderen Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand;* Holtzhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

p*os*t Oculi[1] q*uerimonia* Fritz de Holtzhusen.

II-1817

C*onrad* Gesinde.[a]

It*em*. Heinr*ich* Sibot, Heinr*ich* Schroter, Theod*erich* v*on* Atelnhusen[b] ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Letare[2] q*uerimonia* Conr*ad* Gesinden *et* Ku*n*ne Wisin.

II-1818

Otto Adelolt.[c]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* Invocavit[3] min her gebot Conr*ad* v*on* Esspelbach, daz er gelte Otten Adelolt II d*en*a*rios*, di er bekante. Daz and*er* IIII phu*n*t IIII schillinge on II phen*in*g sol Otte d*er* zuge selp dritte sab*ba*to an*te* Oculi[4] ein wid*ertwingen* X p*hunt* h*eller*.

II-1819

Aplo Gier.[d]

It*em*. Joh*an*s v*on* Rimpur ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da post Oculi[5] q*uerimonia* Aplo*n*is Gier.

---

1 *1337, März 26, Mittwoch.*

2 *1337, März 28, Freitag.*

3 *1337, März 8, Samstag.*

4 *1337, März 22, Samstag.*

5 *1337, März 24, Montag.*

---

a *Am Rand;* Attelnhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b si] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1820

Mekela.[a]

It*em*. Luken vo*n* Husheide ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t Letare[1] q*uer*mo*nia* Mekele, uxori Eberh*ardi* de Linach, *et* Hertwigis de Rabensburg.

II-1821

Joh*an*s Kiser.[b]

It*em*. Joh*an*s Kiser hot d*er* klaget ein manebr[c]if vf Kumam[c] Torsin de Retzestat.

II-1822

Irmel Kursenerin.[d]

It*em*. Irmele Kursenerin ist ledig worden von Herma*n* Trirer vm ein wid*er* twinge*n* auch.

II-1823

Han vo*(n)* Sterne.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t do*minica*m Invocavit[2] Sitzen Tufel ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t Oculi[3] q*uer*i*monia* Han vo*(n)* Sterne.

---

1 *1337, April 2, Mittwoch.*
2 *1337, März 10, Montag.*
3 *1337, März 26, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Lies:* Kunnam.
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-1824

C*onrad* Koch.[a]

It*em*. Conr*ad* Koch sin pha*n*t d*er* teilt vf Heinr*ich* Wiszen vnd Conr*ad* Koch, sin svn.

II-1825

Elbelin.[b]

It*em*. Elbelin vnd sin wirtin sin pha*n*t d*er* teilt vf Luken Spigelb*er*gin.

II-1826

B*er* Houeman.[c]

It*em*. B*er* Houema*n* sin pha*n*t d*er* teilt vf Apeln Houeman. |[d]

II-1827

Conr*ad* Rottenbur.[e]

It*em*. Fritze Holtzkirchen ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Oculi[1] quer*imonia* Conr*adi* Rottenbur.

II-1828

Johan vo*(n)* Stern.[f]

It*em*. Johans vo*(n)* Stern *et* Eckelin, sin bruder, sin phant d*er* teilt vf Bertolt Centgreuen vnd Theod*erich* Eberwin vo*n* Meiningen.

---

1 *1337, März 26, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Fol. 76r* | *fol. 76v.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-1829

Forstmeister.[a]

It*em*. Ciruelerin vnd Forstmeist*er* vo*n* Karlstat sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* vo*n* Espelbach.

II-1830

Heinr*ich* Bodem.[b]

It*em*. Heinr*ich* Bode*m* sin phant d*er* teilt Walth*er* Bode*m* vnd Juthen sin wirtin.

II-1831

Conr*ad* Koch.[c]

It*em*. Heinr*ich* Wisze vmd Conr*ad* Koches sun sulle*n* phant v*er*entwrte fer*ia* se*cun*da po*s*t Oculi[1] quer*imonia* Conr*adi* Koch.

II-1832

Joh*an*s Goltsleher.[d]

It*em*. Joh*an* Goltslehers tag gein Greten Cellerin ist vf geslage*n* in fer*iam* t*er*tia*m* po*s*t Oculi[2].

II-1833

Th*eoderich* vo*n* Tungersheim.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta po*s*t Invocavit[3] ein bot swr, daz er furkundet hete Luken

---

1 *1337, März 24, Montag.*

2 *1337, März 25, Dienstag.*

3 *1337, März 12, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

Botin, daz su v*er*entw*r*te di berufunge vm den hof zu Arnstein sabb*a*to p*ro*ximo[1] gein Diterich v*on* Tungersheim.

II-1834

Lukart Wolframin.[a]

It*em*. Heinr*ich* Rudig*er* ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta post Letare quer*imonia* Lukard*is* Wolframin.

II-1835

Fritze Holtzkirch.[b]

It*em*. Fritze Holtzkirch hot d*er* klaget ein ehtte vf Gotzen Richenschin.

II-1836

Joh*an*s[c] Sintram.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Re*mini*sce*re*[2] Th*eoderich* Gier d*er* ritter[e], Rud*eger* sin brud*er*, Conr*ad* Gier vnd Walth*er* Vrbach ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Letare[3] quer*imonia* Joh*ani* Sintram *et* Heroldi de Arnstein.

II-1837

Conr*ad* Telheim.[f]

It*em*. Ez ist geboten zum andern mole Wetzel, daz er gebe Conr*ad* Telheim XV d*e*n*arios* vnd ein phu*n*t zu wette vnd min h*err*e*n* X phunt

---

1 *1337, März 15, Samstag.*

2 *1337, März 13, Donnerstag.*

3 *1337, März 29, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* Smit] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e d*er* ritter] *über der Zeile.*

f *Am Rand.*

infra feriam quintam ante Letare[1] ein widertwingen XL phunt heller. Er hat auch behabet Conrad Telheim vf Stephan als vorbeschriben stet.

II-1838

Heinrich von Ertal.[a]

Item. Lutze Drussesse ist tag geben vf lant feria tertia post dominicam Letare[2] querimonia Heinrici de Ertal et Theoderici de Ertal.

II-1839

Margarete Fussin.[b]

Item. Margarete Fussin optinuit pignus super Kunegundin Torsin, Volker de Tungersheim, Elizabet uxorem suam, Hermannum Beheim, Kunegundin uxorem suam. |[c]

II-1840

Herman Phenner.[d]

Item. Hermannus Phenner sol sage wer habe stozen an dem wingarten, dor vm er an spreichet Conrad Tubenstein feria sexta ante dominicam Letare[3].

II-1841

Hedewig Lillesuelt.[e]

¶ Item. Sabbato ante dominicam Reminiscere[4] Ottoni dicto Lampreht et dicto

---

1 *1337, März 27, Donnerstag.*
2 *1337, April 1, Dienstag.*
3 *1337, März 28, Freitag.*
4 *1337, März 15, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Fol. 76v | fol. 77r;* LXXIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

Lampreht ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m Letare[1] quer*imonia* Hedewigis de Lillesuelt.

II-1842

Th*eoderich* v*on* Tungersh*eim*.[a]

It*em*. Theod*erich* von Tungersheim hot ledig gemachet den hof zu Arnstein, den do botin berief, wen ir wart v*er*kvmet, daz si den hof vordert mit dem rehtten. Do qwam si nit. Do teilten di ritter, si w*er* mit dem rehttem von dem hof vnd solt numer dor nach klage.

II-1843

Fritze Schenke.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da post do*minica*m Remi*nisce*re[2] Fritze Schenke hot ein ehtte d*er* klaget vf Conr*ad* Spierling.

II-1844

Gotzo Hunfelt.[c]

It*em*. Hetzen, meist*er* Diteriches Kelnerin, ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Letare[3].

II-1845

Joh*an* Kyser.[d]

It*em*. Joh*an*s Kiser vnd sin wirtin haben d*er* klaget ein manebrief vf Kunna*m* Volkerin v*on* Retzestat.

---

1 *1337, April 2, Mittwoch.*

2 *1337, März 17, Montag.*

3 *1337, April 1, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-1846

Ku*n*na Bomerin.[a]

It*em*. Kunna Pomerin sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* B*er*nolf.

II-1847

B*er*tha Losin.[b]

It*em*. B*er*tha Losin sin pha*n*t d*er* teilt vf Juhan Gundelahin.

II-1848

Heinr*ich* Gretlin;[c]
ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Heinr*ich* Gretlin hot behabet vf Conr*ad* Koch al vorbeschriben stet.

II-1849

Volker Huszelin.[e]

It*em*. Volker Huszelin hot phant d*er* klaget vf Heinr*ich* Zehender.

II-1850

Mehthilt Mi*n*nerin.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Remi*ni*sc*e*re[1] Heinr*ich* Surwin vnd sin wirtin, Conr*ad* Herolt von Frickenhusen, Katherin sin wirtin, Heinr*ich* Mi*n*ner sullen phant v*er*entwrte[g] quer*imonia* Mehild*is* Mi*n*nerin.

---

[1] *1337, März 18, Dienstag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Am anderen Rand in Höhe des vorigen Falles, mit Strichen Zuordnung verdeutlicht.*

[e] *Am Rand.*

[f] *Am Rand;* Frickenhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

[g] *Folgt Leerraum von ca. 5,5 cm.*

II-1851

mag*ist*er Michahel.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta an*te* do*minica*m Oculi[1] Gutha vnd ir swester, Burghart schribers tohtter, sullen burgen setze meist*er* Michel von Meintze vm den hof zu dem groszen Lewen, ab er[b] in enphelle, daz er andern erben auch enpfellen si, od*er* sol di and*er*n erben an daz gerihtte brenge fer*ia* q*ua*rta an*te* do*minica*m Judica[2]. |[c]

II-1852

Alh*eit* Hohenlochin.[d]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[3] Alh*eit* Hohenlochin ist enbrochen vm di varnde*n* habe Hedewig Hohenlochin vnd Sitzen, irn bruder.

II-1853

Conr*ad* Trutman.

It*em*. Fritzen von hern Cinken vnd Conr*ad* Jeszer ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*o*st do*minica*m Letare[4] quer*imonia* Conr*adi* Trutman *et* Frid*erici*, f*rat*ris sui.

II-1854

Conr*ad* Phister.[e]

It*em*. Heinr*ich* Lubrich wirtin[f], Lupolt Pfister in d*er* Hering muln ist tag

---

1 *1337, März 19, Mittwoch.*
2 *1337, April 2, Mittwoch.*
3 *1337, März 19, Mittwoch.*
4 *1337, April 3, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b jm] *folgt gestrichen.*
c *Fol. 77r | fol. 77v.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Über der Zeile.*

geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t do*minica*m Letare[1] quer*imonia* Conr*adi* Pistoris in d*er* Kunebach.

II-1855

G*er*hus Sniderin.[a]

It*em*. Conr*ad* Erlwin in der Judin gaszen v*on* Heilp*rv*n ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Judica[2] quer*imonia* G*er*hus Sniderin.

II-1856

B*ertold* Beheim.[b]

It*em*. Heinr*ich* Hofart sol phant v*er*entwrte fer*ia* q*ui*nta an*te* Oculi[3] quer*imonia* B*er*toldi Beheim.

II-1857

Wid*er*satzin.[c]

It*em*. D*er* schultheiz vnd d*er* smit ze Beringe*n*, Hartu*n*g St*ri*fel v*on* Melrichestat, Joh*an* vnd Conr*ad* Glots sulle*n* pha*n*t v*er*entwrte fer*ia* s*ecun*da p*os*t Oculi[4] q*uer*i*monia* Juthe Wid*er*satzin.

II-1858

Else Slofhuserin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* do*minica*m Oculi[5] Elsebet, Johans Kloffers toht*er*, ist enbrochen Herma*n* Hartu*n*g als vorbeschriben stet.

---

1 *1337, April 3, Donnerstag.*

2 *1337, April 7, Montag.*

3 *1337, März 20, Donnerstag.*

4 *1337, März 24, Montag.*

5 *1337, März 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Melrichstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-1859

Boppo Fresser.[a]

It*em*. Conr*ad* Rottenbur vnd[b] sin wirtin sulle*n* entwrte fer*ia* s*ecund*a p*ost* Judica[1] Boppen Fresser, Marquart Zulle*n* vnd Fritzen Vraudenrich.

II-1860

Her Nasach.[c]

It*em*. Herma*n* Nasach sin phant d*er*teilt vf Greten von Vhtteldehusen vnd Schulheiz, irn brud*er*.

II-1861

Berlla.[d]

It*em*. Berlla ist enphellen Fritzen Rotboten als vorbeschriben stet.

II-1862

B*er*tolt Beheim.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Oculi[2] B*er*toldus Beheim hot d*er* klaget ein ehtte vf Heinr*ich* Hofart.

II-1863

Boppelin.[f]

It*em*. Boppelins tag vnd sinre tohtt*er* gein Setzen ist vf geslaget in dem

---

1 *1337, April 7, Montag.*

2 *1337, März 21, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile.*

c *Am Rand;* Vchtelhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

selben rehtte mit wid*er*twinge*n* als vor in fer*iam* sexta*m* an*te* do*minica*m Judica[1].

II-1864

Heinr*ich* Eber.[a]

It*em*. Heinr*ich* Eber hot d*er* klaget phant vf C. Schefeler.

II-1865

Heinr*ich* Mu*n*szer.

¶[b] Sab*ba*to an*te* do*minica*m Oculi[2,b].

It*em*. Han de Butert sol entwrte fer*ia* se*cun*da po*s*t do*minica*m Judica[3] Heinr*ich* Mu*n*szer. |[c]

II-1866

Otte Adelolt.[d]

It*em*. Otto Adelolt hot behabet vf Conr*ad* vo*n* Esspelbach als vor beschriben stet ein wid*er* twinge*n* X phu*n*t vnd IIII phu*n*t hell*er* vnd IIII schillinge on IIII heller.

II-1867

Mehthilt Mi*n*nerin.[e]

It*em*. Ez ist geboten H. Mi*n*ner, daz nit sol sin mut*er* hind*er*, Mehthilt Mi*n*nerin, an irn guten infra sabb*atu*m an*te* Judica[4] ein wid*ertwingen* LX

---

1 *1337, April 4, Freitag.*

2 *1337, März 22, Samstag.*

3 *1337, April 7, Montag.*

4 *1337, April 5, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b-b ¶ - Oculi] *über dem Fall nachgetragen.*

c *Fol. 77v | fol. 78r;* LXXV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

phu*n*t. In ist auch geben ein wid*ertwingen* vf Conr*ad* Herolt, Heinr*ich* Surwin vx[a] iklichen X phu*n*t. Si hot auch d*er* klaget manebrif vf Katherin, Herolts wirtin, vnd Elsen Surwinin.

II-1868

Else Klepherin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecund*a p*o*st Oculi[1] Herma*n* Hartu*n*g sol entw*r*te fer*ia* t*er*tia an*te* Judica[2] Elsen Klepherin.

II-1869

Aplo Gier.[c]

It*em*. Aplo Gier sin phant d*er* teilt vf Johans von Rimpur.

II-1870

Joh*an* Goltsleher.[d]

It*em*. Di zwe sache Joh*an*s Goltsleher gein Greten Cellerin ist vf geslagen in dem selbe rehtte in p*ro*xima*m* diem iuridicam p*o*st E*pi*ph*ania*m[3].

II-1871

Wid*er*satzin.[e]

It*em*. Jutha Wid*er*satzin hot ein wid*er* twingen hundert phu*n*t vf den smit vnd vf de*n* schultheiz vo*n* Beringe*n* als vil.

---

1 *1337, März 24, Montag.*
2 *1337, April 1, Dienstag.*
3 *Nach 1338, Januar 6, Dienstag.*

---

a *Lies:* vf.
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-1872

Fritze Rotbote.[a]

It*em*. Fritz*en* Rotbote*n*, de*m*[b] sol entwrte Berlla fer*ia* se*cun*da p*ost* Judica[1].

II-1873

Con*rad* Koch.[c]

It*em*. Con*rad* Koches tag gein Conrat, sim svne, ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* se*cun*dam p*os*t Judica[2] ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

II-1874

Juthe Eckesteinin.[d]

It*em*. Elsa Hesserin hort sprech an erbe vnd eigen als si anspric*het* Juthe Eckesteinin fer*ia* se*cun*da p*os*t do*minica*m Judica[3].

It*em*. Ez ist d*er* selben Elsen[e] geboten, daz si gelte Juthen XL phu*n*t zu ein wider twingen.

II-1875

Han von Stern.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t do*minca*m Oculi[4] Han vo*(n)* Stern sin phant d*er* teilt vf Sitzen Tufeln[g].

---

1 *1337, April 7, Montag.*
2 *1337, April 7, Montag.*
3 *1337, April 7, Montag.*
4 *1337, März 26, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e daz] *folgt gestrichen.*
f *Am Rand.*
g *Nach Korrektur.*

II-1876

Mergart Eberhartin.[a]

It*em*. Mergart Eberhartin de Linach sin phant d*er* teilt vf Luken v*on* Erlb*rv*n.

II-1877

Fritze v*on* Holtzhusen.[b]

It*em*. Fritze v*on* Holtzhusen sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich*[c] Brediger.

II-1878

Heinr*ich* Meienberg.[d]

It*em*. Ein bot swr, daz Conr*ad* Leinbach phant v*er*sagete Heinr*ich* Meienb*er*g. |[e]

II-1879

Metze Schoderin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Letare[1] Heinr*ich* Hulweg ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Palmas[2] quer*imonia* Metze Schoderin.

II-1880

Jutha Bisschofin.[g]

It*em*. Jutha Bischofin hot ein wid*er*twingen XL phunt vf Heinr*ich* Smaltz

---

1 *1337, März 17, Donnerstag.*

2 *1337, April 14, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c Sibot] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 78r* | *fol. 78v.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

fer*ia* q*ui*nta p*os*t Judica[1] vnd si sol d*er* vare c*on*finia.

II-1881

Vlr*ich* Schultheiz.[a]

It*em*. Bucheim vnd Heinr*ich*, sim kneht, ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Palmas[2] quer*imonia* Vlrici Schultheiz.

II-1882

Conr*ad* Telheim.[b]

It*em*. Conr*ad* Telheim hot behabet vf Conr*ad* Wetzel XL phunt[c] heller als vorbeschriben stet. Im[d] ist auch tag geben vf lant i*n* vig*iliam* Pasche[3].

II-1883

Heinr*ich* Bodem.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Letare[4] Heinr*ich* Bodem hot d*er* klaget ein ehtte vf Walther Bodem.

II-1884

Joh*an*s Pfenner.[f]

It*em*. Conr*ad* Tubestein hort sprech an sin erbe vnd eigen fer*ia* sex*ta* an*te* Palmas[5] q*uerimonia* Joh*ani* Phenner.

---

1 *1337, April 10, Donnerstag.*
2 *1337, April 11, Freitag.*
3 *1337, April 19, Samstag.*
4 *1337, März 28, Freitag.*
5 *1337, April 11, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Ein Balken am* n *fehlt.*
d *Ab hier nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-1885

H*er*man Swinfurter.[a]

It*em*. Fuhs Semeler sol entwrte sabb*a*to an*te* Palmas[1] Herma*n* Swinfurter.

II-1886

Marg*aret* Fussin.[b]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* do*minica*m Letare[2] Marg*aret* Fussin ist ein ehtte[c] d*er* teilt vf Volker vo*n* Tungersheim, H*er*man Beheim vnd ein manebrif vf Kunegunt Torsin, Elsebet Volkers wirtin vnd Kunegu*n*t, H*er*ma*n* Beheimes wirtin.

II-1887

Joh*an*s Sintram.[d]

It*em*. Joh*an*s Sintram vnd Herolt vo*n* Arnstein ist phant der teilt vf Th*eoderich* Gier, Conr*ad* vnd Rud*eger*, sin bruder, vnd vf Walther Vrbach.

II-1888

Juthe Guntzelerin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t do*minica*m Letare[3] Alh*eid* Visbecherin, H*er*ma*n* ir man, Sifrit irm svn, Conr*ad* Beier vnd Kunne*n* sinre wirtin ist tag geben vf lant in vigilia Pasche[4] quer*imonia* Juthe Guntzelerin.

---

1 *1337, April 12, Samstag.*
2 *1337, März 29, Samstag.*
3 *1337, März 31, Montag.*
4 *1337, April 19, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c ist ein ehtte] *über der Zeile,* sin phant] *vor Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-1889

B*er* vo*(m)* Turm.[a]

It*em*. Hebestrit vo*n* Rotendorf sol entwrte B*er*tolt vo*(m)* Turme fer*ia* quarta post Palmas[1].

II-1890

Volk*er* Huszelin.[b]

It*em*. Heinr*ich* Zehend*er* sol pfant vorentwrte fer*ia* s*ecun*da p*ost* Judica[2] quer*imonia* Volkeri Huszelin.

II-1891

Hed*ewig* vo*n* Lillesuelt.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*ost* do*minica*m Letare[3] Hed*ewig* vo*n* Lillesuelt sin phant d*er* teilt vf Otten Lampreht vnd vf Lampreht. |[d]

II-1892

Gotzo Hunefelt.[e]

It*em*. Gotzo Hunefelt vnd sin wirtin sin phant der teilt vf Hetzen, meist*er* Diteriches wirtin vo*n* Eberstat.

---

1 *1337, April 16, Mittwoch.*

2 *1337, April 7, Montag.*

3 *1337, April 1, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Rotendorff] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 78v* | *fol. 79r;* LXXVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-1893

Heinr*ich* vo*n* Ertal.[a]

It*em*. Heinr*ich* vnd Th*eoderich* vo*n* Ertal sin phant d*er* teilt vf Lutzen Drussessen.

II-1894

Elbelin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta post do*minica*m Letare[1] Elbelin vnd sin wirtin sprochen an Luken Spigelb*er*gin vm drizig groze vnd vm ein bunnesschen, di sin wirtin[c] vnd ir wirt haben d*er* klaget vf ein gerihtte zu Rosbach bi Geilhusen.

Do wart d*er* teilt, daz d*er* selbe Elbelin vnd sin wirtin vnd Luka Spigelb*er*gin brife briefe brenge vo*n* dem selben gerihtte, wi ez lige vm di grosze Turnose vnd de*n* bunnesschen vnd wi si d*er* klaget wrden vnd w*er* besser reht d*er* zu habe ein wid*er* twingen vf Spigelb*er*gin XX libr*as* hall*ensiu*m fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Quasi mo*do* geniti[2].

II-1895

Petrissa.[d]

It*em*. Conr*ad* Bergmeist*er* ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Pascha[3] quer*imonia* Petrisse, famule d*ict*e Wolfeltin.

---

1 *1337, April 2, Mittwoch.*

2 *1337, April 29, Dienstag.*

3 *1337, April 19, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Rosbach, Geilnhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c h] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

II-1896

margist*er (!)* Michel.[a]

It*em*. Meister Michel ist enpfellen Guthen vnd irre swester, Burghart Schribers tohtter, waz si rehts haben an dem hof zum grozen Lewen in Wirtzeb*ur*g, wenne er bezuget mit guten brifen bisschof Wolfr*am* vnd mit vnser herren buche zum Tume vnd mit des officials insigel, di er brehtte an daz gerihtte vnd di ritter teilten, daz si numer mer sollten noch en mohten klage noch dem hof.

II-1897

Lukart Waldebru*n*nin.[b]

It*em*. Lukart Waldenbru*n*nin sprichet an Heinr*ich* Rudig*er* vm ein lehen, daz er sich des hete vnd*er* wnden in d*er* markte zu Butehusen mit de*m* daz dor in gehort. Si sol burgen setze fur and*er* erben od*er* sol di[c] erben bre*n*gen an daz gerihtte fer*ia* q*ua*rta post Palmas[1].

II-1898

Han vo*(m)* Stern.[d]

It*em*. Han vom Stern hot d*er* klaget ein ehtte vf Th*eoderich* Eberwin vo*n* Meiningen. |[e]

II-1899

Conr*ad* Telheim.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t do*minica*m Letare[2] Conr*ad* Wetzel ist tag geben vf

---

1 *1337, April 16, Mittwoch.*

2 *1337, April 3, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Butehausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c burg*er*] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 79r | fol. 79v.*

f *Am Rand.*

lant sabb*a*to an*te* Pasche[1] quer*imonia* Conr*ad* Telheim.

II-1900

Conr*ad* Trutman.[a]

It*em*. Conr*ad* Trutman sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Jeszer vnd Fritzen von hern Cinken.

II-1901

Rud*eger* Kiseling.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Judica[2] G*er*nod Smider, Conr*ad* Holfelt vnd Heinr*ich* sin eiden ist tag geben vf lant quer*imonia* Rudeger*i* Kiseling fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Quasi mo*do* geniti[3].

II-1902

Fritz Brulin.[c]

It*em*. Else von Wolmarshusen, Johans ir sun ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Quasi mo*do* geniti[4] quer*imonia* Fritzo*n*is Brunlin.

II-1903

d*omi*ne ad s*anctu*m Marcum.[d]

It*em*. Den[e] vrawen von sante Markes ist ein wid*er* twingen geben C libr*as*

---

1 *1337, April 19, Samstag.*
2 *1337, April 4, Freitag.*
3 *1337, April 25, Freitag.*
4 *1337, April 28, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Vchteldehausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e ein] *zuvor gestrichen.*

h*allensium* vf Conr*ad* Schultheizen vnd vf di vrawen von Vhtteldehusen fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do*[1] sup*er* q*ua*mlib*et*.

II-1904

Boppelins tohtter.[a]

It*em*. D*er* tag Boppelins tohtter gein Setzen ist vf geslagen in fer*iam* sextam ante Palmas[2] mit de*m* wid*er* twingen.

II-1905

Hatung Rabensb*er*g.[b]

It*em*. Hartung de Rabensburg vnd Mekeln, Eberhartes wirtin, von Linach ist geriht vf ein ehtte[c] vf Luken von Erlb*rv*n, wanne si v*er*sageten phant.

II-1906

Minnerin.[d]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* do*minica*m Judica[3] Mehthilt Minnerin sol bezuge selp sibende di gegenwertig sin gewest, daz Herma*n* Minner, ir wirt, gebe ir alle sin gut, varnde vnd ligende gut, erbe vnd eigen, dor vm si ansprichet Elsen Surwinin vnd Katherin, ir swester, fer*ia* q*ui*nta po*s*t do*minica*m Quasi modo geniti[4] ein wid*er* twingen XL phunt vnd vf Conr*ad* Herolt von Frickenhusen XL phunt heller.

---

1 *1337, April 25, Freitag.*
2 *1337, April 11, Freitag.*
3 *1337, April 5, Samstag.*
4 *1337, Mai 1, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Erelbron, Leinach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c wan si v*er*sageten] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*

II-1907

Marquart Zulle.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t do*minica*m Judica[1] Marquart Zulle, Boppe Fresser vnd Gotze Freudenrich sin phant d*er* teilt vf Elsen, Conr*ad* Rottenburs wirtin.

II-1908

Volker Huszelin.[b]

It*em*. Volker Huszelin[c] ist geriht vf ein ehtte vf Heinr*ich* Zehender v*on* Hamelburg. |[d]

II-1909

G*er*hus Sniderin.[e]

It*em*. Gerhus Sniderin sin phant d*er* teilt vf Conrat Erlwin von Heilpr*v*n.

II-1910

Wid*er*satzin.[f]

It*em*. Der schultheiz von Berungen vnd d*er* smit sullen bezugen ir iklicher selp sibende, daz Jutha Wid*er*satzin wol weste, daz daz si mer danne ein heten z[c]w hube inne gehabet, oder sollen ir reht neme fer*ia* t*er*tia po*s*t Quasi mo*do* geniti[2] ein wid*er* twingen vf iklichen XL phunt heller.

---

1 *1337, April 7, Montag.*

2 *1337, April 29, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Hamelburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c sin phant d*er* teilt] *folgt gestrichen.*

d *Fol. 79v | fol. 80r;* LXXVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-1911

Rudolf Kremer.[a]

It*em*. Lupolt Kelner ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta ante do*minica*m Quasi mo*do* geniti[1] quer*imonia* Rudolfi Kremer.

II-1912

Conr*ad* Koch;[b]
ius d*omi*ni.[c]

It*em*. Ez ist geboten Conr*ad*, Conr*ad* Koches s[o]un, daz er sin vat*er* gelte X phunt heller vm ein wid*er* twinge*n*, daz er behabet vnd n[e]un phu*n*t heller, dor vm er zu schaden qwan[d], daz er im nit half bezuge fer*ia* q*ui*nta p*os*t Quasi mo*do* geniti[2] ein wid*er* twingen XL phunt vnd vf den selben tag sol auch kume Heinr*ich* Wisze.

II-1913

Heinr*ich* Munszer.[e]

It*em*. Heinr*ich* Munszer hot behabet ein phant vf Han von Butert.

II-1914

B*er*tha Losin.[f]

It*em*. B*er*tha Losin hot d*er* klaget ein manbri[e]if vf Jutham Gundelahin.

---

1 *1337, April 24, Donnerstag.*
2 *1337, Mai 1, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand.*
d *Lies:* kam.
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-1915

Hed*ewig* de Lillesuelt.[a]

It*em*. Her Otte Lampreht vnd Itel Lampreht sulle*n* phant v*er*entwrte fer*ia* quarta p*os*t Palmas[1] quer*imonia* Hedewig*is* de Lillesuelt.

II-1916

Fritz Holtzhusen.[b]

It*em*. Fritze Holtzhusen hot d*er* klaget ein ehtte vf Heinr*ich* Brediger.

II-1917

pistor in d*er* Kunebach.[c]

It*em*. Lupolt in d*er*[d] Heringmuln vnd Heinr*ich* Lubriches wirtin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* do*minica*m Q*uas*i mo*do* geniti[2] quer*imonia* pistoris in d*er*[e] Kunebach.

II-1918

Elsa Klopherin.[f]

It*em*. Elsa Klopherin sin phant d*er*[g] vf Herman Hartung.

II-1919

Aplo Gier.[h]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Palmas[3] Aplo Gier op*tinu*it s*ententi*am

---

1 *1337, April 16, Mittwoch.*

2 *1337, April 24, Donnerstag.*

3 *1337, April 9, Mittwoch*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d hein] *folgt gestrichen.*

e Hering muln] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Ergänze: teilt.*

h *Am Rand;* Rimpur] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

p*roscripti*o*n*is super Joh*an*em de Rimpur.

II-1920

Joh*an* Sintram.[a]

It*em*. Theod*erich* G[c]ir d*er* ritter, Rud*eger* vnd Conr*ad*, sin brud*er*, haben phant v*er*saget.

Joh*an* Sintra*m* vnd Herolt vo*n* Arnstein habe*n* vf si d*er* klaget ein ehtte.

It*em*. Walth*er* vo*n* Vrbach sol[b] phant v*er*entwrte fer*ia* s*ecun*da p*os*t Palmas[1] quer*imonia* p*redict*or*um*. |[c]

II-1921

H*einrich* Kraft;[d]
te*netur* solv*er*e.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Palmas[2] Hetzen vnd Alhus, ir swest*er*, Kraftes tohtter von Hohenb*er*g, ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t M*isericord*ia D*omi*ni[3] quer*imonia* Heinr*ici* Kraft.

II-1922

H*er*ma*n* Basthart.[f]

It*em*. Heinr*ich* Kruse[g] vnd Heinr*ich*, sin sun, tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t

---

1 *1337, April 14, Montag.*

2 *1337, April 10, Donnerstag.*

3 *1337, Mai 5, Montag.*

---

a *Am Rand;* Geyer] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b d*er* klage] *folgt gestrichen.*

c *Fol. 80r* | *fol. 80v.*

d *Am Rand;* Hoemburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Über dem Fall.*

f *Am Rand.*

g u] *über der Zeile einkorrigiert;* en] *vor Korrektur.*

Quasi mo*do*[1] quer*imonia* Herma*n*ni Basthart. It*em*[a] op*tinu*it pig*nus* fer*ia* se*cun*da p*ost* Q*uas*i mo*do* geniti[2].

II-1923

Elsa Klopherin.[b]

It*em*. He*r*man Hartung sol phant v*er*entwrt fer*ia* q*ui*nta p*os*t Quasi mo*do*[3] quer*imonia* Else Klopherin.

II-1924

Han vo*(n)* Stern.[c]

It*em*.[d] Han vo*(n)* Stern, d*er* tumher, hot C phunt ein wid*er* twinge*n* fer*ia* q*ui*nta an*te* Q*uas*i mo*do*[4,e] vf Sitzen Tufen.

II-1925

Bischofin.[f]

It*em*. Bisschofin tag gein Heinr*ich* Smaltzhart ist vf geslagen in fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Q*uas*i mo*do*[5] ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1337, April 28, Montag.*
2 *1337, April 28, Montag.*
3 *1337, Mai 1, Donnerstag.*
4 *1337, April 24, Donnerstag.*
5 *1337, April 24, Donnerstag.*

---

a *Ab hier nachgetragen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Ganzer Fall ausgestrichen.*
e s] *folgt ungestrichen.*
f *Am Rand.*

II-1926

Boppelins toht*er*.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Palmas[1] Boppelins toht*er* tag[b] gein Setzen ist vf geslagen[c] in fer*iam* sexta*m* an*te* Q*uas*i mo*do*[2] mit wid*er* twingen.

II-1927

Conr*ad* Tubenstein[d,e].

It*em*. Conr*ad* Tubenstein hot behabet ein wingarte*n* in d*er* Vischer awe, do stozet an Busbacke vnd Phennerin, dor vm in ansprach Joh*an*s Phenner.

II-1928

Fritz Rotbote.[f]

It*em*. Berlle tag lant sab*ba*to an*te* Q*uas*i mo*do*[3] quer*imonia* Fritz Rotbote.

II-1929

Vlr*ich* Schultheiz.[g]

It*em*. Vlric*us* Scult*etus* sin phant d*er* teilt vf Burheim vnd Heinr*ich*, sin kneht.

II-1930

It*em*.[h] Luka vnd Hetza, Conr*ad* Bernheims tohtt*er*

---

1 *1337, April 11, Freitag.*

2 *1337, April 15, Freitag.*

3 *1337, April 26, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b ist] *folgt gestrichen.*

c ist v] *folgt gestrichen.*

d Conr*ad* Tubenstein] *über der Zeile von hellerer Tinte;* Volk*er* Huszelin] *vor Korrektur, von hellerer Tinte gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

h *Ganzer Fall ausgestrichen.*

II-1931

Apla Forstmeist*er*.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Palmas[1] Aplo Fortmeist*er et* uxor sua h*abe*nt ein wid*er* twinge*n* centu*m* libr*as* hall*ensium* sab*ba*to an*te* Q*uas*i mo*do*[2].

II-1932

Mekela de Linach.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Palm*as*[3] Fritze vo*n* Hirsheide ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Q*uas*i mo*do*[4] q*uerimonia* Mekele, uxoris Eberh*ardi* de Linach.

II-1933

Joh*an*s Scholle.[c]

It*em*. Joh*ann*es Scholle gab vf reht vnd redelich Heinr*ich* Joszer vnd Marquart Becheler mit halm vnd mit mu*n*de *et*c. zwen morge*n* wingarten in dem Sande, do stozet an Arnolt von Kitzingen.

II-1934

Metze Schoderin.[d]

It*em*. Metza Schoderin op*tinu*it pig*nus* vf Heinr*ich* Hulweg.

---

1 *1337, April 12, Samstag.*

2 *1337, April 26, Samstag.*

3 *1337, April 14, Montag.*

4 *1337, April 28, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Hyrsßheide] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-1935

Gerhus Sniderin.[a]

It*em*. G*er*hus Sniderin op*tinu*it pig*nus* vf Erlwin vo*n* Heilp*rv*n.

II-1936

Joh*an*s Sintram.[b]

It*em*. Herolt[c] vo*n* Arnstein vnd Joh*an* Sintram haben d*er* klaget ein ehtte vf hern Th*eoderich* Gier, Rud*eger* vnd Conr*ad*, sin bruder, vnd Walht*er* Vrbach. |[d]

II-1937

Gotzo Hunfelt.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Palmas[1] Gotzo von Hunfelt vnd sin wirtin haben d*er* klaget ein manebrif vf Hetze*n*, meist*er* Diteriches kelnerin vo*n* Eberstat.

II-1938

G*er*hus Hasenfuszin;[f]
te*netur* solv*e*re.[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta po*s*t Palmas[2] Legeman vnd[h] Eichorn tag lant fer*ia* sexta po*s*t Walpurg*is*[3] quer*imonia* G*er*hus Hasenfusin.

---

1 *1337, April 15, Dienstag.*

2 *1337, April 16, Mittwoch.*

3 *1337, Mai 2, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Geyer] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Heylbron] *von wesentlich neuerer, anderer Hand hinzugefügt.*

c *Nach Korrektur.*

d *Fol. 80v | fol. 81r;* LXXVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Eberstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

g *Über dem Fall nachgetragen.*

h Eichorf] *folgt gestrichen.*

II-1939

Hed*ewig* Lillesuelt.[a]

It*em*. D*er* tag Hed*ewig* vo*n* Lillesuelt gein Otten Lampreht vnd Iteln Lampreht, daz si sullen phant v*er*entwrt, ist vf geslagen i*n* de*m* selben rehtte in fer*iam* q*ua*rtam an*te* Walpurg*is*[1].

II-1940

B*ertolt* vo*(m)* Turn.[b]

It*em*. B*er*tolt vo*(m)* Turn hot phant d*er* klaget vf Hebestriten.

II-1941

Volk*er* Huszelin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t Palmas[2] Conr*ad* Tubestein tag lant in c*ra*sti*n*o Walpurg*is*[3] quer*imonia* Volk*er* Huszelin.

II-1942

Conr*ad* Trutman.[d]

It*em*. C*onrad* Trutman[e] vnd Fritz, sin brud*er* haben ein ehtte d*er* klaget vf Conr*ad* Joszer vnd Fritze vo*n* hern Cinken.

---

1 *1337, April 30, Mittwoch.*

2 *1337, April 17, Donnerstag (Gründonnerstag).*

3 *1337, Mai 2, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Lamprecht] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *et* fr] *folgt gestrichen.*

II-1943

Jutha Guntzelerin.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to in vig*iliam* Pasche[1] Jutha Guntzelerin hot phant d*er* klaget vf Alh*eid* Vischbergerin vnd H*er*man irn man, Sifr*id* irn sun, Conr*ad* Beier vnd Ku*n*nam, sin wirtin.

II-1944

B*ertolt* vo*(m)* Turm[b.c]

It*em*. Hebestrit sol phant v*er*entwrte fer*ia* q*ua*rta an*te* Walp*urgis*[2] quer*imonia*[d] B*ertolti* de Turri.

II-1945

Wolfeltin maget.[e]

It*em*. Petrisse Wolfeltin maget sin phant d*er* teilt vf Conr*ad*[f] B*er*gmeist*er*.

II-1946

Heinr*ich* Mu*n*szer.[g]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Pascha[3] Heinr*ich* Mu*n*szers tag gein Han v*on* Butert ist vf geslagen in fer*iam* q*ui*nta*m* p*os*t M*isericord*ia D*omi*ni[4] i*n* de*m* selbe*n* reht.

---

1 *1337, April 19, Samstag.*
2 *1337, April 30, Mittwoch.*
3 *1337, April 24, Donnerstag.*
4 *1337, Mai 8, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b turri] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f Karlburg] *folgt gestrichen.*
g *Am Rand.*

II-1947

Schonreheintze.[a]

It*em*. Rud*eger* Smit von Blofelden ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da po*st* do*minica*m Jubilate[1] quer*imonia* d*ict*i Schonreheinze.

II-1948

Rudolf Kremer.[b]

It*em*. Rudolfus Kremer op*tinu*it pig*nus* vf Lupolt Kelner.

II-1949

Boppo Fresser.[c]

It*em*. Boppo Fresser, Marquart Zulle vnd Fritz Freudenrich op*tinueru*nt l*itter*am mo*nicion*is sup*er* uxore*m* Conr*adi* Rottenbur iunioris.

II-1950

Elsa Klopherin.[d]

It*em*. Elsa Klopherin sprach an H*er*ma*n* Hartu*n*g vm I½ morge*n* wingarte*n* in de*m* Eckelsbach vm ein hus bi de*m* Beckin in de*m* garte*n* vm dru teil eins garten. D*er* hort sprech an erbe vnd eige*n* fer*ia* sexta po*st* M*isericord*ia D*omi*ni[2]. Im ist auch geboten, daz er gebe alle varnde habe d*er* selben Elsen vf den eit ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*. |[e]

---

1 *1337, Mai 12, Montag.*

2 *1337, Mai 9, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Blofeld] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 81r | fol. 81v; auf fol. 81v und teilweise auf 82r sind die Randbemerkungen in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

II-1951

C. Pistor.[a]

It*em*. C. Pistor in d*er* Kunebach op*tinu*it pig*nus* vf vf Lupolt in d*er* Hering muln vnd Heinr*ich* Lubrichs wirtin.

II-1952

It*em*.[b] Lupolt Tuberer vnd Volk*er* vo*n* Tungersheim ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Jubilate quer*imonia* Johan Fuhs *et* Heinr*ich* Veter.

II-1953

Srenke d*e* Gerlachsheim.[c]

It*em*. Schranke von G*er*lachesheim ist tag gebe*n* vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Jubilate quer*imonia* Houeman de Grunwerde.

II-1954

Conr*ad* Koch sun.[d]

It*em*. Conr*ad* Koches sun vnd Else, sin wirtin, bekante*n*, daz Conr*ad* Koch d*er* alte hete nuntzehen phunt heller on fumf schillinge vf de*m* hus vor dem Methoue, da stozet an d*er* hof zum Bernwiler vnd sol daz hus inne habe als lange biz vo*n* im d*er* lost wirt; stirbet aber er, e ez d*er* lost wirt, so sol Conr*ad* vnd sin[e] wirtin XV phu*n*t ledig sin.

II-1955

Cun*rad* Hyltebra*n*t.[f]

It*em*. Conr*ad* Libelin vnd Heinr*ich* Phleg*er* vo*n* Isolfstat tag lant sabb*a*to

---

[a] *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

[b] Tungersh*eim*] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

[c] *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

[d] *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

[e] win] *folgt gestrichen.*

[f] *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung;* Inelstat] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

an*te* Jubilate[1] quer*imonia* Conr*ad* Hiltebrant.

II-1956

Micahel d*e* Halle.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do*[2] Ilburg, Waltzen Holtzkirch, Heinr*ich* am Ende, Conr*ad* Wilde tag lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Jubilate[3] quer*imonia* Michel de Hall*is et* Viuelin, filii sui.

II-1957

Vlrh Sultheiz.[b]

It*em*. Vlr*ich* Schultheizen tag gein Bucheim vnd Heinr*ich*, sin kneht ist vf geslage in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t M*isericord*ia D*omi*ni[4].

II-1958

Juta Bissofin.[c]

It*em*. Juthen Bischofin tag gein Heinr*ich* Smaltz ist vf geslag*en* in dem seben rehtte in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t do*minica*m M*isericord*ia D*omi*ni[5].

II-1959

Sitze *et* Kristan.[d]

It*em*. Lutze Metman v*on* Frumeltsuelden tag lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m M*isericord*ia D*omi*ni[6] quer*imonia* Sitzonis et d*ict*i Kristan.

---

1 *1337, Mai 10, Samstag.*

2 *1337, April 25, Freitag.*

3 *1337, Mai 12, Montag.*

4 *1337, Mai 5, Montag.*

5 *1337, Mai 5, Montag.*

6 *1337, Mai 7, Mittwoch.*

---

a *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

b *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung;* Bucheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

d *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

II-1960

filia Boppelin.[a]

It*em*. D*er* tag Boppelins tohtter gein Setzen ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* sexta*m* po*s*t M*isericord*ia D*omi*ni[1].

II-1961

d*omi*ne d*e sanct*i Marke.[b]

It*em*. Di vrawen von sante Markes haben ein wid*er* twingen hundert phu*n*t vf Conr*ad* Schultheiz vnd sin swest*er* von Vhtteldehusen[c] sabb*a*to an*te* Jubilate[2].

II-1962

Rudg*er* Kiselink.[d]

It*em*. Rud*eger* Kiseling op*tinu*it pig*nus* vf G*er*nod Snider, Conr*ad* Holfelt vnd vf Heinr*ich*, sin eidem. |[e]

II-1963

Cirfelin d*e* Karlstat.[f]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Quasi mo*do* geniti[3] min h*er*re gebot Conr*ad* von Esspelbach, daz er brenge di brife vber den keuf, d*er* er tet mit[g] Cirfelin vo*n*

---

1 *1337, Mai 9, Freitag.*

2 *1337, Mai 10, Samstag.*

3 *1337, April 26, Samstag.*

---

a *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

b *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung;* Uchtelshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c in cras] *(1337, April 26, Samstag) folgt gestrichen.*

d *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

e *Fol. 81v* | *fol. 82r;* LXXIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g h] *folgt gestrichen.*

Karlstat. Er gebot auch Cirfelerin, daz si burge*n* setze ob ez reht si, ob ir Conr*ad* emphile, daz er[a] andern erben auch vmphellen si sabb*a*to an*te* Jubilate[1] ein wid*er* twingen hundert phu*n*t heller.

II-1964

Wortwin d*e* Gawmb*ur*g.[b]

It*em*. Walther de Vrbach tag lant fer*ia* q*u*arta p*os*t Jubilate[2] quer*imonia* Wortwin de Gamburg.

II-1965

Fritz Rotbote.[c]

It*em*. Fritze Rotbote sin phant d*er* teilt vf Berllen.

II-1966

Ku*n*a Heynin *et* filii sui.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da p*os*t do*minica*m Quasi mo*do* geniti[3] Conr*ad* Rotboten vnd Lutzen Schoten tag vf lant fer*ia* se*cun*da p*os*t do*minica*m[e] Cantate[4] quer*imonia* Kunne Heinin *et* Heinr*ici*, filii sui,

II-1967

Angnes Golden*er*in.[f]

It*em*. Conr*ad* Otzendorf vnd Woltzo, sin brud*er*, ist tag geben vf lant fer*ia*

---

1 *1337, Mai 10, Samstag.*
2 *1337, Mai 14, Mittwoch.*
3 *1337, April 28, Montag.*
4 *1337, Mai 19, Montag.*

---

a *Über der Zeile;* si] *vor Korrektur.*
b *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*
c *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*
d *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*
e *Über der Zeile.*
f *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*

quarta p*os*t Jubilate[1] quer*imonia* Agnes Goldenerin.

II-1968

Gerhus d*e* Vchelhusen.[a]

¶ It*em*.[b] F*eri*a t*ert*ia post Q*ua*simo*do*geni*ti*[2] Gerhus d*e* Vchelhusen *et* Hein*rich*, filius ei*us*, ist ir tag vf geslagen om*n*i iure usq*ue* f*e*riam t*ert*iam[c] post do*minica*m Jubilate[3] c*on*t*ra* d*ictu*m Sufenbert, d*ictum* Meder *et* d*ictu*m Roraker XL lib*ras* wid*er*twing*en*.

II-1969

Juta Wid*er*setzin.[d]

It*em*. Juta Wid*er*setzin hod behabt XL lib*ras* hall*ensium* vf den Sultheizen von Beringen.

II-1970

Hein*rich* Gretler.[e]

It*em*. Cun*rad* Koch d*e* Grefenekhart respond*ebit* Hein*rich* Gretler *et* uxori sue f*eri*a q*ua*r*t*a post Jubilate[4].

II-1971

Her von Vting*en*.[f]

It*em*.[g] Her von Utingen ist pfant erteilt vf Hein*rich* Gotwalt d*e* Lindelbach.

---

1 *1337, Mai 14, Mittwoch.*
2 *1337, April 29, Dienstag.*
3 *1337, Mai 13, Dienstag.*
4 *1337, Mai 14, Mittwoch.*

---

a *Am Rand in anderer, folgender, Hand als die Fallbeschreibung.*
b *Handwechsel.*
c usq*ue* f*e*riam t*ert*iam] *über der Zeile.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*
g *Ganzer Fall ausgestrichen.*

II-1972

Her Balbach.[a]

It*em*. Joh*an* von Wolmarshusen schol entwrten Her Balbach f*eri*a sex*ta* post Jubilate[1].

II-1973

Eb*er*hartin d*e* Linach.[b]

It*em*. Eb*er*hartin d*e* Linach vnd Hertlin von Rabenspurg ist pfant erteilt vf Fritzen von Hirtzhein.

It*em*. In ist auch gerich vf Luken, dez vorgenanten Fritzen wirtin, bitz an den ban.

II-1974

Hein*rich* Smyd.[c]

It*em*. Heinr*ich* Smid von Beringen hod behabt selbe sibende di hube zv Beringen in dem dorfe, do si vmme an sprach Jute Wid*er*setzin.

II-1975

Fritz Br[e]unlin.[d]

¶ It*em*. F*eri*a q*uart*a post[2] Fritz Brunlin sin pfant erteilt vf Joh*an* von Wolmarshusen vnd Elizbeth d*e* Wolmarshusen. |[e]

---

1 *1337, Mai 16, Freitag.*

2 *1337, April 30, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Wolmarshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Fol. 82r | fol. 82v.*

II-1976

Mekel Minn*er*in.[a]

¶ It*em*. F*eri*a q*uart*a post Q*ua*si mo*do* geniti[1] Methilt Minn*er*in schol ir gezvge brenge*n* f*eri*a q*uart*a post Jubilate[2] ut antea scriptu*m* est.

II-1977

Mekel Minn*er*in.[b]

It*em*. Mekel Minn*er*in hod behabt XL lib*ras* hall*ensium* vf ir thother[c] Kat*er*inen.

It*em*. Elizabeth Swrwinin schol entwrten Mekelin Minn*er*in f*eri*a sex*ta* post Jubilate[3].

II-1978

Mekel Minn*er*in.[d]

It*em*. Andreas Zobel *et* Andreas filius suue, Egelof d*er* alte, capellauns d*e* Paradiso, her S^{o}ume, Hein*rich* Surwin, Cunr*ad* Bernolf, Syfrit Snozenbach, Rud*eger* Sawsp*er*g vnd Cun*rad* Krepfel scholn entwrten Meken Min*er*in f*eri*a sex*ta* post Jubilate[4].

II-1979

H*edewik* Lillesfeld*er*in.[e]

It*em*. Eodem die[5] Hedewik Lillesfeld*er*in ist ir tag vf geslagen om*n*i iure

---

1 *1337, April 30, Mittwoch.*

2 *1337, Mai 14, Mittwoch.*

3 *1337, Mai 16, Freitag.*

4 *1337, Mai 16, Freitag.*

5 *1337, April 30, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Lies:* thochter.

d *Am Rand;* Zobel] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Lillßfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

usque ad *feri*am q*uart*am post Jubilate[1] *contra* Ottonem Lamprech *et* Itel Lamprech d*e* Lillesfelt.

II-1980

Agate Geburtin *et* Cun*rad*.[a]

It*em*. Agaten Geburtin vnd Cun*rad* Gebur d*e* Ehenheim[b] ist tag geben vfz lant c*ontra* B*ertoldum* d*e* Tetelbach *et* Joh*an* d*e* Tetelbach sab*bato* post Jubilate[2] resp*(onsuri)*.

II-1981

B*er* wom *(!)* Turen.[c]

It*em*. B*er* wom *(!)* Turen ist gerich an die eche vf Herbstrit Setznagel von Rotendorf.

II-1982

Walther Glaser.[d]

It*em*. Cun*rad* Gesinde schol entwrten f*eri*a q*uint*a post Jubilate[3] Walthern Glasern.

II-1983

¶ It*em*. F*eri*a q*ui*n*t*a[4] nil.

---

1 *1337, Mai 14, Mittwoch.*
2 *1337, Mai 17, Samstag.*
3 *1337, Mai 15, Donnerstag.*
4 *1337, Mai 1, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Tetilbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b d*e* Ehenheim] *über der Zeile.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-1984

Volk*er* Huzlin.[a]

¶ It*em*. F*eri*a sex*ta*[1] Volker Hutzlin ist pfant erteilt vf Conr*ad* Tubenstein*er*.

II-1985

Wigelin.[b]

It*em*.[c] Wiglin ist tag geben vfz lant f*eri*a q*ui*nt*a*[d] post Cantate[2] vf Luken Spigelb*er*gin d*e* Karlstat.

II-1986

Gerhus Hasenfuzin.[e]

It*em*. Gerhus ist ir tag vfgeslag*en* gen Legina*m* vnd gein Eyhorn usq*ue* ad f*eri*am s*ecun*d*am* post Cantate[3].

II-1987

Bihelin.[f]

It*em*. D*ictu*s Bihelin ist tag geb*n* vfz lant f*eri*a s*ecun*d*a* post Cantate[4] gein Rudolfin s[e]un von Tetelbach.

---

1 *1337, Mai 2, Freitag.*

2 *1337, Mai 22, Donnerstag.*

3 *1337, Mai 19, Montag.*

4 *1337, Mai 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c It*em* Wiglin ist pfant erteilt] *vor Korrektur als Fallbeginn, dann neu angesetzt.*

d *Über der Zeile;* s*ecun*da] *(1337, Mai 19, Montag) vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-1988

Methild Minn*er*in.[a]

It*em*. Methilt Min*er*in ist tag geb*n* vfz lant f*eri*a s*ecun*d*a* post Cantate[1] gein Kat*er*in, filie sue.

II-1989

Fritz Senfer.[b]

It*em*. Friz Senfer ist tag geb*n* vfz lant f*eri*a sex*ta*[c] post Cantate[2] gein Hein*rich* Fuchs von Hawg. |[d]

II-1990

Gerhus Ruzin.[e]

¶ It*em*.[f] Sab*bato* post Q*ua*sim*odo*gen*iti*[3] Gerhus R[e]utzin vnd ir brud*er*[g] ist ir tag vf geslage*n* usq*ue* sab*bato* an*te* Cantate[4] gein Ekhart d*e* Richenb*er*g.

Gerhus Rutzin *et* frat*er* ei*us*.[h]

¶ It*em*.[i] Sab*bato* an*te* Mis*eri*cor*di*a[5] Gerhus Rutzin ist ir tag vf geslage*n* biz an den samzdag an*te* Cantate[6] c*on*t*ra* Ekhart von Richenb*er*g.

---

1 *1337, Mai 19, Montag.*

2 *1337, Mai 23, Freitag.*

3 *1337, Mai 3, Samstag.*

4 *1337, Mai 17, Samstag.*

5 *1337, Mai 3, Samstag.*

6 *1337, Mai 17, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* secunda] *(1337, Mai 19, Montag) vor Korrektur.*

d *Fol. 82v | fol. 83r;* LXXX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am anderen Rand.*

f *Fall auf Bindungsseite beginnend, Randbemerkung an Außenrand; jedoch ganzen Fall durchgestrichen und erneut in anderer Folge verzeichnet: Randbemerkung am Bindungsseite, Fall mit Einzug. Diese geänderte Anordnung bleibt von nun an gültig.*

g vnd ir bruder] *über der Zeile.*

h *Am Rand.*

i *Wiederholung in neuer Anordnung (s.o.).*

II-1991

her Korn*er*;[a]
…[b]

¶ It*em*. F*eri*a s*ecun*d*a* post Mis*eri*cordia[1] her Korner *et* o*mn*es citati cu*m* eo, q*uam* d*ict*am Guncelerin d*e* Ebern, s*un*t remissi ad Karelum d*e* Hesseb*ur*g, advocat*um* d*e* Ebern.

II-1992

Kuno Wirenkorn.[c]

It*em*. D*ict*a Rudele*r*in *et* H., filius ei*us*, ist dag geb*n* vfz lant f*eri*a q*ui*nt*a* post Cantate[2] ex p*ar*te Kunonis Wirenkorn.

II-1993

Dicht*er* Behein.[d]

It*em*. Dicht*er* Behein sin pfant bereth vf Gerlach Senken *et* fratre*m* suu*m*.

II-1994

Vlricus Sultheiz.[e]

¶ It*em*. F*eri*a t*ert*ia[3] Vlrich Sultzheiz ist sin tag vf geslag*n* gein Buchein usq*ue* f*eri*a t*ert*ia post[f] Cantate[4].

---

1 *1337, Mai 5, Montag.*
2 *1337, Mai 22, Donnerstag.*
3 *1337, Mai 6, Dienstag.*
4 *1337, Mai 20, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b ...] *Am anderen Rand unleserliches Wort umkreist.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f Urbani] *(1337, Mai 27, Dienstag) folgt gestrichen.*

II-1995

Walth*er* Cleyn*er*kuze.[a]

It*em*. Walther Lutwin, Itel Lutwin, Joh*an* Lutwin, Herolt Lutwin, Clawe Lutwin, Cun*rad* von Ob*er*kein, Dicht*er* von Oberkein, Size Gerhart, Joh*an* Nest vnd Kraft von Essenawe ist tag geb*n* vfz lant f*eri*a s*ecun*d*a* post Urbani[1] von Walther Kleynenkuzen wegen.

II-1996

Otto d*e* Swarzah *et* B*ertolt* T[e]uren.[b]

It*em*. Cun*rad* Sotlin d*e* Obersfelt *et* Dith*ter*, sin swog*er* von Alesperg, ist gag[c] geb*n* vfz lant f*eri*a s*ecun*d*a* post Urbani[2] von hern Otten wegen zv Swarzah vnd B*er*tholts vom Turen.

II-1997

Volker Huzlin.[d]

It*em*. Volker Huzlin ist pfant berech vf Cvn*rad* Tubenstein sab*bato* an*te* Cantate[3].

II-1998

Her N[o]usser.[e]

¶ It*em*. F*eri*a qu*art*a post Mis*eri*c*ordi*a[4] Her N[o]ussern ist tag geb*n* vfz lant gein Apeln V*er*spach d*e* Mulhusen f*eri*a sex*ta* an*te* Urbani[5].

---

1 *1337, Mai 26, Montag.*
2 *1337, Mai 26, Montag.*
3 *1337, Mai 17, Samstag.*
4 *1337, Mai 7, Mittwoch.*
5 *1337, Mai 23, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Lies:* tag.
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-1999

Reynhart Wortwin.[a]

Item. Reynhart, Wortwinss°un, ist tag geb*n* vfz lan gen Poppen Turern feria quinta ante Urbani[1].

II-2000

Petersse.[b]

¶ Item. Feria quinta[2] Peters ist pfant berech vf Cun*rad* Berkmeister von Hochein.

II-2001

Hein*ricus, ser*wus Wiperti.[c]

Item. Hein*rico*, servo Wiperti, ist tag geb vfz lant feria[d] sexta[e] post Urbani[3] gein Kunnen Mahelmeyster*in et* Heinric*um* vnd Apeln, iren svnen.

II-2002

d*omin*e s*anct*o Marcho.[f]

Item. D*omi*ne d*e* s*anct*o Marche haben berufen ein hof ze Buchbru*n* in dem dorf, cui ex una late*r*e her Tetelbach ex alia via Strata.

---

1 *1337, Mai 22, Donnerstag.*

2 *1337, Mai 8, Donnerstag.*

3 *1337, Mai 30, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d secun*d*a] *(1337, Mai 26, Montag) folgt gestrichen.*

e *Ca. 1-1,5 cm Lücke vor und nach dem Wort, evtl. später eingefügt, als Termin endgültig feststand.*

f *Am Rand;* Bucgbrun] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-2003

Cunr*ad* Pellifex.[a]

It*em*. C.[b] Cimerman Pellifex schol bezvgen selbe sibende den ez wissende vnd kunt ist, daz im Hein*rich* Faber sin husfraw vnd sin swiger daz hus vnsadhaft machen vnd on alle an sproche, ader ir rech dor wr zv nehmen. |[c]

II-2004

Boppin Filia.[d]

¶[e] F*er*ia sex*ta* post Mis*er*icor*d*ia[1] filie Boppin gein Sezen ist vf geslagen om*n*i iure usq*ue* sab*bato* an*te* Cantate[2].

II-2005

Rudolf Krem*er*.[f]

It*em*. Rudolf Krem*er* sin pfant wrsaut von Lupolt Kelner. Di[g]

II-2006

Else Klopferin.

It*em*. Elsen Klopferin gein Her Hertu*n*g ist vf geslagen om*n*i iure ut an*te* zv rechen vnd dernoch sin rech zv emen vm warnde habe vnd vm erb vnd vm eigen f*er*ia sex*ta* an*te* Urbani[3] XL lib*ras* wid*ertwingen*.

---

1 *1337, Mai 9, Freitag.*

2 *1337, Mai 17, Samstag.*

3 *1337, Mai 23, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile.*

c *Fol. 83r | fol. 83v.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Fall unvollendet.*

II-2007

Juta Bissofin.[a]

It*em*. Juta Bissofin schol selbe sibende behaben vnd den ez wizend vnd kunt ist ein hus vnd III iug*er*a vineti vf Hein*rich* Smaltz f*eri*a sex*ta* an*te* Urbani[1], daz er vf si geerbt von fat*er* vnd von m°uter.

II-2008

Luke Snid*er*in.[b]

It*em*. Luken Snid*er*in ist tag geb*n* vfz lant f*eri*a t*ert*ia post Urbani[2] gein Elsen Vzenheimin von Hohelshein.

II-2009

Micahelin iudee.[c]

It*em*. Michahelin iudee ist tag geb*n* vfz lant f*eri*a s*ecun*d*a* post Urbani[3] gein Hyltebrant von Hawge.

II-2010

Mechilt Rudg*er*in.[d]

¶ It*em*. Sab*bato* an*te* Jubilate[4] Mechilt Rudg*er*in *et* Sizen, irem sune, ist tag geb*n* vfz lant f*eri*a s*ecun*d*a* post Urbani[5] gein Emner.

---

1 *1337, Mai 23, Freitag.*
2 *1337, Mai 27, Dienstag.*
3 *1337, Mai 26, Montag.*
4 *1337, Mai 10, Samstag.*
5 *1337, Mai 26, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-2011

Zirfelerin d*e* Karlstat.[a]

It*em*. Zirflerin d*e* Karlstat ist ir tag vf geslagen om*n*i iure gein Cun*rad* von Espelbach usq*ue* sab*bato* an*te* Urbani[1] XL lib*ras* wid*ertwingen*.

II-2012

d*omi*ne d*e* s*anct*o Marcho.[b]

It*em*. D*omi*nis d*e* s*anct*o Marcho gein Sultzhen von Vchelhusen vnd siner swest*er* ist vf geslage om*n*i iure usq*ue* sab*bato* an*te* Urbani[2] XL lib*ras* wid*ertwingen*.

II-2013

Petersse.[c]

It*em*. Peters an alle T*r*eppach ist ir tag[d] vf geslag*en* usq*ue* sab*bato* an*te* Urbani[3] gen Cun*rad* Berkmest XL lib*ras* wid*er*tw*ingen*.

II-2014

Cun*rad*, filius Hiltbra*n*.[e]

It*em*. C*unrad* filius Hyltebra*n* sin pfant ertelt vf Hein*rich* Pfleger vnd Cun*rad* Libelin.

---

1 *1337, Mai 24, Samstag.*

2 *1337, Mai 24, Samstag.*

3 *1337, Mai 24, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d geb*n*] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

II-2015

Hertwig Rabensburg.[a]

¶[b] It*em*. Fer*ia* p*os*t Jubilate[1] Hertlin de Rabensburg vnd Eberhartes wirtin v*on* Linach sin phant bereht vf Fritzen v*on* Hirsheide *et* r*espo*ndebit fer*ia* q*ui*nta p*ro*ximo[2].

II-2016

Michel v*on* Halle.[c]

It*em*. Michel von Halle[d] vnd Viuelin, sim svn, sin phant d*er* teilt vf Ilburg, Heinr*ich* am Ende, Conr*ad* Wilde sin brud*er*, Waltzen Schultheiz.

II-2017

Fritz Rotbote.[e]

It*em*. Fritz Rotpote sol burge*n* setze od*er* sol sin swes*ter* brenge, daz si mit im klage vm ein hus vf dem Tornbuhel gein Berllen fer*ia* s*ecun*da p*os*t Urbani[3]. |[f]

II-2018

Gotzo Hunfelt.[g]

It*em*. Gotzen Hunfelt vnd Elsen, sinre wirtin, tag gein Hetzen, meis*ter* Dither*er* kelnerin, ist vf geslagen in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Urbani[4].

---

1 *1337, Mai 12, Montag.*

2 *1337, Mai 15, Donnerstag.*

3 *1337, Mai 26, Montag.*

4 *1337, Mai 26, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Handwechsel.*

c *Am Rand.*

d von] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Fol. 83v* | *fol. 84r;* LXXXI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

II-2019

Kunna de Gru*n*we*r*de.[a]

It*em*. Kunne*m* de Grunwerde ist phant d*er* teilt vf G*er*lach Schenken von Wertheim.

II-2020

Brendelin.[b]

It*em*. Brendelin vnd sinre wirtin vo*n* Vszenheim ist tag geben vf lant fer*ia* sexta po*s*t Urbani[1] quer*imonia* Aplonis Surenberg *et* Irmele, m*at*ri sue, *et* Claus de Goszenheim.

II-2021

Schon*er* Heintze.[c]

It*em*. Schoner Heintze ist phant d*er* teilt vf Rudig*er* Smit vo*n* Blofelden.

II-2022

Conr*ad* Holfelt.[d]

It*em*. Con*rad* Holfelt vnd Heinr*ich*, sin eiden sullen brenge di lute, d*er* burge si sin, daz si si ledig machen vm X phunt heller vnd dru malt*er* korns, daz sin ansprech Rudeg*er* Kiseling, wan si haben bekannt ein schilling heller, daz si burge sin ein wid*er* twingen XL phunt heller vnd Gernod Sunder.

---

1 *1337, Mai 30, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Blofeldin] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-2023

Viuelin vo*n* Halle.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Jubilate[1] Viuelin de Hallis hot d*er* klaget ein banbrief noch d*er* ehtte vf Conr*ad* vo*n* Ehenhei*m*.

II-2024

Johan Fuhs.[b]

It*em*. Johan Fuhs vnd Heinr*ich* Vet*er* sin phant d*er* teilt vf Volker von Tungersheim vnd Lupolt Tubener.

II-2025

Agnes Goldenerin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Jubilate[2] Agnes Goldenerin sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Otzendorf vnd Woltzen.

II-2026

Her Wortwin.[d]

It*em*. Her Wortwin sin pha*n*t d*er* teilt vf Walth*er* Vrbach.

II-2027

tenetur.[e]

It*em*. Sitzo Metmans sun sin phant d*er* teilt vf Lutzen Metmam vo*n* Fru*m*moltsuelden.

---

1 *1337, Mai 13, Dienstag.*

2 *1337, Mai 14, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Halle, Ehenheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über dem Fall;* Frumeltsveld*en*] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

II-2028

Heinr*ich* Gretlin.[a]

It*em*. Heinr*ich* Gretlin vnd Mekel, sin wirtin, sin pha*n*t d*er* teilt vf Conr*ad* Koch.

II-2029

Hed*wig* vo*n* Lillesuelt.[b]

It*em*. Hedewig von Lillesuelt hot ein wid*er* twinge*n* hundert marg silbers vf Iteln Lampreht fer*ia* q*ua*rta an*te* Ascens*ionem* D*omi*ni[1].

It*em*. Si hot d*er* klaget ein ehtte vf Otten Lampreht.

II-2030

Jutha Guntzelerin.[c]

It*em*. Jutha Guntzelerin hot d*er* klaget ein ehtte vf Herman Korner, Conrat Beier, Sifrit sin sun vnd ein manbrif vf Alheit Visbecherin. |[d]

II-2031

Walth*er* Gleser.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Cantate[2] Walth*er* Gleser op*tinu*it pig*nus* sup*er* Conr*ad* Gesinde.

II-2032

Alheit bi d*er* Schupphen.[f]

It*em*. Alheit bi d*er* Schupphen hot vf geben Conr*ad* Koch dem alten vnd

---

1 *1337, Mai 28, Mittwoch.*

2 *1337, Mai 15, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Lamprecht] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 84r | fol. 84v.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

sin kindern, di er itzunden hot, alle di gut, di s[c]i hot gesuht vnd vngesuht an ligenden guen vnd varnd*er* habe, wi si genant sin nach irme tode, waz ir vber blibet vber irs libes notdurft on alles gev*er*de.

Testes sunt: Conr*ad* de Turri, B*ertolt* Rabenswalt, milites, Aplo in de*(m)* Methoue, Heinr*ich* Lengelin, Albreht Snid*er*, Reinhart Snid*er*, Heinr*ich* Lacher, Gerung Snid*er*, Klaus Coch, C. Gretlin, Fritze Hubensteiner.

II-2033

Mehthilt Mi*n*nerin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Cantate[1] Mehthildeis Mi*n*nerin op*tinu*it pig*nus* sup*er* Andream Zobel *et* cetos[b] p*rescri*ptos suos testes.

It*em*. Si hat ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t vf Elsen, it tohter, fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[2].

II-2034

Herma*n* Balbach.[c]

It*em*. He*r*man Balbach op*tinu*it pignus vf Johans von Wolmarshusen.

II-2035

Isag vo*n* Swinfurt.[d]

It*em*. Ku*n*na Joserin ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da an*te* Penth*ecoste*[3] q*uerimonia* Isag de Swinfurt.

---

1 *1337, Mai 16, Freitag.*

2 *1337, Juni 6, Freitag.*

3 *1337, Juni 2, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* cete*r*os.

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-2036

Boppelins tohtter.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Cantate[1] Boppelins tohtter[b] ist ein tag geben fur min herren, den Bisschof gein Setzen fer*ia* s*ecun*da p*os*t Ascens*ionem* D*omi*ni[2] vm[c] LX phunt ein morgen gabe, ein wid*er* twingen centu*m* libr*as* hall*ensium*.

II-2037

Geburin.[d]

It*em*. Agatha Geberin vo*n* Ehenheim sin phant d*er* teilt vf B*er et* Joh*an* vom Tetilbach.

II-2038

Volker Huszelin.[e]

It*em*. Conrat Rabenstein hort sprech an erbe vnd eigen sabb*a*to p*os*t Ascensione*m*[3] als in an sprichet Volker Huszelin vm zwene morge*n* wingarte*n* in der Schoten awe, da stozet an Herman Busbacke vnd di Phennerin ein wid*er* twingen XX phunt hell*er*.

II-2039

Fritzo Brunlin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia*[g] s*ecun*da p*os*t Cantate[4] Fritzo Brunlin op*tinu*it s*ent*ent*ia*m

---

1 *1337, Mai 17, Samstag.*
2 *1337, Juni 2, Montag.*
3 *1337, Mai 31, Samstag.*
4 *1337, Mai 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b e] *folgt gestrichen.*
c XL] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand;* Ehenheim, Tetilbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand;* Wolmarshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
g H*er*] *zuvor gestrichen.*

p*roscripti*o*n*is sup*er* Joh*an*em de Wolmarshusen *et* l*itter*am mo*nicion*is sup*er* Elizabet de Wolmarshusen.

II-2040

Kunegu*n*t judin.[a]

It*em*. Kunegu*n*t judin *et* H., fili*us* suus[b], op*tinu*it pig*nus* sup*er* Lutzone*m* Schotten *et* Repotone*m*, eius famulum.

II-2041

Conr*ad* Pistor.[c]

It*em*. Conr*ad* Pistor i*n* d*er* Kunebach dicet c*on*finia einre brotbang i*n* dem brothus, dor vm er ansprichet Lupolt.

It*em*. Lubrichin hort sprech an erbe vnd eige*n* fer*ia* s*ecun*da p*os*t Asens*ionem*[1] vm ein hus zu d*er* Wegescheiden ein wid*er*twingen sup*er* q*uam*lib*et* XL lib*ras* h*allensium*. |[d]

II-2042

Gering Karl;[e]
π; ius d*omi*ni.[f]

It*em*. Gerung Karl sol bezuge selp sibende mit luten, di d*er* bi sin gewest vnd gesehen vnd gehort haben, gein Conr*ad* Karl, daz d*er* selbe Conrat sich habe v*er*sprochen mit sin truwen vnd sin wirtin mit gesamenter hant zehen phunt heller ze geben vor sant Peters tag[2] vnd daz lehen inne[g] ze

---

1 *1337, Juni 2, Montag.*

2 *1337, Juni 29, Sonntag.*

---

a *Am Rand.*

b *et* H. fili*us* suus] *über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 84v* | *fol. 85r;* LXXXII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Am anderen Rand.*

g *Folgt alleinstehende* er-*Kürzung.*

haben als lange biz daz er im dez vbergen geltes gewrte vnd hot auch gelobet vnd sin wirtin, daz lehen vf ze geben vnd ze lihen vor dem lehen herren, vnd tet er dez nit, so sollten daz lehen ewig sin Gerunges ein widertwingen XL phunt heller feria secunda post Ascensionem Domini[1].

II-2043

Vllin Snider.[a]

¶ Item. Feria tertia post dominicam Cantate[2] Vllin Snider sin phan der teilt vf her Walther Kuchenmeister.

II-2044

Walther Isenmenger.[b]

Item. Walther Isenmenger bot vf ein hus bi der Holtz phorten. Daz sol er verkunde Diterich Beheim feria tertia post Ascensionem[3].

II-2045

Reinhart Wortwin.[c]

(¶) Item. Feria quarta post Cantate[4] Reinhart Wortwin sin phant der teilt vf Boppen Turer.

II-2046

Mulnerin de Hungen.[d]

Item. Di Mulnerin von Hungen ist tag geben vf lant feria quinta in

---

1 *1337, Juni 2, Montag.*

2 *1337, Mai 20, Dienstag.*

3 *1337, Juni 3, Dienstag.*

4 *1337, Mai 21, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Wi] *für Witichstat begonnen, aber nicht vollendet von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand.*

ebdo*madam* Penth*ecoste*[1] quer*imonia* Wile, d*er* Mulnerin toht*er* von Witichstat, vnd B*er* Kirchener.

II-2047

Conrat Kursener.[a]

It*em*. Conr*ad* Kursener hot behabet vf Heinr*ich* Smit vnd Swiger als vorbeschriben stet.

II-2048

Heinr*ich* Gretlin.[b]

It*em*. Heinr*ich* Gretlin sin phant bereht vf Conrat Koch. Di sol er v*er*entwrte fer*ia*[c] s*ecun*da p*ost* Ascens*ionem*[2].

II-2049

Geburin.[d]

It*em*. B*er*toldus de Tetilbach *et* Joh*an*es de Tetilbach sullen phant vor entwrten fer*ia* s*ecun*da an*te* Penth*ecoste*[3] quer*imonia* Gebur v*on* Ehenheim *et* uxoris sue.

II-2050

Han von Butert.[e]

It*em*. Han von Butert ist ledig worden d*er* klage von Heinr*ich* Mu*n*szer.

---

1 *1337, Juni 12, Donnerstag.*

2 *1337, Juni 2, Montag.*

3 *1337, Juni 2, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c q*ui*nta an*te* Penth*ecoste*] *(1337, Juni 5, Donnerstag) folgt gestrichen.*

d *Am Rand;* Tetilbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-2051

Otto Adelolt.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Urbani[1] Conr*ad* von[b] Espelbach ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t diem Penth*ecoste*[2] quer*imonia* Ottonis Adelolt.

II-2052

Elsa Klopherin.[c]

It*em*. Elsen Klopherin tag gein Herma*n* Hartung ist geloszen an ein rot an Fritzen Vreudenrich vnd hern Conrat vom Turme. Di sullen daz v*er*rihtte inf*ra* oct*av*as Penth*ecoste*[3]. |[d]

II-2053

B*ertolt* vom Turne.[e]

It*em*. B*er*tolt vom Turme vnd H*er*man Nuszer sin phant d*er* teilt vf vf Apeln V*er*spach von Mulhusen.

II-2054

Agatha von Ehenheim;[f]
tenetur.[g]

It*em*. Joh*an*s vnd B*er* von Tetilbach sullen phant v*er*entwrte fer*ia* q*ua*rta an*te* Ascens*ionem*[4] quer*imonia* Gebur de Ehenheim et uxoris sue.

---

1 *1337, Mai 23, Freitag.*
2 *1337, Juni 12, Donnerstag.*
3 *1337, Juni 15, Sonntag.*
4 *1337, Mai 28, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b Espelfel] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Fol. 85r* | *fol. 85v.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand;* Tetilbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
g *Über dem Fall eingefügt.*

II-2055

Jutha Bisschofin.[a]

Item. Dominus precepit Heinrico Smaltz, ut non impediat Jutham Bisschofin in domo in der Butener gaszen, do stozet an Fritze Zoner, vnd an drien morgen wingarten an der Winterliten, do stozet vnd Mekel Greberin, infra feriam sextam ante festum Pentecoste[1] ein wider twingen XL phunt heller.

II-2056

Fritze Semeler.[b]

Item. Fritz[c] Senfer optinuit pignus vf Fuhs Semeler.

II-2057

Aplo Forstmeister;[d]
π; nota ius domini.[e,f]

¶ Item. Sabbato ante Urbani[2] min herre gebot Conrad von Espelbach, daz er teile mit Cirfasin, ut Apeln Forstmeister di gut, di si vnd ir erster wirt Cirfelin kauften mit ein ander in vnd irn erben, als ein brief saget, der dor vber gemachet ist vnd di si kauften vm Heinrich Fusselin.

Item. Im ist geboten, daz er ir mit teile den nutz, den er hot gehabet vnd genumen von den selben guten als lange alse er si hot inne gehabet, ez si an gulte oder an anderm nutze infra vigiliam Pentecoste[3] ein wider twingen hundert phunt.

---

1 *1337, Juni 6, Freitag.*

2 *1337, Mai 24, Samstag.*

3 *1337, Mai 24, Samstag.*

---

a *Am Rand;* nota ius domini] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

b *Am Rand.*

c Krense] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e nota ius domini] *umrahmt.*

f *Am anderen Rand.*

II-2058

Petza fam*u*la d*ict*i V*er*spach;[a]
π; no*ta* ius d*omi*ni[b].[c]

It*em*. Petza, Cunrat V*er*spaches maget, hot behabet mit irme eide, daz ein hus zu Hocheim, do stozet an, do stozet an Scherpfe vnd Burghart andersit[d], ir phant si fur siben phu*n*t heller, vnd do wart geboten Conr*ad* B*er*gman, daz er si numer dor an sol hindere.

II-2059

Michelin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Urbani[1] Michahelin, di judin, optinuit pignus vf Hiltebrant von Hauge.

II-2060

Gotzo Hunfelt.[f]

It*em*. D*er* tag Gotzen Hunevelt vnd sinre wirtin gein Hetzen von Eberstat ist vf geslagen in de*m* selben rehtte in fer*iam* sexta*m* an*te* Viti[2].

II-2061

Rud*eger* Kiseling.[g]

It*em*. Ez ist geboten Conr*ad* Holfelt[h], Heinr*ich* sim eidem, daz si leisten

---

1 *1337, Mai 26, Montag.*

2 *1337, Juni 13, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Hocheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*

c *Am anderen Rand.*

d d] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Eberstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

h daz si leisten] *folgt gestrichen.*

Rudeg*er* Kyseling ein wid*er* twingen XL lib*ras* hall*ensium* fer*ia* q*ui*nta in Penth*ecoste*[1].

II-2062

It*em*. Mehthilt Rudegerin op*tinu*it pignus vf Emner. |[a]

II-2063

Walth*er* kleiner Kuntze.[b]

It*em*. Walther kleiner Kuntze op*tinu*it pign*us* vf Walther Lutwin, Iteln Lutwin, Johans Herolt vnd Klaus Lutwin, Conr*ad* vnd Diteher[c] von Obernkein, Sitze Gerhart, Johannes Nest, Kraft vo*n* Esschenewege.

II-2064

her Otte vo*n* Swartzach.[d]

It*em*. Otto vo*n* Swartzach vnd B*ertolt* vo*(m)* Turm sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Schotlin vo*n* Obersuelt vnd Dither, sin swoger vo*n* Alelsb*er*g. Di sullen si v*er*entwrte fer*ia*[e] post Viti[2].

II-2065

Berla vo*n* Ipfhouen.[f]

It*em*. Berlla vo*n* Iphouen ist ledig worden d*er* klage von Fritze*n* Rotpoten vnd Metzen, sinre swest*er*.

---

1 *1337, Juni 12, Donnerstag.*

2 *1337, Juni 15, Sonntag (dies Viti).*

---

a *Fol. 85v* | *fol. 86r;* LXXXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Obernkein, Eshenwege] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c her] *Über der Zeile;* Diterich] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Folgt Leerraum von ca 3 cm.*

f *Am Rand.*

II-2066

Minnerin.[a]

Item. Her Andres Zobel vnd di andern vorgeschriben gezuge sullen phant vorentwrte feria sexta proxima[1] querimonia Mehthilt Minerin.

¶[2,b] Item. Katherin, ir tohtter, sol phant verentwrte feria sexta ante Pentecoste[3].

II-2067

Luca Sniderin.[c]

Item. Luca Sniderin optinuit pignus vf Elsen Vszenheimin.

II-2068

Item. Heinrich Betvogel.

II-2069

Hedewig Lillesuelt.[d]

¶ Item. In vigilia Ascensionem[4] Hedewig de Lillesuelt hot ein wider twingen hundert marg vf Iteln Lampreht.

II-2070

Alheit Teterichin.[e]

Item. Alheit Theterichin optinuit pignus vf Conrad Nibelung.

---

1 *1337, Mai 30, Freitag.*

2 *ohne Datumsangabe; eventuell 1337, Mai 27, Dienstag.*

3 *1337, Juni 6, Freitag.*

4 *1337, Mai 28, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b ¶] *am Rand;* Item] *und Fall ohne neuen Absatz weitergeschrieben.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-2071

Brendelin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Ascens*ionem* D*omi*ni[1] Brendelin von Vszenhei*m* vnd sin wirtin op*tinu*it pig*nus* vf Apeln Surenb*er*g, Irmeln sin mut*er* vnd Klaus von Gotzensheim. Di sullen v*er*entwrte fer*ia*[b] p*os*t Viti[2].

II-2072

Heinr*ich* Kelner.[c]

It*em*. Heinr*ich*, des Wolueskeln kelner, sin phant d*er* teilt vf Ku*n*nam Mehelmeisterin, Heinr*ich* vnd Conr*ad*[d], ir sun. Di sullen si v*er*entwerte fer*ia* sexta p*os*t Viti[3].

II-2073

Conr*ad* Gesinde.[e]

It*em*. Conrat Gesinde swr, daz ein[f] hus bi den Ruwerin, c*on*finia Waltherus v*on* dem Landegarten, ste ime sibendehalp phunt heller vnd wart ime der teilt, daz ime Conr*ad* vnd Walther Kerner nit mer sullen hind*er*e dor an. It*em* ia*m*dic*t*i h*abe*nt ein wid*ertwingen* X phunt heller vf Gesinde.

---

1 *1337, Mai 30, Freitag.*

2 *1337, Juni 15, Sonntag (dies Viti).*

3 *1337, Juni 20, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Folgt Leerraum von ca. 3 cm.*

c *Am Rand.*

d sin] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f hof] *folgt gestrichen.*

II-2074

Aplo Kursener.[a]

Item. Bertolt Schellerwalt von Melrichestat ist tag geben vf lant feria tertia post octavam Penthecoste[1] querimonia Aplonis Kursener von Heustrewe vnd Gotze Grebe. |[b]

II-2075

Mehthilt Minnerin.[c]

Item. Eodem die[2] Mehthilt Minnerin hot behabet alle di gut, di ir ir wirt gap, an der stat, do ez kraft vnd maht hatte gein irre tohter, ez si varnde habe oder ligende gut, wi ez genant si.

II-2076

Volker Huszelin.[d]

¶ Item. Sabbato post Ascensionem Domini[3] Volker Huszelins tag gein Conrat Tubenstein ist vf geslagen in alme rehtte als vor. Ez sol Volker Huszelin swere, daz er[e] nit er weste, daz der wingarte, dor vm er kriget, horte zu dem hus, daz vom im ze lehen[f] get, denne in diesem ior.

II-2077

Conrad Hiltebrandes svn.[g]

Item. Conrad, Hiltebrandes sun, hot ein wider twingen LX phunt heller vf

---

1 *1337, Juni 17, Dienstag.*

2 *1337, Mai 30, Freitag.*

3 *1337, Mai 31, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Melrichstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Fol. 86r | fol. 86v.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile.*

f ze lehen] *in Handschrift zusammengeschrieben:* zelehen.

g *Am Rand.*

Heinr*ich* Pfleger *et* Conr*ad* Libelin.

II-2078

Eckeh*art* vo*n* Richenb*er*g.[a]

It*em*. Eckehart von Richenb*er*g ist ledig worden eins wid*er* twingen von Heinrich Vogellin.

II-2079

Agnes Goldenerin.[b]

It*em*. Agnes Goldenerin hot d*er* klaget ein ehtte vf Conr*ad* Otzendorf vnd Woltzen.

II-2080

Gerhus Ruszin.[c]

It*em*. G*er*hus Ruszin hot ein wid*er* twingen L phu*n*t heller vf Eckeh*art* vo*n* Richenb*er*g i*n* sabb*atu*m an*te* Viti[1].

II-2081

Katherin, Boppelins toht*er*.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* festum Penth*ecoste*[2] Katherin, Boppelins tohtter, hot mit dem rehtten behabet vf Setzen sehtzig phunt heller zu einre morgen gabe vnd hundert phunt heller zu eim wid*er* twingen, wenne Setze qwam nit an daz gerihtte fur den bisschof noch her an diz gerihtte.

---

1 *1337, Mai 14, Samstag.*

2 *1337, Juni 2, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-2082

Conr*ad* Pistor.[a]

It*em*. Conrat Pfister in d*er* Kunebach hot ein wid*er* twinge*n* vf Lupolt in d*er* Hering muln LX phu*n*t heller vm ein tichs i*n* dem Brothus, daz er d*er* vare ein kuntschaft, w*er* dor an habe stozen fer*ia* se*cun*da p*os*t oct*av*am Penth*ecoste*[1]. Er sol auch bezuge selp sibende mit den luten, di d*er* bi sint gewest *etc.*, daz er daz hus hine lihe mit Lubrichin willen vnd wort vnd irs wirtes, od*er* muz ir reht neme ein wid*er* twingen C lib*ras* hall*ensiu*m.

II-2083

Mekela Gretlin.[b]

It*em*. Mekela, Heinr*ich* Gretlins wirtin, sol brenge sin brud*er* fer*ia* se*cun*da p*os*t oct*avam* Penth*ecoste*[2], daz er mit im klage ein wid*er* twingen XL phunt heller.

II-2084

Gerung Karl;[c]
π; no*ta* ius d*omi*ni[d].[e]

It*em*. Gerung Karl hot behabet gein Conrat Kartl von Vrhusen selp sibende, als beschriben stet in dem buche, ein wid*er* twinge*n* hundert phunt heller fer*ia* se*cun*da p*os*t oct*avam* Penth*ecoste*[3] vnd ist geboten dem selben Conrat vnd sinre wirtin, daz er in num*er* hind*er*e an dem selben lehen vnd sol schicke, daz ez im gelihen werde. |[f]

---

1 *1337, Juni 16, Montag.*
2 *1337, Juni 16, Montag.*
3 *1337, Juni 16, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Vrhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*
e *Am anderen Rand.*
f *Fol. 86v* | *fol. 87r;* LXXXIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-2085

Kuno Mu*n*szer.[a]

It*em*. Ez ist geboten Woluelin Cichelin, daz er sulle rume Kunen Mu*n*szer sin mure in dem houe zu dem Smeltzer i*n*fra fer*iam* s*ecun*dam p*os*t oct*avam* Penth*ecoste*[1]. Ez sol auch d*er* selbe Woluelin num*er* mer gebuwe vf di selben mure vnd sol auch nit mer kragesteine lege in di mure, den itzunden dinne ist. Also haben si gescheiden si sworn von d*er* stat.

II-2086

Isaag.[b]

It*em*. Isag, d*er* jude, sin phant d*er* teilt vf Kuna*m* Jeszerin.

II-2087

Sitzo Metman.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia[d] an*te* Penth*ecoste*[2] Sitze, Metma*n*nin sun, sol brengen sin swester od*er* burge*n* setzen, ob[e] im enphile[f] Lutze Metman, daz er andern erben auch wer enphellen fer*ia* s*ecun*da p*os*t Viti[3].

II-2088

Kunegu*n*t Judin.[g]

It*em*. Kunegu*n*t Judin vnd Heinr*ich*, irm svn, sin phant bereht. Di sol

---

1 *1337, Juni 16, Montag.*
2 *1337, Juni 3, Dienstag.*
3 *1337, Juni 16, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d p*os*t] *(1337, Juni 10, Dienstag) folgt gestrichen.*
e man] *folgt gestrichen.*
f daz Walth*er*] *folgt gestrichen.*
g *Am Rand.*

v*er*entwrt Lutz[a] Schotlin, ut Ropot fer*ia* q*ui*nta an*te* Viti[1].

II-2089

Gebur vo*n* Ehenheim.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Penth*ecoste*[2] Gebur von Ehenhein vnd Agatha, sin wirtin, haben d*er* klaget ein ehtte vf Johans vnd B*er*tolt von Tetilbach.

II-2090

Conr*ad* Schoke.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta in die Bonifacii[3] Herman Beheim ist tag geben vf lant fer*ia* sec*un*da ante Joh*an*is bapt*iste*[4] quer*imonia* Conr*adi* Schoke.

II-2091

Reinhart Wortwin.[d]

It*em*. Reinhart, Wortwins sun, sprach an Boppen Turer vm ein hube zu Rimpur, do stozet an di vo*n* sant Diterich, vnd vm ein hus vnd ein hof bi d*er* hube mit allem dem, daz dor in gehort. D*er* hort sprech an sin eigen vnd erbe fer*ia* q*ui*nta an*te* Joh*anis* bapt*iste*[5].

It*em*. Ez ist geboten dem selben Boppen, daz er gebe Reinhart alle varnde habe vf den selben tag[6,e] vnd*er* sim eide als er zu reht sol ein wid*ertwingen* XL phunt.

---

1 *1337, Juni 12, Donnerstag.*
2 *1337, Juni 4, Mittwoch.*
3 *1337, Juni 5, Donnerstag.*
4 *1337, Juni 23, Montag.*
5 *1337, Juni 19, Donnerstag.*
6 *1337, Juni 19, Donnerstag.*

---

a Rotpote vnd] *folgt gestrichen.*
b *Am Rand;* Tetelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Rimpaur] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e s] *folgt gestrichen.*

II-2092

Kath*erina*, Boppelins toht*er*.[a]

It*em*. He*r*man von Kolne[b] vnd sinre wirtin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Joh*an*is bapt*iste*[1] quer*imonia* Katherin, filie Boppelin.

II-2093

Schonre Heintze.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta ante Penth*ecoste*[2] Schonre Heintze sol sage, wer habe stozen an ein hof zu Blofelden mit dem daz dor in gehort, ein wid*er* twingen vf Rudeg*er* Smit XL lib*ras* hall*ensium* fer*ia* sexta ante Viti[3].

II-2094

Fritzo Senfer;[d]

π; no*ta* ius d*omi*ni[e].[f]

It*em*. D*er* tag Fritze Senfer gein Heinr*ich* Fuhs ist vf geslag*en* in dem selben rehtte in fer*iam* sexta*m* ante Viti[4]. |[g]

---

1 *1337, Juni 20, Freitag.*

2 *1337, Juni 6, Freitag.*

3 *1337, Juni 13, Freitag.*

4 *1337, Juni 13, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Nach Korrektur.*

c *Am Rand;* Blofeld] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*

f *Am anderen Rand.*

g *Fol. 87r* | *fol. 87v.*

II-2095

ius d*omi*ni.[a]
π; no*ta* ius d*omi*ni[b].[c]

It*em*. Min herre gebot Juthen Bisschofin, daz si ime gebe sin reht von gerihtes wegen infra fer*iam* sextam an*te* Viti[1] von eim hus vnd dri morgen wingarte*n*.

II-2096

Jutha Bisschofin.[d]

It*em*. Di selbe Juthe hot ein wid*er* twingen vf Heinr*ich* Smaltz XL libr*as* hall*ensium* vf den selben tag.

II-2097

Conr*ad* Heche.[e]

It*em*. Conr*ad* Heche vnd Conrat Seman buten vf ein hus ze Awe, do stozet an Gernod Vbellin vnd Rietheim. Daz sullen si vor kunne*n* Metzen Vogelerin in[f] fer*iam* sexta*m* p*os*t Viti[2].

II-2098

Mehthilt Mi*n*nerin;[g]
π; no*ta* ius d*omi*ni[h].[i]

It*em*. Min her gebot Katherin, Conr*ad* Herolts wirtin, daz si gebe Mehthilt

---

1 *1337, Juni 13, Freitag.*

2 *1337, Juni 20, Freitag*

---

a *Am Rand.*

b no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*

c *Am anderen Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile;* infra] *vor Korrektur.*

g *Am Rand.*

h no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*

i *Am anderen Rand.*

Mi*n*nerin XL phu*n*t ein wid*ertwingen* i*n* fer*iam* sexta*m* po*s*t Viti[1] ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

It*em*. Ez ist geboten d*er* selben Mehthilt Mi*n*nerin, daz si gebe mime herre*n* sin reht vm di gut, di si d*er* klaget hot, als vorbeschriben stet, gein irn kindern.

II-2099

Else Cirfelerin;[a]
π; no*ta* ius d*omi*ni[b.c]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Penth*ecoste*[2] gebot min herre zu and*er*n mole Conr*ad* vo*n* Esspelbach, daz er teile mit Cirfelerin di gut zu Schonhart vnd ir gebe ir teil des nutzes[d], de*n* er hot in genumen, di wil er daz gut hot inne gehabet, vnd sol ir auch gebe zwei phu*n*t d*enariorum* zv wette vnd mime herre*n* XX phunt ein wid*ertwingen* centu*m* libr*as* h*allensium*.

II-2100

her Wortwin.[e]

It*em*. Her Wortwin von Gamburg hot d*er* klaget ein ehtte vf Walther Vrbach.

---

1 *1337, Juni 20, Freitag*
2 *1337, Juni 7, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Schonhart, Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*
c *Am anderen Rand.*
d *Nach Korrektur.*
e *Am Rand.*

II-2101

Hed*ewig* vo*n* Lillesuelt.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Viti[1,b] Hed*ewig* von Lillesuelt hot ein wid*er* twinge*n* C marcas arg*e*nti vf Iteln Lampreht fer*ia* q*ui*nta po*s*t Joh*an*is[2].

II-2102

Rud*eger* Kyseling;[c]
π; no*ta* ius d*omi*ni[d,e].

It*em*. Rud*eger* Kyseling hot ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t hell*er* fer*ia* q*ui*nta po*s*t Joh*an*is[3] sup*er* G*er*nod Sunder, Conr*ad* Holfelt, Heinr*ich* sin eiden, daz er im sol burge*n* setze fur nun phu*n*t heller on zwen schillinge. Der selbe Rud*eger* sol min h*er*ren gebe nun schillinge herller. Er hot in frist geben vf sant Jacobes tag[4].

II-2103

Otto Adelolt.[f]

It*em*. Otto Adelolt hot ein phant d*er* klaget vf Conr*ad* vo*n* Esspelbach.

II-2104

Ditherich.[g]

It*em*. Ditherich sp*ra*ch an Conr*ad* Nibelung, C. Nibelung vm ein wigarte*n*

---

1 *1337, Juni 12, Donnerstag.*
2 *1337, Juni 26, Donnerstag.*
3 *1337, Juni 26, Donnerstag.*
4 *1337, Juli 25, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b Ku*n*na Molmeisterin h] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*
e *Am anderen Rand.*
f *Am Rand.*
g *Am Rand.*

an Bibelrit*er* b*er*ge, *con*finia Hartmut[a] miler *et* d*ict*us Ruker. Er hort an sprech erb vnd eige*n* ein wid*ertwingen* fer*ia* q*ui*nta p*ost* Joh*anis*[1] ein wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*. |[b]

II-2105

Kuno Virnkorn.[c]

It*em*. Kuno Virnkorn hot d*er* klaget ein manebrif vf Rudelin vnd ein ehtte vf irn sun vo*n* Lintflur.

II-2106

Wila Resselerin.[d]

It*em*. Wila Resselerin tohtt*er* sp*ra*ch an Rud*eger* Resseler vnd Alh*eid* Resselerin[e] vm ein muln nid*er* halp Hungen, daz er sich vnd*er* wnden on reht ein wid*er* twi*n*ge*n* vf ikliches XL lib*ras* fer*ia* q*ui*nta p*os*t Joh*an*is[2].

II-2107

Hiltebra*n*t vo*n* Hauge.[f]

It*em*. Hiltebrant ist ledig d*er* klage Michahelin.

II-2108

Ku*n*na Hein judin.[g]

It*em*. Kunna Hein judin vnd Heinr*ich*, ir sun, haben d*er* klaget ein ehtte vf Lutzen Schetze vnd Conr*ad* Rotbote.

---

1 *1337, Juni 26, Donnerstag.*

2 *1337, Juni 26, Donnerstag.*

---

a mut] *über der Zeile einkorrigiert,* tu*n*g] *vor Korrektur.*

b *Fol. 87v* | *fol. 88r.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e vnd Alh*eid* Resselerin] *über der Zeile.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand;* Oberswartzach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2109

Alh*eid* Schuwrtin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Viti[1] Rudel vo*n* Obern Swartzach ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*d*a* p*os*t Joh*anis*[2] q*uerimonia* Alh*eid* Schuwrtin.

II-2110

Gotzo Hunfelt.[b]

It*em*. Gotzo Hunfelt[c] vnd Else, sin wirtin, haben ledig gesloszen vnd gesaget aller ansproch vnd rehttes, di si vnd ir erben mit gesament*er* hant mohtten gehabe an dem hus, daz do ist v*er* Hetzen, meist*er* Ditheriches von Eberstat.

II-2111

Volker Huszelin.[d]

It*em*. Sabb*a*to an*te* Viti[3] Volker Huszelins tag gein C. Tubestein.

II-2112

Elsa filia Woluelin.[e]

It*em*. Conr*ad* Seman vnd Heche ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Pet*ri et* Pauli[4] quer*imonia* Else, filie d*ic*ti Woluelin.

---

1 *1337, Juni 20, Freitag; auf Grund der weiteren Datumsangaben folgt, dass dies feria sexta ante Viti (1337, Juni 13, Freitag) sein soll.*

2 *1337, Juni 30, Montag.*

3 *1337, Juni 14, Samstag.*

4 *1337, Juli 1, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c et uxo] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-2113

Conr*ad* Hiltebrant.[a]

It*em*. Conr*ad* Hiltebrant sol sin geswist*er* brenge an daz gerihtte sabb*a*to p*os*t Johannis[1] gein Conr*ad* Libelin vnd Heinr*ich* Pfleger, daz si mit im klagen, od*er* daz sol bezuge in XIIII tage*n*, daz di gut, dor noch er klaget, get[e]ilt sin ein wid*er* twinge*n* XXX phunt.

II-2114

Heinr*ich* Ertal.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da p*os*t Viti[2] Lutzen Drussesse ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Kyliani[3] quer*imonia* Heinr*ici* de Ertal *et* Aplonis Gier.

II-2115

Heinr*ich* Gretlin;[c]
no*ta* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. D*er* tag Heinr*ich* Gretlins vnd sinre wirtin gein Conr*ad* Koch dem alten in fer*iam* se*cun*dam p*os*t Joh*an*is bapt*iste*[4].

II-2116

Kleiner Kuntze.[e]

It*em*. Kleiner Kuntze von Halle l[e]iz ledig von d*er* klage Conr*ad* von Obernkeim, Joh*an*s Lutwin vn Iteln Lutwin v*on* Heilpr*v*n.

It*em*. D*er* tag Walther Lutwin, als Kleiner Kuntze in an sprach vm daz er

---

1 *1337, Juni 28, Samstag.*

2 *1337, Juni 16, Montag.*

3 *1337, Juli 4, Freitag.*

4 *1337, Juni 30, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand umrahmt.*

e *Am Rand;* Obernkein, Helprun *(gestrichen)*] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

burge were vm zwei fuder win gulte gein gulte, ist vf geslagen in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Kyliani[1] ein wid*ertwingen* C lib*ras* d*en**ariorum*.
It*em*. Er hot d*er* klaget ein ehtte vf Dither v*on* Obernkeim, Herolt Lutwin, Klaus Lutwin, Sitzen Gerhart, Kraft v*on* Esschenawe vnd Joh*an*s Nest. |[a]

II-2117

Conr*ad* Pistor.[b]

It*em*. Conr*ad* Pfisters tag in d*er* Kunebach gein Lubrichin vm ein hus vnd gein Lupolt in d*er* Hering gaszen vm ein brot tichs in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Joh*an*is bapt*iste*[2].

II-2118

Walth*er* Kleinre Kuntze.[c]

It*em*. Conr*ad* Walther Lutwins tag vnd Zan ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Kyliani[3] quer*imonia* Waltheri Kleinre Kuntze.

II-2119

Gerung Karl;[d]
π; no*ta* ius d*omi*ni.[e]

It*em*. Gerung Karl hot behabet hundert phu*n*t heller ein wid*er* twinge*n* vf Conr*ad* Karl als vor beschriben stet.

---

1 *1337, Juli 14, Montag.*
2 *1337, Juni 30, Montag.*
3 *1337, Juli 14, Montag.*

---

a *Fol. 88r | fol. 88v.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am anderen Rand*

II-2120

Luka Sniderin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Viti[1] Luken Sniderin hot d*er* klaget ein manebrif vf Else[b] Vszenheimin.

II-2121

d*er* spitalmeister.[c]

It*em*. D*er* spital meist*er* von Swartzach sol burge*n* setze, ab man[d] im enphelle, daz man andern erben auch enphellen were gein Conrat Setlin vnd Dither, sin swoger. It*em* im ist geriht vf di ehtte vf den selben Dither.

II-2122

Ella de Windesheim.[e]

It*em*. Ellen de Windesheim vnd Conr*ad*, ir wirt, ist tag geben vf lant gein Walther Knebel de Windesheim fer*ia* sexta an*te* Kyliani[2].

II-2123

Kunna Fressin.[f]

It*em*. Kunna Fressin *et* d*ic*tus Elbelin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Kyliani[3] c*on*tra[g] Kunnam Ruszin.

---

1 *1337, Juni 17, Dienstag.*

2 *1337, Juli 4, Freitag.*

3 *1337, Juli 4, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Folgt alleinstehende* er-*Kürzung.*

c *Am Rand.*

d ab man] *über der Zeile;* daz ir] *vor Korrektur.*

e *Am Rand;* Windsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

g *Über der Zeile.*

II-2124

Sitze Metman.[a]

It*em*. Sitze, Metma*n*nin sun, hot behalten als vor geschriben ist vf Lutzen Metman.

II-2125

Gerhus Wiberin.[b]

It*em*. Gerhus Wiberin ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da ante Kyliani[1] c*ontra* Conr*ad* Rinman et Jutham uxore*m* suam vnd Lud. Stetzing.

II-2126

Aplo Kursener.[c]

It*em*. Apel Kursener ist phant d*er* teilt vf B*er* Schilderwast scult*etu*m de Munrichestat.

II-2127

Mehthilt Rudegerin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Viti[2] Heinr*ich* Emner schol entw*r*te fer*ia* q*ui*nta an*te* Kyliani[3] Mehthilt Rudegerin.

---

1 *1337, Juli 7, Montag.*

2 *1337, Juni 18, Mittwoch.*

3 *1337, Juli 3, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Munrichstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-2128

Sitzo Metman.[a]

It*em*. Lutze Metman sol entw*r*te fer*ia* s*ecun*da an*te* Kyliani[1] Sitzen Metma*n* vnd Kunnen Bubin.

II-2129

Johan Heiden.[b]

It*em*. Irmel Heidenin sol entwrte Johan Heiden fer*ia* sexta an*te* Kyliani[2].

II-2130

Herman Beheim.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[d] an*te* Viti[3] Herman Beheim sol sw*er*n, daz er in dem lande nit sin gewest vnd nit dor vm weste gein Boppen Turer, od*er* Boppe sol selp sibende erzugen, daz er dinne si gewest, den ez wiszende vnd kunt ist, di in haben gesehen in einer iors frist. |[e]

II-2131

H*er*man Nuszer.[f]

It*em*. H*er*man Nuszer sol selp sibende bezuge, daz er d*er* nest erbe si Juthen, Schremlins tohter, gein Apeln V*er*spach fer*ia* q*ui*nta an*te* Kyliani[4].

---

1 *1337, Juli 7, Montag.*

2 *1337, Juli 4, Freitag.*

3 *1337, Juni 12, Donnerstag; auf Grund der weiteren Datumsangaben folgt, dass dies feria quinta post Viti (1337, Juni 19, Donnerstag) sein soll.*

4 *1337, Juli 3, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d H] *folgt gestrichen.*

e *Fol. 88v* | *fol. 89r;* LXXXVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

II-2132

Katherina filia Boppelin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Joh*anis* bapt*iste*[1] Katherin, Boppelins tohtter, sin phant d*er* teilt vf Herma*n*n vo*n* Koln vnd sin wirtin.

II-2133

Rud*eger* Smit.[b]

It*em*. Rud*eger* Smit sol selp sibende swern, daz Schonre Heintze in dem lande si gewest vnd wol west vm di gut, als man in an sprichet od*er* sol sin reht neme da fur.

II-2134

Heche de Awe.[c]

It*em*. Heche[d] vo*n* Awe vnd Conrat Seman[e] sol bezuge selp sibende, daz ein hus im wrde v*er*setzet vnd sin phant si vo*n* Metzen Wolflerin vnd irre tohtter vnd daz ez ir beider wille si vnd w*er*e.

II-2135

Heinr*ich* Smaltz.[f]

It*em*. Heinr*ich* Smaltz ist loz eins wid*er* twing*en* vo*n* Jute*n* Bisschofin.

II-2136

Mehthilt Mi*n*nerin.[g]

It*em*. Mehthilt Mi*n*nerin tag gein Katherin ir toht*er*, Conr*ad* Herolts

---

[1] *1337, Juni 20, Freitag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] Heinr] *zuvor gestrichen.*

[e] vo*n* Awe vnd Conrat Seman] *über der Zeile.*

[f] *Am Rand.*

[g] *Am Rand.*

wirtin, in fer*iam* sexta*m* an*te* Kyliani[1] om*n*i iure ut an*te*.

II-2137

Fritze Senfer.[a]

It*em*. Fritz Senfer sol sagen c*on*finia d*er* wingarte*n*, dor vm er an sprich*et* Heinr*ich* Fuhs, fer*ia* sex*ta* an*te* Kyliani[2] ein wid*ertwingen* XL libr*as*. It*em*[b] c*on*tinuat*um* e*st* i*n* fer*iam* sexta*m* post Marg*arete* virg*inis*[3].

II-2138

Heinr*ich* Kelner.[c]

It*em*. Heinr*ich* Kelner sol brenge*n* sin geswist*er*de, daz si mit im klagen vm den hof bi dem Vrenhof vnd vm ein hof bi dem Kirchof, c*onfinit* d*ict*us Rumolt in Villa Sale.

II-2139

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Joh*anis*[4] Ilburg, Heinr*ich* am Ende, Waltze Holtzkirch ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*ost* Margarete[5] quer*imonia* Michel de[d] Hallis.

---

1 *1337, Juli 4, Freitag.*
2 *1337, Juli 4, Freitag.*
3 *1337, Juli 19, Freitag.*
4 *1337, Juni 23, Montag.*
5 *1337, Juli 14, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
c *Am Rand;* Sal] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d Sultzfelt] *folgt gestrichen.*

II-2140

Kath*erina* filia Boppelin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Joh*an*is[1] H*er*man von Kolne vnd sin wirtin sullen phant v*er*entwrte fer*ia* sexta an*te* Kyliani[2] q*uer*i*monia* Kath*erine*, filie d*ict*i Boppelin.

II-2141

Elizabet Vetzerin.[b]

It*em*. Eberlin Meienb*er*g ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Kyliani[3] quer*imonia* Elizabet Vetzerin.

II-2142

Wila Resselerin.[c]

It*em*. Rudegerus Resseler hor sprech an sin eigen vnd erbe fer*ia* sexta p*os*t Kyliani[4] quer*imonia* Wile Resselerin ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

It*em*. Di selbe Wile hot behabet XL phunt heller vf Alheit Resselerin vm ein wid*er* twingen.

II-2143

Rudegerin.[d]

It*em*. Rudegerin hot ein wid*er* twingen XL phunt heller vf Conr*ad*

---

1 *1337, Juni 26, Donnerstag.*
2 *1337, Juli 4, Freitag.*
3 *1337, Juli 14, Montag.*
4 *1337, Juli 11, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

Nibelung fer*ia* sexta p*os*t Kyliani[1]. |[a]

II-2144

Heinr*ich* Veterlin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Joh*an*is[2] Heinr*ich* v*om* Santhoue vnd Katherin Tufelin ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Marg*arete*[3] quer*imonia* Heinr*ici* Veterlin.

II-2145

Alh*us* Resselerin.[c]

It*em*. Alhus Resselerin ist tag geben vf lant fer*ia* quarta p*os*t Marg*arete*[4] quer*imonia* Wile Resselerin.

II-2146

Agnes Goldenerin.[d]

It*em*. Agnes Goldenerin tag gein Conr*ad* vnd Woltzen Otzendorf in fer*iam* s*ecun*dam p*ro*ximam[5].

II-2147

Conr*ad* v*on* Espelbach.[e]

(¶) It*em*. Sabb*a*to post Joh*an*is bapt*iste*[6] Conr*ad* v*on* Espelbach sol bezuge mit

---

1 *1337, Juli 11, Freitag.*
2 *1337, Juni 27, Freitag.*
3 *1337, Juli 12, Samstag.*
4 *1337, Juli 16, Mittwoch.*
5 *1337, Juni 30, Montag.*
6 *1337, Juni 28, Samstag.*

---

a *Fol. 89r | fol. 89v.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

eim brife, daz Otten Adelolt wrden verboten di schult e den Otte di sache ane gehube an disem gerihtte ein wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium* sab*ba*to p*os*t Kyliani[1].

II-2148

Conr*ad* de Espelbach.[a]

It*em*. Elsen Cirfelerin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecund*a p*os*t Marg*arete*[2] quer*imonia* Conr*adi* de Espelbach.

II-2149

Conr*ad* Hiltebrant.[b]

It*em*. Conr*ad* Hiltebrant sol bezuge vf Conrat Libelin vnd Heinr*ich* Pfleger selp sibende mit lute*n*, den ez wiszen vnd kunt s[c]i, sabb*a*to p*os*t Kyliani[3], daz di gut, dor nach er klaget, geteilt sin, ein wider*twingen* XL phunt heller.

II-2150

Kunna Brotkeuferin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Petri et Pauli ap*osto*lor*um*[4] Kunna Brotkeuferin bot vf ein hus in dem Nuwendorf, do stozet an Heinr*ich* Spierling. Daz sol er v*er*kunde Heinr*ich* Sibot infra diem b*ea*te Marg*arete*[5].

---

1 *1337, Juli 12, Samstag.*
2 *1337, Juli 14, Montag.*
3 *1337, Juli 12, Samstag.*
4 *1337, Juni 30, Montag.*
5 *1337, Juli 13, Sonntag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

II-2151

Agnes Goldenerin.[a]

Item. Agnesen Goldenerin tag gein Conrad vnd Woltzen Otzendorf ist vf geslagen in eodem statu in feriam secundam ante Kyliani[1] mit wider twingen.

II-2152

Elsa Lubrichin; Lupolt in der Hering muln.[b]

Item. Elsa Lubrichin vnd Lupolt in der Hering muln sin ledig der klage von Conrat Pfister in der Kunebach.

II-2153

Volker Huszelin.[c]

Item. Volker Huszelin hot behabet mit rehtten vrteiln II½ morgen wingarten minre oder mer, di Conrat Tubenstein inne hatte, daz di lehen sin vnd ein vrsasze sin zu eim hus der Phennerin bi der Judin gaszen, vnd di gen von ime zu man[d] lehen, di ligen in der Vischerawe, do hot bi ligende di Phennerin vnd Herman Busbacke. Di hot er gelihen Johans Phenner vnd den bekennet erre auch. Do wart geboten dem selben Conrat Stubenstein, er solt nummer hindere Volker Huszelin an dem wingarten ein widertwingen in die Margarete[2].

---

1 *1337, Juli 7, Montag.*

2 *1337, Juli 13, Sonntag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile.*

II-2154

Alheit Schuwrtin.[a]

It*em*. Alheit Schuwrtin sprach an Rudel vm ein hus zu Obern Swarzach, c*on*finia Metza Sanderatin vnd Marquart Sanderat, des habe er sich vnd*er* wnden wid*er*m rehten, do mit si baz[b] beerb*et* si den er. Er hort sprech an sin erbe *et* ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium* i*n* die Marg*arete*[1]. |[c]

II-2155

her Otte v*on* Swartzach.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Kyliani[2] her Otte v*on* Swartzach hot ein wid*er* twingen vf Conr*ad* Schottelin v*on* Obersuelt fer*ia* t*er*tia p*os*t Marg*arete*[3].

II-2156

Luca Sniderin.[e]

It*em*. Luca Sniderin hot ein wid*er* twinge*n* vf Elsen Vszenheimerin fer*ia* t*er*tia p*os*t Marg*arete*[4] XL phunt heller.

II-2157

H*er*ma*n* Neszelbach.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Kyliani[5] Hufnagelin v*on* Wilantsheim ist tag geben

---

1 *1337, Juli 13, Sonntag.*
2 *1337, Juli 1, Dienstag*
3 *1337, Juli 15, Dienstag.*
4 *1337, Juli 15, Dienstag.*
5 *1337, Juli 2, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Obernschwartzach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b si baz] *in Handschrift zusammengeschrieben:* sibaz.
c *Fol. 89v | fol. 90r;* LXXXVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand;* Wilantsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Mar*ie* Magd*alene*[1] quer*imonia* Herma*n*ni Neszelbach.

II-2158

B*er* Appenfelder.[a]

It*em*. Sitzo vo*n* Wisenbr*v*n tag lant sab*ba*to an*te* Mar*ie* Magd*alene*[2] quer*imonia* B*er* Apenfelder.

II-2159

Joh*an*s Suse.[b]

It*em*. Joh*an*s de Flasche[c] vnd Apel Forstmeist*er* tag vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Mar*ie* Magd*alene*[3] quer*imonia* Joh*an* Suse.

II-2160

Mehthilt Rudegerin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[4] Mehthilt Rudegerin op*tinu*it pig*nus* vf Heinr*ich* Emner.

II-2161

H*er*ma*n* Nuszer.[e]

It*em*. H*er*ma*n* Nuszer dicet c*on*finia fer*ia* q*ui*nta p*os*t Marg*arete*[5] mansi siti in Mulhusen als er ansprich Apeln V*er*sbach ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

---

1 *1337, Juli 21, Montag.*
2 *1337, Juli 19, Samstag.*
3 *1337, Juli 21, Montag.*
4 *1337, Juli 3, Donnerstag.*
5 *1337, Juli 17, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Wisenbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand.*
c Flasches] *vor Rasur.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Mulhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2162

Reinhart v*on* Rimpur.[a]

It*em*. Reinhartes tag v*on* Rimp*ur* gein Boppen Turer ist vf geslag*en* in dem selben rehtte mit wid*er* twing*en* in fer*iam* q*ui*nta*m* p*ost* Marg*arete*[1].

II-2163

Aplo Gier.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta[2] Aplo Gier op*tinu*it pig*nus*[c] vf Lutzen Drussessen.

II-2164

Schonre Heintze.[d]

It*em*. Schonre Heintze sol bezuge selp sibende mit d*er* gewiszende fer*ia* sexta post Marg*arete*[3], daz Rudeg*er* Smit sich habe vnd*er*wnden vnd schaden getan C libr*as* hall*ensiu*m an phenni*n et* in der marke ze Blofelden ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-2165

Rudeg*er* Smit.[e]

It*em*. Rudeger Smit v*on* Blofelden hot d*er* klaget vnd behabet ein hube zu Blofelden, di heizet Zurnsgut bi dem Stege, selp sibene, c*on*finia[f] Theod*erich* Zurne *et* Heinr*ich* Bru*n*nolstheimer, dor vm in an sprach Schonre Heintze.

---

1 *1337, Juli 17, Donnerstag.*
2 *1337, Juli 4, Freitag.*
3 *1337, Juli 18, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Über der Zeile.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Blofeld] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
f *Über der Zeile;* q*(?)*em] *vor Korrektur.*

II-2166

Her*man* von Kolne.[a]

It*em*. He*r*ma*n* vo*n* Kolne vnd sin wirtin sin ledig worden vo*n* Katherin, Boppelins tohtter, vm Setzen gut.

Kath*erina* Boppenlins.[b]

It*em*. He*r*mans wirtin von Kolne sol gebe d*er* selben Kath*erina*, waz si hot irs dinges an varnd*er* habe vf den eit vf de*n* selben tag ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-2167

Kunna Fressin.[c]

It*em*. Ku*n*na Fressin op*tinu*it pig*nus* vf Kunna*m* Ruszin. |[d]

II-2168

Heinr*ich* Kelner.[e]

¶ It*em*. An dem Vritage vor sant Kylians tage[1] Kunna[f] Molmeisterin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Margarete[2] quer*imonia* Heinr*ici* Kelner.

II-2169

Else Woluelerin tohter.[g]

An dem selben tage[3,h] solt bezuget habe Heche von Awe vnd Conrat Seman selp sibende mit luten, di d*er* bi sint gewest vnd gesehen vnd gehort

---

1 *1337, Juli 4, Freitag.*
2 *1337, Juli 17, Donnerstag.*
3 *1337, Juli 4, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Fol. 90r | fol. 90v.*
e *Am Rand.*
f *Fehlender Balken bei* n.
g *Am Rand;* Aw] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
h gage] *vor Korrektur.*

heten, daz ein hus zu Awe, do stozet an G*er*nod Vbellin vnd Riethein, wrde in ingesetzet ze eim phande fur eins vnd sehtzig phunt heller mit willen vnd mit worten Metzen Woluelerin vnd Elsen, irre tohtter, do su qwem*en* an daz gerihtte mit irn gezugen vnd wollten bezuget habe. Do liszen d*er* varn di vorgnante Metze vnd ir tohtter, ab iman mohtte bezuge[a] d*er* in ban were. Do teilte her B*er*tolt Rabenswalt vnd di and*er*n ritter, er moht niht bezuge, noch nieman helfe bezuge. Do wiseten di vorgenante*n* Metze vnd Else, ir tohtter, ein ban br[e]if von dem official an der Roten t[e]ur vnd bezugete, daz di selben Heche vnd Conrat Seman in dem ban wern von des von Rotenstein getruwen hende wegen. Do liz ab*er* d*er* vare di selbe Metze vnd ir tohtter Else, ab[b] ir billichen ir hus ledig von in were vnd sollten ez in ledig losze. Daz teilte her B*er*tolt v*on* Rabenswalt. Do sprach her Conrat von Turme, her wolt[c] daz vrteil v*er*zihe fur min herren den bisschof vnd[d] berief sis vf den mentag noch sant Kylians tage[1] fur mer ritter, ob si heten daz hus behabet oder niht, we*n*[e] si nit bezuget*en* als in d*er* teilt was an de*m* tage, od*er* ob di klage v*er*lorn were[e].

It*em*. Si[f] haben ein wid*er* twing*en* XL vf Metzen vnd Elsen vf den selben tag[2].

II-2170

Alheit Minnerin.[g]

It*em*. Alheit Mi*n*nerin hot behab*et* XL phu*n*t hell*er* vf Katherin, ir tohtter.

---

1 *1337, Juli 14, Montag.*

2 *1337, Juli 14, Montag.*

---

a vf *(?)* iman] *folgt gestrichen.*

b si] *folgt gestrichen.*

c sich] *folgt gestrichen.*

d v] *folgt gestrichen.*

e-e we*n* - were] *nachgetragen, z.T. auf dem Ramd.*

f Heche vnd] *zuvor gestrichen.*

g *Am Rand.*

II-2171

Conr*ad* vo*n* Windesheim.[a]

It*em*. Conrat vo*n* Windesheim vnd Alheit, sin wirtin, sin phant d*er* teilt vf Walther Knebel vo*n* Windesheim.

II-2172

Conrat Seman.[b]

¶ It*em*. An dem samstage vor sante Kylians tage[1] Conrat Seman bot vf ein hus zu Awe, do hot bi G*er*nod Vbellin vnd Rietheim. Daz sol er v*er*kunde Metzen Vogelerin vnd irre tohtter sab*ba*to po*s*t Marg*arete*[2].

II-2173

H*er*ma*n* Eichelb*er*g.[c]

It*em*. Kunnen vo*n* Tung*er*sheim ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Marie Magd*alene*[3] quer*imonia* H*er*ma*n*ni Eichelb*er*g *et* uxoris sue.

II-2174

Kleinkuntze.[d]

It*em*. Kleinkuntzen tag gein Walther Lutwin ist vf geslagen in dem selben rehtte in fer*iam* s*ecun*dam post Jacobi[4].

---

1 *1337, Juli 5, Samstag.*

2 *1337, Juli 19, Samstag.*

3 *1337, Juli 21, Montag.*

4 *1337, Juli 28, Montag.*

---

a *Am Rand;* Windsh*eim*] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Aw] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-2175

Heinr*ich* Kelner.[a]

¶ It*em*. An de*m* mentag vor sente Kylians tage[1] Kunna Molmeisterin, Heinr*ich* vnd Apel, ir sun, ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*ost* Jacobi[2] quer*imonia* Heinr*ici* Kelner. |[b]

II-2176

H*er*ma*n* vo*n* Vtingen.[c]

It*em*. Ez ist ein tag geben in alme rehtte als hute in fer*iam* s*ecun*dam an*te* Jacobi[3] p*ro* bonis mob*i*lib*us* int*er* H*er*ma*n*num de Vtingen *et* Heinr*icum* Gotwalt de Lindelbach.

II-2177

Agnes Goldenerin.[d]

It*em*. Agnes Goldenerin hot vf Conr*ad* vnd Woltzen Otzendorf ein wid*er* twingen XL phunt vf iklichen fer*ia* s*ecun*da an*te* Marie Magd*alene*[4]. Di will sol man d*er* vare ein kuntschaft, w*er* in d*er* gew*er* si ein wingarten zu G*er*brun vnd sol nu*n* h*er*re gebe ein d*er* verer.

II-2178

Sitze Metman.[e]

It*em*. Sitze Metman sin phant d*er* teilt vf Lutzen Metman.

---

1 *1337, Juli 7, Montag.*
2 *1337, Juli 28, Montag.*
3 *1337, Juli 21, Montag.*
4 *1337, Juli 21, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol.90v* | *fol. 91r;* LXXXVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Gerbrun] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e *Am Rand.*

II-2179

Heinr*ich* Veterlin.[a]

¶ It*em*. An de*m* vritage noch sant Kylians tag[1] Heinr*ich* Veterlin sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* vo*n* Santhoue vnd Katherin, sin swester.

II-2180

Elsa Letzin.[b]

It*em*. Hetza Stellewegenin ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Jacobi[2] quer*imonia* Else Letzin.

II-2181

Elsa Rudegerin.[c]

It*em*. Ez ist geboten Walthero Knebel, daz er nit hinder Elsen Rudegerin an eim hus zu Windesheim vor dem Tor, do stozet an Conr*ad* Gotze, ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* hall*ensium* in crastino Jacobi[3].

II-2182

Alheit Diterichin.[d]

It*em*. Alheit Diterichin hot ein wid*er* twingen XL phu*n*t heller vf Conr*ad* Nibelung sabb*a*to po*s*t Jacobi[4] biz man vz getreit vm di e, ab si were sin eliche wirtin.

---

1 *1337, Juli 11, Freitag.*
2 *1337, Juli 28, Montag.*
3 *1337, Juli 26, Samstag.*
4 *1337, Juli 26, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Windsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*

II-2183

Wila;[a]
π; no*ta* ius d*omi*ni[b, c].

It*em*. Wiln tag vo*n* Witichstat gein Rudeg*er* Resseler ist vf geslagen in dem selben rehtte mit wid*er* twingen als hute in fer*iam* quarta*m* an*te* advincula Pet*ri*[1].

It*em*. Tag vf lant Alheit Resselerin ist vf geslage*n* in dem selben rehtte in fer*iam* q*ua*rta*m* p*re*d*icta*m[2].

II-2184

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Margarete[3].

II-2185

Apel Gier.[d]

It*em*. Fer*ia* t*er*tia post Marg*arete*[4] Apel G[c]ir vnd Heinr*ich* von Ertal sin phant v*er*saget von Lutzen Drussessen. D*er* bot swr.

---

1 *1337, Juli 30, Mittwoch.*

2 *1337, Juli 30, Mittwoch.*

3 *1337, Juli 12, Samstag.*

4 *1337, Juli 15, Dienstag; eventuell ist aber feria secunda post Margarete (1337, Juli 14, Montag) gemeint: feria tertia folgt unter neuem Datumseintrag erst später (2189), vgl. auch die zunächst falsche Angabe zu feria quarta als ebenfalls feria tertia (2191), sowie die üblichen 14-Tage-Fristen auf Montage (2181, 2184); dagegen aber die 14-Tage-Frist auf Dienstag (2186); zudem erscheint es unüblich, dass der Montag ohne Erwähnung bleibt: er ist keiner der gerichtsfreien Tage und bei fehlenden Klagen und Verhandlungen am Gerichtstag verzeichnet diese Hand sonst zumindest das Datum und meist auch noch* nil/nichil *zur Kennzeichnung.*

---

a *Am Rand.*

b no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*

c *Am anderen Rand.*

d *Am Rand;* Ertal] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2186

Conr*ad* Hiltebrant.[a]

It*em*. Conr*ad* Hiltebrandes tag gein Libelin fer*ia* s*ecun*da p*os*t Jacobi[1] an*te* ep*iscopu*m.

II-2187

It*em*. Conr*ad* v*on* Espelbach sin phant vf Elsen Cirfelerin.

II-2188

Conr*at* Hiltebrant.[b]

It*em*. Er hot sins tages gewart gein Otten Adelolt.

II-2189

Alheit Schuwrtin.[c]

It*em*. Alheit Schuwrtin sprach an Rudel de Obern Swartzach. D*er* hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* s*ecun*da p*os*t Jacobi[2].

II-2190

Elsebet Vetzerin.[d]

It*em*. Elsebet Vetzerin sin phant d*er* teilt vf Eberlin v*on* Meienb*er*g.

II-2191

Joh*an*es Sarwrte.[e]

It*em*. Johans Sarwrte hot ein hus v*er*kauft. Daz berief Huges wirtin. Di sol

---

1 *1337, Juli 28, Montag.*

2 *1337, Juli 28, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Oberschwartzach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

kume*n* an daz geriht in XIIII tagen f*er*ia t*er*tia p*ost* Jaocbi[1,a], od*er* si ist v*on* dem h[c]us. |[b]

II-2192

Con*rat* v*on* Sultzfelt.[c]

It*em*. Conrat von Sultzfelt vnd sinre wirtin[d] sin phant d*er* teilt vf Waltzen Musenest vnd Kunna*m*, sin wirtin.

II-2193

Michel v*on* Halle.[e]

It*em*. Michel v*on* Halle sin phant d*er* teilt vf Ilburg v*on* Frickenhusen, Heinr*ich* am Ende vnd Waltzen Scult*etu*m.

II-2194

Luca Sniderin.[f]

¶ It*em*. Eod*em* anno fer*ia* t*er*tia post Marg*arete*[2] Luken Sniderin tag gein Elsam Vszenhemin de Hohelsheim ist vf geslagen in dem selben rehtte als hute in fer*iam* t*er*tiam post Barth*olomei*[3].

II-2195

her Otto[g] sichmeist*er* v*on* Swartzach.[h]

It*em*. Ez ist geboten Conrat Schottelin v*on* Obersuelt, daz er gebe alle

---

1 *1337, Juli 29, Dienstag.*

2 *1337, Juli 15, Dienstag.*

3 *1337, August 26, Dienstag.*

---

a fer*ia* t*er*tia p*ost* Jaocbi] *über der Zeile.*

b *Fol. 91r* | *fol. 91v.*

c *Am Rand.*

d vnd sinre wirtin] *über der Zeile.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Über der Zeile.*

h *Am Rand;* Oberßuelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

varnde habe, di si zu rehtte sol her Otten von Swartzach vnder dem eide feria tertia ante Petri advincula[1]. Si sint auch gewiset vm den wingarten fur den lehen herren.

II-2196

Michel von Halle.[a]

¶ Item. Feria quarta[b] post Margarete[2] Ilburg, Heinrich am Ende, Waltze Holtzkirch sullen phant verentwrte feria tertia post Jacobi[3] querimonia Michel de Hallis.

II-2197

Gerdrut von Arnstein.[c]

¶ Item. Herolt von Mutensheim, der ritter, ist vmbrochen Gerdrut von Arnstein vnd ist ledig worden der klage.

Herolt von Mutensheim.

Item. Feria quinta[4] Herolt von Mutensheim ist tag geben vf lant feria secunda ante Sixti[5] querimonia Gerdrudis de Arnstein.

II-2198

Mehthilt Rudegerin.[d]

Item. Mehthilt Rudegerin hot ein wider twingen XL phunt heller feria quinta post Jacobi[6] vf Heinrich Emner vm ein velt acker. Daz sol er bezuge

---

1 *1337, Juli 29, Dienstag.*
2 *1337, Juli 16, Mittwoch.*
3 *1337, Juli 29, Dienstag.*
4 *1337, Juli 17, Donnerstag.*
5 *1337, August 4, Montag.*
6 *1337, Juli 31, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Halle] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Über der Zeile;* tertia] *(1337, Juli 15, Dienstag) vor Korrektur.*
c *Am Rand;* Mutißheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*

selp sibende mit lute*n*, di ez wiszen, daz er den inne habe gehabet mer den ior vnd tag vnu*er*sprochenlich vnd daz si in de*m* lande w*er* vnd daz wol weste.

II-2199

Conrat vo*(n)* Sterne.[a]

It*em*. Conrat vo*(n)* Sterne vnd Lutze vo*n* Morlbach sullen bre*n*ge di lute, di bi de*m* kauf sin gewest vm siben malt*er* korn gulte, waz si dor vm wiszen ein wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensium* fer*ia* q*ui*nta po*s*t Jacobi[1].

II-2200

Boppo Turer.[b]

It*em*. Boppo Turer ist vmbrochen Reinhart Kremer vo*n* Rympur vm ein hube, vm ein hus vnd vm ein hofstat do selbes, denne er behabete di selben gut selp sibende.

II-2201

H*er*ma*n* Nuszer.[c]

It*em*. H*er*man Nuszers tag gein Apeln V*er*spach vm ein hube zu Mulhusen vf den nesten gerihttes tage po*s*t Nat*ivitatem* b*ea*te Virg*inis* Marie[2] om*n*i iure ut ante.

---

1 *1337, Juli 31, Donnerstag.*

2 *Nach 1337, September 8, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Rympaur] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

II-2202

Elsa Murrelerin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* p*os*t Marg*arete*[1] Elsa Murrelerin sin phant d*er* teilt vf Jutham Ruellerin.

II-2203

Heinr*ich* Fuhs.[b]

It*em*. Heinr*ich* Fuhs ist ledig worden d*er* klage v*on* Fritzen Senfer.

II-2204

Heinr*ich* Ludewiger; te*netur*.[c]

It*em*. Conr*ad* Setzephant ist tag geben vf lant vf Heinr*ich* Ludewig*er* vnd He*r*ma*n* Kesteler fer*ia* sexta an*te* Sixti[2]. |[d]

II-2205

B*er*tolt Appenfelder.[e]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Marie Magd*alene*[3] B*er*toldus Appenfelder sin phant der teilt vf Sitzen von Wisenbrun.

II-2206

Gotzo Slifer.[f]

It*em*. Hilten Kremerin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Sixti[4]

---

1 *1337, Juli 18, Freitag; ante Margarete (1337, Juli 11, Freitag) im Kontext unpassend.*

2 *1337, August 1, Freitag (dies Petri ad vincula).*

3 *1337, Juli 19, Samstag.*

4 *1337, August 1, Freitag (dies Petri ad vincula).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 91v | fol. 92r;* LXXIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Wisenbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

q*uerimonia* Gotzonis Slifer.

II-2207

Conr*ad* Seman.[a]

It*em*. Ein bot swr, daz er hete v*er*kundet Metzen Voglerin vnd vnd Elsen, irre tohther, daz si sollten v*er* entwrte ein hus zu Awe, daz vf bot Conr*ad* Seman, ob er daz mohtte mit rehtte get[e]u sab*ba*to po*s*t Marg*arete*[1].

II-2208

Herma*n* Neszelbach.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da ante Jacobi[2] Herman Neszelbach sin phant d*er* teilt vf Kunnam Hufnagelin vo*n* Wilantsheim.

II-2209

Hein*rich* de Geilnhusen.[c]

It*em*. Kunlin ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Sixti[3] quer*imonia* Heinr*ici* de Geilnhusen.

II-2210

Agnes Goldenerin.[d]

It*em*. Agnes Goldenerin hot vf Conr*ad* vnd Waltzen vf iklichen XL phunt fer*ia* se*cun*da an*te* Sixti[4] vnd sol in min herre gebe ein d*er* vere zum andern mol.

---

1 *1337, Juli 19, Samstag.*

2 *1337, Juli 21, Montag.*

3 *1337, August 5, Dienstag.*

4 *1337, August 4, Montag.*

---

a *Am Rand;* Aw] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Wilantsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-2211

Petrus Richenschin.[a]

Item. Wolflin Goltsmit ist tag geben vf lant feria tertia post Sixti[1] querimonia Petri et Conrad Richenschin.

II-2212

Johans Suse.[b]

Item. Johans Susen sin phant der teilt vf Apeln Forstmeister vnd Johan von Flache.

II-2213

Herman Eichelberg.[c]

Item. Herman Eichelberg vnd Gerdrut, sin wirtin, haben phant der klaget vf Kunnam von Tungersheim.

II-2214

Fritz Vigenantz.[d]

Item. Fritz Vigenantz ist tag geben vf lant feria secunda ante Afre[2] querimonia Vlrici Vigenantz.

II-2215

Herman Neszelbach.[e]

(¶) Item. Feria quarta ante Jacobi[3] Kunna Hufnegelin sol phant verentwrte

---

1 *1337, August 12, Dienstag.*

2 *1337, August 4, Montag.*

3 *1337, Juli 24, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

feria tertia ante Afre[1] querimonia Hermanni Neszelbach. Nuncius iuravit.

II-2216

magister phisicus Herb.[a]

Item. Conrad, Hartheim Bechelers sun, der sprach, er wer fumfzehen ior alt vnd verzech vf di berufunge mit munde, halm vnd halm vnd gab vf allez daz reht, daz er hete an dem hofe zum Birbaum zu Wurtzeburg vnd versprach sich, des er wolt nummer dor noch geklage vor keine gerihtte, geistlich oder wertlich[b], gein meister Johans dem artzet vnd sinre wirtin Gerhus von Vhtteldehusen noch ir erben.

II-2217

Conrad Sultzefelt.[c]

Item. Musenest vnd sin wirtin suln phant verentwrte feria tertia post Jacobi[2] querimonia Conradi de Sultzfelt. Nuncius iuravit.

II-2218

Elsa Smidin.[d]

Item. Elsa Smidin vnd Johans Smit sullen bezuge selp sibende, di der bi sint gewest vnd wiszen vnd gesehen haben gein Metzam Schoderin, daz ein halbe hube zu Sultzwisen, do stozet an Heinrich Eckehart, si geteilt vnd vergrubet vnd verreint mit irm guten willen vnd wort vnd sol bezuge di selbe Else, daz ir di hube wrde geben reht vnd redelich von irme wirte, do ez kraft vnd maht hete in die Sixti[3]. |[e]

---

1 *1337, August 5, Dienstag.*

2 *1337, Juli 29, Dienstag.*

3 *1337, August 6, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b vnd wolt] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Sultzwisen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Fol. 92r* | *fol. 92v.*

II-2219

Josel v*o*n Kolne.[a]

It*em*. Uxori Vlrici de Nuwenstein ist tag[b] geben vf lant in vig*iliam* Assu*m*pc*ion*is[1] quer*imonia* Josep de Kolne.

II-2220

Walth*er* Knebel.[c]

¶ It*em*. In vigilia Jacobi fer*ia* q*ui*nta[2] Walth*er* Knebel vnd Lutze Metman sin gewiset fur ir rihtter.

II-2221

Kunna Frossin.[d]

¶ It*em*. Sabb*a*to p*os*t Jacobi[3] Kunna Frosschin sol setze burge*n* od*er* sin geswister brenge sab*ba*to p*os*t Ciriaci[4] als in an sprichet ku*n*na Russin vm zw hofstat vnd vier stuke garten ze Cellingen ein wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-2222

H*er*man Lamnesheim.[e]

It*em*. Heinr*ich* Wildenb*er*g ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Laurentii[5] q*uer*i*monia* Herma*n*ni Lammesheim *et* Bertoldi, f*rat*ris sui.

---

1 *1337, August 14, Donnerstag.*
2 *1337, Juli 24, Donnerstag.*
3 *1337, Juli 26, Samstag.*
4 *1337, August 9, Samstag.*
5 *1337, August 13, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Neuenstein] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Folgt alleinstehende* er*-Kürzung.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Zellingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e *Am Rand.*

II-2223

Alheit Ditherichin.[a]

Item. Ez ist geboten Conrad Nibelung, daz er nit hindere Alheit Diterichin an ein wingarten infra sabbatum post Ciriaci[1] ein widertwingen C libras hallensium.

II-2224

Albreht Zan.[b]

¶ Item. Feria secunda post Jacobi[2] Albreht Zan ist enbrochen Walther Kleinkuntze vm zwei fuder wins.

II-2225

Elsebet Vetzerin;[c]
tenetur.[d]

Item. Eberlin von Meienberg sol phant vor entwrte sabbato ante Laurentii[3] querimonia Elizabet Vetzerin. Nuncius iuravit.

II-2226

Elsa Letzin.[e]

Item. Elsa Letzin sin phant der teilt vf Elsen Stellewagenin.

---

1 *1337, August 9, Samstag.*
2 *1337, Juli 28, Montag.*
3 *1337, August 9, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Über dem Fall.*
e *Am Rand.*

II-2227

Walher Kleinkuntze.[a]

Item. Walther Kleinkuntze hot behabet hundert phunt[b] phenninge[c] vf Walther Lutwin.

II-2228

Elsa Woluelerin tohtter.[d]

Item. Min herre gebot Conrad Hoche vnd Conrat Seman von Awe, daz si nit hindern Elsen Woluelerin tohtter an eim hus zu Awe, do stozet an Gernod Vbellin vnd Rietheim ein widertwingen XL phunt heller feria secunda post Laurentii[1].

II-2229

Rudel von Swartzach.[e]

Item. Rudel von Obern Swartzach sol bezuge selp sibende di der bi sint gewest etc., daz ein hus zu Obern Swartzach, daz vor beschriben stet, si geteilt vnd daz Alheit Schuwrtin habe ander gut fur daz halbe hus fur ir teil ein widertwingen XL libras hallensium feria secunda post Laurencii[2].

II-2230

Walther Kleinkuntze.[f]

¶ Item. Feria tertia post Jacobi[3] Walther Lutwin ist tag geben vf lant feria

---

1 *1337, August 11, Montag.*

2 *1337, August 11, Montag.*

3 *1337, Juli 29, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b heller] *folgt gestrichen.*

c *Mit zusätzlichem Nasalstrich über erstem* e.

d *Am Rand;* Aw] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Oberschwartzach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

*secun*da post Assu*m*pc*ione*m[1] quer*imonia* Waltheri[a] Kleinkuntze.

II-2231

Conr*ad* vo*n* Sultzfelt.[b]

It*em*. Waltze Musenest vnd sin wirtin hort sprech an sin eigen vnd erbe fer*ia* t*er*tia p*os*t Laur*entii*[2] quer*imonia* Conr*adi* de Sultzfelt ein wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium*.

II-2232

Erkeng*er* vo*n* Rand*er*sacker.[c]

It*em*. Nesen Tusentblumin ist tag geben vf lant i*n* crastinu*m* Assu*m*pc*ion*is[3] quer*imonia* Erkeng*er*i de Rand*er*sacker vnd Eberh*ard*, sin suns.

II-2233

Conr*ad* Schottelin.[d]

It*em*. Conrat Schotelin vo*n* Obersuelt ist vmbrochen hern Otten, sichmeist*er* vo*n* Swartzach, vm alle ansproche vnd klage vm ligende vnd varnde g[e]ut. |[e]

II-2234

Michel von Halle.[f]

It*em*. Min herre gebot Ilburg zum and*er*n mole, daz er gelte Michel von

---

1 *1337, August 18, Montag.*

2 *1337, August 12, Dienstag.*

3 *1337, August 16, Samstag.*

---

a C] *vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Obersuelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Fol. 92v | fol. 93r;* LXXXX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

Halle vnd Viuelin, sim sune, XI phunt heller fer*ia* t*er*tia p*os*t Laur*entii*[1].

It*em*. Er gebot Waltzen Schultheizen vnd Heinr*ich* am Ende, daz si gelten den selben judin nun phunt hell*er* vf den selben tag[2].

It*em*. Er gebot de*m* selben Waltzen, daz er gelte siben phu*n*t heller den selben iuden.

It*em*. Ilburg hot gewet mim herre*n* X phunt phenni*n*ge vnd de*n* selben iuden ein phunt.

It*em*. D*er* selbe Waltze vnd Heinr*ich* am Ende bekante*n*, daz si burge sin vm ein schilling heller fur Lumpen. Si sullen bre*n*ge irn selpschuldigen vnd bewise, daz si d*er* lost sin vm XX phunt heller ein wid*ertwingen* XX phunt.

II-2235

Conr*ad* Seman.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta post Jacobi[3] Hetza Stellewegenin r*espond*ebit pig*no*ri fer*ia* se*cun*da p*os*t Laur*entii*[4] quer*imonia* Conr*adi* Seman.

II-2236

Conr*ad* Seman.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Jacobi[5] Metzen Voglerin vnd Elsen, ir tohtter, tag vf lant sabb*a*to p*os*t Assu*m*pc*ion*e*m*[6] quer*imonia* Conr*adi* Seman.

---

1 *1337, August 12, Dienstag.*
2 *1337, August 12, Dienstag.*
3 *1337, Juli 30, Mittwoch.*
4 *1337, August 11, Montag.*
5 *1337, Juli 31, Donnerstag.*
6 *1337, August 16, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*

II-2237

Conr*ad* vo*(m)* Sterne.[a]

It*em*. Conr*ad* vo*(m)* Sterne hot behabet ein wid*er* twingen vf Lutzen Morlbach.

II-2238

Heinr*ich* Kelner.[b]

It*em*. Heinr*ich* Kelner sin phant d*er* teilt vf Ku*n*nam Molmeisterin, Heinr*ich* vnd Apeln irn su[c]n.

II-2239

Aplo vo*n* Swinfurt.[c]

It*em*. Fer*ia* sexta in Advincula Petri[1] Elsa Woluelerin tohtter gap vf ein hus zu Awe, do stozet an G*er*nod Vbellin, Johans Johan Brunlins sun vnd Apeln vo*n* Swinfurt, alles daz reht, daz si dor an hot, als di ritter teilten, daz ez wol mohtte maht gehabe.

II-2240

Joh*an*s Suse.[d]

It*em*. Aplo Forstmeist*er* sol phant v*er*entwrte fer*ia* q*ua*rta an*te* Assu*m*pc*ion*em[2], vnd Johans von flache v*er*saget phant quer*imonia* Johan Suse.

---

1 *1337, August 1, Freitag.*

2 *1337, August 13, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Aw, Sweinfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-2241

Heinr*ich* vo*n* d*er* Eglester.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to p*os*t Petr*i* advincula[1] Heinr*ich* Zobel tag vf lant fer*ia* t*er*tia post Assu*m*pc*ion*em quer*imonia* Heinr*ich* vo*n* d*er* Egelestern.

II-2242

Heinr*ich* Kungesb*er*g.[b]

It*em*. Gotzen Herlins wirtin tag vf lant fer*ia* s*ecund*a p*os*t Assu*m*pc*ion*em[2] quer*imonia* Heinr*ich* Kungesp*er*g.

II-2243

Heilma*n* Scherer.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecund*a p*os*t Laure*n*tii[3] Heinr*ich* Sibot tag lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Assu*m*pc*ion*em[4] quer*imonia* Heilman Rasoris.

II-2244

G*er*drut vo*n* Arnstein.[d]

It*em*. Gerdrut vo*n* Arnstein sin phant d*er* teilt Herolt vf hern Herolt vo*n* Mutensheim.

II-2245

Gotzo Slifer.[e]

It*em*. Gotzo Slifer sin phant d*er* teilt vf Hilten Kremerin.

---

1 *1337, August 2, Samstag*

2 *1337, August 18, Montag.*

3 *1337, August 11, Montag; Kontext legt nahe, dass wohl feria secunda ante Laurentii (1337, August 4, Montag) gemeint ist.*

4 *1337, August 21, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Mutißheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-2246

Heinr*ich* Geilnhusen.[a]

It*em*. Heinr*ich* Geilnhusen sin phant d*er* teilt vf Kunlin.

II-2247

meist*er* Johans Sarwrte.[b]

It*em*. Meist*er* Johans Sarwrte bekante, daz er hete zu kaufe geben B*er*tolt Vischer ein hus an d*er* Holtzphorte*n*, do stozet des alte*n* Vogelins hus[c], reht vnd redelich, vnd Hug an d*er* Holtzphorten vnd sin eliche wirtin geben im vf daz selbe hus, wenne ez waz ir gewest vnd[d] haten ez in gesetzet zu ein pha*(nde)*[d] mit halm, hant vnd mu*n*de als sv zu rehtte solten vnd daz selbe hus d*er* klagete meist*er* Johans d*er* vorgenante, daz ez sin phant waz vnd wart im d*er* leubet, daz er daz mehtte v*er*keufe, wenne er wolte. |[e]

II-2248

Viuelin vo*n* Halle.[f]

(¶) Fer*ia* fer*ia* t*er*tia an*te* Laur*entii*[1].

It*em*. Herolt Hohenloch tag vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Egidii[2] quer*imonia* Viuelin de Hallis *et* Viuis Pastoris.

---

1 *1337, August 5, Dienstag.*

2 *1337, August 25, Montag; eventuell auch 1337, September 1, Montag (dies Egidii).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c vnd] *folgt gestrichen.*

d-d vnd - pha*(nde)*] *am Rand nachgetragen.*

e *Fol. 93r* | *fol. 93v.*

f *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2249

Alheit Mulbachin.[a]

Item. Metza Weldein vnd Conrad, ir sun, tag lant feria quarta post Assumpcionem[1] querimonia Alheid Mulbachin.

II-2250

Bertolt Appenfelder.[b]

Item. Bertolt Appenfelder hot der klaget ein ehtte vf Sitzen von Wisenbrvn.

Verte septem folia versus manum dexteram et invenies plus de actis huius libri.[c]

II-2251

Peter Richenschin.[d]

Item. Petrus vnd Woluelin Richenschin sint phant der teilt vf Wolflin Goltsmit.

II-2252

Herman Neszelbach.[e]

Item. Herman Neszelbach hot der klaget ein manebrief vf Kunen Negelin. |[f]

---

[1] *1337, August 20, Mittwoch.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand;* Wisenbrun] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

[c] *Wellenlinie am Rand zur Hervorhebung; Fortsetzung dann acht Seiten später: fol. 103r (Lagenwechsel), II-2506.*

[d] *Am Rand.*

[e] *Am Rand.*

[f] *Fol. 93v (Rest zu ca. drei Vierteln bleibt leer)* | *fol. 94r.*

II-2253,P

Incipit liber proclamacionu*m*[a] de anno D*omi*ni ºM ºCCC toXXXVI fer*ia* q*ua*rta in die Galli[1].[b]

Gerh*us* Linhartin.[c]

Gerhus Linhartin hot berufen zu dem Nydern Hal IIII morgen Sitze vnd zwene morgen d*er* Brenner in alme rehtten als vor.

II-2254,P

Heinr*ich* Horant.[d]

(¶) It*em*.[e] Fer*ia* t*er*tia p*os*t Andree[2] Heinr*ich* Horant hot berufen vo*n* sinre wirtin wegen wingarten vnd ein hube vnd pfenni*n*g gulte vnd korn gulte zu Sultzbach vnd zu Erlbach bi Krutheim XIIII malt*er* korn gulte vnd zu Eberstal XVIII mal*ter* haber gulte.

II-2255,P

Conr*ad* Kelner.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Nicolai[3] Conr*ad* Kelne hot berufen ein hof zu Melrichestat, do stozet an Wolfra*m* vo*n* Eichs, vnd ses morgen velt ackers in alme rehtte als vor, di hot Heinr*ich* Notkauf vnd Lukart, sin wirtin.

---

1 *1336, Oktober 16, Mittwoch.*

2 *1336, Dezember 3, Dienstag.*

3 *1336, Dezember 9, Montag.*

---

a cla] *mit Einfügungszeichen über der Zeile; erstes* m] *einkorrigiert, Text vor Korrektur nicht mehr erkennbar.*

b *Zeile am Kopf der Seite; Zeile und ganzer Fall in anderer Tinte.*

c *Am Rand;* Nyderhal] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Sultzbach, Erelbach, Eberstal] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Tintenwechsel.*

f *Am Rand;* Melrichstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-2256,P

Boppo[a] von Vssinkein.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Nicolai[1] Boppe v*on* Vssinkein p*ro*cl*amav*it t*er*ti*am* p*ar*te*m* decime in Husen p*ro*pe Holtzkirchen.

II-2257,P

Con*rad* von Vssinkein.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te*[d] Thome[2] Con*rad* von[e] Vssinkeim p*ro*cl*amav*it curi*am* in Nicoltshusen cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, q*uam* colit Heinr*icus* Horant.

II-2258,P

Markolf de Tierbach;[f]
no*n* solvit mi*hi*.[g]

¶[h] It*em*. Anno[i] D*omi*ni ºM ºCCC[j] ºXXXVII fer*ia* quarta[k] an*te* Agnetis virg*in*is[3] Markolf de Tierbach p*ro*clamavit in marchia Symoltshusen prata,

---

1 *1336, Dezember 11, Mittwoch.*

2 *1336, Dezember 19, Donnerstag.*

3 *1337, Januar 15, Mittwoch.*

---

a Fress] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand;* Vssinkein, Hausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Niclashausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Über der Zeile;* post] *(1336, Dezember 26, Donnerstag) vor Korrektur.*

e Nicoltshusen] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Symoltshausen, Tyrbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Am anderen Rand.*

h *Zierstrich des ¶ über ganze Seitenbreite verlängert, damit Trennung von vorigem Fall und Jahr.*

i m] *zuvor gestrichen.*

j *Tintenfleck über der Zeile, unter dem in sehr kleiner Schrift einige nicht mehr lesbare Buchstaben stehen; evtl. eine Schreibernotiz.*

k *Über der Zeile;* sexta] *(1337, Januar 17, Freitag) vor Korrektur.*

d*ict*a daz Selant, t*er*tia*m* p*ar*tem, cui ab una Heinr*ici* de Symoltshusen p*ra*ti c*on*fina*n*t.

It*em*. I ag*er et* p*ra*ta in marchia Herren Tyerbach hinder dem Hage, cui ab una Heinr*ici* de Symoltshusen p*redict*i p*ra*ti c*on*finant.

It*em*. In Tyerbach fere ½ p*ar*s castri vnd den forhof.

It*em*. Silvam d*ict*am N[c]utzunge in marchia Tierbach, cui c*on*finat silva rusticor*um*.

II-2259,P

H*einrich* Voit.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* C*ir*cu*m*cis*ionem*[1] Heinr*icus* Voit p*ro*clamavit ein burglehein in Hohenb*er*g *et* una*m* domu*m* in Karlstat p*er*tine*n*s ad hoc, cui c*on*finat d*ict*us Beheim *et* d*ict*us Zurn, II iug*er*a am Kistenb*er*ge i*n* marchia Hohenb*er*g[b] *et* V iug*er*a vinear*um* an Morsberge, c*on*finat Heinr*icus* Wigenheim.

II-2260,P

Boppo de Vssinkeim.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Agnet*is*[2] Boppo de Vssinkein p*ro*cla*ma*vit deci*m*a*m* o*mn*i iure ut sup*ra* in Husen.

II-2261,P

Heinr*ich* v*on* d*er* Eglestern.[d]

It*em*. Heinr*ich* von d*er* Eglester p*ro*clamavit fer*ia* t*er*tia p*os*t Purificat*ion*em[3]

---

1 *1336, Dezember 31, Dienstag.*

2 *1337, Januar 22, Mittwoch.*

3 *1337, Februar 4, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Hoemburg, Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand nachgetragen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Cellerhof] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

curiam d*icta*m d*er* Cellerhof, cui c*on*finat curia d*ict*e zu d*er* Eglestern *et* zu de*m* Richen Gerunge.

It*em*. Reddit*us* IIII mal*ter* silig*inis* mi*nus* uno sumeri*n*o sup*er* molendino d*ict*e Slupfturlins muln[a].

It*em*. III iug*er*a vinear*um* an dem Hoken pfade, q*ui*b*us* c*on*finat Ecko de Niht *et* ab alio Aplo Sartor de Wikersheim. |[b]

II-2262,P

H*ein*r*ich* Tobekatze.[c]

(¶) It*em*. Eode*m* anno[1] Heinr*icus* Tobekatze p*ro*clamavit fer*ia* sexta an*te* Pur*ificationem* b*ea*te Virg*in*is[2] curiam d*ict*am zu hern Vollin in Herbipoli.

H*ein*r*ich* Tobekatze.[d]

It*em*. Fer*ia* sexta ante Purificac*ione*m b*ea*te Virg*in*is[3] Heinr*ich* Tobekatze p*ro*clamavit curi*am* d*ict*am zu hern Vollin in Herb*ipoli*.

II-2263,P

Luca Botin.[e]

It*em*. Eode*m* die[4,f] Luca Botin p*ro*clamavit curi*am* in Arnstein cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, cui Joh*anu*s de Tungersheim c*on*finat.

---

1 *1337.*

2 *1337, Januar 31, Freitag.*

3 *1337, Januar 31, Freitag.*

4 *1337, Januar 31, Freitag.*

---

a Slupfturlins muln] *von anderer Tinte unterstrichen.*

b *Fol. 94r | fol. 94v.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Arnnstein] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f eode*m* die] *Über der Zeile.*

II-2264,P

Heinr*ich* Ludewiger.[a]

It*em*. Heinr*ich* Ludewiger p*ro*clamavit curiam d*ict*am d*er* Widenhof cu*m* suis p*er*tine*n*tiis in Kurnach.

II-2265,P

Heinr*ich* v*on* d*er* Egles*ter*.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia[c] in Carnisp*ri*vio[1] Heinr*ich* v*on* der Eglestern p*ro*clamavit III iug*er*a vinear*um* sita in Lapide Herb., c*on*finia ab uno Joh*an*s v*on* Rebestoke, ab alt*er*o Heinr*icus* Scholle.

II-2266,P

Heinr*ich* Voit.[d]

(¶) It*em*. Sabb*atu*m p*os*t Agathe virg*in*is[2] Heinr*icus* Voit p*ro*clamavit om*n*ia bona p*er* eu*m* an*te* p*ro*clamata om*n*i iure ut ante.

II-2267,P

Lukart Sumin.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Valentini[3] Lukart Sumin p*ro*clamavit curiam in Wilbrehtshusen c*on*finia Pl*eba*n*us et* d*ict*us Cirkenach cu*m* suis p*er*tine*n*tiis om*n*i iure ut antea.

---

1 *1337, März 4, Dienstag.*

2 *1337, Februar 8, Samstag.*

3 *1337, Februar 18,Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Kurnach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c p*os*t Pur*ificationem* b*ea*te Virg*inis*] *(1337, Februar 4, Dienstag) folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Wilbrechtshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2268,P

Alh*eid* de W*er*burgehusen.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Mathie[1] Alh*eid* de W*er*burgehusen p*ro*clamavit dimidiu*m* allodiu*m* in Oppherbein ret*ro* cimit*er*iu*m* situ*m* cu*m* suis p*er*tine*n*tiis om*n*i iure ut ante.

II-2269,P

¶ It*em*.[b] Fer*ia* t*er*tia[c] an*te* Invocavit[2] Boppo de Vssinkein p*ro*cl*amav*it deci*m*am in Husen om*n*i iure ut sup*ra*.

II-2270,P

¶ It*em*.[d] Fer*ia* q*ui*nta an*te* Invocavit[3] Hilta Brotsme p*ro*cl*amav*it II iug*er*a vinear*um* am Tetenbuhel. It*em* unu*m* iug*er* an Blosenberge[e]. It*em* una*m* curia*m* cu*m* suis p*er*tine*n*tiis in Heitingesuelt om*n*i iure ut ante.

II-2271,P

Fritze Ebelin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Invocavit[4] Fritzo d*ict*us Ebelin de Ostheim *et* pu*er*i sui p*ro*clamav*er*unt om*n*ia bona an*te* co*n*tine*n*tia i*n* lib*ro*[g] om*n*i iure ut antea.

---

1 *1337, Februar 19, Mittwoch.*

2 *1337, März 4, Dienstag.*

3 *1337, März 6, Donnerstag.*

4 *1337, März 11, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Opferbein] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b Hausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Über der Zeile.*

d Hetingsuelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e buhel] *statt* berge *vor Korrektur.*

f *Am Rand;* Ostheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g i*n* libro] *über der Zeile.*

II-2272,P

Luca Schoberin.[a]

Item. Luca Schoberin *et* Elsa Kennin proclamaverunt I½ iuger vineti plus vel minus an der Sifrides klingen, confinia dictus Heting *et* filius dicte Gotzin feria quinta ante Reminiscere[1].

II-2273,P

Heinrich Voit.[b]

(¶) Item. Sabbato ante dominicam Reminiscere[2] Heinrich Voit proclamavit omnia bona prescripta omni iure ut antea proclamavit.

II-2274,P

Heinrich de Pica.[c]

Item. Heinrich von der Eglestern proclamavit redditus IIII maltras siliginis minus uno sumerino *et* tria iuger vinearum omni iure ut antea. |[d]

II-2275,P

Husa Langheimin.[e]

(¶) Item. Feria quarta post dominicam Letare[3] Husa Langheimin hot berufen ein hof zu Karlstat, den hot Busschin, vnd wissen, ecker vnd wingarten do selbes, ein hof zu Cellingen mit dem, daz dor in gehort vnd zw[f] hube ze Karlburg vnd ander gut, di si vor berufen hot mit allem reht.

---

1 *1337, März 13, Donnerstag.*

2 *1337, März 15, Samstag.*

3 *1337, April 2, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 94v | fol. 95r;* LXXXXII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Karlstat, Cellingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Nach Korrektur.*

II-2276,P

¶ H*er*ma*n* vo*n* Witoltshusen.[a]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[1] H*er*man von Witoltshusen p*ro*cl*amav*it curia*m* in Zutzleiben cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, q*uam* inh*ab*itat[b] Herma*n*nus d*ict*us Otto, cui c*on*finat curia*m* Heinr*ici* Centgreue *et* curia Engelh*ardi*.

II-2277,P

Alheit Zurmin.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Palmas[2] Alheidis d*ict*a Zurmin p*ro*clamavit duos mansos cu*m* p*er*tine*n*tiis suis[d] in Mulhusen[e], q*ui*b*us* c*on*finat d*ict*us Ving*er*hut *et* d*ict*us Bugmeist*er*.

II-2278,P

Conr*ad* Bernheim.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Palmas[3] Luca Hetza, filie Conr*adi* Bernheim, p*ro*clamavit domu*m* domu*m* in d*er* Cichelins gaszen c*um* filia dom*us* Conr*adi* Kaltmage *et* Aplonis Kirchener.

II-2279,P

G*er*hus Hasenfuszin.[g]

It*em*. G*er*hus, filia d*ict*i Hasenf[e]us sabb*a*to an*te* Palmas[4] p*ro*cl*amav*it domu*m* cit*ra* Mogu*m*, q*uam* inh*ab*itat d*ict*us Legeman. It*em* unu*m*

---

1 *1337, April 2, Mittwoch.*

2 *1337, April 11, Freitag.*

3 *1337, April 10, Donnerstag.*

4 *1337, April 12, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Zeutzleben] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b Otto] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand;* Mulhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d cu*m* p*er*tine*n*tiis suis] *über der Zeile.*

e c*um*] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

domu*m* ibide*m*, q*uam* inh*ab*itat d*ict*us Eichorn. It*em* IIII iug*er*a vinear*um* in Linach.

II-2280,P

Boppo Vssenkein.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Palmas[1] Boppo de Vssenkein p*ro*cl*amav*it bo*na* ut sup*ra*.

II-2281,P

Heinr*ich* Voit.[b]

It*em*. Heinr*ich* Voit p*ro*clamavit fer*ia* sexta an*te* Quasi mo*do* geniti[2] bona ante p*er* eum p*ro*clamata om*n*i iure, ut debuit.

II-2282,P

Elsa Rottenburin.[c]

It*em*. Eode*m* die *et* anno[3] Elsa, uxor Conr*adi* Rottenbur iunioris, p*ro*clamavit curia*m* in Versbach, q*ua*m colit Conr*ad* de Meidebrun, *et* bona Conr*adi* ibide*m* d*ict*i Billung ibide*m* cu*m* p*er*tine*n*tiis suis *et* II½ iug*era* vineti d*ict*i Struz am Alten berge. It*em* am Kesseler III iug*er*a vinear*um*.

II-2283,P

H*einrich* de Pica.[d]

(¶) It*em*.[e] F*eri*a t*ert*ia an*te* Philipi *et* Jacobi[4] Hein*rich* von d*er* Egelester p*ro*

---

1 *1337, April 15, Dienstag.*
2 *1337, April 25, Freitag.*
3 *1337, April 25, Freitag.*
4 *1337, April 29, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand in Hand A.*
e *Hand B.*

clamavit IIII m*al*t*ras* sil*iginis* min*us* I sum*e*rino *et* tria iug*e*ra vinear*um* om*n*i iure ut antea.

II-2284,P

Elizabet Schoderolfin.[a]

(¶) It*em*.[b] Fer*ia* q*ui*nta an*te* Cantate[1] Elizabet Schoderolfin p*ro*clamavit duos mansas in Hamstat cu*m* suis p*er*tinentiis, d*ict*us Bestheim c*on*finat. It*em* molendinu*m* ibide*m*, q*uam* tenet Joh*anu*s W*er*denb*er*g. It*em* una*m* domu*m*, q*uam* tenet d*ict*us Kelnred*er*. It*em* unu*m* domu*m*, q*uam* tenet B*er*told*us* Stufenb*er*g. It*em* una*m* domu*m*, q*uam* inh*ab*itat Gotzo, d*ict*us Bihel, ibide*m et* octo iug*e*ra prator*um* in una pecia, q*uam* tenet Joh*an*es de W*er*denb*er*g.

II-2285,P

Con*rad* Hartmut.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Cantate[2] Con*rad* Hartheim p*ro*clamavit furi*am* d*ict*am zu dem Busbaum, cui c*on*finat ex una dom*us* zu dem Brukner *et* ex alia Tungerheim.

II-2286,P

Boppo de Vssinkein.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te*[e] Ascens*ionem*[3] Boppo von Vssinkein p*ro*cl*amav*it dec*im*am[f] in Husen om*n*i iure ut ante.

---

1 *1337, Mai 15, Donnerstag.*

2 *1337, Mai 22, Donnerstag.*

3 *1337, Mai 23, Freitag.*

---

a *Am Rand; Hand B.*

b *Wieder Hand A.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e Penth*ecoste*] *(1337, Juni 6, Freitag) folgt gestrichen.*

f *Nach Korrektur.*

II-2287,P

Conr*ad* Hager.[a]

It*em*. Eode*m* die[1] mag*ist*er Conr*ad* Hager p*ro*cl*amav*it IX iug*er*a vinear*um* sub cast*ro* Rotenburg om*n*i iure ut ante. |[b]

II-2288,P

Heinr*ich* Betvogel.[c]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[2] Heinr*ich* Betvogel p*ro*cl*amav*it t*ri*a iug*er*a vinear*um* in d*er* Heinehtten liten[d], q*ui*b*us* c*on*finat d*ict*us Schrot.

It*em*. In d*er* Sender awe unu*m* iug*er* vineti, c*on*finia Otto Virnkorn.

It*em*. II[e] mensas led*er*tische ret*ro* monetam.

II-2289,P

(¶) It*em*. In vigilia Ascens*ionem*[3].

II-2290,P

Heinr*ich* Scol*a*ris de Hall*is*.[f]

¶ It*em*. Sab*ba*to p*os*t Ascens*ionem*[4] Heinr*icus* Scolaris mag*ist*ri Joh*an*is p*ro*cl*amav*it bo*na* sua c*on*tinen*t*ia in quada*m* l*itte*ra*m* om*n*i iure ut ante.

---

1 *1337, Mai 23, Freitag.*

2 *1337, Mai 23, Freitag.*

3 *1337, Mai 28, Mittwoch.*

4 *1337, Mai 31, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 95r* | *fol. 95v.*

c *Am Rand.*

d d] *folgt gestrichen.*

e iug*er*a] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2291,P

Heinr*ich* Voit.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[1] Heinr*ich* Voit hot berufen di gut, di do vor auch berufen sin in allem rehtte.

II-2292,P

Engelh*ard*, Arnolt Kelners svn.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Viti Engelhart, Arnolt Kelners svn, hot berufen VI malt*er* korn gulte vf guten zu Rorbach, ein vorwerg mit dem, daz dor in gehort, c*on*finia Heinr*ich* Nagebein, vnd gebur, daz buwet Heinr*ich* de Wisenpfelt.

II-2293,P

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[c] p*os*t Viti[2] Margareta, Elizabet, Katheri*n*a, *et* Agnes d*ic*te Kilholtzin, sorores, p*ro*cl*amaveru*nt om*n*ia bona an*te* p*ro*clamata p*er* eas.

II-2294,P

It*em*.[d] Heinr*ich* Gretlins tag vnd sinre wirtin.

II-2295,P

Heinr*ich* de Pica.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Viti[3] Heinr*ich* de Pica p*ro*clamavit t*ri*a iug*er*a am

---

1 *1337, Juni 6, Freitag.*

2 *1337, Juni 15, Donnerstag.*

3 *1337, Juni 17, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Rorbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Über der Zeile;* sec*un*da] *(1337, Juni 16, Montag) zuvor gestrichen;* sexta] *(1337, Juni 20, Freitag) in der Zeile vor Korrektur.*

d *Ganzer Fall ausgestrichen.*

e *Am Rand.*

Hoken phade, reddit*us* IIII mal*tras* silig*inis* mi*nus* sumerino[a] super mole*n*dino Sluft Turlins muln.

II-2296,P

Dither v*on* Obersuelt.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sex*ta* an*te* Joh*anis* bapt*iste*[1] Dither v*on* Obersuelt *et* uxor sua p*ro*cl*amaveru*nt VII iug*er*a vineti sita i*n* marchia Nutlingen.

II-2297,P

Hiltegu*n*t v*on* Steinfelt.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Joh*an*is bapt*iste*[2] Hiltegu*n*d de Steinfelt p*ro*cl*amav*it agros prata i*n* marchia Steinfelt. It*em* agros *et* p*ra*ta i*n* Lampoltshusen om*n*i iure ut ante.

II-2298,P

B*er*tolt Houeman.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Joh*an*is bapt*iste*[3] B*er*toldus Houema*n* p*ro*clamavit duos mansos cu*m* suis p*er*tine*n*tiis in Vrfelt, co*n*finia bo*na* d*omi*nar*um* Novi mon*asterii* Herb. *et* Fritze Brundlin. It*em* molendinu*m* ibide*m*. It*em* ein selden hus ibide*m*. It*em* IIII iug*er*a vinear*um* i*n* d*er* steige an d*er* Vogelsburg, c*on*finia Fritze de Grumbach.

---

1 *1337, Juni 20, Freitag.*

2 *1337, Juni 23, Montag.*

3 *1337, Juni 27, Freitag.*

---

a a] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand;* Nutlingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Vogelsburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2299,P

Gutha Alkindin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da p*ost* Petri *et* Pauli ap*osto*lor*um*[1,b] Gutha Alkindin p*ro*clamavit unu*m* iug*er et* q*ua*rtale vineti vf dem Stein in Herb*ipolis*, c*on*finia Conr*ad* de Heilp*rv*n. It*em* unu*m* iug*er et* q*ua*rtale sub Lapide, c*on*finia d*ict*us Schuler, III½ iug*era* in d*er* Galgen steige, c*on*finia Sintram. It*em* in Tungersheim am Nuwenberge II½ iug*era*, c*on*finia decanus Herb. om*n*i iure ut ante.

II-2300,P

Irmela Tobekatzin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta ante[d] Kylani[2] Irmela, uxor Heinr*ici* Tobekatze, p*ro*cl*amav*it curi*am* in Wertheim, q*uam* tenet Wortwin*us* Sasse, c*on*finia Th*eoderich* Gansveder, cu*m* omnib*us* suis p*er*tine*n*tiis. |[e]

II-2301,P

te*netur* fer*ia* q*ua*rta p*ost* Marg*arete*[3].[f]

It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Kyliani[4] G*er*drut de Arnstein p*ro*cl*amav*it bo*na* solve*n*tia II lib*ras* h*allensium*, III mal*tras* silig*inis*, II pullos Carn*is*p*ri*vial*ites*[5], q*uam* colit d*ict*us Himelriche, c*on*finia d*omi*nus Pince*r*na *et* Volk*er* de Tung*er*sh*eim*. It*em* X s*olidos* h*allensium* de bonis

---

1 *1337, Juni 30, Montag.*

2 *1337, Juli 2, Mittwoch.*

3 *1337, Juli 16, Mittwoch.*

4 *1337, Juli 2, Mittwoch.*

5 *Donnerstag vor bis Dienstag nach Estomihi.*

---

a *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b fer*ia* se*cun*da p*ost* Petri *et* Pauli ap*osto*lor*um*] *über der Zeile.*

c *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Über der Zeile;* post] *(1337, Juli 9, Mittwoch) vor Korrektur.*

e *Fol. 95v* | *fol. 96r;* LXXXXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Obersfelt, Thungersh*eim*, Sigersdorf] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d*ict*i K[c]albe de Obersuelt, unu*m* pullum Carn*is*pri*vial*i*tem*[1], LX ova, c*on*finia Th*eodericus* Obersuelt. It*em* redd*itus* XVII sol*idos* den*ariorum et* II mal*tras* silig*inis* IIII pullos Carn*is*pri*vial*i*tes*[2] in bo*n*is Th*eoderici* de Obersuelt c*onfinia* illi de Tung*er*shein. It*em* redd*itus* I m*altra* silig*inis* II pullos Carn*is*pri*vial*i*tes*[3] de bonis Aplo*n*is vo*n* Neste, c*onfinia* illi d*e* Tung*er*sh*eim*. It*em* red*ditus* X sol*idos* hall*ensium*, II pullos Carn*is*pri*vial*i*tes*[4] in bonis d*ict*i Swop, c*on*finia Herolt de Mutensh*eim*, sex iug*er*a prator*um* in Sigersdorf, unu*m* q*uarta*le *et* II iug*er*a p*ra*tor*um* in p*ra*ta Cigelwise, c*onfinia* Conr*ad* de Mutinsh*eim et* Marq*ua*rdus. It*em* I octale sepi in Tungd*en* de vinea, scult*e*tus h*abe*t bona sup*ra et* sutor ibid*em*. It*em* VII s*olidos* d*enariorum* I mal*tra* an*on*e I m*altra* c*(eris)*, II pull*os* Estmales[5] de bo*n*is Conr*ad* Zehender, c*onfinia* d*ict*us Pfankuche inf*ra* Joh*an* Faber sup*ra*. It*em* redd*itus* LX d*en*a*rios* una auta*m (!)* de bonis her Fabri, c*on*finia Joh*an* Fab*ri et* d*ict*us Vogel. It*em* redd*itus* XX[a] hall*ensium et* ventre*m* agninu*m* II pull*os* Mart*in*i[6] de bo*n*is Conr*ad* bi de*m* brun, c*onfinia* d*ict*us Balderchein. It*em* II iug*er*a p*ra*tor*um* i*n* d*er* Auwe, c*onfinia* d*ict*us Klingenfels. It*em* allodiu*m* cu*m* suis p*ert*inen*t*iis i*n* Sigersdorf, c*onfinia* Heinr*ich* Swop.

II-2302,P

Mekela Sint*ra*min.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Kyliani[7] Mekela, filia Sintrami, p*roclamav*it mansum

---

1 *Donnerstag vor bis Dienstag nach Estomihi.*

2 *Donnerstag vor bis Dienstag nach Estomihi.*

3 *Donnerstag vor bis Dienstag nach Estomihi.*

4 *Donnerstag vor bis Dienstag nach Estomihi.*

5 *Evtl. estmediales (Juni 24).*

6 *November 11.*

7 *1337, Juli 4, Freitag.*

---

a den*ariorum*] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand;* Tutenbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

in Tutenbrun cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, c*on*finia Gotze Stumplelin[a] *et* Heinr*ich* im Houe.

II-2303,P

Greta, uxor Hugonis.[b]

It*em*. Greta, uxor Hugonis an d*er* Holtzphorten hot berufen ein hus an der Holtzphorten, c*on*finat d*ict*us Vogellin et d*ict*us de Lore.

II-2304,P

Elsa, uxor Heinr*ici* Tufel.[c]

It*em*. Sab*ba*to[d] an*te* Kyliani[1] Elsa, uxor Heinr*ici* Tufel, p*ro*clamavit domu*m* zu d*er* Witen Tur[e] et una*m* domu*m* huic c*on*tiguam, do stozet an Kumer *et* curia zu dem Klebaum, vnd ein kromstat vf den greden bi d*er* Steinin suln, di do heizet Hilten Krom.

II-2305,P

Boppe Vssinkeim.[f]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* Kyliani[2] Boppo de Vssinkeim p*ro*cla*mav*it deci*m*am in Husen om*n*i iure ut iure.

---

1 *1337, Juli 5, Samstag.*

2 *1337, Juli 5, Samstag.*

---

a *Lies:* Stumpfelin.

b *Am Rand;* Holtzph*orten*] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d p*ost*] *(1337, Juli 13, Samstag) folgt gestrichen.*

e wid*er*] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2306,P

Be*r*trad Bokelatin.[a]

¶ It*em*.[b] Fer*ia* sexta po*s*t Kyliani[1] B*er*trad Bokelatin p*ro*clamavit dimidiu*m* allodi[iu*m* im] Richental cu*m* [suis] p*er*tine*n*tiis [...], q*uod* tenet Heinr*icus* *et* Eberh*ardus* de Ertal.

II-2307,P

Alheit Kleinlin.[c]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Margarete[2] Alheit Kleinin p*ro*clamavit ein gadem vnd ein halbes hus in d*er* Erbiz gaszen, do stozet an Gotzo Herlin vnd G*er*hus Ruellerin.

II-2308,P

Sifr*id* Isenecke.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Margarete[3] Sifrit vnd Helwig Isenecke p*ro*cl*amaveru*nt bona sita in marchia[e] Echel cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, c*on*sitis *et* inquire*n*dis, quib*us* c*on*finat uxor Conr*adi* d*ict*i Elhalm.

II-2309,P

Heinr*ich* Voit.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Margarete[4,g] Heinr*ich* Voit p*ro*clamavit feoda *et* alia

---

1 *1337, Juli 11, Freitag.*

2 *1337, Juli 12, Samstag.*

3 *1337, Juli 15, Dienstag.*

4 *1337, Juli 17, Donnerstag.*

---

a *Am Rand, ausgestrichen.*

b *Ganzer Fall dick ausgestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile.*

f *Am Rand;* Hoemburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g fer*ia* q*ui*nta p*os*t Margarete] *über dem Fall nachgetragen.*

bona an*te* desc*ri*pta i*n* marchia Hohenb*er*g om*n*i iure ut ante.

It*em*.[a] Fer*ia* q*ua*rta po*s*t Bartho*lomei*[1] it*eru*m p*ro*cl*amav*it ut debuit.

II-2310,P

It*em*.[b] Heinr*ich* vo*n* d*er* Eglest*er* p*ro*clamavit fer*ia* t*er*tia po*s*t Jacobi[2] vineta *et* alia bona om*n*i iure ut supra. |[c]

II-2311,P

Jutha *et* Joh*anu*s Klinge*n*fels.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*s*t Laurentii[3] Jutha vnd Johans Klingenfels habent berufen V morge*n* wingarte*n* zu Marpach i*n* d*er* marke, do stozet an di vrawe vo*n* Rode, in alme reht als vor.

II-2312,P

Boppo de Vssinkein.[e]

It*em*. Boppo de Vssinkein p*ro*clamavit fer*ia* *secund*a po*s*t Assu*m*pc*ione*m[4] deci*m*am i*n* Husen om*n*i iure ut ante.

II-2313,P

Alheit, Joh*an* Schuw*r*te*n* toht*er*.[f]

It*em*. Alheit, Johans Schuwrten toht*er*, hot berufen ein hus zu Obern Swartzach, do stozet an Metze Sanderatin.

---

1 *1337, August 27, Mittwoch.*

2 *1337, Juli 29, Dienstag.*

3 *1337, August 20, Mittwoch.*

4 *1337, August 25, Montag.*

---

a *Ab hier in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*

b *Ganzer Fall wohl nachgetragen, da in anderer Tinte (wie Nachtrag im vorigen Fall) und Schriftspiegel in anderer Neigung; aber von gleicher Hand.*

c *Fol. 96r | fol. 96v.*

d *Am Rand;* Marburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Oberswartzach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2314,P

Con*rad* Voit.[a]

¶ It*em*. I*n* vigilia Bartho*lomei*, q*ui* fuit sab*ba*to,[1] Con*rad* Voit p*ro*cl*amav*it media*m* curia*m*, q*ui* fuit q*uo*nda*m* Heinr*ico* Voit de Karlstat p*at*ris sui zu hern Wolfmar[b] Cichelin.

It*em*. III iug*er*a vinear*um* plus vel mi*nus* am Roseb*er*ge, c*on*finia d*ict*us Blidenstein.

It*em*. I*n* Lengefelt V iug*er*a vinear*um* c*on*finia filii cell*er*arie de Hauge.

II-2315,P

Heinr*ich* Voit.[c]

It*em*. Heinr*ich* Voit p*ro*cl*amav*it II½ iug*er* vineti am Rosseberge, c*on*finia d*ict*us Blidenstein.

It*em*. V iug*er*a *et* un*um* q*uar*tale vineti i*n* Lengefelt, c*on*finia Cella*r*ia in Hauge.

It*em*. II iug*er*a vineti am Grinb*er*g, c*on*finia ut an*te* c*on*tinet*ur*.

It*em*. X iug*er*a im Stubetal, c*on*finia ep*iscopu*s Herb. *et* III iug*er*a ibide*m*, c*on*finia Heuberin *et* pu*er*i sui.

It*em*. II iug*er*a ibide*m*, c*on*finia ep*iscop*us.

II-2316,P

G*er*hus Jeklin.[d]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Egidii[2] Gerhus, Ieklins wirtin, hot[e] berufen den hof zu

---

1 *1337, August 23, Samstag.*

2 *1337, August 30, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Lengfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Angehängtes* s] *gestrichen;* hof] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e p] *vor Korrektur.*

Swallu*ngen* zu Wirtzeburg, do stozet an Eberlin Apteker, vnd X morge*n* wingarten zu Erlb*run*.

II-2317,P

Sifrit Smides sun.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* an*te* Nat*ivitatem* bea*te* Virg*inis*[1] filius Sifridi Fabri p*ro*clamavit curia*m et* mansum in Sup*er*iori Wern, c*on*finia monachi de s*anc*to Steph*an*o *et* ep*iscop*us.

It*em*. I iug*er* vineti, c*on*finia gener d*ic*te Schedin de Swinfurte *et* d*ic*tus Hukel.

It*em* ℔VIII iug*er*a campestria *et* nemus d*ictu*m Steinbruke.

II-2318,P

Heinr*ich* de Pica.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia*[c] t*er*tia p*os*t Nat*ivitatem*[2] Heinric*us* v*on* d*er* Eglestern p*ro*cl*amav*it bona an*te* p*ro*clamata om*n*i iure ut ante.

II-2319,P

Conr*ad* Rusze.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Exalt*ationem* s*anc*te Crucis[3] Conr*ad* Rusze p*ro*cl*amav*it man*s*um i*n* Inferiori Bleichfelt cu*m* suis p*er*tine*n*tiis c*on*finia B*er*told*us* Sicheling *et* d*ic*tus Zurne.

---

1 V*or 1337, September 8, Montag (dies Nativitatis beate Virginis).*

2 *1337, September 9, Dienstag.*

3 *1337, September 12, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Oberwesen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c H] *zuvor gestrichen.*

d *Am Rand;* Unterbleichfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2320,P

H*er*man Gebesetel.[a]

It*em*. H*er*man*us* de Gebesetel p*ro*cl*amav*it no*m*in*e* Else *et* Kath*erine* filiar*um* Waltheri de Gebesetel mi*n*or*um* una*m* mansum d*ict*i Maker in Hohenstat cu*m* suis p*er*tine*n*tiis.

II-2321,P

Boppo v*on* Vssinkein.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da in die Michahelis[1] Boppo v*on* Vssinkeim p*ro*cl*amav*it deci*m*am in Husen p*ro*pe Holtzkirchen.

II-2322,P

Engelhart Mulner.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[2] Engelhart Molitor p*ro*cl*amav*it curi*am* sita*m* in Hopherstat, c*on*finia B*er* im Hofe *et* Gotzo im Houe.

II-2323,P

Heinr*ich* Voit.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Dyonisii[3] Heinr*ich* Voit p*ro*cl*amav*it bona p*res*cr*i*pta om*n*i iure ut ante.

---

1 *1337, September 29, Montag.*

2 *1337, Oktober 7, Dienstag.*

3 *1337, Oktober 15, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Hoenstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Holtzkirch*en*] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Hopferstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-2324,P

Elsebet de Rottenbur.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta in die Galli[1] Elizabet de Rottenbur p*ro*cla*mav*it vinetu*m* in Geswoltsdorf an dem Alten b*er*ge, c*on*finat Krafto de Ossenfurt.

It*em*. Vinetu*m* d*ictu*m Burgweg in Carstat.

It*em*. Vinetu*m* ibide*m*, q*u*od colit Heinr*icus* Kneht.

It*em*. Curia*m* ibide*m* cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, q*ue* fuit G*er*laci de Rottenbur.

It*em*. Molendinum ibide*m*. |[b]

II-2325,P

B*er* Hofeman.[c]

(¶) It*em*. Eode*m* die[2] B*er* Hofman hot berufen dri morgen an dem Gerut vnd Daniels hube zu Kitzingen cu*m* suis p*er*tine*n*tiis.

II-2326,P

Sitzo Tucher.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Dyonisii[3] Sitzo Tucher p*ro*cl*amav*it duo iug*er*a vinear*um* in Erlb*rv*n c*on*finia d*ict*a Margreuin *et* d*ict*o Herrelerin.

II-2327,P

Viuelin de Hallis.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Galli[4] Ilburg ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Om*n*i*um* S*anct*or*um*[5] quer*imonia* Viuelin de Hallis.

---

1 *1337, Oktober 16, Donnerstag.*

2 *1337, Oktober 16, Donnerstag.*

3 *1337, Oktober 10, Freitag.*

4 *1337, Oktober 17, Freitag.*

5 *1337, November 4, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Geßwoltsdorff, Tarstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Fol. 96v* | *fol. 97r;* LXXXXIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Kitzingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Erelbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2328,P

*frat*res s*anct*i Theod*erici*.[a]

It*em*. Ez ist geret zwissen den brudern vo*n* sant Diterich, daz si behabet haben als vor beschriben stet vf Conr*ad* toht*er*man, Conrat Phister vnd sin wirtin vnd[b] Hiltebrant. Ist, daz si nit kume*n* an daz geriht fer*ia* sexta p*os*t Symo*n*is *et* Jude[1]. Ez ist vf geslagen gein Ribestein vf den selben tag[2] mit alme rehtte als vor.

II-2329,P

Grete Eckesteinin.[c]

It*em*. Grete Eckesteinin sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Eckestein, Eberlin Zulnhart vnd Heinr*ich* Ernbolt.

II-2330,P

Hartmut Kod*er*.[d]

It*em*. Walpurg vnd Hartmut Kod*er* v*on* Smalkalden ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Om*nium* S*anct*or*um*[3] quer*imonia* Hertlin Filitil.

II-2331,P

Celi Porta.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Galli[4] d*er* meist*er* v*on* d*er* Himelphorten hat ein wid*er* twingen XL phunt vf Gotzen Vmphenkein v*on* Linach in c*ra*sti*n*o Om*nium* S*anct*or*um*[5].

---

1 *1337, Oktober 31, Freitag.*
2 *1337, Oktober 31, Freitag.*
3 *1337, November 3, Montag.*
4 *1337, Oktober 17, Freitag.*
5 *1337, November 2, Sonntag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Leinach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2332,P

Hutisgutin.[a]

It*em*. Hutisgutesin hot phant d*er* klaget vf Marq*ua*rt vo*n* Beierrute, Johans vo*n* Rimpur vnd Sophien vo*n* hern Qwabel.

II-2333,P

Isentrut.[b]

It*em*. Isentrut vo*n* Northusen ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t Om*nium* S*anc*to*rum*[1] q*uerimonia* Hetze Kaufma*n*nin. Si hot auch ein wid*er* twingen vf Herma*n* Lihtte vf de*n* selben tag[2].

II-2334,P

Elsa Forstmeisterin.[c]

It*em*. Elsa Forstmeistein hot d*er* klagen ein ehtte vf Heinrich Horant de Grumbach vnd ein manebrief vf Heusin vo*n* Tung*er*sheim.

II-2335,P

Albrecht Turner.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Symo*n*is *et* Jude[3] Albreht Turner hot berufen di gut zu Karstat in alme reht als vor.

---

1 *1337, November 5, Mittwoch.*

2 *1337, November 5, Mittwoch.*

3 *1337, Oktober 24, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2336,P

Ger*h*us v*on* Nide*r*nhal.[a]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* Symonis *et* Jude[1] Gerhus v*on* Nidern Hal p*ro*cl*amav*it V iug*er*a vinear*um* zu dem Nidern Hal, c*on*finat d*ict*us Sigehart *et* d*ict*us bin.

II-2337,P

C; v*er* Gerhus v*on* Witoltshusen vnd ir tohter.[b]

(¶) It*em*. In vig*iliam* Symonis *et* Jude[2] v*er* Kunne v*on* Witoltshusen vnd Elsa vnd Katherin, ir tohtter, haben berufen alle di gut, di her Conrat v*on* Witoltshusen d*er* ritter hot geloszen: zu W*er*necke, Etteleiben, Hergoltsh*usen*, Garnstat, Witoltsh*usen*, Zutzleiben, Eisleiben, Ryden, Sleheriet, W*er*ne vnd zu Gelt*er*shei*m* vnd anderswo, wo si gelgen sin vnd wan si geheiszen sin an husern, huben, lehen, vorwerg, wingarte*n*, wisen, erker vnd welde, wi si geheiszen sin gesuht vnd vngesuht.

II-2338,P

Heinr*ich* Acher.[c]

It*em*. Heinr*ich* Acher v*on* Nurenb*er*g p*ro*cl*amav*it curia*m* in Carstat cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, q*ua* fuit q*uo*ndam Frid*erico* de Markoltsheim, c*on*finat G*er*lacus Rottenbur. |[d]

---

1 *1337, Oktober 25, Samstag.*

2 *1337, Oktober 27, Montag.*

---

a *Am Rand;* Nydernhal] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Werneck, Etleuben, Garnstat, Zeutzleben, Eyßleben, Schleriet, Geltersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt, ragt bis zum nächsten Fall hinunter.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 97r | fol. 97v.*

II-2339,P

Sifr*idi* fili*us* fab*ri*.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Egidii[1,b] fili*us* Sifridi fab*ri* p*r*ocl*amav*it curia*m et* ma*n*sum i*n* Supe*r*iori Wern, c*on*fina*n*t mo*na*chi de s*anct*o Steph*an*o *et* epi*scop*us. It*em* I iug*er* vineti, c*on*finat gener d*ict*e Schedin de Swinfurte *et* d*ictu*s Hukel. It*em* VIII iug*er*a campestr*ia et* nemus d*ictu*m Steinbruke.

II-2340,P

¶ It*em*.[c] Fer*ia* t*er*tia po*s*t Egidii[2] Elsa, Apeln Forsters wirtin, ist ledig worden mit irme eide vo*n* Conrat vo*n* Espelbach.

II-2341,P

H. de Ryden.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t Symonis *et* Jude[3] Dither *et* H. vo*n* Ryden hot berufen ein hube vnd daz dor in gehort zu Eisleiben, do stozet Heinlin vnd Haugnelin.

II-2342,P

Ku*n*na Markartin de Steinfelt.[e]

¶ It*em*. In vigilia Om*n*i*um* S*anct*or*um* fer*ia* sexta[4] Kunna, uxor Marquardi de Steinfelt p*r*ocl*amav*it curi*am* sitam in villa Tutenbrun[f] cu*m* suis p*er*tine*n*tiis.

---

1 *1337, Oktober 1, Montag (dies Egidii).*
2 *1337, Oktober 2, Dienstag.*
3 *1337, Oktober 30, Donnerstag.*
4 *1337, Oktober 31, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Oberwern] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b S] *folgt gestrichen.*
c *Ganzer Fall mehrfach durchgestrichen.*
d *Am Rand;* Eyßleben] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e *Am Rand;* Tutenbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
f brun] *über der Zeile,* houen] *vor Korrektur in der Zeile.*

Item. In Steinfelt curiam cum suis pertinentiis vnd ander gut zu Tutenbrun[a].

II-2343,P

Gerhus filia Sizonis sub palatio.[b]

(¶) Item.[c] Feria tertia ante Martini[1] Gerhus, filia Sizonis sub palacio, proclamavit curiam Swallungen, cui ex una latere curia Hokenbrun, ex alia curia zv Horn gozen von Meyningen.

Item. IIII iugera in marchia Linach, cui ex una latere, dicti Kaltofen, ex alia mater Hozonis de Linach.

II-2344,P

Zobel de sancto Stepfano.[d]

Item.[c] Dominus Zobel de sancto Stephano proclamavit tres mansus in villa Kisten.

II-2345,P

Elizabeth Schedin.[f]

Item. Elizabeth Schedin proclamavit omnia bona Riclerin videlicet tria iugera vineti in der[g] Bunt, cui ex una latere Snider Beumlin, ex alia Walther de pallacio. Item ein saltzkasten, cui ex una dicta malterni ex alia pistrix dominorum. Item domum in der Butnergazen, cui ex una latere curia Hirzemunzer ex alia Krugin.

---

[1] *1337, November 11, Dienstag (dies Martini).*

---

[a] brun] *über der Zeile,* houen] *vor Korrektur in der Zeile.*

[b] *Am Rand;* Leinach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt..*

[c] *Handwechsel.*

[d] *Am Rand.*

[e] *Ganzer Fall ausgestrichen.*

[f] *Am Rand.*

[g] in der] *in Handschrift zusammengeschrieben:* inder.

II-2346,P

Boppe d*e* Vssenkein.[a]

It*em*. Boppo d*e* Vssenkein p*ro*cla*mav*it bona in Husen ut an*te* scriptu*m* est.

II-2347,P

Size Ryden.[b]

It*em*. Size Ryden p*ro*clam*av*it domu*m* an*te* Portam Sande ut an*te*.

II-2348,P

Cunr*ad* Zobel.[c]

It*em*. Cunr*ad* Zobel d*e* s*anct*o Stepfano p*ro*cla*mav*it tres mansus in villa Kisten, qui solv*e*nt annuatim X m*al*t*ras* sil*iginis* in solidu*m*, quib*us* c*on*finit ex una lat*er*e campus ibide*m*, ex alia lat*er*e stratus, qui descendit d*e* civitate Herb., qui possid*e*nt Hein*ricus* Stumpf, her Hukel *et* Ludwic*us* Verspah, qui q*uo*ndam fueru*n*t Pet*r*isse sororis p*redict*i Cun*radi* Zobel.

II-2349,P

Heinr*ich* Voit.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Katherine[1] Heinr*icus* Voit p*ro*cl*amav*it om*n*ia bona p*er* eum ante p*ro*clamata om*n*i iure ut ante.

---

[1] *1337, November 21, Freitag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand;* Kysten] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

[d] *Am Rand.*

II-2350,P

Engelhart Burgh*ards* sun Schribers.[a]

It*em*. Engelhart, filius Burghardi sc*ri*ptoris, *et* Gutha, soror sua, p*ro*clamav*er*unt curia*m* zum Lewen in Herb*ipoli*; reddit*us* XXIIII mal*tras* silig*inis* in Bercheim, XII iuge*r*a vinear*um* in Tungersheim, IIII iug*er* vinear*um* an Pfaffenberge, t*res* iuge*r*a an d*er* Heinliten. |[b]

II-2351,P

Boglat.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da[d] post Andree[1,e] Boglat[f] p*ro*cl*amav*it VI iug*er*a vinear*um* in Engental am garten, c*on*finat Fritze de Abersuelt.

It*em*. Tres ma*n*sus in Elfricheshusen, c*on*finia d*ict*a Worhartin, s*ecun*do mansu d*ict*us Wille, tertio mansu Bertoldus Gotfrit.

II-2352,P

Heinr*ich* Mekelin.[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Lucie[2,h] Heinr*ich* Mekelin und Ella Balbachin p*ro*cl*amaveru*nt curia*m* in Raumfelt cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, c*on*finat Conr*ad* Bortside. It*em* ein virteil hube vnd ein halbes lehen.

---

1 *1337, Dezember 1, Montag.*

2 *1337, Dezember 11, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Berchteim, Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

b *Fol. 97v* | *fol. 98r;* LXXXXV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile.*

e fer*ia* se*cun*da post Andree] *über der Zeile.*

f hot] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand.*

h fer*ia* q*ui*nta an*te* Lucie] *über der Zeile.*

II-2353,P

Boppo de Vssinkein.[a]

It*em*. Boppin vo*n* Vssinkeim hot berufen deci*m*am in Husen o*mn*i iure ut an*te*.

II-2354,P

(¶) It*em*.[b] Fer*ia* se*cun*da an*te* Nat*(ivitatem Christi)*[1]

II-2355,P

(¶) It*em*.[c] Fer*ia* t*er*tia an*te* Nat*ivitatem Christi*[2] Heinr*ich* Vszenhei[d]

II-2356,P

Heinr*ich* Voit.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Circu*m*cis*ionem*[3] Heinr*ich* Voit p*ro*clamavit bona ante p*ro*clamata om*n*i iure ut ante.

II-2357,P

Heinr*ich* Tobekatz.[f]

¶[g] It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXVIII fer*ia* q*ua*rta p*os*t oct*av*am[h] E*pi*phan*i*e[4,i] Heinr*icus* Tobekatze p*ro*cl*amav*it curia*m* d*icta*m zu hern Vollin.

---

1 *1337, Dezember 22, Montag.*

2 *1337, Dezember 23, Dienstag.*

3 *1338, Januar 2, Freitag.*

4 *1338, Januar 14, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

b *Ganzer Fall in kleinerer Schrift zwischen den Fällen nachgetragen.*

c *Ganzer Fall ausgestrichen.*

d *Fall unvollendet.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Bogen verlängert über ganze Seitenbreite, so dass Abtrennung zu vorigen Fällen, Rücken des ¶ zudem stark verdickt.*

h *Über der Zeile.*

i E*pi*phan*ia*m] *vor Korrektur.*

II-2358,P

Gerh*us* Sniderin.[a]

It*em*. Gerhus Sniderin von irs suns wegen Henlin[b] p*ro*cl*amav*it t*ri*a iug*er*a vineti in Winsp*er*g an der Rappen weide *et* IIII iug*er*a campest*ri*a in Tunbrun.

II-2359,P

Ku*n*na Dangoz.[c]

It*em*. Conr*ad* Kaufman *et* Kunna, filia d*ict*i Dangoz, p*ro*cl*amaveru*nt in Sup*er*iori Volkach unu*m* ma*n*sum cu*m* suis p*er*tine*n*tiis. It*em* in Rimpach domos, curia*m*, prata *et* agros cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, q*ui* f*uer*unt olim p*at*ris sui d*ict*i Dangoz.

II-2360,P

Gerlach Schenke.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*o*st C*on*vers*ionem* Pauli[1] Gerlacus Schenke de Wisenphelt p*ro*cl*amav*it XVI iug*er*a ca*m*pest*ri*a ad T*er*bitum, IIII iug*er*a pratar*um*, centu*m* *et* q*ui*nq*ua*ginta iug*er*a nemoria, reddit*us* XII s*olidos* hall*ensium*.

II-2361,P

Boppo de Vssinkein.[e]

It*em*. Boppo de Vssinkein p*ro*cl*amav*it deci*m*am in Husen om*n*i iure ut an*te*.

---

1 *1338, Januar 26, Montag.*

---

a *Am Rand;* Weinsberg] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

b *Über der Zeile.*

c *Am Rand;* Ober Volkach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Weisenpfelt] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

II-2362,P

Alb*er*us de Bleichach.[a]

(¶) It*em*.[b] Fer*ia* sexta an*te* do*minica*m M*isericord*ia D*omi*ni[1] mag*ist*er Albertus de Bleichach, s*er*vitor d*omi*ni de Wertheim p*ro*clamavit V iug*er*a vinear*um* an de*m* Visch*er*berge i*n* marchia Tungersheim, c*onfinat* Gerlac*us* Hasenzagel *et* ali alia d*omi*ne de Celi Por*t*a. It*em* ibide*m* II iug*er*a vinear*um* am Stokech, c*on*finat Heinr*icus* Bicern *et* Joh*anus* de Linach. It*em* ibide*m* I½ iug*er* vineti i*n* eode*m* loco, c*on*finat d*ict*us Schultheiz *et* p*redict*us Hasenzagel. It*em* ibide*m* in dem Sande I½ iuger vineti, c*on*fin*at* Herold*us* de Arnstein *et* p*redict*us Hasenzagel. It*em* ibide*m* IIII iug*er*a vinear*um* c*on*finat d*ict*a Brentin *et* Irmengard Antwerkin. It*em* ibide*m* in de*m* Sande t*ri*a q*ua*rtalia vineti, c*on*finat Sitzo Ackerman *et* Joh*anu*s de Linach. It*em* in marchia Herb. am Grinberge I½ iuger vineti, c*on*finat Husa Heckerin *et* d*omi*ne de s*anct*o Marco. It*em* an d*er* Meunliten I iug*er* vineti, c*on*finat fili*us* Wentzelerin *et* Bruno Rabenolt. It*em* in Hocheim am Danelsberge II iug*er* v*in*e*t*i, c*on*finat pome*r*iu*m* Joh*ani* de Randersacker *et* Marq*uar*d*us* Zulle. It*em* in Tungersh*eim* in de*m* Stubental V q*uart*alia vineti, c*on*fin*at* H. Giselmar *et* Hospitelarii. It*em* unu*m* ma*n*ciu*m* in Broszoltsheim, q*uam* colit H. Wiseheit, q*ui* solvit IIII mal*tras* silig*inis*. It*em* reddit*us* dece*m* librar*um* hall*ensium*, qui da*n*t d*omi*ni de Ebraca de curia in Stogheim. |[c]

II-2363,P

Alh*eid* de W*er*burgehusen.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Esto michi[2] Alh*eid* de W*er*burgehusen

---

1 *1338, April 24, Freitag.*

2 *1338, Februar 20, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Tungersheim; Hocheim, Brossoltsheim] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

b *Tintenwechsel.*

c *Fol. 98r | fol 98v.*

d *Am Rand;* Opferbein] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

p*ro*clamavit dimidiu*m* allodiu*m* situ*m* in Opherbein ret*ro* cimit*er*ium cu*m* o*mn*ib*us* suis p*er*tine*n*tiis om*n*i iure ut antea.

II-2364,P

Lutze Lumbardin.[a]

It*em*. Lutze Lumbardin p*ro*cl*amav*it sab*ba*to an*te* do*minica*m Esto michi[1] unu*m* ma*n*sum in Ryden cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, q*uam* colit Heinr*icus* Kelner, cui c*on*finat d*ic*ta Wolfin *et* Pl*e*banus.

II-2365,P

Nese Brotsme.[b]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* do*minica*m Invocavit[2] Nese Brotsme p*ro*cl*amav*it curia*m* una*m* in Heitingesuelt, duo iug*er*a vinear*um* am Tetinbuhel *et* unu*m* iug*er* vinear*um* am Blosenberge.

II-2366,P

Fritzo Ebelin.[c]

It*em*. Fritzo Ebelin vnd sin kint haben berufen di gut, di si vorberufen haben sabb*a*to[d] an*te* Re*mini*sc*e*re[3].

II-2367,P

Heinr*ich* Voit.[e]

It*em*. Eod*em* die[4] H*einrich* Voit p*ro*cl*amav*it bona an*te* p*ro*clamata.

---

1 *1338, Februar 21, Samstag.*

2 *1338, Februar 28, Samstag.*

3 *1338, März 7, Samstag.*

4 *1338, Februar 28, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d fer*ia*] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

II-2368,P

Boppo Vssinkein.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Oculi[1] Boppo de Vssinkein p*ro*cl*ama*vit deci*m*am in Husen om*n*i iure ut an*te*.

II-2369,P

Alh*eid* Obersuelt.[b]

It*em*. Alh*eid* de Obersuelt p*ro*cl*amav*it VII iug*er*a vinear*um* am Lorenb*er*ge i*n* marchia Nutelingen.

II-2370,P

Husa Langhemin.[c]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Letare[2] Husa Langheimin p*ro*cl*amav*it curia*m* zu d*er* Hohen Kemenaten in Karlstat. It*em* p*ra*ta sub Lapide *et* alia bona ibide*m*. It*em* unu*m* ma*n*su*m* in Karlb*ur*g cu*m* suis p*er*tine*n*tiis om*n*i iure ut ante.

II-2371,P

Soldan.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Letare[3] Soldan p*ro*cl*amav*it cur*ia* Rumenrode in Karlstat. It*em* t*ri*a iug*er*a vinear*um* an d*er* Heum[e]ur, c*on*finat ep*iscopu*s. It*em* reddit*us* I½ lib*ras* hall*ensium* sup*er* t*ri*b*us* iug*er*ib*us* vineti an Vroneb*er*ge. It*em* pens*iones* II mal*tras* anone i*n* Mulbach sup*er* bonis Ottonis Adelolt.

---

1 *1338, März 12, Donnerstag.*

2 *1338, März 21, Samstag.*

3 *1338, März 20, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Nutlingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-2372,P

Alh*eid* Ossenerin.[a]

It*em*. Alh*eid* Ossenerin p*roclamav*it domu*m* in Wint*er*ohusen, c*on*finia Greta *et* Rud*eger* Haseholt.

II-2373,P

Alh*eid* Obersuelt.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Oculi[1] Alh*eid* de Obersuelt p*roclamav*it VII iug*er*a vinear*um* am Leienb*er*ge in marchia Nutelingen.

II-2374,P

Luka Schoberin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Judica[2] Luca Schobrin et Elsa Kennin p*roclamaver*unt I½ iug*er* vineti an d*er* Sifrides klingen, c*on*finat Gotzin *et* d*ict*us Heiting.

II-2375,P

Hetza, Luka filie B*er*nhei*m*.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Palmas[3] Hetza vnd Luka, Conr*ad* Bernheims tohtter, p*roclamaverun*t domu*m* in der Cicehlins, c*on*finat Conr*ad* Kaltmage *et* Aplo Kirchener.

---

1 *1338, März 12, Donnerstag.*

2 *1338, März 27, Freitag.*

3 *1338, April 6, Montag.*

---

a *Am Rand;* Winterhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Nutlingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-2376,P

her Virnkorn.[a]

¶ Item. Feria quinta ante Quasi modo geniti[1] Hermannus Virnkorn proclamavit tria iugera vinearum in Monte beate virginis, confinat dictus Daniel *et* episcopus.

II-2377,P

Petrus de Moguntia.[b]

¶ Item. Feria sexta ante Quasi modo[2] Petrus de Moguntia proclamavit duos domos[c] zu der Kesteler hof, unam ante *et* alteram retro, cum omnibus suis pertinentiis *et* redditibus.

II-2378,P

Heinrich Voit.[d]

Item. Eodem die[3] Heinricus Voit proclamavit omnia bona ante per eum proclamata.

II-2379,P

(¶) Item. Feria sexta ante Quasimodo[4] Petrus de Moguntia proclamavit duas domos zu der Kesteler hof cum suis pertinentiis *et* redditus.

---

1 *1338, April 16, Donnerstag.*
2 *1338, April 17, Freitag.*
3 *1338, April 17, Freitag.*
4 *1338, April 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Nach Korrektur.*
d *Am Rand.*

II-2380,P

Boppo Vssinkein.[a]

Item. Boppo de Vssinkein proclamavit decimam in Husen omni iure ut ante.

II-2381,P

Heinrich Voit.[b]

(¶) Item. Sabbato ante vigiliam Ass(ensionis)[1] Heinricus Voit proclamavit omnia bona ante proclamata omni iure ut ante.

II-2382,P

Boppo Vssinkein.[c]

(¶) Item. Feria quinta infra octavam Pentheco ste[2] Boppo de Vssinkein proclamavit decimam ante proclamatam. |[d]

II-2383,P

Heinrich Voit.[e]

(¶) Item. Eodem anno in vigilia Ascensionis[3] Heinricus Voit proclamavit omnia

---

[1] *1338, Mai 16, Samstag; evtl. aber auch 1338, August 8, Samstag (ante vigiliam Assumptionis Marie), da die Abkürzung* Ass. *im Allgemeinen und häufig auch bei diesem Schreiber auf Assumptio Marie deutet. Ebenso ist die ungewöhnliche Angabe* ante vigiliam Ass. *zu beachten, also nicht* ante Ass.*, wie zu erwarten wäre. Dies deutet auf den späteren Termin hin, denn Assumptio Marie fällt 1338 auf einen Samstag; die Angabe ‚sabbato ante Ass.' würde der Gepflogenheit des Schreibers zufolge 1338, August 15, Samstag (Assumptio Marie) entsprechen - erst die ungewöhnliche Berechnung unter Zuhilfenahme des Vortages ergibt den evtl. gewünschten Termin 1338, August 8, Samstag. Dagegen fügt sich der frühere Termin besser in den Kontext ein: Ausschlaggebend für die Entscheidung für den früheren Termin ist das Datum des übernächsten Falles mit gleichem Inhalt und gleicher Klientel:* vigilia Ascens.*, womit sich wohl auch die ungewöhnliche Datumsangabe im vorliegenden Fall erklären dürfte.*

[2] *1338, Juni 4, Donnerstag.*

[3] *1338, Mai 20, Mittwoch.*

---

[a] *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Fol. 98v* | *fol. 99r;* LXXXXVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

[e] *Am Rand.*

bona p*er* eu*m* an*te* p*ro*clamata om*n*i iure ut an*te*.

II-2384,P

Boppo Vssinkein.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta in Penth*ecoste*[1] Boppo de Vssinkein p*ro*cl*amav*it deci*m*am i*n* Husen om*n*i iure q*uam* sup*ra*.

II-2385,P

Gutha Flesserin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Viti[2] Gutha Flesserin p*ro*cl*amav*it II½ iug*er* vineti an d*er*[c] Buliten *et* domu*m* cit*ra* Mogu*m*, c*on*finia d*ict*us Hune, q*uam* i*n*h*ab*itat Husa Slikin.

II-2386,P

d*omi*ne de Hofelt.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Viti[3] d*omi*ne de Hofelt sorores p*redict*e p*ro*cl*amaverun*t om*n*ia bona p*rescri*pta p*er* eas ante p*ro*cl*ama*ta om*n*i iure q*uam* sup*ra*.

II-2387,P

Kunna Gotzin.[e]

It*em*. Kunna[f] Gotzin in dem Methof *et* Waltherus, fra*t*er suus,

---

1 *1338, Juni 4, Donnerstag.*

2 *1338, Juni 11, Donnerstag.*

3 *1338, Juni 12, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c bili] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f Jutha Kuchenmeisterin] *zuvor gestrichen.*

p*ro*clama*veru*nt domu*m* vnd*er* den smiden, c*on*finia d*ict*us Herlin *et* Fritze Mertze.

II-2388,P

H*einrich* Brosmer.[a]

It*em*. Heinr*ich* Brosmer[b] vo*n* Nid*er*n Husen[c] ant*e* fer*ia* t*er*tia p*os*t Petr*i et* Pauli[1] quer*imonia* Irme*n*gart Hurninin. Der selbe hort an[d] speche erbe *etc.* fer*ia* t*er*tia p*os*t Marg*arete*[2].

II-2389,P

B*ertold* Beier.[e]

It*em*. B*er*told*us* Beier, Herb. carnifex, sprach an Heinr*ich* Houeman vm ein fleisbang. D*er* hort an sprech erbe *etc.* fer*ia* sexta p*os*t Joh*anis*[3].

It*em*. B*er*tolt sol bezuge selp sibende mit den lute*n*, di d*er* bi sint gewest *etc.*, daz er Houema*n* habe gelihen II phu*n*t heller vo*n* sinre hant.

It*em*. Er sol auch bezuge selp sibende, daz er sich v*er*sprechen habe, ime zu geben XXX schillinge heller vo*n* XV phunt heller wid*ertwingen* XXX phunt heller.

It*em*. B*er*tolt hot geboten sin gezuge, daz swr er, Heinr*ich* Hederich, Fritze Roten, Hans Kneht, Spenlin Heilp*rv*nner, Herolt Smenkelins kneht, Joh*an*s Merkelin vnd Merterer.

---

1 *1338, Juni 30, Dienstag.*

2 *1338, Juli 14, Dienstag.*

3 *1338, Juni 26, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b de] *folgt gestrichen.*

c post] *folgt gestrichen.*

d *Über der Zeile.*

e *Am Rand.*

II-2390,P

Heinr*ich* Tobekatze.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Viti[1] Heinr*ich* Tobekatze p*ro*clamavit curiam in Wertheim, q*uam* inh*ab*itat Wortwin*us* Sasse, c*on*finia Ditzo Gansveder.

II-2391,P

Elsa Schutzin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te*[2] Elsa, filia Joh*ani* Schutze, p*ro*cl*amav*it molendinu*m* Mittelmul *et* ortu*m*[c] c*on*tiguu*m* huic.

II-2392,P

Hiltegu*n*t de Steinsfelt.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Joh*anis*[3] Hiltegu*n*t de Steinsfelt p*ro*cl*amav*it bo*na* o*mn*ia p*er* eu*m* an*te* p*ro*cl*ama*ta.

II-2393,P

Alh*eid* Kleinlin.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Joh*anis*[4] Alh*eid* Kleinlin p*ro*cl*amav*it ein halp hus vnd ein gadem, c*on*finia Gotzo Herlin vnd Ruellerin.

---

1 *1338, Juni 12, Freitag.*

2 *Dienstag; evtl. 1338, Juni 16, Dienstag (vgl. Kontext).*

3 *1338, Juni 18, Donnerstag.*

4 *1338, Juni 22, Montag.*

---

a *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Lies:* hortu*m*.

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-2394,P

uxor Thome de Kranach.[a]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* Pet*ri et* Pauli[1] Petrissa, uxor Thome de Kranach, p*ro*cl*amav*it unu*m* iug*er* vineti am Hakenphade, c*on*finat Ecko de Niht *et* Heinr*icus* Mu*n*szer.

II-2395,P

Elsa, filia Hilte Instit*r*icis.[b]

It*em*. Elsa, filia Instit*r*icis, p*ro*cl*amav*it om*n*ia bo*na* an*te* p*ro*cl*ama*ta p*er* ea*m*, scil*icet* domu*m* zu d*er* Witen Tur, c*on*finat Agatha *et* Heinr*icus* Schutze *et* domu*m* int*er* Heinr*icum* Schutze *et* Blebaum *et* locu*m* instite in gradibus.

II-2396,P

Metza Gramlibin.[c]

(¶) It*em*.[d] Fer*ia* s*ecun*da p*ost* Kyliani[2] Metza, filia Gramlibein, p*ro*cl*amav*it vinetu*m* suam ret*ro*[e] s*an*cta*m* Affram, c*on*finat Jutha Hefnerin.

II-2397,P

Heinr*ich* de Gawenheim.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*ost* Margarete[3] Heinr*icus* de Gaunheim p*ro*cl*amav*it ein hofreit zv Arenstein cu*m* suis p*er*tinentiis, c*on*finat d*omi*nus Metzbart. |[g]

---

1 *1338, Juni 27, Samstag.*
2 *1338, Juli 13, Montag.*
3 *1338, Juli 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand in voriger Hand*
d *Handwechsel.*
e *Über der Zeile.*
f *Am Rand in voriger Hand.*
g *Fol. 99r | fol. 99v.*

II-2398,P

Boppe de Vssinkeim.[a]

(¶) Ite*m*. F*eri*a t*er*tia p*os*t Jacobi[1] Boppe de Vssikeim p*roclamav*it decima*m* in Husen p*ro*pe Hotzkirchen om*n*e iure dante.

II-2399,P

Heinr*ich* Voit.[b]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* s*ecun*da p*ost* Assumpcio*n*e[2,c] Heinr*icus* Voit p*roclamav*it bona p*er* eum an*te* p*ro*clamata.

II-2400,P

Kunna Ruszin.[d]

(¶) Ite*m*.[e] Fer*ia* quarta p*os*t Assu*m*pc*ionem*[3] Kunna Ruszin p*ro*clamavit domu*m* p*ro*pe s*anctu*m Barth. et reddit*us* quatuor mal*tras* silig*inis* in Hattenhusen.

II-2401,P

Conr*ad* Lacher.[f]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Egidii[4] Conr*ad* Lacher p*roclamav*it estuarium d*ictu*m zum Beyer Fuszagel, c*on*finat ex oppo*sitio**n*e Cunr*ad* Rucwin an Meun.

---

1 *1338, Juli 28, Dienstag.*

2 *1338, August 17, Montag.*

3 *1338, August 19, Mittwoch.*

4 *1338, September 3, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Hausenn] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand in voriger Hand.*

c Assumpcoie] *in Handschrift.*

d *Am Rand in voriger Hand;* Hatenhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Handwechsel wieder zu voriger Hand.*

f *Am Rand.*

II-2402,P

Gotzo de Vrhusen.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Egidii[1] Gotzo de Vrhusen p*ro*clamavit vinetu*m* in Ohusen, c*on*finat Tucher *et* Conr*ad* Pistor. It*em* mansu*m* in Vrhusen, c*on*finat uxor B*er*toldi de Vrhusen.

II-2403,P

Sifr*id* Billung.[b]

It*em*. Sifr*id* Billung *et* d*ict*a Sibotin op*tinueru*nt metseptimi bona i*n* Vilchgebunt p*ro* q*ui*b*us*[c] ips*os* i*n*petiit Heinr*ich* Sibot. Ide*m* Heinr*ich* posuit eis fideiuss*ores* p*ro* aliis h*ere*dib*us*: Joh*an*em filiu*m* Sibotonis, Heinr*icum* f*rat*rem suu*m et* Sibotonem gener*um* suu*m*.

II-2404,P

Welbelerin.[d]

It*em*. D*ict*a Welbelerin op*tinu*it l*itte*ram mo*nici*o*n*is sup*er*[e] Ku*n*na*m* Turnegelerin.

II-2405,P

Boppo Vssinkein.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Nat*ivitatem* Marie[2] Boppo de Vssinkeim p*ro*cl*amav*it deci*m*am in in Husen om*n*i iure ut ante.

---

1 *1338, September 4, Freitag.*

2 *1338, September 9, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Ohausen, Vrhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Vilchsebunt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c ips] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e d] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Vssinckein] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2406,P

Hetza Hiltprandin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[1] Hetza, filia d*ict*e Hilprandin, p*ro*clamavit curia*m* zu hern Conrat vo*n* Karlstat in Herb*ipoli*. It*em* curia*m* zu Butert citra Mogu*m*, cui confinat Wernherus Schutelin. It*em* ein weckel tichs, cui c*on*finat Mekela Schefenerin. It*em* ein tichs vf dem Eiger market, cui c*on*finat Elsa Herma*n*nin. It*em* [or]IIII iug*er*a vinear*um* in Hocheim, q*ui*b*us* c*on*finat d*ict*u*s* Huseler *et* d*ict*us Bogsteche.

II-2407,P

C d*omi*na de Witoltshusen.[b]

It*em*. Vrawe Ku*n*ne vo*n* Witoltshusen, Elsa *et* Katherina, filie ip*s*ar*um*, p*ro*cl*amaveru*nt fer*ia* s*ecun*da an*te* Symonis *et* Jude[2] om*n*ia bona p*res*c*ri*pta om*n*i iure ut ante p*ro*clamav*er*unt.

II-2408,P

Jutha Dvmin.[c]

It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Galli[3] Jutha, filia d*ict*i Dvme, p*ro*cl*amav*it V iug*er*a ag*ris*, ca*m*pestris *et* pratar*um* i*n* Sultzdorf, q*uam* h*abe*t Heinr*icus* Scult*et*us *et* unu*m* lehen ibide*m*. It*em* XXX iug*er*a ca*m*pestr*i*a, q*uam* h*abe*t Heinr*icus* Rotinburg. It*em* III iug*er*a ca*m*pestr*i*a ibide*m*.

II-2409,P

B*er* Houeman.[d]

It*em*. B*er* Houeman p*ro*cl*amav*it mansu*m* d*ict*u*m* Daniels Hube *et* t*ri*a

---

1 *1338, Oktober 6, Dienstag.*

2 *1338, Oktober 26, Montag.*

3 *1338, Oktober 15, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Butert, Hocheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Sultzdorff] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Ohausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

iuger*a* vinear*um* a*m* Gerute in Brucke om*n*i iure ut ante.

It*em*.[a] Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXIX fer*ia* q*ui*nta an*te* Jacobi[1] it*er*um p*ro*cl*amav*it ista bona.

II-2410,P

Gotzo de Vrhusen.[b]

It*em*. Gotzo vo*n* Vrhusen p*ro*cl*amav*it unu*m* iug*er* vineti in Ohusen, c*on*finat d*ic*tus Ruther, situ*m* im Santal *et* una*m* hofstat i*n* villa ibide*m* cu*m* suis pe*r*tine*n*tiis, scil*icet* agr*i*s, p*ra*tis *etc*.

II-2411,P

Kuna Marquartin.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Mathei[2] Ku*n*na Marquartin p*ro*cl*amav*it una*m* curia*m* sita*m* i*n* Tutenbrun cu*m* om*n*ib*us* suis p*er*tine*n*tiis, c*on*finat cimite*r*ium. It*em* plures ag*re*s, ca*m*pestres censuales in d*en*a*riis*, pullis *et* alia o*mn*ia bona, q*ui* h*abet*ur q*uo*nda*m* Marquard*us*, marit*us* Ku*n*ne i*n* d*ic*ta villa. It*em* pomeriu*m* in Steinfelt. It*em* curia ibide*m* cu*m* o*mn*ib*us* suis p*er*tine*n*tiis sita*m* p*ro*pe cimiteriu*m*. |[d]

II-2412,P

(Boppo de) Vssinkein.[e]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXVIII fer*ia* q*ui*nta po*s*t Galli[3] Boppo de Vssinkein p*ro*cl*amav*it deci*m*am i*n* Husen ut an*te*.

---

1 *1339, Juli 22, Donnerstag.*

2 *1338, September 18, Freitag.*

3 *1338, Oktober 22, Donnerstag.*

---

a *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Tutenbrun] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Fol. 99v | fol. 100r;* LXXXXVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt; Rand teilweise durch Klebestreifen verdeckt.*

e *Am Rand.*

II-2413,P

(Theodericus) de Ryden.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Om*nium* S*anc*tor*um*[1] Theod*ericus* de Ryden p*ro*cl*amav*it unu*m* mansum in Eisleiben cu*m* suis p*er*tine*n*tiis ex oppos*it*io B*er*toldi Centg*re*ue, c*on*finat Haugnebin *et* d*ic*tus Herlin.

II-2414,P

et uxor Kru*m (melin)*.[b]

(¶)[c] Fe*r*ia t*er*tia post Om*nium* s*anc*tor*um* Elizabet, uxor H*eince* d*ic*ti Cru*m*melin, p*ro*clamavit tria iug*er*a vineti an der Meynliten, daz die ir pfant sin fur [or]XIIII pfunt heller, die het Heinrich Karlb*ur*g.

II-2415,P

(Sitzo) Rieden.[d]

(¶) In die s*anc*ti Martini[2] Sitzo Rieden p*ro*clamavit domu*m* an*te* portam Sande[e] ut an*te* p*ro*clamav*it*.

II-2416,P

Rukerin.[f]

(¶) In c*ra*stino Martini[3] Clore Ruckerin tohter p*ro*cl*ama*vit ein gadem vn*d* ein kelre vnder Elnbogen hus, do hot einsit an Eberlin Moler.

---

1 *1338, Oktober 29, Donnerstag.*

2 *1338, November 11, Mittwoch.*

3 *1338, November 12, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Eyßleben] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand in voriger Hand.*

c *Handwechsel.*

d *Am Rand in voriger Hand.*

e vt] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand in voriger Hand.*

II-2417,P

(Guth)a filia Burghardi (scriptor)is.[a]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Kath*er*in*e*[1] Gutha filia Burchardi sc*ri*ptoris[b], Engelhard*us* frat*er* eius p*ro*cl*ama*verun*t*[c] reddit*us* [or]XXIIII maldror*um* silig*in*is sup*er* curia d*ict*i Schizman in B*er*cheim; XII iug*er*a vineti in marchia ville Tung*er*sheim; t*ri*a iug*er*a vineti an d*er* Heynehten liten *et* [or]IIII iug*er*a vineti am Pfaffenberge.

Di[d] berufunge vm den hof ist abe zum groszen Lewen, denne Engelh*ard* quam nit an daz gerihtt*e*.

II-2418,P

Guderin.[e]

(¶) F*er*ia t*er*tia an*te* Kath*er*in*e*[2] Vela, filia Gotzonisz d*ict*i Gud*er*, p*ro*cl*ama*vit reddit*us* XII maldror*um* silig*in*is sup*er* bo*n*is d*ict*e Tennerin.

II-2419,P

Volker Huszelin.[f]

Volk*er*us *et* Herma*n*n*us* d*ict*i Huzzelin p*ro*cl*ama*verun*t* ein lehen in Heseler, qua*m* colit Joh*an*es Mospach *et* die Wideme cu*m* suisz p*er*tine*n*tiisz.

---

1 *1338, November 21, Samstag.*

2 *1338, November 24, Dienstag.*

---

a *Am Rand in voriger Hand;* Bercheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b p*ro*cl*ama*vit *et*] *folgt gestrichen.*

c curia*m* d*ict*am zu dem groszen lewen] *folgt gestrichen.*

d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen*

e *Am Rand in voriger Hand.*

f *Am Rand in voriger Hand.*

II-2420,P

Gotzo de Vrhusen.[a]

(¶) F*er*ia sexta an*te* Kath*erin*e[1] Gotzo de Vrhus*en* p*roclamav*it bo*na* an*te* p*ro*clamata.

II-2421,P

Boppo Vssinkein.[b]

(¶) It*em*.[c] Fer*ia* t*er*tia p*os*t Andree[2] Boppo de Vssinkein p*roclamav*it bona an*te* p*ro*clamata.

II-2422,P

R[e]ichmull*er*in.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Andree[3] Elsa R[e]ichmullerin[e] p*roclamav*it duo iug*er*a vinear*um*, c*on*finia filii d*ict*e Kelnerin.

II-2423,P

Heinr*ich* Vszenheim.[f]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim p*roclamav*it IIII iug*er*a vinear*um* in Durrebach, c*on*finia Boppo Fresser.

---

1 *1338, November 20, Freitag.*

2 *1338, Dezember 1, Dienstag.*

3 *1338, Dezember 3, Donnerstag.*

---

a *Am Rand in voriger Hand.*

b *Am Rand.*

c *Handwechsel (wieder vorige Hand).*

d *Am Rand über der Zeile von anderer Hand;* Elsa de Nicht] *vor Korrektur; am anderen Rand gezeichnete Hand, die auf diesen Fall deutet.*

e *Über der Zeile von anderer Hand; unlesbare Buchstaben vor Korrektur; unlesbar auch am Innenrand.*

f *Am Rand;* Durrbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2424,P

Engelh*ard*[a] miles.[b]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* Nicolai[1] Engelh*ard* Vende, miles, p*ro*cl*amav*it unu*m* domu*m* bi d*er* Obern Muln in Vszenheim *et* unu*m* agru*m* c*on*tiguu*m*.

II-2425,P

C. de Meydebrun.[c]

(¶) It*em*.[d] F*er*ia s*ecun*da post Lucie[2] C. de Meydebru*n*ne p*ro*cl*amav*it domu*m* *et* ortu*m*[e], c*onfinia* Ruel Calcifex de V*er*spach *et* Ruellin.

II-2426,P

f*rat*res de s*anct*o Theoderico.[f]

(¶) It*em*. F*er*ia q*ui*nta an*te* Circu*m*cis*ionem*[3,g] f*rat*res de s*anct*o Theod*er*i p*ro*clamaveru*n*t nove*m* iug*er*a vin*(earum)* in Kurnach an dem B*(..)*eb, q*ui*b*us*[h] c*onf(inat ex una)* H*(ermanni)* Lutze *et* ab alia ag*er* ca*m*pestri.

II-2427,P

Gotz Weibeler.[i]

(¶) It*em*. F*er*ia t*er*tia an*te* E*pi*ph*an*iam[4] Gotze Weybeler p*ro*cl*amav*it domu*m* in Iphouen, c*on*finia Herman Goltsmit *etc*.

---

1 *1338, Dezember 5, Samstag.*

2 *1338, Dezember 14, Montag.*

3 *1338, Dezember 31, Donnerstag.*

4 *1339, Januar 5, Dienstag.*

---

a *Am Rand abgeschnitten.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Handwechsel.*

e *Lies:* hortu*m*.

f *Am Rand gestrichen.*

g *Rest des Falles ausgestrichen.*

h *Ab hier von anderer Hand und Tinte nachgetragen.*

i *Am Rand;* Iphouen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2428,P

Vssenk*ein*.[a]

(¶) It*em*. F*er*ia t*er*tia p*os*t E*pi*ph*an*iam[1] Boppo de Vssenkeyn misit nu*n*ciu*m*, quod no*n* potuit c*om*p*ar*ere, qui p*ro*cl*amav*it p*ro* ips*o* deci*m*am om*n*i iur*e*[b] ut ante. |[c]

II-2429,P

Anno D*omi*ni °M °CCC °XXXIX[2] acta su*n*t hec:[d]

Greta de Mutensh*eim*.[e]

(¶) It*em*. F*er*ia s*ecun*da in die Prisce[3] Greta de Mutensh*eim* p*ro*cl*ama*vit III malt*er* geltes, die sten vf Vahspuhels hof ze Gawenh*eim*. It*em* IIII ecker wingarte*n* vn*d* veltec*k*e*r* in d*er* mark ze Gawenh*eim*, di do worn Boppen von Opferbein. It*em* ze Binzbach °rXIIII schill*inge* heller gulte vn*d* IIII hunre gulte, die horn auch zu den guten, q*uas* tenet *et* colit Fritze Schakan. It*em* X ecker veltackers in d*er* marke ze Arnstein. It*em* dru malt*er* gulte ze Mulhus*en*, daz do lit bi Gawenh*eim*.

II-2430,P

Greta de Aschusen.[f]

(¶) It*em*. F*er*ia t*er*tia an*te* Sebastiani[4] Greta de Aschhus*en* p*ro*cl*amav*it die gut ze Glefhart[g] Sultzbach, Hartmut Heberer, Cuntzman vn*d*, Heinrich

---

1 *1339, Januar 12, Dienstag.*
2 *1339.*
3 *1339, Januar 18, Montag.*
4 *1339, Januar 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Mit* er-*Kürzung.*
c *Fol. 100r* | *fol. 100v.*
d *Am Kopf der Seite.*
e *Am Rand;* Arnstein, Mulhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
f *Am Rand;* no] (no*ta oder* non*) über dem Fall von anderer Hand nachgetragen.*
g *Über der Zeile.*

During, die buwen die gut vn*d* auch Sifrid, die geben dru malter korns, dru malter dinckels, dru malt*er* halm*er* dru su*m*merin erbiz, z[c]w gense, funf su*m*merhunre, zw fasenaht hunre vn*d* sehtzehen schill*inge* heller, c*on*finia[a] d*omi*na de Winsb*er*g *et*[b] monachi i*n* Schontal et[c] Theod*erich* de Gemmingen.

II-2431,P

Husa Helmbrichin *et (Kun)*na[d], soror sua.[e]

It*em*. Eode*m* die[1] Husa Helmbrichin *et* Kun*n*a, soror sua p*roclama*verun*t* in Verspach X iug*er*a vinear*um et* agror*um* an dem Diepgraben, c*on*finia Weibeler de Rimpur. It*em* im Rode III morgen winwahs, c*on*finia Joh*an*s Bulch. It*em* in dem Altenb*er*ge [or]III iug*er*a vinear*um*, c*on*finia H. d*ict*us Stertz. It*em* im Rode I iug*er* vineti, c*on*finia Jutha Votin. It*em* vf Klingen II iug*er*a vineti, c*on*finia Sitzo Hochei*m*. It*em* domu*m* ad s*anct*am Afram, c*on*finia d*ict*us Beheim. It*em* in Durrebach X iug*er*a pomerii, c*on*finia d*ict*us Lengelin. It*em* [or]XIIII iug*er*a silig*inis* ag*er*, c*on*finia d*omi*ni de s*anct*o St*eph*a*n*o. It*em* ½ iug*er* vineti ibide*m* p*r*ope pom*er*ium. It*em* III iug*er*a vinear*um*, c*on*finia d*er* Swartz Pfaffe.

II-2432,P

*(Gr)*eta, filia Kunonis Rorbachi.[f]

(¶) Sabb*a*to an*te* Pur*ificationis* Marie V*irgin*is[2] Greta, filia Kuno*n*is Rorbach,

---

1 *1339, Januar 19, Dienstag.*

2 *1339, Januar 30, Samstag.*

---

a *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*

b *Über der Zeile.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand abgeschnitten.*

e *Am Rand;* Verspach, Durrbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

p*roclamav*it I iug*er* plus v*e*l min*us* situ*m* am Immest[c]ul ze Karlstat, c*on*finia Schelle, gen*er* Raubentischs.

II-2433,P

*(Kunn)*a[a] de Witolshusen.[b]

(¶) F*er*ia sexta an*te* Esto m*ihi*[1] d*omi*na Kunna de Witoltshus*en* et filie sue p*rescri*pte[c] p*roclamav*it om*n*ia bona an*te* p*roclama*ta om*n*i iur*e*[d] ut ante.

II-2434,P

Alh*eid*, soror Heinr*ici* Karlburg.[e]

Eode*m* die[2] Alh*eid*, soror H*einrici* Karlb*ur*g, p*roclamav*it curia*m* d*ict*am Suneb*ur*g in Herb*ipol*i. It*em* V iug*er*a vinear*um* in Hochein s*anct*i Viti im Sande, c*on*finia C. Slofhuser *et* Engelh*ar*d Lebart.

II-2435,P

Jutha Scheberin.[f]

(¶) Sabb*a*to an*te* Invoc*a*vit[3,g] Jutha Scheb*er*in *et* Elsa Kennin p*roclamaver*un*t* II iug*er*a vineti in d*er* Sifrides clingen, c*on*finia d*ict*us Heiting.

---

1 *1339, Februar 5, Freitag.*

2 *1339, Februar 5, Freitag.*

3 *1339, Februar 13, Samstag.*

---

a *Am Rand abgeschnitten.*

b *Am Rand.*

c et filie sue p*rescri*pte] *über der Zeile.*

d *Mit* er-*Kürzung.*

e *Am Rand;* Hocheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

g *Mit* er- *und* ar-*Kürzung.*

II-2436,P

Hilta Brotsme.[a]

Item. Hilta Brotme proclamavit vinetum an dem Blosenberge, confinia Sitze Brotsme *et* II iugera am Tetenbuhel *et* curiam ibidem omni iure ut ante.

II-2437,P

Alheid de Werburgehusen.[b]

(¶) Item. Feria sexta ante Reminiscere[1] Alheid de Werburgehusen proclamavit dimidium allodium in Opherbein, quod habent domine de Celi Porta omni iure ut ante cum suis pertinentiis.

II-2438,P

Conrad Gemperlin.[c]

(¶) Item. Feria secunda post Reminiscere[2] Conrad Glemperlin proclamavit tria[d] iugera vinearum am Gern prope Cellis, confinat inferius via publica.

II-2439,P

Boppo de Vssinkein.[e]

(¶) Item. Feria tertia post Reminiscere[3] Boppo de Vssinkein proclamavit decimam in Husen omni iure ut supra.

---

1 *1339, Februar 19, Freitag.*

2 *1339, Februar 22, Montag.*

3 *1339, Februar 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Opferbein] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile;* duo] *vor Korrektur.*

e *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2440,P

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Letare[1] G*er*hus, filia Reszin, p*ro*cl*amav*it domu*m* una*m* i*n* Retzestat cu*m* suis p*er*tine*n*tiis *et* unu*m* iug*er* vineti *et* unu*m* molendinu*m* d*ictu*m Bumule. |[a]

II-2441,P

(¶) Fer*ia* s*ecun*da post do*minica*m Letare[2].

Husa Langheimin.[b]

It*em*. Husa Langheimin p*ro*cl*amav*it om*n*ia bona, quas an*te* p*ro*clamavit *et* eode*m* iure *et* ante sc*ri*pta.

II-2442,P

Heinr*ich* Vebellin.[c]

It*em*. Eode*m* die[3,d] Heinr*ich* Vbellin p*ro*clamavit I½ iug*er* vineti v*e*l plus an dem Althen tal, do stozet an Rudolf Schuszeler vnd Heinr*ich* Kyser.

II-2443,P

Heinr*ich* Muffliger[e.f]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Judica[4] Heinr*icus* Muffliger p*ro*clamavit duo iug*er*a vinear*um* in marchia Bernheim, c*on*finant monachi in Ebrach.

---

1 *1339, März 3, Mittwoch.*

2 *1339, März 8, Montag.*

3 *1339, März 8, Montag.*

4 *1339, März 15, Montag.*

---

a *Fol. 100v* | *fol. 101r;* LXXXXVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d eode*m* die] *über dem Fall nachgetragen.*

e *Nach Korrektur.*

f *Am Rand;* Bernheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-2444,P

filia d*ict*i Bernheim.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Palmas[1] Luka *et* Hedewigis, filie Conr*adi* Bernheim, p*ro*clamaveru*n*t domu*m* in d*er* Cichelins gaszen. Aplo Kirchener c*on*finat *et* Conr*ad* Kaltmage.

II-2445,P

Gundelach de Ossenfurt.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Palmas[2] Gundelach de Ossenfurt p*ro*clamavit qua*ttu*or iug*er*a vinear*um*, d*ict*us de Sawensheim c*on*finat *et* monachi in Eberach *et*[c] Heinr*ich* Frise, Walther Roser, Conr*ad* de Nagelsb*er*g.

II-2446,P

Andreas de Lengefelt.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Palmas[3] Andreas de Lengefelt p*ro*clamavit allodiu*m* in Schalgesfelt cu*m* suis p*er*tine*n*ciis, q*uod* fuit olim B*er*toldi Zolner *et* q*uod* nu*n*c colit Gotzo Ressche.

II-2447,P

(¶) It*em*.[e] Fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[4] Luka Vszenheimin p*ro*cl*amav*it dimidiu*m* ma*n*su*m* in Hohelsheim, q*uod* Elsa Vszenheimin colit.

---

1 *1339, März 19, Freitag.*

2 *1339, März 22, Montag.*

3 *1339, März 23, Dienstag.*

4 *1339, April 2, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand.*

e Hoelsheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-2448,P

Boppo de Vssinkei*n*.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia*[b] t*er*tia po*s*t Q*uas*i mo*do* geniti[1] Boppo de Vssinkein p*ro*clamavit deci*m*am in Husen o*m*ni iure ut ante.

II-2449,P

uxor Woluelin Kanne*n*giszer.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t M*isericord*ia D*omi*ni[2] Lukart, Woluelin Kannengiszers wirtin, p*roclamav*it domu*m* infra Kurdebanern, c*on*finia Fritzo Rosenbuchs *et* o*mn*ia vineta *et* alia bona ip*s*ius.

II-2450,P

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[3] Boppo de Vssinkein fecit p*roclamatio* ut sup*ra*.

II-2451,P

Ryeneckerin et filii sui.[d]

(¶) It*em*. Sab*ba*to in vig*i*lia Penth*e*coste[4] Mergardis de Rienecke, Lutzo *et* Conr*ad*, filii ips*orum*, p*roclamaveru*nt dimidiu*m* iug*er* vineti an dem Rote*n*berge in marchia Karlstat, q*uod* emit[e] Herma*n*nus Steinmetze, cui c*on*finit Heinr*icus* fili*us* d*icti* Hering*er et* Heinr*icus* Korner.

It*em*. Duo iuge*r*a vinear*um*, q*ue* emit Heinr*icus* Fuhs i*n* eode*m* monte, q*uibus* c*on*finit Nycolaus Waldeman *et* Sifrid*us* Erlbach.

---

1 *1339, April 6, Dienstag.*

2 *1339, April 15, Donnerstag.*

3 *1339, Mai 14, Freitag.*

4 *1339, Mai 15, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b se*cun*da] *(1339, April 5, Montag) folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e C*(?)*] *folgt gestrichen.*

Item. I½ iuger vineti ibidem, que habet Andreas Snewelin, quibus confinit vinetum monialium in Schonawe et dicta Schupherin.

Item. Dimidium iuger vineti ibidem, quod emit ante dictus Andreas, cui confinit Johanus Hartman et Aplo Dyemar.

Item. I½ iugera ibidem, que emit Heinricus Fuhs de Gambach, quibus confinit Heinricus Sorge et Heinricus Rudeger.

Item. Dimidium iuger vineti am Kalwensteine, que emit Conradus Herind, cui confinit Conradus Wirt et Heinricus Schultheisze de Karlburg.

II-2452,P

Walther Sleher.[a]

(¶) Item. Sabbato in die[b] Bonifacii[1] Walther Sleher[c] proclamavit domum vnder den Sloszern, confinit dictus Herlin.

II-2453,P

Vlricus Sculteus.[d]

(¶) Item. Feria secunda post Bonifacii[2] Vlricus Sculteus proclamavit domum prope latum Kuningi in Nova Villa.

II-2454,P

Kilholtzin.[e]

(¶) Item. Feria tertia post Bonifacii[3] Elizabet et Margareta Kilholtzin, sorores, proclamaverunt omnia bona ante per eas pluries proclamata omni iure ut ante.

---

1 *1339, Juni 5, Samstag.*

2 *1339, Juni 7, Montag.*

3 *1339, Juni 8, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b sabbato in die] *über der Zeile;* feria sexta ante] *(1339, Juni 4, Freitag) vor Korrektur.*

c do] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-2455,P

Vlr*icus* de Hocheim.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Joh*an*is[1] Vlr*icus* de Hocheim p*roclamav*it om*n*ia bona h*er*editaria et feudalia *et* alia q*ua*cum*que* no*min*e censeant*ur*, q*ue* fu*er*unt p*at*ris *et* m*at*ris ip*s*ius sitis in marchiis Minori Hocheim, in Sup*er*iori Linach *et* in Randersker.

II-2456,P

Ku*n*na Marq*ua*rtin de Witichstat.[b]

It*em*. Eode*m* die[2] Kunna Marquartin de Witichstat p*roclamav*it curia*m* i*n* Tutenbrun p*ro*pe cimit*eriu*m cu*m* suis p*er*tine*n*tiis *et* pomeriu*m*, q*ui* fu*eru*nt Marq*ua*rdi de Steinfelt, mariti sui, *et* p*at*ris *et* m*at*ris ei*us* et[c] curiam in Steinfelt cu*m* suis p*er*tine*n*tiis *et* alia bona ibide*m* om*n*i iure ut ante. |[d]

II-2457,P

Boppo de Vssinkein.[e]

It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXIX[3] Boppo de Vssinkein p*roclamav*it deci*m*am in Husen p*ro*pe Holtzkirchen om*n*i iure ut an*te*.

II-2458,P

Alh*eit* Kleinlin.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Petr*i et* Pauli ap*osto*lor*um*[4] Alheit Kleinlin

---

1 *1339, Juni 24, Mittwoch.*

2 *1339, Juni 24, Mittwoch.*

3 *1339.*

4 *1339, Juni 30, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Leinach, Hocheim, Randersacker] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Ab hier am Rand in anderer Tinte nachgetragen.*

d *Hier endet der Einschub „liber proclamationum"; fol. 101r | fol. 101v.*

e *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

p*roclamav*it ein gade*m* et media*m* domu*m* an*te* p*roclama*tas.

II-2459,P

Heinr*ich* Voit.[a]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Kyliani[1] Heinr*icus* Voit p*roclamav*it om*n*ia bona p*er* eu*m* an*te* p*roclama*ta *etc*.

II-2460,P

Ku*n*na de Melrichest*at*.[b]

¶ It*em*.[c] Fer*ia* s*ecun*da an*te* Kyliani[2] Kunna de Melrichestat p*roclamav*it domu*m* p*ro*pe s*anctu*m Petr*um*, c*on*finia d*ict*us Schutewanst *et* d*ict*us Leister.

II-2461,P

Elsa uxor H*einrici* Tufel.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Kyliani[3] Elsa, uxor Heinr*ici* Tufel, p*roclamavi*t *et* domu*m* *et* alia bona an*te* p*er* ips*a*m p*roclama*ta om*ni* iure ut an*te* c*on*tinet*ur*.

II-2462,P

Lutzo Sigeher.[e]

It*em*. Eode*m* die[4] Lutzo Sigeher p*roclamav*it dimidiu*m* mansu*m* in Sawensheim cu*m* suis p*er*tine*n*tiis *et* una*m* seldenhus *et* agros, campest*res*

---

1 *1339, Juli 3, Samstag.*
2 *1339, Juli 5, Montag.*
3 *1339, Juli 7, Mittwoch.*
4 *1339, Juli 7, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Tintenwechsel.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Sainßheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

et XL iuger*a* nemor*um*.

It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Kyliani[1].[a]

II-2463,P

Conr*ad* de Swanfelt.[b]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* Jacobi[2] Conr*ad* de Swanfelt p*ro*cl*amav*it om*n*ia bona, q*ue* h*ab*uit Frid*ericus* de Grumbach, miles, in Zulichesheim cu*m* om*n*ib*us* p*er*tine*n*tiis.

II-2464,P

Boppo de Vssinkein.[c]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Laur*entii*[3] Boppo de Vssinkein p*ro*cl*amav*it deci*m*am in Husen om*n*i iure ut an*te*.

II-2465,P

¶ It*em*.[d] Fer*ia* se*cun*da an*te* Laur*entii*[4] Heinr*icus* Krug *et* Heinr*icus* Lange p*ro*cl*amaverun*t qua*ttu*or iuger*a* vinear*um* in Sumerach, sita in via Halleb*er*g.

II-2466,P

Hiltegu*n*dis de Tifental.[e]

It*em*. Eode*m* die[5] Hiltegu*n*t, rel*ic*ta Herma*n*ni de Tifental, p*ro*cl*amav*it

---

1 *1339, Juli 7, Mittwoch.*

2 *1339, Juli 24, Samstag.*

3 *1339, August 7, Samstag.*

4 *1339, August 9, Montag.*

5 *1339, August 9, Montag.*

---

a *Mit Strich am Rand zu Datumsangabe am Beginn des Falles verbunden.*

b *Am Rand;* Zeulichsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d Sumerach] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

curia*m* zu dem Leffeler in Herb*ipoli*, cui c*on*finat Heinr*icus* de Ohusen. It*em* vinetu*m* d*ictu*m Houestat iux*ta* plateam Tubegasze, cui c*on*finat Heinr*icus* Hutelin. It*em* vinetu*m* vnd*er* Steige situ*m*, cui c*on*finat Ecko de Niht. It*em* duo iug*er*a vineti vnd*er* der Treuben Klingen, quib*us* c*on*finat d*ict*us Schiltung. It*em* an dem Furwege, cui c*on*finat Arnold*us* de Rotenstein. It*em* vinetu*m* vnd*er* dem Nuwenberge, cui c*on*finat Heinr*icus* de Ohusen et d*omi*na Fussin.

II-2467,P

Elsa soror Engel*hardi*.[a]

(¶) Fer*ia* t*er*tia p*os*t Assu*m*pt*ion*em b*ea*te Virg*inis*[1].

It*em*. Elsa, soror Engelh*ardi* Rottenbur, p*roclamav*it curia*m* in Carstat cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, molendinu*m* ibide*m*, unu*m* vinetu*m* in Goswoltsdorf, c*on*finat d*ict*a Kreftin *et* domu*m* in Ohusen solve*n*s III s*olidos* de*nariorum* *et* IIII pullos.

II-2468,P

Heinr*ich* Vszenheim.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Bartho*lomei*[2] Heinr*ich* Vszenheim p*ro*clamavit domu*m* in de*m* Nuwendorf, q*uam* inhabitat Gotzo Walde, cui c*on*finat d*ict*us Balbach.

---

1 *1339, August 17, Dienstag.*

2 *1339, August 25, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

II-2469,P

Johans Hasenf[e]uz.[a]

Item. Eodem die[1] Johanus, filius Hasenfus, proclamavit superiorem stupam balnei in Ossenfurt.

II-2470,P

Conrad Lacher.[b]

Item. Conrad Lacher proclamavit stupam balnei zu dem fuszagel in Herbipoli.

II-2471,P

Heinrich de Regensburg.[c]

¶ Item. Feria quinta post Nativitatem Marie[2] Heinrich de Regensburg proclamavit ortum[d] in der Risen gaszen, confinat Conrad mit der Nasen.

II-2472,P

Reimar de Luden.[e]

(¶) Item. Sabbato post Nativitatem Marie[3] Reimar von Luden proclamavit dimidiam curiam, confinia der Langer Durkel in Hetfelt et unum mansum, quod tenet Eberhardus advocatus in Durn.

---

1 *1339, August 25, Mittwoch.*
2 *1339, September 9, Donnerstag.*
3 *1339, September 11, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Lies:* hortum.
e *Am Rand.*

II-2473,P

Metza Gramlibin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Mathei[1] Metza Gramlibin p*roclamav*it institam in g*ra*dib*us*, c*on*finia d*ict*us Giselher.

II-2474,P

Jutha Adelkindin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Marie Magd*alene*[2] Jutha Adelkindin p*roclamav*it vineta an dem Stein an*te* p*roclama*ta. |[c]

II-2475,P

Boppo de Vssinkein.[d]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXIX[e] sabb*a*to an*te* Mathei ap*osto*li[3] Boppo de Vssinkein p*roclamav*it deci*m*am in Husen om*n*i iure vt ante.

II-2476,P

Fritz *et* H*einricus* filii d*ict*i Brendelin.[f]

(¶) It*em*. Eode*m* anno fer*ia* s*ecun*da, q*ua* fuit in vigilia Mathei[4], Fritze *et* Heinr*icus*, filii d*ict*i Brendelis de Vszenheim, p*roclamaverun*t vinetu*m* ibide*m* situ*m* am Crutze, cui c*on*finat d*omi*ni de Sluhtter *et* Heinr*icus* de Karlsbach.

---

1 *1339, September 16, Donnerstag.*

2 *1339, Juli 21, Mittwoch.*

3 *1339, September 18, Samstag.*

4 *1339, September 20, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 101v* | *fol. 102r;* LXXXXIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite.*

d *Am Rand.*

e fer*ia*] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

II-2477,P

Conr*ad* Trutman.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Michahelis[1] Conr*ad* Trutma*n* p*ro*cl*amav*it t*ri*a iug*er*a vineti sita am Grinberge, c*on*finat filia Danielis *et* Sibota de Koln.

II-2478,P

Hiltebrandin.[b]

It*em*. Hiltebrandin p*ro*cl*amav*it bona an*te* p*ro*clamata fer*ia* sexta p*os*t Michahelis[2].

II-2479,P

Alh*eid* de W*er*burgehusen.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Michah*elis*[3] Alh*eid* de Werburgehusen p*ro*cl*amav*it[d] dimidiu*m* allodium in Oppherbein cu*m* suis p*er*tine*n*tiis om*n*i iure ut an*te*.

II-2480,P

B*er* Houeman.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Burgh*ardi*[4] B*er* Houema*n* p*ro*cl*amav*it mansu*m* d*ictu*m Daniels hube i*n* Kitzi*n*ge*n et* vineta am Gerute i*n* Brucke III iug*er* om*n*i iure ut an*te*.

---

1 *1339, September 27, Montag.*

2 *1339, Oktober 1, Freitag.*

3 *1339, September 30, Donnerstag.*

4 *1339, Oktober 12, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d mansu*m* d*ictu*m Daniels hube *et* vineta am Gerute *et* alia bo*na* om*n*i iure ut an*te*] *folgt gestrichen (ist Klageinhalt des folgenden Falls).*

e *Am Rand;* Kytzing] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2481,P

Husa Groszeheintzin tohtter.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Burgh*ardi*[1] Husa, filia Grosze Heintze, p*ro*cl*amav*it curi*am* i*n* Sup*er*iori Vrheim cu*m* suis p*er*tine*n*tiis.

II-2482,P

Kuneg*un*t Ottin de Kurnach.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Galli[2,c] Kundegu*n*dis, uxor Heinr*ici* Otte de Kurnach, p*ro*cl*amav*it q*ui*nq*ue* iug*er*a vinear*um* plus v*e*l mi*nus* i*n* marchia Rimpur, t*ri*b*us* iug*er*ib*us*, c*on*finat Comendator, *et* II iugor*um* d*ic*ta Heringin *et* Herworte.

II-2483,P

d*omi*na de Witolsh*usen*.[d]

¶[e] It*em*. Fer*ia* s*ecun*da ante Symonis *et* Jude d*omi*na de Witoltshusen *et* filie sue an*te*scr*i*pte p*ro*cl*amaveru*nt om*n*ia bona an*te* p*ro*cl*ama*ta.

II-2484,P

Elsa Schutzin.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Galli[3] Elsa, filia Fritzonis Schutze, p*ro*cl*amav*it molendinu*m* in Bleicha, q*uod* fuit q*uo*nda*m* Wolf Nagelsb*er*g.

---

1 *1339, Oktober 15, Freitag.*

2 *1339, Oktober 20, Mittwoch.*

3 *1339, Oktober 21, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Obereurheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Rimpur] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c p] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-2485,P

Volker Huszelin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Symonis *et* Jude[1] Volker Huszelin p*roclamav*it ein lehen in Heseler cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, q*uod* h*abe*t Joh*an*es Mosbach.

II-2486,P

The*odericus* de Ryden.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* te*r*tia an*te* Symo*n*is *et* Jude[2] The*odericus* de Ryden p*roclamav*it curia*m* i*n* Eisleben cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, c*on*finia d*ict*us Henlin *et* d*ic*ta Hangnennin.

II-2487,P

Boppe Vssinkein.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Symo*n*is *et* Jude[3] Boppo de Vssinkein p*roclamav*it deci*m*am in Husen om*n*i iure ut ante.

II-2488,P

He*rman* Virnkorn.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Om*nium* S*anctor*um[4] her Herma*n* Virnkorn p*roclamav*it deci*m*am in Hattenhusen *et* reddit*us* uni*us* lib*ra* de*nariorum* in Ponte.

---

1 *1339, Oktober 25, Montag.*

2 *1339, Oktober 26, Dienstag.*

3 *1339, Oktober 29, Freitag.*

4 *1339, November 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Eyßleben] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-2489,P

Johans Meiningen.[a]

Item. Eodem die[1] Johans de Meiningen proclamavit redditus componiti olerum et denariorum in ortis[b] in Hauge, qui fuerunt quondam[c] Heinrico Virnkorn.

II-2490,P

Engelhardus filius Burghardi scriptoris.[d]

(¶) Item. In crastino Nicolai[2] Engelhardus, filius Burghardi scriptoris, et Jutha, soror sua, proclamaverunt tria iugera vineti an der Heinehten liten, XII iugera in Tungersheim, IIII iugera an dem Pfaffen berge et redditus XXIIII maltras siliginis de bonis in Bercheim, quas colit dictus Schirman.

II-2491,P

Boppo de Vssinkein.[e]

(¶) Item. Feria sexta post Nicolai[3] Boppo de Vssinkein proclamavit decimam in Husen prope Holtzkirchen omni iure ut ante.

II-2492,P

Gretha de Achshusen.[f]

Item. Eodem die[4] Greta de Achshusen proclamavit omnia bona, que antea proclamavit ut supra continetur.

---

1 *1339, November 5, Freitag.*

2 *1339, Dezember 7, Dienstag.*

3 *1339, Dezember 10, Freitag.*

4 *1339, Dezember 10, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* hortis

c *Über der Zeile.*

d *Am Rand;* Tungersheim, Berhtheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-2493,P

Hilta Brotsme.[a]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* Invocavit[1] Hilte Brotsme p*roclamav*it vineta *et* curi*am* p*rescri*ptas om*n*i iure ut ante. |[b]

II-2494,P

Anno D*omi*ni ºM ºCCC quad*ra*gesimo[2].[c]

fr*at*res s*anct*i Theod*erici*.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Nat*ivtatem Christi*[3] fr*at*res s*anct*i[e] Theod*erici* p*roclamaverun*t nov*em* iug*er*a vineti in dem *(..)* ze *(Kronach)* om*n*i iure ut ante.

II-2495,P

fili*us* d*ict*i Voce monach*us*.[f]

It*em*. Eode*m*[g] die[4] filius d*ict*i Vere monachus p*roclamav*it o*mn*ia bona ut an*te*.

II-2496,P

Gotzo Weibeler.[h]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC quad*ra*gesimo[5] Gotzo Weibeler de Kitzingen p*ro*clamavit fer*ia* s*ecun*da p*os*t Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[6] curiam in Iphouen cu*m* suis p*er*tine*n*tiis, qu*am* inhabitat Heinr*icus* Giselheimer *et* emit ea*m* p*ro* fr*at*re d*ict*e Gotzonis.

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Fol. 102r | fol. 102v.*

[c] *Am Kopf der Seite.*

[d] *Am Rand gestrichen.*

[e] *Ab hier bis Ende des Falles ausgestrichen.*

[f] *Am Rand.*

[g] f] *zuvor ungestrichen.*

[h] *Am Rand;* Iphouen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-2497,P

Conr*ad* Meier.[a]

Ite*m*. Conr*ad* Meyer p*roclamav*it X iuge*r*a vinear*um*, X iuge*r*a campestr*ia* i*n* marchia Keller, qua*ttu*or iuge*r*a pratar*um*, duos domos in villa Keller et unu*m* vislehen i*n* Moge.

II-2498,P

Gernod Voit.[b]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* sexta po*s*t E*pi*ph*ani*am[7] Gernod Voit p*roclamav*it mansum in Retersheim cum suis pe*r*tine*n*tiis, c*on*finia mansus d*ict*i Henenlin, et cete*r*a bona *et* vineta ut an*te* patet, q*ue* Hilta de Tifental, soror sua, an*te* p*roclamav*it.

II-2499,P

Boppo de Vssinkein.[c]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* quarta po*s*t Sebastiani Boppo de Vssinkein p*roclamav*it deci*m*am in Husen om*n*i iure ut an*te*.

II-2500,P

d*omin*u*s* Sifrid*us* de Augusta, f*rate*r *et* sorores ip*s*ius.[d]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t E*pi*ph*ani*am[8] d*omin*u*s* Sifrid*us* de Augesburg

---

1 *1339, Februar 13, Samstag.*

2 *1340.*

3 *1339, Dezember 29, Mittwoch.*

4 *1339, Dezember 29, Mittwoch.*

5 *1340.*

6 *1340, Januar 3, Montag.*

7 *1340, Januar 7, Freitag.*

8 *1340, Januar 10, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Hausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Hall *(am Rand)*, Huchbar, Versbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

canonicus regularis sancti Georgii, Sitzo frater suus, Anna Margareta et Petrissa sorores ipsorum proclamaverunt bona infrascripta relicta per quondam dominum Johanem de Wisentbach, vicarium Novi Monasterii Herb.: primo curiam zum Mulhart in Herbipoli. Item domum sitam in Herbipoli iuxta Mogum et prope Mogum Augustinensis. Item sex iugera vinearum sita retro Montem beate Virginis in monte dicto Schornichel in marchia ville Huchgebur.

Item tria iugera vinearum cum dimidia sita in monte dicta Kurnerberg.

Item unam vineam parvam in Ahusen. Item redditus VIIII maldrorum siliginis, quos habebat in Kungeshouen. Item redditus quinque solidorum denariorum in Versbach. Item redditus quinque maldrorum siliginis in Huchgebur. Item quinque iugera vinearum in Ahusen obligata dicto Stoltzen. Item unam domum cum hortes in Hallis solventem sex libras hallensium. Item unum pratum ibidem. Item omnia alia bona mobilia et immobilia per ipsam relicta.

II-2501,P

Theodericus de Hocheim.[a]

Item. Theoderich et Vlricus de Hocheim proclamaverunt in Hergoltshusen redditus IX maltras siliginis. Item in Rotendorf redditus [or]IIII maltrorum siliginis. Item redditus unius libre denariorum in foro Randersacker. Item quartam partem officii dictus kameramet. Item redditus XX denariorum et II pullos ibidem[b]. Item dimidium iuger vineti am Tambuch. Item den furt in Mogo ibidem.

---

[a] *Am Rand;* Hergoltshausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

[b] *Folgt nach ca. 1,5 cm Lücke, mit Strich Zugehörigkeit verdeutlicht.*

II-2502,P

Heinr*ich* Vszenheim.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Pur*ificationem*[1] Heinr*icus* Vszenheim p*roclamav*it domu*m* in dem Nuwen Dorf om*n*i iure ut an*te*.

II-2503,P

Ku*n*na Helmbrichin.[b]

It*em*. Ku*n*na Helmbrichin vnd ir swester p*roclamaverun*t bona p*rescri*pta.

II-2504,P

Joh*anu*s de Ryden miles.[c]

(¶) It*em*. Joh*an*es[d] de Ryden, miles, p*roclamav*it fer*ia* se*cun*da po*s*t Pur*ificationem* b*ea*te Virg*inis*[2] castrum d*ictu*m Herbortsheim cu*m* om*n*ibus suis p*er*tine*n*tiis q*ua*cu*m*q*ue* no*mi*ne censeantur.

II-2505,P

Greta filia Kvnonis Rorbach.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Pur*ificationem* b*ea*te Virg*inis*[3] Gretha, filia Kunonis Rorbach, p*roclamav*it vinetu*m* an*te*scr*i*ptum.

II-2506,P

Fritzo Morser.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Valentini[4] Fritzo Morser p*roclamav*it duo iug*er*a

---

1 *1340, Januar 31, Montag.*

2 *1340, Februar 7, Montag.*

3 *1340, Februar 8, Dienstag.*

4 *1340, Februar 15, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Herbortsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d Theod*ericus*] *zuvor gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

vinear*um* am Hirten, c*on*finia Heinr*icus* Schirmer et domu*m* p*ro*pe cimit*er*iam, des artzetes hus. |[a]

II-2507

Conr*ad* Rusze.[b]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni °M °CCC °XXXVIII fer*ia* t*er*tia an*te* Galli[1] Heinr*ich* Roleders wirtin ist tag geben vf lant vnd Ku*n*nen G*er*nodes wirtin fer*ia* t*er*tia an*te* Symonis *et* Jude[2] v*on* Conr*ad* Ruszen wege*n*. It*em*[c] optinuit pignus.

II-2508

Ku*n*na Rukerin.

It*em*. Heinr*ich* Virn vnd Klor, sin wirtin, haben sich v*er*sprochen, daz si wollen ku*n*nen Rukerin nit ansprech vm ir gut vnd loszen sitzen mit gemache vnd nit mer hindere an[d] iren guten, di si hot di wil si lebet vnd auch noch irme tode.

II-2509

Metza Wilantin.[e]

(¶) It*em*. Eode*m* anno fer*ia* q*ua*rta an*te* Galli[3,f] Jutha Krumpfuzin hort sprech an erbe vnd eigen i*n* c*ra*stino Symonis *et* Jude[4] als si ansprichet Metza Wilantin.

---

1 *1338, Oktober 13, Dienstag.*

2 *1338, Oktober 27, Dienstag.*

3 *1338, Oktober 14, Mittwoch.*

4 *1338, Oktober 29, Donnerstag.*

---

a *Ende des* liber proclamationum*; fol. 102v* | *fol. 103r;* C] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

d irre] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f Metza Wilantin] *folgt gestrichen.*

II-2510

Gotzo Boppenheim.[a]

Item. Gotzen Boppenheimes tag ist vf geslagen in alme reht als vor in feriam sextam ante Omnium Sanctorum[1].

II-2511

Gerhus filia Beyer.[b]

Item. Gerhus, Beyers tohtter, sol selp sibende bezuge XII solidos phenninge vf Alheit Hamelnburgin, oder ir reht. Gerhus sol auch burgen setze fur ander erben oder sol si brengen an daz gerihtte gein Juthen Ottin vnd Conrad Telen.

II-2512

Agnes Lesschin.[c]

(¶) Item. Eodem anno feria quinta ante Galli[2] Heinrich Guntzelin von Herbortsheim vnd Heinrich Guntzelin von Vlleshouen antwrten feria tertia post Omnium Sanctorum[3] Agnesen Lesschin.

II-2513,P

Gerdrut Studin.[d]

Item. Gerdrut Studin hot der klaget ein ehtte vf Eberhart, Conrads sun von Randersacker.

---

1 *1338, Oktober 30, Freitag.*

2 *1338, Oktober 15, Donnerstag.*

3 *1338, November 3, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Randersacker] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2514

Conr*ad* de Espelbach;[a]

adh.[b]

It*em*. Conr*ad* de Espelbach sin phant d*er* teilt vf Gundolt, d*ictu*m G*er*nod Gurtelers eiden, pignori r*espo*ndent fer*ia* q*ua*rta p*os*t Om*nium* San*cto*rum[1].

II-2515

d*omi*ne de s*anc*to Marco.[c]

It*em*. Di klage vnd sache als die vrowen vo*n* sant Markes ansprechen meist*er* Johans wirtin vo*n* Hollant vnd Schultheiszen, irn bruder,[d] vm gulte vnd vm ein kemenate*n* zu de*m* Buskorbe, di ist gelossen an ein rot an[e] h*er*n Engelhart Venden vnd an Conr*ad* vo*(n)* Stern vnd an Boppen Fressern, d*er* do ist ein vberma*n*. Di sullen si v*er*rihtten mit ein and*er* mit minne od*er* mit rehtte zwissen sante Mertins tag, d*er* nu schirst kumet[2]; vnd tun si des nit, so sullen si in varn zu greuen Eckart[f] vnd sullen als lange dinne sin vf irn schaden biz si di sache vnd klage v*er*rihtten vnd daz si auch beid*er*sit stete halten den rot. Des[g] hot gelobet Markart Zulle vnd her Engelh*ard* Vende vnd Kuni*n*g Bru*n*lin fur di vrawen[h] daz kloster vo*n* sante Markes. So hot gelobet m*agister* Johans vnd di vorgenante vrawe, sin wirtin, vnd Schultheisze vnd Herolt Versbach, den rot auch stete zu halten fur sich vnd fur alle, di diz ding ane get. |[i]

---

1 *1338, November 4, Mittwoch.*

2 *1338, November 11, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand umrahmt; kaum entzifferbar, da ausgefranst, abgeschnitten und überklebt; mögliche Buchstabenfolge:* adh .. sign.. ver..

c *Am Rand.*

d di ist g*(..)*] *folgt gestrichen.*

e Conr*ad*] *folgt gestrichen.*

f greuen Eckart] *von wesentlich neuerer Hand unterstrichen.*

g haben] *folgt gestrichen.*

h vnd] *folgt gestrichen.*

i *Fol. 103r* | *fol. 103v.*

II-2516

Conr*ad* Spenger.[a]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[1] Conr*ad* Spenger sin phant d*er* teilt vf Conr*ad*, Kristin svn.

It*em*. Er sol bezuge selp sibende auch, daz er lihe Gotzen wirtin schultheiszen ses phunt heller.

It*em*. Er sol auch bezuge selp sibende, daz er ir lihe zwene acker weis[b] vm ses malter weis fer*ia* sexta an*te* Om*nium* S*anc*tor*um*[2] wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-2517

Fritzo Griffe.[c]

It*em*. Fritzo Grife vnd sin swester sint ledig worden vo*n* Kunne*n* Grifin vm ahtte phunt heller vm ir morge*n* gabe ut an*te* patet.

II-2518

Gotzo vf de*m* Graben.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia post Galli[3,e] Gotzo vf dem Graben sint phant d*er* teilt vf Juthen, Elichbrots wirtin.

II-2519

G*er*hus vo*n* Retzestat.[f]

It*em*. Gerhus von Retzestat hot ein wid*er* twingen hundert phu*n*t heller vf

---

1 *1338, Oktober 15, Donnerstag.*

2 *1338, Oktober 30, Freitag.*

3 *1338, Oktober 20, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b t] *über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e fer*ia* t*er*tia post Galli] *über der Zeile.*

f *Am Rand.*

Sitzen Mulner fer*ia* t*er*tia p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[1].

II-2520

Herolt v*on* d*er* Wegescheide*n*.[a]

It*em*. Schrubenloch[b] sol antwrt fer*ia* q*ua*rta p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[2] Herolt v*on* d*er* Wegescheiden.

II-2521

Heinr*ich* v*on* Augesburg.[c]

It*em*. Heinr*ich* v*on* Augesburg vnd sin wirtin haben ein wid*er* twingen XL phunt heller vf Heinr*ich* vnd Walther v*on* Staldorf.

II-2522

H*er*ma*n* Swinfurter.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Galli[3] H*er*man Swinfurter sprach an Husam Cellin Kelnerin vm vier morgen wingarten, di er ir mit teiln sol, di auch vf in geerbet sin. Si hort sprech an eigen vnd erbe fer*ia* quarta p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[4] wid*er* twinge*n* XL phunt.

II-2523

Alh*eid* de Gutenberg.[e]

It*em*. Jutha Guten, Conr*at* wirtin, sol antwrte Alheit des kappelans maget

---

1 *1338, November 3, Dienstag.*
2 *1338, November 4, Mittwoch.*
3 *1338, Oktober 21, Mittwoch.*
4 *1338, November 4, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b ist] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

von Gutenberg feria quinta post Omnium Sanctorum[1].

II-2524

Metze Rotin;[a]
ius domini.[b]

Item.[c] Metza Rotin von Teimer, Conrat, Bertolt, Johans vnd Heinrich, ir sune, sullent phant verentwrte sabbato proximo[2] von Margareten wegen Rotin. Der tag ist vf geslagen in dem selben rehtte in sabbatum ante Katherine[3]. Promiserunt fide data, quod vellent solvere domino ius suum si componerent se.

II-2525

Bertolt von Grumbach.[d]

Item. Bertolt von Grumbach vnd sin schefer warten eins tages gein Fuhs von[e] Kannenberg vnd haben behabet als geret wart zwissen in mit den luten, di der bi worn: her Engelhart Vende, her Fritze von Grumbach, der Jemerer, Lutze von Reinstein, Swiker von Fustat, Johans von Randersacker vnd Aplo Drussesse. |[f]

II-2526

dominus episcopus.[g]

Item. Eodem anno et die[4] Walther Kuchenmeister, der alte Sulmeister,

---

1 *1338, November 5, Donnerstag.*
2 *1338, Oktober 24, Samstag.*
3 *1338, November 21, Samstag.*
4 *1338, Oktober 21, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand umrahmt.*
c *Ganzer Fall mehrmals ausgestrichen.*
d *Am Rand;* Fuchs von Kannenberg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e Dornberg] *folgt gestrichen.*
f *Fol. 103v | fol. 104r;* CI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
g *Am Rand.*

Conr*ad* vo*n* Felleb*er*g, Vlrich vnd Conr*ad* Schultheiz, Conr*ad* Egen, Walth*er* Huber, Walth*er* vo*n* Brudern, Hans Manegolt sullen ant*wrt* fer*ia* se*cun*da an*te* Martini[1] quer*imonia* d*omi*ni ep*iscop*i Herb. *et* d*omi*ni de Nydecke.

II-2527

Jenthe judea.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[2] d*ic*ta Klinghartin de Wertheim ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Martini[3] quer*imonia* Jenthe, Joseps wirtin de Wertheim.

II-2528

Lutzo vo*n* Ashultz.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Symonis et Jude[4] Lutzo vo*n* Ashultz sprach an Helfrich Drumar Kollen sun von Mosebach, vm XII phu*n*t heller, daz er ime di hete gelobet zu gelten. Daz sol er d*er* zugen selp sibende mit den luten, di d*er* worn od*er* sol nemen sin reht fer*ia* sexta p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[5] wid*er* twinge*n* XL phunt heller.

II-2529

ius d*omi*ni.[c]

It*em*. Nota Hiltebrand*us* de Brakenlor p*ro*misit fide*m* no*min*e iur*amen*ti,

---

1 *1338, November 9, Montag.*
2 *1338, November 5, Donnerstag.*
3 *1338, November 10, Dienstag.*
4 *1338, Oktober 23, Freitag.*
5 *1338, November 6, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand;* Mosebach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*

q*uod* vellet solv*e*re d*omi*no XV lib*ras* hall*ensium* fer*ia* sexta p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[1] v*e*l se amice c*om*pon*e*re.

II-2530

Eglof senior.[a]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Symonis et Jude[2] Eglof senior h*abe*t ein wid*er* twinge*n* sup*er* Aplone*m* Sartore*m et* Wolfelinu*m* Tufel XL libr*as* hall*ensium* sabb*a*to p*os*t Om*nium* S*anc*tor*um*[3].

II-2531

Walth*er* Golhouen.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Om*nium* S*anc*tor*um*[4] min herre gebot Ellen Zimlin, daz sv nu*m*mer sol hind*e*re od*er* irre Walther von Golhouen an eim hofe zu Risse, do stozet an der selben Ellen tohtter, infra fer*iam* t*er*tiam p*os*t Martini[5] wid*er* twingen LX phunt heller.

II-2532

Marg*arete* Steinmitzin.[c]

It*em*. Margareten Steinmitzin tag gein Heinr*ich* Vrawendinst vm daz gezugnisse ist vf geslagen in alme rehtte i*n* fer*iam* t*er*tia*m* p*os*t Martini[6] wid*er* twinge*n* hund*er*t phunt heller.

---

1 *1338, November 6, Freitag.*
2 *1338, Oktober 24, Samstag.*
3 *1338, November 7, Samstag.*
4 *1338, Oktober 27, Dienstag.*
5 *1338, November 17, Dienstag.*
6 *1338, November 17, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

II-2533

Metza Wilantin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Om*nium* S*anc*tor*um*[1] Metza Wilandin hot ein wid*er* twingen C libr*as* hall*ensium* sup*er* Jutham Krumpfuszin.

II-2534

Otto Sigelin.[b]

It*em*. Elsa Gerlahin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da post Martini[2] quer*imonia* Ottonis Sigelin *et* uxoris sue, Ku*n*ne, *et* Joh*an* Kyser *et* Pet*ro*nelle, uxoris sue.

II-2535

Hed*ewig* von Durrefelt.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Om*nium* S*anc*tor*um*[3,d] Hedewig, Gotzen wirtin vo*n* Durrefelt, sin phant d*er* teilt vf Hiltebrant vo*n* Brackenlor.

II-2536

Aplo Wirsing.[e]

It*em*. Walthers Golthamer vo*n* Schalkvelt tag lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Martini[4] quer*imonia* Aplonis Wirsing. |[f]

---

1 *1338, Oktober 29, Donnerstag.*
2 *1338, November 16, Montag.*
3 *1338, Oktober 30, Freitag.*
4 *1338, November 16, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Durrfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d He] *folgt ungestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Fol. 104r* | *fol. 104v.*

II-2537

Blidensteynin.[a]

Item. Blidensteinin sin phant der teilt vf Heinrich Munich von Retzestat.

II-2538

Gotze Bappenheim.[b]

Item. Gotzo Bappenheim sprach an Engelhart Mulner vm zehen velt acker, der ligen ses zu Vrfelt vnd v[c]ir[c] zu Vrspringen vnd ein acker wisen, daz di wern sin mit beszerm rehtte denne Engelharts. Der hort sprech an erbe vnd eigen feria sexta[d] post Omnium Sanctorum[1] wider twingen XL libras hallensium.

II-2539

Conrat Spenger.[e]

Item. Conrat Spenger sprach an Conrat Kristin, daz er im globete zu entwrten gein Wirtzeburg on schaden. Des laukent er, daz er bezugen selp sibende feria sexta post Martini[2] widertwingen X libras hallensium.

Item. Er hot XL phunt ein wider twingen vf Gotzin vf den selben tag[3].

II-2540

Else Schutzin, Gerhus Treppin vnd Mekel Schiezzerin.[f]

(¶) Item. Sabbato ante Omnium Sanctorum[4,g] Sifride Murlin ist tag geben vf

---

1 *1338, November 6, Freitag.*

2 *1338, November 13, Freitag.*

3 *1338, November 13, Freitag.*

4 *1338, Oktober 31, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Retstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c zm] *folgt gestrichen.*

d ante O] *(1338, Oktober 30, Freitag) folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g Elsa] *folgt gestrichen.*

lant s*ecun*da post Martini[1] quer*imonia* Else Schutzin, Gerhus Treppin *et*[a] Mekela Schiszerin.

II-2541

der von Eb*er*sp*er*g.[b]

It*em*. D*er* von Ebersb*er*g sprach an Vinken vnd sin bruder Scharten vnd Harnasch, daz sv sich heten vnd*er*wnden des sin vnd schaden getan in d*er* marke zu Isingen vm hundirt phunt heller. Des lauken si. Daz sol bezuge d*er* vo*n* Ebersb*er*g selp sibende mit den luten, di ez wiszen sabb*a*to p*os*t Martini[2] vf iklichen XX phunt zu wid*er* twingen.

II-2542

H*er*man Schrecke.[c]

It*em*. H*er*man Schreke hot wid*er* twingen hundirt phu*n*t vf G*er*nod Voit sabb*a*to p*os*t Martini[3].

II-2543

C. Wilde *et* uxor sua.[d]

(¶*)*[e] F*er*ia s*ecun*da[f] post Om*nium* S*anc*tor*um*[4] C. Wilde vnd Else, sin wirtin, haben an gesprochen H. Roten vn*d* Alheit, sin wirtin, von Karlstat in die Elizab*et*. Op*t*in*u*it pign*us*.[g]

---

1 *1338, November 16, Montag.*

2 *1338, November 14, Samstag.*

3 *1338, November 14, Samstag.*

4 *1338, November 2, Montag.*

---

a Elsa Sc] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand;* Eysingen, Ebersberg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Handwechsel.*

f *Über der Zeile;* q*ui*nta] *(1338, November 5, Donnerstag) vor Korrektur.*

g Op*t*in*u*it pign*us*] *am Rand nachgetragen.*

II-2544

p*ro*clamatio[a,b].

(¶) F*er*ia t*er*tia post Om*nium* S*anc*to*rum*[1] Else, Heintzen Cru*m*melins wirtin, hot beruffen III morgen winwahs an d*er* meynliten, daz die ir pfant sin p*ro* [or]XIIII lib*ras* h*allensium*, die hot Heinrich Karlb*ur*g.

II-2545

H. Zigenkopf.[c]

H. Zigenkopf vn*d* Ku*n*nen, siner wirtin ist tak geben, vf lant gen Dietrich von Rieden in c*ra*stinu*m* Elizabet[2]. It*em* optinuit pign*us*.

II-2546

H*einrich* Kelner von Rieden.[d]

Krug Kuffer hot beret, daz er kunt habe ein tak vffez lant Lutzen Lumm*er*, deyn svn von Heinrich Kelners, wegen von Rieden.

II-2547

Gerhus von Retzstat.[e]

Gerhus von Retzstat tak ist[f] lieplich vf geslagen gen Sitzen Mulner in f*er*iam t*er*tiam post Martini[3].

---

1 *1338, November 3, Dienstag.*

2 *1338, November 20, Freitag.*

3 *1338, November 17, Dienstag.*

---

a Elizabet Cru*m*meli*ner*] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Folgt Tintenfleck und Lücke im Text von ca. 1 cm.*

II-2548

Gotze vf dem G*ra*ben.[a]

Senfteleben hot bereht pfant gen Juthen Elichprotin von Gotzen wegen vf dem Graben vn*d* Ellen, siner wirttin, in sabb*a*tum an*te* Martini[1].

II-2549

H*einrich* von Regensp*ur*g.[b]

Heinrichs clage von Regensp*ur*g vn*d* siner wirtin gen Heinrich vn*d* Walth*er* von Staldorf ist lieplich vf geslagen in f*er*iam t*er*tiam p*ost* Martini[2]. |[c]

II-2550

Agnes Leschin.[d]

(¶) F*er*ia q*ua*rta post Om*nium* S*anc*tor*um*[3] Agneschen Leschin von Gebenhaen sin pfant erteylt vf Heintzen Gentzelin vn*d* vf Heinrich von Herobortsheim.

II-2551

C*unrat* von Espelb*ach*.[e]

Stutzing Gernod von Karlstat vn*d* Gurtelerz eydem horten spreche an ir erbe vn*d* eygen von Cunrats[f] wegen von Espelbach in f*er*iam q*ua*rtam p*os*t Martini[4] wid*er*twingen vf ieslichen XX libr*as* h*all*en*sium*.

---

1 *1338, November 7, Samstag.*

2 *1338, November 17, Dienstag.*

3 *1338, November 4, Mittwoch.*

4 *1338, November 18, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Staldorff] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Fol. 104v* | *fol. 105r;* CII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Herbortsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Mit langem Schluss-*s*; sonst rundes* s.

II-2552

Swinfurter.[a]

Herman Swinfurt*er* ist siner clage an eyn schiedeman gen Cunrat Cellinkeymer inf*ra* hinc *et* Andree[1]. Ius d*omi*ni[b].

II-2553

Wegescheyde.[c]

Herolt von d*er* Wegescheyden sol bewisen mit briefen, daz Schrubenbloch inne habe sehs morgen winwahs am Kelners rode, die sin pfant sin f*er*ia q*ua*rta p*ost* Martini[2] wid*er*twingen XX libr*as* hall*ensiu*m.

II-2554

Rottenbur.[d]

Cunrat Rottenbur ist eyn banbrief erteylt vf die Sturnglockin.

II-2555

Huse Polanin.[e]

Huse, Cunrat Ponlans wirttin, hot geladen ir muter Ku*n*nen vf lant in sabb*a*tum post Elizabet[3]. It*em* optinuit pignus[f].

---

1 *1338, November 30, Montag.*

2 *1338, November 18, Mittwoch.*

3 *1338, November 21, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b Ius d*omi*ni] *umrahmt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Nach Korrektur.*

II-2556

Salman von Rotingen.[a]

(¶) F*er*ia q*ui*nta an*te* Martini[1] Salman von Rotingen der jude hot angesprochen h*er*n Gotzen von Sahsenflur, h*er*n C. Cru*m*melin, h*er*n Dietrich Gundelwin, hern Rudeg*er* Leschen von Amelungshagen, h*er*n C. von Boltshus, hern C. von Reynhartsp*rv*n, h*er*n Gotzen Sewat, rittere, B*er*tolt von Liehental, C. Wilhelm vnd Wipreht von Vinsterloch t*er*mi*nus* fe*r*ia [a]III an*te* Kath*erin*e[2]. It*em* optinuit pignora.

II-2557

Hans Goltsleher.[b]

Hans Goltsleher hot angesprochen Hansen Furer t*ermin*us fe*r*ia [a]II an*te* Kath*erin*e[3]. It*em* optinuit pign*us*.

II-2558

Meyningen.[c]

Hans von Meyningen hot tak vf lant gen Wolf von h*er*n Cressen fe*r*ia [a]VI an*te* Kath*erin*e[4]. It*em* optinuit pign*us*.

II-2559

kelne*r*in von Gutenb*erg*.[d]

Alheid, des cappelans kelne*r*in von Gutenb*er*g, sin pfant erteilt vf Juthen, des guten Cunrats wirtin.

---

1 *1338, November 5, Donnerstag.*

2 *1338, November 24, Dienstag.*

3 *1338, November 23, Montag.*

4 *1338, November 20, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Vinserloe] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Rotenberg] *von wesentlich neuerer Hand gestrichen über dem Fall.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-2560

Egelolf.[a]

(¶) Sabb*a*to an*te* Martini[1] die ansproche, die der alte Egelolf von Heytingesuelt hot gen Apeln Snid*er* vn*d* gen Wolflin Tufel ist gefrist vf den[b] mentak vor sant Mertins tak[2] vm winwahs, daz er sprichet, daz si im zehende sullen, daz man mer ritter dor zu bringe, wer ir durffe wid*er* twingen vf ir ieglichen XL lib*ras* h*a*ll*ensium*.

II-2561

Gotzin vf dem Graben.[c]

Elle, Gotzen wirtin vf dem Graben, sprichet an erbe vn*d* eygen gen Juthen Elichprotin sabb*a*to an*te* Kath*erin*e[3] wid*ertwingen* XL lib*ras* den*ariorum*.

It*em*. Si hot ir auch beuolhen vn*d* zu behalten geben an husgeret zehe*n* pfunde wert. P*rob*e*t* met[a]VII[d] t*erminus* ut sup*ra* wid*er*twingen XL lib*ras* h*a*ll*ensium*.

II-2562

ep*iscop*us.[e]

(¶) F*er*ia s*ecun*da an*te* Martini[4] minem h*er*ren byschof sin pfant erteylt vf die von Halle. |[f]

---

1 *1338, November 7, Samstag.*
2 *1338, November 9, Montag.*
3 *1338, November 21, Samstag.*
4 *1338, November 9, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b dem] *vor Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Lies:* metseptima.
e HALL] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
f *Fol. 105r | fol. 105v.*

II-2563

Egelolf.[a]

Des[b] Egelolfs sache gen Apeln Snid*er* vn*d* gen Wolflin Tufel ist vf geslag*en* als vor aller neht am samztage geschriben stet vf den mentac vor sant Katherin tak[1] wid*er*twing*en* vf ieslichen XL lib*ras* den*ariorum*.

II-2564

Egelolf Vincke.[c]

Der Egelolf hot sich v*er*sprochen, daz im die funf morgen winwahs, die Vincke Winmezzer hot am Rosseb*er*ge im nit zehenden noch sinen erben. Des sint gezuge h*er* C. vom Turn[2], h*er* B*er*tolt Rabenswalt, ritt*er*e, Apel Snid*er*, Wolflin Tufel, H. Sengelin, C. Minner, Fritenbach, Wortwin Grozze vnd Cunrat Heilman.

II-2565

Crewelsheim.[d]

Heinrich Crewelsheim hot angesprochen Walth*er* von Tullau in crastinu*m* Andree[3]. It*em* optinuit pignus.

II-2566

Vzzenheim.[e]

(¶) F*er*ia t*er*tia an*te* Martini[4] Heinrich Vzzenheim sin pfant erteylt vf Eberlin

---

1 *1338, November 23, Montag.*

2 *Identisch mit Conrad vom Turm / de Turri.*

3 *1338, Dezember 1, Dienstag.*

4 *1338, November 10, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Dieser Fall mit anderer Einrückung vom Rand als die anderen Fälle auf der Seite.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

Apteker *et respo*ndet pignori f*er*ia q*ui*nta p*os*t Kath*erin*e. C*on*tinuat*us* est in f*er*iam sexta*m* an*te* Lucie[1].

II-2567

Gollehouen.[a]

Walther von Gollehouen sol selbsibende bezugen, daz sic Elle Zimlin des sinen vnd*er*wunden haben vn*d* abhende geten vn*d* geschat habe an korn vnd an weizze XL pfunde wert t*er*mi*nus* f*er*ia t*er*tia an*te* Kath*erin*e[2].

II-2568

Luzzer.[b]

(¶) In die Martini[3] Hiltbrant Luzzer ist tak geben vfez lant c*ontra* Ku*n*ne Minnerin f*er*ia q*ui*nta post Kath*erin*e[4]. It*em* optinuit pignus.

II-2569

Plidensteinin.[c]

(¶) F*er*ia sexta post Martini[5]. Ez ist geboten Heinrich Munche, daz er Plidensteinin in [or]XIIII tagen mit sol teylen hund*er*t pfunde wert wid*er*twingen hund*er*t pfunt heller.

II-2570

Bersich.[d]

Der Bersich von Karlstat sprach an Renneselin vm XII morgen ackers, die

---

1 *1338, Dezember 11, Freitag.*
2 *1338, November 24, Dienstag.*
3 *1338, November 11, Mittwoch.*
4 *1338, November 26, Donnerstag.*
5 *1338, November 13, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

in sin gut horen in der marke zu Karlstat. Nu sol der amptman die kuntschaft eruarn *fer*ia [a]VI p*ost* Kath*erin*e[1]. Actor optinuit sicut sc*ri*ptu*m* est.

II-2571

Bappenheim.[a]

Als Gotze Bappenheim an sprach Engelharten vm XIIII veldecker vn*d* vm ein wisen, Engelhart sol bezuge selbsibende, daz si sin sin mit bezzerm rehte f*er*ia [a]VI p*ost* Kath*erin*e[2] wid*er*twingen. C*on*tinuatu*m* est in f*er*iam sexta*m* an*te* Lucie[3] de iure ut ante.

II-2572

Bersich; Espelbach.[b]

(¶) Sabb*a*tu*m* post Martini[4] als der Bersich an sprach C. von Espelbach vn*d* als C. von Espelbach an sprach die and*er*n lute als vor stet geschriben, daz ist vf geslagen in allem reht als vor in f*er*iam sexta*m* p*ost* Andree[5], ob d*er* Bersich nit kumen mak, daz siner svn eyner fur in si[c]. |[d]

II-2573

Schrecke.[e]

Herman Schrecke sprach an Gernod Vogten. Daz ist in dem selben rehte vf geslagen in f*er*iam sexta*m* post Kath*erin*e[6].

---

1 *1338, November 27, Freitag.*
2 *1338, November 27, Freitag.*
3 *1338, Dezember 11, Freitag.*
4 *1338, November 14, Samstag.*
5 *1338, Dezember 4, Freitag.*
6 *1338, November 27, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Unter der Zeile nachgetragen.*
d *Fol. 105v | fol 106r;* CIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
e *Am Rand.*

II-2574

Gotzin von Durnuelt.[a]

(¶) F*er*ia s*ecun*da post Martini[1] von Hedewige wegen, Gotzen wirtin von Durnfelt, sol Hiltbrant von Brackenlor pfant v*er*entwurte f*er*ia q*ua*rta p*ost* Martini[2].

II-2575

Schutzin, Treppin vn*d* Schiezzerin.[b]

Elsen Schutzin, Gerhus Treppin vn*d* Mekeln Schiezz*er*in sin pfant erteylt vf Sifrid Murrelin. Daz sol man v*er*entwurten in c*ra*stino Andree[3].

II-2576

H*einrich* Kolner von Rieden.[c]

(¶) F*er*ia t*er*tia post Martini[4] Heinrich Kolners sache von Rieden gen Lutzen Lu*m*merdein sun ist vf geslagen in dem selben rehte in c*ra*stinu*m* Andree[5].

II-2577

G*er*hus von Retzstat.[d]

Sitze Mulner p*rob*e*t* metVII[e], daz er vnberuffenlich ior vn*d* tak si gesezzen vf d*er* mul als in Gerhus von Retzstat an sprichet in c*ra*stino Andree[6].

---

1 *1338, November 16, Montag.*
2 *1338, November 18, Mittwoch.*
3 *1338, Dezember 1, Dienstag.*
4 *1338, November 17, Dienstag.*
5 *1338, Dezember 1, Dienstag.*
6 *1338, November 17, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Lies:* metseptimus.

II-2578

Otto Sigelin.[a]

Otto Sigelin, Ku*n*nen siner wirtin, Hansen Kieser vn*d* Peternellen siner wirtin sin pfant erteylt vf Elsen Gerlachin.

II-2579

Margret Steynmitzin.[b]

Ez ist geboten Heinrich Frawendienst, daz er Margret Steynmitzin sol geben hund*er*t pfunt heller f*er*ia t*er*tia post Kath*erin*e[1] widertwinge*n* C lib*ras* h*all**ensium*.

II-2580

Kulmorgenin.[c]

(¶) F*er*ia q*ua*rta an*te* Elzabet[2] Nese, Kulmorgens tohter, hot tak vf lant gen Alheit Kulmorgenin f*er*ia [a]VI p*ost* Andree[3]. It*em*[d] op*tinu*it pignus.

II-2581

Zolnerin, Engelmarin.[e]

Hilteb*ur*g Zolnerin, Ku*n*e Engelmarin, C. Zolner vn*d* H. Engelmor, ir mitcleg*er*, haben tak vf lant gen C. Frezezzer f*er*ia [a]VI an*te* Nicolai[4]. Op*tinu*it pignus.

---

1 *1338, Dezember 1, Dienstag.*
2 *1338, November 18, Mittwoch.*
3 *1338, Dezember 4, Freitag.*
4 *1338, Dezember 4, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *In anderer Tinte nachgetragen.*
e *Am Rand.*

II-2582

Wegescheyden.[a]

Herolt von d*er* Wegescheyden hot ein widertwingen genumen XL pfunt h*all**ensium* vf Schrubenblochen f*er*ia [a]IIII p*ost* Andree[1].

II-2583

Gotzin von Durnuelt.[b]

Hedewig, Gotzen wirtin von Durnuelt hot ein ehte erklaget vf Hiltbrant von Brackenlor.

II-2584

Rolederin vn*d* Gernotin.[c]

(¶) Heinrich Roled*e*rs wirtin vn*d* Ku*n*ne, G*er*nots wirtin, sin hie gewest an sant[d] Elizabeten tage[2] als si tak heten gen C. Ruzzen.

II-2585

Kaufme*n*nin.[e]

(¶) In crastino Elizabet[3] Ku*n*ne Kaufmenin hot tak vf lant gen Metzen Tankozzin f*er*ia q*ua*rta post Nicolai[4]. It*em*[f] optinuit pign*us*.

---

1 *1338, Dezember 2, Mittwoch.*

2 *1338, November 19, Donnerstag (dies sancte Elizabete).*

3 *1338, November 20, Freitag.*

4 *1338, Dezember 9, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Mit rundem Anfangs-*s*; sonst langes* s.

e *Am Rand;* no*ta* d(*omini)* a*n*n(*..)*te] *am anderen Rand umrahmt, ausgebleicht, verwischt vnd gestrichen.*

f *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

II-2586

uxor Gotzo*n*is vf dem Graben.[a]

It*em*. Sabb*a*to an*te* Kath*erin*e Elle, Gotzen wirtin vf dem Graben, sprach an Juthen Elichprotin vm zwei huser, die ligen am Vnd*er*nwege, do bi hot Wolfelin Brettreger, vm ein hus in d*er* Kyrchgazzen, do hot bi Rudeg*er* Jagesp*er*g, vm I morgen winwahs im Kyrchperge, do hot bi Wolflin von Mose, I morgen im Kirchb*er*ge, bi Diezzer, I morgen im Gauchsp*er*ge, bi Schriberin, I morgen am Konenkul, bi V*er*spach, I morgen am Brewmekel, bi Brotsmerin, I morge*n* zu Heynrieden, bi Schups, I morge*n* zu Gauchsp*er*g, bi Knollen, I morgen im Kirchb*er*ge, bi H. Jungelinge. Die selbe Elle sol burgen setzen fur and*er* erben, die als nohe erbe sin als si, wid*er*twingen XL lib*ras* h*a*ll*ensium* sabb*a*to p*ost* And*r*e[1]. |[b]

II-2587

Elle Gotzin vf dem Graben.[c]

Elle[d], Gotzen wirttin vf dem Graben, sprach an Juthen Elichprotin, ir muter, vm zehen pfunde wert an husture. Daz sp*r*ichet die mut*er*, ez si an rot gelozzen. Daz sol si selbsibende bezugen mit dem rot vn*d* mit and*er*n luten, od*er* sol der tohter reht do fur nemen sabb*a*to p*ost* Andree[2] XX lib*ras* h*a*ll*ensium*.

II-2588

Goldenerin.[e]

Elle Golden*er*in hot geben Cunrat Goldener, irem sune, allez, daz si hot

---

1 *1338, Dezember 5, Samstag.*

2 *1338, Dezember 5, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 106r | fol. 106v.*

c *Am Rand.*

d Elichprotin] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

gesuht vn*d* vngesuht on [or]IIII pfunt heller. Testes B*er et* C., milites, C. Golden*er*, Joh*an*es Sunlin *et* Fritzo Hotinger.

II-2589

*(Me)*tzin Treppin, Schuzzerin.[a]

(¶) F*er*ia s*ecun*da an*te* Kath*erin*e[1] Sifrid Murrlin sol pfant v*er*entwurten in c*ra*stino Andree[2] quer*imonia* Elizabet Schutzin, G*er*huse Treppin *et* Meckle Schizzerin.

II-2590

Aplo Wirsing.[b]

Aple Wirsing hot tak vf lant gen Walther Golthamer f*er*ia q*ui*nta post Nicolai[3]. It*em*[c] optinuit pign*us*.

II-2591

*(Ege)*lolf.[d]

Des Egelolfs sache gen Aplen Snider vnd gen Wolflin Tufel ist vf geslagen in dem selben rehte als vor in diem s*anct*i Nicolai[4].

II-2592

*(Gol)*lehouen.[e]

(¶) F*er*ia t*er*tia an*te* Kath*erin*e p*re*ceptu*m* est Elle d*ict*e Zimlichin, ut solvett

---

1 *1338, November 23, Montag.*

2 *1338, Dezember 1, Dienstag.*

3 *1338, Dezember 10, Donnerstag.*

4 *1338, Dezember 6, Sonntag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Tungersheim, Lautenbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

Walther de Gollehouen XVII libras hallensium feria tertia post Nicolai. Probet metVII[a] optinuit widertwingen XL libras hallensium.

II-2593

Huzzelin.[b]

Dictus[c] Wetzel de Lutenbach. Item C. Schuwrt, C. Lutenbach de Tungersheim, optinuit pignus[d], et dictus Richart, optinuit pignus[e], haben tak vf lant in crastinum Lucie[1] querimonia Volkeri et Hermanni dictorum Huzzelin. Item optinuit pignus.

II-2594

Erfordia.[f]

(¶) Feria quinta post Katherine Johans Miler hot tak vf lant querimonia magistri her de Erfordia, Diether fratris sui et C. filii fratris sui. Optinuit pignus[g].

II-2595

Heinrich Munich.[h]

(¶) Feria sexta ante Katherine[2] Heinrich Munich probet metVII[i] mit der gewizzen, quod mansus in Retzstat et vinetum, sibi annexum, daz die im si

---

1 *1338, Dezember 14, Montag.*

2 *1338, November 20, Freitag.*

---

a *Lies:* metseptimus

b *Am Rand;* Tungersheim, Lautenbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c dictus *(ungestrichen)* Nagel, famulus Johanis de Flache, dictum Luderh*(..)*] *zuvor gestrichen.*

d optinuit pignus] *über der Zeile nachgetragen.*

e optinuit pignus] *über der Zeile nachgetragen.*

f *Am Rand.*

g optinuit pignus] *Am Rand nachgetragen.*

h *Am Rand.*

i *Lies:* metseptimus.

vf geerbet von sim vater vn*d* si dar kumen wid*er*twingen XL pfunt heller f*er*ia sexta an*te* Lucie[1].

II-2596

Plidensteinin.[a]

P*re*ceptu*m* est p*redict*o Heinr*ico*, ut no*n* inpediat d*ict*am Plidensteinin in bonis an*te* optentis in iudic*i*o.

II-2597

Kru*m*pfuzzin.[b]

Juthe Kru*m*pfuzzin hot gewart ein tages gen Renner vn*d* gen Metzen Wielandin. Eode*m* die n*u*ll*us* c*om*p*ar*uit c*ontra* ips*a*m *et* optinuit ut an*te* sc*ri*ptum est.

II-2598

Rudrichshusen.[c]

D*omi*na de Vrhus*en* tak vf lant f*er*ia s*ecun*da post Lucie[2] quer*imonia* Theod*erici* de Rudrichshus*en etc*. It*em*[d] op*tinu*it pi*n*gnus[e]. |[f]

II-2599

Murlin.[g]

(¶) F*er*ia t*er*tia post Andree[3] Sifrid Murlin hort sprech an erbe *et* p*ro* domo

---

1 *1338, Dezember 11, Freitag.*

2 *1338, Dezember 14, Montag.*

3 *1338, Dezember 1, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

e *Lies:* pignus.

f *Fol. 106v | fol. 107r;* CIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

citra Mogu*m* sicut inpetiv*erun*t eu*m* Hiltbrandin, Schutzin Treppin *et* Schizz*er*in wid*ertwingen* xl lib*ras* hall*ensiu*m.

II-2600

Ge*r*hus von Retzstat.[a]

It*em*. T*er*min*us*[b] p*r*obat*ion*is Sitzonis Mulne*r* sic*ut* inpetit eu*m* Gerhusa de Retzstat c*on*t*inuatus* e*st* in fe*r*iam t*er*tia*m* p*ost* Lucie[1].

II-2601

Steynmitzin.[c]

It*em*. Margaret Steinmetzin op*tinu*it C lib*ras* h*all*e*nsium* wid*ertwingen* vf H. Frawendienst.

II-2602

Natan fili*us* Meyer iude*us*.[d]

It*em*. Joh*an*es de Flache miles, C. de Espelbach, d*ict*us de Wittichstat, der lange Eberhart, Gerlach Schencke r*espo*ndent in c*ra*stino Thome[2] quer*imonia* Natan, filii d*ict*i Meyer. It*em*[e] optinuit pign*us*.

II-2603

Wolflin Ka*n*nengiezz*er*.[f]

It*em*. Wolflin*us* Ka*n*nengiezzer op*tinu*it pign*us* sup*er* Jutha*m* m*at*rem suam.

---

1 *1338, Dezember 15, Dienstag.*

2 *1338, Dezember 30, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b H. Krewelsh] *zuvor gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Ab hier nachgetragen.*

f *Am Rand.*

II-2604

It*em*. Joh*an*es Goltsmit.

II-2605

Espelbach.[a]

It*em*. C. von Espelbach hot ein wid*ertwingen* vf Stutzing, Gundolt, G*er*not *et* Gurtelers eydem sup*er* q*uam*lib*et* f*er*ia t*er*tia p*ost* Lucie[1]. It*em* die selben viere habe v*er*sprochen ein teil erbe, daz si jor vn*d* tak wern do bi gesezzen vnberuffen.

II-2606

Bersich.[b]

It*em*. T*er*mi*nus* Bersich Sculteti c*ontra* C. de Espelbach c*ontinuatus* e*st* in eode*m* statu in f*er*iam t*er*tia*m* p*ost* Lucie[2].

II-2607

Lu*m*mardey.[c]

It*em*. Lutzo Lumbardei sprach an H. Kelner vm ein hube. Er hot sprech an erbe etc. f*er*ia t*er*tia post Lucie[3].

---

1 *1338, Dezember 15, Dienstag.*

2 *1338, Dezember 15, Dienstag.*

3 *1338, Dezember 15, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Espelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

II-2608

Wipreht Bersich.[a]

Krafto de Cellis tag vf lant in vig*i*liam Thome[1] quer*imonia* Wipreht Bersich.

II-2609

Otto Sigelin.[b]

Else G*er*lachin r*espo*ndebit pignori f*er*ia [a]IIII an*te* Lucie[2] quer*imonia* Ottonis d*ict*i Sigelin *et*c.

II-2610

Wilde;[c]

tenet*ur* solvere.[d]

H. Rote *et* uxor sua r*espo*ndent pig*no*ri eode*m* die[3] quer*imonia* d*ict*i Wilde *et* uxoria sue. It*em* di horn sprech an erbe *et*c. f*er*ia [a]IIII an*te* N*ativita*tem *Christi*[4] wider XX lib*ras* hall*ensiu*m sup*er* q*uam* lib*et*.

II-2611

Wegescheyde.[e]

(¶) F*er*ia q*ua*rta post Andree[5] C. Schrubenbloch ist ledik worden von H*er*olt von der Wegescheyden der clage zu disem mol.

---

1 *1338, Dezember 20, Sonntag; evtl. 1338, Dezember 28, Montag.(in vigiliam Thome ep. Cantuaren.).*

2 *1338, Dezember 9, Mittwoch.*

3 *1338, Dezember 9, Mittwoch.*

4 *1338, Dezember 23, Mittwoch.*

5 *1338, Dezember 2, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Über dem Fall.*

e *Am Rand.*

II-2612

Crewelsheim.[a]

H. de Tullawe tag vf lant *fer*ia q*ua*rta post Thome[1] quer*imonia* H. de Crewelsheim. It*em* optinuit pignus. |[b]

II-2613

Kurtze.[c]

(¶) F*er*ia sexta an*te* Nicolai[2] C. Kilenkarst tag vf lant in c*ra*stinu*m* Thome[3] quer*imonia* H. Kurtze.

II-2614

*(El)*la Rotenburin.[d]

Gotze, Fritze, Else, Ellin *et* Bete, filiis Elle Rottenburin, tag vf lant sab*ba*to an*te* Thome[4] c*ontra* Elle p*redict*e. It*em* optinuit pign*us*.

II-2615

(Johan) de Meyninge*n*.[e]

(¶) Sabb*a*to an*te* Nicolai[5] t*erminus* Joh*an*is de Meyningen c*ontra* Wolf von h*er*n Cressen c*ontinuatus* est in eode*m* statu in sabb*atu*m an*te* Thome[6].

---

1 *1338, Dezember 23, Mittwoch.*
2 *1338, Dezember 4, Freitag.*
3 *1338, Dezember 22, Montag.*
4 *1338, Dezember 19, Samstag.*
5 *1338, Dezember 5, Samstag.*
6 *1338, Dezember 19, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fol. 107r | fol. 107v.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-2616

Gotze Weybeler.[a]

H. Giselheim*er et* Petrus Weybeler de Iphouen tak vf altn in c*ra*stinu*m* Thome[1] q*uerimonia* Gotzo*n*is Weybeler.

II-2617

*(Kun)*ne Ruckerin.[b]

H. Wurn *et* Klor, uxori sue, tak vf lant in c*ra*stinu*m* Thome[2] quer*imonia* Ku*n*ne Ruck*er*in. It*em* optinuit pign*us*.

II-2618

*(Wege)*scheyde.[c]

It*em*. H. Jozzer tag vf lant in c*ra*stinu*m* Thome[3] c*ontra* He*r*oldi von d*er* Wegescheiden.

II-2619

*(Ell)*a Gotzin vf *(dem)* Graben.[d]

P*re*ceptu*m* est Juthe Elichbrotin, ut c*on*dividat Elle Gotzin vf dem Graben o*mn*ia bona p*rescri*pta inf*ra* sabba*t*u*m* an*te* Thome[4] wider*twingen* C lib*ras* h*all*e*nsium*. Ius d*omi*ni.

It*em*. P*re*ceptu*m* e*st* sibi, ut det sibi unu*m* l*itera*m[e] II kussines I linteamen II peplos *et* I a*n*nulu*m*. It*em* p*redict*a Ella posuit Juthe fideiuss*ores* p*ro* aliis

---

1 *1338, Dezember 22, Dienstag.*
2 *1338, Dezember 22, Dienstag.*
3 *1338, Dezember 22, Dienstag.*
4 *1338, Dezember 19, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Unsicher.*

h*er*edib*us* scilic*et* H*er*ma*n*nu*m*[a], H. d*ict*u*m* Gotze *et* d*ict*u*m* Gotze, q*uod* ita p*ro*ximi su*n*t sicut ip*s*a.

II-2620

(Gerla)cus de Synne.[b]

(¶) F*er*ia t*er*tia post Nicolai[1] G*er*lacus de Buirckenuelt *et* d*ict*us Karoltspach tag vf lant q*uerimonia* Gerlaci de Sinne *et* H., filii sui, f*er*ia °IIII p*ost* N*ativita*tem *Christi*[2].

It*em*. Optinuit pignus.[c]

II-2621

Engelh*er* miles Scultetus.[d]

Brendelin, Richart, uxor sua et C. Tellinkeym*er* tag vf lant f*er*ia q*u*in*ta* ante Circu*m*cis*ionem*[3,e] quer*imonia* Engelh*ar*ti Sculteti militis *et* Hilte Brenin. It*em*[f] op*tinu*it pign*us*.

II-2622

Zimlichin.[g]

It*em*. Zimelichin hot bereht, daz si als siech si, daz si daz geriht nit muge gesuch noch keinz alz v*er*re. C*ontinuatus* e*st* t*er*min*us* f*er*ia t*er*tia p*ost* N*ativita*tem[4] ut ante.

---

1 *1338, Dezember 8, Dienstag.*

2 *1338, Dezember 30, Mittwoch.*

3 *1338, Dezember 31, Donnerstag.*

4 *1338, Dezember 29, Dienstag.*

---

a *Folgt gestrichener Buchstabe.*

b *Am Rand.*

c It*em* optinuit pignus] *in kleinerer Schrift und anderer Tinte zwischen den Zeilen.*

d *Am Rand.*

e q*u*in*ta* ante Circu*m*cis*ionem*] *über der Zeile von anderer Hand nachgetragen;* t*er*tia p*ost* N*ativita*tem *Christi*] *(1338, Dezember 29, Dienstag) vor Korrektur.*

f *Ab hier am anderen Rand in anderer Tinte nachgetragen.*

g *Am Rand.*

II-2623

Husa uxor d*ict*i Hirngikel.[a]

It*em*. Husa, uxor C. Hirngikel[b], sprach an ir mut*er* Polanin vm XX[c] varnder habe. It*em* vm ein hube in Sch*er*nawe cu*m* suiß[d] p*er*tine*n*tiis. Ponet fid*eiussores* v*e*l adducet alios h*er*edes suos geswisterde f*er*ia [a]III p*ost* N*ativita*tem *Christi*[1] wid*ertwingen* XLI lib*ras* h*all*e*nsium*.

II-2624

Egelolf.[e]

It*em*. Vm die wingarten als an sprach Egelolf Aplen Snid*er* vn*d* Wolflin Tufeln, daz im die sullen zehende, des ist man gangen vf ein ku*n*tschaft. Die sol ervarn Markart Becheler vn*d* Hane Grube infra f*er*iam q*ua*rtam p*ost* N*ativita*tem *Christi*[2] wid*ertwingen* quilib*et* XX lib*ras* h*all*e*nsium*.

II-2625

C. Swop.[f]

It*em*. C. Swop vz der Kunebach optinuit pign*us* vf Plidenstein.

II-2626

Wigelin.[g]

¶ F*er*ia[h] q*ua*rta post Nicolai[3] Joh*an*es vom Mospach sprach an Wygelin, daz

---

1 *1338, Dezember 29, Dienstag.*

2 *1338, Dezember 30, Mittwoch.*

3 *1338, Dezember 9, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Schernaw] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Nach Korrektur.*

c lib*ras* h*all*e*nsium*] *folgt gestrichen.*

d ß *aus Kombination von langem und rundem* s.

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand;* Moßbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

h *Fall in anderer Tinte; evtl. nachgetragen, da Schriftspiegel gegen Ende der Seite immer kleiner wird - in vergleichbaren Fällen wird sonst die Seite gewechselt.*

er in solte l[e]osen vm [or]XXIIII pfunt heller, do fur er burge were fur sinen vat*er* Apeln Tor*er*bachen von erbes wegen, daz er gezogen hete[a]. Do sprach Wigelin, er het kein erbe gezog*e*n, do von er sins vater schult gelten solte. Do teilten die ritt*er*e: Moht er des geswer zu den heilgen ein eyt, daz er keyn erbe gezog*e*n hete von sinen vat*er*, er solt billich keyn schult nit gelten. Den eyt swur Wigelin. Do teilten die ritt*er*e, er wer enprochen vm di sache von Hans Mospach, daz er kein schult solte gelten von erbes wegen.[b] |[c]

II-2627

C. Rottenbur.[d]

(¶) F*er*ia[c] sexta an*te* C*onversionem* Pauli[1] ist geboten zum and*er*n mole der frawen Sturnglock*(in)*, daz si wer als erbez reht ist C. Rottenbur eins hus vf dem Eyger marck*(et)*, do er inne sitzet vn*d* daz si im gelobte ze w*er*n als erbes reht ist vn*d* als er vf si d*er* zuget selp sibende inf*ra* f*er*iam sextam p*ost* Esto m*ihi*[2] wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensiu*m.

It*em*. Si hot im gewet I lib*ram* den*ariorum*. It*em* d*er* tag ist gefrist in allem reht *(als)* vor in f*er*iam sextam an*te* Remi*ni*sc*er*e[3] biz mer ritter dor zu kumen.

---

1 *1339, Januar 22, Freitag.*

2 *1339, Februar 12, Freitag.*

3 *1339, Februar 19, Freitag.*

---

a heten] *vor Korrektur.*

b aldo w[o]urden erbich ... elent mangeln] *von wesentlich neuerer Hand unter dem Fall ergänzt.*

c *Fol. 107v | fol. 108r;* CV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Tintenwechsel.*

II-2628

Knur *et* Agnes, filia sua.[a]

It*em*. C. *et* Her Beltz de Sawensheim tag lant f*er*ia [a]VI an*te* Invo*ca*vit[1] quer*imonia* d*ict*i Knur *et* Agnetiß[b], filie sue. It*em* op*tinu*it pign*us*.

II-2629

Russelerin.[c]

(¶) Sabb*a*to an*te* C*on*v*ersionem* Pauli[2] Jutha Dicherin tag lant f*er*ia s*ecun*da an*te* Esto m*ihi*[3] quer*imonia* Grete Resselerin *et* mariti sui. It*em* op*tinu*it pign*us*.

II-2630

Schellebrief.[d]
Nota ius d*omi*ni.[e]

P*re*ceptu*m* e*st* Ku*n*ne Eberl*er*in, Elle *et* Gut*er*lin, irn toht*er*n, daz si ledik vn*d* los machen vor dem lehen h*er*ren ein hus in d*er* Pfedemer gazzen Herman Schellebrief vn*d* Alh*eid*, siner wirttin, daz si haben kauft vm XXVI pfunt. Die[f] selben kint Elle vn*d* Gutlin haben[f] daz hus vf geben vor vns am geriht als si zu reht solte*n* wid*ertwingen*[g] XL l*i*b*ras* h*allensium*.

Ku*n*ne Eb*er*lerin.[h]

It*em*.[i] Ku*n*ne Eb*er*lerin sprach, ir wern des geltes VI pfunt heller noch nit

---

1 *1339, Februar 12, Freitag.*

2 *1339, Januar 23, Samstag.*

3 *1339, Februar 1, Montag.*

---

a *Am Rand;* Saunßheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b ß *aus Kombination von langem und rundem* s.

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über dem Fall, umrahmt.*

f-f die - haben] *von anderer Hand in freigelassener Lücke nachgetragen.*

g *Ab hier in kleinerer Schrift am anderen Rand nachgetragen.*

h *Am Rand;* no*ta* ius d*omi*ni] *von anderer Hand am Rand geschrieben und umrahmt und von unbekannter Tinte ausgestrichen.*

i-i Item - mihi] *von anderer Hand*

ver*gol*ten. Daz sol bezuge Schellebrief selbsibende cu*m* p*resen*tib*us et* sci*(entibu)*s, daz si ir ver*gol*ten sin sabb*a*to post[a] Esto[b] m*ihi*[1].[i] It*em* c*on*tinuat*us* e*st* in eode*m* statu in sabb*atum* an*te* Remi*ni*scere[2] ut an*te*. It*em*[c] Ku*n*na op*tinu*it, sic*ut* sc*ri*ptu*m* e*st*, q*uod* Schellebrich[d]

II-2631

C. Wilde et uxor eius.[e]

It*em*. H. Rote *et* Alh*eid*, uxor sua, tag lant f*er*ia [a]V an*te* Invocavit[3,f] quer*imonia* C. Wilde *et* Else, uxor*is* sue. It*em* op*tinu*it pignus. It*em*[g] op*tinu*it p*roscripti*o*ne*m sup*er* Heinr*icum et litte*ram mo*nici*o*n*is super Alheidim.

II-2632

Hedewigis Augespurgerin.[h]

(¶) F*er*ia s*ecun*da in C*onversionem sancti* Pauli,[4] Hed*ewig* Augesburg*er*in de Huchbur bot vf ein wingarten am Gern bi Zelle *et* intimet Wernlino Swop f*er*ia s*ecun*da post Esto michi[5].

---

1 *1339, Februar 13, Samstag.*
2 *1339, Februar 20, Samstag.*
3 *1339, Februar 11, Donnerstag.*
4 *1339, Januar 25, Montag.*
5 *1339, Februar 8, Montag.*

---

a *Über der Zeile;* ante] *(1339, Februar 6, Samstag) vor Korrektur.*
b *Nach Korrektur.*
c *Ab hier wieder andere Hand.*
d *Fall unvollendet.*
e *Am Rand.*
f *Mit zusätzlichem Kürzungszeichen.*
g *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
h *Am Rand.*

II-2633

Natan.[a]

Natan sprach an C. von Espelbach, er wer sin burge von sin*er* mut*er* wegen vm XXVI l*ib*r*as* h*a*ll*ensium* fur den Wlfing. Er sprach, er wer burge eins mans vm ein pfenning. Des sol er brenge sin wern f*er*ia s*ecun*da p*ost* Invo*ca*vit[1] wid*ertwingen* XX l*ib*r*as* h*a*ll*ensium*. Nota ius d*omi*ni[b]. D*ict*us iud*eus* t*enetur* d*omi*no meo de XX l*ib*r*as* h*a*llensium de p*redict*o Conr*ado*.

II-2634

Kaufme*n*nin.[c]

(¶) It*em*. F*er*ia q*ua*rta p*ost* C*onversionem* Pauli[2] Ku*n*na Kaufme*n*in sprach an Metzen Dankozzin vm ein hof zu Rimpach vn*d* wingarten, do horn in wisen vn*d* ecker XXX morgen, vn*d* vm ein h[e]ube zu Ob*er*n Volkach, q*ui* val*et* LX lib*ras* h*a*ll*ensium* mit dem, daz dor in gehort vn*d* vm sehs[d] veltecker zwischen Rimpach vn*d* Volkach. Di sol burg*en* setze fur and*er* erben f*er*ia [a]V an*te* Invo*ca*vit[3] wid*ertwingen* C lib*ras* h*a*ll*ensium*.

It*em*. Metze Dankozzin hort sprech an erbe vn*d* an[e] eygen *et*c. f*er*ia [a]V an*te* Oc*(uli)*[4] wid*ertwingen* C lib*ras* h*a*ll*ensium*.

II-2635

Minnerin.[f]

(¶) It*em*. F*er*ia q*ui*nta an*te* Pur*ificationem* b*ea*te V*ir*ginis[5] Ku*n*na Minnerin

---

1 *1339, Februar 15, Montag.*
2 *1339, Januar 27, Mittwoch.*
3 *1339, Februar 11, Donnerstag.*
4 *1339, Februar 25, Donnerstag.*
5 *1339, Januar 28, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b nota ius d*omi*ni] *umrahmt.*
c *Am Rand;* Rimpach, Obernvolkach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d v] *vor Korrektur.*
e *Mit weiterem Nasalstrich.*
f *Am Rand.*

sprach an Hiltbrant Luzer vm farndhabe. Des hot si in der lozzen. It*em*[a] p*re*ceptu*m* e*st* d*ict*e Ku*n*ne, daz si du gut vf gebe in*fra* q*ui*ndena*m et* ip*su*m de cet*er*o no*n* inpediat.

II-2636

Irmela, filia d*ict*i Stvtheim.[b]

It*em*. Irmela, filia Stutheims, sint pfant erteilt vf Irmel vn*d* Gerhus Suzzin. |[c]

II-2637

*(Irm)*el Stutheyms *(toht)*er.[d]

It*em*. Irmel Stutheyms toht*er* sprach an Joh*an* vn*d* Suffien vm[e] nutze[f] von eyner mulen. De zweitzen sich die ritter, ob nutze ze joren erbe vn*d* eygen wern.

II-2638

*(Kun)*o Virnkorn.[g]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Pur*ificationem*[1] Joh*an*i Schelle tag vf lant f*er*ia s*ecun*da p*ost* Invo*ca*vit[2] quer*imonia* Kuno*n*is Virnkorn. It*em* op*tinu*it pign*us*.

---

1 *1339, Januar 30, Samstag.*

2 *1339, Februar 15, Montag.*

---

a *Ab hier nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 108r | fol. 108v.*

d *Am Rand.*

e erbe vn*d* vm eygen] *folgt von anderer Tinte gestrichen.*

f *Von anderer Tinte, aber gleicher Hand nachgetragen.*

g *Am Rand.*

II-2639

(Walther) Getruwe.[a]

Item. H. *et* Walthero Getruwe tag lant feria [a]III post Invocavit[1] querimonia Cunrad Getruwe.

II-2640

*(Vol)*ker Huzzelin.[b]

(¶) Feria quarta post Purificationem[2] preceptum est C. Calcifici de Tungeden, daz er gelte Volker Huzzelin IX solidos hallensium vnd sol sich der var vm sin vater. Der hot die wisunge versezzen IX ior feria [a]IIII post Invocavit[3] widertwingen XX libras hallensium.

Item.[c] Conrad ist ledig worden aller sache von Volker Huszelin.

II-2641

Plebanus in Kitzingen.[d]

(¶) Feria quinta post Purificationem beate Virginis[4] Albertus Gerwer de Kitzingen, H. Gerwer, C. Houeman, Marquardus Schel, C. Lense sin ledik gesaget vm XXXVI pfunt heller der burgschaft, dorumme si der Pferrer von Kitzingen hat versetzet gen Jacob von Rotenuels vnd Geruten, siner tohter, iudeis.

---

1 *1339, Februar 16, Dienstag.*

2 *1339, Februar 3, Mittwoch.*

3 *1339, Februar 17, Mittwoch.*

4 *1339, Februar 4, Donnerstag*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Tungen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift von anderer Hand und Tinte nachgetragen.*

d *Am Rand.*

II-2642

C. servus antiq*ui* advocati.[a]

It*em*. Diethrich de Cella tag lant f*er*ia s*ecun*da an*te* Mathye[1] quer*imonia* C., servi anitiqui advocati. Op*tinu*it[b] pignus.

II-2643

H. Drescher.[c]

(¶) F*er*ia sexta an*te* Esto m*ihi*[2] H., filio d*ict*i Gutknabe, tag lant sabb*a*to an*te* Remi*nisce*re[3] quer*imonia* H. Drescher. It*em*[d] op*tinu*it pignus.

II-2644

Ella Gotzin.[e]

(¶) Sabb*a*to post Pur*ificationem* b*ea*te V*ir*ginis[4] Ella d*ict*a Gotzin h*abe*t XX lib*ras* hall*ensium* wid*ertwingen* sup*er* C. B*er*nger de Heitingesuelt.

II-2645

uxor d*ict*i Schrecke.[f]

(¶) F*er*ia s*ecun*da p*ost* Esto m*ihi*[5] Sophie Guderin de Aloltshouen tag lant f*er*ia

---

1 *1339, Februar 22, Montag.*

2 *1339, Februar 5, Freitag.*

3 *1339, Februar 20, Samstag.*

4 *1339, Februar 6, Samstag.*

5 *1339, Februar 8, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*

c *Am Rand.*

d *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*

e *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Alloltshofen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

*sec*unda post Oculi[1] quer*imonia* Anne, uxor*is* Schrecke. R*espo*nde*n*t[a] pig*no*ri fer*ia* t*er*tia p*ost* Oculi[2].

II-2646

Hedewigis Augespurgerin.[b]

It*em*. Hedewigis Augespurgerin sprach[c] an W*er*nlin Swop vm ein wingarten, der wer ir pfant fur[d] XLVII pfunt heller, den solte si v*er*keuffen. Er sprach d*er* wingart solt sich selber losen. Des leuckent si. Daz sol er bezugen selp sibende, di do bi sint gewest f*er*ia s*ecun*da post Remi*ni*sc*er*e[3].

II-2647

Claus Fischer, C*unrat* Gerhilt sun.[e]

It*em*. Fritze Schuwurt von Karbach, Fritze Gerhilt sun, H. Swop vn*d* Ku*n*ne sin wirtin tag lant f*er*ia s*ecun*da p*ost* Oculi[4] quer*imonia* Claus Vischer vn*d* Cunrat Gerhilt sun. Op*tinu*it[f] pignus. R*espo*ndent pignoris fer*ia* t*er*tia p*os*t Palmas[5].

II-2648

Joh*an* M*er*gentheymer.[g]

(¶) F*er*ia q*ua*rta an*te* Invo*ca*vit[6] Joh*an*es Mergentheymer sol bezugen, daz er si

---

1 *1339, März 1, Montag.*
2 *1339, März 2, Dienstag.*
3 *1339, Februar 22, Montag.*
4 *1339, März 1, Montag.*
5 *1339, März 23, Dienstag.*
6 *1339, Februar 10, Mittwoch (Aschermittwoch).*

---

a *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*
b *Am Rand.*
c an an] *folgt gestrichen.*
d *Nach Korrektur.*
e *Am Rand.*
f *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*
g *Am Rand.*

ein dienstman in c*ra*stino Mathie[1].

II-2649

Kru*m*mele*r*in.[a]

(¶) Fe*r*ia[b] q*ui*nta an*te* Invo*ca*vit[2].

Elizabet Kru*m*mele*r*in hot sich v*er*sprochen, daz si nimmer wolle clagen noch zwein morgen wingarten an der Henliten[c], wenne si ist abe geriht mit gereyte*n* gelte vn*d* hot sich v*er*sprochen d*er* beruffunge, der si[d] tet.

II-2650

filia d*ic*ti Stutheim.[e]

It*em*. Der[f] tag Irmeln Stutheims gen Hansen Schiezzer vn*d* sinen swestern Sophien, Gerhusen vn*d* Irmeln hot vm den nutz von einre mulen, ist vf geslagen in f*er*iam q*ui*nta*m* an*te* Oc*u*li[3], biz mer ritter dor zu kumen wid*ertwingen* XL libr*as* h*a*ll*ensium*. |[g]

II-2651

C. Trutman.[h]

Marquart Becheler sol der var ein kuntschaft vm zwen morgen wingarten am Grinberge, c*on*finia Kraft Lirer *et* Engellin von Bobenb*er*g, ob si lehen sin od*er* nit inf*ra* f*er*iam q*ui*nta*m* an*te* Oculi als C. Trutman an sprichet die Voitin von Karlstat wid*ertwingen* XL libr*as* h*a*ll*ensium*.

---

1 *1339, Februar 25, Donnerstag.*

2 *1339, Februar 11, Donnerstag.*

3 *1339, Februar 25, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Zeile in kleinerer Schrift über dem Fall eingefügt.*

c *Nach Korrektur.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

f Butze] *zuvor gestrichen.*

g *Fol. 108v | fol. 109r;* CVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

h *Am Rand.*

II-2652

Kaufma*n*nin.[a]

It*em*.[b] Sitze[c] Tuseler vnd Kunin svn ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*st* Oculi quer*imonia* Hetze Kaufma*n*nin de Heitingesuelt. Op*tinu*it[d] pign*us*. R*espo*ndent pignoris fer*ia* se*cun*d*a* po*s*t Palmas[1].

II-2653

Nugebur.[e]

(¶) F*er*ia sexta an*te* Invo*ca*vit Nugebur op*tinu*it mo*nicion*em sup*er* Margaret*a*m de Hopferstat.

II-2654

(¶) Sabb*a*to an*te* Invo*ca*vit[2]

II-2655

Natan.[f]

(¶) F*er*ia se*cun*da post Invocavit[3] t*er*mi*nus*[g] Natan iudei c*on*tra Wlfingum p*ro* XXVI libr*as* hall*ensiu*m c*on*tinuat*us* est usq*ue* plures milites c*onven*erun*t* *et* quo ad C. de Espelbach in f*er*iam t*er*tia*m* p*ost* Oculi[4] *et* wider.

---

1 *1339, März 22, Montag.*
2 *1339, Februar 13, Samstag.*
3 *1339, Februar 15, Montag.*
4 *1339, März 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Fall von anderer Hand und Tinte.*
c Tulet s] *folgt gestrichen.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*
g Natan] *folgt verwischt.*

II-2656

Vetzerin.[a]

It*em*. Ez ist geboten Lupolt Fuhs, daz er buwe ein hus in eyn*er* jors frist vf ein hofstat, die do ist d*er* Vetzerin zu Alburghouen, daz vier pfunde wert si.

Im ist auch geboten, daz er gelte der Vetzerin XII schillinge pfenninge f*er*ia s*ecun*da p*ost* Oculi[1] wid*ertwingen* X lib*ras* h*all*e*nsium*.

II-2657

Hartung, Meders svn.[b]

(¶) F*er*ia t*er*tia post Invo*ca*vit[2] C. Kalwe de Merkershus*en* tag vf lant f*er*ia sexta an*te* Letare[3] quer*imonia* Hartung, Meders sun. Op*tinu*it[c] pign*us*. Daz phant sullen si v*er*tnwrte fer*ia* quarta p*os*t Palmas. It*em* wid*er* twinge*n* h*abe*t centu*m* lib*ras* h*allensium* fer*ia* q*ua*rta p*ost* do*minica*m Quasimo*do*[4] sup*er* eum. It*em*[d] id*em* t*er*mi*nus* c*on*tinuat*us* e*st* i*n* eod*em* statu usq*ue* i*n* sabb*a*tu*m* p*os*t Walp*ur*gis[5].

II-2658

Alh*eit* Kleinlin.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta[6] Theoderich Volknant tag vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Letare quer*imonia* Alheit Kleinlin. Optinuit pign*us*.

---

1 *1339, März 1, Montag.*
2 *1339, Februar 16, Dienstag.*
3 *1339, März 5, Freitag.*
4 *1339, April 7, Mittwoch.*
5 *1339, Mai 8, Samstag.*
6 *1339, Februar 17, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Alburghofen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand.*
c *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*
d *Ab hier am Rand nachgetragen und umrahmt.*
e *Am Rand.*

II-2659

Aplo Besemer.[a]

It*em*.[b] Fritze Besemer, ein schuwrte, hot v*er*kauft reht vnd redelich fur sich vnd sine kind*er*, Heincelin vnd Waltherlin, ein teil eins hus, daz lit vf d*er* bruken an dem Dresseler Apeln Besemer vnd Hetzen, sinre wirtin, vnd irn erben vm cehen phu*n*t heller, di im gereite geben wrden. D*er* selbe Fritze hot gesprochen fur sine kint, biz daz si kumen zu irn tagen.

II-2660

Conrat Rottenbur.[c]

(¶*)* An dem fritage vor Re*min*isc*er*e[1] ist geteil worden, daz Conrat Rottenbur sol sitzen in dem hus vf dem Eiger market, do er inne wont, do er vm ansprach di vrawen v*on* d*er* Sturngloken als lange, biz er wirt dor vm angesprochen, so sol si in wern al vorgeschriben stet, ist daz in ieman dor vm ansprichet.

II-2661

Jacob Heidilb*er*g.[d]

It*em*. Ein bote hot phant bereht Jacob Heidilb*er*g.

II-2662

d*er* Lump*er*tassche.[e]

¶ An dem samestage vor Rem*ini*sc*er*e des Lump*er*tasschen tag gein Ku*n*nen

---

1 *1339, Februar 19, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Handwechsel.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

Scherphin vnd irm sun ist vf geslage*n*, daz si suln phant v*er*entwrte. Di sint bereht vf den samestag vor Letare[1]. |[a]

II-2663

Elsa Gotzin.[b]

¶ An dem samestage vor Remi*ni*sc*er*e[2] Elsa Gotzin sprach an Conrat Berng*er* vo*n* Heitingesuelt, daz er sich d*er* irn vnd*er* wnden hete vnd aphendig vnd schade*n* getan an korn, wine, phenni*n*g vnd phenni*n*ges wert vm zwenzig phunt heller. Daz sol si bezuge*n* selp sibende mit luten, di d*er* bi sint gewest vnd wiszen vnd kunt ist an dem samestage vor Letare[3] wid*er* twinge*n* XX ph*unt*. Der[c] tag vf geslagen an de*n* me*n*tag noch d*em* Palme*n* tage[4]. Di vrau ist sich.

II-2664

*(H)*edewig Augesburgin;[d]
no*ta* ius d*omi*ni.[e]

¶ Am[f] dem mentage noch Re*min*isc*er*e[5] ist geboto*n* Hedewig Augesburgin vnd W*er*nlin Swop, daz si mit ein and*er* rechen vm ein satzunge eins wingarte*n* zuissen de*m* mentage noch Letare[6].

---

1 *1339, März 6, Samstag.*
2 *1339, Februar 20, Samstag.*
3 *1339, März 6, Samstag.*
4 *1339, März 22, Montag.*
5 *1339, Februar 22, Montag.*
6 *1339, März 8, Montag.*

---

a *Fol. 109r | fol. 109v.*
b *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Ab hier nachgetragen.*
d *Am Rand.*
e *Am anderen Rand umrahmt.*
f sa] *folgt gestrichen.*

II-2665

Alheit Hertelerin.[a]

It*em*. Alheit Hertlerin sprach an Conrat Telheim vnd sin wirtin vm ein wingarten, d*er* stonde IIII phu*n*t phenni*n*ge, dor vm solte sun losen vnd wart gesetzet Sifr*id* Leter selgen, irn vater, vnd solte ierlich zwei malt*er* korn gulte dor von geben. Des laukenten si. Daz sol sv bezugen selp sibende mit den, di d*er* bi sint gewest, od*er* sol ir reht nemen an de*m* mentage noch Letare[1] wid*ertwingen* XX phunt.

II-2666

Heinr*ich* vo*n* Augesburg.[b]

¶ Am de*m* dinstage noch[c] Re*min*isc*er*e Heinr*ich* vo*n* Augesburg vnd sin wirtin haben ein ehtte d*er* klaget vf Sifrit Keiser vnd haben vf Conr*ad* Linken vnd Hirs vo*n* Staldorf[d] iklichen XX phu*n*t ein wid*ertwingen* an dem dinstage noch Letare[2]. It*em*[e] si haben behabet, daz wid*er*[f] twinge*n* we*n*ne si qwome*n* niht.

II-2667

Conrat Trutman.[g]

¶ Am dem dunrestage vo*n* Oculi[3] Conr*at* Trutmans tag gein d*er* Votin vo*n* Karlstat ist vf geslage*n* vf de*n* dunrestag noch Letare[4].

---

1 *1339, März 8, Montag.*

2 *1339, März 9, Dienstag.*

3 *1339, Februar 25, Donnerstag.*

4 *1339, März 11, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Staldorff] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c Letar] *(1339, März 9, Dienstag) folgt gestrichen.*

d vf] *folgt expungiert.*

e *Ab hier nachgetragen.*

f w] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2668

Heinr*ich* Trutp*er*g.[a]

It*em*. Heinr*ich* Weber sinre wirtin, Heinr*ich* Wilhelm vnd Conr*ad* Wetzel ist tag geben vf lant vf den samestag vor Judica[1] Heinr*ich* Trutb*er*g. Op*tinu*it[b] pignora.

II-2669

Johans Snider.[c]

¶ An dem vritage vor Oculi Joh*an*es Snid*er*, d*ictu*s vo*n* Spegfelt, sol burge*n* setzen od*er* sol brengen and*er* sin geswister, daz si mit im klagen, als er ansprichet Heinr*ich* Botbur vnd Heinr*ich* Serpher an de*m* vritage vor Judica[2] wid*ertwingen* XL phunt.

II-2670

Conrat Murer.[d]

¶ Am dem mentage noch Oculi[3] Gotzen Richenschin ist tag geben vf lant an dem mentage noch[e] Judica[4] vo*n* Conrat Murers wege*n*.

II-2671

Greta Rosselerin.[f]

An dem selben tage[5] wart geboten Juthe Ticherin, daz si mit teil hundert

---

1 *1339, März 13, Samstag.*
2 *1339, März 12, Freitag.*
3 *1339, März 1, Montag.*
4 *1339, März 15, Montag.*
5 *1339, März 1, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Über der Zeile,* vor] *(1339, März 8, Montag) vor Korrektur.*
f *Am Rand.*

phunde wer varnd*er* habe vf den eit Greten Rosselerin fer*ia* s*ecun*da p*os*t Judica[1] wid*er* twingen hundirt phunt heller.

Jutha Ticherin.[a]

It*em*. Di selbe Juthe Ticherin hot behabet selp sibende, daz Heinrich Ticher selge, ir wirt, ir gap vnd mahtte erbe vnd eigen, daz si hatten, an d*er* stat, do ez kraft vnd maht hatte, dor vm si ansprach Greta Rosselerin vnd ir brudere.

II-2672

Wlfing v*on* Tunfelt.[b]

¶ An dem dinstage noch Oculi[2] Wlfing v*on* Tunfelt ist vmbrochen vnd vmphellen Natan v*on* Karlstat, dem juden, vm fumf vnd zwentzig phunt heller, dor vm burge waz hern Johans v*on* Flache, Gerlach Schenke, Eberhart v*on* Ryenecke vnd Conrat v*on* Espelbach. Di sint auch los gemachet vnd worden v*on* d*er* burgschaft vm di heller, wenn Wlfing sin brif wid*er* hatte vnd swr ein eit gein den heilgen, daz er den br[c]if hete geloset v*on* den juden vnd hete di schult v*er*golten pn geverde vnd hete sin burgen der lost. |[c]

II-2673

Conr*ad* v*on* Espelbach.[d]

¶ An dem selbe tage[3] Conrat v*on* Espelbach sprach an Heinrich Bersig vm siben morgen veltackers. Er sol sagen, wer dor an habe stozen.

---

1 *1339, März 15, Montag.*

2 *1339, März 2, Dienstag.*

3 *1339, März 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Thunfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Fol. 109v | fol. 110r;* CVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt, so auch einige verwischte und nicht mehr erkennbare Zeichen von wesentlich neuerer Hand.*

d *Am Rand.*

Er sprach in auch an vm ahtte morgen, di zu[a] wingarten sin gemachet, daz er di v*er*erbet habe on sin willen, di gehorn in sin gut. Er sol auch sagen co*n*finia an dem dinstage noch Judica[1] wid*er*twinge*n* C phunt.

II-2674

Schreke vnd sin wirtin.[b]

An dem selben tage[2] Schreke hot d*er* klaget ein ehtte vf Gundelach vnd ein manebrif vf[c] Gernod Voit swester.

Sin wirtin Anne hot d*er* klaget ein manebr[c]if vf Velen Guderin.

II-2675

Heinr*ich* Bersig.[d]

An dem selben tage[3] Juthen Reinne Eselin ist tag geben vf lant vf di mittewochen noch Judica[4] vo*n* Heinr*ich* Bersig wege*n* vnd Wipreht.

II-2676

Heinr*ich* Fusesze.[e]

It*em*. Heinr*ich* Fusesze sol bezugen selp sibende mit luten, di d*er* bi sint gegewest, daz Liephus, sin swest*er*, vnd er alle ir sache vm erbe vnd eige*n* vnd and*er* gut, di in wrden vo*n* irm vat*er* sin gange vf ein rot an vier man vnd sund*er*lich vm ein hus zu Ossenfurt, do hot biligende Romung.

---

1 *1339, März 16, Dienstag.*

2 *1339, März 2, Dienstag.*

3 *1339, März 2, Dienstag.*

4 *1339, März 17, Mittwoch.*

---

a di zu] *über der Zeile.*

b *Am Rand.*

c Gunde] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Ochsenfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2677

Retershemerin.[a]

¶ An der mittewochen vor Letare[1] Heinr*ich* Ludewig*er* ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Palmas[2,b] vo*n* Retersheimerin wegen vnd irre kinder. Si[c] hot phant d*er*[d] klaget. Di pha*n*t sulle*n* si v*er*entwrt fe*r*ia sexta an*te* M*isericord*ia D*omi*ni[3].

II-2678

Kvno Virnkorn.[e]

¶ Am dem dunrestage vor Letare[4] Kunlin Virnkorn hot d*er* klaget ein ehtte vf Johans Schollen.

II-2679

Agnes Knurin.[f]

¶ An dem fritage vor Letare[5] Conrat vnd Herma*n* Beltz vo*n* Sawensheim sullen bezugen mit zwein gesworn schophen od*er*[g] selp sibende d*er* lant lute, daz si sin vmbrochen Agnesen Knurin, vm ein burgschaft drizig phunt heller zu einre morge*n* gabe an dem geriht zu Sawensheim an dem vritage vor dem Palm tage[6]. Di haben d*er* zuget als si zu reht solte*n* selp sibende mt den lant luten.

---

1 *1339, März 3, Mittwoch.*
2 *1339, März 19, Freitag.*
3 *1339, April 9, Freitag*
4 *1339, März 4, Donnerstag.*
5 *1339, März 5, Freitag.*
6 *1339, März 19, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b Qu] *folgt gestrichen.*
c *Ab hier nachgetragen.*
d teilt] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand;* Saunsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
g mit] *folgt gestrichen.*

II-2680

Aplo Snider.[a]

Ez wart geben vnd genanten ein vnv*er*zogen tag Heinrich von Karlstat gein Apeln Snid*er*. D*er* sprach in an vm dri morgen wingarten am Stubetal, daz er im di hote gesetzet zu ein phande fur siben phunt on fumf schille heller vnd wolt im der nit wid*er* geben. Do sprach Apel, er hete di wingarten kauft vm in vnd w*er* ime vormals vor dem bisschofe vmphellen vm di selben wingarten vnd zoch daz an daz buch vnd d*er* zugete daz mit dem buche, daz er im wer vmphellen[b]. Do wart er von ime aber ledig. Also schid*en* si vo*n* geriht.

Hi bi warn her Fritze vo*n* Grumbach, Conrat vo*(m)* Turme vnd h*er* Bertolt Rabenswalt, ritt*er*e, Sitzo Tufel, Ecke Weibeler, Boppo vnd Heinrich Fresser gebrudere, Conr*ad* Heubarn[c], Fritzo vo*n* Heidingesuelt, Elnboge vnd Leist*er*, burg*er* zu Wirtzeburg.

II-2681

Heinr*ich* Dresscher.[d]

¶ An de*m* samestage[1] Heinr*ich* Gutknabe sol bezugen selp sibende, daz ime sin wirtin selge gebe vnd mahtte an d*er* stat, do ez hatte kraft vnd maht, alle gut, varnde habe vnd erbe vnd eigen, als in ansprichet Heinr*ich* Dresscher, an den mentag noch de*m* Palmen tage[2] wid*er* twinge*n* XX phu*n*t. |[e]

---

1 *1339, März 6, Samstag.*

2 *1339, März 22, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b hi bi w] *folgt gestrichen.*

c *Über der Zeile;* Vreudenlich] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 110r* | *fol. 110v.*

II-2682

*(Hedewi)*g Augesburgin.[a]

¶ An dem mentag noch Letare[1] ist geboten Wernlin Swop, daz er lose ein wingarten, d*er* do phandes stet Hedewig Augesburgin ses vnd zwenzig heller zwissen dem mentage noch Quasi mo*do* geniti[2] wid*ertwingen* XL phu*n*t.

II-2683

(Alheid,) soror Heinr*ici* Karlbu*r*g.[b]

Elsen Karlburgin ist tag geben vf lant an dem dinstage noch Palmen[3] vo*n*[c] Alheide wegen, Karburges swester. Optinuit[d] pignus.

II-2684

(Alheit) Hertelerin.[e]

Alheit Hertelerin swr, daz sv ir gezuge[f] gesumet vnd geboten hete, als si zu rehtte solte. Di sol si brenge mit gerihtte her zwissen den mentage noch Palmen[4] vm di wingarte*n*, als si ansprichet Conrat Telheim vnd sin wirtin wid*er* twinge*n* XL phu*n*t heller.

II-2685

Elsa Wildin.[g]

Else Wildin sprach an Alheit Rotin vm ein hus zu Karlstat, bi Bropelin,

---

1 *1339, März 8, Montag.*
2 *1339, April 5, Montag.*
3 *1339, März 23, Dienstag.*
4 *1339, März 22, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c Karb] *folgt gestrichen.*
d *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f gegezuge] *vor Korrektur.*
g *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

vnd zwene morge*n* wingarten, do hot bi Epellin Tenzelman vnd Heinr*ich* Hecker. Di hort sprech an erbe vnd eigen an de*n* mentage noch Palmen[1] wid*ertwingen* hundert phunt heller.

II-2686

Di selbe Else hot d*er* klaget ein ehtte vf Heinr*ich* Roten, irm vater.

II-2687

d*er* Wilfing cano*n*ic*us* Novi Mon*asterii*.[a]

¶ Am dem dinstache noch Letare[2] Gerdrut Ditmars wirtin hot sich versprochen, daz si nu*m*mer mer wolle gehindere[b] den Wlfing, corherre zu*m* Nuwe Munster[b] noch sulle klage noch de*n* guten noch oueldi *(!)*, di[c] er Han vo*(n)* Sterne[d], corherre vo*m* Nuwen Munster an gewan irm wirte Ditmar h[e]i am gerihtte vnd gab di vf dem selben hern Wlfinge.

Hi bi warn her Conrat vo*(m)* Turme, her Bertolt Rabenswalt, ritt*er*e, Scheke vo*m* Sande, Eglof vo*n* Hetingesuelt vnd Herolt vo*n* Arnstein.

II-2688

Lump*er*tasche.[e]

It*em*. Heinr*ich* Kufener ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Pascha[3] von hern Ludewig*er* wegen Lump*er*tassen. Op*tinu*it pignus.

---

1 *1339, März 22, Montag.*

2 *1339, März 9, Dienstag.*

3 *1339, März 25, Donnerstag (Gründonnerstag).*

---

a *Am Rand.*

b-b gehindere - Munster] *über der Zeile.*

c *Folgt gestrichener Buchstabe.*

d Han vo*(n)* Sterne] *über der Zeile;* Wlfing] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

II-2689

Conr*ad* vo*n* Meideb*ru*n.[a]

It*em*. Gotzen Fuszagel ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Pasca[1] von hern Conr*ad* wegen von Meidebru*n*nen. Op*tinu*it pignus.

II-2690

Fritze Schenke.[b]

¶ An d*er* mittewochen noch Letare[2] Volken Kelreman vnd sinre wirtin ist tag geben vf lant an de*n* dunrestag noch Palmen[3] vo*n* Fritzen Schenken, Heinr*ich* Kemerer vnd Conr*ad* Schutzen wegen. Op*tinu*it pignus.

II-2691

Fritze vo*n* Trifenvelt.[c]

Alheit Rolbachin ist tag geben vf lant an den Ost*er*obent[4] vo*n* Fritzen wegen vo*n* Trifenvelt. Op*tinu*it[d] pignus.

II-2692

Schrecke.[e]

Gernod Voit ist tag geben vf lant an den Grundunrestag[5] vo*n* Schreken wegen. Op*tinu*it pignus.

---

1 *1339, März 25, Donnerstag (Gründonnerstag).*
2 *1339, März 10, Mittwoch.*
3 *1339, März 25, Donnerstag (Gründonnerstag).*
4 *1339, März 27, Samstag.*
5 *1339, März 25, Donnerstag (Gründonnerstag).*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*
e *Am Rand.*

II-2693

Heinr*ich* Spiser.[a]

¶ An de*m* dunrestage vor Judica[1] Heinrich Spiszer hot behabet X phunt heller ein wid*er* twinge*n* vf meister Conrat den artzet.

II-2694

Heinr*ich* Vszenheim.[b]

¶ An dem vritage vor Judica[2,c] Herolt Mulner von Geltersheim vnd Conrat Ligern vo*n* Gemu*n*den ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Pascha[3] quer*imonia* Heinr*ici* Vszenheim.

II-2695

Nuwirt.[d]

It*em*. Nuwirt sol bezugen selp sibende, od*er* mit eim guten brif, an den mentage noch Quasi mo*do* geniti[4], daz ime Arnoldes wirtin vo*n* Hopherstat habe geentwrt korngulte sid*er* dem mole ir wirt fure vz dem lande on hure ein wid*ertwingen* XL phunt. |[e]

II-2696

Sitze Snider.[f]

Heinr*ich* von Botbur sol bezugen mit zwen gesworn schopphen an de*m* mentage noch Q*uas*i mo*do*[5], daz er vmbrochen si Sitzen Snid*er* vm di gut,

---

1 *1339, März 11, Donnerstag.*

2 *1339, März 12, Freitag.*

3 *1339, März 25, Donnerstag (Gründonnerstag).*

4 *1339, April 5, Montag.*

5 *1339, April 5, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Geltersheim, Gemunden] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c Heinr*ich*] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand;* Hopferstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Fol. 110v* | *fol. 111r;* CVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Heylpron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

als er in ansprichet an dem geriht zu Heilp*rv*n wid*er* twinge*n* vf in vnd vf Heinr*ich* Schurpher XL phunt.

II-2697

Margret Rosselerin.[a]

¶ Am dem mentage noch Judica[1] Margareta Rosselerin sprach an Juthen Ticherin, daz sv ir schaden hete getan in d*er* marke zu Geswoltsdorf an korn, wine, phe*n*ni*n*g vnd phenniges wert vm hundirt phu*n*t heller. Des laukent Marg*aret*. Daz sol bezvge Jutha selp sibende mit d*er* gewissen fer*ia* t*er*tia po*s*t Quasi mo*do* geniti[2] wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-2698

It*em*.[b] Wolhart ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Quasi mo*do*[3] vo*n* Juthen Ticherin wegen.

II-2699

Conr*ad* Rottenbur.[c]

It*em*. Meist*er* Conrat dem artzet ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta in Pasca[4] vo*n* Conr*ad* Rottenburs wegen.

II-2700

Heinr*ich* Fuhs.[d]

It*em*. B*er*tolt Strobuch ist tag vf lant fer*ia* q*ui*nta in Pascha[5] vo*n* Heinr*ich*

---

1 *1339, März 15, Montag.*
2 *1339, April 6, Dienstag.*
3 *1339, April 6, Dienstag.*
4 *1339, April 1, Donnerstag.*
5 *1339, April 1, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Geßwoltsdorf] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Vom Herausgeber als neuen Fall aus dem vorhergehenden ausgegegliedert.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

Fuhs wegen vnd Johans, sins svns. It*em* op*tinu*it pignus *et* r*espo*ndet pignori fer*ia* q*ui*nta p*ost* M*isericord*ia D*omi*ni[1].

II-2701

Heinr*ich* Bersig.[a]

¶ An dem dinstage noch Judica[2] Conrat vo*n* Espelbach sprach an Heinrich Bersig vm siben ecker veltackers, di do lig*en* bi dem var Lutenbach, do an stozet Spigelbergin vnd er Johans von Flache, vnd sprach in do an vm ahtte morge*n* do[b] selbes, do stozet an Tumher vnd Spigelbergin, di sint worden zu wingarte*n* vnd sin ime vnpfremedet[c] vz sime gute. Do sprach Bersig, di ecker wrde*n* v*er*wesselt vm[d] and*er* ecker gein de*n* von Billvngeshusen. Dez sint si gangen an ein kuntschaft, ob si v*er*wessilt wrden od*er* nit. Di sol man wid*er*sagen fer*ia* sexta p*os*t Quasi mo*do* geniti[3]. Vm di aht ecker ist geteilt, daz Conr*ad* nit mag geklagen alein[e], wenne ez ist ein vngeteilt gut mit hern Johans vo*n* Flache.

II-2702

Bersig.[f]

¶ An d*er* mittwochen vor Palmas[4] Heinr*ich* Bersig vnd sin svn haben d*er* klaget ein ein phant vf Ren Eselin.

---

1 *1339, April 15, Donnerstag.*
2 *1339, März 16, Dienstag.*
3 *1339, April 9, Freitag.*
4 *1339, März 17, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Lutenbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b di] *vor Korrektur.*
c *Nach Korrektur.*
d an d] *folgt gestrichen.*
e al ein] *in Handschrift.*
f *Am Rand.*

II-2703

Alh*eid* Kleinlin.[a]

¶ An de*m* dunrestage vor Palmen[1] Diterich Volknant sol bezugen selp sibende, daz er ein gaden[2] inne habe gehabet mer den ior vnd tag vor der beruffunge, di Alheit Kleinlin hot getan an dem selben gademe fer*ia* q*ui*nta an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[3] wid*er* twinge*n* XLI libr*as*. Her[b] hot d*er* zuget als er[c] zu reht solte vnd als beschriben stet.+++

II-2704

Vlfin.[d]

It*em*. Kruge ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Quasi mo*do*[4] von Mehilt Vlfin.

II-2705

Sitze Bloszelin.[e]

¶ An dem[f] vritage vor[g] Palmen[5] Heinr*ich* Gertener, Alheit sin wirtin vnd Alheit sinre swest*er* ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t do*minica*m Quasi mo*do* geniti[6] vo*n* Sitzen wegen Bloszelin vnd Vrnhouen. Op*tinueru*nt[h]

---

1 *1339, März 18, Donnerstag.*

2 *Ein kleines Haus mit nur einem Gemach, Einliegerwohnung,*

3 *1339, April 1, Donnerstag.*

4 *1339, April 2, Freitag.*

5 *1339, März 19, Freitag.*

6 *1339, April 9, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

c z e] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f Pal] *(1339, März 21, Sonntag: Palmarum)*; mentage] *(1339, März 22, Montag) folgen gestrichen.*

g *Über der Zeile;* nach] *(1339, März 26, Freitag (Karfreitag)) vor Korrektur.*

h *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

pignus. R*espo*nde*n*t pig*no*ri fer*ia* t*er*tia p*os*t Cantate[1]. It*em*[a] op*tinu*it mo*nici*o*ne*m super sup*er* mulieres.

II-2706

Heinr*ich*, Voits kneht.[b]

It*em*. Diterich vo*n* Celle sol phant v*er*entwrten fer*ia* s*ecun*da p*os*t Palmas[2] quer*imonia* Heinr*ici* fam*u*li advocati. It*em* optinuit p*roscri*pt*ione*m.

II-2707

Juthe Stigerin.[c]

¶ An dem mentage noch Palmen[3] Conrat Gotschalg vnd Petersse, sin wirtin, ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t M*isericord*ia D*omi*ni[4] vo*n* Juthen Stigerin wegen vnd Heinr*ich*, irs suns, den si hot gesetzet zu eim vormunt. Op*tinu*it[d] pignus.

II-2708

Joh*an*s Zobil.[e]

It*em*. Knebil, Gotzen Ketels svn, ist tag geben vf lant fer*ia* sexta post M*isericord*ia D*omi*ni[5] vo*n* Joh*an*is Zobils wegen. Op*tinu*it pignus. Pignora[f] sunt sibi denegata. |[g]

---

1 *1339, April 27, Dienstag.*
2 *1339, März 22, Montag.*
3 *1339, März 22, Montag.*
4 *1339, April 14, Mittwoch.*
5 *1339, April 16, Freitag.*

---

a *Ab hier in anderer Tinte und kleinerer Schrift nachgetragen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Ab hier nachgetragen.*
e *Am Rand;* Zobel] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
f *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*
g *Fol. 111r* | *fol. 111v.*

II-2709

*(Al)*heit Hertlerin.[a]

It*em*. Alheit Hertlerin vo*n* Wirtzeburg hot d*er* zuget vnd behabet selp sibende ein wingarten gein Conrat Telheims wirtin. Den sol si ime wid*er* geben zu losen vm vier phunt[b] phenni*n*ge fer*ia* se*cun*da po*s*t Q*uas*i mo*do* geniti[1] ein wid*er* twingen vf C*onrat* Telheim vnd sin wirtin XL lib*ras* h*allensium*.

II-2710

*(H)*etza Kaufma*n*nin;[c]
no*ta* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Hetzen Kaufma*n*nin tag gein[e] Johans, Kvnin svn, vnd Sitzen Tufeler ist vfgeslagen in dem selben rehtte in fer*iam* se*cun*dam po*s*t Quasi mo*do* geniti[2].

II-2711

*(C)*onr*ad* Bernger.[f]

It*em*. Conr*ad* Bernger ist vmbrochen vm den schaden, als in ansprach Elsa Gotzin.

II-2712

*(Hei)*nr*ich* Dresscher.[g]

It*em*. Heinr*ich* Dresscher hot XL phunt ein wid*er* twingen vf Heinr*ich*

---

1 *1339, April 5, Montag.*

2 *1339, April 5, Montag*

---

a *Am Rand;* no*ta* ius d*omi*ni] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

b heller] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand umrahmt.*

e Kvnnin] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

Gutknaben fer*ia* se*cun*da p*os*t M*isericord*ia D*omi*ni[1]. Ip*s*e iuravit, q*uod* rogass*et* suos testes.

II-2713

Elsa Wildin;[a]
no*ta* ius d*omi*ni.[b]

It*em*. Ez ist geboten Alheit Rotin, daz sv numer hindere Elsam Wildin an eim morgen wingarten, d*er* vor beschriben stet in marke zu Karlstat. Di selbe Alheit sol bezugen selp sibende, daz si kaufte ein halben morge*n* wingarten vm Apeln Cellinkeimern mit luten, di d*er* bi sint gewest *etc*.
Alh*eit* sol auch bezugen selp sibende mit luten, di d*er* bi sint gewest vnd di daz sohen vnd horten, daz[c] ir man Heinr*ich* Rote gab vnd mahtte XII phunt heller zu einre morgen gobe vf daz[d] hus, dor noch Else klaget mit irm wort vnd willen, fer*ia* t*er*tia p*os*t Q*uas*i mo*do* geniti[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensiu*m.

II-2714

Heinr*ich* v*on* Augesburg.[e]

¶ An dem dinstage noch Palmen[3] Conrat Staldorf so bezugen mit zwein gesworn schepphen, di zu dem mole gesworn schepphen worn, zu Mergentheim, daz Heinr*ich* v*on* Augesburg vnd sin wirtin haben fursprechen genumen vnd reht an den geriht vnd wart in do selbes tag

---

1 *1339, April 12, Montag.*
2 *1339, April 6, Dienstag.*
3 *1339, April 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am anderen Rand umrahmt.*
c *Nach Korrektur.*
d *Über der Zeile;* sin] *vor Korrektur.*
e *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

geben zu offen tage*n* fer*ia* t*er*tia p*os*t Q*uas*i mo*do* geniti[1]. It*em* gein den andern ist ez vf geslagen vf den selben tag[2].

II-2715

Alheit Kleinlin.[a]

It*em*. Ruken vnd Elsen, sinre wirtin, ist geben tag vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Quasi mo*do*[3] quer*imonia* Alheit Kleinlin. Op*tinu*it[b] pign*us*. R*espo*ndent pignori fer*ia* q*ua*rta p*os*t Jubilate[4] o*mn*i iure.

II-2716

Klaus Vischer.[c]

It*em*. Klaus Visscher sol sagen c*on*finia eins morge*n* wingarte*n* vnd eins hus zu Karbach vnd sol bezugen, daz sinre basen svn habe gelihen Fritzen Gerhilten svn[d] dru phu*n*t heller selp sibende. It*em* er sol auch bezugen selp sibende, daz Heinr*ich* Swop habe sich vnd*er* wnden vnd schaden getan an phenni*n*gen *etc*. XXX phunt heller wert fer*ia* t*er*tia p*redict*a[5] wid*er* twinge*n* XL phunt.

It*em*. Ein manebrif hot er d*er* klaget vf Kunna*m*, sin wirtin.

II-2717

abbas Schottor*um*.[e]

It*em*. Heinr*ich* Bretheim v*er*sprach sich, daz er hete zu kaufe geben zwene

---

1 *1339, April 6, Dienstag.*
2 *1339, April 6, Dienstag.*
3 *1339, April 7, Mittwoch.*
4 *1339, April 21, Mittwoch.*
5 *1339, April 6, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
c *Am Rand;* Karbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d f] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*

morgen wingarten dem apte vnd de*m* conuent vo*n* Schotten. Di gab er vf als reht waz vnd ist vm ses phu*n*t phenni*n*ge vnd vier phenni*n*ge, di gelege*n* sin zwissen den wegen zu Celle.

II-2718

Schoder.[a]

(¶) An der mittewochen noch Palmen[1] Geben von Rotenburg ist tag geben vf lant fer*ia* sexta po*s*t Q*uas*i mo*do*[2] quer*imonia* d*ic*ti Schoder *et* Lutzonis fam*u*li sui. Op*tinu*it pign*us*.[b]

II-2719

mag*iste*r Michel.[c]

It*em*. Meister Michel hot v*er*kundet Engelhart Burghart Schribers sun, daz er v*er*entwrte di berufunge, di er hot getan vf den hof zu de*m* grozzen Lewen. Daz tet ein bote vnd swr, er hetes ime verkundet vf di mittewochen vor Walpurgis[3]. |[d]

II-2720

Heinr*ich* Gutknabe.[e]
te*netur* totu*m*.[f]

It*em*. Kremer, Conrat Kern, Grunsvelt, Bunach, Heinr*ich* Klaus, Heinr*ich* Houeman, Heinr*ich* Blumelin, Johans Dresser, Heinr*ich* Stubenlang,

---

1 *1339, März 23, Mittwoch.*

2 *1339, April 9, Freitag.*

3 *1339, April 28, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Ab hier am anderen Rand nachgetragen.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 111v | fol. 112;* CVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Über dem Fall.*

Herma*n*n*us* Gerhart ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Q*uas*i mo*do*[1] quer*imonia* Heinr*ici* Gutknabe. Op*tinu*it[a] pig*nus*.

II-2721

Metza Institrix.[b]

It*em*. Metza Institrix optinuit pignus sup*er* Gretam Houema*n*nin.

II-2722

Heinr*ich* Vszenheim.[c]

¶ An dem dunrestage in d*er* Ost*er* wochen[2] Heinr*ich* Vszenheim sin phant d*er* teilt vf Herolt Mulner vo*n* Geltersheim.

II-2723

Notkaufin.[d]

It*em*. Juthen Notkaufin, Conrat vnd Heinrich Notkauf ist tag geben vf lant fer*iam* sexta*m* in die Georgii[3] vo*n* Gerdrut Notkaufin wegen vnd Betzolt, irs[e] wirtis.

II-2724

Ku*n*na Hugin.[f]

It*em*. Heinrich Wekeler de Swinfurt ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Jubilate[4] vo*n* Kunne*n* Hugin wege*n* vo*n* Obern Wern. Op*tinu*it[g] pignus.

---

1 *1339, April 8, Donnerstag.*
2 *1339, April 1, Donnerstag.*
3 *1339, April 23, Freitag.*
4 *1339, April 19, Montag.*

---

a *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Folgt Tintenfleck, aber wohl ohne Text.*
f *Am Rand;* Sweinfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
g *Ab hier nachgetragen.*

II-2725

Hase[a, b].

It*em*. Helmbrichin v*on* Versbach ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Jubilate[1] v*on* Witichen Hasen wegen.

II-2726

Gotzo Richenschin.[c]

It*em*. Gotzo Richenschin[d] v*er*entwrt phant als in ansprach Conrat Murer. Do qwam niman gein ime. Do wart er ledig d*er* klage.

II-2727

Metze Kremerin.[e]

¶ An dem vritage vor Quasi mo*do* geniti[2] Apeln Houemans wirtin sol phant vorentwrten fer*ia* q*ui*nta po*s*t Q*uas*i mo*do*[3] v*on* Metzen klage wegen, d*er* Kremerin.

It*em*. Sturmer, Conr*ad* Getruwen vnd Eberhart v*on* Randersacker ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*d po*s*t Jubilate[4] v*on* G*er*drut Studin wegen.

II-2728

Mehth*ild* Vlfin.[f]

It*em*. Mehthilt Vlfin sint phant d*er* teilt vf Conrat Krug. Pignori[g]

---

1 *1339, April 16, Freitag.*

2 *1339, April 2, Freitag.*

3 *1339, April 8, Donnerstag.*

4 *1339, April 19, Montag.*

---

a *Nach Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d solt] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand;* Randersacker] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

g *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

r*espo*nde*tur* fer*ia* sexta po*s*t[a] M*isericord*ia D*omi*ni[1]. Nu*n*cius iuravit.

II-2729

Wipreht Bersig.[b]

It*em*. Wipreht Bersig sprach an Renneselin v*on* Karlstat vm IX morgen veltackers vnd*er* dem Hohenburg*er* wege, do stozet an Hiltrut vnd Spigelb*er*ges erben. Si hort sprach an[c] erbe vnd eigen fer*ia* sexta an*te* Jubilate[2] fer*ia* sexta an*te* Jubilate[3].

II-2730

Heinr*ich* Botbur.[d]

¶ An dem mentage noch Quasi mo*do* geniti[4] Heinr*ich* von Botbur vnd Heinr*ich* Schurpher sin mit dem rehtten vnphallen hi vor gerihtte vm ein hus zu Heip*rv*n, do lit bi Sitzen Benders hus vnd[e] hern Lutwins ouen hus, vnd vm dri virteil wingarte*n*, di horn zu dem hus, di ligen zu Begkingin, Johans Snider, Hermans svn vf den Cehen von Heilp*rv*n vnd sin in mit de*m* rehtten vmbrochen, daz d*er* selbe Johans nit mer[f] mit sol[g] si oder ir erben ansprech vm di selben gut vor keine gerihtte.

---

1 *1339, April 16, Freitag; es ist nicht eindeutig zu klären, ob der Eintrag* ante *oder* post *der maßgebliche Termin ist; auf Grund der sonst üblichen Fristsetzung von zwei Wochen erscheint das spätere Datum maßgeblich zu sein.*

2 *1339, April 16, Freitag.*

3 *1339, April 16, Freitag.*

4 *1339, April 5, Montag.*

---

a *Nach Korrektur;* an*te*] *(1339, April 9, Freitag) vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c ir] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand;* Heylpr*un*] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e a] *folgt gestrichen.*

f *Über der Zeile.*

g *Über der Zeile;* sullen] *vor Korrektur.*

II-2731

Alheit Seldin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Quasi mo*do* geniti[1] Alheit Seldin[b] tag[c] ist vf geslagen gein Conr*ad* Telheim in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t M*isericor*ia D*omi*ni[2].

II-2732

Marg*aret* vo*n* Hopherstat.[d]

It*em*. Marg*aret*, Arnoldes wirtin vo*n* Hopferstat, ist vmphellen vo*n* Johans Nuwirt vm di sache als vorgeschriben stet.

II-2733

Schrekin.[e]

It*em*. Soffie, Iagesbergers tohtter, ist tag tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t do*minica*m Jubilate[3] von Feln wegen Schrekin. Op*tinu*it pignus.

II-2734

Alh*eit*, soror Heinr*ici* Karlburg.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Quasi mo*do* geniti[4] Alheit, Heinr*ich* Karlburges swest*er*, hot der klaget ein manebrif vf Karlburges wirtin. |[g]

---

1 *1339, April 5, Montag.*
2 *1339, April 12, Montag.*
3 *1339, April 23, Freitag.*
4 *1339, April 6, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b ist] *folgt gestrichen.*
c geben] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand;* Hopferstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*
g *Fol. 112r* | *fol. 112v.*

II-2735

*(Frit)*ze Gernod.[a]

It*em*. Fritze Gernod vo*n* Karbach ist ledig worden d*er* klage vo*n* Klaus Vischer, den er qwam niht ans geriht.

II-2736

*(Ma)*rg*aret* Rosselerin.[b]

It*em*. Margareta Rosselerin hot behabet selp sibende mit vrteiln ahtzig phunt heller vf Juthen Ticherin. Di sint ir geboten zu gelten fer*ia* t*er*tia p*os*t Jubilate[1] wid*er* twingen C libr*as* hall*ensiu*m.

II-2737

Elsa Wildin;[c]
no*ta* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Else Wildin hot behabet ein[e] hus zu Karlstat bi Bropelin mit dem, daz d*er* zu gehort, vnd ein morgen wingarte*n*, d*er* vorbeschriben stet, dor vm si an sprach Alheit Rotin, vnd beklagete. Alheit ist geboten, daz si nu*m*mer hind*er*e Elsen an den guten i*n*fra fer*iam* t*er*tia*m* p*os*t Jubilate[2] wid*er* twinge*n* C libr*as* hall*ensiu*m.

Ir[f] ist geboten zum andern mole, daz si ir entwrte alle sluszel vnd si nu*m*m*er* hind*er*e an d*er* houereite.

---

1 *1339, April 20, Dienstag.*

2 *1339, April 20, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* no*ta* ius d*omi*ni] *am anderen Rand umrahmt gestrichen.*

c *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am anderen Rand umrahmt.*

e hus] *folgt gestrichen.*

f *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-2738

Conr*ad* Staldorf.[a]

It*em*. Conr*ad* vo*n* Staldorf vo*n* Mergentheim vnd Walther Hirs sin ledig worden vnd vmbrochen vm di gut, dor vm si ansprach Heinr*ich* vo*n*[b] Augesburg vnd sin wirtin.

II-2739

¶ It*em*. An dem mentage noch Quasi mo*do*[1].

II-2740

Fritze Schenke.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Quasi modo[2] Fritzen Schenken tag vnd sinre gesellen gein Kelreman vnd sinre wirtin ist vf geslagen in fer*iam* q*ui*nta*m* p*os*t Jubilate[3].

II-2741

It*em*. Des Lump*er*tasschen tag gein Walther*um* ist vf geslagen in fer*iam* q*ui*nta*m* p*ost* Jubilate[4].

II-2742

Schrecke.[d]

It*em*. Schrecke sprach an G*er*nod Voit, daz er in irre an einre hube zu

---

1 *1339, April 5, Montag; gemeint ist wohl eher der Mittwoch nach Quasimodogeniti (1339, April 7, Mittwoch), an dem keine Fälle verzeichnet wurden. Dies legt die Abfolge der Tagesnennungen nahe; der Montag ist weiter oben schon verzeichnet (II-2725).*

2 *1339, April 8, Donnerstag.*

3 *1339, April 22, Donnerstag.*

4 *1339, April 22, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b Stoldorf] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Retersheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Retersheim, do hot bi ligende Gernod d*er* selbe, di im sin wirtin hot gemachet vnd geben. Er hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* q*ui*nta p*os*t Jubilate[1] wid*er* twingen C lib*ras* hall*ensium*.

II-2743

Conr*ad* Meidebru*n*ner.[a]

¶ It*em*. An d*em* vritage noch Jubilate[2] Gotzen Fuszagel ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Cantate[3] quer*imonia* Conr*adi* de Meidebrun.

II-2744

Otto Futerer.[b]

It*em*. Johans Nuhus ist tag geben vf lant sabb*a*to an*te* Cantate[4] quer*imonia* Ottonis Furterer *et* Conr*adi* Kelreman. Op*tinu*it pignus.

II-2745

Kemphe.[c]

It*em*. Erkeng*er* v*on* Rine tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Cantate[5] q*uerimonia* Kliber *et* d*ict*i Kemphe. Op*tinu*it[d] pig*nus*. R*espo*ndet pig*no*ri sab*ba*to an*te* Penth*ecoste*[6]. Op*tinu*it p*roscri*pt*ione*m.

---

1 *1339, April 22, Donnerstag.*

2 *1339, April 23, Freitag; evtl. Freitag nach Quasimodogeniti (1339, April 9, Freitag) gemeint? Vgl. die Abfolge der Gerichtstermine im Kontext.*

3 *1339, April 26, Montag.*

4 *1339, April 24, Samstag.*

5 *1339, April 26, Montag.*

6 *1339, Mai 15, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-2746

Munechin.[a]

It*em*. Ku*n*nen Butigelerin tag vf lant fer*ia* skekc*un*da p*os*t Cantate v*on* Juthen Munchin wegen vnd irre kinder. Op*tinu*it[b] pignus.

II-2747

Jutha Stigerin.[c]

¶ It*em*. An de*m* mentag noch M*isericord*ia D*omi*ni[1] Conr*ad* Gotschalg vnd Petrisse, sin wirtin, sulle*n* phant v*er*entwrt fer*ia* q*ui*nta p*os*t Jubilate[2] v*on* Juthen Stigerin wegen vnd Heinr*ich*, irs suns.

It*em*. Si hot ein ehtte d*er* klaget vf Conr*ad* vnd ein manebrif vf Petrissen.

II-2748

Heinr*ich* Dresser.[d]

It*em*. Dresschers tag gein Heinr*ich* Gutknaben ist vf geslagen i*n* fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Cantate[3] salvo iure d*omi*ni.

II-2749

Alheit Knollin.[e]

It*em*. Mekeln Swobes tohter tag vf lant ist fer*ia* t*er*tia p*os*t Cantate[4] v*on* Alheit Knollin wegen.

---

1 *1339, April 12, Montag.*

2 *1339, April 22, Donnerstag.*

3 *1339, April 26, Montag.*

4 *1339, April 27, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier nachgetragen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* ius d*omi*ni] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

e *Am Rand.*

II-2750

d*omi*ni de Hauge.[a]

It*em*. Di hern vo*n* Hauge haben behabet mit irm eide di phert, di er Conrat Zolner nam zu Espenfelt, daz di ir wern vnd nit Hiltebrandes vo*n* Espenfelt noch Johans sins bruder.

II-2751

Wigelin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[1] Joh*an*s tag vo*n* Mosbach tag vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Voce*m* Iocu*n*ditatis[2] quer*imonia* Wigelin. |[c]

II-2752

Heinr*ich* Bersig.[d]

It*em*. Reneselin tag vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Voce*m* Iocund*itatis*[3] quer*imonia* Joh*ani* Bersig.

II-2753

Heinr*ich* Smit vo*n* Trifenvelt.[e]

It*em*. Ella Rolbachin solt phant habe verentwrt. Do swr ir man, si w*er* sich. Daz ist vf geslagen i*n* fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t Cantate[4] als si anspric*het* Heinr*ich* Smit vo*n* Trifenvelt.

---

1 *1339, April 15, Donnerstag.*

2 *1339, Mai 3, Montag.*

3 *1339, Mai 3, Montag.*

4 *1339, April 29, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Espenuelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 112v | fol. 113r;* CIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Tryfenfelt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-2754

Heinr*ich* Bersig.[a]

It*em*. Richeit Reneselin hot sich v*er*sprochen vor gerihtte, daz si nu*m*mer sol hind*er*e Heinr*ich* Bersig vnd sin erben an zwelf morge*n* veltackers, daz rot vnd*er* dem Hohenburger wege zu Karlburg.

II-2755

Boppelin vnd sin wirtin.[b]

It*em*. Conrat vo*n* Broszoltsh*eim* vnd Conrat, sin svn, hot vf gesant de*n* bisschof mit de*m* vo*n* Tume vnd Rupreht vo*n*[c] Witoltshusen, Zerchers hus vnd*er* den kurdebanern vnd XVIII schilling phenni*n*ge vnd VIII hunre zu vasnaht, daz zu lehen get vo*n* de*m* bisschof.

II-2756

Mehthilt Vlfin.[d]

It*em*. Mehthilt Vlfin sprach an Krug vnd sin wirtin vm ein halben krem vf den Greden, c*on*finia dixit, daz er ir were vf d*er* storben. Si horn sprech an erbe *etc*. fer*ia* sexta p*os*t Cantate[1] wid*ertwingen* XL phunt. Si[e] hot genumen ein wid*er* twinge*n* C phunt heller fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[2].

II-2757

It*em*. Witich Hase op*tinu*it pignus sup*er* Helmbrichin.

---

1 *1339, April 30, Freitag.*

2 *1339, Mai 14, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Karlburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Witoltzhausen] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c Stekelnb*e*rg] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-2758

Hetze Krewel.[a]

It*em*. Hetza Schonherrin tag vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Ascens*ionem*[1] q*uer*i*monia* Hetze, uxoris Krewel. Op*tinu*it[b] pignus.

II-2759

Heinr*ich* Mutzel.[c]

It*em*. Sabb*a*to an*te* Jubilate[2] Betten Mutzelin tag vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Ascens*ionem*[3] quer*imonia* Heinr*ici* Mutzel. Op*tinu*it pignus.

II-2760

It*em*. Waszerma*n* Carinfici tag vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Ascens*ionem*[4] quer*imonia* d*ict*i Turer.

II-2761

Heinr*ich* Mengeler.[d]

It*em*. Walth*er*o, filio Gerungi Divitis, tag vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Ascens*ionem*[5] quer*imonia* Heinr*ici* Mengeler.

II-2762

Karlburg swester.[e]

It*em*. Gerhus, Heinr*ich* Karlburges swest*er*, hot sich v*er*sprochen, waz ir

---

1 *1339, Mai 3, Montag.*
2 *1339, April 17, Samstag.*
3 *1339, Mai 5, Mittwoch.*
4 *1339, Mai 3, Montag.*
5 *1339, Mai 4, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

swest*er* Alheit gewinnet vnd v*er*luset, daz wil si stete halten *etc*.

II-2763

It*em*.[a] Eade*m* Alheidis sprach an Karlburgin vm den hof zu Swemeburg vm fumf morgen wingarten zu Hocheim, ein morgen wingarte*n* do selbes, vier morge*n* in d*er* Cigelgaszen vnd Drutwins hus vor den Greden, c*on*finia dicent*ur*, fer*ia* s*ecun*da an*te* Ascens*ionem*[1]. It*em* Karlburgin c*on*dividet om*n*ia bona mob*i*lia sub iur*amen*to wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-2764

Gerdrut Studin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*st* Jubilate[2] Gerdrut Studin op*tinu*it pignus sup*er* Eberh*ardum* de Randersacker, Heinr*icum* Sturmer *et* Conr*ad* Getruwe.

II-2765

Ella Seldin.[c]

It*em*. Ella Seldin sprach an Conrat Telheimes wirtin, daz sv ir schade*n* haben habe getan an wine, korn, phenni*n*g *etc*. vm X phunt heller i*n* d*er* Wirtzeburger marke. Daz sol sv bezugen selp sibende fer*ia* s*ecun*da po*st* Ascens*ionem* D*omi*ni[3] wid*ertwingen* X lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1339, Mai 3, Montag.*

2 *1339, April 19, Montag.*

3 *1339, Mai 10, Montag.*

---

a Schwemb*u*rg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

II-2766

Conr*ad* Telheim.[a]

It*em*. Conrat Telheim ist ledig worde*n* vo*n* Ellen Seldin.

II-2767

Marg*aret* vo*n* Hopher*(stat)*.[b]

It*em*. Margarete vo*n* Hopherstat ist vmbrochen vnd ledig worden vo*n* Nuwirt.

II-2768

Richelin vo*n* Spire.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* te*r*tia po*s*t Jubilate[1] Langen Eberhart vo*n* Rynecke, Gotzo von Ryenecke[d] tag vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Ascens*ionem*[2] quer*imonia* Richelin de Spire. Op*tinu*it[e] pignus. |[f]

II-2769

P*ri*ncipales fa*ct*i sunt *et* solve*n*t Joh*an*is bapt*iste*[3].

Reinstein; ius d*omi*ni[g.h]

It*em*. Eade*m (!)* Ditherus Russeler *et* Waltherus[i], sororius suus - isti[j] s*un*t i*n*

---

1 *1339, April 20, Dienstag.*

2 *1339, Mai 10, Montag.*

3 *1339, Juni 24, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Hopferstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d vnd Heinr*ich* Bersig] *folgt gestrichen.*

e *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

f *Fol. 113r* | *fol. 113v.*

g ius d*omi*ni] *umrahmt.*

h *Am Rand.*

i fra*te*r suus] *folgt gestrichen.*

j-j isti - Herbipoli] *über der Zeile.*

Herb*ipoli*[j] - et d*ict*us Cispreht de Goswoltsdorf[a] vf d*er* spil stat fideiuss*eran*t d*omi*no meo p*ro* [or]IIII libr*as* hall*ensiu*m p*ro* Marg*aret* Russelerin.

II-2770

*(Ru)*sselerin.[b]

It*em*. Ead*em* Jutha hot gewet Marg*aret* ein phunt phenni*n*ge vnd mime herrem X. Di sol si gelten mit den[c] ahtzig phunt hellern, di Marg*aret* hot d*er* klaget. Di sin ir zu and*er*n mole geboten zu gelten fer*ia* t*er*tia an*te* Ascens*ionem*[1] wid*er* twingen C libr*as* hall*ensiu*m.

II-2771

*(ux)*or Wol*uelini* Kanne*n*giszer.[d]

It*em*. Woluelin Kannengiszer ist tag geben vf lant i*n* vig*i*liam Ascens*ionem*[2] quer*imonia* Lukardis, uxoris sue, *et* Elizabet. Op*tinu*it[e] pignus.

II-2772

*(Hei)*nr*ich* Vszenheim.[f]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim op*tinuit* p*roscripti*on*e*m sup*er* Heroldu*m* Mulner.

II-2773

*(Eliza)*b*et* Liboltin.[g]

It*em*. Conrat Smit vo*n* Sinderingen tag vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t

---

1 *1339, Mai 4, Dienstag.*

2 *1339, Mai 5, Mittwoch.*

---

a et d*ict*us Cispreht de Goswoltsdorf] *über der Zeile.*

b *Am Rand.*

c Sib] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand;* Sindring*en*] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

Ascens*ionem*[1] quer*imonia* Elizabet Libolin. Op*tinu*it[a] pignus.

II-2774

*(Frit)*ze Schenke.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Jubilate[2] Andrea, filio Frid*erici* Zobel, tag lant fer*ia* sexta p*os*t Ascens*ionem*[3] quer*imonia* Frid*erici* Schenke *et* Engellin v*on* Boke. Op*tinu*it[c] pignus.

II-2775

*(Hei)*n*rich* During.[d]

It*em*. Uxori Fritzonis v*on* Hold*er*baum tag lant fer*ia* sexta p*os*t Ascens*ionem*[4] quer*imonia* Heinr*ici* During. Op*tinu*it[e] pignus.

II-2776

*(Al)*h*eit* Kleinlin.[f]

It*em*. Alheit Kleinlin hot ein wid*er* twingen XL phunt heller fer*ia* q*ua*rta an*te* Ascens*ionem*[5] sup*er* Elsam, soror*em* sua*m*, *et* d*ictu*m Ruke.

---

1 *1339, Mai 10, Montag.*

2 *1339, April 21, Mittwoch.*

3 *1339, Mai 7, Freitag.*

4 *1339, Mai 7, Freitag.*

5 *1339, Mai 5, Mittwoch.*

---

a *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand;* no*ta* ius d*omi*ni, q*uod* com posue*ru*nt se] *am anderen Rand umrahmt gestrichen.*

e *Ab hier nachgetragen.*

f *Am Rand.*

II-2777

..[a] Trutman.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Jubilate[1] Juthen[c] Virnkornin[d] vnd Pet*ri*ssen, irre tohtter, tag vf lant fer*ia* sexta p*os*t Ascens*ionem*[2] quer*imonia* Conr*adi et* Heinr*ici* Trutman. Op*tinu*it[e] pignus.

II-2778

(Hein)rich Fuchs.[f]

It*em*. B*er*tolt Strobuch vnd Heinr*ich* Fuhse ist ir tag vf geslage*n* in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Cantate[3] wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-2779

*(Fri)*tze Schenke.[g]

It*em*. Fritzen Schenken tag vnd sinre gesellen gein Kelreman vnd sin wirtin ist vf geslagen i*n* fer*iam* sexta*m* p*os*t Ascens*ionem*[4].

---

1 *1339, April 22, Donnerstag.*

2 *1339, Mai 7, Freitag.*

3 *1339, April 26, Montag.*

4 *1339, Mai 7, Freitag.*

---

a *Am abgeschnittenen Rand ist nur noch die Kürzung erkennbar für Conrad oder Heinrich.*

b *Am Rand.*

c Vi] *folgt gestrichen.*

d *et*] *folgt gestrichen.*

e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

II-2780

*(Lu)*mp*er*tassche.[a]

It*em*. Des Lump*er*tassen tag gein Walther Fleisman[b] ist vf geslagen i*n* fer*iam* sextam[c] p*os*t Assens*ionem*[1].

II-2781

¶ It*em*.[d] Fer*ia* sexta an*te* Cantate[2] Jutha Notkaufin, Conrat vnd Heinr*ich* Notkauf tag lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Penth*ecoste*[3]. B*er*tolt de Strawe.

II-2782

(Con)rad Meideb*ru*nner.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Cantate[4] Conrat Meidebru*n*ner sprach an Gotzen Fuszagel vm ein hus zu Versbach, do hot bi Rud*eger* Fleisman vnd Ruellin Einolf, daz er in hete des entwert on geriht vnd wid*er* reht Conrat Satzeburgen fur and*er* lute, di als nohe erben wern als er ist. Gotze hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* s*ecun*da p*os*t Asens*ionem*[5] wid*er* twinge*n* C libr*as* hall*ensium*.

II-2783

Heinr*ich* Fuhs.[f]

It*em*. Ez ist geboten Bertolt[g] Strobuch, daz er nu*m*mer hind*er*e Heinr*ich*

---

1 *1339, Mai 7, Freitag.*
2 *1339, April 23, Freitag.*
3 *1339, Mai 12, Mittwoch.*
4 *1339, Mai 26, Montag.*
5 *1339, Mai 10, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Verwischt.*
c an*te*] *(1339, April 30, Freitag) folgt gestrichen.*
d Verspach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand;* Hocheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*
g *Über der Zeile;* Heinr*ich*] *vor Korrektur.*

Fuhs an zwein morgen wingarte*n* zu Hocheim infra s*ecun*dam p*os*t Ascens*ionem*[1] wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-2784

*(He)*d*ewig* Sibotin.[a]

It*em*. Hedewig Sibotin tag vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Penth*ecoste*[2] quer*imonia* Heinr*ici* Sibote de Sumerach. Op*tinu*it pignus.

II-2785

(Johan) v*on* Rydern.[b]

It*em*. Conr*ad* Muwer v*on* Nydeawe tag lant fer*ia* q*ui*nta in Penth*ecoste*[3] q*uerimonia* d*ictu*m de Ryderm militis senioris et B*er*toldi scolaris d*ictu*m de Gatenhouen. |[c]

II-2786

Klara *et* C. Zygel.[d]

(¶)[e] Fer*ia* q*ua*rta p*redic*ta[f] post Nicolai[4] Elle Leuberin de Rotenb*ur*g tak vf lant fe*r*ia t*er*tia p*ost* N*ativita*tem *Christi*[5] quer*imonia* Klore, filie sue, *et* C. Zygel.

---

1 *1339, Mai 10, Montag.*

2 *1339, Mai 13, Donnerstag.*

3 *1339, Mai 20, Donnerstag.*

4 *1338, Dezember 2, Mittwoch.*

5 *1338, Dezember 29, Dienstag (dies Thome).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Nydenaw] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Fol. 113v | fol. 114r;* CX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

e *Handwechsel (wie fol. 107v); auch Referenz des Datums bezieht sich auf fol. 107v. Hieraus folgt, dass foll. 108r-113v ein nachträglicher Einschub sind. Erkennbar ist auch, dass diese Seiten ein Ternio bilden, das in der Mitte der Lage eingebunden wurde. Da die Hand am Kopf der Seiten durchgehend nummeriert, muss dieser Einschub schon zeitgenössisch eingebunden worden sein.*

f *Über der Zeile.*

II-2787

Joh*an*es de Maspach.[a]

Joh*an*es de Maspach sprach an Wigelin, daz er im het schaden getan vn*d* abhend getan in der marke ze Karlstat an pfenninge *etc*. in XXII libr*as* h*all**ensiu*m *et* p*rob**et* metsept*imus* mit luten, die do bi sint gewest, videl*icet* e*(.)*[b] audiv*er*unt vnd den ez wizzende vn*d* kunt si f*er*ia [a]IIII an*te* N*ativita*tem *Christi*[1] wider*twingen* C libr*as* hall*ensiu*m.

II-2788

Schellebr[e]if.[c]

Fritzo*n*i, filio Musalin, *et* Joh*an*i, sororio suo, tag vf lant f*er*ia [a]V an*te* N*ativita*tem *Christi*[2] quer*imonia* Her*(mani)* Schellbrif. Op*tinu*it pignus.

II-2789

Minnerin.[d]

(¶) Fer*ia* q*ui*nta[e] Lucie[3] Ku*n*na Minnerin sprach an Hiltbrant Luzzer*er* vm ei*(n)* morgen wingarten in d*er* Sander Awe, c*on*finia Houeman, *et* V iug*er*a pomerii bi dem Sewe, c*onfinia* d*ict*us Siszer. Ip*s*e p*ro*bet mets*e*ptim*us*, q*uod* q*uo*ndam uxor sua ded*er*it sibi bona sua an der stat, do ez kraft vn*d* maht hatte f*er*ia t*er*tia p*os*t N*ativita*tem *Christi*[4] *et* divid*et* bona mob*i*lia XX libr*as* hall*ensium* s*u*b iur*amen*to wider*twingen* LX libr*as* h*all**ensium*.

---

1 *1338, Dezember 22, Dienstag.*

2 *1338, Dezember 24, Donnerstag.*

3 *evtl. 1338, Dezember 10, Donnerstag (feria quinta ante Lucie); vgl. Daten der folgenden Fälle.*

4 *1338, Dezember 29, Dienstag (dies Thome).*

---

a *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand abgeschnitten.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Folgt Lücke von ca. 1cm.*

II-2790

Kuna, filia B*ur*chardi sc*ri*ptoris.[a]

Walther Zuclin tag vf lant f*er*ia t*er*tia p*ost* N*ativita*tem *Christi*[1] quer*imonia* Ku*n*ne, filie Burchardi sc*ri*ptoris. It*em*[b] op*tinu*it pignus.

II-2791

Plidensteinin.[c]

F*er*ia q*ui*nta an*te* Lucie[2] p*re*ceptu*m* e*st* sec*un*do H. Munich, ut det d*ic*te Plidensteinin[d] orIIII urnas vini, II capras *et* no*n* inpediat ea*m* in aliis bonis wid*ertwingen* XX libr*as* hall*ensium* f*er*ia t*er*tia p*ost* N*ativita*tem *Christi*[3].

H. Munich.[e]

It*em*. H. Munich op*tinu*it mansu*m* in Retzstat cu*m* vineto p*ra*tis *et* p*ertinen*tiis aliis metVII[f], sicut eu*m* inpetebat d*ic*ta Plidensteinin. P*re*cept*um* est sibi, ut eu*m* ultra no*n* inpediat.

II-2792

Engelh*ar*t Muln*er*.[g]

No*n* dedit.

Engelhard*us* Molitor optinuit orXIIII agros ca*m*pestres *et* unu*m* p*ra*tu*m* in Urspringen *et* in Grunfelt metsepti*mus* p*ro* quib*us* inpetebat eu*m* Gotze Bappenh*eim*.

---

1 *1338, Dezember 29, Dienstag (dies Thome).*

2 *1338, Dezember 10, Donnerstag.*

3 *1338, Dezember 29, Dienstag (dies Thome).*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

c *Am Rand.*

d *Folgt Lücke von ca. 3 cm Länge.*

e *Am Rand;* Retzbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Lies:* metseptimus.

g *Am Rand;* Urspringen, Grunsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2793

Dietrichin.[a]

D*ict*a Dietrichin op*tinu*it s*ecun*dam p*roscri*ption*em* sup*er* Aplone*m* Fuhs *et* illa p*roscri*pt*ion*e est c*on*tinuata in f*er*iam t*er*tia*m* p*ost* N*ativita*tem *Christi*[1].

II-2794

Volker Huszelin.[b]

(¶) It*em*[c]. Fer*ia* s*ecun*da p*ost* Lucie[2] als Volker Huszelin an sprach Conr*ad* Schuwrte v*on* Tungden. Des sint si gangen an ein kuntschaft, waz di zwisse[d] in hot gesaget, daz sullen si stete halt. Hot si aber nit gesaget, so sol si noch sagen. Wid*er* twingen[e] X phunt fer*ia* s*ecun*da p*ost*[f] Circu*m*cis*ionem*[3].

II-2795

It*em*.[g] Volk*er* sol auch burge*n* setze fur and*er* erben fer*ia* t*er*tia an*te* Circu*m*cis*ionem*[4], als er an sprichet Wetzeln von Lutenbach wid*ertwingen* X phu*n*t.

II-2796

Conr*ad* fili*us* Beier.[h]

It*em*. Conr*ad* Gruseler v*on* Mergentheim ist tag vf lant geben i*n* vigilia

---

1 *1338, Dezember 29, Dienstag (dies Thome).*

2 *1338, Dezember 14, Montag.*

3 *1339, Januar 4, Montag.*

4 *1338, Dezember 29, Dienstag (dies Thome).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Tungen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Handwechsel.*

d *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

e fer] *folgt gestrichen.*

f *Über der Zeile;* an*te*] *(1339, Dezember 28, Montag) vor Korrektur.*

g *Vom Herausgeber als eigenständigen Fall aus dem vorhergehenden herausgelöst.*

h *Am Rand;* Merg*en*theim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

Circu*m*cis*ionem*[1] quer*imonia* Conr*adi*, filii Beier. It*em*[a] op*tinu*it pignus.

II-2797

Greta Windesheimin.[b]

It*em*. Ku*n*ne Fussin ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[2] quer*imonia* Grete Windisheimin.

II-2798

Conr*ad* Hohelsheim.[c]

It*em*. Theod*ericus* de Celle vo*n* Windawe ist tag geben vf lant i*n* vigilia Circumcis*ionem*[3] Conr*adi* Hohelsheim. It*em*[d] op*tinu*it pign*us*. |[e]

II-2799

*(Sc)*hutzin.[f]

(¶*)*[g] Fe*r*ia t*er*tia post Lucie[4] t*ermi*n*us* d*ic*te Schutzin c*ontra* Sifridu*m* Murnelin c*ontinuatus* est in eode*m* statu in f*er*iam q*ua*rtam p*ost* N*ativita*tem *Christi*[5].

II-2800

*(St)*utzing.[h]

It*em*. Stutzing, Gernod von Karlstat, Gundolt vn*d* Mirtelers eiden haben

---

1 *1338, Dezember 31, Donnerstag.*

2 *1338, Dezember 29, Dienstag (dies Thome).*

3 *1338, Dezember 31, Donnerstag.*

4 *1338, Dezember 15, Dienstag.*

5 *1338, Dezember 30, Mittwoch.*

---

a *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Windaw] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*

e *Fol. 114r | fol. 114v.*

f *Am Rand.*

g *Handwechsel, wieder vorige Hand.*

h *Am Rand.*

behabet aht morgen am Lutenbecher wege, di do worn veldecker, die nit worden sin wingarten, doru*m*me si an sprach Cunrat von Espelbach vn*d* haben behabet ein wingarten am Lutenbecher wege, c*on*finia G*er*nod *et* Gundolt p*redict*i, vn*d* sin enprochen mit dem rehtten. Doru*m*me hot er si ledik gesaget, denne si swurn, daz si ior vn*d* tak wern do bi gesezen vnfersproche*n*lichen.

II-2801

Conr*ad* de Espelbach.[a]

It*em*. C*onrad* von Espelbach h*abe*t wider*twingen* sup*er* Stutzing vnd Gernod in crastinu*m* E*pi*ph*an*ie[1] XX libr*as* hall*ensium*.

II-2802

Bersig.[b]

It*em*. Johans Bersich vn*d* sin vat*er* sprochen an Cunrat von Espelbach vm dri morgen veltackers, die er zinset dem byschof. Des sprach er hin wider, er het si zu lehen von dem von Hanawe. Des wart derteilt ein kuntschaft zu der varn, ob si man lehen wern oder erbe od*er* wie si her kumen wern, inf*ra* f*er*iam t*er*tiam p*ost* Mich*aelis*[2]. Di kuntschaft sol man der varn zum andern mole inf*ra* c*ra*stinu*m* E*pi*ph*an*ie widertwinge*n* XL libr*as* hall*ensium*.

---

1 *1339, Januar 7, Donnerstag.*

2 *1339, Oktober 5, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2803

Salm*an* Rotingen.[a]

(¶) It*em*. F*er*ia sexta an*te* Thome[1] Gotzo de Sahsenflur[b], C. Kru*m*melin r*espo*ndent pignor*i* f*er*ia t*er*tia p*roxim*a[2]. It*em* Wilhelm*us* de Vinsterloch r*espo*ndet f*er*ia q*ua*rta p*roxim*a[3]. It*em* Dieth*er* Gundelwin[c], Wip*ertus* de Vinsterloch, Gotzo Sewat, Rudeg*er*us Lesche, B*ertold* de Liehental denegaveru*n*t pignora. Optinuit p*roscription*em. Quer*imonia* Salman de Rotingen iudei.

II-2804

Marg*aret* Steinmitzin.[d]

It*em*. H. Frawendienst tag vf lant in c*ra*stinu*m* Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[4] quer*imonia* Margar*ete* Steinmitzin. It*em*[e] op*tinu*it pignus.

II-2805

*(Z)*olner de Ossenfurt;[f]
tenetur.[g]

It*em*. C. Fuezze r*espon*det cras[5] pignor*i* quer*imonia* Zolner de Ohsenfurt *etc*.

---

1 *1338, Dezember 18, Freitag.*

2 *1338, Dezember 22, Dienstag.*

3 *1338, Dezember 23, Mittwoch.*

4 *1339, Januar 2, Samstag.*

5 *1338, Dezember 19, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Sachsenflur, Finsterloch, Lesche, Lihenthal] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b u] *mit zusätzlichem Balken (kein* w*).*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

f *Am Rand.*

g *Über dem Fall.*

II-2806

Culmorgenin;[a]
tenetur.[b]

Item. Kulmorgenin respondet pignori feria [a]IIII proxima[1] Hermanni Benne et uxoris.

II-2807

Johans de Meiningen.[c]

(¶) Sabbato ante Thome[2] terminus Johanis de Meyningen contra Wolf von hern Cressen continuatus est in sabbatum post Circumcisionem Domini[3].

II-2808

Zolner de Ossenfurt.[d]

Item. Dominus Zolner, uxor sua et sororius ipsius sprechen an[e] Cunrat Fuezzezze pro duobus iugeribus vineti siti am Busse, confinia dictus Zolner et domini de Ebrach. Er hort spreche an erbe. Terminus in crastino Circumcisionem[4] wider twingen LX libras hallensium.

II-2809

Ella Gotzin.[f]

Preceptum secundo Juthe Elichprotin, ut condividat Elle Gotzin omnia

---

1 *1338, Dezember 23, Mittwoch.*
2 *1338, Dezember 19, Samstag.*
3 *1339, Januar 2, Samstag.*
4 *1339, Januar 2, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über dem Fall.*
c *Am Rand;* Meiningen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Über der Zeile.*
f *Am Rand;* ius domini] *am Rand umrahmt und gestrichen.*

bona in mobilia an*te* p*rescri*pta *et* guo[a] ad bona mob*i*lia c*on*tinuatu*m* in c*ra*stinu*m* Circu*m*cis*ionem*[1] wid*ertwingen* XL libr*as* hall*ensium*.

II-2810

tenetur.[b]

It*em*. Maritus[c] d*icte* Juthe iurabit, q*uod* h*ab*eat IX *solidos* den*ariorum* sup*er* q*uon*da*m* vineta. |[d]

II-2811

Conr*ad* Swop.[e]

(¶) F*er*ia t*er*tia an*te* N*ativita*tem *Christi*[2] C*onrad* Swop vz d*er* Kunebach inpetiit von Blidenstein, q*uod* e*m*et fid *(!)* p*ro* evict*ion*e vineti ip*s*e reus adducet p*ri*ncipa*(.)*[f], q*uod* sit solut*us* f*er*ia t*er*tia post Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[3] wid*er*twingen XX libr*as* h*all*e*nsium*.

II-2812

Heinr*ich* Munich.[g]

H*einrich* Munich solut*us* est a d*omi*na Plidensteynin p*ro* vino *et* ca*mpest*ris, ut a*(.)*[h] placet in libro.

---

1 *1339, Januar 2, Samstag.*
2 *1338, Dezember 22, Dienstag.*
3 *1339, Januar 5, Dienstag.*

---

a *Lies:* quo.
b *Über dem Fall.*
c *Folgt Einfügezeichen, aber ohne Referenzstelle.*
d *Fol. 114v | fol. 115r.*
e *Am Rand.*
f *Rest von Seitenrand abgeschnitten.*
g *Am Rand.*
h *Rest von Seitenrand abgeschnitten; evtl.* ante.

II-2813

Ella Zimlichin denuo no*n* potest ve*n*ire ad iudiciu*m*, ut in lib*ro* patet.

II-2814

Hirngikel.[a]

It*em*. T*er*min*us* uxoris d*ic*ti Hirngikel c*on*t*ra* matre*m* sua*m* Polanin c*on*t*inuatus* est in eode*m* statu in fe*r*iam t*er*tiam post Prische[1]. No*ta* ius d*omi*ni.[b]

II-2815

Natan Meyer.[c]

Alb*er*tus de Karoltspach r*espo*ndet fe*r*ia s*ecun*da po*st* E*pi*ph*an*iam D*omi*ni[2] quer*imonia* Natan, filii d*ic*ti Meyger iudei. Ten*etur* XX den*arii*.

II-2816

Salman de Rotinge*n*.[d]

Salman von Rotingen sprach an h*er*n Gotzen von Sahsenflur vm XVII pfunt heller vn*d* vm den gesuch sehs jor, daz er im die schuldik were. Er bekant eins schillinges. Den sol er geben fe*r*ia t*er*tia po*st* E*pi*ph*an*iam[3]. Iude*us* p*ro*bet cu*m* una bona l*ittera*, cu*m* uno *Christi*ano hic et cu*m* uno iudeo in synagoga, vel defe*r*at iura*men*to suo wider*(twingen)* XX libr*as* hall*ensiu*m.

---

1 *1339, Januar 13, Dienstag.*

2 *1339, Januar 11, Montag.*

3 *1339, Januar 12, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Sahsenflur] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2817

Salma*n*.[a]

It*em*. D*omi*nu*s* iude*us* optinuit p*roscri*pt*ion*em sup*er* C. Kru*m*melin milite*m et* sup*er* Wilhelmu*m* de Vinsterloch *etc*.

II-2818

Wigelin.[b]

(¶) F*er*ia q*ui*nta post Thome[1], als Hans von Mospach an sprach Wigelin, daz daz er im het schaden getan vnd abhend geten in der marcke zv Karlstat an pfenninge *et*c. in [or]XXIIII libr*as* hall*ensiu*m. Wigelin ist enproche*n*, wan Hans nit erzugete, als im erteylt wart, daz er ez solt bezuge*n* mit luten, die do bi sin gewest, den ez wizzende vn*d* kunt si, die ez gesehen vnd gehort haben.

II-2819

Wip*ertus* Bersig.[c]

Krafto de Zellis r*espo*ndet f*er*ia t*er*tia p*ost* E*pi*ph*an*iam[2] quer*imonia* Wip*er*ti d*ict*i Bersich. It*em*[d] optinuit pign*us*.

II-2820

uxor d*ict*i Wilde.[e]

Elsa, uxor d*ict*i Wilde, sprach Roten wirtin vm ein houereit zu Karlstat, c*on*finia d*ictu*s Bropelin, vn*d* vm I½ morgen wingarten, c*on*finia H. Hecker, daz si do mit baz beerbet si dan si. Do sprach Rotin, si w*er*

---

1 *1338, Dezember 31, Donnerstag.*

2 *1339, Januar 12, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Vinsterloch] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

e *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

enphallen vm die gut am geriht zu Karlstat. Des leuckent si et p*ro*bet metsepti*m*a v*e*l cu*m* duob*us* scabinis f*e*ria [a]V p*ost* E*pi*ph*an*iam[1] wider twingen XX libr*as* h*all*en*sium*. It*em* wid*er*twingen sup*er* H. Roten *etc*.

II-2821

¶[a] F*e*ria t*er*tia an*te* Circu*m*cis*ionem*[2] Margar*et* de Hopferstat tak vf lant f*e*ria sexta post oct*av*am E*pi*ph*an*ie[3] q*uerimonia* Nuwirt. Item op*tinu*it pignus. Nota[b] ius d*omi*ni p*ro* C libr*as* hall*ensiu*m. |[c]

II-2822

Dieth*er* de Rudrichshus*en*.[d]

It*em*. Theod*erich* de Rudrichshus*en* sprach an Bertoldes vrawen von Vrhus*en*, daz ir wirt in v*er*setzet hete vm XXX phunt heller gen Salman von Eppenheim vn*d* do von gelobte si, in zu l[e]osen mit irm wirtte. Ip*s*a negat. Ip*s*e p*ro*bet metsepti*mus* v*e*l recipiet iur*amen*tu*m* suu*m* f*e*ria t*er*tia p*ost* E*pi*ph*an*iam[4] wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensiu*m. It*em* c*on*tinuatu*m* e*st* in f*er*iam t*er*tia*m* post C*onversionem* Pauli[5] in eode*m* statu.

II-2823

Heinr*ich* Kelner.[e]

It*em*. Heinr*ich* Kelner de Rieden ist ledik d*er* clage, als in ansprach Lutze

---

1 *1339, Januar 7, Donnerstag; evtl. 1339, Januar 14, Donnerstag (feria quinta post octavam Epiphanie), vgl. Fristsetzungen im Kontext.*

2 *1338, Dezember 29, Dienstag (dies Thome).*

3 *1339, Januar 15, Freitag.*

4 *1339, Januar 12, Dienstag.*

5 *1339, Januar 26, Dienstag.*

---

a *Großes, sorgfältig ausgeführtes ¶; Tintenwechsel.*

b nota ius d*omi*ni] *von hellerer Tinte am Rand umrahmt, von nach Tintenwechsel gestrichen..*

c *Fol. 115r | fol. 115v.*

d *Am Rand;* Opferbein] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

Lumbardin vm ein h[c]ube, den er moht nit burge*n* gehabe.

II-2824

Kannengiezze*r*in.[a]

P*re*ceptu*m* est Juthe Kannengiezzerin, ut c*on*dividat filio suo Wolflino *et* filie sue domu*m* in Herb*ipoli* in foro *et* VII iuge*r*a vinear*um et* p*r*atu*m* fe*r*ia te*r*tia po*st* E*pi*ph*an*iam[1] wid*ertwingen* XL libr*as* den*ariorum*.

II-2825

Volker Huszelin.[b]

It*em*. Volker Huzzelin sprach an C. Lutenbach von Tung*er*sheim, daz er het inne gehabet ein wingarten VIII jor vnu*er*zinset. Der hort sprech an erbe *etc*. fe*r*ia te*r*tia po*st* E*pi*ph*an*iam[2] wider*(twingen)* X libr*as* hall*ensiu*m. Er hot behabet die X pfunt, daz wider twingen.

II-2826

Ku*n*na Kaufma*n*nin.[c]

It*em*. Ku*n*na Kaufme*n*in op*tinu*it mo*nici*o*n*em sup*er* Metzam Dankozzin.

II-2827

Heinr*icus* de Krewelsheim.[d]

It*em*. H*einricus* de Creweltsheim op*tinu*it p*ro*script*ion*em sup*er* Walthirm*er* de Tullawe.

---

1 *1339, Januar 12, Dienstag.*

2 *1339, Januar 12, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* nota ius d*omi*ni] *am Rand umrahmt und von anderer Tinte gestrichen.*

b *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand (wie fol. 53v - 54r);* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

d *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand;* Tullaw] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2828

Minnerin.[a]

Item. Minnerin hot ein widertwingen XX pfunt feria tertia post Epiphaniam[1] super Hiltbrandum dictum Luzzer.

II-2829

Eglof.[b]

(¶) Item. Feria quarta ante Circumcisionem Domini[2] preceptum est Marquardo Becheler *et* Johani Gr[e]ube, daz si die kuntschaft baz der varn vm die wingarten, als Egelolf an sprach Apel Snider vnd Wolflin Tufel infra feriam quartam post Epiphaniam[3] widertwingen XX libras hallensium. Continuatum est in eodem statu in feriam secundam ante Fabiani[4].

II-2830

Johans Snider.[c]

Item. Elsa Holtzepfelin *et* maritus suus H. Schurpfer *et* uxor sua tag vf lant feria secunda post octavam Epiphanie[5] querimonia Johanis Sartoris. Optinuit[d] pignus.

II-2831

Heinrich von Krewelsheim.[e]

Item. Ez ist geboten Walther von Tullawe, daz er gebe vnd in entwrte

---

1 *1339, Januar 12, Dienstag.*

2 *1338, Dezember 30, Mittwoch.*

3 *1339, Januar 6, Mittwoch.*

4 *1339, Januar 18, Montag.*

5 *1339, Januar 18, Montag.*

---

a *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

b *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

c *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

d *Ab hier von anderer (Rand-)Hand nachgetragen.*

e *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

H*einrich* Crewelsheim dru pfunt geltes vf zwein siden, der hot einz Kleinkuntze infer vn*d* daz ander Weker vn*d* ein mulen an dem bruckelin, dor vf sten aht pfunt geltes wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensiu*m fe*r*ia q*ua*rta ante C*onversionem* Pauli[1]. |[a]

II-2832

Fusesze.[b]

(¶) Anno[c] d*omi*ni ºM ºCCC ºXXXIX sabb*a*to p*ost* Circu*m*cis*ionem* eiusdem[2] C. Fuezezze ist gewist fur min h*er*ren, den bischof, als in an sprach Zolners wirttin vn*d* ir swester.

II-2833

ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Einhart Snotzenbach, Th*eoderich* Minner inpedi*veru*nt in Heitingesuelt.

II-2834

Ella Gotzin.[e]

It*em*.[f] Jutha Elichprotin[g] de Heitingesuelt hot gewet mine*m* herren X lib*ras* denar*iorum* sabb*a*to an*te* Prisce[3] *et* solvet tu*n*c.

---

1 *1339, Januar 20, Mittwoch.*

2 *1339, Januar 2, Samstag.*

3 *1339, Januar 16, Samstag.*

---

a *Fol. 115v | fol. 116r;* CXII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

c A] *als große, sorgfältig verzierte Initiale.*

d *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

e *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

f *Ganzer Fall von anderer Hand und Tinte ausgestrichen (wie Randeinträge).*

g *Nach Korrektur.*

II-2835

Heinr*ich* Virn.[a]

It*em*. H*einrich* Virn *et* uxor sua r*espo*ndent pignori f*er*ia t*er*tia p*roxim*a[1].

II-2836

Ella Rottenburin.[b]

It*em*. Ella Rottenburin op*tinu*it mo*nicion*em *et* p*roscripti*o*n*em sup*er* pu*er*os suos ut in libro.

II-2837

Ella Gotzin.[c]

It*em*. P*re*ceptu*m* e*st* t*er*tio Juthe Elichprotin, ut c*on*dividat Elle Gotzin vineta p*rescri*pta *et* q*uod* de occupet sibi domu*m* divis*ione* inf*ra* sabb*a*tum an*te* Prisce[2] widertwingen XL lib*ras* h*all*e*nsium*.

II-2838

It*em*.[d] Ead*em* Jutha deb*et* solv*er*e di zwey teil sehs pfunt heller de Saltzkesteners toehter vn*d* IIII½[e] pfunt zwei teil Wolfelin von Wertheim Martini[3] vn*d* XVIII schill*inge* pfenninge zwei teil irm stiefvater.

II-2839

Ez ist auch geteilt, daz die selbe Elle Gotzin sol niema*n* me schultgelte*n*, dan den, die hie geschriben sten vn*d* haben bereht ir schult.

---

1 *1339, Januar 5, Dienstag.*

2 *1339, Januar 16, Samstag.*

3 *November 11.*

---

a *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

b *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

c *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand; Fälle 2831 bis 2833 in Handschrift zusammengefasst, hier getrennt, da unterschiedliche Parteien und Klageinhalte.*

d Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e V] *mit senkrechtem Strich in Handschrift.*

Item. Preceptum est predicte Elle, ut solvat orIIII libras hallensium filiastre dicti Saltzkestner. Item IIII½[a] libras hallensium II partes. Item XII solidos denariorum zwei teil[b] irme stieffater. Item H. Hilfmirselber VIII solidos hallensium minus orIIII hallensium. Item Verspach V solidos hallensium. Item Arnoldo Berger[c] XXXII hallensium. Item Wolfelin de Mese XVI denariorum. Item Sibot Schrepeler XVI½ denariorum. Item Sitzoni Elichproht XLIIII denariorum infra sabbatum predictum[1].

II-2840

Salman Rotingin.[d]

(¶) Item. Feria tertia ante Epiphaniam[2] terminus Salman de Rotingen contra Gotzonem de Sahsenflur continuatus est in crastinum Purificationem[3] in eodem statu.

II-2841

Ella[e] Rottenburin.[f]

Item. Gotze, Ellen Rottenburin sun, hot sich versprochen, daz er wolle sin von der teylunge von siner muter mit dem, daz im worden[g] ist vnd gelobet.

---

1 *1339, Januar 16, Samstag.*

2 *1339, Januar 5, Dienstag.*

3 *1339, Februar 3, Mittwoch.*

---

a V] *mit senkrechtem Strich in Handschrift.*

b zwei teil] *von anderer (Rand-)Hand über der Zeile.*

c *Korrekturen einer anderen Hand nicht zu entziffern.*

d *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand;* Sachsenflur] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e G] *zuvor gestrichen.*

f *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

g si] *folgt gestrichen.*

II-2842

Conr*ad* Swop.[a]

It*em*. T*er*mi*nus* C*onradi* Swop c*ontra* di*ctu*m Plidenstein c*ont*i*nuatus* est in eodem statu p*ropter* in*fir*mitate*m* H. Karlb*ur*g in f*er*iam t*er*tia*m* an*te* Agnetis[1].

II-2843

Walth*er* v*on* Gollehouen.[b]

It*em*. Walth*er*us von Gollehouen de Herb*ipol*i hot behabet XL pfunt heller wid*er* twingen vf Ellen Zimlichin vm die XVII pfunt, die er vor hot behabet.

II-2844

Conr*ad* Trutman.[c]

It*em*. Gerhus Vogtin *et* K[e]une, irm sun, tag vf lant f*er*ia q*ui*nta in die Agnetis[2] q*uerimonia* C. d*ict*i Trutman *et* f*rat*ris sui Fritzo*n*is *etc*. It*em*[d] op*tinu*it pign*us*.

---

1 *1339, Januar 19, Dienstag.*

2 *1339, Januar 21, Donnerstag.*

---

a *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

b *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand;* nota ius d*omi*ni] *am Rand von Text-Hand umrahmt und gestrichen;* ius d*omi*ni] *am anderen Rand von anderer Rand-Hand umrahmt und gestrichen; beie Streichungen wurden durch neuere Hand vorgenommen, evtl. die wesentlich neuere der Randglossen.*

c *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-2845

Elle Gotzin.[a]

It*em*. C. B*er*nger tak vf lant in diem Agnetis[1] q*uerimonia* Elle Gotzin. Op*tinu*it[b] pig*nus*.

II-2846

Kunna Rukerin.[c]

It*em*. Heinr*ich*[d] Virn vnd Klor, sin wirtin, haben gelozzen von der beru*fun*ge gen Ku*n*nen Ruckerin, ir muter. |[e]

II-2847

Huse Windesheimerin.[f]

Huse Windesheymin gab vnd mahten mit wortte, willen vn*d* v*er*hengnisse Gotzen, irs suns, alle ir gut, erbe vn*d* eygen, ez si ligende gut od*er* varnd habe, gesuht vnd ungesuht, wie si genant sin, noch irm tode irn tiehtern, des vorgenanten[g] Gotzen kint: Ecken, Fritzen, Juthen, Kunlin[h], Elselin[i] vn*d* Metzelin. It*em* vn*d*[j] Cuntzelin, Wolfelin, Heintzelin, Elselin vn*d* Alheit, B*er*toldes kindern, Gotzen bruder, vn*d* hot die gut vf geben reht vn*d* redelich den erb*er*n luten Cunrat Damel, Henlin sinem eydem vn*d* Herman Notier, daz die sullen sin getruwen hant vnd sullen die gut tragen in truwen hant den selben kyndern. Testes: H. Eckelin, Engelh*ard* Vende,

---

1 *1339, Januar 21, Donnerstag.*

---

a *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*
b *Ab hier von anderer (Rand-)Hand nachgetragen.*
c *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*
d *Nach Korrektur.*
e *Fol. 116r | fol. 116v.*
f *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*
g *Nach Korrektur.*
h *Nach Korrektur.*
i *Nach Korrektur.*
j *Über der Zeile.*

C*onrad* vom Turne *et* B*ertolt* Rabenswalt, milites, Bertoldus sc*ri*ptor, Engelbolt, C. Schutze, Claus bim Stocke, Wlfing, Vllin Loder[a] von Nurenb*er*g, Joh*an* Klopfer vf de*m* Renwege, Spirlink, Plidenstein, C. Swop vz der Kunebach vn*d* Gotze Kochelin.

II-2848

Heinr*ich* Bersig.[b]

Preceptu*m* est C*onrad* de Espelbach vn*d* no*n* inpediat H*einricum* Bersich *et* Joh*anum*, filiu*m* suu*m*, in t*ri*b*us* ag*ri*s campest*ri*b*us* in marchia Karlstat ober der Muln, quas optinuer*un*t in iudic*i*o mit einre guten kuntschaft wid*er*twingen LX lib*ras* h*a*ll*ensium*.

II-2849

*(Co)*n*rad* vo*n* Espelbach.[c]

It*em*. C*onrad* von Espelbach sprach an Stutzing, daz er im hot schaden getan an win, korn vn*d* pfenninge*n* in XL lib*ras* h*a*ll*ensium et* p*ro*bet metsepti*mus* fe*r*ia q*ui*nta in die Agnetis[1] wider*(twingen)* XL lib*ras* hall*ensiu*m.

II-2850

Else Wildin.[d]

It*em*. In d*er* sache zwischen Elsen Wildin vn*d* Rotin, ir mut*er*, haben gesaget Bropelin vnd Rudig*er* Lutzman, di schopfen zu Karlstat, daz Else vn*d* ir swest*er* hiezzen furgebiete der selben Rotin an daz gerihte. Do si do quam an daz gerihte, do sweik Else vn*d* liez clage ir swester vn*d* stut do bi,

---

1 *1339, Januar 21, Donnerstag.*

---

a *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

b *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

d *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

daz Rotin behabte XVI pfunt heller vf die houereit vn*d* die I½ morg*en* wingart*en*. Daz ist vfgeslagen, biz mer ritter kumet in f*er*iam q*ui*nta*m* in diem Agn*etis*[1], ob Rotin der zuget habe wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensiu*m.

II-2851

Volker Huszelin.[a]

It*em*. Rudeg*er* Rink saget ein kuntschaft zwischen Volk*er* Huzzelin vn*d* C. Schuwurten vo*n* Tungeden vn*d* sprach, er hete sich der varn an luten, daz di sprechen, er het alle reht zu den guten, die kein gutman hot von sin guten vn*d* alleyn di westen nit vm keyn beste heupt wid*ertwingen* X lib*ras* hall*ensiu*m f*er*ia t*er*tia p*ost* oct*av*am E*pi*ph*an*ie[2].

II-2852

B*ertold* Saltzkestener.[b]

(¶) It*em*. Sabb*a*to p*ost* E*pi*phiani[3] Joh*an*es Mergentheim*er* tag vf lant in die C*onversionis* Pauli[4] quer*imonia* B*er*toldi, d*ict*i Saltzkestener.

II-2853

It*em*. Cellinkeymer senior r*espo*ndet pignori f*er*ia t*er*tia p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[5] quer*imonia* Engelhardi Sculteti.

---

1 *1339, Januar 21, Donnerstag.*

2 *1339, Januar 19, Dienstag.*

3 *1339, Januar 9, Samstag.*

4 *1339, Januar 25, Montag.*

5 *1339, Januar 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand;* Tungen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

II-2854

Schellebrif.[a]

It*em*. D*ict*us Schellibrief *et* uxor sua Alh*eid* sprochen an Fritzen, M[c]usalin sun, vn*d* Johan, irn swoger, daz si burgen sin vm eyn weru*n*ge eins hus gen zwein kyndern. Die haben bekant eins pfennings sabb*a*to an*te* C*onversionem* Pauli[1] vn*d* sullen brengen irn wern wid*ertwingen* XX lib*ras* h*all*e*nsium*. |[b]

II-2855

Irme*n*gart Richelerin.[c]

It*em*. Herman von Vilchebunt, filius Gerhardi, tak vf lant q*uerimonia* Irmengardis Richelerin[d] in c*ra*stinu*m* C*onversionem* Pauli[2]. It*em*[e] op*tinu*it pign*us*.

II-2856

m*agist*er her de Erford*ia*.[f]

¶ F*er*ia s*ecun*da p*ost* E*pi*ph*an*iam[3] mag*ist*ri her d*e* Erfordia, C. f*rat*ri suo *et* filio f*rat*ris sui ist pfant versaget von Hans Miler von Volkach[g] d*ict*o Goldhamer de Schalkuelt. Op*tinu*it[h] p*roscri*pt*ion*em.

---

1 *1339, Januar 23, Samstag.*

2 *1339, Januar 26, Dienstag.*

3 *1339, Januar 11, Montag.*

---

a *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand;* no*ta* ius d*omi*ni] *am Rand von (Rand-)Hand umrahmt und gestrichen.*

b *Fol. 116v* | *fol. 117r;* CXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

d *Fehlerhaft für* Tichelerin.

e *Nachtrag in engerer Schrift.*

f *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand;* Volkach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g L] *vor Korrektur;* d*ict*o] *folgt gestrichen.*

h *Ab hier nachgetragen.*

II-2857

Natan.[a]

It*em*. Natan de Karlstat deb*et* pon*er*e fideiuss*ores* C*onrado* de Espelbach, als er im enpfalle, daz er andern erben auch enpfallen si f*er*ia s*ecun*da in die Pauli[1].

II-2858

Natan.[b]

Id*em* Natan deb*et* p*ro*bare cu*m* iudeo an*te*[c] scolas v*el* cu*m* c*ri*stiano hic in iudic*i*o p*ro* XX lib*ras* h*all*e*nsium* f*er*ia III p*ost* Pauli[2]. It*em* Conr*ad* de Espelbach cont*ra* d*ict*am Horarn si sit fideiuss*ores* an non.

II-2859

Natan.[d]

It*em*. Pred*ict*o Natan ist pfant versaut von Lange Eberhart, H. de Wittichstat *et* Joh*an* de Flache, no*n* respond*it* pignori.

II-2860

It*em*. Idem Natan ist pfant d*er* teilt vf Albreht von Karolspach.

II-2861

p*ro*clamat*i*o Boppo de Vssinkein.[e]

¶ It*em*. F*er*ia t*er*tia post E*pi*ph*an*iam[3] Boppo de Vssenkeyn misit[f] nu*n*ciu*m*,

---

1 *1339, Januar 25, Montag.*

2 *1339, Januar 26, Dienstag.*

3 *1339, Januar 12, Dienstag.*

---

a *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

b *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

c sc*er*] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

e *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

f m] *mit vier Balken.*

qui iuravit, q*uod* no*n* potuit c*om*para*r*e, qui p*ro*cl*amav*it p*ro* ipso deci*m*am om*n*i iure ut[a] ante.

II-2862

Ku*n*na, filia Burgh*ardi* scr*i*ptoris.[b]

It*em*. Ku*n*na, filia Burchardi sc*ri*ptoris, op*tinu*it mo*nicion*em sup*er* Walth*er*um Zuclin, si nu*n*cius iurabit p*ro* pignore.

II-2863

Jacob Heidilb*er*g.[c]

¶ F*er*ia sexta p*ost* oct*av*am E*pi*phanie[1] Eberhart von Micheluelt von Randesacker tak vf lant in vig*i*liam Purificat*ion*is[2] quer*imonia* Jacob de Heidelb*er*g. It*em*[d] op*tinu*it pignus.

II-2864

d*omin*u*s*.[e]

(¶) Sabb*a*to an*te* Prisce[3] p*re*ceptu*m* e*st* ex co*n*tinuat*ion*e d*ict*e Elichbrotin, ut solvat d*omi*no X libr*as* den*ariorum* sabb*a*to an*te* Pur*ificationis*[4].

II-2865

Ku*n*na, filia B*ur*chardi scr*i*ptoris.[f]

It*em*. Kunna, filia Burchardi sc*ri*ptoris, inpetiit Walth*er*um Zotlin p*ro* uno

---

1 *1339, Januar 15, Freitag.*

2 *1339, Februar 1, Montag.*

3 *1339, Januar 16, Samstag.*

4 *1339, Januar 30, Samstag.*

---

a *Folgt Leerraum von ca. 1 cm.*

b *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand.*

c *Am Rand von hellerer Tinte und anderer Hand;* Randersacker] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Ab hier von anderer (Rand-)Hand nachgetragen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

iug*e*re *(!)* am Kurner berge. Ips*a* ponet fid*eiussores* sabb*a*to an*te* Pur*ificationis*[1] wid*ertwingen* X lib*ras* h*a*ll*ensium*. It*em* Walther ist enprochen der clage vn*d* sol die wingarte*n* erbeite*n* furbaz mer.

II-2866

Egelolfus senior.[a]

(¶) F*e*ria s*ecun*da in die Prisce[2].

It*em*. Als an sprach d*er* alte Egelolf Aplen Snid*er* vnd Wolflin Tufel vm wingarte*n* am Rosseb*er*ge, c*on*finia pu*er*i de Lintwurme vn*d* d*er* selbe Wolflin, vn*d* vm ein stucke do selbes, daz do ist Aplen Sniderz, c*on*finia d*omi*na Fuhsin de Heidenhein *et* d*ict*us de Rebstocke, daz im die solten zehenden. Des sint si im enprochen mit eyner[b] kuntschaft, die die geworen derfarn haben vn*d* sprochen, daz die wingarten niem*an* zehenden wed*er* Egelolf noch sin erben.

II-2867

H. de Augusta *et* uxor sua.[c]

C. Staldorf de M*er*genth*eim*[d], Lincke de Staldorf, Hirs de Stalsdorf *et* Sifrid*us* Keyser r*espo*ndent f*er*ia [a]VI p*ost* Pur*ificationis*[3], q*uerimonia* H. d*e* Augusta *et* uxor*is* sue. It*em* op*tinu*it pignus.[e] |[f]

---

1 *1339, Januar 30, Samstag.*

2 *1339, Januar 18, Montag.*

3 *1339, Februar 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b kunsch] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand;* H*(.)*de] *gestrichen*; Mergentheim, Staldorff] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d Lunk] *folgt gestrichen.*

e pret*er*] *am Seitenende von neuerer Hand.*

f *Fol. 117r* | *fol. 117v.*

II-2868

*(u)*xor d*ict*i Schreke.[a]

(¶)[b] F*er*ia t*er*tia an*te* Sebastiani[1] d*omi*ne d*ict*e de Tanne tag vf lant q*uerimonia* Anne, uxoris d*ict*i Schrecke, f*er*ia s*ecun*da an*te* Scolastice[2].

II-2869

Schrecke.[c]

D*ict*us[d] Gunderat de Bib*er*erne *et* Hilte de Tieffental tag vf lant f*er*ia s*ecun*da an*te* Scolastice[3] q*uerimonia* d*ict*i Schrecke. It*em* optinuit pignus.

II-2870

*(Lu)*mp*er*tasche.[e]

D*ict*e Scherpfin *et* filie sue tag vf lant f*er*ia [a]VI an*te* Esto m*ihi*[4] q*uerimonia* d*omi*ni Lump*er*tasche de s*anct*o Steph*an*o.

II-2871

*(Bi)*genotin.[f]

It*em*. Rudolf Artzet de Sahsenhus*en* tag vf lant f*er*ia s*ecun*da an*te* Scolastice[5] q*uerimonia* Juthe Bigenotin de Vtingen. It*em* optinuit pignus.

---

1 *1339, Januar 19, Dienstag.*
2 *1339, Februar 8, Montag.*
3 *1339, Februar 8, Montag.*
4 *1339, Februar 5, Freitag.*
5 *1339, Februar 8, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Tintenwechsel.*
c *Am Rand.*
d f*er*ia s*ecun*da an*te* Scolastice] *(1339, Februar 8, Montag) zuvor gestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand;* Sachsenhaußen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-2872

Ger*lach* von Sinne.[a]

Ite*m*. Ger*lach* von Sinne vn*d* sin svn optinu*eru*nt p*roscri*pc*ion*em sup*er* Ger*lacu*m de Birckenfelt.

II-2873

*(Ma)*rgret Steinmitzin.[b]

Ite*m*. Margret steinmitzin op*tinu*it sup*er* H. Frawendienst p*roscri*pt*ion*em.

II-2874

Volker Huzzelin.[c]

Ite*m*. Ez ist geboten C. Schuwurt von Tungeden, daz er sol geben vn*d* reichen Volk*er* Huzzelin alle reht die ein erbe gut billich sol geben[d] sine*m* h*er*ren vn*d* waz er versezzen hot, daz sol er auch geben vm daz beste heupt, daz sol derzugen Volk*er* selb sibende mit den luten, die do bi sin gewest, do Cunrats vater wart gelihen daz erbe, od*er* sol sin reht nem f*er*ia [a]IIII p*ost* Pur*ificationem*[1] wider*(twingen)* XL libr*as* hall*ensiu*m. Ite*m* C. p*redict*us ist enprochen vm daz beste heupt mit sinem eide, q*uod* Volk*er*us no*n* p*ro*bavit.

II-2875

C. f*amu*lus advocati.[e]

Ite*m*. C. fam*ulu*s q*uo*ndam advocati sprach an Dietrich von Zelle vm ein hub do selbes, do hot an stozzende d*er* selbe Dietrich, daz er vn*d* siner swest*er* kint baz mit beerbet wern dan er. Dietrich ponet fid*eiussores* p*ro*

---

[1] *1339, Februar 3, Mittwoch.*

---

[a] *Am Rand;* Birckenfeld] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand;* Tungen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

[d] *Folgt* c/t-*ähnliches Zeichen.*

[e] *Am Rand.*

aliis h*e*redib*us* fe*r*ia [a]IIII p*ost* Pur*ificationem*[1] wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensium*. It*em* er ist der burgschaft los, q*uod* Dieth*er* no*n* c*om*p*ar*uit. It*em* op*tinu*it wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensiu*m.

II-2876

Espelbach.[a]

(¶) It*em*. Fe*r*ia q*ui*nta an*te* C*on*v*ersionem* Pauli[2] C*onrad* von Espelbach ist ledig worden von den Bersichen vm sache als vor geschriben stet.

II-2877

Kempfe.[b]

It*em*. Eberwine Mord*er et* Eckoni vom Altenhof tag vf lant fe*r*ia [a]VI an*te* Esto michi[3] q*uerimonia* d*ic*t*i* Kempfe Piscatoris. It*em* op*tinu*it pignus.

II-2878

Ku*n*na Ruckerin.[c]

It*em*. Jutha, filia Ku*n*ne Ruckerin, hot sich v*er*schozzen mit allem reht als si mak eins hus vf dem Eiger markte vnd*er* Elnbogen, c*on*finia Eberlin Moler, *et* om*n*i alio*rum* bono*rum*, q*ue* ips*a* Ku*n*na h*abe*t v*e*l habebat in futio*rum etc*., ita, q*uod* ips*a* Ku*n*na deb*et* dare Juthe XXVI libr*as* hall*ensium*.

Testes: C*onradus* de Turri, B*er*told*us* Rabenswalt, milites, Fritzo fab*er*, H. fili*us* d*ic*t*i* Telheim *et* Otto Futerer.

---

1 *1339, Februar 3, Mittwoch.*

2 *1339, Januar 21, Donnerstag.*

3 *1339, Februar 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

II-2879

Espelbach.[a]

It*em*. H. Bersich tag vf lant f*er*ia s*ecun*da p*ost* Invo*ca*vit[1] quer*imonia* C. de Espelbach. It*em* op*tinu*it pign*us*. |[b]

II-2880

Kristina, uxor Wilhelmi de Aschhusen.[c]

(¶) It*em*.[d] F*er*ia s*ecun*da an*te* Kathedram Petri[2] Kristina, uxor Wilhelmi de Achshusen hot berufen vil eigenre lute, di Heinrich Kapplan v*er*kaufte d*er* vrawen vo*n* Brunecke vo*n* Helnbunt.

II-2881

d*omi*na de Witoltshusen.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*ost* Kathedra*m* Pet*ri*[3] d*omi*na de Witoltshusen[f] p*ro*cl*amav*it curiam Herma*n*ni Hug de Zutzleiben cu*m* om*n*ib*us* p*er*tine*n*tiis suis.

---

1 *1339, Februar 15, Montag.*

2 *1339, Februar 22, Montag (cathedra Petri).*

3 *1339, Februar 24, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* H. Bersich] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Fol. 117v* | *fol. 119r;* CXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt. Fol. 118 folgt nach fol. 119, da nachträgliche Einfügung - auffällig ist, dass die mittelalterliche Nummerierung richtig zählt, die modernen Stempel dagegen falsch, vgl. auch Fußnote zu Fall II-2891.*

c *Am Rand;* Helbunt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Brunecke] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

d *Handwechsel.*

e *Am Rand;* Zeutzleben] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *et* filia] *folgt gestrichen.*

II-2882

Boppo de Vssinkein.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m Esto michi[1] Boppo de Vssinkein p*ro*cl*amav*it deci*m*am in Husen ut an*te*.

II-2883

Bru*n*nebach.[b]

It*em*. Eode*m* die[2] Bru*n*nebach[c] p*ro*cl*amav*it unu*m* iug*er* vineti in Heitingesuelt, c*on*finan*t* moniales de s*anct*a[d] Agneta r*ation*e eccl*es*ie in Sande s*anct*i Petri.

II-2884

Luka Schoberin.[e]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* do*minica*m Invocavit[3] Luka Schoberin *et* Elsa Kennin p*ro*cl*amaveru*nt II iug*er*a vinear*um* plus v*el* mi*nus* i*n* d*er* Sifrides klingen omn*i* iure ut an*te*.

II-2885

Husa Langheimin.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t do*minica*m Invocavit[4] Husa Langheimin p*ro*cl*amav*it bona an*te* p*ro*cl*ama*ta p*er* eam.

---

1 *1339, Februar 10, Mittwoch (Aschermittwoch).*

2 *1339, Februar 10, Mittwoch (Aschermittwoch).*

3 *1339, Februar 13, Samstag.*

4 *1339, Februar 17, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Husen] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c e] *über der Zeile.*

d Afra] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-2886

Walther Sloer.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Invoc*av*it Walther Soler p*roclamav*it domu*m* d*ict*i Tufentufel[b] vnd*er* de*n* Sloszern, c*on*finia Conr*ad* am Ende.

II-2887

Gerhus Berngerin.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te*[d] Remi*ni*sc*e*re[1] Gerhus, filia Luke B*er*ngerin p*roclamav*it bona an*te* p*roclama*ta p*er* eam.

II-2888

Jutha *et* Hetza, filie Conr*adi* Bernheim.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Judica[2] Jutha *et* Hetza, filie Conr*adi* Bernheim, p*roclamaveru*nt domu*m* i*n* d*er* Cichelins gaszen ut sup*ra*.

II-2889

Boppo Vssinkein.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Palmas[3] Boppe de Vssinkein p*roclamav*it deci*m*am in Husen om*n*i iure ut an*te*.

---

1 *1339, Februar 19, Freitag.*

2 *1339, März 16, Dienstag.*

3 *1339, März 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Von anderer Tinte unterstrichen.*

c *Am Rand.*

d Ocu*li*] *(1339, Februar 26, Freitag) folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-2890

Heinr*ich* de Hartheim.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Palmas[1] Heinr*ich* de Hartheim miles p*ro*cl*amav*it villam Hephenkeim cu*m* om*n*ib*us* suis iurib*us et* p*er*tinentiis *etc*.

II-2891

Welke, d*ict*us Cygeler.[b]

(¶) It*em*.[c] Fer*ia* q*ui*nta p*ost* Walpurgis[2] Welke, d*ict*us Cygeler, p*ro*cl*amav*it domu*m* in d*er* Pfistergasze zu Sande, cui c*on*finat Heinr*ic*us d*ict*us Weybeler ex altera Vllin*us* d*ict*us mit den heren Pellifex.

II-2892

H*einrich* de Hartheim.[d]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* do*minca*m Cantate[3] Heinr*icus* de Hartheim, miles, p*ro*cl*amav*it villam Hephekeim cu*m* om*n*ib*us* suis iurib*us* et p*er*tinentiis *etc*. |[e]

II-2893

Hiltebra*n*t von Hirsheide.[f]

It*em*. Hiltebrant vo*n* Hirsheide hot d*er* klaget ein ehtte vf Brun vo*n* Hirsheide.

---

1 *1339, März 24, Mittwoch.*

2 *1339, Mai 6, Donnerstag (Ascensio domini).*

3 *1339, April 24, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Höpfigckheim] *von wesentlich neuerer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Handwechsel.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 119r | fol. 119v (leer) | fol. 118r;* CXV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt. Fol. 119 ist nachträglich eingefügt, fol. 118 folgt nach fol. 119. Maßgeblich ist das Jahr 1337, vgl. die Angabe im späteren Fall: sabbato in die Lucie, was nur 1337 der Fall sein kann. Vgl. auch die Fußnote zu Fall II-2878.*

f *Am Rand.*

II-2894

Walther Huber.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Nicolai[1] Conr*ad* von Sultz, Niclaus vo*n* Hohenhart dem jungen, Cehen Gotzen vo*n* Berlechingen, Caspar, Conrat vnd Tyrolf vo*n* Tortzebach, Vlrich vo*n* Mulfingen, Johans Tenner, Conr*ad* vo*n* Belseb*er*g, Walther Horschelin, Wilhelm, B*er*tolt vnd Gotzen vo*n* Steten, Heinrich vo*n* Herbortsheim vnd Kraft Schriber ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Nat*ivitatem Christi*[2] quer*imonia* Wernher Smaltruwe, Waltheri et B*er*ngeri Huber.

II-2895

Ecke vo*(n)* Stern.[b]

It*em*. Hern Ecken tag vo*(n)* Sterne gein Brun Goltsmides wirtin ist vf geslagen in fer*iam* sexta*m* ante Thome[3].

II-2896

H*einrich* Vszenheim.[c]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim sin phant d*er* teilt vf H*er*ma*n* Nuszer.

II-2897

Sant Diterich.[d]

It*em*. Herolt vo*n* Versbach vnd Conr*ad*, sin brud*er*, ist tag geben vf lant in

---

1 *1337, Dezember 5, Freitag.*

2 *1337, Dezember 30, Dienstag.*

3 *1337, Dezember 19, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Berlingen, Tortzbach, Steten, Herbortsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

vigilia Thome[1] quer*imonia fratru*m s*anct*i Theod*erici*. It*em*[a] in ist phant der teilt.

II-2898

Arnolt Snider.[b]

It*em*. Arnolt Snid*er* vnd sin wirtin haben ein wid*er* twinge*n* XX phu*n*t heller vf Gerhus Ruszin fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Invocavit[2]. Di selbe Gerhus sol der var irn toten vm cehen phu*n*t heller.

Gerh*us* Ruszin.[c]

It*em*. Si hot behabet mit dem rehtten ein hus, dor vm si an sprach d*er* selbe Arnolt vnd sin wirtin.

II-2899

It*em*. Gerhus sin phant d*er* teilt vf Eckehart vo*n* Richenb*er*g.

II-2900

Hetze Butenerin.[d]

It*em*. Hetze, Conr*ad* Buteners wirtin, hot ein wid*er* twingen XX phu*n*t vf Heinr*ich* Lodelin vm ein hus in d*er* Butener gaszen. Her hort sprech an eigen vnd erben.

---

1 *1337, Dezember 20, Samstag.*

2 *1338, März 2, Montag.*

---

a *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-2901

Jutha Girin.[a]

It*em*. Jutha Girin hot XL phunt ein wid*er* twingen vf Husen Schakanin fer*ia* sexta an*te* Thome[1]. Si hort sprech an erbe *etc*.

II-2902

Irmel Kelnerin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Nicolai[2] Irmel Kelnerin ist ledig worden vnd hot behabet dri morgen wingarten zu Retzestat an der Baliten, do stozet an[c] Kornsag, als si an sprach dor vm Isentrut, Heinrich Hasen wirtin, wenne si nit bezugete selp sibende, als d*er* teilt wart vnd als ir wart tag geben.

II-2903

Gotzo vo*n* d*er* Leinlite*n*.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* te*r*tia po*s*t Nicolai[3] Gotzo vo*n* d*er* Leinliten sin phant d*er* teilt Elsam vo*n* Klingenburg.

II-2904

Heinr*ich* Gertener[e.f]

It*em*. Jutha, Heinrich Gerteners tohtter, v*er*sprach sich, daz sv ir wolte losze begnuge an den guten, di ir ir vat*er* geben hot vnd wolte nit mer

---

1 *1337, Dezember 19, Freitag.*

2 *1337, Dezember 8, Montag.*

3 *1337, Dezember 9, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c stan] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile;* Wingartman] *vor Korrektur.*

f *Am Rand.*

klage noch andern guten, di ir vater hot od*er* gewinnet, ez wer denne, daz er on erben v*er*fure mit Juthen sinre andern wirtin. |[a]

II-2905

It*em*. Conrad Brun[b] hot d*er* klaget ein ehtte vf Heimen Scheubelin.

II-2906

Tyrolf.[c]

¶[d] It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Lucie[1] Sitzo vnd Rud*eger*, Tyrolfes svn, sullen bezuge selp sibende, den ez wiszen vnd kunt si vnd d*er* bi sint gewest, daz si keuften ein hof zu Aldersheim mit allen dem, daz dor in gehort, do stozet an Kirchenerin fer*ia* q*ua*rta p*os*t Nat*ivitatem Christi*[2] mit irme gelte vnd dor an[e] ir swest*er* nit[f] teil hete ein wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensium*.

II-2907

*(Hartmu)*t Weiszelman.[g]

It*em*. Hartmut Weiszelman hot behabet mit dem rehtten alle gut, di sin brud*er* Conr*ad* Weiszelman hot geloszen an eige*n* vnd an erbe vnd an den and*er*n guten, als in ansprach Mergart, sin geswie, vnd sol in num*er* an sprech noch beklage dor vm.

---

1 *1337, Dezember 10, Mittwoch.*

2 *1337, Dezember 31, Mittwoch.*

---

a *Fol. 118r* | *fol. 118v.*

b sin phant d*er* teilt vf ist] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand;* Aldersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d Aldersheim] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

e *Über der Zeile;* mit] *vor Korrektur.*

f tel] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand.*

II-2908

Goltsleher.[a]

It*em*. Margarete Cellerin vnd Lupolt, ir sun, haben gesprochen fur Elsebeten, ir tohtter, vnd[b] haben in gesetzet Johans Goltsleher dri morge*n* wingarte*n* am Rosseberge zu eim phande als lange, biz daz si in gewern eins wingarten zu Erlbrun[c], d*er* heizet daz Hunregelt.

II-2909

(Conrat) am Ende.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Lucie[1] Conrat am Ende, d*er* smit, sol bezuge selp sibende, di d*er* bi sint gewest *etc*., daz daz Fritze Mertze ir gebe ein wingarte*n*, er denne hern v*er*keufte Johans During fer*ia* t*er*tia an*te* Circu*m*cis*ionem*[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-2910

*(Co)*nrat Berwart.[e]

It*em*. Min herre gebot Epellin Bernge*r* vnd Luken, sinre swester, daz si nu*m*mer sullen hind*er*e Conr*ad* Berwart vnd Giseln an einre muln, di heiszet Bum[c]ul.

It*em*. D*er* selbe Epellin vnd Luke satzten in[f] burgen Conr*ad* Hinkelman, Conr*ad* Bernger vnd Heinr*ich* Bernger fur and*er* erben, di als nahe wern erben als s[c]i vm di selben muln als ma*n* si mer ansprach.

---

1 *1337, Dezember 11, Donnerstag.*

2 *1337, Dezember 30, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Errlbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Folgt /-ähnliches Zeichen.*

c Erlbach] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile.*

II-2911

*(Co)*nr*ad* vo*n* Augestat.[a]

It*em*. Heine Surzapphe, Ger sin wirtin, Heinr*ich* vnd Herma*n* ir svn ist tag geben vf lant in vig*iliam* Circu*m*cis*ionem*[1] q*uerimonia* Conr*adi* de Augestat.

II-2912

*(Ka)*th*erin*, Boppelins toht*h*e*r*.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Lucie[2] d*er* tag Katherin Boppelins tohtter gein Setzen vnd gein H*er*ma*n* vo*n* Koln ist vf geslagen in fer*iam* s*ecun*dam p*ro*xima*m*[3] in dem selben rehtte.

II-2913

*(Jo)*h*an* Lutzman.[c]

It*em*. Johans Lutzman bot vf ein wingarte*n* zu Gerb*rv*n. Daz sol er v*er*kunde Engelhart Windisschin infra fer*iam* t*er*tia*m* ante Circu*m*cis*ionem*[4].

II-2914

Conr*ad* Vszenheim.[d]

¶ It*em*. Sabb*a*to in die Lucie virg*inis*[5] d*er* tag, als G*er*hus, Cichelins tohtter, solt v*er*entwrt habe ein manebrif quer*imonia* Heinr*ici* Vszenheim, ist vf

---

1 *1337, Dezember 31, Mittwoch.*
2 *1337, Dezember 12, Freitag.*
3 *1337, Dezember 15, Montag.*
4 *1337, Dezember 30, Dienstag.*
5 *1337, Dezember 13, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

geslagen in de*m* selbe*n* rehtte in crastinu*m* Purificat*io*nis[1]. |[a]

II-2915

Heinr*ich* Vszenheim.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Lucie[2] Heinr*ich*[c] Vszenheim sin phant d*er* teilt vf Mekeln Rieneckerin.

II-2916

Jeklin.[d]

It*em*. Sitzen vf den Sal ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Circu*m*cis*ionem*[3] quer*imonia* Gerhus, uxoris Jekelin.

II-2917

B*ertold* Houeman.[e]

It*em*. Aploni Houema*n* ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Circu*m*cis*ionem*[4] quer*imonia* B*ertoldi* Houeman.

II-2918

Kath*erin* Boppelin.[f]

It*em*. Setze vnd Katherin, Boppelins tohtter, bekante*n*, daz suz wern gange*n* irre sache vf ein rot vf Conrat vo*(n)* Sterne, Conrat Heubarn vnd

---

1 *1338, Februar 3, Dienstag.*

2 *1337, Dezember 15, Montag.*

3 *1337, Dezember 30, Dienstag.*

4 *1337, Dezember 31, Mittwoch.*

---

a *Fol. 118v | fol. 120r;* CXVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt. (fol. 119 vor fol. 118 nachträglich eingefügt, siehe dazu die Fußnoten zu den Fällen II-2787 und II-2891).*

b *Am Rand.*

c l] *folgt ungestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

Fritzen Schenken vnd sullen den rot brenge fer*ia* s*ecun*da p*os*t Nat*ivitatem*[1] vnd wan d*er* rot kumet vnd sage wil[a], so sol mans sage setzen; kumet er denne nit, so mag der rot wol sage; wid*ertwingen* sup*er* q*uam*lib*et* C lib*ras* h*allensium*.

II-2919

Jutha Rotin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Lucie[2] Ella Scherphin sol phant v*er*entwrte fer*ia* t*er*tia p*os*t Nat*ivitatem Christi*[3] quer*imonia* Juthe Rotin.

II-2920

Elsebet Heinrichin.[c]

It*em*. Gerhus Hertelerin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* E*pi*ph*ani*am[4] quer*imonia* Elizabet Heinrichin.

II-2921

Else Schedin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta[5] Jutha Ruellerin ist tag geben vf lant in c*ra*stino Circu*m*cis*ionem*[6] quer*imonia* Else Schedin.

---

1 *1337, Dezember 29, Montag.*
2 *1337, Dezember 16, Dienstag.*
3 *1337, Dezember 30, Dienstag.*
4 *1337, Januar 5, Montag.*
5 *1337, Dezember 17, Mittwoch.*
6 *1338, Januar 2, Freitag.*

---

a vnd sage wil] *über der Zeile.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-2922

Sitze Tucher.[a]

It*em*. Ez ist geboten Heinrich[b] Gundelach vnd Juthen, sinre wirtin, daz sv numer sullen hindere Sitzen Tucher an ein wingarten zu Erlbr*u*n i*n*fra fer*iam* q*ua*rtam an*te* Circu*m*cis*ionem*[1] ein wid*ertwingen* XL libr*as* hall*ensium* sup*er* q*uam*lib*et*.

II-2923

It*em*.[c] Alheit, d*er* selben Juthen Kuphadin tohtter, ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* E*pi*ph*ani*am[2] quer*imonia* Sitzonis p*redict*i.

II-2924

Nese v*on* Rosenb*er*g.[d]

It*em*. Hern Wigeler vnd Heinr*ich* Spegelin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* E*pi*ph*ani*am[3] quer*imonia* Nese Rosenb*er*g.

II-2925

Lupolt Pistor.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Thome[4] Lupolt Phister swr, daz er sine gezuge besumet vnd geboten hete: Heinr*ich* Simeler, Heinr*ich* Gremeszen, Conr*ad* Stoltzen, Fritz *(Ruman)*[f], Conr*ad* v*on* Meideb*rv*n, Otten sin Houeherren, Studigil, Walther v*on* Halle, Heinr*ich* Sturkel, Conr*ad*

---

1 *1337, Dezember 31, Mittwoch.*

2 *1337, Januar 5, Montag.*

3 *1337, Januar 5, Montag.*

4 *1337, Dezember 18, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Erelbron] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b He] *folgt gestrichen.*

c *Vom Herausgeber als eigenen Fall aus dem vorhergehenden herausgelöst.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Schwer entzifferbar, da Tinte stark verlaufen.*

Bullen, Johans Bretzener. Den ist geboten, daz ime sullen helfe oder vmphelle mit dem rehtten feria sexta post Circumcisionem[1].

II-2926

Vllinus (Mosrine[a]).[b]

Item. Her Vllin hot behabet als vorbeschriben stet vf Hetzen Schinderin.

II-2927

Hetza, uxor Conradi Butener.[c]

¶ Item. Feria sexta ante Thome[2] Hetze, Conrad Buteners wirtin, sol bezuge selp sibende mit den luten *etc*., daz Heinrich Lodelin habe ein hus in der Butener gaszen, daz si Hetzen mit beszerm rehth den sin vnd si ir vf der storben von irre swester. Er sol ir auch mit teile di varnden habe vf den eit XX phunt wert feria sexta post Circumcisionem[3] widertwingen XL libras. |[d]

II-2928

nota ius domini.[e]

Item. Jutha Grinin tenetur domino ius suum.

II-2929

*(Gerh)*us Sniderin.[f]

Item. Gerhus Sniderin sin phant der teilt vf Ber Ebelin von Ilsuelt.

---

1 *1338, Januar 2, Freitag.*

2 *1337, Dezember 19, Freitag.*

3 *1338, Januar 2, Freitag.*

---

a *Schwer entzifferbar, da Tinte stark verlaufen; keine Ober-/Unterlänge bei s zu erkennen, evtl. rundes s.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* nota ius domini] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

d *Fol. 120r | fol. 120v.*

e *Am anderen Rand umrahmt.*

f *Am Rand.*

II-2930

*(magiste)*r Joh*an* Phisicus.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Nat*ivitatem Christi*[1] meist*er* Johans Phisic*us et* Fritz Meienb*er*g sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Haldenmulner.

II-2931

(Hein)rich Vszenheim.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Nat*ivitatem Christi*[2] Heinr*ich* Vszenheim hot d*er* klaget ein manebr[c]if vf Mekeln Ryenekerin.

II-2932

*(Gotz)*o Leinlite.[c]

It*em*. Gotzo vo*n* d*er* Leinliten op*tinu*it l*itte*ram mo*nicion*is sup*er* Elsa*m* de Klingenburg.

II-2933

*(Jut)*ha Rotin.[d]

It*em*. Jutha Rotin op*tinu*it mo*nicione*m vf Ellen Scherphin.

II-2934

Hedinhein.[e]

It*em*. Joh*an*s de Heidenheim op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* Gotzone*m* de Sassenflur[f] et d*ictu*m Stolzen Mergenthein.

---

1 *1337, Dezember 22, Montag.*

2 *1337, Dezember 23, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand; zuvor stehendes Wort abgeschnitten.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f m] *folgt gestrichen.*

II-2935

(Con)rad am Ende.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Circu*m*cis*ionem*[1,b] t*er*mi*nus* Conr*adi* am Ende c*ontra* Joh*an*em During c*on*tinuat*us* e*st* in fer*iam* t*er*tia*m* p*os*t Purificat*ion*e*m* b*ea*te Virg*inis*[2] i*n* eode*m* statu.

II-2936

*(Kat)*h*erin*, Boppelin toht*er*.[c]

It*em*. Katherin, filia d*ict*i Boppelin, h*abe*t ein wid*er* twinge*n* C lib*ras* hall*ensium* fer*ia* t*er*tia p*os*t E*pi*ph*ani*am[3] sup*er* d*ictu*m Setze *et* Her de Koln.

II-2937

*(Sit)*zo Tucher.[d]

It*em*. Sitzo Tucher vnd sin wirtin op*tinu*it in iure metseptim*us* c*ontra* Heinr*icum* Gundelach *et* Jutham Kuphadin X libr*as* hall*ensium et* solve*n*t fer*ia* q*ua*rta p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[4] ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1337, Dezember 30, Dienstag.*

2 *1338, Februar 3, Dienstag.*

3 *1338, Januar 13, Dienstag (octava Epiphanie).*

4 *1338, Januar 14, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b Cu] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-2938

*(Mek)*ela, Brun wirtin.[a]

Item. Mekela, uxor Brunonis Goltsmit, soluta est ab impeticione Eckonis de Ariete. |[b]

II-2939

Herman Gebesetil.[c]

In[d] nomine domini amen. Anno Domini ºM ºCCC ºXXXVIII.

(¶) Feria sexta in crastino Circumcisionem[1] Conrad Romung de Ossenfurt ist tag vf lant feria secunda ante Agnetis[2] querimonia Hermanni de Gebesetil.

II-2940

Kunna Stigelerin.[e]

Item. H. Rotach, her de Bibergeᵉw, Irmele, Wiperto *et* Juthe Rotachin tag lant feria secunda ante Agnetis[3] querimonia Kunne Stigelerin.

II-2941

Hetz Butenerin.[f]

Item. Hetza, uxor Conradi Butener, optinuit domum, pro quo impetiit Heinrich Lodelin, metseptima, sitam in der Butener gaszen. Preceptum est sibi, ut de cetero non impediat Hetzam in predicta domo infra feriam

---

1 *1338, Januar 2, Freitag.*

2 *1338, Januar 19, Montag.*

3 *1338, Januar 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Rest der Seite (ca. die Hälfte) leer; fol. 120v | fol. 121r;* CXVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Ochsenfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d I] *als größere, verzierte Initiale.*

e *Am Rand; darüber eine in Ansätzen gezeichnete Hand, deren ausgereckter Zeigefinger auf den Namen deutet.*

f *Am Rand;* nota ius] *Am Rand umrahmt und von anderer Tinte gestrichen.*

sextam ante Agnetis[1] et continuatum est quo ad bona mobilia in eodem statu widertwingen XL libras hallensium.

II-2942

Elsa Schedin.[a]

Item. Elsa Schedin optinuit pignus super Jutham Ruellerin.

II-2943

Conrat Trutman.[b]

Item. Conrat Trutman[c] optinuit pignus vf Heinrich Voit von Karlstat.

II-2944

Sitzo Tucher.[d]

¶ Item. Sabbato ante Epiphaniam[2] Sitzo Tucher et uxor sua optinuerunt pignus vf Alheid, filiam Kuphadin.

II-2945

Elsa Heinrichin.[e]

Item. Elsa Heinrichin optinuit pignus super Gerhus Hertelerin.

II-2946

Nesa von Rosenberg.[f]

Item. Nesa von Rosenberg optinuit pignus super dictum Rigeler, militem, et Heinricum Spegelin.

---

1 *1338, Januar 16, Freitag.*

2 *1338, Januar 3, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c man] *über der Zeile;* win] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-2947

Heinr*ich* Vszenh*eim*.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* E*pi*ph*ani*am[1] Heinr*ich* Vszenheim c*om*p*ar*uit in iudicio cont*ra* Mekelam Rienekerin *et* in q*ua*ntu*m* debuit expectaut *(!)*. Ips*a* no*n* c*om*p*ar*uit.

II-2948

Diterich vo*n* Melrichestat.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* E*pi*ph*ani*am[2] Gotzo[c] Gunderam vo*n* Melrichestat satzet in[d] dru virteil wingarte*n* zu Mittelnstrawe an dem Rotberge, do stozet an Grosbrot, Diterich vo*n* Melrichestat, zu eim phande vnd ein ardacker, c*on*finia Lud*ewig* Wise[e], do selbes vnd ein krutgarten do selbes, do stozet an Kunlin vnd Kristan, vm ahtte phunt heller. Di gut sullen sich selber lose.

Der selbe Gotze hot auch gesprochen fur sin tohtter Elsebeten, biz sv zu irn iorn kumet.

II-2949

Heinr*ich* Otte.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t E*pi*ph*ani*am[3,g] Heinr*ich* Otte vnd Bernger Welse op*tinueru*nt pign*us* vf B*er*tolt vo*n* Wolmarshusen, Vlr*ich* vnd Frid*erich* Cehe.

---

1 *1338, Januar 5, Montag.*

2 *1338, Januar 1, Donnerstag (Neujahr); wohl eher 1338, Januar 8, Donnerstag (feria quinta post Epiphaniam): vgl. Termine im Kontext.*

3 *1338, Januar 12, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Melrichstat, Mittelstrew] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Über der Zeile;* Metza] *vor Korrektur.*

d viertel wingarten] *folgt gestrichen.*

e c*on*finia Lud*ewig* Wise] *über der Zeile.*

f *Am Rand;* Wolmarshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g B*er*tolt] *folgt gestrichen.*

II-2950

Lutze Gumpreht[a]

Item. Agnes Krensein tag lant feria sexta post Conversionem Pauli[1] querimonia Lutzonis Gumpreht et uxoris sue. |[b]

II-2951

*(Con)*rad von Augestat.[c]

Item. Heinrich Surzaphe et uxor sua, Hermannus et Heinricus, filii ipsorum, denegaverunt pignora. Nuncius iuravit. Conrad de Augestat optinuit litteram monicionis et proscriptionem.

II-2952

*(Sit)*zo Tucher.[d]

¶ Item. Feria quarta post octavam Epiphanie[2] Sitzo Tucher hot behabet XL phunt, ein widder twingen vf Gundelach von Runtzoltshusen vnd Kuphadin, sin w[c]ip.

II-2953

(Hein)rich Vszenheim.[e]

(¶) Item. Feria sexta post octavam Epiphanie[3] Heinrich Vszenheim optinuit proscriptionem super Hermannum Nuszer.

---

1 *1338, Januar 30, Freitag.*

2 *1338, Januar 14, Mittwoch.*

3 *1338, Januar 16, Freitag.*

---

a reht] *über der Zeile;* erh] *vor Korrektur.*

b *Fol. 121r* | *fol. 121v.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-2954

It*em*. Heinr*ich* Lodelin ist vmbrochen v*on* Hetze*n*[a], Conr*ad* Krewels wirtin, vm di varnden habe.

II-2955

*(Jut)*ha Rotin.[b]

It*em*. Jutha Rotin hot ein wid*er* twinge*n* XL phu*n*t haller vf Ellam Scherphin. Di selbe hot gewet Jutham ein phu*n*t de*nariorum et* d*omi*no X lib*ras* de*nariorum*. Ipsa allegavit, q*uod* no*n* ess*et* in solve*n*do. Milites delib*er*abu*n*t, q*uid* sit fac*ien*d*um* infra q*ui*ndenam.

II-2956

(Theoderich)[c] v*on* Vhtteldehusen.[d]

It*em*. Theod*erich*, Apeln svn von Vhtteldehusen, ein formunt sinre geswister, gab vf ein hof zu Mutensheim, den bute Heinr*ich* Grosze, sinre mut*er* vnd meist*er* Joh*an*s dem Artzet zu eim phande fur XXXVI[e] phunt heller vnd sull*en* den inne habe als lange, biz er sich geloset von d*er* gulte, di ma*n* d*er* von git alle ior ses malt*er* korns vnd vier haber.

II-2957

*(Jut)*ha Rotin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Purificat*ion*em[1] Ella Scherphin hot gewet zum andern mole Juthen Rotin vnd mim herrin wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

---

[1] *1338, Januar 30, Freitag.*

---

[a] *Folgt unleserliches Wort gestrichen.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand abgeschnitten.*

[d] *Am Rand;* Mutensheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

[e] *Nach Korrektur.*

[f] *Am Rand.*

II-2958

*(Ne)*sa Rosenb*er*g.[a]

It*em*. Nese v*on* Rosenb*er*g hot d*er* klaget ein ehtte vf den Rigeler vnd Heinr*ich* Spegelin.

II-2959

*(Bern)*ger Welse.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Purificat*ion*em[1] Bernge*r* Welse op*tinu*it p*roscript*i*onem* sup*er* B*er*toldu*m* de Wolmarshusen, Frid*ericum et* Vlric*um* Cehe.

II-2960

(Johans) During.[c]

It*em*. Joh*an*s During ist ledig worde*n* v*on* Conr*ad* am Ende als vorbeschrib*en* stet.

II-2961

Heinr*ich* Vszenheim.[d]

It*em*. Heinr*ich* Vszenh*eim* op*tinu*it sicut an*te* sc*ri*ptu*m* est sup*er* filia*m* d*ict*i Cichelin.

II-2962

Vlric*us* Leister.[e]

It*em*. Vlric*us* Leist*er* op*tinu*it l*itte*ram mo*nicion*is super Argenten.

---

[1] *1338, Februar 3, Dienstag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand;* Wolmarshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Am Rand.*

[e] *Am Rand.*

II-2963

Conr*ad* Romu*n*g.[a]

It*em*. Conr*ad* Romu*n*g ist ledig worden von Herma*n* Gebesetel.

II-2964

Gundelwin.[b]

It*em*. Metza de Vbenkein ponet fideiuss*ores* p*ro* aliis h*er*edib*us* d*ic*to Gundelwin fer*ia* q*ua*rta an*te* do*minica*m Esto m*ihi*[1], sicut i*n*petit eam pro mansu in Nidelsbach, daz di si vf si d*er* storben vo*n* irm oheim, d*er* si im satzete ses ior wid*ertwingen* XL lib*ras*.

II-2965

Conr*ad* Heubarn.[c]

It*em*.[d] Conr*ad* Heubarn op*tinu*it sup*er* Hilta*m* Kremerin sic*ut* scr*i*ptu*m* est i*n* lib*ro* e*pisco*pi, q*uod* n*on* com*par*uit statim. It*em* Hilta eode*m* ininstanti[e] q*uo*n*iam* ia*m* recessit. C*onrad* etia*m* com*par*uit p*ost*q*uam* d*omi*nu*s* surrexit. Sed ip*s*e d*omi*nu*s* it*eru*m sedit p*ro* iudic*i*o.

II-2966

Kath*erin*, Boppelins toht*er*;[f]
continuatum.[g]
no*ta* ius d*omi*ni.[h]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Valentini[2] p*r*eceptu*m* est Setzen, ut solvat Kath*erine*,

---

1 *1338, Februar 18, Mittwoch.*

2 *1338, Februar 17, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Neydelsbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Ganzer Fall mit Einfügungszeichen in anderer Tinte (wie folgende auf fol. 122r) am Seitenende nachgetragen*

e q*uod* i] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Koln] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

h *Am anderen Rand von folgender Tinte.*

uxori sue, XL lib*ras* hall*ensium* ein wider*(twingen)* fer*ia* t*er*tia po*s*t Invocavit[1]. It*e*m p*r*eceptu*m* e*st* sibi, ut ordinet, q*uod* bona p*r*es*cr*ipta c*on*ferantu*r*, wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium et* sup*er* Herma*n*nu*m* de Koln t*ermin*um c*on*tinuatu*m* est in eode*m* statu i*n* fer*iam* t*er*tia*m* po*s*t Oculi[2]. |[a]

Kath*erin* Boppelin.[b]
nota ius (domini).[c]

¶ It*em*.[d] Fer*ia* t*er*tia po*s*t po*s*t Valentini[3] min h*er*re gebot Setzen, daz er gelte Katherin, sinre wirtin, XL phunt heller ein wid*er* twinge*n* fer*ia* t*er*tia po*s*t Invocavit[4]. Im ist auch geboten, daz er schike, daz ir di[e] gut gelihen w*er*den, als vor beschriben stet, ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium* vf He*r*ma*n* vo*n* Koln XL phu*n*t c*on*t*inua*tu*m* e*st* i*n* eode*m* statu i*n* fer*iam* t*er*tia*m* po*s*t Oculi[5].

II-2967

Lutze Gumpreht.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Esto m*ihi*[6] Agnes Krensein r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* se*cun*da po*s*t d*ominica*m Esto m*ihi*[7] quer*imonia* Lutzonis Gumpreht *et* uxoris sue.

---

1 *1338, März 3, Dienstag.*

2 *1338, März 17, Dienstag.*

3 *1338, Februar 17, Dienstag.*

4 *1338, März 3, Dienstag.*

5 *1338, März 17, Dienstag.*

6 *1338, Februar 20, Freitag.*

7 *1338, Februar 23, Montag.*

---

a *Fol. 121v | fol. 122r;* CXVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt; Tintenwechsel.*

b *Am Rand;* Koln] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

c *Am anderen Rand umrahmt.*

d *Vom Herausgeber unter einem Fall zusammengefasst, da identischer Inhalt, nur unterschiedliche Sprache.*

e *Über der Zeile.*

f *Am Rand.*

II-2968

Celi Porta.[a]

Item. Magister ad Celi Portam optinuit proscriptionem super Kraftonem de Munster et monicionem super Lucam, uxorem suam.

II-2969

Sawensheim.[b]

Item. Heinrich Cellerarius, Erkengeri de Sawensheim habet ein widertwingen XL libras super Jutham Kumerin sabbato ante dominicam Invocavit[1].

II-2970

Metza de Pica.[c]

¶ Item. Sabbato ante Esto michi[2] Metza, der maget von der Eglestern, hot der klaget ein manebri[e]if vf Peters wirtin von der Eglestern.

II-2971

H. Rorbach.[d]

¶ Item. Feria quinta post[e] Invocavit[3] Metza Weldenerin sol bezuge selp sibende mit den, di der bi sint gewest *etc.*, daz Conrad Weldener ir gebe alle sin gut[f] vnd maht ir di an der stat, do ez kraft vnd maht hatte, als si an

---

1 *1338, Februar 28, Samstag.*

2 *1338, Februar 21, Samstag.*

3 *1338, Februar 5, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Munster] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Saunßheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile;* ante] *(1338, Februar 26, Donnerstag) vor Korrektur.*

f *Zwei Buchstaben folgen gestrichen.*

sprach H. Rorbach vnd sin wirtin fer*ia* q*ua*rta p*os*t Remi*ni*sc*e*re[1] wid*ertwingen* XL phu*n*t fer*ia* q*ua*rta p*os*t Oculi[2].

II-2972

Celi P*or*ta.[a]

It*em*. Heinr*ich* Minner v*er* saget phant den v*on* d*er* Himelphorten. D*er* bot swr.

II-2973

Lutze Gumpreht.[b]

It*em*. Gump*er*tus Sartor op*tinu*it mo*ni*ci*one*m sup*er* Agnes Krensein.

II-2974

Heinr*ich* Legeman.[c]

It*em*. Conr*ad* Koch vnd sin wirtin[d] hot bekannt, daz Heinr*ich* Legema*n* vnd Irmel, sin wirtin, haben ime gelihen XV phu*n*t heller vnd vier schillinge. Di sullen si ime[e] gelten. Fur die heller haben si ime gesetzet zwene morge*n* wingarte*n* in d*er* Schotten awe, do stozet an H. Gretlin vnd H. Legeman, vnd XII phu*n*t heller vf sime*m* h[e]us bi dem Bernwiler vnd and*er* alle gut ligende vnd varnde habe zu ein phande.

---

1 *1338, März 11, Mittwoch.*

2 *1338, März 18, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d vnd sin wirtin] *über der Zeile.*

e geben] *folgt gestrichen.*

II-2975

Lupolt Pistor.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Invocavit[1] Conr*ad* Phister in d*er* Kunebach sol brenge sin rot d*ictu*m Helmschrot vnd Lupolt Phist*er*, Conr*ad* Murlin fer*ia* fer*ia* s*ecun*da p*os*t Oculi[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-2976

Gerhus Ruszin.[b]

It*em*. Gerhus[c] Ruszin ist ledig wordin v*on* d*er* ansprach vm ses phunt heller von Arnolde irs swog*er* v*on* Walthers wegen, irs swog*er*.

II-2977

Ku*n*ne Stigelerin.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t do*minica*m Invocavit[3,e] min herre gebot H. Rotach Wipreht, Juthen vnd Imeln, daz sie mit teiln Ku*n*nen Stigelerin di varnden habe, di ir mut*er* l[c]iz hundert phu*n*t wert vf den eit fer*ia* q*ua*rta p*os*t Incovavit[4]. Si sprach si auch an vm ein muln, die Rietmul, vnd vm Gotzen hof v*on* Bibergewe. Si horn sprech an erb *etc*. wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium* sup*er* o*m*nis. D*er* tag ist vf geslag*en* in fer*iam* q*ua*rtam an*te* Palmas[5]. |[f]

---

1 *1338, März 2, Montag.*

2 *1338, März 16, Montag.*

3 *1338, März 4, Mittwoch.*

4 *1338, März 4, Mittwoch.*

5 *1338, April 1, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* π, no*ta* ius d*omi*ni] *am anderen Rand umrahmt (nicht* π*) und gestrichen.*

b *Am Rand.*

c fer] *zuvor gestrichen.*

d *Am Rand;* Bibegew] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* no*ta*, no*ta* ius d*omi*ni] *am anderen Rand umrahmt (nicht erstes* no*ta) und gestrichen.*

e C] *folgt gestrichen.*

f *Fol. 122r* | *fol. 122v.*

II-2978

Gundelwin von Nidelsbach.[a]

Item. Gundelwin de Nidelsbach ist ledig worden der klage von Metzen von Vbenkeim vnd Wehtter.

II-2979

Saltzkerber.[b]

¶ Item. Feria quinta ante dominicam Reminiscere[1] Sitze, Irmeln Saltzkerbin s[c]un, hot gesetzet vnd genumen vnd der welt sin muter Imeln zu[c] formunt vnd Otten von Sickershusen, sin stifvater, vnd Vllin Kremer vnd Scheffener vber allez sin gut, daz ez leszet, wenne er nit lenger in dem lande welte bliben. Des sin gezug her Bertolt Rabenswalt vnd Conrad vo*(m)* Turme, rittere, Volke Wrtzer, Heinrich Hakemag, Heinrich sin bruder vnd Heincelin Schaden eiden.

II-2980

*(Frit)*z[d] von Ippensheim.[e]

¶ Item. Feria sexta[2] Fritze von Ippensheim optinuit monicionem super Kunnam Guderin de Golhouen.

II-2981

Kunna Reszerin.[f]

Item. Kunna Reszerin hot behabet gein Blifelt ses phunt heller vf ein wingarten zu Steten.

---

1 *1338, März 5, Donnerstag.*

2 *1338, März 6, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Sickershausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c einz] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand abgeschnitten.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-2982

*(Pet)*za Butenerin;[a]
no*ta*;[b] no*ta* ius d*omi*ni[c].[d]

¶ It*em*. Fer*ia*[e] q*ua*rta an*te* Oculi[1] Petza Butenerin optinuit XX lib*ras* hall*ensiu*m sup*er* Ellam Butenerin soror*em* sua*m*.

II-2983

*(Met)*za, fam*u*la de Pica;[f]
no*ta*; ius d*omi*ni p*ro* XXIII lib*ras* h*allensium*.[g]

¶[2] It*em*. Metza, famula Gerhuse de Pica, op*tinu*it l*itte*ram exc*ommunicatio*nis sup*er* ipsam Gerhusam.

II-2984

*(Hei)*nr*ich* Keiser.[h]

It*em*. P*rec*eptu*m* e*st* uxori d*ict*i Krewel *et* ipso Krewel, ut solvat Heinr*ico* Keiser II lib*ras* h*allensium* fer*ia* *secund*a po*st* Q*uasi* mo*do* geniti[3] *et* II lib*ras* h*allensium* in oct*av*a Penth*ecoste*[4].

II-2985

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Palmas[5,i].

---

1 *1338, März 11, Mittwoch.*
2 *Datum nicht genau bestimmbar.*
3 *1338, April 20, Montag.*
4 *1338, Juni 7, Sonntag.*
5 *1338, April 3, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b no*ta*] *zuvor gestrichen.*
c no*ta* ius d*omi*ni] *umrahmt.*
d *Am anderen Rand.*
e sab*ba*to] *(1338, März 14, Samstag) zuvor gestrichen.*
f *Am Rand.*
g *Am anderen Rand teilweise umrahmt.*
h *Am Rand.*
i Joh] *folgt gestrichen.*

II-2986

(Alheit) de Obersuelt.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta ante Judica[1] Alh*eid* de Obersuelt ist ledig worden d*er* klage vnd ansprech von Fritzen Leisten vm XIX phunt heller, daz si di solte gelobet habe mit irm wirte Otten vo*m* R[c]iet.

II-2987

Rud*eger* Wetzel;[b]
no*ta*; no*ta* ius d*omi*ni.[c]

¶[2] It*em*. Ez ist geboten Conr*ad* Koch, daz er ledig mache ein wingarten zu Linach[d] von dem lehen herren *in*fra fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Pascha[3] Rud*eger* Wetzel wid*er*twinge*n* XL phunt. It*em* d*er* Rud*eger* hot behabet als beschriben stet.

II-2988

Katherin Boppelin;[e]
no*ta*; no*ta* ius d*omi*ni.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Judica[4] min herre gebot Herma*n* vo*n* Koln vnd Setzen, daz iklicher gelte XL phut heller Katherin, Boppelins tohtter, vm wid*er* twingen fer*ia* q*ui*nta an*te* Quasi mo*do* geniti[5].

---

1 *1338, März 26, Donnerstag.*

2 *Datum nicht genau bestimmbar; zwischen 1338, März 27, Freitag (feria sexta ante Judica) und 1338, März 30, Montag (feria secunda post Judica).*

3 *1338, April 9, Donnerstag (Gründonnerstag).*

4 *1338, April 31, Dienstag.*

5 *1338, April 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Leinach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am anderen Rand umrahmt (nicht erstes* no*ta).*

d zu Linach] *über der Zeile.*

e *Am Rand;* Koln] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am anderen Rand umrahmt (nicht erstes* no*ta).*

II-2989

Ku*n*na Hiltbrandin;[a]
no*ta*; no*ta* ius d*omi*ni.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Palmas[1] Ku*n*na Hiltprandin sol bezuge selpsibende*n* mit lute*n*, den ez wiszen vnd kunt, daz Wipreht, Heinr*ich* Rotach vnd Herma*n*, Imele vnd Juthe habe*n*t ein muln, di heiszet di R[e]itmul vnd Gotzen hof vo*n* Biberge[e]w[c], daz sv di ir sulle*n* mitteile, wen si mit beerbet ist vo*n* ir mute*r* wegen vf ikliches C lib*ras* hall*ensium* fer*ia* sexta an*te* Quasi mo*do* geniti[2]. It*em* si hot di gut behabet ir teil als beschriben stet selp sibende. Do wart geboten, daz sv ir solten mit teiln infra fer*iam* sexta*m* an*te* Jubilate[3]. |[d]

II-2990

Ella Seldin.[e]

It*em*. P*re*ceptu*m* e*st* Elle Seldin, daz si mit[f] teile alle varnde habe XL phu*n*t wert vf den eit[g] Elsen irre tohtter vnd si sol wid*er* in w*er*fe. It*em* Ella hort sprech erb *etc*. vm ein hus vnd*er* de*n* Kistenern, ein wingarte*n* in d*er* Kunebach vnd ein bang, c*on*finia dixit, ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium* fer*ia* q*ui*nta an*te* Q*uas*i mo*do*[4].

---

1 *1338, April 1, Mittwoch.*
2 *1338, April 17, Freitag.*
3 *1338, Mai 1, Freitag.*
4 *1338, April 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Bibergew] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am anderen Rand umrahmt (nicht erstes* no*ta).*
c di s] *folgt gestrichen.*
d *Fol. 122v* | *fol. 123r;* CXVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
e *Am Rand.*
f *Über der Zeile.*
g v] *folgt gestrichen.*

II-2991

Gotzo Slifer.[a]

Item. Gotzo Slifer optinuit litteram monicionis super Hiltam Kremerin.

II-2992

Kunna Swinfurterin.[b]

¶ Item. Feria tertia post Palmas[1] ez ist geboten zum andern mole Ellen Swinfurterin, daz si in[c] werfe alle gut, di ir wrden geben zu Kunnam, sinre swester, vnd Kunna sol ir mit teile alle gut widertwingen XL libras hallensium feria quinta post Quasi modo geniti[2].

II-2993

Conrad[d] Butener.[e]

Item. Heinrich Kemerer, uxori sue *et* filio suo tag lant feria sexta ante Misericordia domini[3] querimonia Conradi Butener. Item optinuit pignus.

II-2994

Ella Butenerin;[f]
π; ius d*(omini)*.[g]

(¶) Item. Feria quinta ante Quasi modo geniti[4] Petza sprach Ellam Butenerin,

---

1 *1338, April 7, Dienstag.*
2 *1338, April 23, Donnerstag.*
3 *1338, April 24, Freitag.*
4 *1338, April 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Über der Zeile.*
d Heinrich] *zuvor gestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*
g *Am anderen Rand umrahmt (nicht π).*

ir swester, vm ein halbe hube. Si hort sprech erb *etc*. fer*ia* q*ui*nta an*te* Jubilate[1].

II-2995

Kath*erin* Boppelin;[a]
ius d*(omini)*.[b]

It*em*. Ez ist geboten zum andern mol Setzen, daz er gelte zum and*er*n mole, daz er gelte Katherin, filie Boppelins, XL lib*ras* hall*ensium* vnd min[c] herren X phunt phenni*n*ge vnd ir ein phunt zu wette fer*ia* q*ui*nta an*te* Jubilate[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*. C*on*tinuatu*m* e*st* i*n* eode*m* statu i*n* fer*iam* t*er*tia*m* po*s*t Cantate[3].

II-2996

Elsa Hilfmirselber.[d]

It*em*. Elsa Hilfmirselber dicet c*on*finia curie in Heitingesuelt cu*m* suis p*er*tine*n*tiis *et*[e] XII iuger.[f] vinear*um* fer*ia* q*ui*nta an*te* Jubilate[4] sicut i*n*petit Heinr*icus* Hilfmirselber wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-2997

Elsa Seldin.[g]

It*em*. Elsa Seldin p*ro*bet metsepti*m*a, q*uod* ip*s*a *et* marit*us* suus[h] manu

---

1 *1338, April 30, Donnerstag.*
2 *1338, April 30, Donnerstag.*
3 *1338, Mai 12, Dienstag.*
4 *1338, April 30, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand umrahmt.*
c *Nach Korrektur.*
d *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e *Folgt gestrichener Buchstabe.*
f *Grammatikalische Beziehung nicht eindeutig zu klären.*
g *Am Rand.*
h vin alt*e*ra] *folgt gestrichen.*

coaddunata filiis suis Conr*ado et* Conr*ado* una*m* domu*m*. It*em* p*r*obet metsepti*m*a silu*m* de scapno[a] fer*ia* q*ui*nta an*te* Jubilate[1]. It*em* p*re*ceptu*m* est sibi, ut c*on*dividat vineta *et* bona mob*i*lia wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-2998

Heinr*icus*, cell*er*ari*us* de Sawe*n*sheim.[b]

It*em*. Heinr*icus*, cell*er*arius Erkengeri de Sawensheim op*tinu*it XL lib*ras* hall*ensium* ein wid*ertwingen* sup*er* Jutham Kumerin.

II-2999

Ku*n*na Stigelerin;[c]
nota; ius (domini).[d]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Quasimo*do*[2] p*re*ceptu*m* s*ecun*do Wip*er*to, Herma*n*no, Heinr*ico* Rotach, Juthe et Irmele Rotachin, ut c*on*dividan*t* Ku*n*ne Stigelerin una*m* curia*m* in der Semeler gaszer *et* molendinu*m* Ritmul, q*uam* op*tinu*it metsepti*m*a s*ecun*du*m* s*ente*n*t*iam militu*m* inf*ra* sabb*atu*m an*te* Jubilate wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-3000

Aplo Tufel.[e]

(¶*)* It*em*. Sabb*a*to an*te* Quasi mo*do* ge*n*iti[3] Aplo Tufel *et* Fritze Ritmulner op*tinuerun*t p*roscr*ipt*ione*m sup*er* Ditzel, Herma*n*nu*m* Botze filios d*ic*te

---

1 *1338, April 30, Donnerstag.*
2 *1338, April 17, Freitag.*
3 *1338, April 18, Samstag.*

---

a sil] *folgt gestrichen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am anderen Rand umrahmt (nicht erstes* no*ta).*
e *Am Rand.*

Gislherin *et* sup*er* Giselam m*at*rem ips*or*um l*itte*ram mo*nici*o*n*is. Pignora[a] denegav*er*unt.

II-3001

her Conr*at* Jemerer.[b]

It*em*. Gernod Durin hot sich v*er*sprochen vnd v*erz*igen aller reht, di er mohtte gehabe gegen allen guten, di her Conr*ad* Jemerer hot vnd Heinr*ich* During an houen, muln vnd gulten, wi si genant sin, gesuht vnd vngesuht, daz er dor nimer welle klage noch si angespreche an keim gerihtte, geistlich od*er* werltlich. |[c]

II-3002

*(Con)*r*ad* Tobekatze.[d]

It*em*. Eode*m* die[1] Conr*ad* Tobekatze ist ledig worde*n* d*er* klage vo*n* Heinr*ich*, sim svne. D*er* liez vo*n* d*er* klage williklich.

II-3003

*(Con)*r*ad*, Gotzin svn.[e]

It*em*. Conr*ad*, fili*us* d*ict*e Gotzin, op*tinu*it pign*us* sup*er* Conr*adum* Brunkatze.

---

[1] *1338, April 18, Samstag.*

---

[a] pign*us*] *vor Korrektur.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Fol. 123r* | *fol. 123v.*

[d] *Am Rand.*

[e] *Am Rand.*

II-3004

*(Metz)*a Weldenerin.[a]

Item. Preceptum est uxori Heinrico Rorbach, ut non impediat matrem suam, Metzam Weldenerin, in tribus iugeribus vineti zwissen der Celler wege et unum korn acker et unum pomerium in Celi Porta *et* in domo in der Eglestern gaszen, quam inhabitat *et* aliam domum ibidem, quam solvit[b] octo solidos denariorum *et* omnia bona mobilia *et* immobilia, que sita *et* inquerenda, que predicta Metza dumtaxat habere ad tempora vite sue *et* tunc Reuelin debet ad pueros predicte Metze.

II-3005

*(Wol)*uelin Kornbaum.[c]

(¶) Item. Feria tertia post Quasi modo geniti[1] preceptum est dicte Lullin, daz si ledig mache vnd vngeirret lasze Wolfelin Kornbaum an eim brot tische.

Item. Preceptum est eidem Woluelin, daz er ledig mache den selben tichs Wolfelin Pistori infra feriam tertiam post Jubilate[2] super quamlibet X libras hallensium wider twingen.

II-3006

(fratr)es sancti Theoderici.[d]

(¶) Item. Feria quinta in die Georgi[3] Herolt von Verspach vnd sin bruder Kvne haben sich versprochen, daz di wollen reichen vnd gebe on geverde dem Spital zu sant Diterich ein phunt phenninge vf sante Mertins tag alle ior[4]

---

1 *1338, April 21, Dienstag.*

2 *1338, Mai 5, Dienstag.*

3 *1338, April 23, Donnerstag.*

4 *November 11.*

---

a *Am Rand.*

b se] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

eweklich von drien morgen wingarten in dem[a] Nuwendorf, do v*o*n si geben auch di selben gebruder eim tumpromst XVIII phenni*n*ge vnd ses hunre, do stozet an B*er*tolt Sarwrte vnd Gerh*us* Windesheimerin.

II-3007

Kunegu*n*t Vszendin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Jubilate[1] Jutha, filia Eberlini Sartoris, resignavit om*n*ia iura sibi c*om*petentia in bonis[c] scil*icet* domo in d*er* Led*er* gaszen, c*on*finat curia Gotzonis Richenschin, q*ue* domu*m* evicit hic in iudic*io* a Kunegu*n*di Vszendin.

II-3008

*(Kun)*na Wiszin;[d]
π; ius d*omi*ni.[e]

It*em*. Kunne*n* Wisin ist geriht vf ein eht vf Heinr*ich* Sibot von Birkenfelt.

II-3009

Elle Seldin.[f]

It*em*. Elle Seldin sol mit teil irre tohtter Elsen alle gut, ligende od*er* varnde, vnd Elsa sol wid*er* in w*er*fe di gut, di ir worde*n* sin mit irm w*r*de, als si worn in fer*iam* q*ui*ntam an*te* Penth*ecoste*[2] wid*ertwingen* X lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1338, April 29, Mittwoch.*

2 *1338, Mai 28, Donnerstag.*

---

a mid] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand;* Birckenuelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am anderen Rand umrahmt (nicht π).*

f *Am Rand.*

II-3010

Heinr*ich* Kungesb*er*g.[a]

It*em*. Kungesb*er*g c*om*putavit cu*m* Sophia Herrelerin *et* id*em* Kungesb*er*g rema*n*sit debitor Sophie XXVI½ lib*ras* hall*ensium et* III sol*idos*. It*em* p*redict*a Sophia deb*et* vend*er*e vinetu*m* p*redict*i Kungesb*er*g infra XIIII dies *et* deb*et* taxari p*ro*[b] iuratos *et* si deficiet in vinetis p*redict*us Kungesb*er*g add*er*e deb*et*, si sup*er* est reddat.

It*em*. Sophia resp*e*xit t*er*mi*num et* Heinr*icus* no*n* c*om*p*ar*uit fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[1].

II-3011

Conr*ad* Butener.[c]

It*em*. Conr*ad*[d] Butener op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* d*ictu*m Kemerer *et* mo*nicione*m sup*er* uxore*m* sua*m*.

II-3012

Conr*ad*, Gotzin sun.[e]

It*em*. Conr*ad*, fili*us* Gotzin, op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* Conr*ad*[f] Brunkatze.

II-3013

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*ost* Jubilate[2] Hilta Brotsme op*tinu*it pig*nus* vf H.

---

1 *1338, Mai 29, Freitag.*

2 *1338, Mai 4, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b illos] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d filius d*ict*e Gotzin] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f bn] *folgt gestrichen.*

Witen *et* Greta*m*, uxore*m* sua*m*. R*espo*ndet pignori fer*ia* s*ecun*da po*s*t oct*a*vam Penthecoste[1]. |[a]

II-3014

Nese Brotsme.[b]

¶ It*em*. Kunen Holerin vo*n* Alt*er*teheim, Dimen vnd Rud*eger*, ir sun, antw*r*ten fer*ia* [a]IIII an*te* Ascens*ionem*[2] Nesen Brotsme vnd Sybot Glunken.

It*em*. In ist phant d*er* teilt. Di sullen si v*er*entwrte fer*ia* q*u*arta po*s*t oct*av*am Penth*ecoste*[3].

It*em*. In ist d*er* teilt ein eht. Si v*er*sageten phant.

II-3015

Helmb*ri*chin.[c]

It*em*. Helmbrichin vo*n* V*er*sbach vnd ir wirt sol bezuge selp sibende mit de*n* lute*n*, di d*er* bi sint gewest, daz sv sich haben gekauft vo*n* irre tohtt*er* Irmel vm erb vnd eige*n* vnd varde habe fer*ia* s*ecun*da an*te* Ascens*ionem*[4] wid*ertwingen* XL lib*ras*.

It*em*. Daz selbe haben s[c]i behabet als beschriben stet.

II-3016

Elsa Hantschuherin.[d]

¶ An dem dinstag noch Jubilate[5] Eberh*ard*, Ortliep sun, ant*wrt* sab*ba*to po*s*t

---

1 *1338, Juni 8, Montag.*
2 *1338, Mai 20, Mittwoch.*
3 *1338, Juni 10, Mittwoch.*
4 *1338, Mai 18, Montag.*
5 *1338, Mai 5, Dienstag.*

---

a *Fol. 123v | fol. 124r;* CXIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
b *Am Rand;* Altertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

Ascens*ionem*[1] Elsen Hantschuherin. Si hot d*er* klaget phant. Di v*er*saget man. Ir ist geriht vf ein eht.

II-3017

Imel Legema*n*nin.[a]

¶ Am[b] d*er* mittewochen noch Jubilate[2] Heinr*ich* Gretlin vnd sin wirtin ant*wrten* i*n* c*ra*sti*n*o Ass*ensionem* D*omi*ni[3] Irmeln Legema*n*nin. Si hot phant d*er* klaget.

II-3018

C*onrad* Hilfmirselber.[c]

It*em*. Wipreht vo*n* Celle ant*wrt* fer*ia* [a]VI p*ost* Ass*ensionem*[4,d] C*onrad* Hilfmirselber.

II-3019

Ku*n*ne Stigelerin.[e]

It*em*. Conr*ad* Hilfmirselber ant*wrt* Ku*n*nen Stigelerin fer*ia* sex*ta* p*ost* Ass*ensionem*[5]. Op*tinu*it pig*nus*.

---

1 *1338, Mai 23, Samstag.*
2 *1338, Mai 6, Mittwoch.*
3 *1338, Mai 22, Freitag.*
4 *1338, Mai 22, Freitag.*
5 *1338, Mai 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b dem] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand.*
d l] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*

II-3020

Vlr*ich* Vignantz.[a]

¶ Am de*m* vritage vor Cantate[1] Aplo Herbest ant*wrt* fer*ia* s*ecund*a p*ost* Ass*ensionem*[2] Vlr*ich* Vigenant vnd sinre wirtin. Op*tinu*it pig*nus*.

II-3021

It*em*.[b] Heinr*ich*.

II-3022

C*onrad* Hilfmirselber.[c]

(¶) An de*m* samestage vor Cantate[3] H. Rotach, Hochstete Wend*er* vnd Wortwin ant*wrt* fer*ia* s*ecund*a an*te* Penth*ecoste*[4] Conr*ad* Hilfmirselber. Op*tinu*it pig*nus*.

II-3023

Hilta Schrimphingin.[d]

It*em*. Hilte Schirmphingin sprach an C. Kelner v*on* Schupphe vnd Conr*ad* Buler v*on* Cambach vm ein lehen vnd daz dor zu gehort dri morgen wingarte*n*, IIII morge*n* ackers vnd ein hus, c*on*finia Walth*er* Engerers sun vnd sin bruder.

---

1 *1338, Mai 8, Freitag.*
2 *1338, Mai 25, Montag.*
3 *1338, Mai 9, Samstag.*
4 *1338, Mai 25, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Ganzer Fall ausgestrichen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-3024

C. Rottenbur.[a]

It*em*. C. Rottenbur op*tinu*it l*itte*ram exc*ommunicatio*nis sup*er* Sturnglokin.

II-3025

Heinr*ich* Apotherarius.[b]

¶ An dem dinstag noch Cantate[1] Gerh*us*, Pet*er* Goltsmides wirtin, ant*wrt* Heinr*ich* Apteker, irn vater, fer*ia* [a]V an*te* Penth*ecoste*. Op*tinu*it pig*nus*. It*em* denegavit.

II-3026

Beta Butenerin;[c]
π; no*ta* ius d*omi*ni.[d]

¶ An de*m* mentage an*te* Ass*ensionem* D*omi*ni[2] Beta Butenerin sprach an Ellen, ir swest*er* um ein halbe hube zu Eisleiben, do hot bi Johans Helmbrich, di sol sv ir mit teil vo*n* erbes wegen. Beta sol burgen setzen fur ander[e] erben fer*ia* q*ui*nta an*te* Penth*ecoste*[3] od*er* brenget irn bruder.

It*em*. Ella sol gelten mime herren X phunt d*enariorum* vnd Betzen I phu*n*t.

It*em*. Si hot gewet zum and*er*n mol min[f] X phu*n*t vnd Botzen I phunt vnd daz sol si gelten in c*rasti*no Corp*o*ris *Christi*[4].

It*em*. Petze hot auch behabet vf Ellen wid*er* twingen X phunt.

---

1 *1338, Mai 12, Dienstag.*
2 *1338, Mai 18, Montag.*
3 *1338, Mai 28, Donnerstag.*
4 *1338, Juni 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Eyßleben] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am anderen Rand umrahmt (nicht* π*).*
e an der] *in Handschrift.*
f *Lies:* mime herren.

II-3027

Han von Stern.[a]

Item. Her Han vo*(n)* Stern, sangmeist*er* zum Nuwen Mu*n*st*er*, hot d*er* klaget di gut zu Witoltshusen v*on* Heinr*ich* Ditmar. Ez ist geboten hi, daz er nit mer sol hind*er*e hern Han an den guten. Her Han hot d*er* klaget ein manebrif vf H. Heinrich wirtin. |[b]

II-3028

*(Kunn)*a Stigelerin.[c]

Item. In[d] dem selben ior vnd tage[1] Kunna Stigelerin hot d*er* loszen d*er* eide Imeln, Juthen Rotahin vnd H*er*man, irn brud*er*, daz si nit inne haben di R[e]itmuln.

II-3029

(..)[e] v*on* Allolshei*m*.[f]

Item. Rud*eger* vnd Sitzen Tyrolf v*on* Aldoltsheim ant*wrt* fer*ia* sexta in Penth*ecoste*[2] Marg*aret* irre swest*er*. Op*tinu*it pign*us*.

II-3030

(Gifel)erin.[g]

¶ Item. Fer*ia* t*er*tia an*te* Ass*ensionem*[3] Gisela Gifelerin soluta e*st* ab i*n*petit*ion*e Aplonis Tufel v*on* d*er* klage.

---

1 *1338, Mai 18, Montag.*

2 *1338, Juni 5, Freitag (dies Bonifacii).*

3 *1338, Mai 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Witoltshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Fol. 124r | fol. 124v.*

c *Am Rand.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand abgeschnitten.*

f *Am Rand;* Adoltsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

II-3031

*(Guth)*a Vblerin.[a]

Item. Conrad von Isolfstat, Alheid sin wirtin, Hetze sin wirtin, Hetze ir swester antwrt feria sexta in Penthecoste[1] Guthen Vbelerin vnd Otten Sigelin. Optinuit pignus.

II-3032

*(Hil)*fmirselber.[b]

¶ Item. In vigilia Assensionis[2] Heinrich Hilfmirselber sol bezuge selp sibende, daz Elsa Hilfmirselber gelobet mit irn trwen stete zu halten di teilunge, di ir muter tet oder neme ir reht feria quinta in Penthecoste[3] widertwingen C libras hallensium.

II-3033

*(Ger)*hus Hesin.[c]

Item. Walther Hase hot sich versprochen zu nemen den market fur X phunt heller von Gerhus Hesin.

II-3034

*(conv)*entus sancti Marti.[d]

(¶) Item. Feria sexta post Assensionem[4] Heinrich von Nazzach, ein rehtter[e] formunt des klosters zu sante Markes, vnd der hot ein guten gewalt bris[f] zu

---

1 *1338, Juni 5, Freitag (dies Bonifacii).*

2 *1338, Mai 20, Mittwoch.*

3 *1338, Juni 4, Donnerstag.*

4 *1338, Mai 22, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile.*

f *Lies:* brif.

klagen vnd zu gewin vnd v*er*lisen. D*er* wart gesehen vnd gewiset vnd gelesen, daz er hot gantzen gewalt an zu sprechen alle lute vo*n* dez klosters wegen vnd sund*er*lichen als er ansprichet meist*er* Johans wirtin des arzestes vnd schultheiszen.

II-3035

*(Mein)*goz vo*n* Mutach.[a]

It*em*. Eode*m* die[1] Meingoz vo*n* Mutach vnd Gerh*us*, Gesprehts wirtin von Sloszach, ant*wrt* fer*ia* sexta p*os*t oct*avam* Penth*ecoste*[2] Waltzen ritter. Op*tinu*it pign*us*. It*em* op*tinu*it l*itte*ram mo*nic*i*on*is.

II-3036

Schultheiz.[b]

It*em*. Heinr*ich* Schultheiz ist enbrochen selp sibende Elsebet Kelnerin vm ahtte morgen wisen vnd velt ackers, c*on*finat Conr*ad* Elpersheim *et* Rud*eger* Klusener.

II-3037

*(Kun)*na Stigelerin.[c]

It*em*. Ez ist geboto*n* Heinr*ich* Rotach, Juthen sinre wirtin vnd Imeln irre swester, daz si numer hindern Ku*n*nen Stigelerin inf*ra* q*ui*ndena*m* wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1338, Mai 22, Freitag.*
2 *1338, Juni 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

II-3038

Heinr*ich* Rote*n*burg.[a]

It*em*. Ez ist geboten Elsen Kelnerin, daz sv num*er* hindere Heinr*ich* Rotenburg an drien morgen velt ackers vf de*m* Alder*s*heimer berge, dor vm sv in ansprach.

II-3039

Elsa Schrekin.[b]

It*em*. Herma*n* Vende von Ostheim vnd He*r*ma*n* Winther ant*wrt* fer*ia* [a]VI an*te* Viti[1] Vlr*ich* Vigenantz vnd sinre wirtin vnd Elsen Schrekin. Op*tinueru*nt pignus.

II-3040

*(Hu)*sa, uxor Wigman.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Urbani[2] Husa, Wigmans wirtin[d], swr ein eit, daz sv muste v*er*keufe anderhalben morge*n* wingarte*n* an d*er* Buliten, do hot bi Johan Stogmeister, durch irre schulde wille*n* vnd libes not, Heinr*ich* Houema*n* von Heitingesuelt vnd Heinr*ich*, d*er* selben Husen svn, globet de*n* kauf stete zu halten vnd nit wid*er* zu t[o]un.

II-3041

fam*u*la de Pica;[e]
no*ta* ius d*omi*ni.[f]

It*em*. Metzen, d*er* maget von d*er* Eglester, hot behabet XXIIII phu*n*t heller

---

1 *1338, Juni 12, Freitag.*

2 *1338, Mai 26, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Ostheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand umrahmt.*

vf Gerh*us* vo*n* d*er* Eglestern vnd X phunt ein wid*er* twingen.

II-3042

Ella Butenerin.[a]

It*em*. Ella Butenerin ist ledig worden d*er* klage von Petzen, irre swester, vm ein halbe hube. |[b]

II-3043

B*er*tolt Beier;[c]
no*ta* ius d*(omini)*.[d]

It*em*. B*er*tolt[e] Beier, carnifex Herb., op*tinu*it ein fleisbang p*ro* XV lib*ras* a d*ict*o Houema*n* carnifice. Req*ui*re pl*u*s an*te* i*n* lib*ro* p*ro*cla*mata*.

II-3044

Elsa Hantschuherin.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta infra oct*av*as Penth*ecoste*[1] Elsa Hantschuherin et Conr*ad*, marit*us* suis, op*tinuerun*t p*roscripti*o*ne*m sup*er* Eberlinu*m*, filiu*m* d*ict*i Ortliep.

II-3045

H*einrich* Scul*te*tus.[g]

¶ It*em*. Sabb*a*to p*os*t Bonifacii[2] Heinr*ich* Scul*te*tus solut*us* e*st* a XL lib*ras* hall*ensium* wid*er* twinge*n* ab Elsa Kelnerin.

---

1 *1338, Juni 5, Freitag.*

2 *1338, Juni 6, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol 124v | 125r;* CXX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand umrahmt.*

e Berl] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

II-3046

Hilte Brotsme;[a]
no*ta* ius d*(omini)*.[b]

It*em*. Ez ist geboto*n* Heinrich Witen vo*n* Heitingesvelt, daz er num*er* hind*er*e Hilten Brotsme an eim houe, c*on*finia Aplo Gier, i*n*fra fer*iam* s*ecun*dam an*te* Joh*an*is[1].

II-3047

Heinr*ich* Rotendorf.[c]

It*em*. Heinr*ich* Rotendorf solut*us* e*st* ab i*n*petit*ion*e Else Kelnerin *et* Lud*eger* Smenkelin.

II-3048

C*onrad* Hilfmirselb*er*;[d]
nota iu(s domini).[e]

It*em*. Ez ist geboto*n* Conr*ad* Wend*er* vnd Wipreht, daz si ledig machen Conr*ad* Hilfmirselb*er* ein vierteil muln i*n* fer*iam* s*ecund*am an*te* Joh*anis*[2] wid*ertwingen* XL lib*ras*.

II-3049

Vlr*ich* Vignantz.[f]

It*em*. Vlrich Vignantz wirtin vnd Ella, ir swest*er*,[g] sprach an Apeln Herbest vm hus vnd ein garte*n*. D*er* hort ansprech erb *etc*. fer*ia* s*ecun*da an*te*

---

1 *1338, Juni 22, Montag.*

2 *1338, Juni 22, Montag.*

---

a *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am anderen Rand umrahmt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand umrahmt.*

f *Am Rand.*

g vnd Ella, ir swest*er*] *über der Zeile.*

Joh*an*is[1] C lib*ras* wid*ertwingen*. Er sol auch gelte varnde habe vf den eit.

II-3050

Sturnglokin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Bonifacii[2] d*omi*na Sturnglokin ist vmbrochen v*on* Conrat Rottenbur.

II-3051

Helmbrichin.[b]

It*em*. Imel Helmbrichin hot loz gesaget ir mut*er* vm alle gut vnd geloszet. Si vmbrach ir selp sibende.

II-3052

Ritmulner.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Bonifacii[3] Fritzo Ritmulner c*on*st*itu*it Heinr*ico* Tufel p*ro*cur*ationem* suu*m* i*n* om*n*ib*us* suis causis c*ont*r*a* d*ict*am Giselherin *et* filios suos.

II-3053

Jutha Kuchenmeisterin.[d]

It*em*. Jutha Kuchenmeisterin sol d*er* vare irn toten, irn svn selgen, vm ahtte phunt vnd II schellinge heller fer*ia* sexta p*os*t Assu*m*pc*ione*m[4], als si an sprichet Conr*at* Trutman ein wid*ertwingen* XX phunt heller.

---

1 *1338, Juni 22, Montag.*

2 *1338, Juni 9, Dienstag.*

3 *1338, Juni 3, Mittwoch; evtl. 1388, Juni 10, Mittwoch (feria quarta post Bonifacii); vgl. Daten im Kontext.*

4 *1338, August 21, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-3054

B*er*tolt Beier.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Viti[1] c*aus*am B*er*toldi Beier require in p*ro*clamac*ion*ib*us* ante c*on*t*ra* d*ictu*m Houeman.

II-3055

H*einrich* v*on* Krewelsheim.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Viti[2] Walthero de Tullawe ant*wrt* fer*ia* s*ecun*da po*st* Kyliani[3] Heinr*ico* vo*n* Krewelshei*m*. Op*tinu*it pignus.

II-3056

Heinr*ich* Gretlin.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Joh*anis*[4] Heinr*ich* Gretlin ist vmbroch vm varnde habe Heinr*ich* Legema*n* vnd sinre wirtin.

II-3057

W*er*nher Karbecher.[d]

It*em*. W*er*nher Karbecher op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* Joh*an*em Knobelauch. P*ro*cessu*m* e*st* p*ro* o*mn*ia.

II-3058

Jutha Rotin.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta po*st* Joh*anis* bapt*iste*[5] Alh*eit* Scherphin iuravit, q*uod* no*n*

---

1 *1338, Juni 12, Freitag.*
2 *1338, Juni 9, Dienstag.*
3 *1338, Juli 13, Montag.*
4 *1338, Juni 18, Donnerstag.*
5 *1338, Juni 26, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

esset in solvendo, non habere bona vnde solvere posset Juthe Rotin et quod habere posset, quod sibi solvere debet. |[a]

II-3059

(Margareta) de Richein.[b]

(¶) Item. Sabbato ante Petri et Pauli apostolorum[1] Margareta de Richeim optinuit proscriptionem super Sitzonem et Rudegerem, filios suos, et Tyrolfum de Aldoltsheim.

II-3060

*(Bliden)*steinin.[c]

Item. Blidensteinin dicet confinia quorumdam bonorum in Retzestat sicut inpetit Heinricus Munich.

II-3061

*(magiste)*r Conrad de Moguntia.[d]

Item. Terminus magistri Conradi de Moguntia contra Petrum de Moguntia in crastinum Bartholomei[2].

II-3062

(Aplo) Houeman.[e]

Item. Aplo Houeman solutus est ab inpetitionibus Bertoldi, fratris sui.

---

1 *1338, Juni 27, Samstag.*

2 *1338, August 25, Dienstag.*

---

a *Fol. 125r | fol. 125v.*

b *Am Rand;* Adoltzheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Retzstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3063

*(Gut)*ha Vbelerin.[a]

Item. Gutha Vbelerin optinuit proscriptionem super Conradum Ibestat et monicionem super Alheid, uxorem suam, et Hetzam, sin geswien.

II-3064

*(Jut)*ha Rotachin.[b]

(¶) Item. Feria quarta post Johanis[1] Jutha Rotachin et Hermannus frater suus optinuerunt litteram monicionis super Kunnam Stigelerin. Nuncius iuravit.

II-3065

*(Ber)*toldus Beier.[c]

Item. Bertoldus Beier optinuit pignus super suos testes.

II-3066

*(G)*erdrut Kuntzin.[d]

Item. Alle klage sin verrihttet zuissen Gerdrut Kuntzin, Herman Ditmar vnd[e] Hartmut Hofwart, Lukart, Elsebet vnd Alheid, geswester, also, daz Gerdrut Kuntzin sol habe ein lehen, daz do get von Heinrich Marschalk vnd di andern sullen habe ein[f] hube.

---

[1] *1338, Juli 1, Mittwoch.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Am Rand.*

[e] *Heinrich*] *folgt gestrichen.*

[f] *Über der Zeile;* di] *vor Korrektur.*

II-3067

*(Johan)*s Goltsleher.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Kyliani[1] Joh*an*es Goltsleher ist vmbroche*n* vo*n* Fritzen von Kregelingen.

II-3068

Ku*n*na Stiglerin.[b]

It*em*. P*re*ceptu*m* e*st* Conr*ad* Hilfmirselb*er*, ut no*n* i*m*pediat Vl*ri*cu*m*[c], Kunna*m* Stiglerin i*n* q*ua*rta p*ar*te d*er* rittmuln i*n*fra fer*iam* sexta*m* po*s*t Marg*arete*[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3069

Elsa Leszerin.[d]

It*em*. Elsa[e] Leszerin op*tinu*it duo iug*er*a vinea*rum* r*atio*ne dotis a pu*er*is suis sita in d*er* Schultheiszen lauben, Conrad Sendelfelt c*on*finat.

II-3070

Sifr*id* Fiez.[f]

It*em*. D*ict*a Fieszin r*espon*det sab*ba*to po*s*t Marg*arete*[3] quer*imonia* Sifr*idi et* C. Fiez. Op*tinueru*nt pig*nus*.

---

1 *1338, Juli 2, Donnerstag.*

2 *1338, Juli 17, Freitag.*

3 *1338, Juli 18, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Mit* us-*Kürzung.*

d *Am Rand;* nota ius domini] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

e *Folgt freistehende* er-*Kürzung.*

f *Am Rand.*

II-3071

Andreas de Linach.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Kyliani[1] Lutzo Scul*te*tus, Heinr*ich* im Houe, Gretlin Helwig, Witich Sterre, Gnode de Tutenbrun r*espo*ndent fer*ia* q*ui*nta an*te* Jacobi[2] quer*imonia* Andree de Linach *et* Gotfr*idi*. Op*tinu*it pign*us*. Te*netur* totu*m*.

II-3072

(Vl)rich Vignantz.[b]

It*em*. Vlr*ich* Vignantz bot vf ein phant VII schillinge phenni*n*g gulte. Daz sol er v*er*kunde[c] Conr*ad* Wigant fer*ia* s*ecund*a an*te* Jacobi[3].

II-3073

Aplo Herbest.[d]

It*em*. Aplo Herbest hot behabet selp sibende ein hus vnd garte*n* vnd and*er* g[e]ut, dor vm in an sprach Jutha, Vlr*ich* Vignantz wirtin, vnd Else, ir swest*er*, vnd er v*er*galt auch Vlr*ich* ein phu*n*t heller dor vm er[e] in[f] an sprach.

II-3074

Wipreht Molitor.[g]

It*em*. D*er* tag Wipreht vnd Imeln sinre wirtin, daz Conr*ad* Wender[h] si

---

1 *1338, Juli 6, Montag.*

2 *1338, Juli 23, Donnerstag.*

3 *1338, Juli 20, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c Sifr*id*] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e si] *folgt gestrichen.*

f er *(si)* in] *über der Zeile;* sv in *vor Korrektur.*

g *Am Rand.*

h Conrad Wender] *über der Zeile.*

ledig vnd ler mache. Ein muln ist vf geslagen *in* fer*iam* *secund*am po*s*t Kyliani[1]. Di sint ledig worden, dan Wend*er* kwam nit. |[a]

II-3075

¶ Hic no*ta* de nova ius d*omi*ni.[b]

Conr*ad* Wender.[c]

It*em*. Ez ist geboten Conr*ad* von Meydebru*n*, daz er morn leisten Conr*ad* Wend*er*. Daz ist vfgeslage*n* *in* fer*iam* *secund*am po*s*t Kyliani[2].

II-3076

Hilte Brotsme.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia in vig*ilia* Kyliani[3] Heinr*ich* Wite vnd Greta, sin wirtin, haben wid*er* in gesetzet in di gewer ein hofes zu Heitingesvelt in d*er* Vern gaszen, do hot bi Apel Gier vnd Sifr*id* Snotzenbach, Hilte Brotsmer[e].

II-3077

Blidensteinin.[f]

(¶) Ite*m*.[g] Sabb*a*to post Kyliani[4] Heinr*icus* Munich de Retzstat p*ro*bet

---

1 *1338, Juli 23, Montag.*

2 *1338, Juli 23, Montag.*

3 *1338, Juli 7, Dienstag.*

4 *1338, Juli 11, Samstag.*

---

a *Fol. 125v | fol. 126r;* CXXI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am Kopf der Seite.*

c *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

d *Am Rand von anderer, folgender Hand;* Heydingsfelt *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e Hilte Brotsmer] *in anderer Tinte nachgetragen.*

f *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

g *Handwechsel.*

metseptim*us*[a] p*rese*nstib*us (!)* et videntib*us*, quod quonda*m* Fridrauna, uxor sua, dederit sibi om*n*ia bona sua[b] donac*ion*is int*er*vises.

II-3078

Else Hilfmirselber.[c]

Ite*m*. Maquardus d*ict*us Becheler dixit, quod dimiserit ein hofreit in Heitingsfelt, quod due p*ar*te deberent esse[d] Else Hifmirselber et germanis suis et t*er*tius Heinr*ich* Hifmirselber.

II-3079

Aplo Snider.[e]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* s*ec*und*a* p*ost* Kyliani[1] Apel Snider respecsit t*er*minu*m* responsionis pingnoris[f] c*ontra*[g] Heinr*icum*, d*ictu*m Karelstat.

II-3080

Elsa Kelnerin

(¶) Ite*m*. Fer*ia* t*er*tia p*ost* Margarete v*irginis*[2] Else Kelnerein optinuit literam[h] monic*ion*is sup*er* Hedewigin Scikelin.

---

1 *1338, Juli 13, Montag (dies Margarete).*

2 *1338, Juli 14, Dienstag.*

---

a cu*m*] *folgt gestrichen.*

b *Folgen gestrichene und verwischte Buchstaben.*

c *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

d es] *folgt verwischt.*

e *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

f *Lies:* pignoris.

g s] *folgt ungestrichen.*

h emo] *folgt gestrichen.*

II-3081

Be*r*told*us* Beier.[a]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* q*ui*nta p*ost* Margarete[1] Becholdus Beir bot auf ein fleis banch quod[b] intinet Heinr*ich* Hofman fer*ia* q*ui*nta p*ost* Jacobi[2].

II-3082

He*r*ma*n* Rotach.[c]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* sexta p*ost* Margarete[3] Herman vnd Jutha Rotachein p*ro*bent metseptimi, quod Kunna Stigelerin sich hab vnd*er*wunden et dampnu*m* fecirit in denariis etc. in centu*m* libris h*a*ll*ensium* fer*ia* sexta p*ost* Jacobi[4].

Ku*n*na Stigelerin et uxor H*ermani* Rotach.[d]

Ite*m*. C*on*tinuatu*m* est quo ad XL lib*ras* h*a*ll*ensiu*m sup*er* quo ver li*tter*is quomodo[e] man*us* quoaddonata[f] obligav*er*it domu*m* quomodo debiant p*ro*be an cu*m* t*ri*b*us* vel met[g] septimi eadem die[5]. Ide*m* t*er*minus et p*ro*bat*i*o iter*um*[h] c*on*tinuat*us* est in fer*ia* sexta an*te* Barth*olomei* apo*sto*li[6] p*ro*pt*er* debilitate*m* Kunne p*re*dicte.

---

1 *1338, Juli 16, Donnerstag.*
2 *1338, Juli 30, Donnerstag.*
3 *1338, Juli 17, Freitag.*
4 *1338, Juli 31, Freitag.*
5 *1338, Juli 31, Freitag.*
6 *1338, August 21, Freitag.*

---

a *Am Rand von anderer, folgender Hand.*
b *Mit Kürzungsstrich.*
c *Am Rand von anderer, folgender Hand.*
d *Am Rand von anderer, folgender Hand.*
e *Folgt unleserliches Wort.*
f *Lies:* coadunata.
g *Über der Zeile.*
h con*t*in] *folgt gestrichen.*

II-3083

Conr*ad* Wender.[a]

(¶) Ite*m*. Sabb*a*to p*ost* Margarete[1] Conr*ad* Wender *et* Metza, uxor sua, emerunt quartale molendine an d*er* Ritmul p*ro* Hiltwraide Stigeler *et* Kunne, uxoris sue, q*ui* resingnaverunt ore, manu et calamo etc., ut moris est.

P*rese*ntib*us*: Conr*ad* de Turri militi, Conr*ad* Meydebrun, Pl*eba*no in Rotendorf, Fid*er*ico *(!)* de Kregeling et d*ic*to Senefleben.

II-3084

Jutha Schutzin.[b]

Ite*m*. Jutha Schutzin schol d*er* varen ir toten p*ro*xima die iuridica post Michahelis[2] p*ro* VI lib*ras* h*all*e*nsiu*m et [a]IIII lib*ras* p*ro* cleinodiis wid*ertwingen* X lib*ras* h*all*e*nsium*.

II-3085

Conr*ad* Wender.[c]

Ite*m*. Conr*ad* Wnder dixit solutum Conr*ad* de Meydebrun a fideiussione[d] p*ro* quarto p*ar*te molendini[e] aput heredes d*ic*te Gotze. |[f]

---

1 *1338, Juli 18, Samstag.*

2 *nach 1338, September 29, Dienstag.*

---

a *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

b *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

c *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

d *Mit Nasalstrich.*

e *Nach Korrektur; folgt Leerraum von ca. 3,5 cm.*

f *fol. 126r | fol. 126v.*

II-3086

*(Lew)*e iude*us*.[a]

(¶) Ite*m*. Anno D*omi*ni °MCCC XXXVIII fer*ia* q*ui*nta an*te* Jacobi[1] Eb*er*hardus de Rosenb*er*g, Reinhardus de Hartheim, Thod*er*icus Gendelwin, Goltstein de Krentse, Bertholt Hundelin, Hertwich de Bissoefesheim[b], Wip*er*tus de Hofsteren, Heinr*ich* Sunderolf respondent fer*ia* t*er*tia p*ost* Laurencii[2] quer*imonia* Lewe gen*er*i Abbraham de Winmar et uxoris sue.

*(Le)*we.[c]

Ite*m*. P*re*dictus Thod*er*icus et Goltsteinus denegaverunt pingn*us*[d] et alii[e] respendent pingnori[f] p*ost* Nat*ivitatem* b*ea*te V*irginis* Marie[3].

II-3087

(Ul)rich Vigenantz.[g]

Ite*m*. Vlricus[h] Figenantz lecentiatu*m* est, quod vend*er*e potest dua iugera vinear*um*, quinq*ue* iugera campest*ris* et hospicium in Rympar et reditus septem sol*idos* d*enariorum*.

---

1 *1338, Juli 23, Donnerstag.*

2 *1338, August 11, Dienstag.*

3 *nach 1338, September 8, Dienstag.*

---

a *Am Rand von anderer, folgender Hand;* Rosenberg, Hartheim, Krentzsche] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b B] *über der Zeile;* V] *vor Korrektur.*

c *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

d *Lies:* pign*us*.

e res] *(mit Kürzungsstrich) folgt gestrichen.*

f *Lies:* pignori.

g *Am Rand von anderer, folgender Hand;* Rimpar] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

h Heinr*ich*] *zuvor gestrichen.*

II-3088

*(Co)*nr*ad* Cigenkopf.[a]

Ite*m*. Conr*ad* Zigenkopf solutus est ab i*n*petic*ion*e He*r*mani Rinbelin[b] ad pu*eris*[c] p*ro*ut ip*su*m inpetit p*ro* centu*m* lib*ras* h*all*e*nsiu*m, q*ui*a no*n* potuit pon*er*e fideiussores p*ro* aliis heredib*us*.

II-3089

*(Con)*r*ad* Hilfmirbselber.[d]

Ite*m*. Conr*ad* Hifmirselber ut Else Hifmirselber p*ro*miserunt fidei rat*ion*e raru*m* tenere p*ro* om*n*ib*us* mansis in c*etera* ipsos qualit*er* ordinant Vllin*us* et Werenlin*us* et Sitze Fabbri in quos c*om*p*ro*miserunt et recipient ad se quoscu*m*q*ue* voluerint.

II-3090

*(Hein)*r*ich* Schuler.[e]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* t*er*tia p*ost* Jacobi[1] Heinr*ich* Schuler op*tinu*it[f] p*ro*scriptione*m* sup*er* Conrad*um* Ersten.

II-3091

Heinr*ich* Brosemer.[g]

Ite*m*. Herin*ich* Brotsmer op*tinu*it dimidium lehen p*ro*quo Irmegardi Hurengudein ip*su*m inpetit. P*re*ceptu*m* et sibi ut no*n*[h] ip*su*m inpediat[i].

---

1 *1338, Juli 28, Dienstag.*

---

a *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

b *Nach Korrektur.*

c ad pueris] *über der Zeile.*

d *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

e *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

f su] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

h ut non] *in Handschrift zusammengeschrieben:* utnon.

i *Folgt unleserliches Wort.*

II-3092

Elsa Lezerin.[a]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* sexta an*te* Vincula Petri[1,b] relicta quondam Conr*ad* d*ict*i Lesser soluta est ab inpetic*ion*e p*ro* bonis mobilib*us* a pureris[c] suis. Pueri posuerint fidiussores Conr*ad* Lesser et Vlricu*m* frat*er* ip*s*or*um*.

II-3093

Conr*ad* Heilman.[d]

Ite*m*. Conr*ad* Heylman et Fritzo Klingner respexerunt t*er*minu*m* c*on*t*ra* Tufelin iudeum.

II-3094

*(Her)*ma*n*us fili*us* Gotz*on*is de Biberge[e]w.[e]

Ite*m*. H*er*mann*us*, filius Gotzonis de Bibergeu[f], et Jutha, soror sua, optinuer*unt* XX lib*ras* h*all*e*nsium* sup*er* Kunnam Stigelerein p*ro* dampnis eis. Illatis p*romiseru*nt optinue*re* metVII[g]. P*re*ceptu*m* est sibi[h], ut solvat eis fer*ia* sexta an*te* Assumpc*ion*e[2] wid*ertwingen* sup*er* ip*s*am C lib*ras* h*all*e*nsium*[i], que op*tinueru*nt eodem die, q*ui*a Kunna no*n* c*om*p*ar*uit. |[j]

---

1 *1338, Juli 31, Freitag.*

2 *1338, August 14, Freitag.*

---

a *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

b Conr*ad*] *folgt gestrichen.*

c *Lies:* pueris.

d *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

e *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

f B] *über der Zeile;* V] *vor Korrektur.*

g *Lies:* metseptimi; p*ro*] *folgt gestrichen.*

h *Über der Zeile;* eis] *vor Korrektur.*

i *Folgt gestrichener Buchstabe und* op] *verwischt*

j *Fol. 126v* | *fol. 127r;* CXXII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-3095

(¶) Ite*m*.[a] Sabbato in die Pet*ri* ad[b] vincula[1] d*ic*ta Viezsin[c] soluta est a Sifrido Firdunt, q*ui*a ips*e* no*n* *com*p*ar*uit p*ro* wid*er*twing*en* XX lib*ras* h*a*ll*ensium*.

II-3096

Con*rad* Hilfmirselb*er*.[d]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* *se*c*un*da p*ost* Pet*ri* et[e] vincula[2] Con*rad*[f] Hifmirselber fecit solutes Con*radum* Wender, Metza*m* uxore*m* suam, Wip*er*tu*m*, Wortwinu*m* Zimerman, Hein*rich* Hochstete et Hein*rich* Rotach p*ro* quarta p*ar*te molendine and*er* Ritmul.

II-3097

Th*eoderich* Gansved*er*.[g]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Sixti[3] Theod*er*icus Gansfeder solutus est ab i*n*petic*ion*e Hein*rici*, filii sui, fer*iam* *se*c*un*da*m* an*te*[h] Assumpcione*m*[4].

II-3098

Con*rad* Rottenbur.[i]

Ite*m*. Con*rad* Rottenbur p*ro*bet met septim*us* cu*m* p*re*sentib*us* et scientib*us*,

---

1 *1338, August 1, Samstag.*
2 *1338, August 3, Montag.*
3 *1338, August 4, Dienstag.*
4 *1338, August 10, Montag.*

---

a *Erster Ansatz des* I *zuvor auf Rand.*
b *Über der Zeile.*
c *Über der Zeile;* Vz] *vor zweiter Korrektur;* Vissin] *vor Korrektur.*
d *Am Rand von anderer, folgender Hand.*
e *Lies:* ad.
f C] *folgt verwischt.*
g *Am Rand von anderer, folgender Hand.*
h Ass*umpcionem*] *folgt verwischt.*
i *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

quod d*omi*na d*ict*a Stirenglokein p*ro*miserit sibi zu weren domu*m* auf dem Eyrmarke[a] als erbes rech wer et receperunt ab eo[b] ir hant l[c]on et censum d*ictu*m erbe zins p*ro* octo annos wid*er*twing*en* XL lib*ras* h*all*e*nsium*[c].

II-3099

Kunegu*n*d[d] Verin.[e]

(¶) Ite*m*. Fer*ia* t*er*tia post Laurentii[1] Kungundis Verin[f] op*tinu*it monic*ion*em sup*er* Kunegundim Isersheimmerin, q*ui*a[g] pingn*us*[h] denegavit.

II-3100

Huringin.[i]

Ite*m*. Irmegart Hurningin[j] inpetiit Heinr*icum* Brosemer, quod c*on*cesserit quondam frat*ri* suo in[k] siligine hallensib*us* etc. X lib*ras* h*all*e*nsium*. Er schol der varen sin toten in c*ra*stino Galli[2] wid*er*twingen XX lib*ras* h*all*e*nsium*.

Eode*m*[l] die[3] Heinr*icus* p*redict*us iuravit, q*uod* no*n* sciret de debitis scil*icet* X libr*as* hall*ensium*. Ideo solut*us* e*st* ab innpetit*ion*e *(!)* act*ri*cis.

---

1 *1338, August 11, Dienstag.*

2 *1338, Oktober 17, Samstag.*

3 *1338, Oktober 17, Samstag.*

---

a as] *folgt gestrichen.*

b ab eo] *in Handschrift zusammengeschrieben:* abeo.

c fer*ia* tercia p*ost* Laurentii] *(1338, August 11, Dienstag) folgt gestrichen.*

d F] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

f *Über der Zeile von anderer, folgender (Rand-)Hand;* Ferin] *vor Korrektur.*

g pr*i*us] *folgt gestrichen.*

h *Lies:* pign*us*.

i *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

j *Über der Zeile von anderer, folgender (Rand-)Hand;* Hurengunderin] *vor Korrektur.*

k XII] *folgt gestrichen.*

l *Ab hier von anderer (Rand-)Hand nachgetragen*

II-3101

Blidensteinin.[a]

(¶) Item. Feria sexta in[b] vigilia Assumpcionis[l] Metza[c] Bleydensteinein optinuit super Heinricum Munch de Retzstat bona ibidem prescripta, quia ipse Heinricus non probavit, quod[d] quondam uxor sua dedit sibi eadem bona donationis inter vifos.

II-3102

Sophia Herrelerin.[e]

Item. Sententiatum est per Egenhardum Vende, Conradum de Turrim et Bertholdum Rabenswat, milites, quod Suffia Herlerein debet habere quinque iugera vinearum in Erelbrun, que Heinricus Kungsberg obligavit nomine pingnoris[f] quondam sue marito quo usque XXVII[g] libras hallensium minus decem solidis fuerint[h] sibi persolute et[i]. Item post hanc solutione Heinrich Kellerman seniorum et Heinrich, filius suus de Erelbrun, sint di nesten kleger super eadem vineta probendam debitis de consensu Wolfelini de Wertheim, qui est collatorum vinearum predictorum. |[j]

---

[l] *1338, August 14, Freitag.*

---

[a] *Am Rand von anderer, folgender Hand.*

[b] die Assumpcione] *(1338, August 15, Samstag) folgt gestrichen.*

[c] *folgt gestrichener Buchstabe.*

[d] ip] *folgt gestrichen.*

[e] *Am Rand von anderer, folgender Hand;* Erelbrun] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

[f] *Lies:* pignoris.

[g] sol] *folgt gestrichen.*

[h] p] *folgt gestrichen.*

[i] post hanc s] *folgt gestrichen.*

[j] *Fol. 127r* | *fol. 127v.*

II-3103

*(Ros)*elache.[a]

(¶) It*em*.[b] Fer*ia* quarta p*os*t Assu*m*pc*ion*em Rosenlache bot vf ein wingarten bi d*er* Durren brucken. Ip*s*e intimet W*er*nhero Vensterschubel, q*uod* r*espo*ndeat fer*ia* quarta p*os*t Egidii[1]. Intimatu*m* e*st* sibi. Nu*nc*i*us* iuravit. Adiudicatu*m* e*st*, q*uod* vendat q*ua*n*do* possit.

II-3104

Virnkornin.[c]

It*em*. D*omi*na Virnkornin soluta e*st* ab i*n*petic*ion*e Conr*adi* Trutman, q*uod* ip*s*a solt irn toten d*er* varn habe. Conr*ad* no*n* c*om*p*ar*uit.

II-3105

*(Gu)*tha Flesserin.[d]

It*em*. T*er*mi*nus* Guthe Flesserin cit*ra* Mogum sic*ut* i*n*petit Husam Slikin p*ro* domo *et* vineto c*ontinua*tu*m* e*st* i*n* fer*iam* s*ecun*dam an*te* Nat*ivitatem* Marie[2].

II-3106

Jutha Rotachin.[e]

It*em*. Jutha Rotachin et H*er*ma*n*nus, frat*er* suus, op*tinueru*nt C libr*as* hall*ensium* p*ro* wid*er* twingen sup*er* Ku*n*na*m* Stiglerin.

---

1 *1338, September 2, Mittwoch.*

2 *1338, September 7, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Handwechsel.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* p*ri*mo no*ta* ius do*mi*ni] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

e *Am Rand.*

II-3107

Heinr*ich* Gluke.[a]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Barth*olomei*[1] Conr*ad* Lutenbach Herb. curator seu tutor dat*us* ab ep*iscop*o h*abe*ns instr*(umentu)*m sup*er* hoc pu*erorum* d*ict*e Ippensheimerin dixit et cavit p*ro* p*redict*is pu*er*is apud Heinr*icum* Gluke p*ro* III½ iug*er*ib*us* vineti an der Leinliten, c*on*finat d*omin*u*s* Joh*anu*s de Hessburg vicarius, q*ui* emit lcune[b], qu*asqu*e pu*er*i p*roven*iunt ad debita*m* etate*m et* ratificent p*redictu*m c*ontra*ctum.

II-3108

Conr*ad* Rottenbur.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*st* Barth*olomei*[2] p*re*ceptu*m* e*st* d*omi*ne Sturnglokin, q*uod* ips*a* wer eins hus vf dem Eiger market Conr*ad* Rottenbur, q*uam* inhabitat als erbes reht ist, q*uod* p*ro*bavit metseptimus inf*ra* fer*iam* q*ua*rta*m*[d] po*st* Nat*ivitatem* Marie[3] vnd daz wer ansprech worden vo*n* hern Erkeng*er* vo*n* Sawensheim.

II-3109

Josep de Rotelse.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*st* Barth*olomei*[4] Josep de Rotelse iudeus bot vf ein phant domu*m* in platea Doleator*um et* i*n*timet Thoma Vischelin fer*ia* q*ua*rta po*st* Nat*ivitatem* Marie[5].

---

1 *1338, August 22, Samstag.*
2 *1338, August 25, Dienstag.*
3 *1338, September 9, Mittwoch.*
4 *1338, August 26, Mittwoch.*
5 *1338, September 9, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Nicht exakt entzifferbar.*
c *Am Rand.*
d ante] *(1338, September 2, Mittwoch) folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*

II-3110

Jutha Schutzin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Egidii[1] Jutha, rel*ict*a Joh*an*is Schutze, p*ro*bavit cu*m* mag*ist*ro Petro Pistore et d*ict*o Vogellin, q*uod* ips*e* Joh*anu*s *et* Alh*eid*, uxor sua, p*ri*or d*eder*unt i*n* vite*m*[b] bona sua o*mn*ia nach[c] Salmans hant. It*em* p*ro*bavit cu*m* d*ict*o Bucheim et d*ict*o Fuhs pistorib*us*, q*uod* ips*e* q*uo*d*am* Joh*an*s *et* Jutha d*eder*unt in vite*m*[d] o*mn*ia bona sua ut sup*ra*.

II-3111

Lutzo Trutwin.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia in die Egidii[2] Lutzo Trutwin op*tinu*it dimidiu*m* mansu*m* cu*m* duob*us* scabinis sicut fuit sibi s*ent*ent*i*atu*m* p*ro* q*uo* ips*u*m i*n*petiit C. Vmbescheiden, cui p*re*ceptu*m* e*st*, ut ips*u*m no*n* i*n*pediat.

II-3112

Hantritter.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Egidii[3] gener Conr*adi* Hanritter absolut*us* e*st* ad pns ab i*n*petit*io*ne Conr*adi* Vinke.

II-3113

It*em*. Jutha[g] Flesserin op*tinu*it sup*er* Husam Slikin, ut an*te* patet, q*uod* ips*a* no*n* c*om*p*ar*uit.

---

1 *1338, August 31, Montag.*

2 *1338, September 1, Dienstag.*

3 *1338, September 2, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b in vite*m*] *in Handschrift zusammengeschrieben:* invite*m*.

c *Über der Zeile;* in] *vor Korrektur.*

d in vite*m*] *in Handschrift zusammengeschrieben:* invite*m*.

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g Fer*ia* q*ua*rta] *(1338, September 2, Mittwoch) zuvor gestrichen.*

II-3114

Hetze de Linach.[a]

Item. Hetze de Linach optinuit[b] proscriptionem super dictum Hulweg *et* dictum Gernode.

II-3115

Item.[c] Preceptum[d] est dictis Hetzen fratribus, ut non impediant dominam dictam Hetzin in bonis in Tutenbrun, que colit Heinrich im Houe. |[e]

II-3116

Conrad Sartor.[f]

Item. Conrad Sartor de Awe absolutus est ad pns ab inpetitione Conradi Trutman.

II-3117

Gerhusa filia Beier.[g]

(¶) Item. Feria sexta[h] post Egidii[1] Alheid[i] de Hamelnburg, Conrad Otte *et* uxor sua respondent feria tertia post Mathei[2] Gerhuse, filie Beyer de Wengentheim.

Item.[j] Optinuit pignus. Item respondent pignori feria quarta ante Galli[3].

---

1 *1338, September 4, Freitag.*

2 *1338, September 22, Dienstag.*

3 *1338, Oktober 14, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b p] *folgt gestrichen.*

c Tutenbron] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

d domina] *zuvor gestrichen.*

e *Fol. 127v | fol. 128r;* CXXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

h ante] *(1338, August 28, Freitag) folgt gestrichen.*

i *Über der Zeile;* Gerhus] *vor Korrektur.*

j *Ab hier nachgetragen.*

II-3118

Ella Zimlin.[a]

Item. Ella Zimlin de R[e]isze optinuit pignus super Waltherum de Golhouen.

II-3119

Sifrid Billung; Welbelerin.[b]

Item. De Sifrido Billung et dicte Welbelerin quere in proclamationibus.

II-3120

Conrad Rottenbur.[c]

(¶) Item. Feria quarta post Nativitatem Marie[1] Conrad Rottenbur respexit terminum contra dictam Sturinglokin. Ipsa non comparuit. Conrad optinuit ut ante patet.

Conrad Rottenbur.[d]

Item. Conrad Rottenbur optinuit pignus super dictam Sturnglokin.

II-3121

Gerdrut Studin.[e]

Item. Gerdrudis Studin optinuit pignus super Eberhardum, filium Conradi de Randersacker.

---

1 *1338, September 9, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-3122

Jutha Schutzin.[a]

Item. Elizabet[b], filia Johanis Schutze, dixit *et* dimisit solutam Jutham[c], novercam suam, ab omnibus actionibus *et* petitionibus.

II-3123

Margaret Rotin.[d]

Item. Margaret Rotin *et* C., filius suus, optinuerunt pignus super Metzam Rotin, Conradum, Bertoldum, Johanem *et* Heinricum Rote.

II-3124

Lewe iudeus.[e]

Item. Eberhardus de Rosenberg, Goltsteinus de Krense, Bertoldus Hundelin, Reinhardus de Hartheim, Theodericus Gundelwin, Wipertus de Hofstete, Heinrich Sundolf *et* Hertwicus de Bisschofesheim non respondent pignoribus querimonia Lewe iudei.

II-3125

Toberokin.[f]

Item. Kunna Toberokin soluta est ab Hermanno Schirmbuch.

---

[a] *Am Rand.*

[b] se] *folgt gestrichen.*

[c] *Nach Korrektur;* noversa] *folgt gestrichen.*

[d] *Am Rand.*

[e] *Am Rand;* Rosenberg, Hundelin, Hofstetten] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

[f] *Am Rand.*

II-3126

Conr*ad* Bracke.[a]

It*em*. Conr*ad* Brake p*r*obet metseptim*us*, q*uod* Metza Gramlibin fu*er*it in t*er*ra et sciv*er*it eu*m* h*abe*re unu*m* vinetu*m* plus q*uam*[b] anu*m* p*rese*ntib*us et* sci*enti*b*us* fer*ia* s*ecund*a an*te* Mich*aelis*[1].

II-3127

Aplo Sartor.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Mathie[2] Aplo Sartor op*tinu*it veram empt*ion*em quor*um*dam vinetar*um* cont*ra* Heinr*icum* Karlstat.

II-3128

d*omi*nu*s* de Ebersb*er*g.[d]

It*em*. D*ictu*s Vinke, frat*er* suus, Schreke, d*ictu*s Scharte, d*ictu*s Harnacha *et* univ*ersitas* rusticor*um* in Isingen r*espo*nde*n*t sab*ba*to po*s*t Mich*ahelis*[3,e] d*omi*no de Ebersb*er*g *et* Burgharde. Op*tinuerun*t[f] pignus. R*espo*ndent pignori i*n* c*ras*ti*n*o Galli[4]. It*em* habet wid*er*twinge*n* sup*er* q*uam*lib*et* XL libr*as* hall*ensium* sab*ba*to an*te* O*mniu*m S*anc*tor*um*[5].

---

1 *1338, September 28, Montag.*
2 *1338, September 16, Mittwoch.*
3 *1338, Oktober 3, Samstag.*
4 *1338, Oktober 17, Samstag.*
5 *1338, Oktober 31, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b plus q*uam*] *in Handschrift zusammengeschrieben:* plusqua*m*.
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e qu] *folgt gestrichen.*
f *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-3129

Conr*ad* Mulner.[a]

It*em*. Conr*ad* Mulner *et* Imela, l*egit*ima sua, ded*eru*nt manu coadunata o*mn*ia bona sua mob*ili*a *et* i*m*mob*i*lia Heinr*ico* Nicolai[b] *et* Joh*an*i filiis suis *et* aliis filiis adh*u*c acq*ui*rendis *et* c*on*stituerun*t* p*redict*is pu*er*is curatore*m* ip*sorum* Walther*um* Rusze.

II-3130

Metza Sibotin.[c]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* Mathei[1] Metza Sibotin p*ro*bavit metsept*im*a et op*tinu*it dimidiu*m* mansum cum suis p*er*tine*n*tiis i*n* Vilchgebunt p*ro* q*uo* i*n*petit*us* fuit p*er* Heinr*icum* Sibot et Frid*ericum* Billung.

II-3131

G*er*h*us* de Retzstat.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Mathei[2] Gerhus de Retzestat adducet ir geswister fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[3] vel ponet fideiuss*ores* Sitzoni Molitori[e] fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[4] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*. |[f]

---

1 *1338, September 19, Samstag.*
2 *1338, September 22, Dienstag.*
3 *1338, Oktober 6, Dienstag.*
4 *1338, Oktober 6, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b Nicolao] *vor Korrektur.*
c *Am Rand;* Vilchgebeunt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e vn] *folgt gestrichen.*
f *Fol. 128r | fol. 128v.*

II-3132

*(B)*lidensteinin.[a]

Item. Preceptum est primo eodem die[1] Heinrico Munich, ut non impediat dictam Blidensteinin in bonis prescriptis *et* in iure optentis infra feriam tertiam ante Dyonisii[2].

Item. Preceptum est sibi, ut condividat sibi bona mobilia widertwingen C[b] libras hallensium.

II-3133

Fritzo Grife.[c]

Item. Fritze Grife *et* soror sua respondent pignori feria secunda post Michahelis[3] querimonia Kunne Grifin.

II-3134

*(Her)*man Swinfurter.[d]

Item. Conrad Cellinkeimer *et* Husa Cellinkeimerin respondent feria quarta ante Dyonisii[4] querimonia Hermanni Swinfruter. Item optinuit pignora.

II-3135

Conrad Cigenkopf.[e]

Item. Conrad Cigenkopf respexit terminum suum sicut impetebat eum

---

1 *1338, September 22, Dienstag.*

2 *1338, Oktober 6, Dienstag.*

3 *1338, Oktober 5, Montag.*

4 *1338, Oktober 7, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* nota ius domini] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

b *Über der Zeile;* XL] *vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

Herma*nnus* Winkellin p*ro* C libr*as* hall*ensium et* absolut*us* fuit ab actione ad pns[a], q*uod* her[b] noluit pon*er*e fidiuss*ores* sufficientes.

II-3136

Eglof.[c]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* Michah*elis*[1] Eglof se*n*ior op*tinu*it pig*nus* sup*er* Wolvelinu*m* Tufel *et* Aplone*m* Snider.

II-3137

Ku*n*na Woltzin.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Mich*ahelis*[2] Ku*n*na, filia d*ict*i Woltze, op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* C. Gier *et* mo*nicione*m sup*er* Alh*eid*, filia*m* sua*m*.

II-3138

Marg*areta* Institrix.[e]

It*em*. Marg*areta* Instit*r*ix p*ro*bet metsept*im*a cu*m* p*rese*ntib*us et* videntib*us*, q*uod* Heinr*icus* Vrawendinst p*ro*mise*r*it sibi ad filia*m* sua*m* zu Heinstur C libr*as* hall*ensium* fer*ia* se*cun*da an*te* Burgh*ardi*[3] wid*ertwingen* C libr*as* h*allensium*.

II-3139

Con*rad* Bracke.[f]

It*em*. Con*rad* Bracke op*tinu*it metsept*imus* vinetu*m* situ*m* ret*ro* s*anct*am

---

1 *1338, September 26, Samstag.*

2 *1338, September 28, Montag.*

3 *1338, Oktober 12, Montag.*

---

a ab actione ad pns] *über der Zeile.*

b *Lies:* Hermannus.

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

Afram, c*on*finia Jutha Heuenerin, p*ro* q*uo* i*n*petiit eu*m* Metza Gramlibin, cui p*re*ceptu*m* e*st*, ut eu*m* no*n* i*n*pediat.

II-3140

Con*rad* Rottenbur.[a]

It*em*. D*ict*a Sturnglokin r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* t*er*tia an*te* Galli[1] q*uer*i*monia* C*onradi* Rottenbur.

II-3141

Heinr*ich* Virne.[b]

(¶) It*em*. In die Mich*ahelis*[2] H*einricus* Virnne *et* uxor sua, Clar, p*ro*bent metsept*im*i, q*uod* Ku*n*na d*ict*a Rukerin dix*er*it *et* p*ro*mis*er*it, q*uod* vellet sed*e*re i*n* bonis *et* nollet divid*e*re q*uam*diu viv*er*et fer*ia* t*er*tia p*os*t Galli[3].

II-3142

Con*rad* de Espelb*ach*.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Mich*ahelis*[4] Gundolt, Gernod*us*, gener d*ict*i Gurteler r*espo*ndent fer*ia* sexta p*os*t Burgh*ardi*[5] quer*imonia* Con*rad* de Espelbach.

II-3143

Jutha Kru*m*pfuzin.[d]

It*em*. Metza Wilandin ponet fideius*s*ores vel adducet alios h*e*redes fer*ia*

---

1 *1338, Oktober 13, Dienstag.*
2 *1338, September 29, Dienstag.*
3 *1338, Oktober 20, Dienstag.*
4 *1338, September 30, Mittwoch.*
5 *1338, Oktober 16, Freitag (dies Galli).*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

q*ua*rta an*te* Dyonisii[1] Juthe Krumpfuszin p*ro* duob*us* ma*n*sis in Werne cu*m* suis p*er*tine*n*tiis *et* i*n*divisi*onibus*[a], q*uam* sibi attine*n*t r*ati*one he*r*editatis ex p*ar*te p*at*ris wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*. Op*tinu*it mo*n*ici*one*m sup*er* Metza*m* Wilandin.

II-3144

Gotzo Bappenheim.[b]

It*em*. Gotzo Bappenheim ponet fid*eiussores* vel adducet alios h*er*edes *etc*. fer*ia* q*ua*rta an*te* Burgh*ardi*[2] p*ro* p*ra*tis *et* agris i*n* Grunfelt *et* in Vrspringen wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3145

Conr*ad* Speng*er*.[c]

It*em*. Uxor Gotzonis Scul*te*ti, Conr*adus* fili*us* Kristin r*espo*ndent fer*ia* sexta po*s*t Bartho*lomei*[3] quer*imonia* Conr*adi* Spenger.

II-3146

G*er*hus Studin.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t Mich*aelis*[4] Eb*er* de Rand*er*sacker r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* q*ui*nta an*te* Burgh*ardi*[5] quer*imonia* Gerhuse Studin.

---

1 *1338, Oktober 7, Mittwoch.*

2 *1338, Oktober 14, Mittwoch. Nach Wendehorst, Bistum Würzburg I, S. 25 ist Burchardi der Donnerstag nach Dionysii (Oktober 9); erst seit Bischof Johann Gottfried von Aschhausen (1617-22) der 14. Oktober.*

3 *1338, August 28, Freitag; evtl verschrieben: feria sexta post Burchardi (1338, Oktober 16, Freitag).*

4 *1338, Oktober 1, Donnerstag.*

5 *1338, Oktober 8, Donnerstag. Nach der Feststellung von Wendehorst (vgl. Fußnote zu II-3143), fällt Burchardi auf den Donnerstag, somit könnte hier auch 1338, Oktober 15, Donnerstag bezeichnet werden, da der Schreiber manchesmal mit* ante *auf den bezeichneten Tag selbst hinweist.*

---

a cu*m*] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand;* Urspringen, Grunsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-3147

dom*i*ne de s*anc*to Marco.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*o*st Mich*ahelis*[1] t*er*min*us* d*omi*nar*um* de s*anc*to Marco c*ontra* uxore*m* mag*ist*ri Joh*an*s[b] Phisici *et* d*ictu*m Schultheiz c*on*tinuatu*m* i*n* die Galli[2] p*ropter* delib*er*at*ion*em militu*m* wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium* sup*er* q*uam*lib*et*. |[c]

II-3148

Schreke.[d]

It*em*. Gernod*us* Voit r*espo*ndet d*icto*[e] Schreke in c*ra*sti*n*o Galli[3]. It*em*[f] op*tinu*it pignus.

II-3149

Lutzo.[g]

It*em*. Lutzo de Ob*er*nkein op*tinu*it pig*nus* sup*er* Helfritu*m*, filiu*m* Ditmari Lole.

II-3150

Voit Reinbot.[h]

It*em*. Sab*ba*to p*o*st Mich*ahelis*[4] Voit Reinbot i*n*petiit Bern*hardum*

---

1 *1338, Oktober 2, Freitag.*

2 *1338, Oktober 16, Freitag.*

3 *1338, Oktober 17, Samstag.*

4 *1338, Oktober 3, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b Conr*adi*] *vor Korrektur.*

c *Fol. 128v* | *fol. 129r;* CXXIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Voit] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

e spo] *folgt gestrichen.*

f *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

g *Am Rand.*

h *Am Rand.*

Piscatore*m* de Lindech, q*uod* fece*r*it sibi da*m*pnu*m* in centu*m* libr*as* hall*ensium* i*n* marchia Twingenb*er*g in d*en*a*rios etc*. *et* p*ro*bet metseptim*us* sab*ba*to po*s*t Galli[1] cu*m* sc*ienti*b*us* C lib*ras* wid*ertwingen*.

II-3151

Eckesteinin.[a]

It*em*. T*er*mi*nus* Eckesteinin c*ontra* Heinr*icum* Eckestein, q*uia* no*n* r*espo*ndet pig*no*ri, c*ontinuatus* e*st* im fer*iam* s*ecun*dam an*te* Galli[2] in eode*m* statu. It*em*[b] c*on*tinuatu*m* est i*n* eode*m* statu i*n* c*ra*stinu*m* Martini[3].

II-3152

Gotzo vf de*m* Grabe*n*.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Mich*ahelis*[4] Jutha, uxor d*ict*i Elichbrot de Heitingesuelt, r*espo*ndet fer*ia* t*er*tia p*os*t Galli[5] quer*imonia* Gotzonis vf dem Graben.

II-3153

Kunegu*n*t Grifin.[d]

It*em*. Kunegu*n*dis Grifin p*ro*bet metsept*im*i, q*ui* audiv*er*unt *et* int*er*fue*r*unt, q*uod* q*uo*ndam marit*us* suus ded*er*it sibi VIII lib*ras* hall*ensium* p*ro* dote sup*er* vinetu*m* in Heidenfelt, c*on*finia p*ar*rochia ibide*m*, de c*onsen*su pu*erorum* suor*um* fer*ia* s*ecun*da p*os*t Galli[6,e] sic*ut* i*n*petit Fritzone*m* Grife *et*

---

1 *1338, Oktober 17, Samstag.*
2 *1338, Oktober 12, Montag.*
3 *1338, November 12, Donnerstag.*
4 *1338, Oktober 5, Montag.*
5 *1338, Oktober 20, Dienstag.*
6 *1338, Oktober 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Heydenfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e x] *folgt gestrichen.*

sororem suam.

II-3154

Heinrich Kelner.[a]

Item. Heinrich Kelner intimet Lutzoni Lumbardin feria secunda post Martini[1], ut respondeat proclamationi super mansu et aliis bonis.

II-3155

Gerhus von Retzestat.[b]

(¶) Item. Feria tertia ante Dyonisii[2] Gerhus de Retzestat sprach an Sitzen Mulner vm ein muln, daz er di besessen habe vnd vnderwnden on geriht vnd wider reht, do mit si baz beerbet si den er. Di hort sprech an erbe *etc*. feria quarta ante Severi[3]. Di selbe Gerhus broht ir swester Giseln vnd Elsen an daz geriht. Di versprochen zu gewin vnd zu verlisen mit irre swester widertwingen XL libras hallensium.

II-3156

Heinrich von Strozburg.[c]

Item. Heinrich Ruker von Staldorf probet metseptimus, daz er keufte einre hube ein teil vm vater vnd muter Ellen, Heinrichs wirtin von[d] Strozburg, feria quarta post Galli[4] wider twingen XL phunt vnd als vil vf Walthern ibidem.

---

1 *1338, November 16, Montag.*
2 *1338, Oktober 6, Dienstag.*
3 *1338, Oktober 21, Mittwoch.*
4 *1338, Oktober 21, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d sra] *folgt gestrichen.*

II-3157

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Dyonisii[1,a].

II-3158

Ku*n*na filia Herbordi.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Galli[2,c] Aplo, filius Herbordi Nefe, r*espo*ndet[d] sab*ba*to an*te* Symonis et Jude[3] quer*imonia* Ku*n*ne, filie Herbordi p*redic*i.

II-3159

Eglof d*er* alte.[e]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* Galli[4] Eglof d*er* alte sprach an Apeln Snider, daz er vnd sin ehalten ime haben schaden getan mit sin schofen in d*er* marke zu Huchelheim an korn *etc*. *et* d*enarios* i*n*[f] vm XL phunt heller. Ip*se* p*ro*bet metsepti*mus* cu*m* p*rese*ntib*us et* sci*enti*b*us etc*. vel recipiet iur*amen*tu*m* suu*m* wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium* sab*ba*to an*te* Symonis *et* Jude[5].
It*em*. Ein wid*er* twinge*n* XL lib*ras* sup*er* Woluelinu*m* Tufel eode*m* die[6].

---

1 *1338, Oktober 8, Donnerstag.*
2 *1338, Oktober 9, Freitag (dies Dyonisii).*
3 *1338, Oktober 24, Samstag.*
4 *1338, Oktober 10, Samstag.*
5 *1338, Oktober 24, Samstag.*
6 *1338, Oktober 24, Samstag.*

---

a Hetza Hiltbrandin tohtter] *folgt gestrichen.*
b *Am Rand.*
c *Über der Zeile.*
d feri*a* s] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand;* Heuchelheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
f vo] *folgt gestrichen.*

II-3160

Conrat Rottenbur.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Galli[1] Con*rad* Rottenbur ist geriht an ein manebrif vf di Sturnglokin.

II-3161

Marg*aret* Steinmitze.[b]

It*em*. Marg*aret* Steinmitzin swr, daz sv ir gezuge hete gesummet als si zu reht solte: h*er*n Lud*ewig* Lump*er*tasschen, den munich[c] zu sante Stephan, Klingenstein, servu*m* suu*m*, C. Kogel, Wather de Retzebach, Heilma*n* Cymerma*n*, d*ictu*m Lacher, Vlr*ich* ecc*lesi*asticu*m*, Rudolf de Wirtenb*er*g; fer*ia* t*er*tia an*te* Symonis *et* Jude[2]. |[d]

II-3162

It*em*. Hiltebrant de Brakelor ist tag geben vf lant fer*ia* sex*ta* an*te* O*mniu*m S*anctor*um[3] quer*imonia* Hedewig*is*, uxoris Gotzonis de Durrefelt.

It*em*.[e] Testes sunt hii: Frid*ericus* de Grumbach, Hartmud*us* de Dornheim, Wip*er*tus Wolfelkel, Engelh*ard* Vende, B*er*told*us* Rabenswalt, Conrat vo*(m)* Turn, milites, B*er*told*us* Houeman, Heinr*ich* Blidenstein, Kraft Schurg*er*, Conr*ad* Prising, Kuna Virnkorn.

II-3163

It*em*. Uxori d*ict*i Blidenstein ist tag geben vf lant[f] sup*er* Heinr*icum*

---

1 *1338, Oktober 13, Dienstag.*

2 *1338, Oktober 27, Dienstag.*

3 *1338, Oktober 30, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Folgt gestrichener Buchstabe.*

d *Fol. 129r | fol. 129v.*

e Assessores] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

f vf] *folgt gestrichen.*

Munich fer*ia* sexta po*s*t O*mniu*m S*anc*to*rum*[1].

II-3164

no*ta* ius d*omi*ni.[a]

It*em*. Walther de Golhouen sprach an Ellen Zimlin vm ein hof zu Risse. Des sol er d*er* varn c*on*finia fer*ia* t*er*tia an*te* Symonis *et* Jude[2].

It*em*. Di selbe Elle Zimlin sol mit teiln di varnden habe XL libr*as* hall*ensiu*m infra fer*iam* t*er*tia*m* an*te* O*mniu*m S*anc*to*rum*[3] vf den eit wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*. |[b]

II-3165

Joh*an*s Zobel.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Cantate[4] Joh*an* Zobel op*tinu*it p*roscri*pt*ione*m sup*er* d*ictu*m Knebil, filiu*m* Ketel. Pig*nus*[d] denegavit. N*uncius* iur*avit*.

II-3166

It*em*. Ella Knolin.

II-3167

Heinr*ich* Kemerer.[e]

It*em*. Heinr*ich*, des[f] aptes kemerer vo*n* sante Burghart, bot vf ein hus, daz

---

1 *1338, November 6, Freitag.*

2 *1338, Oktober 27, Dienstag.*

3 *1338, Oktober 27, Dienstag*

4 *1339, April 27, Dienstag.*

---

a *Am anderen Rand von anderer Tinte, umrahmt.*

b *Rest der Seite (ca. drei Viertel) frei; fol. 129v | fol. 130r;* CXXV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Ab hier über dem Fall nachgetragen.*

e *Am Rand.*

f kem] *folgt gestrichen.*

do lit iensit Mauns[a] bi dem hus, do er itzunden inne ist. Do stozet auch an Meisenbaches wingarte vnd Schrubenloches wingarte. Daz hus ist Husen Wigmans selgin wirtin. Daz hot er d*er* klaget als lange, daz er daz mag v*er*keufen vnd waz vber blibet vber schult, daz sol er wid*er* geben Husen.

II-3168

Bere v*on* Ingelfing*(en)*.[b]

(¶) It*em*.[c] Fer*ia* quarta p*os*t Cantate[1] d*ict*e Snitzelerin *et* pu*er*is suis ist tag geben vf lant fer*ia* sexta in Penth*ecoste*[2] quer*imonia* Bere de Ingilfingen.

II-3169

Fritz Nifergaz.[d]

It*em*. Conr*ad* Hittenheim ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Penth*ecoste*[3] quer*imonia* Fritzonis Nifergalt. It*em* op*tinu*it pignus.

II-3170

Heinr*ich* Vszenheim.[e]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim hot d*er* klaget ein eht vf Walther Mulner v*on* Geltersheim.

---

1 *1339, April 28, Mittwoch.*

2 *1339, Mai 21, Freitag.*

3 *1339, Mai 13, Donnerstag.*

---

a Maune] *vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Tintenwechsel.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3171

Meister Michel.[a]

It*em*. Mag*iste*r Michel vo*n* Meintze ist ledig worden d*er* beru*fun*ge, di Engelhart, Burghart Schribers sun, hot getan vm den hof zum groszen Lewen, wenne im der tag wart v*er*kundet mit eim boten, d*er* zu den heilgen swr, vf fer*iam* q*ua*rta*m* an*te* Walpurgis[1], daz er solte angesprochen habe den selben hof. Do qwam d*er* selbe Engelh*ard* niht vf den selben tag[2] vnd sprach den hof niht an. Do teilten di rittere, daz di berufunge abe were vnd daz Engelhart kein reht mer hete zu dem houe. Hi[b] bi warn her Johan von Rydern, her Johan von Heitingesuelt, her Engelhart Vende, her Conrat vom Turme, her B*er*tolt Rabenswalt vnd her Johans vo*n* Tetilbach, rittere, vnd Volker Huszelin.

II-3172

Sitze Bloszelin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t Cantate[3] Heinr*ich* Gertener de Krewelsheim ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta in Penth*ecoste*[4] quer*imonia* Sitzonis Bloszelin *et* Heinr*ich* Sengelin.

II-3173

It*em*.[d] No*ta* ius d*omi*ni in c*aus*a, q*uam* Heinr*ich* Smit de Trifenvelt movet Elle Rolbachin.

---

1 *1339, April 28, Mittwoch.*

2 *1339, April 28, Mittwoch.*

3 *1339, April 29, Donnerstag.*

4 *1339, Mai 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b Assessores] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Kreulsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d no*ta* ius] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

II-3174

Else Gotzin.[a]

It*em*. Jutha Elichbrotin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta in Penth*ecoste*[1] quer*imonia* Else Gotzin *et* mariti sui. Op*tinu*it pignus.

II-3175

Karlburgin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Walpurgis[2] Karlburgin ist ledig worden vnd vmbrochen vm di varnden habe mit irm eide gein Alheit, Karlburges swester.

It*em*. Di selbe Karlburgin hort sprech an erbe *etc*. fer*ia* q*ui*nta in ebdo*mada* Penth*ecoste*[3].

II-3176

Gredin Studin.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Exalt*ationem* Crucis s*anc*te[4] Gerdrut Studin hot vf Sturmer, Conr*ad* Getruwen, Eberhart v*on* Randersacker vf iklichen XL phunt fer*ia* q*ui*nta in Penth*ecoste*[5].

II-3177

Marg*aret* Russelerin.[d]

It*em*. Jutha Ditherin hot gewet s*ecun*do Marg*aret* Russelerin I phunt vnd

---

1 *1339, Mai 21, Freitag.*

2 *1339, Mai 3, Montag.*

3 *1339, Mai 20, Donnerstag.*

4 *1339, September 21, Dienstag; evtl. auch 1339, September 14, Dienstag (Exaltatio sancte crucis); evtl. aber verschrieben, wie die Daten im Kontext nahelegen: statt exaltatio crucis ist wohl inventio crucis gemeint: 1339, Mai 4, Dienstag.*

5 *1339, Mai 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

mime h*er*ren X phu*n*t d*en**ariorum* vnd ist ir geboten zum[a] dritten male, daz si ir gebe LXXX phunt heller, di si hot vf si behabet als vorbeschriben stet in fer*iam* q*ui*nta in Penth*ecoste*[1] wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-3178

Witich Hase.[b]

It*em*. T*er*mi*nus* Witichonis Hase c*on*tinuat*us* e*st* i*n* fer*iam* q*ui*ntam in Penth*ecoste*[2] c*ontra* di*ct*am Helmb*ri*chin. |[c]

II-3179

*(Ans)*helm d*er* jude.[d]

(¶) Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXIX fer*ia* t*er*tia p*os*t Exaltat*ion**e*m s*anct*e Crucis[3] Anshelm d*er* jude sprach an Johans von Linach, daz er burge si vm dru phunt heller fur die Sitzin v*on* Linach gein Mosses erben v*on* Regensburg. Er bekante eins phenni*n*ges vnd sol brenge*n* sin selpschulden fer*ia* q*ui*nta in Penth*ecoste*[4], daz er d*er* lost si.

It*em*. D*er* selbe Joh*an*s v*on* Linach ist ledig vnd enbrochen v*on* de*m* selben juden vnd v*on* Mosses erben, daz er nit burge were vm vier phu*n*t heller.

---

1 *1339, Mai 20, Donnerstag.*

2 *1339, Mai 20, Donnerstag.*

3 *1339, September 21, Dienstag; evtl. auch 1339, September 14, Dienstag (Exaltatio sancte crucis); evtl. aber verschrieben, wie die Daten im Kontext nahelegen: statt exaltatio crucis ist wohl inventio crucis gemeint: 1339, Mai 4, Dienstag.*

4 *1339, Mai 20, Donnerstag.*

---

a di] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 130r | fol. 130v.*

d *Am Rand.*

II-3180

*(El)*sa Wildin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Ascens*ionem*[1] ist gebotin Alh*eid* Rotin zum dritten mole, daz si nu*m*mer hindere Elsam Wildin an ein morge*n* wingarte*n* vnd daz si ledig vnd ler mache ein hus, daz si hot d*er* klaget vnd sol ir[b] alle sluszel entwrten. Di selbe Alheit hot gewet I phu*n*t Elsen[c] vnd mi*m* herren X phu*n*t d*en*a*riorium* vnd Heinr*ich* Rote hot gewet mim herre*n* X phunt d*en*a*riorum*. Di sullen si gelten fer*ia* q*ui*nta in Penth*ecoste*[2] wid*er*twinge*n* vf ikliches X phu*n*t.

II-3181

Conr*ad* Stiger.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Ascens*ionem*[3] Heinr*ich* Stigers tag gein Conr*ad* Gotschalg vnd Petrissen, sinre wirtin ist vf geslage*n* in fer*iam* q*ua*rtam an*te* Bonifacii[4] p*er* epi*scopu*m o*mn*i iure ut an*te*.

II-3182

Alh*eid* Kleinlin.[e]

It*em*. Alh*eid* Kleinlin sprach an Elsen, ir swester vnd Ruken vm ein halbes hus vnd vm ein gaden, daz daz vf si der storben were vo*n* irm brud*er* vnd swester. Daz solte*n* si ir mit teile. Si horn sprech an erb *etc*. fer*ia* q*ui*nta in Penth*ecoste*[5] wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1339, Mai 4, Dienstag.*
2 *1339, Mai 20, Donnerstag.*
3 *1339, Mai 5, Mittwoch.*
4 *1339, Juni 2, Mittwoch.*
5 *1339, Mai 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile;* im] *vor Korrektur.*
c *Folgt gestrichener Buchstabe.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-3183

Kunna Hugin.[a]

¶ Item. Feria sexta post Ascensionem[1] Kunna Hugin optinuit proscripcionem super dictum Wekeler de Swinfurt, quod pignus denegavit.

II-3184

Walther Fleisman.[b]

Item. Walther Fleisman solutus est ab impeticione a domino Ludewigo Lumpertassche.

II-3185

(Conrad) Hutesgutes.[c]

¶ Item. Sabbato post Ascensionem[2] Johani von Rimpur ist tag geben vf lant feria secunda ante Urbani querimonia Conradi Hutesgutes *et* uxoris sue.

II-3186

Trutman;[d]
tenetur.[e]

Item. Virnkornin vnd Petronella, ir tohter, responent pignori feria sexta in Pentheceste querimonia C. *et* H. Trutman.

II-3187

Kelreman.[f]

Item. Kelreman sprach an Johans Nuhus vm ein phunt heller fur ein rog.

---

1 *1339, Mai 7, Freitag.*

2 *1339, Mai 8, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über dem Fall.*

f *Am Rand.*

D*er* wart ime gescheiden mit beszen mit eim rote. Den sullen si brenge*n* sab*ba*to in Penth*ecoste*[1] wid*ertwingen* X p*hunt* h*eller*.

II-3188

Otte Futerer.[a]

It*em*. Otte Futerer sprach an den selben Johans Nuhus vm X phu*n*t hell*er*, dor vm er ime hot futer gereichet. Er bekante I d*en*a*rios*. Daz and*er* sol er bezugen selpdritte mundeglich sabb*a*to i*nfra* oct*avam* Penth*ecoste*[2] wid*ertwingen* XX phu*n*t.

II-3189

C*onrat* Kalwe.[b]

It*em*. Conrat Kalwe ist ledig d*er* klage vo*n* Hartmut Smide.

II-3190

Conr*ad* vo*n* Meideb*ru*n.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da s*ecun*da p*os*t Ascens*ionem*[3] Conrat vo*n* Meidebrun sprach an Heinr*ich* Fuszagel von Versbach, daz er ime hete schaden getan vnd sich des sin vnd*er*wnden hete wid*er* reht vnd on geriht in d*er* marke zu Versbach an korn, wine, phenni*n*ge vnd phenni*n*ges wert vm hundirt phu*n*t phenni*n*ge wert. Daz sol er bezugen selp sibende mit d*er* gewiszen fer*ia* s*ecun*da p*os*t oct*avam* Penth*ecoste*[4] wid*er* twinge*n* C lib*ras* h*allensium*. Ez[d] sol auch Heinr*ich* Fuszagel zum ersten bezugen selp sibende mit den

---

1 *1339, Mai 22, Samstag.*

2 *1339, Mai 22, Samstag.*

3 *1339, Mai 10, Montag.*

4 *1339, Mai 24, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Verßpach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Sternförmiges Zeichen am Rand; ab hier in kleinerer Schrift mit dunklerer Tinte; evtl. Nachtrag, dessen Position mit Stern markiert wurde, um später die Stelle besser aufzufinden.*

lute*n*, di d*er* bi worn[a], daz Conrat Meydebru*n*ner vnd sin wirtin haben vf geben mit gesamenter hant dem vordern dechende zu Hauge ein baghus zu Versbach, dor noch Conrat klagete vnd daz hus lech d*er* dechant Herin*ich* Fuszagel vnd sin erben.

II-3191

Jutha Munchin.[b]

It*em*. Jutha Munchin vnd ir kint sprach an Kunna*m* Butigelerin vm ein tichs in de*m* brothus, da hot bi Eberlin Mulner, daz d*er* vf ir kint geerbet si *etc*. Si hort sprech an erb *etc*. fer*ia* se*cun*da[c] an*te* Urbani[1] wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium*. |[d]

II-3192

B*er*tolt vo*n* Strawe.[e]

It*em*. B*er*tolt vo*n* Strawe vnd G*er*drut sin wirtin vnd Woluelin Goltsmit[f] sin phant d*er* teilt vf Juthen Notkaufin vnd Heinr*ich* Notkauf.

II-3193

Fritze Wildecke.[g]

It*em*. Fritze vo*n* Wildecke bot vf ein phant fur ein schilling phenni*n*ge, daz waz Engelh*ard*, daz mag er v*er*keufen in drien tagen.

---

1 *1339, Mai 24, Montag.*

---

a bi worn] *in Handschrift zusammengeschrieben:* biworn

b *Am Rand.*

c po*s*t] *(1339, Mai 31, Montag) folgt gestrichen.*

d *Fol. 130v* | *fol. 131r;* CXXVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f vnd Woluelin Goltsmit] *über der Zeile.*

g *Am Rand.*

II-3194

Conr*ad* Turer.[a]

It*em*. Conrat Turer op*tinu*it pignus vf Waszerma*n* vnd Waszerma*nn*in.

II-3195

Richlin vo*n* Spire.[b]

It*em*. Richlin von Spire hot d*er* klaget ein eht vf Langen Eberh*ard* vo*n* Rinecke.

It*em*. Gotzo vo*n* Rinecke r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* q*ua*rta po*s*t Urbani[1]. It*em*[c] op*tinu*it p*roscri*pt*ione*m sup*er* Gotzone*m*.

II-3196

Eckehart vo*n* Durne.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Penth*ecoste*[2] Petro vnd Heinr*ico* Pflegehor, Wigando Snider, Fuhs scul*te*to in Eberbach vnd Bentzen vo*n* Nuwenkirchen tag vf lant fer*ia* sexta an*te* Bonifacii[3] quer*imonia* Eckeh*ardi* de Durne *et* Fritzonis Brun. Op*tinu*it[e] pignus. It*em* op*tinu*it p*roscri*pt*ione*m.

II-3197

Conr*ad* Krug.[f]

It*em*. Krug vnd[g] Irmel, sin wirtin, haben behabet ein krom vf den Greden,

---

1 *1339, Mai 26, Mittwoch.*

2 *1339, Mai 14, Freitag.*

3 *1339, Juni 4, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Rienecke] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

d *Am Rand;* Eberbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

f *Am Rand.*

g Gerdrut] *folgt gestrichen.*

dor vm si ansprach Metze Vlfin. D*er* ist geboten, daz si nu*m*mer hindere dor an.

II-3198

Ella, filia Sutoris.[a]

It*em*. Rudolf Pfutzen Swog*er* vnd Herma*n* Narrenhart tag vf lant fer*ia* sexta an*te* Bonifacii[1] quer*imonia* Elle, filie Sutoris de Sup*er*iori Swartzach. Op*tinu*it[b] pignus.

II-3199

uxor Gundelwin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Urbani[2] Heinr*ich* Phol vnd Gotzen vo*n* Sassenflur, rittern, ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Viti[3] quer*imonia* Else, uxoris Gundelwin militis, *et* Eckonis *frat*ris sui. Optinu*it*[d] pign*o*ra. It*em* optinu*er*unt p*roscri*pt*ion*em.

II-3200

Alheit Kleinlin.[e]

It*em*. Alheit Kleinlin sprach an Elsen swest*er* vnd Ruken vm ein h[e]us, daz si daz heten v*er*kauft on ir wort vnd willen, daz si ime solte mit teiln. Di sol burgen setzen fer*ia* q*ui*nta an*te* Bonifacii[4] wid*er* twingen XL libr*as* hall*ensiu*m.

---

1 *1339, Juni 4, Freitag.*
2 *1339, Mai 20, Donnerstag.*
3 *1339, Juni 14, Montag.*
4 *1339, Juni 3, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*
c *Am Rand.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*
e *Am Rand.*

II-3201

Fritz Schenke.[a]

It*em*. Fritz Schenke vnd Engellin vo*n* Bogke haben d*er* klaget ein ehtte vf Zobiln.

II-3202

her Johans vo*n* Ryd*er*n.[b]

It*em*. Her Johans vo*n* Rydern hot d*er* klaget phant[c] vf Muwer vnd vf di gemeinde vo*n* Nydenawe. Op*tinu*it p*roscr*ipt*ion*em.

II-3203

Alh*eid* Studin.[d]

It*em*. Alh*eid* Studin sol d*er* vare c*on*finia an den gute*n* als si ansprichet Sturmern vnd dor vm si ansprichet Conr*ad* Getruwe fer*ia* q*ui*nta an*te* Bonifacii[1] vf iklichen XL phu*n*t wid*er* twinge*n*.

II-3204

Alheit vo*n* Linach.[e]

It*em*. Joh*an*es vo*n* Linach sol bezugen hi mit eim kristin vnd mit eim juden vor d*er* schule, daz dru phu*n*t heller sin v*er*gelten mit sime mitburgen Mosse vo*n* Regensburg, dor vm er burge waz fur di Hetzin vo*n* Linach als vor beschriben stet.

---

1 *1339, Juni 3, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c vf Muwer, den Sturnveder] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3205

Else Wildin.[a]

It*em*. Alheit Rotin hot gesworn Else Wildin[b], daz si kein gut habe, daz si muge ledig vnd loz gemache, di houereite vnd ein morge*n* wingarten zu Karlstat, di si hot v*er*kumert and*er*swo vnd di wette, di vorbeschriben sten. D*er* selben Alheit ist tag geben in fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t oct*av*as Penth*ecoste*[1] wid*er* twingen C lib*ras* hall*ensiu*m.

II-3206

Wol Kanne*n*giszer;[c]
no*ta* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Ez ist geboten Woluelin Kannengiszer, daz er nit hind*e*re Woluelerin an eim wingarten an dem Vrawenlande infra fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Bonifacii[2] wid*ertwingen* X lib*ras* h*allensium*.

II-3207

Marg*aret* Russelerin.[e]

It*em*. Marg*aret* Russelerin hot behabet vf Jutham Richerin als vorbeschriben stet[f].

II-3208

Karlburgin.[g]

It*em*. Ez ist geboten Karlburgin, daz sv nu*m*mer sol hind*e*re Heinr*ich*

---

1 *1339, Juni 3, Donnerstag.*

2 *1339, Juni 3, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b Else Wildin] *über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand.*

e *Am Rand.*

f *Auf Rand weitergeschrieben.*

g *Am Rand.*

Karlburges swest*er* an de*m* houe zu Svneburg vnd an den wingarte*n*, di vorgeschriben sten infra fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Bonifacii[1].

It*em* Karlburgin sol bezugen selp sibende mit d*er* gewiszen, daz daz h[e]us in d*er* Slifer gaszer ir si vnd si vo*n* irm vater vnd mut*er*[a] vf si d*er* storben wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-3209

uxor Krewel.[b]

It*em*. Hetza, uxor Krawel, sprach an Hetzen Schonherin, daz su ir solte zu losen gebe XL morgen ecker vnd wissen. Ip*s*a dicet c*on*finia fer*ia* q*ui*nta an*te* Bonifacii[2]. |[c]

II-3210

*(Dit)*h*er* Russeler.[d]

¶ It*em*. Anno D*omi*ni ut supra fer*ia* sexta an*te* Urbani[3] Juthe Tucherin ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Bonifacii[4] quer*imonia* Dither Russeler *et* Marg*aret*, uxoris sue. Op*tinu*it pign*us*.

II-3211

*(Hei)*n*rich* During.[e]

It*em*. C*aus*a Heinr*ici* During, residens in Hauge, exped*ita* e*st* c*ontra* d*omi*nam de Hold*er*baum.

---

1 *1339, Juni 3, Donnerstag.*

2 *1339, Juni 3, Donnerstag.*

3 *1339, Mai 21, Freitag.*

4 *1339, Juni 7, Montag.*

---

a vnd mut*er*] *am Rand nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 131r* | *fol. 131v.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* no*ta* ius d*omi*ni] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

II-3212

*(Co)*nr*ad* Trutman.[a]

It*em*. Conr*ad* Trutman sprach an di Virnkornin vnd ir tohtter vm ahtte phu*n*t heller vnd zwen schillinge. Di hete sin vat*er* irme svme Kunnen[b] geborget vnd hete im gesniten[c] tuch dor vm geben. Di sullen d*er* varn ir toten infra p*ro*ximam diem iuridicam p*os*t Assu*m*pt*ione*m[1] wider twingen XL phunt heller.

II-3213

*(Sn)*itzelerin.[d]

It*em*. Snitzelerin vnd ir kint sin ledig worden d*er* klage von Bern vo*n* Ingelfingen, dem juden.

II-3214

*(E)*ngelbolt.[e]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Urbani[2] Alh*eid* vo*n* Windisheim ist tag geben vf lant fer*ia* sec*un*da p*os*t Bonifacii[3] quer*imonia* d*ict*i Engelbolt. Op*tinu*it pignus.

II-3215

*(El)*izab*et* Mutzlin.[f]

It*em*. Elizabet Mutzelin soluta e*st* ab Heinr*ico* Mutzel.

---

1 *Nach 1339, August 15, Sonntag.*

2 *1339, Mai 22, Samstag.*

3 *1339, Juni 7, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile.*

c *Über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Windsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

II-3216

(¶) It*em*.[a] Fer*ia* *secun*da an*te* Urbani[1] Conr*ad* Hutesgutes *et* uxor sua optinu*eru*nt pignus sup*er* Joh*an*em de Rympur et d*omi*nam de Klingenburg. Op*tinu*it p*roscriptione*m sup*er* Joh*an*em *et* l*itte*ram mo*nicion*is sup*er* d*omi*nam.

II-3217

*(Ju)*tha Munchin.[b]

It*em*. Jutha Munchin hot ein wid*er* twingen IIII phu*n*t d*enariorum* vf Ku*n*nen Butigelerin fer*ia* *secun*da p*os*t Bonifacii[2]. Di sullen beid*er*sit brengin di brothus meist*er* an daz gerihtte, daz si sagen ir gewonheit vm di brotbenke. Di qwame*n* vnd sageten di gewonheit.

II-3218

Heinr*ich* Mutzil.[c]

It*em*. Betza Mutzlin r*espo*nde*n*t fer*ia* sexta an*te* Viti[3] Heinr*ico* Mutzel. Op*tinu*it pignus.

II-3219

¶ It*em*.[d] Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Urbani[4] Fritzo Nifergalt sprach an Conr*ad* Hittenheim.

---

1 *1339, Mai 24, Montag.*

2 *1339, Juni 7, Montag.*

3 *1339, Juni 11, Freitag.*

4 *1339, Juni 27, Donnerstag (Fronleichnam).*

---

a Rimpar, Klingenburg] *von wesentlich neuerer Hand am Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Ganzer Fall ausgestrichen.*

II-3220

Conr*ad* Zolner.[a]

It*em*. Eade*m* fer*ia* q*ui*nta[1] Heinr*icus* de Sumerach optinuit l*itte*ram mo*nit*i*on*is sup*er* Hed*ewigam* Sibotin de Geroltsheim. Pign*us* denegavit.

II-3221

(¶) It*em*. Sabb*a*to po*s*t Urbani[2] Walther, Conr*ad* Zolner sun, d*er* zu sin ierlichen tagen kumen ist, ist gescheiden vo*n* alme gute, daz sin vat*er* hot od*er* gewinnet vnd fur sin teil hot er er ime geben ein hube, di get zu lehen vo*n* Bromste zu Hauge, di do hatte W*er*nher von Hopherstat vnd den cins von d*er* Steinmitzin hus mit eim garten, daz giltet XXVI pheninge vnd zwei hunre Martini[3] vnd ein kalter hus dor an on alle schult vnd schaden. D*er* selbe Walther hot sich v*er*sprochen, daz er sich wil losze begnuge dor an vnd hot sich des and*er*n gutes gentzlich v*er*schriben mit mu*n*de, hant vnd halme; vnd di itzgenanten gut sol Zolner haben vnd nutzen di nesten dru ior vnd sol Walther kleiden vnd alle and*er* notdurft geben vnd reichen di[b] dru ior. Sturbe aber od*er* ginge Conr*ad* Zolner di wil abe, so sullen di gut gevallen zu hant vf Walthern on alle wid*er* rede. Hi[c] bi warn di ritt*er*e her Conr*ad* vo*(m)* Turne, her Bertolt Rabenswalt *et* pl*ur*es alii. |[d]

II-3222

d*er* vo*n* Obernkein.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Bonifacii[4] d*er* Klinghart vo*n* sante Burgh*ard* bot vf

---

1 *1339, Juni 27, Donnerstag (Fronleichnam).*

2 *1339, Juni 29, Samstag.*

3 *jeweils November 11.*

4 *1339, Mai 31, Montag.*

---

a *Am Rand;* Geroltsheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b w] *folgt gestrichen.*

c Assessores] *von wesentlich neuerer anderer Hand am Rand hinzugefügt.*

d *Fol. 131v* | *fol. 132r;* CXXVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

ein phant. Daz sol er v*er*kunde Heinr*ich* Karburges swest*er*, daz si daz lose fer*ia* q*ui*nta p*os*t Viti[1]. Des tages warte di vrawe. Der Klinghart gieng aber v*on* gerihtte.

II-3223

Conr*ad* Kliber.[a]

It*em*. Her Erkeng*er* von Rine saget ledig den burgen. D*er* burge waz fur Conrat Kliber vnd auch den selbe Conrat.

II-3224

Richlin v*on* Spire.[b]

It*em*. Joh*an* de Flasche, miles, *et* Heinr*ich* Bersig r*espo*nde*n*t fer*ia* q*ui*nta p*os*t Viti[2] quer*imonia* Richlin de Spire. Optinut *(!)* pig*no*ra.

II-3225

Erkeng*er* d*e* Reno.[c]

It*em*. Aplo de Hittenheim r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* q*ui*nta p*os*t Pet*ri et* Pauli[3] quer*imonia* Erkeng*er*e de Reno et Alb*erti* de Nurenb*er*g.

II-3226

Gotzo vf de*m* G*ra*ben.[d]

It*em*. Ella, uxor Gotzonis vf de*m* Graben, op*tinu*it mo*nic*i*one*m sup*er* Jutha*m* Elichbrotin.

---

1 *1339, Juni 17, Donnerstag.*

2 *1339, Juni 17, Donnerstag.*

3 *1339, Juli 1, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Rine] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Flasche, Bersig] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Hittenhaim, Rine, Nurnberg] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-3227

Heinr*ich* Vszenh*eim*.[a]

It*em*. Gotzo in de*m* Nuwendorf r*espo*ndet fer*ia* sexta p*os*t Viti[1] H*einrico* Vszenh*eim*. Op*tinu*it pig*nus*.

II-3228

Alh*eid* de Windesh*eim*.[b]

It*em*. P*re*ceptu*m* est s*ecun*do d*ic*te Karlburgin s*ecun*do[c], ut no*n* i*n*pediat Alh*eid* de Windesheim in bonis f*rat*ris sui i*n*fra fer*iam* q*ui*ntam p*os*t Viti[2].

II-3229

Karlburgin.[d]

It*em*. Karlburgin optinuit domu*m* i*n* d*er* Slifer gaszer metsept*im*a, q*uod* sit sua.

II-3230

Alh*eid* Kleinlin.[e]

It*em*. Alh*eid* Kleinlin h*abe*t XL lib*ras* h*allensium* wid*er* twinge*n* sup*er* Elsam, sororem sua*m*, *et* d*ictu*m Ruke fer*ia* q*ui*nta p*os*t Viti[3]. No*t*a, q*uod* Ruke videat, si test*es* sint su*fficienter (!)*, quos Alh*eid* volebat posuisse, vel ponet alios fid*eiussores*.

---

1 *1339, Juni 18, Freitag.*

2 *1339, Juni 17, Donnerstag.*

3 *1339, Juni 17, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c v] *vor Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3231

Anshelm.[a]

Item. Preceptum est Johani de Linach, ut cras[1] recipiat se in obstagium apud Kelreman vel Boppelin pro tribus libras hallensium ad instam[b] heredum Mosse de Regensburg et dicti Anshelm super dominam Sitzin de Linach wider twingen XX libras hallensium feria quinta post Viti[2].

Johanus de Linach.[c]

Item. Johanes iamdictus respexit terminum eundem terminum et comparuit. Iudei non comparuerunt nec aliquis pro eis. Ideo Johanus solutus est.

II-3232

Vind Isen.[d]

¶ Item. Feria sexta ante Bonifacii[3] Heinrich Mintrit de Mulnvelt respondet in vigilia Johanis[4] Aploni Vindisen. Optinuit pignus.

II-3233

Conrad Kobel.[e]

¶ Item. Feria secunda post Bonifacii[5] Conrad Holder de Ditenkein respondet feria sexta post Johanis[6] Conrado Kobel, Alheid et Juthe, filiabus Reuche. Optinuerunt pignus.

---

1 *1339, Juni 1, Dienstag.*
2 *1339, Juni 17, Donnerstag.*
3 *1339, Juni 4, Freitag.*
4 *1339, Juni 23, Mittwoch.*
5 *1339, Juni 7, Montag.*
6 *1339, Juni 25, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Undeutlich.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-3234

Rydern.[a]

Item. Johanes de Rydern, miles, optinuit proscriptionem super Conrad Muwer *et* universitas in Nydenawe.

II-3235

Munchin.[b]

Item. Der vo*(m)* Turme hot sich gefrist an mer ritter in feriam secundam ante Johanis[1] vm di versetzunge eins tisches als Munchin kint ansprechen Kunnen Butigelerin. Ez ist geteilt, wer erbe zuhet, der sol schult gelten. Kunna sol auch geben di varnden habe vf den eit den kindern.

II-3236

Luke Holdrichin.[c]

¶ Item. Feria quarta ante Viti[2] Jutha Geberin *et* maritus suus respondent feria sexta post Johanis[3] Luke Holdrichin *et* dicti Kleiber. Item continuatum est in feriam secundam post Kyliani[4]. Optinuit[d] pignus. Optinuit monitionem.

II-3237

Heinrich Butener.[e]

Item. Jutha Butenerin respondet in crastino Johanis[5] Heinrico Butener *et* uxori sue pro domo est et causa est expedita. |[f]

---

1 *1339, Juni 21, Montag.*
2 *1339, Juni 9, Mittwoch.*
3 *1339, Juni 25, Freitag.*
4 *1339, Juli 12, Montag.*
5 *1339, Juni 25, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Neydenaw] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*
e *Am Rand;* nota ius domini] *am anderen Rand gestrichen.*
f *Fol. 132r | fol. 132v.*

II-3238

*(He)*inrich Bersig*(; Ge)*rhus Brustin.[a]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXIX fer*ia* sexta an*te* Viti[1] Gerhus Brustin vo*n* Karlstat swr ein eit, daz si drittehalben morgen wingarten am Bagehartes zu Karlstat niht mohtte behabe vor schulde vnd irs libes not. Di hot si v*er*kauft Heinrich Bersig vm fumfzehen phu*n*t heller. Dem selben Heinrich beleip si dannoch schuldig fumf phunt heller on zehen schillinge vnd ein malter korns. Daz hot er si ledig gesaget als bescheidenlich loszen in ir erben vngehindirt an dem wingarten. Wer in aber ansprichet, d*er* sol im geben di X phu*n*t hell*er* vnd ein malt*er* korns.

II-3239

*(M)*arg*aret* Russelerin.[b]

It*em*. Marg*aret* Russelerin op*tinu*it mo*n*icione*m* sup*er* Jutham Tucherin.

II-3240

*(Ab)*raha*m* de Wertheim.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Viti[2] Einhart Leingrube *et* Heinr*ich* Wolfhart r*espo*nde*n*t fer*ia* t*er*tia po*s*t Joh*an*is[3] quer*imonia* Abraham de Wertheim *et* Anshelm. It*em* op*tinu*it pignus.

---

1 *1339, Juni 11, Freitag.*

2 *1339, Juni 14, Montag.*

3 *1339, Juni 29, Dienstag (dies Petri et Pauli apostolorum).*

---

a *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

II-3241

*(H)*einr*ich* Otte;[a]
te*netur* totu*m*.[b]

It*em*. Hartmut Hertekese, Heinr*ich* Alhart, Sifr*id* Alhart, Lukam m*at*rem ips*orum*, *et* Ingel soror ips*orum* r*espo*ndent fer*ia* q*ua*rta p*os*t Petr*i et* Pauli ap*osto*lor*um*[1] quer*imonia* Heinr*ici* filii d*ict*i Otto *et* Hiltegudis, uxoris Lutzonis bi d*er* wissen. Op*tinu*it pign*us*.

II-3242

*(C)*eli Porta.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Viti[2] Heinr*ich* de Karlsbach r*espo*ndet fer*ia* sexta p*os*t Petr*i et* Pauli[3] quer*imonia* mag*ist*ri ad Celi Porta*m*. It*em* op*tinu*it pignus.

II-3243

*(Ir)*mela Schedin.[d]

It*em*. Irmela Schedin senior r*espo*ndet fer*ia* q*ui*nta p*os*t Petr*i et* Pauli[4] quer*imonia* Irmele, filie sue. It*em* op*tinu*it pignus. R*espo*ndet[e] pig*no*ri fer*ia* s*ecund*a p*os*t Jacobi[5].

---

1 *1339, Juni 30, Mittwoch.*
2 *1339, Juni 16, Mittwoch.*
3 *1339, Juli 2, Freitag.*
4 *1339, Juli 1, Donnerstag.*
5 *1339, Juli 26, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand.*
c *Am Rand;* Karsbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

II-3244

Metza Bikelin;[a]
ius dedit.[b]

Item. Metza Bikelin optinuit XVI libras hallensium nomine dotis propter nuptias super dimidium mansum in Maiori Hornbuch, confinia her Bruning pro quo inpetiit dictum Berolf. Preceptum est eidem Berolf, ut non impediat eam de cetero infra feriam quartam post Petri et Pauli[1] widertwingen XL libras hallensium.

Berolf.[c]

Item. Der selbe Berolf hot behanbet dimidium mansum in Minori Hornbuch pro quo ipsum inpetiit predicta Metza et solutus est a dampnis.

II-3245

Conrad Walde.[d]

¶ Item. Feria quinta post Viti[2] Jutha Smuckin, Aplo filius suus et Conrad Reitunge respondet feria secunda ante Kyliani[3] querimonia Conradi Walde et Else, uxoris sue. Optinuit pignus. Optinuit[e] monicionem super[f] Jutham Smikin et optinuit di eche super Conrad Reitunger.

II-3246

Conrad Kliber.[g]

¶ Item. Feria sexta post Viti[4] Erkengerus de Rene respondet feria secunda ante

---

1 *1339, Juli 30, Mittwoch.*
2 *1339, Juni 17, Donnerstag.*
3 *1339, Juli 5, Montag.*
4 *1339, Juni 18, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Hornbuch] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Über dem Fall.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*
f Jute] *folgt gestrichen.*
g *Am Rand;* Rine] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

Kyliani[1,a] quer*imonia* C*onradi* Kliber.

II-3247

Joh*an* de Rydern.[b]

It*em*. Joh*an*es de[c] Rydern op*tinu*it mo*nicion*em sup*er* benignam cora*m* ep*iscop*o.

II-3248

Elsa filia Sutoris.[d]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Joh*an*is bapt*iste*[2] Elsa, filia Sutoris, op*tinu*it p*roscripti**one*m sup*er* Rudel, sororiu*m* d*icti* Phutze *et* her Narrehart.

II-3249

Woluelin Kesebart.[e]

It*em*. Jutha, filia d*icte* Kesebartin[f], renu*n*ciavit om*n*i iure sibi c*om*petenti in domo pist*er*ne sita in platea[g] pistor*um* in Herb*ipoli*, q*uod* emit Woluelinus Kesebart p*ro* q*uo*ndam m*at*re p*redicte* Juthe cu*m* om*n*ib*us* aliis clausulis iur*is etc*.

---

1 *1339, Juli 5, Montag.*

2 *1339, Juni 19, Samstag.*

---

a v] *vor Korrektur.*

b *Am Rand in Höhe des vorigen Falles, mit Strich zu Fall zugeordnet.*

c Rene] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f not sic] *folgt gestrichen.*

g *Nach Korrektur.*

II-3250

Karlburgin.[a]

¶ Item. Feria secunda ante Johanis[1] Alheid de Windisheim[b] respondet feria tertia ante Kyliani[2] querimonia a Karlburgin[c]. Item[d] optinuit pignus; optinuit monicionem.

II-3251

Fritze Schenke.[e]

Item. Fritzo Schenke optinuit pignus super Gotzonem Reschen de Geroltshouen.

II-3252

relicta Ottonis Adelolt.[f]

¶ Item. Feria tertia ante Johanis[3] C. de Espelbach respondet feria secunda post Kyliani[4] querimonia Kunne relicte Ottonis Adelolt. Optinuit[g] pignus.

II-3253

Katherin Hulwerin.[h]

Item. Johans Nest de Heilprun respondet feria secunda post Kyliani[5]

---

1 *1339, Juni 21, Montag.*

2 *1339, Juli 6, Dienstag.*

3 *1339, Juni 22, Dienstag.*

4 *1339, Juli 12, Montag.*

5 *1339, Juli 12, Montag.*

---

a *Am Rand über der Zeile;* Alheid de Windesheim] *vor Korrektur; Korrektur und Neueintrag in anderer Tinte.*

b Alheid de Windisheim] *über der Zeile;* Karlburgin] *ungestrichen in der Zeile; Korrektur und Neueintrag in anderer Tinte.*

c a Karlburgin] *über der Zeile;* Alheid de Windesheim] *vor Korrektur; Korrektur und Neueintrag in anderer Tinte.*

d *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

h *Am Rand;* Heylpron] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

quer*imonia* Katherin Hulwerin. Op*tinu*it[a] pignus. It*em* op*tinu*it p*roscri*pt*ione*m, q*uod* pignus denegavit.

II-3254

Gundelwinin.[b]

It*em*. D*omi*na Gundelwinin *et* Ecke, f*rate*r suus, op*tinuerun*t p*roscri*pt*ione*m sup*er*. Quere ante i*n* se*cun*do folio. |[c]

II-3255

Lump*er*tassche.[d]

It*em*. Eode*m* anno *et* die[1] Walther Fleisman r*espo*ndet fer*ia* se*cun*da po*s*t Kyliani[2] quer*imonia* d*omi*ni Lud. Lump*er*tassche. Op*tinu*it[e] pignus. It*em* op*tinu*it p*roscri*pt*ione*m.

II-3256

Joh*an*s Lutzman.[f]

It*em*. Gothart de Rotendorf r*espo*ndet Joh*an*i Lutzman fer*ia* se*cun*da po*s*t Kyliani[3]. Op*tinu*it[g] pign*us*.

---

1 *1339, Juni 22, Dienstag.*

2 *1339, Juli 12, Montag.*

3 *1339, Juli 12, Montag.*

---

a *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 132v | fol. 133r;* CXXVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

f *Am Rand.*

g *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

II-3257

Conr*ad* Stigelitz.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sec*un*da an*te* Pet*ri et* Pauli[1] Ottin de Karlstat, Joh*an*s Vbellin et d*ict*us Vbellin r*espo*ndent C*onrad* Stigelitz *et* C. Kilhawe fer*ia* sexta p*os*t Marg*areta*[2]. Op*tinu*it[b] pign*us*. Op*tinu*it mo*nicion*em.

II-3258

Lupolt Krewelshe*im*.[c]

It*em*. Berle Krewelsheimerin de Rotenburg r*espo*ndet Lupoldo Krewesheim fer*ia* sexta p*os*t Marg*areta*[3]. Op*tinu*it[d] pign*us*. Op*tinu*it mo*nicion*em.

II-3259

Munchin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Pet*ri et* Pauli[4] pueri d*ict*e[f] Munchin relinq*uerun*t iura*men*to Ku*n*ne Butigelerin p*ro* me*n*sa panis q*uar*tu*m* d*ict*a me*n*sa sit obligata sibi wid*ertwingen* X lib*ras* h*allensium* fer*ia* q*ua*rta p*os*t Kyliani[5].

---

1 *1339, Juni 28, Montag.*

2 *1339, Juli 16, Freitag.*

3 *1339, Juli 16, Freitag.*

4 *1339, Juni 30, Mittwoch.*

5 *1339, Juli 14, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

c *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Crailsheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

d *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

e *Am Rand.*

f pueri d*ict*e] *über der Zeile;* ter*minus* puero*rum*] *vor Korrektur.*

II-3260

Conr*ad* Abetreger.[a]

It*em*. D*omi*n*u*s ep*iscop*us remisit Conr*adem* Abetreg*er* ad iudiciu*m* in Ossenfurt ad te*m*ptandam ius vel c*om*po*sitione*m; *et* si no*n* fu*er*it expeditu*m*, tu*n*c ip*s*e p*er*sonalit*er* wlt[b] audire c*aus*am sicut i*n*petit d*ict*am Wineigenin ibide*m*, s*ed* Conr*ad* p*redict*us c*om*p*ar*uit[c] et no*n* c*on*sensit.

II-3261

Ruke.[d]

¶ It*em*. Fer*ia*[e] q*ui*nta[1] Ruke *et* Elsa, uxor sua, su*n*t soluti ad pns ab Alh*eid* Kleinlin, q*uod* no*n* posuit eis fideiuss*ores*.

II-3262

Stoltz.[f]

It*em*. D*ict*us Dunkel *et* Berla, uxor sua de Hallis, r*espo*nde*n*t d*ict*o Stoltz fer*ia* t*er*tia an*te* Marie Magd*alene*[2]. Op*tinu*it[g] pingn*us*[h]. Ille[i] op*tinu*it sup*er* d*ictu*m Dunkel di eche et sup*er* uxorem suam mo*n*ic*ione*m.

---

1 *1339, Juli 1, Donnerstag.*

2 *1339, Juli 20, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Lies:* vult.

c s] *folgt ungestrichen.*

d *Am Rand;* Alh*eid*] *vor Korrektur.*

e sec*un*da] *(1339, Juli 5, Montag) folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

h *Lies:* pign*us*.

i *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*

II-3263

Metza Bikelin.[a]

Item. Berolf de Hornbuch respondet Metze Bikelin feria tertia ante Marie Magdalene[1]. Optinuit[b] pignus.

II-3264

Heinrich Vszenheim.[c]

Item. Gotzo in Nova Villa respondet pignori querimonia Heinrici Uszenheim feria quarta post Kyliani[2]. Item[d] optinuit proscriptionem.

II-3265

Erkengerus de Reno.[e]

Item. Erkengerus de Reno sprach an Apeln von Hittenheim, quod fecerit sibi dampnum in XL libras hallensium in fere, siligine, denariis etc. Aplo negat. Actor probet metseptimus cum scientibus feria quinta post Kyliani[3] widertwingen XL libras hallensium.

II-3266

Engelbolt.[f]

¶ Item. Feria sexta[4] Engelbolt convenit Alheid de Windisheim, quod quondam Heinrich Karlburg, frater Alheidis, teneretur sibi in XXVIII libras

---

1 *1339, Juli 20, Dienstag.*

2 *1339, Juli 14, Mittwoch.*

3 *1339, Juli 15, Donnerstag.*

4 *1339, Juli 2, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

c *Am Rand;* Neurenhof, Ussenheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

d *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

e *Am Rand;* Rene, Hitenhaim] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Am Rand;* Windsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

hall*ensium et* q*uod* ips*a* sit p*roxim*a heres *et* sucess*er*it i*n* bonis suis, petivit, ut sibi solv*er*et. Alh*eid* dixit, q*uod* nesciret de debitia hui*us*mo*d*i *et* deb*et* dervar irn toten[a] usq*ue* in diem Micha*elis*[1] *et* sic e*st* iuridica dies tu*n*c sit p*roxim*a seq*uen*s no*n* iuridica wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*. It*em*[b] Engelbolt c*om*p*ar*uit *et* op*tinu*it sic*ut* scr*i*ptu*m* e*st*. Alh*eid* no*n* c*om*p*ar*uit.

II-3267

Haneman Zichelin.[c]

It*em*. T*er*mi*nus* Haneman Zichelin c*ontra* Joh*an*em Rasore*m* c*on*tinuat*us* e*st* i*n* fer*iam* sexta*m* ante Marie Magd*alene*[2].

II-3268

Alh*eid* de Geurichesheim.[d]

It*em*. Alh*eid* de Geurichesheim, Jutha soror sua *et* Conr*ad* Kobelin optinu*er*unt p*roscri*p*tionem* sup*er* Conr*adem* de Ditenkeim.

II-3269

Aplo Denewirt.[e]

It*em*. Aplo Denewirt r*espo*ndet fer*ia* s*ecun*da an*te* Marie Magd*alene*[3] Conr*ado* de Swinfurt.

---

1 *1339, September 29, Mittwoch.*

2 *1339, Juli 16, Freitag.*

3 *1339, Juli 19, Montag.*

---

a infra] *folgt gestrichen.*

b *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

c *Am Rand;* Ditenbrun] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3270

Otto Virnkorn.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Kyliani[1] p*re*ceptu*m* est Vlrico Houener, ut no*n* plus occupet Ottone*m* Virnkorn *et* Han de Butirt p*ro*cur*ationem* cimiterii Herb. in area[b] sita in Bleichach, c*on*finia d*ict*us Karbach, inf*ra* fer*iam* q*ua*rta*m* an*te* Marie Magd*alene*[2] wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium*. |[c]

II-3271

*(Apl)*o Schultheiz.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia po*s*t Kyliani[3] de Nuwenburg *et* Hartu*n*g, filius suus, r*espo*ndet fer*ia* s*ecun*da po*s*t Jacobi[4] quer*imonia* Aplonis Scul*te*ti.

II-3272

*(Sit)*ze Bloszelin.[e]

It*em*. Vrnhouen et Sitzo Bloszelin h*aben*t ein wid*er* twingen XL lib*ras* hall*ensium* fer*ia* t*er*tia po*s*t Jacobi[5] sup*er* Alh*eid* Gertenerin.

II-3273

*(Got)*zo Widenbuchs.[f]

It*em*. Heinr*ich* Tibach *et* d*ict*a Schenherin r*espo*nde*n*t fer*ia* sex*ta* po*s*t Jacobi[6] quer*imonia* Gotzonis Widenbuchs *et* Hetze, uxoris sue.

---

1 *1339, Juli 7, Mittwoch.*
2 *1339, Juli 21, Mittwoch.*
3 *1339, Juli 13, Montag.*
4 *1339, Juli 26, Montag.*
5 *1339, Juli 27, Dienstag.*
6 *1339, Juli 30, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile;* domo] *vor Korrektur.*
c *Fol. 133r* | *fol. 133v.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-3274

*(Kun)*na, filia Schetzelin.[a]

Item. C. Schetzelin respondet feria sexta post Jacobi[1] querimonia Kunne, filie sue. Optinuit pignus.

II-3275

*(Gi)*er de Swinfurt.[b]

Item. Terminus Kunne, filie Woltzonis, contra dictum Giern de Swinfurt, quod tunc iterum respondeat pignori sicut hodie, continuatus est in feriam tertiam post Jacobi[2]. Remissi sunt in Swinfurt per episcopum.

II-3276

*(A)*nshelm.[c]

Item. Johans de Linach respondet feria quinta post Jacobi[3] querimonia Anshelm iudei. Optinuit pignus.

II-3277

*(Ju)*tha Snotzenbachin.[d]

Item. Einhart[e] Snotzenbach respondet feria quinta post Jacobi[4] querimonia Juthe Snotzenbachin. Optinuit pignus.

---

1 *1339, Juli 30, Freitag.*

2 *1339, Juli 27, Dienstag.*

3 *1339, Juli 29, Donnerstag.*

4 *1339, Juli 29, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Schweinfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Schnotzenbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e L] *zuvor gestrichen.*

II-3278

*(Ku)n*na Butigelerin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Marg*arete*[1] Kunna Butigelerin optinuit iur*amen*to suo, q*uod* mensa panis in domo panis p*ro* qua ip*s*am i*n*petebat d*ic*ta Munchin *et* pu*er*i sui sibi esset obligata p*ro* decem libris hall*ensiu*m. P*re*ceptu*m* e*st* eis, ut redima*n*t ma*n*sem infra fer*iam* quarta*m* p*os*t Jacobi[2] *et* no*n* i*n*pediant eam.

II-3279

Conr*ad* de Heineb*er*g.[b]

It*em*. Walther de Hohenstein r*espo*ndet fer*ia* quarta an*te* Sixti[3] quer*imonia* Conr*adi* de Heineb*er*g.

II-3280

*(P)*eter Abetreg*er*.[c]

It*em*. T*er*mi*nus* Pet*ri* Abetreger *et* Else, uxoris sue, c*on*t*ra* Imelam Wineigenin de Ossenfurt c*on*tinuat*us* in fer*iam* q*ui*ntam an*te* Sixti[4]. Op*tinu*it pignus.

II-3281

*(J)*ohans Lutzman.[d]

It*em*. Johans Lutzman op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* Gothart de Rotendorf.

---

1 *1339, Juli 14, Mittwoch.*

2 *1339, Juli 28, Mittwoch.*

3 *1339, August 4, Mittwoch.*

4 *1339, August 5, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* no*ta* ius d*omi*ni] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-3282

Haneman Cichelin.[a]

Item. Haneman Cichelin optinuit contra Johanem Scherer omnia iura descripta in quandam litteram, quam habet sigillata sigillo officiale curie Herb.

II-3283

Jutha Smuckin; Conrad Walde.[b]

Item. Jutha Smuckin, Aplo filius suus *et* Conrad Reitunge respondent pignori feria tertia ante Marie Magdalene[1] querimonia Conradi Walde. Item eodem die[2,c] Conrad Walde *et* uxor sua inpetiverunt predictos reos, quod fecerit eis dampnum in siligine tritico, denariis *etc*. in centum libras hallensium. Rei negaverunt. Actores probent metseptimi cum scientibus feria tertia post Assumptionem[3] wider twingen libras hallensium.

II-3284

Abraham de Wertheim.[d]

¶ Item. Sabbato post Margarete[4] Einhart Leingrube respondet pignori feria secunda proxima[5] querimonia Abraham de Wertheim. Optinuit proscriptionem super Heinricum Wolfhart.

---

1 *1339, Juli 20, Dienstag.*
2 *1339, Juli 20, Dienstag.*
3 *1339, August 17, Dienstag.*
4 *1339, Juli 17, Samstag.*
5 *1339, Juli 19, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c C] *vor Korrektur.*
d *Am Rand.*

II-3285

Nesa, filia Vlrici.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da an*te* Marie Magd*alene*[1] Vllin*us* Institor r*espo*ndet fer*ia* t*er*tia an*te* Sixti[2] quer*imonia* Nese, filie Vlrici. Op*tinu*it pign*us*.

II-3286

Geben de Heitingesuelt; Symon Bisschof.[b]

It*em*. Heinr*ich* an d*er* Gaszen, Husa Eckartin et filius suus r*espo*nde*n*t fer*ia* t*er*tia an*te* Sixti[3] quer*imonia* Geben de Heitingesuelt *et* Wortwino Geru*n*g de Gerbrun et Symon Bisschof iudeo. Op*tinueru*nt pignus. R*espo*ndent pign*or*ib*us* fer*ia* quarta p*os*t Assu*m*pt*ione*m[4].

II-3287

Lutze Winsbach.[c]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* Jacobi[5] Conr*ad* de Winsbach r*espo*ndet in crasti*n*o Laurentii[6] Lutzoni de Winsbach.

II-3288

Elsa Reinoltin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Jacobi[7] Reinolt C*re*de de Wertheim r*espo*ndet fer*ia*

---

1 *1339, Juli 19, Montag.*
2 *1339, August 3, Dienstag.*
3 *1339, August 3, Dienstag.*
4 *1339, August 18, Mittwoch.*
5 *1339, Juli 24, Samstag.*
6 *1339, August 11, Mittwoch.*
7 *1339, Juli 27, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

sexta ante Assu*m*pt*ion*em[1] Else Reinoltin *et* Eberlino Artzet. |[a]

II-3289

No*ta* ius d*omi*ni de novo.[b]

dominus Fridericus de Wis(entbach)[c].[d]

It*em*. Rud*eger* dives de Mergentheim *et* Fritzo de Wisentbach r*espo*nde*n*t fer*ia* sexta p*os*t Assu*m*pt*ionem* b*ea*te Virg*inis*[2] quer*imonia* d*omi*ni Frid*erici* de Wisentbach. Op*tinu*it pign*us*.

II-3290

Irmela Schedin.[e]

It*em*. Irmela, filia[f] Schedin, uxor Heinr*ici* Gretlin, i*n*petiit Irmela*m*, mat*rem* sua*m*, p*ro* sua p*ar*te h*er*editat*is* et debet intimare suis f*rat*rib*us et* sororib*us*, q*uod* secu*m* c*on*querent*ur* v*el* q*uod* desista*n*t ab actione fer*ia* t*er*tia an*te* Assu*m*pt*ion*em[3] wid*er* twinge*n* C lib*ras* hall*ensium*. Iste t*er*m*inus* c*on*tinuat*us* e*st* i*n* eode*m* statu in fer*iam* q*ua*rta*m* p*os*t Bartho*lomei* apo*sto*li[4]. P*re*ceptu*m* e*st* om*n*ib*us* p*erson*as, ut c*om*parea*n*t eode*m* die.

---

1 *1339, August 13, Freitag.*

2 *1339, August 20, Freitag.*

3 *1339, August 10, Dienstag (dies Laurentii).*

4 *1339, August 25, Mittwoch.*

---

a *Fol. 133v | fol. 134r;* CXXIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am Kopf der Seite.*

c *Am Rand abgeschnitten.*

d *Am Rand;* Mergentheim] *von wesentlich neuerer Hand über dem Fall hinzugefügt;* Wisenbach] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile.*

II-3291

Ku*n*na Butigelerin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Assu*m*pt*ion*em[1] Kunna Butigeleirn bot vf ein phant, ein brotbang in dem brothus, q*uod* intimet pu*er*is d*ict*e Munchin, ut infra fer*iam* q*ui*nta*m* p*ost* Bartho*lomei* apo*sto*li[2] redimat *etc*.

II-3292

Vlr*ich* Heuener.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Jacobi[3] Vlricus Heuener sprach an H*er*man Heuener vm ein[c] hus zu Bleichach bi de*m*[d] nuwen Turne, daz er vm in kaufte vm XVI phu*n*t heller, daz globete ein im zu wern als erbes reht ist[e]. H*er*man*n*u*s* co*n*fessus e*st*. P*re*ceptu*m* e*st* sibi, daz er in were des hus infra fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Assu*m*pc*ion*em[4] wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium*.

II-3293

uxor Otto*n*is Adelolt.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Jacobi[5] Ku*n*na, uxor Ottonis d*ict*i Adelolt, op*tinu*it p*roscript*i*one*m sup*er* Joh*an*em de Flasche, milite*m*, q*uod* pignus denegavit.

---

1 *1339, August 12, Donnerstag.*

2 *1339, August 26, Donnerstag.*

3 *1339, Juli 29, Donnerstag.*

4 *1339, August 12, Donnerstag.*

5 *1339, Juli 30, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile.*

d bi de*m*] *in Handschrift zusammengeschrieben:* bide*m*.

e *Über der Zeile.*

f *Am Rand;* Flasche] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-3294

Wolflin Fuslin.[a]

Item. Her Johans von Flasche ist tag geben vf lant feria secunda post Assumpcionem[1] querimonia Wolfelin Fusselin et Wilhelmo de Steten in feriam sextam post Assumpcionem[2]. Optinuit pignus.

II-3295

Aplo Drussesse.[b]

(¶) Item. Feria tertia ante Sixti[3] Gotzo Rossche respondet feria sexta ante Bartholomei[4] Aploni Drussesse. Optinuit pignus.

II-3296

Alter Heintze.[c]

Item. Conrad vom Lintwrm et Aplo in dem Methoue respondent feria quarta post Assumptionem[5] querimonia Alter Heintze. Optinuit pignora.

II-3297

Edellint Bergmeist(erin).[d]

Item. Sifridus Helmschrot respondet feria quinta post Assumptionem[6] querimonia Edellint Bergmeisterin et Else, filie sue. Optinuit pignus.

---

1 *1339, August 16, Montag.*

2 *1339, August 20, Freitag.*

3 *1339, August 3, Dienstag.*

4 *1339, August 20, Freitag.*

5 *1339, August 18, Mittwoch.*

6 *1339, August 19, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Lintwurm] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-3298

Vlr*ich* Vigenant.[a]

It*em*. Conr*ad* Wigant et uxor sua r*espo*ndent fer*ia* quarta p*os*t Assu*m*pti*one*m[1] quer*imonia* Vlr*ici* Vigenantz. Op*tinu*it pign*us*.

II-3299

Kath*erin* Hulwerin.[b]

It*em*. Katherin Hulwerin op*tinu*it pign*us* sup*er* Irme*n*gardin, uxore*m* Joh*an*is Nest.

II-3300

Vraude iudea.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Sixti[2] Vraude iudea p*ro*posuit cont*ra* Gotzone*m* Weidehase, q*uod* esset fideiussor pro Heinr*ico* de[d] Rebestoke p*ro* XI libr*as* hall*ensium et* usura p*er* octo a*n*nos.

It*em*. Q*uod* esset fideiussor p*ro*[e] pu*er*is Aplonis Rorbach p*ro* t*ri*b*us* libr*is* hall*ensiu*m c*on*fessus e*st* p*ro* q*uam*lib*et* fideiussione I d*e*n*ario et* adduc*e*re debet p*ri*ncipales *et* doc*e*re, q*uod* sit solut*us* de reliq*uo etc*. fer*ia* q*ua*rta p*os*t Assu*m*pti*one*m[3] wid*ertwingen* XX lib*ras* hall*ensium*.

---

1 *1339, August 18, Mittwoch.*

2 *1339, August 4, Mittwoch.*

3 *1339, August 18, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Rebestock] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Über der Zeile.*

e *Folgt gestrichener Buchstabe.*

II-3301

Heinr*ich* Krewelsh*eim*.[a]

It*em*. Waltherus de Tullawe r*espo*ndet in c*ra*sti*n*o Bartholomei[1] q*uerimonia* Heinr*ici* de Krewelsh*eim*. Op*tinu*it[b] pignus. Op*tinu*it pignus. Op*tinu*it p*roscriptione*m.

II-3302

Heubarnin.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Sixti[2] B*er*told*us* Heubarn *et* mat*er* sua op*tinueru*nt pig*nus* sup*er* d*omi*nam de Klingenburg.

II-3303

Petrus Abetreg*er*.[d]

It*em*. Petrus Abetreg*er* op*tinu*it pign*us* sup*er* Irmelam Wineigenin. Op*tinu*it mo*nicione*m.

II-3304

Herma*n*n*us* Svme.[e]

It*em*. He*r*ma*n*n*us* Svme op*tinu*it pig*no*ra sup*er* Conr*adum* Kyme, Sifrid*um* Ernbolt *et* Einhardum Snotzenbach. |[f]

---

1 *1339, August 25, Mittwoch.*

2 *1339, August 5, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

c *Am Rand;* Klingenburg] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Fol. 134r | fol. 134v.*

II-3305

*(fili)*a Conr*adi* Schetzelin.[a]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXXIX fer*ia* s*ecun*da an*te* Laur*entii*[1] Conr*ad* Schetzelin r*espo*ndet pig*no*ri sab*ba*to p*ro*ximo[2] quer*imonia* filie sue.

II-3306

*(Ju)*tha Snotzenbachin.[b]

It*em*. Jutha Snotzenbachin de[c] Heitingesuelt sprach an Einhart Snotzenbach, daz sv vnd ir wirt ime satzeten dri morge*n* wingarten an d*er* Sifrides Klingen, an dem Buhel vnd zu Kirchberge, do hot bi Teteler an d*er* Sifrides Klingen, am Kirchb*er*g Buman vnd an Buhel Conr*ad* Trophelin, vm zwenzig phu*n*t heller, dor vm er in win gab zu kaufe, do vo*n* si alle iar solten geben II phu*n*t[d] heller vnd XX phenninge gulte vnd wenne si daz gelt geben, so sulten di gut ledig sin. D*er* hort sprech an sin erbe *etc*. fer*ia* q*ui*nta p*os*t Bartho*lomei*[3] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-3307

*(M)*arg*aret* Eckesteinin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta[f] an*te* Assu*m*pc*ione*m[4] Conr*ad* Eckestein *et* Mutlin Eckestein r*espo*nde*n*t fer*ia* s*ecun*da p*os*t Egidii[5] Conr*ado* de Turri, B*er*toldo

---

1 *1339, August 9, Montag.*
2 *1339, August 14, Samstag.*
3 *1339, August 26, Donnerstag.*
4 *1339, August 13, Freitag.*
5 *1339, September 6, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Nach Korrektur.*
d geltes] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*
f *Über der Zeile.*

Rabenswalt[a], Marg*aret* Eckesteinin. Op*tinueru*nt[b] pignora. R*espo*ndent fer*ia* q*ui*nta p*os*t Mathei[1].

II-3308

*(V)*oit Sibot.[c]

It*em*. Frideric*us* Vulpeini[d] r*espo*ndet fer*ia* s*ecun*da p*os*t Egidii[2] quer*imonia* Voit Sibot. Opt*inu*it[e] p*roscriptionem*. Pig*nus* denega*v*it.

II-3309

Anshelm iudeus.[f]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Assu*m*pc*ione*m[3] Joh*an*s de Linach r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* q*ui*nta p*ro*xima[4] quer*imonia* Anshelm wid*er* twi*n*gen in crasti*n*o Egidii[5].

II-3310

Ku*n*na, filia Schetzelin.[g]

It*em*. Kunna, filia Conradi Schetzelin, sprach an Conrat Schetzelin vm zwei tusent phunt heller wert varnd*er* habe, daz di wern vf si d*er* storben von irre muter selgen, daz er di inne hete. Si sprach in auch an vm tusent phu*n*t wert heller erbe vnd eigen, daz di auch wern vf si der storben von

---

1 *1339, September 23, Donnerstag.*

2 *1339, September 6, Montag.*

3 *1339, August 14, Samstag*

4 *1339, August 19, Donnerstag.*

5 *1339, September 2, Mittwoch.*

---

a *Nach Korrektur.*

b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

c *Am Rand.*

d Frideric*us* Vulpeini] *über der Zeile;* Joh*an*s de *(ungestrichen)* Sunsheim] *vor Korrektur.*

e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

irre muter wegen, di er ir mit teiln solte. Si sol v*er*kunnen irn andern geswisterden, daz si kumen vnd mit ir klagen od*er* von der klage vnd ansprache[a] sin, od*er* sol burgen setzen sabb*a*to p*os*t Bartho*lomei* ap*osto*li[1] wid*er* twingen C lib*ras* h*allensium*.

II-3311

Anshelm iudeus.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Assu*m*pc*ione*m[2] Joh*an*s de Linach r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* q*ui*nta p*roxim*a[3] quer*imonia* Anshelm iudei. It*em* ein wid*er* twingen X phunt fer*ia* q*ui*nta p*os*t Egidii[4].

II-3312

te(netur).[c]

It*em*. Heinr*ich* Rottenbur, Conr*ad* Torwart *et* Conr*ad* Zurcher r*espo*ndent fer*ia* t*er*tia an*te* Egidii[5] quer*imonia* Conr*adi* Rottenbur.

II-3313

Conr*ad* Trutman.[d]

It*em*. T*er*mi*nus* Conr*adi* Trutman cont*ra* d*omi*nam Virnkornin *et* filia*m* sua*m* c*on*tinuat*us* e*st* in fer*iam* s*ecun*dam an*te* Egidii[6] in eod*em* statu.

---

1 *1339, August 28, Samstag.*
2 *1339, August 16, Montag.*
3 *1339, August 19, Donnerstag.*
4 *1339, September 2, Donnerstag.*
5 *1339, August 31, Dienstag.*
6 *1339, August 30, Montag.*

---

a vnd ansprache] *über der Zeile.*
b *Am Rand.*
c *Über dem Fall.*
d *Am Rand.*

II-3314

uxor Ottonis Adelolt.[a]

(¶) Item. Feria tertia post Assumpcionem[1] preceptum est Conrado de Espelbach, ut solvat[b] relicte Ottonis Adelolt IIII libras IIII solidos minus II hallensium et X libras hallensium ratione widertwingen, quod optinuit infra feriam tertiam ante Egidii[2] widertwingen XX libras hallensium.

II-3315

Katherin Hulwerin.[c]

Item. Irmela, uxor Johanis Nest, respondet pignori feria sexta post Bartholomei[3] querimonia Katherine Hulwerin.

II-3316

Nesa, filia Vlrici.[d]

Item. Nesa, filia Vlrici, habet widertwingen C libras hallensium super Vllinum Institorem feria tertia ante Egidii[4].

II-3317

Elsa Reinoltin.[e]

Item. Reinolt Crede et uxor sua respondent feria secunda post Egidii[5] querimonia Else Reinoltin et Eberlin Artzet. Optinuit pignus. Optinuit proscriptionem et monicionem.

---

1 *1339, August 17, Dienstag.*

2 *1339, August 31, Dienstag.*

3 *1339, August 27, Freitag.*

4 *1339, August 31, Dienstag.*

5 *1339, September 6, Montag.*

---

a *Am Rand;* Eßpelbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b uxori] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3318

Con*rad* Rottenbur.[a]

It*em*. Hein*rich* Rottenbur, Con*rad* Torwart *et* C. Zurcher r*espo*ndent fer*ia* t*er*tia an*te* Egidii[1] quer*imonia* Con*radi* Rottenbur. Op*tinu*it pign*us*. R*espo*nde*n*t pig*no*ri fer*ia* q*ui*nta. |[b]

II-3319

Alh*eid*[c] Gertener.[d]

It*em*. Alh*eid* Gertenerin *et* Alh*eid*, soror[e] d*ict*i Geitener, solute su*n*t ab i*n*petit*ion*e Sitzonis Bloszelin.[f]

II-3320

It*em*. Elsa, soror Engelh*ardi*.

II-3321

Kunna Lengin.[g]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Assu*m*pt*ion*em[2] Lutze Nahttegal, Herma*n*nus de Kitzige r*espo*ndent fer*ia* s*ecun*da p*os*t Egidii[3] quer*imonia* Ku*n*ne Lengin *et* Con*radi* Gesinde. Op*tinu*it pignus.

---

1 *1339, August 31, Dienstag.*

2 *1339, August 18, Mittwoch.*

3 *1339, September 6, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 134v | fol. 135r;* CXXX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c Sitz] *zuvor gestrichen.*

d *Am Rand.*

e sua] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand;* Kitzingen] *von wesentlich neuerer anderer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

II-3322

Vrawe iudea.[a]

Item. Preceptum est Gotzoni Weidehase ut cras[1] ex parte Vrawe Judee[b] recipet se in obstagium apud dictum Boppelin vel Heinricum Rottenbur pro XI libras hallensium in dampnum Heinrici de Rebestoke wider twingen XL libras hallensium. Item ipse debet querere Gerlacum, filium Aplonis dicti Rorbach, in proximam diem iuridicam post Michahelis[2], suum principalem, qui tunc non fuit intera[c] widertwingen X libras hallensium. Item Wigelin solutus est, quod non habuit tunc disponere cum eodem facto.

II-3323

Engelhard miles.[d]

Item. Isenburg doleator respondet feria quinta post Egidii[3] querimonia Engelhardi militis. Optinuit[e] pignus.

II-3324

Symon Bischof *et* Geben de Heitingesuelt.[f]

Item. Husa Eckehartin iurabit, quod filius suus non sit adhuc XII annorum in die Egidii[4] wider twingen X libras. Item wider twingen super Heinrich an der Gaszen querimonia Symon Bischof et ex parte[g] dicti Geben de Heitingesuelt *et* Wortwin Gerung de Gerbrun tantum.

---

1 *1339, August 19, Donnerstag.*

2 *nach 1339, September 29, Mittwoch (dies Michahelis).*

3 *1339, September 2, Donnerstag.*

4 *1339, September 1, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Weidehase] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b ex parte Vrawe Judee] *über der Zeile.*

c *Lies:* in terra.

d *Am Rand.*

e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

f *Am Rand.*

g ex parte] *über der Zeile.*

II-3325

vrawe Heubarnin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Assu*m*pc*ion*em[1] di vrawe Haubarnin sprach an di vrawen von Klingenburg, daz si fur si hete phanr v*er*setzet an di judin, di wern drizzig phunt heller wert, dor vm gigen[b] si an ein rot an Conrat vo*(n)* Stern vnd Bertolt von Wigenheim. Di vrawe v*on* Klingenburg laukente des rotes. Di vrawe Heubernin sol daz bezugen selp sibende mit luten, di d*er* bi sint fewest fer*ia* q*ui*nta p*os*t Egidii[2] wid*er* twinge*n* centu*m* libr*as* hall*ensium*.

II-3326

Heineberg.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sex*ta* an*te* Bartho*lomei*[3] Waltherus de Hohenstein dene*gav*it pig*nus* d*ic*to de Heineb*er*g. P*ro*sc*ri*pt*ion*em op*tinu*it.

II-3327

Lump*er*tassche.[d]

It*em*. D*omi*n*u*s Lud*eger* Lumper*t*assche mo*na*chus et Conr*adus* Gesinde op*tinueru*nt XL lib*ras* hall*ensiu*m sup*er* Walth*er*[e] Fleisman *et* uxor*em* sua*m* p*ro* wid*er* twingen.

---

1 *1339, August 19, Donnerstag.*

2 *1339, September 2, Donnerstag.*

3 *1339, August 20, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Klingenberg, Stern, Wigenheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Lies:* gingen.

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile;* Heinr*ich*] *vor Korrektur.*

II-3328

Karlburgin.[a]

Item. Domina Karlburgin optinuit litteram excommunicationis super Alheid de Windisheim.

II-3329

Conrad Sartor.[b]

(¶) Item. Sabbato ante Bartholomei[1] Cenke respondet feria tertia post Egidii[2] Conrado Sartori de Schillingestat.[c]

II-3330

¶ Item. Feria secunda ante Bartholomei[3] Conrad Kilhawe posuit[d] contra dominam Ottin, quod haberet VII quartalia vineti, confinia gener dicti Adel[e], que essent sua. Ipse ponet fideiussores feria secunda post Egidii[4] widertwingen XL libras hallensium.

II-3331

Irmela Schedin.[f]

(¶) Item. Feria quarta post Bartholomei apostoli[5] preceptum est Irmele[g]

---

1 *1339, August 21, Samstag.*

2 *1339, September 7, Dienstag.*

3 *1339, August 23, Montag.*

4 *1339, September 6, Montag.*

5 *1339, August 25, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Windisheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d pposuit] *in Handschrift.*

e confinia gener dicti Adel] *über der Zeile.*

f *Am Rand.*

g Elizabeta] *über der Zeile gelöscht.*

Schedin, ut c*on*dividat pu*er*is suis om*n*ia bona mobilia et in mobilia[a] infra fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t Nat*ivitatem* b*ea*te Virg*inis*[1] *et* pu*er*i sui deb*e*nt appon*er*e om*n*ia bona sibi data Veleris sicut tu*n*c fu*eru*nt wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3332

Jutha Snotzenbachin.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t Bartho*lomei* apo*sto*li[2] Jutha Snotzenbachin sol bezuge selp sibende mit den luten, di d*er* bi sint gewest, daz ir wirt habe gesetzet zu eim phande di gut als vor geschriben sten Einhart Snotzenbach vm XX phu*n*t heller *etc*. od*er* sol sin reht nemen fer*ia* q*ui*nta po*s*t Nat*ivitatem* Marie[3] XL lib*ras* h*allensium* wider*twingen*.

II-3333

Alh*eid* Engelhartin.[c]

It*em*. Jutha[d] Rebenin r*espo*ndet fer*ia* sexta po*s*t Nat*ivitatem* Marie[4] quer*imonia* Alh*eidis* Engelhartin *et* mariti sui. Op*tinu*it[e] pig*nus*. R*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* sexta po*s*t Mathei[5]. Op*tinu*it pr*oscri*pt*ione*m.

II-3334

Ku*n*na Butigelerin.

It*em*. Kunna Butigelerin hot d*er* klaget, daz sv sol v*er*keufen ein tichs in

---

1 *1339, September 9, Donnerstag.*
2 *1339, August 26, Donnerstag.*
3 *1339, September 9, Donnerstag.*
4 *1339, September 10, Freitag.*
5 *1339, September 24, Freitag.*

---

a in mobilia] *lies:* immobilia.
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile.*
e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

de*m* brothus, daz hot si v*er*kundet Munchin kint. Nu*n*ci*us* iuravit. |[a]

II-3335

*(fili)*a Conr*adi* Schetzelin.[b]

(¶) It*em*. Anno D*omi*ni ºM ºCCC ºXXX novo sab*ba*to[1,c] nu*n*cius iuravit, q*uod* intimav*er*it pu*er*is Conr*adi* Schetzelin, q*uod* debe*re* venire sabb*a*to p*os*t Bartho*lomei* ap*osto*li[2] et c*on*queri cu*m* Ku*n*na, sorore sua filia p*redict*i Conr*adi*, p*ro* p*ar*te he*re*ditatis sue c*ontra* Conr*adi* Schetzelin. p*at*rem[d] ips*or*u*m et*c.

II-3336

Conr*ad* Lacher.[e]

It*em*. H.[f] Lacher senior fer*ia* sabb*a*to[3] r*espo*ndet sabb*a*to p*os*t Nat*ivitatem* Marie[4] Conr*ado*, filio suo.

II-3337

Lupolt.[g]

It*em*. Lupolt famulus Heinr*ici*[h] Minszer h*abe*t wid*er* twingen XL libr*as* hall*ensiu*m fer*ia* sexta p*os*t Nat*ivitatem* Marie[5] sup*er* Berlam Krewelsheimerin.

---

1 *1339, August 28, Samstag.*
2 *1339, August 28, Samstag.*
3 *1339, August 28, Samstag.*
4 *1339, September 11, Samstag.*
5 *1339, September 10, Freitag.*

---

a *Fol. 135r | fol. 135v.*
b *Am Rand.*
c *Über der Zeile.*
d *Ab hier nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Über der Zeile.*
g *Am Rand.*
h munch] *folgt gestrichen.*

II-3338

Item. Katherina Hulwerin optinuit[a] litteram excommunicationis super Irmelam, uxorem Johanis Nest.

II-3339

*(Ru)*ker de Santhoue.[b]

¶ Item. Sabbato ante Egidii[1] dictus Drirer, Conrad Gleser et uxor sua respondent feria secunda post Nativitatem Marie[2] Rukero de Santhoue. Optinuit[c] pignus. Respondent pignori feria secunda ante Michahelis[3]. Continuatus[d] iterum in feriam sextam post Michahelis[4] widertwingen XL phunt heller.

II-3340

*(W)*ila.[e]

Item. Conrad Schuwrte, filius dicti Swertfeger, respondent feria tertia post Nativitatem Marie[5] querimonia Wile, filie Gotzonis Kemphe, *et* ipsi Gotzoni. Optinuerunt[f] pignus.

---

1 *1339, August 28, Samstag.*
2 *1339, September 13, Montag.*
3 *1339, September 27, Montag.*
4 *1339, Oktober 1, Freitag.*
5 *1339, September 14, Dienstag.*

---

a ex] *folgt gestrichen.*
b *Am Rand.*
c *Ab hier nachgetragen.*
d *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

II-3341

Conrat Schetzelin.[a]

Item. Conrat Schetzelin verentwrt sich vm di varnden habe vnd vm erbe vnd eigen als vorgeschriben stet, dor vm in an sprach Kunna, sin tohter, daz sv sich habe vercigen alles des gutes varnde habe vnd ligende gut, daz er hete vor sime tode vnd noch sime tode. Des laukente ver Kunna. Daz sol bezugen Conrad[b] selp sibende mit den luten, di der bi sint gewest vnd daz haben gesehen vnd gehort sabbato post Nativitatem Marie[1] wider twingen mille libras hallensium et terminum pro wider twingen ex parte Juthe, filie[c] sue, in eundem diem vnd[d] des selben tages bliben di andern geswistert vsze vnd quamen niht vnd klageten mit Kunnem vnd Juthen. Do teilten di rittere etc.

II-3342

Conrad Trutman.[e]

¶ Item. Feria secunda ante Egidii[2] terminus Conradi Trutman continuatus est in feriam secundam post Nativitatem Marie[3] contra dominam Virnkornin et filiam suam.

II-3343

Wolfelin Fuslin.[f]

¶ Item. Feria tertia ante Egidii[4] nuncius iuravit, quod Johans de Flache,

---

1 *1339, September 11, Samstag.*
2 *1339, August 30, Montag.*
3 *1339, September 13, Montag.*
4 *1339, August 31, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b sepl] *folgt gestrichen.*
c sup] *folgt gestrichen.*
d *Ab hier nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

miles, debet respondere pignori feria quinta proxima[1] querimonia Wolflin Fuslin.

II-3344

Kunna Adeloltin.[a]

Item. Causa, qua Kunna, relicta Ottonis Adelolt, monet Conradum de Espelbach, continuatus est in feriam tertiam post Nativitatem Marie[2] C libras hallensium.

II-3345

Vllin Institor.[b]

Item. Nesa, filia Ulrici promisit et dixit pro se et sorore sua, quod numquam vellent inpetere Vllinum Institorem Herb. pro omnibus bonis mobilibis et immobilibus, que reliquit Ella, uxor sua mortua, super que posuit fideiussores Conradum Cymerman de Karlstat et Johanem Lutze de Vszenheim.

II-3346

Balneatrix.[c]

Item. Hiltegundis Balneatrix zu dem Fuszagel intimet Conrado Lacher iuniore, quod respondeat proclamationi facte per ipsum infra feriam tertiam ante Burghardi[3].

---

1 *1339, September 2, Donnerstag.*

2 *1339, September 14, Dienstag.*

3 *1339, Oktober 12, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Espelbach] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Karlstat, Ussenhaim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Grunsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-3347

Eberlerin de Gawenh*eim*.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta in die Egidii[1] Heinr*ich* Phol de Grunsvelt *et* uxor B*er*toldi Vbelin r*espo*ndent fer*ia* s*ecun*da an*te* Mathei[2] quer*imonia* rel*ict*e q*uo*nda*m* Eberlini et Joh*an*is, filii sui.

II-3348

Alt*er* Heintze.[b]

It*em*. Alter Heintze op*tinu*it p*roscri*pt*ion*em sup*er* Conr*adum* de Lintwrme.

It*em* t*er*mi*nus* c*ontra* Aplonem i*n* dem Methoue c*on*tinuat*us* e*st* in fer*iam* q*ua*rta*m* an*te* Mathei[3].

II-3349

Symon Bisschof.[c]

It*em*. T*erm*inus Symon Bisschof c*ontra* filiu*m* d*ict*e Eckehartin c*on*tinuatu*m* e*st* in fer*iam* q*ua*rta*m* an*te* Mathei[4] usq*ue* plures milites c*onven*iunt, si l*itte*re sigillate possint p*ro*bare debita mortuor*um*, q*uod* h*er*edes ipsor*um* debeant solvi talia debita wid*ertwingen* XL libr*as* h*allensium*.

It*em*. Eckehartin sun sol d*er* varn sin tote*n* vm X½ phu*n*t heller i*n* crastinu*m* Mich*aelis*[5] wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium*. |[d]

---

1 *1339, September 1, Mittwoch.*

2 *1339, September 20, Montag.*

3 *1339, September 15, Mittwoch.*

4 *1339, September 15, Mittwoch.*

5 *1339, September 30, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Lindtwurm] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *fol. 135v* | *fol. 136r;* CXXXI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-3350

Vraude judea.[a]

Item. Preceptum est primo[b] Gotzone Weidehase, ut solvat[c] Vraude judee, XI libras hallensium, quod non recepit se in obstagium in dampnum Heinrici de Rebestoke infra feriam quartam ante Mathei widertwingen XX phunt heller.

Item.[d] Er hot gewet I libra et domino meo X libras[e] denariorum in diem Michaelis[1] widertwingen XX libras hallensium. Item ipsa optinuit, quod Gotzo non comparuit.

II-3351

Kunna Butigelerin.[f]

Item. Kunna Butigelerin dedit Hilte Baumstigin, filie sue et pueris ius omne ius, quod habet in quadam mensa panis in domo panis sita, que sibi est pbligata pro X libras libras hallensium a pueris dicte Munchin prout ante continetur et tum[g] reservat sibi usufructum istius mense ad temporam vite sue.

II-3352

Vlrich Vigenantz.[h]

Item. Preceptum est Conrado Wigant, ut redimat in Rympur duo iugera vinearum[i] quinque iugera campestrium et redditus VII solidos denariorum

---

1 *1339, September 29, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b Item preceptum est sibi secundo] *über der Zeile hinzugefügt.*

c vraw] *folgt gestrichen.*

d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

e hallensium] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g res] *folgt gestrichen.*

h *Am Rand;* nota ius domini] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

i *et*] *folgt gestrichen.*

infra fer*iam* q*ua*rta*m* an*te* Mathei[1] *et* si no*n* facit, tu*n*c no*n* debet eu*m* plus i*n*pedi*r*e Vlricu*m* Vigenantz[a] wid*ertwingen* XX lib*ras* hall*ensium*. It*em* op*tinu*it sic*ut* sc*ri*ptu*m* e*st*.

II-3353

Con*rad* Weibeler.[b]

It*em*. Gerhus Cengerlerin bekante, daz Conrat Weibeler hete ir v*er*golten vnd irme wirte alle schult vm den hof zu Linach on[c] cehen phu*n*t heller vnd d*er* cehen phunt hot er v*er*golten ahtte phu*n*t was vnd sol d*er* von geben den vier betel orden vier phu*n*t heller.

Hi bi warn:[d] h*er* Conrat vo*(m)* Turme, h*er* Bertolt Rabenswalt, Alt*er* Heintze, Conr*ad* Weibeler, Gotze Schade, Conrat vo*n* Rotenburg, Conr*ad* Bleichenbach, Heinr*ich* Lichtelin vo*n* Linach *etc*.

II-3354

Elsa, filia B*er*gmeister.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t Egidii[2] Elsa, filia Heinr*ici* B*er*gmeister, sprach an Sifrit Helmschrot vm dri morge*n* wingarte*n* an d*er* Buliten, daz er sich d*er* vnd*er* wnden hete on rede vnd on geriht vnd do mit si baz geerbet si den er. Si sol burge*n* setzen fur and*er* erben, di als nohe erben sin als si, fer*ia* q*ui*nta po*s*t Exalt*ationem* s*anc*te Crucis[3].

---

1 *1339, September 15, Mittwoch.*

2 *1339, September 2, Donnerstag.*

3 *1339, September 16, Donnerstag.*

---

a Vlricu*m* Vigenantz] *über der Zeile.*

b *Am Rand;* Leinach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c ahtte] *folgt gestrichen.*

d Assessores] *von wesentlich neuerer anderer Hand am Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand;* no*ta* ius d*omi*ni] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

II-3355

d*omi*na Heubarnin.[a]

It*em*. Di klage, als ansprichet di Heubarnin di vrawen vo*n* Klingenburg. Des sint si gangen an Conrat vom Stern vnd Bertolt vo*n* Wigenheim. Di sullen sage*n* den rot feri*a* q*ui*nta po*s*t Exalt*ationem* s*anc*te Crucis[1] wid*ertwingen* XX lib*ras* hall*ensium*.

II-3356

Wolfelin Fusselin.[b]

(¶) It*em*. Feri*a* sexta po*s*t Egidii[2] Wolfelin Fusselin sprach an Johans vo*n* Flache, den ritter, vm ein hus zu Lutenbach, daz get zu lehen vo*n* de*m* vo*n* Wertheim vnd de*m* vo*n* Hanawe vnd vo*n* Hohenloch, vnd vm ein cehenden zu Schonhart, d*er* get zu lehen vo*n* dem bisschof zu Wirtzeburg, daz er sich des vnd*er*wnde*n* habe vnd d*er* vo*n* gestozzen on rede vnd wid*er* reht. Des hot Wolfelin burge*n* gesetzet Conrat vo*n* Espelbach vnd Conrat vo*n* Tungde*n* fur and*er* erben, di als nohe erben sin als er feri*a* q*ui*nta po*s*t Exalt*ationem* Crucis[3]. It*em* op*tinuit* pig*nus* sup*er* Wilhelmu*m* de Steten.

It*em*. Vm das hus sint si gewiset fur di lehen herren.

It*em*. Woluelin sol sagen di gut[c], vo*n* den man den zehen git vnd wez di gut sint vnd w*er* d*er* bi habe ligende feri*a* q*ui*nta po*s*t Michahelis[4] wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1339, September 16, Donnerstag.*

2 *1339, September 3, Freitag.*

3 *1339, September 16, Donnerstag.*

4 *1339, September 30, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Klingenberg, Stern, Wigenheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Lautenbach, Schonhart] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Ritter Flache, Wertheim, Hanaw, Hohenlohe, Espelbach, Thungen, Stetten] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

c d] *folgt gestrichen.*

II-3357

Jutha Kassin[a, b].

Item. Eberlin Stauber respondet feria sexta ante Mathei Juthe de Kassin. Optinuit pignus.

II-3358

Balneatrix.[c]

Item. Conrad Lacher respondet feria sexta[d] ante Mathei[1] Hiltegundis Balneatricis. Optinuit[e] pignus.

II-3359

Hutesgutin.[f]

Item. H. de Witoltshusen respondet feria[g] secunda ante Mathei[2] querimonia dicte Hutesgutsin. Optinuit pignus.

II-3360

Fritze de Wisentbach.[h]

(¶) Item. Sabbato post Egidii[3] Fritze de Wisentbach *et* Rudegerus Dives respondent pignori feria tertia post Egidii[4] querimonia domini[i] Fritzonis de Wisentbach vicarii. Item Optinuit proscriptionem.

---

1 *1339, September 17, Freitag.*

2 *1339, September 20, Montag.*

3 *1339, September 4, Samstag.*

4 *1339, September 7, Dienstag.*

---

a *Nach Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* nota ius domini] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

d p*(ost)*] *(1339, September 24, Freitag) folgt gestrichen.*

e *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

f *Am Rand;* Witoltzhaußen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g sexta] *(1339, September 17, Freitag) folgt gestrichen.*

h *Am Rand.*

i *Über der Zeile.*

II-3361

Conr*ad* Kylhawe[a, b].

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Nat*ivitatem* Marie[1] Conr*ad* Kylhawe[c] ponet fideiuss*ores* d*ict*e Ottin de Mulhach[d] *(!)* fer*ia* s*ecun*da an*te* Mathei[2] wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium*. Fideiuss*ores* posuit eade*m* fer*ia* s*ecun*da[3]. It*em* si hort sprech an eigen vnd erbe fer*ia* s*ecun*da an*te* Dyonisii[4] wid*ertwingen* XX lib*ras* hall*ensium*. |[e]

II-3362

*(Al)*h*eid* de Butingen.[f]

It*em*. Anno *et* die p*redict*is[5] Hiltegunt de Vssinkein r*espo*ndet fer*ia* sexta p*os*t Mathei[6] Alh*eid* de Butingen *et* Arnoldi, filii sui.

II-3363

Heinr*ich* Glaser.[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Nat*ivitatem* Marie[7] uxor Conr*adi* Klinghart *et* Heinr*icus* Bettenkein r*espo*nde*n*t fer*ia* sexta p*os*t Mathei[8] Heinr*ico* Glaser.

---

1 *1339, September 6, Montag.*

2 *1339, September 20, Montag.*

3 *1339, September 20, Montag.*

4 *1339, Oktober 4, Montag.*

5 *1339, September 6, Montag.*

6 *1339, September 24, Freitag.*

7 *1339, September 7, Dienstag.*

8 *1339, September 24, Freitag.*

---

a *Über der Zeile von anderer Tinte;* Stigelitz] *vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile von anderer Tinte;* Stigelitz] *vor Korrektur.*

d Kylhawe] *über der Zeile einkorrigiert, aber wieder gelöscht; evtl. auch von anderer Tinte, vgl. obige Korrekturen.*

e *Fol. 136r | fol. 136v.*

f *Am Rand;* Vssenkein] *von wesentlich neuerer anderer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

II-3364

Conr*ad* Smahttenb*er*g.[a]

It*em*. Conr*ad* Smahttenb*er*g et Jutha, uxor sua[b], op*tinu*it pign*us* super Hartma*n*nu*m* Cenke.

II-3365

B*er*tolt Rabenswalt.[c]

It*em*. Her B*er*tolt Rabenswalt op*tinu*it pign*us* sup*er* d*ictu*m Wlfing.

II-3366

Kunna Lengin;[d]
no*ta* ius d*omi*ni.[e]

It*em*. Kunna Lengin de Munrichestat sprach an Lutzen Nahttegal, daz er ir burge were gein Bertolt Herolt vm zwei malt*er* korngulte, di si kaufte vm siben phunt heller, di ma*n* ir v*er*seszen hot zwei iar. Lutze bekant eins phenni*n*ges vnd sol bre*n*gen sin selbschuldigen fer*ia* t*er*tia p*os*t Mathei[1], daz er d*er* loset si wid*ertwingen* XX lib*ras*[f] h*allensium*.

II-3367

Lupolt.[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Nat*ivitatem* Marie[2] Lupolt h*abe*t wid*er* twinge*n* XL lib*ras* h*allensium* an*te* i*n* lib*ro*.

---

1 *1339, September 28, Dienstag.*

2 *1339, September 10, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b resp*o*nde*n*t, resp*o*nde*n*t] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am anderen Rand umrahmt.*

f *Nach Korrektur.*

g *Am Rand.*

II-3368

Aplo Drussesse.[a]

Item. Aplo Drussesse optinuit proscriptionem super Gotzonem Ressche, quod non respondet pignori.

II-3369

Engelhard miles.[b]

Item. Engelhard Vende, miles, optinuit pignus.

II-3370

Irmela Schedin.[c]

¶ Item. Feria quinta post Nativitatem Marie[1] preceptum est Irmele Schedin, ut condividat pueris *etc*., ut ante patet infra feriam quintam post Mauritii[2].

II-3371

Anna de Brunsbach.[d]

Item. Dicta Schekenbachin respondet feria secunda ante Michaelis[3] Anne de Brunsbach. Optinuit pignus.[e]

II-3372

Einhart Snotzenbach.[f]

Item. Einhart Snotzenbach ist vmphellen vm di gut, do in vm anspracht

---

1 *1339, September 9, Donnerstag.*

2 *1339, September 23, Donnerstag.*

3 *1339, September 27, Montag.*

---

a *Am Rand;* Ressche] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* nota ius domini] *am anderen Rand umrahmt umd gestrichen.*

d *Am Rand.*

e optinuit pignus] *in kleinerer Schrift nachgetragen.*

f *Am Rand.*

Jutha Snotzenbachin, daz sv wern ein satzunge vm XX phunt heller. Di hot er behabet, daz si sin eigen sin.

II-3373

Gisela Hanazin.[a]

It*em*. Conr*ad* Erfurt, Sifrit Ruker vnd Heinr*ich* Stekeraumft r*espo*nde*n*t fer*ia* s*ecun*da an*te* Michah*elis*[1] Gisele Hanazin *et* Heinr*ico*, filii sui. Op*tinu*it pignu*s*.

II-3374

Bere judeus.[b]

It*em*. Gerlach Schenke bekante Bern, de*m* juden, I schilling heller *et* solvet fer*ia* s*ecun*da an*te* Mich*aelis*[2], vm daz vberge sin reht zu tun od*er* zu leisten.

II-3375

Conrat Schetzelin.[c]

(¶) It*em*. Sab*ba*to po*s*t Nat*ivitatem* Marie[3] Gernodo Irremut, W*er*nher Schetzelin, Dither Wint, W*er*nher Lewer, Herma*n* Lewer, Conr*ad* Hartmut tag lant i*n* die*m* Michah*elis*[4] p*ro* testi*moni*o fe*re*ndo i*n* c*aus*a, q*ua* sibi movet Kunna, filia sua. Di selbe Kunne hot in d*er* loszen des eides, daz er sin zuge hete gebeten wid*er* twinge*n* sup*er* C*onrad* Schetzelin mille

---

1 *1339, September 27, Montag.*
2 *1339, September 27, Montag.*
3 *1339, September 11, Samstag.*
4 *1339, September 29, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

libr*as* in sabb*atu*m an*te* Michah*elis*[1]. It*em* mille lib*ras* h*allensium* wid*ertwingen* ex p*ar*te Juthe Wortwinin[a], filie sue, i*n* sabb*atu*m eunde*m*[2].

II-3376

It*em*.[b] D*er* tag, ob vat*er* vnd mut*er* mugen mit dem rehtten ir kint v*er*erben in kloster mit gesament*er* hant als and*er* kint in di werlt, usq*ue* in p*redictu*m sabb*atu*m[3].

II-3377

Pet*er* Abetreger.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*s*t Nat*ivitatem* Marie[4] t*er*mi*nus*[d] Petr*i* Abetreg*er et* uxoris sue c*ontra* d*ict*am Wineigenin c*on*tinuat*us* e*st* i*n* fer*iam* s*ecun*dam an*te* Michah*elis*[5] cu*m* wid*ertwingen*.

II-3378

Walth*er* Snider.[e]

It*em*. Agnes de Sweigern r*espo*ndet fer*ia* sexta po*s*t Mich*aelis*[6] Walth*er*o Snid*er* de Witichstat. |[f]

---

1 *1339, September 25, Samstag.*
2 *1339, September 25, Samstag.*
3 *1339, September 25, Samstag.*
4 *1339, September 13, Montag.*
5 *1339, September 27, Montag.*
6 *1339, Oktober 1, Freitag.*

---

a *Über der Zeile.*
b *Striche am Rand zur Hervorhebung des Falles.*
c *Am Rand.*
d *Folgt gestrichenes Zeichen.*
e *Am Rand;* Schweigeres] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
f *Fol. 136v | fol. 137r;* CXXXI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-3379

Irmela Schedin.[a]

Item. Di ritter haben geteilt, daz Irmele Schedin niht sol mit teiln di XLII phunt heller, di ir in gap ir swester selge Gerhus, irn kindern, sv wolles denne dv. Ist aber, daz irre kinder eins wirt geistlich, dem sol sv di heller gebe. Wirt aber daz niht geistlich, so mag sv di heller kern vnd wenden, wo si hin wil.

II-3380

Katherin Hulwerin;[b]
nota ius domini.[c]

Item. Katherin Hulwerin optinuit litteram excommunicationis super Irmelam, uxorem Johani Nest.

II-3381

Conrad Trutman.[d]

Item. Di Virnkornin vnd Petronella bekanten eins phenninges Conrado Trutman vnd fur daz ander sullen su tun ir reht, oder bekennen ahtte phunt vnd II solidos minus I denariorum widertwingen XX libras hallensium feria secunda ante[e] Michahelis[1].

---

[1] *1339, September 27, Montag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am anderen Rand.*

[d] *Am Rand.*

[e] Mathe] *(1339, September 20, Montag) folgt gestrichen.*

II-3382

Gotzo Kemphe.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia[b] an*te* Mathei[1] Gotzo Kemphe *et* filia sua op*tinu*it pig*nus* sup*er* Conr*adum* Calcifice*m* de Kitzinge*n*.

II-3383

Alt*er* Heintze.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Mathei[2] t*erminus* Alt*er* Heintze c*ontra* Aplone*m* i*(m)* Methoue c*on*tinuat*us* e*st* i*n* fer*iam* q*ua*rtam i*n* die*m* Michah*elis*[3].

II-3384

Conr*ad* Weibeler.[d]

It*em*. Erkeng*er* vo*n* Rine r*espo*ndet fer*ia* s*ecun*da po*s*t Michah*elis*[4] Conr*ado* Weibeler. Op*tinu*it pign*us*.

II-3385

Ku*n*na Eberlerin.[e]

It*em*. P*re*ceptu*m* e*st* Herma*n*no Schellebrif, ut solvat Kunne Eberlerin sex lib*ras* hall*ensium* p*r*incipal*um et* XX lib*ras* h*allensium* ein wid*er* twingen infra diem Michah*elis*[5] wid*ertwingen* XX lib*ras* hall*ensium*. It*em* op*tinu*it sicut sc*ri*ptu*m*, q*uod* He*r*ma*n*n*us* no*n* c*om*p*ar*uit, sed Ku*n*na c*om*p*ar*uit.

---

1 *1339, September 14, Dienstag (dies Exaltationis sancte Crucis).*

2 *1339, September 15, Mittwoch.*

3 *1339, September 29, Mittwoch.*

4 *1339, Oktober 4, Montag.*

5 *1339, September 29, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Kitzing] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Über der Zeile;* sexta] *(1339, September 17, Freitag) vor Korrektur.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3386

Jutha de Rympach[a.b]

Item. Aplo Miler de Volkach respondet feria secunda post Michahelis[1] querimonia Juthe de Rympach[c]. Optinuit[d] pignus. Respondet pignori feria quarta ante Symonis et Jude[2].

II-3387

Symon Bisschof;[e]
nota ius domini.[f]

Item. Terminus Simon Bisschof contra filium dicte Eckehartin continuatus est in crastinum Michahelis[3].[g]

II-3388

Item. Vlrich Vigenantz.

II-3389

Herman Heuener.[h]

(¶) Item. Feria quinta ante Mathei[4] Hermannus Heuener solutus est ab Vlrico Heuener pro dampnis et iterum fuerunt remissi per iudicem in pallatio.

---

1 *1339, Oktober 4, Montag.*

2 *1339, Oktober 27, Mittwoch.*

3 *1339, September 30, Donnerstag.*

4 *1339, September 16, Donnerstag.*

---

a *Über der Zeile;* Dypach] *vor Korrektur.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile;* Dypach] *vor Korrektur.*

d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

e *Am Rand.*

f *Am anderen Rand.*

g Optinuit pignus] *folgt in kleinerer Schrift nachgetragen und wieder gelöscht.*

h *Am Rand.*

II-3390

Anshelm.[a]

Item. Preceptum est Johani de Linach, ut solvat Anshelm judeo III libras hallensium in crastino Michaelis[1], quod non fecit obstagium, ut preceptum fuit sibi.

II-3391

Fritze Gollehouen.[b]

Item. Hirsburg de Gollehouen confessa est publice, non coacta, quod obligasset fideiussores Conradum Plebanem in Westheim, Fritzonem de Golhouen et Heinricum, fratres suos, pro ducentis libras hallensium apud Conradum de Onoltsbach, maritum suum, et promisit eos indempniter exolvere ab huiusmodi fideiussione et pro illis ducentis libras hallensium obligavit[c] predictis fideiussoribus omnia bona sua, mobilia et in mobilia, curiam, domos, vineta et alia quecumque quocumque nomine censentur, que iam habet et possidet.

Testes[d] sunt: Engelhard Vende, Bertoldus Rabenswalt, milites, Ber scriptor pallatii, Ruker von Santhoue, Fritz et Bertolt Saltzkestener, Fritz Lubrich, Aplo Wite de Ossenfurt, Conrad de Espelbach et Woluelin Fusselin.

---

1 *1339, September 30, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Linach] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Golhouen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c pro d] *folgt gestrichen.*

d Assessores] *von wesentlich neuerer anderer Hand am Rand hinzugefügt.*

II-3392

Heinr*ich* Ruk*er* v*on* Staldorf.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to[b] an*te* Mathei[1] Heinr*ich* Ruker de Staldorf r*espo*ndet fer*ia* sexta an*te* Burgh*ardi*[2] de[c] Augesburg *et* uxori sue. Op*tinu*it pignus.

II-3393

Metza Gra*m*libin.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da, q*ui* fuit in vig*iliam* Mathei[3], Heilman Institor r*espo*ndet fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[4] Metze Gramlibin.

II-3394

Walther de Hall*(is)*.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* fer*ia* quarta p*os*t Mathei[5] Sitze de Grunde r*espo*ndet fer*ia* t*er*tia[f] an*te* Burgh*ardi*[6] Walth*e*ro de Hallis. Op*tinu*it pignus.

II-3395

Heinr*ich* Glucke.[g]

It*em*. Andreas de Lengefelt r*espo*ndet fer*ia* sexta an*te* Burgh*ardi*[7]

---

1 *1339, September 18, Samstag.*
2 *1339, Oktober 8, Freitag.*
3 *1339, September 20, Montag.*
4 *1339, Oktober 5, Dienstag.*
5 *1339, September 22, Mittwoch.*
6 *1339, Oktober 12, Dienstag.*
7 *1339, Oktober 8, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Nach Korrektur.*
c R] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*
f *Über der Zeile;* tertia sexta] *(1339, Oktober 12, Dienstag; 1339, Oktober 15, Freitag) vor Korrektur.*
g *Am Rand.*

querimonia Heinrici Glucke. |[a]

II-3396

Kunna Lengin.[b]

Item. Eodem die[1] Kunna Lengin hot ein wider twingen[c] XX phunt vf Lutzen Nahttegal feria quarta ante Dyonisii[2], daz er der var, ob sin selp schulde si in dem lande oder tot si.

II-3397

Margaret Eckesteinin.[d]

(¶) Item. Feria quinta post Mathei[3] Margareta Eckesteinin optinuit proscriptionem super Conradum Eckestein. Sed illa[e] precripcio suspensa est in feriam quintam ante Dyonisii[4].

Item. Margaret sprach an Mutlin Eckestein vm sehs phunt vnd funf schillinge heller, dor vm hete si ime ecker verkauft. Do sprach Mºutlin, ez wer an ein rot geloszen. Des laukente si. Daz sol Mutlin bezugen selp sibende mit den luten, di der bi wern gewest, oder sol[f] ir reht der fur nemen vf den selben tag[5].

Item. Si sprach in an vm drizzig morgen velt ackers, di ir sin vnd di sulle Mutlins muter haben zu irme libe. Vf di ecker habe Mutlin verkauft fumf

---

1 *1339, September 22, Mittwoch.*
2 *1339, Oktober 6, Mittwoch.*
3 *1339, September 23, Donnerstag.*
4 *1339, Oktober 7, Donnerstag.*
5 *1339, Oktober 7, Donnerstag.*

---

a *Fol. 137r | fol. 137v.*
b *Am Rand.*
c *Nach Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Folgt gestrichenes Zeichen.*
f sin] *folgt gestrichen.*

schillinge heller gulte, vnd di ecker, sprichet Mutlin, si sin sin eigen wid*er* reht. Er hort sprech an[a] erbe vnd eigen wid*er* twingen C libr*as* hall*ensium*.

II-3398

Schedin.[b]

It*em*. T*er*mi*nus* Conr*adi* Gretlin c*on*tra Irmelam Schedin ist vf geslagen in fer*iam* q*ui*ntam an*te* Dyonisii[1].

II-3399

Voit Reinbot.[c]

It*em*. Elsa de Lindech r*espo*ndet fer*ia* t*er*tia an*te* Burgh*ardi*[2] quer*imonia* Voit Reinbot. Op*tinu*it[d] pignus.

II-3400

Lupolt.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Mathei[3] Lupoldes tag gein Berlen v*on* Krewelsheim ist vf geslagen in oct*av*am Galli[4].

II-3401

Arnolt.[f]

It*em*. Arnolt vnd sin mut*er* op*tinu*it l*itte*ram mo*nit*i*on*is sup*er* Hiltegu*n*t Plotzin.

---

1 *1339, Oktober 7, Donnerstag.*
2 *1339, Oktober 12, Dienstag.*
3 *1339, September 24, Freitag.*
4 *1339, Oktober 23, Samstag.*

---

a sin] *folgt gestrichen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*
e *Am Rand;* Crailshaim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
f *Am Rand.*

II-3402

Conr*ad* Tobekatze.[a]

(¶) It*em*. Sab*ba*to p*os*t Mathei[1] uxor Alb*erti* Geuwer *et* pu*e*ri sui r*espo*nde*n*t fer*ia* s*ecun*da an*te* Burgh*ardi*[2] quer*imonia* Conr*adi* Tobekatze. Op*tinu*it pignus.

II-3403

Conr*ad* Schetzelin.[b]

It*em*. Jutha Schetzelins tohtter hot tusent phu*n*t ein wid*er* twingen vf[c] Conrat Schetzelin fer*ia* t*er*tia p*os*t Galli[3].

It*em*. Ku*n*na, sin tohtter, hot auch tusent phu*n*t heller wid*er* twinge*n* vf in fer*ia* t*er*tia p*os*t Galli[4].

II-3404

Conr*ad* Trutman;[d]
no*ta* ius.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Michahelis[5] p*r*eceptu*m* e*st* p*ri*mo d*omi*ne d*ic*te Virnkornin *et* Petronelle, filie sue, ut solva*n*t Conr*ado* Trutman octo libr*as* hall*ensium et* II sol*idos* hall*ensiu*m fer*ia* s*ecun*da an*te* Burgh*ardi*[6] wid*ertwingen* XX lib*ras* hall*ensium*.

---

1 *1339, September 25, Samstag.*
2 *1339, Oktober 11, Montag.*
3 *1339, Oktober 19, Dienstag.*
4 *1339, Oktober 19, Dienstag.*
5 *1339, September 27, Montag.*
6 *1339, Oktober 11, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Folgt gestrichenes Zeichen.*
d *Am Rand.*
e *Am anderen Rand umrahmt;* te*netur*] *über der Zeile gestrichen.*

II-3405

Bere Judeus.[a]
no*ta* ius.[b]

It*em*. P*re*ceptu*m* e*st* p*rim*o d*ict*o Horant Armig*er*o, ut p*rese*ntat unu*m* equu*m* ad obstagiu*m* d*ict*o Bere Judeo i*n* da*m*pnu*m* Heinr*ici* de Espelbach sup*er* XVI lib*ras* hall*ensium* wid*ertwingen* XL libr*as* h*allensium*.

II-3406

It*em*. D*er* selbe Jude sprach Snitzelerin vnd ir kint vm zwene[c] morgen wingarte*n* an d*er* Steinleie, c*on*finia Aplo Erlbach *et* Rudolf Beder, daz di horte*n*, in sin hus. Si hort sprech an erbe *etc*. fer*ia* s*ecun*da an*te* Burgh*ardi*[1].

II-3407

no*n* signa.[d]

It*em*. Egeno de Retzestat, C. Schilher de Mutensheim r*espo*ndent ia*m*d*ict*o judeo fer*ia* sexta p*os*t Burgh*ardi*[2]. Op*tinu*it pignus.

II-3408

Conr*ad* Schetzelin;[e]
no*ta* ius d*omi*ni.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta in die Michahelis[3] Conrat Schetzelin vo*n* Wertheim hot sich v*er*sprochen, daz er wolle geben vnd loszen gevallen vnd cihen[g] erbe

---

1 *1339, Oktober 11, Montag.*

2 *1339, Oktober 15, Freitag.*

3 *1339, September 29, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Horant, Espelbach] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am anderen Rand umrahmt.*

c *Über der Zeile;* dri] *vor Korrektur.*

d *Über dem Fall in kleinerer Schrift;* Retzstat, Mutenßheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand am Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

f *Am anderen Rand umrahmt.*

g sin] *folgt gestrichen.*

sin tohtter Kunne*n* mit andern sin kindern an allen sin guten zu d*er* zit als er di gut in billich mit teiln sol. |[a]

II-3409

Alt*er* Heintze.[b]

It*em*. Eode*m* die[1] her Ecke[c] von Sterne vnd Conrat Weibeler, Gruszinges eiden, sullen d*er* var ein kuntschaft zwissen Alten Heintzin vnd Apeln in Methoue, ob si di muge*n* gutlich gerihtten[d] mit ir beid*er* vroude[e] rot. Muge*n* si des niht, so sulle*n* si wid*er* treten an daz reht.

II-3410

Engelbolt.[f]

(¶) It*em*. In crastino Michah*elis*[2] Alhe*id* de Windisheim r*espo*ndet fer*ia* s*ecun*da po*s*t Galli[3] d*icto* Engelbolt. Op*tinu*it[g] pig*nus*.

II-3411

Heubarnin.[h]

It*em*. C*aus*am, q*uam* d*omi*na Heubarnin movet, d*omi*ne de Klingenburg, c*on*tinuata e*st* i*n* c*ra*stino Galli[4] in eode*m* statu[i].

---

1 *1339, September 29, Mittwoch.*

2 *1339, September 30, Donnerstag.*

3 *1339, Oktober 18, Montag.*

4 *1339, Oktober 17, Sonntag.*

---

a *Fol. 137v* | *fol. 138r;* CXXXII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Stern] *von wesentlich neuerer anderer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

c *Nach Korrektur.*

d h] *über der Zeile einkorrigiert.*

e *Lies:* vrounde*, im Sinne von* vriunde.

f *Am Rand;* Windsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*

h *Am Rand;* Klingenburg] *von wesentlich neuerer anderer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

i ut] *folgt gestrichen.*.

II-3412

Wolfelin Fusselin.[a]

Item. Preceptum est Johani de Flache primo, ut de cetero non impediat Woluelini Fusselin in quadam decimam in Schonhart, quam evicit hic in iudicio ab ipso Johane.

II-3413

Vraude Judea.[b]

Item. Preceptum est Gotzoni Weidehase, ut querat Gerlacum Rorbach per annum usque in crastinum Michahelis[1] sicut ipsum inpetebat Vraude Judea.

II-3414

Anshelm.[c]

Item. Johanes de Linach hot gewet mim herren X phunt denariorum vnd Anshelm, dem juden, ein phunt denariorum. Item preceptum est sibi, ut solvat dicto judeo tres libras hallensium infra feriam quartam ante Galli[2]. Item[d] optinuit sicut scriptum est, quod Johanes non comparuit.

II-3415

Herman Huszelin.[e]

Item. Hermannus Huszelin optinuit pignus super Heinricum Uszenheim.

---

1 *1339, September 30, Donnerstag.*

2 *1339, Oktober 13, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Flach] *von wesentlich neuerer anderer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen; zuvor Ansatz eines anderen Nachtrags in weiterer Tinte, aber wieder gelöscht.*

e *Am Rand;* Ussenhain] *von wesentlich neuerer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

II-3416

Wolf Fusselin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sex*ta* p*os*t Mich*aelis*[1] Joh*an*i de Flach ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Galli[2] quer*imonia* Wolfelin Fusselin. Op*tinu*it pig*nus*.

II-3417

Ruk*er* v*on* Santhoue.[b]

It*em*. T*er*mi*nus* Rukeri de Santhoue c*on*t*ra* suos reos an*te* i*n* lib*ro* c*on*tinuat*us* e*st* i*n* die*m* Burgh*ardi*[3].

II-3418

Jutha Kuphin.[c]

It*em*. Jutha Kuphin sprach an Eberlin Stauber vm ein hus vor sante Stephans tor, ip*s*e c*on*finat. Daz hete si ime gesetzet fur XIII schillinge phenni*n*ge vnd wil daz ime niht wid*er* geben zu losen. Er hort sprech an erbe *etc.* fer*ia* sex*ta* p*os*t Burgh*ardi*[4]. It*em* di sol burge*n* setze od*er* sol bre*n*gen irn svn.

II-3419

Bere Judeus.[d]

It*em*. H*er*ma*n* Sema*n* v*on* Kenne*n*keim, Phol v*on* Rind*er*felt, Conr*ad*

---

1 *1339, Oktober 1, Freitag.*

2 *1339, Oktober 18, Montag.*

3 *1339, Oktober 14, Donnerstag.*

4 *1339, Oktober 15, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Kennighaim, Rinderfeld, Husen, Dippur] *von wesentlich neuerer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

Hundelin von Husen, Rudeger Phol von Dippur tag vf lant feria secunda post Galli[1] querimonia Bere Judei. Optinuit[a] pignus.

II-3420

magister Conrad de Moguntia.[b]

¶ Item. Sabbato post Michahelis[2] Vlrico Schalg tag vf lant feria secunda post Galli[3] querimonia magistri Conradi de Moguntia. Optinuit[c] pignus. Respondet pignori feria tertia post Omnium Sanctorum[4].

II-3421

Herman de Mergentheim.[d]

Item. Metze Rennerin Seniore tag vf lant feria sexta post Galli[5] querimonia Herman de Mergentheim.

II-3422

Hutesgutesin.[e]

Item. Rupreht de Witoltshusen respondet pignori feria sexta proxima[6] dicte Hutesgutin.

---

1 *1339, Oktober 18, Montag.*
2 *1339, Oktober 2, Samstag.*
3 *1339, Oktober 18, Montag.*
4 *1339, November 2, Dienstag.*
5 *1339, Oktober 22, Freitag.*
6 *1339, Oktober 8, Freitag.*

---

a *Ab hier nachgetragen.*
b *Am Rand.*
c *Ab hier in anderer Tinte nachgetragen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-3423

Heinr*ich* Houeman*n*.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*s*t Michahelis[1] Conr*ad* Phlug r*espo*ndet fer*ia* sexta po*s*t Galli quer*imonia* Heinr*ici* filii[b] Houeman. Op*tinu*it pignus.

II-3424

Conr*ad* Haldenmulner.[c]

It*em*. Heinr*ich* Spitalmulner *et* Hetze Kolbin[d] r*espo*nden*t* fer*ia* sexta po*s*t Galli[2] quer*imonia* Conr*adi* Haldenmulner. Op*tinu*it pignus.

II-3425

Conr*ad* Kylhawe[e].[f]

It*em*. Ottin de Mulbach pr*o*bet cu*m* duob*us* scabinis iuratis, q*uod* fu*er*it soluta a Conr*ado* Kylhawe[g] in iudic*i*o Karlstat vel metsept*im*a cu*m* p*rese*ntib*us et*c. fer*ia* s*ecun*da po*s*t Galli[3] wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-3426

Wlfing.[h]

It*em*. Husa Windisheimin tag lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Galli[4] quer*imonia* Sitzonis Wlfing *et* Alheid*is*, uxoris sue. Op*tinu*it pig*nus*. |[i]

---

1 *1339, Oktober 4, Montag.*

2 *1339, Oktober 22, Freitag.*

3 *1339, Oktober 18, Montag.*

4 *1339, Oktober 19, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b Heinr*ici* filii] *in kleinerer Schrift nachgetragen, z. T. auf Rand.*

c *Am Rand.*

d Kor] *vor Korrektur.*

e *Über der Zeile;* Stigelitz] *vor Korrektur; Korrektur durch andere Tinte.*

f *Am Rand.*

g *Über der Zeile;* Stigelitz] *vor Korrektur; Korrektur durch andere Tinte.*

h *Am Rand;* Windsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

i *Fol. 138r* | *fol. 138v.*

II-3427

*(S)*chedin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Mich*aelis*[1] t*er*min*us* Irmele Schedin cont*ra* suos pu*er*os c*on*tinuat*us* est i*n* fer*iam* q*ui*ntam an*te* Severi[2].

II-3428

*(Ma)*rg*aret* Eckesteinin.[b]

It*em*. Marg*aret* Eckesteinin, Conr*ad* de Turri *et* B*ertolt* Rabenswalt, milites, op*tinueru*nt p*roscriptionem* sup*er* Mutlin Eckestin *et* Conr*ad* Eckestein.

II-3429

*(Hu)*tesgutesin.[c]

(¶) It*em*.[d] Fer*ia* sexta an*te* Burgh*ardi*[3].[d]

It*em*. Hutesgutesin op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* Herma*n*nu*m* de Witoltshusen.

II-3430

(..)[e] Gluke.[f]

It*em*. Heinr*icus*, d*ict*us Gluke, op*tinu*it pign*us* sup*er* Andrea*m* de Lengefelt.

---

1 *1339, Oktober 5, Dienstag.*

2 *1339, Oktober 21, Donnerstag.*

3 *1339, Oktober 8, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d-d It*em* - Burgh*ardi*] *in kleinerer Schrift nachgetragen.*

e ma*n*] *am abgeschnittenen Rand noch erkennbar; evtl.* Herman*, jedoch zeigt der Text Heinrich.*

f *Am Rand.*

II-3431

*(Fu)*hs Kannenb*er*g.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Burgh*ardi*[1] Heinr*ich* Ketil r*espo*ndet fer*ia* sexta p*os*t Symo*n*is *et* Jude[2] d*ic*to Fuhs de Kannenb*er*g.

II-3432

Conr*ad* Trutman.[b]

It*em*. T*er*mi*nus* Conr*adi* Trutman c*on*t*ra* d*omi*nam Virnkornin *et* Pet*ro*nellam, filia*m* sua*m*, c*on*tinuat*us* e*st* in fer*iam* t*er*tia*m* an*te* Symo*n*is *et* Jude[3], q*uod* etia*m* sibi dant*ur* VIII s*olidos* h*allensium* zu klagelte.

II-3433

*(H)*uszelin.[c]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* sexta p*roxim*a[4] quer*imonia* He*r*man*n*i Huszelin. It*em* c*on*tinuat*um* est i*n* eode*m* statu in fer*iam* sexta*m* p*os*t Symo*n*is *et* Jude[5].

II-3434

Rebenin.[d]

It*em*. Alheit Engelhartin ponet fideiussores d*ic*te Rebenin vel adducet ir[e] geswist*er* fer*ia* s*ecun*da an*te* Symonis *et* Jude[6].

---

1 *1339, Oktober 11, Montag.*
2 *1339, Oktober 29, Freitag.*
3 *1339, Oktober 26, Dienstag.*
4 *1339, Oktober 15, Freitag.*
5 *1339, Oktober 29, Freitag.*
6 *1339, Oktober 25, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Folgt gestrichenes Zeichen.*

II-3435

Conr*ad* Weibeler.[a]

It*em*. Conr*ad* Weibeler op*tinu*it p*roscri*pc*ione*m sup*er* Erkenger*us* de Reno.

II-3436

Bere judeus.[b]

It*em*. Egen de Retzestat *et* Conr*ad* Schilher tag lant fer*ia* quarta an*te* Symo*n*is *et* Jude quer*imonia* Bere judei.

II-3437

Bere Judeus.[c]

It*em*. Gerlach Schenke hot sich gefrist vm di leistunge gein Bern, dem juden, fur den bisschof in fer*iam* s*ecun*dam an*te* Symonis *et* Jude[1] wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*. Ite*m*[d] t*er*mi*nus co*ntinuat*us* e*st* i*n* fer*iam* s*ecun*dam an*te* Martini[2] ad iussu*m* ep*iscop*i.

II-3438

Hanaszin.[e]

It*em*. Hanaszin *et* Heinr*icus*, fili*us* suus, op*tinueru*nt p*roscri*pt*ione*m sup*er* Heinr*icum* Stekeramft, Sifr*idum* Ruk*er* et Conr*adum* Erfurt.

---

1 *1339, Oktober 25, Montag.*

2 *1339, November 8, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

e *Am Rand.*

II-3439

Rudolf*us* de Elpersh*eim*.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Burgh*ardi*[1] Conr*ad* de Boltshusen, Theod*erich* de Cymern[b], B*er*tolt de Lihental tag lant in crasti*n*o Symonis *et* Jude[2] quer*imonia* Rudolfi *et* Arnoldi de Elpersheim. Op*tinu*it[c] pignus.

II-3440

Heinr*ich* Gruszing.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Burgh*ardi*[3] Joh*an* Otzman tag vf lant sab*ba*to p*os*t Symo*n*is *et* Jude[4] quer*imonia* Heinr*ici* Gruszing.

II-3441

G*er*lac*us* Schenke.[e]

It*em*. Gerlac*us* Schenke op*tinu*it pig*nus* sup*er* Heinr*icum* de Espelbach.

II-3442

d*omi*na de Brunsbach.[f]

It*em*. Kraft Schurg*er* tag vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* O*mniu*m S*anc*tor*um*[5] quer*imonia* Anne de Brunsbach.

---

1 *1339, Oktober 19, Dienstag.*

2 *1339, Oktober 29, Freitag.*

3 *1339, Oktober 15, Freitag.*

4 *1339, Oktober 20, Samstag.*

5 *1339, Oktober 25, Montag; evtl. auch 1339, November 1, Montag (dies Omnium Sanctorum), da in manchen Fällen der Gerichtstermin am Festtag mit* ante *bezeichnet wird.*

---

a *Am Rand.*

b *Nach Korrektur.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-3443

Heinr*ich* Glaser.[a]

It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Galli[1] uxor Conr*adi* Klinghart *et* H. Bettenkeim tag vf lant fer*ia* q*ui*nta po*s*t O*mniu*m S*anc*tor*um*[2] quer*imonia* Heinr*ici* glaser. Op*tinu*it pignus.

II-3444

Anshelm.[b]
te*netur* totu*m* solv*ere*.[c]

It*em*. Joh*an*i de Linach tag vf lant fer*ia* q*ui*nta po*s*t O*mniu*m S*anc*tor*um*[3] quer*imonia* Anshelm iudei. Op*tinu*it[d] pignus.

II-3445

Conr*ad* Kilhawe.[e]

It*em*. Conr*ad* Kilhawe *et* Conr*ad* Stigelitz op*tinu*it C lib*ras* h*allensium* ein wid*er* twinge*n et* op*tinu*it sicut an*te* scr*i*ptu*m* e*st* sup*er* d*ic*tam Ottin de Mulbach, q*uod* ip*s*a no*n* c*om*p*ar*uit.

II-3446

Lutz Morlbach.[f]

It*em*. Lutzo vo*n* Morlbach sprach an Arnolt vo*n* d*er* Helle vm ein erbe, ein hof ze Gundirsleiben, daz er im den gelobete zu wern vnd hot des niht

---

1 *1339, Oktober 18, Montag.*
2 *1339, November 4, Donnerstag.*
3 *1339, November 4, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am anderen Rand.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand;* Gundersleben] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

getan. D*er* hort sprech an erbe fer*ia* t*er*tia p*os*t O*mniu*m S*anct*or*um*[1] wid*ertwingen* XL ph*un*t hell*er*.

II-3447

Con*rad* Schetzelin.[a]

It*em*. Als ansprach Ku*n*na, Conrat Schetzelins tohtter, den selben Conrat Schetzelin vm zwei tusent phu*n*t heller[b] vnd vm tusent phu*n*t w*er*t werb vnd eigen, als vorgeschriben stet. Des sprach Conrat Schetzelin, ez w*er* gered worden vnd geschehen mit vnd*er*dinge mit it beid*er* vroude, dez Conrat sol bi den guten sitzen, di wil er lebet. Des laukente Kunne. Daz sol bezugen[c] Conrat selp sibende mit den luten, di d*er* bi sint gewest *etc*. fer*ia* t*er*tia p*os*t O*mniu*m S*anct*or*um*[2] od*er* si sol ir reht do fur t[e]un. |[d]

II-3448

Con*rad* Kilhawe.[e]

It*em*. Ottin v*on* Mulbach ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t O*mniu*m S*anct*or*um*[3] quer*imonia* Con*radi* Kylhawe. Op*tinu*it pignus.

II-3449

Rabenswalt.[f]

It*em*. Wlfing *et* Con*rad* de Espelbach tag vf lant fer*ia* sex*ta* p*os*t O*mniu*m S*anct*or*um*[4] quer*imonia* B*er*toldi Rabenswalt, militis.

---

1 *1339, November 2, Dienstag.*
2 *1339, November 2, Dienstag.*
3 *1339, November 4, Donnerstag.*
4 *1339, November 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile.*
c Kunne] *folgt gestrichen.*
d *Fol. 138v | fol. 139r;* CXXXIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt..*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*

II-3450

Item.[a] Else, filie Fritzonis Schutze.

II-3451

Irme Schedin.[b]

(¶) Item. Feria quinta post Galli[1] preceptum est iterum Irmele Schedin, ut condividat pueris suis.

Item. Preceptum est pueris, ut recipiant portionem sue hereditatis et si non recipiunt, tunc ipsa Irmela erit absuta[c] a pueris et bona erunt de cetero sua feria quinta post Omnium Sanctorum[2] widertwingen XL libras hallensium.

II-3452

Mertin Smit.[d]

Item. Herman Goltsmit von Ipfhouen tag lant feria quarta ante Martini[3] querimonia Martini Fabri.

II-3453

Schultheisze.[e]

Item. Reinhart, filia Spiegelbergin, tag lant feria secunda ante Martini[4] dicto Schultheiz.

---

1 *1339, Oktober 21, Donnerstag.*
2 *1339, November 4, Donnerstag.*
3 *1339, November 10, Mittwoch.*
4 *1339, November 8, Montag.*

---

a *Ganzer Fall ausgestrichen.*
b *Am Rand.*
c *Lies:* absoluta.
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-3454

*frat*res s*anct*i Theod*erici*.[a]

It*em*. B*er*toldus Spegheimer, uxor sua, B*er*told*us* gener suus tag lant sabb*a*to an*te* Martini[1] quer*imonia* *frat*rib*us* s*anct*i Theod*erici*. Op*tinuer*unt pignus.

II-3455

ius d*omi*ni.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*ost* Galli[2] Conr*ad* Stoltz Pistor te*netur* ius d*omi*ni, q*uod* c*om*posuit sec*re*te que*re* an*te*.

II-3456

Heinr*ich* Gluke.[c]

It*em*. Heinr*ich* Gluke sprach an Andres v*on* Lengefelt, daz er sin[d] burge si vm XV phu*n*t[e] fur Stussen. D*er* bekante eins phenni*n*ges vnd sol bre*n*gen sin selpschuldigen, daz er d*er* loset si fer*ia* sexta p*ost* O*mniu*m S*anct*or*um*[3] wid*ertwingen* XX phunt.

II-3457

Tobekatze;[f]
tenetur.[g]

It*em*. Uxor Alb*erti* Lew*er* *et* pu*er*i sui r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* q*ua*rta an*te*

---

1 *1339, November 6, Samstag.*

2 *1339, Oktober 22, Freitag.*

3 *1339, November 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am anderen Rand umrahmt.*

c *Am Rand;* Lengfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Über der Zeile.*

e gein] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Am anderen Rand.*

Symonis *et* Jude[1] Con*rado* Tobekatze.

II-3458

Brunsbach.[a]

It*em*. D*omi*na[b] de Brunsbach op*tinu*it mo*nicione*m super do*mi*nam de Schekenbach.

II-3459

Gotzo vo*n* Windesh*eim*.[c]

It*em*. Husen vo*n* Windesheim ist tag geben vf lant sabb*a*to vor Martini[2] von Gotzen wege*n*, ir svns. Op*tinu*it pignus.

II-3460

H*er*ma*n* Huszelin.[d]

It*em*. Joh*an*s vo*n* Mosbach ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da vor Martini[3] vo*n* H*er*ma*n* Huszelins wegen.

II-3461

Lupolt.[e]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* Symo*n*is *et* Jude[4] Lupolt sprach an Berln vo*n* Krawelsheim, daz sv ime schade*n* habe getan vnd des sin vnd*er* wnden an korn, weiz, phenni*n*g vnd phenni*n*ges wert vm hundirt phunt heller. Des

---

1 *1339, Oktober 27, Mittwoch.*
2 *1339, November 6, Samstag.*
3 *1339, November 8, Montag.*
4 *1339, Oktober 23, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b sc] *zuvor gestrichen.*
c *Am Rand;* Windsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand;* Kreulsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

laukente Berle. Daz sol Lupolt bezugen selp sibende mit d*er* gewiszen sabb*a*to p*ost* O*mnium*m S*anc*tor*um*[1] wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-3462

Joh*an*s vo*n* Rimpur.[a]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Martini[2] quer*imonia* Joh*an*is vo*n* Rimpur vnd Joh*an*s vo*n* Meiningen.

II-3463

Heinr*ich* Durrebach.[b]

It*em*. Harte Kunig, Hartmut Tuberman vo*n* Wisenb*rv*n ist tag geben vf lant in diem Martini[3] quer*imonia* Heinr*ici* Durrebach.

II-3464

Nesa, filia Bolen.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Symonis *et* Jude[4] Heinr*ich* Bolan vo*n* Huchgebur tag vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Martini[5] quer*imonia* Nese, filie sue.

II-3465

Conr*ad* Bogstech.[d]

It*em*. Conr*ad* Bogstech sol v*er*kunden Elsen, Fritzen Schutzen tohtter, daz su sulle kume vf sante Niclaus tag[6] vnd an sol ansprach di muln vor

---

1 *1339, November 6, Samstag.*
2 *1339, November 8, Montag.*
3 *1339, November 11, Donnerstag.*
4 *1339, Oktober 25, Montag.*
5 *1339, November 10, Mittwoch.*
6 *1339, Dezember 6, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Wisentbrun] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

Bleichaer tor, di do waz Wolf Nagelsb*er*g[a], di si hot berufen, od*er* sol v*on* der berufunge si. It*em* d*er* bote hot bereht, daz er daz v*er*kundet hot, sicut debuit.

It*em*.[b] An sante Nyclaus tag[1] warte Bogsteche sins tages. Do qwam Else niht. Do teilten di ritt*er*e, Else w*er* v*on* der klage.

II-3466

Alh*eid* de Lesze.[c]

It*em*. Sifrit Rotenburg tag vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Mart*in*i[2] quer*imonia* Alh*eid* de Lesze.

II-3467

Rebenin.[d]

It*em*. D*er* tag Alh*eid* Engelhartin gein Rebenin ist vf geslagen i*n* fer*iam* sexta*m* p*ro*xima*m*. |[e]

II-3468

*(Vi)*rnkornin.[f]

(¶) It*em*. Eode*m* anno fer*ia* t*er*tia p*os*t Symo*n*is *et* Jude[3] causa, q*uam* Conr*ad* Trutman movit, hic d*omi*ne d*ic*te Virnkornin *et* filie sue[g] om*n*ino expedita e*st* p*ro* octo lib*ris* hall*ensium*.

---

1 *1339, Dezember 6, Montag.*

2 *1339, November 8, Montag.*

3 *1339, November 2, Dienstag.*

---

a od*er* si] *folgt gestrichen.*

b *Nachtrag am Ende der Seite, mit Strichen Zuordnung verdeutlicht.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 139r* | *fol. 139v.*

f *Am Rand.*

g *et* filie sue] *über der Zeile.*

II-3469

(Bertold) Rabenswalt.[a]

Item. Bertoldus Rabenswalt, miles, optinuit pignus super Ottelin de Richenberg. Respondet[b] pignori feria quarta ante Martini[1].

II-3470

*(Jut)*ha von Rympach.[c]

(¶) Item. Feria quinta ante Symonis et Jude[2] Jutha von Rympach sol burgen setzen Miler von Volkach feria quarta ante Martini[3] oder brengen ir swester widertwingen XL libras hallensium.

II-3471

Conrad Tobekatze.[d]

Item. Conrad Tobekatze optinuit monicionem super uxorem Alberti Lewer de Kitzingen et pueros suos.

II-3472

*(Hei)*nrich von Augesburg.[e]

Item. Heinrich von Augesburg vnd sin wirtin sol her brenge ir swester feria quarta ante Martini[4] oder sol burgen setzen Rudeger von Staldorf widertwingen XL libras hallensium.

---

1 *1339, November 10, Mittwoch.*
2 *1339, Oktober 21, Donnerstag.*
3 *1339, November 10, Mittwoch.*
4 *1339, November 10, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Kitzingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e *Am Rand.*

II-3473

Smerlin.[a]

It*em*. D*omi*na Burgsin, Husa Wiprehtin vnd Hiltprandin ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Martini[1] quer*imonia* Smerlin judei.

II-3474

Rebenin.[b]

It*em*. Alheit Engelhartin hot sich v*er*sprochen, daz si nu*m*mer wolle angespreche Jutham Rebenin, noch beklage vm alle gut, di si hot, vor keim rihtter.

II-3475

Jutha Kuphin.[c]

It*em*. Conr*ad* Kuphelin hot sich v*er*sprochen, daz er[d] welle stet halte, waz sin mut*er* Jutha Kuphin[e] gewinnet od*er* v*er*luset gein Eberlin Steuber.

It*em*. Di selbe Juthe sprach an Eberlin vm ein hus, daz vor geschriben stet, daz w*er* im v*er*setzet vm XIII schillinge phenni*n*ge vnd wolt ir daz niht wid*er* geben zu losen. Des laukente Eberlin. Daz sol sv bezuge selp sibende mit den luten, di d*er* bi sint gewest fer*ia* sexta p*os*t Martini[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1339, November 16, Dienstag.*

2 *1339, November 12, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile.*

e Jutha Kuphin] *über der Zeile.*

II-3476

Conr*ad* Setzelin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t O*mniu*m S*anc*tor*um*[1] Conr*ad* Schetzelin v*on* Wertheim hot bezuget reht vnd redelich selp sibende[b] gein sinre tohther Kunne*n*, daz er sol sitzen bi allen sin guten varnde habe vnd ligende gut, erbe vnd eigen, di wil er lebet geruweklich vnd vngeteilt.

II-3477

Alh*eit* Wlfingin.[c]

It*em*. Alheit Wlfinges wirtin sprach an Husam Windesheimerin, daz sv ir hete gelobet vnd bewiset nach irme tode zwelf schilling phenni*n*g gulte vf eim hus in d*er* Wollensleher[d] gaszen, do stozet an Herman Spiszin eiden. Des laukente Husa. Daz sol bezuge Alh*eid* selp sibende mit luten, di d*er* bi sint gewest fer*ia* t*er*tia p*os*t Martini[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-3478

mag*ist*er C*onrad* de Mogu*n*tia.[e]

It*em*. Mag*ist*er Conr*ad* de Moguntia op*tinu*it p*roscriptione*m sup*er* d*ictu*m Schalg *et* mo*nic*i*one*m super uxore*m* suam.

II-3479

Walth*er* v*on* Halle.[f]

It*em*. Walther v*on* Halle sprach an Fritzen v*om* Grunde vm ein lehen vnd

---

1 *1339, November 2, Dienstag.*

2 *1339, November 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b daz] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d wollensche] *vor Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

daz dor zu gehort zu Grunden, do stozet an Walher vnd Wegelin. Daz wrde ime gesetzet zu eim phande vnd daz solt sich selber d*er* loset habe vnd hot des genoszen wol zwenzig phunt vbirg vnd daz lehen ist Walther vf d*er* storben. D*er* selbe Walther sol burgen setzen fer*ia* t*er*tia p*os*t Martini[1] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3480

Sitze Keser.[a]

It*em*. Sitzo Keser vnd Alheit, sin wirtin, sprachen an Fresserin v*on* Kitzingen vm[b] druzehen phunt als vnd vm ein phenni*n*g. Si[c] bekante eins phenni*n*ges. Si sprochen si auch an vm eilf phenni*n*ge. Si bekante eins phenni*n*ges. Daz sol si gelten fer*ia* t*er*tia p*os*t Martini[2]. Daz vberge sullen si d*er* zuge selp dritte od*er* ir reht neme wid*ertwingen*[d] II phu*n*t d*en*a*riorum*. |[e]

II-3481

Conr*ad* Meder.[f]

It*em*. Herma*n* v*on* Merkershusen ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Elizab*et*[3] quer*imonia* Conr*adi* Meder.

---

1 *1339, November 16, Dienstag.*

2 *1339, November 16, Dienstag.*

3 *1339, November 22, Montag.*

---

a *Am Rand;* Kitzingen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b eilf] *folgt gestrichen.*

c *Über der Zeile;* di] *vor Korrektur.*

d XL phu*n*t hell*er*] *folgt gestrichen.*

e *Fol. 139v* | *fol. 140r;* CXXXIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

II-3482

Fuhs v*on* Kannenb*er*g.[a]

It*em*. Heinr*ich* Ketil v*on* Bretzenkein ist tag vf lant in diem Elizabet[1] quer*imonia* Fuhs Kannenb*er*g *et* d*ict*i Swebelin.

II-3483

Irmel Schedin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t O*mniu*m S*anct*or*um*[2,c] Irmeln Schedin kint habe v*er*iehen vnd gesprochen, daz ir iklichem si worden sin teil sins erbez, varde habe vnd erbe vnd eigen, daz ime zu reht solte v*on* Irmeln zu teil werde, vnd si haben si d*er* loszen des eides, den si solt habe gesworn, daz sv in habe mit geteilt alle di gut, als si zu rehtte solte.

II-3484

Gerdrut Voitin.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t O*mniu*m S*anct*or*um*[3] Gerdrut Voitin v*on* Karlstat sol v*er*kunde Heinr*ich* Voit, daz er kume vf fer*iam* sexta*m* p*os*t Lucie[4] vnd ansprech alle gut, di er ir berufen hot *etc*.

II-3485

B*ertolt* Rabenswalt.[e]

It*em*. H*er* Bertolt Rabenswalt hot phant d*er* klaget vf Wlfingen vnd vf Conrat v*on* Espelbach.

---

1 *1339, November 19, Freitag.*

2 *1339, November 4, Donnerstag.*

3 *1339, November 5, Freitag.*

4 *1339, Dezember 17, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Brotzigkaim] *von wesentlich neuerer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c der] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3486

Heinr*ich* Gluke;[a]
no*ta* ius d*omi*ni.[b]

It*em*. Heinr*ich* Gluke hot d*er* klaget, daz Andreas vo*n*[c] Lengefelt im morne[1] sol leisten vf Stussen vm XII phu*n*t heller wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium* fer*ia* sexta in diem Elizabet[2]. It*em*[d] im ist aber geboten zu lestein fe*r*ia sex*ta* an*te* Nycolai[3] XX lib*ras* wid*ertwingen*.

II-3487

Heinr*ich* Virnkorn.[e]

It*em*. Heinr*ich* Virnkorn liez d*er* varn, ob kein pfaffe, d*er* ior vnd tag hete gots gabe gehabet muge lehen vnd cehen zu erbe gezihe. Daz ist gefrist fur den bisschof in diem Elizabet[4].

II-3488

Herma*n* Virnkorn.[f]

It*em*. Herma*n* Virnkorn sprach an Conr*ad* Maffeln, daz er v*er*kauft hete ein hus vnd garten zu Hauge, daz ime giltet X eimer[g] krutes alle ior, daz vf in geerbet ist von sin vater wid*er* sin willen. Er sol sagen, w*er* dor an stosze fer*ia* sexta in die Elizabet[5] wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1339, November 6, Samstag.*
2 *1339, November 19, Freitag.*
3 *1339, Dezember 3, Freitag.*
4 *1339, November 19, Freitag.*
5 *1339, November 19, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand umrahmt.*
c Espenfelt] *folgt gestrichen.*
d *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Am Rand.*
g wins] *folgt gestrichen.*

II-3489

Bogsteche.[a]

(¶) It*em*. Sabb*a*to po*s*t O*mniu*m S*anctorum*[1,b] ein bot swr, daz er hete v*er* kundet Elsen, Fritzen Schutzen tohtter, daz si kume vnd anspreche di muln zu Bleichach, di do waz Wolf Nagelsb*er*g an sante Niclaus tag[2], di si berufen hot *etc*.

II-3490

Lupolt.[c]

It*em*. Lupolt swr, daz er sin gezuge hete gesunnen vnd gebeten hete als er zu reht solte Conr*ad* Krewelsheimer, Conr*ad* filiu*m* svn, Walther*us* Krewelsheimer, Conr*ad* filiu*m* suum, Heinr*ich* Sturmlin, Gotzone*m* de Nusesse *et* Heinr*icum* filiu*m* suu*m*. Den gezugen ist tag geben vf lant in vigiliam Katherine[3] vo*n* Lupoldes wegen wid*ertwingen* XX lib*ras* hall*ensium*.

II-3491

Rapot.[d]

It*em*. Keusen vnd Gotzen Kisteners svn ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta an*te* Katherine[4] vo*n* Ropotes wegen von Ossenfurt vnd Arnoldes, sins bruder.

---

1 *1339, November 6, Samstag.*
2 *1339, Dezember 6, Montag.*
3 *1339, November 24, Mittwoch.*
4 *1339, November 24, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b mi] *folgt gestrichen.*
c *Am Rand;* Creilsheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*

II-3492

(¶) F*eri*a[a] s*ecun*da an*te* Martini[1] Reynhart Wilm[o]ut sin pfant erteilt vf Reynhart Speigelb*erin* tocher.

II-3493

It*em*. D*ict*o Kilhawen sin pfant[b] berech vf Ottin von Mulbach, di man schol wrgutwren[c] sab*bato* an*te* Elizabeth[2]. |[d]

II-3494

In[e] eodem die[3].

Schilher.[f]

Item.[g] D*ict*us Schilher de Mutensheim sol pfant sur enttwrtten f*eri*a q*ua*rta post Martini[4]. Die sin bereht.

II-3495

Bern Judeo.[h]

Item. Cacy de Retzstat denegavit pingn*us*[i] Bern judeo d*e* Ingelfing*en*.

---

1 *1339, November 8, Montag.*
2 *1339, November 13, Samstag.*
3 *1339, November 8, Montag.*
4 *1339, November 17, Mittwoch.*

---

a *Handwechsel.*
b d*er* teilt] *folgt gestrichen.*
c *Über der Zeile;* berechen] *vor Korrektur.*
d *Fol. 140r | fol. 140v.*
e *Handwechsel.*
f *Am Rand;* Mutensheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
g Item[g]. d*ict*us Sicher Schilher de Mutensheim] *zuvor gestrichen.*
h *Am Rand.*
i *Lies:* pign*us*.

II-3496

*(Alh)*eit Windesh*eim*in.[a]

Item. Alheit de Windesheim v*er*saut pfant Engelbolde. Die sin berecht.

II-3497

*(J)*oh*an*s de Meynige*n*.[b]

Item. Joh*an* de Meyningen et uxor sua, Joh*an*s de Rimp*ar* et uxor sua sin pfant d*er* teylet vf Heinr*ich* Vzzenheim. Respond*it*[c] f*er*ia s*ecun*da an*te* Kat*er*ine[1] iurata.

II-3498

Anne Duringin.[d]

Item. Apel[e] de Altertheim ist tag vf daz lant geben f*er*ia q*ua*rta p*ost* Elizabet[2] quer*imonia* Anne Duringin et Alb*er*ti de Gingen.

II-3499

B*er*en.[f]

Item. Beren c*on*tinuata est c*ontra* G*er*lacum Schencken an*te* epi*scopu*m usq*ue* ad f*er*iam s*ecun*dam an*te* Kath*erin*e[3] p*ro* XL lib*ras* h*all*en*sium* vf eyn wid*er*twi*n*gen.

---

1 *1339, November 22, Montag.*

2 *1339, November 24, Mittwoch.*

3 *1339, November 22, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*

d *Am Rand;* Altertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Über der Zeile;* Walt*er*] *vor Korrektur.*

f *Am Rand.*

II-3500

Rabenswalt.[a]

Item. B*er*told*us* Rabenswalt, miles, ist tag geben vf daz lant gen Volk*er* von Tung*er*sheim et d*ict*o Behaim f*er*ia s*ecun*da an*te* Kath*erin*e[1].

II-3501

Anna de Rimpach.[b]

It*em*. Anna de Rimpach optinuit pingnu*m*[c] sup*er*[d] Krasten Schurg*er* de Rimpach f*er*ia.

II-3502

M*er*tin Smit.[e]

(¶) It*em*. F*er*ia q*ua*rta an*te* Martini[2] M*er*tin Smit ist pfant d*er* teylt vf H*er*man Goltsmit von Iphouen.

II-3503

Nesa Polandin.[f]

It*em*. Nesen Polandin ist pfant d*er* teylt vf Heinrich Poland.

II-3504

Miler.[g]

It*em*. Miler von Volkach ist den pfallen Juthen von Rimpach d*er* sache, dor vm si jn an sprach.

---

1 *1339, November 22, Montag.*

2 *1339, November 10, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Lies:* pign*um*.

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

II-3505

Sitz v*on* M*er*gentheim.[a]

It*em*. D*ict*us Preg*er* ist tag vf daz land geben f*er*ia q*ui*nta an*te* Andree[1] quer*imonia* Sitzonis de M*er*gentheim, di pfant zu berech.

II-3506

Rabenswalt.[b]

It*em*. Reynhart[c] von Richenb*er*g solt pfant v*er*entwrt haben B*er*toldo Rabenswalt. Des entet er nit. |[d]

II-3507

Metza Schoderin.[e]

(¶) It*em*.[f] Fer*ia* quarta an*te* Laurentii[2] Metza Schoderin hot ein wid*er* twinge*n* hundert phunt heller fer*ia* q*ua*rta an*te* Bartho*lomei*[3] vf Elsen Smidin vnd Johans Smit *etc*.

II-3508

H*er*ma*n* Eichelb*er*g.[g]

It*em*. Kunna v*on* Tungersheim sol phant v*er*entwrte fer*ia* q*ua*rta p*roxim*a[4] quer*imonia* H*er*ma*n*ni Eichelb*er*g vnd sinre wirtin.

---

1 *1339, November 25, Donnerstag (dies Katherine).*

2 *1337, August 6, Mittwoch (dies Sixti).*

3 *1337, August 20, Mittwoch.*

4 *1337, August 13, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Richenberg] *von wesentlich neuerer anderer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c Richart] *zuvor gestrichen.*

d *Fol. 140v | fol. 141r;* CXXXV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand*

f *Handwechsel.*

g *Am Rand.*

II-3509

Vlrich Vigenan*(tz)*.[a]

It*em*. Vlrich Vigenantz sin phant d*er* teilt vf Fritzen[b] Vigenant.

II-3510

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Laurentii[1].

II-3511

Kunna Ruszin.[c]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Laurentii[2] Kunna Ruszin ist enbrochen d*er* klage v*on* Kunnen Fresschin als si si ansprach.

II-3512

Elsebet Vetzer*(in)*.[d]

It*em*. Elsebet Vetzerin hot d*er* klaget ein ehtte vf Eberlin v*on* Meienb*er*g.

II-3513

Alheit mit d*er* g*(uldin)*;[e]
no*ta* ius do*mi*ni.[f]

Alheit mit d*er* guldin de Stogheim hot d*er* klaget ein wingarte*n*, d*er* ist ahtte phunde wert.

---

1 *1337, August 7, Donnerstag.*

2 *1337, August 9, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile;* Vlrich] *vor Korrektur; Korrektur in anderer Tinte.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am anderen Rand umrahmt;* no*ta*] *von wesentlich neuerer Hand darüber hinzugefügt.*

II-3514

Rudel von Obern S*(wartzach)*.[a]

(¶) Item. Feria secunda post Laurentii[1] Rudel von Obern Swartzach hot ein hus der klaget, ein hus do selbes von Alheit Schuwrtin, selpsibende[b], als di ritter[c] teilten, als sv in ansprach. Ir wart geboten, daz sv in nit mer hinder sol dor an.

II-3515

Elsa Letzin.[d]

Item. Elsa[e] Letzin sprach an Hetzen[f] Stellewegenin vm ein hus zu Heitinsgesuelt in der Klingen, confinia Woluelin Durresnabel, vm zwen morgen wingarten am Heinreden, confinia Andreas Zobel, vm I½ morgen in Brumberg, confinia Heinrich Glunke, vm ein halben morgen vf dem Buhel, confinia monachi de Waltsassen, dru virteil in der Gruben, confinia dicta Lewin, vnd si hort sprch an eigen vnd[g] erbe feria secunda post Bartholomei[2] ein widertwingen XL libras hallensium.

II-3516

Jutha Ruell*(erin)*.[h]

(¶) Item. Feria quarta post Laurentii[3] Jutha Ruellerin sol bezuge selp sibende,

---

1 *1337, August 11, Montag.*
2 *1337, August 25, Montag.*
3 *1337, August 13, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Nach Korrektur.*
c di] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e *Nach Korrektur.*
f Golsmidin] *folgt gestrichen.*
g ir] *folgt gestrichen.*
h *Am Rand.*

di d*er* bi sint[a] gewest. Sin ir aber ein teil t[e]ot, biz on zwenne, so sol si and*er* neme vo*n* d*er* gewiszen, daz si sulle habe alle ir gut, di wil si lebet, daz daz also gemachet wrde zwissen ir vnd irre toht*er* Elsen Murrelerin mit irme willen vnd worte fer*ia* q*ua*rta po*s*t Bartho*lomei*[1] ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-3517

Kunna de Tung*(ersheim)*.[b]

It*em*. Kunna vo*n* Tungersheim sol bezuge selp sibende di d*er* bi sint[c] gewest *et*c., daz ir wirt gebe in siben morge*n* wingarte*n* zu Hochen vnd ein hus an der stat, do ez hatte kraft vnd maht fer*ia* q*ua*rta po*s*t Bartho*lomei*[2] gein G*er*drut vnd Herma*n* Eichelb*er*g wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-3518

Aplo Forstmeist*er*.[d]

It*em*. Aplo Forstmeister ist vmbrochen von Johans Susen vo*n* des Pherrers wege*n* vo*n* Vogelsmunst*er*.

II-3519

B*ertolt* Kirchener.[e]

It*em*. B*er*tolt Kirchener sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Wildenb*er*g.

---

1 *1337, August 27, Mittwoch.*

2 *1337, August 27, Mittwoch.*

---

a bi sint] *in Handschrift zusammengeschrieben:* bisint.

b *Am Rand;* Hocheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c bi sint] *in Handschrift zusammengeschrieben:* bisint.

d *Am Rand;* Vogelsmünster] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-3520

Michel von Halle;[a]
ius domini.[b]

(¶) Item. Feria quinta ante Assumpcionem[1] Michel von Halle vnd Viuelin, sin svn, haben behabet XX phunt ein wider twingen vf Ilburg. Item ez ist geboten Waltzen Schultheizen vnd Heinrich am Ende zum andern mole, daz si gelten den selben iuden IX phunt heller in die Egidii[2]. Si haben gewet den juden vnd min herren *etc*. Item vm di siben phunt gein Waltzen. Item gein Waltzen vm di burgschaft vnd Heinrich als vorbeschriben stet ist vf geslagen in crastinum Nativitatis Marie[3] super quamlibet X libras hallensium. |[c]

II-3521

(Conrad Se)man.[d]

¶ Item. Sabbato post Assumptionem[4] Conrad Seman sin phant der teilt vf Metzen[e] Vogelerin vnd Elsen, ir tohtter.

II-3522

(Erkenger) von Randersacker.[f]

Item. Her Erkenger von Randersacker vnd Eberhard, sin svn, sin phant der teilt vf Nesen Tusentblumin.

---

1 *1337, August 14, Donnerstag.*
2 *1337, September 1, Montag.*
3 *1337, September 9, Dienstag.*
4 *1337, August 16, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand;* nota] *von wesentlich neuerer Hand darüber hinzugefügt.*
c *Fol. 141r | fol. 141v.*
d *Am Rand.*
e M] *über der Zeile einkorrigiert,* S *und* H *vor Korrektur.*
f *Am Rand.*

II-3523

Arnstein.[a]

It*em*. Gerhus vo*n* Arnstein sprach an hern Herolt vo*n* Mutensheim vm ein vorwerg zu Sigersdorf, do stozet an Heinr*ich* Swop, mit allem dem, daz dor in gehort. Er hort sprech an erbe vnd eigen in die Egidii[1].

II-3524

Kleinkuntze.[b]

It*em*. Walth*er* Kleinkuntze sin pha*n*t d*er* teilt vf Walth*er* Lutwin.

II-3525

*(Gei)*lnhusen.[c]

It*em*. Heinr*ich* vo*n* Geilnhusen sol bezuge selp sibende, daz Kunlin im globet zu wern ein morge*n* wingarte*n* in Sand*er* awe, den er kaufte vnd daz gelt si v*er*golten i*n* die Egidii[2] XX phu*n*t wid*ertwingen*.

II-3526

It*em*. Heinr*ich* Schotte ist tag geben vf lant q*uerimonia* Kunlin i*n* cr*a*sti*n*o Egidii[3].

II-3527

*(Sibot d)*e Karlburg.[d]

It*em*. Vlr*ich* Zobel vnd sinre wirtin tag lant fer*ia* sex*ta* an*te* Nat*ivitatem*

---

1 *1337, September 1, Montag.*

2 *1337, September 1, Montag.*

3 *1337, September 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Sigersdorf] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Mutenßheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Zobel] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

Marie[1] q*uerimonia* Sibotonis de Karlburg.

II-3528

(Fri)tz.[a]
ius d*omi*ni.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[c] an*te* Bartho*lomei*[2] min her gebot Fritzen Vigenantz, daz er entwrte sin brud*er* ein kint vnd di formu*n*tschaft mit allen sin gute*n*, gesuht vnd vngesuht, fer*ia* q*ua*rta an*te* Nat*ivitatem* Marie[3] XL lib*ras* h*allensium*.

II-3529

(Metza) Schoderin.[d]

It*em*. Metza[e] Schoderin hot behabet hundert phunt heller vf Elsen Smidin vnd Johans, irn wirt. Den selbe*n* ist tag geben vf lant i*n* c*ra*sti*n*o Nat*ivitatem* Marie[4] quer*imonia* Metze p*redict*e.

II-3530

¶ It*em*. Sab*ba*to i*n* vig*iliam* Bartho*lomei*[5].

---

1 *1337, September 5, Freitag.*
2 *1337, August 21, Donnerstag.*
3 *1337, September 3, Mittwoch.*
4 *1337, September 9, Dienstag.*
5 *1337, August 23, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am anderen Rand;* no*ta*] *von wesentlich neuerer Hand darüber hinzugefügt.*
c p*ost* Assu*m*pci*one*m] *(1337, August 21, Donnerstag) folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Über der Zeile;* Elsa] *vor Korrektur.*

II-3531

Phister.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da p*os*t Bartho*lomei* Viuis Pistor *et* Viuelin de Hall*is* op*tinu*it pig*nus* vf[b] Herolt Hohenloch.

II-3532

Stellewagenin.[c]

It*em*. Hetza Stellewagenin sol bezuge selp sibende, daz ein hus ir si geben zu Heinstur vo*n* irm vat*er* vnd mut*er* vnd daz and*er* teil kaufte vm si auch ,. Daz sol si auch bezuge selp sibende. Ez ist vf geslage*n* vm di wingarten, ob ir mut*er* mohtte v*er*kaufe an d*er* kinde wort, so di hant zu brochen ist, in crastinu*m* Nat*ivitatis* b*ea*te Virg*inis*[1], als si anspric*het* Elsa Letzin.

It*em*. XL phunt wert varder[d] habe sol si ir gebe auch vf de*n* selben tag bi de*m* eide wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-3533

(Conrad) Hiltebrant.[e]

It*em*. D*er* tag Conr*ad* Hiltebrant gein Conrat Libelin ist vf geslage*n* in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Nat*ivitatem* b*ea*te Virg*inis*[2].

---

1 *1337, September 9, Dienstag.*

2 *1337, September 15, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b Walth*er*] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand;* Heinstatt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Lies:* varnder.

e *Am Rand.*

II-3534

Langheimin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*ost* Bartho*lomei*[1] Else Marschalkin tag vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Mathei[2] q*uerimonia* Huse Langheimin.

II-3535

(Luka) Sniderin.[b]

It*em*. Luka Sniderin sol burgen setze fur and*er* erben Elsen Vszenheimin vm ein hube in crastinu*m* Nat*ivitatis (Marie)*[3] XL lib*ras* h*allensium*.

II-3536

*(Els)*a Murrelerin.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*ost* Bartho*lomei*[4] Elsa Murrelerin hot ein wid*ertwingen* XL phunt hell*er* fer*ia* q*ua*rta p*ost* Nat*ivitatem* Marie[5] vf Juthen Ruellerin. Di selbe Jutha swr, daz sv ir gezuge hete gesu*m*met: hern Heinrich Eckelin, Egelh*ard (!)* Fenden, Beier v*on* Kranach, Fritz*en* v*on* Heitingesuelt, H*er*ma*n* v*on* Halle, Heinr*ich* Herlin, Rud*eger* de Linach milite*m* mortuos, Gotzo Herlin, Gotz Schade, Wolf Ruellin. |[d]

II-3537

Elsebet.[e]

It*em*. Elsebet Liboltin sin phant d*er* teilt vf Conrat Smit.

---

1 *1337, August 26, Dienstag.*
2 *1337, September 16, Dienstag.*
3 *1337, September 9, Dienstag.*
4 *1337, August 27, Mittwoch.*
5 *1337, September 10, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Fol. 141v | fol. 142r;* CXXXVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
e *Am Rand.*

II-3538

Kunna v(on Tungersheim).[a]

It*em*. Kunna vo*n* Tungersheim hot behabet di gut, dor vm si wart an gesprochen, als vorbeschriben stet in dem buche.

II-3539

Hetze von (Heitingesuelt).[b]

It*em*. He*r*ma*n* Lihttelin[c] vo*n* Northeim ist tag geben vf lant fer*ia* *secund*a po*st* Nat*ivitatem* Marie[1] q*uerimonia* Hetze de Heitingesuelt.

II-3540

Hug vo*n* *(Wern)*.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*o*st Bartho*lomei*[2] Hug von Wern sol v*er*kunde Sifrit, Bru*n*nerin svm[e], zuissen sant Dyonisien tag[3], daz er v*er*entwrte di berufunge.

II-3541

Bru*n*.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Nat*ivitatem* Marie[4] Herma*n* Seman, Walther vo*n*

---

1 *1337, September 15, Montag.*

2 *1337, August 28, Donnerstag*

3 *1337, Oktober 9, Donnerstag.*

4 *1337, September 5, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Northeim] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c *Folgt gestrichenes Zeichen.*

d *Am Rand.*

e *Lies:* svn.

f *Am Rand;* Schweinburg] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt;* Hartheim] *von wesentlich neuerer, dritter Hand über dem Fall hinzugefügt; vgl. die Einträge über Wertheim weiter oben: II-3475ff.*

Hartheim, Gotzo Megvichs, Stumf v*on* Sweineburg ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Mauricii[1] quer*imonia* Brunonis *et* Elizabet de Diegebur.

II-3542

Conrad (Lichteling).[a]

It*em*. Vbellin Richof ist tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Mauritii[2] quer*imonia* Conr*ad* Lichteling.

II-3543

Heinrich (et) Gerling (Adelolt).[b]

It*em*. Greta Epelin, Vern tohtter, ist tag geben vf lant quer*imonia* Gerlint *et* Heinr*ici* Adelolt.

II-3544

Swik*er*.[c]

It*em*. Swiker von Fuhstat sin phant d*er* teilt vf Argenten.

II-3545

Metza von *(Rebestog)*.[d]

It*em*. Metza v*on* Rebestog sin phant d*er* teilt vf Johans von Rimpur.

---

1 *1337, September 23, Dienstag.*

2 *1337, September 29, Montag; evtl. aber auch 1337, September 22, Montag (dies Mauritii), da eine Datierung nach Michaelis, also: feria secunda in die Michahelis, bei diesem Schreiber üblicher ist, als nach Mauritii.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Fuchstat] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

II-3546

Sibot von (Karlburg).[a]

Item. Sibot von Karlburg sin phant der teilt vf Vlrich vnd Mekeln von Gamfurt.

II-3547

Gerhus von Arn(stein).[b]

¶ Item. Feria secunda ante Nativitatem beate Virginis[1] Gerhus tag von[c] Arnstein gein hern Herolt von Mutensheim ist vf geslagen in crastinum Michahelis[2] in dem selben reht als hute on geverde.

II-3548

Lutzo Sch*(otte)*.[d]

Item. Lutzo Schotte ist ledig worden vm ein hube gein Kunegunt Heiniudin vnd Heinrich, irm svn. Testes sunt: Gotfridus de Fulbach, Aplo de Lihttenstein, dominus de Nydecke, Bertolt Rabenswalt *et* Conrad de Turri, Rudolfus Betelman.

II-3549

Kunlin.[e]

Item. Kunlin ist ledig worden von Heinrich von Geilnhusen vm ein morgen wingarten in der Sender awe *et* a wider twingen.

---

1 *1337, September 1, Montag (dies Egidii).*

2 *1337, September 30, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Mutenßh*eim*] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

c Tungersheim] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand;* Fulbach] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

II-3550

Jutha Roti*n*, Jo*(han)* Burghart.[a]

It*em*. Jutha Rotin vnd Johans Burghart haben ein phant d*er* klaget vf Elsen Scherphin.

II-3551

Elsa Forster.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Egidii[1] Elsa, uxor Aplonis Forster, ist vmbrochen vnd ledig worden von Conrat von Espelbach mit irme eide vm[c] schade gelt v*on* des gutes wegen zu Schonhart, daz ez in kost hete von klage wegen. D*er* selbe Cunrat hot ein wid*er* twinge*n*[d] XL phu*n*t vf Elsen in crastinu*m* Martini[2], daz si d*er* vare irn toten.

II-3552

Pet*er* Richens*(chin)*.[e]

It*em*. Ez ist geboten Wolfelin Goltsmit, daz er ein brief, den er hot, vber den hof zu Kleinhakenbrun in gebe eim gemein man mit willen vnd worte Pet*er et* Conr*ad* Richenschin inf*ra* fer*iam* t*er*ti*am* an*te* Mathei[3] ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

II-3553

Aplo Forster.[f]

It*em*. Juthen Hans v*on* Tung*er*sheim, Joh*an*i *et* Heinr*ich* Horant, irn sun,

---

1 *1337, September 2, Dienstag.*

2 *1337, November 12, Mittwoch.*

3 *1337, September 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Espelbach, Schonhart] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

c ge] *folgt gestrichen.*

d *Nach Korrektur.*

e *Am Rand;* Kleinhackenbrun] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

f *Am Rand.*

ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecund*a p*os*t Mauritii[1] q*uerimonia* Aplonis Forster *et* Else, uxoris sue. |[a]

II-3554

It*em*. Kuno an d*er* Holtzphorten sin phant d*er* teilt vf Conr*ad* Schotten.

II-3555

*(K)*remerin.[b]

It*em*. Hilta Kremerin sol bezuge selp sibende mit lute*n*, di d*er* bi sint[c] gewest *etc*., daz Gotzo Slifer ir vf gebe ein hus zu d*er* Wite*n* Tur.

II-3556

Kleinkuntze.[d]

It*em*. Walther Kleinkuntze hot d*er* klaget ein ehtte vf Walther Lucwin. Pign*us* denegavit. Nu*n*ci*us* iuravit.

II-3557

*(Di)*therich.[e]

It*em*. Heinr*ich* Tohtt*er*man, C. sim swog*er*, Hiltebra*n*t, Ribestein vo*n* Selgenstat ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Mathei[2] q*uerimonia* fr*atru*m s*anct*i Theod*erici*.

---

1 *1337, September 29, Montag; evtl. aber auch 1337, September 22, Montag (dies Mauritii), da eine Datierung nach Michaelis, also: feria secunda in die Michahelis, bei diesem Schreiber üblicher ist, als nach Mauritii.*

2 *1337, September 19, Freitag.*

---

a *Fol. 142r | fol. 142v.*

b *Am Rand.*

c bi sint] *in Handschrift zusammengeschrieben:* bisint.

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3558

¶ Item. Feria quarta ante Nativitatem Marie[1] ist geboten Fritzen Vigenantz zum andern mole, daz er gebe Vlrich Vigenantz ein kint vnd alle sin gut feria quarta ante Mathei[2] ein widertwingen XL libras hallensium.

II-3559

(Sophie) von hern Qwabel.[a]

(¶) Item. Sabbato ante Nativitatem beate Virginis[3] Metzen Swikers swiger de Fustat vnd Guten, sinre wirtin, ist tag geben vf lant feria tertia post Mauritii[4] querimonia Sophie von hern Qwabel.

II-3560

Vetzerin.[b]

Item. Heinrich Spegelin ist tag geben vf lant feria tertia post Mauritii[5] querimonia Nese, filie dicti Vetzer. Optinuit pignus.

II-3561

Karlstat.[c]

¶ Item. Feria tertia post[d] Nativitatem Marie[6] Eckehardus Mulner von Linach ist tag geben vf lant feria sexta ante Michahelis[7] querimonia advocati in Karlstat.

---

1 *1337, September 3, Mittwoch.*
2 *1337, September 17, Mittwoch.*
3 *1337, September 6, Samstag.*
4 *1337, September 23, Dienstag.*
5 *1337, September 23, Dienstag.*
6 *1337, September 9, Dienstag.*
7 *1337, Oktober 3, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Linach] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
d *Über der Zeile;* ante] *(1337, September 2, Dienstag) vor Korrektur.*

II-3562

(Erkenger) von Randersacker.[a]

It*em*. Erkengerus de Rand*er*sacker vnd Eberh*ard* de Rand*er*sacker hot der klaget ein ehtte vf Tusentblumin vo*n* Hergoltshusen.

II-3563

*(Le)*tzin.[b]

It*em*. Elsen Letzin tag gein Hetzen Stellewagenin ist vf geslage*n* in dem selben rehtte in fer*iam* t*er*tia*m* po*s*t Mathei[1].

II-3564

Nuszer.[c]

It*em*. Aplo Versbach hort sprech an erbe vnd eigen als in an sprichet Herma*n* Nuszer vm ein hube fer*ia* t*er*tia po*s*t Mathei[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3565

*(Hou)*eman.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*st*[e] Nat*ivitatem* Marie[3] Walther Phosse, Alheit Tuselin, Conr*ad* Kyser vnd Juthen Spossin ist tag geben vf lant in diem Mich*ahelis*[4] q*uerimonia* B*ertoldi* Houeman.

---

1 *1337, September 23, Dienstag.*

2 *1337, September 23, Dienstag.*

3 *1337, September 10, Mittwoch.*

4 *1337, September 29, Montag.*

---

a *Am Rand;* Hergoltshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile;* an*te*] *(1337, September 3, Mittwoch) vor Korrektur.*

II-3566

(Conrad) Haldenmulner.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[1] Fritzoni de Meienb*er*g vnd Sefrit tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Michah*elis*[2] quer*imonia* Conr*adi* Haldenmulner.

II-3567

(Celi P)orta.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Exalt*ationem* s*anc*te Crucis[3] Gotzen v*on* Vmphenkeim vnd Mi*n*nerin, H., Joh*an et* C. irn sun tag lant in die Mich*ahelis* q*uer*i*monia* Celi Porte.

II-3568

*(Kunegu)*nd Tebelin.[c]

It*em*. Fritze Butzel tag lant in die Mich*aelis*[4] quer*imonia* Kuneg*un*dis Tebelin.

II-3569

(Herman) Ost*er*richer.[d]

It*em*. Strubers wirtin v*on* Swartzach tag lant in die Michah*elis*[5] q*uer*i*monia* Herma*n*ni Osterricher.

---

1 *1337, September 11, Donnerstag.*
2 *1337, Oktober 6, Montag.*
3 *1337, September 12, Freitag.*
4 *1337, September 29, Montag.*
5 *1337, September 29, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Schwartzach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-3570

*(Heilm)*an Scheder.[a]

Item. Heilman Scheder hot XL phunt ein widertwingen vf Heinrich Sibot feria sexta ante Michahelis[1]. Der selbe Heinrich sol bezuge selp sibende etc., daz sin wirtin in gebe den wingarten, dor noch man klaget et alle ander gut an der stat, do ez hatte kraft vnd maht. |[b]

II-3571

Elizabet Semner.[c]

Item. Elsebet, Semners wirtin, hot phant der klaget vf Conrat Rotolfes wirtin. Daz sol sv verentwrte feria sexta post Mathei[2]. Respondet pignori feria sexta ante Michaelis[3].

II-3572

Arnol *(!)* Snider.[d]

Item. Arnolt Snider sin phant der teilt vf Gerhus Ruszin. Respondet pignori feria sexta ante Michaelis[4].

II-3573

Johans Schade.[e]

¶ Item. Feria tertia[f] ante Mathei[5] Elsa Schedin respondet pignori sabbato

---

1 *1337, September 26, Freitag.*

2 *1337, September 26, Freitag.*

3 *1337, September 26, Freitag.*

4 *1337, September 26, Freitag.*

5 *1337, September 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 142v | fol. 143r;* CXXXVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Über der Zeile;* qua*rta] (1337, September 17, Mittwoch) vor Korrektur.*

p*ro*ximo[1] q*uerimonia* Joh*an* Schade.

II-3574

Conr*ad* vom Sterne.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*ost* Mathei[2], d*er* ist geben Conrat vo*(m)* Stern vnd Lutzen vo*n* Morlbach zu ein zil, daz si sullen brengen B*er*tolt vo*n* Wigenheim, Johans Houema*n* vnd Volken Semeler vnd Andres vo*n* Lengefelt, daz di sullen sage, waz si wiszen vm di g[c]ut zu rotendorf vnd vm den kauf. Was si sage*n* dor vber, daz sulle*n* si stete habe C lib*ras* hall*ensium* wid*ertwingen*.

II-3575

Heinr*ich* Kungesb*er*g.[b]

It*em*. Ez ist geret zwissen Heinr*ich* Kungesb*er*g vnd Sophien, Gotzen Herlins wirtin, vm di wingarte*n* zu Erlb*rv*n, di sten noch d*er* selben Sophien XXXII phunt heller.

II-3576

Ditze Schuw*r*te.[c]

It*em*. Marquart vo*n* Beierrute ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Michah*elis*[3] q*uerimonia* Ditzonis Calcificis.

---

1 *1337, September 20, Samstag.*

2 *1337, September 24, Mittwoch.*

3 *1337, Oktober 1, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Rotendorff] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Erelbrun] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Beierute] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-3577

Alheit Mulbach*(in)*.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Mathei[1] Alhus Mulbachin gab vf alle klage vnd alle reht vnd ansproch vm di gut als si ansprach Metze Weldenerin als bescheidenlich, daz Metze Alheide gebe ein phunt phenninge fur alle g[e]ut.

II-3578

Hiltebra*n*t Hirs*(heider)*.[b]

It*em*. Brun Hirsheid*er* von Walpach ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecund*a p*ost* Mich*aelis*[2] quer*imonia* Hiltebrandi de Hirsheide.

II-3579

Gotzo vo*n* d*er* Lein*(liten)*.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Mathei[3] Elsen von Klingenburg ist tag geben vf lant sab*ba*to p*os*t Michah*elis*[4] quer*imonia* Gotzonis vo*n* d*er* Leinliten.

II-3580

Else Schedin.[d]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* Mathei[5] Joh*an* Schade[e] op*tinu*it l*itte*ram mo*n*it*ion*is vf Elsam Schedin.

---

1 *1337, September 17, Mittwoch.*
2 *1337, Oktober 6, Montag.*
3 *1337, September 19, Freitag.*
4 *1337, Oktober 4, Samstag.*
5 *1337, September 20, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e Joh*an* Schade] *über der Zeile.*

II-3581

Conr*ad* Heubarn.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sec*un*da po*s*t Mathei[1] Hilten Kremerin ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[2] quer*imonia* Conr*adi* Heubarn *et* Heinr*ici* Virnkorn.

II-3582

Kunna Swinfurterin.[b]

It*em*. Kunna*m*, Cunr*ad* Swinfurters tohtt*er*, ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[3] quer*imonia* d*ict*i Betvogel *et* uxoris sue.

II-3583

Epellin Bernger;[c]
no*n* h*abe*t signa.[d]

It*em*. Conr*ad* Berwart, Gisel sin wirtin, Joh*an*s Sc*u*ltheiz[e], Heinr*ich* Fleisman vo*n* Retzestat tag vf lant fer*ia* sexta po*s*t Dyonisii[4] quer*imonia* Epellin Bernger *et* Luke, sororis sue.

II-3584

Aplo Forster.[f]

It*em*. Aplo Fortster vnd win wirtin haben pha*n*t d*er* klaget vf vf Jutham vnd Johans vo*n* Tungersheim, Heinrich vnd Horant, ir svn. |[g]

---

1 *1337, September 22, Montag (dies Mauritii).*

2 *1337, Oktober 7, Dienstag.*

3 *1337, Oktober 7, Dienstag.*

4 *1337, Oktober 10, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Retzbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt, von wesentlich neuerer anderer Hand verbessert zu* Retzstatt.

d *Am anderen Rand.*

e *Nach Korrektur.*

f *Am Rand;* Tungersheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

g *Fol. 143r* | *fol. 143v.*

II-3585

It*em*.[a] Gerlint, Heinr*ich* Adelolts tohter, sin phant d*er* teilt vf Epellin ver v*on* Karlbach.

II-3586

*(Ke)*ufman.[b]

It*em*. Alheit Phennerin ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[1] quer*imonia* Heinr*ici* Keufman.

II-3587

*(Sunt)*agin.[c]

It*em*. Conr*ad* Lihttelin v*on* Linach hot ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium* fer*ia* s*ecun*da ante Dyonisii[2] quer*imonia* Vbel Suntagin de Birkenfelt.

II-3588

Karlburg.[d]

It*em*. Sibot v*on* Karlburg op*tinu*it mo*nici*o*ne*m sup*er* Mergart de Gamfurt.

II-3589

Fustat.[e]

It*em*. Swiker v*on* Fustat op*tinu*it mo*nici*o*ne*m super Argenten.

---

1 *1337, Oktober 7, Dienstag.*

2 *1337, Oktober 6, Montag.*

---

a Karlbach] *von wesentlich neuerer anderer Hand am Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Leinach] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Seinfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-3590

Ditegebur.[a]

It*em*. Brun von Ditgebur vnd sin swiger op*tinu*it pig*nus* vf sin vorgeschriben gezug.

II-3591

*(S)*lifer.[b]

It*em*. Ez ist geboten Hilten Kremerin, daz sv numer hindere Gotzen Slifer an dem hus zu d*er* witen t[c]ur, daz er hot d*er* klaget mit vrteiln, wanne si nit mohtte bezuge selp sibende, daz er daz hus hete vf geben als her auch s[c]wr.

II-3592

Hetzn[c];[d]
no*ta;* ius d*omi*ni.[e]

It*em*. Ez ist geboten Hetzen Stellewagenin, daz si gebe ein virteil eins hus zu Heitingesuelt fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[1] Elsein Letzin. Vm di wingarten ist vf geslagen in dem selben rehtte wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-3593

Libelin.[f]

It*em*. Conr*ad* Libelin ist vmbrochen mit vrteiln vm ein wingarten z[e]u Isolfstat von Conrat Hiltebrant.

---

[1] *1337, Oktober 7, Dienstag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Nach Korrektur.*

[d] *Am Rand.*

[e] *Am anderen Rand umrahmt.*

[f] *Am Rand;* Eyfelstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-3594

Schoderin.[a]

It*em*. Metza Schoderin hot d*er*klaget ein ehtte vf Johans Smit vnd ein manebr^{c}if vf Elsen, sin wirtin.

II-3595

(Conrat) de Turri.[b]

It*em*. Her Conrat vo*(m)* Turme hot behabet ein manebr^{c}if vf Elsebeten, Johans wirtin vo*n* Rode.

II-3596

Vszenheimin.[c]

It*em*. Elsa Vszenheimin sol bezuge mit zwein[d] gesworn schephen od*er* selp sibende mit den lant luten, daz si behabet habe[e] ein hube, dor vm man klaget am gerihtte zu Arnstein vnd daz si mit wilkur do klageten fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[1] als si an sprichet Luca Sniderin, od*er* mit eim guten br^{c}if, ob ir d*er* gehelfe mag XL phu*n*t ein wid*ertwingen*.

II-3597

(Jutha) Rotin.[f]

It*em*. Jutha Rotin hot d*er* klaget ein manebrif vf Ellen Scherphin.

---

1 *1337, Oktober 7, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Rode] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Arnnstein] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d gezugen] *folgt gestrichen.*

e *Über der Zeile.*

f *Am Rand.*

II-3598

*(Hartm)*ut Weisman.[a]

Item. Hartmut Weisemans sun tag vf lant feria sexta post Dyonisii[1] querimonia Else Weiszelmannin.

II-3599

(Waltze) Musenest.[b]

Item. Waltze Musenest ist vmbrochen vm schaden von Conrat von Sultzefelt.

II-3600

*(..)*lerin.[c]

¶ Item. Feria quarta post Mathei[2] Murrelerin hot ein widertwingen XL phunt vf Ruellerin feria quarta ante Dyonisii.

II-3601

(Conrat) vo*(n)* Sterne.[d]

Item. Ez ist geboten Lutzen von Morlbach, daz er schicke gein dem Pherrer vom Tume, daz er bekenne Conrat vo*(n)* Sterne, daz er welle ime zu lesen gebe siben malter korngulte, wanne er di wolle lose, oder wider keufe ie daz malter vm vier phunt. |[e]

---

1 *1337, Oktober 10, Freitag.*

2 *1337, September 24, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand abgeschnitten.*

d *Am Rand;* Marbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Fol. 143v | fol. 144r;* CXXXVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-3602

Hetze Stellewage;[a]
nota (ius domini).[b]

It*em*. Ez ist geboten Hetzen Stellewagenin, daz si ein virteil eins hus gebe zu Heidingesvelt[c] fer*ia* t*er*tia ante Dyonisii[1].

It*em*. Vm di wingarte*n* ist ez vf geslagen Elsen Letzin XL phu*n*t ein wid*ertwingen*.

II-3603

Conr*ad* Libelin.[d]

It*em*. Conr*ad* Libelin hot behabet mit vrteiln ein wingarten zu Isolfstat vo*n* Conr*ad* Hiltebrant.

II-3604

Metza Schoderin.[e]

It*em*.[f] Metza Schoderin hot d*er* klaget ein ehtte vf Johans Smit vnd ein manebrif vf Elsen, sin wirtin.

II-3605

Nese Vetzerin.[g]

It*em*. Nese Vetzerer sin phant d*er* teilt vf Heinr*ich* Spegelin.

---

1 *1337, Oktober 7, Dienstag.*

---

a *Am Rand;* Heydingsfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am anderen Rand umrahmt.*

c an*te*] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand;* Eyfelstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f *Tintenwechsel.*

g *Am Rand.*

II-3606

Conr*ad* vo*(m)* Turm.[a]

It*em*. Her Conrat vo*(m)* Turn hot d*er* klaget ein manebrif vf Elsebeten, Johans wirtin vo*n* Rode.

II-3607

Else Vszenheimin.[b]

It*em*. Elsa Vszenheimerin sol bezuge selp sibende mit lute*n* di d*er* bi sint gewest, od*er* mit zwein gesworn scheppen[c], daz si behube ein hube an dem geriht zu Arnstein vnd si qwame*n* mit wilkur an daz gerihtte fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[1] od*er* mit eim gute*n* brif wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3608

Jutha Rotin.[d]

It*em*. Jutha Rotin op*tinu*it l*itte*ram mo*nicion*is sup*er* Ellam Scherphin.

II-3609

Hartmut Weisman.[e]

It*em*. Hartmut Weismans sun ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*ost* Dyonisii[2] quer*imonia* Elle Weiszelma*n*nin.

---

1 *1337, Oktober 7, Dienstag.*

2 *1337, Oktober 10, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Arnnstein] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Lies:* schepfen.

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3610

Waltz Musenest.[a]

Item. Waltze Musenest ist ledig worden vm schaden von Conrad von Sultzfelt.

II-3611

Conrad vo*(n)* Sterne.[b]

¶ Item. Feria quarta ante Michahelis[1] min herre gebot Lutzen von Morlbach, daz er schicke gein dem Pherrer vom Tumme, daz er bekenne Conrad vo*(n)* Sterne, daz er ime zu losen gebe siben malter korn gulte wen er wolle, ie daz malter vm [or]IIII phunt heller feria quarta ante Dyonisii[2] vnd daz er ime setze zwene burgen[c], daz er im des gutes were als erbes reht s[e]i widertwingen C libras hallensium.

II-3612

Sophia von h*er*n Qwabel.[d]

Item. Sophia von hern Quabel vnd ir kint sin phant der teilt vf Swikers wirtin von Fustat vnd sin swiger.

II-3613

Hesin.[e]

(¶) Item. Feria[f] quinta ante Michahelis[3] Bertolt Kesseler hort sprech an erbe

---

1 *1337, September 24, Mittwoch.*

2 *1337, Oktober 8, Mittwoch.*

3 *1337, September 25, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Morlbach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c se] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand;* Fuhstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f ter*t*ia] *(1337, September 23, Dienstag) folgt gestrichen.*

vnd eigen fer*ia* q*ui*nta an*te* Dyonisii[1] q*uerimonia* uxoris d*ict*i Hase.

II-3614

der Voit.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Mich*aelis*[2] Heinr*ich*, d*er* voit vo*n* Karlstat sin phant der teilt vf Eckehart vo*n* Linach.

II-3615

Arnolt Snider.[b]

It*em*. Arnolt Snid*er* vnd sin wirtin sullen burge*n* setze od*er* sol bre*n*ge ir geswist*er*e fer*ia* sex*ta* po*s*t Dyonisii[3] Gerhus Ruszin vm ein hus bi de*m* Roten Tor, do stozet an Nenning wid*ertwingen* C lib*ras*.

II-3616

Fustat.[c]

It*em*. Swikers Swig*er* vo*n* Fustat sol burge*n* setzen Joh*an*is de Rimpar fer*ia* sexta po*s*t Dyonisii[4].

II-3617

Heinr*ich* Sibot.[d]

It*em*. Heinr*ich* Sibot hot behabet[e] ein wingarte*n* vnd alle and*er* gut zu

---

1 *1337, Oktober 2, Donnerstag, evtl. auch 1337, Oktober 9, Donnerstag (dies Dionysii), da der Gerichtstermin am Festtag beim Schreiber auch häufig mit der Umschreibung „ante“ bezeichnet wird, was in diesem Fall auch zu der übliche Zweiwochenfrist und den Terminen der anderen Fälle passt.*

2 *1337, September 26, Freitag.*

3 *1337, Oktober 10, Freitag.*

4 *1337, Oktober 10, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Leinach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* ius d*omi*ni] *am anderen Rand gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Retzstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e den] *folgt gestrichen.*

Retzestat, daz im sin wirtin gab, als in ansprach Heilman Scherer. |[a]

II-3618

(Langhei)min.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da in die Michahelis[1] Elsa Marschalkin sol phant v*er*entwrte fer*ia* t*er*tia an*te* Dyonisii[2] q*uerimonia* Huse Langheimin.

It*em*. Ir ist ein manebrif d*er* teilt.

II-3619

(Greta) Eckesteinin.[c]

It*em*. Conr*ad* Eckestein, Eberlin Zulnhart vnd Heinr*ich* Ernbolt ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Galli[3] quer*imonia* Grete Eckesteinin.

II-3620

(Ruelleri)n.[d]

It*em*. Ez ist geboten Ruellerin gezugen, de*n* vorgeschriben, daz si ir helfen mit mit de*m* rehtten od*er* vmbrechen mit dem rehtten fer*ia* q*ua*rta an*te* Dyonisii[4] vf iklichen XX phunt.

II-3621

It*em*. He*r*ma*n* Osterger sin phant d*er* teilt vf Marg*aret* Struberin.

---

1 *1337, September 29, Montag.*

2 *1337, Oktober 7, Dienstag.*

3 *1337, Oktober 17, Freitag.*

4 *1337, Oktober 8, Mittwoch.*

---

a *(pro)*clamatio uxoris] *undeutlich und asgebleicht am Ende der Seite; fol. 144r | fol. 144v.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-3622

Arnstein.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Michahelis[1] Gerhus tag v*on* Arnstein gein Herolt von Mutensheim ist vf geslagen in fer*iam* q*ui*nt*am* an*te* O*mniu*m S*anc*tor*um*[2].

II-3623

(Heinrich) Vszenheim.[b]

It*em*. Heinr*ich* Vszenheim sprach an Gerhus, H.[c] Cichelins tohtter, vm vier schilling phenni*n*g gulte, dri gense gulte, di si v*er*sessen habe zwelf ior, di si solte geben habe v*on* eim wingarte*n*[d]. Sv hort sprech an erbe *etc*. ein wid*ertwingen* XL phunt heller fer*ia* t*er*tia an*te* Galli[3].

II-3624

Sutor.[e]

¶ It*em*. Fer*ia*[f] quarta p*os*t Michah*elis*[4] Ditzo Schuwrte sin phant d*er* teilt vf Johans v*on* Rimpur vnd sin wirtin.

II-3625

(Hug von) Wern.[g]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[5] ein bot swr, daz er hete v*er*kundet Sifrit Bru*n*nerin svn,

---

1 *1337, September 30, Dienstag.*
2 *1337, Oktober 30, Donnerstag.*
3 *1337, Oktober 14, Dienstag.*
4 *1337, Oktober 1, Mittwoch.*
5 *1337, Oktober 2, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Mutensheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand.*
c *Über der Zeile.*
d ein wid*ertwingen*] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand;* Rimpur] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
f t*er*tia] *(1337, September 30, Dienstag) folgt gestrichen.*
g *Am Rand.*

daz er vorentwrte di berufunge vf di gut, di er berufen hot quer*imonia* Hug de Wern.

II-3626

(Conrad von) Isenach.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Michahelis[1] Joh*an*i v*on* Rimpur vnd Sophien, sinre wirtin, ist tag geben vf lant sab*ba*to p*os*t Galli[2] q*uer*i*monia* Conr*adi* de Isenach et uxoris sue.

II-3627

(fratres sancti) Theoderici.[b]

It*em*. Di brud*er* v*on* sant Diterich sprochen an Conr*ad* Ribestein vm IX phunt heller vnd dru malt*er* korns vnd tohtt*er*man vm ein hofereite mit dem, daz dor in gehort, vnd ein baumgarte*n*. De*n* selben ist geboten zu geben ymmen, korn vnd and*er* varnde habe XL phunde wert vf den eit.

It*em*.[c] Conrat Phister vm XX phunt, i*tem* Hiltebranden vm X phunt heller, di si schuldig worn brud*er* Vrowin, irn brud*er*. Do teilten di rittere her[d] vo*(m)* Turme[e], di brud*er* solte*n* di schult d*er* zuge selp dritte mit d*er* brud*er*schaft. So sprich*et* her Bertolt Rabenswalt, si ullen di schult bezuge selp sibende *etc*. in c*ra*stino Galli[3] vf iklich*en* X phunt. Sich v*er*willekurte Conr*ad* Phisters wirtin, sv wolte vf de*n* selben tag[4] entwrte.

---

1 *1337, Oktober 3, Freitag.*
2 *1337, Oktober 17, Samstag.*
3 *1337, Oktober 17, Samstag.*
4 *1337, Oktober 17, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c Assessores] *von wesentlich neuerer anderer Hand am Rand hinzugefügt.*
d *Nach Korrektur.*
e solten] *folgt gestrichen.*

II-3628

*(Hutes)*gutisin.[a]

¶ It*em*. Sabb*a*to post Michahelis[1] Marquart vo*n* Beierrute ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Galli[2] quer*imonia* d*ic*te Hutisgutsin. Ip*s*a op*tinu*it pign*us* sup*er* eum[b]. |[c]

II-3629

Con*rad* Setzephant.[d]

It*em*. Heinr*ich* Ludewig*er* vnd Heinr*ich* Kesteler ist tag geben vf lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Galli quer*imonia* Con*radi* Setzephant[e], d*er* hot phant d*er* klaget vf si.

II-3630

Gotz Leinliten.[f]

It*em*. Elsen vo*n* Klingenburg ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da po*s*t Galli[3] quer*imonia* Gotzonis vo*n* d*er* Leinliten. Er hot phant d*er* klaget.

II-3631

Hetze Kaufma*n*nin.[g]

It*em*. Hetze Kaufma*n*nin hot ein wid*er* twingen vf He*r*man Lihtten von

---

1 *1337, Oktober 4, Samstag.*

2 *1337, Oktober 20, Montag*

3 *1337, Oktober 20, Montag*

---

a *Am Rand.*

b m *mit vier Balken.*

c *Fol. 144v | fol. 145r;* CXXXIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e Con*radi* Setzephant] *über der Zeile;* Gotzonis Leinlite] *vor Korrektur.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand;* Northeim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

Northeim XL phunt heller sab*ba*to p*os*t Galli[1]. Si sol phant v*er* entwrte vf de*n* selben tag[2].

II-3632

Conr*ad* vo*(m)* Turn.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Dyonisii[3] Conr*ad* vo*(m)* Turn op*tinu*it l*itte*ram mo*nit*i*on*is sup*er* Elizab*et* de Rode.

II-3633

Brun vo*n* Vrhusen.[b]

It*em*. Brun vo*n* Vrheim vnd sinre swig*er* sin phant bereht. Di sol[c] v*er*entw*r*te Mekefihs[d] Herma*n* Seman[e].

It*em*. Walther vo*n* Hartheim vnd d*er* alte Stumf haben phant v*er*saget.

II-3634

Agnes Vetzerin.[f]

It*em*. Agnese Vetzerin, d*er* sol ir stifvat*er* Heinr*ich* Spegelin[g] v*er*entwrte phant in die Galli[4].

It*em*. Si hot d*er* klaget ein ehtte vf in.

---

1 *1337, Oktober 18, Samstag.*

2 *1337, Oktober 18, Samstag.*

3 *1337, Oktober 6, Montag.*

4 *1337, Oktober 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c man] *folgt gestrichen.*

d *Vgl. die Namensform der anderen Fälle:* Mogvish.

e Walther vo*n* Hartheim] *folgt von anderer Tinte gestrichen.*

f *Am Rand.*

g Heinr*ich* Spegelin] *über der Zeile.*

II-3635

Vbel Suntag.[a]

It*em*. Vbel Suntag von Birkenfelt hot d*er* klaget gein Conr*ad* Lichteling, ut ante sc*ri*ptu*m* est.

II-3636

Hirsheide.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia ante Dyonisii[1] Hiltebrant v*on* Hirsheide sin phant der teilt vf Brun v*on* Walp*er*g.

II-3637

Hetze Stellewagenin.[c]

It*em*. Ez ist geboten s*ecun*do Hetzen Stellwagenin vm daz hus ut ante. Vm di wingarte*n* ist vfgeslagen XIIII tage fur den bischof.

II-3638

Kaufman.[d]

It*em*. Kaufman ist phant bereht vf Alheit Phennerin.

It*em*. Her hot d*er* klaget ein manebrif, q*uod* no*n* r*espo*ndit pig*no*ri fer*ia* t*er*tia po*s*t Galli[2].

---

1 *1337, Oktober 7, Dienstag.*

2 *1337, Oktober 21, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-3639

Elsa Vszenheimin[a, b].

It*em*. Elsa Vszenheimin hot behabet ein hube zu Hohelsheim, c*on*finia Salwartin, wan si bezugete mit den schephen als vorbeschriben stet.

II-3640

H*er*ma*n* de Volkach.[c]

It*em*. H*er*man vo*n* Volkach sin phant bereht. Di sol[d] verantwrte fer*ia* t*er*tia an*te* Galli[1] d*ict*a Strubin.

II-3641

C*onrad* Lihtteling.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta[2] Conr*ad* Lichelin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ua*rta po*s*t Symonis *et* Jude[3] c*ontra* Vbellin Suntag.

II-3642

Conr*at* vo*(n)* Stern.[f]

It*em*. Cunrats tag vo*(n)* Stern ist vf geslagen gein Lud*eger* von Morlbach in fer*iam* q*ua*rtam an*te* Symo*n*is *et* Jude[4].

---

1 *1337, Oktober 14, Dienstag.*

2 *1337, Oktober 8, Mittwoch.*

3 *1337, Oktober 29, Mittwoch.*

4 *1337, Oktober 22, Mittwoch.*

---

a zen] *über der Zeile einkorrigiert.*

b *Am Rand;* Hoelsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d man] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

II-3643

Juthe Rotin.[a]

It*em*. Elle Scherphin hort sprech an eigen vnd erbe fer*ia* q*ua*rta an*te* Symo*n*is *et* Jude[1] quer*imonia* Juthe Rotin.

II-3644

B*ertolt* Phenner.[b]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[2] B*ertolt* Phenner sol brenge sin wern vm den er ein wingarte*n* kaufte, de *(!)* in vm ansprichet. Ir

II-3645

Brun vo*n* Vrhusen.[c]

It*em*. Brun vo*n* Vrheim ist geriht an di ehtte vf Mekefis Herma*n* Seman, de*n* Alte*n* Stumpf vnd Walth*er* de Altheim. |[d]

II-3646

Obern Wern.[e]

It*em*. Huben von Obern Wern wrden sehs wochen geben, daz er kunt tete den luten Sifrit Bru*n*nerin svn. D*er* qwam nit. Do wart im der teilt, er solte schike mit den guten, waz er wil. Daz ist aht morgen ardacker vnd ein wingarten.

---

1 *1337, Oktober 22, Mittwoch.*

2 *1337, Oktober 9, Donnerstag (dies Dionysii).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 145r | fol. 145v.*

e *Am Rand.*

II-3647

*(Ber)*nger.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* se*cun*da p*os*t Dyonisii[1] Epellin Bern*g*e*r* vnd Luca, sin swig*er*, sin pha*n*t der teilt vf Conrat Berwart, Giseln sin wirtin, Heinr*ich* Fleisman vnd Joh*an* Schultheizen vo*n* Retzestat.

II-3648

(Sn)ider.[b]

It*em*. Arnolt Snid*er*s wirtin broht ir[c] swester Kristin vnd Petzen. Di geben vf alle ansprach vnd klage irre swes*ter* Luka[d] zu gewinne*n* vnd zu v*er*lisen, als ir swester an sprichet Gerhuse Ruszin vm ein hus. Di selbe Gerhus hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* sexta an*te* Symonis *et* Jude[2] wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-3649

(Sophia) vo*n* he*r*n Qwabel.[e]

It*em*. Sophia vo*n* hern Qwabel, Joh*an* vo*n* Rimpur habent d*er* klaget ein manebrif vf Metzen vo*n* Rebestoke vnd Gutha*m* Swikerin.

II-3650

Voit.[f]

It*em*. Heinr*ich*, d*er* voit, hot d*er* klaget ein ehtte vf Eckehart von Linach, den Mulner.

---

1 *1337, Oktober 13, Montag.*

2 *1337, Oktober 24, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Über der Zeile.*

d *Über der Zeile.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Leinach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-3651

Maltzerin.[a]

It*em*. Ku*n*na Gigerin ist tag geben vf lant sab*ba*to an*te* Symo*n*is et Jude[1] quer*imonia* Juthe Maltzerin.

II-3652

*(Hou)*eman.[b]

It*em*. Walther Phosse, Alheit Tufelin, Conr*ad* Keser, Juthe Spissin sullen phant v*er*entwrte fer*ia* s*ecun*da p*r*oxima[2] quer*imonia* B*ertoldi* Houeman.

II-3653

(Mergart) v*on* Stogheim.[c]

It*em*. Mergart vo*n* Stogheim hot phant d*er* klaget vf Hartmut Weiszelmans sun.

II-3654

(Swiker)s Swiger von (Fuchstat).[d]

It*em*. Swikers Swig*er* vo*n* Fustat sol sage c*on*finia d*er* gut, dor vm si anspricht Johans vo*n* Rimpur fer*ia* sexta an*te* Symonis *et* Jude[3]. Si hot burgen gesetzet ein wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

---

1 *1337, Oktober 25, Samstag.*

2 *1337, Oktober 20, Montag.*

3 *1337, Oktober 24, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Fuchstat] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

II-3655

(Viuelin) von Halle.[a]

¶ Item. Feria secunda post Galli[1] Ilburg ist tag geben vf lant feria tertia post Omnium Sanctorum[2] querimonia Viuelin de Hallis iudei.

II-3656

(fratres san)cti Theoderici, quere ante (scriptum).[b]

Item. Ez ist geret zwissen den brudern von sant Diterich, daz si behabet haben als vorbschriben stet vf tohtterman, Conrat phister vnd sin wirtin vnd Hiltebrant, ist daz si nit kumen feria sexta post Symonis *et* Jude[3] quere ante plus apud proclamationis.

(quere) ante continetur plus.[c]

Item. Quere aliqua acta ante post librum proclamacionum.

II-3657

Schade.[d]

¶ Item. Feria tertia post Galli[4] Johan Schade[e] vnd sinre geswister gein Elsen Schedin ist vf geslagen vf den nesten gerihttes tag post Martini[5].

---

1 *1337, Oktober 20, Montag.*
2 *1337, November 4, Dienstag.*
3 *1337, Oktober 31, Freitag.*
4 *1337, Oktober 21, Dienstag.*
5 *Nach 1337, November 11, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e Johan Schade] *über der Zeile.*

II-3658

(Conrat) Setzephant.[a]

It*em*. Conrat Setzephant sin phant d*er* teilt vnd Heinr*ich* Ludewig*er* vnd Herma*n* Kesteler. |[b]

II-3659

Elsa Letzin.[c]

It*em*. Ez ist geboten Hetzen Stellewagenin, daz si gebe Elsen Letzin di varden[d] habe vf den eit fer*ia* t*er*tia p*os*t O*mniu*m S*anct*or*um*[1]. Vm di w*in*garten ist ez vf geslagen wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3660

d*omin*u*s* Vllinus.[e]

It*em*. Hetzen Einhartin de Gruszin ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta ante Martini[2] quer*imonia* d*omi*ni Vllini, vicarii Novi Mon*asterii* Herb.

II-3661

Conr*ad* vo*(n)* Stern.[f]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Galli[3] ist geboten zum and*er*n mole Lutzen v*on* Morlbach, daz er schike gein dem Pherre v*on* Tume als vor beschriben stet, als in an hot gesprochen Conrat vom Sterne fer*ia* quarta[g] p*os*t

---

1 *1337, November 4, Dienstag.*

2 *1337, November 6, Donnerstag.*

3 *1337, Oktober 22, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 145v* | *fol. 146r;* CXL] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Lies:* varnden.

e *Am Rand.*

f *Am Rand.*

g *Über der Zeile;* t*er*tia] *(1337, November 4, Dienstag) vor Korrektur.*

O*mniu*m S*anctorum*[1]. D*er* selbe Lutze hot gewet Con*rad* I phu*n*t phenni*n*g vnd mim herre*n* X phu*n*t ein wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-3662

Jutha Rotin.[a]

It*em*. Jutha Rotin sol bezuge selp sibende, daz sich Elle Scherphin habe vnd*er* wnden vnd schade*n* getan an korn, win *et*c. vm XL phu*n*t heller wert fer*ia* q*ua*rta po*s*t O*mniu*m S*anctorum*[2] ein wid*ertwingen* XL lib*ras*.

II-3663

Conrat Pistor.[b]

It*em*. Lupolt in d*er* Heringmul ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta po*s*t O*mniu*m S*anctorum*[3] q*uerimonia* Con*radi* Pistoris.

II-3664

Murrelerin.[c]

It*em*. D*er* tag Murrelerin, daz sv swer sol, daz sv ez nit lisze an ein rat, ist vf geslagen in fer*iam* q*ua*rtam po*s*t O*mniu*m S*anctorum*[4] gein Ruellerin wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3665

Isentrut.[d]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Symonis *et* Jude[5] Isentrut sol brenge irn man an

---

1 *1337, November 5, Mittwoch.*
2 *1337, November 5, Mittwoch.*
3 *1337, November 6, Donnerstag.*
4 *1337, November 5, Mittwoch.*
5 *1337, Oktober 23, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

daz geriht vnd and*er* erben, ob si si het fer*ia* q*ui*nta p*os*t O*mniu*m S*anc*tor*um*[1], als si ansprichet Irmele Kelnerin wid*ertwingen* XL lib*ras*.

II-3666

H*er*man Brehtter.[a]

It*em*. B*er*tolt, Boppen svn, tag[b] vf lant sab*ba*to p*os*t Martini[2] quer*imonia* Herma*n*ni Brehtter.

II-3667

Joh*an*s v*on* Rimpur.[c]

It*em*. Johans v*on* Rimpur ist ledig worden vnd sin wirtin der ansproche v*on* Swikers Swig*er* v*on* Fustat.

II-3668

Con*rad* Haldenmulner.[d]

It*em*. Conrat Haldenmulner sol brenge Eberwin mord*er* vnd Heinr*ich* Vetern fer*ia* t*er*tia p*os*t O*mniu*m S*anc*tor*um*[3], wi ez lige vm den kauf XXII malt*er* korngulte, als er an sprichet Fritz*en* v*on* Meienb*er*g C lib*ras* h*allensium* wid*ertwingen*.

---

1 *1337, November 6, Donnerstag.*
2 *1337, November 15, Samstag.*
3 *1337, November 4, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Nach Korrektur.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-3669

Arnolt Snid*er*.[a]

It*em*. D*er* tag Luken, Arnolt Sniders[b] wirtin gein Gerh*us* Ruszin ist vf geslagen in fer*iam* sexta*m* an*te* Martini[1].

II-3670

Otto Sigelin.[c]

¶ It*em*. Sab*ba*to an*te* Symo*n*is *et* Jude[2] Voglin ist tag geben vf lant in c*ra*sti*n*o Mart*in*i[3] quer*imonia* Ottonis Sigelin *et* uxoris sue.

II-3671

Gretha Eckesteinin.[d]

It*em*. Gretha Eckesteinin hot d*er* klaget ein ehtte vf Conrat Eckestein vnd Heinr*ich* Ernbolt. Si v*er*sageten phant. D*er* bot swr. |[e]

II-3672

(Hutesgut)essin.[f]

¶ It*em*. Eode*m* anno fer*ia* s*ecun*da p*os*t Galli[4] Isentrut, Schremelins tohtter vo*n* Bloben, hot sich v*er*schriben aller d*er* gut vnd ansproche, di si mohtte gehabe vnd hatte gein irre swester Kunnen Hutisgutesin vnd gein irn erben vo*n* Wirtzeb*ur*g an irs oheimes gute, d*er* do hiez Gernod vnd aller

---

1 *1337, November 7, Freitag.*

2 *1337, Oktober 25, Samstag.*

3 *1337, November 12, Mittwoch.*

4 *1337, Oktober 20, Montag.*

---

a *Am Rand; am anderen Rand noch Umrahmung eines Textes erkennbar, evtl. von* nota ius domini*; dann von anderer Tinte gestrichen.*

b wid] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Fol. 146r* | *fol. 146v.*

f *Am Rand.*

and*er* ansproch wi si geheiszin sin vnd wo v*on* di kume mugen mit mu*n*de, hant vnd halme als di ritter teilten.

Hi[a] bi sint gewest: her B*er*tolt Rabenswalt, her Conrat vo*(m)* Turne[1], Eckelin v*on* Sultzfelt, Rudolf Flesser, Fritz Huter, Fritze Wlfing vnd B*er*tolt d*er* lantschriber.

II-3673

Houeman.[b]

It*em*. B*er*tolt Houeman v*on* Ornbur sol brenge ein gewalt br[c]if v*on* de*m* bisschof vnd de*m* capitel v*on* Eistete in c*ra*stino Martini[2] gein Walther Phesse, Conr*ad* Keiser vnd sin wirtin vf iklichen C libr*as* hall*ensium*.

It*em*. Er hot d*er* klaget ein manebr[c]if vf Jutham Spiszin.

II-3674

Vszenheim.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Galli[3] Heinr*ich* Vszenheim hot behabet gein Gerhus, Cichelins tohtter, als vorbeschriben stet mit de*m* wid*er* twingen.

II-3675

Erkengerin[d,e].

It*em*. Rud*eger* Hug v*on* Aloltsheim ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t O*mniu*m S*anc*t*orum*[4] quer*imonia* Marg*arete*, uxoris Erkengeri de Ryden.

---

1 *Identisch mit Conrad vom Turme / de Turri.*

2 *1337, November 12, Mittwoch.*

3 *1337, Oktober 14, Dienstag.*

4 *1337, November 3, Montag.*

---

a Assessores] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Über der Zeile; (..)*kehe] *vor Korrektur.*

e *Am Rand;* Alloltsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-3676

(Celi P)orta.[a]

Item. Der meister von der Himelphorten habet ein widertwingen vf Minnerin, Heinrich irn svn, XL libras feria quarta ante Omnium Sanctorum[1].

Item. Er hot hot der klaget ein ehtte vf Johan vnd Conrad, ir svn.

II-3677

(Sitzo) Tucher.[b]

Item. Conrad Gundelach vnd Juthen Kuphadin ist tag geben vf lant feria secunda post Omnium Sanctorum[2] querimonia Sitzonis Tucher.

II-3678

*(Kunli)*n an der Holtz*(phort)*en.[c]

¶ Item. Feria quinta in die Galli[3] ist geboten Heinrich Schotte zum andern mole, daz er schicke mit den[d] lehen herren, daz si lihen Kunlin an der Holtzphorten ein wingarten in der Sander Awe feria quinta ante Omnium Sanctorum[4] ein widertwingen XX libras hallensium.

II-3679

(Kunli)n.[e]

Item. Kunlin ist ledig worden von Heinrich von Geilnhusen vm ein morgen wigarten in der Sander Awe vnd wider twingen.

---

1 *1337, Oktober 29, Mittwoch.*
2 *1337, November 3, Montag.*
3 *1337, Oktober 16, Donnerstag.*
4 *1337, Oktober 30, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d luten] *folgt gestrichen.*
e *Am Rand.*

II-3680

(Elsa) Forstmeisterin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Egidii[1] Elsa, uxor Aplonis Forster, ist ledig worden von Conrat von Esspenbach mit irme eide.

*(Es)*pelbach.[b]

It*em*. D*er* selbe Conrat hot ein wid*er* twinge*n* Xl phunt vf di selben Elsam in c*ra*stino Martini[2], daz si d*er* vare irn toten.

II-3681

*(Riche)*nschin.[c]

It*em*. Ez ist geboten Woluelin Goltsmit, daz er lege ein br[e]if, den er hot vb*er* den hof zu Klein Hackenb*rv*n[d] an ein sicherstat mit willen Peters vnd Conr*ad* Richenschin inf*ra* fer*iam* t*er*ti*am* an*te* Mathei[3] wid*ertwingen* C lib*ras*.

II-3682

*(Gotz)*o Slifer.[e]

It*em*. Hilte Kremerin sol bezuge selp sibende[f] mit luten, di d*er* bi sint gewest vnd haben daz gesehen vnd gehort, daz Gotzo Slifer ein hus zu d*er* Witen T[e]ur ir vf gebe.

---

1 *1337, September 2, Dienstag.*

2 *1337, November 12, Mittwoch.*

3 *1337, September 16, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d ad] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand.*

f da] *folgt gestrichen.*

II-3683

*(Walth)*er Kleinkunt.[a]

It*em*. Wather *(!)* Klein Kuntze hot d*er* klaget ein ehtte vf Walther Lutwin. D*er* v*er*saget phant. Nu*n*ti*us* iur*av*it. |[b]

II-3684

Rudolf Mu*n*nenkei*m*, W*er*nh*er* Smaltruwe.[c]

¶ It*em*. In vigilia Symonis *et* Jude[1] Heinr*ico* de Hohenstein ist tag geben vf lant fer*ia* sex*ta* po*s*t Elizabet[2] quer*imonia* Rudolfi de Munnenkeim *et* W*er*nheri Smaltruwe.

II-3685

Gunth*er* Goltsmit.[d]

It*em*. Gunther Goltsmit op*tinu*it pignus vf Kunna*m* Beheimin.

II-3686

Conr*ad* Vierwin.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ua*rta po*s*t Symonis *et* Jude[3] d*ic*te Volkerin vnd Ku*n*nen Beheimin tag vf lant fer*ia* sexta an*te* Elizabet[4] quer*imonia* Conr*adi* Vierwin *et* uxoris sue.

---

1 *1337, Oktober 27, Montag.*

2 *1337, November 21, Freitag.*

3 *1337, Oktober 29, Mittwoch.*

4 *1337, November 14, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 146v | fol. 147r;* CXLI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3687

Hiltebra*n*t Hirsheid*er*.[a]

It*em*. Brun Hirsheid*er* de Walp*er*g ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da ante Elizabet[1] quer*imonia* Hiltebrandi Hirsheid*er*.

II-3688

Mergart Weiszilma*n*nin.[b]

It*em*. Mergart Weiszelma*n*nin hot ein wid*er* twinge*n* XL phunt vf Hartmut Weiszelman fer*ia* q*ua*rta p*os*t Martini[2].

II-3689

Conr*ad* Brun.[c]
te*netur* solv*e*re.[d]

It*em*. Heime Scheubelin tag vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Elizabet[3] quer*imonia* Conr*adi* Brun.

II-3690

Ecke vo*(n)* Stern.[e]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[4] Wolfelin Langemantil vnd Brunlin Goltmides wirtin tag vf lant fer*ia* sexta p*os*t Martini[5] quer*imonia* Eckonis de Ariete vnd Joh*an*.

---

1 *1337, November 17, Montag.*
2 *1337, November 12, Mittwoch.*
3 *1337, November 17, Montag.*
4 *1337, Oktober 30, Donnerstag.*
5 *1337, November 14, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Walpurg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Über dem Fall.*
e *Am Rand.*

II-3691

Heinr*ich* Vszenheim.[a]

It*em*. Gerhus, Cichelins tohtter, ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Martini[1] quer*imonia* Heinr*ici* Vszenheim.

II-3692

Epellin Bernger.[b]

It*em*. Epellin Bernger vnd Luca, sin swester, haben ein wid*er* twingen XL phunt heller vf Heinr*ich* Schultheizen, Heinr*ich* Fleisman vnd Conr*ad* Berwart fer*ia* q*ui*nta post Martini[2].

It*em*. Si haben d*er* klaget ein manebrif vf Giseln Berwartin.

II-3693

Kath*erin*, Boppelins tohtter.[c]

It*em*. H*er*man v*on* Kolne vnd Setzen sin tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Martini[3] Katherine, filie Boppelin.

II-3694

Conr*at* Schorer.[d]

It*em*. Conrat Schorer het ein wid*ertwingen* XL phunt heller vf Ellen, sine geswien, meist*er* Ecken wirtin.

---

1 *1337, November 14, Freitag.*

2 *1337, November 13, Donnerstag.*

3 *1337, November 14, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-3695

Metze vo*n* Rebestoke.[a]

It*em*. Johans vo*n* Rimpur ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Martini[1] quer*imonia* Metze de Rebestoke.

II-3696

Hetza Butenerin.[b]

It*em*. Kruse von Henichesheim vnd Heinr*ich* Baumgarter haben sich v*er*sprochen zu gewin vnd zu v*er*lust vf ir swest*er* Hetzen Butenerin in d*er* sache, als sv ansprichet Heinr*ich* Loden.

II-3697

Celi Porta.[c]

It*em*. D*er* meister vo*n* d*er* Himelphorten hot ein wid*er* twingen vf di Alten Minnerin vnd Heinrich, irn svn, XL phunt fer*ia* q*u*inta p*os*t Martini[2]. |[d]

II-3698

*(Margar)*et d*e* Rychein.[e]

¶ F*er*ia s*ec*u*n*d*a* post O*m*nium S*anc*t*or*u*m*[3] Magaret d*e* Richein[f] op*tinu*it pingn*us*[g] vf Rudg*er* Kuk *et* Sizone*m*, fratre*m* suum.

---

1 *1337, November 14, Freitag.*

2 *1337, November 13, Donnerstag.*

3 *1337, November 3, Montag.*

---

a *Am Rand;* Rimpur] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 147r | fol. 147v; Handwechsel.*

e *Am Rand.*

f Magaret d*e* Richein] *über der Zeile.*

g *Lies:* pign*us*.

II-3699

(Suffie von hern) Quabeln.

Item. Suffia von hern Quabelen *et* filia sua debet ponere fideiussores pro aliis heredibus feria secunda ante Elizabeth[1] Metzzen vom Rebstok *et* Guten, filie sue.

II-3700

(Hudsgu)tsin.[a]

Item. Dicte Hudsgutsin ist gerich an di ech vf Johan von Rimpur, Marquardum von Beygerrut vnd ein manbrif vf Johani uxorem de Rimpur.

II-3701

(Agnes von) Rosenberg.[b]

Item. Agnes von Rosenberg debet ponere fideiussores pro aliis[c] heredibus vel adducere feria secunda ante Elizabeth[2] Heinrich Spenglin.

II-3702

(Hetza He)dewik.[d]

Heinrich[e] Lodelin hod XIIII frist gein Hetzen Hedwik feria secunda ante Elizabeth[3]. C libras widertwingen.

---

1 *1337, November 17, Montag.*

2 *1337, November 17, Montag.*

3 *1337, November 17, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c pro aliis] pliis *zusammengeschrieben*, a *über der Zeile einkorrigiert.*

d *Am Rand.*

e Item Metzza] *zuvor gestrichen.*

II-3703

Tucher.[a]

It*em*. Sitzen Tucher op*tinu*it pign*us* vf Cun*rad* Gundeloch *et* Jutam Gutpfandin.

II-3704

(Hertlin) Pfichel.[b]

It*em*. Hertlin Pficheln ist pant erteilt vf Hartu*n*g Koder vnd vf Walpurg Pfichelin.

II-3705

(Apel Se)rpfe.[c]

¶ F*er*ia t*ert*ia[1] Jute*n* Rotin ist tag geben vfz lant f*er*ia sex*ta* post Elizabeth[2] q*ue*rim*oni*a Apel Serpfen.

II-3706

Haldenmuln*er*.[d]

It*em*. Cun*rad* Haldenmuln*er* schol brengen Eb*er*win Mord*er* vnd Vetern f*er*ia t*ert*ia an*te* Kat*er*ine[3], ader Fritz von Meygenb*er*g ist ledek der klage C lib*ras* wid*ertwingen*.

---

1 *1337, November 4, Dienstag.*

2 *1337, November 21, Freitag.*

3 *1337, November 18, Dienstag (feria tertia ante Katerine) ist unwahrscheinlich, da bei diesem Termin die Datierung nach Elisabeth (1337, November 19, Mittwoch) wesentlich wahrscheinlicher ist. Da auch der Gerichtstermin am Festtag häufig mit „ante" bezeichnet wird, ist der Termin 1337, November 25, Dienstag (dies Katerine) wohl zutreffend.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-3707

*(Eliz)*abeth Schedin.[a]

Item. Elizabeth Schedin composuit se fratre suo Johano *et* aliis.

II-3708

(Conrad) vom Steren.[b]

¶ Item. Feria quarta[1,c] Lutz von Morelbach hod zv dem andern mole gewet Cunrad vom Steren vm mim herren rither feria quarta ante Katerine[2] [a]XL libras widertwingen.

II-3709

*(R)*ulerin.[d]

Item. Feria quarta[3] Elizabeth Rulerin ist geboten, daz sv bi XIIII teyle mid ir tocher vnd ir toche geboten, daz sv in der selben wile in werfe feria quarta ante Katerine[4].

II-3710

Kaufmanin.[e]

Item. Hetza Kawfmanin optinuit pignus super Isentrut de Northein.

II-3711

Idem[f] Hezza Kaufmanin ist geteilt von hern Cunrad vom Turen, den ez

---

1 *1337, November 5, Mittwoch.*

2 *1337, November 19, Mittwoch (dies Elisabete).*

3 *1337, November 5, Mittwoch.*

4 *1337, November 19, Mittwoch (dies Elisabete).*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c Feria quarta] *über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Fall II-3711 und Fall II-3710 in Handschrift zusammengefasst.*

witzen vnd kunt si zu bezvge*n*, so teilt her B*ertolt* von Rabenswalt, di ez gesehen vnd gehort haben selbe sibende f*eri*a q*uart*a an*te* Kat*er*ine[1] gein Herman Licheln von Northein ader sust mid guter gezukenisse.

II-3712

Rotin.[a]

It*em*. Juta Rotin hod behabt selbe sibende XX lib*ra*s hall*ensium* vf Elsen Serpfin. D*er* gebot man bi[b] XIIII zv geben f*eri*a q*uart*a an*te* Kat*er*ine[2] XL lib*ras* wid*ertwingen*. |[c]

II-3713

Vlric*us* Vicari*us*.[d]

¶ F*eri*a q*ui*nt*a* an*te* Martini[3] Hetza Sniderin hod frist usq*ue* f*eri*am q*ui*nt*a*m an*te* Kat*er*ine[4] q*ua*lit*er* resp*(onsura)* Vlrico Vicario in Novo Monast*er*io.

II-3714

Isentrut.[e]

It*em*. Isentrut schol behaben selbe sibende f*eri*a q*ui*nt*a* an*te* Kat*er*ine[5], di ez gesehen vnd gehort haben, daz sv dri morgen wingarten kawfte vm Irmeln Heldin, ader ir rech do zv nemen XL lib*ras* wid*ertwingen*.

---

1 *1337, November 19, Mittwoch (dies Elisabete).*
2 *1337, November 19, Mittwoch (dies Elisabete).*
3 *1337, November 6, Donnerstag.*
4 *1337, November 20, Donnerstag.*
5 *1337, November 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b dbi] *vor Korrektur.*
c *Fol. 147v | fol. 148r;* CXLII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-3715

C*unrad* Pistor.[a]

It*em*. Cunr*ad* Pistar *(!)* op*tinu*it pign*us* vf Lupolt Pistore*m*.

II-3716

Luka Snid*er*in.[b]

(¶) F*eri*a sex*ta*[1] Gnezin hod frist usq*ue* fe*ri*am sex*tam* an*te* Kat*er*ine[2] q*ua*lit*er* resp*(onsura)* Luken Snid*er*.

II-3717

her Brecher.[c]

(¶) Sab*bato* an*te* Martini[3] her Brecher op*tinu*it pingn*us*[d] vf Bertholt Boppen.

II-3718

Hein*rich* Kemrer.[e]

It*em*. Gozen, Hozen brud*er* d*e* Linach, Vdelin d*e* Tatenhein *et* Klupfelstein filio suo ist tag vfz lant q*uer*i*mon*ia Heinr*ici* Kemrer sab*bato* an*te* Kat*er*ine[4].

---

1 *1337, November 7, Freitag.*
2 *1337, November 21, Freitag.*
3 *1337, November 8, Samstag.*
4 *1337, November 22, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Lies:* pign*us*.
e *Am Rand.*

II-3719

Cunr*ad* Brune.[a]

(¶) F*eri*a s*ecun*da an*te* Martini[1] Cunr*ad* Brune op*tinui*t pign*us* vf Heymen Seublin.

II-3720

Hertlin Fichel.[b]

(¶) F*eri*a t*erti*a in die Martini[2] Hertlin Ferchelin sin pfant wrsant von Hartu*n*g, Kann vnd von Walpurg Fichelin.

II-3721

Cun*rad* von Hombu*r*g.[c]

It*em*. Engelhart von Meygenfelt ist tag vfz lant f*eri*a sex*ta* post Kat*er*ine, q*ue*rim*oni*a Cunr*adi* d*e* Hombu*r*g.

II-3722

Cunr*ad* am Ende.[d]

(¶) F*eri*a q*uart*a post Martini[3] Joh*an* Dvring ist tag vfz lant f*eri*a q*uint*a an*te* Andree[4] q*ue*rim*oni*a Cun*radi* am Ende.

---

1 *1337, November 10, Montag.*

2 *1337, November 11, Dienstag (dies Martini).*

3 *1337, November 12, Mittwoch.*

4 *1337, November 27, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-3723

Husa Vogelin.[a]

It*em*. Ku*n*na Wasphulin tocher schol entwrte*n* fe*ri*a q*ui*n*t*a an*te* Andree[1] Husen Fogelin XL lib*ras* wid*ertwingen*.

II-3724

Joh*an* von Heydenhein.[b]

It*em*. Gozen von Sachsenflur ist tag vfz lant fe*ri*a se*cun*da post Andree[2] q*ue*rim*oni*a Joh*ani* d*e* Heydenhein.

II-3725

Mergart Meitzelma*n*in.[c]

It*em*. Hartu*n*g Meitzelman man frist usq*ue* ad fe*ri*am q*uart*am an*te* Andree[3] q*ua*lit*er* respon*(surus)* Mergart Meitzelmannin.

II-3726

B*er* Hofmeyg*er*.[d]

It*em*. Walth*er* Pfesse, Alheit Tufelin, Cun*rad* Keysersun, Juta Spitzin baben[e] tag fe*ri*a an*te* Andree[4] q*ua*lit*er* resp*(onsurus)* ob*er* Hofmeyger d*e* Erenbur. |[f]

---

1 *1337, November 27, Donnerstag.*
2 *1337, Dezember 1, Montag.*
3 *1337, November 26, Mittwoch.*
4 *Vor 1337, November 30, Sonntag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Lies:* haben.
f *Fol. 148r | fol. 148v.*

II-3727

Rotelse.[a]

(¶) F*eri*a q*ui*n*t*a post Martini[1] Josep von Rotelse bot vf ein hus in d*er* Butn*er*gazen, do in ist Thoomas Fiffelin in XIIII zv losen, ader dernoch zu wr kaufen.

II-3728

Rottenbur.[b]

It*em*. Dymar von Rinek ist tag vf lant f*eri*a sex*ta* post Andree[2] q*ueri*m*oni*a Cun*radi* d*icti* Rottenbur.

II-3729

Berenger.[c]

It*em*. Epelin Berenger, Luke sin swest*er* schollen brengen alse[d] nohe eben[e], ader burge*n* sezen f*eri*a q*ui*n*t*a an*te* Andree[3] Heinr*ich* Fleisman, Joh*an* Sultheizen vnd[f] Cun*rad* Berwarte*n*.

II-3730

*(Tu)*cher.[g]

It*em*. Sitzen Tuchern sin pfant wrsawt von Cun*rad* Gundeloch *et* Juten Gutpfandin.

---

1 *1337, November 13, Donnerstag.*

2 *1337, Dezember 5, Freitag.*

3 *1337, November 27, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Rinek] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Nach Korrektur.*

e *Nach Korrektur; lies:* erben.

f l] *folgt gestrichen.*

g *Am Rand.*

II-3731

(Celi Po)rta.[a]

It*em*. Celiporta haben behabt [a]XL lib*ras* vf Heinrich[b] Minner. It*em* sv[c] haben iren tag vf geslagen gein Minn*er*in vnd iren kinden usq*ue* ad crastinu*m* E*pi*ph*ani*e d*omi*ni[1].

II-3732

*(Vz)*enhein.[d]

(¶) Fer*i*a sex*ta*[2] Hein*rich* Vzenhein op*tinui*t pign*us* vf Gerhus, filiam Hein*rici* Zichelins.

II-3733

(Bepler)in.[e]

It*em*. Beplerin filia ist pfant erteilt vf Her von Kolen *et* d*ictu*m Gotzen.

II-3734

*(Metza v)*on Rebstok.[f]

It*em*. Metza vom Rebstok sin pfant erteilt vf Joh*an* von Rimpur.

II-3735

*(Ecke vo)*m Steren.[g]

It*em*. Ekomi d*e* Arigite sin pfant erteilt vf Welflin Langenmaltel *et* uxorem

---

1 *1338, Januar 7, Mittwoch.*

2 *1337, November 14, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Über der Zeile;* Herman] *vor Korrektur.*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f *Am Rand;* Rimpur] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

g *Am Rand.*

*uo*ndam Br°unlini Goltsmides.

II-3736

(Heinrich Vz)enhein.[a]

(¶) Sab*bato* die[1] her Nutzer ist tag vfz lant f*eri*a s*ecun*da post Andree[2] ex p*ar*te Hein*rici* Vzenhein.

II-3737

Hedwikin.[b]

(¶) F*eri*a s*ecun*d*a* an*te* Elizabeth[3] Hetzen Hedwikin sin pfant erteilt vf Hein*rich* Lodlin.

II-3738

(Wilki)nus de Novo (Monasterio).[c]

It*em*. Jacob Knoblauch von Werthein ist tag vfz lant f*eri*a s*ecun*da post Nycolai[4] ex p*ar*te d*omi*ni Wilkini d*e* Novo Monast*er*io.

II-3739

(Nesa) von Rosenb*er*g.[d]

It*em*. Nesa von Rosenb*er*g schol bezug*en* selbedritte, daz sv ir stiftat*er*[e]

---

1 *1337, November 15, Samstag.*
2 *1337, Dezember 1, Montag.*
3 *1337, November 17, Montag.*
4 *1337, Dezember 8, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Am Rand.*
e *Lies:* stifvat*er*.

agete mid blozem swerte f*eri*a s*ecun*d*a* post Andree[1] vnd schol auch betzer burgen setzen[a] eode*m* die[2].

II-3740

(Metza) vom Rebstok.[b]

It*em*. Metza vom Rebstok *et* Guta, filia sua, sin empfallen [a]XXX m*al*t*ras* sil*iginis et* XVI lib*ras* hall*ensium*, do si vm an sprach Sufia von hern Q*ua*bel vnd ir tocher. Idem Metzzen sin pfan berech von Joh*an* von Rimpur. |[c]

II-3741

Hetza Kaufma*n*in.[d]

It*em*. Hetzen Kaufma*n*in sin pfant berech von her Lichlins mut*er*.

II-3742

Rutzin[e.f]

(¶) F*eri*a t*ert*ia an*te* Elizabeth[3] Ekhart d*e* Richenb*er*g ist tag vfz lant q*ueri*m*on*ia d*ic*te Ruchzin[g] f*eri*a sex*ta* an*te* Andree[4].

---

1 *1337, Dezember 1, Montag.*

2 *1337, Dezember 1, Montag.*

3 *1337, November 18, Dienstag.*

4 *1337, November 28, Freitag.*

---

a eo] *folgt gestrichen.*

b *Am Rand.*

c *Fol. 148v | fol. 149r;* CXLIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

e *Buchstabe zuvor gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Nach Korrektur.*

II-3743

C*unrad* Pistor.[a]

It*em*. Cun*rado* Pistori ist pfant berech vf Lupolt Pistore*m* in d*er* Heringmul.

II-3744

Cunr*ad* Haldenmuln*er*.[b]

It*em*. Cun*rad* Haldenmuln*er* ist sin tag vf geslage*n* gein Frizen von Meygenb*er*g usq*ue* ad f*eri*am t*ert*iam post Andree[1] XL lib*ras* wid*ertwingen*.

II-3745

Elsa Murlerin.[c]

(¶) F*eri*a q*uart*a[2] Murlerin ist ir tag vfgeslage*n* vsq*ue* ad f*eri*am q*uart*am post Andree[3] gein ir m^{o}uter.

II-3746

Elle Swinfurt*er*in.[d]

It*em*. Ellen Swinfurt*er*in ist tag gebe*n* vfz lant gein ir swest*er* Ku*n*nen f*eri*a sexta post Andree[4].

---

1 *1337, Dezember 2, Dienstag.*
2 *1337, November 19, Mittwoch.*
3 *1337, Dezember 3, Mittwoch.*
4 *1337, Dezember 5, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-3747

Cun*rad* vom Steren.[a]

It*em*. Cun*rad* vom Steren hod bebabt[b] z[o]w wette vf Luzen von Morelbach vnd XL lib*ras* hall*ensium* zv wid*er*tw*in*g*en*.

II-3748

Hetza Kaufma*n*in.[c]

It*em*. Herma*n* Lichlin ist sin tag vf geslage*n* usq*ue* ad f*eri*am q*uart*am post Andree q*ueri*m*oni*a Hetzen Kaufma*n*in.

II-3749

Juta Rotin.[d]

It*em*. Juta Rotin hod [a]XL lib*ras* hall*ensium* ein wid*er*twing*en* vf Elsen Serpfin. It*em*[e] op*tinu*it pign*us*.

II-3750

It*em*. Sitze Tucher[f] sprach an Cun*rad* Gundeloch vnd Juten Gutpfandin vm [a]XL lib*ra*s hall*ensium*. Dez wil er mim entwrte*n* f*eri*a q*ua*rta post Andree[1] [a]XL lib*ras* wid*ertwingen*. |[g]

---

[1] *1337, Dezember 4, Mittwoch.*

---

[a] *Am Rand.*
[b] *Lies:* behabt.
[c] *Am Rand.*
[d] *Am Rand.*
[e] *Ab hier von anderer folgender Hand nachgetragen.*
[f] pf] *folgt gestrichen.*
[g] *Fol. 149r (Rest der Seite, ca. die Hälfte, leer)* | *fol. 149v.*

II-3751

Otten Si*(gelins wi)*rtin.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Katherine[1] Kinna *(!)*, Otten Sigelins wirtin, sprach an Husen Voglin vo*n* Gawenheim, daz ir Atte keufte zwei malter korn gulte vm si. Di sin vf di selben Kunne*n* geerbet vnd d*er* storben. Di hete si v*er*sessen ahtte ior. Des bekante Voglin vnd sprach ez wor, der alte Vasbuhel hete siz aber d*er* loszen an sime tot bette. Des laukente Kunne. Der tag ist vf geslagen in dem selben rehte i*n* fer*iam* q*ua*rtam ante Lucie[2] ein wid*ertwingen* XL phunt heller.

It*em*. D*er* tag ist and*er*weit vf geslagen in dem selben rehtte in c*ra*stinu*m* E*pi*ph*an*ie[3].

II-3752

(Gotzo) Kemphe.[b]

¶ It*em*. It*em*. Fer*ia* q*ua*rta an*te* Kath*erine*[4] Juthen Swertfegegerin vnd Conr*ad* Schuwrte ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da an*te* Thome[5] quer*imonia* Gotzonis Kemphe.

II-3753

(Engelha)rt von (Meienfe)ls.[c]

¶ It*em*. Fer*ia* sexta an*te*[d] Andree[6] Conr*ad* vo*n* Henneb*er*g[e] sin phant d*er* teilt vf Engelh*ard* vo*n* Meienfels.

---

1 *1337, November 19, Mittwoch (dies Elisabete).*
2 *1337, Dezember 10, Mittwoch.*
3 *1338, Januar 7, Mittwoch*
4 *1337, November 19, Mittwoch (dies Elisabete).*
5 *1337, Dezember 15, Montag.*
6 *1337, November 28, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand;* Meienfels] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
d Katherine] *(1337, November 21, Freitag) folgt gestrichen.*
e *Erstes* n *nur mit einem Schaft.*

II-3754

(Katherin,) Boppelins (tohte)r.[a]

It*em*. Katherin, Boppelins tohtter[b], vnd Setze sullen brenge den rot fer*ia* sexta an*te* Lucie[1] in irre sache.

It*em*. D*er* tag ist aber vf geslagen in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Lucie[2].

II-3755

*(Swike)*rs Swiger *(von Fu)*stat.[c]

It*em*. Swikers Swig*er* v*on* Fustat hot d*er* klaget ein ehtte vf Johans v*on* Rimpur.

II-3756

(Gerhus) Sniderin.[d]

It*em*. B*er*tolt Ebelin v*on* Ilsuelt ist tag geben vf lant fer*ia* sexta an*te* Thome[3] quer*imonia* Gerhus Sniderin.

II-3757

(Johans) von Heiden(heim).[e]

¶ It*em*. Sabb*a*to an*te* Andree[4] Joh*an*es v*on* Heidenheim hot pha*n*t d*er* klaget[f]

---

1 *1337, Dezember 12, Freitag.*

2 *1337, Dezember 15, Montag.*

3 *1337, Dezember 19, Freitag.*

4 *1337, November 29, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b s] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Sachsenflur] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

f *Nach Korrektur.*

f Gotzen von Sassenflur vnd vf Stoltzen Mergentheim. Di[a] sol man ver entwrte in vigiliam *Christi*[1]. Nuntius iuravit.

II-3758

Item.[b] Conrad Rottenbur sin phant der teilt vf hern Dymar von Ryenecke.

II-3759

Brecher.[c]

¶ Item. Feria quarta post Andree[2] Herman Brecher vnd Alheid, Boppelins tohtter, sin phant der teilt vf Bertolt, Boppin svn.

II-3760

(Conrad) Haldenmulner.[d]

Item. Conrad Haldenmulner ist tag vf lant feria secunda ante Nativitatem *Christi*[3] querimonia Fritzonis de Meienberg *et* magistri Johanis Phisici.

II-3761

(Sitze) Tucher.[e]

Item. Heinrich Gundelach vnd Jutha, sin wirtin, horn sprech an erbe vnd eigen feria quarta ante Thome[4] querimonia Sitzonis Tucher widertwingen C libras hallensium.

Item. Den selben ist geboten, daz sv sullen ledig losze Sitzen von der cente zu Arnstein.

---

1 *evtl. 1337, Dezember 24, Mittwoch.*

2 *1337, Dezember 3, Mittwoch.*

3 *1337, Dezember 22, Montag.*

4 *1337, Dezember 17, Mittwoch.*

---

a *Ab hier nachgetragen.*

b Rÿnecke] *von wesentlich neuerer anderer Hand am Rand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

II-3762

(Bertold v)o(m) Turme.[a]

¶ It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[1] Conr*ad* Prising tag vf lant fer*ia* s*ecund*a an*te* Nat*ivitatem Christi*[2] quer*imonia* Aplonis de Wippfelt *et* Ber*t*oldi de Turri.

II-3763

Phister.[b]

It*em*. Lupolt Pfist*er* sol bezuge selp sibende[c] mit den lute*n*, den ez wiszende vnd kunt si, daz Conr*ad* Phister si im lande gewest ior vnd tag vnd wol weste, daz Lupolt di gut inne hatte fer*ia* q*ui*nta an*te* Thome[3] ein wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3764

Vllinus.[d]

It*em*. Her Vllin Vicarier hot ein wid*ertwingen* XL phu*n*t vf Hetzen Sniderin fer*ia* q*ui*nta an*te* Thome[4]. Si hort sprech an erbe vnd eigen. |[e]

II-3765

Alheyt von Staldorf.[f]

Item.[g] Heinr*ich* Ruck*er* sprach man an sin erbe, daz sol er v*er*antwrtten

---

1 *1337, Dezember 4, Donnerstag.*
2 *1337, Dezember 22, Montag.*
3 *1337, Dezember 18, Donnerstag.*
4 *1337, Dezember 18, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Nach Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Fol. 149v | fol. 150r;* CXLIIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*
f *Am Rand.*
g *Handwechsel.*

*er*ia q*ua*rta an*te* Andree[1] quer*imonia* Alheydis de Staldorf.

II-3766

Flach.[a]

(¶) In die Martiny ep*iscop*i[2] Johan von Flach solt geentwrt haben Wolflin Fuhslin. D*er* enkam nit.

II-3767

Rub*er*man.[b]

It*em*. Hartmut Rub*er*man vf sint pfant d*er* teylt von Heinrich Turbachs wegen von Langheim.

II-3768

Heub*er*nin.[c]

(¶) F*er*ia sex*ta* post Martini[3] int*er* d*ict*am Heubernin et d*ict*am von Klingenburg ist ir tag vf geslagen usq*ue* ad c*ra*stinum Nicolay[4].

II-3769

Kunne Lengin.[d]

Item. Kunne Lengin sol bezuge selbe siben f*er*ia sex*ta* an*te* Andree[5] vf Lutze Nahtegaln.

---

1 *1337, November 26, Mittwoch.*
2 *1337, November 11, Dienstag.*
3 *1337, November 14, Freitag.*
4 *1337, Dezember 7, Sonntag.*
5 *1337, November 28, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand;* Lanckheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-3770

Heinr*ich* Vbellin.[a]

It*em*. Heinr*ich* Vbellin hot bekannt, daz er v*er*riht sie d*er* gute, die er berief vm dem wingarte*n*, den do Cunr*ad* Renesel hot in[b]. Daz ist v*er*riht vn*d* gescheyden.

II-3771

Brendelin.[c]

F*er*ia[d] s*ecun*da post Martini[1] Hiltbr*a*nt Brendelin but vf eyn[e] pfant inf*ra* [or]XIIII dies redim*er*e ab Volkone d*ict*o Kisten*er* vel vend*er*e.

II-3772

Saltzkesten*er*.[f]

Item. Eb*er*hard*us* filius Cunr*adi* de Randesack*er* et Eb*er*hard*us*, Heinric*us* filii de Randesack*er*, ist tag geben vf daz lant f*er*ia sex*ta* an*te* Nicolay[2] quer*imonia* Heinr*ici* Saltzkesten*er*.

II-3773

Anne de Rimpach.[g]

Item. G*er*hus von Gnotzstat wart geboten ex p*ar*te d*omi*ni ep*isco*pi, ut c*om*pareat f*er*ia sex*ta* post Martiny[3], no*n* c*om*paruit quer*imonia* Anne de Rimpach.

---

1 *1337, November 17, Montag.*

2 *1337, Dezember 5, Freitag.*

3 *1337, November 14, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b di] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d Sabb*a*to post Martini] *(1337, November 15, Samstag) zuvor gestrichen.*

e *Über der Zeile.*

f *Am Rand;* Randersack*er*] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

g *Am Rand;* Gnotstadt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-3774

Vigenantz.[a]

Item. Conr*ad* Wigant est dies p*ro*longata usq*ue* ad f*er*iam s*ecun*dam an*te* Andree[1] quer*imonia* Vlrici Vigenantz.

II-3775

Smerlin.[b]

(¶) F*er*ia t*er*tia an*te* Elizabet[2] Smierlin judeo et Abraham judeo ist pfant d*er* teylet vf d*ict*am Burgsin Wiprehtin et Hiltb*ra*ndin.

II-3776

Konne Hartmudi de Nuenstat.[c]

Item. Sitz von Swinfurt Calcifex et uxor sua Sifr[c]it Weise et Hiltb*ra*nt, filius suus, ist tag geben vf daz lant quer*imonia* Konne uxoris Hartmud*i* de Nuwenstat f*er*ia q*ua*rta p*ost* Andree.

II-3777

Halle.[d]

Item. Walth*er*us de Halle sol bezugen selbe sibende f*er*ia q*ua*rta post Andree, daz d*ict*a Frezzin satzzet zu pfande Sitzen der gru*n*de ein lehen, den ez kvnt vn*d* wizzende ist od*er* sin reht zu nemen.

---

1 *1337, November 24, Montag.*

2 *1337, November 18, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Schweinfurt] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

d *Am Rand;* Hall] *von wesentlich neuerer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-3778

Keyser*in*.[a]

Item. Sitz Keyserin op*tinui*t sup*er* d*ict*am Frezsin ut an*te* sc*ri*ptum est II lib*ras* d*ictu*m vf eyn wid*er*twingen. |[b]

II-3779

(Fuhsl)in.[c]

(¶)[d] F*eri*a q*uin*ta[e] an*te* Elizabeth anno ut sup*ra*[1] Joh*an* von Flach ist tag vfz lant f*eri*a q*uart*a post Nycolai[2,f] q*ueri*mo*ni*a Wolf Fuchslin.

II-3780

*(Kes)*erin.[g]

It*em*. D*ict*e Frezerin von Kitzingin ist tag vfz lant sabato post Andree[3] q*ueri*mo*ni*a d*ict*e Keserin.

II-3781

Kilhawe.[h]

It*em*. Sabato an*te* Kat*er*ine[4] Cun*rad* Kilhawen ist gerich an den ban vf Irmeln Ottin d*e* Mulbach.

---

1 *1337, November 13, Donnerstag.*

2 *1337, Dezember 10, Mittwoch; wahrscheinlich ist der Termin 1337, Dezember 3, Mittwoch (feria quarta post Andree) der gemeinte, wie sowohl die Fristsetzungen der anderen Fälle nahelegen als auch die Verbesserung der gleichen Hand - auh wenn Nicolai nicht gestrichen wurde; vgl. Fußnote f.*

3 *1337, Dezember 6, Samstag (dies Nicolai).*

4 *1337, November 22, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 150r | fol. 150v.*

c *Am Rand;* Flach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Handwechsel.*

e F*eri*a q*uin*ta] *auf Rand geschrieben.*

f Andree] *(1337, Dezember 3, Mittwoch) folgt von zeitgenössischer Hand geschrieben und von wesentlich neuerer Hand gestrichen;*

g *Am Rand;* Kytzing] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

h *Am Rand.*

II-3782

(Cunrad) Gesinde.[a]

Item. Cunrad Gesinde sin pfant derteilt vf Mezen Krumgreitin.

II-3783

*(Johan vo)*n Rimpur.[b]

(¶) Feria secunda ante Katerine[1] Johan von Rimpur *et* Johan von Meyningen ist ir tag vf geslagen usque ad crastinum Nycolai[2] C libras widertwingen.

II-3784

Meder.[c]

Item. Conrad Meder sin pfant[d] der teilt vf her Kelner de Merketshusen.

II-3785

de Erpelsheim; Rudolfus de Bebenge.[e]

Item. Ez ist gerich v hern Dichter von Zimern, hern Cunrad von Bolzshusen vnd vf hern Bertholt von[f] Lihemalt[g] an di ech querimonia Rudolfi de Bebenburg *et* Arnoldi de Erpelsheim.

---

1 *1337, November 24, Montag.*

2 *1337, Dezember 7, Sonntag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Merckershausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d berech] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand;* Zimern, Boltzhausen, Bebenburg, Elpersheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

f Lige] *folgt gestrichen.*

g *Verwischt.*

II-3786

Mina *et* Butert.[a]

It*em*. Joh*an* von Butert *et* Joh*an*[b] Cyman p*ro*cla*mavit* tres mansus in villa Lawben cu*m* suis p*er*tine*n*tiis.

II-3787

Duringin, Aprl Sigun.[c]

(¶) It*em*. F*er*ia q*uart*a[1] Annen Duringin *et* Apel d*e* Sigun sin pfant erteilt vf Apel d*e* Ald*er*sheim.

II-3788

*(Lu)*polt.[d]

It*em*. Lupolt hod behabt vf Berlen[e] Kreuelsheim*er*un, alz vor geschriben stet.

II-3789

S^{o}unlin.[f]

It*em*. Wrnher vf der Bruken ist tag vfz lant geben f*eri*a q*ui*n*t*a post Nycolai[2] q*ueri*m*on*ia her S^{o}unlin *et* Eliz*abete*, uxoris sue. Op*tinu*it[g] pig*nus*.

---

1 *1337, November 26, Mittwoch.*

2 *1337, Dezember 11, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b vo] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e Kreuls] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand.*

g *Ab hier von anderer folgender Hand nachgetragen.*

II-3790

*(An)*ne d*e* Bynspach.[a]

It*em*. Annen d*e* Binspah ich gerich an di ech vf Craft Sturm*er* d*e* Rimpah.

II-3791

d*e* Staldorf.[b]

It*em*. Hein*rich* Rukern ist gebten, dz er ich irre Alheit vom Staldor an zweien huben, do stoze an Wiprech sculte*tus* d*e* Staldorf vnd L iug*er*a lingno*rum* bi Retersheim.

II-3792

Dymot Bissofin.[c]

It*em*. Juten Bissofin ist tag vfz lant f*eri*a q*uin*t*a* post Nycolai[1] q*ueri*m*onia* Dymut Bissofin. Op*tinu*it[d] pignus.

II-3793

*(Wi)*prech Horant.[e]

It*em*. Wiprech[f] Horant broch X sol*idos* d*enariorum*, alz im geboten wart Arnolt von d*er* Hehe, d*er* kam nith. |[g]

---

[1] *1337, Dezember 11, Donnerstag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Ab hier von anderer folgender Hand nachgetragen.*

[e] *Am Rand.*

[f] ge] *zuvor gestrichen.*

[g] *Fol. 150v* | *fol. 151r;* CXLV] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-3794

Gernat Sitzer.[a]

(¶) F*eri*a q*uint*a in die Kat*er*ine[1] Egelolf d*e* Heytingsfelt ist tag vfz lant f*eri*a sex*ta* post Nycolai[2] q*uerimonia* Gernodi Sitzer. Op*tinu*it[b] in lib*ro*.

II-3795

H*einrich* Hager.[c]

It*em*. Heinr*ich* Jezer ist tag vfz lant f*eri*a sex*ta* post Nycolai[3] q*ueri*m*onia* Heinr*ici* d*icti* Hager.

II-3796

Ku*n*ne Fesserin.[d]

It*em*. Juten Loerin ist tag vfz lant in die Lucie[4] q*ueri*m*onia* Kunen Fesserin d*e* Wertheim.

II-3797

Volke Falzkerb.[e]

(¶) F*eri*a sex*ta*[5] Juten Marpachin ist tag vfz lant sab*bato* post Nycolai[6] q*uerimonia* Wolkonis d*icti* Salzkerben.

---

1 *1339, November 25, Donnerstag.*
2 *1339, Dezember 10, Freitag.*
3 *1339, Dezember 10, Freitag.*
4 *1339, Dezember 13, Montag.*
5 *1339, November 26, Freitag.*
6 *1339, Dezember 11, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier von anderer folgender Hand nachgetragen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-3798

Eb*er* Steuber.[a]

It*em*. Eb*er* Steuber ist enpfallen drier pfund heller Juten Kuffin mit d*em* rechen.

II-3799

Merelbah.[b]

It*em*. D*ict*o Merelbach d*e* Rotendorf sin pfant berech vf d*ictu*m de Morelbah. Di schol in an wrentwrt f*eri*a q*uart*a post Andree[1].

II-3800

her Goltmsyd.[c]

It*em*. Her Goltsmyd ist d*er* clag ab gein Mertin Fabro, q*uod* no*n* c*om*paruit.

II-3801

Siz d*e* Gund*er*sleub.[d]

It*em*. Hedwig Rotenburgerin vnd B*er* Koch ist tag vfz lant f*eri*a t*ert*ia post Lucie[2] q*uerimonia* Sizzonis d*e* Gund*er*sleub.

---

1 *1339, Dezember 1, Mittwoch.*

2 *1339, Dezember 14, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Kraulsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-3802

Schultheisze.[a]

(¶) It*em*.[b] Fer*ia* se*cun*da an*te* Andree[1] Schultheiz op*tinu*it mo*nitionem* sup*er* Reinhet, filia*m* Spigelb*er*gin.

II-3803

Lupolt.[c]

It*em*. Berle vo*n* Krewelsheim ttag *(!)* lant fer*ia* sexta an*te* Thome[2] q*uerimonia* Lupolt. Op*tinu*it[d] pignus.

II-3804

Vigenantz.[e]

It*em*. P*re*ceptu*m* e*st* p*rim*o[f] d*ict*o Wigant[g], er Vlr*ich* Vigenantz di vorgeschriben gut ledig mache vor dem lehen herren, vt gelte XX phu*n*t heller zu eim wid*er* twingen infra Lucie[3] wid*ertwingen* XX phu*n*t.

II-3805

Anshelm.[h]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta an*te*[i] Andree[4] Anshelm op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* Joh*an*em de Linach.

---

1 *1339, November 29, Montag.*
2 *1339, Dezember 17, Freitag.*
3 *1339, Dezember 13, Montag.*
4 *1339, Dezember 1, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Handwechsel.*
c *Am Rand;* C. Crailsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Über der Zeile.*
g daz] *folgt gestrichen.*
h *Am Rand;* Linach] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
i Lu*(cie)*] *(1339, Dezember 8, Mittwoch) folgt gestrichen.*

II-3806

Eckeh*ard* de Rote*n*dorf.[a]

It*em*. Ruke, Joh*an*i Ditherich tag lant fer*ia* sexta an*te* Thome[1] quer*imonia* Eckeh*ard* de Rotendorf. Opt*inu*it[b] pig*nus*. Op*tinu*it pignus.

II-3807

Robot v*on* Ossenfurt.[c]

It*em*. Arnold*us* Portenarius d*omi*ni *et* Ropot, frat*er* suus, op*tinueru*nt p*roscri*pt*ione*m super d*ictu*m Kense *et* d*ictu*m Kistener.

II-3808

Tobekatze;[d]
tenetur[e] XIII d(enarii).[f]

It*em*. Tobekatze sprach an[g] Metzen, Alb*recht* Lewers wirtin, vm druzehen phunt heller, di ir wirt v*erz*ert hete in sime hus. Si sprach, si west vm di schult niht vnd sol d*er* carn irn toten infra fer*iam* sexta*m* an*te* Invocavit[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-3809

Walther v*on* Halle.[h]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Andree ist geboten Sitzen vo*n* Grunde, daz er nu*m*mer hind*er*e[i] Walther v*on* Halle an eim lehen vnd daz dor zu gehort,

---

1 *1339, Dezember 17, Freitag.*

2 *1340, März 3, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen; erstes* Opt*inu*it pig*nus*] *verwischt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Folgt unleserliches Wort.*

f *Am anderen Rand; Rest vom Rand abgeschnitten.*

g Alb] *folgt gestrichen.*

h *Am Rand;* Grunde] *von wesentlich neuerer anderer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

i *Folgt gestrichener Buchstabe.*

daz er selp sibende hot behabet infra feriam quintam ante Thome[1] widertwingen XL libras hallensium.

Item. Walther sprach an Sitzen vm XX phunt, daz er dez lehens hete genoszen vber di losunge. Confessus est I solidos hallensium. Residuum probet Waltherus metseptimus cum scientibus widertwingen LX libras hallensium. |[a]

II-3810

Saltzkestener.[b]

(¶) Item. Feria sexta post Andree[2] Heinrich Saltzkestener et Fritzo, filius suus, optinuerunt pignora super Eberhardum, filium Heinrici de Randersacker, et Eberhardum, filium Conradi de Randersacker. Respondet[c] feria quinta[d] post Thome[3] et unus denegavit pignus.

II-3811

Item. Hager optinuit pignus super Heinricum Jeszer.

II-3812

Kylhawe.[e]

Item. Preceptum est Ottin de Mulbach, ut non impediat Conrad Kylhawe[f] in vineto quonis *(!)* prescripta et quem solvat sibi centum libras hallensium

---

1 *1339, Dezember 16, Donnerstag.*

2 *1339, Dezember 3, Freitag.*

3 *1339, Dezember 23, Donnerstag.*

---

a *Fol. 151r | fol. 151v.*

b *Am Rand;* Randersacker] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d pro] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand; über der Zeile;* Stigelitz] *vor Korrektur; Korrektur in anderer Tinte.*

f *Über der Zeile;* Stigelitz] *vor Korrektur; Korrektur in anderer Tinte.*

zu wid*er* twingen inf*ra* sextam fer*iam* an*te* Thome[1] wid*ertwingen* LX lib*ras* hall*ensium*.

II-3813

her Scheler.[a]

It*em*. Conr*adus*, Heinr*icus et* Vlr*icus* d*ict*i Wolfelin *et* mat*er* ips*orum*[b] r*espo*ndet fer*ia* fer*ia* q*ui*nta p*os*t Thome ap*osto*li[2] quer*imonia* Walther Scheler. Op*tinu*it[c] pignus.

II-3814

Cellinkeimer.[d]

It*em*. Conr*ad* Franke r*espo*ndet sab*ba*to an*te* Thome[3] quer*imonia* Conr*ad* Cellinkeimer *et* Joh*an*s Swinfurt. Op*tinueru*nt[e] pignus.

II-3815

(Hein)rich Nest.[f]

It*em*. Sabb*a*to p*os*t Andree[4] Kraft Blumelin Heinr*ich* de Espelbach, Conr*ad* Klein, Heinr*ich* Spigelb*er*g *et* Joh*an*i Sigelin tag lant fer*ia* quarta p*os*t Thome[5] quer*imonia* Heinr*ici* Nest.

---

1 *1339, Dezember 17, Freitag.*
2 *1339, Dezember 23, Donnerstag.*
3 *1339, Dezember 18, Samstag.*
4 *1339, Dezember 4, Samstag.*
5 *1339, Dezember 22, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *et* mat*er* ips*orum*] *über der Zeile.*
c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
d *Am Rand.*
e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
f *Am Rand.*

II-3816

*(Andr)*es von Lengefelt.[a]

Item. Andres von Lengefelt ist vmbrochen Heinrich Gluken, quod non comparuit.

II-3817

*(Con)*rad Weibeler vnd *(Herm)*an von Kolne.[b]

Item. Conrad Weibeler bekante, daz er niht habe an dem wingarte, der do lit an dem Municheberge, der do waz Fritzen suns bruder, do stozet an ein halp des vorgnanten Conrad vnd andersit Blofuz vnd di vrawen von sante Markes, quod vinetum emit Hermannus de Koln.

II-3818

*(Jen)*the iudin.[c]

Item. Di Riche Lewechein tag lant feria secunda post Circumcisionem Domini[1] querimonia Jenthe iudee. Optinuit[d] pignus.

II-3819

*(Heu)*barnin.[e]

Item. Der Heubarnin tag gein der vrawen von Klingenburg ist vf geslagen in crastinum Epiphanie Domini[2].

---

1 *1340, Januar 3, Montag.*

2 *1340, Januar 7, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

e *Am Rand;* Klingenberg] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

II-3820

Adeloltin.[a]

It*em*. Conr*ad* de Espelbach ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Nat*ivitatem Christi*[1] quer*imonia* Kun*n*e Adeloltin.

II-3821

Gotliep.[b]

(¶) It*em*. In crastino Nicolai[2] Viuelman vnd Gotliep boten vf ein phant, daz sullen si behalten XIIII dies.

II-3822

Elizabet vo*n* Espenfelt;[c]
no*n* signa.[d]

It*em*. Heinr*ich* Bardes, Conr*ad* Seligman de Gulichesheim[e] tag lant i*n* vig*iliam* Nat*ivitatem Christi*[3] quer*imonia* de Espenfelt.

II-3823

Joh*an*s vo*n* Rimpur.[f]

It*em*. Joh*an*s de Rympur vnd Johans vo*n* Meiningen sprachen an Heinr*ich*[g] Vszenheim, daz er in schaden hete getan an korn, wine, weisze, phenni*n*g vnd phenni*n*ges wert vm hundirt phu*n*t heller. Des laukente Vszenh*eim*.

---

1 *1339, Dezember 31, Freitag.*
2 *1339, Dezember 7, Dienstag.*
3 *1339, Dezember 24, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Espelbach] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Über dem Fall.*
e in] *folgt gestrichen.*
f *Am Rand;* Vssenhaim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
g h] *folgt gestrichen.*

Daz sol*n* si[a] bezugen selp sibende mit den lute*n*, di d*er* bi sint gewest vnd haben daz gesehen, *etc*.

II-3824

Heinr*ich* Vszenheim.[b]

It*em*. Heinr*ich* de Vssenkein tag lant fer*ia* sexta an*te* Nat*ivitatem Christi*[1] quer*imonia* Waltheri de Gnotstat *et* uxoris sue.

II-3825

Wolf Fusselin.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ua*rta p*os*t Nicolai[2] Wolf Fusselin. Op*tinu*it pig*nus* sup*er* Joh*ane*m de Flach. |[d]

II-3826

Jutha Silberzeinin.[e]

It*em*. Cifa Klarandin de Meiningen tag lant fer*ia* quart p*os*t Nat*ivitatem Christi*[3] quer*imonia* Juthe Silberceinin.

II-3827

Alh*eid* de Staldorf[f].[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Nicolai[4] Heinr*ich* v*on* Staldorf hot gewet mime

---

1 *1339, Dezember 24, Freitag.*

2 *1339, Dezember 8, Mittwoch.*

3 *1339, Dezember 29, Mittwoch.*

4 *1339, Dezember 8, Mittwoch.*

---

a *Über der Zeile.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Flach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Fol. 151v | fol. 152r;* CXLVI] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

f stals] *vor Korrektur.*

g *Am Rand.*

herre*n* X phu*n*t vnd Alh*eid* vo*n* Staldorf ein phunt, wenne er nit ledig liz[a] vnd vngeirret Alh*eid* an zwein huben als vorbeschribet in*fra* fer*iam* quarta*m* po*s*t Thome[1] wid*ertwingen* LX phunt heller.

II-3828

Vszenheimin.[b]

It*em*. Joh*an*i de Rympur tag vf lant fer*ia* sexta po*s*t Thome[2] quer*imonia* Katherin Vszenheimin. Op*tinu*it[c] pig*nus*.

II-3829

Fritze Judinkirc*(hhof)*.[d]

It*em*. Fritze Judin Kirchof vnd Gerlin, sin[e] thoter, haben ir gut ein and*er* gemachet also bescheidenlich: welhes vnd*er* in daz ander vber lebet, daz sol daz gut haben vnd kern vnd wenden, wo ez hine wil. Ez ist geret auch zwissen in: w*er* ob sich d*er* keins vnd*er* in v*er*anderte on des and*er*n wort vnd willen, so sol daz andere, daz sich niht v*er*andirt, daz gut aber kern vnd wenden, wo ez hine wil vnd sol dem andern niht geben, ez wollez denne gerne t[o]un.

II-3830

Anna During.[f]

It*em*. Anna Duringin sprach an Epellin vo*n* Altertheim vm dri morgen

---

1 *1339, Dezember 22, Mittwoch.*

2 *1339, Dezember 24, Freitag.*

---

a *Nach Korrektur.*

b *Am Rand;* Rimpur] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand.*

e tl] *folgt gestrichen.*

f *Am Rand;* Hocheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Altertheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

wingarten zu Hocheim, *con*finia[a] d*ict*e Scherphin *et* d*ict*us Kufener[a]. Ip*s*a dicet *con*finia fer*ia* sexta p*os*t Thome[1] wid*ertwingen* LX lib*ras* h*allensium*. Apel[b] hort sprech an erbe *etc*. fer*ia* sexta p*os*t E*pi*ph*an*iam[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3831

Conr*ad* Gesinde.[c]

It*em*. Conr*ad* Gesinde *et* uxor sua op*tinu*it mo*nicion*em sup*er* Metzam, uxore*m* Joh*ani* Kru*m*pbein.

II-3832

Heinr*ich* Reiszer.[d]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*te* Lucie[3] Aploni Rusche ist tag geben[e] vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Circu*m*cis*ionem*[4] quer*imonia* Heinr*ici* Reisze.

II-3833

Wol*felin* Fusselin.[f]

It*em*. Joh*an*s de Flache r*espo*ndet pig*no*ri in vig*iliam Christi*[5] Wolfelin Fusselin.

---

1 *1339, Dezember 24, Freitag.*
2 *1340, Januar 7, Freitag.*
3 *1339, Dezember 11, Samstag.*
4 *1340, Januar 3, Montag.*
5 *1339, Dezember 24, Freitag.*

---

a-a *con*finia - Kufener] *über der Zeile.*
b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*
e zu k] *folgt gestrichen.*
f *Am Rand;* Flach] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

II-3834

Fuhs Kannenb*er*g.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da in die Lucie[1] Heinr*ich* Ketel de Bretzinkein ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[2] quer*imonia* Fuhs Kanne*n*b*er*g *et* Petr*i*, fam*u*li sui.

II-3835

Conr*ad* Meder.[b]

It*em*. He*r*ma*n* Kelner de Merkershusen r*espo*ndet pig*no*ri sab*ba*to p*roxim*o[3] quer*imonia* Conr*adi* Meder.

II-3836

Vlr*ich* Vigenantz.[c]

It*em*. Wigant vnd sin wirtin geben Vlr*ich* Vigenantz vf di gut, di vorgeschriben sten, als si zu reht solte*n*. It*em* Wigant ist geboten zum and*er*n mole, daz er Vlrich gelte XX phunt ein wid*er* twingen.

II-3837

ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Vlr*ich* Vigenant ist geboten, daz er mime h*er*ren gelten sin reht v*on* den guten, fid*(eiussor)* Fritze Wisehumel fer*ia* quarta an*te* Circu*m*cis*ionem*[4] wid*ertwingen* XX lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1339, Dezember 13, Montag.*

2 *1339, Dezember 30, Donnerstag.*

3 *1339, Dezember 18, Samstag.*

4 *1339, Dezember 29, Mittwoch.*

---

a *Am Rand;* Bretzinkein] *von wesentlich neuerer anderer Hand am anderen Rand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Merckershausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am anderen Rand umrahmt.*

II-3838

Aplo i*n* de*(m)* Methoue *etc*.

It*em*. Joh*an*i Suse ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta p*ost* Nat*ivitatem Christi*[1] quer*imonia* Aplo*n*is in Methoue, Joh*an*es Sintram, Ottonis Sintram et Conr*ad* Vinke.

II-3839

Sifrit Gleser.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Lucie[2] Sifrit Gleser warte sins tages hi gein sinre toht*er* Ku*n*ne Wapelruzin, als si in solte angesprochen habe.

II-3840

Sitze vo*n* Gund*er*sleibe.[b]

It*em*. Sitzo von Gundirsleiben sprach an B*er*tolt Koch vm ein hube zu Eltingeshusen, do stozet an Conr*ad* Swop vnd Hartmut Centgreue. Di sol er ime mit teiln. D*er* hort sprech an sin erbe fer*ia* quarta an*te* Circu*m*cis*ionem*[3] wid*ertwingen* LX lib*ras* hall*ensium*.

II-3841

Sitzo.[c]

It*em*. Sitzo op*tinu*it pig*nus* sup*er* Hed*ewig* Rotenburgerin. |[d]

---

1 *1339, Dezember 30, Donnerstag.*

2 *1339, Dezember 14, Dienstag.*

3 *1339, Dezember 29, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* Klingesßhausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 152r* | *fol. 152v.*

II-3842

(Katherin) Hulwerin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Lucie[1] Katherin Hulwerin hot d*er* klaget di and*er*n ehtte vf Johans Nest vnd sin wirtin.

II-3843

Fritzin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[2] Walther an d*er* Schupphen tag lant fer*ia* sexta p*os*t Nat*ivitatem Christi*[3] quer*imonia* Juthe Fritzin.

II-3844

Bru*n*nentreger.[c]

It*em*. Herma*nn*n*us* Dorregiz tag lant fer*ia* sexta p*os*t Nat*ivitatem Christi*[4] quer*imonia* Herma*n*ni Bru*n*nentreger.

II-3845

(Walther) vo*n* Halle.[d]

It*em*. Walther vo*n* Halle hot behabet gein Sitzen vo*n* Grimde als vorbeschribet stet.

II-3846

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta[5] Herman vo*n* Halle ist tag geben vf lant fer*ia* se*cun*da p*os*t

---

1 *1339, Dezember 15, Mittwoch.*
2 *1339, Dezember 16, Donnerstag.*
3 *1339, Dezember 31, Freitag.*
4 *1339, Dezember 31, Freitag.*
5 *1339, Dezember 17, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

Circu*m*cis*ionem*[1] quer*imonia* Vllin.

II-3847

Kilhawe.[a]

It*em*. Ottin vo*n* Mulbach swr, daz sv niht zu gelten hete hundirt phunt heller ein wid*er* twinge*n* Conr*ad* Kylhawe wid*er* twinge*n* LX lib*ras* hall*ensium* fer*ia* sexta an*te* Thome scil*icet* hodie p*er* annu*m*[2].

II-3848

(Hein)rich Voit.[b]

It*em*. T*er*mi*nus* Heinr*ici* Voit cont*ra* d*omi*nam Voitin de Karlstat c*on*tinuat*us* e*st* i*n* fer*iam* sextam an*te* Circu*m*cis*ionem*[3] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-3849

(Bertoldus) d*e* Rabenswalt.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Thome ap*osto*li[4] B*ertold* Rabenswalt miles op*tinu*it pig*nus* sup*er* H*er*man*n*nu*m* Beheim.

---

1 *1340, Januar 3, Montag.*
2 *1339, Dezember 17, Freitag.*
3 *1339, Dezember 31, Freitag.*
4 *1339, Dezember 20, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

II-3850

*(*Heinr*ich)* Vszenheim.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta po*s*t Thome[1] Heinr*ich* Vszenheim ist ledig worden v*on* Joh*an*s v*on* Rympur. Der qwem niht an daz gerihtte.

It*em*. Er ist auch vmbrochen v*on* Johans v*on* Meiningen vm di hundirt phu*n*t heller, dor vm er in ansprach, di er ime solte schaden getan habe mit sins eins eide.

II-3851

Demut Bisschofin.[b]

It*em*. Demut Bisschofin sprach an Juthen ir swest*er* vm ein halbes h°us in d*er* Butener gaszen, do ho bi Libeste. Si hort sprech an erb *etc*. fer*ia* q*ua*rta po*s*t Circu*m*cis*ionem*[2] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-3852

*(Hein)*r*icus* de Staldorf.[c]

It*em*. P*re*ceptu*m* est s*ecun*do Heinr*ico* de Staldorf, ut solvat Heinr*ico* de Augesburg *et* Alh*eid* uxori sue unam lib*ram* den*ariorum et* d*omi*no judici X lib*ras* den*ariorum* fer*ia* q*ua*rta po*s*t Circu*m*cis*ionem*[3] wid*ertwingen* XL lib*ras*. It*em* eod*em* die[4] nu*n*ti*us* iuravit, q*uod* Heinr*icus* de Staldorf esset i*n*firmus. Statut*us* e*st* sibi ali*us* t*er*m*inus* fer*ia* quarta an*te* Agnet*is*[5]. It*em* it*eru*m c*on*tinuatu*m* e*st* i*n* eod*em* statu in fer*iam* quart*am* an*te* Kathed*ram* Petri[6].

---

1 *1339, Dezember 22, Mittwoch.*
2 *1340, Januar 5, Mittwoch.*
3 *1340, Januar 5, Mittwoch.*
4 *1340, Januar 5, Mittwoch.*
5 *1340, Januar 19, Mittwoch.*
6 *1340, Februar 16, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*

II-3853

Wnne*n*kint *et* H*einrich* Kune.[a]

It*em*. Conr*ad* Eckoni *et* Heinr*ich* Lutzma*n* tag lant fer*ia* t*er*tia po*s*t E*pi*ph*ani*am[1] quer*imonia* d*omi*ne d*ict*e Wnne*n*kunt *et* Heinr*ici* d*ict*i Kvne.

II-3854

(Con)rad Abetreger.

It*em*. Eode*m* die[2] qwam fur vns Conr*ad* Abetreger vnd Huse, sin elich wirtin, vnd v*er*sprochen sich, daz alle di gut, di si haben, od*er* noch gewinnen, wollen vnd sullen mit teiln Juthen vnd Berbelin, di Conrat hot gehabet bi husen sinre wirtin, glicher wiz als irn kinden, di si haben, od*er* noch gewinnen. So hot sich her wider v*er*sprochen Ditherich Volknant vnd Concelin Vlung als burge*n* reht ist fur di vorgnante*n* kinder Juthen vnd Berbelin, d*er* formu*n*t si solte*n* sin, daz di kint, Conrat hot bi d*er* and*er*n vrawen, od*er* gewinnet, sullen auch teil haben vnd nemen an den guten, di ir muter liz irn vater Conrat vnd haben auch gelobet di vorgnante*n* burge*n*, weme di kint Juthe vnd Berbelin zu irn tagen kumen, daz si daz stete halten. |[b]

II-3855

Saltzkestener.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta[3] Heinr*ich* Saltzkestener op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* illos de Rand*er*sacker, ut an*te* patet i*n* libro.

---

1 *1340, Januar 11, Dienstag.*

2 *1339, Dezember 22, Mittwoch.*

3 *1339, Dezember 23, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 152v | fol. 153r;* CXLVII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

II-3856

Walther v*o*n Gnotstat.[a]

It*em*. Walther de Gnotstat op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* Heinr*icum* de Vssinkeim.

II-3857

uxor d*ict*i Sunlin.[b]

It*em*. Herma*n* Sunlins wirtin sprach an Wernher Dresseler vm varnde habe XX phu*n*t wert vnd vm erbe vnd eigen, di ir wern vf geerbet von irm vater. Er sprach, di gut hete ime gemachet sin wirtin selge in Salmans hant. Daz sol er bezuge selp dritte, di d*er* bi sint gewest fer*ia* sexta p*os*t E*pi*ph*ani*am[1] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-3858

B*ertolt* Rabenswalt.[c]

It*em*. B*er*told*us* Rabenswalt miles op*tinu*it p*roscriptionem* sup*er* d*ictu*m Beheim.

II-3859

Sitzo Gund*er*sleiben.[d]

It*em*. Sitze de Gundersleiben op*tinu*it in iure l*itte*ram mo*n*ic*ion*is sup*er* Hed*ewigam* Rote*n*burgein.

---

[1] *1340, Januar 7, Freitag.*

---

[a] *Am Rand.*

[b] *Am Rand.*

[c] *Am Rand.*

[d] *Am Rand.*

II-3860

Fuhs Kannenb*er*g.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Nat*ivitatem Christi*[1] Fuhs de Kannenb*er*g op*tinu*it pig*nus*, ut an*te* patet.

II-3861

Conr*ad* Vinke.[b]

It*em*. Conr*ad* Vinke, Joh*an*es Sintram, Otte Sintram op*tinu*it pign*us* sup*er* Joh*an*em Suse.

II-3862

Gundelach;[c]
no*ta* ius d*omi*ni.[d]

It*em*. Heinr*ich* Fusesze de Ossenfurt tag lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[2] quer*imonia* d*ict*i Gundelach. C*aus*a est expedita.

II-3863

It*em*. H*er*man*n*us Bru*n*nentreger op*tinu*it pign*us* sup*er* H*er*man*n*um Dorgiez.

II-3864

Rudeg*er* Teilbach.[e]

It*em*.[f] Rud*eger* Teilbach sprach an Conrat Tugstein, den goltsmit, daz er vm in keufte vier morgen wingarten vnd di gelobete er ime zu wern vnd vf

---

1 *1339, Dezember 30, Donnerstag.*

2 *1340, Januar 17, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Ochsenfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d *Am anderen Rand umrahmt.*

e *Am Rand; stark ausgeblichen.*

f It*em*. Cunrat Tugstein] *zuvor gestrichen.*

zu geben on schaden vor dem lehen herren vnd liez d*er* varn, ob er daz iht billich bekante od*er* laukente. Do bekante Conrat vnd sprach, er laukente des niht, er gelobete ime di wingarten zu wern vnd vf zu geben vor dem lehen herren. Er gedingete aber vorhin, er solt ime sin heller vor gentzlich vergolten habe on allen schaden e denne er di wingarte*n* vf gebe. D*er* wern ime noch niht v*er*golten nun schillinge heller, di wern fumf iar an den iudin gestanden vnd gesuch dor vf gangen. Des gedinges[a] laukente Rudiger. Do wart d*er* teilt, daz Conrat solte daz d*er* zugen selp sibende mit den luten, di d*er* bi wern gewest vnd daz gesehen vnd gehort heten[b], od*er* solte sin reht do fur nemen. Des wart tag geben vf den samestag vor Remi*ni*sc*e*re[1] vnd ein wid*er* twingen XL phunt. |[c]

II-3865

Anno D*omi*ni ºM ºCCC quad*ra*gesimo[2].

Cellinkeimer.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* se*cun*da po*s*t Circu*m*cis*ionem* D*omi*ni[3] Conr*ad* Cellinkeimer *et* Joh*an*s Swinfurter op*tinueru*nt p*roscri*pt*ione*m sup*er* Conr*ad* Franke.

II-3866

Vbellin.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta an*te* E*pi*ph*ani*am[4] Arnoldo de Kitzingen tag lant fer*ia* sexta ante C*onversionem* s*anc*ti Pauli[5] quer*imonia* Gerhuse, uxoris Sitzonis

---

1 *1340, März 11, Samstag.*

2 *1340.*

3 *1340, Januar 3, Montag.*

4 *1340, Januar 5, Mittwoch.*

5 *1340, Januar 21, Freitag (dies Agnetis).*

---

a *Über der Zeile.*

b vnd] *folgt gestrichen.*

c *Fol. 153r (Rest der Seite ca. zur Hälfte leer) | fol. 153v.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Kytzing] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

Vbellin. Op*tinu*it[a] pignus. R*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* sex*ta* post Purific*ationem*[1].

II-3867

Mag.[b]

It*em*. Alh*eid* Prelerin tag lant in die C*onversionis* Pauli[2] quer*imonia* Heinr*ici*[c] Mag. Op*tinu*it pig*nus*.

II-3868

Duringin.[d]

It*em*. Anna Duringin hot[e] behabet mit rehtten vrteiln dri morge*n* wingarte*n*, di vorn an dem buche beschriben in d*er* marke ze Hocheim, dor vm si an sprach Apeln vo*n* Altertheim. De*m* ist geboten, daz er si nu*m*mer dor an hind*e*re wid*er*twinge*n* XL phunt fer*ia* sexta an*te* C*onversionem* Pauli[3].

II-3869

(Boppe)lin.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*s*t E*pi*ph*ani*am[4] Fritzoni Schenke *et* uxori sue *et* d*icto* Zurcher ist tag vf lant fer*ia* t*er*tia an*te* C*on*vers*ionem* Pauli[5] quer*imonia* Boppelin, uxoris sue *et* Kath*erine*, filie sue. Op*tinu*it pignus.

---

1 *1340, Februar 4, Freitag.*

2 *1340, Januar 25, Dienstag.*

3 *1340, Januar 21, Freitag (dies Agnetis).*

4 *1340, Januar 10, Montag.*

5 *1340, Januar 18, Dienstag; wohl eher 1340, Januar 25, Dienstag (dies Conversionis Pauli), da hier die übliche Zwei-Wochen-Frist berücksichtigt ist, sowie die Gewohnheit des Schreibers, den Gerichtstag am Heiligentag mit* ante *zu bezeichnen.*

---

a *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

b *Am Rand.*

c von] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand;* Hocheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Über der Zeile;* h] *vor Korrektur.*

f *Am Rand.*

II-3870

(Elizab)et de Espenfelt.[a]

Item. Heinrich Pardiz *et* Conrad Seligman respondent pignori feria secunda post octavas Epiphanie[1] querimonia Elizabet de Espenfelt.

II-3871

Svnerin.[b]

Item. Terminus Else Svnerin contra Wernherus Dresseler continuatus est in proximam die iuridicam post Purificationem beate Virginis[2] *et*[c] compromiserunt in [or]IIII arbitres, di Else heth sich verzigen der gut vnd der ansprach gein Wernher Dresseler, als do hinten beschriben stet.

II-3872

Hiltbrandin.[d]

Item. Vlrico Greue de Arboltshusen tag lant feria quinta post Conversionem sancti Pauli[3] querimonia Gerhuse Hiltebrandin *et* Kunegundis Ottin. Optinuit pignus.

II-3873

*(Ecke)*hart von Rotendorf.[e]

Item. Eckehart von Rotendorf sprach an Ruken vnd Johans von Rotendorf, daz er ime hete ein hus gesetzet zu wider kauf vm fumf phunt heller vnd tut des niht. Des leuken si. Daz sol er bezuge selp sibende mit luten, di der

---

1 *1340, Januar 17, Montag.*

2 *nach 1340, Februar 2, Mittwoch (dies Purificationis Marie).*

3 *1340, Januar 27, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand;* nota ius domini] *am anderen Rand umrahmt und gestrichen.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand;* Arboltshausen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e *Am Rand.*

bi sint gewest fer*ia* se*cun*da an*te* C*onversionem* Pauli[1] wid*er* twinge*n* sup*er* q*uam*lib*et* X lib*ras* hall*ensium*.

tenetur totum.[a]

It*em*. Eckehart swr, daz er sin gezuge habe gebeten, als er zu reht solte: Diterich Wingartman, Ditze Goldener, Heinr*ich* Bikel, Heinr*ich* famulu*m* de Ariete, Conr*ad* Westheim, Conr*ad* Ditherich, Joh*an* Virnrube, Kvno Nugebur, d*ictu*m Reubelin, Fritzone*m* Rote, d*ictu*m Schreke *et* Heinr*ich* Waltman. Den ist tag geben vf lant fer*ia* quarta p*os*t Purific*ationem*[2].

II-3874

*(Hei)*nr*ich* Tufel.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t E*pi*ph*ani*am[3] Heinr*ich* Tufel *et* Heinr*ich* Kunin op*tinueru*nt pig*no*ra sup*er* Conr*adum et* Heinr*icum*[c] *et* Eckone*m* Lutzman.

II-3875

*(Walt)*her Scheler.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t E*pi*ph*ani*am[4] Walther Scheler op*tinu*it p*roscripti*o*nem* sup*er* C., H. *et* Vlr*icum* Woluelin et mo*nicio*ne*m* sup*er* m*at*rem ips*orum*.

II-3876

(uxor) Fritzo*n*is Semeler.[e]

It*em*. Walth*er* bi d*er* Schuphen r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* sexta p*os*t

---

1 *1340, Januar 23, Montag.*

2 *1340, Februar 9, Mittwoch; evtl. jedoch 1340, Februar 2, Mittwoch (Purificationis).*

3 *1340, Januar 11, Dienstag.*

4 *1340, Januar 12, Mittwoch.*

---

a *Am anderen Rand.*

b *Am Rand.*

c Lu] *folgt gestrichen.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

E*pi*ph*ani*am E*pi*ph*an*ie[1] quer*imonia* uxoris Fritzonis Semeler *et* filior*um* suor*um*.

II-3877

*(Ge)*rnod Schiszer.[a]

(¶) It*em*. In octava Penth*ecoste*[2] G*er*nod Schiszer hot ein wid*er* twingen XX phu*n*t wid*er* twing*en* fer*ia* q*ui*nta an*te* Pur*ificationem*[3].

It*em*. Eod*em* die[4] *con*tinuatu*m* e*st* i*n* eod*em* statu in fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Valentini[5] cu*m* wid*er* twingen. |[b]

II-3878

uxor Fritzo*n*is Semel*(er)*.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta po*s*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[6] uxor Fritzonis Semeler sprach an Walther bi der Schuphen vm ein Wekeltichs, d*er* cinset Zichelin. Er hort sprech an erbe *et*c. fer*ia* sexta po*s*t C*onversionem* Pauli[7] wid*er* twing*en* XX phunt heller.

II-3879

H*er*ma*n* Bru*n*nentreger.[d]

It*em*. T*erminus* Herma*n*ni Bru*n*nentreger *contra* H*er*ma*n*num Dorgiz

---

1 *1340, Januar 7, Freitag; Termin liegt aber vor dem Verhandlungstag, daher ist die Wiederholung „Epiphaniam Epiphanie“ wohl als Verschreibung für „octavam Epiphanie“ zu deuten: 1340, Januar 14, Freitag; zumal die Fortsetzung des Verfahrens auch an diesem Tag stattfindet: vgl. Fall II-3878.*

2 *1339, Mai 16, Sonntag bis 1339, Mai 22, Samstag.*

3 *1340, Januar 27, Donnerstag.*

4 *1340, Januar 27, Donnerstag.*

5 *1340, Februar 10, Donnerstag.*

6 *1340, Januar 14, Freitag*

7 *1340, Januar 28, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 153v | fol. 154r;* CXLVIII] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

continuatus est in eode*m* statu in fer*iam* sexta*m* po*s*t C*on*v*ersionem* Pauli[1] *et* tu*n*c debu*n*t rev*er*ti *et* cuilib*et* ip*s*or*um* deb*et* dic*er*e, welre si in des andern klage wid*er* twinge*n* X lib*ras* h*allensium*.

II-3880

G*er*hus Votin vo*n* Karls*(tat)*.[a]

It*em*. Vrawen Gerhuse, d*es*[b] voits wirtin vo*n* Karlstat, ist d*er* teilt, daz di berufunge, di do hot getan Heinr*ich* Voit vber ir gut in disen buch, abe si. Daz teilt her Engelhart Vende, h*er* Conrat vo*(m)* Turme vnd her B*er*tolt Rabenswalt.

II-3881

Elsa Schornin.[c]

(¶) It*em*. Sabb*a*to po*s*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[2] Heinr*ich*, Conrat, Elsen Schornin kint, qwome*n* an daz geriht vnd sprochen, daz di selbe Else, ir mut*er*, habe mit in geteilt mit irme heiszen vnd wiszen vnd willen alle di gut, di sv in zu reht mit teil solte vnd do mit loszen su sich beknuge vnd bekennen, daz in daz worden sin vnd haben sich v*er*sprochen, daz si[d] nu*m*mer mer wollen angesprech vor keime geriht vm keinrelei erbe.

II-3882

Jenthe.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*s*t oct*av*am E*pi*ph*an*ie[3] di Riche Lewerin vo*n*

---

1 *1340, Januar 28, Freitag.*

2 *1340, Januar 15, Samstag.*

3 *1340, Januar17, Montag.*

---

a *Am Rand;* Karlstat] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Mit* er- *Kürzung.*

c *Am Rand.*

d sich] *folgt gestrichen.*

e *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer dritter Hand hinzugefügt.*

We*r*thein r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* sexta p*os*t C*on*vers*ionem* Pauli[1] quer*imonia* Jenthe Judee. It*em* op*tinu*it l*itte*ram mo*nicion*is.

II-3883

Herma*n* Vesser.[a]

It*em*. Juthe Lewerin de We*r*theim tag lant fer*ia* sexta p*os*t Pur*ificationem*[2] quer*imonia* Herma*n*ni Vesser *et* Ku*n*ne, uxoris sue.

II-3884

Heinr*cih* Reisze.[b]

It*em*. Heinr*ich* Reisze hot ein wid*er* twingen C lib*ras* hall*ensium* sup*er* d*ictu*m Russche fer*ia* s*ecun*da an*te* Pur*ificationem*[3].

II-3885

Elizabet de Espenfelt.[c]

It*em*. Elizabet de Espenfelt sprach an Heinr*ich* Pardiz vm ein houereite zu Geulicheshein mit allem deme, daz dor in gehort vnd vm LXXVI morgen veltackers minre od*er* mer, c*on*finia d*ict*us der Voit.

It*em*. Si sprach an Conrat Seligman vm XLVI morgen ecker vnd wisen[d], daz di wern ein vngeteilt gut vf si d*er* storben v*on* irme vater vnd swester fer*ia* s*ecun*da an*te* Purific*ationem*[4] wid*ertwingen* sup*er* q*uam*lib*et* C lib*ras* hall*ensium*.

---

1 *1340, Januar 28, Freitag.*

2 *1340, Februar 4, Freitag.*

3 *1340, Januar 31, Montag.*

4 *1340, Januar 31, Montag.*

---

a *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer dritter Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand;* Gulichsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d widen] *vor Korrektur.*

II-3886

Heinr*ich* v*on* Staldorf.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Sebastiani[1] t*er*mi*nus* Heinr*ici* de Augusta cont*ra* Heinr*icum* de Staldorf c*on*tinuat*us* e*st* i*n* eode*m* statu in fer*iam* quarta*m* an*te* Kath*edram* Petri[2]. It*eru*m[b] nu*n*ti*us* iuravit, q*uod* reus no*n* potuit pro i*n*firmitate c*om*par*e*re. C*on*tinuatu*m* i*n* fer*iam*[c] s*ecun*dam p*os*t Invocavit i*n* eode*m* statu.

II-3887

Vinke.[d]

It*em*. Vincke sp*ra*ch an Johans Susen vm hundirt phu*n*t heller, daz er sich hete v*er*sprochen gein ime, daz er di gelobete ze bewisen vf sin guten sinre wirtin zu einre morgen gabe vnd tut des niht. Des laukente Joh*an*s. Daz sol Vinke bezugen selsibende di[e] d*er* bi sint gewest in c*ra*sti*n*o Purificat*ionis*[3] wid*ertwingen* C lib*ras* h*allensium*.

II-3888

It*em*. Otte Sintram sprach den selben Johans, daz er ime gelobete ze geben ein br[e]if vor d*er* Roten Tur vber alle sache, di er mit ime ze schaffen[f] hate. Des laukente Joh*an*es. Daz sol Otte bezugen selpsibende mit den lute*n*, di d*er* bi sint gewest fer*ia* quarta p*redic*ta[4] wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

---

1 *1340, Januar 19, Mittwoch.*
2 *1340, Februar 16, Mittwoch.*
3 *1340, Februar 3, Donnerstag.*
4 *1340, Februar 16, Mittwoch.*

---

a *Am Rand.*
b *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
c e*st*] *folgt gestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Mit* er*-Kürzung.*
f hab] *folgt gestrichen.*

II-3889

Jutha Bisschofin.[a]

It*em*. Jutha Bisschofin ist vmphallen vnd vmbrochen Dymut Bisschofin vm ein hus in d*er* Butener gaszen mit eim guten brife. |[b]

II-3890

Beierrute.[c]

It*em*. Heinr*ich* Kol *et* Walthero Kelreman tag lant fer*ia* sexta p*o*st Purificat*ion*em[1] quer*imonia* Marquardi de Beierrute.

II-3891

*(Wi)*rsingin.[d]

It*em*. Hetze Swersknophin tag lant fer*ia* sexta p*o*st Pur*ificationem* b*ea*te Virg*in*is[2] quer*imonia* Juthe Wirsingin.

II-3892

*(H)*ocheim.[e]

It*em*. Erkeng*er*o de Rand*er*sacker, Eberh*ard* de Rand*er*sacker *et* Eberh*ard* de Michelfelt ist tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*o*st Pur*ificationem*[3] quer*imonia* Th*eoderici et* Vlr*ici* de Hocheim.

---

1 *1340, Februar 4, Freitag.*

2 *1340, Februar 4, Freitag.*

3 *1340, Februar 7, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Fol. 154r | fol. 154v.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand;* Randersacker; Michelfelt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Hocheim] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

II-3893

*(V)*olmarin.[a]

It*em*. Conr*ad* Hurrer de Repp*er*dorf tag lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Pur*ificationem*[1] quer*imonia* Juthe Volnerin.

II-3894

*(K)*elreman.[b]

(¶) It*em*. Sabb*a*to an*(te)* C*on*v*ersionem* Pauli[2] Gotzoni Hetze de Lynach Inferiori *et* Joh*an*i de Geurichesheim de Sup*er*iori Lynach tag lant fer*ia* t*er*tia p*os*t Pur*ificationem*[3] quer*imonia* Volkonis Kelreman.

II-3895

Joh*an*s de Hollant.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* C*on*vers*ionem* Pauli[4] Rudegerus, filius Rud*egeri* de Linach, hot sich v*er*sprochen fur Giseln, Gerharts wirtin v*on* Witichstat, daz si sulle stete halte ein hant leite vm ein teil ecker zu Linach, dor vm si ansprichet meister Johans v*on* Hollant vnd sin wirtin, wi di kuntschaft d*er* vert Walther Kelner zu sant Markes mit den eltesten v*on* Linach infra festu*m* Pasche[5].

II-3896

iudea.[d]

It*em*. Jenthe iudea op*tinu*it l*itte*ram mo*nicion*is ut an*te* patet.

---

1 *1340, Februar 8, Dienstag.*

2 *1340, Januar 22, Samstag.*

3 *1340, Februar 8, Dienstag.*

4 *1340, Januar 24, Montag.*

5 *1340, April 16, Sonntag.*

---

a *Am Rand;* Repperndorf] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand;* Leinach] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt;* Gerchsheim, Linach] *von wesentlich neuerer, anderer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

II-3897

*(Wnne)*nkint.[a]

It*em*. Wnne*n*kint sprach an Hein*rich* vnd Ecken Lutzma*n* vm ein hube ze Rotendorf, c*on*finia di vrawen vo*n* sant Afern, di si ir mit teiln sullen. Er hort sprech an[b] erb *etc*. fer*ia* s*ecun*da in die Valentini[1].

II-3898

Kulmorgen.[c]

It*em*. Aplo Kulmorgen sol v*er*kume*n* Greten, Kunen Rorbaches tohtter, daz si v*er*entwrte di berufunge, di si hot getan vm ein teil gut ze Karlstat vber seswochen. Des swr ein bote, er hete den tag v*er*kundet.

II-3899

Hilfmirselber.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia an*te* Pur*ificationem*[2] Sitzen Henekin ist tag geben vf lant fer*ia* sexta p*os*t Valentini[3] quer*imonia* Hein*rici* Hilfmirselber. Op*tinu*it pignus.

II-3900

Kanne*n*b*er*g.[e]

It*em*. Fuhs[f] vo*n* Kanne*n*b*er*g sprach an Hein*rich* Keteln, daz er ime hete gelobet ze geben XX phunt heller. Er sprach sprach in auch an, daz er ime

---

1 *1340, Februar 14, Montag.*

2 *1340, Februar 1, Dienstag.*

3 *1340, Februar 18, Freitag.*

---

a *Am Rand;* Rotendorff] *von wesentlich neuerer, anderer Hand hinzugefügt.*

b *Über der Zeile.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f Ku*n*na Helmbrich] *zuvor gestrichen.*

gelobete cins ze geben v*on* sime teil eins hus vnd git ime des niht. Daz sol er bezugen, ikliches selp sibende fer*ia* q*ui*nta p*os*t Valentini[1] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3901

*(Juth)*a Wirsingin.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Pur*ificationem*[2] Jutha Wirsingin op*tinu*it pig*nus* i*n* lib*ro*.

It*em*. Pig*no*ri r*espo*nd*e*re sabb*a*to sab*ba*to an*te* Kath*edram* Petri[3]. Op*tinu*it l*itte*ram mo*nicion*is.

II-3902

*(Vll)*in Snider.[b]

It*em*. Vllin Snider ist ledig worden vnd vmbrochen v*on* Conrat Weibeler v*on* kind*er* wegen, d*er* formu*n*t er waz.

II-3903

*(Be)*rle v*on* Krawelsh*eim*[c, d].

It*em*. Vrawen Berlen wirt v*on* Rotenburg[e] wart eins tagen vnd solt[f] v*er*entwrt habe ein manebrif gein Lupolt.

---

1 *1340, Februar 17, Donnerstag.*

2 *1340, Februar 4, Freitag.*

3 *1340, Februar 19, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Nach Korrektur.*

d *Am Rand;* Rotenburg] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e Rotendorf] *vor Korrektur;* burg] *über der Zeile.*

f phant] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

II-3904

Walther v*o*n Ditenkein.[a]

(¶) It*em*. Sab*ba*to po*s*t Pur*ificationem* b*ea*te virg*inis*[1] Eberlin Laufer sprach an Walther v*o*n Ditenkein vm zwene morge*n* wingarte*n* an d*er* Steinbach, do stozet vnden an Woluelin Brunlins kinder wingarte*n*, daz er di hete gesetzet Friten Selge*n* vo*n* Heitingesuelt, Walthers sweher vm XIIII phu*n*t heller wider[b] ze kaufen vnd di wingarte*n* hot Walther inne on gerihtte vnd wid*er* reht vnd git d*er* ime niht wid*er* zu losen. D*er* tag wart vf geslagen mit wilkur in de*m* selben rehtten in sabb*atu*m an*te* Valentini[2].

An de*m* selben tage[3] sprach er in aber an vm di wingarte*n*. Do liez d*er* varn an eim vrteil Walther, wi lange ein man solte sitzen bi erbe vnd eigen vnv*er*sprochenlich, daz ers solte geniszen. Do teilten di ritter: iar vnd tag. Do sprach Walther, er w*er* d*er* bi geseszen mer den iar vnd tag vnd w*er* Eberlin bi im in de*m* lande gewest vnd hete daz wol gewisset. Do teilte*n* di ritt*er*e: mohtte Walther daz d*er* zugen selp sibende, er genusze sin billich. Des wart im geben ein tag vf den sammestag nach sente Mathias tag[4]. Do qwam Walther vnd d*er* zugete selp sibende daz, als vorbeschriben stet. Do wart geboten Eberlin, er solte laszen sitze*n* furbaz mer Walthern vngeirret an den wingarten, wanne er di wingarte*n* hot behabet mit dem rehtten. |[c]

II-3905

Elsa Sunlerin.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*s*t Purificat*ione*m b*ea*te v*ir*ginis[5] Elsa Sunlerin

---

1 *1340, Februar 5, Samstag (dies Agathe).*

2 *1340, Februar 12, Samstag.*

3 *1340, Februar 12, Samstag.*

4 *1340, Februar 26, Samstag.*

5 *1340, Februar 7, Montag.*

---

a *Am Rand;* Dietenkein] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b z] *vor Korrektur.*

c *Fol. 154v* | *fol. 155r;* CXLIX] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

d *Am Rand.*

v*er*sprach sich vnd v*er*teth sich aller ansprach vnd rehttes, ob si keins dor an hete an allen guten, di vorgeschriben sten vnd dor vm si ansprach Wernher Dresseler, daz si dor noch nu*m*mer wolte geklage vor keim geriht geistlich od*er* werltlich.

II-3906

Heinr*ich* v*on* d*er* Eglester.[a]

It*em*. Kath*erine* v*on* Rebestoke tag vf lant fer*ia* quarta an*te* Mathie[1] quer*imonia* Heinr*ici* v*on* der Eglestern. Op*tinu*it pignus.

II-3907

Hed*ewig* Steig*er*waldin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Valentini[2] B*er*tolt Brendelin, filie sue vnd sin eideme tag lant fer*ia* sexta p*os*t Mathie[3] quer*imonia* Hedewig*is* Stieg*er*waltin *et* Fritzonis Kerner. Op*tinu*it[c] pig*nus*. Op*tinu*it p*roscripti*on*em*.

II-3908

Beierlin.[d]

It*em*. D*ict*e Tufentufelin tag lant in crastinu*m* Mathie[4] quer*imonia* Beierlin Sloszer. Op*tinu*it[e] pig*nus*.

---

1 *1340, Februar 23, Mittwoch.*

2 *1340, Februar 9, Mittwoch.*

3 *1340, März 3, Freitag; dies Mathie: 1340, Februar 25, ebenfalls Freitag.*

4 *1340, Februar 26, Samstag.*

---

a *Am Rand;* Rebenstok] *von wesentlich neuerer anderer Hand über dem Fall hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand.*

e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-3909

Heinr*ich* Vszenheim.[a]

It*em*. Eode*m* die[1] Heinr*ich* Vszenheim ist ledig worden d*er* klage vo*n* Bettevogel, d*er* waz zu bannen.

II-3910

Heinr*ich* Vszenheim.[b]

It*em*. Fritzelin Goltsmit sol phant v*er*entwrten sab*ba*to po*s*t Mathie[2]. C*on*tinuatu*m* est in sab*ba*tu*m* an*te*[c] Invocavit[3].

II-3911

Jenthe Judin.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Valentini[4] Jenthe, di judin, sprach an Juthen Lewerin von Wertheim, daz sv ir burge were vm ahtte phunt heller fur[e] Glaser Butener. Der laukente Juthe. Daz sol bezugen di iudin mit eim kristin vnd mit eim judin vor d*er* juden schul vnd hi mit eim kristin, od*er* sol ir reht nemen fer*ia* q*ui*nta an*te* do*minica*m Invocavit[5] wid*ertwingen* XX phu*n*t heller. Des selben tages[6] wart Juthe ledig vo*n* der judin, wenne si bezugete niht als vorbeschriben stet.

---

1 *1340, Februar 9, Mittwoch.*
2 *1340, Februar 26, Samstag.*
3 *1340, März 4, Samstag.*
4 *1340, Februar 11, Freitag.*
5 *1340, März 2, Donnerstag.*
6 *1340, März 2, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c Mathie] *(1340, Februar 19, Samstag) folgt gestrichen.*
d *Am Rand;* Wertheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-3912

Elsa Klemmin.[a]

It*em*. Elsa Klemmin v*on* Hocheim hot gesworn zu den heilgen, daz si ein lehen, daz do lihent di herren v*on* sant Stephan, mit allem dem, daz dor in gehort, vnd ein hus in dem dorf, do stozet an Johans Huseler, daz sv daz muste v*er*keufe vnd niht behabe vor schulde wegen vnd vor irs libes notdurft.

II-3913

Elizab*et* v*on* Espenfelt.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da in die Valentini[1] Heinr*ich* Bardiz vnd Conr*ad* Seligman tag vf la*n*t fer*ia* q*ua*rta p*os*t Mathie[2] quer*imonia* Elizabet de Espenfelt *et* Alh*eid*, filie sue. Op*tinu*it pig*nus*.

II-3914

Ku*n*na Ottin.[c]

It*em*.[d] Ku*n*na Ottin *et* Ge*r*hus Hiltebrandin haben ein wid*er* twinge*n* LX phunt fer*ia* sexta ante do*minica*m Invocavit[3] sup*er* Vlr*icum* Greue de Ackoltshusen.

II-3915

Fuhs Kannenb*er*g.[e]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Valent*in*i[4] Fuhs Kanne*n*b*er*g ist sinre sache gange*n*

---

1 *1340, Februar 14, Montag.*

2 *1340, März 1, Mittwoch.*

3 *1340, März 3, Freitag.*

4 *1340, Februar 17, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Hocheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Ganzer Fall mehrmals ausgestrichen.*

e *Am Rand.*

vf Heinr*ich* vo*n* Reinstein vnd Lutzen, als er ansprach Heinr*ich* Keteln vm dem cins vo*n* eim hus. Di sulle*n* si ve*r*rihtten zwissen fe*riam* se*cun*dam po*s*t do*minica*m Letare[1,a] om*n*i iure ut an*te* wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

It*em*. Er sprach in an vm X phu*n*t heller, di er ime gelobet ze geben. Des laukent Ketel. Daz sol Fuhs bezugen selp sibende *etc*. fe*ria* q*ui*nta an*te* Invocavit[2]. Daz ist vf geslage*n* i*n* fe*riam* q*ui*nta*m* an*te* Oculi[3] wid*ertwingen* XX lib*ras* hall*ensium*.

II-3916

Aplo vo*n* Swinfurt.[b]

It*em*. Aplo vo*n* Swinfurt ist ledig ein wid*er* twinge*n* XL phunt vo*n* Frankelin.

II-3917

Heinr*ich* Forster.[c]

(¶) It*em*. Fe*ria* sexta po*s*t Valentini[4] Heinr*ich* Ver de Swartzenawe tag lant fe*ria* se*cun*da po*s*t Invoc*avit*[5] quer*imonia* Heinr*ici* Forster[d]. Her[e] hot ein wid*er* twinge*n* XX phu*n*t heller fe*ria* se*cun*da po*s*t Palmas[6].

---

1 *1340, März 27, Montag.*

2 *1340, März 2, Donnerstag.*

3 *1340, März 16, Donnerstag.*

4 *1340, Februar 18, Freitag.*

5 *1340, März 6, Montag.*

6 *1340, April 10, Montag.*

---

a *Über der Zeile;* Esto mihi] *(1340, Februar 28, Montag) vor Korrektur.*

b *Am Rand;* Schweinfurt] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

c *Am Rand;* Schwartzenaw] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

d Op*tinu*it pignus] *folgt gestrichen.*

e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-3918

Marquart Beierr*(ute)*.[a]

It*em*. Marquart vo*n* Beierrute h*abe*t wid*ertwingen* XX phu*n*t vf Koln fer*ia* sexta an*te* Invocavit[1]. Er sprach an Kelreman, daz er kume*n* si vf daz sin on reht vnd wid*er* geriht. Er sprach an sin erbe wid*ertwingen* X phunt.

II-3919

f*rat*res s*anct*i Theod*erici*.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da an*te* Kathdra*m* Pet*ri*[2] Heinr*ich* Legema*n et* uxor sua haben bekant, daz si geben vom grunde irs hus in d*er* Eglest*er*n gaszen, do hot biligende B*er*tolt Sefrit vnd and*er*sit Th*eoderich* Abenin, gelte de*n* brudern vnd de*m* spital zu sant Diterich alle iar XXVIII phenni*n*ge vf sent Mertins tag[3] vnd zwei hunre zu Vasnaht[4], di haben si v*er*seszen zwei iar.

II-3920

Brun Brunlin.[c]

It*em*. Brun Brunlin sol v*er*kund Kvnein Goltsmit vnd sinre wirtin, daz si losen ein hus vnd daz der zuhort infra sabb*at*u*m* an*te* Re*m*ini*s*c*e*re[5] vel vendat. |[d]

---

1 *1340, März 3, Freitag.*

2 *1340, Februar 21, Montag.*

3 *November 11; 1340, November 11, Samstag.*

4 *Dienstag nach Estomihi; 1340, Februar 29, Dienstag.*

5 *1340, März 11, Samstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d *Fol. 155r | fol. 155v.*

II-3921

M^{c}og.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*s*t Kathedram Petri[1] Heinr*ich* M^{c}og op*tinu*it mo*nicionem* sup*er* Alheidin Prelerin, q*uod* pignus denegavit.

II-3922

Fesserin.[b]

It*em*. Ku*n*na Fesserin op*tinu*it mo*nicionem* sup*er* Jutham d*ict*am Laberin.

II-3923

It*em*. Elsa Vogelerin tag lant fer*ia* quarta p*os*t Invocavit[2] quer*imonia* Heinr*ici* Vogellin.

II-3924

Heilp*rv*n.[c]

It*em*. Cymo*n*i *(!)* Smit *et* Guthe, uxori sue, tag lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Remi*ni*sc*e*re[3] quer*imonia* Conr*adi* d*ict*i Heiligb*rv*nner.

II-3925

Weibeler.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta an*te* Mathie[4] Herma*n*no Beheim tag vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t Re*mini*sc*e*re[5] quer*imonia* Eckonis Weibeler. Op*tinu*it pign*us*.

---

1 *1340, Februar 28, Montag.*
2 *1340, März 8, Mittwoch.*
3 *1340, März 13, Montag.*
4 *1340, Februar 24, Donnerstag.*
5 *1340, März 13, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-3926

*(Gerno)*d During.[a]

(¶) It*em*. Sabb*a*to p*os*t Mathie[1] t*er*mi*nus* Gernodi During cont*ra* Anna*m*, rel*ict*am d*ict*i During, c*on*tinuat*us* e*st* in eode*m* statu in sabb*atu*m an*te* Re*mini*sc*e*re[2].

II-3927

*(Boppel)*in *et* Kath*erin*, filia sua.[b]

It*em*. T*er*mi*nus* Boppelin *et* Kath*erine*, filie sue, c*on*tinuat*us* e*st* in eode*m* statu i*n* sab*ba*tu*m* an*te* Re*mini*sc*e*re[3] cont*ra* Fritzone*m* Schenke *etc*. alios.

II-3928

Lindenast.[c]

It*em*. Gotzoni Witrag*er* tag lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Re*mini*sc*e*re[4] quer*imonia* Conr*adi* Lindenast. Op*tinu*it[d] pig*nus*. R*espo*ndet fer*ia* s*ecun*da p*os*t Letare[5]. C*ontinua*tu*m* e*st* i*n* fer*iam* s*ecun*dam p*ost* Palmas[6].

II-3929

*(Rude)*ger Teilbach.[e]

It*em*. Rudeger Teilbach sprach an Conrat Tubenstein, den goltsmit, daz er vm in kaufte vier morgen wingarten vnd di gelobete er ime zu wern vnd vf

---

1 *1340, Februar 26, Samstag.*
2 *1340, März 11, Samstag.*
3 *1340, März 11, Samstag.*
4 *1340, März 13, Montag.*
5 *1340, März 27, Montag.*
6 *1340, April 10, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
e *Am Rand.*

zu geben on schaden[a] vor dem lehen herren vnd liez d*er* varn, ob er des it *(!)* billich bekante od*er* laukente. Do sprach Conr*ad*, er laukente des niht, er gelobe ime di wingarten zu wern vnd vf zu geben vor dem lehen herren; er gedingete aber vorhin[b], er solt ime sin heller[c] vor gentzlich v*er*golten habe e[d] den er di wingarte*n* vf gebe. D*er*[e] wern im noch niht v*er*golten IX schillinge hell*er*, di wern fumf ior an den judin gestanden vnd gesuch dor vf gangen[d]. Des gedinges[f] laukente Rudeger. Daz sol bezugen Conrat selp sibende mit den luten, di d*er* bi sint gewest vnd daz gehort vnd gesehen haben, od*er* sol sin reht nemen sab*ba*to an*te* Remi*ni*sc*e*re[1] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium*.

II-3930

*(Sitz)*e Henekin.[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*o*st do*minica*m Esto michi[2] Sitzo Henekin r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* q*ua*rta p*o*st Invocavit[3].

II-3931

(relicta) Aplo*n*is i*(m)* Methoue.[h]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* do*minica*m Invocavit[4,i] Joh*an*i Sintram tag lant fer*ia*

---

1 *1340, März 11, Samstag.*
2 *1340, März 11, Mittwoch.*
3 *1340, März 8, Mittwoch.*
4 *1340, März 4, Samstag.*

---

a on schaden] *über der Zeile von anderer Tinte.*
b *Über der Zeile.*
c *Über der Zeile;* gult] *vor Korrektur; Korrektur von anderer Tinte.*
d-d e - gange*n*] *über der Zeile und am Rand nachgetragen.*
e *Im Nachtrag ab hier mit anderer Tinte.*
f *Über der Zeile in anderer Tinte.*
g *Am Rand.*
h *Am Rand.*
i rel*ict*a Aplonis in dem] *folgt gestrichen.*

secunda post Oculi[1] querimonia relicte Aplonis in dem Methoue. Optinuit[a] pignus.

II-3932

*(Lie)*nung.[b]

Item. Sitzo Henekin respondet pignori feria quarta post dominicam Invocavit[2] dicto Lienung.

II-3933

*(Hein)*rich Forster.[c]

(¶) Item. Feria secunda post dominicam Invocavit[3] Heinrich Forster optinuit pignus.

II-3934

*(Volk)*o Kelreman.[d]

Item. Preceptum est Johani de Linach, ut faciat obstagium Volkoni[e] Kelreman feria secunda post[4,f] in dampnum Gotzonis de Linach widertwingen C libras hallensium feria secunda post Judica[5].

---

1 *1340, März 20, Montag.*
2 *1340, März 8, Mittwoch.*
3 *1340, März 6, Montag.*
4 *Montag.*
5 *1340, April 3, Montag.*

---

a *Ab hier nachgetragen.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand;* Linach] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
e Kremer] *folgt gestrichen.*
f *Folgt Lücke von ca. 2cm.*

II-3935

(Hein)rich de Pica.[a]

Item. Terminus littere monitionis Katherine vom Rebestoke ad instam Heinrici de Pica continuatus est in feriam quintam ante Palmas[1].

II-3936

(Hein)rich de Augusta.[b]

Item. Preceptum est tertio Heinrico Ruker, ut solvat domino XX libras hallensium et Heinrico de Augusta II libras denariorum feria secunda post Oculi[2] C widertwingen. Iste terminus continuatus est in feriam tertiam post Judica[3]. Actor[c] optinuit propter absentiam.

II-3937

(¶) Item. Feria tertia post dominicam Invocavit[4] Heinrich Pardiz *et* Conrad Seligman respondet pignori feria quinta ante Oculi[5] querimonia Alheidis de Espenfelt *et* filie sue.

II-3938

*(Jut)*ha Wirsingin.[d]

Item. Jutha Wirsingin sprach an ir muter Hetzen Swertesknophin vm ein hus in der Reise gruben mit garten, di dor zu gehorn, do stozet an Heinrich Trutman, vnd vm ein garten, do stozet do stozet an Johans

---

1 *1340, April 6, Donnerstag.*
2 *1340, März 20, Montag.*
3 *1340, April 4, Dienstag.*
4 *1340, März 7, Dienstag.*
5 *1340, März 16, Donnerstag.*

---

a *Am Rand;* Rebestok] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*
b *Am Rand.*
c H] *zuvor gestrichen;* rei] *unter* H] *vermerkt.*
d *Am Rand.*

Helmbrich. Di hort sprech an erbe *etc*. fer*ia* t*er*tia p*os*t Oculi[1] wid*ertwingen* XL lib*ras* h*allensium* c*on*tinuatu*m* e*st* i*n* fer*iam* q*ua*rta*m* an*te* do*minica*m Letare[2]. It*eru*m c*on*tinuatu*m* e*st* i*n* eode*m* statu in fer*iam* q*ui*nta*m* po*s*t do*minica*m Judica[3].

II-3939

*(Kun)*gesb*er*g.[a]

It*em*. Sophia rel*ict*a Herlin tag lant fer*ia* q*ui*nta p*os*t Oculi[4] quer*imonia* d*ict*i Kungesb*er*g. Op*tinu*it pignus.

II-3940

Lenung.[b]

It*em*. G*er*nod L[c]inung sprach an Sitzen Henekin vm dri morge*n* wingarte*n*, di sin muter hot[c] mit im der erbeit vnd sin vf d*er* storben vnd teilt im der mite. Er sprach in auch an vm sibentzehen phu*n*t heller v*on* ein hus wegen. Er hort sprech an sin erbe *etc*. fer*ia* quarta p*os*t Oculi[5] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*. C*ontinua*tu*m* in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Letare[6]. It*eru*m c*ontinua*tu*m* in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Palmas[7] i*n* eode*m* statu. |[d]

---

1 *1340, März 21, Dienstag.*
2 *1340, März 22, Mittwoch.*
3 *1340, April 6, Donnerstag.*
4 *1340, März 23, Donnerstag.*
5 *1340, März 22, Mittwoch.*
6 *1340, März 27, Montag.*
7 *1340, April 10, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c vf in geerbet] *folgt gestrichen.*
d *Fol. 155v* | *fol. 156r;* XL] *von neuerer Hand am Kopf der Seite hinzugefügt.*

II-3941

Heinr*ich* Vogellin.[a]

It*em*. Heinr*ich* Vogellin op*tinu*it pign*us* sup*er* Elsam, filia*m* suam.

II-3942

Hutesgutes.[b]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* do*minica*m Re*min*isc*er*e[1] Joh*an*i vo*n* hern Cinken tag lant fer*ia* s*ecun*da Letare[2]. Op*tinu*it[c] pig*nus* quer*imonia* Conr*adi* Hutesgutes. R*espo*ndet pig*no*ri in vigilia Pasche[3].

II-3943

Rudeg*er* Teilb*(ach)*.[d]

It*em*. Conr*ad* Tubenstein d*er* goltsmit swr, daz er di gezuge hete besunne*n* vnd gebeten *etc*.: Herma*n* Mi*n*nenman, Heinr*ich* Beltzweg, Heinr*ich* Hurnheim, Conrat Gotzin sun, Heinr*ich* Holbein. Den ist tag geben vf lant fer*ia* s*ecun*da po*s*t do*minica*m Letare[4].

Rudeg*er* Teilbach hot ein wid*er* twingen vf Conr*ad* XL lib*ras* h*allensium*. C*on*tinuatu*m* e*st* i*n* eode*m* statu in fer*iam* s*ecun*dam po*s*t Palmas[5]. P*re*ceptu*m* e*st* p*redict*is testibus, ut sibi iuva*n*t, vel no*n* eade*m* die[6], q*uod* p*rese*ntes fue*ru*nt.

---

1 *1340, März 11, Samstag.*

2 *1340, März 20, Montag (feria secunda ante Letare), oder 1340, März 27, Montag (feria secunda post Letare); auch wenn die Angabe „ante“ oder „post“ nicht gegeben ist, so ist der Termin post Letare wahrscheinlicher, da die übliche Zwei-Wochen-Frist gewahrt wird und überdies parallel zu diesem Fall auch die folgenden Fälle auf „post Letare“ datieren.*

3 *1340, April 15, Samstag.*

4 *1340, März 27, Montag.*

5 *1340, April 10, Montag.*

6 *1340, April 10, Montag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand.*

II-3944

Conr*ad* Zurcher.[a]

It*em*. Conr*ad* Zurcher ist ledig worde*n* vo*n* Kath*erin*, Boppelins tohtter.

II-3945

Beierlin Slo*(szer)*.[b]

It*em*. Beierlin Sloszer sprach an Tusentufelin vm ein hus vnd*er* den Sloszern. Daz gelobete si ime zu wern on allen schaden vnd hot sin gelt dor vf genumen vnd hot daz v*er*winkauft. Des laukente di vrawe. Daz sol bezugen Beierlin selp sibende fer*ia* s*ecun*da p*os*t do*minica*m Letare[1] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*. C*on*tinuatu*m* e*st* i*n* eode*m* statu in fer*iam* s*ecun*dam p*os*t Palmas[2].

II-3946

Heinr*ich* Lange.[c]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t do*minica*m Remi*nisce*re[3] Heinr*ich* Lange ist geben vf lant fer*ia* q*ua*rta p*os*t Letare[4]. Op*tinu*it pignus.

II-3947

Joh*an*is Spegelin.[d]

It*em*. Hertwig Federolf, Klaus, Nesa Kochin, Engelh*ard* Pistor, Heinr*ich* Spegelin de Wachebach tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Judica[5] quer*imonia*

---

1 *1340, März 27, Montag.*
2 *1340, April 10, Montag.*
3 *1340, März 14, Dienstag.*
4 *1340, März 29, Mittwoch.*
5 *1340, April 3, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

Johanis Spegelin *et* Nese, sororis sue. Optinuit[a] pignus. Respondent pignori feria tertia[b] post Quasi modo[1].

II-3948

Fuhs Kannenb*(erg)*.[c]

(¶) Item. Feria quinta ante Oculi[2] preceptum est primo Heinrico Ketel, ut solvat Fuhs de Kannenberg X libras hallensium infra feriam quintam post Letare[3] widertwingen XL libras hallensium.

Item. Preceptum est sibi secundo, ut solvat easdem X libras hallensium feria quinta post Palmas[4] et I libras denariorum actori *et* domino iudici X libras denariorum, quod non solvit in primo precepto.

Item. Causa pro censu domus continuata est in feriam quintam predictam[5] widertwngen XL libras hallensium.

II-3949

Elizabet de Espe*(nfelt)*.[d]

Item. Elizabet de Espenfelt vnd Alheid, ir tohtter, sprochen an Heinrich Bardiz vm LXXVI morgen wisen vnd ecker ze Geulichesheim[e] vnd vm ein houereite, di vorbeschriben sin, daz di wern vf si der storben von irm vater vnd irre swester vnd wer ein vngeteilt gut, daz er di inne hete vnd irret so dor an.

Si sprachen auch an Conrat[f] Seligman vm XLIIII morgen wisen vnd ecker,

---

1 *1340, April 25, Dienstag.*

2 *1340, März 16, Donnerstag.*

3 *1340, März 30, Donnerstag.*

4 *1340, April 13, Donnerstag (Gründonnerstag).*

5 *1340, April 13, Donnerstag (Gründonnerstag).*

---

a *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

b pro] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand;* Geilichsheim] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*

e di vor] *folgt gestrichen.*

f Bardiz] *folgt gestrichen.*

di auch vf si d*er* wern d*er* storben vt sup*ra*. Si horn sprech an erbe vnd eigen fer*ia* q*ui*nta po*s*t do*minica*m Letare[1] wid*er* twinge*n* vf iklichen XL phunt heller.

¶ An dem selben dunrestage[2] sprache*n*[a] si[b] aber an Heinr*ich*[c] Bardiz als vorbeschriben stet. Do sprach Heinr*ich*, daz gut wer sin vnd hetes in sinre gew*er*de. Des sint si gangen vf ein kuntschaft, vf wen daz gut geerbet si vo*n* sin vronde*n* mit beszerm rehtte. Di ki*n*tschaft sol ma*n* sagen fer*ia* q*ui*nta po*s*t Palmas[3] wid*ertwingen* C lib*ras* hall*ensium*.

¶ It*em*. Des selben tages[4] behabeten di vorgnante*n* vrawen XL phu*n*t heller zu eim wid*er* twinge*n* vf Conr*ad* Seligman, dem ist tagen vf lant fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do*[5] *etc*.

II-3950

Conr*ad* Hutesgutes.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Re*mini*sce*re*[6] Kath*erine* vo*n* Rebestoke tag lant sab*ba*to an*te* Letare[7] quer*imonia* Conr*adi* Hutesgutes *et* uxoris sue. Op*tinu*it pig*nus*.

II-3951

Marqwart Beier.[e]

It*em*. T*erm*inus Marquardi Beierute c*on*tinuat*us* e*st* i*n* fer*iam* sextam po*s*t

---

1 *1340, März 30, Donnerstag.*
2 *1340, März 30, Donnerstag.*
3 *1340, April 13, Donnerstag (Gründonnerstag).*
4 *1340, April 13, Donnerstag (Gründonnerstag).*
5 *1340, April 21, Freitag.*
6 *1340, März 10, Freitag.*
7 *1340, März 25, Samstag.*

---

a aber] *folgt gestrichen.*
b a] *vor Korrektur.*
c *Nach Korrektur.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

Letare[1] *con*tra d*ictu*m Kel *et* d*ictu*m Kelreman om*n*i iure ut an*te*. It*em* op*tinu*it wid*er* twinge*n* ut an*te* *con*tinet*ur*.

II-3952

Bihelin.[a]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* Oculi[2] Heinr*ich* Rudolf tag la*n*t fer*ia* t*er*tia[b] p*os*t Judica[3] quer*imonia* d*ict*e Bikelin. Op*tinu*it pig*nus*.[c]

II-3953

Kanne*n*giszerin.[d]

It*em*. Heinr*ich* Weber, Wolfelin Kanne*n*giszer, sinre wirtin, sime sweher vnd sinre swiger tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Judica[4] quer*imonia* Juthe Kannengiszerin. Op*tinu*it[e] pig*nus*. R*espo*nde*n*t pig*no*ri fer*ia* t*er*tia p*ost* Q*uas*i mo*do* geniti[5].

II-3954

Rubesamin.[f]

It*em*. Mie Vischerin vnd irme svne tag lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Judica[6] quer*imonia* d*ict*e Rubesamin. Op*tinu*it[g] pig*nus*. R*espo*ndet pig*no*ri fer*ia*

---

1 *1340, März 31, Freitag.*
2 *1340, März 18, Samstag.*
3 *1340, April 4, Dienstag.*
4 *1340, April 3, Montag.*
5 *1340, April 25, Dienstag.*
6 *1340, April 3, Montag.*

---

a *Am Rand.*
b an*te*] *(1340, März 28, Dienstag) folgt gestrichen.*
c Op*tinu*it pig*nus*] *über dem Fall nachgetragen.*
d *Am Rand.*
e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
f *Am Rand.*
g *Ab hier nachgetragen.*

q*ui*nta an*te* Q*uas*i mo*do*[1]. |[a]

II-3955

(¶) It*em*. Eode*m* anno fer*ia* s*ecun*da po*st* do*minica*m Oculi[2] Ecko Weibeler op*tinu*it p*roscri*p*tionem* sup*er* Hermanu*m* Beheim.

II-3956

(Eberhard) de Rand*er*sacker;[b]
non sig(num).[c]

It*em*. Heinr*ich* Smeirer *et* uxori sue[d] ist tag geben vf lant fer*ia* q*ui*nta an*te* Palmas[3] quer*imonia* Eberh*ardi* de Randersacker. Op*tinu*it[e] pign*us*. R*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* sexta an*te* Qu*asi* modo[4]. Optinuit sup*er* H*einricum* Smirer di eche et sup*er* uxore*m* suam literam monit*ion*is.

II-3957

(Beierl) in Sloszer.[f]

It*em*. Ez ist geboten Conr*ad* Kremer, Otten Sporer, Conr*ad* Sporer, Richlin, Heinr*ich* Phawe, Heinr*ich* Beierlin, daz si sullen helfen mit dem rehtten *etc*. Beierlin Sloszer fer*ia* s*ecun*da po*st* Palmas[5] wid*ertwingen* sup*er* q*uam*lib*et* XX lib*ras* h*allensium*.

---

1 *1340, April 20, Donnerstag.*
2 *1340, März 20, Montag.*
3 *1340, April 6, Donnerstag.*
4 *1340, April 21, Freitag.*
5 *1340, April 10, Montag.*

---

a *Fol. 156r | fol. 156v.*
b *Am Rand.*
c *Über dem Fall.*
d *et* uxori sue] *über der Zeile.*
e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
f *Am Rand.*

II-3958

(Heinrich) de Augusta.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* t*er*tia p*os*t Oculi[1] t*erm*i*nus* Heinr*ici* de Augusta c*ontra* suu*m* reu*m* c*ontinuatus* e*st* in fer*iam*[b] tertia*m* p*ost*[c] Judica[2].

II-3959

(Vogell)in.[d]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t Oculi[3] Vogellin hot ein wid*ertwingen* XX phunt vf Elsam[e], sin tohtter, fer*ia* quarta p*os*t Judica[4]. C*on*tinuat*um*[f] e*st* i*n* eode*m* statu in fer*ia* sexta*m* an*te* Q*uas*i mo*do*[5].

II-3960

(Ruke)rin.[g]

It*em*. Jutha, Kunnen Rukerin tohtter, hot bekannt, daz ir sin worden von irre mut*er* fur ir teil erbez XXVI phunt heller, daz ir worde*n* solte sin von irre muter.

---

1 *1340, März 21, Dienstag.*

2 *1340, April 4, Dienstag.*

3 *1340, März 22, Mittwoch.*

4 *1340, April 5, Mittwoch.*

5 *1340, April 21, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b se*cun*dam] *(post Letare: 1340, März 27, Montag; post Judica: 1340, April 3, Montag) folgt gestrichen.*

c Letare] *(feria tertia: 1340, März 28, Dienstag) folgt gestrichen; weitere Datenauflösungen siehe Anm. b.*

d *Am Rand.*

e *Über der Zeile.*

f *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

g *Am Rand.*

II-3961

(Johan) Wirsing.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta po*s*t Oculi[1] Johan Wirsing op*tinu*it pig*nus* sup*er* Husa*m* *et* Ku*n*na*m*, filias suas[b]. Op*tinu*it[c] mo*nicion*em.

II-3962

(Heinrich) de Pica.[d]

It*em*. T*ermin*us Heinr*ici* de Pica cont*ra* Kath*erinam* de Rebestoke, l*itte*re mo*nicion*is, c*ontinuatus* e*st* in fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Palmas[2]. C*ontinuatus*[e] i*n* fer*iam* t*er*tia*m* po*s*t Palmas[3].

II-3963

*(Johan)*s Torse.[f]

It*em*. Heinr*ich* Heberling tag lant fer*ia* t*er*tia po*s*t Palmas[4] quer*imonia* Joh*an*is Torse *et* Metze, uxoris sue.

II-3964

*(Hein)*r*ich* Vszenheim.[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Letare[5] Fritzoni Lindech[h] *et* d*omi*ne d*ict*e

---

1 *1340, März 23, Donnerstag.*

2 *1340, April 6, Donnerstag.*

3 *1340, April 11, Dienstag.*

4 *1340, April 11, Dienstag.*

5 *1340, März 24, Freitag.*

---

a *Am Rand.*

b respo*n*] *folgt gestrichen.*

c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

d *Am Rand.*

e *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

f *Am Rand.*

g *Am Rand.*

h *et* Frid*erico* Fussel] *folgt gestrichen.*

Munrichestat *et* Nese, filie sue, tag lant in vig*iliam* Palmar*um*[1] quer*imonia* Heinr*ici* Vszenheim. Op*tinu*it[a] pig*nus*.

II-3965

(Brun) Brunlin.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* s*ecun*da po*st* Letare Brun Brunlin bot vf ein phant, ut an*te* patet, domu*m* cu*m* vineto *et* intimet Brunoni[c] Goltsmit *et* uxori sue in Rotenburg fer*ia*[d] s*ecund*a p*ost* Palmas[2]. It*eru*m c*ontinuatus* i*n* fer*iam* sexta*m* an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[3].

II-3966

*(relict)*a Aplonis[e] i*(m)* Methoue.[f]

It*em*. Joh*an*es Sintram r*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* t*er*tia po*st* Judica[4] quer*imonia* rel*ict*e Aplo*n*is in dem Methoue. C*ontinua*tu*m* e*st* in eode*m* statu in fer*iam* sexta*m* an*te* do*minica*m Quasi modo[5]. C*ontinua*tu*m*[g] e*st* i*n* fer*iam* sexta*m* an*te* Qu*asi* mo*do* geniti[6].

---

1 *1340, April 8, Samstag.*
2 *1340, April 10, Montag.*
3 *1340, April 21, Freitag.*
4 *1340, April 4, Dienstag.*
5 *1340, April 21, Freitag.*
6 *1340, April 21, Freitag.*

---

a *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
b *Am Rand.*
c *Nach Korrektur.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
e *Über der Zeile.*
f *Am Rand.*
g *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*

II-3967

*(Con)*rad Zolner.[a]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta p*os*t do*minica*m Judica[1] Conr*ad* Zolner, Buckelin *et* Joh*an*i[b] f*rat*rib*us* tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Quasi mo*do*[2] quer*imonia* Conr*adi* Zolner de Bibert *et* Epellin Laufer. Op*tinu*it[c] pignus.

II-3968

*(Con)*rad Kruse.[d]

It*em*. Hetze Schawerin tag lant sab*ba*to an*te* Pascha[3] quer*imonia* Conr*adi* Kruse de Herichesheim. Op*tinu*it[e] pig*nus*. Op*tinu*it litteram monic*ion*is.

II-3969

*(Her)*ma*n* Grimme.[f]

(¶) It*em*. Fer*ia* q*ui*nta p*os*t Letare[4] Ku*n*na Friderichin *et* Hed*ewig* Wintherin *et* Heinr*ich* Wirsse de Hornbuch tag lant fer*ia* sexta p*os*t Pascha[5] quer*imonia* Herma*n*ni Grimme et Hed*ewig* Albrehttin. Op*tinu*it pignus.

II-3970

*(Her)*tenstein.[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta p*os*t Letare[6] Gotfrit de Hertenstein op*tinu*it pig*nus* sup*er*

---

1 *1340, April 5, Mittwoch.*
2 *1340, April 24, Montag.*
3 *1340, April 15, Samstag.*
4 *1340, März 30, Donnerstag.*
5 *1340, April 21, Freitag.*
6 *1340, März 31, Freitag.*

---

a *Am Rand.*
b *Nach Korrektur.*
c *Ab hier in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*
d *Am Rand.*
e *Ab hier in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*
f *Am Rand;* Hornbuch] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
g *Am Rand.*

Walther*um* de Hertenstein. R*espo*ndet pig*no*ri fer*ia* t*er*tia p*os*t Q*uas*i mo*do*[1].

II-3971

*(Eli)*zab*et* de Espenfelt.[a]

It*em*. Conr*ad* Seligma*n* tag lant fer*ia* q*ui*nta an*te*[b] Q*uas*i mo*do* geniti[2] quer*imonia* Elizabet de Espenfelt *et* Alh*eid*, filie sue. Op*tinu*it[c] pign*us*. R*espo*ndet pignori sabb*a*to an*te*[d] Jubilate[3]. Sabb*ato*[e] an*te* Jubilate[4] op*tinu*it di eche.

II-3972

*(Fri)*tze v*on* Gollehouen.[f]

(¶) It*em*. Sab*ba*to an*te* do*minica*m Judica[5] Joh*an*es, filius d*ict*i Nagel, bekant, daz er hete vor vierwochen[g] vor disem tage hete geben reht vnd redelich Fritz*en* v*on* Follehouen alle digut[h], di er hot, ez sin wingart*en* vnd and*er* ligende gut vnd varnde habe, vor dren schephen ze Ossenfurt Herolt vnd Herma*n* Santgrube vnd Vllin Phistern vnd ze einre merren sicherheit hot d*er* selbe Johans aber Fritz*en* v*on* Golhouen sime oheim Fritzen di selben gut geben als vormals hi vor vns. |[i]

---

1 *1340, April 25, Dienstag.*
2 *1340, April 20, Donnerstag.*
3 *1340, Mai 6, Samstag.*
4 *1340, Mai 6, Samstag.*
5 *1340, April 1, Samstag.*

---

a *Am Rand.*
b q*ui*nta an*te*] *von anderer Tinte in Leerraum nachgetragen.*
c *Ab hier in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*
d *Folgt gestrichener Buchstabe.*
e *Ab hier in kleinerer Schrift mit voriger Tinte nachgetragen.*
f *Am Rand;* Gollhofen] *von wesentlich neuerer Hand hinzugefügt.*
g w] *vor Korrektur.*
h *Lies:* di gut.
i *Fol. 156v* | *fol. 157r.*

II-3973

Grin.[a]

Item. Conrad Binsbach tag lant feria secunda post dominicam Quasi modo geniti[1] querimonia dicti Grin.

II-3974

Item. Hutesgutesin optinuit pignus super[b] Katherinam de Rebestoke. Respondet[c] feria quinta ante Quasi modo[2].

II-3975

Herman Lessche.[d]

(¶) Item. Feria secunda post Judica[3] Juthe Orholnin, Heinrico filio suo *et* Conrado Henne tag vf lant feria tertia post Quasi modo geniti[4] querimonia Hermanni Lessche *et* Epellin bi der Enden. Optinuit[e] pignus.

II-3976

Heinrich Apteker.[f]

Item. Heinrich Apteker hot der zuget mit guten brifen vnd mit disem buche, daz er hot behabet mit rehtten vrteiln, daz sin tohtter Grete in niht hindern sol noch kein teil haben sol an drien morgen wingarten, di gelegen sin an vnser Vrawen Berg am Knobelauch, confinia Hanemann, Cichelin vnd Gotze bi dem Brun. Der selben Greten ist geboten, daz si

---

1 *1340, April 24, Montag.*
2 *1340, April 20, Donnerstag.*
3 *1340, April 3, Montag.*
4 *1340, April 25, Dienstag.*

---

a *Am Rand stark ausgebleicht.*
b Johanem von hern Cinken] *folgt gestrichen.*
c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
d *Am Rand.*
e *Ab hier in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*
f *Am Rand.*

nu*m*mer sol hindern in an den wingarte*n*, noch Walther zum Romu*n*ge noch sin erben, d*er* di wingarten kauft hot vm Heinr*ich* Aptekern vnd vm Katherin, sin tohtter vm hundirt phunt heller.

II-3977

H*einrich* de Augusta.[a]

It*em*. Heinr*ich* Ruker de Staldorf tag lant fer*ia*[b] q*ua*rta[c] p*os*t Judica[1] quer*imonia* Heinr*ici* de Augusta. Op*tinu*it[d] pignus.

II-3978

Marqwart Beierute.[e]

It*em*. Heinr*ich* Kol *et* Walth*er* Kelreman tag lant fer*ia* fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i modo[2] quer*imonia* Marquardi de Beierrute. Op*tinu*it[f] pignus.

II-3979

Kungesb*er*g.[g]

(¶) It*em*. Fer*ia* quarta an*te* Palmas[3] t*erminus*[h] Heinr*ici* Kungesb*er*g c*ontra* Sophia*m* c*ontinuatus* e*st* in fer*iam* q*ui*nta*m* an*te* Q*uas*i mo*do*[4].

---

1 *1340, April 5, Mittwoch.*
2 *1340, April 21, Freitag.*
3 *1340, April 5, Mittwoch.*
4 *1340, April 20, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Folgt gestrichener Buchstabe über der Zeile.*
c *Über der Zeile;* secun*da] (1340, April 3, Montag) folgt gestrichen.*
d *Ab hier in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*
e *Am Rand.*
f *Ab hier in kleinerer Schrift und anderer Tinte nachgetragen.*
g *Am Rand.*
h *Über der Zeile.*

II-3980

Item. Terminus Juthe Wirsingin continuatus est in eandem *(!)* feriam quintam[1].

II-3981

Gollehouen.[a]

Item. Heinrich Lange respondet pignori feriam quartam[b] proxima*(m)* post Palmas[2] querimonia Fritzonis Golheuouen. Optinuit[c] proscriptionem.

II-3982

Heinrich de Pica.[d]

Item. Terminus Heinrici de Pica contra Katherinam de Rebestogke continuatus est in feriam tertiam proximam[3].

II-3983

Beierlin Sloszer.[e]

(¶) Item. Feria secunda post dominicam Palmarum[4] terminus dicti Beierlin contra dictam Tusentufelin continuatus est in feriam tertiam post Quasi modo[5] propter infirmitatem mulieris.

---

1 *1340, April 20, Donnerstag.*
2 *1340, April 12, Mittwoch.*
3 *1340, April 12, Mittwoch.*
4 *1340, April 10, Montag.*
5 *1340, April 25, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Über der Zeile.*
c *Ab hier in kleinerer Schrift nachgetragen.*
d *Am Rand.*
e *Am Rand.*

II-3984

Lynung.[a]

It*em*. Als[b] Linu*n*g vor hot an gesprochen Sitzen Henekin als vorbeschriben stet, des sprach Sitze, er hete sich mit ime gutlich vormals v*er*rihttet vnd hete sich von ime gescheiden vnd hete v*er*zigen vf in vnd alle sin gut. Des laukente Lynung. Daz sol bezugen Sitze selp sibende mit den lute*n* di d*er* bi sint gewest *etc*. fer*ia* t*er*tia p*o*st Q*ua*si mo*do*[1] wid*ertwingen* C libr*as* hall*ensiu*m.

II-3985

Heinr*ich* Forster.[c]

It*em*. Heinr*ich* Forster op*tinu*it centu*m* libr*as* hall*ensium* wid*er* twinge*n* sup*er* Heinr*icum* Ver.

II-3986

Gotzo Witrager.[d]

It*em*. Gotzo Witrag*er* ist ledig worde*n* v*on* Conr*ad* Lindenast. D*er* quam niht.

II-3987

Rudeg*er* Teilbach.[e]

It*em*. Rudeg*er* Teilbach hot behabet mit dem rehtten, daz Conrat Tubenstein, d*er* goltsmit, sol vf geben vnd wern dem selben Rudeger vier morgen wingarten als vorbeschriben stet, wenne Conrat Tubenstein niht bezugen mohtte als[f] vorbeschriben stet[f]. Des ist geboten dem selben

---

1 *1340, April 25, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*

b vo] *folgt gestrichen.*

c *Am Rand.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f-f als - stet] *über der Zeile.*

Conrat zum ersten mole, daz er di wingarten vf gebe vor dem lehen herren vnd wer, als er zu reht sol Rudegern Teilbach infra feriam tertiam post Quasi modo[1] wider twingen C libras hallensium ex parte Conradi super Rudegerum.

II-3988

Brun Brunlin.[a]

(¶) Item. Feria tertia post Palmas[2] Brun Brunlin bot vf ein phant, ein hus bi den Ruwerin vnd ein wingarten. Daz sol er verkunden Kunnen Siden Spinnerin vnd Kunen Goltsmit, irn man, feria tertia post Quasi modo[3].

II-3989

Heinricus de Pica.[b]

Item. Terminus Heinrici de Pica contra Katherinam[c] de Rebestoke continuatus est in feriam tertiam post Quasi modo[4]. |[d]

II-3990

(¶) Item. Eodem anno[e] feria quinta ante[f] Pascha[5] ist geboten von gerihttes wegen Heinrich Ketel zum dritten mole, daz er gelte X phunt Fuhs Kannennberg vnd di zwu wette min herren vnd ime als vorgeschriben stet feria quinta post Quasi modo[6] Item widertwingen XL libras hallensium.

---

1 *1340, April 25, Dienstag.*
2 *1340, April 11, Dienstag.*
3 *1340, April 25, Dienstag.*
4 *1340, April 25, Dienstag.*
5 *1340, April 13, Donnerstag (Gründonnerstag).*
6 *1340, April 27, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c s] *folgt ungestrichen.*
d *Fol. 157r | fol. 157v.*
e in vigilia Pasche] *(1340, April 15, Samstag) folgt gestrichen.*
f *Über der Zeile;* post] *(1340, April 20, Donnerstag) vor Korrektur.*

Item. Causa pro censu domus iterum continuata est in eundem diem[1] widertwingen XL libras hallensium.

II-3991

(Gotzo) Rote.[a]

Item. Metzen, Egens selgen wirtin, ist tag geben vf lang[b] feria quarta post dominicam Misericordia domini[2] querimonia Gotzonis Rote.

II-3992

*(Elizabe)*t de Espenfelt.[c]

Item. Elizabet von Espenfelt vnd Alheid, ir tohtter, hot behabet mit einre guten kuntschaft di vorgeschriben gut, dor vm si ansprachen Heinrich Pardiz. Daz ist ime geboten, daz er si nummer so irren noch cugen an den guten von gerihttes wegen infra feriam quintam post Quasi modo[3] widertwingen C libras hallensium.

II-3993

*(Woluel)*in Fusselin.[d]

(¶) Item. Sabbato in vigilia Pasche[4] Woluelin Fusselin ist tag geben vf lant feria tertia post Walpurgis[5] querimonia Johani de Flasche.

---

1 *1340, April 27, Donnerstag.*
2 *1340, Mai 3, Mittwoch.*
3 *1340, April 27, Donnerstag.*
4 *1340, April 15, Samstag.*
5 *1340, Mai 2, Dienstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Lies:* lant.
c *Am Rand.*
d *Am Rand.*

II-3994

(Conrad) Hutesgutes.[a]

Item. Conrad Hutesgutes *et* uxor sua optinuerunt proscriptionem super Johanem von hern Cinken.

II-3995

*(Herm)*an de Koln.[b]

(¶) Item. Feria quinta ante dominicam Quasi modo geniti[1] Kraftoni de Ossenfurt *et* uxori sue tag vf lant ist feria secunda post Jubilate[2] querimonia Hermanni de Koln.

II-3996

*(Kun)*gesberg.[c]

Item. Ez[d] ist geboten Sophien Herrelerin, daz si sol rechene mit Heinrich Kungesberg infra feriam quintam post Misericordia domini[3] widertwingen XL libras hallensium.

II-3997

(Jutha) Wirsingin.[e]

Item. Als Jutha Wirsingin ansprach Hetzen Swertesknophin vm ein hus vnd garten, di vorbeschriben sin, daz si ir di mit teil solte, des sprach Hete *(!)*, di gut wern geteilt vnd wer ir worden ander gut gein den. Des laukente Jutha. Daz sol bezugen Hetza selp sibende mit den luten, di der bi sint

---

1 *1340, April 20, Donnerstag (Gründonnerstag).*

2 *1340, Mai 8, Montag.*

3 *1340, Mai 4, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*

b *Am Rand.*

c *Am Rand.*

d Preceptum est] *zuvor gestrichen.*

e *Am Rand.*

gewest *etc*. fer*ia* q*ui*nta p*os*t M*isericord*ia d*omi*ni[1] wid*ertwingen* XL lib*ras* hall*ensium*.

II-3998

(Con)rad Hutesgutes.[a]

It*em*. Conr*ad* Hutesgutes *et* uxor sua op*tinueru*nt mo*nicione*m sup*er* Kath*erinam* vo*n* Rebestokin.

II-3999

*(Bru)*n Brunlin.[b]

It*em*. Ein bot swr, daz er v*er*kundet hete Kune*n* Goltsmit vnd sinre wirtin, daz si losen ein hus vnd wingarte*n* fer*ia* t*er*tia p*os*t Q*uas*i mo*do*[2] vm Brun Brunlin.

II-4000

*(Ru)*besamin.[c]

It*em*. Rubesamin sprach an Mien Visscherin vnd irn svn, daz si[d] cugete vnd irrete on gerichtte vnd wid*er* reht an fumf morgen wingarten. Si hort sprech an erbe vnd eigen fer*ia* q*ui*nta p*os*t M*isericord*ia d*omi*ni[3].

II-4001

*(Co)*n*rad* Hutesgutes.[e]

It*em*. C*aus*a Conr*adi* Hutesgutes gein Johans vo*n* hern Cinken c*on*tinuata

---

1 *1340, Mai 4, Donnerstag.*
2 *1340, April 25, Dienstag.*
3 *1340, Mai 4, Donnerstag.*

---

a *Am Rand.*
b *Am Rand.*
c *Am Rand.*
d *Über der Zeile.*
e *Am Rand.*

e*st* i*n* cr*a*stinu*m*[1], ob ein man d*er* veiln kauf, t*er*be *(!)* after lande, it billich solte entwrte.

II-4002

*(...)*a Hertwigin.[a]

It*em*. Johanin de Walnhusen tag vf lant fer*ia* s*ecun*da p*os*t Jubilate[2] quer*imonia* Nese, filie Gerwigin de Nortenberg.

II-4003

(relicta) Aplonis in Metho*(ue)*.[b]

(¶) It*em*. Fer*ia* sexta an*te* Q*uas*i mo*do* geniti[3] c*aus*am *(!)*, q*ua*m Katherina, uxor q*uo*nda*m* Aplonis in dem Methoue, movet Joh*an*i Sintram, c*on*tinuata est in crastinu*m* Bapt*isti*[4] et si Joh*an*s Sintram no*n* c*om*parebit, tu*n*c Iringus Sintra*m* deb*et* p*ro* ips*o* c*om*par*er*e.

II-4004

*(Aplonis d)*e Wikersheim, signa recepit[c];[d]
tenetur.[e]

It*em*. D*ict*as Pflil - ille no*n* recepit signa[f] -, d*ict*o Nagel, filios d*ict*i Rigeskint, Heinr*ico* Houeman, d*ict*e di Alte Wisin tag vf lant fer*ia* t*er*tia

---

1 *1340, April 21, Freitag.*

2 *1340, Mai 8, Montag.*

3 *1340, April 21, Freitag.*

4 *1340, Juni 25, Sonntag.*

---

a *Am Rand;* Walnhusen; Nortenberg] *von wesentlich neuerer anderer Hand hinzugefügt.*

b *Am Rand.*

c signa recepit] *über der Zeile.*

d *Am Rand.*

e *Am Rand.*

f ille no*n* recepit signa] *über der Zeile.*

p*os*t Walpurgis[1] quer*imonia* Aplonis de Wikersheim. Op*tinu*it pingn*us*[a]. Isti[b] sunt absolti, quia Aplo no*n com*p*ar*uit.

II-4005

It*em*.[c] P*r*eceptu*m* Joh*an*i vo*n* hern Cinken, ut solvat Conr*ado* Hutesgutes L de*n*a*rios et* uxori sue fer*ia* sex*ta* p*ost* M*isericord*ia d*omi*ni[2] wid*ertwingen* X lib*ras* h*allensium*.

II-4006

Conr*ad* Vogellin.[d]

It*em*. Heinr*ich* Vogellin sol bezugen selpsibende, daz er mitheisze Elsebeten, sinre tohtter, Heinr*ich* Kletten wirtin v*er*keufete ein hus vnd ein wingarten fer*ia* sexta an*te* M*isericord*ia d*omi*ni[3] wid*ertwingen* X lib*ras* hall*ensium*. It*em*[e] Fer*ia* sexta an*te* do*minica*m Cantate[4] Elsebet, Heinr*ich* Vogellins tohtter, en pfile mit den rechen irem vater Heinr*ich* Vogellin, als er si an sprach as[f] vor gescriben stet vme ein hus vnd vme ein wingarten *etc*. ||[g]

---

1 *1340, Mai 2, Dienstag.*
2 *1340, Mai 5, Freitag.*
3 *1340, April 28, Freitag.*
4 *1340, Mai 12, Freitag.*

---

a *Lies:* pign*us*.
b *Ab hier von anderer Hand nachgetragen.*
c *Ganzer Fall mehrfach ausgestrichen.*
d *Am Rand.*
e *Ab hier von anderer Hand.*
f *Lies:* als.
g *Fol. 157v | fol. 158r (leer) | fol. 158v.*

p*er*sonali*ter*

Kaufma*n*nin X s*olidos* h*allensium* ded*it*

filia Hoppelin gl*?? ?* h*allensium* ded*it*

Heitingesuelt, IJ magnos[b] p*??*cos V cu*?*onos

I*tem* uxor Gotzonis uf de*m* Graben I lib*rum* h*allensium*

It*em* h*ere*d*es* Augesburgin X sol*idos* h*allensium*

It*em* X sol*idos* h*allensium*.

---

[a] *Die letzten Einträge sind sehr stark beschädigt und kaum zu entziffern; sie sind zudem in äußerst kleiner Schrift in der linken oberen Ecke eingetragen; es erscheint fast so, als ob sie flüchtige Notizen sind.*

[b] *Mit Nasalstrich.*